

Bor. 301 k / 1833

Bayeeijaje Staatsbibliothet Mündien

Amts Blatt.

Nº 1.

Cobleng, ben 12. Januar 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber boberern Staate Beborben.

Bur Berbefferung ber Pferdezucht in ber Rhein, Proving (Regierungsbegirft Duffelborf, Coin, Nachen, Cobleng, Trier) wird bierburch Folgenbes wegen ber von Privatpersonen gebaltenen Beschäfter verorbnet :

Röhrordnung wegen ber bei ber Pferbegucht ber Rheinproving gnlaffigen Bengfte.

· §. 1.

Alle hengste, welche jum Belegen ber Stuten anderer Gigenthanner bergegeben werben, nulfen ben won ben Regierungen an gelegenen Deten im Detober jeben Jahreb anzuordnenden und öffentlich befannt zu enachenben Schaudmern worgesuhrt werben.

§. 2.

Die Schaudmter follen aus zwei erprobten Gachlundigen und einem Thierargt jufammengefest fepn, und Die Tage und Stunden ber Robrung gelitig offentlich ber fannt inaden.

§. 3.

Alle Befchiler durfen nur solde hengite angelöhrt (genehmigt) werben, weiche, felbst ju brauchderen Reit: ober Bug, Pfreden geeignet, gute Foblen erwarten lafe. Gie miffen ider berei Jahre alt, und durfen wiederum nicht diter als 20 Jahre, auch nicht unter 5 Kuß Preußich groß fenn. Unguldfig sind ferner solche, welche mit dußern Erbfeftern, als Dent, beindeden, den Gaalace und Augunfestern ober bergleichen innerlichen Feblern, ales Koller, Oampfgleit, Krisbenstgen und Kallicher; ber sonlie er sonlie werten werden, ales Koller, Dampfgleit, Krisbenstgen und Sallicher; ber sonlie weiten werden, au lange festen, hervorragende Susten. Gebogenheit der Knit — gewöhnlich das: in die Knie hangen genannt — nicht zureichende

3. 4

Die Befchluffe Des Schau-Ames werben fchriftlich verzeichnet und mit einer Rlaffification ber Bengite, nach ihrer Gute, ber Regierung eingereicht, welche barz auf bie an und abgefbeten Bengite nach Farbe, Biegichen, Große, Alter, Nace, Eigenthumer und Aufenthalt offentlich bekannt macht. Ueber jeden genehmigten Beschafter wird bem Eigenthumer eine gedruckte Beschieften, auf Ein Jahr gultig, ertheilte.

§. 5

Gu. 1)

Einmal angefohrte Bengite muffen bei jeber folgenden Rohrung von Reuem vorgeführt und untersucht werden; einmal abgefohrte (verworfene) Dengite burfen

nie wieder vorgeführt werben. Ber nach abgehaltener Rohrung einen Beschäfter anfauft, muß solches bem Landrath anzigen, biefer zwei Gadfundige, unter solchen einen Abieragt, zur Untersuchung beaufragen, und auf beren Grund bie Erlaubniß zum Gebrauch nur bis zur nächsten Rohrung bei der Regierung nachsuchen.

§. 6.

Ber biernach einen gar nicht ober abgefohrten Bengst zur Ordung frember Stuten, es fein gegen Bezahlung ober unenngelitich, bergiebt, verfallt in eine Errafe von 10 bis 20 Thalten, der Gigenthumer ber Stute in eine Etrafe von 5 bis 10 Ribft, gur Orte-Atmentaffe fur jeden Fall. Jene Strafe trifft namentlich auch fremde Bengftreiter, welche unterlaffen haben, ihre Beschälter ben Schaudmtern gur Robrung bargustellen.

8. 7.

Der Betrag bes Gprunggelbes bleibt bem freien Uebereintommen überlaffen.

S. 8.

Far Die Robrung (g. 1.) werben von jedem vorgeführten Bengfte 10 Ggr., bei auferordentlichen Robrungen (g. 5.) 1 Ihr, gegablt, und folde gur Belohnung ber Gadwerftanbigen verwendet.

Berlin, ben 20. Dezember 1832.

Der Minifter bes Innern fur Sanbel und Gewerb,

Berordnungen und Befannemachungen ber Regierung.

Beiette in Eitiden.
A. IV. 370.
A. IV. 370.
fälligen Petri, und Paulefiche in Eisleben, Regierungsber jatel Merfeburg, in welcher Dr. Martin Lutber getauft ift, eine Rirchen, und Daustollefte in allen evangelischen Gemeinden der Monarchie zu bewilligen gerubet.

Wir verordnen bemnach die Beranstaltung biefer evangelichen Kirchen; und Sausschlifte auf Sontag pen 3. Februar 1833 und folgende Aage. Die einger fammelten Gelber find bie jum 16. Febr. an die betreffenden Setuere Erhober, von diesen bis jum 24sm bessichen Monack an die vorgesigte Bezirtsfasse oder Hente, und von Lesteren bis jum 1. Mach 1833 an unsere Joupstalle abguliefen.

Die Ertrage. Rachweisungen erwarten wir bie jum 20. Februar von fammt:

Cobleng, ben 28. Dezember 1832.

Anfelming von Bou-Rombetrens bein. Das Rönigl. hohr Ministerium des Innern für Handels und Ge-Rombetrens bein, will gestatten, daß Bau-Rondusteurs, welche bei der ensfennten Ausliche auf eine Ansettung und der offen mangelnden Gestegneite ju einer bikarischen Briddfrigung, fic als Privat. Baumeister einen Erwerd zu verschaften suchen und Baumeistestschaben geste beite brenen, welche oher Kommunal-Baumeister eine Beschäftigung zu erlangen benubs sind von er beite Bankenberterer forzestührt worden, und daß auf sie, wenn sie es wänsigen, dei Angelangen im Staatsdeinste Auflicht genommen werde. Es muß dann aber die Jahrliche Ammeldung solcher Bau-Kondustrure bei den Regierungen, wie des aller übergan gelechen, auch liegt ihmen die Aberpflichung ob, die Bau-Andlichtungen anzurzier, werde sie der der der berieft sieden.

Indem wir der boberen Anweisung gemaß, diese Bestimmungen hiermit gur diffentlichen Kenntnig bringen, machen wir die betreffenden Baus Nodulteurs gugleich darr auf aufmerssam, daß, da die erfte Anfeltung im Baufache die eines Augeschaumeistret ift und diese nicht obne Ueberzeugung praftischer Auchtiget in dem besogen kann, eie ziedenfalls wohl tum werden, den Wegebau ordentlich zu betreiben, ebe sie Private Baumeister werden.

Cobleng, ben 29. Dezember 1832.

Die Koniglichen Landrafte und Forstbannten find demnach angewiefen, darauf ju ifetn, ab das übermiefene nothöufrijige Berennholg an die in ben vorschriftenfchgig eingureichenden Radweifigngen benannten Jndividuen richtig vertbeit werde, diefelden haben jedoch forglaftig darüber zu wachen, daß damit fein handel getrieben werde, wielmefe sollen der beftimmen gentag folgt lieberweifignare, solde fich ergifet daß die verabsolgten Beftiger verfauft werden, als nicht ertheilt betrachtet, die Bertaufer aber von der bezweiten Begunftigung ausgeschlichen werden, was auch ger schen foll, wenn die Begunftigten auf einem Holgietsflab betreten werden.

Meifchgeitig werben bie Bestimmungen unfere Circular Berfugungen vom 28. Mpril 1829, 18. October und 17. Ocyamber 1830 und 4. October 1831, hiers durch erneuert, wonach bie Kreise Behoboten ermächtigt find:

- 1) in Fallen, wo Gemeinden bei anhaltender ftrenger Ralte, Mangel an Brennbolg ju befürchten haben, Solg. Abgaben aus ben Gemeinde Balbungen gu bewilligen, welche jedoch immer nur auf ben dugerften Bedarf ju beschräne ten fing.
- 2) in ben Stabten und groffern Gemeinden bei Bintere Anfang gu Diefem Endgwede einen fleinen Borrath aus ben Gemeinde Baldungen beifahren gu laffen ;

3) nach Ermeffen ber Umftanbe und in Fallen erwiefener Armuth, billige Bab, lunge-Aremine ober alnigiden Bablunge-Erlaft ju bewilligen, wo bas Burgers und Loodbolg mit Taren beichwert ift.

Cobleng, ben 30. Dezember 1832.

Soder in boliab. Das hollandifche Gebiet iff fest gang ehoferafrei; alle, A. IV. 8853. burch Die Inflittion vom 31. Januar D. J. berbeigeführte Be-fordnungen bes Bertehes mit holland ind beishalb wieber aufgeboben, bod werben bie Grangehorben auf ben Gesundheitszustand bes hollandifchen Gebiets noch ferner aufmertlam fem.

Cobleng, ben 30. Dezember 1832.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Da ermitten Leb. 2011 1818. Rovember biefes Jahres find zwischen Bacharach mis Gubeit beit. und Obertrefel am Meinufer Papiere und Paß bes Glidbrigen Heten Inflector's Lubwig Gutheil, gedoren zu Ernaftenberg im "Deffischen, zwiete in Mullemberg, im Braunschweizissischen, wobnhaft, aufgefunden worden. Mögte Jemand über ben Alfenhalt ober bas vermuthliche Ende vieles bier fremben Manines bestimmt Aufflätung geben konnen, fo bitte ich um Rachricht.

Cobleng, ben 22. Dezember 1832.

Der Ronigl. Dber. Profurator, v. Difere.

Landem giner nober fannten mindlichen Beige betroffend, Beige betroffend, gelander, menlichen im Mannes gelander, welche faum 24 Stunden anglene befannten Mannet, Raden ich vernere gelander, beden fonnte, Raden ich vernere

bekannt mache, erfuche ich um Nachricht, sofern jemanden über biefe Person etwas bekannt fen mogte.

Cobleng, ben 26. Dezember 1832.

Der Dber Procurator, v. Difers.

Gignalement.

Ange: 4 Schub 5 Boll; - Rafe groß; Alter: gwifchen 50 und 60 Jahren; Ropf von Saaren faft gang entbibft; - am Spitterforf einige ichmargbraume haare mit weißen untermischt; - Mund: Ulein, alle Jahne fehlten; - ein besonders bie des hervorstehendes Kinn ohne Bart, Natur fart.

Betleibung: blaner Rittel cone Zeichen; Jadt und Mefte von grauem Auch mit grober Leinwan gefüttert; - eben folde pofen, woran weiße und schwarze beinerne Andofe; - ein gutes flachenes hennt, gezichnet L. L. Nº 12, ichwarz schwed Halbluch, gute Stiefel mit Rageln beschaagen, wollene Strumpfe und graue leinene Unterbofen.

Das Roniglide Landgericht ju Cobleng hat durch Urtheil vom 19. Dezember d. 3. verorebnet, daß über die Abmefenheit Des Johann Philipp Obonau aus Sobernheim bei bem Fries benegerichte ju Simmern ein Zeugenverhor flatifinden foll.

Beugenverhor gegen ben abmefenten Phil. Dhonau,

Coin, ben 30. Dezember 1832.

Der General : Profurator , Ruppenthal.

Am 19ten b. M. Morgens zwischen 7 und 8 Uhr ist der Bartliefe Kammere Raf Raffus von hier aus feiner Bohnung, affeite Kantiere Ka

Da ju vermuthen ftebt, bag berfelbe verungludt ift; so bringen wir beffen Person und Rleibungs Beschreibung mit bem Ersuden jur öffentlichen Reuntnis, jebe etwaige Rachricht über sein Schildfal ober über bas Auffinden seines Leichnams und balbiaft mittutbeiten.

Deumied, Den 31. Dezember 1832.

Fürftl. Bieb'iche Regierung, Abtheilung fur Polizeis und Communal:Bermaltung.

Gianalement.

Brofer: ungefahr 5 guß 2 bis 3 Boll; von bider unterfetter ftarter Statur, von gleicher France Badenbart von gleicher Karbe, cefunben Adbnen, fursen biden Schnote,

Er war belleibet mit einer aschgrauen casemirnen hofe, weiß angefteidten woltenen Grumpfen, einem paar Stiefeln, einer bronet tudenen Rachtojade mit gefreisten Zwillig gestüttert, einem tila fatunenen Salbtuch, zweierlei hofentrager und einem Rachtbemd obne Zeichen. Besondere Merfmale: feine,

Siderheits . Polizei.

Der icon mehrmals wegen Bettelei und Diebftable beftrafte, bier unten fignalifirte Buchbinbergefelle, Ignag Bergftein, bat fic abermals eines Diebftable verbachtig gemacht, und fich Stectbrief gegen Janes Beraftein A. I. Rr. 1179,

ber gegen ibn einzuleitenden Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Die gestohlenen noch nicht wieder berbeigeschafften Gegenstande bestehen in Folgendem:

1) Sepnen's Bechfelrecht, in einem Banbe, neu und ungebunden; 2) zwei Tar fornbuchern; 3) einer ale God bienende Pfeife; 4) einem bunden baumwollenen Balstuche; 5) funf meffingnen Fileten gunt Aufbruden von vergoldeten Bergier rungen, —

3ndem ich vor ben Unfauf biefer Sachen warne, erfuche ich Jeben, ber über biefelben over ben ze. Bergftein irgend einige Auskunft zu geben vermag, mir ober ber nachften Poliziei Beborber biefelben gu erteilein, und ben ze. Bergftein im Betree tungsfalle mit ben geftoblenen Sachen anzubalten und mir vorführen zu laffen.

Signalement bee Ignah Bergftein.
Stand: Buchbinber; Alter: 30 Jahre; Bebergtein. Goln; Grofte: 5 Ruf, 5 30U: Saart: braun: Citrn: boch: Mutenbraumen: braun: Augen: blau; Rafe:

To send by Galligle

bid; Mund : mittel; Rinn : rund; Geficht : oval. Besonbere Beiden : bat blobe und fleine Mugen. Befleibung foll ein schwarzer Frad gewesen fryn. —

Coln, ben 24. Dezember 1832.

Der Dber Profurator, v. Collenbach.

Bu Coin geftobiene Um 30. Dezember v. 3., Morgens gwifchen 6 und 7 Ubr. ift Baaren betr. in einem biefigen Laben mit großer Bermegenheit ein Diebftabl ause A. I. Rr. 22. geführt worden, wobei folgende Baaren entwendet wurden, namlich: 1) circa 9 Ellen % breiten, buntelblau und weißen Dabraffen Stoff, mit gro-Ben Duabraten ; bito, bellblau und weiß mit fleinen Quabraten; 2) 3) 3 bito, roth und weiß; " 13/ Glen breiten, roth und weiß gestreiften Ruffen. Barchent; 4) 10 . 5% breites, blau und weißes Doppelftein Leinen; 51 60 19 6) 16 " 13/8 Glen breites, roth und weiß carrirtes Salbleinen; 50 " 1/4 breites, blau und weiß carrirtes baumwollenes Schurzenzeug; 7) 81 55 bito, braun, weiß und violett carrirt : 9) 40 bito, braun, blau und piolett carrirt: 10) 30 bito, grau unie; Dito, himmelblau, 11) 30 12) 40 bito. violett mit ichmalen Streifen; 13) 40 Dito, buntelviolett: % breites, blau und gelbes baumwollen gebrudtes Beug; 14) 20 54 bito, buntelblau mit bellblauen Bunftchen; 15) 1/4 breites, weiß orbinaires Sanbtucher Gebilb; 16) 60 17) 50 beegleichen : 20 begaleichen . mittelfein : 18) 30 besgleichen , 19) bito: 23 20) 20 besaleichen. bito: 21) 30 31/4 breites, weiß feines Sanbtucher: Bebilb; 22) 30 besgleichen ; 23))) 30 besgleichen ;

Beug;
Beber, der über die vorstebend bezeichneten Baaren, oder über ben Dieb Musfunft zu ertheilen vermag, wird ersucht, solche der unterzeichneten Stelle unverzäglich mitzutheilen.

Coln, ben 2. Januar 1833.

24) » 24

Der Dber , Profurator, v, Collenbad.

3/4 breites, blau und weiß groß carrirtes baumwollen gebrudtes

Deffentlicher Anzeiger, Cobleng, ben 12. Januar 1833. Nº 1.

(Beilage ju Dro. 1. bes Umteblatte.)

[1] Die Erben 1) von Joh. Math. Duttanus in Scheren, 2) Frang hutrauns ju Rallenberg, 3) Jor bame (Ctop). Hutanus ju Reifferigein und b der Befeiten general gummeien und Aman Maria Duttanus ju Scheren, verfeiten 1800 als Erben bes ju Con verteben Canonicus und frührfrig meffing general perfetten 1800 als met einer Pairrets Ludwig huttanus ein auf diesen Innuen sehnntes und in den Gerichtsbezirten Erzel und Unter Artein Deutsch Weingart von ungefähr 22 Pritten Weingarten nehft dazu gehörfgen Nahmbecken und einem Haufe und Keiter haufe in Drekker am 30d. Rühfelm hoftennus, jest Weingermeister überdung, fer be dase keichleten 600 Reichethaler (& 60 Stuber.)

Der Raufer trat in ben Befin bes Gntes, allein ber von ihm nachgefuchten Anerbung fant im Bege, baff eine auf bem Gute haftenbe Pfanboerichreibung in ben Gerichtebichern pon Erpel und Untel noch pffen

mar und bie Bertaufer nicht ale einzige Erben vom porigen Beffper legitimirt maren.

man man ver vortreuter mess an ennyae veren eem vorsam deringe fajfimitel weren.
Der erlied spillandig blurft de beruntte Eddings bergindentighening gebeten, met jurt hefung bes greit en Unighates meten als beit unterkannten Erich bei Gumming Edwarg hattannig, netige ned Erbangstrade
1. Zefrara 1253 beiterhin mitter men Neckstandschielt vorgeleben, bei generalen, beite weiteres die Anserbung des
Clutes an ben gebachten Rahre met berrings merben.
Eing, war 22. Negember 1352.

Ronigt, Preußisches Juftig : Amt.

[2] Die Rinber bes am gten biefes babier verlebten, von Colln bierbin fibergegogen gewesenen Rramers. Anbreas Rolben haben ertlart , bie Erbichaft nur unter ber Rechtemobithat bes Gefebes und Inventors an:

treten ju mollen. Es werben alfo bie Gianbiger beffelben hiermit aufgeforbert, ihre Aufpruche an bem Rachiaf in ber bier: mit auf ben 21. Februar 1835 Bormuttags 9 Ubr anberannten Tagefahrt unter bem Rechtsnachtheile richtig ju ftellen, bas fie fouft nur an ben etwanigen Reft ber nach Befriedigung ber bekannten Glaubiger gebliebenen vaterlichen Erbmaffe werben oerwiefen werben.

Ling, am 24. Degember 1852.

Ronigl. Preufifches Juftig : Umt. Themait.

[3] Donnerftag, ben 17. l. M., Bormittage 10 Uhr werben in ber Bebanfung bee herru Schiffer Beith um Ereit 275 1/2 Mafter, geberntbeile Buchen Scheitbolg, und einige Eichenfamme ans bem Aurdiviele: 2Balbe Eres oftentlich meifeltem berftigter. Untel, am 1. Januar 1833.

Der Bargermeifter , Manrer.

[4] Der Ronigt. Garten:Inspettor herr Endwig Multer von Engers bat fich am 29. Dezember v. 3., Bormittags 1 Uhr von ba entfernt, und bis jest nirgendwo aufgefunden werden tonnen. Es ift baber gu bei:

Benborf, ben 2. Januar 1833.

Ronigl. Prenfifches Juftig : Umt hammerftein.

53 Caunitag, ben 19ten bes laufenden Monats Januar, um grei Ubr bes Radmittags, follen in bent Jaule bes Schoffen und Galimirthe gern Schourag ju Dirgenach, 20 Riefter Undem Scheicholg, 1,116 Mei-ien und 2 Beie und Rupholgiamme, aus ben Gemeinerbalbatungen von Ober aus Pitterbrijgenach, Putrit. ten Schlecht und Rattofen, meifthetenb offentlich verfteigert merten.

Ct. Goar, am 2. Januar 1955.

Der Bargermeifterei : Bermalter , E. D. D i im a r t.

(c) Camilas, ben üben bei laufender Menate Innun, Morgen um Diller, follen in bem beiligen Einsthipund-Caule 100 Kalter, beiten Erfen, beite Diebenwichlichen um Kniepelfelig und den Wolfen und Rummellen, und ben Mare und Rum-ffamme, aus bem Gi. Gener Erabneald-Libertie Erheependoch, öffentlich verfleigert werben. Et. G. oor, aus. 3. James 1955.

Der Burgermeifterei : Bermalter .

C. D. Climart.

[7] Donnerflag, ben 31. Jaunar 1853, 10 Ubr Morgens, wird auf biefigem Burgermeifterei. Burean bit Reparatur bes Mitteifteiniger Pfarrthurms an ben Benigftnehmenben beriaffen werben. Der Roften offine folag und Steigerungebebingungen find taglich auf hiefiger Burgermeifterei eingufeben. Genbeim, ben 3. Jannar 1833.

Der Burgermeifter . Rittia.

(s) Es merbn verfleigert!
) am Bentag, mu Lien biefe Menats, Dormittags to Uhr, im Geneinde.Walde von Geh. im Diftritt
Dortermadt 13 eigen Ban und Prästlämmer.
20 am Arienda, der Liegte nie Under Abende Liegte in Uhr, im Gemeinder.Walde von Dobr, im
Dan Arienda, der Liegte von Liegte Liegte Liegte Liegte Liegte.
3 am Nittroech, den Zielte effeiten Wenste, Nachmittass 2 Uhr, im Gemeinde Walde der Liegte Liegte Liegte.
5 am Nittroech, den Zielte Michael Wenste, Nachmittass 2 Uhr, im Gemeinde Walde Liegte.
6 am Nittroech, den Zielte Michael Wenste, Nachmittass 2 Uhr, im Gemeinde Walde die Michael Liegte Liegte Liegte. 22 Boll mittleren Durchmeffer.

Cochem, ben 4. Januar 1833.

Der Burgermeifter , Reiffenbeim.

[9] Montag, ben 28. Januar 1833, Bormittage 11 Uhr, wird ju Maifchof, in bem Schulfotate bafetbit, bie ber Rirchen-Fatrit ju Maifchof gngehörige bieefabrige Wein-Greeeny, beftebend aus 2 Ohmen Abrbleichert und 1 1/2 Dom weißen Ahrmein, offeutlich und meiftbietenb verfteigert.

Mbrmeiber, ben 5. Nanuar 1855.

Mus Mnftrag bes Rirchen : Borftanbes, Endefi, Rentant.

Definitive Berfteigerung. 3m Gefolge ber Urtheile bee Rouiglichen Landgerichtes babier vom 24. Gentember und 24. Rovember 3. und auf Infleben 1) bes Dicolans Geller, 2) ber Cheleute Joseph Rlop und Margaretha Geller, 5) ber 1. 4. mil auf Sulfebn 1) es viccions event, 23 ert Corente uneys auss une onemasses court, 33 ert Corente Machine gaschere mil vereirte Gelter, auf tort College, statistions Chaire, retriet hard his Corente Machine gaschere mil vereirte hard his court of the court 3ubebor, Donnerftag, ben 24. 1. Dt., Nachmittags 2 Uhr, auf ber antefilibe bes unterzeichneten Dotars, Abeiuftrafte No. 405, wo auch die Care und Bebingungen einzusehen find, Abtheilungshalber befinitiv verfteigert.

Cobleng, ben 5. Januar 1833.

Grebel, Rotar.

Dibblen: Bernachtung. Die ohnweit Capu bei Benborf getegene Rothe Dabte, ftebt unter febr annehmbaren Bedingniffen mehr-jahrig ju verpachten. Die Dubte liegt an bem immer mafferreichen Capubach, in ber fruchtbaren Chene gwiichen ben Stadten Cobren, Rennied und Andernach, IA Ernnbe vom Mein, am-Ausgang ber neneu Graße nach Siegen. Sie beftet aus ber Mabigangen, einer Ortmible, Wobnung, Guden und richter Ctal-tung, alle unofit und mein ang errichtet, im beften Ctanbe, nicht Garten, Wiefen aberder, einer fich gang jum Betrieb eines großen Gefchaftes. -

Pachtiuflige belieben fich jur Cinfict ber Bebingniffe an Derrn Schultbeis Etfc in Cann gu menten.

[12] Wir machen hiermit die ergebene Anacige, dass wie in diesem Jahre von Nadelhola-Saames . . p. Pf. & 11 Sgr. Lerchhaum . . p. Pf. à 16 Zirpeluässe Ser. Krummholz-Kiefer Kiefern 14 11 Fichten Rothtannen . . 4 1/2 . Wermuths dito. Weiss-Edeltannen . . . 3 1/2 Canadensische Fichte . . . 4 Rtblr. Apfel- und Birned Kerne p. Pfd. à 11 Sgr.

ferner an 2 und Sjährigen Pflanzen :

Lerchbaum . . . p. 1000 Stück à 4 3/4 Rible. . . 3 Riefern . . Fichten, Rolbtannen . . 1 7/8

Erlen p. 1000 Stück & 4 3/4 Rible. . . 2 1/2 . Birken . .

an liefern im Stande sind, and empfehlen uns anch zur Lieferung aller Sorten Laubholz Saamen zu bitligst möglichen Preisen. Die Preise versteben sich in Preussich Courant, frei ab Frankfurt a. M. Die Holz-Saamen-Handlung

von Dietel & Wechmar in Eisenach in Thuringen.

Rach ber Berordnung ber Ronigt. Sochloblichen Regierung babier vom 27. Juni 1823, Amteblatt No 27., 1823, muffen bie Inserenda fur ben offentlichen Augeiger bee Amieblattes portofrei an Die Rebattion beffelben eingefenbet merben.

Deldes jur Darnachachtung biermit in Erinnerung gebracht wirb.

Coblen ;, ben 7. Januar 1833.

Die Rebaftion bes offentlichen Ungeiger gum Umteblatt, Seriot

from Thing and

Amts-Blatt.

Coblens, ben 18. Januar 1833.

Befetfammlung. Jahrgang 1832.

Das 22fte Ctud entbalt:

Dr. 1400. Ertraft Allerhochfter Rabineteorbre vom 11. Novbr. 1832, Die Berleibung ber revidirten Stadteordnung an Die Stadte Dinben und Bers ford betreffend.

Rr. 1401. Allerbochfte Rabineteorbre vom 18. Rovbr. 1832, Die, auf Breufifchen. nach anderen Belttheilen fegelnden Gdiffen, ihre Dilitarpflicht ableiften-

ben Dannichaften betreffenb.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Die, von bem Ronigliden lithograpbifden Inftitute bes Die Rarte bes Dren: fifchen Staates betreff. großen Generale Ctaabes ju Berlin, gemaß ber Untunbigung in A. ad 3926 II. unferm Umteblatte sub No 17. pro 1831 berausgegebene Rarte bes Preugifden Ctaates und ber angrengenben ganden ift burch bie neueften Beriche tigungen bedeutend ergangt und verbeffert, und bemnach ber Preis berfelben fo febr ermagiat worben, bag ein Eremplar, aus 12 Blatt bestebend nunmehr nur auf 3 Rtblr. zu fteben tommt.

Diefe Rarte ift in einem binreichend großen Daagftabe (1/000,000 ber Ratur) abgefaßt; ih ale General-Rarte betrachtet, noch bie Mufnahme mancher Details gur gulaffen. Bon ber anderen Geite find Die Details nicht überbauft, fo bag bie flare Ueberficht nicht verloren geht. Bu ben in ber Rarte aufgenommenen Begen, fianden geboren befondere folgende: Gine bem Daagftabe angemeffene gute Ondros graphie, eine Darftellung ber orographifchen Berbaltniffe, welche weber theoretifch fingirte Bebirge, und Sobenguge angiebt, noch burch Terraindarftellung Die anderen Begenftanbe erdrudt, fondern Die relativen Sobenverbaltniffe ber ganbertheile eben nur fo angiebt, wie es bem Daapftabe und bem 3wed ber Rarte angemeffen ift, wober unverfennbar Die neuefte und befte Darftellungeart bes Terraine angewendet worden ift. Gleichfalls find Die Brengen ber Staaten und ihre Unterabtheilungen int Preußischen bis zu ben landratblichen Rreifen einschließlich, Die Straffenguge mit befonderer Bervorhebung ber Chauffeen, Die Poftcourfe mit Entfernunge: Ungaben ber Stationen und mit Singufugung ber übermeerifchen Rurfe angegeben. Die Schrift ber Stabtenamen ift fo gemabit, bag bie Ginwohnergabt in runben Gums men baraus erfichtlich ift, und im Dreugifden werben noch biejenigen befonbere bes zeichnet, welche Gis einer Regierung, eines Dberlandgerichte, ober eines Canbrathe find, ferner bie Doffamter, Dadhofeffabte, fammtliche Steuer, und Bollamter und

beral, mebr. Gin besonderer Borgug biefer Rarte ift noch, bag bie großen Streden ber Rachbarftaaten, wenn auch nicht gang Die Details wie bas Preufifche, boch olle Die michtigern Dinge enthalten, welche beim Bebrauche fo nuglich und nothig gur Heberficht find. Da bie Rarte, welche außer ben nordbeutschen Staaten einen gros Ben Theil Danemarte, Polene, bee ofterreichifden Staates, Baperne, Murtemberas, bas nordweftliche Franfreich und bie gangen Rieberlande mit umfaßt, in Beziehung ibrer meiteren Bervolltommnung neben bem ermäßigten Preife alle Empfehlung verbient, fo haben wir die weitere Cammlung von Gubscriptionen bem Regierungs, Gecretair Deber, bei welchem ein complettes Exemplar nebft einer Beurtheilung jur Ginficht offen liegt, aufgetragen, und fonnen Diejenigen, welche barauf ju uns terzeichnen geneigt find, fich beshalb in portofreien Briefen an benfelben wenben.

Enbiens, ben 10. Januar 1833.

Den Schluß ber flei: Der Schluß ber fleinen Jagb wird bierburch wie gewohne nen Jagb betreffenb. B. II. Rr. 111. lich auf ben 1. Februar b. 3. feftgefest, auch gugleich vor bem verbotwidrigen Bertaufe bes in ber Geg, und Deegegeit erlege

ten Milborets wieberbolt gewarnt, und find bie Polizeis Beamten angewiesen, bens felben gu verbinbern.

Cobleng, ben 11. Januar 1833.

Brubl geftobiene

Befanntmadungen anderer Beborben.

In ber Racht vom 19 - 20 b. DR. find aus einem Laben

Bu B Beare A. I.	rubl geften n betreffen Mr. 1181.	b.			bl mi	Racht vom 19 - 20 b. M. find aus einem Laben ittelft Ginbruchs folgende Bagren gestohlen worden,
1)	Circa	20	@ Uen	6/4	breite	B blau baumwollenes gebrudtes Beug mit gelbem Gtern und Golangel,
2)	,,	30	,,	3/4	,,	ibem, mit gelben Tippel.
3)	"	20	,,	%	,,	ibem, mit gelben Berg.
4)	,,	30	,,	5/5	,,	ibem, in Lappen,
5)	, ,,	50	,,	5/4	,,	blau gebrudt Leinen, lichtblau geblumt,
6)	,,	20	,,	5/4	"	ibem, ,, gerippelt,
7)	,,	20	,,	4	"	ibem, in verschiebenen gappen,
8)	",	70	,,	4/5	,,	ibem, lichtblau geblumt,
9)	,,	12	,,	4/4	,,	ibem, in 2 gappen lichtblau getippelt und geftreift,
10)	,,	14	"	6/	,,	blau Leinen, fein,
11)	",	12	,,	9/4	,,	ibem, gemeine,
12)	,,	16	,,	11/8	,,	ibem, mittel,
13)	",	12	"	5/	,,	ibem, gemeine,
14)	"	20	,,	42	,,	ibem, gemeine,
15)	",	20	",	6%	,,	afchgraue Leinen, fein,
16)	"	15	"	8%	"	ibem, orbinar,

```
20 'Ellen 3/, breites afchgraue Leinen, odinar,
 17)
       Circa
 18)
               15
                                    ibem,
         "
                     ,,
                              ,,
                         6/3
                                   weiß Leinen mittler Gattung in 3 Studen à 40 Ellen
 19)
             120
         ,,
                              ,,
                                   ibem, in 4 Gtuden à 20 Glen mittler Gattung,
 20)
              80
         "
                     ,,
                              ,,
 21)
               30
                                    ibem, in Lappen,
         ,,
                     ,,
                              ,,
               70
                         9/8
 22)
                                    grau Leinen in 2 Studen,
                     ,,
         ,,
                              ,,
                                   baumwollen Rleiberzeug , blau mit gelb farrirt,
23)
               35
                     ,,
                         シンシンシンシン
         ,,
                              ,,
 24)
              16
                                   ibem, buntel und lichtblau geftreift,
         ,,
                     ,,
                              "
                                   ibem, roth geftreift,
25)
         ,,
              16
                     ,,
                              "
26)
              15
                                   ibem, roth und weiß geftreift,
         ,,
                     ,,
                              "
27) .
              20
         ,,
                     ,,
                                   ibem, roth und gelb geftreift.
                              ,,
                                   ibem, blau und braun geflammt.
28)
              25
         ,,
                     ,,
                              ,,
29)
              15
                                   ibem, blau, grau und gelb farrirt.
         ,,
                     ,,
                              ,,
30)
              10
                                   ibem, gelb und violett geftreift,
         ,,
                     ,,
                              ,,
31)
              20
                                   ibem, buntel und bellroth melirt,
         ,,
                     ,,
                              ,,
321
              10
                         7/4
                                   icem, grau mit roth farrirt.
         ,,
                     ,,
                             "
                        7/47/4
33)
              15
                                   ibem, grun mit roth farrirt,
                    ,,
                             ,,
34)
         ,,
             150
                    ,,
                                   ibem, in Lappen von verschiebenen Duftern,
                             ,,
             100
35)
                                   ibem, besgleichen,
         ,,
                    ,,
                             ,,
                        7/4
                                   baumwollen Gdurggeug, weiß und blau geftreift,
36)
         ,,
              20
                    ,,
                             ,,
37)
              12
                        7/4
                                  ibem, buntel und bellblau farrirt,
                    ,,
         "
                             ,,
38)
              20
                                   ibem, blau und roth farrirt,
         ,,
                    ,,
                             ,,
                                  ibem, blau, roth und weiß geftreift,
39)
              10
                        1/4
         ,,
                    ,,
                             ,,
40)
              10
                                  ibem, blau und roth geftreift,
         ,,
                   ñ
                            "
41)
              10
                                  ibem, violett farrirt,
         ,,
                   ,,
                            ,,
                                  ibem, gelb und weiß farrirt,
42)
              10
         ,,
                   ,,
                            ,,
43)
             150
                                  ibem, in Lappen von verschiedenen Duftern,
         "
                   ,,
                            "
44)
              10
                                  Baumwollenzeug fur Frauen Unterfleiber, roth und
         ,,
                            ,,
                                   weiß geftreift,
                       1/4
45)
              20
                                  ibem, blau und weiß geftreift,
         "
                            ,,
46)
              18
                                  roth und weiß farrirtes Dobelgeug,
         ,,
                   ,,
                            "
47)
              40
                                  roth und violett farrirtes Rleiderzeug,
        ,,
                            ,,
                                 Ranquin, weiß und blau geftreift, grau, blau und
48)
              60
         .,
                            ,,
                                 braun in 4 gappen,
49)
                   11 7/4 11
                                 blau Reffel,
501
         Dutend baumwollene Tucher, blau und weiß, roth und weiß, gelb und
                   weiß farrirt,
      11/4
                  baumwollene Ropftucher, roth und braun, braun, braun und gelb,
             ,,
                   roth, weiß und gelb farrirt,
      1/2
52)
                 ibem, mit Frangen, braun, roth und gelb farrirt,
             ,,
53)
                 buntelblaue Rinberftrumpfe Dr. 1.
             ,,
54)
                 ibem.
                                             Mr. 2.
             "
55)
                                             Mr. 3.
                 ibem.
             ,,
56)
                  ibem,
                                             Mr. 4.
57)
                 buntelblaue Mannes Goden,
```

20 Pfund Wollengarn, bunfelblau, weiß, violett, ichwarz, grau und lichtblau.

59) ein angebrochener Dad mit Poffpapier, mit Roniglichem Bappen,

60) eine Pappbedel Chachtel, mit bunt Pavier beflebt, plattirte Rrampden und Bleifebern entbaltenb.

5 Paar Manneichube Dr. 1. und 3.

1/2 Ries farbiges Papier, blau, roth, fcmarz, violett, grun, marmorirt und Bin. Beber, ber uber Die Thater ober jegigen Befiger Diefer Baaren Mustunft geben

tann, wird erfucht, folche ber biefigen Stelle balbgefalligft mitzutheilen. Coln, ben 24. Dezember 1832.

Der Dber : Profurator, p. Collenbad.

Siderbeits : Polizei.

Die, megen mehrerer Betrügereien befcut: bigte Wittme Uftmuß betreffenb.

Die nachftebend befdriebene Bittme Rittmeifterin Uft muß, mehrerer Betrugereien befdulbigt, bat fich ber gegen fie einger leiteten Untersuchung burch Die Flucht entzogen.

Es werden baber fammtliche Polizei, Beborben erfucht, auf Die zc. Mftmuß ein madfames Muge gu haben, fie im Betretungefalle verhaften und mir vorführen ju Coln, ben 31. Dezember 1832. laffen.

Der Inftructione , Richter , gez. Debenfoven.

Gianalement.

Die Bittme Rittmeifterin Uffmuß, mit Bornamen Benriette, ift angeblich gu Guntereblum geburtig, ungefahr 56 Jahre alt, 4 guft 10 Boll groß, von mittlerer Ctatur, bat blondes Saar, tragt jedoch falfche Lotten, bat ein rundes, etwas podennarbiges Beficht, große fliere Mugen, einen ruftgelichten Sale, fpricht gut beutich, etwas polnifch, braucht beim Lefen eine Brille, leibet am Rrampfen und ift in Rolge berfelben baufig an ber rechten Geite gelabmt.

Gie bat eine ungefabr 28 Jahre alte Tochter mit Bornamen Ring, mit rothen

Saaren, bei fich.

Stedbrief gegen Chris flina Giefen, A. I. -

Die bes Diebftable befdjulbigte Chriftina Biefen, fruber bei ber Bittme Coorrenberg ju Rommerefirden und gulett im Bergheimer Dorf, Rreis Coln, wohnhaft gemefen, bat fich ber gegen fie eingeleites ten Untersuchung burch bie Glucht entzogen.

Cammtliche Beborben werben baber erfucht, auf Diefelbe vigiliren und fie im

Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Bugleich bemerte ich, bag bae Gignalement ber zc. Giefen nicht gegeben mer: ben fann.

Duffelborf, ben 4. Januar 1833.

Der Ronial. Inftructionerichter.

Der bee Banterotts beichnibigte Barter Ja:

Der bee Banteroete befdyulbigte Bader Jacob Boltere aus Giberfeld bat fich ber Unterfudung burch bie Rlucht ent: gogen. Inbem ich beffen Gignalement unten beifuge, erfuche ich die Polizeibeborben , auf benfelben zu machen, und ihn im Betretungefalle mir vorführen gu laffen.

Duffelborf, ben 6. Januar 1833.

Der Ronigl. Landgerichterath und Inftructionerichter,

Gianalement.

Ramen: Jaco Bolters; Geburteort: Mettmann; Wohnort: Cfferfele; Gewerbe: Bader; Ulter: 36 Jahr; Große: 5 Huß 2 Jahr; Haare: belbraun; Stirne: rund; Mugnebraunen: belbraun; Nugen: blau; Nafe: turz; Mund: mittelnäßig; Bart: blond; Kinn: rund; Gesicht: oval; Gesichfarbe: gefund; Nature thein, gefeht.

Der unten naber bezeichnete Unteroffigier Carl Emanuel Baumann ift am 26. Dezember von ber 12pfunbigen Batterie unt Gammann, ift am 26. Dezember von ber 12pfunbigen Batterie unter Gamma un.

Dr. 22. Der Ronigl. Sten Artillerie Brigade aus ber Garnifon

Eofn besertiet. Es werben bemnach fammiliche Ortobehorden unferes Berwaltungs, beziefts biermit ausgefordert, die auswafrigen aber ersucht, auf benfelben ein wach, sames Augenmert zu richten, ibn im Bereutungsfall arreitren und unter sicherer Ber bedung an die gedachte Brigade ju Coblenz abliefen zu laffen.

Signalement.

Der obengenannte Carl Emanuel Baumann aus Stettin in Pommern geburtig, fit 35 Jahr 8 Monate alt, 5 Juß 7 Boll groß, bat blonde Paart; graut Augen; robtliche Augenbraunen; großen Mund; große rothe Rafe; robflichen Bart; ge- funde Gesichtsfarbe.

Bei feiner Entweichung war berfelbe belleibet mit einer Artillerie, Montirung, Rubofen, einem Caftot mit Uebergug und Schuppenfetten, Stiefeln und handicub, und er trug einen Gabe mit Roperle

Cobleng, ben 4. Januar 1833.

Der unten nicher bezeichnete Horniff Beinrich Bernia ift Cletteie essen ben un 27. Dezember 1832 von bem Fafelierbataillon bes Konigl.
2bien Infanterie-Meglements aus ber Gurnison Julich beserriet,

Es werben bemnach fammtliche Ortsbehorden unferes Berwaltungsbezirks hiermit ausgeforbert, die auswärligen aber ersucht, auf benfelben ein mabiames Augenmerk un ichten, ihn im Betretungsfall arreiten und unter sicherer Bededung an ben Commandeur bes gedachten Bataillons nach Illich abliefern zu laffen.

Gignalement.

Der obengenannte hornift Heinrich Zernia aus Reuwied geburig, ift 22 3abr 4 Monate alt, 5 Fuß 2 3ol groß, Darbier, bat ichmargbraune Saarr; graue Augen; ichwarzbraune Munt; fleine aufgeworfenen Munt; fleine aufgeworfene Munt; fleine aufgeworfene Mair; ichwarzlide 3dbne; rundes Kinn; geringen Bart; rundes volles Geficht; blaffe Gesichtsfarbe; runde Etirn; und als besondere Kenngeichen: etwas verflangenden Ropf, und pflegt er beim Sprechen zu folleten, wenn er in Berlegenftet geralt,

Bei feiner Entweichung war berfelbe befleibet mit einer Felbmuge mit Born. chen, einer neuen Dienftjade, neuen Zuchhofen, neuen Schuben, hembe und Sale, binde, und bat von feinen Rammeraben eine Tafdenuhr, Tuchhofen, Stiefeln, Tabafopfeife, Befte u. f. m. mitgenommen.

Cobleng, ben 4. Januar 1833.

Stedbrief gegen ben Defertenr Beonbarb Der unten naber bezeichnete Dustetier Leonhard Bernhard ift am 25. December 1832 von ber Erfagabtheilung bes Ronial. Bernbarb. 25ten Infanterie-Regimente ber Garnifon Cobleng Defertirt. Es

werden bemach fammtliche Ortebeborben unferes Berwaltungebegirte biermit aufgeforbert, bie auswartigen aber erfucht, auf benfelben ein wachsames Mugenmert ju riche ten, ihn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an ben Commane beur bes gebachten Regiments ju Cobleng abliefern gu laffen.

Gianalment.

Der obengenannte Leonhard Bernhard aus Balbenrath im Rreife Beineberg im Reg. Beg. Machen geburtig, ift 22 Jahr 1 Monat alt, 5 Fuß 4 Boll groß, fubifcher Religion, Megger, bat braune Daare; braune Mugen; braune Mugenbraunen; breiten Mund; gebogene Rafe; gefunde Babne; rundes Rinn; gefunde Befichtefarbe.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Dienftmuge, einer Montirung bes 25ten Infanterie-Regiments, grautuchner Dienfthofen, einem Dembe,

einer Salebinde und Gduben.

Cobleng, ben 4. Januar 1833.

Stedbrief gegen ben Deferteur Bombarbier Der unten naber bezeichnete Bombarbier Ferdinand Benber ift am 18. Deg. 1832 von ber R. 2ten Festunge Artil. Comp. gu Maing Berbinand Depber. Defertirt. Es werden bemnach famtliche Drtebeborben unferes Bermaltungebegirte biermit aufgeforbert, Die auswartigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Mugenmert ju richten, ibn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bededung an ben Commandeur ber gedachten Compagnie gu Maing ablies fern gu laffen.

Gianalement.

Der obengenannte Bombarbier Ferdinand Bepber aus Duffelborf geburtig, ift 18 Jahr 10 Monate alt, 5 guß 4 Boll groß, bat bionbe Baare; blaue Mugen; braune Mugenbraunen: etwas aufgeworfenen Mund; ftumpfe und gebogene Rafe; rundes Rinn; bobe Stirn; und ale besondere Rennzeichen: bas rechte Rnie ift ets mas eingebogen.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe betleibet mit einer Artillerie-Duge, grauen Dienfte Zuchhosen und Dienftjade, Stiefeln, und er trug einen Gabel nebft Roppel.

Cobleng, ben 4. Januar 1833.

Strefbrief gegen bie Die unten naber bezeichneten Golbaten : 1) Gefreite Bilbelm Defferteure 1) Bile Rreifch, 2) heinrich Blattau find am 27. Dezember 1832 von helm Kreifch ; 2) Dein: rid Blattan. bem Ronigl, Sten Sufaren Regiment aus ber Garnifon Gaarbrud beferint. Es werben bemnach sammtliche Ortsbehorben unseres Berwaltungebegirts biemmit aufgeforbert, die auswahrigen aber ersucht, auf Dieselben ein wachsames Ausgenmert zu richten, fie im Betretungsfall arreitien und unter sicherer Bebedung an bas gedachte Regiment zu Sauerbad abliefern zu laffen.

Gignalement.

Der obengenannte Bilbelm Kreisch aus Cobleng geburig, ift 30 Jahr 10 Monate alt, 5 Fuß 5 Joll groß, hat schwarze Haare; graue Augen; schwarze Augenschulden Mund; genofentide Rafe; rundes Kinn; rothlichen Bart; rundes Gesicht; gesunde Gesichtesperier; freie Stirn; und als besondere Kennzeichen: volle Blatternarben.

Bei feiner Entweichung war berfelbe belleibet mit einem hellblauen Susarnvelg mit ichwargem Borftoß, gelben Schnuten und gelben Rnopfen, grautuchnen Sofen mit Leberbefag und robbem Borftoß, einer bellblauen Diche mit gelben Borftoß, einer

ner ichmargtuchnen Salebinde, Bembe, und Stiefeln mit Gporen.

2) Der obengenannte Deinrich Blattau aus Sobernheim im Rreife Ereugnach geburing, ift 19 Jahr 4 Monate alt, 5 Fuß 5 %, 3oll groß, hat blonde Spaar; blaue Augers, blonde Augens blonde Augens Bund wird Bund; etwas georgen Angigrundes Kinn, mit einem Grubchen; blonden, schwachen Bart; langliches Gesicht; gefunde Geschäfter; freie Stirn; und als besondere Rennzeichen: gest etwas gebudt.

Bei seiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer blauen Auchjade, einer blauen Auchmuge mit Schirm, einer ichwarzuchenen Halbbinde, einer bunten, woll, nen Weste, schwarzen Auchhosen mit Falten, furgen Stiefeln und einem Dentde.

Bon feinen Rameraden bat er mitgenommen: eine mit Reufilber befchlagene Pfeife, ein paar Stiefeln und eine Zafdenubr.

Coblens, ben 4. Januar 1833.

Es wird hiermit auf ben Grund bes Art. 52 ber Rotariati-Aerordnung vom 25. April 1832 Rr. 716 und bes Art. 8 ber Allerbochten Kabinielsorbre vom 21. Juli 1826 Rr. 1018, betreffend die Dienstverzehen der Gerichtschreiber und Gerichtsvollzieber in ben Pheinprovingen, jur allgemeinen Kenntnift gebracht, baß wegen Dienstvergehen

Die Amtsentfebung bes Gerichtsvollichers Kropp ju Trier und bie Guspeusionen bes Notars Gnittienne gu Großbemmersborf und bes Gerichtsvollichers Dubois zu Wabern ber treffend.

1) ber Gerichtsvollzieber Mathias Rropp hierfelbst burch bas vom Rheinischen Uppellationes Gerichtsbofe am 30. October i. 3. beflätigte Uer theil bes hiefigen Ronigl. Landgerichts vom 14. Juni d. 3. seines Umtee entfest, fobann

2) ber Ronigl. Rotar Micolaus Guittienne ju Großfemmereborf burch bas vom Ronigl. Appellationes Gerichiebofe gu Coln am 30. Ortober i. 3. confirmirte Ertenntnis bes Ronigl. Landgerichts hierfelbst vom 30. Juli auf brei Monate und

3) ber Gerichte Glieber Carl Dubois ju Babern burch Landgerichte terfeit vom 15. September b. 3. auf einen Monat in ihren Amteverrichtungen suspenbirt worben find. Trier, ben 24. December 1832.

Der Dber Profurator beim Ronigl. Landgerichte, Deinsmann, Gebeimer Juftigratb.

Deffentlicher Angeiger, Coblens, ben 18. Januar 1833.

Nº 2.

(Beilage ju Dro. 2. bes Umtsblatte.)

[13] Die Rinter bes am Sten diefes babier verlebten, von Goin hierbin übergezogen gemefenen Rramers, Andreas Rotten haben ertiart, Die Erbicaft nur unter ber Rechtemobithat bes Gefenes und Inventars ans

"de werben alfo bie Glaubiger bestelben biermit aufgesorbert, ihre Ausprüche an bem Nachlag in ber biere mit auf ben 21. Februar 1833 Bornitags gilt ber amberaumten Tagefahrt unter bem Nechtsweiteile zichtig ju fleden, baß sie sonit mur an ber etwantigen Rest ber and Befriedgung ber bekannten Glaubiger gebtiebenen paterlichen Erbmaffe werben bermiefen werben,

Ling, am 24. Dezember 1832.

Ronigt. Prenfifches Buftig: Umt, Thematt.

14) Bur Brannt wein brennerei Befine . Das Americen bei Drannt mein brennerei Befine . Das Americen bed herre Schneckes, in Berfabren mitgu-theiten, wonach man and 1 Gefeft Rartoffel bis 400 Progent Alechop nach Zralies, ober 8 4/3 Quart Branntwein von 20 1/3 Grad nach Cartur gewinnt, veranlaßt mis in Erinnering ju bringen, bag wir bereits vor einem Jahre bie Reitheilung eines folden Berfahrens angeboten haben. Desfallige Unfragen erbib ten wir in france.

Cobleng, ben 3. Januar 1833.

Batt & Schidbanfen.

Dolg. Berfteigerung. Bormittage 9 Uhr, weiben jn Rruftt aus bem bafigen Gemeinde: Matbe Montag ben 28. Januar e., c., Vormitiago y upi, better beig.
ungefähr 200 Kielten 9013,
900 Cirken: Paus und Ausholz: Stämme,
2 Schlag Jöuer: Loh,

effentlich meiftbietenb verfteigert.

Aubernach, ben 7. Januar 1833.

Der Bürgermeifter Reiffenbeim.

Befanntmadung. Dieffag ben vorm b. M., Nachmittag i Ubr, follen im Gemeinte, Sonet ju Briebet 5. Kiefern Baue fammen, wohr beiter was 30 mit gaben wie bo Sut mitteren Mienag fibe, 'feirer 30 Siefern Betten, und 11 Klafter Eichen Schein, beite beite beite die beite be

Der Burgermeifter , Coll.

[17] Bei ber von bem biefigen Uhrenfabrifanten nnb Raufmanne Chriftian Ringig angezeigten Bermogeneungnlanglichfeit und bamit verbundenen Bermogeneabtretung ift gwar ber Comure erfaunt, folder geboch bei ber nachber eriplaten Beauguabme anf einen, mit feinen Glaubigern gbanid iefenben Rachtafpertrag einftweiten in feinen Bolgen fnepenbirt worben.

Streauf bat nun and ber Chaulbere einen Meltiv am Pallieftatus eingereicht, und zugleich, nuter Wer-legung ber Clumptillunnsguertunden, ampergigt, die für berürgering Verberür ber Vereirerer fich gur künndbur bes autebotenen Rachausertraged bereit erfahrt habe, woede die Bitte um zu erfahrne Spetalistätung gestellt murte, wocher genads date nin bere, ber biefer Serbrifoch nur menerfein betefoligie Glandspur mit dunfprunde-

wird , bag bie in termino nicht ericeinenden unbefannten Glaubiger und Unfprucheberechtigten bei biejem Berfahren, es moge fic burch einen gu bestatigenden Rachlafvertrag, ober burch bie Bortfuhrung bes, bie jest suspendirten, Concurs beeudigen, gar nicht berntificht, bie befannten Glanbiger aber, in fofern ber Rachlage vertrag in Ctanbe tommt, mit ihren, gegen ben Mittie nub Paffieftatus, gegen Die Groffe ber vom Bemeinsichulbner angezeigten fpeziellen Forberungen und gegen bie Richtigfeit ber eingereichten Cinwilligungeurfunben eina möglichen, jo voir mit allen übrigen Enreben andzeschieffen, und als der Nederlich Citeteren berachtet, jonft aber, falle der Genund fortgeschot werden migtet, von der Nata ausgeschieffen werden josten. Mig trengt von, der in inere Taglichet ingebende schriftliche Ertlärungen wird nicht zachtet werden.

and muffen bie in biefer Cache etwa ju ertheilenben Bollmachten fpegtell auf alle vorzunehmenbe Danblungen gerichter, und entweber notariell, ober burch eine Gerichtebeborbe begtanbigt fepn... Renwied, ben 11. Januar 1835.

Rarftich Biebifches Inftifamt . R. Beibenbach.

Amts-Blatt.

N° 3.

Cobleng, ben 25. Januar 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen der Regierung.

Ein untereichteter Gutebefiber im biefigen Regierungsbeziefe. Die Biedmu ber gebet abt jahrlich mehrere Cutten von ben aus Konigl. Setutereien in unfern Rezierungsbezief geschieften Befallern beitgen. Die Aufziehung der Fohien geschiebt nach der nachfolgenben, von ibm felbit bestöriebenen Merhode. Er bat flankte, fraftige Ackepfebre betalten, wolche zu allen Arbeiten bemuty wertern fonnen, und eines derfelben im Alter von 4 Jahren zu einem Pecife von 142 Riblir. verr kauft.

Coblens, ben 12. Januar 1833.

Bei ber iconen Genrichtung bie Aufftellend von Konigl. Befchalern in verfchiedenen Gegenden vod Regierungs Bgirts fange bie Pfredezucht an, fich immer mebr und mehr zu beben. Da ich schon efeit gebn Jahren selbst Pferedezucht mit vielem Bortheile treibe, und mir bagu eine eigene Methode grudhli habe, so bin ich

fo frei, Diefelbe andurch mitzutheilen.

Bor Allem forge ich bafue, daß die Stuten, sobald die hengige an den verschiedenen Stellen eingetroffen, zu benfelben gebracht und beschält werden. Dabei entsteht der Borcheil, daß, weil meine Stuten zugleich als Actrosferde gebraucht werden, die Fohlen im Binter sallen, wo die Arbeiten für den Laudmann gar nicht bringlich jund ich also bestehen, ohn irgend einen Rachteif sie meine Wichtschaft, sehr schonen fann. Sobald die Fohlen einen Ataftei für meine Wichtschaft, sehr schonen fann. Sobald die Fohlen eine 14 Agge bie 3 Bochen alt inde, sange ich au, benfelben zu der Nahung, welche sie von der Mutter erbalten, eine fich oder nahr und biede oder sauere Mich zuzuschen. Da sie diest von anfang gewöhnlich noch nicht recht gerne saufen, so Pflege ich etwas führ Mich zuzumischen, bis sie sich for vor und nach genoben, der nicht recht gerne saufen, so Pflege ich etwas führ Mich zuzumischen, bis sie sich fich vor und nach gena gewöhnet.

Mach etwa 2 Monaten ewo auch bann die Keldarfeit gewöhnlich wieder anfang) laffe ich die Kohlen nur taglich noch dreimal die Mutter saugen nund felle sie des Aachs und die überige Zeit des Aachs and die aben, um fie nicht zuräckziehen gu laffen, immerhin etwas sauer Milch gereicht wird. Nach Beslauf von etwa drei Wonaten werden die Kohlen gang entwöhnt und auf die Wolten gelassen, wo diest noch immer die zum Alter von wenigstend 6 Monaten Ausgut von sauer Wilch, algich dereimal, jedemal etwa 2 bis 3 Nuart, erfolten. Dieter finde ich mich veransaft zu bemerten, daß es allensall keiner geoßen Weide zum Alfer wieden der jungen Teiere bedarf, die Bewegung in freier Luft sie dobei Jaupstäche, und sierze mag leiche ein Pläschen der zug gegen genich von die die eine Pläschen der zu mag leiche ein Pläschen geroßen Aberen ged micht binereichede Ausprung, so muß fritiglic soviel an Alker oder anderem grunen Kuter zu gesehrt vor den den der der kaben gestellt der der Ausprung, so muß fritiglic soviel an Alker oder anderem grunen Fatter zu gesehrt verben, das die eine Ausprung, so muß fritiglic soviel an Alker oder anderem grunen Fatter zu gesehr verben der den Ausgang leiden.

Benn es nur immer moglich ift, fo fabre ich fort, ben Fohlen ben erften Binster hindurch taglich zweimal 3 bis 4 Quart, Dide Mild ale Erante zu geben; und

fie brauchen außer berselben nur etwas Grummet und Bru, zwischen welchem auch mitunter Erbien, ober etwas Baigienftrob gereicht wird. Liefert ber Aufftall indesen nicht mehr hinreichend Milch, o sehe ich etwas wenig Hafer, etwa 1/4 Mege per Aug, ober etwas fleienfulter gu.

Cobald Die Fohlen im Fruhjahre wieder auf Die Beide tonnen gelaffen wer, ben, fallt alles andere Futter weg, und wird nur bafür gesogt, bag, wenn bie Beibe nicht mehr hinreichende Rahrung giebt, etwas Riee ober sonftiges grunes Rutter quacfest wird.

3m zweiten Winter bleibt bie bide Dilch weg und wird etwas Safer nebft

anderm Strauchfutter gegeben und fo bis jum vierten Jahre fortgefahren.

Co foftet mich nun die Erziebung eines Hoblens im erften Jahre nicht mehr al auch jene eines Kalbes, und boch bobe ich nach Reflug bes Jahreb ber ibis biermal so viel an Berth da ftehen. In ben folgenden Jahren futtere ich im Blinere die fied bei bei ben nicht so reichtich und gebe an Konnefutter taglich nicht über /, Wege Hafr und im Commer nichts als granes Futter, won nur das Pferd und binreckende Pahrung liefert. Nach Umsauf von 3 Jahren, wo num das Pferd zu arbeiten anfant, babe ich wenigkten 100 bis 120 Pietie, gegogen und bie Uebergwagung, baf ich von meinen Stuten und ben schofen Deschlern gute unt tachtig Pferde habe.

Gine gedemmen Ettete betreffenb. AlV.b. b.b. wunfcht megen ber (angwierigen Rrantheit ihrer Pedamme noch bie Salfe einer andern. Benn benmach eine Seinem, melde jeboch schon appres birt fenn muß, biefe Ettelle anzunehmen beabsichtiget, so bat sie sich besthatb bei bem Burgermeister von Luteborf zu melben, welcher sie mit ben weiteren Bedhagungen befannt machen wird.

Cobleng, ben 12. Januar 1833.

Seidentzisdung bei Rad unten ftehender, in Dr. 229, worigen Sabre ber Bere Perrentfiniss Geneticht inter Radridien von Staate-und Gelehrtene Cachen befindlicher ried beiter, A. IV. b. Dekantmachung haben fich 2 Falle ergeben, in welchen eine Entladung von Percufffonis Genebren im Stande ber völligen Rube ohne irgend eine befannte Beranlassung gerfolgt ift.

Bir maden folde gur Barnung und mit ber Mufforberung befannt: nach ge-

machtem Gebrauch Die Bundhutchen von ben Bunbrohren abzunehmen.

"Der Apothefer Bittmaun in Forchbeim macht in Buchnere Repertorium fur Die Pharmacie 1832, Bb. 62, heft 1, folgende mertwurdige Gelbstentladung eines Gewobred init Percuffinonifolios bekannt.

Heute Morgen (am' 9. Mai) entlub fich der eine Lauf einer an ber Wand aufgehängten Opppeffitniet eines hiefigen Burgerd von felhif, der andere Lauf war nicht geladen. Die beiden Sidne der Perfussionsischisser vieler Kinte waren in Rube gestellt und nicht auf die Jündhicken aufgesicht, sie wurden auch nach bem Schuffe in der Rube angetroffen, Niemand hatte die Aline berührt, do abf an einer Entjanbung aus mechanischer Ursache, burch Drud ober Schlag, nicht ju benten war. Die Filmt war feit 5 Bochen gelaben, und wurze bamals burch einen wor, derrachenben Megen etwas naß, feit biefer Zeit blieb fie rubig aufgednnen.

Das Zündbutchen war eins von ben Preußischen, welche innen mit Aupfer aberecht find, es war burch die Lange bes Stedens auf dem Chilmber hin und wieder find, es war durch die Ednge bes Stedens auf berm Chilmber hin und wieder blau angelaufen. Diefer Schuß konnte also nur durch demilichen Prospettund durch Gilbang einer Art Porvohors in Folge bes Naspwerbend ber Klinte im Zundhatchen veranlaßt worben (spin. Auf jeben Hall ist biese Selbstentladung einn neue Warnung für Diejenigen, welche mit Flinten umzugeben haben, und zugleich eine Aufgade für Gbemiter, um die Ursach die Selbstentzündung ohne Stoß und Druch, überhaupt ohne Aufgere Verührung zu ertläten.

Der Dr. Grattenauer in Breislau gigt an, ihm fey im Spatrefft 1830 auf shniche Beife ber eine Lauf feiner Doppeffinte lodgegangen. Der Sahn des Prer kuffionsschlofies stand dem Schuffe nicht nur ebenfalls in der Rube, sondern das Kupferhücken, aus der Sellierschaft, war überdies durch einen meister balt geardeiten Sicherbeitsberchel, in desfin zoholing as gang frei sinn, volltom wen gedest und gegen jede mechanische Berehrung unbedigt ab Art gang frei. Es war bochstend 10 Agge geladen, übrigens von Schwuh und Rot gang frei. Es war auch nicht naß, jedoch einmal in feucher Ubendust ohne Uberzug getragen worden. Einen slauen Unflug des Kupferhildens am untersten Rande, wo de den Splinder (des Khammens) berückt, das der De. Grattenauer ebenfalls bemerft.

Cobleng, ofn 15. Januar 1833.

Die Ronigs. Regierung zu Potobant bat in ihrem Amto, blatte vom 19ten v. M., Stud 42., folgendes Berfabren zu Erzeugung und Kortpflanzung der Bluttgel befannt gemacht, wel-

Die Fortpffangung ber Blutegein betreffent. A. IV. b.

ches bem Apotheler Fiebelforn zu Templin gelungen ift. Er bebient fich bagu ges wöhnlicher Unterfasser, die oben offen und nur mit Leinwand zugebunden sind, und die in einem nur möhig bellen Zimmer bei mittler Temperatur steben,

liefern bemnach bei bem genannten Inhalte ber lettern fortmabrend eine große Babl

von jungen Egeln.

Inbem wir bie Apotheter bes biefigen Regierungebegirte veranlaffen, über vorfebende Beranftaltung weitere Berfuche ju machen, bemerten wir, bag ber bellbraune Burgeltorf fich bagu am beften ichidt, und bag Die Blutegel icharfe Gubftangen im Raffer und ftarte ammoniafalifche Geruche in ber Rabe nicht pertragen.

Mugerbem wird auf eine Abhandlung im 46ften Banbe, Iten Seft bes in Stuttgart ericeinenden polntechnischen Journals aufmertfam gemacht, Die Mufbes mabrung und Fortpflangung ber Blutegel in funftlichen Teichen betreffend, in melder auch gelehrt wird, wie ichon einmal gebrauchte Blutegel ju einem nochmaligen Bebrauche geschidt gemacht werben tonnen.

Dir bringen biefes bier um fo mehr zur allgemeinen Renntniß, ale auch im biefigen und im Rolner Regierunge Begirte ber Burgeltorf gu Diefem 3med icon

mit Bortbeil angewendet worben ift. Cobleng, ben 13. Januar 1833.

Mile Diejenigen, welche noch Forberungen fur Leiftungen Forberungen an bie Lanbeebaumichule gn und Lieferungen an Die ganbesbaumichule gu Engere bis incl. Engere betreffenb. A. 111. 185. 1832 etma zu machen baben, werben aufgeforbert, Diefelben bins nen 3 Bochen bei und unmittelbar anzumelben, bamit wir nach erfolgter Unterfudung ber Richtigfeit ber Liquidationen, Diefe feftftellen und ben Betrag gur Bab. lung aus unferer Saupte Raffe anmeifen.

Cobleng, ben 13. Januar 1833.

Den Jacob Brill: Dem Steuermann Jacob Brillmener gu Bingen ift, in men er betreffenb. A. VI. 3089. III. Unerfennung ber porguglichen Dienfte, welche berfelbe bei Mus: führung ber Sprengungearbeiten fur Bereitung ber Durchfahrt im Binger Loch geleiftet bat, mittelft Allerbochfter Rabineto Drbre vom Gten v. DR. bas allgemeine Ebrengeichen verlieben worben.

Cobleng, ben 14. Januar 1833.

Die Frau Bittme bee Raiferl. Ruffifden Dbriften, herrn Cin Legat ber ereffent. A. a. ad von Deffen, geborne von Baroche, bat ben Armen ju Bete lar ein Legat von 27 Rthlr. 23 Ggr. 4 Df. binterlaffen, beffen

Unnahmt von uns genehmigt worden ift. Cobleng, ben 15. Januar 1833.

Gin Beichent betreff. Gine Ramilie, Die nicht genannt fenn will, bat ber fatboli: A. IV. 161. fchen Chule gu Birneburg ein Gefchent von 75 Thalern bes ftimmt, und bat biefe Gabe bie lanbesberrliche Beftatigung erhalten.

Coblens, ben 12. Januar 1833.

Dem Papier: Rabritanten E. D. Referftein ift unter bem Das Patent bes E. D. Referitein betreffent. 23. Dezember 1832 ein Bebn binter einander folgende Jahre und fur ben gangen Umfang bee Staates gultiges Patent :

auf ein burch Befchreibung erlautertes neues und eigenthumliches Berfahren jur Darffellung eines bem Chinefichen gleichkommenben Papiers, fur ben Rupfere, Getein und holes Drud,

verlieben morben.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Tare

wonach ein Juder ober 30 Preußische Centner Steinkohlen auf ben Königlichen Steinkohlen: Gruben im Saarbrucker Bergamte Bezirke im Rechnunges Aabr 1833 verkauft werden foll.

Nr.	Ramen ber Gruben.	Berfaufe Preis pro Fuber.			
		Rthir.	Sgr.	Pf.	
1.	3ågerefreube	3	15	2	
2.	Muine Withelms hei Gerdmeiler Gagraruben I tte Qualitat.	3	24	29	
4.	2re Limitiat.	3	21	6	
	bafelbit Eandgruben	3	20	2	
3.	Gerhardgrube bei Grofmalb und Bauernwald	3	25 24	2	
4.	Rieberlage Buifenthal	3	20	2	
5.	Geislautern	3	5	2	
6.	Bereinigte Beche Gulgbach und Duttweiler	3	22	8	
7.	Rronpring Friedrich Bilbelm	ľ	. ~ .		
	1tes in Schwalbach	3	7	8	
	2tes in hirtel	3	>	2	
8.	Merdweiler	2	15	2	
9.	Duirfchieb	2	15	2	
1	Ronigfarube bei Reunfirchen	3	2	8	
10.	Ronigogrube bei Reunfirchen 2te	7	22 5	. 2	
11.	Friedrichethal	6	25		
	f the Smalität.	2 3	2	8	
12.	Bellesweiler	2	15	2	
13.	Robiwaage Außer den angefetten Preifen wird noch Labegeld erhoben und zwar:	5	»	19	
	von ben gandgruben	,,	4	10	
	ran ben Gaargruben	"	6	10	

Bugleich wird befannt gemacht, doß, um die Errichtung von Strintoblein-Rieberlagen in entferntern Begenden durch angemessen Begundigungen für die Unternehmer zu erfeichtern, ben Abnehmern großer Partiern auf die zu Baffer Woses ab watet wahrend bes Jahres 1833 abzunehmenden Quantitäten ein Ratural-Rabatt in folgendem Abroflittige, augefanden werben soll:

	1	l. %	úr Ro	hlen : Di	eberl	ager	ı iu	Tri	er:	
von	300	bis	600	Fuber		٠.		. 5	pro	Cent.
39	600	29	1000	N)				. 7	1/2	
30	1000	Fub	r und	barube	r.			. 10	i, .	D
	2	. 33	on X1	ier bis	C o	ьle	na c	rclusi	ve:	
pon				Fuber						Cent,
20	200	19	500	n				. 7	%	10
20	500	Fube	r und	baruber				. 10	٠,	10
3.	Kúr	Cob	len:	und ben	986	in .	auf,	unb	abmå	rts:
von				Fuber						
n				n .						90
30	300	Ruber	dnu 3	Darüber				. 10		

Fur Die Ubnahme Der, Dofel aufwarts gebenben Robien wird fein Rabatt mehr geben.

Bonn, ben 1. Januar 1833.

Roniglich Preußisches Ober Bergamt fur Die Dieberrheinischen Provingen.

Siderheits Polizei.

Stedbrief gegen ben Defferteur Gottfrieb Bancruchten. Der unten naber bezeichnete Fuselier Gottfried Baneruchsten ift nach Ablauf ber ibm vom 24, bis 27. Dezember 1832 von bem Kuselierbataillon bes Ronigl. 25ten Infanterie, Regis

ments gu Idlich ertheilten Urlaub nicht zu bem Bataillon jurudgetommen, alfo befertiet. Ge werben bennach fammtliche Ortsbefoberen unferes Bermallungsbegiefs
birmit aufgefobert, bie ausbartigen aber erfuch, auf benfelben ein wachschnets Burgenmert zu richten, ihn im Betretungsfall arretiren und unter ficherer Bebedung an
bas gebachte Bataillon nach Illich abliefern zu laffen.

G in n f er m en t.

Der obengenannte Gottfried Baneruchten aus havet im Retift Deingberg, Regierungs Begird Machen geburig, ift 32 3pd 2 Monate alt, 5 Fuß 5 Boll groß, bat draume Daare; braume Augen; beame Augenbraumen; fleinen Mund; pipte Rafe; gefunde Aldme; fpiges Kinn; fleinen Schnotzer, tolle effen, germund Enfahfsfache; bobe eften.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe bekleibet mit einem Cgatot mit Schuppenern und Uebergung, einer neuen Dienftjade, Tuchhofen, einer Salebinde, Gouben umb einem hembe, er trug einen Schof mit Erobbel und Scheigebent.

Cobleng, ben .15 Januar 1833.

Ser unten naber bezeichnete Bombariber Philipp Elling, Beffertenr Cuinghaus. haus ift am 29. Dezember v. 3, von ber 3ten Feftungs, Artile

terie Compagnie der Konigl. Sten Artillerie: Birgabe aus der Gurnifon Lucemburg befertirt. Es werden demnach sammtliche Driebehoten unseres Berwaltungsbezirks hiermit aufgeforderet, die auswalttigen aber ersucht, auf benfelden ein wachsames Augemunt zu richten, ihn im Betretungsfall arreitien und unter sicherer Bebedung an die gedachte Brigade in Golden, abliefern zu lassen.

Gianalement.

Der obengenannt Milipp Glinghaus aus Iferlohn im Reg. Br. Arneberg gebarig, ift 22 Jahr 9 Monat alt, 5 Fuß 6 Boll groß, Schulmader, hat buntel blonde Saare; blaue Augen; blonde Augenbraunen; gewöhnlichen Munn; langliche Rafe; vollschndig gefunde Ichne; spiges Kinn; langliches Geficht; blaffe Gefichts farbe, flache Stirn.

Bei feiner Entweidung war berfelbe belleibet mit einer neuen Montirung gram Zuchhofen , einer blautudnen Feldmuge, neuen Leberhandsduben, einer giner ichwarzuchnen Dalebinde, einem hembe, einer wollnen Leibbinde, und

Chuben, er trug einen Gabel mit Bebent und wollener Troddel.

Cobleng, ben 12. Januar 1833.

Die unten naber bezeichneten zwei Mustetiere Bernhar, Beffetterte Bernharber bernherting und Johann Arienn find am 5. Januar 1833 von bem Zen Bataillon bes Konigl. 25ten Infanterie Rer bem Mrinach

gimente ber Garnison Coblenz beferitet. Es werben bemnach sammtliche Orteber, botben unferer Berwaltungsbegirfd hiermit aufgeforbert, die ausbartigen aber erjuchf, auf biefelben ein machiames Augenmeit zu richten fie im Betretungsfall arretiten und unter ficherer Bebedung an ben Commandeur bes gedachten Bataills one abliefern gu faffer, auf

Gignalment.

1) Der obengenannte Bernhard Lemmerling aus Mermagen im Kreise Schleiben Reg. Beg. Auchen gehörtig ift 22 Jahr alt, 5 Fuß 11/4 30ll groß, bat dunktibraume Jaare; braune Augen; braune Augenbraunten; etwas ichtieft Mund; gmobnitide Uafe; rundes Kinn; geringen Bart; ichmales Geficht; braunliche Gerschieber berbeite Etien.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Felomuge, einer Infanterie Montirung, Zuchhofen, einer tuchnen halblinde, einem hembe, Schuben

und Tud: Sandichuben.

2) Der obengenannte Johann Arimont aus Recht im Rreise Malmedy Reg, Beg, Machen geburig, ift 19 Jahr 2 Monat alt, 5 Kuß 4 1/, 3oll groß, Schafer, hat blonde Paare; graue Augen; blonde Augenbraume; fleinen Mund; fleine Rafe; rundes Kinn; rundes Gesicht; gefunde Gesichtsfarbe; runde Stirn,

Bei feiner Entweichung war berfelbe belleibet mit einer Feldmuge, einer alten Montirung, neuen Tuchhofen, einer Salebinde, Schuben, einem hembe und Tuchbanbicuben,

Cobleng, ben 12. Januar 1833.

Deffentlicher Anzeiger,

Nº 3.

Cobleng, ben 25. Januar 1833. (Brilage in Dro. 3. Des Amteblatte.)

Phicraffabung.

Die im Jahre 1786 mit ihren vier Rinbern:

Abt im Jaser 1720 mit igem wirt Ammer?

All im Jaser 1720 mit igem wirt Ammer?

Ammer 1722 mit ist in Ammer 1722 mit im Men im M teftene im Termine.

Dienflage, ber burch geborge Devollmachigte auf beinger unteffue ju netben und ju figitimiren; wi-prigenfulls das bieber vermundschiftle vermalter, in 38 Mille 20 gen, 8 Pf. belfebende Mernichen ber vorgebachten Beteinte Johannu Perer Duich, weiche unbefannt wo abseiend find, ben auf beren Tobeserflarung proponiret babenben Johannes Beter, Seinrich und Beter Hill von Molghain gegen eine, nach Absauf von 13 Jahren es jewe erfoffente Guitten ausgeachtwoetes wirb. Breneburg, ben 21. Dezember 1832.

Ronialich Dreugifches Inflig . Mmt , Rern.

(19) Die Rinder des am aten biefes babier verlebten, von Coin hierhin übergezogen gewesenen Rramere, Andreas Rotten baben ertiart, Die Cibiconft nur nuter ber Rechtsmohtbat bes Gefepes und Juventare an: treten in wollen.

Es werben alfo bie Blatbiger beffetben hiermit aufgeforbert, ihre Anfpruche an bem Rachlag in ber bier: mit auf ben 21. Februar 1853 Bormittage 9 Uhr anberaumten Tagefahrt unter bem Rechtenachtbeile richtig in ftellen , baf fie fonft nur an ben etwanigen Reft ber nach Befriebigung ber betaunten Glaubiger gebliebenen parerlichen Erbmaffe werben verwiefen werben.

Ling, am 24. Dezember 2852.

Ronigl. Prenfifches Juftig: Umt, Themalt.

20] Srucht ber fie i gerung. Donnerflag, ben 7ten nachfittunftigen Monats Sebruar, Rachmittage 2 Ubr, werben bei ber untergeichneten Stelle nachfolgenbe Fruchte aus bem 1852r 29achetbune und pon porgialicher Qualitat, pamlich ungefahr

571 Matter Korn, 92 Waisen . 457 Gerite unb

nuter ben beflimmten Bedingungen an ben Denithietenbun perffeigert. Dabamar, ben 7. Januar 1833.

Ders. Raffanifche Receptut, Gretet.

[21] Die biesiabrige Dolg-Sortimente ber Gemeinden Dber und Riederbreifig und Maltorf werben am 28ten bires, Morgans 9 Ubr, baftier meiftbetenb, öffentlich veraußert werben. Riederbreifig, am & Januar 1833.

Der Burgermeifter , Rniep 6.

[22] Alle biejenigen, welche an bem Rachlag ber babier verftorbenen gran Bittme G ai ger, gebornen Delling, Sorberungen gu machen baben, werben erfucht, Diefelben bei bem Unterzeichneten augumeiben. Cobleng, ben 12. Januar 1833.

Denfter, Rotar.

[25] Donnerftag ben 7. Jebrnat 1833, Dorgens im 10 Uhr, werben in ber Bebanfang bee Jacob Ca 6 par ju Merideit 96 Morgen Deig in 93 Leofen eingelbeit, in bem Diftrif Stellmeg, in ber Struth, Ober-weiter Ctabtwaltes, auf bem Bort, offentlich, mefthietenb verfleigers werben. Ober two fel, bei 12. Januar 1852.

Der Bargermeifter, Borter.

(24) Montag ben 4. Februar c., Bormittage 9 Uhr, werden bierfeibft nachfteenbe, im Diftrift Rufting ber Grabt Boppart gungebrige boft . Clunantidern offentlich verfteigert. a) 2531/2 Kalfer junges Cichen : Grenne Sodig is 100 Grad Bau, nub Rup . holg aftichnitte, und

e) 5000 Bellen. Das bolg ift an ber Simmerichen Chauffes, nabe bei ber Stadt, baber gur Abfuhr febr gut gelegen. Boppard, ben 13. Januar 1833.

Der Bargermeifterei : Bermalter, 3 4 4 0 5 6.

Source Visit Som)

Amts: Watt.

Nº 4.

Cobleng, ben 29. Januar 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Muger ben nach Rummer 37, bes Amteblatte pro 1832 gur Communal : Umlagen betreff, A. III. 5798. Beftreitung ber gewobnlichen Gemeinbe Beburfniffe bewilligten Umlagen pro 1832 find in Folge boberer Autorifation und gur Schulbentilaung geftattet worben:

1) ber Gemeinbe Rorft eine Umlage von vier Mongten Grund; und amei Monaten Rlaffenfteuer, unb

2) ber Bemeinde Bigen eine folche von gwolf Monaten Grunds und vier Monaten Rlaffenfteuer.

Cobleng, ben 17. Januar 1833.

Bur Beifreitung ber orbingiren Communal-Ausgaben ber Gemeinde Delfen pro 1832, in ber Bargermeifterei Altenfirchen, ift berfelben bie Erhebung von 1, Grundfteuer bewilligt worben.

Communal . Umlage betreff, A. III. 6037.

Cobleng, ben 19. Januar 1833,

Befanntmadungen anderer Beborben.

Einen Schaafbiebftabt In ber Dacht vom 20ten auf bem 21ten Dezember v. 3. betreffenb, Ad, 99. wurden bem Johannes Rauenthal zu Langenbach 4 meife Schaafe, mittelft Ginbruch, aus bem verschloffenen Schaafftalle entwendet. 3ch erfuche Jedermann, der von bem Thater, ober ben geftoblenen Schaafen Biffenschaft baben follte, mir, ober bem Ronial, Juffig Umte ju Rreusburg bavon Unzeige ju machen.

Cobleng, ben 22. Januar 1833.

Der Inquirent bes Ronigl. Juffig. Genate. Odmibt.

Um 17ten L D., bes Abende gegen funf Uhr, war ber Die Berungtlichen adtgebnidbrige Philipp Peter Gligenbirn aus Boff, in Der Burgermeifterei Beltingen, im Begriffe, uber bie gugefrorene Dobetreff. A. L. 190. a. fel gu geben; bas Gie brach feboch unter ihm und er fturgte in ben gluß, in web dem er fein Leben eingebußt bat.

Infofern ber Leidnam, beffen Gignalement und Belleibung bierunter angegte ben find, aufgefunden werben mochte, erfuche ich foldere ber nadften Ortebeborbe ober weir fofort angugeigen.

Trier, ben 21. Januar 1833.

Der Dber Drofurgtor beim Ronigl, Landgerichte, De ingmann.

Signalement.

Derfelbe hatte blonde haare, hellbraune Seiten, gewöhnliche Rafe, großen Mund, gefunde 3chne und ein langliche Gesicht. Er war befleidet mit einer lan gen grauen eilenen Bofe, lurgem Bamme, blautuchner Weste, braunrohm Saletuche mit gelben Blumen, wollenen Strampfen und neu vorgeschubten furzen Stiefeln.

Siderheite. Poligei.

Der unten naher beziechnete Musketier Johann Gottfried Erfutt ift am 30. Dezember 1832 von dem Konigl. 35ten Infanta bemnach sammtliche Oriebehorden unstress Berwaltungsbezirfs hiermit aufgesordert, die auswachtigen aber erfucht, auf begeliebe ein wohlames Augenmert zu richten, ibn im Betretungsfalle arreiten und unter sichere Bedeung an den Commandeur des

Signalement.

Der obengenannte Mustetier Johann Gottfeieb Erfurt aus Oberhartmansborf in gaganichen Reich, Regierungs Begirt Leignig geburig, ift 26 Jahr 6 Monat alt, 5 Fuß 2 30ff groß, bat blone Daarr; beaune Mugner; braune Angentounen; gewöhnlichen Mund; fpige Rafe; rundes Kinn; ichwarzen Bart; breite Geficht; blaffe Gefichefarbe; breite Giene; und alf befondere Reangeichen: am rechten Urm eine, wite verbrant ausstehen Bunde.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer blauen Dupe, einer aften Dienftibde, neuen Dienftbofen und Stiefeln.

Cobleng, ben 12. Januar 1833.

and the state of the same

gebachten Regimente nach Daing abliefern gu faffen.

Siechtief gann ben Der unten naher bezeichnte Kanonier Arnold Deter Airbefertes Arnold von ein fit am 3. Januar d. 3. von ber 3etn Krftlungs Compagnie
tr Tatten. Der Rönigl. Sten Artillette Brigade der Garnison Lurrmburg
befertiet. Es werden bemvach stammtliche Ortebehoberen unsprece Berwaltungsbezierts
hiermit aussessonen und bemeinen ein wachsames
Augenmert zu richten, ihn im Betretungskalle arettiern und innter sicherer Bebedung
an die gebachte Brigade nach Cobleng abliefern zu lassen.

Signalement,

Der obengenannte Arnold Peter Titten aus Barmen im Reg. Bez. Duffelbotf geburtig, ift 24 Jahr alt, 5 Haft 4 Boll geob, Katber, hat schwarze Daare; fraunt Migen; Schwarge Augenbraumen; jembhnitien Munt; gewöhnliche Rafe; gut Abne; rundes Kinn; ovales Gesicht; gesunde Gesichtsfarbe; hobe Seiten.

Bei feiner Entweichung war berfelbe befleibet mit grauen Tuchhofen, einer blautuchnen Felbmuge, einer blautuchnen Jade, tuchnen Sanbichuben, einer ichmarge tuchnen Salebinbe, einem Bembe, einer wollnen Leibbinbe und Gouben.

Cobleng, ben' 15. Januar 1833.

Der unten naber bezeichnete Gufelier Unbreas Brenbel ift Stedbrief gegen ben Defertenr Enbreas am 14. Januar b. 3. von bem Fufelierbataillon bes Ronial. Breubet 25ten Infanterie, Regimente aus ber Barnifon 3alich Defertirt.

Es werben bemnach fammtliche Ortebehorben unferes Bermaltungebegirte biermit aufgeforbert, Die auswartigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Mugenmerf zu richten, ibn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an ben Commandeur bes gebachten Bataillone in Julich abliefern ju laffen.

Gianalement.

Der obengenannte Unbreas Brendel aus Sambach im Rreife Julich, Reg. Ber. Machen geburtig, ift 25 Jahr 1 Monat alt, 5 Fuß 4 1/2 Boll groß, bat blonbe Daare; braune Mugen; braune Mugenbraunen; großen Mund; fpige Rafe; gefunde Babne; fpiges Rinn; fleinen Schnurrbart; langes Geficht; gefunde Gefichtsfarbe; bobe Stirn; und ale befondere Rennzeichen: febr buftern, falfchen Blid.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Feldmuge, Tuchhofen, wollenen Sandichuben, einem Sembe und Gouben.

Cobleng, ben 21. Januar 1833.

Der Cdriftfteller Chriftoph Muguft Traxel geboren gu Bitte Stectbrief gegen Chuc. Roph Mngaft Eraret. burg und mobnhaft bierfelbit, welcher megen Mufregung ber Unterthanen gegen bie Unordnungen ber Regierung, bann wegen Berldumbung mehrerer hoben Beamten bierfelbft, in Untersuchung und verhaftet mar, ift geftern Abend, nachdem ihm bas Ertenntniß bes Correct. Gerichte, woburch er wegen ber lettern Unschuldigung ju einer fechomonatlichen Gefangnifftrafe verurtheilt murbe, publigirt worden, bem Gerichtevollzieber, ber ibn gum Arrefthaus guradfahren follte, entiprungen.

Unter Beifugung feines Gignalements, erfuche ich fammtliche Drte , und Die litar , Beborben, auf ben gebachten Traxel machen, im Betretungefalle ibn verhaften

und mir vorführen ju laffen.

Coln, ben 16. Januar 1833.

Der Ober , Profurator, v. Collenbad.

Gignalement

bes Chriftoph Muguft Trarel.

Geburtsort, Bittburg; Bobnort, Coln; Alter, 30 Jahr; Statur, mittel; Religion, Ratholifc; Stand und Gewerbe, Litterat; Groß, 5 gus 4 3oll; Ge ficht: oval; Daare: ichmargbraun; Stirn: niebrig; Augenbraunen: ichmargbraun; Augen: blau; Nafe: fpip; Mund: mittel; Rinn: breit; Bart: ichmarg; Gesichts farbe: gefund.

Befleidung: ein ichwarger Fradrod, eine ichwarge Sofe, eine ichwarge man:

defterne Befte und ein runber Sut.

Sinterial gegen Bert Der bee Diebflable befichulbigte Garl Motte, Zaglibner, Butte, a. 1. 49.
Mitte, A. 1. 49.
Glucht entgegen. — Indem ich beffem Gignalement unter beffüge, erfuche ich alle wachen, aufdenfelben zu machen, und ihn im Betretungesalle mir vorsubren zu laffen.

Duffelborf, ben 10. Januar 1833.

Der Ronigl. Landgerichterath und Inftructionerichter,

Fudsius.

Gignalement.

Manten: Carl Motte; Bedurtoort: Beet; Bobnort: Rabe vor'm Balb; Control Lagelburt; groß; fun Sup, fech Jou, Daare: fowargbrauntid; Stirme: bod; Mugnbraunen: braun, Augen: etwas trüb; Raje: lang; Munb: groß, Rinn: fipig, lang; Bahne: gut; hageres Geficht; befondere Kenngeichen: hat ein etwas firb Gbein.

Die Biedetta Berger betreit. A. 1.67.
Die nachstebend naber fignalissite, der Unterschlagung mehrerer Ricibungsstude beschulbigte Eissaben Berger aus Er. Abdned, hat fich ber gegen fie eingeleiteten Untersuchung burch bie flucht entzogen. Cammittich Beberon werben baber erzieht, auf dieselbe zu wachen, und sie

im Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 18. Januar 1833.

Der Ronigl. Instructioerichter,

Gianalement.

Mamen: Clifabetha Berger; Geburtbort; St. Thonet; Alter: 39 Jabre; Größe: vier Juß sich Boll; Daare: braun; Stirne: breit; Augenbraunen: braun; Jack: flein; Muno: groß; Idhne: gefünd; Kinn: runc; Geschiet, laglich; Gesichtsarbe: gesund; Ctatur: flein, geseth; besondere Zeichen: flottert etwas beim Sprechen.

Den Dmiel Schlatten Der hierunten fignalifite Daniel Schlatten, angeblich Ronditor ibetreffenb. aus St. Gallen in ber Schweiz, ift bringend verbachtig, bem Engels bert Luther ju Mublicim an ber Ruhr Gelber unterschlagen zu baben.

Derfelbe ift im Monat October v. 3. bier unter bem Raunen Carl Willie aus Mithau wegen Betrugs beftraft worben, und fibrt als Badergefelle Carl Willie ein Banarerbud und verfeitener Empfelingsofichen bei fich, Bir erfuchen baber alle Beborben, ben Daniel Schlatten im Betretungefall vers haften und an une abliefern gu laffen.

Samm, ben 10. Januar 1833.

Roniglich Preußifches Inquifitoriat.

Derfon . Befdreibung.

Derfelbe ift fatholifder Religion, 28 Jahr alt, ungefdhr 5 guß 4 bie 5 Boll groß, gefegter Statur, bat braune Paare, bobe Girn, braune Augenbraunen, blaw liche Augen große Rafe, gewöhnlichen Mund, gefunde 3ahne, braunen Bart, tundes Rinn, langliche Gefichtobilbung, gelbe Gefichtoffarbe.

Perfonal . Chronit.

Die Landgerichts Auscultatoren Richard von Sontheim, Carl Muguft Softer mann und Georg Beudner find burch Minifterial Refeript vom 6ten b. M, ju Referendarien ernannt worben.

Cobleng, ben 27. Dezember 1832.

Der Rechte Ranbibat Friedrich Joseph Stephani aus Gerofftein murbe nach beftandener Prufung heute ale Landgerichte, Austultator verpflichtet.

Cobleng, ben 7. Januar 1833.

Durch Ministerial Refeript vom 7ten v. M. ift der Candgerichte Auscultator August Reichensperger jum Referendar ernannt worden.

Cobleng, ben 8. Januar 1833.

Der bisherige Landgerichts/Auscultator Ignaz Micolaus Martinengo ift burch Ministerial-Recript vom 7. Dezember v. 3. jum Referendar ernannt worden.

Cobleng, ben 12. Januar 1833.

Der Rechtscandidat Joseph Blum von Cobleng ift heute ale Landgerichte Aus, cultator verpflichtet worben,

Cobleng, ben 15. Januar 1833.

Der Ronigl. Dber, Profurator, v. Difere.

Der tatholifde Pfarrer Dichael Dotfch gu Benborf ift am 23. Dezember 1832 mit Sob abgegangen,

Cobleng, ben 18. Januar 1833.

Die erledigte Schullebreeftelle gu Gleiberg, Rreis Beglar, ift bem bieberigen Schulamis-Kanbibaten Pierce aus Daubhaufen proviforifch übertragen worben. Coblen, ben 19, Sanuar 1833.

2Bafferftanb

am Rhein Deget ju Cobien; im Monat Dezember 1832.

Tag.	Baffers fand.		Richtung bes	Regen	Eisgang ober	Bemerfungen.		
	Fug. 30a.		Bindes.	Schnee.	Eisstand.			
1	6	7	Beft	Regen				
1 2 3 4 5 6 7 8	8	-	id.	Trúb				
3	9	6	id.	id.		1		
4	11	8	Rorb	id.				
5	13	-	Mord: Beft	Regen				
6	13	_	2Beft	Cd)nee				
7	12	4	Dit	Frost	1			
8	11	6 5	Norb	Froft u. Rebet				
9	10	5	Dit	id.				
10	9	7	Gúd	Erúb.	7.			
11	8	10	2Best	Regen				
12	8	4	id.	Trub				
13	8	_	Rorb	Rebel				
14	7	9	Gúb	Rebel u. Reif				
15	7	5	id.	Regen				
16	7	5 3 3	Rorb	Connenfchein				
17	7 8	3	Gub , Beft	Regen	- 1			
18	8	-	id.	id.				
19	9	<u>r</u>	Rord : 2Beft	Trúb .				
20	9	9	West	Regen				
21	10	2	Gád	id.				
22	10	3	Beft	Trú6				
23	9	10	Gúb	id.				
22 23 24 25 26 27	9	4	Gib , Beft	id.				
25	8	10	West	Connenichein	-			
20	8	7	Gáb	Trút				
27	8	10	Beft	id.	i			
28	8 8 8 8	9	id.	id.				
29	8	9	Gád : Dft	id.				
30	8	6	Dit	Froft				
31	7	11	Gúd	id.				

Deffentlicher Anzeiger,

Cobleng, ben 29. Januar 1833. Nº 4.

(Beilage ju Dro. 4. Des Umteblatte.)

(25) Bei ber von bem hieilgen Ubreitabritauen und Ranfmanne Chriftian Ringing angezeiten Ber-mengangulanglider im bamit vereinnbenen Bernögenebtreiung ift gwar ber Goncure erfannt, felder febeg bei ber nachber erfolgten Beingnabme auf einen, mit feinen Gliabpern absglichteinen Jadubertreg

duftweilen in feinen Solgen fnspenbirt morben.

tommende Bermegeusabtretung, respective für die Concurseinfeitung erforberliche Unordnung einer Maffacuratelibre Erflarungen abzugeben, wobei übrigens für die Richtbeachtung biefer Unforderung ber, ohne weitere offentlibe Befanntmachung, forort mit Ublauf biefes Termins als realifirt in betrachtenbe Mechienachtbeit angebrobt wirb, bag bie in termino nicht ericheinenbeu unbefannten Glanbiger und Anfprucheberechtigten bei biefem Berichten, es nige fich berch einem gie beildigenem Racitalererten, der burch bie Fertifibrum be, bie iert legendbiern, Genaris kentiden, gar mich berichtige, bie befraumen Glaubart aber, in feiren der Rachtel-werten gie Ginnte tommt, mit ibren, gegen dem Artier und Enfligfluten, genen die Größe ber vom Schmein fighalbere, angegeigen feszellen Zorberungen mie gegen die Richtigeite ber ennerstehen Geweiteinmaskerfunder etwa mbglichen, fo wie mit allen abrigen Binreben ansgeschieften, und als ber Mebrheit beitrettenb betrachtet, fanft aber, falls ber Gucure fortgefibrt werben mißte, von ver Rufig ausgeschieften werben follen. Mit fetwaige vor, ober in jener Zaglichet eingehende fchriftliche Erflarungen wird nich geschetet werben,

auch muffen bie in Diefer Gache etwa ju ertheilenben Bollmachten fpegiell auf alle porgunehmenbe Daublungen

gerichtet, und entweder not ariell, ober burd eine Gerichtebeborbe beglaubigt fenn. Denwieb, ben 11. Januar 1833.

Rarftid Biebifdes Juftigamt , R. Beibenbad.

[26] Alle Diejenigen, welche an bem Rachlag ber babier verftorbenen grau Bittme Gaifer, gebornen Delling, Forberungen ju machen haben, werben erfucht, Diefelben bei bem Unterzeichneten augumelben. Epbleng, ben 12. Januar 1833.

Denfter, Rotar.

[27] Montag ben 4. Februar c., Nachmittags 2 Ubr, werben in loco Salzig verfteigert, der Gemeinde Beier ausgebrige, und im Diffrit Emmanbern ausgemaltente o) 25 1/3 Klafter Buchen: und Cichenbrennholz, b) 800 Melen , 6) Glid Dau und Papholz allfchnitte. Boppard, ben 13. Januar 1833.

Der Burgermeifterei : Bermalter,

(28) Der nunmehr ju 1601 Ribir, 13 Cgr. 11 Df. verauschlagte Schulbausbau ber Gemeinte Dam-ich, meder am 16. Juni verwichenen 3abre feine Unteruebmer gefunder, wird Samthag bei 16. gebruer b. 3., Morgene um 10 Ubr., im Gefcichtsfold bes Unterfchiebenen, wo Plan und Nestenausschag jur Einfict vorliegen, einer anderweitern Berfleigerung an ben Benigfinehmenben ausgefent. Dbermefel, ben 15. Januar 1833.

Der Bargermeifter von Biebelebeim, Derter.

[29] Donnerftag ben 7. Februar b. 3., Rachmittags 2 Uhr, wird ber Unterzeichnete in Gemafteit eis nes ibm ertheilten Anftrage, auf ber Schmelibutte bei Oberbieber 16 gaffer Gitbergtobte gogen baare Babinng bffentlich an ben Deiftbierenben verfleigern, mogn Raufinftige hiermit eingelaben werben. Reuwieb, ben 16. Januar 1835.

Der 8. 2B. Berggerichtefdreiber, Manroth.

[30] Deffentlider Bertauf verfdiebener, bem Rirdfpiel Ling angeboriger Forfis Dontog ber 3, Beigen, Felber, Meinberge, Garten und Beibester, Dontog ben 25, getune lunteben Jabre, Moranne nem Uhr, und an wer barauf folgenben Tagen were ben auf bem biefigen Anthouse, mit Geneimigung Conja, bodiblider Resirung zu Cobients, aber mal ver-

Rarten und Bergeichnufe ber Pargellen, fo wie Die Ligitationebebingungen, liegen auf bem biefigen Ronige

Bargermeifterei. Umt gur Ciebicht offen und find bie Communal : Forftbeamten und Steingefdwornen angewies fen, auf Beriaugen, nabere Buefunft ju ertheilen.

2 in 1. ben 17. Januar 1855. Beranterunge und Goulbentilgunge: Com miffion.

[31] Bei bem unterzeichneten Juflig: Amt wird eine Bermogend: Raffe von 109 Rtbirn, vormunbicaft: ich permaltet, melde ben brei berichollenen Bribern:

wiefen mirb. -

M g bach, ben 17. Januar 1835.

Ronigl. Juftig : Amt , Dieftermea.

Die ferm c4.

[32] Br derige einest Urcheit bes Kningt, Landgreicht zu Cobien, bom 29. Wosember v. J. und auf Erinden 1) bed Anton Frant, Unterer, wondelt zu, Act, als Wormund bed mitterfahren Anton Geding, Sehn
ber aerleben Sehnet, Geben Schnied, und Mina Schied. Mennte der miterfahren Anton Geding, Sehn
bei auf ber Kreiner Beiter gegen bei der Bernet bei der Bernet bei der gegen bei der Bei fellen. Mnbernach, ben 17. Januar 1835.

Dabn.

[33] Donnerftag ben 21. gebruar, Bormittage um 10 Ubr, werben in ber Bebaufung bee Schoffen gu Damicheib, 50 eichen Ban: und Runbolgftamme, 15 Riafter eichen Runppelholz und 2,075 eichen Beilen, Die frift ober Albegund, öffentlich verfleigert. Dber mefel, ben 19. Januar 1835.

Der Burgermeifter von Biebelsheim, porter.

[34] Moutag ben 11. Februar i. 3., Bormittags 10 Uhr, werben in bem Gemeindehause ju Liefenfed mehrere ber bortigen Gemeinde jugeborige Landereien meiftbietend öffentlich verfteigert.

Burgen, ben 20. Januar 1833.

Der Bargermeifter, Raiferemerth.

[35] Montag ben 11. Rebruar i. I., Morgens 9 Uhr feird, in bem Gemeindebaufe ju Liefenfelb bie Erbaunng einer Rapelie, veranichlagt ju 384 Thaler 4 Sgr. 5 Pf. au ben Benigftnehmenben öffentlich verbungen.

Der Roften : Unichiag, fo wie bie Beichnung tounen taglich bei mir eingeseben werben. Burgen , ten 20. Januar 1833.

Der Bargermeifter, Raifer dmertb.

bauspertauf.

Das ber Frau Bittme Cbrift angeborige, beim Wittme Minbeim und bem Grafich Rennes fen Anfe ju Cobeng an bem 3lorines Martte, neben Wittme Minbeim und bem Grafich Rennes fen Danfe geiegene, und mit ber Nummer 77 bezachnete Wohnhause, nebft Stallung, Magenremife, Garten

und Dofranm, meldes fic burch feine berrliche Uneficht auf Die Ufer ber Mofel nub bes Mheins anszeichnet , und mit Ausnahme eines offenen Labengeschafts, ju jebem anbern Gewerbe gerignet ift, frebt bei bem unterzeichneten Rotar

unter ben vortreithafreffen Bedingungen aus freier Danb ju verfaufen. Gollte jeboch bis jum 2. Dai I. J. tein foider Bertant ju Stanbe tommen, fo wird an befagten Tage, Radmittage 3 Ubr , in ber Schreibfinbe bes gebachten Rotare jur öffentlichen Berfteigerung beffelben an ben Reift : und Leptbietenben gefdritten werben.

Cobleng, ben 21. Januar 1833.

Simon, Rotar.

Amts-Blatt.

Coblens, ben 6. Februar 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Da Die Bemeinde Beinebeim ben Reft ihrer bieberigen Muffefung pou Edul: bentilgungeauefduffen. Chulben nunmehr abtragt, fo wird ber Chulbentilgungs : Muss ichus biefer Bemeinde unter Unerfennung feiner Bemubungen bierburch aufgefoft.

Coblens, ben 24. Januar 1833.

Unter Mitwirfung bes nach bem Befege vom 7. Darg ermablten Schuldentilgungs Musichuffes ber Gemeinde Ronigefeld im Rreife Ahrweiler find Die fammtlichen Schulben Diefer Bes meinbe getilgt morben.

Muftefung bee Cout: bentilgge: Musichuffes ber Gemeinde Ronigs: felb betr. A. III. 174.

Der Schuldentilgunge Musichus wird baber, unter Bezeigung unferer Bufrie, benbeit mit feinen Leiftungen, bierdurch aufgeloft.

Cobleng, ben 25. Januar 1833.

Dem Raufmanne E. E. 2B. Schneiber ju Berlin ift unter Ein Datent betreff. bem 17. Januar 1833 ein Patent

auf eine Drebrolle mit boppeltem Roll.Boben und Sebel Drudwert, nach ber, mittelft Beidnung und Befdreibung, nachgewiesenen, fur neu und eigenthumlich anerfannten Bufammenfegung,

gultig auf acht binter einander folgenden Jahre, vom Tage ber Musfertigung an gerednet, und im gangen Umfange bes Preugifchen Staate, ertheilt worden.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Muf Antrag ber Ronigl. Regierung bierfelbit merben folgenbe Militairpflichtige be: Militairpflichtige:

I. Des Rreifes Altenfirchen.

- 1) Mler. Beter Chriftoph 3mbaufer aus Daaben, geb. ben 13. Muguft 1808. 2) Unton Gul aus Graert, geb. ben 26. Dai 1808.
- 3) Fried, Ludwig Robl, aus Altenfirchen, geb. ben 14. Dezember 1809.
- 4) Ernft Bilbelm Richter aus Bieroborf, geb. ben 13. Dezember 1809.
- 5) Couard Rarl Ludmig Reinbard aus Rirchen, geb. ben 24. April 1809. 6) Johann Beder aus Peterdlabr, geb. ben 8. Rebruar 1809.
- 7) Johann Bilbelm Linger aus Ulmerebach, geb. ben 1. Dezember 1811 und
- 8) Johann Georg Bobl aus Sarbad, geb. ben 29. Marg 1811.

II. Des Rreifes Coblens. 9) Abraham Manne aus Benborf, geb. ben 24. October 1808. 10) Peter Lauerbruch aus Dieberberg, geb. ben 16. October 1809.

11) Jafob Born aus Arzbeim, geb. ben 4. Auguft 1810.

12) Jofeph Cheu aus Chrenbreitftein, geb. ben 13. April 1811.

III. Des Rreifes Reuwieb.

13) Theodor Mostopp aus Gladbach, geb. ben 15. Januar 1808.

14) Peter Joseph Balgenbrach aus Bartenau, geb. ben 23. Rovember 1809.

15) Rifolaus Graf aus Brrlich, geb. ben 27. Darg 1810. 16) Bilbelm Diftelfamp aus Engere, geb. ben 4. Dezember 1811.

17) Peter Bohnborf aus Sonningen, geb. ben 6. Upril 1811.

18) Friederich Gffer aus Reuwied, geb. ben 12. Juni 1811. 19) Philipp Freitag aus Reuwied, geb. ben 21. Februar 1811.

20) Cebaftian Milt aus Reuwied, geb. ben 7. April 1811.

IV. Des Rreifes Beglar.

21) Friedrich Gottfried Muller aus Beglar, geb. ben 16. Januar 1810. 22) Johann Chriftoph Rrailing aus Behlar geb. ben 13. April 1811.

23) Friedrich Bilbelm Ganber aus Beglar, geb. ben 16. Rovember 1811.

24) Johann Martin Both aus Sornebeim, geb. ben 19. Geptember 1811.

25) Jacob Frige aus Solzbaufen, geb. ben 21. Dai 1810.

26) Levi Jeffel aus Ragenfurth, geb. ben 8. Juli 1811. 27) Raspar Ruhl aus Altenftabten, geb. ben 15. Rovember 1804.

28) Johann Peter Ruder aus Bermol, geb. ben 15. Jan. 1810.

29) Johann Georg Robl aus Altenfirchen, geb. ben 23. April 1811. 30) Johann Bilhelm Balther aus Leun, geb. ben 2. April 1809.

31) Johann Peter Muller aus Tiefenbach, geb. ben 2. Februar 1809.

32) Beinrich Peter Com aus Rieberquembach, geb. ben 1. Juli 1810. 33) Friedrich Bolfert aus Griedelbach, geb. ben 3. Rovember 1810.

34) Cebaftian Gorg aus Rroffelbach, geb. ben 29. Dai 1811 und 35) Johann Mbam Bolfwein aus Braunfele, geb. ben 1. Juli 1811,

welche weder in bem bestimmten Musbebunge Trraine ericienen find, noch fpater auf bie, burch bas Umteblatt

Dr. 75 de 1831, Grite 720 resp., 9tr. 64 vom 22. October 1831,

Dr. 71 vom 22. Rovember v. 3. und

Mr. 68 de 1831

wiederholt an fie ergangene öffentliche Borladung binnen ber feftgefetten breimonate lichen Frift fich geftellt haben, und beren gegenwartiger Aufenthalt unbefannt ift, hierburd wiederholt offentlich aufgeforbert, ungefaumt gurudgutebren. Es ift jugleich ju ihrer Berantwortung Termin auf

Mittwoch ben 8. May b. 3., Bormittage 10 Ubr,

in bem Berichte Lotal bes unterzeichneten Rollegiums por bem baju ernannten Der putirten Brn. Landgerichtes Mffeffor Ling anberaumt worben.

Gollten Die Borgenannten in Diefem Termine nicht erfcheinen ober fich junt Benigften nicht fcriftlich melben; fo wird angenommen werben, bag fie fich entfernt, um fich bem Militairblenfte ju entzieben, — und foll alebann nach bem Antrage ber Ronigi. Regierung bierfebit auf Confideation ihres gangen jehigen ober ihnen etwo funftja noch anfallenben Bermögnen erfannt werben.

Cobleng, ben 11. Januar 1833.

Roniglicher Juftig: Senat, 2Burger.

Mit bem 1. April 1. 3. wird die Polizeidienerstelle ju Re magen erfebigt. Ge ift damit eine Besolbung von 52 Rthfr. 15

magen erfebigt. Es in vommt ein Colorung wird ein nur Uniform gegeben. An-Gellungsberechtigte, welche biefes Amt judernehmen geneigt find, werden hierburch aufgefobert, fich binnen 4 Wochen bei dem herrn Burgermeifter von Remagen zu melben.

Abrweiler, ben 16. Januar 1833.

Der Roniglider ganbrath, C. v. Gartner.

Durch Urtheil bes Koniglichen Landgerichtes ju Arier vom 7. Januar b. 3. find bit Schweftern Anna Catharina Sari und Magdalena Sari aus Kaftel, im Landgerichtebegirfe Erier, fur abwesen erflat worben.

Die Schwestern Auna Catharina Bari nud Magdalena Bari and Kaftel betreff, A. I. 81.

Coin, ben 24. Januar 1833.

Der General Profurator,

Durch Urtheil bes Ronigliden Landgerichts ju Eleve vom 28. November 1832 ift ber Johann Ludolph Stephan haß aus Goch fur abwesend erkiart worben. Den Johann Lubolph Stephan Daß betreff. A. I. 82.

Coln, ben 24. Januar 1833.

Der General, Profurator,

Befanntmadung.

Da bei Ablauf bes Monats Januar noch viele Civiftanbebeamte mit Einfenbung ber Civiftanbedegifter rudftanbig find, fo finde ich mich jur Bermeinung ber Amwendung bes Art. 50. bes burgertichen Gefethuche, veranlast, bie betreffenden Derren auf die genaue Befolgung der Borfchrift bes Art. 43. bes burgertichen Ger fesbuche aufmertfam zu machen.

Cobieng, ben 25. Januar 1833.

Der Ronigl. Dber Profurator, v. Dlfers.

Siderheits. Polijei.

Den Johann Beber aus Dullenbach betreff. A. II. 420.

Der in Rr. 21. Diefes Blattes vom vorigen Jahre ftedbriefe lid verfolgte Johann Beber von Dullenbach ift in Die Unftalt

ju Braumeiler jurudgebracht morben. Cobleng, ben 25. Januar 1833.

Der Dber. Procurator, v. Difere.

Stedbrief gegen Mbam Dem nachftebend fignalifirten Maurer Abam Biefile von Dablen, welcher bringend verbachtig ift, in ber Racht vom 27. auf ben 28. Dezember 1832, ju Dablen ein Sufarenpferd mittelft Ginbruchs entwendet ju baben, ift es am 8. b. DR. gelungen, auf bem Transport ju Rempen ju ents fpringen.

Da an ber Sabhaftung Diefes Menfchen viel gelegen ift, fo erfuche ich fammt, liche Beborben auf benfelben vigiliren und im Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 19. Januar 1833.

Der Ronigl. Inftructionerichter. r. Marées.

Gignalement.

Damen: Abam Bielfile; Beburteort: Benholt bei Glabbach; Bohnort: Dabe len; Religion: tatholifc; Gewerbe: Maurer; Alter: 26 Jahre; Große: 5 Ruß 7 Boll; Baare: blond; Stirn: langlich; Mugenbraunen: blond; Mugen: grau; Rafe: lang und gebogen, babei fpit; Mund: gewohnlich; Rinn: langlich; Gefichtefarbe: gefund; Statur : gefett.

Befondere Rennzeichen : etwas podennarbig.

Derfelbe mar befleibet mit einem bellbraun tuchenen Fradrod, einer bunten Befte, einer langen blautuchenen Sofe, und buntem Saletuche, einer etwas gelblichen Plufchtappe mit Schirm und Salbftiefeln.

Der unten naber bezeichnete Rammmacher, Gefelle Mathias Den Mathias Obliger betreffend. A. I. 98 Ohliger von Blobesbeim bat Belegenheit gefunden, fich ber miber ibn wegen Diebftable eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht ju entzies ben; fammtliche Polizeibeborben werben baber erfucht, auf benfelben ju vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorfubren gu laffen.

Cobleng, ben 29. Januar 1833.

Der Dber Profurator, v. Difere.

Perfonenbefdreibung.

Mathias Obliger ift 22 Jahre alt, 5 Fuß 4 Boll groß, bat braune Saare, eine breitgewolbte Stirn, braune Mugenbraunen, braune Mugen, eine bide Rafe, gros pen Mund, gefunde Bahne, rundes Rinn, ovale Befichtebilbung, blaffe Befichtefarbe. Befonderes Rennzeichen: bat an ber rechten Schulter einen Soder. Befleibet

war berfelbe bei feiner Entweichung mit einem geftugten buntelblauen Fradrod, Beinfleiber von demfelben Zuch, einer alten blauen Tuchwefte, bunter fattunener Balebinde, blauen baumwollenem Rittel ohne Rrampen, alten leinenen Strumpfen, Schuben mit Riemen. Derfelbe ift obne Ropfbebedung.

Deffentlicher Anzeiger,

Cobleng, ben 6. Februar 1833.

(Beilage ju Dro. 5. Des Amtsblatts.)

Subbaftations : Patent.

a. Muf bem Bann ber Gemeinbe Robern.

Borftebenbes nimmt eine Blace von 26 Ruthen ein und ift baranf angebothen .

gen.	Benennua.	Ange	Angebot.	
Ruthen. Fuß.	2.11.11.1	Thir.	e	
4 — 20 60 5 — 13 90 6 — 33 50 7 — 66 40 8 — 41 60 9 1 134 70 140 20 11 1 97 50 12 — 68 30 13 — 68 40 14 — 41 — 15 — 106 40		5 - 1 2 1 5 5 5 2 5 5 4 2	5 15 10 	
1 1 1	Wiefe, Die Grodwiefe, neben bem Weg von ber Leifch nach Oppertehanfen und bem Rauerbad Breife, Die Grodwiefe genanut, neben Frang Anfn und Schüler von Airchberg . 30 ber Genalus Dopertsbaufen Wiefer im Galbaraben, neben ber Geneinde Schoftoru und Efrifitan Anfn	6 5	=	

Borftebende Immobilien werben von bem Schuldner felbst bewohnt, respective bebaut und benunt, die Grundfeture beträut per 1832, ffint Thaler achigen Gilbergrothen fieben Plennige, die Annfeedengangen, fo wie ber Austign aus der Seitener Rolle konnen auf ber Gerichtferüerer bierfelbt eingefichen werden.

Rirdberg, ben 29. Januar 1833.

Der Triebenerichter , (geg.) Binten. Rur bie gleichlautenbe Abichrift: Der Berichtidreiber, (ges.) Bengolb.

Betanntmachung

eines Rongeffionegefuches ber Gebruber Burgeellt ju Rheinbotten anf Gienerge in einem, mit bem

Ramen Spefenroth belegten in ber Burgermeifterer Caftellaun gelegenen Diftrifte. Mustrag bes Konigl. Beinefchen Oberbergemes und nach Anfeitnug ber Arifel 25, und 24, bes Beramerfagiebes bom 21, April 1810 briugen wir burch bas Amisbiat ber Konigl. Regierung ju Cobieng am canerte, in einem, mit eem reinnen Opfiertend vorgere inzwereitet ert und ausgewicht schaffe. Der eine besteht 55 fören 25 keit nie die in ihre in der eine Protessen der eine Verleiter der in der eine Verleiter der eine Verleiter der in der eine Verleiter der der Verleiter der verleiter der der Verleiter der Verleit

C bis D:

Begen Beften: burch 3 gerate Linien, woron bie erfte, von D bis E h: 11. 1 3/4 fortlaufenb, 145,4 Lachter, die gweite von E bis F h: 9. 5 3/4 freichend, 354,5 Lachter und bie britte von F bis A b: 1. 3 1/2

fprtgehenb, 278,6 Lachter Lange hat. Die Bitifteller erhieten fich ben Grundeigenthumern bes in Kongeffion begehrten Diftrifte, nach Art. 6. und 42 bes oben angrfuhrten Gefenes eine jabrliche Reute von brei Diennigen fur ben Defrar gu gablen, aufirrerm abrr ben burd ben Grubenbetrirb ju verurfadenben Schaben in gefeslicher Art ju vergnter Diezenigen, welche Empriche wierr bad Griuch borgubringen baben, forbern wir au vergnten, viermonatuchen Bertindigungefrift uns ju übergeben.

Gaarbruden, ben 27. Drarmber 1852.

Conialid Dreufifdes Berg : Mmt.

[39] Ri h I en : Ber pa ch tun g. Die ohnweit Sann bei Bentorf getegene Rothe Rubte, febt unter fehr aunehmbaren Bebingniffen mehr: lung, alle maffie und meift neu berichtet, im beften Stande, nebft Garten, Wiefen und Meder, und eignet fic gang jum Betrieb eines großen Beicaftes. -

Dachtluftige belieben fich jur Giuficht ber Bebingniffe an Deren Schultheis Etich in Gaon gu menben. [40] Bei bem unterzeichneten Jufig: Mmt wird eine Bermogene Raffe von 109 Rthtrn. vormunbichaft: lich verwaltet, welche ben brei vericollenen Brubern:

Philipp Beinrich Balter, geboren in Dortar am 20. Rarg 1737;

Johann Cherhard 2B alter, geboren allba am 14. Geptember 1756,

aus tem Nachiga einer Inverties verfiederum Schweiter justfalten ist. —
Breitigeniese Anderiters justiche, follen bei der Grütter zust im Dass geleht, aub auch Machtensten
Breitigeniese Anderiters der Freiter geleiter Machterichungen baben jewe fen Menliter gebeiter bei aufgelterfenderiteren Breitigen bereiter gebeiter besteht gebeiter bei der der gestellt der gebeiter der magel thereferietene Breitigen betreiter bei der Greitigen betreiter bei der der gebeiter beiter bei der gestellt gestellt bei der gestellt gestellt bei der gestellt aus bem Dachiaß einer finbertos verftorbenru Comefter jugefallen ift. micien mirb. -

Mobach, ben 17. 3anuar 1833.

Ronigt. Juftig: Mimt , Dieftermea.

[41] Deifentlicher Bertauf vericiebener, bem Rirofpiel Ling gugeboriger gorft.

eignet fich ju bem beiten Miderland.

Karten am Bergiedmiff ber Pargellen, fo mie bie Ligitationefveingungen, liegen auf bem biefigen Renigi. Biegerneiftertei Aur jur Ginicht offen und find bie Gemmunat: Forfbeamten und Steingeichmerten angemein, auf Entangatig unterhieten.

Ling, ben 17. Januar 1833. Berangerunge: nub Contbentilgunge: Commiffion.

Chietallabung. Die im Jahre 1778 gu Bentar perftorbene Birtme bee bereite 1757 gu Raing verftorbenen Gebeimterathe Brang Welbert Breiberr oon Schleifrag, Louife, geborne oon par Rail, fepte in ihrem lete ten Biffen bie Arnien ju Universalerben ihres Rachtaffee jeboch mit ber Beftimmung ein, bas 6000 Guiben bas pon jur Arfindung ber (Blanbiger ihres beremigten Chegatten verwendet werben follten.

gur armundig ert ernampiet imes percongen voggatet bertoendet metben follen, Unter biefen Gelanhsent fommen min auf blegneite Verfinnen vor:

1) hofmagner Meigandt im Nanig mit einer Forderung von 66 Gib. 58 Kr.

2) gabnart I eb. Michael Einfert baseicht mit . 51 . 20 .

3) Johen Seitsoffer baseicht mit . 13 . . 165 4) 2. Dotich tafeibft mit 5) Der Ubrmacher Anton Bofch mit . 47 20

mer aufgeichloffen merben.

2Benfar, ben 18. Januar 1833.

Roniglich Preufifches Stadtgericht,

[43] Alle biefenigen, welche an bem Dachlag bes ju Salfenbach vertebten herrn Burgermeiftere Berg: mann Forberungen in machen baben, werben erfucht, biefeiben bei bem unterzeichneten Rotar augumelben. Egftellaun, beit 20. Januar 1835.

Praparatorifche Berfleigernna.

In Gefeige Urtheil bes Königlichen Landgerichts zu Sobieng weite Givilammer vom 31. Augunt test: bin jund auf Anstein i) von Johann Bauer, Acterer im Genebirch; 2) von Nicolaus Bauer, Acterer in Genfterg; 5) ber Ebez und Marteinte Peter Joseph Pfeiffer und Maris Catharina Bauer zu Gernebich wobnend. Theilnnasflager vertreten burch Movolat: Unmalt Abams; 41 von Johann Deter Bell; 51 ber Cheleute ausgefett merten.

Zare und Steigbebingniffe find in ber Schreibflube bes unteridriebenen Rotars einznsehen. 3 ell, ben 20. Januar 1833.

Garburg.

Der Burgermeifterei : Bermafter ,

3 un g.

(46) Die eem Gericht ju Unte metren 25, Januar 1876 aber 200 Riefe, fo So 1/9 Ciniber ju Gegen von 200 feben De Frei den Gegen von Chonne Cert den alle von Gegen der Geben auf Chonne De Leit von Chonne Cho ters im Unfeler Berichis: Magracations : Protofoll mirb verfugt merten.

Eing, am 24. Januar 1833.

Ronigt. Preunisches Juftig : Amt,

[47] Mie biejenigen, weiche au ber vatanten Bertaffenichaft ber in Lounig verlebten Che - und Actere-tente Betre Berneit und Gertrub, geboten Mome, irgam eine Forberung un nuchen baben, werben erficht, folder, Bebull Erindeune eines Innentariume, bis jun 25. februar cur- bit ben untergeichneten Aurator ber pafanten Daffe angumelben.

Pold, am 25. Januar 1835.

Salfenbad.

(3) Forberungen und Unfprüche jeder Art an bie in Concurs verfallene biefige Jubin Jette Mendel find Montag ben 20. Rebruar b. I., Johrnnitags 8 Upr, bei Areniebung bes son fillischweigend eintretenben Anschaftlich von der Malf. deber angugefeng, nud, noch etwagen Wongagerechten, nudber an begrünben. Muf fdriftliche Gingaben wird nicht grachtet merben; auch foll bie gegenwartige einmalige Labung ben Ren wieb, ben 26. Januar 1833.

Rurftich Biebifches Juftig . Mmt. R. Beibenbad.

[49] Betanntmadung. Betanntmadbung. Montag ben 11. Februar b. J., Bormittags 10 Uhr, follen im hiefigen Stadthaus: Saale, aus bem Raim: ter Jungenmalbe

1) 77 Cichen Bau : und Dinbelger :

2) 24 1/2 Rlafter Cichen : Runppethola , und 3) 301 Cichen : 2Bellen offentlich , mehritbietenb verfleigert merben. Bell, ben 28. Nannar 1833.

Der Bürgermeifter ,

@ ol 1. Befanntmachung.

Dudge Ernachtigung bes Derzestlichen Del . mit Mortling gerichtet zu Uflugen ift Joseph Geben Geren generalte gemeinte gestellt g fonnen.

Branbad, ben 29. Januar 1833.

Derzogt Raffanifches Umt.

3 0 r ft. [51] Donnerftag ben 14. gebruar i. 3., Bormittage 10 Uhr, merben auf biefigem Rathhanfe, amei alte fiberne, mit gierlich gothifder Arbeit verfebene Gefafe, jufammen 8 Pfund nud 2 Loth fower wiegend, ber biefigen Pfarrfirche guftebenb, an ben Reiftbietenben verfleigert, mogu bie Liebhaber eingelaben merben. Dberlabu fein, am 30. Januar 1833.

Sonaf, Stabtidultheif.

[52] Montag ben 25, gebruar I. 3., Bormiftags 9 Uhr, merben in bem Gemeinbehaufe ju Rieberfell 34 Cichen Bau: und Rupholgstamme, fobann 22 Klafter 1 auf Cichenholg und 875 Bellen aus bartigem Go meinbe : 2Balbe , Diftrift Daberreber , meiftbietenb , offentlich berfteigert. Burgen, ben 30. Januar 1833.

Der Bürgermeifter, Raiferemert b.

[55] Ich babe jur Machl ber proviforischen Sondiete bes Salliments von Martin Robil bierseich Ter-min aben 22. 6. R. Badmittags 3 Upr in meiner Bebaufung babber, Zestumplag Dir, abr, anberaumt, um tabe bie Glaubiere befgater Muffe ien, fich gu wen bestgater Ende alebann beseicht einzigfinden. Cobiens, ben 1. Webruar 1833.

> Der Richter : Commiffair . 3. Solfder.

[54] Das ber Fran Bittme Chrift angeborige, Danepertant.

ju Cobleng an bem Giorins Martte, neben Bittwe Minbeim und bem Gröflich Rennedichen haufe gelegene, und mit ber Rummer 77 bezeichnete Bohnhaus, nebft Stallnug, Wagenrentie, Garten mib Sofraum,

weiches fich burch feine herrliche Uneficht auf Die Ufer ber Dofel und bee Rheine auszeichnet, und mit Une: nahme eines offenen Labengefchafte, ju jebem anbern Gewerbe gerignet ift, fleht bei bem unterzeichneten Rotar unter ben portbeilhafteften Bebingnugen aus freier banb ju vertanfen.

unter den vortreitigerieben Gewinginnen aus gerie gente gertenten. Gente femmen, fo wird an befigtem Tage, Radmittage 3 Uhr, in ber Schriebftube bes gebachten Rotare gur offentlichen Berfteigerung bestelben an ben

Deift : und Lentbietenben gefdritten merben.

Simon, Rotar.

(53) Da fic ber gall ereinet bat, den Saberbruft, pothe weite hitte befatt in Anfrech ju niebene gefinnet meren, munter abberbreiten Befablistingen aufer ben gebeit vogen, ebene Ber all eine ber baddunkt warten mußen ih berbrich mich bierbrich ergebend angagiener, bis ich Rodmittigs mu 1 - d Ber zu glein gebeitsteine Weickfern menere Wohnmas am Glein IV. 150 bereit ben, bed Entgepen fangt ticher Bahne geichieht ju berfeiben Beit, und gwar fur in meiner Bohnung. Coblen &, ben 6. Jebruar 1833.

Bunbarat I. Riaffe, Operateur und Geburtebelfer.

Amts-Blatt.

Nº 6.

Cobleng, ben 12. Februar 1833.

Befanntmadung einer Allerhochften Rabinete. Orbre.

Mus ben in Ihrem Berichte vom 27, v. M. enthaltenen Geunden genehmige 3ch, nach Ihrem Anterga, baft ber Friedenhogerichte Bergiet Zill bem Interfudunges Umte ju Simmern, Eupen bem ju Nadern, Glantenbrim bem ju Walmedy und Jubich bem ju Bonn überwiesen werben, wornach Sie bad Weiter ju verfügen haben. Die Andagen Jerke Berichts erfolgen gurück.

Berlin, ben 12. Januar 1833.

Friedrich Bilbelm.

Un ben Staate, und Juftige Minifter von Rampt.

Euer Sochwohlgeboren erhalten in ber Unfage vidimirte Abichrift ber unterm 12. b. D. ergangenen Allerhochsten Rabinete Drore, wornach

1) ber Friedensgerichte. Bezirf Bell bem Untersuchunge : Umte ju Gimmern,

2) ber Friedensgerichte Begirf Gupen bent Untersuchungs Umte ju Machen, 3) ber Friedensgerichte Begirf Blankenheim bem Untersuchunge Amte gu Male

medy und 4) ber Friedensgerichts. Begirt Bulpich bem Untersuchungs, Amte gu Bonn aberwiefen worden ift, mit bem Auftrage: folde gur Rennaug ber Gerichte, und

Durch Die Umteblatter jur Remtnig Des Publicume ju bringen.

Der Allerbochte Befeht muß mir beni erften Marg e. jur Ausschfurung gebracht werben, bergestalt, bag alle Angeigen über neue Berbrechen und Bergeben, vom 1. Marg e. ab, an die nach dieser Allerbochften Beftimmung competenten Procurationen abgeschnet, die frühre eingefandten aber von den bieber competenten Untersuch vor ein niges Kentreten bis ju Ende instruitet werben. Jur Berneibung von Jerungen, vie solche freber in Arier entstanden, muß bei der Publication ausbrücklich bemerkt were bed bei be Berachberungen in den Bezieften einiger Untersuchungs-Annter auf die Sprengel der hypothetendmite nicht von entsperientesten Einstu baken.

Berlin, ben 18. Januar 1833.

Der Juftig, Minifter, (Ges.) von Ramps.

ben Roniglichen Erften Prafibenten bes Rheinischen Appellationes Gerichtebofes Deren Schwarz

ben Roniglichen General Procurator herrn Ruppenthal

Befanntmachungen ber bobern Staatebeborben.

Ein Bunted: Pref: Be: fen betreff. A. I. 108. gefaßt: Die Deutsche Bundes:Bersammlung hat in ihrer vorjährigen 45ften Gipung unter bem 29. Rovember v. 3. ben Beschluß

"fammeliche Bunbeeregierungen ju veranlaffen, barauf ju halten, bag bie Berdriften bes proviforischen Bunbes Presi-Gefete nicht nur bei gebrude teu, sondern auch bei lithographirten Schriften in Unwendung gebracht werben."

Der Allerhochften Bestimmung Geiner Majeftat bes Ronigs gemaß, wird biefe Befchluß biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 15. Januar 1833.

Der Minifter bes Innern und ber Polizei,

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Die Wanberbucher u, ber in ben Raniert. Defterreichisch, Staat ten reifenben Banb: werfeburichen betreff, A. II. 68,

Die durch das Umtoblatt vom 10. Marg 1809, Rr. 9., gur offentlichen Renntniß gebrachte, Seitens der Raiferl. Defterreichischen Greuzbehorden beobachtete Borfdrift:

Dag ben in ben Defterreichischen Staaten wandernden Liefeitigen handwertsgefellen, iber Beispeffe abgenone men und ihnen fatt berfelben Manderbuder ertheilt werden follen,

ift jest babin abgeanbert morben;

bag alle ausländigte Bandwerfsgesellen, wenn sie mit keinem Wanderbuche verschen find, far die Zeit ibred Aufentbalts in ben Raifert. Desterreichigten Staaten, vorichriftemchige Wanderbacher wort fofein nuffen, ibnen felde in Butunft aber ohne die bieber bestandene Abnadme iber Reife Paffe ober onftige heinabliche Reife. Documente verabfolgt werben, und die Orterreichischen Grenzbeamten auf deu Paffen nur bemerten sollen, daß dieselben in den Kaifert. Desterreichischen Granten bein Raifert. Desterreichische fein Guterteichischen Granten bein Raifert.

welches wir gur offentlichen Renntnif, inebefondere ber Rreide und Orte Polizeie

Beborden, hierdurch bringen.

Cobleng, ben 31. Januar 1833.

Die Berichtigung bes un Roblenger Raten: ber pro 1855 irthumlich angegebenen 2ten Jahrmaretes in Bell betreff. A. VII. 20. Durch einen Drudfehler ift in dem Roblenger Ralender, der hier hoter biet, der 2et Jahrmart zu 3el auf den 22en Juni b. 3. angelegt worden. Diefer Mart wird fevod wie gewöhnlich, auch in diefem Jahre am Mittwoch vor Pfingsten, welcher auf den 2ern Mai fällt, daschalten werden, woven das Gewerbetreibende Publifum bierbarch benachrichtet wird.

Cobleng, ben 31. Januar 1833.

Die Unsmanberungen nach Amerita betreff. A. I. 107. Rach einer bei bem Ronigl. Ministerio ber auswartigen Angelegenheiten geschebenen Anzeige bes Konigl. GeneraleConsuls zu Rio be Janeiro hat die bortige Regierung, um fur die Bus

funft bem Andrange erwerbiofer Fremben vorzubengen, bereits im August D. 3. Die Moordnung getroffen, daß vom 1. Januar biese Jahres ab, feinem Fremben in den benftianischen Islen be Landung gestautet werden folke, welcher fich nicht im Bestige eines, von einem der im Auslande angestellten Kaifert. braftlianischen Confuln aussezeitigten von einem der im Auslande angestellten Kaifert. braftlianischen Confuln aussezeitigten Bertiegen bertriebet bertriebet, aus dem bervorgabe, bah der Indaber bestische unbeisoleiten Aufes, und bah, und wodurch er im Stande fen, fich feinen Unterbalt zu erwerben.

abem wir viefes hiermit gur öffentlichen Reuntaiß beingen, bemeetten wir que gleich, daß es darauf, daß bis jeht in keinem der diessteitigen Hafen ein beastliant schore Consplater-Agent angestellt ist, nicht antonnurn kann, indem auch die in fermden Hafen angestellten jensteitigen Confuln, sobald nur die Legitimations-Papiere des Ertrachenten nonst in der Drohung find, kienen Ansfand nochmen worden, das erfore berliche Eersteinsten ausgustellen, wenn dazu die Mitwirfung des, in demsselben hafen refibierenden Preptisssen der genalauf Agentum Massen, genommen wir ein in Anforcus genommen wir den

Coblens, ben 5, Rebruar 1833.

Da fammtliche Grund, Rlaffen, und Gewerbefteuer Debe-Rollen pro 1833 ben Setuere Empfangern gugggangen find: so wird mit Bezug auf bie freberen, wegen der Setuer Reclamationen erfassen Infructionen, ber Schliebernin, bis zu welchem Beichwerben gegen bie obenerwähnten Steuern vorgebracht werben tonnen, auf ben Die Festiebung des Termins jur Aumetdung der Beichwerden gegen die Grunde, Rlaffen und Gewerbeftener pro 1833 betreff, B. I. 533,

mit bem Bemerken bierburch feitgefeth, da auf bergleichen Gesuche nur dann Rudlicht genommen werden lann, wenn folde vor Ablauf diefer Frist bei bem Koniglichen Landralbe eingericht und mit den quittieten Setwerrollen Extracten über gefichene Eingablung ber verfallenen Etteur-gwössel belegt werden.

Die Befchwerbe Bergeidniffe find am erften May biefes Jahres gu fchlies gen und uns in Doppelter Ausfertigung mit ben vorschriftsnaftig untersuchten und freiell gebein, begutachteen Reclamationen unfehlbar bis gum

funfzehnten Day Diefes Jahres

gur Prufung und Entfdeibung eingureiden.

3n Betreff der Gewerbeiteuer-Reclamationen behalt es bei der Inftruction vom 10. Marg 1821 fein Bewenden.

Cobleng, ben 5. Februar 1833.

Befanntmachungen anderer Behorben.

Es ift in unferm Berwaltungsbegirt Die Schulftelle zu Albs, fiele und Bebaufen, einem zwifchen Braumfels und Beglat liegenden Dorfe, mit welcher, aufer freier Zbohnung itr ben Echrer ein Gehalt mit welcher, aufer freier Zbohnung ihr ben Echrer ein Gehalt

von ungefabr 40 Rithten, verbunden iff, erlebigt worden. Diejenigen, in einem Geminar gebildeten und geruhten Schulaunteikanbidaten, welche biefe Setelle gu ers balten wonichen, werden hierdurch aufgesobert, fich beshalb bei unterzeichneter Be-

borbe, bis hochftene jum 14. Dary b. 3. ju mefben, und ihr Prufunger, fowie bas Zeugnig uber ihr bisberiges Betragen vorzuzeigen.

Braunfele, ben 26. Januar 1833.

Fürftlich Golmfifche Regierung; Mbtheifung fur Rirchen, und Schulfachen.

Den Stempel bei and: lanbiichen Beitungen betreffent. A. J. 116' 36 finde mich veranlaßt, bas Publifum auf Die Befanntmachung bes herrn Finang. Miniftere Ercelleng vom 24. Upril 1827, nach welcher berjenige, welcher ausländische Zeitungen

balt, fich burch Borgeigung bes bagu faffirten Stempelbogens fur bad laufende Berreteigher über bie bebeige Boung bes Stung bes Stempels muß ausweifen fonnen, und, wenn ibm etwa des erfte Lucariale Did ohne die bisberige gebrudte Duitung über bem Stempels ausgehandigt werden follte, um fich felbft von jeder Berantwortlichfeit zu befreien, solches der Ettuerbebore feines Bohnorts zur weitern Beranlasjung angeigen muß, aufmertsm zu maden.

Coln. ben 29. 3anuar 1833.

Der Geheime Dbers Finange Rath und Provingial Steuers Direttor,

Erlebigte Rreischirur: gen: Stelle in Cuefir: den betr. A. I. 710. 3m Rreife Gustirchen, in welchem fein die Gbirurgie ausübender nicht promovirter Bundarzt wohnt, ift die Rreischirurgens ftelle durch den Abgang des auf fein Ansuchen entlaffenen bis-

berigen Rreiechirurgus S. Ungenftein erledigt worden.

Bir fordern baber biejenigen mit bem vorschriftemufigen Fabigleitsgeugniffe verschenn Bundatzte, welche zu ber Setile Luft tragen, auf, fich mit ibren Ger inden, welchen außer bem Fabigleitels Zeugniffe ein vollftavliges curriculum vitae beigefigt ift, an uns ju wenden.

Coln, ben 29ten Januar 1833.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Seifen Lauftatiena beirinden, A. 1.1. ingereichter Prufung ber, in biefem Monate gur Feffiellung betreifen, A. 1.1. ingereichter Roften Leinistonen bat es fich ergeben, daß verschieten berfelben verschifte find, und nur noch, nachem eine gegeinbet fliede ber verschitten Einfenbung nachgewiesen filt, burch bes hern Juftig-Minister Ercellenz seiffeigleite werbent fonnen.

Indem ich baber fammtliche Beamten, welche Koffenliquibationen einzureichen baben, auf bie Art. 149. Des Offereit vom 18. Juni 1811 aufmerklam mache, muß ich funftig fitreng barauf befteen, das bie Liquibationen vierriefjabrig jur Feftifesung eingeschiedt werben, und haben diejenigen, welche biefes versaumen, sich es felbs aususchreiten, wenn ihnen bekalb Schwierigfeiten gemacht, oder gar die Anweisungen verweigert werben.

Cobleng, ben 30. Januar 1833.

Der Ober : Profurator,

Bufolge Berfchung ber Ronigl. hochfobl. Regierung foll Cabmifionen betren. bie Girichtung einer Fofterwohnung in einem Singel bes Riefters Marienthal, im Reife Altenfrichen, auf verflegeft einzureichende Gubmiffonen an ben Wenigftnehmenben verbungen werben.

Die Arbeiten bestehen in

•	Cit district coping				Rtblr.	Gar.	Pof.	
	1) Maurer Mrbeit fur		1.4		51	28	8	
	2) Cteinmen : Arbeit				13	22	_	
	3) Bimmermanne Mrbeit				44	27	-	
	4) Dachbeder . Arbeit				10	16 -	3	
	5) Tifchler : Urbeit				73	20	9	
	6) Goloffer : Arbeit				75	25	10	
	7) Glafer : Arbeit	٠			27	16	_	
	8) Rlempner : Arbeit				_	. 20	_	
	9) Zuncher , Arbeit				34	22		
	10) Materialien , Transport				159	7	5	
			_					-

Summa . 492 25 11

Beichnungen, Koften Anichlag und Bedingungen find jeden Wochentag von 10 bis 12 Ubr auf ber Schreibftube bes Unterzeichneten, Rageldgaffe Rr. 228, einzu feben, und werden die Gubmifftonen bis jum 1. Marj angenommen.

Cobleng, ben 3. Februar 1833.

Rebet,

Siderheits Polizei.

Der im 28ten Stude biefes Blattes vom Jahre 1828 fig. En gerbinand Shell palifirte Ferdinand Schell von Burgel ift in Die Anftalt gu Brauweiler gurudderbracht worben.

Coblens, ben 29. Januar 1833.

Um 3ten b. M. wurde babier aus einem Hause die unten einem Diefende ber treffen. Anter beschriebene filberne Agigen-Uhr gekoblen, indem ich vor beren Antauf warne, sovere ich jeben, ber bavon Keuntus bat, ober bem biefelbe voer sommt, aus, entwoder mir oder feiner Ortsbebotot sofort dawon bie Anziela zu machen.

Cobleng, ben 5. Februar 1833.

Der Dber: Profurator,

v. Diferê. Befdreibung ber Ubr.

Diefelbe ift eine eingehausge, filberne Tafchenilhr mit weißem Zifferblatt, beut iden Bablen und tupfernen Beigern, ber Rand berfelben oben am Glafe und vom ben Kaiten ift gepreft und bilbet einen Rang von leinem Seinen, volde vergobet fint; in bem Charnier feblt bas Stift und fallt baber bas Werf beraus, wenn man biefelbe öffnet. In ber Uhr befand fich eine lange ichvorze Schnut mit tupfer, nem Schüffel.

Eine Dieffabl be Erieffnb. A. I. 92. Gie bier wegen Berbachts bes Diebstahls in Untersuchung terfind. A. I. 92. flebende Person wurde im Befig eines blau feidenen, sehr guten Regenschierms gefunden, über beisen rechtlichen Erwerd fie fid nicht auszweisen ver mochte. Da biefer Schirm allem Anschein enach gestoblen ift, so ersuche ich jeden, bem ein solcher entfommen ift, oder der von diesem Diebstahl Kenntnis bat, mir davon Anzeies zu machen.

Cobleng, ben 25. Januar 1833.

Der Ober: Procurator, v. Olfere.

Stedittel gean ben Der unten naber bezeichnete Schleiter Heinrich Tornen ift Bereiten Beinich ann 14. Januar D. 3. von bem Fafelierbataillon bes Ronigl.
25ten Infanterie-Regiments aus ber Garnifon Julich veieritet.

Es werben bemnach fammtlich Derteberben unferes Bernoltunglegeiffe hiernig aufgefobert, Die ausmättigen aber ersucht, auf benfelben ein wachsanes Augenmerk au richten, ibn im Betretungsfall arreitren und unter ficherer Bebeckung an ben Gommandbeur bes gedachen Bataillons in Illic abliefern zu laffen.

Gignalement.

Der oben genannte heine. Tornep aus Walfeinnim Kreife und Reg. Waften ger blittig, ift 25 Jahr 3 Monate alt, 5 Suß 31/ 30ll groß, hat blonde, ind graue fallende Haare; graue Augen; blonde Augendraumen; gewöhnlichen Mund; flumpfe Nafe; gute Ichne; runded Kinn; ovalet Geschie; blasse Geschiefene Genderschiede, Ceitrig und ale besondere Kennzicken: im Gestigt metrere Commerssischen.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleidet mit einer neuen Montirung, cie

ner alten Duge, Tuchhofen, Couben, und einem Deinde.

Cobleng, ben 26. Januar 1833.

Einteriet gem Mis dem Britag bes Großberzoglich heffifchen Pofigreichts erfent; Les Mener; Lieberta ber Darmfladt bringe ich nachfebrenen zur heffentlichen Kenntnis, aus Mener gemeine ge gelichen Landgerichte g. Wordgerau zur bffentlichen Renntnis, mit bem Erfugiane, die Berfolgten im Betretungsfalle ergreifen und gur weiter mit berm Griuden, die Berfolgten im Betretungsfalle ergreifen

Cobleng, ben 31. Januar 1833.

Der Ronigl. Ober Profurator, v. DIfer 8.

Die unten fignalisiten, febr gefährlichen Bersonen entwichen in der Racht von werben erfucht, megen beren Dabharden ab Beigneiffed. Die betreffenden Behorden werben erfucht, wegen beren Dabharderung bas Geeignete zu verfügen und bies seiben im Betretungofalle bierber abliefern zu laffen.

Grofgerau, ben 13. Movember 1832.

Großbergoglich Beffifches Landgericht.

Signalement Des Nicolaus Gerbert zu Rleinhaufen. Alter: 38 Jahre; Große: 6 Fuß 9 3oll; haare: brann; Augenbraunen: braun: Stien: nieber; Augen: blau; Rafe: groß, idnglich; Meinb: geoß, erwos offen fte bend, wenn er nicht fpricht; Bart: braun; Rinn: fpit; Beficht: oval; Befichtefarbe: gefund. Befondere Beichen: etwad blatternarbig.

Rleibunasftude:

Alter, blauer, geflidter, baumwollener Bamme; fcmargtuchene Befte, geflicht und mit 6 verschiedenartigen Detallfnopfen; ein Paar alte, geflidte, meife, leinene, lange Sofen; leinenes Semb, noch gut, ohne Abzeichen; altes, graufeidenes Sales tuch mit gelbem und blauem Rrange; ein Paar alte Salbftiefel; blau tuchene Rappe mit lebernem Edile.

Gianalement bee Leo Meper aus Dberingelbeim.

Alter: 21 Jabre; Grofe: 6 Ruß 5 Boll 3 Strich; Saare; Dunfelbraun; Mus genbraunen: braun; Stirn: boch; Mugen: blau; Rafe: mittelmäßig; Dund: flein; Bart: roth; Rinn: oval; Beficht: oval; Befichtefarbe: frifc. Rleibuna:

Blaue, gwillichene Sofen; gruntuchenes Ramefolchen; große Schildfappe von bunteler Farbe; Balbftiefel.

Signalement ber Glifabetha Dorich aus Unmonau bei Marburg.

Miter: angeblich 24 3abre; Große: 6 Rug 1 Boll; Saare: fcmarg; Mugen: braun; Rafe: fpit; Geficht: oval; Mund: gewohnlich; Babne: vollzablig und gefund ; Befichtefarbe : gefund.

Rleibung.

Ein braunes Merinostleib; fcmargleberne Rahmfchube; blaue, baumwollene Strumpfe; meifes, großes Salstuch mit Borb; rothes Saletuch mit Frangen.

Gignalement bes Dietber Gottlieb aus Groggimmern.

MIter: etwa 34 Jahre; Große: etwa 6 Fuß 9 Boll; Saare: fcmarg; Mugen, braunen: buntelblond; Stirn: gewohnlich; Mugen: grau; Rafe: mittelmagig; Bart: fdwarg, ftart; Befichtefarbe: bleich.

Stleibuna:

Beifes, leinenes Untermammochen; blautuchene Befte; blauftreifige gwillchene Dofen ; Coube mit Banbeln ; blautuchene Schilofappe.

Derfonal . Ebronif.

Der evangelische Pfarrer Beinrich Ralifch ju Burgfponheint ift am 22. 3a. nuar b. 3. mit Zod abgegangen.

Cobleng, ben 30. Januar 1833.

Die erledigte evangelifche Goulftelle ju Rirdberg, Rreid Cimmern, ift bem bieberigen Schulamtefanbibaten Peter Rapfer proviforifch übertragen worben.

Cobleng, ben 31. Januar 1833.

Die burch ben Tob bed Lebrere Bilbelm Junger in Diebererbach, Rreis Altenfirchen, erledigte Schulftelle ift bem bieberigen Schullehrer Bilbelm Burs both in Gidelhaib proviforifch übertragen worben.

Cobleng, ben 31. Januar 1833.

Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 12. Februar 1833.

Nº 6. (Beilage ju Dro. 6. Des Umtsblatts.)

(30) Bei der bon bem biengen Ubremigbritanten und Rausmanue @ breitign Ringt fig angegeinten Wees mogensungutanglichfeit und bamit verbaubenen Bermogensabtretung ift zwar ber Coneurs erfaint, foicher jeboch bei ber uachber erfolgten Bezugnahme auf einen , mit feinen Glanbigern abzuschließenten Rachlagbertrag emftweilen in feinen golgen fuspenbirt morben.

Dierauf bat unn auch ber Schuldner einen Metio : und Paffioftatus eingereicht, und jugleich , unter Berlegung ber Ginwilligungeurfunden, anaezeigt, bag bie überwiegende Dehrheit ber Ereditoren fich jur Manahme

toumente Bermogensabtretung, respective fitr bie Concurseinleitung erforberliche Anordung einer Maffacuratel ihre Erffarungen abgugeben, wobei übrigens für die Nichtbeachtung biefer Aufforderung ber, obne weitere öffentliche Bekanntmachung, forert mit Abbauf biefes Termins als realibre zu betrachtende Rechtstachteil angebreibe wirt, bag bei in termino nich ersichtunden underkannten Michaphar und Angeruchbertechtigt bei biefen wird, ab bei in Lemino mich erficienzben unbefannten Glüussiger und Aufgrüngerechtigten bei teiem Zerichten, die wie die fin dere innen prelätigisten Jahrdieberten, geber beit zu bei die gestellt der gestellt gestel

gerichtet, und entweder not ariell, ober burch eine Berichtebeborbe beglanbigt fepu.

Den wieb, ben 11. Januar 1833. Tirflich Bicbiches Infliamt . K. Beidenbach. voll Jielek Middle, die Edeketin derotet in Evoleit, die Fennierium in Loursyloth woodsom, es ere cyacause Jacob Volley Viermieriustensi in Hoffenbergiddrigen Dienley, and Warse Miden, Loursylothe die die einiger Edekelden der Volley werden volleige die einiger Edekelden der Volley die einiger Edekelden der Volley der Volley die einiger Edekelden der Volley der Volley die einiger Edekelden der Volley die einiger Edekelden der Volley die einiger der Volley die die einiger Edekelden der Volley die Volley die die Volley die V

und vorin und Johre, all Vickeripos nedwant, gugebetet die in Lichstag von einement, derrand entgete, m. Baume der D. Zweiterlag der nu. 3. Mit diebe 79des, Domeintag 9 lbt., zu bem Emmelden, betraus unter ein Zweiterlag von der die die der einem der der die der Stret oben von Jachwert erbant, bat einen Spricher und ift mit Schiefer gevett, es befinden fich barin ant ebener Gere gwei Fenfern, und im erften Glot zwei Fenfern, nach bem Sof gebend, fenner ein Janfer und im gweiten Glot fiech Genftern, wach bem Iban gefend, folonam methere Genfler

ent gather two un gereiten One per offenenten Chauer, Keiter und Atlerkand, nehl einem John Der fahre find der Plag vor der öhzefernnten Schuer, Keiter und Atlerkand hat einem ungefähren fliche men won 70 Austen 23 July, der Garren 39 Auften 28 July, und bere Imagert ungefähren 31, duch ursam won 70 Austen 32 July, der Garren 39 Auften 28 July, und bere Imagert ungefähre 32, duch und 28 July 2011.

beburger Raag, Angebet vier banbert und funigis Thaler 2) Cin Allerfeld, gelcaen binter biefem Dans, Bann von Riederspap, Aoffend auf dem Ge-nieinbewag neben Bittere Keffel, Bittiree Denga und Speleute Bils siebft, ball cired

20 Ruthen; Ungebot gebu Thaler 10 3) Gin Beld, gelegen im Diftrief Pufinter, Bann von Bren, neben Rabemacher und Ches leute Bild felbft, hatt eirea 20 Ruthen; angebot gehn Thaler

Cum ma A70 Der Auszug ans ber Steuerrolle, wonach poo 1832, 5 Thoter 23 Sas. 6 Df. an Grundlener jahlt werben, und bie Kantbebingungen liegen amf ber Gerichtschreie bes Briebenbgerichte gur Cinfict oficn. Boppard ben 29. Januar 1833.

Der Roniatide Friedenerichter, (geg.) Dorftmann. Bar bie richtige Ausfertigung: Der Berichtichenber, D b li g.

To faith of

Amts-Blatt.

Nº 7.

Coblens, ben 15. Februar 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Bor bem toniglichen Forftinspector Petere ale Commiffarius ber hiefigen Regierung werden ju Ereugnad Montag

ben 4ten funftigen Monate Mary Des Morgens 9 Uhr 1) Die 621/4 Morgen haltende, in 58 Loofe eingetheilte und qu landwirthe

ichaftlichen Zweden vorzüglich geeignete Abtheilung I. und

2) Die 1/, Weigen große isoline Pargille beim Zobtermanne bed dofelbe belegenen berricaftlichen Rheingrafenfteiner Balbes gegen 4 Jahlungs. Zermine von Jahr un Jahr und unter den im Amelblatte von 1827, Rr. 31. abgebruckten und mit Ligitatione. Zermine naher befrant ju machenben Bedingungen in einzelnen Unterabsteilungen und Loofen öffentlich und meiftbietab verkreigert werden.

Cobleng, ben 5. Februar 1833.

Eine ungenannte Familie hat an die Rirche ju Birneburg ben Genetum bejur Saltung bes Gottebbienfte eine Summe von 75 Ribirn. A. IV. 316. Preuß. Cour. geschenft, und bat biese fromme Gabe bie landesberrliche Bestätigung erbalten.

- Cobleng, ben 6. Februar 1833.

Befanntmachungen anderer Behorben.

Den Pferbeguchtern im Regierunge, Begirte Cobleng verfehle ich nicht, hiermit anzuzeigen, bag mahrend ber Befchalteit in biefem Fruhjahre wieder Bengfte gu Gimmern und gu Die Mufftellung ber Dengfte betr. A. II. 606.

Pold aufgestellt werben, und bag bie Beschälung in ben erften Lagen bes funftigen Monats Mary beginnt.

Barenborf, ben 3. Rebruar 1833.

Robne.

an ber Gemeinde Sobernheim ift eine Felbhbiterfielle erle Die Beitumm einer bigt, wommt ein ichtliches Entommen von 78 Ribfen. 23 Sgr. 66 Pf. verdunden ift. Anfprucheberechtigter, welche die Stelle zu übernehmen geden, ererben eingelaben, unter portofreier Borfegung ihrer Legtimations Papiere bei vom Burgermeifer bafelb bis zum 15. Marg ich zu melben.

Rreugnad, ben 9. Februar 1833.

Der Landrath.

Sicherheits Polizei.

Stedbrief gegen Bile beim Dubbach jun. aus

Begen ben unten naber bezeichneten Commis bes biefigen Cicorienfabrifanten, herrn C. 3. Reichard, gegen ben Bil belm Subbach jun. von bier, ift megen Wiberfeglichfeit gegen

Die Obrigfeit eine Untersuchung eingeleitet worben, er bat fich aber in bem Monat September vorigen Jahres ber Fortfegung berfelben burch Die Flucht entzogen und foll fich nach weiter eingegangenen Ungeigen auch ber Gelbunterichlagung fculbig gemacht baben.

Es merben baber fammliche Doligeibeborben bienftergeben erfucht, auf biefen Menichen ein machiames Mugemmert zu richten , ibn in bem Betretungefalle arretiren und unter ficherer Bebedung bierbin in bas Arrefthaus abliefern ju laffen.

Reumieb, ben 30ten Januar 1833.

Der Inquirent ber Rurftl. Bieb'fchen Regierung, Juffig-Abtheilung. Baufd,

Regierunge und Juftigrath.

Signalement.

Geburteort: Reuwied; Alter: 20 Jahre; Groge: 5 gup 1 3oll; Saare: blond; Stirn: frei; Mugenbraunen: ichmarglich; Augen: blau; Rafe und Dund: gewohnlich; Bart: feinen; Rinn: rund; Geficht: oval; Gefichtefarbe: blag. Befonbere Rennzeichen : Gine Rarbe an bem linten Ellenbogengelent.

Derfonal . Chronif.

Der penfionirte Rheinzolleinnebmer und bieberige Stadtrath Berr Dengelberg ju Bing, ift jum gweiten Beigeordneten bes baffgen Burgermeiftere ernannt worben. Cobleng, ben 22. Januar 1833.

Die in ber Bemeinbe Blees. Burgermeifterei Burgbrobl , Rreis Mapen neu errichtete Schulftelle ift bem bieberigen Schulamtetanbibaten Deter Joseph Kriefenbabn in Birgenach proviforich übertragen morben.

Cobleng, ben 22. Januar 1833.

Der Landgerichtereferendar Abolph v. Ribbentrop ift burch Minifterial Res feript vom 3. c. an bas Ronigl. Landgericht ju Coln verfest worben.

Cobleng, ben 23. Januar 1833.

In Gefolge Ministerial: Referipts vom 4. c. ift ber Ronial, Barnifon: Mubiteur-Meonibes Bengel bierfelbft mit Genehmigung Des Ronigl. General Aubitoriate gugleich ale Landgerichte Referenbar beute verpflichtet morben.

Coblens, ben 29. Januar 1833.

Der Dber : Drofurater , v. Difere.

2Baffer ftanb

am Rhein Degel ju Cobleng im Monat Januar 1833.

Tag.		iffers ind.	Richtung bes	oper	Eiegang ober	Bemerkungen.
	Fuß.	30W.	Bindes.	Schnee.	Gisftand.	
1	7	7	Norb	Frost		
2 3 4 5 6 7 8	7	1	id.	id.		
3	6	9	id.	id.		
4	6	3	Dit	id.	Eisgang i. Rhein	
5	6	2	id,	id.	id.	
6	6	-	Rord DR	id.	Gieftand	
7	5	3	id.	id.	id.	Mm 7ten gieng ber Rhein bei
8	4	8	Dit	id.	id.	St. Goar ju.
9	4	6	Gúd	id.	id.	
10	4	4	id.	id.	id.	
11	4	4	Súb : Dit	id.	id.	
12	4	2	Beft	id.	id.	
13	4	1	Cúd	Regen	id.	
14	4	-	id.	Trúb	id.	
15	- 3	10	id,	Froft	id.	
16	4	9	Mord	id.	id.	
17	5	-	Mord: Oft	Conee	id.	
18	5	4	Cud: Oft	Froft	id.	
19	5	3	Gúd	id.	id.	
20	5	6	DR	id.	id.	
21	5	5	Gub: Oft	id.	id.	
22	5	4	id.	id.	id.	
23	5	1	id.	id.	id.	
24	4	9	id.	Froft u. Rebel	id.	1111
25	4	6	id.	id.	id.	
26	4	8	Gub : Beft	id.	id.	
27	3	9	id.	Trů6	id.	
28	3	9	Mord Beft	Regen	id.	
29	4	5	Beft	Trub	id.	
30	4	9	Gud : 2Beft	Regen	id.	
31	5			Schnee u. Froft	id:	

Deffentlicher Anzeiger, Cobleng, ben 18. gebruar 1833. (Beilage ju Bro. 7. Des Amesblates.)

Nº 7.

[58] Lager bon Champagner: Weinen. Bon ben Deren Buin Rheime un: Bon ben Derren August Ruinart & Comp., Nachfolger von ban der Beten père & als in Rheime un: terbalten wir in biefigem Breibafen ein Lagen ihre beranten, over auf Der Seten pere caus in Botine an-tungen, bie forobl verifteuert als unverfleuert, in billigen Preifen, abgegeben werben. Gebieng, ben 1. 36-bena 1855.

Steinebad & Beron. Betanntmadung

[59] Donnerstag ben 28. Februar L. 3., Rachmittage 2 Uhr, werben auf bem Burgermeifterei Burean in Rempenich bie Gemeinde Sagben und Fifdereien auf 3, 6, 9 Jahre öffentlich an ben Meitbietenben verpachtet. Rempenid, ben 2. Jebruar 1835.

Der Burgermeifter .

Mrens. Betannt madung.

Donnerftag ben 28. Februar 1. 3. , Morgens 10 Ubr werben auf bem Bargermeifterei-Bureau ju Rempenich , aus bem Gemeinber Batbe von Speffart 37 Stud Banftamme öffentlich an ben Deiftbietenben ver-Reigert.

Rempenich, ben 2. Februar 1833.

Der Burgermeifter, ! Mrens.

[61] Montag ben 25ten biefes Monats, Bormittags 10 Uhr, wird bie Erbauung eines neuen Schulbaus fes fur die Gemeinde Dommern, im Gangen ju 2,151 Thaler veranichtagt, auf bem Burgermeifterei: Amt Dabier, wenigfnehmend, in Berbing gegeben werben. Die Bebingungen, fowie Roften anichtag und Plane tonnen taglich bei mir eingefeben werben. Codem, ben & Rebruar 1835.

Der Bargermeifter ,

Reiffenbeim, [62] Donnerstag ben 20ten biefes, Radmittags 1 Ubr, merben in ber Bebanjung bes herrn Schoffen Biefenfelb ju Dorth bie in bem bafigen Gemeinbe Balbe, Diftrift Gichenberg und hochbrug, gefallten 70 Cichfamme, 45 Riefter Brandbolg und 1,575 Bellen meiftbietend, offentlich berfteigert werden. Dalfenbach, am 7. Bebruar 1833.

Der Burgermeifterei: Bermatter, 3 n n g.

auter ben bei bemiftben eingniebenben Bebingungen befinitio verfleigert merben. Mubernach, ben 8. Februar 1853.

D a B m.

in Gegenwart von Jobann Beinand , Minger , wohnhaft in Rieberipap , ale Rebenvormund erfibenannter Minderichtigen, und von Frang Merkel, Nagelichmied, wohnhaft babier, ale Rebenvormund ber julest benanns ten Minber ihringm, jur praparatorifichen Berfleigerung bes, ben benanuten Erben Ruller jugeberigen, babier an ber Lanbitrage in ber Pungaffe gelegenen Wohnhaufe termt Wilhelm Duvorr und Wilhelm Mummert, foreiten.

Bopparb, ben 9. Sefrnar 1833.

Dolthof.

Amts-Blatt.

Nº 8.

Coblens, ben 21. Rebruar 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Audichreibung ber Brand : Berficherungs Beitrage pro 1832 bei ber Brand : Beriiche: runas: Unftalt ber Regierungebegirte Rob: tens und Erier und bes Rreifes Siegen im Res gierungebegirt Mrnes berg betr.

Die nachfolgende, von und pollgogene Rechnungs : Uebers. ficht ber vereinigten Brand Berficherunge Unftalt pro 1832 wird biermit gur offentlichen Renntniß gebracht, und Die Bermaltunge. Beborben, Begirfe, und Rreis Raffen refp, Renteven, merten unter Bezugnahme auf Die Borfdriften ber Brand :Mfefurang: Ordnung bierburch angewiesen, fur Die punttliche Ablieferung Der mit

5 Gilbergrofchen 5 Pfennigen von jeden 100 Rthirn, bee verficherten Capitale einzugiehenden Beitrage an unfere Sauptlaffe bis Ende April b. 3. Gorge ju tragen.

Ueberficht

ber Bermaltung ber vereinigten Brand Berficherungs Unftalt ber Regierungs Begirfe Coblens und Erier und Des Rreifes Siegen im Regierungs Begirf Urnsberg

für bas 3abr 1852.

3m Laufe Des Jabres 1832 baben in bem Regierungs Begirte Cobleng, einfchlieflich bes Rreifes Giegen, 36 Branbe ftattgefunden, namlich :

30, beren Beranlaffung nicht ermittelt worben ift,

4 burch feblerhafte Bauart,

1 burd Bligidlag und 1 burd Brandftiftuna.

Es wurben baburch

101 Bobnbaufer,

48 Scheuern, 34 Gtalle.

2 Gduppen.

4 Dublen und

2 Rebengebaube.

in Allem 191 Gebaude theile wingedichert; theile beichabigt, und bafur Geitens ber Brand Derficherunge Unftalt an 114 Affefuranten an Entschabigung incl. ber Schaben : Abichanungegebuhren nach

Rtbir. ber Unlage A. gezablt 26,676

1		Rthir.	Gg.	Pf.	Ribir.	G4.	Pf.
	bie übrigen Musgaben betragen nach ber Bes				,	- 5.	F 1*
	rechnung B. im Regierungebegirte Cobleng	1,015	9	11	*	50	ю
`	Gumma ber Musgabe im Regierunges						
		27,691	18	11	**		20
	3m Regierunge: Bezirte Trier murben fur 63 ftattgebabte Brande an Entichabigungen,						
	incl. der Abichagunge Bebuhren, nach ber beis						
		44,096		,,,		30	10
	und bemnadift an außerordentlichen Musgaben	.,,050					
_	Rib. Sq. Pf.						
_	laut Machweisung D. überhaupt 1470 15 6						
_	und nach Abzug eines, im Jahre						
	1831 guviel berechneten und mie:						
	bereingezogenen Binfen:Betrage						
	ron 17 2 6						
	nod) » » -	1,453	13	*	29 -	39	19
	Summa im Reg. Bez. Trier	n))	. 19	45,549	13	**
	Es find mithin im Jahre 1832 überhaupt						
	verausgabt worden				73,241	1	11
	Der Bestand aus der Ueberficht pro 1831			_			
	betragt	3,858	14	2	. 10	*	19
	Davon geben ab, einige pro 1831 gu viel bes						
	rednete und daher ausgefallene Beitrage, welche	0	8	5			
	nad Abredhnung ber Remifen betragen	2	-		- " "	-	
	mithin bleibt Beftand	33	29	20	3,856	5	9
	und es bleiben bemnach noch aufzubringen .				69,384	26	2
	Dagu ift eine Beitrage : Quote von						
	5 Gilbergr. 5 Pfenn. fur jebe 100 Rthir, bes verficherten Capitals						
	erforderlich, durch welche nach der beiliegenben						
	Berechnung E. von bem pro 1832 verfichert						
`	gemefenen Capital von						
	41,351,660 Rtbfrn.				,		
	im Reg. Beg. Cobleng inel. Des Rreifes Giegen	49,370	27	6	*	30	30
	und im Regierungebegirte Erier	23,320	4	6	39	20	30
	mithin überhaupt	72,691	2	n	- »	30	39
	aufgebracht werben; bavon fommen noch bie			*			
	Remifen ber Saupt. Mffefurang Raffe Cobleng						
	von der Ginnahme ad 49,370 Rthl. 27 Ggr.						
	6 Pf. à 2 pCt. mit	987	12	6	30	. *	30
	in Abgug und es bleibt mithin eine Mettos						
	Ginnahme von	n	p	39 .	71,703	_19_	6
	und fur bas folgende Jahr 1833 ein Beftand vo	n	. ,		2,318	23	4
	Cobleng, ben 5. Februar 1833.						

A. Radweifung ber an bie Affreuranten im Regierungsbezirfe Cobleng gezahlten Brand: Entichabigungsgelber, inel. ber Schaben: Abfachgungs. Behubren im Jahre 1832.

Scummer.	Areis.	Burgermei- fterei.	Gemeinde.	Datum bee Branbee	Namen ber Ubgebrannten.	Betrag bes Schaben und ber Tare tionegebuhrer Ribir. fgr. p
1	Mbenau	Ubenau	Sonningen	17. Oct. 31	Bleffert, Margar.	40
2	_	_	Mannebach Dolzmuble	3. Februar	DR. Purdy nadhtragl. bemfelben	143 22 114 15
3		_	-		Zar. Beb.	2
4		Birneburg	Langefelb Retterhoff	1. Mai	Ralz, Johann	1008 16 -
5			-	-	Tar. Beb.	2
6	-	Rempenich	Haufen, Moremabne	9. Mai	Beinemann, Mich.	185
7		_	-	-	Tar.: Beb.	2
8		Rellberg	Drees	3. Juli	Thelen, Michael	145
9		_	_		Meyer, Johann	207
10			-		Stephani u. Merten	385
11		-			Muller, Dathias	207 - 3
12	_	_			Tar.s Beb.	8
13	Abrweiler	Remagen	Debingen	1. Mug. 31	Breuer, Jofeph	6
14	-	-		_	Tar. Beb.	2
15		Ginzig	Ginzig	23. Januar	Tempel, Gefdwifter	26 4 -
16			-	_	Tar. Beb.	2
17		Dieberbreifig	Dberbreifig	24. Muguft	Muller, Beinrich	21
18			-	-	Zar. : Beb.	2
19	MItenfirchen	Bebharbshain	Elben	21. Februar		209
20	-	-	-	-	Tar. Geb.	2
21	Cobleng	Chrenbreitftein	Sorchheim	10. Marg	Muller, Beinrich	13
22	-		-		Mand, Rifolaus	7
23	_				Tar. Geb.	4
24			Mrzheim	2. Mai	Rorn, Georg	435
25			_		berfelbe nachtragl.	147 25 -
26	-	-	-	1000	Merg, Jaf., Bittme	15
27	_	-			Zar.: Geb.	4
28		-	Chrenbreitftein	4. Anguft	Thomas, Anton	280
29	-	-	177	- T-	Zar. Beb.	4
30	-	-	Hrbar	25. Rovbr.	Thurn, Mathias	35
31		_	-	-	Zar. Geb.	2
32		Et. Gebafian	Raltenengere	30. Juni	Bergig, Gimon	236
33		-			Sofer, Johann	157

	Rreis.	Burgermei.	Gemeinbe.	Datum bes Branbes 1832.		Betrag bes Schabens und ber Tara- tionsgebühren Rithir, far. rf.
4	Cobleng	Ct. Sebaftian	Raltenengers	30. Juni	Reffler, Mathias	477
3	_	-	-		Rorbers, Bittme	326
6	_	-	- 1	-	Dublhofen, Math.	570
7		-	- 1	-	Reif, Engelbert	636
8		_	- 1	_	Coreiber, Chrift.	120
9		-	_	-	Untel, Gimon	582
0	-	_	- 1	_	Urbach, goreng	310
1		-	-	_	Bolff, Bernhardt	145
2		-			Zar. Geb.	20
3	Codjem	Lugerath	Lugerath	23. Mai	Comibt, Mathiae	200
4	-	_	-	_	Boltes, Seinrich	350
5		_	-	-	Linden, Jafob	250
6	_		_	_	Rauen, Det. 3of.	344
7	_				Comis, Beinrich	
8	-	_	=	_	Frangen, Rifolaus	
9		-		-	Thomas, Friedrid	
0			=		Schafer, Mit. 3of.	1
1					Thomas, Johann	
52	-	_		1 =	Thul, Deter	15 15 -
54	-	_		_	Beden, 3ob. Peter	
55		_	-	-	Frangen, 30b. Det	
56					Lehnary, Moam	1 -1-
57	_		_ =	1 -	Deben, Peter	1 -
58	_	_		_	Tar. Beb.	30
59	_	_	_	_	Mertes, Gerhard	98 10
50		_	_	_ =	Sammes, Bittme	
61	-				Gpieß, Peter	109 20 -
62		_	_		Zar. Geb.	6 -
63	. —		11(men	31. Det. 31	Drees, Unton	342
64	-		Millen	51. 51. 51	Zar. Beb.	2 -
65		Raifereefd	Calenborn	2. Juni	Cberg, Martin	380
66		Starfer or fu)	-	3	Tar. Geb.	2 -
67		Treis	Treis	2. Rovemb		18
68		-	_	_	Zar. Geb.	2
69		Dhermefel	Dhermefel	28. Måra	Lobrum, Bittme	26 -
70		-	-	-	Gdint, Johann	214
71	_	_	_		- berfelbe	192 -
72		_	1	-	Coneiber, Johan	

Укитиет.	Rreie.	Bargermeis fterei.	Gemeinbe.	Datum bes Branbes 1832.	Namen ber Abgebrannten.	Betrag bes Schadens und ber Tara tionsgebühren Ribir, fgr. pi
73	Ct. Goar	Dbermefel	Dhermefel	28. Marz	Zar. Beb.	12
74	-	- 1		18. Juni	Loeb, Joseph	37
75	_	-	-		Gdint, Johann	245
76		- 1			Bufch, Friedrich	208
77	_	-	-		hermann, Erben	210
78	_	-	-		Echmit, Johann	250 — —
79		_	-		Tanis Web.	20
80	_			26. Cept.	geofinus, Johann	70 — — 35 16 —
84			-	-	Weiler, Jafob Tar.: Geb.	
82	_	and the same	Damicheib	25. Nov.	Punftein, Peter	110
83		2Biebeloheim	Damiatio	23. 5000.	Tar. Beb.	2
84 85	Rreugnach	2Binterburg	Binterbach	29. Måra	Bolff, Beinrich	180
86	Strengmany	25thterburg	25111(11044)		Jung, Beter	155
87		_			Tar. Beb.	4
88	_	Rreugnach	Rreugnach	25. Nov.	Rarft, Undrege	252
89		Strugatury	34144341111		Lettre, Frang	-16
90	-		_		Tar. Geb.	8
91	Mayen	Gt. Johann	Rieben	7. April	Godfer, Bltb., Gobn	220
92		Ci. Soyana			Mannebach, Deter	120
-					Rofeph	
93	-		-		Raufch, Job. Det.	380
94	_		-	_	Gdafer, Balthafar	
9.5			_	_	Silger, Peter	270
496	-	-			Mannebad, Jatob	
97	-	-	-	-	Chafer, Subert	290
	100	100 1000			Peter, Wittwe	
98	- Promise	-	-		Meid, Det. Subert	
99	-	-	-	-	Leich, Johann	190
100		-	-	_	Chafer, Johann	40
101		-	- 1	-	Megen, Deter	220
102		-	_	1	Chafer, Joh. 30f.	
103			-		Rurrenberg, Frang	
104		-	-	1'	Rraier, Job. Unt.	
105		-		-	Tar. Beb.	28
106			Bolfeofelb	2. Dez. 31		
107		-			Tax.rGeb.	2
108	-	-	Dhermendig	21. Detob.	Reibelfterg, Dath	. 6

Rummer.	Rreis.	Burgermei, fterei.	Gemeinbe.	Datum bes Branbes	Ramen ber Abgebrannten.	Betrag bes Schabens und ber Taxa- tionsgebuhren. Rthir- fgr. pf.
109	Mayen	St. Johann	Obermendia	21 Detah	Beber, Dath. Btw.	20
110	Zitayen.	Ct. 309am	_		Tar. Beb.	4
111	_	Manen	Bood	12. Juni	Dieberich, Deter	144
112		_	_		Zar. Geb.	2
112 115		Leutedborf	Rheinbrobl	29. Nov.	Beimbad, Thomas	250
114			_	_	Bundgen, Johann	100
115		-	_	l –	Zar.: Beb.	4
116		Rheinbollen	200 or fchbach	14. Juli	Lider, Difolaus	219
117		_	-	_	Muguftin, Ph. 3af.	272
118		_	Ξ		Baft, Peter	725
119		=	_	_	Schneider, 3ob. 9.	559
120	_		_	-	Beiß, Phil. Jatob	
121	-		- 11	_	Girel, Jatob	579
122	=	_		_	Baft, Balentin	988 — —
123		_	_		Strad , Paul	696
124	-	_	11	-	Conhardt, Deter	100
125		_	_		Baft, D. Wittme	10
126			=		Gemeindehirtenbaus	
127 128				_	Gemeinde Rathhaus	
120			_		Baft, Ricolaus	5
130	_	_	=		Strad, Chriftoph	50
131		_		_	Michel, Paul	5
132	_		, -		Rlump, Chriftoph Tar. Beb.	30
133		Gimmern	Plaisenbaufen	6. Juli	Gulibader, Chrift.	
134		Cimintin	Markenbaulen	o. Jun	Tari Beb.	
135		1 _	Mubericheib	27. Muguft		820
136	=	_	2,4011 4,110	z /. august	Derfelbe	70
137	_		_		Chafere, Erben	297 —
138	_	-		_	Zar, Geb.	6
139		Caftellaun	Bultbeim	4. Dezemb.	5. Mutere Rinder	5
140			_	-	Zar. Geb.	2
141		Rheinbollen	Morfdbach	14. Juli	Berg, Mbam	589
142	Beglar	21 abad)	Dorlar	27. Febr.	Balther, S. Bilb.	30
143		_			Zar: Beb.	3
144		Großrechten: bad)	Reistirchen	20. Mårz	Bender, Conrad,	55 20 —
146	-	-		- 1	Zar: Beb.	2
146	Braunfels Stanbeegeb.	Echoffen: grund	Rroffelbadi	5. Juli	Reit, Dichael	270

Rummer.	Rreis.	Burgermeis fterei.	Gemeinbe.	Datum bee Brandes 1832.		Betrag bee Schadens und ber Tara- tionegebuhren Ribir. fgr. pf
147	Braunfele Gtanbesgeb.	Echoffen:	Kroffelbach	5. Juli	Tar:Geb.	2
148	Reuwieb Graffchaft.	Usbach	Geifen	13. April	Muller, Cadpar	191 — —
149	-				Tar: Beb.	2
150		Mieterwambach	Dieberbreis	19. Mai	Mablert, Gimon	140
151				_	Zar: Beb.	2
152	-	-	Mberthofen	10. Muguft	Rofenhagen, Gim.	187
153		-	-		Sachenberge Bme.	
154		_		_	Reller, Johann	120
155		-	_		Zare Beb.	6
156	Giegen	Retphen	Dreisbach	19. Mai	Pantbofer, 3. 5	160
157	-		-	-	Gdeib, 3. Seinr.	388
158			-	-	Breitenbach, 21001	182
159		-	_		Zar: Beb.	6
160		· -		-	Lubwig, Dietrich	1 - 1 7
	-	1			nachtraalich	6 15 -
161		-	-		Zar: Beb.	2
162	Chonftein Graffchaft	Friefenhagen	Oberfchlaben	2. Juni	Graf v. Hatfeld	109 10 -
163		-		_	Tar: Beb.	2

B. Rach to e i fun g etr außerordentlichen Ausgaben bei ber haupt-Affecurang-Raffe zu Cobleng im Sabre 1832.

1	Bereibunge Roften ber Brand Affecurang Taxatoren 7 3 -
2	Gebuhren fur Revision ber Abichatungen 18 4-
3	Diaten ber Baubeamten fur Revisionen
4	Erftattung indebite erhobener Beitrage 322 3
5	Rur Revifion, Unfertigung und Reftstellung neuer Ratafter an Diaten 36 13 -
6	Bebubren fur Revifion und Abichlug fammtlicher Special Ratafter . 114 9-
7	Binfen fur aufgenommene Rapitalien 810 23 6

C. Radweife graditen Brandenifchabigungs, Beiber und ber Chabensublichabigungs, Geburen im Jahre 1832.

_			-	-		
Rummer.	Rreis.	Burgermeis flerei.	Gemeinde.	Datum bee Branbee	Namen ber Ubgebrannten.	Gelb.Betrag.
-				1032		Rthir. fgr. pf.
1	Trier (Banb)	Trier	Maar	17. Upril	Sarbt, Mathias	40
2	_	_	_		Zar. Bebubren	2
3	_	Longuich	Rell	20. Mårg	Metel, Bernard	205
4	_	_	_	_	Zar. Beb.	2
5	_	Chweich	Maur ath	18. Juli.	Rreffen, Johann	140
6	-	_		_	Zar.: Beb.	2
7		Ruwer	Rumer Paulin	13. Hugust	Geneider, Cath. 2Bt.	270
8			-		Billwerfd, Und. 2Bt.	200
9		_	I -	_	Dollendorff, Paul	180
10		_	_	_	Sorft, Peter	300
11		_	-		Tar.s Geb.	8
12		_	_	19. Geptbr.		650
13		_	_	-	Gemeinde Rumer	30
14		-	_		Beber, Peter	35 — —
15		_	-	-	Ludwig, Johann	50
16	_	_	_	-	Feller, Gufanna,	236 — _
			l		Chefrau Burgi	
17		_		_	Borfd, Mathias	202
18		_	=	-	Pelger, Mathias	314
19			_	_	Bieften, Philipp	628 — —
20		_	=	_	Limburg, Guf., 2Bt.	912
21	_	_	-	_	Rofter, Fried., 2Btm.	280
22	_	_	_	_	Samer, Mathias	215
23		_	_	_	Bollicheid, Frang	498 — —
24	_	_		_	Beftinger, Eva modo	356
					Frang Bollicheid	
25		_	_	_	Gafter, Anton	420
26		_	_		Beltinger, 3ob., fen.	353
27		_	_	. –	Rirften, Joh. Math.,	167 —
28		_	-	_	Rirften, Job., fen.	11
29	_	_	=	. —	Rreber, Gerbard	108
30	-		-	_	Rascob, Cbriftopb,	34 — —
31	-	_	-	-	modo Job. Rirften Feller, Johann	4
						1 1

Rummer.	Rreis.	Burgermeis fterei.	Gemeinbe.	Datum bee Branbes	Ramen ber Ubgebrannten.	Beib. Betrag
32	Trier (Cand)	Ruwer.	Ruwer	19. Geptbr.	Rech, Pet., modo	176
33		_		1 -	Borich, Damian	320
34	_	_	-	-	Merot, Cath., mode	
- 1					Johann Gduler und	
					Friedrich Degen	458
35	-	_	-	_	Regen, Martin	12
36	-	_	_	=	Gorgen, Chriftoph	85 — -
37 38	_	_		_	Bod, Friedrich	290
38	_		_	=	Chueider, Ludwig	158
40			_	_	Mener, Michel	25
41	7-	-	- 1	_	Thurnich, Math. Dabm, Jafob	52
42	-	-		_	Ctoffes, Bilb. Bitt.	236
43	-	_			Rreber, Clemens	270
11	-	_	-	-	Pelger, Wilhelm	340
45	-	-	-	-	Suberti, Bendel	200
46	-	-	-	-	Zar. Beb.	46 20 -
47		Belfcbillig.	Gilzem	22. Detbr.	Limburg, Caspar	30
48	-	- 1	_	-	Lichter, Mathias	198
49	-		_		Lichter, Johann	100
50	10			-	Solzemer, Johann	15
51 52	0		_	_	Rafcht, Philipp	45
53		Longuid)	Fell	-	Zar. Beb.	7 -
54		congutuy	Ren	4. Novbr.	Muller, Johann	400
34		_	- 1	_	Wingel, 3. DR.,	
_	-	-			modo Dinterlarg,	250 — -
55	_	-	_		Tar. Beb.	
56	-	Dberemmel	Pellingen	17. Ropbr.	Treffel, Johann	5
57	Gaarbruden	Bolflingen	Puttlingen		Beber, Joh., modo	3
	12			- Ganuar	Elifabetha Siefel	180
58	- 0-	-	-	-	Schwarz, Cebaftian	430
59			_		Mit, Ricolas	360
60	-		-	,-	Muller, Jafob	10
61	-		-		Birfdmann, Jafob	10
					Wittme	180
52	-	-	-	-	Tax. Beb.	10
53	_	10.	Berben	6. Mars	Rarrenbauer, Det.	190

64 G	Rreis.	Bargermei- fterei.	Gemeinbe.	Datum bes Branbes 1832.	Namen ber Ubgebrannten.	Gelb.Betrag.		
	Gaarbruden	Bolflingen	Werben	6. Marg	Altmeper, Wilhelm	230		_
65	-	-	-	-	Zar.s Geb.	4	-	-
66		- 1	-	16.u. 17.Marg	Buch, Joh. Peter	540		-
67	_	-	- 1	_	Rurg, Chriftian	610		-
68	-	-	_	_	Grimm, Georg	190	-	_
69	- 1	-	_	_	Dornhalter, Georg,	230		Г
70	_	_	_	_	Rreis, Job. Peter	20		_
71	_		_	_	Robler, Johann	20	-	_
72		-	_		Stut, Conrad	890	-	-
73	-	-	-		Reinhard, Conrad	500		-
74	_		-	-	Tar. Beb.	16	-	-
75	_	Urnual	Arnual Arnual 7. April Evg. Pfarrgemeinde			25	÷	
76	=	*	-		Tar. Beb.	2		r
77	_	Bolflingen	Rodershaufen	11. April	Mathieu, Pet., Bitt.	20		-
78		-	_	_	Georg, Jafob	290		-
79	_	_	Buttlingen	4. Mai	Zar. Geb.	340		Ī
80 81		_	Puttingen	4. 20601	Dafer, Johann Diftorius, Deter	590		Ī
82			_		Maurer, 3ob. Abam			L
83					Mofer, Maria	150		Ī
84		-			Schlang, Johann	340		-
85		_			Balbaut, 3af. Lipfen			-
86			-	_	Zar. Beb.	12		-
87		-	Rarftenbaufen	18. Mai	Coneiber, Gebaft.			-
88	-	-	-		Zar. Geb.	2		ŀ
89		Beremeiler	Clarenthal	19. Mai	Dierftein III., Det.	290		ŀ
90		_	_	_	Zar. Beb.	2	-	ŀ
91		Ludweiler	St. nicolas	5. Juni	Giloff, Beinrich	290		ŀ
92		-	-		Zar.: Beb.	2		1-
93		7	_		Samann, Peter	520		ŀ
94		-	-		Zar. Beb.	2		ŀ
95		Bolflingen	Fürftenhaufen	15. Juni	Daniel, Gimon	160		ľ
9		-	Bolflingen	4. Buli	Lobmaller, Tobiad			1.
98			Southingen	7. 3411	Rlider, Unbreas	440		1
90		-		-	Bireder, Frang	340		1
loc		_	_		Schneider, Georg	350		1-
101		-	-	-	Subig, Philipp	350)	1-

Rreis.		Bargermei- ferei,	Gemeinbe.	Datum bee Branbes 1832.	Namen ber Abgebrannten.	Gelb.Betrag.			
102	Gaarbruden	Bolflingen	Bolflingen	4. Juli	Roler, Peter, Bitt.				
103	-	-		_	Chuler, 3afob	20'			
104		-		-	Fald, Beorg	20			
105	-		-	_	Rnot, Philipp	10			
106	-	-	_	_	Blumann, Peter	540			
107	-	=	-		Zar. Beb.	20			
108		-	Berben	7. Juli	Rreis, Peter	360			
109		_	_	-	Rreis, Friedrich	340			
110	_				Zar.: Geb.	4			
111	-	Ludweiler	Ct. Dicolas	17. Muguft		265			
112	=	_	-	_	Duller, Rifolas	245			
113	_	-	_	-	Funfrod, Peter	330			
114		-			Zar.: Geb.	6			
115	-	_	Großroffeln	17. Octbr.	Cayaretti, pette	285			
117	Gaarlouis	Berus		24 000 104	Tar. Beb.	2'			
118	Charlouis	10ttne	Reufenweiler	31. Mai 31	aven, Jujeph	58			
119	_	m-#	00.	20 00 24	Raftler, Bittme	60			
119		Ballerfangen	Picard	30. Nov. 31					
120			1		Jaf. u. Raph. Brad	90			
121		G		- 20	Zar.s Beb.	3			
122	=.	Caarmenting en	Saarwellingen	10. 3an. 32	and minder's mental	80			
123		Gaarlouis	Saarlouis	2. Februar	Zar. Beb.	2			
124	=	CHARTOURS	Cauribuis	2. Gebruar	Dauverum Georg	31 — —			
25	-	Differten	Differten	19. Februar	Tar. Geb.	2			
26	_		~ ijitida	19. Bentant		500			
-4				11 (3)	Raiff, Joh., mode				
27	-	-	_		Chily	350			
1					Bwang, Dichef	450			
28	- 4	- 1	_	11-	modo Ric. Schily				
29	- 1	Lisborf	Ensborff	10. Måra.	Zari Geb.	6			
30	-		-	LO. Dinig.	Schmidt, Michel	105 — —			
31	-	Ueberherrn	Meberherrn	13. Mårg	Farrin, Phi., modo	2			
32	0 - 0 -	-	200	24.013	Johann Beder	190			
33			1		Fotie, Rieolas	200,			
34	-		_	-	Belland Ric. Bitt.	190			
35	-	-	0-		Bulbner, Jofeph	365 — —			
				2.0	Iddel, Peter, modo Mathias Iddel	50			
361		_	1		Schug, Peter	50 — —			

Rummer.	Rreis.	Bargermei- fterei.	Gemeinbe.	Datum bes Branbes	Ramen ber Abgebrannten.	GelbeBetrag.			
137	Gaarlouis	Ueberheren	Meberherrn	13. Mary	Creib, Peter	50			
138	_	-	-	_	Marr, Joh. Georg	65			
139	-		-	_	Tar. Grb.	16			
140	-	Schwalbach	Derlen	15.11.19. Mai	modo 3ob. Blaß	150			
					u. Micolas Speicher	570			
141		-	-		Speicher, Joh., Wit.	300			
142	_	-		-	Michler, Joseph und	400			
				1	Beinrich Speicher	400			
143	-		_	18. Mai	Tar. Geb.	6			
144	-	Ueberherrn	Heberherrn	18. Wai	Creib, Jafob	25			
145	_	_	-	_	Creib, Peter	45			
146	-	_	_		Linder, Caspar	95 — —			
147	-	-	-	-	Gdjug, Peter	95 — —			
148			_	-	Jadel, Mathias	140			
149	-	-	_		Zar. Beb.	10			
150	_	Berus	Berus	25. Mai.	Birth, Johann	50			
151		_	_		Zar.s Geb.	2			
152	- 0	Schwalbach .	Boud	5. Juni	Bimmermann, 3of.	280 — —			
153	- 1	-	-	- 0	Betr, Ric., modo				
				1	deffen Erben	270			
154	_	-	-	-	Zar. Beb.	4			
155	-	Differten	Differten	5. Juli	Riegen, Peter	100			
156			-	_	Saufen, Philipp	120			
157	-	-	1	and I	Winter, Johann	260			
158	-			-	Gifenbarth, Clemens	60			
159	-	- 00	-	_	Daup, Johann	60			
160	-	1		-	Edirar, A. Mar.	60			
161	_	-	-	_	Safner, Deter	60			
162	-	-	-		Chirar, Dicolas	65			
163	- mar 1 1		ey Labor.	-m.C	Gimon, Peter	30			
164	-	-	-	-	Drougr, Dich., Bit.	90			
165	_		-	made .	Bolff, Jatob	245			
166			_	1 -	Zar, Beb.	22			
167	-	Ballerfangen	Releberg	9. Muguft	Brudemener, Mbam	130			
168		connectanges.	0		Tar. Beb.	2			
169	-	Fraulautern	Sulzweiler	21. Huguft	Strumpler, Math.	110			
170	-	O'Matautelli	2 angibenter	A. Singaji	Binn, Johann, Witt.	120			
171	_		-	_	Dill, Dicolaus	140			
172	-	11-		0.31	Tar. Geb.	6			

Rummer.	Rreis.	Burgermeis fterei,			Namen ber Ubgebrannten.	Belb.Betrag.		
173	Caarlouis	Ueberherrn	Biften	17. Detbr.	Delimm, P., modo	145		
174	-		_	_	Mulner, Maria	95 —		
175	-		_	-	Spirtel, Johann	35 — —		
176	-	_	_	_	Zar. Geb.	6		
177	Merzig	Silbringen	Rech	28. Juni	Gener, Dicolaus	250		
178		-		_	Bimmer, Johann	170		
179		_	_	_	Braufch, Johann	370		
180	_	_	-	_	Lorig, Peter	220		
181	_	_	_	-	Maner, Math., Bitt.			
182	-	_	-	1 -	Rerber, Job., Bitt.			
183	_	. —		_	Bod, Michael	14		
184	_	_		-	Gray, Ricolas	11		
185	_	_	_	_	Gras, Michel	18		
186		_	_		Birfdbauer, Bern.			
187	_	-		-	Zar. Beb.	20		
188		Sauftadt	Erbringen	1. August	Rammer, Michel	135		
189	Gaarburg		-		Zar, Beb.	2		
190	Gaarburg	Vorg	Wochern	3. Juli	Stoller, Johann	102 15 -		
191			-	-	Edumann, Dieolas			
192	m - A-1				Zar.s Geb.	2		
193	Berncaftel	Rhaunen	Rhaunen	16. Marg	Scheibhauer, Chrift.			
194	_			_	Zar.: Beb.	2		
195	_	Thalfang	Rorabt	12. Juni	Gemeinde Rorabt	56		
196		-	~ -		Zar.: Beb.	2		
197	-	Rhaunen .	Ghauren	12. Juli	Roch, Beinrich	220		
198	_	-		-	Bendel, Fried. Carl			
199		_	_		Tar. Geb.	4		
200	=	-	_	23. Juli	Bartholma, Dh., 28t.	40		
201 a		-			Benbel, Fried. Carl	450		
2016		m - a.t	cm		Tax. Geb.	4		
202 203	_	Berncaftel	Mangelfeld	7. Ceptbr.	Gemein. Mongelfeld	300		
		-	0		Tars Beb.	2		
204 205		-	Rautenbach	31. Detbr.		5		
203	100	_	_	_	Gonbermann, Frang			
206	0.00	0,00			Wittme	10		
	-	-	-	_	Boding, R. u. Comp.	3345 — —		
207	979 (s. e) e	0	m	00 000	Zar, Geb.	8		
208	Wittlich	Gransborf	Gransborf	28. Mårz	Edmen, Johann	194		
209	. —		_		Gdymitt, Abam	-318		

Rummer.	Rreis.	Burgermeis fterei,	Gemeinbe.	Datum bes Branbes 1832.	Ramen ber Abgebrannten.	Gelb.Betrag.
210	Wittlich	Graneborf	Gransber	28. Mar	Rramer, Jafob und	Rthir, fgr. pf
211	_	-	_	_	Jafob Finnen Spoben, Michel	232
212	_	_	_	-	Engel, Johann	30
213	-	-	_	-	Tare Beb.	10
214	Daun	Weibenbach	Bledbaufer	14. Dar	Linden, Datbias	175
215	_	_	_	-	Zar:Geb.	2
216	-	Gtrobm	Strohm	-	Reumann, Jafob	180
217	_	-	-	-	Gartoris, Johann	250
218	=,	-		-	Zar: Geb.	4
219		Gerolftein	Reroth	1. Juli	Ereugger, Gufanna	80
220	_	-	_	_	Lengen, Dicolas	110
221	_	- 0	_	-	Dehmen, Gufanna	
222	1		1	1	modo Uhrens	8
223	_	Garmerebach	Schonbach	2. Juli	Zars Geb.	6
224	-	Garmerebach	Sajonbaaj	2. 3411	Riever, 3ob. 3of.	500
225	_	Hebersborf	Rieberftabtfelb	18. Juli	Mar Beb.	2
226	-	MEDELBOOT	peranachenorise	IO. Juli	Paftor Comis Gemeinde Riebere	250
~~0	_		_		Radtfeld	270
227	_		_	_	Zar Beb.	
228	Prům	Ballersbeim	Mallersheim	8. Januar	Gobges, Johann	70
229	321 41111	- Countrayer	_	- Junuar	Tar. Beb.	2
230	_	2Bachemeiler	Manberfcheib	15. 3uli	Ridels, Johann	490
231	_		-		Tar. Geb.	490
232	_	Lichtenborn !	Ringenburg :	25. Rovbr.	Gruner, Ricolas	100
233		_	_	_	Zar. Beb.	100
234	Bittburg	Rilburg	11(6	14. Februar	Belter, Johann	33
235	_	- 1	_	_	Lammes, Mathias	30
36	-	- 1		-	Mader, Unton	80 _
37	-	-		-	Mader, Guf., modo	
-					3. 28. Belter und	1
					Mar. Maber, Bitt.	240
38	-	-		- 1	Berens, Datbias.	
		-			modo Bil. Giebuich	53 — —
39	-	-	-	-	Schweiftabl, Geora	245
40	-		-		Berricheib, Jobann	201
11	-	-	-	- 1	Giebufd. Dichel	213
12	-	- 1	-	_	Beinand, Deter	246
13	-	-	- 1	-	Elgen, Michel	20

Nummer.	Rreis.	Bårgermeis fterei.	Gemeinbe.	Datum bee Branbee	Namen ber Ubgebrannten.	Gelb-Betrag	
14	Bittburg	Rilburg	usa	11. Februar		46	
15	_		Drborf	4. April	Tar. Geb.	22	
6	_	Droorf	Dibbil	4. april	Schinhofen, Friedr. Engel, Subert	180	
7	_	_			Gul, Daniel	5	
8			_		Tar. Beb.	5	
0	_	_	=	19. April	Beder, Dicolas	30	
1	_		_	25. 00	Beder, Mathias	60	
2	=	=	1111111	-	Billien, Johann	40	
3	_	-		-	Born, Johann	5	
4		_	_	-	Zar. Geb.	7	
5	1	Ξ		8, Mai	Gieberger, Unton	5	
6	= :	-		-	Meyer, 3af., junior	35	
7	_	-	_	-	Beie, Bilbelm	40	
8		-		-	Conrad, Theodor	50	
9	_	_	-	_	Gdymitt, Bernhard	40	
0	-	=	-	-	Jung, Bernhad	60	
1		L	二		Maner, Jaf., sedior		
2	-		-	-	Greing, Frang	45	
3		_		-	Gimon, Bernh., 2Bt.		
4		=	_	_	Pauder, Johann	50	
5	/=			-	Gemeinde Ordorf	90	
6	_	-		-	Gimon, Anton	140	
8			_		Roth, Mathias	100	
9			_	-	Boben, Seinrich	5	
0	_	_	-	-	Zar. Beb.	28	
1	_	Muw	Muw	18. Muguft	Lap, Johann	70	
2	_	-	10	-	Tar. Geb.	2	
3		Bettingen	Bettingen	28. Detr.	Sans, Abam	5	
4		-		-	Omefen, Wilhelm	25	
5		0.11		_	Tar. Geb.	4	
76		Rilburg	Rilburg	2. Degbr.	Baum, Peter	9	
		0.00	-	-	Tar. Beb.	2	
1		1			Gumma	440961-1-	
er 1	außerordent	lichen Musgab	en ber Filia	meifu leBrandeRaff	ng e zu Trier fur bas	Jahr 1832.	
2	Gebaube-	Revisione Bet	Crano : Mileo	uranz : Earat	oren	6 20	
3	Dorto	orrothoug , @tt	upren			49 15 -	
1	Binfen vi	on ber gur &	eftreitung be	r Ausgaben	im Jahre 1832 ers	99 9	
	I OF OFF	in Beineleueu	wapitalien			115-	

E. Ueberficht

pro 1832 verfichert gewesenen Capitale und ber bavon auffommenden Beitrage.

Trier famt. Rreif. Filial Raff. 13449730 24284 7 - 3pr. 964 2 6	e. Be	Rreife ober ürstlich, Ctandesgebiete.	Das Affecurange Capital pro 1832 beträgt:	Die Be Onote beträgl Pfennig 100 Mil	en i	65	Pocal und , mit S. 54.	Rreis.	fe b Begir Ra t. I. Bra g-D	er fo s ffen aut nbs	Die bleibe verre		n. (
wird 1 pro Cent fur Die Local Empfanger mit in Abaua gebracht, und von ben an Die Filial Raffe Trier	85; 3-	Abrweiter Mitenfrigen Geblen Geblen Geblen Geblen Augen Mayen Mayen Beliar Jell Etanocéget. Braunfelé Graffdaft Keuwieb Geniften Kriel Eigen Sunt Lagan Bauste Cumme Sunt Lagan Sunt	1301090 1342870 3256160 1004350 2398920 2857450 1929140 884810 2671760 1202660 1202660 1202660 1202660 2450670 2575030 27901930 13449730 41351660 abme im 9 bit &ccal,	2349 2424 5879 2423 1813 4331 5159 3483 1597 422 2317 2252 376 4424 515 50378 24284 74662 cegierun Empfår an bi	5 18 5 17 12 14 3 24 13 10 14 7 21 196 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	9 10 4 3 6 7 1 2 4 11 1 8 6 10 7 7	atu 3pro Et.	466 488 1177 366 866 103 699 311 966 466 43 45 7 888 100 92 964 1971 \$\mathbb{Z}\text{rie}\text{-}	29 14 17 8 18 5 19 28 14 10 12 16 14 9 9 17 29 17 29 17 29 17 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	6 9 6 1 10 7 11 7 5 5 11 3 1 11 3 7 1 6 7 d	2302 2376 5761 17777 4244 5056 3413 1565 4727 2271 2128 2207 369 4336 505 4556	6 4 17 4 22 3 15 18 15 2 1 2 7 9 4 11 27 4 27 25 11	711 6 2 5 11 9 3 3 6 6 -

Durch einen und vorliegenden Bericht und bei Gelegens Apothefer : 2Befen betr. beit ber Refiftellung von Apotheter-Rechnungen find mir auf einige Umftanbe aufmertfam gemacht worben, welche und bie Beachtung ber Debie

cingle Derfonen unferes Begirts gn verbienen vorzuglich geeignet fcheinen.

1. Die Mergte merben guerft an Die gar große Berichiebenbeit ber beiben Bis bergeile Arten erinnert und bringend ermahnt jedesmal genau gu bezeichnen, ob fie Ranabifches ober Gibirifches wollen. Der Mangel Diefer naberen Bestimmung fest ben Apotheter, oft jum Rachtheil bes Rranten, in Berlegenheit, befonders wenn er bad Recept verfertigen muß, ehe ber 21rgt, welcher es verfchrieb, baruber befragt werben fann. Bebenfalls muß ber Apotheter aber in foldem Falle auf tem Recept bemerten . welches Bibergeil er gewählt habe. Dann ift aud) ber Unterichieb bes Preifed ber beiben Urten mobl gu beachten, welcher nach ber Zaze wie 1 gu 9 ffebt. 2. Eben fo ift bas verfdriebene Baffer baufig nicht naber bezeichnet, ob es

aqua fontana, ober aqua communis filtrata, ober aqua destillata fenn foll.

3. Wenn bie Zare einen Preif fur Glafer bis zu einer halben Unge, fur weine Rruden bis ju 2 Drachmen, und fur grune Rruden bis ju zwei Ungen beftimmt, fo werben wir, bei Feftstellung von Rechnungen, Diefe Gewichte inclusive verfteben, weifen auch Die Ronigl. Phofiter gu gleichem Berfahren an.

Coblens, ben 10. Kebruar 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Auf Antrag ber Ronigl. Regierung hierfelbft werben folgenbe Militaireflichtige betreffeub. Militairpflichtige: -

I. Des Rreifes MItenfirden.

1) Mler. Peter Chriftoph 3mbaufer aus Daaben, geb. ben 13. Muguft 1808. 2) Unton Gul aus Ergert, geb. ben 26. Dai 1808.

3) Fried. Ludwig Rohl, aus Altenfirchen, geb. ben 14. Dezember 1809.

- 4) Ernft Wilhelm Richter aus Biereborf, geb. ben 13. Dezember 1809.
- 5) Couard Rarl Lubwig Reinhard aus Rirden, geb. ben 24. Upril 1809.

6) Johann Beder aus Peterelabr, geb. ben 8. Februar 1809.

7) Johann Wilhelm Linger aus Almerebach, geb. ben 1. Dezember 1811 und 8) Johann Georg Bohl aus Sarbach, geb. ben 29. Darg 1811.

II. Des Rreifes Cobleng.

9) Abraham Danne aus Benborf, geb. ben 24. October 1808.

10) Deter Lauerbruch aus Riederberg, geb. ben 16. October 1809.

11) Jafob Born aus Mrgbeim, geb. ben 4. Muguft 1810.

12) Jofeph Gden aus Ehrenbreitstein, geb. ben 13. April 1811. III. Des Rreifes Reuwieb.

13) Theodor Modfopp aus Gladbach, geb. ben 15. Januar 1808.

14) Peter Jofeph Balgenbrach aus Bartenau, geb. ben 23. Rovember 1809. 15) Difolaus Graf aus Irrlid, geb. ben 27. Darg 1810.

16) Bilbelm Diftelfamp aus Engere, geb. ben 4. Dezember 1811.

17) Peter Bobndorf aus Sonningen, geb. ben 6. April 1811.

18) Friederich Effer aus Deuwied, geb. ben 12, Juni 1811.

Amteblatt 1833. Pro. 8.

19) Philipp Freitag aus Meumied, geb. ben 21. Februar 1811.

201 Cebaftian Dilg aus Deuwied, geb. ben 7. April 1811. IV. Des Rreifes Beglar.

- 21) Kriebrich Gottfried Muller aus Weglar, geb. ben 16. Januar 1810.
- 22) Bobann Chriftoph Rrailing aus Weglar geb. ben 13. April 1811. 23) Friedrich Wilhelm Canber aus Betilar, geb. ben 16. Dovember 1811.
- 24) Johann Martin Both aus Bornebeim, geb. ben 19. Geptember 1811.
- 25) Jacob Frige aus Solzhaufen, geb. ben 21. Dai 1810.
- 26) Levi Beffel aus Ragenfurth, geb. ben 8. Juli 1811. 27) Radpar Rubl aus Altenftubten, geb. ben 15. Dovember 1804.
- 28) Johann Peter Ruder aus Bermol, geb. ben 15. Jan. 1810.
- 29) Johann Beorg Robl aus Altenfirchen, geb. ben 23. April 1811. 30) Johann Bilbelm Baltber aus Leun, geb. ben 2. Upril 1809.
- 31) Johann Peter Muller aus Tiefenbach, geb. ben 2. Februar 1809.
- 32) Beinrich Peter Com aus Dieberquembach, geb. ben 1. Juli 1810.
- 33) Friedrich Bolfert aus Griedelbach, geb. ben 3. Rovember 1810.
- 34) Cebaftian Gorg aus Rroffelbach, geb. ben 29. Dai 1811 und 35) Johann Abam Bolfwein aus Braunfele, geb. ben 1. Juli 1811,
- melde meber in bem bestimmten Muchebunge Tremine ericbienen find, noch fpater auf Die, burch bas Umteblatt
 - Dr. 75 de 1831, Geite 720 resp.
 - Dr. 64 vom 22. Detaber 1831,
 - Dr. 71 vom 22. Rovember v. 3. und

Mr. 68 de 1831

wiederbolt an fie ergangene offentliche Borladung binnen ber festgesetten breimonate lichen Grift fich geftellt baben, und beren gegenmartiger Aufenthalt unbefannt ift, bierburd wiederbolt offentlich aufgeforbert, ungefaumt gurudaufebren.

Es ift jugleich zu ihrer Berantwortung Termin auf

Mittwod) ben 8. May b. 3., Bormittage 10 Ubr,

in bem Berichte Lofal bes unterzeichneten Rollegiums por bem bagu ernannten De-

putirten Orn. Landgerichte Affeffor Ling anberaumt worben.

Gollten bie Borgenannten in Diefein Termine nicht ericbeinen ober fich jung Wenigften nicht ichriftlich melben ; fo wird angenommen merben, bag fie fich entfernt, um fich bem Militairdienfte ju entziehen, - und foll alebann nach bem Untrage ber Ronial. Regierung bierfebft auf Confideation ibred gangen jegigen ober ihnen etma funftig noch anfallenben Bermogene erfannt merben.

Cobleng, ben 11. Januar 1833.

Roniglicher Juftig Genat, Burger.

Perfonal . Chronif.

Der Landwirth Unton Gemein von Binrt ift gum Beigeordneten bee Burgere meiftere ju Ronigefeld ernannt worben.

Cobleng, ben 7. Februar 1833.

Deffentlicher Anzeiger, Coblenz, ben 21. Februar 1833.

(Beilage ju Dro. 8. Des Amtsblatte.)

jahrte Boll, und Mathurge Rilian, ju Goln mobubaft , 5) ber Fran Maria Kilian , geborne Corbier , Wijtme bon Igung Kilian , bei Lebzeiten abvotat in Coblenz, fie Rentnerinn in Darmftabt wohnbaft , 6) ber Cheleute 3acob Mobr, Premieriteitenant in Deffenbarmflabricon Dienften, nub Maria Miben, ju Dornflabr mobin balt, 73 bes herrn Jubert Schanfhaufen, Jaubertsmann zu Geben, webuchet, als einzuger Erie feiner erratteten Autrer Aufgagerba Gebaffhaufen, gedern Gebelet, reptere als erfenbarin ber Defente Defenb Anton Britt nito Anna Maria Rifan ju Earben, follen bie ihren Schulbnern ben Geleinen Jacob Alle, Mirth, und Maria unna hofer, ju Mieberspap mobnhaft, jugeborige und in Beichtag genommene, biernach beidries bene, im Banne ber Gemeinbe Dieberipan und Bren , Kreifes Gt, Goar , gelegene 3mmobitten ,

Donnerstag ben 23. Dai Diefes Jahrs, Bormittage 9 Ubr,

in dem Sidmunfslate des Briedingschafts dahre fellindide verflegter netteren jamiliche 110 fm. Nicht und der Briedingschaft der Briedingschafts der Briedingschafts bei Geschafts verflegter netteren jamiliche 110 fm. Nicht und der Briedingschaft der Briedingschafts der Briedingschafts der Geschafts der Briedingschafts der Briedingschafts der Briedingschaftschafts der Briedingschaftschafts der Briedingschaftschaf Stort oben von Sachwert erbaut, hat auen Speicher und ift mit Schiefer gebectt, es befinden fich barin auf ebener Erbe gwei Benftern, und im erften Stod gwei genftern, nach bem bof gebenb, ferner ein Zenfter und im groeiten Stort feche Benftern, nach bem Rhein gebend, fobann mehrere Benfter nach bem Dorf gebenb.

3m Dof befindet fich ber Diab vor ber abgebrannten Scheuer, Retter und Retterbaus, nebit einem Brunnen. Das Dans mit bof, Scheuer und Retrefaus bat einen ungefahren Stach.nraum bon 70 Rutben 32 Bug, ber Gatten 59 Rutben 8 Bug, und ber Bungert nngefahr 54 Ruthen 61 Jug Mage beburger Mage, Angebot vier bunbert und funfgig Thaler

beburger Mad, Angebet vier bundert und fünfig Ebaler 2) Ein Acterieth, gelegen binter biefem Saus, Bann von Nieberspag, floffend auf ben Ge-meindeneg neben Wittme Keffel, Mitme Orgnet und Spelente 316 feloft, batt eirea

20 Ruthen ; Mugebet gebn Thater 3) Ein Arb, gelegen im Diftritt Munter, Bann von Brey, neben Rademacher und Che-teute 316 felbit, batt fire 20 Mutjen ; Engebet gehn Thater 10

470 Cumma Der Andhug aus ber Stenerrolle, wonach pro 1852, 5 Thater 25 Sas. 6 Pt. am Grundfteure abit worben, mut bie Routebingungen liegen auf ber Gerichischerietet bes Friedenbegrichte jur Einficht offen. Bo oppart ben 20. Januar 1835,

Der Ronialiche Friedenerichter, (geg.) Dorftmann. Bar bie richtige Musfertigung: Der Gerichifdreiber, O b 1 i g.

[66] Die vom Gerichte ju livfet unter'm 23. Januar 1703 über 200 Ribir. (h 58 1/2 Stuber) ju Gun-ften von Johann Chenhaub von Actren - Canonicas jum Glitte R. M. V ad gradun in Glit und jur Lait von Ibb. Dartischern in Meindreitbigd gefertigte Gobilte und Painbertiferbing ift vertinflig worben.

Ling, am 24. Januar 1833.

Ronigt. Preußifches Juftig : Mint, Themait.

[67] Bei bem unterzeichneten Jufij : Amt wird eine Bermogene: Maffe von 109 Athirn, bormunticafts ich verwaltet, welche ben brei verfcollenen Brubern :

Philipp Beinrich Walter, geboren in Dorlar am 20. Dary 1737; Johann Veter Batter, geboren bafeibit am 11. Angnft 1748, und Johann Cherhard Batter, geboren altba am 14. Ceptember 1756,

aus bem Dachlag einer finbertos verftorbenen Schwefter jugefallen ift. -

ans eine nammen iner inerfens erfeiserent gegenere, ingedaum ist. "Dass geich, mb aus Indefemmen beleicht bei eine Bestellung der Bestellung

bas Bermogen ale herrentofes But bem Sietus gegenfalls aber ben fich legieimirenben nachften Erben über: miefen mirb. -

Mabach, ben 17. Januar 1853.

Ronigt. Juftig: Mmt ,

[68] Betanntmachung. Detanntmachung. Die Rirchen: Raffe bierfelbft hat bermaim 300 Thater und am 1, April e. nochmal 300 Thater gegen by: pothefarifche Sicherbeit auszuleiben.

Reffetheim, ben 1. Februar 1833.

Der Rirchen : Empfanger , Gimon Gouller.

Lager ron Champagner: 2Beinen. Bon ben herren Anguft Ruinart & Comp., Rachfolger bon ban ber Befen pere & file in Rheime unterhalten wir in hiefigem Freihafen ein Lager ihrer befannten, vorzuglichen Champagner : Weinen aller Gat: tungen , Die fowohl perftenert ale unverfteuert , in billigen Preifen , abgegeben werben.

Cobleng, ben 1. Februar 1833.

Steinebad & Leron.

[70] Borlas un 10, gebrnar verigen Jahrs ftar ju, Derenbeim Wargarieba Kerber von ba, obne ein Teflamat um 10, gebrnar verigen Jahrs ftar ju, Derenbeim Wargarieba Kerber von ba, obne ein Teflamat ju binterlaffen. Die unbefannten Erberechigten werben taber voralden, Arcifia ben 2. Aufr. biefe Jahrs, Domnitiags Pultr, for Universide auf ben Aushafis ber it. Kerber fo gereff an am de assignifiert, als fie fonft bamit ausgeichtoffen, und berfeibe benjenigen überlaffen werben foll, welche fich als bie nachften Gebberechtigten ber verflorbeinen ur. Rerber ansauweilen im Stande fenn werben.

Chrenbreitftein, ben 6. Jebruar 1853.

Ronigt. Dreuft. Juftig : Mimt , Reumann.

(71) Betannt und und und Darger 9 Und to annt mach und ber biefigen Burgermeifterei . Stube fauf ber Glabtgemeine Ginija gugeborige Grundpargellen bffmitig, meifbieterb verfleigert.

Gingig, ben 8. Februar 1853.

Der Bargermeifter . . Rniep 6.

[72] Camftag ben 2. Mary 1. 3., Morgens 9 Uhr, werden aus bem Gemeinde: Balbe Lobnborf 209 und aus bem Gemeinde: Balbe heftum 222 Eichen Rupholg-Blode auf hiefiger Burgermeiferei Stube offente lich , meiftbietenb verfteigert.

Gingig, ten 8. Februar 1835.

Der Burgermeifter, Rnieps.

[23] Det Grund eines Urrheite & Kiegl, Emperiorie gin Geben gem 9. Januar fetefin, mit all An. Kul ben Grund eines Urrheite de Kiegl, Emperiorie gin Geben gem 9. Januar fetefin, mit all An. feter von Matthes Barg, Zalisdwer, nochwaft in Kruft, in eigenem Banen, und all Jermand ber Ulifas ben all Min gemen ber Germand eine Geschliche Geschlister Geschliche Geschliche Geschliche Geschliche Geschliche Gesch rigen Pars, Nachmittag ein Ubr, in Beisem ber Mebenvorminder Mathias Wilbert, Taglibner, nid Iohann Beiler, Ackerr, beibe bafelft wohnholt, praparatorist verflegert. Die Beingmungen fönnen fei bem Polage eingestem werben,

Undernach, ben 12. Bebruar 1833.

Da 6 n.

[74] Milt woch ben 6. Wärz i. 3. Wergang blir, werken als im Case bed Spanies son Medama. Kürsten och ben 6. Wärz i. 3. Wergang blir, werken als Stade Stade Spanies son Medama 25. Klaiter Eichen und Buden Manden Milt i 1,000 Eichen um Ducken-Meilen, mad 111 Telephanme (um dem 6 Generale Meilen er Megar der weg Wosen, 2 Meilen Erfegerer Werte berückert schaften. Rbeu 6, ben 14. Sebruar 1853.

Der Pargermeifter. p. Barina.

[75] Minf portofreie Briefe fann man in bem Bureau bes Mgenten D'Denri gu Gent in Belgien, fowohl Ginficht bee Regifter nehmen, welche Die Ramen von 42,000 Dann enthalten, welche mabrent ben letten Rriegen in frangofifden Dienften geblieben fint, als auch tie Totebe fcbeine in gefettlicher Form erhalten.

Dan erhalt auch bort bestimmte, auf authentifche Attenftude gegruntete Ausfunft uber tas Chidfal tee Deutiden, welche por 1815 in ber frangofifden Armee bienten, und pon welchen man bis jum' bentigen Tage noch feine Rachricht erhalten bat.

Amts-Wlatt.

Nº 9.

Cobleng, ben 26. Februar 1833.

Befetfammlung. Jahrgang 1833.

Das tite Stud entbalt:

Rr. 1402. Allerhodifte Rabinetsorbre vom 9. Dezember 1832 wegen Des öffentligen Tabafrauchens in ben Stabten,

Rr. 1403. Allerhochfte Rabineteorbre vom 26. Dezember 1832, betrifft bas Aufboren bes Rapitalindults ber Weftpreußichen Canbidaft, Erhöhung bes Duitungageforen und Bilbung eines Talgungsform

Rr. 1404. Allerhöchfte Rabinetorbre vom 4. Januar 1833, Die erecutivifchen Maafregeln gegen Die in ben Cafernen und anderen ahnlichen Dienftge-

bauben wohnenben Militairpersonen betreffend. Dr. 1405. Allerbochfte Rabinetborbre vom 19. Januar 1833, wegen ber Execustionen gegen Deconomies Commissarien, Relbmeffer und Bauconbucteurs,

Rr. 1406. Statuten ber ritterschaftlichen Privatbant in Pommern vom 23. Januar 1833.

Befanntmachungen ber bobern Staatebeborden.

Bervollftanbigung

der nachträglichen Bestimmung vom 4. Mar; 1830, ju ber Borichrift über das bei Bersendung von Schiespulver zu beobachtenbe Bersahren vom 17. Dezember 1821, betteffend das Ausweichen der, den Pulver-Transporen begegnenden Bagen und Schiffe.

Mach einer Mitheilung bet Deren General Polimeisters von Ragler, hat es sich in der lettern Zeit mehrfach ereignet, daß die Schnells und Sahrposten unters weges mit Artillerie Colonnen zusammengetroffen find, und dadurd, daß der, die letteren commandiernote Offizier, ein Shnische Berfahren Seitens der Posten, als deim Beggenen eines Pulver-Aansports vorgeforieben ist, verlangt daz, unangenehme Grotterungen und Differengen zwischen dem Mittlieter Personen und Den Schnellposte

Um abnliden Borfallen ju begegnen, wird bierburch Folgenbes bestimmt:

19 Die § 1. 2. und 3. ber untern 4. Marg 1830 erlassen nachredlichen Bestimmungen zu ber Borfchrift über bas, bei Bersendung von Schießpulver zu beobachtenbe Sersahren, finden bei Wersendungen, welche in normalmäßig verpadten und eingerichteten Munitionswagen gescheben, seine Annendung. Die gilt daher für alle fabergung, welche zu Babterien und Munitions-Colonnen gehören, oder denselben gleich zu achten find;

2) Schnell, Fabr und Ertrapoften tonnen bergleichen mit Munition belaberen Fabrzeugen, fir mogen fich einzeln ober in Colonnen befinden, im Arabe vorüber fabren. Eine flattere Gangart als ben Arab, darf jer boch bas vorüberfabrende frabrzeug nicht annehmen.

3) Der §. 4. ber vorgedachten Bestimmungen findet auch bei Batterien und Colonnen Sabrzugen Anwendung. Ge ist jeboch sammtiden Artiflerie Dffigieren jur Pflicht ju maden, baß fie, wenn fie gesper Abheitungen von Fabrzeugen fubern, in benjenigen Ballen, wo keine Gefahr für fie im Berzuge ist, bei Gefuhr, wo ein wechfeleitiges Ausbiegen nicht zuläffig ist, bei Pofstubrwerke zuerst vorüberlassen,

Berlin, ben 9. Dezember 1832.

Rrieges, Minifterium. Bur ben herrn Rrieges, Minifter, (ges.) von Cobler. Ministerium bee Innern und ber Polizei. (geg.) von Brenn,

Berordnungen und Befannemachungen ber Regierung.

Derausgabe liebos graphirter Biths niffe jum Bortheile ber Orte-Arme bes A. 111, 823. Mit Genehmigung Gr. Majeftat bee Ronige will ber Daler R. Bebauer ju Berlin

bei 1) ein lithographirted Bildnif ber hechfeligen Ronigin Majeftat, in als Gritenftud ju bem von ihm erschienen Bilbe Geiner Maieftat bes Ronigs, in größerem Format;

2) ein bergleichen Bilonif in fleinerem Format, ale Geitenflud ju ben von ihm berausgegebenen Bilbern ber Roniglichen Kamilie:

3) einen Aupferstich von einer Madouna nach Rapbagt und zwar bie Bilbre ad 1 und 3 zu bem Preisse von 1 Kht. 2½ Egr., das ad 2 zu 22½ Egr., beraudgeben und hat der Heraudgeber von dem aus dem Berkaufe fich erzekenden Ertrage zwei Deittheit für die Untern eines jeden Dets, an weckern die Bilber beditte weren, het mit 1,6 daß beite zwei Archife der Gebe.

feriptiones Betrages gleich gurudbebalten werden tonnen. Bir beauftragen Die herren Banbrathe, burch Die herren Burgermeifter unter

Mitwiffung ber herren Pfarrer eine Gubseription ju veranstalten und empfehlen ben Gegenftant, icon feiner wohlthatigen Beftimmung vorgen, der besonderen Fatforge.
Die Gubseriptionofissen erwarten wir binnen acht Wochen, wo wir und bann waan Ueberfendung der Gilber dirett an ze Gebaute wenden werden werben

Das leite Drittheil Des Gubferiptione. Ertrages ift f. 3. baar an uns jur weisteren Bestimmung und namentlich jur Dedung ber Roften bes ze Gebauer eingur fenben.

Cobleng, ben 22. Februar 1833.

Die Empfehlung ber Monatefchrift, "Rheimifche Prop.: Blatter" betreffend. C. V. 313. Der Ronigl. Regierunge, und Mebiginale Rath Dr. Reus mann a. D. ju Nachen giebt feit bem 1. Juli v. J. eine Mos natofchrift unter bem Titel:

"Rheinische Provingial. Blatter"

nach bein Mufter ber in anderen Provingen bee Monarchie ericheinenben abnlichen Blatter beraus, wovon bereits 7 hefte im Buchbanbet erichienen find.

Die Tendeng diefer Zeitschrift ift, ben Bewohnern Der Rheinproving alles bad, jenige mitjutheilen, wos fur biefelben besondern interffant, miglich und angenehm fenn fann. Zugleich ift bem herausgeber gestattet worben, jur Publigitat geeignete Rotten biefer Bert aus anntichen Duellen aufzunehmen.

Da nun die ericienenen hefte ihrem Bwede entsprechen, fo nehmen wir gern Beranfastung, biefe Gebrift gu empfesten, wobei wir bemerten, bag biefelbe in ber Meperfchen Buchhandlung gu Machen ericient und ber Preis fur bad halbe Jahr 1 Ribir. 13 Car. betedgt.

Coblens, ben 22. Februar 1833.

In ben Gemachehaufern ber Landrebaumschule ju Engere nabert fich eine giemliche Auswahl von Camellien (eamellia japonica) ihrer Blubbe. Die Liebhaber werben bierauf aufmertjam armacht. Da biePtrife moglicht billig geftelle find.

Eine Auswahl Camellien betreff. A. III. 728.

Coblens, ben 22. Rebruar 1833.

Die Garten, Bermaltung.

Die Rieche ber fatholischen Gemeinde zu Edenhagen im Arei, bauteluter faite Balborel, Regierungsbezier Colin, ift wogen ibres, dem Einlung aberiet, Genofienden Juffandes, schon feit Ungern Jeit gefchieften und bas Parrhaub ift jo repatatur bedurftie, daßt es laum mehr bewohnt werden kann. Die Gemeinde, wolder bes Konigs Walftelt ein Gnadengeichen von 1000 Ahr. Allengaddigt bewilligt baben, ift gangtich aufpre Stande, obe witer erforderlichen Koften aufzuberingen, weshalb ber Derr Oberprafitbent ber Rheinproving berjelben noch eine Dauseblutte brevilligt bat.

Wir verordner, das biefe Kollefte in ben Befausungen aller fatholischen Gine wocher unsterte Briefe am 22. Marg und an ben solgenden Tagen ftatt haben soll. Die eingesammelten Gelber sind bie zum 16. April an die betreffenden Seinerererbete von biefen bis jum 25. besselben Monats an die vorgeftigte Bezieffe resp. Renteis Kaffen und von letzterer bis jum 1. Mai 6. 3. an unstere Sauptlaffen dabytieften.

en und von letterer bis zum 1. Mai d. J. an unfere hauptkaffe abzuliefer: Die Ertragenachweisungen erwarten wir bis zum 16, April d. J.

Cobleng, ben 23. Februar 1833.

Der ju Giden, im Reife Mientlichen, verforbene Dichel. Ein Leest betreiben. Deelbach jun., bat in feinem hinterlaffenen Arftamente ber Armenschaft von brei Thatern zehn Ermenschaft von brei Thatern zehn Sgrofden vermacht, ju beffen Annabuse wir die Armenskopunission zu Klamemerseld voririt baben.

Cobleng, ben 23. Februar 1833.

Die Erben bes verftorbenen Jafob Schmig von Zumried fine fromme Giffung und ber Bittre Emmerich, geborne Bene ju Utef, Rreifes Abenau baben in Die Pfarrfirche ju Ueg bie Gummen von 25 und 29 Thatern gur Saltung von Unniversarien geftiftet, wogu wir bie Lanbesberrliche Genehmigung er theilt baben.

Cobleng, ben 23. Februar 1833.

Befanntmachungen anderer Behorben.

Ein im Rheine gefun: ben. Chiffeanter betr. minter melben.

Bu Roniasminter ift im Rheine ein Schiffsanter aefunben morben, ber mit T. S. B. 1826 gezeichnet und etma 4 Iblr. werth ift. Der Gigenthumer wolle fich auf bem Burgermeifterei, Umte gu Ronige,

Bonn, ben 1. Februar 1833.

Der Ronigl. Procurator, Eperemann.

Gin audgefentes, nen-Mm Iten' biefes Monats ift Morgens por bem Baifenbaufe gebornes Rind betreff. babier ein neugeborenes Rind mannlichen Befchlechte ausgefest gefunden worden, welches nach einer Bemerfung auf einem bei ibm gefundenen Bete tel am 31. Januar b. 3. geboren ift. Daffelbe mar befleibet mie folgt:

Bwei leinenen hemochen, am Salfe mit Tull befest; zwei Saubchen von Bardent; einem Leibehen von Barchent; zwei Bidelfchnure von Giamoife; einem alten Saletud, und mehrere Lappen alter und neuer Batte.

Da Die Eltern Diefes Rindes bis babin unbefannt find, fo erfuche ich einen Beben, ber uber Diefelben ober uber bie Musfegung irgend einige Mustunft ju ge: ben vermag, mir ober ber nachften Polizeibeborbe biefelbe fofort ju ertheilen.

Coln, ben 5. Rebruar 1833.

Der Dber Drofurator . p. Collenbad.

Den Transport ber mit einer Musgleich: ungs:Mbgabe beleaten, im Großherzogthum Deffen trantfleuers pflichtigen Gegenstäube aus ben weftlichen Dros pingen burch bas Großs bergogthum nach ben öftlichen Provingen betreffenb.

Dach ber in bie Umteblatter anfgenommenen Befanntmadung vom 18. Muguft 1828 follen bie mit einer Musgleichungs, Abgabe belegten, im Großbergogthum Beffen tranffteuerpflichtigen Begenftanbe bei bem Transporie and ben weftlichen Provingen burch bas Großbergogthum Deffen wieder dabin ober in Die offe lichen Provingen eine zwiefache Abfertigung erhalten:

1) Bunddit find biefelben bei ben betreffenben Musganges Memtern fur ben Transport burch bas Großbergoas thum nach ben Regeln fur Die Paffage burch bas Musland abzufertigen, Damit ber Transportant beim Bieber-Gintritte in bas Preugifche Bebiet fich uber ben Preugifden Urfprung ber fraglichen Begenftanbe ausweifen fonne , baneben ift

2) jur Giderftellung ber Großbergoglichen GetrantesAbgaben Die Begleiticheins Controle fur Die Paffage burd bae Großbergogthum vorgefdrieben worden. Diese letzter, unter 2. gebachte Einrichtung ift von ber Großbergogt ich Hiffigen Regierung gegenwarig aufgeboben, und an die Stelle der Begleitigtein-Controle die Abfertigung auf Ausschlichtgeine, nach der Groß, bergoglich Spilifichen Teansfteuer-Verfassung auf Ausschlichtgeine, nach der Großbergoglich Einschlichtungsmit der Jolffelle des Ortes, über welchen der Einsang Edat findet, ausgesetzigt, und von der Großbergoglichen Driecken Willedung der Einschlichtung der Einschlichtung der Beite Grinfelburgei der Ausgangel feation erfelbilt werden.

Das Publifum wird hiervon mit bem Bemerten in Renntnig gefegt, bag burch biefe Anordnung hinfichtlich ber unter 1. gebachten Abfertigung nichts geanbert wirb.

Coln, ben 7. Rebruar 1833.

Der Bebeime Dber Finang Rath und Provingials Steuers Director,

v. 6 d u g.

Der Pfarrer und Definitor Binbed zu Remagen hat an Gine fromme Stiftung bie Pfarrfriche bafelft ein Antverfarium mittelft Abgabe eines betreffenb. A. IV. 565, au 35 Richt, taxirten Belbes und einer baaren Gunme von 15 Richten, geftiftet und bat Diese Stiftung bie Landesberriche Befteltung erbalten,

Cobleng, ben 18. Rebruar 1833.

Siderbeits : Dolizei.

Die bes Diebstahls beschulbigte Dienstmagt Copbia Ru, Stedbrief gegen Cophia Ruben. Durch bie Rudt entragen.

Indem ich ihe Signalement unten beifuge, erfuche ich alle Polizeibeborben auf

Diefelbe gu machen, und im Betretungefalle mir vorführen gu laffen.

Duffelborf, ben 13. Februar 1833.

Der Ronigl. Landgerichterath und Inftructionerichter,

Ramen: Sophia Ruben; Geburtbort: Saldenborn, Artis Siegen; Stand: Dienstmagd; Miter: 31 Jahre; Größe: 4 Fuß 4 bis 6 301; Haare: dunkelbraun; Stirne: geroblinich; Augenbraunen: dunkelbraun; Augen: dunkel; Nafe: geroblinich; Mund: mittel; Kinn: rund; Gesicht: länglich; Gesichtsfarbe: gesund; etwas blate ternarbia.

Die unten benannten und fignalisirten Berbrecher find ges ftern Abend aus dem hiefigen Arresthause mittelft gewaltsamen Ausbruchs entfloben.

Stectbrief gegen Gotts fried Bill; Gottlieb Gogarn; Rasp. Win: gender, und Thomas Menrath.

Dieselben gehoren gu ben gefahrlichsten Subjetten, fie find Mental.
feells zu kebenwierigert Jwangs Attbeit verurtbeilt, theils wegen schweren Eriminals
verbrechen noch in Untersuchung, sammtlich aber fruher mehrmals wegen Eriminals
verbrechen verurtbeilt worben.

. Es liegt sonach in bem Interffe bes Publifund und einer jeden Bebere, Willes an ju wenden, Diefe gefderlichei Menident unschold ju michten und ich erz fude baber auf bas Oringeille, jeers gefestliche Mittel ungefdumt zu ergerien, woo burch viefer Beck erricht werden fonnte, ju bem Ende die ftengien Rachforidum gen achgultellen, etwaigen Ewurch bes Berietbiend der Entsprungeina auf forglich night nachgulersten, und biefelben im Bereetungefalle unter guter Bewadung mir vorfabern als laffer.

Duffelborf, ben' 15. Februar 1833.

Der Dber:Procurator,

Signalement und Befleibung.

1) Gottrieb Will, 31 Jahr aft, Maurer, geborn ju Beneberg, wohnned ju Made vorm Wald, groß: 5 guß 5 Zoll; haare braun; Etinne: rund; Augen: blau; Nafe: flein, gebogen; Muno: tlein; Zahne: vollablig; flinn: rund; Bart: braun; Gefichtsform: runde Gefichtsfarbe: gefund; Statut: geseitet. Ohne befondere Zeichen: freicht ben beraichen Dalett.

Derfelbe mar befleibet, mit einer grau nanquinen Jade; grau tuchenen Befte;

grau tuchenen Sofen; fdmarg tuchenen Duge.

2) Gottlieb Gegarn, 27 Jahre alt, Schmidt, geboren zu Remisselb, mobntend zu Elfberfeld; Religion evangelich, großt. 5 Fuh 7 Jolf, Hanzer: blond; Stirne: boch; Augenbernunen: braun; Augen: bloud; Nafer bick; Mund: mittel; Jahner, gut; Rinn: rund; Gart: blond; Gesichteform: oval; Gesichtefarbe: gesund; Statur: gefest.

Derfelbe mar befleibet, mit einer fcmargen Jade; gelben Befte; afchgrau nan-

quinen hofen; fdmary lebernen Muge; boben neuen Gouben.

3) Radpar Wingender, 24 Jahr alt, geboren und wohnhaft zu Elberfeld; Religion reformitrz groß: 5 Ruß 6 Boll; Haare: blomb; Gitner: furz; Augelibraunen: blomb; Nugen: blan; Nafe: dicf; Mund: mittel; Jahne: voll; Klinn: rund; Bart: blomb: Geschicksform: oval; Geschicksfarbe: gefund; Statur: gefeht.

Derfelbe mar befleibet, mit einem blauen Ueberrod; blau tuchenen Sofen;

grauer Befte; fdmarger Beutelmute.

4) Abomas Meirarb, 23 Sabr alt, Sicher, geboren ju Seitiblidelt, wobnen julcht ju Geberfel, Beltajon fatholifch; groß: 3 Buß 2 Bolf, Saare: baum; Stirne: flach; Augenbraunen: braun; Augen: beiblau; Rafe: bidf, Mund: mittel; Ichau: gut; Kinn: rund; Bart: blond; Gefichteform: oval; Gesichtefatbe: gefund; Getaur: geftet.

Derfelbe mar befleibet, mit einer grauen Sofe; braunen Ueberrod; gelben

Befte; einer fcwarzen Mute ohne Chirm.

Stedbrief gegen Muton Meifter Goreinerfehrling Anton Meifter von Gauerthal bat ben 26. Januar I. 3. in Bornich einen Diebftahl begangan, und fich bierauf auf flichtigen Ruf gefett.

Mile Juftige und Polizeibeborben bee Ine und Mudlandes werben bienftergebenft

ersucht, auf ben genannten Unton Deifter ju invigiliren, ibn im Betretungefalle ju arreiten, und unter Gecorte anber abliefern ju laffen.

St. Goardbaufen, ben 12, Februar 1833.

Bergoglich Raffaulfches Umt, (gez.) Benbel.

Gignalement,

Miter: 17 Jahre, Grege: 4 Coup 6 Boll, Saare: fcmarg, Mugen: braun, Rafe: ftumpf, Mund: mittelmaßig, Gefichtefarbe: gefund, Bahne: vollftandig.

Rafe: flumpf, Mund: mittelmößig, Gessichtefarbe: gesund, Alhne: vollkändig. Bei siente Anveichung war Anton Meister gestleibet mit einer blauten Kappe von wollenem Auche, Kamisol und Hosen von gleicher Harbe und Stoff, einer grautuchnen Beite, Schuben mit weißen wollenen Erkmöfen.

In der nacht vom 13.-14. Februar c. wurden ju Gule mits deftebiene Ca. den beireffend,

1) funf flachfene Mannehember, wovon einige P. B. gezeichnet;

2) brei Beibobember, 3) amei neue flachfene Bettucher,

4) ein neues werchenes Bettuch.

geftoblen. Indem ich vor beren Unfauf warne, fordere ich jeden, bem biefelben vortommen, oder ber davon Renntnift erhalt auf, entweber mir oder feiner Orts bebotte bavon fofort Madricht ju geben

Cobleng, ben 19. Februar 1833,

Der Dber : Profurator,

Perfonal, Chronif.

Es find ernannt worben:

1) Der Arge Jatob Seiwert ju Anbernach von Reuem jum erften, und ber hanbelongann Saver Mich ele benbaftloft jum zweiten Beigeorb, neten bes Bargermiftes in Andernach:

2) ber Friedrich Frein gu Bood jum zweiten Beigeordneten fur ben Burs germeifter ju Mapen;

3) ber Johann Budel ju Munftermaifeld jum erften, ber Johann Probft zu Dahrnport jum gweiten Beigeordneten bes Bur, germeifter ju Minfermaifelb.

4) ber Friedrich Mathiowig ju Ochtenbung von Reuem jum zweiten Beigeorbneten bes Burgermeiftere ju Bolch.

Der Apothefer 3ob, Beter Boller in Cochem ift am 19. Januar geftorben. Cobleng, ben 7. Februar 1833,

Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 26. Februar 1833. Nº 9.

(Beilage ju Dro. 9. Des Umteblatte.)

[70] Lager von Champagner: Weinen. Bon ben herren Muguft Ruinart & Comp., Rachfolger von van ber Beten pere & file in Rheime unterbalten wir in biefigem Freihafen ein Lager ibrer befannten, vorzuglichen Champagner Meinen aller Get umgen, bie fomobl verflenert als moerthenert, in billigen Preifen, abgegeben werben. Es bleng, ben 1. 86bran 1855.

Steinebad & Leron.

77 Machern ber Ginvolver, Johann fin et ju Meinbeel um Grandell nachgefiede bat, eine ober feltiger Medinisch auf feinem Gereitung eine Wertebage Westenden auf feinem Gereitung met ber der der Gereitung Keigle Regierung wen 26. Juni 1821, mittebeter Mr. 28. de. 1822, gibt bei entgere mode gage beite Minde einer Gelipfrech moden unt feinem falbente, jeferburd ausgebreiter, folgen banen acht Bochen fowohl bem Unterzeichneten, ale bem Unternehmer fchriftlich ju fibergeben.

Den mieb. ben 4 Bebruar 1833.

Der Lanbrath , Freiberr D. Dilger 6.

[78] Bon ben in ben Magaginen ju Caarfonis porbandenen Borrathen von Speet, Schinten und einger falgenem Rinbfleifde, foll abermale eine Partie veraufiert und bamit auf bem Wege ber Licifation, unter Be-

preifen beiden, foglich erteitt; eutgegenacienten Balted bie Genichniqung ber boberen Bebert berber eingnfinden.

Gaarlouis, ben 9. Bebruar 1833.

Ronigt. Proviant : Mimt.

[9] Leder ben Rachfall bes im verigen Jabr zu Merzeich erflotenen Sieuere Inspettor Balgar ist ber Beneuse erfamit. — Mie besimmen, micke an deren Rachfalf sinjeriade docken, methen hiermit aufgebe-bert um 6 gemirjer in den Termin vom 116. Warz, e. Wergens 0 Ubr. dabei zu erfoldenni, ibre Federaus gen augasern und die Beneimitick darüber vorzulein, als fie sond von ber Worfe, medie 222 Sabler 15 Exp. berfack augseschieden vorzulein fillen. Das Greichisfischerter, for mit alle freuer Gertigmann feder Bunftig nur im Umteberinge befannt gemacht merben.

Uns Anftrag Ronigl. Jufig : Semats. Ronigl. Jufig : Umt , De b e r .

(80) Mittwo och ben 6. Marg I. 3., Dergand O Ubr, werben auf bem Gaal bee Sanfee bon Mabame Aar gelaen gu Rhens 220 Klafter Eichen und Onden Wentbolle, 11,000 Cichen und Buchen Welten, und 111 Ando Bannue and bem Gemeinde: Watbe von Rhens, Diftrite Krabuenwiefenberg, meiftbietend verfleigert merben. Rhen 6, ben 14 Bebruar 1833.

Der Bargermrifter . p. Bariua.

[81] herr Conrad Sartorine von Robenbach beabfichtigt Die Anlage eines Bepers, oberhalb feiner Ragelf abrit bei Robenbarb. Cinwendnugen bagegen muffen binnen gwei Monaten, a dato, bei mir ober beim Banberrn vorgebrade

Dber bieber, ben 16. Februar 1833.

Der Burft. Bieb. Bargermeifter, Eruft.

[82] Die vom Grichte ju Unter mier'm 23. Sonna 1766, iber 200 Aller, '6 a. 12 Le Tüber') ju Gene fen won Johann C'e als and be an Arten — Canonisine jum Grite 8. M. v. al. grades in C'en hat just 24 and 32 de. 200 Aller, '6 a. 12 Le Tüber') ju Gene and son Jah. Griederen in Gene and the state of the sta tere im Unfeler Gerichte Aggravatione : Protofoll wird verfügt werben. Ling, am 24. Jannar 1833.

merben.

Ronial Breufifches Juffig : Amt, Ibe malt.

Amts-Blatt.

Nº 10.

Coblens, ben 1. Marg 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Begirts, welche um ein Patent fur Die Rheinschiffigern Regierunges Begirts, welche um ein Patent fur Die Rheinschiffigher nachsuchen, ift biereithe eine eigene Prufunge. Commiffion angeordnet worben.

Das Patent für die Rheinschifffahrt ber treffend, E. VII. 94.

Much ift ber Konigl. Baffer-BaueInspector Elfner mit ber Aidung ber Schiffe brauftragt worben.

Cobleng, ben 19. Februar 1833.

Die von des Ronigs Majeftld in der Stiftuagstufunde für die Rubterlind Bonn vom 18. October 1818, §, 14., ju Freitigen in erneim auf bet tallen für duftige und geftlete Gundirende beftimmte, in allen Gottet baufern ber Weltphilifchen und Motionprovingen ohne Unterfchied ben Att. von ich ich gemein ur eranftaltende Ruftlete, weit für die gert est ehre Office Japen eine den die der interfenten generalen eine Bentellen generalen generalen, und iben Generalen auf ben 7. April b. 3., als ben erften Officeffertag, und iben Generalen gegen ber Foreatiten an ben, vor ober nach bem 7. Weift dag, gerige neiften Tage, angeordnet, und ift babei nach ben bestehenen Borfchriftern zu verr fabren.

Die eingesammelten Gelber find bis jum 16. April an Die betreffenben Steuers erbeber, bis jum 24ten beffelben Monath an Die Begirfetaffen refp. Renteien, und bis jum 1. Dai am unfere Sauntlaffe abzuliefern.

Die von ben Konigliden Areie's und ben ftanbeshertliden Behörben einzufenbenben Rachweisen, worin die eingesammelten Betrage nach ber Berfchiedenheit ber Confessionen getrennt anzugeben find, erwarten wir bie jum 20. April d. 3.

Cobleng, ben 24. Februar 1833.

Rachbem bas Suduamt ju Mayen ben von bem Ginwoh. Veribund betr. A. ner Johann flus zu Mulich vorgefubrten Befichler fur vorzug. 11. 638, lich jur Jude von Bagenferben erfannt, wurbe benfelben bie Erlaubnif ertheilt, biefes Pferd jum Belegen ber Stuten anderer Eigenthumer herzugeben.

Befchreibung beffelben. Farbe: grau; Abzeichen: ein Stern; Größe: funf Fuß; Alter: funf Jahre. Coblenz, ben 23. Februar 1833.

Dem Raufmann und Gastbaudbefiger C. G. Rettembeil Gin Patent betreffend. ju Morbhausen ift unter bem 19. Januar 1833 ein, vom Tage ber Mubfertigung

To read Congle

an gerechnet, Behn hinter einander folgende Jahre und fur ben Umfang ber Donarchie gultiges Patent:

auf eine burch Beichnung und Befchreibung bargeftellte, fur neu und eigenthumlich anerkannte Conftruction ber Flugel an borizontalen Bindmublen und auf die damit in Berbindung ftebenbe Borrichtung gum Stellen und Gingieben ber Flugel,

ertbeilt morben.

Befannemachungen anderer Behorden.

Militairpflichtige be: treffent.

Unf Untrag ber Ronigl. Regierung bierfelbft merben folgende Militairpflichtige:

I. Des Rreifes MItenfirden.

1) Mer. Peter Chriftoph 3mbaufer aus Daaben, geb. ben 13. Muguft 1808.

2) Unton Gul aus Ergert, geb. ben 26. Mai 1808.

3) Fried. Ludwig Robl, aus Altenfirchen, geb. ben 14. Dezember 1809. 4) Ernft Bilbelm Richter aus Biereborf, geb. ben 13. Dezember 1809.

5) Couard Rarl Ludwig Reinhard aus Rirchen, geb. ben 24. April 1809.

6) Jobann Beder aus Peterelahr, geb. ben 8. Februar 1809.

7) Johann Bilhelm Linger aus Ulmerebad, geb. ben 1. Dezember 1811 und 8) Johann Georg Bobl aus Barbach, geb. ben 29. Darg 1811.

II. Des Rreifes Cobleni.

9) Abraham Manns aus Benborf, geb. ben 24. Detober 1808.

10) Peter Lanerbruch aus Dieberberg, geb. ben 16. Detober 1809.

11) Jafob Born aus Arzbeim, geb. ben 4. Auguft 1810. 12) Joseph Geben aus Chrenbreitstein, geb. ben 13. Upril 1811.

III. Des Rreifes Reuwieb.

13) Theoder Mostopp aus Gladbach, geb. ben 15. Januar 1808. 14) Peter Joseph Balgenbrach aus Bartenau, geb. ben 23. Rovember 1809.

15) Difolaus Graf aus Brelid, geb. ben 27. Darg 1810.

16) Bilbelm Diftelfamp aus Engere, geb. ben 4. Dezember 1811.

17) Peter Lohndorf aus Sonningen, geb. ben 6. Upril 1811.

18) Friederich Effer and Denwied, geb. ben 12. Juni 1811.

19) Philipp Freitag aus Meuwied, geb. ben 21. Februar 1811. 20) Cebaftian Milt aus Reuwied, geb. ben 7. April 1811.

IV. Des Rreifes Beglar.

21) Friedrich Gottfried Muller aus Weglar, geb. ben 16. Januar 1810. 22) Johann Chriftoph Rrailing aus Beglar geb. ben 13. April 1811.

23) Friedrich Bilbelm Cander aus Beglar, geb. den 16. November 1811. 24) Johann Martin Both aus hornebeim, geb. ben 19. Ceptember 1811.

25) Jacob Frige aus Bolgbaufen, geb. ben 21. Mai 1810.

26) Levi Jeffel aus Ragenfurib, geb. ben 8. Juli 1811.

27) Radpar Ruhl and Altenftabten, geb. ben 15. Rovember 1804.

- 28) Johann Peter Ruder aus Bermol, geb. ben 15. 3an. 1810.
- 29) Johann Georg Robl aus Altenfirchen, geb. ben 23. April 1811. 30) Robann Bilbelm Balther aus Leun, geb. ben 2. April 1809.
- 31) Johann Peter Muller aus Tiefenbach, geb. ben 2. Februar 1809. 32) Beinrich Beter Low aus Miederquembach, geb. ben 1. Juli 1810.
- 33) Friedrich Bolfert aus Griedelbach, geb. ben 3. Devember 1810.
- 34) Cebaftian Corg aus Kroffelbach, geb. ben 29. Dai 1811 und
- 35) Johann Abam Bolfwein aus Braunfels, geb. ben 1. Juli 1811, welche wober in bem bestimmten Aushebungs, Aermine erschieuen find, noch spater auf bie. Durch bas Amteblatt

Dr. 75 de 1831, Grite 720 resp., Dr. 64 vom 22. Detober 1831,

Dr. 71 vom 22. Rovember v. 3. und

Mr. 68 de 1831

wiedribolt an fie ergangene öffeutliche Borladung binnen der feftgefehten breimonatlichen Brift fich geftellt haben, und beren gegenwärtiger Aufentbalt unbefannt ift, hierdurch wiederbolt öffentlich aufgefordert, ungesaunt gurudgutehren.

Es ift zugleich gn ihrer Berantwortung Termin auf

Mittwoch ben 8. May d. 3., Bormittage 10 Uhr,

in dem Berichte : Cotal bee unterzeichneten Rollegiums vor bem bagu ernannten Des putirten Grn. Landgerichte ! Affeffor Ling anberaumt worden.

Collen bie Borgenannten in bifem Termine nicht erickeinen ober fich gum Benigften nicht fderfelich nelben; so wied angenommen werben, doft fie find entfernt, um fich bem Militairbienste zu entzieben, — und sell alebann nach bem Antrage ber Konial. Regierung bierfelt auf Confideation ibred gangen jehigen ober ihnen etwa funftig noch anfallenden Bermagnafe erfannt werten.

Cobleng, ben 11. Januar 1833.

Roniglider Juftig: Cenat,

Alle diejenigen, welche Forberungen an die Kasse best 25sten, Korberungen au bei 28sten, 29sten, 30sten Insanterie Vergimente, beren Betaillome und Garzischen Soweganien, der Betaillome ber ed 25sten, 28sten, 29sten 30sten 30sten kunden weber-Plegimente, der Anterweier-Plegimente, der und besten Unter Derischen-Kompagnie, der füsten, letten Unision-Gernsteile, Justin dem Weisten Pleinter-Pleisten Teinschied dusse, der 4ten, 7ten und bien Pienter-Pleisten, der Pleister-Pleisten Teilen, Gartische, Justin dem Weist, der Frügung der Pleister-Pleisten Teilen, Danew-Kompag, der retiender Deterteile Pleiste, 23, 24, der 10gen Haub-Pleisterie Pleisten, 23, 24, der 10gen Haub-Pleisterie Pleister-Pleisterie Pleisterie Pleisterie

nie, welche im Monat Dai 1832 aufgeloft murben, bes Iften und 2ten Bataillons 19ten Infanterie Regimente, bee Fufilier Bataillone Diefes Regimente feit bem Do. nat Movember, Des iften und 2ten Bataillone 37ften Infanterie-Regimente feit bem Monat Geptember, bes Iften und 2ten Bataillone 38ften Infanterie Regimente feit bem Monat Dovember; ferner fur bas gange Sabr 1832 ber Artillerie Depots au Cobleng, Coln, Julich und Gaarlouid, Der Artillerie Berfftatt gu Deut, Der Train: Depote gu Ehrenbreitstein und Benrath, bes Montirunge Depote gu Duffels borf, ber Proviant Memter gu Cobleng, Coln und Gaarlouis und ber Dagagins Renbanturen ju Julich und Trier, ber Garnifon Bermaltungen ju Cobleng, Coln, Bonn, Trier, Julich, Machen, Caarlouis, Caarbrud und Beglar, ber allgemeinen Barnifon, Lagarethe ju Coln und Beneberg, Cobleng, Bulich, Trier, Gaarlouie, Der Special Lazarethe ju Bonn, Beglar, Machen, Caarbruden und ber Cantonnementes Lazarethe ju Caftellaun, Greugnach, Unbernach, Dalmeby, Prum, Gimmern, Dierborf. Ditweiler, Gt. Goar und Balbbodelbeim, aus bem abgelaufenen Jahr 1832 au baben vermeinen, werben aufgeforbert, felbige innerhalb zweier Monate und fpas teftene bis jum 25ften Upril Diefes Sabres unter Beifugung ber nothigen Beweismittel bei une anzumelben, wibrigenfalls fie fich bie aus ber Richtanmelbung ents fpringenden Rachtheile felbft beigumeffen baben.

Cobleng, ben 10. Februar 1833.

Ronigliche Intenbantur Sten Urmees Corps.

Das von B. und D. Bon bes herrn Juftige Miniftere Ercelleng find wir angeangefein, bandb. bett. wiefen, alle Jufigbeamten auf bad von bem Regierunge Rathe
Borm ann und bem Landereichte Rathe von Daniels angefündigte Danbbuch ber
für bie Roniglich Preußischen Meinprovingen verftändigten Befehe, Berordnungst und Regierungsbeschiuffe aus ber Zeit ber Frangbifichen Oberberrichaft, als auf ein unentsbefriches hulfsmittel jebes practischen Juriften aufmetifam zu machen und zur Gubservielle unt ber Beite ber Bengeben ber Beitel auf bei gereichten Berfehen berbergien einzulaben.

Diefem hoben Befehle genugen wir durch die gegenwartige Bekanntmachung. Coln, ben 14. Nebruar 1833.

Der Erfte Prafident,

Der General Procurator. Fur benfelben: Der Erfte Beneral Abvofat,

G. Ganb.

2n Billisten Bolt, Gen Abnigliche Landgericht ju Ebln hat burch Urtheil vom Gien betreffent.
16. Januar b. 3. verordnet, daß über die Abweifenheit bes Wielender Bolfiven von Rübinghoven, melder feinen Bohnfig Geborf im Jahre 1779 ober 1780 vertaffen bat, ein Jungenverder flattfinden foll.

Coln, ben 14. Februar 1833.

Der General Profurator,

Soberer Berfugung gufolge follen verichiebene, bei ber bau, Benftigerma bricheite finichtung ber hiefigen Antalt überg gebliebene Gegen fidnbe, ele.

Arepern-Sidde mit Geigungen, 3weiffigelige und andere Saude und 3immer meriharen, von Eiden und Zannenholg, Glastibiren, Debrichter, Belteibungen und Futterftude ju Zburen, eine Rrippe von Gidenbolg, altes Offenvobr, altes Schmiede-Eifen, ein zweiftügeliches hoftfor, und mehrere andere Artifel biefer Irt

gegen baare Bablung offentlich an ben Deiftbietenben verfteigert werben, wogu Zer-

min auf Freitag ben 8. Mary anberaumt ift.

Liebhaber biergu wollen fich an besagtem Zage, Radmittags 2 Uhr, in bem Lotale ber Middle einfinden, wo ihnen bie weitere Berfleigerunge Bedingniffe befannt gennacht werben.

Ct. Thomas bei Unbernach, ben 20. Februar 1833.

Der Bermalter ber Brren, Unftalt,

9. R 1 0 B.

Siderheits Polizei.

Der nachflebend beschriebene Joseph Bipperfurth, eines Siebetriefegem Joseph Diebftables beichulbigt, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Unstrudung Durch bie Richte entogen.

Es werben baber fammtliche Polizeibeborben erlucht, auf ben ze. Bipperfurh ein wadfames Muge zu haben, ibn im Betretungsfalle verhaften und mir vorfuhren zu laffen.

Coln, ben 11. Februar 1833.

Der Inftructione Richter,

(geg.) Debentoven.

Gignalement.

Bofeph Mipperfurth. 29 Jahre alt, vormals Schufter, jest obne Gewerb, in Bonn geburig, juletz in Goln fich aufhaltenb, 5 fuß 7 Joll groß, hat ichwarze Mugenbraunen, ichwarz graue Augen, eine langilide Rafe, einen mittelmäßigen Mund, ein rundes Kinn, einen fcwarzen Bart, ein voale Geficht und eine foliante Catqur.

Er trug eine alte, grune Rappe mit Chirm; einen alten, fcwarz braunen Uer

berrod; eine alte, weiße Tuchhofe und gang alte gerbrochene Salbfliefeln.

Am gefirigen Abende find die unten naber befdriebenen Des ter Caspari und Dicolaus Bimmermann mittelft gewaltfamen Ausbruche aus bem biefigen Arrefthaufe, worin erfterer, ein

Stedbrief begen Peter Caspari und Ricolans Bimmermann.

gefährlicher Berbrecher, wegen mehrerer qualificirten Diebftable, und letterer wegen Diffanblung inhaftirt waren, entwichen.

Mile betreffende Beborben bes Ins und Auslandes werden aufgeforbert und ers grective ergebenft erfucht, auf biefe Individuen vigiliren und fie im Betretungefalle erareifen und bierber abidbern zu laffen.

Gaarbruden, ben 16. Februar 1833.

Der Staateprocurator, Faftnagel.

Perfonens Befdyreibung.

1) Peter Caspari — war früher icon einmal ausgebrochen — geboren gu Bombogen , im Areise Wittlich , zulest wohnhaft zu St. Johann , 27 Jahre alt, 5 Jug 2 Joll groß , bat braune Mugen, becette Seire, braune Augenbraunen, grauz Muge, breite Mase, gewöhnlichen Mund, ovales Kinn, braunen Bart, ovale Grichtes bildung, gejunde Geschäftsfarbe und ftarte untersetzt Gestalt, mit einer Narbe an der rechten Jand

Er mar befleidet mit einer blautuchenen Jade, einer blauen Tuchhofe, Stiefeln

und mit einer blauen Duge mit Gdirm.

2) Micolaus Bimntermann, geboren ju Endheim, juleft Dienfifnecht zu St. Johnnut, 22 Jahre alt, 5 fuß 2 Boll groß, bat braune Agnare, bedeefte Gitin, braune Augenbraunen, grane Mugne, gewöhnich Nafe, opfen Munt, voules Rinn, braunen Bart, breites Geficht, gefunde Gesichtefarbe und gesehte Statur.

Er trug eine blage Tuchjade, blaue leinene Sofen und Stiefel.

Perfonal : Chronif.

Der evangelisch Prebiger und Professor Bubbe ju Dufieldorf ift von bes Königs Majesiat zum Consistorial-Rath und außererdentlichen Mitgliede Des Königl. Rheinischen Consistorit ernannt worben.

Cobleng, den 15. Februar 1833.

Der bieberige proviforifche Begebaumeifter Jacobi ift nunmehr befinitiv ale Begebaumeifter fur den Baubegirk Areugnach ernannt worden.

Cobleng, ben 18. Februar 1833.

In der Nacht vom 16ten auf den 17ten I. M. ftarb zu Rirchberg der Ronigl. Rotar Rellermann.

Cobleng, ben 18. Februar 1833.

Der Ober: Profurator, v. Olfere.

Drudfehler.

3n. ber Berfigung vom 10ten biefes, bas Apolheter-Befen betreffent, (3. 60 bed Unitebl.) muß Beile 12 hinter: Des Preifes Der beiden Urten gugefest werden: von Tinttur.

Cobleng, ben 25. Februar 1833.

Deffentlicher Anzeiger, Nº 10. Cobleng, ben 1. Marg 1833.

(Beilage gu Dro. 10. Des Umteblatte.)

Diefe Jampbilien find gelegen in ber Burgermeifterei Rirchberg , Kreis Gimmern,

a. Muf bem Bann ber Gemeinte Robern,

3) fein Mehnbend auf ber Siefch genann in june Ctedwerfen, in boit erbant, und jur hillfe mir Jacan mit par nebern Diete mir der gerichte gestellt in der Gelefern muchen, die freine nach Beiten nach bei der Beiten bei Beiten bei Gelefen bei Gelefen mit Gelbage mit gelbage in bei gericht gelegen mit Gelbage in beit gebat nur einem Merbache, nicht fern wer em Mobindwich wir der der Deutschlieden in beit gebat und mit Gert derecht, heltema und prei Gutrinfallet ein ken Geballichten. Der Beitelen bei Beitelen bei bei gerichte der bei bei Geballichten.

Mre.	Muthen.	Bug.	Вепеннын в.				-	dót.
5 - 7 - 8 - 10 - 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	20 13 33 66 41 134 140 97 68 41 106 61	50 50 50 50 50 50 50 40 -	milie end ber Leithe beiterlite Gemeinte Medern ab gelieben "des gemeines Gerines Gerines, andereits dies sie der sie der die der der der der der der der der der de	erfeite aus	Sof	ann	-	5 15 10
15 -	175	80	Wiefe, bie Grofiniefe, neben bem Meg von ber Löfth nach Opperteb Kauerbad. Miefe, die Grofiniefe genauut, neben frang Aufen und Schifer von e. In ber Gemeinde Oppertebanfen.	Rirch	herg	em	6 5	_
19 4	49 1	10	Mder im Golbgrafen, neben ber Gemeinde Schonborn und Chriftian Aufer auta, einerfeite Anfloger, anderfeite Epriftian Rubn	•			5 2	_

Durckiebet Jamebinien werben von bem Schulbner felbft bemobnt, respective bebaut mit bemunt, bie Gutunbliner betrath por 1872, find Chaier achtein Einkeruschen nieben finden Pfinniae, bie Annikhtingungen, fo wie ber alleitig nie de Einer alleit bei Genfalderbeiter giertigt eingefen merben. Rirdberg, ben 29. Januar 1853.

Der Briebenerichter, (geg.) Binten.

Bur bie gleichlantenbe Abfdrift: Der Berichtidreiber , (geg.) 2Be pg Dit.

[85] Don ben in ben Magaginen ju Caarlouis porbandenen Berratben von Spect, Schuten und einges folienem Minbfleiide, foll abermals eine Partie verauftert und bamit auf bem Wege ber Lietation, unter Belolgenen Mintennoch, von geremag eine hartir ortument mie vomit von vom dange er attination, miter Det ting gifth barer Alfyshima, ferfeind genacht vorbin. In gifthe barer Alfyshima, ferfeinde genacht vorbin. Dermittags um older, feldfordir, vo mit dem Derfauf von Schnien und Spec der Milling genacht urfern mitt, and mitt der Gerefteigering, fo faing-

cs anrathlich ericheint, an ben barauf folgenben Sagen jedesmal Bermittage von 9 bis 12 und Rachmittage ron 2 bis 4 Uhr fortgefest werben.

Saarlonis, ben 9. gebruar 1833.

Ronigl. Proviant : Mmt.

Mitenfirden, ben 14. Bebruar 1833.

Aus Anftrag Ronigl. Juftig : Cenats. Ronigt. Juftig : Amt , DR e b e r.

[85] Sperr Conrab Garto rius von Robenbach beabfichtigt bie Mulage eines Boperes, oberhalb feiner Ragelf abrit bei Mobenbach. Einwenhach. Einwenhanen bagen muffen binnen zwei Monaten, a date, bei mit ober beim Banberru vorgebracht

Dberbieber, ben 16. Bebruar 1833.

Der garftt. Bieb. Burgermeifter, Ern ft.

[96] Befannt nach ung. Befannt nach ung. Gamilag ben 16. Mary l. 3., Mergende 9 Ubr, werten auf bem Biraermeisterei Umte bierfethet nachflebende holg: Gortimente aus bem Gemeine: Malbe von Singlig öffentlich, meiftbietend verfleigert, als:
113.348 Alleire gemiffete D'Drampbogi;

11,750 Gebund Betten; 5,900 Stad Beitrahm; 81 Cichen : Rubboli : Blode.

Singig, ben 20. Februar 1833.

Der Ronigt. Bargermeifter,

[87] Der feit vielen Jahren unbefannt abmefente, uber 70 Jahre alte, Johann Bijbeim g orft von Altenburg, over befen Leitefe ober Erflammentschen betre fa gur Empfangulahme bee, bieber burd, Guratel verburg, over befen Leitefe ober ich gur Empfangulahme bee, bieber burd Guratel ver

Burftich Biebifches Juftig: Umt Attwieb.

[88] Be fann it mach un g. Cantinga in it mach un g. Canting ben 25. Marg, Bormitags 10 Ubr, mir in heifigem Erabftaussfaafe bie Berfeu. Rinte nach feigener Gemeinden aus ben biesjabrigen Lobberten öffeutlich, wehrstbietend burch unterzichneten Burgmmei fer verftigert, und gwart; und water

1) von Bell beilanfig . . . 6000 Gebund. 2) » Kaimt 2000 Merl 3) » . . . 2000 4) " Reef . . 1800 5) . Dunberich 1800 6) " Bullan " 800

Die Borfen : Rinbe aus ten Diebfahrigen Beden von Alf, Albegnud und Briebel wird aus freier Sand von ben Burgern verlauit.

3 ell, ben 23. gebruar 1833.

b. @ 0 1 1.

(89) Alle nach veralbige Maern werben, um bamir bolbigft aufgurtumen, ju aberit billigen Preifen verfauft; auf int eine Partie Berterne, für Golbarbeiter gerignet, woben ich 2 Meutous nicht mehreren grabirten Stempeln befinden, ju baben bei

[90] Dolg. Bertauf im Gemeinde Balbe von Remagen , Golbarube genannt. Um 8. Marg nachfibin Bormittage 10 Uhr werben im fatholifden Schulbaufe babier eirea 39 Riafter

um 8. Marg naditbin Bormittage 10 Uhr werben im katholichen Shulbaufe babier eiren 39 Rlafter vorgugich ficones Scheitholz, 47 Rtafter Annippelholz, 97 Cichew und Buchenflamme und 4975 Wellen, offentlich verfleigert werben.

Remagen, ben 23. Februar 1853.

Der Burgermeifter. Quedenber a-

Down to Cougle

Amts Blatt.

Nº 11. Cobleng, ben 9. Marg 1833.

Befetfammlung. Jahrgang 183?

Dr. 1407. Allerhochfte Rabinetborbre vom 21. Jan. 1833, betreffent Die Errichtung

von Zeftamenten vor ben Dagiftraten. Allerhochfte Rabineteorbre vom 31. Jan. 1833, betr. Die Rriminglaes Mr. 1408.

richtebarfeit ber Untergerichte und Inquisitoriate. Allerhochfte Rabineteorbre vom 3. Febr. 1833, Die Berabfegung bes Mr. 1409. gefeglichen Binefuges in bem Lauenburg , Batom'fchen Rreife und ben

beiben Beftpreußischen Enflaven betreffenb. Allerbochfte Rabineteorbre v. 11. Februar 1833, megen Abanberung eis 97r. 1410. niger SS, ber lanbichaftlichen Rrebitorbnung fur bas Großbergogthum Polen.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Gammtliche Bermaltungebeamte werben hierburch auf ein "Sanbbuch ber, fur Die Ronigl. Dreugifden Rheinprovingen "perfundigten Befete, Berordnungen und Regierungebe-"fchluffe aus ber Beit ber Frangofifden Dberberrichaft"

Das bon B. und D. angefundigte Danbbuch betreff.

aufmertfam gemacht, bas ber Berr Regierungerath Bormann und ber Berr Land, gerichterath v. Daniels ju Coln berauszugeben beabfichtigen. Der Dreis Des Miphas bets ift auf1 Thaler 18 Ggr. feftgeftellt.

MI e Buchbanbinngen nehmen Gubicription an.

Cobleng, ben 21. Rebruar 1833.

Unter Beziehung auf bie Befanntmachung in Dr. 34 bee Unteblatte von 1832 wird jur offentlichen Renntnignabme gebracht. Daß bieffeitigen Lobnfutidern, wenn fie im Großbergogthum Deffen fabren, fein Stationegelb mirb abgeforbert merben.

Bemerbe ber Lobnfubrteute be: treff A. VII. 93.

Cobieng, ben 27. Rebruar 1833.

Bebuft Dedung ber Gemeinde: Beburfniffen pro 1833, mit Gin: ichluß ber Coulbabtragungen ift ber Stadt Beglar eine Umlage von 31/4 Gimpel. Grundfteuer bewilligt morben.

Umlagen ju Be: meinte: Beburf: niffen betreffenb. A. HIL 829.

Cobleng, ben 28. Rebruge 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Die Landung eis ner mannlichen Leiche am Rheins ufer ju Donnigen

Um 9. b. D. lanbete am Rheinufer ju Sonningen bie unten finalifirte mannliche Leiche. Sie war von Rleivungsfüden ganglid entlögt und batte, nach ärglidigem Gbtachten, mebrere dochen im Baffer geltgen. Da die Person bes Berftorbenen unbefannt

ift, bringe ich ben Fall nach S. 156. ber allg. Er. Ordnung gur offentlichen Renntnif. Cobleng, ben 21. Februar 1833.

Der Inquirent bes Ronigl. Juftigfenate,

Signalement,

Große: 5 guf 2 3oll; Alter: ohngefdor 50 Jabr; Statur: unterfetet; Beficht: oval; Stirn: mittelmibig bod; Augen: wegen Faulnift unbestimmbar, ob blau ober braun; Ropifbaer: blond; Augenbraumen: fuchfig; Bart: fuchfig, mitunter greib; Badenbart: feiner: Munt: arof.

Bahnreiben: in ber obern fehlte ber 2te rechte Schneibegabn, und Die beiben linten, von lettern waren jedoch noch bie Burgeln porhanden, Die untern vollfiandig

jeboch unregelmäßig.

Ragel an Sanden und Fußen regelmäßig, Befonbere Rennzeichen: feine.

Die Rataftral. Rarten und flurbacher fammtlicher Gemeinund Burbacher betr. ben ber Burgermeiftereien Altentirchen, hamm, Gebharbebain, Daaben, Rirchen, und Wiffen, mit Aushadme ber früber frabritten Gemeinen ber letzeren Burgermeisteret, werben am Jene b. Mit. auf ben betreffenne Burgermeifterei, Burgermeisterei werben am Jene b. Mit. auf ben betreffenne Burgermeifterei, werben am Jene b. Mit. auf ben betreffenne Burgermeifterei, werben am Jene b. Mit. auf ben betreffenne Burgermeis bei Grundbeigenthumer auskenfeilt werben.

Dit Bezugnahme auf S. 161. et seg. ber allgemeinen Ratafter Inftruftion

wird biefes jur allgemeinen Renntnif gebracht. Coblens, ben 2. Dars 1833.

Ronigl. Ratafter Rommiffion, Ulffere.

Die Auffindnng einer Leiche betr. 2016 betre bei Meibt unterhalb Bonn Die Leiche eines unbefannten Mannes von 60 - 70 Jahren.

Indem ich untenftebend beren Signalement bekannt mache, forbere ich Beben, ber aber bie Beien bes Berfon bes Berfobenen etwas Raberes angeben fann, auf, ber bier fiaen Stelle ober ber nachten Polizielbeforbe bie Angeige zu machen.

Bonn, ben 1. Darg 1833.

Der Ronigliche Procurator,

Gianalement ber Leich e.

Briter graue Badenbart, nur an Der linfen Geite. Beite graue Baare am Butterbaupte, lont tabi; Maje: fomal und fpit; Mund giemlich groß obne Babne; Bart: ein grauer Badenbart, nur an Der linfen Geite.

Befleidung: brauner Frad, ichmargftoffene Befte, geftridte Unterwefte, leberner Sofentrager, helltuchene lange Beinkleiber, leinerne Unterhofen, wollene gestricte

Soden, ftarte Salbftiefeln, faft neu, ein feines leinernes hemb, auf ber Bruft mit G. 32. in rothem Zwirn gezeichnet, ichwarz feibene Salebinde mit einer weißen Darunter.

In einer hofentafchen find folgende Begenbftande gefunden worden :

a) ein gelb und roth gestreifter Beutel mit zwei meffingenen Schliefringen , in welchem ein 20 Ereugerftud und ein tupfernes Ereugerftud;

b) eine Abbrestarte, worin E. Grachling, Juwelier in Bodenheim, feine Arbeiten enwfieblt.

In der Racht vom 24. — 25. Dezember vorigen Jahres ift Ginen geftoftene gu Derfel bei Bonn ein Rhein-Rachen geftoften worden, welcher Racha betreffend.

1) bag er ein balber Unternachen ift.

2) baß er an ber Daftbant auf ber linten Seite mit einem hamenloche verfeben ift.

3) bag in ber Geitenbord ber rechten Geite ein Stud eingefest ift;

Es wird vermuthet, bag biefer Rachen ben Rhein herauf und allenfalls auf bie Mofel gefommen ift. 3eber ber aber ben gegenwartigen Befiger beffelben Racheridt geben fann, wird gebeten, folde mir ober ber nachften Polizeibeborde mitgut theilen.

Bonn, ben 1. Darg 1833.

Der Ronigliche Procurator,

Siderheits : Polizei.

Der unten naber beziechnet Pionier Anton Schlupner ist Getrette Aus 27. Gebrat 5. 3. von ber Itne Compagnie ber Roniglichen Orteren Ausgert.
7ten Pioniter-Abtheilung aus ber Garnison Cobing besteriter. Es werben bemnach ichmmtliche Ortsebehoren unserer Bermstlungsbeziert beitermit aufgeschert, die auswahrtigen aber erzucht, auf benfelben ein wochsames Augemmert zu richten, ibn im Britzungsfalle arreitren und unter sicheren Bebedung an ben Compandeur der gerachten 7ten Pointer-Abtheilung in Golfen, abistern zu lassen.

Gignalement.

Der oben genannte Anton Schlupner aus herzfelt im Kreife Beckum, Req.-Bezirt Waftner gebarig, ift 21 Sabr 9 Monate ale, 5 Fuß 6 Boll goop, Arichter, bat blonde Haare; graue, große Augen; blonde Augenbraunen; gewöhnlichen Mund; mittlere Male; girume Jahne; rundes Kinn; blonden Bart; langlides Gesicht; baffe Gestähafe bobe Chien.

Bei feiner Entweichung war berfelbe befleibet mit einer blauen Dienftjade,

grautuchnen Sofen, einer blauen Dienstmuge und Balbftiefeln.

Cobleng, ben 4. Darg 1833.

Deffentlicher Anzeiger, Cobleng, ben 9. Marg 1833. Nº 11.

(Beilage ju Dro. 11. bes Amteblatts.)

Danenertani.

welches fich burch feine berrliche Musficht auf die Ufer ber Dofel und bes Rheins auszeichnet. und mit Ans: nahme eines offenen Labengeichafts, ju jebem anbern Gewerbe geeignet ift, ftebt bei bem untergeichneten Rotar

meren, inne einene zweigengenen, ja jerem antere voreiere vorgingt fil, fest die bei unterfechtetete Webeken mitter ben oberlichefen Webigengen auf feier Inne pass zu verfanfen. Auftriebe hie jum 2. Mart. I., fein sieser Verfanf zu Erande kommen, so wied die bedagten Toge, Kadiutiags I. fler, in ter Chefreigheit bes geschfen Avoors zur hfentlichen Aufgegraus besieben an ben Maft im Denfeitenben geschritten werben. Epilen zu en 21. Januar 1855.

Gimon, Roter.

Chictallabang

5) Der Uhrmacher Unten Bofch mit 47 .

6) Der Maurermeifter Schmibt ju Milbenburg mit . 7) Der Kaufmann Grimmeifen gu Brantfurt a. DR. mit 102 50 . 327 8) Maria Margarelli mit 59

Da über bas Leben und ben Aufenthalt biefer Glanbiger roop, beren Erben und Rechtenachfolger nichts 3nv-riaffiges bat ermittelt merben tonnen, fo merben folde auf Untrag ber biefigen Urmen : Bermalrung hier: burch offentlich aufgeforbert, ibre etwaigen Aufprude binnen 3 Monaren, fpareftens aber

immee ausgeichloffen merben.

Beglar, ben 18. Januar 1835.

Roniglich Preufifches Ctabtgericht , Staler.

61 ålet.

(7) Anfrechen i) bes herrn Gebenn Engefic Klüns, Crener-Genreiere, gu Carber medicalt, 2) ver feine ist und eine General Gen

Eted den von Sachvert erbaut, bat einen Bericher und ift nit Chiefer gebedt, es befinden fich barin auf ebener Erbe gwei Zenftern, und im erften Stoft gwei Zonftern, nach bem bof gebend, ferner ein Benfter und im gweiten Stort feche Feuftern , nach bem Rhein gebend , fobann mehrere Genfter nach bem Dorf gebent.

3m Dof befindel fich ber Dian por ber abgebrannten Scheuer, Retter und Retterbane, nebit einem Brunnen. Das Daus mie Dof, Scheuer und Reiterhaus bat einen ungefahren Blachenraum von 70 Ruthen 32 Buf, ber Barten 59 Ruthen 8 Buf, und ber Bnugert ungeführ 54 Ruthen 61 Buf Dage beburger Daaf, Angebot vier bunbert unb fanftig Thaler

2) Ein Arterfeit, gelegen biuter beiem Daus, Banu von Rieberfpap, flofent auf ben Ge-meinberoeg neben Wittroe Reffel, Wittroe Depuet und Chelente 3us felbft, batt eirca

20 Rutben; Ungebot gebn Thater 33 Gin Beit, getegen im Diftritt Glünter, Bann bon Brep, neben Rabemacher und Che-teute Bife felde, hatt eina 20 Rutben; Augebot jehn Thater 10

G'nmma . 470 Der Andjug aus ber Steuerrolle, wonach pro 1832, 5 Thaler 23 Sge. 6 Df. an Grundfteuer jabit worben, und bie Raufbebingungen liegen anf ber Gerichtichreiberei bee Friedenbgerichte jur Einficht offen.

- Boppard ben 29. Januar 1833. Der Ronigliche Friedendrichter , (geg.) Dorftmann.

Afr bie richtige Ausfertigung: Der Gerichtidreiber , D b t i g.

[94] Ebictallab ben Rachlag bes im porigen Jahre ju Weperbuich verftorbenen Steuer-Infpettore Balgar ift ber Lieber fem Radial ein seingen Laber in Borger Sind verfenden Erfaurtigmerters Walfa ist eine bestellt der Bertalle bei der Bertalle bei der Bertalle bei der Bertalle gestellt bei der Bertalle gen achte gestellt bei der Bertalle gen der Refenden ihre Gestellt bei Gestellt bei der Bertalle gestellt gestellt bei der Bertalle gestellt gestel funftig nur im Amteberinge befannt gemacht merben.

Mitenfirden, ben 14. Bebruar 1833.

Mus Muitrag Ronigt. Juftig : Ernate. Ronigl. Juftig : Amt,

Der feit vielen Jahren aubetannt abmeienbe, über 70 Jahre alle, Johaun Ditheim gorft von Alten: burg, pber beffen Leibese ober Teftamenies ren baben fich jur Empfangnahme bes, bieber burch Guratel ver-

Barftlich Biebifches Juftig : Amt Mitmieb.

[66] Freitag ben 22. Dary b. 3., Rachmittage 2 Uhr, foll in bem biefigen Gerichtelocal auf Anfteben bee Anchmachers Georg Do ur eal nub Compagnie hierfelbft beffen babier beiegene Waltmuble, nebft ben baju geborigen Dafdinen, offentlich an ben Deiftbielenben verfteigert werben. Anger einem Bohnarbaube. Stallung und hofraum gebort noch ju biefer Dable ein Garten', Bleichplas

und Selb. Balleubar, ben 22. Rebruar 1835.

Mebach, ben 21. gebrnar 1833.

Mus Muftrag: Rruger,

Gerichteidreiber. Baterlandifche Beuer: Berficherunge: Befellichaft in Elberfelb.

Direttion:

F. M. Jung, D. Bland senior, Robler , Bodmabl, P. C. Deil, Felbmann Simons Dillemfen, Direftorial . Rath:

A. D. v. Carnap, B. Traoft senior , Binand. Simons, 3. Reetmann, G. B. Orth.

Protofoll

ber 10ten Beneral . Berfammlung ber vaterlandifden Feuer . Berficherunge . Gefellicaft. Elberfeit, ben 2. Jebr. 1833.

Rachbem bie unter bem Borfit ber Direttion eröffnete Genneral: Berfammlung ben herrn heinrich Kamp ju ihrem Prafibeuten, ben Schreiber biefes, Auguft von ber Depbr, jum Pretofolifabrer ermabit batte, nicht Dr. Direttor Billemien bas Wort, und legte Namens ber Diretton, ben Abiching bes ver-floffenen Jahref fanmt bei beitreffenbe Delegen vor.

den Standpuntt, bauptfachlich ber feltenen Panttlichfeit, Gemiffenhaftigfeit und Thatigfeit ber Direttion ju perbanten bal.

Die Beriamming tann es fich besbath auch nicht verfagen, ibre greube barüber ju ertennen ju geben, bie Berbienfte bes geschaltsteilenben Grn. Direttors Billemfen, in ber ibm oon Geiten Er. Majeftat unferes allergnabigfen Jonigs geworbenen — in so vielader Beitebung woblordienten — chrenolien Ausgenaung bei rothen Wieler. Ordens IV. Riaffe, belobnt zu ieden.
Die Weisenmung werden nun zur Wahle ienes Dieckrots an tie Erket bes durch Annieruntal einstellen.

Borgelefen , genehmigt und unterfebrieben.

D. Ramp, Bornger. u. v Abfcluß auf ben 31. 2	on oer 3	1830. Pron	ocoujugrer.	
Die Gefammt-Pramie mogegen bie Berficherungen im Jah Booon abgeht an Ugentur: Provifion, Gefchafts-Roffen,	r 1832 abael	aufen find, bett	agt 169,79	
jahr : Referven			43,12	6 18
Diergu ber Binfen : Meberichus pro 1832 .			126,67	
Davon ab, bie aus 1831 in 1832 bezahlten Schaben und bie befoubere Referve fur fomebenbe Reflamationen	:	90,796 %6. 1 4,836 =	4 6g. 131,59	6 16
			95,63	2 16
Gratifiation nad	Bertheilu Statut	1,964 »	35,96	4 -

34,000 » — »

35,964

Dipibenbe aus 1832 Das Gemahrleiftungs : Rapital ber Grunbung betragt eine Million Thir. Dreuf. Cour. 1,000,000

Der Uebertrag ber Pramien Gelber , welcher v. 1831 auf 32 mar ift von 1852 auf 1833 107,213 = - = 115,040

Die am 1. Januar 1833 beftebenbe, noch auf Sage und langere Beit laufenbe Ber: ficerunge: Cumme berragt: 64,752,102 Et. Inbem wir Die obige Abigblug: Berhanblung unferer Gefellicaft mitgutheilen Die Ehren baben, bemerten mir , baß beren Statut bei une, mie bei nachgenaunten Mgenten :

wie bei nechgenauten Mgenten: M. Ece, in Wapen,
M. Ebelind, in Waben,
Geger, in Icuben,
Geger, in Icuben,
Geger, in Euperald,
Oofmann, in Luperald,
Lobr, jan., in Abrweiler,
Wolf, in Arasbach,
D. G., Wolfer, in Krenjach,
T. G., Wolfer, in Krenjach, Stupplin, in Mabernad,

Thuring, in Simmern, jur Ginficht offen liegt; die Berficherunge: Bebingungen, befondere gebructt, fo wie Antrag: Bogen unent: gelblich verabreicht weiben, und mit Bergnugen eine jebe erleichterube Anleitung ju Berficherunge Aufnah:

men gegeben wirb. Berfeiber : Berficherungs : Gefellichaft fic bas allgemeine Bertranen erworben hat, beweifet bie ftete Bunahme bee Gefchafte. Coble na, im Bebruar 1833.

Steinebad & Beren. Saurt : Maenten.

[98] Freitag ben 15. Marg f. 3., Bormittage 9 Uhr , wird auf bem Burgermeisterei : Bureau gn Boppard bie Gemeinde Jagb bafeibft anf nenn Jahren effentlich au ben Reiftbietenben verfteigert.

Bopparb, ben 25. Sebruar 1833.

Der Burgermeifterei : Bermalter, Racobe.

Dienstag ben 26. Dary I. J., Bormittage um gehn Uhr , wird auf bem Gemeinde : Daufe gu Rieberbeimbach bie Gemeinte: Lohe, und gwar: Dieberbeimbach aus bem Schlag Gruib, abgeichabt gu 1500 --- und Trechlingshaufen aus bem Schiag Morgenbach, abgeichapt ju 1200 Gebund - offentlich verfteigert werben. Rieberbeimbach, am 25. Februar 1833.

Der Bürgermeiftee, Dicol. Dan.

[100] Bufolge ber Angeige bes biefigen Baftermeifters Johann Dafting find bemfeiben in ber Racht vom 29 Bebrint auf ben 1. Mars vorigen Jahres mittelft Einbrudd: Bedie Gride vom Clastifchillebeit, Buftegemeifter, Nath und Achter ber Stadt Rempied am 31. Des

fember 1805, resp. 2. Januar 1806 ausgestellte, aus ber gur Tigung ber gemeinen Rriegeichulern be- fimmiten Caffe nach einer feftgefenten Einrichtung bem rechtmagigen Befiper ju berichtigenbe und bie babin mit 5 0/0 gu verginfende, fo aberfchriebene; " Caffeufcheine", jeber fiber 100 Rthir., nach

bem Conv. 24 Gulben : Buf lautent , und fammtlich mit Litt. A. , bie einzelnen Stude aber mit ben

Rimmeret: 350., 363., 369., 331., 312., 313. begediert,
autwender werten, und d. fich auf bei ber Befreite der ung, fein Refuttat ergetem bat i fo bat ber Bestehen berauf angetragen, bad gum Besed bermächilter Umperfigialionerfragen Beleiche erfallen werben mehren. Demperade morten betre at betreitigen, weicht en be fo eben bezeichneten Schuldboeumente als Cigentbumer, Erffonarier, Pland ober Briefeinbaber, ober bereu Erben, Aufpriche gu baben clauben, bierburch offentlich vorgetaben, innerhalb einer, von benut au faufenten geritbrichen alli den iche Renaten fangitens in termiso ben 3 September b. I., Vonruittags a Ubr, vor getteringen gitte den jede Nemetre, eingelein in termine un Vortiemer e. D. Normaties in Alfr, ere beilgem "Mility mitte ju erfederen, wie werte Beileine ber genammte Cellinderie ihre Militerie ju begründer, wöhrigenilik sie mit beileiche nachtfohlere, hiere weise Stillsderigen auftriegt, wob gehabet Cellindigenis frie amerither erfatt werten folgen, am hie Australiams ber hinig Alexiende Bernstudigelebeter, wei Gebullschein nicht Jins Espapos für der mittertaufigen ihm holling ausguleriger und bemelleter einzu-babligen, infertried, ausgefrechen werden folg, wid junt von den bei einer Gefreiche Bernbeitung mit es schollen. Erfenntniffee.

Reumieb, ben 26, Februar 1833.

Barftich Biebifchee Inflig . Mmt , R. BBeibenbach.

[101] Die praparatorifche Berfteigerung ber, ber Clifabetha Catbarina Gerhard, Bittme von Philipp Spier, und ihren oier minderjahrigen Kindern Maria Copbia, Maria Clifabetha, Mana Catharina und Indende Daing Boliep Green, alle ofte befondern Canto, in Control Bolispo Grier, alle ofte befondern Canto, in Control Bolispo Grier, alle ofte befondern Canto, in Control Bolispo Green, alle ofte befondern Gentled, but Control Bolispo Bolispo Green Cathaga Cath buigen Banne geigerei "immöblier, ericeren in eren beiern Abbindung, ei err Bantonier in Entire, bei den der bei der Bereit in Entire, der bei der Beise das der Beise der bei der Beise das der nebende beiter Seiner Seine der Beise ung der bei der Beise der B res Beipormundes herrn Georg Danth, Schoffe, Beifand und Coubmader in Enfird.

Erarbad, ben 28. Bebruar 1813.

Burger, Rotar.

[102] Die praparatorifche Berfleigerung ber, ber Gifabetha Catharina Echneiber, Bittme von Deter Bed. und ihrer amei minberiahrigen Rinbern Ichaun, Rieplaus und Mifbeim Bed, aue brei obue befonbern Bein in Bobbenren wohnhoft, gemeinichaftlich jugeborigen, in bem baligen Bonne getegenen Grundflude, bestehn in sinn Andern, bei Bellen wie ein Garten, wied ber unterscheiebeme, biezu tonmittite und im Tarabad wohnnebe Meter Mittwoch ben 20. Mary biefes Jahre bes Machnittage um zwe, alb ein is ber Bohang be Jafe Renere ju Lebenern abbatten, auf Betreiten ber eigen Mittee Bed, fowebl in ibr rem eigenen Remen, als auch als Armünderinn ibrer genannen zwei Kinder, nub in Gegenvart ibres Ben vornundes Mittellu Befinnen, Alterer, in Lebenerne . Tenebach von 28, neben 1855.

Burger, Motar.

mert, fdreiten. Bopparb, ben 28. Februar 1833.

Soltbof.

[104] 3u Gemafteit bee Artitels 502 bee Danbelegefegbuche erfuche ich biermit, bie Glaubiger bee burd Urtbeil bes Daubelsgerichts ju Cobleng vom fen v. M. im Zallimentejnstand erftarten Rramer Martin To vom bier ihr Torbe, ungen gegun gebachte Baffe geftend zu machen und bie bessalligen Beweisflidte, bunnen 40 Togen, auf ber Gerichtschreibert gefagten Gerichts leiterzufegen.

Cobieng, ben 28. Bebruar 1833. Der Richter . Commiffaire bee Ballimente von Martin Robt,

3. bolfder. Oraparatorifde Berfeigerung.

In Gefolge Urtheil bes Roniglichen Landgerichte ju Cobieny erfte Civiftaumer, com 30. Jamuar fentbin, und auf Mafteben bes herrn Philipp Riager, Gefchaftsmann, handelnd in ber Cigenicaft ale Bornnud ber

minterjahrigen Rinder Beter, Gertruba, Urfula und Frang Jofeph Wendling, ohne Gefcaft, alle wohnhaft in Bell, wird Dienftag ben neungehnen biefes, Rachmittage 1 Ubr, burch beu unterschriebenen, biergu tommittirlen, und in Bell mohnenben Rotar gur praparatorifcen Berfteigernug von gmolf, ben befagten Dinorennem angehörigen, Beinberge geichritten werben.

Die Aerfleigerung wirb in ber Meublings Ribble, obnweit Bell, in Gegenwart bes babier wohnenden nub für bie belagten Minorennen bestellten Aebenvormundes Beren Mathias Josoph Richiores, Privatimann, Seart haben, und ind bie Abschaungereise und Griegbeituguite bei dem unterschreiteuen Rober einzuseben.

Bell, ben 1, Dara 1853.

Garbura.

[106] Dienstag ben 26. Mar; 1835, Morgens um gebn Ubr, merben auf bem Stadthause ju Dberweiel 25 Morgen Dol; auf bem Stod, sammt Lobe im Duftrift Friedrichholz, Gladiwald von Oberweiet, in 22. Loogia ningefreift, meifblierend verfleigert merben. Dbermefel, am 2. Darg 1835.

Der Bargermeiffer . Dorter.

27] Ebict all abn u g. 3obannes Troffer aus Rieberlemp ift nach Amerika auszuwanbern gefonnen und hat um Borlabung feis Glanbiger gebelen.

Es ift besbalb ein Liquidations : Zermin auf Rreitag ben 22. Darg curr. anberanmt ; an welchem jene bei Dermeibung bes Musichiuffes und mit bem Bemerten bierburd porgelaben werben, bag eine bffentliche Bo-Banntnachung bes Praffufiv : Defrete nicht erfolgen wirb.

Greifenftein, am 27. Bebruar 1833.

Burftlich Solmf. Juftigamt ,

[108] Die jur Bertaffenichaft bes vertebten herrn Oberforftere Daller von Kroppach jugeborigen, in ba-

figer Gemartung gelegenen Immobilien , beftebend in: 1) einem zweiftodigen, mit Schiefern gebedten, von Dolg erbauten, geranmigen Bobuhaufe , nebft babei befindlichem Springbrunnen nub Badofen;

2) einem Doigmagagin; 5) zwei Schenern; 4) einem Pferbe= und einem Rinbviehftall , fotann: in

5) 1 Morgen 71 Ruthen 8 Schuh Garten und Dohnhane; 6) 19 " 97 " 72 " Metelanb: und

7) 14 " 57 " Diefen, merben Breitag ben 29. Marg. I. 3., Morgens 10 Ubr , abtheilungehalber ber öffentlichen Berfleigerung aus-Die unter pos. 1., 2., 3. und 4. aufgeführten Gebaube find mit 2,360 Bulben affecnrirt, umfaffen einen

hofranm oon 42 Ruthen , find jum Gewerbebetrieb vorzüglich gelegen, und es tonnen 2/3Theile bes Steige fcillings gegen Gicherftellung fleben bleiben.

Dunbenburg, am 28. Rebrugt 1833.

Bergoglich Raff. Lanboberfcultheifferei , m pupeau.

[109] Mm Camftag ben 16. Dary Diefes Jahres Bormittags 10 Uhr, wird Die Erbanung eines neuen fatholi' ichen Pfarrhaufes gu Caftellaun, im Gangen gu 2348 Thater veranichlagt, auf bem Burgermeifterei-Amte Da-

hier, wenigfinehmend in Berbing gegeben werben. Plan nib Roften Aufchlag tonnen taglich bei mir eingefeben werben. Caftellann, ben 4. Marg 1853.

Der Bargermeiffer . Gabenbach.

Befauntmadnua. Freitag ben 22ten biefes Monate. Morgens 10 Uhr, merben an ber Burgermeisterei Treis 500 Riafter gemichtes Buchen, Cichen Scheit, und Rnuppel Dolg, ber Gemeinde Treis angehörig, offentlich meiftbieten nerfteigert.

Ereis, ben 4. Dary 1855.

Der Bürgermeifter, Rei 6.

A e 1 6.
[111] Derr Conrad Gartorius von Robenbach beabsichigt bie Antage eines Wepers, oberhalb feiner Rageflabrif bei Mebenbach.

Ginwendungen bagegen muffen binnen zwei Monaten, a dato, bei mir ober beim Banberen vorgebracht

Dberbieber, ben 16: Februar 1833.

Der Rurft. Dieb. Burgermeifter, Ern ft.

[112] Gin im Burgermeifterei Bache wohl bemanberten Schreiber mirb genucht. Die Erpebition fagt : pon wem ?

[113] Bei bem Banbelemann 3. G. Gerbard in Renwied findet man eine fcone Androahl von Laper ten und Borduren um billige Preife au fanten.

Amts-Blatt.

Nº 12.

Cobleng, ben 12. Marg 1833.

Berordnungen und Befannemachungen ber Regierung.

Roniglide Belobung Mis Die politifden Berbaltniffe Die Mufftellung mehrerer Mrs betreff, C. V. II. 441. mee-Corpe und Die Ginberufung eines Theile ber Referve-Mann: icaften in ber Rheinproving veranlagten, ließ fich auch Die Doglichfeit einer Dos bilmadung ber gandwebr und felbft eines Rriege annehmen. Dantbar batten es Die Ginwohner erfannt, bag die bieberige Aufrechtbaltung bes Friedens lediglich aus ber Beiebeit und paterlichen Rurforge Gr. Majeftat Des Ronige bervorgegangen fen; mit Bertrauen feben fie ber Fortbauer Diefer Gegnungen entgegen; allein auch eben fo einftimmig außerten fich bie offentlichen Befinnungen babin: bag, wenn bie Ehre ber Rrone und bas Bobl bes Staats Geine Dajeftat nothigen follten, ju ben Baffen zu greifen, nicht nur Die bienftfabige Manrichaft bem funftigen Ruf mit freudigem Duthe folgen, fonbern auch jeder gurudbleibende Ginwohner fich bes ftreben werbe, mit bereitwilliger Singebung alle einer fo großen Gache murbige Opfer gu bringen. Die nachfte Birtung Diefer patriotifchen Gefinnungen beftanb barin, bag benjenigen Rriegern, welche mittellofe Kamilien gurudlaffen, jebe Gorge fur beren Unterhalt abgenommen werbe. Bon Diefem Mugenblide an wetteiferten Die Bemeinden, Burgernteiftereien und Rreife, Die Mittel zur Unterhaltung folder Ras milien ju berathen und nach ben brtlichen Sulfequellen gu bestimmen. Unterftuguns gen an Gelo, Lebensmitteln und Solg, Bestellung ber Relber, Befreiung von Ges meinbelaften, freier Befuch ber Goulen - alles murbe babei in Ermagung gegogen. Es geborte ju unfern belobnenbften Berufepflichten, in ben an Ge. Dajeftat ben Ronig unmittelbar abzuftattenben Bermaltungeberichten eine Schilberung biefer Beftrebungen aufzunehmen, wie fie bie nach und nach eingefandten Ungeigen aus ben verichiebenen Rreifen beraudftellten, und mehrmate baben Ge. Dajeftat Allerbochftibre Bufriedenbeit barüber ju bezeigen gerubt. Go murbe auch in bem Beis tungeberichte vom Monat Sanuar bee Rreifes Reuwied gedacht und namentlich babei bemertt, bag bie Chreiner, und Drecheler Bunft ju Reuwied, unter febr lobenes werthen Meußerungen, ben baaren Beftand ber Bunftgelber, fo wie alle fanftig eingebenbe Bunftgebubren, fo lange bie Ginberufung ber Mannichaften bauern murbe, bem vorgebachten 3wede gewidmet babe. Bugleich murbe bingugefügt, bag berr Conrad Denn ju Reuwieb, bei Untersuchung ber Pferbe fur Die allenfallfige Dos bilmadjung, Die feinigen fur Diefen Fall bem Staate unentgelblich ju liefern, fich erboten babe.

Dierauf erhielten wir folgenbe Allerbochfte Rabinetsorbre:

"Die treue Gefinnung, welche fic nach ber im Zeitungebericht ber Regierung vom verfloffenen Monat unter 9. entbaltenen Angeige überall und namentlich auch in ber Stadt Remvied in der Uebereinfunft ber Schreiner; und Drecholer,Bunfte und in bem Unerbieten bes Burgere Benn bafelbft fo pertrauungevoll und thatig ausgesprochen bat, erregt Dein befonberes Boble gefallen, und 3ch will, bag Deine beifallige Anertennung Diefes guten Gine nes burch bas Umteblatt befannt gemacht merbe."

Berlin, ben 22. Rebruar 1833.

Friebrich Bilbelm,

Dem ausgesprochenen Allerhochften Befehle gemaß, bringen wir Diefes biermit gur offentlichen Renntnig.

Cobleng, ben 6. Marg 1833.

Die Prafung ber Da mit bem 21. Julius b. 3. ein neuer Curfus in bem Soutaipiranten Chullebrer , Geminar ju Brubl eröffnet wird, fo forbern wir mit betr. A. IV. 929. Bezugnabme auf Die Befanntmachung Des Ronigl. Dberprafibiums

pom 22. Detober 1822 (Dro. 43 bes Amteblattes pro 1822) und unfere Befannte machung vom 8. Juli 1827 (Rro. 27 bes Umteblattes pro 1827) biejenigen jungen Leute, welche an Diefem Eurfus Theil gu nehmen munichen, bierburch auf, fich am 13. Dai b. 3., Morgene 8 Uhr, behufe ber mit ihnen anzustellenben Brufung in bem biefigen Gomnaftalgebaube einzufinden, fich bafelbft bei bem Drn. Bomnafialbireftor Rlein gu melben und bemfelben bie vorfdriftemaßigen Beugniffe nebft bem angufertigenben Lebenslaufe einzubanbigen.

Die herren ganbrathe und Die Ortobebarben werden fur Die fonelle Berbreis

tung biefer Befanntmadjung Gorge tragen. Cobleng, ben 28. Februar 1833.

Die Berichtigung ber Jahrmarfte in Caftellann unb Simmern betreff.

A. VII. 107.

Dem Gewerbe treibenben Publifum wird biermit befannt gemacht, bag außer ben bereits in bem Ralender pro 1833 aufgenommenen 8 Jahrmarten ju Caftellaun, Rreifes Gimmern, noch ein Martt, und zwar am zweiten Mittwoch nach Deuli, welcher auf

ben 20. Darg fallt, abgehalten merben mirb. Es ift ferner ber 2te Jahrmarft ju Gimmern in bem Diesiabrigen Ralenber burch einen Irthum auf Dienftag ben 7. Day eingefest worben, berfelbe wird jes Doch nicht wi Diefem Tage fonbern Tages juvor alfo Montag ben 6. Dap b. 3. abgebalten merben.

Cobleng, ben 2. Darg 1833.

Pferbejudt betr. Rachbem bas Chauamt gu Dapen ben ron bem Gin-A. II. 829. mobner Beiebufch ju Alleng bemfelben vorgeführten Beichaler fur geeignet gur Bucht von Bagenpferden erfannt, murbe bemfelben Die Erlaubnig ertbeilt, Diefes Pferd gu Diefem Bwede bergugeben.

Bidreibung beffelben.

Karbe: fuchfig, Abzeichen: eine Blaffe und am hinterfuß weiß gefeffelt; Große: 5 Fuß 3 3oll; Mlter: 5 Jahre; Race: gemifcht.

Diefelbe Erlaubnif erhielt ber Cinwohner Philipp Rofer ju Dold jum Gebrauche bes von ibm vorgeführten, jur Bucht von Reit, und Bug Pferben geeignet erfannten Berbes.

Farbe: firichbraun; Abzeichen: ein fleiner Stern; Große: 5 Fuß; Alter: 3

3abre; Rage: gemifcht.

Cobiens, ben 1. Dary 1833.

Bur Bestreitung der Communal Bedurfniffe der Burgermeisfterei Omaben fur bas Jahr 1833, find folgende Ertra Steuser-Erhebungen bewilligt worden:

Die Communal:Be: burfniffe ber Burger: meisterei Daaben betreffend. A. III. 676.

					(3)	runds	euer.	Rlas	jenfteuer.
1)	ber	Gemeinde	Berborf .			2			2.
. 2)	"	. "	Gdugbach .			3			3
3)	"	"	Dbernbreieba	d)		5			3
4)	"	"	Beitefeld .			9			3
Gohl	P 11 2	ben 28	Webruar 1833						

Bur Bestreitung ber Gemeinde, Bedurfniffe pro 1833 find nachenannten Gemeinden ber Burgermeisterei Flammerofelb Umlagen nach bem birecten Steuersuße bewilligt worben, und war:

Gemeinder Bedürfniffe in ben Gemeinden Schoneberg te. betreff. A. III. 709.

- 1) Zeber ber Gemeinden Schoneberg, Betgen haufen, Riederabten, Burdenbad, Riederfteinebad, Peterelabr, Gulenberg und Oberfteinebad, eine 9monatliche Grund, und eine 3monatliche Klaffenfteuer.
- 2) ber Gemeinde Suf eine 7monatliche Brund ; und 2monatliche Rlaffen, feuer;
- 3) Jeber ber Bemeinden Reiberfen, Obernau und Epgert eine Gmonatliche Grund, und eine Imonatliche Rlaffenfteuer;
- 4) ber Gemeinde Balterfen eine 4monatliche Grund, und eine 2monatliche Rlaffenfteuer:
- 5) Jeber ber Gemeinden Uhlbach, Derfgen, Berghaufen, Geifen, Ludeet, Pledhaufen, Gillebeim und Billot eine brei monatliche Grundfeuer und eine einwonatsiche Klaffenfeuer:
- 6) Jeber ber Gemeinden Geelbad und Reffericheib eine zweimonatliche Grundfteuer und eine einmonatliche Rlaffenfteuer;
- 7) Beber ber Gemeinden Rott und Rericeit eine einmonatliche Grunds und eine einmonatliche Rlaffenfteuer.

Cobleng, den 28. Februar 1833.

In Folge bes von bem Roniglichen Staats:Ministerium bem herrn Regierungs. Sefretar Scotti ertheilten Auftrages

Cine Gubscription betreffenb. A. I. 145. jur Sammlung ber Provinzial-Gefete und Berordnungen im Bereiche ber Ober-Prafibiale Begirte vom Rieberrheine und von Beftphalen ift bereits im Jabr 1830 bie Sammlung ber Provinzial-Gefete bes vormaligen Churfurstenthums Coln erfchienen.

Mie Kortfegung berfelben murbe por Rurgem vollenbet und gur Berfenbung be-

reit geftellt:

"bie Sammlung ber Befete und Berordnungen, welche in bem vormaligen Chuffuftenthum Trier über Gegenftande ber kandeshoheit, Berfaffung, Berr waltung und Rechtspflege vom Jahre 1310 bis jur Auflbung bes Chuftaat tes Arier am Ende beb Jahres 1802 ergangen find."

Diefe Cammlung, in Ginrichtung, Drud und Form mit ber frubern überein, fimmend, fullt in brei Banben 1111 Drudbogen und bat als Zugabe vier litho, arabbirte Zefeln und eine Karte bes vormasiane Gburfuftentbums Trier.

Der Preis berfelben ift gu 4 Thir. feftgefest und muß bei Ablieferung bes

Berfes erlegt werben.

Ich barf nicht zweifeln, bag Geschlicksmanner, so wie Freunde ber Rechte-Runde, ben Werth biefer Sammlung anternnen werden und ersuch baber nur noch bie Breren kandrothe und alle, welche fich bafu fut enterlier, Subscriptionenn barauf zu sammeln oder sammeln zu saffen und biefe sobald als möglich an ben herausgeber, herrn Regienungs-Erterler Scotti, zu überfenden; die Jahlung der Gelber sam bemacht an bie biefen Konial, Regierungs-Saupp-Raffe erfolgen.

Den gefälligen Sammlern von Gubscriptionen wird übrigens auf 10 Erem:

plare ein Freis Eremplar gugefichert.

Duffeldorf, ben 6. Februar 1833.

Der Regierunge Prafibent, von Schmig. Grollenburg.

Borfiebende Befanntmachung bringen wir jur allgemeinen Renntniß und ems

pfehlen auch unferer Geits Diefe fehr brauchbare Gammlung.

Die herrn Canbrathe werben in ihren Rreifen Gubseriptionen annehmen und biefelben an ben von und bestellten hauptsammler, Regierungs Gefretar Deber bierfelbift, überfenben.

Cobleng, ben 23. Februar 1833.

Den Zobtenfein Gestenfein Ge ift und ber Aobtenschein bes angeblich aus Munfter geburs ber 3ch Birtieter. A. L. as 9, belfilben unter geborger bestieben geralten ber bie etwanigen Angehorigen bestieben unter geborger Eggittmirung erhalten fonnen,

Cobleng, ben 28. Februar 1833.

Gin Patent Dem Dechanitus P. Pfifter ju Berlin ift unter bem 11. Fe-

auf bie von ihm an Ralandern, welche als Beugrollen dienen, angebrachten Borridiungen jum Perffen und jur Aufbebung ber Pregung in ber burch ein Bobell nochgewiefenn und bei Raalndern fur neu und eigenthumlich anerkannten Busammenfebung, gultig auf acht hinter einander folgende Jahre, vom Tage der Aussertigung an gerechnet, far die Provingen Braadenburg, Sachsen, Nieder, Schlesten und Pommeen ertheilt worben.

Befanntmachungen anderer Behorben.

Mlle biejenigen, welche Forberungen an die Kaffe bes 31ten Berbrumen an bie Minterie-Regiments und feiner ver Galaillone, vom 1. Januar bis incl. 20. Muguft, des 32ften Infantreie-Regiments und feiner bei Bataillone, vom 1. Januar bis incl. 15. October, der 4ten Jager Wichellung pro 1. Januar bis incl. 15. October, der 4ten Jager Wichellung pro 1. Januar bis incl. 15. Muguft 1832, wöhrend die Truppentheile in der Proving Rieserreitig garnisonieten, zu haben vermeinen, werden aufgefroeter, felbig einnerhalb gerer Monate und schletens bis jum 25. April dieses Jahres, unter Beisgiger Bonate und schletens bis jum 25. April dieses Jahres, unter Beisgiger bei beit gemeinen Beweismitel, dei und anzumelben, widrigensfalls sie sich die aus der Altschameltung entspringenben Radscheile sieh bei under fich bei une fin haben.

Cobleng, ben 21. Rebruar 1833.

Ronigliche Intenbantur Sten Armee . Corpe.

Am Montag ben 18ten biefes, Morgens 10 Uhr, wird bei Ber Gefoffen Cabpari in Altenabr Die Bobe im Schlage Bor- betreffend. bard, Rr. 16., ungefabr auf 60 Morgen, auf bem Stode verfleigert. Rauflustige werben bagu eingefaben.

Mbenau, am 1. Dary 1833.

Der Dberforfter, gaffaulr.

Mile biefenigen, welche Forderungen an die Casse ber 8ten gentrumen an bie Gendarmerie. Brigade auch den abgelaufenen Jahren von 1821 merie Brigade bis incl. 1832 gu haben vermeinen, werden hierdurch ausgesord bett, felbige innerhalb feche Wochen, späteffen bis gum 20, Mpril d. 3., unter Brifdung der notibiaen Beweichmittel bei mit anzumelhen, wörfenfalls sie sich die Brifdung der notibiaen Beweichmittel bei mit anzumelhen, wörfenfalls sie sich die

Cobleng, ben 1. Dary 1833.

Der Dberft und Brigabier ber Sten Genbarmerie: Brigabe.

v. Sanbrart.

aus ber Richtanmelbung entfpringenben Rachtbeile felbit beizumeffen baben.

Siderheits: Polizei.

In dem Zeitraume vom 16. bis 17. d. M. wurden dahre bie inten under bezeichneten Gegenschabe gestoblen; indem ich vor deren Bertauf waren, fordere ich jeden, der davon Kenntniß erhält, oder dem dieselben vor fommen, auf, entweder mir oder seiner Ortsbehorde davon sofort Rachricht zu geben, Eobleng, dem 28. kehruar 1833.

Der Dber Profurator, v. Difere.

Befdreibung ber geftoblenen Gachen:

- 1) eine flanellene Danne-Unterfade mit einer Reibe weißbornerner Rnopfe:
- 2) eine gestridte weißwollene Manne-Unterjade mit einer Reihe weißhornerner
- 3) ein gebrudtes Rinderfleibchen blau, mit gelben Bunttchen; 4) ein fattunenes Rinderfleidchen roth, mit weißen Streifen;
- 5) ein Daar Mannefoden, brei Daar von weißer, ein Daar von grauer Bolle :

6) amei Rinberhembden;

- 7) funf Zaschentucher, wovon eine roth quarrirt, eine blau tlein gewurfelt, zwei blau groß quarrirt, und eine weiß mit rothen Streifen :
- 8) eine rothbaumwollene Rinderfchurge;

9) ein weiß leinenes Sandtuch;

10) eine fleine weiße Kenftergarbine, mit gelben Ringen.

Stedbrief gegen 3a: Der unten naber fignalifirte Jacob Better, melder bieber bem biefigen Sandlunge Etabliffement bes Raufmannes Robann Rabner aus Berifau in ber Edmeig vorftand, bat fich geftern aus biefiger Stadt entfernt, und aus ber Raffe Diefer Sandlung uber 1700 Thaler Diebifcher Beife mitgenommen. 3d erfuche baber fammtliche Polizeibeborben, auf ben gebachten Better forafaltig ju vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir porfabren zu laffen.

Coln. ben 24. Rebruar 1833.

Der Dber : Profurator . v. Collenbad.

Signalement bee Jacob Better.

Beburteort: Gt. Gallen in ber Schweig; Religion: reformirt; Alter: 29 3abr; Brofe: 5 Ruß 4 Boll; Saare und Mugenbraunen: fcmarg; Ctirn: giemlich boch; Mugen: braun; Dafe: ftumpf; Dund: mittelmagia; Rinn: rund; Geficht: rund und voll; Befichtefarbe: blag; Bart: fcmarg mit einem ftarten Badenbart; Gprache: Deutsch nach ichweiger Mundart; besondere Rennzeichen: etwas podennarbig.

Belleidung: Gin Duntelblauer feiner Zuchmantel mit einem großen Rragen und buntelblauem Merino : Futter; ein grau tuchener Ueberrod, eine lange buntelfarbige Tuchhofe, furge Stiefel, und eine blaue Tuchmuge mit einem breiten fcmargen Delgrande.

Berfonal : Chronif.

Die burd Penfionirung bes bieberigen Lebrere Dolterhof in Dberminter, Rreis Abrweiler, erledigte Coul, und Rufter:Stelle ift bem Schulainte Canbibaten Philipp Deper proviforifd übertragen worden.

Cobleng, ben 1. Darg 1833.

herr Bilbelm Mute, Rreis : Thierargt in Reuwied, ift von bem Ronial. Minis fterium ber Beiftlichen, Unterrichtes und Debiginal : Ungelegenbeiten unterm 17. 3as nuar b. J. gum Departemente Thierargt, mit ber Berpflichtung, feinen Bobnfit bier ju nehmen, ernannt worben.

Cobleng, ben 2. Dara 1833.

00					Q	1 2 (89	2 3	-	H	w	0	r Cheffel	tan-	-							М
De la pre-	Bripm.	Жодзен.		Gerfte.	-	Gpel3.	95	Rartof.	-	Gerften- gruße.	lane and a second	Graupen.	pen.		Erbfen.	-	Linfen	-	Вовиси	1101	8	Safer
	98. fg. 34	St. 44. př.		第.作.所		98. fa. pf.	-	98. fg. pf.		98. fg. pf.		92. fg.	F	9R. fg.	14 de -	85	2	1	M. fg.	Ä	85	fg. pf.
Coblens	2 12 }	1 25	50	15 9	-			16		•			0	2	8 3	7	90	7	3.4		7	7,7
Rrengnach	2 619	1 36 1	11 1	12 10		26 10		. 20		•		2		- 44	35		25		1 25		4	1 2
Beplar	26.	1 25	-	80	٠	0	8	13		•		4 10		- **	15	44	10		-:	•	- 25	•
Summa Durchschause, Preis	621101	517	9 1	1 12 2		28 5		8 9				3 - 6		5 18			2 18	12 2 N	4 20	2 3	14 .	28 29
Ramen	Das 2	Berliner		Pfunb.	-	18(Ber	Der Drboft 180 Berliner Duart.	- C	aart.	-	Sag Ca		Berliner uart.	les .	1 80 °	Butter	-	Seu		Gtreis	Gtres
G table	Reifc, #	Rath, E	Chwei.	Chwei Dammel. neffeifch fleifc.		Mhein. wein.		Rofel.	-	Raher wein.		Branut.	-	Bier.	(;	38	Berliner Pfund.		Centuer 110 Pft	Centuer à 110 Pib:		ober 00 %
	28. fq. pri. 58	S. fq. pf. St	38. fg. pf.	. Fg.	Ä	36. 59. 5	pf. 38.	N. fg. pf.	'항	fg. pf.	85	d	14°	St. fg.	14	9E.	fg. pf.	8	19.	1	38.	fa pf.
Cobleng	* 3 4 *	2 10	3 25	6	2 28	00	3 23	10	0	-	^	10	-		сі	-	9 9		35	A	9	20
Krenguach	» 2 6 »	90	3	- 2	6	A	A		30	P		10			CI		9	44		P	60	30
Beşlar	, 2 9	2 2	2.9	- 67	9	^	P	A	A	p	0	10	A	-	10	Α.	A IO	P.	80		4	^
Samma	9 6	90	9 34	90	100	28	, 23	10	38		1 0	53	-	ا ₆	2	A .	18 2	12	13		10	of of
Durchfchnitts.	* 3 401. * 2	62.	3 41 8	-	0273	9	-2	23.40	- 5	_	-	10	-	-	61	-		- 6	ć		- 14	

Deffentlicher Anzeiger, Cobleng, ben 12. Mars 1833. Nº 12.

(Beilage ju Dro. 12. Des 2mtsblatte.)

(114) Bretrag ben 22 Marg b. 3., Rachmittags 2 Ubr, foll in bem biefigen Gerichtelocat auf Anteren bes Tuchmachere Georg Monreat und Compagnie bierfelbft beffen babier beitegene Balfmuble, nebft ben Dagu gehörigen Rafchinen, offentlich an ben Deiftbietenben verfteigert merben. Muffer einem Bohngebaude, Stallung und Dofraum gebort noch ju biefer Duble ein Garten, Bleichpian

und Reib. Ballenbar, ben 22, Rebruar 1835.

Mus Anftrag: Rruger, Gerichteidreiter.

[115] Chictailabuua.

Johannes Erofter ans Riedertemp ift nach Umerita ansjumandern gefonnen und hat um Borlabung feiner Glaubiger gebeten. Cs ift beehalb ein Liquidatious : Termin auf Freitag ben 22. Darg corr. anberaumt; ju welchem jene bei Bermeibung bes Ausichinffes und mit bem Semerten bierburch vorgetaben werben, bag eine offentliche Be- tamutnachung bes Ordfinfo : Defrete nicht erfolgen wird.

Greifen fein, am 27, Rebruar 1833.

gurftich Golmf. Juftigamt ,

v. Reifenberg.

11.0 D. ef lu f. i n. B. er de ein weren gereicht bei Bericht bei Bericht ber Bericht ber Berichte geweite gest Bericht weren vom 3.1. Munch inge. 300 Gefeige Urtebeit bei and will dem 1.3 wer De gester geben der Berichte Berecht bei ber Bericht swei und zwanzigften biefes, Bormittage eilf Uhr, burch ben unteridriebenen, biergu kommittirten, und in Bell wohnenben Rotar im ju verfteigernben Bobnbaufe felbft, abtheilungsbalber einer befinitiven Berfteige-

rung ausgesent werben. Zare und Steigbebingniffe find in ber Schreibflube bes unterfdriebenen Rotare einzusehen.

3 ell , ben 3. Dary 1833.

Garburg.

[117] Pres aratorifche Berfeiger un ng. Im Gefolge homologations Urtheils bee Anglichen Laubgriches zu Cobeng, erfte Ejoil- Kommer vom 16. Januar lesthin und auf Aufteben, 1) om Ratharium Belleng, Mittive tes oertebten Chiffere Johann 30. Januar in Diefer Beit Mungerinu, banbeind in ber Eigenicate als gefebliche Bormunberiun ibrer minberjabrigen Einber Margaretha, Elifabetha, Barbara und Courad Steffens biefe ohne Gefchaft, 2) von Maria Joferba Amer's gerinartens, Cuinartins, Lorenta um evenue Cettinus aire gont Organi, 21 ron Maria Joseph Geffens, Christia von Aran James (Affreis, Christian on Nat Offinnes, 43 ron 210hum Joseph Griffins am 3-3 ron Johann Martin Cettinus, diet Wingereinst umd danzelich in eigenem Mann, all wohnhoft is Mit, mie der unterfinierten, diesper heuntisges um in Sich obstandit in Mit, mie der unterfinierten, diesper heuntisges um in Sich obstandit in Mit, mie der unterfinierten, diesper heuntisges um in Sich obstandit Mit Mit der Mit d bem Lichte fdreiten.

Die Berfteigerung wird im ju verfteigernben Bohnhaufe in Beifein Des für bie Dinberjabrigen beftellten und in Raimt wohnenden Beivormundes Johann Ricolaus Steffens, ohne Beichaft, Statt haben; und find

Die Abichapungepreife und Steigbedinguiffe bei bem unterfdriebenen Rotar einzuseben. Belt, ben 6. Mary 1853.

Garburg.

[118] Freitag ben 22. Mary 1835, Morgens gebn Ubr., wird auf hiefiger Amteflube Die Gemeinde: Lob von Genteim, Greuderich und Reffenich meiglbietend vertaffen. Cenbeim, ben 6. Dary 1853. Der Bürgermeifter, Rittig.

[119] In Gemagbeit Uribeile bee Roniglichen Lantarrichte au Cobleng pom 6. Rebruar b. 3. und auf Beinbergen und jebn Merfelbern, getegen ju Lebmen; 46 Grunbfliden, gelegen in Reffenbeim, und 33 Grunbfliden, gelegen ju Manfermaifeth, Gurichnach, Metternich und Wierichem geichritten merben.

Die Bedingungen und Abichannaspreife fint bei bem unterzeichneten Rotar einzufeben. Dunfter maifelb, ben 2. Dara 1833.

Amts-Blatt.

Nº 13.

Coblens, ben 14. Marg 1833.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Bur Beftreitung der Communal Bedurfniffe pro 1833, find ben Gemeinden der Burgermeisterei Rirchen nachfolgende Extra-Steuer, Erbebungen bewilliat worden: Communal : Bebarf: niffe ber Burgermei: fterei Rirchen betreff. A. III. 512.

						3 m	0 1	11	e I.	_
					G	unbfte	uer.	RI	Menfter	aer.
1)	ber	Gemeinbe	Micborf			7			3	
2)		39	Begborf			5			3	
3)	39	n	Brachbach			9			3	
4)	29	39	Bruch			9			3	
5)	10	29	Dauereberg			7		-	3	
6)	39	>>	Drembach			61/4			3	
7)	20		Fijdbach			8				
8)	20	29	Freueburg			21/			21/2	
9)	39	20	Grunebach			9			3	
10)	19	ъ	Derferedorf			2 1/4			21/4	
11)	39	10	Suttfeifen			3			3	
12)	39	29	Ragenbach			7			3	
13)	30	20	Rirden			6			3	
14)		- 30	Duberebach			6			3	
15)		29	Dffbaufen		٠.	6			3	
16)	29	39	Caffenroth			9			3	
17)	39		Cheuerfelb			4			3	
18)	39	*	Balmeroth			4 1/2			3	
19)			2Bebbach			7			3	
20)	20		Bingenborf			3			3	
21)	n	n	Sarbad)			1			1	

Cobleng, ben 5. Darg 1833.

Bei bem in ber Racht vom 28. jum 29. November v. J. ju Beideung, betriefend. Noch in Rerife Reuwied ausgebrochenen Brande hat fich A. II. das. 1668. (1908) ber Derer Harere Berg mann und Raplam Sertop, als auch vorziglich ber herr Lieutenant von Stupelfit, vom bien Königl. Ulanen-Regimente, ausgezeichnet. Letterer hat namentlich nicht allein durch große Anftrengungen mit Berachtung jeder Gefabr vorziglich dezu beigetragen, daß dem Eigenfrührer bei abgebrannten Gefabr

bes feine Waaren und Effelten gerettet worden find, fondern auch von dem Cand, wohr. Artillerie-Unteroffigier Golbichmitt ibatigt unterflugt, durch gwedmaßige und umfichtige Unordnungen bas weitere Umfichgerifen bes Feuers verfindert, welche Auszeichnungen wir hiermit belobend jur öffentlichen Kenntnis beingen.

Cobleng, ben 26. Februar 1833.

Beidenna betreffenb. Bei bem am Iren b. ju Raiferseich, Rreifes Cochem Statt

grabten Brande, wodurch wei jovei Suler, brei Schuten und mehrere Sellungen eingelichter twurden, baben bie Berern Pfarer von bort, von Bosburg und Hambuch, so wie der Schloffer Johann Wilhelm Schneider, ganz besonvers aber die Dienstmagd Maria Margaertha Schmit und ber Aggelichere Johann Schmitt, letzerer überbied mir appfer Gefach, durch die thidigkt Dilfte leiftung ich ausgegeichnet und bamit Anfprache auf öffentliche Anerkranung fich err worden, die wir bierbuch sieher gern ausgeberechen.

Cobleng, ben 28. Februar 1833.

Eine fermme Gile. Die Unna Maria Greif ju Monreal bat ber Rirche gu nigetiff. a. IV. Barmeflier ein Kapital von 192 Thir. 9 Egr. 3 Pf. jur Stiffe tung eines erwigen Eichtes geschoft, umb ha biefe fromme Gabr

Die Landesberrliche Befiatigung erhalten,

Cobleng, ben 6. Darg 1833.

Cine fromme Etif. Gin Ungenannter bat ber fatholifden Pfarefirde zu Rema, A. 11. 1199. gen, bebufd Stiftung von zwei Lefemeffen ein Gefdent von 160 Abatren gemacht, und bat diefe fromme Stiftung bie laubebbertliche Befidtigung rebalten,

Cobleng, ben 1. Marg 1833.

Andbierre bei eine Menge Beforgniffe erreite, mo bie Bobe ber Getreibes Preise ierfinde. A. II.
Dr. 783.
macht, um einem ierigerweise befürchteten ganglichen Mangel vorzumacht, um einem ierigerweise befürchteten ganglichen Mangel vorzu-

beugen. Unter diefe Anrichge gehbet auch das Aussprorebor der Boggens. Sang abgeschen von dem Erfabrunge gehbet auch das Aussprorebor der Boggens. Sang abgeschen von dem Erfabrunge Gebundsige, das schliebere Sälle ausgenommen) nur ein durchaus fetier Berfehr den Betreibenmagel vordrugen fönne, so berüchten auch biese Borichilage auf einer irrigen Insiste von dem Berhaltnisc der Produktion der Pheinervorin zu übere Consuntion. Im biese Ansicht zu berichtigen und bie indiretige Källe abnichen Bestogenissen von der fehre und bestamt der Bestogenissen von der Aussellen wir auch eine Aussprach werden von der Aussellen wir auch eine Aussellen mit, aus welcher bervorgebt, das weit nieder Koggen, Gerfte, Hafte und Buchweizen eine ausgangen als ausgeführt, dagen zum waderen Bortheile des Aktreauss niede Waller. Erft, und bei der Weglen, Gerfte, Dafer und Buchweizen eine ausgangen als die gleichter worden ihre der Waller.

Cobleng, ben 6. Darg 1833.

Mufange Deteber v. 3. bat fich ber Johann Joseph Beile Den eitenden 3. 3 aus Geeft, im Kreise Goden, von Sause entfernt, ohne bag er wiedesten. A. 11. 20. bis jest babier gurudgefthet ober fein Aufenthalt auchgemittelt worben ift. Inter Beisigung seines Signalements werben die betreffenden Beberon baber beziehungs weise aufgeborte und erfuch, auf benfelben ein modifiames Augenmert zu haben, und ihn im Kalle des Auffindens in entsprechender Weisen auf geiner Mutter gurudfein zu lassen, au lassen.

Gianalement.

15 Jahre alt, mit blonden Sauren, etwas langer Rafe, bleichem langlichem Beficht und ichmaler Statur. Befleibet mit einer grauen Wefte, grauer gerifenen Dofe und einer Rappe.

Cobleng, ben 7. Darg 1833.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Ore ju Arier entsprungene und bemnach im Amteblatt von 1832 Rr. 60. unterm 23. November v. 3. verfolgte Johann Codulter, Muller und Fubrmann von Maien, wurde am 14ten v. M. zu Peum rariffen und bereits in bie Strafamstalt wieder abgeliefert.

Cobleng, ben 3. Dary 1833.

Der Ober : Profurator, v. Olfers.

Sicherheits Polizei.

Der unten fignaliurte nathan Stern, ohne Gewerbe aus Giefbrief geen Goln, bat fich eines Diebfable von ungefchr 40,000 Frante, freife in Raffen-Anweisungen, theils in preußifdem und frangofichem Golve beftebend, vers bading gemacht und fich der Untersuchung burch bie Flucht entgogen.

3d erfude alle Polizei Beborben bienftergebenft, auf ben it. Stern ju vigili cen, ibn im Betretungefalle ju verhaften, bas bei ibm noch vorfindliche Gelb in Befchlag

ju nehmen, und mir benfelben porfubren ju laffen.

Coin, ben 7. Dar; 1833.

Der Dber, Procurator,

Gignalement.

Der Nathon Etern ift 27 Jahre alt, mofaifiben Glaubene, ungefibe 5 Jub 3 30ll groß, bat fleine Augen, eine bide Rafe, etwas großen Mund, gutte Jahre, sowie dernarbei feroffes Daar, ichwarzen Badenbare, ift vodennarbig und febr magte und ift besonders an seinen magten krummen Fingere leicht zu erkennen, gebt etwas ger bidt, und breicht beutsch und fesche frangefich.

Bei feiner Entweichung nahm er einen blau tuchenen Mantel mit fcmarger

Geibe gefuttert mit.

Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 14. mars 1833. Nº 13.

(Beilage ju Dro. 13. Des Umteblatte.)

Unbernach, ben 8. Dary 1833.

[121] Die gelb: und Balb. Duterftelle gu Beiler, Burgermeifterei Bopparb, welche 79 Rtbir. nebft einem Riafter Brandbolg eintragt, ift erlebigt. Anftellunge:Berechtigte, welche auf beren Berleibnug Unfprnch machen, werben hiermit aufgeforberr, fich unter Beifugung ihrer Berforgunge und Aufführunge : Attefen por bem 1. April b. 3. fcbriftlich bei bem Untergeichneten ju meiben.

Bopparb, am 8. Mars 1833.

Der Bargermeifterei : Bermalter,

[122] Die Gemeinde Jagben ber Burgermeifteret Abenau werben Samftag den 30. Marg a. c. , Morgand 10 Uhr, auf 5, 6, 9 lahre burch Unterzeichuten hierfelbst öffentlich, meiftbetenb verpachtet. Mb ein au, ben 28. Serbrau 1853.

Der Burgermeifter ,

D. Denrers. (125) Semflag den 50. Marz, des Bermittags 10 Uhr, werten zu Worarh von bem Wärgermeister von Pfalzielb nachezischwaren Bauten an den Weinigfuchwarden verdungen: 1) die Erdwung eines Derwonieris Gefebne je des de Chafteper zu Ling erhahn, veranschiegt zu Ribit: 319 Ggr. 101. 11; 2) die Anleung niese Brumbergers in der Geneinde Worath, angeschiegun zu Arhit. 181 Ggr.

Df. 1, unb

3) Die Reparationen au bem fatholifden Pfarthaufe ju Rorath, welche fur Rthir. 67 Ggr. 25 Pf. 1 beranichlagt finb.

Die Roften Unichlage, fo wie die Beichnungen von Rr. 1 & 2, tonnen alle Tage bei mir eingefeben werben. Rorath, ben 8. Marg 1833.

Der Bargermeifter von Pfalafelb . 3 m n g.

[124] Donnerftag ber 28ten bes laufenden Monate Dary, um ein Uhr Des Rachmittags, follen in bem

Gt. Gear, am 9. Mara 1833.

Der Bargermeifterei : Bermalter,

[122] Indem bir von bem frühren Scheffen. Gericht ist an Danbhaftig annemmenn Pfandberfcheidungen, ihrist nicht in sefruider dem erfolgte der Berm erfodert, ihrist nicht in des hypotelerlands eingefragen übs. 30 ill deren Ermane miss auf Scheffen der Robert von der Robert der Robert von der Robert der Robert von der Robert der R befonbere auch jugemartigen baben, allen, bon bezeichneter Rrift an eingetragenen Oppotbefen nachfteben Im muffen

Breifen ft ein, ben 27. Februar 1833.

Barflich Colmifices Juftig. Emt,

[126] Bei bem Banbelemann 3. . G. Gerbard in Reuwied findet man eine foone Unewahl von Zape: ten und Borburen um billige Preife au taufen.

Amts-Blatt.

Nº 14.

Coblens, ben 16. Marg 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen der Regierung.

Des Königs Majestat soben mitrest allerandbigster Rabinets Berbeirstößem, mitterber vom eine Steiner vom eine Steiner vom eine A. N. 1300.
Debe vom Atten Spreinber 1831 zu beistimmen gerüht, haß bie, nach Allerbichst Jern Mitnach Allerbichst Ihre Bererbnung vom 19. Spreil 1824, den Mittilderstänigen, welche sich verbeirarben ober anfläsig machen, vorzubaltende Warnung,
daß sie durch die Berefreinbung ober Amstligmachung iber Mitister-Verpflichtung
nicht überhoben würden, alijährich durch die Amstbildiere zur allgemeinen Kenntnis
gebracht, und sämmtlichen Bestlichen, sowie auf ber liehen Weichsteit auch den Etvilstandbesamten die Weisign ertheilt werden soll, diese Mitistrischichtigen die Kachfludung des Ausgebotes an eine Bestlimmung bestwates, zu erinnern. Au der des

halb aufzunehmenden Berhandlung ift tein Stennelbogen anguwenden. Sammtliche Landrathe, Burgerineitere und Pfartere werden baber biermit angewiefen, fic nach biefen Allerbochten Bettimmungen in vortonmenben Kallen aufe

genauefte ju richten.

Cobleng, ben 8. Marg 1833.

Die Roniglichen Ministerien bes Innern fur handels, und Gewerberangelegenheiten und ber Kinangen, haben bestimmt, bag Briebfaftriern, Cammerjagern, Mufikern, Schauspiestern, Sauftreitern, Marionetten und

Den Gemerbebetrieb im Umbergieben von Personen unter 30 Jahren betr. B. 1.

Puppenfpielern, Zafdenfpielern und folden Personen, welche Ratur, ober Runfi-Geltenheiten jur Chau auestellen, (f. 5. 11, Rr. 5., 18. und 19. bes Saufirengulat. w. 28. April 1824) ber Gewechschein ertheilt werben bufre, und venn fie noch nicht 30 Jahre alt find, und sonft in polizeilicher hinficht die Ertheilung guldfig erichein.

Cobleng, ben 6. Darg 1833.

Die Ronigliche Gened'armerie unferes Begiefes bat auch im Jahre 1832 eine mufterbafte Ebatigfeit und Umficht in ibr ern Dienft Dblicgenheiten bewiefen. Die Bahl berfelben fiellt fic folgendermaßen beraus:

Die Leiftungen ber Geneb'armerie im Jahr 1832 betreffend.

-	Tageepatrouillen					20716	
	Rachtpatrouillen					6061	
	Befondere Auftrage a	n				1238	Zagen
	Urreftationen .					3279	
	Ertratransporte .					829	
	Transportcorrefponber	y.Ze	ige			2037	

Angabl ber Transportaten					5469
Erecutiones Commando's					1
Poft:Escorten					28
Ungeigen von Defraudation	en				65
Unzeigen von PolizeieContr	avent	ionen	•	• '	3820
Cobleng, ben 9. Dary 1833.					

Befanntmachungen anderer Beborben.

Befanntmadung

ber im 2ten Semefter 1832 bei bem Bergbau bes Burener Bergamte. Begirfs porgetommenen Ungludfofalle.

3m Begirte bes Durener Bergamts haben fich beim Berghau mabrend bes 2ten E-mellere 1832 brei Ungludoflut ereignet, namich einer beim Steinbruchsbau und zwei beim Braunfolfen Berghau. Ce ho haben dadurch zwei Menschen bad Leben versoren. Einer ist bedeutend beschödigt worden.

Die nabern Umftanben maren folgenbe:

- 1) 2m 18. Juli wurde ber Steinbruche Arbeiter Peter Mannebach von Bottenbeim auf einer Mabfiefingrube bei Mapen, ale er beschäftigt mar, eine schwerze Beiteimasse forzzwodzen, burch bad Abgleiten bet bei gebrauchten Debeld in ben Schadt gefoleubert. Er zug schwerz Beriehungen bavon, von benen er jeboch wieder bergeiftlt ift.
 - 2) 21m 2. Muguft erflidte ber Bergarbeiter Peter Jenie von Baborf burch Ginathmung von Roblenfauer Gas in einer ausgebauten Brauntobien- Ruble bei Baborf, aus welcher er Erialmaffer icopien wollte.
 - 3) Mm 19. Dezember wurde auf ber Brauntoftengrube Urwelt ber Arbeit ter Beinrich Gotfich all von Du abrath burch ben unvermuteten, plots liden Ginflurg eines fogenannten Tummels erfchlagen.

Bonn, ben 9. Februar 1833.

Ronigl. Preupisches Dber Bergamt fur Die Riederrheinischen Provingen.

Getreide:Berftei: gerung betr. Die auf bem hiefigen Roniglichen Fruchtspeicher lagernben, bisponiblen Getreibe, Borrathe aus ber Ernbte von 1832, be-

ftebend in:

400 Cheffel Roggen unb

follen am Donnerding ben 28ten Marg 1833, Morgens 10 Ubr, in bem Gafthaufe jum Berliner hofe hierfelbe, in fleineren und geoperen Quantitaten, offentlich an Die Meifheitenben verfteigert werben.

Altenfirden, ben 8. Darg 1833.

Ronigliche Rentei,

Durch Urtheil vom 11. Februar b. 3. bat bas Ronigliche Candgericht ju Cobleng aber Die Abwefenheit bes Rarl Delsbeismer von Strubhof ein Zeugenverbor angeordnet.

Den abmefenden Rarl Melsheimer bireffenb.

Coln, ben 24. Februar 1833.

Der General Procurator,

Siderheite. Polizei.

Duffelborf, ben 6. Dary 1833.

Der Ronigl. Instructionerichter,

Gignalement.

Mannen: Anna Maria Bodmerburg; Geburebort: Matfeim a. b. R.; Wohnort: Mirtber bei Bielefelb; Religion: Evangelisch; Alter: 34 Jahre; Größe: 5
guß 3 Joul; Saare: blond; Stirn: vonl; Augenbrauen: blond; Augen arau; Nafe:
flein; Mund: gewöhnlich; 38hre; gefund; Kinn und Gesicht: voal; Gesichtsfarbe:
gefund; Statur: follant. Besonbere Arnngeichen: zwischen Masse und Backen rechter
Seite ein braunes Muttermahl, von der Größe einer Linfe. Auf der Stirn zwisfelt Daarscheidung eine Marge. Auf dem linken Unterarm einwarts eine vers narbte Eindruckung von einer Munde herrührend.

Um 13. Februar e. wurde am Rheinufer ju Mertenich eine Landung einer unbefannte mannliche, nachfebend naber befohrtebene Leiche gelandet. Deigenigen, die über ben Berungludten einige Auskunft zu geben vermögen, wer- ben erjude, biefelbe mir baldgefdligh zufommen zu lassen.

Coin, ben 5. Darg 1833.

Der Inftructione , Richter, aes, Debentoven.

Die Leicht, welche, nach dem Grade der Faulniß ju schließen, etwa 2 bis 3 Boden im Baffer geltigen haben sonnte, war 5' 2" groß; die wenigen auf bem Kopfe sich noch befindenden haare, batten eine schwarzgraue Farbe, und kann der Berunalikate etwa 60 Jahr alt gewesen fewn.

Die gange Befleibung ber Leiche beftand in einem groben gerftigten Sembe ohne Beiden, einer wollenen ichwargen Jade mit Mermeln, ein Paar Salbfliefel und arauen Gerfumfen.

Dimendo Couzlo

28 afferstanb

am Rhein : Pegel ju Cobleng im Monat Februar 1833.

Tag.		iffers ind.	Richtung tes	ober	Eisgang ober	Bemerfungen.
	Fuß.	30a.	Binbes.	Schnee.	Eieftanb.	-
. 1	8	2	Gúd	Conee		In voriger Racht ift bas erft
2	6	3	Gud Beft			Mofeteis hier angefommen
3	6	2	Beft	Regen	ł	
3 4 5	9	9	Rord: Beft		1	
5	14	2	Beft	id.	1	Um Sten gegen 8 Hhr Der:
6 7	16	5	id.	id.	-	gens fam Rheineis pon Gt.
7	12	10	Cub	Rebel		Gear hier au.
8	13	6	West	Trúb	-	
9	13	6	Gud: Weft	id.		
10	12	9	2Beft	Regen		
11	12	7	id.	Trub		
12	13	6	id.	id.		2
13	14	-1	Gúd	Regen		
14	14	4	2Beft	Trub		Deftiger Binb.
15	14	10	id.	Regen	1	
16	15	9	id.	Tráb		
17	15	7	id.	Trab u. Reif		
18	14	1	Gub: Beft	Regen		
19	12	10	id.	Trúb		
20	12	3	Gúd	id.		
21	11	9	id.	id.	- 1	
22	12		id.	id.	1	
23	11	10	id.	ein wenig Reif		
24	11	4	Gub: Off	Conee	- 1	
25	10	8	2Beft	Trub		
26	10	8	Gub: Beft	id.	20	
27	10	8	id.	id.	- 1	
28	10	6	id.	Connenfchein		
-					a refus	
	1	3	3		/	

iber die Bi	über Die Bicquafien: Preise vom	M Nonat	3annar		- mag	E	g	g Bauprftadten Des Reg. : Beg.	Dec	8	3. 3	Sej.	00	Coblens.	-
Жатеп.	-	1	9	3 6 1	line	0	3 (p	į į e	_						1
ber Ståbte.	Weigen. Roggen.	Gerfte.	Gpel3.	Rartof.	Gerften- grüße.		Graupen.	Erbfen.		Linfen		Вофиен	2	50	Safer
	(g. pf 9	9R. fg. pf.	98. fg. pf.	R. fg. pf.	98. fg. pf.		9R. fg. pf.	98. Fg.	pf.	R. fg.	14	38. fg.	ě.	85	14. 14
Content	9 . 1	44	•	• 10	7 °	•	•	2 8	2	2 8	7	3 4	es	\$ 29	-61
	2 10 1 26 1	-	- 52	• 30	•	^		1 25		1 25		1 25	A	4	90
· · · · ·	2 0 1 120 0	. 8	2	• 12	•	4	10	1 15		1 15				. 25	•
Summa Durchfchnirte. Preis	61710 5 8 8	4 4 3	125	1 18		-	100	5 18		5 18	1	1 3		10	
	8					-	San Werliner	I do	4 -	2	5-	7	-	.	13 3
Ramen	Sub Berliner	Dinnb.	à 180	180 Berliner Duart.	Duart.	á ,	Duart.	T.	87 -	Butter		Seu		5	Gtrof)
Ståbte.	Rafb.	Soweis Bammel. neffeifch fleifch.	Rhein.	Mofel.	Rahe,	Bra	Brannt.	Bier.	88	Berliner Pfund.		Centmer à 110 Pfb.		1200 Pib.	Pro.
1	R fg. pf. R. fg. pf. 91. fg. pf.	1. Pf. 98. fg. pf.	98. fg. pf.	3t. fg. pf.	92. fg. pf.	St. fg.	T	9R. fg. pl	Pf. 98.	fg. pf.	85	19.	Pf.	N. (4.	- A
Cobleng	*3 4 * 2 10 * 3	2 2 3 2	28 .	23 10 *	6			1 2	A	5 7	^	25	-	9	101
Rreugnach	.2 6 .2 4 .3	4 , 2 9	•	A A	30 %	10	•	1 2		9	4	A		5	30
Beglar	· 2 9 » 2 2 » 2	9 2 6	•	^ ^	A	*	^	10	^	- IC	۰	20		4 15	^
Summa	8 7 1 4 2 9	60 00	28.	23 10 .	30 *	• 15	-	100	-	1191	10	100		16 15	1 10
Preis	· 2 103 » 2 52 » 3	1 2	93 28 8	\$ 23 10 P	» 30 »	e C	•	41	e e	5 7	- A	25		5 15	
					-		1		-			i	i		

Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 16. Mars 1833.

(Beilage ju Dro. 14. Des Umtsblatte.)

[127] Nachilchenbe, von ber Konigt. Ober-Beighauptmaunschaft im Ministerio bes Innern fur handeles und Vermerbe allmattegenebeten, unter bem 25. Jannar 1853 ausgefertigte und volltagene Bercchigungs Urbunde fur bei aufrectrungs Auffalt zu Will mie ach wird bereintt gur allemanien Knuttig gebracht.

Bonn . ben 11. Rebruar 1833-Rouigt. Preng. Dber : Bergamt fur Die Rieberrheinischen Provingen.

Die Ober Berabauptmannicaft im Minifer in bee Innern beidlieft auf ben Untrag bes Rouigl. Dherberg. amte für bie Dieberrheinischen Provingen vom 28. Dezember 1832. wie folgt : Mrt. 1.

Der Concollissaires ber Meie und Supferen Wegnerte Cothacin bei Mindad, Marianne bei bei erd und Clifabeth bie Lins, Gefichmieft ub tels, nomentich übert übets, wonbeit, gie omnener, Gefildoch übet ju Ed in und Sabarina Abels, vernettwete From ein gil Daun, wirth bierr mit ber Chialdhie greicht ju nie Mindader Munden, Gwagermeit ber Chieffing erteit, ju nie Mindader Munden, Gwagermeit Rerei und Kreis abenan, Regierungebegirt Cobleng, jum Dochen und Bafchen ihrer Erge, eine Aufbe reitunge : Anftalt an erbauen und gu betreiben. Mrt. 2.

Diefe Aufbereitunge : Anftatt foll nach ben ber Utifchrift bes Gegenwartigen beigefügten , bon bem Rouigt, Oberbergamte fur Die Nieberrheinischen Provinzen unter bem 28, October 1852 beglaubigten Planeu ber Sie tuation und ber Untage beiteben :

aus einem Dochwert mit gebn Stempeln, brei Schlemmgraben, einer Sehmafche mit vier Butten und

Befalle. art. 5.

Bu biefer Aufbereitungs Anflate gehoren und find bamit verbunden bie auf ben Gruben Cabbarin a und Marianne, jur Separation ber gefoberten Erze vor ben Stotten: Runblochern vorgrichteten Erzadichen, nach von ebenfalle ber Urichtift beite bliegfligten, on dem Robigl, Ober-Borgante fur be Riebereptei. michen Dropingen beglanbigten Riffen biefer Untagen , beftebenb :

1) bei ber Grube Catbarina: aus einem Durchlaggraben, einer Scheibeflube, brei Gepfaffern, einem Schiemmgraben, einem Rehriberte und ben benothigten Sumpfen gum Anffangen ber Abgange.

Die zu biefem Betriebe erfordertichen Bafchwaffer erfolgen aus bem Stollen, fie geben burch ben fogenaunten Stubenfief in ben M benaner Bach uber.

2) bei ber Grube Darianne; ans einem Durchlafigraben, einer Scheibeftube, swei Gebfaffern, einem Schlemmgraben, einem Rehr: beerbe und ben benothigten Onmpfen jum Muffangen ber Abgange.

Die ju Diefem Betrieb benothigien Bafchmaffer werben aus bem Lierebad, burd sinen 42 Lachter langen Graben berbeigeruhrt, und geben in benfetben gurud. 21rt. 4.

Diefer Befand ber Anlagen barf ohne eine anderweitige Berechtigung nicht erweitert, umgeanbert ober an einen andern Ort verfent merben, und eben fo menig ift es geflattet , an bem Baffertauf ober an bem Be fatte obne befondere Ertaubnig etwas ju verantern. Mrt. 5.

Diefe Berechtigung ift mit ber Conceffon für Die genannten Bergwerte, fowie mit beren Betrieb verbuit ben , und fann ohne ausbrudliche Genehmigung ber Bergmertebehorbe nicht bavon getrennt werben. 21rt. 6.

Die Bewertichaft ift im Allgemeinen verpflichtet, fich in allen Studen, fowohl nach ben feft beftebenben, ale in Butunft ericheinenben Gefenen und barauf gergundeten Berardnungen, Die Berge, Doch . und Dutten: Berte betreffenb , ju richten.

Mrt. 7.

Inebefondere foll fie 1) barauf halten, bag burd bie gurudgebenben Doch : und Bafchmaffer teine nachtheitige Berunreine gung bee fliegenben Baffere eurftebe . und ift fur allen barane etwa erfolgenben Rachtheif verantmerttich :

2) ben Berrieb einer jeben biefer Unfbereitungs Auftatten unter Die Anficht eines facboritaubigen Steis gere ftellen, welcher fich iber feine Anflotigings : Sabigfeit vor bem Roniglichen Bera umte ausweis-

3) über biefen Betrieb ein Tagebuch ober Regiften fibren laffen , worin ber gewöhnliche Gang und Etfect ber Arbeiten taglich aufgezeichnet , und welches ben mit ber Revifton beauftragten Rouigl. Berge beamten jebergeit gur Ginficht offen gelegt merten foll. Mrt. 8.

Bur gegenwartige Permiffien hat bie Gewerfichaft, nach Borichrift bes Artitete 75. im Gefebe bom 21. April 1810, ein fur glemal eine Zare von nenn und breiftig Thatern an Die Bergamte : Raffe in Duren ju begahten.

Urt. 9. Das Ronigl. Dber:Bergamt fur Die Diebertheinifden Provingen ift mit ber Ausführung bes gegenmartis gen Befchluffes beauftragt, melder gur allgemeinen Renntnifinahme in bas Umteblatt ber Ronigl. Regierung

Berlin, ben 25. Januar 1833.

8.) Ronigl. Dber : Berghauptmannichaft im Miniferio bes Innern fur Sanbel, Gewerbe und Bergmefen , (ges.) Berbarb.

@bictallabung

Ueber bas außerft geringe Bermogen bes Unterfchultheifen Bilbeim Bobler in Sifcbach ift burch

Bugleich merben alle erwa unbefannten Glaubiger bes sc. Boble r por aller Bablung an benfeiben bei Strafe boppelter Bablung verwarnt.

Areneburg, ben 9. gebruar 1833.

Roniglich Preufifches Juffig : Mmt , Eern.

[129] C bict alla un g. Dor feit vielen Jahren unbefantt abwefente, iber 70 Jahre alte, Johann Bitheim Jorft von Miten-burg, ober beffen Leibes ober Teftamentelerben jaben fich jur Empfangnabme bes, bieber burch Euratel ver-

garftich Biebifches Juftig : Mmt Mitwieb. [130] Breitag ben 22 Dary b. 3., Rachmittage 2 Ultr. follt in bem bieilgen Gerichtelocal auf Unfteben bes Tuchmachers Georg Monteal und Compagnie hierfeibit beffen babier belegene Baltmubte, nebft ben baju geborigen Dafdinen, offentlich an ben Reiftbietenben verfleigert werben. Muker einem Bobnaebaude, Stallung und Dofraum gebort noch zu biefer Duble ein Garten , Bleichplas

und Beib. Balfenbar, ben 22. Februar 1835.

Mus Muftrag: Rruger, Gerichteidreiber.

Moertiffement. Indem bie von bem fricheren Gachfen Gericht; ju Daubbaufen tenummenen Panberticheriungen, felle in den finde in gefolicher geme errichte, fortis find in in de Doportlerfunde niegetraum ihr, fo fie bern erraum jur Glichreit ber Indaber und Errichtung eines hovotlerfindugt fir genautte Gemeinbe erforberlich. Gemmittle Jandeber folder glichwerfiedering merben beteilt aufgeschere, teptere ihnen 2 Weldschmittle gemeinte gehaber folder glichwerfiedering merben beteilt aufgeschere, teptere ihnen 2 Weldschmittle gemeinte gehaber folder glichwerfiedering merben beteilt aufgeschere, teptere ihnen 2 Weldschmittle gemeinte gehaber folder gehaber folder bei besteht gehaber folder besteht gehaber folder bei besteht gehaber folder bei besteht gehaber folder besteht gehaber folder bei besteht gehaber folder besteht gehaber folder bei besteht gehaber folder bet ten praclufteifder Brift am unterzeichnetem Amte ju productren ober gegen Empfangichein einzuliefern, wibri-gentall fie nicht allein alle Bieches Rachtseite ber unantiegen Obligationen fich felbft beiginmiffen, sonbern ims-befondere auch jugenvörzigen haben, allen, von bezencherere Brift au tingerrageien poppeteren nochlichem gu

Greifenft ein, ben 27. Februar 1833.

Burftlid Colmfiches Inftit-Mint . p. Reifenberg.

Mim 4. Inni v. 3. farb bierfefbit ber pormalige Reichefammers Gerichte: Abrotat Chriftian pon Bulid mit hinterlaffung zweier Gobne und eines geringen verichnibeten Bermogens. Diefe beiben Gobne baben min ber Erbichaft ihres Batere entfagt und fteht foiche fomit ben nachften Seiten: Bermanbten beffelben offen. Da lentere jeboch bem unterzeichneten Berichte nicht neborig befaunt fint, auch nach ben Aften eine Uebericandning bes Mermigene bes Merfordenen angunednen if, fo werden alle biejenigen, welche Erds ober fon-flige Aufpricht gu haben vermeinen, hierburch aufgeforbert, folche Denflag ben 50. Griffe W. Worgens 9 Uhr,

ebictallabung.

babier bei Bermeibung bes emigen Stillfcweigens geltenb ju machen.

Beblar, ben 1. Dara 1833. Romalic Drenfifdes Stattaericht . Stuler.

vielit Rrefer.

und Arete 133]
Voller bis Bermbgen ber Bittme bes Greife an fin fin in finder bie Bernegen ber Bittme bes Greife Benfchen von Baaben ift ber Gonere erfaunt, mb jur Leumbarim ber Fobrernnan, Zermin auf ben 20. Mpril eure, Morgens 9 Uhr, unter bem Rachtheit bei Mit fchriftliche Grunabe. Mut foriftliche Gingaben fann babei feine Rudficht genommen werben.

Da es mabricheinlich ift, baf bie Cache burch einen Bergleich im Liquibations. Termine erlebigt werben tann, fo wird es allenfalligen Manbatarien anemfohlen, auch hierauf ihre Bollmachten ausbehnen ju laffen. Briebe malb, ben 8. Mary 1853.

Rouigliches Juftigamt, Cames.

[134] Chie tallabung. Bachlag bes veriebten Gerichteichoffen Aurtel in Daaben ber Concurs erfannt morben ift, jo werben fammtliche Glanbiger beffeiben auf ben 3. Rai eurr., Morgens 9 Uhr, jur Liquibation

ibre Bollmachten auch bierauf ausbehnen gu laffen. Beitere Befanntmachnngen erfolgen unr in bem biefigen Amteberinge.

Rriebemalb, ben 8. Mary 1833.

Conigliches Suffigent .

[135] Die	Poly und Pol	bichlage nachber	annte	(98	meinbe	n ber B	ürgernieifter	t Wbenan	merben Mont
en 15. when e	. J., wergen	Echiage		rerge	chuste	M pietfell	Stammen.	Stehnuh Geh	het leetfert.
	Monan	Langenftrich	•			Munici.	Ctammen.	500	
	Dirued	Kanberg .				_	_	144	
	Collenborn	Inntenhed				_		60	
	Denu	in ber Denn				40	-	-00	
	Duempetielb	Dundbilich				40	-	19	
	Gilacubach	Barenfeifen				20	_	19	
	Derichbach	Lunemichstopf	. 0	Ace.	Ja.	80	_	150	
	Serichbroich	Reffetthal .	n. hi	sebi eb	110	80		30	
	Inful	in ber Denn				40		30	
	Kallenborn	Kallenborner S	EZ-15				_	-	
						700	_		
						140		250	
	Weidenbach	Benlebachshar				-		150	
	Leimbach	Schwammert					20		
	Liers	2Beingertebart			٠.		-	45	
	Lind	Cicheleberg				15	ments.	-	
	Quenfelb	Waiemich u. (-	-	200	
	Reiffericheib	Rippfammer u	nb Re	chebic	6	120	8		
	Rebber	Limbach .				50	-	-	
	Schuld	in ber Denn u	110 En	derbe	Ta	30	-	160	
		Dilgereberg			7	-	10	-	
	Bumbach	Kringenbecf				-	-	160	
		an ber Buch				-	5		

Mbenan, ben 8. Dary 1833.

1618 Der Burgermeifter , 3. p. Meurere.

[136] Montag ben erften bes funftigen Monate Mprit, Bormittage gebn Ubr, wird auf bem Stadthause ju Rhens jum meiftbielenben offentlichen Bertanf ber Lobe am Stort, in ben Gemeinben: Dacten von airea 2,300 Gebund in ben Diftriften Gallienberg, Dintertobr und Schnurengiftcher gefdritten werbeu. Rhens, ben 11. Darg 1833.

1235

Der Burgermeifter, von Baring,

[137] Am 29	ten 1. Dt., Morgens 10	Uhr, werben in i Materialien, perani	neinem	Gefchafte: Local	babier folgende Arbeiten &	í
net 1/2 0				Danb : nn	Spann: Dienften,	
b. bie 2	rbaunng einer nenen R Rafterung gweier Gafferuben verbe	m		. 67 . 21	Gg. 539 Thi. 12 Gg.	

Der Burgermeifter . Quedenbera. Rirden: Daramente und Reide [138] find ju verlaufen bei bem Rufter Johann Dun auf bem Caftore : Dofe. perfertigt . [139] Befte weiße und fibergrane Debtjarbe pon bollanbifchem Bieimeif bas Quart Thir. 6 Sar.

hell und buntebiane Dehifarbe bell und bunteigran 20 90 fcmarge, branue, rothe "Brunbierfarte, balb von Breibe Muster fonnen auf Beriangen noch mehrer Rannen geliefert werben 22 von 8. E. Bomindel in Dr. 148. in Cobien a.

[1140] Bei dem handetemann 3. G. Gerhard in Renwied findet man eine icone Auswahl bon Taper ten und Borburen um billige Preife ju tanfen.

Amts-Blatt.

Nº 15.

Cobleng, ben 21. Marg 1833.

Befanntmachungen ber hobern Graatebeborben.

Auf Befehl Seiner Majestat bes Konigs ift bem Maler befauer biefelft, ein Privilegium jur ausschließen here ausgabe bes, nach einem schnicken Bilbuiffe Befauer Beite en. Majestat bet Konigs, von Schall littbographirten Bilbuiffe gebrer Majestat ber hochfeligen Königsn, Bemablin Er. Majestat, fix ben agnen preußichen Enda ertrebitt werben.

Berlin, ben 11. Februar 1833, Der Minifter bes Innern fur Sandels, und Gewerbe, Ungelegenheiten,

gez. v. Goudmann.

Der Minifter bes Innern und ber Polizei,

geg. Freiherr v. Brenn.

Befanntmachung des Ronigl. Ober Prafidii.

3m Auftrage ber Koniglichen Ministerien bes Innern fur Bamben ber Beit Danbel und Greverte, bes Innern und ber Polizie und ber Juf hir berburch befannt, baß die Berordnung bes vormaligen General/Goubernments vom Rieber; und Mittelfein vom 20, Erptember 1814 (Journal bes

Riebers und Die Anreigung bieffeitiger Fabrifarbeiter jum Auswandern, Die Erportation ber Kabrifungbinerten und bie Dffenbarung ber Kabrifaebeimnife an

Auswatrigs, in die Angelende Meine Meine Meine Meine Meine Meine Meine Angelender 1818, wegen der Auswahrerungen erschienen und die Ausstuhr der Maschainer in der Geriegebung vom 26. Mai 1818 über die Eine, Ausse und Durchgange Algaden frei gegeben ist, und weil das in der Proving geltende Ernaf Geliebuch in Seziehung auf Ameriqung jur Auswahrerung, sowie wogen Mittheilung von Habrifgebeimnissen das ersoberliche vorgesche das, nicht mehr anwenden zu der

Cobleng, ben 7. Darg 1833.

Der Dber- Prafibent ber Rhein-Proving, geg, von Peftel.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Die Jolls und Berbrauchsstruerordnung vom 26. Mai 1818 Gewerbsbetrieb im frengeger betreff. 4. VII 37.

"Innerbalb bes Grenzbegirfe tonnen fruber bestandene Bewerbe mit vere "brauch efteuerpflichtigen fremben, ober gleichnamigen inlanbifden Be-"genftanden nur fortgefent und neue nur angefangen und betrieben mer-"ben, unter Beobachtung berienigen Boridviften, welche Die Regierung nach "ber Dertlichfeit anordnen wird, um bas Bemerbe, und Abgaben Intereffe "tu fichern."

Die Berordnung vom 19. November 1824 bestimmt Dieferhalb:

"Rramer, Die im Grenzbegirte, auf bem platten ganbe, ober in Stabten "unter 1500 Ginmobnern, fich niebergelaffen haben, auch andere Bewerbetreis . "benbe, welche nicht von ben Minifterien bes Banbele und ber Rinangen Jalo Raufleute fich in folden Orten niederzulaffen Erlaubnif erbalten bas "ben und faufmannifche Bucher fubren, follen Materials und Epegereis auch "Etublmaaren, nur von inlandifden, oronungemäßiges Buch fubrenden "Sandlungen und Rabrifen begieben, folde lediglich in ihrem Laben ab-"feten, und feine Berfenbungen bavon machen."

Dieje gefetliche Befchrantung bes Gewerbes ber Raufleute, Rabritanten, welche mit ihren Kabrifaten banbeln, und Rramer im Grenzbegirte, namentlich in Stabten mit weniger als 1500 Ginwohnern, ober auf bem Lande, foweit Materiale, Gpes gerei ; ober Stublmaaren ber Begenftanb bes Bemerbes find, tann nur burch eine, von ben Roniglichen Minifterien bes Innern fur Sanbel und Gewerbe und ber Rinangen gu ertheilende Concession, (welche aber immer nur mirflichen Raufleuten und Diefen gleich zu achtenden Fabrifanten jugeftanden wird) aufgehoben werben.

Dieraus folat, bag ber Betrieb folder Gewerbe, welcher unter ben obigen Bes fdrantungen nicht Ctatt baben tann (wie j. B. Budere und Zabate:Fabrifen), nach Berfagung ber erforderlichen minifteriellen Conceffion ganglich unterbleiben muß; bagegen benjenigen Bewerbetreibenben in bem oben bezeichneten Ralle, welche ben vorgefdries benen Befdrantungen fich unterwerfen, Die Erlaubniß gum Bemerbebetriebe nicht ganglid, ju verfagen ift. Es muffen aber alle Gewerbetreibende im Granzbegirte fich ben nach ber Dertlichfeit anguordnenden Rontrollvoridriften untermerfen.

Dem gemag muffen Diejenigen, welche im Grenzbegirte ein Bes werb anfangen mollen, foldes zu ibrer Beideibung,

welchen naberen Boridriften in Bezug auf ben Betrieb bes beabfichtigten

Bewerbes fie fich zu unterwerfen baben.

Der Ortopoligeibeborbe angeigen, welche junadift bas Befuch bem betreffens ben Obergollinspector mittheilen wirb.

Glaubt der Gemerbetreibende bei ber bierauf erfolgenden und burch bie Orte. ober Rreiebeborde ibm eroffneten Bestimmung ber Steuerbeborde fich nicht berubi: gen zu burfen: fo fteht ibm fret, fich entweder an Die Provingial. Steuerbeborbe gu wenden, ober fein Befuch bei une angubringen.

In allen Fallen, mo nach Borftebenbem ber Gewerbetreibenbe einer Minifter rialconceffion bebarf, bat Die Ortebeborbe burd, ben vorgefesten Rreiblandrath, nach eingeholter Meußerung ber Steuerbeborbe, und Die fattgefundenen Berbandlungen

mit gutachtlichem Bericht einzufenben.

Dem Bewerbetreibenben ift bei ber Unmelbung von ber Ortebeborbe ju eroff. nen, baß ber wirkliche Betrieb bes beabfichtigten Gewerbes nicht eber Gtatt finden burfe, bis ibm refp. Die Bebingungen, unter welchen berfelbe geftattet werbe, be- fannt gemacht find, ober Die erforberliche Erlaubnig ertheilt ift.

Cobleng, ben 5. Darg 1833.

Die tatbolifche Elementaridule ju Aredlingshaufen, Gine eribigite Ce. Rreifes St. Boar, mit welcher außer freier Bohnung und vier mentaridule betreff. A. 1103. Richten Brandholz, ein Einfommen von einen 147 Richten, jahr ich verbunden ift, ift durch ben Tod bet Lehrers Megrot b erlebigt. Darauf Re-

lich verbunden ift, ift durch ben Aod bes Lehrers Degroot erledigt. Darauf Reffetirende werden angewiesen, sich mit den notbigen Zeugnissen an ben Koniglichen Schulinspetter Dechant Dr. Schreiner in St. Boar zu wenden.

Cobleng, ben 11. Darg 1833.

Rachdem bas Shauamt ju Cobleng ben von bem Aderes Birteumst feires mann Jacob Rang ju Rettig vorgeschipten Befchalter für tauge A. 11. 993. lich jur Zucht von Landpferben erfannt, wurde bemfelben bie Erlaubnig ertheilt, biefes Pfred jur Jucht ju gebrauden.

Befdreibung beffelben.

Farbe: braun; Abzeichen: ein Stern; Große: 5 fuß 3 Boll; Alter 10 Jahre.

In gleicher Beife erhielt ber Duller Iohann Bermag ju Rubenach biefe Erlaubnig.

Befdreibung bes von ihm vorgeführten Pferbes.

Farbe: bellbraun; Abzeichen: ein Stern; Große: 5 Fuß 2 Boll; Alter: 3 Jahre.

Sbenfo erhielt ber Einwohner Johann Joseph Bimmermann ju Binbha, gen bie Erlaubnis, ben bem Schuumte ju Mayen vorgeführten, und für gut jur Bucht bon Bagen, und ichweren Reitpferben erfannten Beschäler jur Bucht zu ger brauchen.

Befdreibung beffelben.

Farbe: faftanienbraun; Abzeichen: ein Stern; Große: 5 guß 2 Boll; Alter 4 Jahre.

Cobleng, ben 10. Darg 1833.

Rachdem bas Schauamt ju Beglar ben von bem Cinwoh. Pierbendt betreff. ner Jacob Lebr ju Oberwes vorgeführten Beschalter fur voer A. 11. 221. zaglich jur Jucht von Reitpeferden erkannt, wurde bemfelben bie Erlaubniß ertheilt, biefe Pfere jur Judt ju gebrauchen.

Befdreibung beffelben.

Farbe: fcmarz; Große: funf Fuß; Alter: vier Jahre; Rage: gemifcht. Cobleng, ben 10. Marz 1833.

Commu.:Umlage pre 1833 bei. A. III. 838. ben Gemeinden ber Burgermeifterei. Deperbuich folgende Ertras

ftenersErhebungen bewilligt worden:

						3 10 0	11111
					Ø:	unbfteuer.	Rlaffenfteuer.
1)	ber	Gemeinbe	Birnbad			1	1
2)	,,	,,	Craam .			31	3
3)	,,	"	Erefelb .			5	3
4)	,,	,,	Rierebach .			6	3
5)	,,	,,	Forftmebren			21	24
6)	,,	,,	Gierebaufen			7	3
7)	,,	,,	Sillhaufen			6	3
8)	,,	"	Saffelbach			2‡	2+
9)	,,	,,	Rirdeib .		٠	9	3
10)	,,	,,	Marenbach			4	3
11)	,,	"	Mehren .			8	3
12)	,,	"	Maulebach &	Hirzbach	,	9	3
13)	,,	"	Rieberolfen		٠	2 <u>f</u>	21
14)	,,	"	Oberolfen			3	- 3
15)	,,	,,	Dberirfen			24	24
16)	,,	"	Rimbach .			2	2
17)	,,	"	2Benerbufd)		٠	-5	3
18)	,,	"	Werfhaufen			1	1
19)			2Bollmerfen			6	3

Cobleng, ben 8. Darg 1833.

Unfindigung und Einladung

auf die Schrift uber artefifche ober gebohrte Brunnen:

Der Dr. Ingenieur Cieutenant Frommann ju Gaarlouis hat von bem im Jahre 1829 erichienenen Berte, betitelt:

Considérations géologiques et physiques sur la cause du jailliseament des caux des puits forés ou fontaines artificielles, et recherches sur l'origine ou l'invention de la Sonde, l'état de l'art du fonteniersondeur, et le dégré de probabilité du succès des puits forés, par M. le Vº Héricart de Thury, Officier de l'ordre royal de la Légion d'honneur, Conseiller d'état, Directeur des travaux de Paris. Ingenieur en Chef au corps roval des Mines etc.

eine deutsche Ueberiebung beabeitet, wolche unter bem Eint: "Gologische und obofifelisiche Betrachtungen aber bas Entiteben von Spring-Duellen durch gebohrte Brunnen, nelf Unterschungen über ben Liefpung und bie Erfindung bed Erbobrere, ben gegenwärtigen Standpunft ber Brunnenm-Bohrtunft, und über ben Grad von Bahrfchinischteit bed Gelingend ber Dobreumen. Aus bem Frangbischen

bes Bitomte Berifart be Thury überfest und mit Anmerkungen begleitet, ericheinen wird, wenn bie Roften bes Drudes einigermaßen auf bem Bege ber Gubfeription gebedt werben tonnen.

Gie enthalt in vier Sauptabiconitten:

1) Untersuchungen über Die Erfindung bes Erbbohrers, aber Die Anwendung befiften gur Berfertigung von Brunnen, und über ben gegenwaftigen Standepunft ber Brunnen-Bohrlunft in Frankreich und einigen andern Lanbern, ober mit anbern Rorten; Das Gefchichtiche ber Brunnen-Bohrlunft.

2) Eine furge Darftellung ber verschiedenen Bebirgs Formationen unferes Erdforpers und ber verschiedenen Maffen, aus venen job Formation beilebt, nebft weien geoßen Durchschnitten ber Gebirge Frankreiche, als erflarenbes

Beifpiel.

3) Phyfitalifche Betrachtungen über unterirbifche Baffere Unfammlungen, über Die Bilbung von Quellen im Allgemeinen und über bas Enifteben von Springe

Duellen burch gebobrte Brunnen inebefonbere.

4) Untersuchungen über bit gebopte Brunnen in Frankrich, als Brweie! bag auch in andern Arrains, als in bem Kreibe, und Mergelgebirge, solche mit Erfolg angelegt werden fonnen. Diefer Wofchnitt entbalt außer vielen Beie fpitlen von Bohrbrunnen, wiede in mehrern Orpartements Frankrichs angetegt worden sind, und von welchen jum Abril die babei vorgefommenen bei sonderen Umftanben, so wie die mit dem Erdbohrer durchsabrenen Arrrains Schichten angeschie werden, auch Mittheilungen über die, jur Sprijung bes hafen von St. Duen bei Paris angestget, doppelten Bohrbrunnen,

Diefem find noch überdieß in einem Anhange einige Beispiele von gebobrten Brunnen, welche in ben letten Jahren in Deutschland und Frankreich ausgeführt worden, fo wie die Erfahrungen beigeführt, welche bei lore Bobrung eines artelijden Brunnens in der Feftung Saarlouis, bessen Ausgehung dem herren Frommann übertnagen worden war und ber auch gelungen ift, ju machen Gelegenheit ger babe bat.

Das Gange wird etwa 25 Bogen in 8vo, mit 8 Seteinbrud: Zeifeln, farf werben. Der Cubscriptions Ppreis ift ? uhfte, 15 Ger, für ein, in litegarschirten
Umichlag gebeftetes, Eremplar, ber nach gefchiefener Gubscription einteretwe Labenpreis 2 Richte. — Die Gubscriptions, Liften ibliben bis jum 1. April 1833 of,
fen; bie Gubscription fann entweder bei ben heren Lambelden oder bei bem hiergu
von und beauftragten Regierungsscheftetat. Den. Meber angemelbet werben, welch
erfters und mit Blauf be afgeißiden Zermins hierber Bericht erfatten werben.

Cobleng, ben 22. Februar 1833.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Befanntmachung

Des Berfiderungs. Bereins gegen Die Folgen Der Cholera.

Der Ronigliche Ober, Prafitent ber Rheinproving hat auf den Grund bes 5. 16. bes Statute bes Bereins jur wechselfeitigen Berficherung gegen Die Folgen



ber Cholera, mittelft Berfügung vom 7ten v. Mits., Die Stadt Daffelborf jum Gige ber haupte Direction Diefes Bereins bestimmt, und Der unterzeichneten Rreisund Detes Gesundheits Commiffion Die Geschafte ber haupt Direction befinitiv dertragen.

Jusolge berschlen Berftagung soll bas nach s. 17. bes Statuts gu bilbende Gentral-Comité aus gehn Mitgliedern bes Bereins, welchem der Dber-Aufficht über die Bermaltung, Roffen und Rechnungs Fährung ber Jaupt Dierftion anvertraut ift, unter bem Boritge bes Koniglichen Dber-Peckfiventen oder bessen Delegitten, bier in Duffelborf zusammentreen.

Mus ben bibber eingegangenen Gubferiptione Liften haben wir eine Bufammen, ftellung angefertigt, nach welcher ber Berein jest im Gangen 16,747 Ditglieder

gablt, welche in folgender Urt in ben Regierunge Begirten vertheilt find:

I,	Rheinproving.	1)	Regierunge : Begirf	21 achen	2,157	
	•	2)	"	Cobleng	2,162	
		3)	"	Coln	2,483	
		4)	,,	Duffelborf	5,466	
		5)	,, -	Erier .	1.098	
II.	Beftphalen.	,6)		Urneberg .	1,893	
		7)	,,	Minben	784	
		8)	,,	Munfter	704	
		-,	,,			

Bufammen . . 16,747

Der erste Sterbesall eines Missisches bes Breeins hat fic am 10. Detober 1832 ereignet; die Subscription zu bem Bereine ift daber nach 2. 11. des Enat und noch die zum 10. Upril 1833 zulässig, an welchem Ange bieselbe geschlossen werden wird. Die verehrlichen Missischer ber Kreid und Drie Gestundheits Comemissionen erst, den von der die Bereinschlichen und bernach wieder beit, die eine and zurächzlichenne Weifern und ber die noch aufzunehmenden Nachtrages Liften unverweilt einsen zu wolfen.

Duffelborf, ben 2. Darg 1833.

Rreis, und Orts, Gefundheits, Commiffion,
(gez.) Graf von Spee. Fabenber. Schramm.
Dr. Ebermaier. Scholler. De Finanee.
Lacomblet. A. Schnigler. Reymann.

Met nuterforieben Die haufg über die Hoft bei mir eingefenden, von Altenan-Lemantalitant bett. fonen, bestimmten mich, hierdurch offentlich zu erklätern, oal ich bergleichenften Perc, sowen, Dittheilungen keine Hoft, als die in ich für nicht für geeignet halte, als Grundlagen ju einer Unterfudung gegen fonst unbeschierten Manner zu bienen.

Cobleng, ben 7. Darg 1833.

Der Ronigliche Ober, Profurator, v. Olfere. Donnerstag ben 28. Marg a. c., Bormitage 10 Uhr, fol. Gine Berfteigerung bei fen im Proviant Magagin Rr. 1. Courfore Saud) circa 200 Erid feere Reisschlere, Die fich febr gut zu Padfaftern eignen, so wie eine Parthie qute Roggentleie bffentlich an ben Meissbietenben, gegen gleich baare Zablung, vere

Coble ng, ben 18. Dary 1833.

fauft merben.

Ronigliches Proviant: 2mt.

Um 28ten bes laufenden Monats, Radmittags um 3 Ubr. Gine Satmiffiei bei found auf per Schreib Stude bes unterzeichneten Konigl. Landb rathe und im Juftande der Straffen Bau-Jaffertion die Lieferung der nachbenannten Materialien zur Unterhaltung versiehebner Straffenftreden, im Wege der Submifs iso dientich verbungen werben, und war:

2) bie Lieferung von 8 Schachtruthen Bafalt-Pffasterfteinen und 11 Schachtruthen Sand jur Umlegung bes Straftenffastere ber Durchfabrt von Gobleng nach Berlin, verans ichlaat zu

140 Riblr. 16 Sg. 3 Pf.

3) bie Lieferung von 12 Schachtruthen Braumasfen Pflafterfteinen und 25 Schachtruthen Pflasfter Cant, welche jur herftellung bes Stra-BenePflafters von Chrenbreitstein erfordert werben, und bie gu veranschlaat find.

181 ,, 6 ,, -

Sammtliche Roftenanschläge und Bedingungen liegen gur Einficht ber Unternehmer offen, und wird nur noch bemertt, daß die Gubmiffionen auf beftimmte Prozentiche lauten und vor dem obigen Berfleigeunge/Aremine abgegeben sein muffen, wenn darauf Rücfficht genommen werben foll,

Cobleng, ben 12. Darg 1833,

Ronigl. Lanbrath.

Siderheite Polizei.

Der unten fignalifierte Schneibergeselle Georg Philipp Dilde Stedfried somit B. Derg im herzgebum Rassau ift am 4ten b. Mr. feinem hiefigen Meifer- beimigt entwichten, nachbom er bemielten eine bebeutenbe Duantitat braun wollenes Auch geftobsen. Gein auf bem Polizeilumte beponirtes Manberbuch bat er sich mittlit eines falichen Entlassunge Attreftes zurudzeben, und solches nach Rassell volleren laffen.

Alle betreffenbe Beborben werben bierburd geziemend erfucht, auf ben Silche vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Bonn, ben' 8. Dara 1833.

Der Ronigliche Procurator,

Evere mann. Gignalement.

Alter: 24 Jahre; Große: 5 Fuß 2 Boll; Saare: blond; Stirne: nieber; Mugenbraunen: blond; Mugen: blau; Rafe: aufgeftust; Mund: flein; Babne: aut: Bart: feinen; Rinn: rund; Beficht: aval; Befichtefarbe: gefund; Statur: mittlerer; befondere Rennzeichen : feine.

Derfonal . Chronif.

Der Ronigliche Rreid-Thierargt G. Bilb. Dede in Reuwied und ber Bund. grat I. Rl. G. 3ob. Fried, Rinte babier, find von bem Ronigl. Minifterium Der Beiftlichen, Unterrichte, und Debiginal-Angelegenbeiten, Erfterer unterm 17. Sanuar 1. 3. jum Beterinair Affeffor, Letterer unterm Iten vorigen Monate jum dirurge ifden Affeffor bei bem Ronial. Rheinifchen Mediginal Collegium babier ernannt morben.

Cobleng, ben 6. Darg 1833.

Ronigl. Rheinisches Debiginal, Collegium.

Mus ber Reibe ber bochft Befteuerten ber Stadt Cobleng baben wir folgende neue Mitglieder Des Stadtratbe von Cobleng ernannt; Die Sperren

1) Fried. Beiffelbrecht, Sandelsmann. 2) 30f. Sabn, . besal.

3) Carl Tefche, beegl.

4) Balentin Dofeler, beegl.

5) Bottfr. Bentner, Apotheter. 6) v. Galis, Rentner.

7) Det. Mantel, Sanbelemann. 8) Jacob Solfder, Buchhandler.

9) B. Fadbender, Gdiffer.

10) Gottfr. Giegert, Sandelemann. 11) 2B. Gemer,

12) Dichael Birth, Baumeifter ..

13) R. F. Bergt, Budhanbler. 14) Jacob Reiff, Gutebefiger.

15) Dicol. Lambricht, Bader.

16) 3. B. Collig, Sanbelemann.

Cobleng, ben 13. Dars 1833.

Amts-Blatt.

Nº 16.

Coblens, ben 29. Mars 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Jagb: u. Bau:Rave Die im Jahr 1831 ftatt gehabte Unlage ber Rubenacher Change erforberte Die Regulirung bes vorschriftemäßigen Jagb. und Bau-Rapone - Des erftern in einer Entfernung von 800 Edritt von ber außerften Grenze bes gedachten Feftungemerte. Der ermannte Jago: begirt ift unter Bugiebung ber Intereffenten am 29ten Januar b. 3. abgegrengt, porlaufig mit Pfablen bezeichnet, und ber Ronigl, Reftunge:Commandantur gur aus-

per ber Rubenacher Change betr. A. v. 347.

folieflichen Benugung übergeben worben, welches wir hiermit gur allgemeinen Renntnig bringen, mit bem Beifugen: bag bas Schiegen innerhalb biefes Begirfe ohne besondere Erlaubnif ber Commandantur, Jebermann unterfagt ift. Der neue Bau-Rayon ift ebenfalls am 29. Januar b. 3. burch Martfteine bezeichnet, und binfichtlich beffen wird auf die Dieferhalb in ber Befegfammlung von 1828, Geite 119 u. f. enthaltenen Borfdriften bingemiefen.

Cobleng, ben 16. Darg 1833.

Im 16ten v. DR. mar Die 15iabrige Ratbarina Dusmann Belohung. A. 11. 927 au Rodem mit Musmafden von Leinwand an bem bodangefdwollenen Enderebade bafelbft befchaftigt, mabrent bie meiche Erbe unter ihr wich, und fie in ben reigenben Bach binabgeleitete. Raum batte Diefes, ber idraelitifche Glaubenegenoffe Ofter Dein, welcher auf ber Brade ftanb, bieg bemerft, ale er berbeieilte, bie Dusmann nicht obne Befahr rettete, und bamit eine Denichenfreundlichfeit bethatigte, Die wir belobend bierburch befannt machen.

Cobleng, ben 17. Darg 1833.

Die im vorigen Ctude biefes Blattes megen ber Elemens Die Clementaricbule au Erechlingshaufen betr. tarichule ju Trechtingehaufen, Rreifes St. Boar, enthaltene Befanntmachung, wird mit bem Bemerten bierburch jurudgenommen, bag biefe Soule nicht erledigt ift.

Coblena ben 18. Dara 1833.

Bermachtnif. A. III. Die verftorbene Ratharina Liel, gemefene Chefrau best nunmehr auch verlebten Ferdinand Bebber ju Cochem, bat in ihrem binterlaffenen Teftamente ber bortigen Urmen-Raffe ein, nach ihres Gatten Tobe jabibares Legat von acht Thalern gebn Gilbergrofden vermacht, gu beffen Unnahme wir bie Urmen Commiffion gu Cochem autorifirt haben.

Cobleng, ben 19ten Dara 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Drobuften ber Lanbed: Die Rachfrage nach ben Probuften ber Lanbesbaumichule baumichule ju Engers qu Engere ift im laufenben Sabre ungewohnlich groß, und betreffenb. wird, in fo weit es ber Borrath gulaft, auf bas Dunftlichfte

befriedigt. Die unterzeichnete Bartenvermaltung beehrt fich baber anzugeigen, bag noch außer einer betrachtlichen Ungabl von fcon blubenben Gemachfen, worunter

106 Gorten gefüllter Georginen ju 10 Ggr. per Ctud.,

bengalifcher, Thee , und Roifet.Rofen ju 4-12 Ggr. per Gtud, mebrere Gorten allgemein beliebter Gitronen und Drangebaumchen gu 10-20 Ggr bas Gtud, eine große Muswahl von Pelargonien ju 4-5 Ggr., Beliotrope, Jasmine, Dleander, Morten u. f. m. - auch bochftammige Menfelbaume, Birnbaume, Ririden, und Manbelbaume au 5%-10 Gar. per Stud; fobann Zwerge Birnen, Mepfels, Pfirfiche, Mpricofens, Danbel. und Riridenftamme und Beinftode ju 3 Gar. 6 Df. bie 6 Gar. per Grud

in großer Bermehrung vorhanden find.

Mußerbem werben Pfropf, und Dfulir-Reifer an Die Gemeinde und Burger: meifterei Baumichulen prompt und unentgelblich verabfolgt werben.

Engere, ben 8ten Dara 1833.

Die Garten:Bermaltung.

Berhaftung megen Bei einem am 11ten Dars c. wegen Berbacht bee Diebe Diebftable betr. ftable auf bem Martte ju Mapen verhafteten Gubjefte murben folgenbe, anscheinenb geftoblene Begenftanbe, beren Gigenthumer nicht zu ermitteln waren, gefunden; ich forbere baber jeben, bem folche Cachen entwendet worben, auf, entweber mir ober feiner Ortebeborbe Davon Die Ungeige gu machen.

Cobleng, ben 14ten Darg 1833.

Der Dber : Profurator,

v. Difere.

Befdreibung ber vorgefundenen Cachen,

- 1) Ein Gelbbeutel, in welchem fich bas Beichen A. D. S. Joettin 1821 mit Berlen eingeftridt befindet.
- 2) Gin grunfeibener Gelobeutel mit weißen Perlen burchftridt, auf bemfelben befindet fich bas Beichen G. B. 1826.

In beiben Beuteln befindet fich mehreres Beld.

- 3) Gin Paar grunwollene Sanbidube.
- 4) Gin Paar grauwollene Rinberftrumpfe.
- 5) Ein Stud blau und roth geftreiftes baumwollenes Beug, von etwa 2 Ellen.
- 6) Gin Pferbeftriegel.
- 7) 3mei einfache Febermeffer.
- 8) 3mei Soblbobrer.

1 Thater, und fur bie fconfte Rub ober bas fconfte Riub eine Pramie von 1/2 Thater ausgefest. Binden beuren, ben 15. Marg 1835.

Der Burgermeifter con Cohren.

1963). Die Glabiger bes Bilbelm Win nan aus Gu abs a. hier beffen Bermagen ber Eoncure ausgeben. Die Glabiger bei Bilbelm Win nan aus Gu abs a. hier ber beffen Bermagen ber Eoncure ausgeben. den fft, werben jur Liquibrenzie ihren Fobrennen, gemaß ber Aurtreirifen Concursorbung, bei Bermirdung mitum Citificherignen, gen fen 12. Ruffil 2... Demmitung bu Ure, sierhen vergideen.

Benborf, ben 14. 284rg 1833.

Ronigt. Drens. Juftly: Amt, Sammerftein,

Ronigl. Oberbargermeifterei: Bermalter,

	Dienftag ben 16ten I. DR. Mpril, Morgens 10 Uhr, werben bierfei		зафб	zeich	nete	2069	dläge.	meiftbies
tenl	verfleigert: Gemeinbe: Balb con Dagenport, Diftrift Damm, elrea						***	Gefunt.
								Galnuc.
2	besgi. " Rameloch .						300	**
. 3	Gemeinbe: Balb von 26f, Diffrift Rothgen, eiren .						500	
4	besgl. " Lebmen " BBeperborft, eiren .						800	"
•	Diefe Bob wird auf bem Stod folagioeife überhaupt verfteiger.	•		•	•	. *	700	"
) Gemeinte: Balb von Relbuog, Diftrift Birichemer Bach, el	irca	٠		٠		100	"
7	Bemeinbe:Bath Bierfchem, Diftritt Bebrbufch, circa						100	,,,
		6 u	mm	eir	ca .		2700	"

Qabaer deigerur

Die Lobrinde bei ben tentern Gemeinden wird gebundweife verfleigert.

Der Bargermeifter, Ded mant.

[166] Bedann Georg Malier und Philips Acru von Niebeniem, fowie Johann Joft Areund von Allien and Umerifa ju wantern ochonen.
Mu Bortenunen genn Jone find bei tag but 12 upt i curr an nuternichneter Stelle, bei Dermei-

bung bes Aneichluffes ju tiquibiren. Greifenftein, ben 19. Dary 1833.

gurftich Colmfifches Juftig: Umt.

[167] Jabber pach tung. Meitech bei b. J., um 3 libr Taad tung, wird bie Hilbe und Malb-Jagb ber Gemeinte Kruft vor Untergrößnetem in Andermach öffentlich verpachtet. Anderwach, ben 16. Wig 1 1855.

Der Burgermeifter,

Die Bebingnngen nub Abichapungspreife find bei bem unterzeichneten Rotar einzuseben. Dold, ben 22. Mary 1835.

Mand, [169]. Mittwoch ben 3. Mprit b. 3. Bormittage o Ubr, foll auf ber Schrobfinde bei Untergeichneten bie Dergrute ju Bebr unf 3 - 6 - 9 Sabre berpachtet werben, 20 uf ab robl, ben 20 Mag ab Robl, ben 20

Der Burgermeifter,

[170] Dobels Nieberlage. Ginem berehrungewurdigen biefigen und answartigen Onblitum wird hiedurch bie ergebenfte Angeige g ander, das die untergebenengen beitgete mit answertent vereitund werd von der gesonge unteres ge-auch, das die untergebenen übert eine Webel Vereitage in Gebeng mit zwei dem Daufelde Aufleier Ausberich, Kolberfrade Dre. des, errechte baben. Diefelde ist mit Webeln von Wedagspenge, Gefene, Mais ma Kinfeduun-Dry, noester Zeuse, des vonklands perfolge, abs dam Unterforzugen eitzere den werben fam. Und werben beliebt befolgen das angewommen und unter Franzisch eiter die Vereit ibm mäglich blüg seiter; und ist beidelb bei Gebrie Ausbert intgeradmute Grieger vorhaben. Es wen pfehlen fich baber bie unterzeichneten Befellichafter beftens.

Dunbenich und Gerftenforn aus Cobiens .

fertigt Sar.
) »

172] Bei Theobor Rapitein in Ballenbar ift eine icone Anemabl pon ibm beffene fabrigirter Cie beubute . nach ber neueften gaeon und um bie billigften Dreife au baben.

[173] Donnerftag ben 11. April, Rachmittage 1 Ubr, werden in ber Gemeinde Carbach 78 1f2 Rlafe ter Buchenicheit: und Ruippelholy und 5150 Bellen aus bem Diftrett Doerbuchoog meiftbietend öffentlich ver-Reigert merben.

Dalfenbad, am 20. Dary 1833-

Der Bargermeifterei : Bermatter . Jung.

11741 Machener Beuer , Berficherungs , Befellichaft.

Der am 18. b. M. in offentlicher Sipung ertheite Rechnunge-Wichuls biefer Gefelischaft lieferte unterm 31. Pecember 1832 folgende Relulate. Leufenber 1832 folgende Beche und Siebenjia Mill, Thater.

Mfrien : Rapital von 736 Afrien gu 1000 Thir. . . Thir. 736,000 Butaefdriebene Divibenbe von Ebir. 55 pr. Affie 40,480 Referve für unregulirte Branbichaben 17,000 » in 1833 ablanfente Berficherimgen und fürbie Breifabre » 154.326 gegen bie Berficherung fur fpatere 3abr 216,867

mithin beträgt bas Bemahrleiftungs Rapital gegen alle Berbinblichteis ten ber Gefellichaften

Der Briching, woburd bie Direction ermachtigt wirb, alle Begenben, mo bie Befellichaft Gefchafte

. Bett. 3. 28 remm 8. 3. Bubinger . Cochem. » Renmieb. B. D. Caratiola . Mnbernad. 3. 2. Briebrich . BBestar. 3. 9. beibinger . Mbrmeiter. R. Derff . Gt. Goar Derff . Gt. Go. . St. Boarebaufer Lunten . Mitenfirden. Dareim . Simmern. Danrer " Binbeebeim. M. Renhaus . 9 raubad. . Erenanad. Detro W. Roth » Giegen. G. Comit » gini. Someisthal . Dberfeit. . D. Bilbeim . Boppart. Coblens, ben 22. Dars 1835

Der Danpt . Mgent, Beiffelbre dt.

Amts Blatt.

Nº 17.

Cobleng, ben 2. April 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Muf Beranlaffung bes Roniglichen Minifterit bes Innern fur Sanbel und Gewerbe, baben wir Die Befanntmachung vom 15. Oftober 1819 (Umteblatt 1819, Geite 606) betreffent bad Berbot bes Alleinhutens in ben auf ber Geite rechte bes Rheins' belegenen Rreifen bes biefigen Regierungsbezirfe einer naberen

Das Mlleinbuten bes Biebes in ben Rreis fen bes rechten Rheiuufere bee Coblenger Degier :: Begirte beir. A. III. 616.

Erorterung unterworfen, und nachdem wir Die Betheiligten barüber gebort baben. verordnen wir beshalb mit Genehmigung bes gedachten Ronigl. Minifterii wie folgt:

Un ben Orten, wo unter ben Grundbefigern noch gemeinschaftliche Sutung ber fiebt, fen es auf gemeinsamen ober einem Dritten jugeborigen Grundftuden, ober als wechfelfeitige Brundgerechtigfeit, muß bas Beidevieh einem gemeinschaftlichen Sirten vorgetrieben und burch benfelben gebutet werben. Das Alleinhuten einzelner Theilnehmer findet in foldem Kalle nur ausnahmsweise ftatt, auf ben Grund mobilerworbener Rechte, ober mit fpegieller Genehmigung bes Rreislandrathe, mit Rud. ficht auf befondere brtliche Berbaltniffe. (conf. S. 5.)

Un Orten , wo die Landereien von frember Mufbutung frei, boch in fo fleinen Studen vermengt liegen, bag bas Beibevieb auf benfelben von einem Sirten nicht . in Ordnung gehalten und von Beichabigung ber Rachbarfelder nicht abgehalten werben fann, burfen bie Befiger folder Grundflude Diefelben nur in fo fern bebus ten, ale fie folche geborig eingebegt und ihre Rachbaren baburch gegen bas Uebertreten ober Durchbrechen bee Biebes ficher geftellt haben.

Saben fich mehrere Befiger folder gwar nicht eingehegten, aber neben einander belegenen Grundftude ju beren Bebutung vereinigt, fo follen fie baran nicht verbindert werden, wenn fie das Beibevieh einem gemeinschaftlichen hirten vortreiben, und jene Grundftude gufammen genommen groß genug find, bamit bas Bieb burch ben gemeinschaftlichen hirten in Ordnung gehalten werben fann. Doch muß auch in foldem Falle bem Landrath von der getroffenen Bereinigung Ungeige gemacht und ben von bemifelben gu treffenden Unordnungen gur Abwendung ber Befchabigung Unberer Folge gegeben merben ..

In feinem Falle barf bas Alleinbuten von Geiten aller ober einzelner Befiger. nicht eingehegter Grundftude wider Die Unmeifung Des Rreislandrathe, inebefondere

darf daffelte ohne bessen amborackliche Eelaubnis nicht katt finden, wo dasselbe oon Alters per mit oder ohne Dagsschlankunkt eines bestimmten Berbots ausger Gebeuach il. Richt minder da, wo sich die Borstebet der Gemeinden und die Mehrbeit der Jutersseinsten von der landralbischen Sehore berreits dagegen eer stilkt baben. Wo der letzgebachte Kall nicht vorhanden, und das Alleinsbiten biet het gatt weitern Bestimmung der Landralbische Oberbei ist auf den Antag wegen Ababei belassen werden. Die landrabische Oberbei ist auf den Antag wegen Ababei vor alben Der nacher Destimmung der bei beiten bestiebenden visischen Gestindtungen einzugeben gehalten, wenn entweder die Borsteber oder der Vertre Theil der Interestituten daruf antragat, und je nachbem biesselb ein abere Unterschussen oder werden die gestimmung der nichte der inderer Unterschussen vor erstenten daruf antragat, und je nachbem biesselb ein abere Unterschussen werden werdig oder zwecknäßig gefunden worden, sind sie vor gedachter Behörde festzuseben.

In allen Follen, wo es Bebufs bes Alleinbutens Aller bere Einzelner ber polititischen Benedmagung bebach, hat ber Kreislandraft bei Julaffung bereiften gut gleich bie Maghgaben besselben und bie Borfebrungen junt Abwendung ber Beifche bigungen von fermbem Eigenthum mittelft eines nach ben örlichen Berhaltniffen gut terfinden Reculative feftungten.

Entfleben babei Setreitigkeiten über wohlerworbene Rechte: so muffen foldte gur Ausstüdung im orbentlichen Rechtwege verwiefen, bis jum Austrage ber Sader aber die auf Erhaltung ber Ordenung und Abmendung von Beschädigungen gerichtes ten Berschannage bes Cantrathe besolate werden.

s. 6.

Bernachläfigt ber Befiber eingesegter Geunbftude bie ordnungemäßige Unterbatung der Bemebrung, (g. 2.) fo fann ibm beren Bebutung bis gur tuchtigen Inflambifegung berfelben unterfagt werben.

Begen bie Festfegungen bes Landraths finbet ber Refurs an Die Regierung fatt.

Contraventionen gegen vorlichende Keiftigbungen und gegen die Borfdeiften ber für eingilne Dere publigirten Ditungeregulative werben mit einer Gelblicafe vom 3ehn Gilbergrofden bis Funf Abaler — für jeden Contraventionefall ber legt, wodurch jedoch der bem Beichabigten juftebende Anspruch auf Schadenersah nicht ausgeschoffen ift.

8. 6

Dergleichen Contraventionen werden im gewöhnlichen polizeilichen Bege bestraft. Cobleng, ben 21. Marg 1833.

Da bei deritikung bei Gentlang bei Geritikung bei Gentlang bei Gentlang bei Gentlang bei Gentlang Gebruar und vom I.3. auf den 14. Matz Gentlang A.III. 623 b. 3. gefallenen Schner in sammtlichen Arcifen der in ben Kreisen won Et. Goar und Ill bes rechten Wossellen und Wahren und Cochem noch viele wilbe Schweine und Währen und Cochem noch viele wilbe Schweine und Währen und vom Angelung der Schweine und wiele wilbe Schweine und Wahren und Cochem noch viele wilbe Schweine und Verlagen und Verlag

District Gougle

blatt Bero. 59 etalfine Berordnung vom 21. Dezember 1829 bie Bertisjung bes Schwarzwildes betrefften, nicht überall gebrie befolgt worden, indem noch in mehreren Gemeindeforsten Jagolchneusfen und Setellunge anzulegen sind; — und ba die Erschung lebet, dob in dem großen gebriegigen Forsten ver gedachten Kreisen bie Auserotung biefes schäcken Alliebe durch Zoolschiefen auf gewöhnliche Ichgerig un so weniger zu erreichen ist, als solche fich meisten in verpachteten Communalagab Revieren aufhölte, und den ben ter felten bente inten Konglichen Forst weckfelt, jene Jagoben aber, von wenigen gelernten, sondern meistens von ungeübern Jagobachtern erreicht werden, so sieden wir und veransselle, mit Berga auf unferen Ersch auf die Legen auf der Enge auf der Bergen auf die Auserbachten unferen Erschlen ung der Auserbachten uns un der Errerdnung aufmertsam machten , hierdurch solgende weitere Bestimmungen, zu erkelften

1.

2.

- 3n ben Kreifen von Magen und Codem follen in benjenigen Horften, in mele den die Bachen ju frifden und bie wilben Schwine im Commer und herbite zu fecten pflegen, Borrichtungen zum Einfangen berfelben, Caugatren in gang gefchlofienten 15-25 jährigen Holgern nach einer Methode angelegt werben, worüber wir auf Berfannen bie Ziechnung und Beichrichtung mithelten werben. Zur Beitrelung besfallfiger Koften ist zwörberft ber Erlog von bem holge zu verwenden, welches auf dem zu bem Fangapparate bestimmten Waldvort erbeutet wird; die Jahlung der übrigen Koften wird auf dem Antag bes Landralfs besonder verfügt werben.

3.

Kalls bei bem, gemäß ber Berordnung vom 21. Dezember 1829 vorzunehmen. ben Jagben auf Schvarzwild gute Saufindtre, Habr oder Kangbunde von denfels ben flart beschädbigt oder erschlägen werden, so bat der die Jagd leitende Fortsbeante sollsche dem Landrache anzugeigen, und eine beschällige Ensichdigung für den Eigenthümer ber Junde zu, bequtachten, vollcher barüber und berüchten wird.

*

An ben Tagen, an welchen gemaß ber mehrgebachten Acrobnung Jagben auf Schwarzwill voer Wilfe angeordnet find, bar in den Balbungen ober Seden, in welchen die Jagben fatt sinden follen, wober Jolg gerafft, gehauen, noch adgefabr ein werden; die Leieborstiete baken baber bei der Bestellung ber Areibeuten zu joiden Jagben, die Forst ober Waldbiffeitte befannt zu machen, welche an den Jagben, micht beunruhigt verben baten.

5

Die Forfte und Polizeibeamten baben bie unferer gebachten Berordnung und

ben gegenwartigen Bestimmungen Bumiberbanbelnben bem Poligeigerichte jur gebah, renben Bestrafung anjugeigen, und überall auf Die genaue Befolgung berfelben ju feben.

Cobleng, ben 22. Marg 1833.

Beisemp 4. 11. 28m 25ten v. M. wollte der Johann Graas aus Oillheim, 1017. im Kreise Wehlar, mit einem Kabne bort über die hoch anges schwollens Dill fabren; weil er jedoch def Habrens nicht lundig vanz, so wurde der Kahn durch die fark Strömung in des Flusses Mitte fortgeriffen und hoch bestig an dab Ufer angetrieben, das er umschlug und dem Furden preit gade.

Wir maden Diefe eben fo febr von ebler Menfchenliebe, ale von Muth und Entschließeheiti zeugende That mit dem ihr gebuhrenden Lobe gern hierdurch bekannt. Cobleng, ben 23. Mary 1833.

Wiedende keireffind. Rachem bas Schauamt ju Magen ben von bem Einwohner Dunde mu Reite vorgeschren Befchlier fur gerignet jur Budt von Reite und Bagenpferben erkannt, wurde bemfelben die Erlaubnig err theilt, biefes Pfred zu biefem Zwede ju gebrauchen.

Farbe: ichwarg. Abzeichen: langlicher Stern. Große: 5 Fuß. Alter: 3 Jahre. Race: vom Ronigl. hengfte.

Diefelbe Erlaubnis erbielt ber Einwohner Peter Mund ju Munftermetternich jum Gebrauche bes von ibm vorgeschirten, jur Bucht von Magen und schweren Reitpferben gerignet erfannten Pferbes.

Farbe: fdmargbraun. Abzeichen; ein Stern. Große, 5 Fuß, 4 Boll. Alter: 10 Jahre. Race: Landesichlag.

Gbenfo erbielt fie ber Einwohner Matthias Ballborf ju Ginig jum Gebrauche feines jur Budt von Reite und Bagenpferden gut ertannten Bengftes, Farbe: fcmarg. Abzeichen: ein Stern. Große: 5 Fuß. Alter: 3 Jahre. Race: Landesichia.

Cobleng, ben 24. Darg 1833.

Farbe: firfdbraun. Alter: brei Jahre. Große: funf Gug. Rage: verebelt.

Drive at Cong

Mertrundt tetref.
Ant. 1105.
All 1105.
ner Mathias Junglas vorgesprichten Beschäter für vorzäglich zur Judt von Reite und Wagenpferven erkannt, wurd bemfelben gestattet, bieses Pferd par Zucht zu gebrauden.

Diefelbe Erlaubnig erhielt ber Einwohner Dichels ju Caleborn, beffen Pferb fur gerianet jur Bucht von Reit, und Bagenpferben ertannt murbe.

Rarbe: ichwara. Abzeichen: eine Blaffe. Alter: 3 Jahre. Race: Canbesichlag,

Cbenfo ber Einwohner Gufterbenn gu Brohl. Befdreibung bes von ihm vorgeführten Bengftens:

Farbe: fcmarg. Abgeichen: ein Stern. Alter: 5 Jahre. Große: 5 Fuß. Rage: Banbesica.

Cobleng, ben 25. Darg 1833.

Behufs Bestreitung ber Gemeinbenbeburfniffe ber Stabt Communat: Umfagen Altenfirchen pro 1833, ift berfeiben an Umlagen bireft. A. III. 1800.

Claffenfteuer ,, 3

Betrag bewilligt worben.

Cobleng, ben 26. Darg 1833.

Die Gefcmifter Leopold und Catharina Taffi hierfelbit, Schrutung an ben baem Urmenfonds gu Ginigig ein Kapital von 50 Richte. ge betrefend A. blaifd, gefchenti, um von ben Jinfen arme Rinder mit Schuld Bebuffniffen und Riedundflufen zu unterflügen.

Denigemaß ift Die bafige Urmen. Commiffion fowohl jur Unnahme ale auch jur beftimmungemaßigen Bermaltung Diefer mohlthatigen Schenkung von und autorifirt worben.

Cobleng, ben 27. Darg 1833.

Bu Moreborf, Burgermeisterei Ereis, ift burch bas Ginerieble Gouldnie, Beberein bes Leberes heinemann die Gulle und Rufter-Gettle betrefind. A. IV. 1221. welche inel. freier Bohnung eirea 170 Rtifte, einträgt, erlebigt. Diefenigen, welche fich um biefe Settle bewerben wollen, haben ich unter Einreichung der Qualificationsgeugniffe an ben herrn Schulinfpector Friederichs zu Mofeltern zu wenden.

Cobleng, ben 28. Darg 1833.

Befanntmachung anderer Behorben.

Der im Amtoblatt Rr. 36, bes verfloffenen Jahres jum Ber Branbe Berungludten von Raltenengere erlaffene Burfuf bat, wenn gleich nur auf ben Rerie Golfen befreicht, nichtber

Roweniger auch andermarte Theilnahme erregt, und gereicht es bem Unterzeichneten gum Bergnugen, biefe fowohl, als bach mas die Bewohner des Kreifes bierin getban baben, in Rachfrehnbene, gur allgemeinen Kenntnig zu bringen.

Wenn es mit Sulfe biefer Gaben bat erreicht werben tonnen, ben nothwendige fien Bedurfniffen in einem Zeitpuntte abzuhelfen, wo fammtliche Abgebrannte neben

bem ganglichen Berlufte ihrer Rleibungsstude auch noch ben ihrer Borrathe an Le, benemitteln zu beflagen batten fo wird biesel jenem fur alles Inglud regen Sinne, ziener Theilnahme verbantt, welche bie Berungludten ites empfunden haben, deren Dant ich baber auch nehft bem Meinigen bier offentlich und gerne ausspreche.

Cobleng, ben 16. Februar 1833.

Der Ronigliche Landrath. Graf von Boos.

Nr.	28 0 3 0	idynung	b e	r @	3 e 5	e r.			ber abei	
		_						Ristr.	G4r.	Ef.
1	Das Cafino	babier .						15	,,	10
	herr Steuers	Einnehmer Bu	tret ;	u G	affia			2	19	1)
2 3 4 5 6 7 8 9	ib.	. 3ir	nmern	nann	au &	urab	ldo	1	15	23
4	Stadt Coble	ng						6	15	,,,
5	Burgermeifter	i Unbernach						7	3	2
6		Lugerath						28	27	1
7	39	Baffenbein	1.				٠.	34	15	29
8	a)	Benborf						14	10	30
9	20	Ehren brei	tftein					8	18	9
10	27	Dibens .						10	"	No.
1	10	Gt. Gebaft	ían					42	- i	33
12	34	Binninger	1 .					12	1	5
3	»	Ballenbar	٠	٠	-	٠	٠	3	28	5
				-	Sumi	na .	-	186	17	11

Die Prufung ber Gerichteichreiber: u Gefrichterollgieb .: Umte-Canbibaten betreff, Durch ein Refeript bes Ronigl. Buftig. Miniftere vom ten 1. M. ift bestimmt worden, bag alle Gerichtoschreiber- und Berichtevollzieber- Umte Candidaten, welche entweder vor bem Re-

seripte bes Konigl. General Procurators vom 4. Juli v. 3. (Amieblatt Btr. 35.) ibre Ctage bereits angetreten hatten, oder schiere, als durch Militairdienile bevoor jugt, zu derfelben verstattet worden sind, jur Profium nicht zugelglien werden siehe, vorm. sie nicht uschweisen, daß te ein ganged Jahr lang auf bem Parket eines Debergevorantore flesse und unentgelblich gearbeitet haben.

Durch baffelbe Refeript wurde ferner verfügt, bag auch bie ichon geprüften Canbibaten, fo fern fie nicht feit ber Prufung auf einem Canbo, Sandoliks ober Arichmed Gerichte fortwachend beschäftigt gewesen, veri Monate lang vor bem Zeite punftet, wo fie die Reife gun Antellung teifft, auf bem Partet arbeiten follen.

Cobleng, ben 13. Dary 1833.

Der Ober Profurator, v. Difere.

Roniglicher Rheinischer

Appellations: Scrichtshof. Afficen zu Roblenz.

Die gewöhnlichen Uffifen in bem Begirte bes Königlichen Landgerichtes ju Rob's leng für bas gweite Duartal bes Jahres 1833 follen am Montag ben 6. Dai biefes Rabres eröffnet werben.

Bum Prafibenten berfelben wird ber herr Uppellatione Gerichterath baugb

biermit ernannt.

Begenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes herrn General-Profurators in ber gesehlichen Form bekannt gemacht werden.

Begeben am Appellatione: Berichtebofe ju Roln ben 16. Darg 1833.

Der erfte Prafibent bes Roniglichen Rheinifden Appellatione: Berichtehofes,

(unterg) Och marg.

Bur gleichlautenbe Musfertigung, (L. S.)

Der Dbere Gefretar,

Am Donnerftag, ben 11ten April b. 3., Bormittage 10 Retteierung von Leb-Ubr, wird bei bem herrn Gaftwirft Broider ju Singig bie Bobrinde im Schlage Breitel, ungefabr 17 Morgen haltend, auf dem Sto de verftriaert. Rauffulftae werben bagu eingefaben.

Cobleng, am 16. Darg 1833.

Der Oberforfter,

Sicherheites Polizei.

Der ber biefigen Proningial-Arbeite. Anftalt jugeborige neben Geteffriet stem Der begiednete Saubling Jobann Bornbeim aus Rhein brieben. Rreis Re uwie b, Regiengebeiter Gobien 3, welcher wegen Londftreiderei in der biefigen Anftalt in Berbaft gewefen, ift am Ibten biefe vom Beaufferbau 68 Ila ge beim entferungen. Sammtide Eivis und Militair-Beboren werben erfucht, auf benieben Acht zu haben, ibn im Betertungefalle zu verhaften, und bierber abliefern und ju laffen.

Braumeiler, ben 20. Darg 1833.

Die Direttion ber Unftalt.

Gignalement.

Geburebort: Rheinbreithach; letter Aufenthaltdort: Rheinbreithach; Religion: kartbolich; Gewerbe: Bergmann; Alter: 25 Jahre; Gebe: 5 Kub 3 Joll; Haare: blond; Augen: blau; Rafe: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Rinn: rund; Geficht: oval; Sprache: Orulich,

Befleibung.

Eine grautuchene Jade, eine grautuchene hofe, eine brillichne Urmwefte, ein Baar leberne Soube, eine grautuchene Mube mit Schirm.

Siedrieft agen Bob thein Der, ber hiefigen Povingial Abeitief Und in gegebrige neben beitaft oftenten). bezeichnete Schusling Baltbasar Delmrath aus Thur im Areije Mayen, Regierungsbezieft Cobleng, welcher wegen Diebstaft und Landfreicheret in ber hiefigen Anflatt in Berbaft gewoffen, ift am Ben diefe vom Edunfreichesa bei Blagbeim entsprungen. Cammtide Civil und Militair Behober werben err fuch, auf benfelben Ach ju haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und hiere ber abliefern zu lassen.

Brauweiler, ben 20. Darg 1833.

Die Direction ber Anftalt.

Gianalement.

Geburtdort: Thur; legter Aufenthaltdort: Abur; Religion: katholisch; Geworde: Beber; Alter: 29 Jahr; Größe: 5 Guß; Haar: blond; Stirne: offen; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rase: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Kinn: breit; Geficht: rund; Sprache: Deutsch.

Beffeibung.

Eine grautuchene Jade, eine grautuchene hofe, eine brillichne Armwefte, ein Paar leberne Schube, eine blautuchene Muge mit Schirm.

Stetbrief ge. Brieb Der nachftebend naber fignalifirte ber Galicung befculbigte rich Bohrmann. Friedrich Rahr mann von Schelfen hat fich ber gegen ibn eine geleiteten Untersuchua unter bie Riche enthogen.

Sammtliche Beborben werben baber erfuct, auf benfelben ftrenge ju achten und ihn im Betretungefalle mir vorfubren ju laffen.

Duffelborf, ben 20. Dary 1833.

Der Ronigl. Inftructionerichter,.

v. Marées.

Gignalement.

Mannen Kriedrich Kabem ann, Stande: Mittwer, Religion: katholisch, Alter: 30 Sabre; Größer: 5 Just 4 Joll; Saare; schwarz, gewöhnlich lang tragend; Stirn: bedeckt; Mugenbraumen: schwarz; Mugen: groß und schwarzbraum; Nafe: lang underigt, Rinn: tund; Ichart, Mugen: großen geschwarzeit, Grieflich gelieb, Bichert Bischwarzeit, Gricklich gelieb, Bischwarzeit, Grieflich gelieb, Bischwarzeit, Grieflich gelieb, Bischwarzeit, Grieflich fund bermitten Bild, ist dem Trunske ergeben, dieputitt alsdann gern und wird gutelst streissticht. Derfelbe trug einen blau tweienen lieber rod und Pantalon, Filhut mit Schnalle, blauen Kittel von Ressell und Halberteil.

for Friend

Amts-Blatt.

Nº 18.

Coblens, ben 5. Mpril 1833.

Befehfammlung. Jahrgang 1833.

Das 3te Grud enthalt:

- Dr. 1411. Allerhochfte Kabinetborbre vom 27. October 1832, wegen Berleibung und Ginfubrung ber revibirten Sidbteordnung vom 17. Marg 1831 in ber Stabt Eiffa.
- Rr. 1412. Allerhochste Rabineteorbre vom 12. Januar 1833, wonach Gewerber schiene zum Aufsichen von Bestellungen auf Gestfleine und cole Festilien, als Achate, Karneole ze., ober auf Duincalleriewaaren, beren Hauptwerth in solden Steinen besteht, nicht ferner ertheilt werben sollen.
- Rr. 1413. Allerhochfte Rabinetborbre vom 17. Februar 1833, betreffend die Answendbarfeit der Berordnum, vom 8. August 1832 (Gefehlanimlung Rr. 1382) in der Proving Preufen.
- Rr. 1414. Allerhochfte Rabinersordre vom 23. Februar 1833, wegen Ungulaffigfeit ber freiwilligen Prorogation bes Gerichtsftanbes in Ebefcheidungsfachen.

Befanntmachung Des Ronigl. Dber. Prafidii.

Die Königs. Hohen Ministerien bes Janern und ber Po- Mittairzsichtieselberlizei und bes Krieges haben mittelt Berschaung vom 14. b. M. beim berreineb. beimmt, bag solchen jungen Leuten, welche zwar die Absicht zu erkennen gegeben has ben, sich kinktig bem Studium ber Theologie widnen zu wollen, sich aber noch auf

Symnaften befinden, feine Zeugniffe Bebufe ihrer Burdeftellung vom Mittart-Dienfte, auf den Grund bes Bedurfniffes fur ben Cultus, ertheilt werden tonnen.

Diefe Bestimmung wird unter Bezugnahme auf die Befanutmachung vom 27. Februar 1827 hierdurch jur bffentlichen Kenntnift gebracht.

Cobleng, ben 22. Marg 1833.

Der Dbers Prafibent der Phein: Proving.

થ. સ

gez. Fritfde.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Durch unfere Berordmung vom 4. Juli 1825 (Amteblatt Rro. 27) find die Detebehorden angemiefen worden, die Thurms

Etellung ber Thurms uhren bet. A. II. 951. ubren nach ber mittern Beit ftellen ju laffen, weil es von großem Intereffe für ben Poftenlauf, fur Reifende und fur Die Befchafte, und amtlichen Communifationen zwifden ben verschiebenen Ortichaften ift, bag bie Uhren einen gleiche magigen Bang baben. Begenwartig werben bei allen Saupt-Poftsamtern Rormal Uhren unter ber Aufficht geeigneter Uhrmacher gehalten, und ftete nach ber mitter ren Beit geftellt; auch fubren Die Doftillone ber Reit, und Schnellpoften vericblof. fene Uhren mit fich, welche mit ber Rormal-Uhr übereinftimmen, und auf jeder Station von bem Poftmeifter, Bebufe Stellung ber bottigen Ubr, nachgeseben merben muffen, In Diefer Ginrichtung bietet fich nun ein leichtes Mittel bar, Die Bleichformiafeit Des Banges ber offentlichen Ubren zu bemirten, mesbalb mir Die Driebeborben bierburd anmeifen :

Die Thurmubren in ben Orten, mo Doft-Rormal-Uhren find, nach benfel. ben richten ju laffen, in ben Stations. Drten aber nach ben Ubren ber

In ben Ortichaften, wo bies nicht ftatt finden tann, muß die mittlere Beit auf Unordnung ber Polizeibeborbe ermittelt werben, wogu bie gemeinfagliche Urt in ben Ralendern enthalten ift.

Die Ronigl. Landrathe veranlaffen wir, die Mubfuhrung Diefer Anordnung auf ibren Rundreifen ju controliren. Much werben wir von Beit ju Beit eine Directe Untersuchung bieruber veranlaffen.

Coblens, ben 26. Dars 1833.

Matent.

Dem Gebeimen Boftrath Diftor in Berlin ift unter bem 11. Fer bruar b. 3. ein vom Zage ber Musfertigung Acht binter einander folgende Jahre und fur ben gangen Umfang bes Preugifchen Staats gultiges Patent:

auf eine, fur neu und eigenthumlich anerfannte Conftruction eines Dop, pels ober zweiten RefonnangeBobens aus barten Solgarten. bei Biane fortes jeber Korm,

ertbeilt morben.

Befanntmachung anderer Beborben.

Eine Berfteigerung Die am 10. Dezember v. DR. an ben Coullebrer Dinn ju Dommern verdugerte Domainen Forft Dienftweise, in ber Bemartung von Dommern Rreifes Rochem gelegen, und in der fruberen Befannt machung aufgeführt: "unter Rro. 21 bie Stierwiefe in ber Bach genannt," foll, boberer Unordnung gufolge, einer nochmaligen offentlichen Berfteigerung ausgesett. werben. Der Zermin gu biefer Berfteigerung, wird auf Dittwoch ben 24. April c. Bormittage um 10 Ubr ju Dommern anbergumt. Die Steigbedingniffe find Die gewohnlichen und werden vor ber Berfteigerung nochmals befannt gemacht werben.

Danen, ben 23. Dara 1833.

Der Dberforfter. 2B e t b.

		١
	Dapiere.	
	@taats	
ह है है	nachgewiefenen	The second name of the last of
	mortificitt	
	als	
2	Bapiere	
= ==	Frants	
	Der	
	Controle	
	Roniglichen	
	Det	ļ
	qun	
	aufaerufenen	
	13	l

c.		20							Dom 31. Marg 1832.						. vom 18. Muauft 1831.		pom 26, 34H 1830.	bom 28, Mai 1832.		vom 15. Cevib. 1831.		nom 30, Mai 1839	3		Con Mucuff 6220	oom to engine to		Delizationen	
5 5	0	frage 1	18	30	909	30	100	200	200	200	3,6	1 6	35	500	200	100	100	5 5	90	101	200	20	200	3	100	18	5	fre	450
de de	Documents	Gelb:	Gallrent																									Rurmarfiche	7897 H. Couraut, 420
MILITA	000	Sir.	E	7	20	p.		=	B.	4				mi	ď		×.	6	-	18	B.	D.	3	3	-	1		Ru	I. G
IIIII II	000	Mr.	99154	06514	OOSOO	09800	113573	1551	17832	45430	25455	50136	32477	12624	12620		80080				43591		57 128	87846			10000	II.	1897
q n p	Datum	bes rechtsfraftigen Erfenntniffes.	100													vom 31. Mår: 1832.													
	10.	Ept 29	100	100	8	100	100	100	100	9	00	00	00	001	00	100		00	00	001	001	00	00	00	001	100	00	100	100
	Documents	Geth.	Sourant				4	9	4		. 1	. 4	n	9		,				2		. 1	9	91	9	0	9		
	9	eit.	0	-	3	- 5	-	7	C.	Č	ď	2		-	نـ	-	re-	_	-	2		Ć,	-;	-	C.	_		-	E
8 1	Des	Mr.	38000	40926	42839 C.	68923 C.	24469	69725		78407	78407	78425	78427	78428	78428	79214	79214	79486	80083	81537			90258	1 26606	93161		70070	97843	07944
1. Graafe ; Coulle Deplete	Dafum	bes rechtefraftigen Erfenntniffes.					. 21. Dctob. 1830.		Rebru. 1832.	. 1. Novb. 1830.	. 97 Cafess 2000			_							31. Mars 1832.	-							
_	9	Ebt.	200	100	000	100	8	100	001	30	300	500	2000	200	200	200	200	200	200	200	2000	200	200	200	100	200	100	100	3-
	Document6	Gette.	Courant,	8			8		0		a	0	n	a	a		e .	0	a	0	a .		9	0	e .			. 1	
	300	eit.	B.	C.	Y.	1	ن	=	=		0.	ċ	ď.	·	a;	×.	ب	m'	E .	A.	į.	ė.	÷	Ä.	į	ن	a,	E.	ž.
	000	Mr.	3177	7863 C.	9119	77912 14.	91267 C.	113487	82193	22166 C.	43152	43154	4125	10230	11015	14692	21134	28819	36512 B.	43828	46363 A.	46467	54110 A.	57705 A.	4126 A.		1551	22897 E.	25667

Ronigliche Controle ber Staats. Dapiere.

Siderheite Doligei.

Cteffrief aum Matfied Steinberibes Genderien- ger ist am 13. Mary b. 3. von dem Roniglichen Iren Dufaren-Regiment aus ber Garnison Saarbrud bestriet. Es werden bemnach sammtische Ortebehorden unsferes Berwaltungsbezirfe hiermit ausgesorbert, bie auswärtigen aber erfucht, auf Dnessehoft un machiames Augenmert zu richten, ibn im Bertetungsschlar arreiten und unter icherer Bebedung an den Commandeur bes gedachten Regiments au Saarbrud abliefen zu laffen.

Gianalement.

Der obengenannte Methias Steinberger aus Brent im Rreife Mapen ger beitrig, ift 24 3abr 2 Menate ale, 5 huß 23/4 3oll groft, bat blonde Saare, braune Augen, bellblonde Augenbraunen, großen Mund, ftumpfe Rafe, runde Kinn mit einem Grüdden, blonden Bart, gefunde Gefichesarbe, breite Stirn und als besondere Renueichen; über dem linfen Auge eine arge Ratok.

Bei feiner Gutweichung war berfelbe befleibet mit einem bellblauen Pelg mit gefben Schuften, bergleichen Rnobfen und iconargem Borftof, einer bellblauen Muche mit gelben Biefen ohne Schirm, grautuchnen hofen mit rothen Biefen und Leverbejag und Stiefeln ohne Sporen.

Cobleng, ben 26. Marg 1833.

Stedbrief gegen Chtie Der unten naber befdriebene gulett in Raiferbefd wobne

wan wie. baft gemefene Schneiber Chriftian Ditb bat fich ber gegen ibn wegen Diebftabis und Unterfoliagung einzuleitenden Untersuchung durch vie Flucht entgogen. Auf ben Grund eines von bern hiefigen Sarren gniftractionerichter wieder benfelben erlaffenten Borfubrungsbefehle, werden baber fammtliche Beborden erfucht, auf benfelben zu invigiliren, ihn im Betreiungsfalle verhaften und mir vorführen zu laffen.

Cobleng, ben 25. Marg 1833.

Der Ober : Profurator,

v. Difere.

Perfonen: Befchreibung.

Chriftian Silb ift 42 Jahre alt, 5 Fuß 5 Boll groß, bat taftanienbraune Daate, eine fleine Stirne, braume Augenbraunen, graue Augen, foite Rafe, fleinen Mund, blonben Bart, fpiges Rinn, mageres Geficht, eine blaffe Gefichtefarbe, und eine bagter Statur.

Perfonal . Chronif.

Die Elifabeth Will aus Riedercleen ift als Bebanime approbirt worden. Cobleug, ben 9. Milrg 1833.

Deffentlicher Anzeiger, Coblenz, ben 5. April 1833. Nº 18.

(Beilage ju Dro. 18. Des 2mtsblatte.)

(2031) Mobel; Nieber Lage, and aes aleintigen Wultium werd bieturch be ergebente Angrie ger macht, baß die miterjachneten Aufliefe im Webel erft Pieterga in jedeling mit zur in bem Suige bes Menter Minnenich, Stafferfache Bie. 363, errichtet beben. Dietelse ist mit Abbelin von Mongone, effecte, Mule mid Stiefehammehr, in entlieft zone, bei vollfandig perfeken, bis allen Mintertrangen meifren den nerben fam. Mach nerben boeifel Befellungen augenommen nat aufe verunfte beitert; bie Urrie fam nachjaft Beiter gieter, and ist beleicht befellungen augenommen nat aufe verunfte beitert; bei Urrie fam nachjaft Beiter gieter; and ist beleicht bei febent Wassobi (margonium er Beziet overhaben. Ce me piehlen fich baber bie unterzeichneten Befellichafter beftens

Mintenich und Gerftentern aus Coblens . Caur aus Chrenbreitftein.

204] Rachflebenbe, von ber Ronigl. Ober:Berghanptmannichafe im Minifterio bee Innern fur Sanbeis: und Gewerbe-Angelegenbeiten, unter bem 18. Januar 1833 ausgefertigte und vollgogene Berechigunge : Ur-tunbe fur bie Gijeufteingrube Friedrichobegen wird bie-mit jur allgemeinen Rentenif gebracht. Boun, ben 11. Bebruar 1853.

Ronigl. Dreuß. Dber : Bergamt fur Die Rieberrheinischen Provingen.

Die Ober-Berghauptmannichaft im Minifterio bes Innern befchließt auf ben Antrag bes Ronigt. Oberbergamte fur Die Dieterrheinifchen Drooingen , wie folgt :

Dem Ariebrid, En im beiner ich vertreit, alle bei Betreibe bes Reinbeller Cienwerts bei Reinbellen, und wodhaft bafelb, wies ber Ciencysthagerung, gelegen in ber Gefenfiebellagueben uns Birgermeffere Obbriefer, im Kreife Simmer und Reigerungsbergt Geberg, um Betrieb eines Geb erg. Bergwerts, welches fie Friedrich beigen genannt, in einer Richenausbehnung von 30,875 Onabrat-lichten (135 Setarm 66 Aren) in Conceffien gegeben, nachen Die vorgenannten Gouceffionarien unter bein ?- Dezember 1822 bereits forfillich erfatte, hoben, fic de nachfolgenmen Bedingungen unterwerfen gut wollen.

Die Grengen bes concebirten Telbes werben mit Bezug auf ben, ber Uridrift biefes beiliegenten, von bem Ronigt, Oberbergamte fur bie Rieberrbeinifden Propingen, unter bem 28. September 1852 begtaubigten Rif, folgenbermaagen bestimmt :

Begen Rorben, burch eine bor: 4. 43/4 ftreichenbe 514 Deter lange gerabe Linie;

Aeber bie Cenung biefer Steine foll ein Protofoll aufgenommen und bei ben Acten bes Bergamte permabrt merben.

Die Conceffonarien find im Algemeinen verbinden, bas ihnen concedirte Beramert, nach ben Regeln ber Bergbuttunft und nach ben poligeftichen Boriforiften ber gezaumartigen und gutlinfti en Bergmerte, eiege een Bergantum im mach ein pougetiebel. Dereteritet est gebeneutigen eine einem ein Geranter eine ernet eine Gerantere eine eine bei Benefiche gebeit guererichtet, aufgeloffen und verwerfeitet, bie Effentret, im Der erferteitete Bernsteil gebeit guererichtet, aufgeloffen und verwerfeitet, bie Effentret, im Der erferteitete Bernsteil geweitet gebeit gebeitet gebeit gebeitet gebeit gebeitet gebeitet gestellt geschieden gefeste geschieden gestellt gestellt geschieden gestellt geschieden gestellt gestellt geschieden geschi

1) Da bie Gifenerg-Ablagernug noch nicht fo vollftanbig befannt ift, bag bafur ein Betriebeblan feitaefest werben fann, jo follen bie Conceffionarien gur Ertangung ber bagu erforbertichen Kennitnis, binnen 2 Jahren Diejenigen Berfuche und Martifcheiberarbeiten ausfuhren , welche bas Konigl. Bergamt burch

n befolgen.

3) Ce follen nur wenige, burd bas Ronigl. Bergamt ju beftimmenbe Belbes Abtheilungen gleichzeitig ansgebrutet merben, nut ift teine berfelben eber an verlaffen, bis beren Erge, fofern biefe com fratern Betriebe obne Dachtheil nicht überwiefen merben tonnen, vollftanbig gewonnen fint.

Bei Mufbedarbeiten foll bie Damm: Erbe befonbere geflurgt, und bamit bie Oberfiache ber ausgebenteten Raume bebedt merten.

grt. 5. Es ift ben Conceffionarien in feinem Ralle geffagget, pun bem, mas im porigen Artifel, (ober in Telge bef. felben) bestimmt morben , eigenmachtig abjurveichen. Benn bie Umffande eine Abanberung bee opraegeichneten Betrirbeplane, ober neue Berauffaljungen auf

andern huntten des Grubenfelbes nothwendig machen, fo find fie verbunden, diefes ichriftlich ober bei ben Gee neral Befahrungen und andern periodifchen Befahrungen ber Bergwerts : Beamten mundlich nachzuweisen und bie Deftimmung bes Ronigl. Dberbergamte abjumarten, ebe fie jur Ausfuhrung fchreiten.

Mrt. 6. Die Direction bes Grubenbaues burfen Die Conceffonarien nur folden Derfonen anvertrauen , melde bem Bergamte ibre Qualification ju biefem Gefchafte nachgewiefen baben.

Bleicherweife follen auch bie Steiger und Unterfleiger nicht, ohne worgangig von bem Bergamte erfolgte Muertennung ihrer Qualififation angeftellt merben.

Im erften Jabre nach ber Eroffnnng ber Brube follen bie Conceffionarien bas Grubenbilb. aus ber Zage-Situation, beu Grund : und Profil Miffen bes Beres befeichenb, nach Anordnung bes Bergamts und burch ben bei biefem angeftellten Marticheber weiled aufnehmen, und in ber Folos, so of es erforbeelich iffe, machtragen ichen. Ein Ermeltar beschied, auf ber Grund, das eine bei bem Ergamte errmabte mehr Die Koften Diefer Mufnahmen und Rachtragungen follen nothigenfalle burch Erefution auf Beranlaffung ber Beborbe bon ben Conceffionarien beigetrieben merben.

Mrt. 8. Die Conceffionarien haben ferner Die Bechen:Regifter und Die Arbeiterliften, lebtere nach ber bereits allae-Des Gereitschaffen des eine eine Gereitschaften der gereitschaften eine Gereitschaften des Gereitschaften des Gereitschaften des Gereitschaften des Gereitschaften der Gereitschaften der Gereitschaften der ihren Befahrungen verfactet, nur die Keiterlichen am Schille bei Johre dem Zerpamie eingefahrt verben. Westerlichen der Gereitschaften der Gereitschaf

fofeffen und von bem Rouigi. Dberbrramte fanctionirt morben, foll gur Radricht und Achtung ber Con-ceffionarien in bas Bechen Regifter geichrieben werben.

Die auf Die beftehende Gefengebung gegrundete Berordnung bes Ronigl. Oberbergamte fur Die Rieberrheiwichen Provingen d. d. ben 6, Dezember 1825, wegen ber von ben Berg : und Dutenwertsbefibern eine guitekruben Ueberschien ber Erzeugnije ber Berg : und hittenwerte, ber Arbeiter und ber orearbeiteten ro-ben Probinte und erwerundern Mattrallen , ift bon ben Gwecffwatene pinktlicht ju befolgen. Mrt. 9.

Da ber unnnterbrochene Betrieb bes Berte eine Grunbbedingung ber Conceffion ift , fo finbet eine einfte. weilige Ginftellung beffelben nicht fatt , es fen benu auf ausbrudliche Erlaubnig ber Beborbe , metchee bie nbthigenben Urfachen porber nachjumeifen, und pon ber bie erforberlichen Sicherungemagregeln angnorbnen finb. Mrt. 10.

Tebe Befinveranberung bes gangen Berte ober eines Antheils an bem Gigenthum, foll bem Bergamte burd Borlegung ber authentifden Uebertragsafte angezeigt morben. Brt. 11.

Da die Concession mehreren Personen ertheilt mirb, io ift bie beefallfige Societat verbunden, einen Re-prafentanten ju ernennen, welcher biefelbe bei allen Berbandlungen mit ber Bergwertsbeborbe ju vertreten bat. Mrt. 12.

Die in Gemagheit ber Urt. 6 und 42 bes Gefenes vom 21. April 1810 au ben Dberfiachen Beffber ju teiftenbe Geundrechte. Entichabigung wird auf eine jahrliche Reute von brei Pfennigen fur ben Sector (2284,2 Quadratachtern) ichaferter, und ift unobbingig von ver Dittidablung ber fit beiein Berghau in Befig nie enthematen ober ju befichbigentern Oberfläch, welche ber Ennelsonat nach teu Befinmungen ber Art. 45 und 44 gebachten Gefebes ju leiften verbnnben ift.

Bas aber insbefondere bas Grundrecht nut bie Grund Enticabigung binfichtlich bee Dberflachen Gigenthume ber Gemeinde Ungenberg betrifft, fo baben Die Concessionarien fich barüber mit ben Borftanben berfelben burch einen unter bem 20. november 1851 abgefchloffenen und von ber Ronigl. Regierung gu Cobleng nterm 31. Dezember 1831 genehmigten Bertrag geringt, und werden die besfalligen Bedingungen biermit ale Concessionelectionnungen angenommen und festacftellt:

2. Des Grundrecht nach Mrt. 6. und 22 des Ergeneres Gefeines som 21. Brill 1810, und dem Grund-fichten nach Mrt. 4. und 24 gerachten Gefreies erbithern fich die Leuenfinneren in der mit zu enter richten, baß sie von jedem Raske Erz a jusei Entstitut Preinfield, meiches auf bem Gignethum ber Gemeinder Unig en berg auf ihre Koffen gewonnen meh, um bere Pfennagen in die Gemeinbe Raffe bezahlen

b. Die Abmeffing bes gewonnenen Erges gefchieht von Beit gu Beit auf ber Grube feibit, burch zwei gu vereibende Perfonen, wooon jeber Theil eine gu beflimmen und bie beefalligen Bereibigungefoften gu tragen bat.

Ueber Die abgemeffenen Erge führt ber Burgermeifter Controlle, und verantaft iabriich Die Mumeifinna gur

Entrichtung bes Betrages in Die Gemeinbefaffe.

"Mitte bie beich ben Grufenbetrief in Anjerus ju nefnunde Oberfäche, melde berunden übes field ist, bei fich ber Grufenbetrieft de dien erfrede, nurs arunden werben, ober auf eine anberet Mer einen bökeren Werft als jest erhalten, so verkinden fich die Geneciffenarien auf Gerlangen der Gemeinde, flatt ber vorbin geschäden Anfaldsburgen, den nach Art. 6 und 2. ju paheinde Grunderde mit finig Pfennigen pro-Spectar, und Die Grundentichabigung nach Ungabe bee Mrt. 45 und 44 vom gangen Gemeinde Cigenthum innerhalb ber Conceffionsgrengen ju entrichten. Mrt. 13.

Sinfichtlich ber Mbaaben an ben Staat find bie barauf Brung habenben Bestimmungen ber gegenmartigen ober einer fünftigen Berge Befengebung ju befolgen; namentlich baben bie Conceffionarien in Gemafheit bar Ronigi. Rabinete: Orbie vom 30. Muguit 1820, jur Ausmirtetima ber jest bestebenben verbaltnifmaßigen Berapperfesteuer, nach einem pon ber Berabeborbe vorzuschreibenben Schema, vollftantige Rechnungen von ibrem Bergban vorantegen.

Ert. 14.

Soften bie Conceffionarien voer beren Rachfolger im Befibe, ben allgemeinen und besondern Berpflichten-gen, melde mit gegenwärtiger Berechtigung verbunden find, nicht nachfommen, allo bag baburch ber fined berichten für vertoven erachte worten mußte, jo finder Seitenb ber Gieaethofecher bir Allgeg and Exproprintion flatt.

Das Königl. Ober-Bergamt für bie Riebertefninden Prooinzen ift mit ber Aussichbrung bes gegenwareis gen Beihiuffes beauftragt, und foll berfelbe jur allgemeinen Kenntulfnahme in bas Anteblatt ber Konial. Reaterung ju Cobleng eingerudt merben. Berlin . ben 18. Nanuar 1833.

Ronigi. Dber : Berghauptmanuschaft im Ministerio bes Innern fur Danbel und Gewerbe,

Cingia im Briebenegerichtelocale Rr. 111, meiftbietenb verfteigert merben, namtich:

	8 1	H T	Bezeichnung			Black	entinh	ılt.	Ramen	
Paufenbe Rummer.	Nr.	Rr. bes Grunbflids.	ber	Rultur-	Rtaffe.	More gen.	Ruthen.	Buß	der Angrenzenden.	Mangeber.
1	15	396	Im Dellenberg .	Mderlanb	8	30	162	60	Job, Det. Deinigen u. Mich. Ofch	48
2		498	Unter bem Dellen:	ibem	1/4 3/4	>	150	40	Mathias Balgem und Bimar	
3		516	Dafetbit	Biefe	2 3	1	62	90	Braf v. Spee und b. Mublenteich	60
4		599	In ber Delfenwiefe	Mderianb	2/10 1/10		25	20	2Bilbeim Lingel und Meter Gal	83
		613	Dafelbit	em' e	1 2				Dinner	120
6		616	Dafeibit	Biefe Dinblene	1	1 .	141 79	90	Daul Saufer, Erb , u Brt. Beber Barth. Beber und ber Dellen:	50
-		-	Cultivit	teich	7	1 '	79	30	berg berg und ber Spellen:	6
7	2	617	Dafetbft	Meriand	3	-	16	90	Barth. Beber und ber Dublen:	0
8	>	618	Bobuhaus, Dahi:			1	-		teich	A
		619	muble	Scheune	1	2	47	70		7
9	ъ	620	Dafelbft	und Staff Gemuß:	1		51	30		500 20
10		621	Dafetbit	Biefe	1	i .	118	70	Barth. Beber und Glif. Rirfc	4
11	,	622	Dafelbit	Merland	2	1	38	30		10

Das Robubaus und bie Dable, movon ber untere Stod balb maffir, balb von gadwert mit Jubilel wen, ber obere Glod gang von Sachwert ift, liegen nabe an ver Gabt Glugig, an ber dreb befidet fin in ber gronte im gaufter, im erfen Glod find beren brei, ble Bader find mit Biegeln geberti; ber Grat mubbe Genuen beitgen aus Cehmidavert, um find mit Biegen gebert. Das Gang enrivi ib er Delien

Die vorbefchriebenen Immobilien find gelegen im Banne von Singig, Rreis Mbrweiler, und mer:

Gingia . ben 9. Dary 1833.

Der Friedenerichter , (geg.) Dert gen. Bar bie richtige Mbidrift: Der Gerichteichreiber, Rraus,

Die Rinber

1) bes Rittmeifters von Dape ju Erfurt,

1) vot mitimitere von wase ja errart.
2) bed Eintimiter do un Wage ja Wriffen,
8) ber haupinalnin gefen efon, geborene von Mape, ja Wochlar verecht, onn timen dere ab en Lebent-Commissient von Wage, ja Wochlar erbirt fen, gegenwärtig au

isse gunde, eiget fein umd bafei unter Production ber ermistern Obligation, oben feiner vollcadiene Legi-teration als bewert Eigenburter, gederen bat, joueberter diese Beitestadensag aller bergingen, werfes ab abhete Obligation, ober des barin verschribese Edwirtst machten, zu erluffen, emmachit abet bei fir bei er machten 240, 18ther. Compart. Mining selfellt generiene Opporter im Amste Opposterferindset zu felden, so merten alle biejenigen welche noch Anfprich an die von den Friedrich Botter iden Dermindber und ber Wiefen Botter. Bet California geberaen Salfrich, nacher verzeitigte Tute ju Bermarb ba allen am S. Moonver 1817 ausgefichtte Chulte zum Wienberfreidung, Der Das batie verreitigt Capital 230 Mihrt. Cond. Munge ju haben oermeinen, aufgeforbert, solche binnen 3 Wonaten a dato und höheitelms Dienifag, ben 4 Junus d. I., Worgens 11 Uhr, anf hiefiger Antilube geform, ausgemehr, nur bierig, machen, volvörginfallaß fie demitt ferner nicht aebert

werden', und bie Dopothet im Umtebopothefenbuche geiofcht mirb. Morengen, ben 4. Mars 1833.

Ronigl. Großbrittaunifch. Dannoveriches Umt Moringen- Darbeafen. Manben. Deetericht. Boigt.

[207] Aufforb er nig. Jacob Grofcop von hier, 70 Jahre att, feit langer Beit abwefent, bat bieber feine Bermanbten [207] ohne Caution ausgeantwortet werben wirb.

Chrenbreitftein, ben 21. Dary 1833.

Ronial, Preufifdes Juffig : Mmt. Renmann

[208] Freitag ben 26. April e., Morgens im 9 libr , werben auf bein Stadthaufe ju Oberwefel 75 eichene Ban : und Aupholgitamme, Diftrift unter Albegund , offentich meiftbietend berfteigere.

Dbermefel, ben 26. Dary 1833.

Der Burgermeifter . Dorter.

[209] Dienflag ben 30. April c. Morgens um 10 Uhr, werben in bem Beichaftelofol bes unterschrieber nen Burgermeifters, 1830 Gebuid Lobe, ben Gemeinden Damichied, Laugicheit, Wericheit und Mieberiebeim achorend, auf bem Stort meiftbietend Erfleigeit; iobann werben 17 Morgen holg auf bem Stort, Diftritt Cabimeiteroth, Gemeinde Zamicheit, bejonders noch offentisch verlaffen werben. Dbermefel, ben 30. Marg 1833.

Der Bargermeifter von Biebelsbrim, Sorter.

[210] Montag ben 15. Aprit c. Bormittags 9 Uhr, werben in biefigem Gemeinbehaufe folgende Batproducte meiftbietend verfteigert:

33 Bauffamme 45 1/2 Rlafter Gichenhola.

1112 Bellen und circa 400 Gebund Lobe auf bem Stod.

Burgen, ben 28. Darg 1835.

Der Burgermeifter, Maiferemerth.

Doig: und Lob : Berfteigernng gu Remagen. und Aufril e. Morgens 10 Uhr, werben in dem kabolifden Schulbaufe babier, 62 Alafter Schett-und Ruiverfoli, 2000 Mellen und 20 Cichenflume aus dem Radifichen Schlage au ber Schriereburg bei Remagen; fotam eines 100 Gefeund beine Sobe, im Koppenter Golgay, au. m Stof, an die Refletenteben perfeigert merten.

Remagen, ben 50. Mary 1855.

Der Burnermeifter . Quedenbera.

[212] Mittwoch am 10. April werben an ber Burgermeifterei Ereis folgende Dolgantungen meiftbietenb effentlich verfteigert und grar

A. Bormittags 10 Uhr eiren 950 Rlafter gemifchtes Scheit : und Drugelholy ber Gemeinde Bilebanfen angehörig, id. 630 id. Der Gemeimeinte Ling guftebend ;

B. Rachmittags 1 Uhr eiren 300 Clamme eidene Rusholger aus ben Balbungen von Treis, Ling und Dilghaufen.

Ereis, ben 28. Mary 1833.

Der Bargermeifter, Reis.

[215] Camiftag ben 20. i. M. Aprit, Morgens um 9 Uhr, wird auf bem Burgermeiftereis Cotale babier jum meiftbietenben offentlichen Bertaufe ber Lobe aufm Stock in ben Genteinbewalbungen von Polch, Ru ab und Delder bolg, pro 1833 gefdritten merten,

Prid, am 1. April 1833.

Der Burgermeifter . Dinno.

To friend as ()

Amts-Blatt.

Nº 19.

Cobleng, ben 9. April 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Au ben weifentlichen Bedufriffen bes fathelichen Prieftereigene, unmittelbar bamit verbundent und für ben Joued seiner Anftalten eigenab bestimmte Riche; diese febt beneilben, seit die freiber daus benutzt Riche eine andere Betimmung erbalten bat,

Ratholifche haustol: lette fur bie Rirche bes Seminars und Gymnas, ju Trier bes treffend. A. IV. 1490.

Des Jeren Bifdofs von Dommer bijdoftliche hodwodren hoben feit bem Antitt ves Biebtumd biefen Mangel wohl ertannt und alle ju Gebote ftebende Mittel, ibn abzudeffen, verfuct. Da nun fein anderes Mittel mehr vorfanden ober ju erwarten ift, als eine neue Rieche fur ben in Rebe ftebenden Jword zu erbauen, und do bie Roften bee eferhorteichen Gauer in feiner anderen Brije befritet ten werden tonnen: so ift von dem herrn Ober, Prafibenten der Reinsproving, eine Gubferiptionsfammlung und bemnacht eine hausfollefte in der Dideefe Trier bes willigt worden.

Demgemäß verordnen wir, daß diese Saussculette bei ben katholischen Ginrochnen in der gur Diberse Arier gebrigen Derschaften Montags den 6. Ma i. 3. und an den solgenden Agan abzehalten, die Cumme der einzesammelten Geber bis jum 16. Juni d. 3. an die betreffenden Setuere Erheber, von diesen bis jum 24sten bestieben monta an die vongesehren Beziefes oder Renteilasse, und bis jum 1. Juli an unstere haupstaffe abgeliefert werde.

Die Ertragenachweisungen ber Roniglichen Rreis und ber flandesberrlichen Beborben erwarten wir bis jum 1. Juni c.

Cobleng, ben 26. Darg 1833.

Der Einwohner Rell gu Mayen erhielt fur ben bem bortigen Schauamte vorgeführten, fur gerignet gur Jucht von Reit, und Wagenpferben erkannten Beschäfter bie Erlaubnis, benfelben gur Jucht berzugeben.

Befdreibung bes Befchalers.

Farbe: ichwarg. Abzeichen; ein langlichter Stern. Große: 5 gug. Alter:: 3 Jahre. Rage: etwas verebelt.

Cobleng, ben 27. Darg 1883.

Der verftorbene Georg Biefd von Bemmeffen hat in Gine fremme Biffing. bett. A. IV. 1040. Rapital von 60 Rufjer, und ber verfrebrene Jafob Steinborn und beffen noch lebende Chefrau Chrifting Sabbender ju Babenbeim haben in biefelbe Rirche ebenfalls gur haltung eines Unniversariums bie Gumme von 115 Richt. 11 Ggr. 6 Pf. gefiftet, welche beibe fomme Stiftungen die Landesberrliche Bestätigung err balten baben,

Cobleng, ben 28. Darg 1833.

Befannemachung anderer Behorben.

Die Borlefungen an ber Königlichen niebis ginische chirurgischen Lebranftate zu Munster im Commerseme: fer 1355 betreffenb.

Un ber hiefigen Ronigliden medizinisch-dirurgischen Lehr, anftalt werden im bevorstehenden Commersemester 1833 folgende Borlefungen gehalten werden:

Erfte (jungfte) Ubtheilung.

- 1. Prof. Balbed wird Montage und Freitage von 3-4 Uhr in ber lateininifchen, und an benfelben Tagen von 4-5 Uhr in ber beutichen Sprache Unterricht ertheilen.
- 2. Dr. Bed's wird Montage, Dienstage, Donnerstage und Freitage von 8-9 Uhr bie Botanit vortragen, und am Bormittage bee Connabende Die botanifchen Erfurionen leiten.
- 3. Prof. Roling wird Montage, Mittwoche und Freitage von 10-11 Uhr bie Phofit lebren.
- 4. Mebiginal-Rath Dr. Bobbe wird Montage, Dienstage, Mittwoche, Donnerstage und Freitage von 11-12 Uhr Die Chemie lebren.
- 5. Dr. Courtual jun. wird Montage und Mittwoche von 7-8 Uhr Morgene bie allgemeine Anatomie vortragen.
- 6. Derfelbe wird Dienotage, Donnerstage und Freitage von 7-8 Uhr Morgens Die Ofteologie und Syndesmologie lebren.
- 7. Profettor Riefenftahl with Montage, Dienstage und Freitage von 6-7 Uhr Morgens ein Repetitorium über allgemeine und fpezielle Anatomie mir Sulfe von Praparaten und Rupfertafeln halten.

3meite (mittlere) Abtheilung.

- 1. Prof. Balbed wird Dienstags und Sonnabends von 3-4 Uhr ben Unterricht in ber fattinifchen Gprache fortsetzen, und an benfelben Tagen von 4-5 Uhr Giolubungen und Logit vornehmen.
- 2. Dr. Saindorf wird Montags und Dienstags von 6-7 Uhr Morgens Phos fiologie lefen.
- 3. Dr. Rlatten mirb taglich von 8 9 Uhr Morgens allgemeine und fpezielle Unatomie lefen.
- 4. Mediginal Miffor Dr. Bufch wird Montags, Dienstags, Mitmodis, Connerstags und Freitags von 7-8 Uhr Worgens frezielle Pathologie und Aberapte lebren.
- 5. Mebiginal Rath Dr. Bobbe wird Montage, Dienstage, Mittwoche, Donneretage und Freitage pon 5 6 Uhr Abende Die Argneimittellebre vortragen.

6. Dr. Tourtual jun, wird Mittwoche und Freitage von 3-4 Uhr Die Unastomie bes Saugaber, und Rerverfufteme bemonstriren.

7. Profettor Riefenftabl wird Mittwoche, Donnerstage, Freitage und Conn.

abende von 6-7 Uhr ein Repetitorium über Chirurgie geben.

8. Dr. Wirtenfobn wird Montage, Dienstage, Mittwoche und Freitage von 2 - 3 Uhr ein Arpeitorium über fpegielle Pathologie, Aherapie und Argneismittellefte halten.

Außerdem werden bie Ditglieder biefer Abtheilung bem Repetitorio uber allgemeine und fpegiclle Anatomie gum zweiten Dale beiwohnen.

Dritte (altefte) Abtheilung.

1. Prof. Balbed wird Mittwoche und Connabende von 9-10 Uhr Morgene gewählte Stude aus bem Celfus erflaren.

2. Dr. Rloveforn wird Donnerstage, Freitage und Connabende von 6-7

Ubr Morgens ben theoretifchen Theil ber Beburtebulfe abbandeln.

3. Dr. Pellengahr und Dr. Courtual jun, werden taglich von 10 - 12 Uhr bie Uebungen in ber mediginisch dirurgischen Klinit und Politsinit unter bem Briftanbe bed Prosestores Riefenftahl leiten.

4. Dr. Tourtual jun. wird unterflutt von Profettor Riefenftabl Rachmite tage von 3-5 Uhr ben Rurfus ber dirurgifden Operationen an Leidnamen

nach Daggabe vorbandener Rabaver, geben.

5. Mebiginal Rath Dr. Bobbe wird Mittwochs von 6-7 Uhr Abends bie Giftlebre abbanbein.

Die Mitglieder der britten Abiheilung benugen außerdem die bei der zweiten Abiheilung ad 3, 4, 5, 8, 9 aufgeführten Lehrvortrage und Hebungen zum zweiten Bale.

Das anatomifche Mufeum ber Anstalt wird fur bie Studirenden ber zweiten und britten Abtheilung nach ju bestimmenber Reihefolgt berfelben Montage von 2-3 Uhr jum Gelbftunterrichte unter Ansteilung ber Lehrer ber Anatomie geoffinet fepn.

Der Unfang ber biesjahrigen Commervorlefungen ift auf Montag ben 22ten

Upril feffgefest.

Die Bebufs ber Aufnahme in die Anftalt vorqunehmenben foulmiffenschaftlichen Prufungen weben am 18. und 19. April Nachmitags um 3 lbr gelaten werden, und es wird erneuert befannt gemacht, bag biejenigen, welcht nicht gleich beim Berginn ber Borlefungen anwesend find, fur bas gebachte Semester nicht zugelaffen werben konnen.

Dunfter, ben 19. Darg 1833.

Um 13ten biefes Monate in Der Frühe ift in bem offenen Seine unbedamter alter Borbofe einer biefigen Wohnung ein Durchaud unbefannter alter Mann in einer hulfofen Lage gefunden und in dad biefige Burgerbospital gebracht worben, wo er am 17ten biefes Monate, ohne vorher ein Wort gesprochen zu haben, geftorben filt.

Indem ich beffen Gignalement nachstehend offentlich bekannt made, ersuche ich

Beben, ber uber ben Ramen ober bie herfunft beffelben irgend einige Ausfunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Polizei, Beborbe, Diefe fofort ertheilen ju mollen.

Coln, ben 22. Dara 1833.

Der Dber Procurator, v. Collenbach.

Derfon Befdreibung.

Große: circa 5 Fuß 3 Boll; haare: grau; Stirme: boch; Mugenbraunen: groß; Abne: wirtelmsig; Mund: ziemlich gard und icomargarau; Augen: blau; Rafe: mittelmsig; Mund: ziemlich groß; Abne: bie oben Gedneitoglafen febten gang, in ber untern Kinnlade fehle ebenfalls ein Schneibergahn; Kinn: rund; Geficht: eval; Bart: grau; Alter: eirea 73 — 75 Jahre; besondere Rennzichen: das gang Girmbein bildet eine Glage.

1) Ein altes febr ichmubiged hembe; 2) Eine alte geftrichte Ermel-Jade; 3) Eine bedgleichen Jade von Bibertuch obne Ermel mit janernen Rabpfen; 4) Eine lange gelbe tuckene hofe; 5) Ein hofentager von sogenantere Siebenit; (Zucheilten) 6) Ein abgetragener gruner Bod von Bibertuch, mit tupfernen Rabpfeh, welcher an beiben Ermein zerriffen fit; 7) Ein Paar alte Schube.

Die Raisfrai. Karten wir Gemeinwir Gleichfrai betr. Die Raisfrai. Karten und Flurbacher fammtlicher Gemeinberg, Gemanden und Obineiler, fobann von fammtlichen Gemeinden der
gemeilftei Pheinbeilen, exclusive ber Gemeinden Dichtelbach, Erbach und
Liebbaulen, Rrifte Gimmern, werben am Jefen diefe Monata auf den betreffenden Burgermeisterie Vennten offengelegt und alebaan gleichzeitig die einzelne
Gitrausfagt an die Eigentbamer auchgebrift.

Dit Bezugnabine auf Die SS. 161 & seg. ber allgemeinen Ratafter Inftruction

wird diefes gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Cobleng, ben 25. Marg 1833. Ronigliche Ratafter-Rommiffion, Ulffer &.

Siderbeit.s . Doligei.

Betechnief gene ben Der unten naber bezeichnete Ranonier Carl Gtofch ift Defeitent Ean Siebe am 14. Mar, b. 3. von ber Zem Ffikunge-Artiflerie-Compagnie ber Roniglichen Sten Artiflerie-Brigade aus ber Garnison Lucembeng betermt Ge werben bennach fanuntliche Derbebeboren unferre Berwaltungsbezits biermit aufaeforbert, die Ausbrachtigen aber ersucht, auf benfelben ein wachsames Augenmert zu richten, ibn im Bettertungsfalle arretiren und unter ficherer Bebedung an die gebachte Brigade in Coblenz abliefern zu laffen.

Der abengenannte Garl Stofd aus Dbered, im Rreife Streblen, Regie-

runge Bezirt Breelau geburig, ift 30 Jahr 7 Monate alt, 5 Fuß 4-/, 3oll groß, hat blonde Jaart; blaue Augen; etwas aufgeworfenen Mund; gemobnliche Rafe; gute 3ahne; Grückforn am Rinn; blonben Bart; rundes Grifchigt; gefund Gefichefarbe; etwas eigebogene Stirne; und als besondere Kenngeichen: ift etwas bartboria.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Artilleriemuge ohne Schiem, einer Jade, grauen Tuchhofen, einem Mantel, Schuben, und trug eines Sabel mit Roppel.

Cobleng ben 26. Darg 1833.

Der unten naher bezeichnete Kanonier Carl Friedrich Rei. Steffeit et eta ft. am 13. Matz d. 3. von der Zein Fellungs Mrittlerier De Gent ft. Ment ft. Ben ft. Ent ft. Ben ber Ganfico Lucemburg beferirit. Es werden demmach sammtliche Ortebhfebren unferes Bernaltungsdezirfe biermit aufgefortert, die ausbartigen aber erspach, auf benfelben ein modiames Ausgemmert zu richten, ihn im Betretungsfalle arreiten und unter sicherer Bededung an die gedachte Brigade zu Geben ablieften zu lassen.

Sianalement.

Der obengenannte Carl Friedrich Reinede aus Spanbau, im Regierungse Begirte Potsbam gebarig, ift 23 Jahre 11 Monate alt, 5 fuß 4 Joll groß, Schornsteinsger, bat ethhicke Baare; graut Augen; etwas aufgeworffenen Mund; gewöhnliche Kale; gute Ichne vundes Kinn; robblichen Bart; runde Giten; und als besondere Kenngeichnen: etwas ichnaretne Sprache.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Artilleriemuge, Sale, binbe, Jade, grauen Zuchbofen und Schuben.

Cobleng, ben 26. Darg 1833.

Derfonal . Chronif.

Der Auseultator Peter Beabeder von Munftermaifelb ift burd Minifter rial Refeript vom 4ten c. vom Koniglichen Oberfandesgeriche ju Paberborn an bas biefige Zandpericht verfigt worben

Cobleng, ben 27. Dary 1833.

Der Ober Profurator, p. Difere.

Bur Biederbefegnng ber burd Tobesfalle erledigten beiben Stellen bei ber Mr. men:Commiffion gu Danen find:

1) Friedrich Abam Breul, Privatmann in Mayen; 2) Theodor Reiff, Sandelomann bafelbft.

34 Mitgliebern biefer Commiffion ernannt worben.

Cobleng, ben 14. Darg 1833.

Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 9. April 1833. Nº 19.

(Beilage ju Dro. 19. Des Umteblatte.)

(214) Da die unterm 26. Mary lepibin abgehaltene Berfteigerung Den 2700 Gebund Gemeinde: Bone, Die Genehmigung uicht erhalten bat , - fo wird eine abermalige Berfteigerung berfelben auf - Samftag ben 20ten biefes Monate, Bormittage um gehn Uhr, auf bem Geneinde Dans von Rieberheimbach - rer: genommen, wogn Steiginfligen andurch - eingetaben werben.

Der Burgermeifter , Dicol. DR an.

[215] Coict a ffa bung. Mue befannten Bidubiger bes verftorbenen Johann Jacob Chreufein von Dierborf werben andurch jur Liquidation und Inftification ibrer gorberungen, auf amflag ben 11. Dai b. I., Morgans 10 Ubr unter bem Rechtsnachtheile bes Ausfalfefe von ber überfigheben Maffe anhero vorgelaben.

Diertorf, ben 1. Dary 1855.

Dieter heimbach, am 5. Mpril 1853.

Ruratid Biebifdes Juftig. Mmt. pon Laffaulr.

[216]

Cbietallabung. forberungen an ben in Coneurs verfallenen Gattlermeifter Friedrich Jacob Rugbaum ju Dierborf. Enb bei Bermeibung bes Aussichlufies von ber unbebeutenben Daffe Dounerstag, ben 2. Rai b. 3., Bormittags 10 Uhr

affbier angumelben und nachanweifen.

Dierborf, ben 2. Mary 1853.

Rurftid Biebiides Muffig: Mmt. bon Laffanir.

[217] Sierburch Die ergebenfte Anzeige, bag, ba ich gefonnen bin, mein Baaren Geichaft gan; aufzuger ben, meite fammtlichen Baaren, beifebend in: Benbuten, herren und Damet-libren, Biowereir, und in einer großen Ausobab feiner Lugen Maaren, besieß zu bem Sabrie Porief, und theils auch moch unter bemietben, im Detail : Berfauf abgegeben werben. Renwieb, ben 18. Dars 1855-

Chr. Ringig.

much, bal bei untergenden unter anneheringen weinerum metr vereire one ergerinte magieg ge-much, bal bei untergenderen Beller eine Wolfer herbertage in Gebein, mit han ein dem Souler Beller Beller bei Beller geit han der Beller geit gestellt der Beller geit gestellt der Beller geite gestellt der Beller gestellt get gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt find maglicht billig gefest; auch in voltron en juvernen beiten fich baber bie unterzeichneten Gefelischafter beftene. Runbenich und Gerftentern aus Cobleng, Runbenich und Gerftentern aus Cobleng,

Laur aus Chrenbreitftein.

Bortebnng

Ronigt. Prenf. Juftig - Mmt, Dammerftein, Reneuburg.

Betanntmachung. um 12fen nub 13ten April b. 3., Bor: und Radmittage, werden bie gur Rachlaffenfchaft bee Ronigtie. den Garten Infpetford Mutter von Eugers gehörigen Effecten, beftebend in Buchern, Rupferflichen, Re bein, Rieibungeftuden, Bettzeng und Ruchengerathe, in beffen ebematiger Abobunng offentlich verfteigert.

Bentorf, ben 3. Aprit 1833.

Ronigl. Juftig : Mmt Dammerftein,

[221] Wontag ben 22 b. D., Dachmittage brei Uhr, foll bie auf ben Wiefen ber Gemarkung Immen: borf fur 200 Schaafe gu benupenbe Winterwaibe, in bem bortigen Gemeinbebaufe bffeutlich an ben Reift: bietenben perpachtet merten.

Chrenbreitftein, ben 6. Mprif 1833.

Ronigl. Oberburgermeifter:Amt. b. C p f.

[222] Cubb of the bierburch jur Rachricht bes Onbitums gebroch, bas auf Betreiben bes Daniel Rlein, fraber Danbeismann um Privatmann in Gobernheim wohnbaft, auf ben Grund ber an bem biefigen Friedensgerichte

aufgenommern Merkandingen, gegin befin Chaftette die Anne Morie gebene, bebeich einer, Billie mei bei mus gemeine gefente Angene bereicht were Schwiell gemeine Ferben beriebt were Gemeilt jumer, fie dem eine Gemeilt eine Ferben beriebt were Gemeilt jumer, fie finde einenbereich werte Gemeilt were gemeinerten in ihrem gerachten Gemanne gregarten nech mitterjierien Muster ammettlich ib Marie Clifolette, 20 fein Eugenstein nech 30 febriebe bei gemeinte Schwiele Gemeinte geber gemeinte gemeinte gemeinte Gemeilte gemeinte Gemeilte gemeinte ge Locale babier in Rirn gebracht merben follen , namlich:

An Gebantichteiten.

Ungebot Des Unftehenten. Reble Car

	Junit.	
1) Gin in Montingen flebenbes Bobubans fammt Ingebor, gelegen im Berbtoiertel, gefurcht		- 0.
Deinrich Difolaus Mit und Ditib Schufter, vorn Die Gaffe, binten Die Clabtmaner, ift uen		
aufgebant, theile pon Stein, theile von Doly, fehr mit ber Schener und Ctalicen unter		
einem Biegebad, ift gweiftodig, bat in bem untern Stod gwei Benfter, eine Thure, fobanu		
neben derfetben ein Scheueribor, im zweiten Stod zwei Brufter, und ift noch gang rob, obne		
meen berieben ein Sepeneriger, im giveren Cton giber grufter, und ift not gang ron, ogne		
Unftrich. Der Blacheninhalt com Gaugen ift acht Ruthen	150	-
all areflate		
2) Ein Ader oon 281f2 Ruthen an ber Doll, gefurcht Jafob Did und Deinrich Mit Erben .	14	****
3) Gin Arter con 123/4 Ruthen in Rirrbach, gefurcht Peter Roich und Jafob Schmidt	10	-
4) Ein Mder von 10 Rithen im Mublenmeg, gefurcht Daniel Weirand und Philipp Deiprich		
Buche Bittme Erben	10	-
5) Ein Actee von 14 1/2 Ruthen im Bucher, gefurcht beiberfeits Deter Detro Erben	7	-
6) Ein Ader von 26 Ruthen ju Becherbich, gefurcht Philipp Petarich Buchs Erben und Jafob		
Mit Wittib	10	-
7) Ein Ader von 281f2 Ruthen auf Denbel, gef. Johann Dias und Jatob Mit Bittib	- 8	-
8) Ein Ader con 32 Ruthen auf Batenealder, gef, Georg Philipp Did und Db. Deint, Ruchs	10	
9) Ein Ader pon 20 Rutben ju Schiagenbich, gef. Jatob Mit Bittib und Philipp Mit Bittib	10	
19) Ein Ader oon 21 Ruthen, auf Weijenbich, gefurcht Deinrich Bilbelm Debnau und Deinrich		
Mifoland Dideufchied Orben	3	-
11) Ein Ader von 18 Ruthen auf ber oberften Biebt, gefurcht Abam Debbesheimer und Bittib		
98 nrnb	8	_
12) Ein ader von 25 1/2 Ruthen an ber hohen Bell, gefurcht Chriftoph Belb und Sebbesheimer	0	
Birris	12	
15) Ein Miter bon 10 Ruthen an ber Segbacher Strafe, gefurcht Bebesheimer Biltib und Phit.	14	
Deinrich Ruchs		
14) Ein Mder von 16 Rutben an ber alten Burg, gef. Joh. Beinr, Jager und Beinr. Peter Buchs	10	-
14) Cin Mater von 10 Mutter an ver alten Oning, ger. 300. Fring, 3ager und gent. Peter gures	10	
15) Gin Mder von 30 Ruthen an Ottmannebed, gef. Philipp Deinr. Juche und Die Gemeinte		-
16) Ein Arter bon 18 Ruthen an ber boll, acf. Angelicus Fried und Dietmann Jager	9	
17) Cin Ader con 10 Ruth. in ber Rothgaffe, gef. Philipp Emrich und Phil Dedmanns Bittib	8	-
18) Ein Ader von 34 Ruthen an ber hoben Bell, gef. Cievnora Karft und Debtesheimer Bit:		
tib Erben	16	
19) Gin Mder con 27 1/3 Ruth, in Ramereburg, gef. Dielmann Debbesbeimer und Chriftoph M:r	8	_
20) Win Wirer von 12 Milben in ber Mothgaffe, gef, Jatob Jagee und Dejurich Jager	6	-
20) Ein Miter von 12 Rithen in ber Rothgaffe, gel. Jafob Jagee und Deiurich Jager 21) Ein Mingert von 61/2 Ruth unter ber Lap, gel. heinr Bat. Diet Erben und Jafob Schmitt	6	.15
22) Cin Wingert von 9 Mithen in Auchsloch, gef. Abam Emrich und Jafeb Schmitt	9	_

270 ein Bennert von 30 mitten im Bluderte, ger, Wesen Gweit mit getre Gemitt Gebeit 12 febreit 12 f

beimer Bittib 50) Ein Wingert von 39 Muthen im Kronenberg, gef Jotob Kaul und Peter Petra 51) Ein Wingert von 6 Ruth. im Juli-Kelter, gefurcht Dielmann Die ind Geren Quilling 52) Ein Blingert von 18 Auth, im Anthenberg, gef. Courab granuanun und Phillipp Hedbel-1)

beimer Bittib 33) Gin Garten bon 21/4 Ruth. por ber Balbpfort, gef. Jatob Bhilipp Deterfobn und ber Diab

34) Ein baltes Appeeloor, de oferfie Theil, geftgen vor ber Baltylort, gefurch Jato Aut und Jato Schmitt.
35) Ein Garten von 3/3 Ruthen oor bem untern Thor, gefurch heinrich Peter Buch und hoberfeinter Wielis Erben

6

3

benerichter, geg. 8. Raus und ber Berichtsichreiber, geg. Blum. gur ben gleichtantenben Musgng: Der Berichtsichreiber, Blum.

[223] In Befolge bober Resiminal : Berfugung wird forthin am Donnec fage jeber Boche in Treis en der auf von der eine Grangen eine Geringen eine einem am anmermedet feret Worfe in Erfe eine Geringen eine Geringen eine Geringen eine Geringen der Geringen d

moglichft befor t fenn. 20. Mary 1833.

Der Bargermeifter , Reis.

[224] Befanntmaduna. Das Abbandeutommen bes Daniel Beimar aus Staffel betreffenb.

Unten fignalisirter Daniel Beimar aus Staffel, bar fich am ateu biefes Monate, Morgens 6 Ubr, aus feinem Mobnorte nach Belgap et, Amie Bies, Geschleftenbalter begeben, nud ift bis jest noch nute von feiner Riefig guridzeftert. Da zu vermuten, lab berfeite auf irgend eine Belfe permagliaft ift, so merben die betreffenben Beborben breuftergebenft erfucht, etwaige Epuren gur Anffindung bes Genannten gefal: ligft verfolgen und anber Dittheilung machen gu wollen.

Limburg, ben 9, Dary 1838.

Derzogi. Raff. Amt,

Sig n a lem en t. Gabr; Grofer 5' 8"; Farbe ber Saare: femarg: Schuitt ber Saare: vorm turg, binten lang; form ber Griene; breit; Bilbung ber Rafe: burg, bid, bet Munbes; mittemaßig; Jahne: bie Schnei-

bejabne vollftanbia; Bart : fcmai ; Befichteform : rund; Gefichtefarbe : gefund.
Derfetbe trug bei feiner Entfernung, einen blauen Kittel, barunter ein blau wollen Ramifol mit Mermeln, weiße leinenen Beintleiber mit weißen langen Gamaiden, Benbelfdube mit Rageln nub einem fcwargen Silgbuth. [223] Denurftag ben 18. Upril f. 3., Morgens 11 Uhr, weiden bie Lobichlage ber Burgermeiftrei Ginglig babier öffentlich meifbetend verfleigert werben. Gin glig, ben 27. Rafen 1853.

Der Ronigt. Burgermeifter,

(2003) Die Erdaums einer fleinerna Grödet fider ber Cabertisch bei ber Follsmußte, meide zu bli beter 26 Cibertorden vermidigt ift, met am Mittened ben 1.3. gerft nichthibu, Wormittags ID Uhr auf bem Bürgermeitlertante bahter, wenigfinchment in Berdung gegeben werken. Goden, na 28. Wies jader

Der Burgermeifter , Reiffen beim.

[227] Samflag ben 20. April a. c. werbe ich jur Berfleigerung ber Lobe ber Burgermofferei Rieber-breifig Morgene 11 Uhr babier ichreiten , wogu ich bie Berren Liebhaber ergebenft eintabe, Rieberbreifig, ben 30. Mara 1833.

Der Ronigl. Burgermeifter,

[223] In bem Unteler Depotbefenbuche fiebt eine Soults und Pfandoerichreibung von bem verlebten Beter Muller in Untel ju Gunffen bes gleichfalls verlebten Palter Bache m oon ba, unterm 28, Duit 1796 über 193 Hibt. 4. 68 Wiebeltt, offen, ohne bas fich bie Urfunde felbe der Musfunt über bie Mblage ber Could porfinbet.

Wer nun aus biefer Urfunde Anfpruche glande ableiten ju tonnen, wird ju beren Borlage und Be-grundung binnen 6 Wechen und idnigftens ju ber auf den 20, Mai b. I. Bormittags 9 Ubr babier ande-raumten Tagelaber unter bem Rechtsendspeile aufgeforber , das sont Bobn BBetteres die Lecfaing beitet

Berichreibung wird veringt merben. 2ing, am 30. Mars 1853.

Ronigl. Preug. Juftig: Mmt.

[209] De beiten Sobne des ekenisals verschieben Jacob Koch von Earden beim, nämisch Johann Roch, geborn am 17. Morender 1763, und Jacob Koch, abern am 20. November 1773, find feit länger sid 4.5 Jahren von ihrer Being die geleicht, des geleicht des geben an Wassen bei der findenfahrt ju geben. Der Gerter ibt all Jahre fich nach der hand begeben jahren, und der fieten Weiter jack Mentela aufer gemanbert fenn. -

promuter teger.

Buf Murra ibrer Geichmiterfindsbalen, der Gulaune nid Indamette Roch zu Gerbenheim, werben des Aufschaften Drieder vom ihre eine gelechte betrebten aufgefrebert, innerhalb bere Wonaten und fünglich in bei mat Montag den 5. Juli & 3. aufmannte Arem von songen Gwalpinandsbar der unter vormuntifaltlicher Bernolfung fefenden Bernofgen So Miller, bober fic ju meden, mitrigentalis fieldes ben
erknanten Indametaulinung aufmehre folkung der mit feber 70. Ledenheifer deb ingener Birthert erlichfenden Caution überwiefen wirb.

M B bach, ben 30. Daes 1833.

Ronigi. Preug. Juftig, Mmt. Dieftermes



Amts-Blatt.

Nº 20.

Cobleng, ben 13. April 1833.

Berordnungen und Befanutmachungen ber Regierung.

Dem Einwohner Burlo ju Munftermaifelb murde for ben, bem Schauamte ju Mapen vorgesubrten, fur geeige net gur Jucht von Reite und Wagenpferden erfannten Beschälter bie Erlaubnif jur Auch ermeit.

Befdreibung beffelben. Farbe: bellbraun; Abzeichen: ein fleiner Stern; Große:

5 Fuß 2 Boll; Miter: 4 Jahre; Rage: verebelt.

Cobleng, ben 1. Mpril 1833.

ein Ungenannter bat jum Besten ber Armen von Rheinbreitbach Einhundert und Sanfgig Thater geschiente, gu deren Annahme bie bafige Armen-Berwaltung von uns aus thorifitt ift. Schenfungen ju Boble thatigfeitegwieden betr. A. IIL 1560.

Cobleng, ben 31. Darg 1833.

Dem Gaftwirth Auguft Alops Schnorrenberg ju Coln Gin Patent betreffent. ift unter bem 17. Februar 1833 ein Patent:

a) auf einen burd Beidnung und Befdreibung erlauterten Beig Apparat fur Bimmer in feinem gangen Busammenhange;

b) auf eine verbefferte Reffel-Keuerung, und

c) auf einen Rochheerd,

infofern biefe als neu und eigenthumlich an ertannt worden find, ohne Jemand gu behindern, die barin enthaltenen, bekannten Conftructionen ausguführen,

gultig auf funf hintereinander folgende Jahre, vom Ausfertigungstage an gerech, net, und fur ben gangen Umfang ber westlichen Monarchie, ertheilt worben.

Befannemachung anderer Behorden.

2m 7ten diese landete am Rhein, Ufer unterhalb Fahr Bandung dier mehme indunticht Leiche, welche braume Haare hatte und 5 Jul 1968 eine Leiche threfate. 4 30ff groß, birtigens der vollig unternuticht und in einem solchen Grad von Faul, niß bereits übergegangen war, daß sie wohl 14 Age bis 3 Wochen im Wasser gette legen baden mußt.

Um rechten Unterarm maren Die Buchftaben H E blau eingeate.

Die Befleibung bestand aus einer blauen baumwollenen Befte, geftreiftem

baumwollenen Salstuche, blau tuchenen Beintleibern mit Futter von breit geftreif, tem Barchent, einem geriffenen hembe, wollnen Stumpfen und Riemenichuben.

In Der Bestemafche fand fich 1/1, Thalen-Bidt und ein metallner Knopf, ein Raffauficher Pfennig und in der hofentafche in einem grau leinenen Beutel 1/4 Abaler Chief.

Reuwied, ben 24. Marg 1833.

Fürftl. Bieb. Juftig Umt Debbesborf,

Shabt.

Polyverfleigerung betr. Es merben.

1) am 11. Aprif b. J., be's Rachmittags 1 Uhr zu Reef, aus bem Schlag Hohekelffel, Foffteri Reef, 1 Eichen Rugbolftamm, 21 Alafter Eichen Rugbolz, 15 Alafter Eichens Scheit, 40 Alafter Eichen Prügel, 30 Alafter Buchen Scheit, 20 Alafter Buchen Prügel und 128 Klafter Reiterbolz.

2) 21m 19. April, Bormittage 9 ju Geblweiler aus ber Forfterei Geblwei, ler, a) Schlag Patermalb 6 Riafter Buderi-Mugbolg, 30 Riafter Buden- Scheit, und 90 Riafter Reiferbolg, b) aus bem Schage Strubt, 40 Riafter

Buchen Gebeit, und 30 Rlafter Drugelbolg.

3) Um 20. April, Des Bormittage 9 Up; M Girn, aus der Förstere Daunen, a) aus dem Schlag Eichenrech, 52 Eichen BaurRupholgsamme, 42 Eichen Rupholgsangen und Mribel, 46 Buden Rupholgsfiebe, 301/, Klafter Budenn-Scheib bolg, 1921/, Klafter gemischte Prügelholg und 939 Klafter Reifer, b) in bemfelber Schlage zwei Bofeilungen Eichenvorfen zu Montugna, c) aus beim Schage

Beifterebede 29 Rlafter Buchen Brennholz, 24 Rlafter Reifer,

4) Um 22. Cyril, de Bormitage 10 Uhr ju Kreugnach, im Gafteaus Pfele, zerbof, aus ber Forsterri Allen feld, a) die Unnyang der Gorfen im Schlag Schaffnereshag auf einer Flache von 20 Morgen, b) aus der Forsterri Spond beim, Schlag der Frecht, 3 Eichenstämme, 3 Liefter Bugbolz, 17 Alfte. Eichen Gedeitholz, 35 /, Kift, Gichen Phafelbolz, 31ftr. Sichen Abrichaiges, 7 Alftre. Buden Schaffer Brugbolz, 17 Alftre Buden Pragelbolz und 14 //, Alafter Krifer, c) aus den übrigen Schlien diefer Hollen in Beitgung, ciene 24 Angere Benach bolg und 6 Klafter Reifer, d) bie Ubnugung der Borten auf 40 Morgen im Diftrit Schaafberg in A Webfellungen aus der Hörftere is alleine manfter,

a) 3m Rheingrafenfteiner Balb, Diftrift Ritfd, Die Ubnugung ber Borten

auf cirea 36 Morgen.

59 Mm 26. April, Radmittaga 1 Ufr zu Bibern, aus ber Forfterei Reckerebbaufen (Kaas), a) aus bem Schlag Bud wale, oriea 7 Schla Ruphblyfteri bel, 98 Klafter gemischtes Schlagbolz und 101 Klafter Reifer, b) aus bem Schlag Stockigbruch 5 Eichen Bauftamme, 5 Klafter Eichen Prügele einige Buchen Ruphbly Wichimite, 11 // Klafter Buchen Schlagbolz, 11/4, Klafter Buchen Prügel, 11/4, Klafter weiches Ruphbly, 73 /4, Klafter gemisches Prügelbolz und 120 Klafter Beifen

Mus ber Forfterei Frohnhoffen: a) aus bem Schlag Frohnhoffermalb, 2 Giden Baus und 13 Buden: Rugholg: Stamme, 4 1/4 Rlafter Giden: Scheits,

20 Rlafter Buchen Scheite und 8 % Rlafter Buchen Anbruch bolg und 153 Riftr. Reifer und gwar bad Baue und Brennholg in fleinen Loofen verfteigt.

Simmern, ben 31. Dary 1833.

Der Forstmeifter, v. Sorn.

Siderheits : Polizei.

Der unten fignalifirte Unteroffigier Bulle auffer Dienfte, Geteilteit esem Um bername unbefannt ift, bat fich ber Entvordung nach terefigier allete. fichenber Begenfichne bei bem Porteper fichartie Gehalte gu Ben borf veredichtig gemacht. 3ch ersuche alle respectiven Civil und Militar Behorden, auf ben ze. Balle ein wachjamed Auge zu haben, und mir benselben im Betretungsfalle vorr fubren zu laffen.

Bergeichniß ber geftoblenen Gachen.

1) Ein goldener Siegelring, maffiv, und von 14 caretigem Golde, mit einem geichnittenen Carniol a jour gefaßt. Muf bem Setin ift ein ger flugeltes Schwert im blauen gelbe, die Spige nach Oben gefehrt, ein befiberter helm mit geichloffenem Biffr, und Hembeden.

2) Gine Brieftaiche von grun gepreftem Leber, gewöhnlichem Formate, und in berfelben verichiedene Quittungen über gezahlte Belder.

Gianalement Des zc. Bulfe.

Baterland: Oftpreußen; Bobnert: unbefannt; Größe: 5 Fuß 3 3off ungesfibr; haare: blond; Stirn: gewöhnlich; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rase und Mund: gewöhnlich; Gescht: rund, voll und blaß; Statur: klein untergeset.

Befleibung.

Eine artillerie Muge mit Schirm, eine eigene Dienstjade mit Achselftuden und Schulterknopfen ohne Rummer, eigene grune Militairhofen mit rothem Borftog.

Gemid ben bei fich fahrenden Papieren murbe berfelbe von der britten Artils lerie. Brigade aus Dagbeburg als Unteroffigier entlaffen.

Cobleng, ben 3. April 1833.

Der Inquirent bes R. Juftig: Senats.

6 d m i b t ,
Eanbaerichteaffeffer.

Personal . Chronif.

Der bieberige Stadtrath Ernft Gifcher zu Dberwefel ift gum zweiten Beis geordneten bes bafigen Burgermeiftere ernannt worben.

Cobleng, ben 9. Dara 1833.

hierzu eine Beilage.

Directo Categle

N° 20. Deffentlicher Anzeiger, Soblenz, ben 13. April 1833.

(Beilage ju Rro. 20. Des Umtsblatte.)

(250) Mie befeinigen, welchem an bem überschulbeten Rachieffe bei Derbert Schmibt von Rieberbreis, Borberungen und Mufprücke juficon, haben folies bei Bermanny bes ohne Weiteres erfolgenben Ausschlass von Debinmelt.

Freitag ben 10. Dai b. J., Bormittags 10 Uhr

albier anzumelben und richtig ju ftellen, auch etwaige Borjugerechte an : und auszufahren. Dierborf, ben 27. Februar 1833.

Surftich Biebifdes Julig-Amt.

Betanntmachung.

Des Michardungen im Des Michardungen ber Duite Meinen aus Eleffel betreffend. Unten finaulütere Duite Be nur aus Cleic, batt fich auf meister Weine Merzen 6 uber, aus finieren Meinerer nuch Delga poll, Muste Dies, Gefchitmbelter begeben, mub ift ibt jent noch nicht won nieme Rolle gerinfalethet. Des permuthen, beberfelte mit einem den Weiterben benferze werden der Weiterben benferzeben, erücket, etwolge Sweren jur Muffindung des Genannten gefchieden Behörden benferzeben, erücket, etwolge Sweren jur Muffindung des Genannten gefchieden benehren der Weiterben mehre Aufrehren mehre für weiterben nacher Aufrehren mehre für weiterben nacher Aufrehren mehre für weiterben nacher Aufrehren nacher Aufrehren nacher Aufrehren nacher Aufrehren.

Limbura, ben 9. Mars 1833.

[231]

Dergogt. Raff. Amt,

Algna iemen t.
Gler: 66 Jabr; Grobe: 5' 8''; Barbe ber haer: ichwar; Schnitt ber haare: vern furt, binten imn; gorm ber Sitre: breit; Mibma ber Rafe: turt, bid, bee Munbes: mirtemagig; gabne: bie Schnis beabur vollfabbib: Mer; former: Offenen: mer. Gefichtefabre: quitt. magie; gabne: bie Schnis

bejahne vollftantig: Bart: ichwerg; Gefichtsform : rund; Gefichtsfarde: gefund. Derfrebe trug de fieuer Enternung, einen blanca Kitel, dannter ein blau wollen Ramifol mit Aerneta, wolls leinenn Benfleiber mit wossen impen Gommefoen, Benbeischube mit Adaefn und einem fedwarzen Afghut.

Chrenbreitftein, ben 21. Dara 1855.

Ling, am 30. 2Nars 1833-

Ronigl. Preufifches Juftig : Umt.

[225]. In bem Untelere Spoeistenbuche ficht vin Schult und Panhveristerbung von ben verleten Beter Mitter in Untel gu Gonnick von siefichalte verleten Bafter Und ehren von den men be, meterm 28, Rai 1796 fiber 191 Athie. 26 Abb af 3 H. ausgestellt, offen , ohne daß fich die Urtunde (elbst oder Austauft über

Wer nun aus biefer Urtunde Anfpriche glaubt abeiten an tonnen, wird zu beren Derlag nub Begrinbung bienen 6 Mochen und langflen al. ber auf ben 30. Rid 6 3. Dermittags 9 Urb baber ande raumten Tagefahrt unter bem Rochtenachtheile aufgeforbert, bag fonft obne Weiteres die Lefchung biefer Berechteiben wird berfidt tromben.

Ronigt. Preuf. Inftig: Mmt.

[254] Montag ben 22. b. D., Nachmittage brei Uhr, foll bie auf ben Wiesen ber Gemartung I mine u. in bem bortigen Gemeinbehanfe offentlich an ben Weiftbietenben orzyngtet werden.

Chrenbreitftein, ben 6. Mpril 1855.

Ronigl, Dberbargermeifter: Mmt.

(235) M b c l , N i e b e r l a g e, Clum werdennschmirtigen beiligen und anfreitriem Enblitum mer beitrurd be erzedennte Unjage som macht, baß bie untergedenten Mittelfe des Welche "flechtigen in besteht und bei untergedenten Beiligen der Beiligen und har un bein hauf bei der Beiligen und bei der Beiligen bei bei der Beiligen bei bei der Beiligen bei bei der Beiligen bei beiligen bei der Beiligen bei der Beiligen bei beilig gefort; auch ift beilch bie fehrlic Ausenahl eingerahmter Epiegel verhanden. Es sen beiligen fich beilig gefort; auch ift beilch bie fehrlic Ausenahl eingerahmter Epiegel verhanden. Es sen

Dunbenich und Gerftenforn aus Coblous,

[256] Dierburch bie ergebenfte Augeige, bag, ba ich gefonnen bin, mein Maaren-Geichaft gang aufzuge ben, weine fammtlichen Baaren, beifebend in: Pradulen, herrn und Dumenthern, Bijouterie, und in einer arofen Aussaubl feiner furgen Maaren, biele ju bem Fabrif: Preife, und theile auch noch nuter bemifchen, im Detail : Berfauf abgegeben werben. Denmiet, ben 18. Mary 1833.

Chr. Ringig.

[237] Rachftebenbe, von ber Ronigl. Dber:Berghanptmannicaft im Minifterio bes Innern fur banbelde und Gewerbe Angelegenheiten, unter bem 19. Januar 1833 ausgefertigte und boulgogene Berechtigunge : Ur-Punde fur Die Cifenfteingrube Lingerbahn wird hiermit jur allgemeinen Renntnig gebracht. 28 o n n , ben 11. Februar 1833.

Ronial. Dreug. Dber : Bergamt fur bie Rieberrheinifden Propingen.

Die Dber Berghauptmannichaft im Minifterio bee Innern befchlieft auf ben Untrag bee Ronigt. Dberberge amte für bie Rieberrheinifchen Provingen, wie folgt:

Mrt. 1. unng von 505562 Quebrattachrern (221 Dectaren 33 Aren) in Concession gegeben, nachbem bie borgenannten Concessionarien unter bem 7. Dezember 1832 bereits foriftlich ertiart habet, fich ben nachfotgenben Bebingun: een untermerfen su mplien.

Die Grengen bes concebirten Telbes werben mit Beging auf ben, ber Urichrift biefes beiliegenben, von bem Ronial, Oberbergamte fur Die Rieberrheinischen Propingen, unter Dem 28. Geptember 1832 beglaubigten Ris, folgenbermaaßen bestimmt :

Begen Rorden, burch ben Beg von Caftellann nach Dber: Befet bie billich bee Dorfee ginaer: Babn, fobann burch brei gerabe Linien, von weichen die nordweitliche h. 2. 6. p. ftreichenbe 340 Meter, Die norbliche h. 6. 1 1/4 fortlaufenbe 670 Meter, und bie norboftliche h. 9. 6. ftreichenbe 455 Meter lang ift,

uoreinie f. i. d. 1/2, iertungtente of Secter, und est entreunie 2 a. 3. d. prengune 4.5 Meter inng iff, mit ethild hand ber Weg und der Secter, und est entreunie 2 a. 5. d. prengune 4.5 Meter inn in 1/2, d. prengune 4.5 Meter Meter in 1/2, d. prengune 4.5 Meter 1

fangepunkt. Die veranderlichen Punkte biefer Grengen follen auf Betreiben und unter Anflicht bes Konigl. Bergamts mit bauerbaften und kennticon Lochfteinen bezeichnet werben.

Ueber bie Cenung Diefer Steine foll ein Protofoll aufgenommen und bei ben Meten bee Bergante vermabrt merben.

Die Conceffionarien find im Allgemeinen verdunden, bas ihnen concedirte Bergwert, nach ben Regela ber Bergbaufunft und nach ben poligilichen Borichriften ber gegenwärtigen und gutunftagen Bergwerteseifen ner wergenarmun mer mer ett prujunieren Gerfeiterte er erkantenirien med gufmifigen Bergnerfeiefte. meinte ver deren geltring ber Bergnerfeiebeire bertraftelt ju bemann mit ju beireiben, neb benef beier feite. Meine um Beinbeit vollkande, umb dausbeltreifte genomen, mit baben alles eremieren werte, wohnte bie Gegerfeite bei Berfeife, ber Artheite mothe, wohnte bie Gegerfeit ber Derfeife, ber Artheite umb bes Gemeinmause felbe, gefobert werben fonte.

- 21rt. 4. 1) Da bie Gifenery Ablagerung noch nicht fo rollftanbig befannt ift, bag bafür ein Betriebeplan fefigufest werben fann, jo follen bie Conceffionarien jur Erlangung ber baju erforbertichen Zenntnig, binnen 2 3ahren biejenigen Berfuche und Rartifcheiberarbeiten aussuhren , welche bas Ronigl. Bergamt burch feinen Commissarine au Ort und Stelle bestimmen lagt.
- 2) Spateftene binnen 2 Monaten nach Brendigung biefer Arbeiten, haben fie ihre Betriebs Borichidge noft ben bag geborigen Miffen bem Ronigl. Berganter einquirtieben bemnacht bem Betriebsplan, welchen bas Konigliche Dber Bergant bem vorstehenben Artile gunds, festigen wirb, puntitich
- ju befolgen. 39 Ge follen nur wenige, burch bas Ronigl. Bergamt ju bestimmenbe Belbes Abtheilungen gleichzeitig ausgebenter merben, und ift feine berfeiben eber ju verlaffen, bie beren Erge, fofern biefe dem fpatern Be-erfele obne Rachteit uicht überwiefen werben tonnen, vollfanbig gerwanen find. Bei Angeberten foll bie Damm: Erbe befonders gefatigt, und bamit bie Derftache ber ausgebenteten
- Raume bebedt merten.

Art. 5. Es ift ben Conceffionarien in feinem Jaffe gestatet, von bem, was im vorigen Artifel, (ober in Folae befiefen) bestimmt werben, eigenmächtig abzureichen. Wenn bie Umflände eine Abanterung bes vorgezichneten Betrirbspians, ober neue Berauftaltungen auf andern Dunften bes Grubenietben notbig machen, io find fie verbinnten, biefes ichritich ober bei ben Genegal Belabrungen und aubern periebifden Beicheungen ber Berg-werfe Bannten minfellen andquuerlien, unt bei Beflimmung bes Ronig, Oberbergamte abzuvorlen, de fie jur Musiahrung fdreiten.

2frt. 6. Die Direction bes Brubenbanes burfen bie Conceffionarien nur folden Perfonen anvertranen , welche bem Bergamte ihre Qualification gu biejem Gefchafte nachgewiefen baben.

Bleichermeife follen auch Die Steiger nut Unterfleiger nicht ohne porgangig von bem Bergamte erfolgte Muerteunnna ibrer Qualifitation augestellt merben.

3m erften Babre nach ber Eröffnung ber Grube follen Die Conceffionarien bad Grubenbilb, aus ber Tages Cignation, ben Grund: und Proft:Riffen bes Querte beftebent, nach Muordnung bes Bergamte und burch den bei biefem angefellten Marticheiber zweifach aufuehnen, und in ber folge, fo oft es erforberlich ift, nachtragen laffen. Ein Eremplar beffeiben foil auf ber Grute, bas andere bei bem Berganute werwahrt morben. Die Roften Diefer Aufnahmen und Dachtragungen jollen gothigenfalls burch Exetution auf Berantaffung ber Bebarbe bon ben Conceffionarien beigetrieben werben.

art. 8. Die Conceffionarien haben ferner Die Bechen Dlegifter und Die Arbeiterliffen, testere nach ber bereits allgemein vorgeichtliebenen Jorun, erstere nach einem von bem Bergamte ju gebruben Schema, genun und reads uablig ju fubern. Beibe follen ben Rouigt. Bergwertebeauren bei ihren Belabrungen vorgelegt, und bie Merbetteriften am Schuffe bod Ichreb bem Bergante eingefanth werben.

Bas bei ben Befahrungen bemerte ober angeordnet, ober bei ben Generalbefahrungen geneenschaftlich bes foloffen und von bein Konigl. Dberbergamte fancitoniert worden, fon jur Rachriche und Mehtung ber Con-

ceffionarien in Das Becheu-Regifter gefdrieben merten.

cemment an ben Detection eine greinen gerintete Grerebung bes Rings. Derferegunts für die Mieber retinifien Broniquien d. d. ben de. Degenber lagt, negen ber von der Meira auch hittenwerfelienen ein-gniterneben Ueberfoften ber Etzenniffe ber Berg: nub hittenwerfelienen eine genichtenben Ueberfoften ber Etzenniffe ber Berg: nub hittenwerfe, ber Arbeiter und ber verarbeiteten to-ben Problete ein berbeicheften Meterialen, jel von ber Genefoliannen pinftichfig ju befolgen. Mrt. Q.

Da ber ununterbrochene Betrieb bes Berfe eine Grundbebingung ber Conceffion ift, fo findet eine einfte meftige Ginftellung beffelben nicht fatt, ce fen benn auf ausbructuche Erlaubnig ber Beborbe, welcher Die nospigenben Urfachen vorber nachjumeifen, und von ber bie erforberlichen Cicherungemaabregeln anguorbnen finb. art. 10.

Sebe Bennveranderung bes gangen Berfe ober eines Untheils an bem Cigenthum, foll bem Bergamte burd Borlegung ber authentifchen Uebertragsatte angezeigt merten.

Mrt. 11. Da bie Conceffion einer Befellichaft ertheilt wirb, fo ift bie Gocietat verbunden, einen Reprafentanten au ernennen, welcher Diefetbe bei allen Berbanbtungen mit ber Bergwertebeborbe au vertreren bat. #rt. 12.

Die in Gemagheit ber Urt. 6 und 42 bes Grienes vom 21. April 1810 an ben Dberflachen Befiner ju leistende Grundrechts. Enticabigung, wird auf eine jahrliche Rente von brei Piennigen fur ben Deerar (2284,2 Quabrattachtern) jeftgefent, und ift unabhangig von ber Entichabigung ber fur biefen Bergbau in Befig ju nehmenben ober ju beidabigenben Oberflache, welche bie Couceffionarien nach ben Bestimmungen ber Mrt. 45 und 44 gebachten Gelopes ju jeifen verbinden find. Mrt. 13.

Sinfichtlich ber Abgaben an ben Ctaat find bie barauf Beging habenben Meftimmingen ber gegenwartigen ober einer tunftigen Berg. Befengebung in befolgen ; nameutlich baben Die Conceffionarien in Gemanbeit ber Ronigt, Rabinete Drbie vom 30' Muguft 1820, jur Musmittetung ber jeit bestebenben verhaltnismagigen Bergwerksfteuer, nach einem von ber Bergbeberbe vorzuschreibenden Echenia, vollständige Richtungen von ibrem Bergbau vorgniegen.

Mrt. 14. Collten Die Concoffionarien ober beren Rachfolger im Beffpe, ben affgemeinen und befonbern Berpflichtungen, welche mit gegenwartiger Berechtigung verbunden find, nicht nachtommen, alfo baft baburch ber 3mot berfelben fur verloren erachtet werben mußte, jo findet Gritens ber Staatebehorbe bie Rlage auf Erpreprigrion ftatt.

Mrt. 15. Das Ronigl. Dber-Bergamt fur Die Dieberrbeimifden Orovingen ift mit ber Anbitbrung bes gegenwarti-gen Beichtuffes beauftragt, und foll berfeibe jur allgemeinen Kenntuifnahme in bas Amteblate ber Ronigl. Rogierung ju Cobteng eingerudt werben.

Bertin, ben 19. Januar 1853.

Ronigl. Ober : Berghauptmannicaft im Miniferio Deo Junern für Danbel und Gemerbe, (get.) Gerbare.

[238] Subhaftarions: Patent. [236] S. a b a fari an â : Patein.

Mu Unftern des herrn Niedund Jefeh hab n. Raumann, wohntellt ur Chin, bes ertrebirenden
Gludburrt, wird julides ber den motien beies, eriagions, ben lichenten, justiffen mud berighinten beide geden bei der be

rich Reiblinger, Debger in Erier, bertretent bie Rechte feiner Chefran Maria Unna Erpel, nub rich Mieddinger, Moger ju Trier, entertend bie Recht feiner Gebreu Berie dem Epptt, nub neunten Hirotend Erptt, Caffier ju College, bernacht fich auchänden ju Jeine eine Geschlause rie, dier mie ödlen ganfen Anderschof getegen, mit Mummere breinwert ihrenden gestellt der geschlause g

Chaffee Sand hat its urragingen; wenn ein "smeann ein geminner mit juer gentern, putter bemite ben niet einen Alden, nib nichtaufer einen Mann, werder als Breiter findt ben nib eine sie eine Binder mit der Großen nib eine Großen bestehn der Binder mit gestellt bestehn bei der Großen gie eine Binder mit gestellt gegen bestehn gegen bestehn gestellt gegen bestehn gestellt gegen bestehn gestellt gegen bestehn gegen gegen bestehn gegen gegen bestehn gegen gegen bestehn gegen ge bem Speicher zwei Rammern, und ift baffeibe mit Schiefern gebeite, und wird bon ber Bitime und Erben Erpel bewohnt. - Der Ertrabend hat hierauf angeboten vierbnubert Thaler.

Der oolifanbige Ansjug aus ber Steneriolle, fo wie bie Ranfbebingungen find auf ber Gerichteichreibe: rei bes Romatiden Triebenegerichte einaufchen.

Cobleng, ben oter und gwangigften Darg ein taufend acht fundert brei und breißig. Der Ringige Arieberichter, (eg.). Bu tret; . Der Gerichtschreiber, (gez.) Gevenich. Jur bet richtige Ausfertigung: Coblen, ben 27. Mary 1833. Der Gerichtschreiber: Oeoenich.

Dio beiben Cobne bes deurfelts serficheren Jareb Roch om Garben beim, namich Johann Roch, geborn am 17. November 1763 , mb Jacob Roch, edern am 25 nerem bei 1773 find feit binger als 63 Jahren von ibere, Beinath abreifeit, ohne Rachieft ben iberm Leften mit Muffenbart ju gefen. De Erftere foll ale Jager fich nach holland begeben haben, und ber teptere mit feinem Bater nach Amerika ausgewantert fenn. -

gewahrt (von. — Auf Burte, ihrer Erichwisterfindshofen, der Ensanne und Indonnette Koch ju Gerbenheim, werden Auf Burte, ihrer Ericker, der ihre etwaise Erdeferden biedunch aufgefordere, junerhalb berei Monaten und bie oerschollenen Briede, von auf Wontag der ih. 3. Guid d. 3. abertonneten Termin weren Empfangunden den unter vor-mundschriftigter Bernstung schannen Dermegens so Richt, behier ihg un neben, witzerseitals foldet ben genannten Implorantinnen gegen Beftellung einer mit bem 70. Lebensjahr bes jungern Brubers eribichenben Caution ubermiefen mirb.

M p bad, ben 30. Mars 1833.

Ronigl. Preng. Juffig . Amt. Dieftermeg.

(240) Define Lorenting De finitire Berfeigerung, Gobien und generale Griftommer, een 16. Jamar legibin und auf unfebrud ben kominion Denbranios in Cobien 2, erfte Civillammer, een 16. Jamar legibin und auf unfebrud 1900 Caterian Vetten, Butture ets verleben Schoffen Johan Greifen in der Gemickelt als selezide Berminderna iber underzige Berning benehmt in der Gemickelt als selezide Berminderna iber underzige rigen Rinter Margaretha, Cinabetha, Barbara und Courad Creffens, Diefe eine Gridaft, 2) con Maria theid Aurer margarern, cumbring, Campran une vontag Lettifus, bint eine Erfmen, 21 von naum Jufpen Erfeite, Christia von Janko 216 ben er Nach 3 von Banko andernis Settlens, 22 den Arthur Banko 2000 den Arthur Banko 30 von Johan Nartin ferren er Banko 30 von Johan Statte den Arthur Banko 30 von Johan Nartin ferren Banko 30 von den verboden in Alle, mit der unter den Arthur Banko 30 von den verboden in Alle, mit der unter den Arthur Banko 30 von den verboden in Alle, mit der unter den Arthur Banko 30 von den verboden in Alle, mit der unter den verboden in Alle, mit der unter den verboden in Alle den verboden in Bobubanfes nub Reiterhauf & bei brennenbem Lichte fcbreiten,

Die Berfteigerung wird im ju berfteigernden Bobnbanfe in Beifenn bes fur Die Riuberjahrigen bestellten und in Ra int wohnenten Deivormuntes Johann Riedaus Steffenn Rota, Coullebrer, Statt haben, und in Ba int wohnenten Deivormuntes Inna in Rain in Rain baben, und bie Wbichannugspreife und Steigbebingniffe bei bem nnterfriebenen Motar einzufeben. Bell, ben 3. Aprit 1855.

Garbura.

[241] Préparatori (de Der dei peru un g. Préparatori (de Der dei peru un g. Beloise Demologation-Guirleite des Administra Langeriches in Cobiena, erne Civiltammer, com 15. Mary legitim more der unterfactore, bierge formierte und in Bett nochmone Motor Diet flag den 15. Mary legitim more der unterfactore, bierge formierte de la liber. In der Bettending wer Gert gefet ferman un generation de la liber de la der de la liber de la der de la des de la desta de la 15. Barg gening mir Grit nachfibni, Bormitteas to Ubr, in ber Bebaufing von Cart Beftermann gu Drei und genafften bei Berru Philipp Buy, Ubrmacher und Gaftwirth, ale Bermund mie in Gegemart bes herre Briedrich Claus, Rothgerber, ale Recenvormund ber minberjabrigen Louis Ctans, obne Geichaft, alle wohnhaft in Erarbach, feche biefen Minterjabrigen gingeberene, und im Banne ben Erarbach ae egenen Weinberge einer praparatorifchen Berfeigerung ansfenen.

3 ett, ben 3. April 1933.

Garburg.

[242]
Die Glatifier bes Renigitient Barten Inipeliere Mitter om Engere, über beffen Rachtaffenichelt ber Kenfure ausgebrachtn ift, merten jur fabnirung ibere Bebermagen, gemid ber Autrireifenn Kenfure Drbnung, unter bem Rachtheile ewigen Stillichweigene auf ben 20. Rat b. 3., Bormittage 9 Uhr, hierhin

Benborf, ben 3. 2pril 1833.

Mus Muftrag Ronigl. Juftig : Cenats. Ronigt. Juftig : Mmr Dammerftein,

Betanntmaduna.

Der Aderer Braug Bint gu Cobern beabfichtiget, auf feinem Cigenthum am Sauerborn in bem Bann

Der Burgermeifter, Bedbeder.

[244] Samftag ben 27ten biefes, Morgens 10 Uhr, wird burch ben Unterzeichneten in der Bernafte be furchirme gie Gult auge, were oute ort lie. bit is gegen bet bet generate bet girchburme gie Gult is angefdagen gu 2) beegt. ber Rapelle gu nieber aben au, angeichigen gu 3) bie Orbanna einer neuen Brade gu 96 ning cu, soffentlich au ben Mengluchmenben verfleigert. . 170 Thaler.

60 Die Roftenanichlage und Bebingungen tonnen taglich auf bem biefigen Burgermeifterei: Amte eingefeben

merben. Mbenan, ben 4. Mpril 1833.

Binningen, ben 4. April 1833.

Der Burgermeifter . 3. p. Menrere.

[245] In ber biefigen Gemeinde ift eine Balbmarterftelle von 80 Thalern jahrlichen Remuneration, fo wie auch find zwei Blurichubeuftellen, jede von 26 Thatern jabrlichen Gebalts vacant, baber erfuche ich bie Aufpruchberechtigten fich binnen 14 Tagen unter Worlage ihrer bessallfigen Documente bei biefiger Stelle ju

Gingig, ben 5. April 1835.

Der Ronigt. Burgermeifter, Ruteps.

[246] Comftag ben 20. upril, Morgens 10 Ubr., foil bierfeibft bie gu 265 Ribir veranichtagte Einrid-tung bes obern Raumes in bem Echnibanie ju Baffenach an ben Benigfinehmenben überlaffen merben. 28 urgbrobt, am 5. Mpril 1833.

Der Burgermeifter, Elotten.

(247) Mm Bereica ben Seien teirie Monate, um 10 the Bornitate, wied in Singe Devenan bes bern Weiglereten bes Leinlichen Lenderriche in College vom 17. Danatel, wiede in Singe Devenan bes beneiten Lender bei College vom 17. Danat in Kaff in 18. Danat i

Mbenan. ben A. Mpril 1835.

Reiffenheim, Rotar.

[248] Mittimoch ben 23ten biefes Monats, Radmittags um 1 Uhr, follen in ber Behaufung bes Schot-fen Beitlenborf ju Babenhard 65 Klatter Gieben Scheite und Knuppelbelg, uebl 100 Ban : nub Ansphilamme and bem Baben haben barber Genetiere Matte, Diffitten Kufponay und Schief, meifbeiten be-buffamme and bem Baben haben ben ber Commente Matter, Diffitten Kufponay und Schief, meifbeiten befeutlich verfteigert merben.

Gr Goar, ben 6. Mpril 1853.

Der Burgermeifferei : Bermalter ,. 6. D. Dlimart.

[249] Da bie unter bem erften April legthin abgehaltene Berfteigerung von eieca 2500 Gebund Gemeinde Lobe bir Genehmigung nicht erhalten bat, - fo wird eine abermalige Berfitigerung berieben am Mittwoch ben 17ten biefes Monats, Bormittags gebn Uhr, auf tem Ctabthaufe von Rhens - vorgenen.

men, mogu Steigluftige eingelaben merben. Rhens, ten 9. April 1853.

Der Bargermeifter, bon Baring.

[230] Das bem Berrn Gallus Dien ft angehörige, in qutem Stante erhaltene und maffie in Crein erbaute breiftedige Bobnband, gelegen babier an ber Ede ber Entenpfinte und ber firmungs Strate aub Rr. 493 neben herrn Golbarbeiter Joach im und Coneibermeifter Babne - in welchem feit langer ats fentlichen Berfteigerung an ben meiftbietenben ausgefest.

Cobleng, ben 9. Mpril 1833. gen I.

In einem hiefigen Danblungegefcaft tann ein junger Denich in Die Lehre treten; berfeibe erhait [251] In einem hiefigen Danblungegeichaft tann ein junger Logie und Roft. - Das Dabere in ber Erpedition biefes Blattes.

[252] Camftag ben 20. April 1833, Morgens 10 Ubr, werben auf hiefiger Burgermeifteret : Umtoflube bie Rebaratur bes Bifenicher Pfarreaufe an ben Benigftnehmenben verbungen werben. Caube'im ben 8. Mpril 1853.

Der Bargermeifter .. Rittia.

125 -



Amts-Blatt.

Nº 21.

Cobleng, ben 17. April 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Der Einwohner Meurer zu Logbeuren hat bie Erlaub, nig erhalten, feinen, bem Schausmte zu Simmern vorgeführten, fur tächtig zur Zucht von Landpferden erlannten Beichaler zu biefem Zwede berzugeben.

Befdreibung. Farbe: firichbraun: Abzeichen: eine Blume; Große: 5 Fuß;

Cobleng, ben 6. Upril 1833.

Die Schullebrerstelle in Bindesbeim, Reeifes Ereuge mit welcher ber Rufter und Deganiftenbient und ein Geschamtteinsommen von 136 Richt. 4 Gege. verbunden ift, ift burd ben Tob bet bibberigen Leberre erlebigt worden. Diejenigen, welche fich im biefe Erelle bewere ben wollen, haben fich mit den erforderlichen Zeugniffen an den Schulleben wallen, faben fich mit den erforderlichen Zeugniffen an den Schulinspelter De dant Stanger in Ereugnach zu wenden.

Cobleng, ben 7. Upril 1833.

Dem penfionirten Cammiergerichte Registrator Avolf Steine, Gin Palent betreffent.

auf Die durch Befchreibung nachgewiesene, fur ben 3wed ber Benugung ale Material gum Poliftern, fur neu und eigenthumlich anerkannte Zubereitung bes Strobes,

unter bem 20. Mary 1833 ein vom Zage ber Ausfertigung Acht bintereinander folgende Jahre und im gangen Umfange bes Preufischen Staates gultiges Patent ertheilt worben.

Befanntmachung anderer Behorden.

Der Königlichen General-Profuratur wird bierdurch bekannt angenden be Kiniglichen Geiner Königl. Majeftalt Allerbachter Entz, gentheupkennen beit, ichtebung, Rönigliche Forflichts. Beaunt auf Lebengeit angestellt ein millen, wenn ihren Angaben die im 5. 19 des Gesetzte vom 7. Juni 1821 gedachte Beweidtraft beigelest werben soll; daß aber auch interimiftisch angestellte Rönigliche Forschunde Brante, die einem Afgrund auf lebendlanglich Ansellung haben, und nach der

Borichrift im §. 20 bes Gefetes vereibet worben, binfichtlich jener Beweisfraft fur lebenblanalich Angeftellte ju achten find.

Damit fich biefenigen interimistisch angestellten Koniglichen Forftschus-Beamten, welchen bie eben bezeichneten Gigenschaften beiwohnen, darüber vor Gericht sogleich auchzuweisen im Stande find, wird einem jeden von ihnen von der vorgesehten Provinzialed Regierung ein Atteft bed Indaits ertbeilt werden;

bag ber barinn benannte Beamte gehorig verpflichtet fen, einen Anfpruch auf lebenblangliche Anftellung habe, und auf ber, bestimmt anzugebenben, Stelle

intermiftifch angeftellt fen.

Diernach hat fich baber bie Ronigliche General Profuratur nicht nur felbft gu achten, sonbern Dagu auch bie Untergerichte, bei Mittheilung biefer Berfugung, burch bie Provingiale Amtie Buldter angumeifen.

Berlin, ben 25. Februar 1833.

Der Finang , Minifter ,

(geg.) Daaffen.

Das Juftig, Minifterium, (gez.) v. Rampg. Mubler.

Un bie Ronigliche General Profuratur

A. 1543

gu Coln.

Dbiges Ministerial Refeript bringe ich, bem mir gewordenen Befehle gemaß, biermit jur offentlichen Renntnig.

Coln, ben 19. Dary 1833.

Der General : Profurator,

Die Bereicktoft ber Mage einer Allerhochten Entscheidung mussen ber Konigli-Mageben ber Konigli.
Beriffchulpenmenbett.
Angeben bie im § 19. des Gesetze von 7. Juni 1821 gedagte Beneickfast bei gelegt werben soll; intermiftich angestellte Königliche Horberten bei gelegt werben soll; intermiftich angestellte Königliche Horffschup Beamte, die einen Anspruch auf lebenschlänigte Ansetzung der horfestellte intermiftig angestellte Königliche Forffschup Beamte, die einen Anspruch auf lebenschlänigte Angellung baben, und nach der Borfchrift im § 20. bes Gesetze verziebt worden, sind hinschlich jener Beweiskraft für lebenslänigte

Damie fich biejenigen intermiftisch angestellten Koniglichen Forftichus Beamten, welchen bie eben bezeichneten Gigenschaften beimohnen, Darüber vor Gericht sogleich ausguweisen im Stande find, wird einem jeben von ibnen von der vorgesetten Propinisal Recierung ein Utteft bes Induste ertheilt werden;

baß ber Darin benannte Beamte geborig verpflichtet fen, einen Anspruch auf lebenblangliche Berforgung hobe, und auf ber, beftimmt anzugebenden, Stelle interimitifich anackellt fev.

Sammtliche unter unferer Auflicht ftebenben Juftig, Beborben werben angewies fen, fich biernach ju achten.

Cobleng, ben 22. Darg 1833.

Roniglicher Juftig. Senat, 2B urger.

In a su Cougle

Befanntmachung

Des Berficherunge Bereins gegen Die Bolgen Der Cholera.

Mit Bezug suf bie, in ber Befanntmachung vom 2ten biefes Monats erhale tenn Rachricht über bie, für ben Berein bestätigt SaupisDirection und bas noch zu bibende ErntaleComite, zur Baufischtigung ber Berwaltung und ber Kaften und Rechnungsführung jener Sauptrolitection, beebren wir uns, ben Interessenten und gradzich mitgubeiten, bag von bem heren Obere Presidenten noch untglich mitgubeiten beife Central Comited bie herre:

- 1) Regierungerath Urnbe,
- 2) Rotar Coning, 3) Dber Regierunge Rath Rlinge,
- 4) Landrath Frb. von Labberg,
- 5) Rammerherr Grb. von Pleffen gu Gller,
- 6) Regierunge-Rath von Gppel,
- 7) Rentner Thoffen,

10) Profurator Bingenber

8) Raufmann Frang Boigte,
9) Regierunges Gefretair Binbideib,

ernannt find.

Duffeldorf, ben 23. Darg 1833.

Rreid, und Orte : Befundheite Commiffion.

Das Ronigliche Landgericht ju Coln bat durch Urtheil Die abweitenheit ber Wie 3, verorbnet, bag uber bie Abmefenheit ber Edilia Schiener ber. Catifia Schiener ber. Catifia Schiener ber. Dubot, aus Coln, ein Zeugenverfor abgehalt ten werben foll.

Coln, ben 2. Mpril 1833.

Der Generals Profurator, Ruppentbal.

Die Feld, und Balb. Duterftelle ju Caftellaun, welche Cincertebigte geb: und 65 Rtblr. 18 Ggr. 9 Pf. jabrlich eintragt, ift erledigt.

Anftellungeberechtigte, bie auf beren Berleibung Anfpruch machen, werben biermit aufgeforbert, fich unter Beifigung ihrer Atteffe, bis jum 1. Dai-l. 3. fchrifflich bei bem untergeichneren Burgermeifter ju melben,

Caftellaun, ben 1. April 1833.

Der Burgermeifter, Cabe nbach.

In dem Zeitraume vom 18ten bis 26ten Dary I. 3. Beftoffene Binglachen. wurden auf bem Banne von Ridenig von vier auf bem Refte.

fichenben Pflügen Beffel und Serg abgeschlagen und gestoblen. Diese Gegenftande find gegeichnet und gwar eins J. B., eins J. D., eins F. S. und eins J. F. Indem ich vor beren Unfauf worne, fordere ich jeben, ber Knannis bavon erbati, ober bem biestlen vorsommen, auf, entweber mir ober feiner Ortsobeborbe sofort abavon Nachricht zu geben.

Coblens, ben 2. April 1833.

Der Ronigliche Ober-Profurator, v. Olfere.

Beigerfteigerung be: Um Montage ben 22. April c., bes Bormittags um 10 tieffneb. Ubr, sollen in ber Hetreri Klibing, bes Kreifes Cocken, aus bem biebidriaen Schlage Sommet ober ber Dobertemüble an Dri und Settle:

1) Debrere bundert Rlafter gemifchtes Reiferhola und

2) 50 - 60 Rlafter bergleichen Rnappelbolg, in Partien ober im Gangen offentlich verfteigert werben, wogu Raufluftige eingelaben werben,

Danen, ben 4. Mpril 1833.

Der Dberforfter,

20 Michag genumm. Bei bem hiefigen Landgerichte beruben jest wieber viele Gegenflande betreif, geiegenflich von anbangig geworbenen Untersuchungen in Beschlag genommenen Gegenflande, welche nach erfolgter Enischeibung ben Eigenthus mern guridgegeben werbon tonnen.

Diefelben werden dafer aufgeferbert, folde möglicht bald und langftens bis jum 1. Juni d. J. in Empfang zu nehmen; indem fpater ber öffentliche Bertauf biefer Gegenftande veransaßt und ber Kaufpreid jum Eriminal-Fonds abgelite fert wird.

Coln, ben 4. Mpril 1833.

Der Ober: Procurator,

Den Brimtig Gennis Requirirt burch bas Chursurstiffe henfiche Landgericht gu baffelben vom 4en l. D. berfelben vom 4en l. D. bierburch gur offentlichen Renntnis

Cobleng, ben 8. April 1833.

Der Dber : Profurator,

v. Difere.

Bei bem berüchtigten Gauner Friedrich Benninger aus Rofiach, im Ronigreiche Wurtemberg, vulgo Jimmermann, ber fein Wefen bieber ale Bettler und Dieb in ben Landern am Dain und Rhein trieb, bermalen aber babier eine fist, hat man

eine gute filberne Eplinder-Uhr mit filbernem Bifferblatt

gefunden, welche offenbar von ibm geftoblen ift. - Dan bittet baber jeben, ber uber ben Gigenthumer Diefer Uhr Mustunft ju geben vermag, inebefonbere aber benienigen, welchem eine folde Uhr geftobten fenn follte, fo wie Die Gerichte, und Bolizeibeborben, benen von ber Entwendung einer folden Uhr eine Anzeige quoes gangen ift, und alebald biervon Mittbeilung zu machen.

Danau, am 4. April 1833.

Churfurftliches Landgericht hierfelbft, gez. Dr. Supfelb.

In ber Racht vom 27ten auf ben 28ten bes v. DR. finb Ginen Diebftahl betref. aus der Bohnung bes Johann Comibt IV. in Benborf nachbenannte Gegenftanbe mittelft Ginfteigens entwendet worben, 3ch erfuche Be-bermann, welcher von bem Thater ober ben geftoblenen Sachen Renntniß haben ober erbalten follte, mir, ober bem Roniglichen Juftig, Umte ju Benborf Daven Die Unzeige zu machen.

Bergeichniß ber geftoblenen Gaden.

- I. In Gelb: 1) brei boppelte Friebricheb'or:

 - 2) Gine Raffenanmeifung ju 5 Thaler: 3) fünf
 - ju Gin Thaler: 4) funf bie feche Thaler in Drittel : Thalerftuden :
 - 5) gegen 40 Thaler in Gin Gedetel Thalerftuden.
- 1) Gin buntefblau tuchener Danne Dberrod:
- 2) zwei zeugene Beften :
 - 3) grei Paar buntelblau tudne lange Sofen';
 - 4) Ein buntelblau tuchenes Ramifol; 5) Gin blauer baumwollener Rittel mit Rragen;
- 6) Gin fatunenes Beibefleib;
- 7) Gin bit. Beiberod:
- 8) Gin meißes Dabodenfleibchen;
- 9) Gin roth geftreiftes Dabdenilinterficibden;
- 10) vier fladifene Dannebemben, und
- 11) gmei bit. Beibobemben,

Cobleng, ben 4. Upril 1833.

Der Inquirent bes Ronigl, Juftig. Genate.

Comibt. Landgerichteaffeffor.

Siderheite. Poligei.

Der ber Diffandlung befchulbigte, nachftebenb naber fig. nalifirte Aderfnecht Mathias Drestes, auch Defd genannt,

Stedbrief gegen Dar thias Drestes.

von Bierfen, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Unterfuchung burch bie Rlucht entzogen.

Cammtliche Beborben werben baber erfucht, auf ben ac. Prestes ftrenge gu vigiliren und benfelben im Betretungefalle mir vorführen gu laffen. Duffelborf, ben 1. Upril 1833.

Der Ronial Inftructionerichter. p. Darées.

Gianalement. Ramen: Mathias Prestes (auch Defch genannt); 32 Jahre alt; Beburte. und Bobnort: Bierfen; Große: funf Rug, acht bie neun Boll; Stand: Mder, fnecht; Religion: fatholifch; Saare: braun; Stirne: rund; Mugenbraunen: braun; Mugen: grau; Rafe: mittel; Dund: mittel; Bart: blond; Rinn: rund; Beficht: oval: Befichtefarbe: gefund; Statur: folant. Befondere Rennzeichen: etwas bober Ruden.

Derfonal . Chronit.

Der Butebefiger Peter Otto Sattingen ju Dberminter ift in feiner bie. berigen Gigenichaft als zweiter Beigeordneter bed Burgermeiftere ju Remagen, auf fernere funf Jahre bestätigt worden.

Coblens, ben 27, Dars 1833.

Durch ein Minifterial Refeript vom 15ten Diefes Monate ift ber Ronigliche Rotar Lucas bieber gu Boppard, in gleicher Gigenschaft nach Duffelborf verfest worden. Muf beffen Unfuchen babe ich verordnet, bag beffen Urtunden, fowie Die in feinem Befige befindlichen Urfunden bes verftorbenen Rotare Theiffen bem Roniglichen Rotar Solt bof gu Boppard befinitip übergeben werben follen, meldes nach Borfdrift ber Allerhochften Berordnung vom 25. Upril 1822, Urt. 55, bierdurch zur offentlichen Renntniß gebracht wirb.

Coblens, ben 28. Dars 1833.

Der Ronigliche Dber Drofurgtor. p. Difers.

Der Udersmann Ritolaus Pullig ju Gemunden ift jum zweiten Beigeorde neten bee bafigen Burgermeiftere ernannt worben.

Cobleng, ben 2. April 1833.

Dem approbirten und vereibeten Pharmaceuten Beinrich Benbten ift Die Conceffion jur Fortfegung ber von feinem Bater berfommenben Apothete in Ben; er: theilt worben.

Cobleng, ben 3. April 1833.

Der Raplan ju Gt. Paulin bei Trier, Johann Rrans, ift jum Pfarrer ju Benborf ernannt worben.

Cobleng, ben 5. Mpril 1833.

Mus ber Reihe ber bunbert bochftbefteuerten Burger ber Stadt Coblena find gu Mitgliedern bee Stadtrathe ernannt worden :

Die herren Carl Gonell, Sanbelsmann, und Unton Delf, Sanbelsmann, Coblens, ben 10. April 1833.

Riederrheinischer Ungeiger

Staate, und Landwirthschafte, Lehre, Natur, und Gemerbe, Runde, in Berbinbung

mit bem Gifler landwirthichaftlichen und induftriellen Bereine, fo wie ben herrn Dr. Bergemann, Dr. Bifcof, Dr. Rees von Efenbed, Dr. Roegerath. Dr. Treviranus, Profefforen

an ber Rhein, Univerfitat, und anbern Belebrten,

herausgegeben pon

Dr. Ranfmann,

öffentl. Lehrer ber Rameral. und Stagtewiffenicaft ju Bonn.

In ber erften Salfte bes Monate April ericeint unter bem vorftebenben Titel ein Bolfe, Blatt, welches junachft ale Degan bee vor Rurgem in ber Gifel gebilbes ten Bereines fur gemeinnupige Bemubungen gur Beforberung ber Landwirthichaft, Des Gewerbfleiges, Der Intelligenz und Gittlich, feit, fowohl beffen Berhandlungen barguftellen als gemeinnutgige Mittheilungen in einer folichten und gemeinverftandlichen Gprache uber alle in ben Birfunge Rreis gebachter Befellichaft einschlagenbe Begenftande, vorzüglich aber uber Landwirthichaft und Bewerbe, ju maden, bestimmt ift.

Demgemaß werden ben Inhalt bilben: Entwidelung von Mitteln gur Forber rung ber gandwirthichaft in ben Rheinlanden, inebefonbere in ben Gifelgegenden, Darftellung neuer und mit Rugen angewandter landwirthichaftlicher Methoden, Befchreibung neuer ober in unferer Begend menig befannter Dafchinen und Berfgeuge, Muffage uber Rlima, Boden Befchaffenbeit, Begetation, naturbiftorifche Merfmurdige feiten in ben Rheinlanden, uber Dbftbaumgucht, Gartenbau, Biebzucht, ftabrifche und landliche Gewerbe, Angabe von Fruchtpreifen aller bedeutender Martiplage und Drifchaften ber Rheinlande, Bezeichnung ber vortheilhafteften Abfagwege, ftatiftifche Motigen und abnliche Objefte.

Man abonnirt auf Diefe Beitschrift, Die alle 14 Zage in einem halben Bogen ericheint und bei portofreier Bufenbung 1 Thir. 20 Ggr. jabrlich toftet, bei ben refp. Doftamtern.

Deffentlicher Anzeiger, Coblenz, ben 17. April 1833.

(Beilage ju Dero. 21. des Amtsblates.)

Enteratian Bua.

Mm 4. Juni p. 3. farb bierfethit ber pormatige DeichofammeraGerichte-Abvofat Chriftian von Galich mit Sutterluftung zweier Cobne und eines geringen vericulbeten Bernegaens. Dieje beiten Cohne baben nun ber Erbicaft ihres Baters entfagt und fiebt folche fomit ben nachften Ceiten Berwandten beffeben offen.

Roniglid Prenfifches Ctabtgericht, BBentar, ben 1. Darg 1853.

Chranbrej tibein. ben 21. Mary 1853.

Ronigh Provifides Switze unt. gereaubert fenn. -

gerninert Mitten fer Gefeinsteffenseiger, ber Golfpie bie Heffenste L. C. d. Gneberfein, werten eine errichtlicht Indiese ein ber einsige Einstern werden gestehen gefreier, diespfreier, miestend best Mennete net Allegafes in der auf Verenzug der ist, die h. J. auferdinsten Erricht gefreier, die geschen der des aufer ver-ammehantliche Allegarden Aufreigung der herbeite Berningsein So Allehe, dasste nich geneten Amfigheinfall feinfer bei genaginien Jupiforantinuen gegen Beftellung, einer mit bem 70. Lebenojahr, bes jungen Brubend gelofcenten, Cantion abermiefen wirb.

. 28 6 a dr. ben 30. Dars 1833.

Rouigl. Preuf. Inftig Amt. Dieftermea.

[256] den bei bei Lein aben ift, und bei bei Labn n g. Die Globenber bes Keinaliden Gerten Ludgetere Mitter von Eugert 4, über beffen Rachtagefrechet ber Kenture ausgebrechen ift, werten gur Ligutrung ihrer Forbenan, umrer ben Machhelt terigen Etilighorigens an fie m. 20. Rai b. 3, Domnittags für fer, beriffe poraelaben.

Benborf, ben 3. April 1833.

Mus Auftrag Ronigt. Juftig : Cenate.

Ronigi. Suftig 2Umt Dammerffein,

[127] Die Boftengerung, au ten Benigfinehmenten eines in ber Gemeinde Miebeldheim gu errichtenten Springbruitene, erranftstaat in 173 Atolit. 17 Sar 11 Wis weite auf Freilda ben 10. Rich 3. 3. Worenes 9 Ubr, in tee überigeitenen Gefchaftende, wo Plann am Roftennfalsg pur Gmifch porfiegen , anturch Beraugeint.

Dbermefel, ben 10. Mprif 1833.

Der Balegermeifter von Wiebelebeim, 3. porter.

[238] Das bem Beren Galind Dien ft angehörige, in guren Stande erhaltene und maffie in Stein erhante breifloffige Bobnhaus, gelegen babier an ber Ede ber Enteupfindt; und ber firmunge: Etrafe and treunte erinougie govonnous, geneeur sondt an der Cet ete Categorioù, und ver automospe criest and Pin. 425 neben, parar (Gobordorier 3) e ad im: und Categorier and son en en en en en fan fanger auto-bundert 3,3art n. de Arter (Official uni tem beleu Crisiag betrieben morten, und med ich messen fanz wordtschister des and ha jeben morte (Official conf., ell uniter amerikaberta) Debinangan, und freit Dand ja verlaufen. Salle des jum 20. Mai 1. 3. ten folder Berlauf in Claude, gefommen fent folter, ja weit ballifer an finden Zego, Modernties 2 Lib., part mutrighebetra Delear is finer Marchabet state de weit ballifer an finden Zego, Modernties 2 Lib., part mutrighebetra Delear is finer Marchabet state de med ballifer an finden Zego, Modernties 2 Lib., part mutrighebetra Delear is finer Marchabet state de med ballifer an finden Zego, Modernties 2 Lib., part mutrighebetra Delear is finer Marchabet state de med deleared in the control of the state of the control of the state o fentlichen Berfteigerung an ben meifbietenteh aufgefent.

Coblens, ben 9. Mpril 1853.

Amts-Blatt.

Nº 22.

Coblens, ben 20. April 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Die Grunde Cigenthamer, welche an die hiefige Balfftegie mir Bie ieine Balfrete fieten bem Mainger und Beber Abert grenzen, werben auf Uer tiefen. All. 1237. anfalfung der Roniglichen Commandantur hierdurch aufmertsam gemacht, daß dies Balfftege teine wege gelechte bei gut der Grenzen ber Protat-Gunoflude bem Ro, alf die multifer Milliam Balfer am woo bem Balfe bis zu den Grenzen ber Protat-Gunoflude bem Ro, niglichen Milliam Gelecht ab die unbeichrafterm Eigenthumer guarbert und verfelbe folgieth dafft alle Reche in Allspruch anbemen fann, welche Eigenthumer von Grunde fladen in Beziedung auf diese und gegen den Nachdar geftslich gulteben und versche Jum Belte ib en Art. 674 und 681 des bürgerlichen Gelegbuche vorzischnet flat.

Diejenigen Ungrenger ber Ballftrage, welche ohne Erlaubnig ber Konigl, Commanbantur, Mudaange, Kenfter, Bafferlaufe und anbere bergleichen Unlagen nach ber

gebachten Strafe gu, gemacht haben, werden bemnach aufgefordert:

innerhalb 14 Tagen bei der Ronigl. Commandantur Die nachtragliche Ertheie lung biefer Ertaubniß schriftlich nachzuchen, widrigenfalls biefelbe sig gen notbiat feben burfte, Die aefeklichen Schritte zu thun, um iene Ansaun zu

caffiren.

Auch haben die Angrenger der Ballfrage nicht ju übersehen, daß dergleichen Erlaubniffe nicht für immermabrende Zeiten, sondern nur als temporaire Braguntiffe nicht für angen ertheilt merben, welche in jedem Augenblieft gurüdgenommen verv den fonnen, da der obengedachte Riddentaum dazu bestimmt ift, um notbigenfalls mit Gebauden, Etallungen, Maggainen u. dergl. befett zu verben, rotobald auch Bafferableitungen nach der Ballftraße gar nicht gusachen werben fonnen.

Endich ift zu bemerfen, daß zu jeder Zeit Berbaltniffe eintreten tonnen, welcht bie Koinig. Commandantur zur Sperrung der Balftraße besonders für Fubrwerfe bestimmen muffen. Dabr wirb jeber Angernger und vorgiglich jeder Bauluftigt biefe Berbaltniffe sorgfaltig zu erwagen und zu berudsichtigen baben, bevor er sich ent-fchileft, ein Gebalvo an der Wallfrage zu errichten, einen Ausgang babin zu erzöffen der ander Anfagen biefer Att zu beabsichtigen.

Cobleng, ben 2. Upril 1833.

In bem Sten Stied bes biebjabrigen Umtsblatte, ift bei ber Brudigit ber vereinigten Brand-Affecurange Anftalt fur bas Jahr 1832, Seite 58, nber Nachreiffung D und war ale de bei A. III. 1839, eftete 38, nber Nachreiffung D und war ale bei ber geften, ber Jinfene Betrag irribumlich ju 115 Ribft. 3 Pf, angegeben worben, wel-

felben, ber Binfen Betrag irrhumlich ju 115 Riblit. 3 Pf. angegeben worben, weis der nach ber vorliegenben Original, nachweisung hiermit auf 1315 Riblit. 3 Pf. berichtstat wirb.

Cobleng, ben 11. April 1833.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Borlefungen

auf der rheinifben Rriedrich DBithelms-Univerfitat ju Bonn im Commerbalbiabr 1833.

Evangelifche Theologie. Enenflopabie: Erflar. bes zweit. Buchs Samuelis: Gad.

Proph. Jefaias: Prof. Bleef. Mudgemablte Pfalm .: Rebepenning.

Musgemablte Abidnitte aus b. Thar: gumin nach bem Chalbaifden Lefebuche von Biner: Prof. Bleef.

Ginleitung in b. Gdriften b. DR. Z. Evangelium Johannid: Gelpte. Brief an Die Romer: Derfelb.e. Briefe an b. Galater, Theffal. Dbis lipp. Roloff. Ephef. und ben Philemon:

Drof. Bleef. Paftoralbriefe, erft. Ib, ber Rirdens

gefd.: Rheinwald. Rirdengefd, gweit, Th.: Rebenene mina.

Ebriftl. Dogmengefd.: Dipfd. Patriffif: Rheinwald. Archaologie D. driftl. Rirde. Ebriftl. Glaubenslehre, Cbriftl. Moral: Mugufti. Lituraif : Dinid. Mebungen im theolog. Geminar: 21-u:

aufti, Bleef u. Rheinmald. 3m bomiletifchefatechet .: Rigfd und Gad.

Ratholifde Theologie.

Encyclopabie: Rlee. . Befaiad: Gdolg. D. brei erften Evangelien: Braun. Briefe an' b. Timotheus: Choly. Brief an b. Debrder, o. b. erften a. b. Corintber: Rice. Biblifche Archdologie: Scholy.

Rirdengefd; Rirdliche Alterthamer: Braun.

Lebre von b. Gefenminifprincipien b. driftfathol. Theologie: Bogelfang.

Dogmatif: Rlee, Bogelfang. Chriftliche Moral, Paftoraltbeologie: Moterfelbt.

Ereget. Urbungen: Ocholg. Somilet. und fatechet .: 2d terfelbt.

Rechtemillenschaft.

Enepelopabie und Dethobologie: Dr.

Buftitutionen b. rom. Redite : Dage. Die Panbeften: Dadelben, Bos tfing.

Rom. Rechtegefch .: Boding. Rom. Familienrecht : Mattelben. Rom. Erbrecht: Pugge, Urnbtd.

Ginige Lebren bee romifden Rechte: Boding. Batifaniiche Kragmente: Bethmann:

Dollmeg. Deutsches Privatrecht: Prf. Deitere,

Maurenbrecher. Deutsche Rechtegeschichte: Gefchi. Des

Deutschen Berichtsmefens : Balter. Cheliches Gaterrecht bes beutichen Rechte: Deitere.

Privatrecht b. beutf. Bauernftanbes: Mauren brecher.

Bebre v. D. Bormunbichaft: Mrnbte. Behnrecht: Madelben, Saas. Breug. Landrecht: Deitere, Daas.

Das rheinifche Civilrecht: Mauren: brecher .. Raturrecht: Duagé.

Rirdenrecht: 2Balter. Guropaifdee Bollerrecht: Dagge. Deutsches Ctaaterecht: Daas. Bemeinrechtl, u. preuf. Civilproces;

Concureproceg: Bethmann . Dollmrg. Sapotheten : Berfaffung : Preufifche

Saas.

Eraminatorien, Repetitorien, Diepus tatorien: Deitend, Daas.

Beilfunbe.

Encyclopadie u. Methobologie: Bin. bifdmann.

Befchi. b. Mebicin : Raumann.

. Demonftrationen ber Praparate bes anatomijden Mufeums; Repetitorium u. Examinatorium b. Unatomie: Daper. Bergleichende Anatomie: Duller, Beber.

Donfologie b. Menfchen mit Erperis

menten: Daner.

Specielle Phyfiologie mit Demonftras tionen und Experimenten: Duller, Prof. Beber.

Raturgeich. bes Menichen: Darleg, Ennemofer.

Unthropologie: Prof. Raffe. Bergleichende Pathologie: Ulbere.

Mugemeine Pathologie mis Gemiotil: Ennemofer.

Specielle Pathologie: Barleg, Prof.

MIherd.

Um baufigften vorfommenbe epibemis fche und contagiofe Rrantheiten: Raus mann.

Rinderfrantheiten: Prof. Barle B, Prof. Maumann.

Rranfheiten b. Geberorgane: Darleg. Eingeweibemurmer: Prof. Duller. Cuphilitifche Rrantheiten: Alberd. Marmeine Therapie: Prof. Raffe. Repetitorium uber frecielle Therapie:

Prof. MIbere.

Abbandlung b. Greifen u. Getrante in biltetifder Begiebung: Prof. Barleg. Magemeine Argneimittellebre. Befon: bere Urgneinnittellebre. Formulare Ernft Bifchoff.

Mugem. n. fpecielle Chirurgie. Bans Dagenlebre: Prof. 20 uter.

Rnochenbruche und Berrenfungen:

Prof. Rilian, Dr. Raffr.

Ducrationecurius an Leidnamen : Prof. Buger.

Mugenoverationecurfus: DRaffer. Repetitorium b. Operationelebre: Dr.

Raffe.

Gefammte Geburtebulfe. bulfl. Inftrumenteulebre: Prof. Riliam. Berichtliche Medicin fur Mediciner und Juriften, nebft Unleitung gur Pra-

ris: Drof. Ernft Bifdoff, Mibere. Thierfeuchen: Prof. E. Bifdoff.

Berichtliche Leichenoffnungen: Daper. Propadeutifches Rlinifum: Profeffor Raffe und Dr. Raffe.

Therapeutifches Sofpital: und Poli: flinifum : Prof. Daffe.

Chirurgifch augenärztliches Riinifum und Poliffinifum: Prof. Buger.

Geburtebutfl. Rlinit und Poliflinit: Prof. Rilian.

Lateinifde Disputatorien: MIbers. Philosophie.

Marmeine Geschichte D. Philosophie: Minbifdmann.

Befch. ber altern Philosophie: Brof. Branbie.

Maent. Ginl. in b. Philosophie. Ges fchichte ber Philosophie bee Alterthume: Dr. Bobrit.

Logif, Prof. van Calfer, Bobrik Dialeftifde Urbungen: van Calfer. Mebungen in ber Runft b. Streitrebe uber philosophifde Gage: Delbrud.

Vindologie: Bindifdmann, Prof. Brantie, pan Calfer, Dr. Bobrif. Moralphilosophie: van Calfer.

Rrit. Befdich. Der porguglichften etbis fchen Cofteme: Prof. Branbis.

Dabagogit. Unweifung u. Ermuntes rung gu einem rechtschaffenen Lebenswans bel: Delbrud.

Mathentatif.

Glementar : Datbematif. Trigenome

trie. Politive und negative Großen, o. | Gegenftanbe ber geometrifden Unglpfis: Dieftermeg,

Ginl. in b. Unalpfie, o. analpt. Geo. metrie: Drof. v. Dundow.

Unalnt. Geometrie, o. geometr. Unas

Ipfie: Prof. Dieftermeg.

Dopulare Aftronomie: v. Dundow. Bariatione: Rednung und Berechnung ber Finfterniffe. Auglit, Dechanif: Prof. v. Riefe.

Maturmiffenicaften.

Erverimentalphifit: v. Dundow, v. Riefe.

Experimentaldemie, Phyto: und 300. chemie. G, Bifchof.

Boochemie. Pharmacie u. pharmaceus tifche Chemie: Beramann.

Boologie und Bootomie. Maturge, fchichte ber Gaugtbiere; Goldfuß.

Botanit in Berbindung mit Pflane genbeidreibungen. Die naturlide Der thobe und Die bavon abhangenben Bemadefamilien: Treviranus.

Pharmaceutifche Botanit u. Wagrens funbe: Dees v. Gfenbed.

Botanifche Greurfionen: Treviranus, Rees v. Gfenbed.

Mineralogie. Geognoffe. Feuerberge u. Erbbeben: Doggerath.

Uebungen im naturmiffenschaftl. Ges minar: v. Munchow, Treviranus, Boldfuß, Roggerath, G. Bifcof.

Philologie. Mothentunde nach Mpollobor: Prof.

Beinrich. Bried. Altertbumer: Dr. Rlaufen. Brichifche Grammatif: Ritter. Deutsche Beretunft: p. Golegel. Mefchplus Gieben g. Theben: Rate. Cophofles Mjas; Dr. Rlaufen. Ueber bas Epigramm, Erfl. ausge.

wahlter griech. u. lat. Epigramme: Rate. | Prof. Bullmann.

Catiren bee Perfius: Seinrich. Unbria bes Terentius. Unnalen bes Tacitud: Ritter.

homere Raufifaa, Cdriftl, Gtubien u. Dieputierubungen: Seinrich.

Quintilian, und andere Uebungen: Prof. Rate.

Buch Diob: Prof. Freitag.

Grammatifche Uebungen im Uebers fegen audgewählter Stude bes 21. Zeft .: Dr. Bullere.

Mrabifche Sprache: Prof. Freitag. Grammatif ber femitifden Gprachen. Enrifche Grammatit; Bullere.

Perfifde Gprache; Laffen, Bullere Canefrit u. Inbifche Litteratur: von Schlegel.

Unfangegranbe b. Canefrit. Gram. matifche Bergleichung bes Canefrit mit ben verwandten Gprachen: Laffen,

Meuere Sprachen und Litteratur. Otfrid's Evangelien: Barmonie; Dieg. Erflarung eines noch ju beftimmenben

mittelbochbeutfchen Dichtere: Dieg. Beid. D. Deutiden Mationallitteratur: Prof. &bbell.

Ungelfachfifche Gprache: Prof. Dieg. Chaffpear's Macbeth: Gtrabl. Dante's abttliche Comobie.

ron's Schauspiel la vida es sueno: Brof. Dies. Englifde, frangofifche, ruffifche Sprache:

Prof. Strabl.

Stalian., fpan., portugief. Gprache: Prof. Dieg.

Bilbenbe Runft.

Studium b. gried. Runft. Runftge, fchichte b. Mittelaltere: D'Alton.

Enftem D. Darmonie p. Generalbag. lebre. Mufitalifde Composition. Befange übungen: Breibenftein.

Befdichte und ibre Bulfemiffenichaften. Mugemeine Befdichte bes Alterthume;

Reuere Gefchichte: Prof. Cobell. Gefchichte Des Preugifden Ctaats: Prof. Dullmann.

Statistit ber europaifchen Sauptftaar ten: Gtrabl.

Ueber Deutschland, feine Bolfer und Staaten: Dr. Men bel ofo bn. Giegelfunde. Urfundenwiffenicaft:

Giegelfunde. Un Prof. Bern b.

Cameralmiffenfchaften.

Finangwiffenichaft: Raufmann. Berwaltung bes Bergwefens: Prof. Roggerath. Policeiwiffenichaft: Raufmann, Econologie: Prof. Noggerath, Specielle Landwirthichafterebre, Erreurionen: Prof. Raufmann,

Boileau's Gatiren, Ciemente b. fran-36fichen Sprache: Ra baub. Untereicht im Beichnen: Sobe, Breeinigte Pferdemiffenschaft. Reiffunft: Alatte. Frechtunft: Geger 6. Zantlunft: Ra bermacher.

Der Anfang ber Borlefungen ift auf ben 29. April feftgefest. Bohnungen fur bie Studirenden weift ber Burger Großgarten (Markt 171) nach,

21 11 8 3 11 9

aus ben Protofollen bes Bandelsgerichts ju Cobleng.

Durch Urtheil vom 12ten b. M. hat bas gebachte Gericht ben Sanbetemann Smanuel Benber ju Munfter im Kallimenteguftanb ertlatt, bab defalls Borger ichriebene und bie Einsperrung bei Failli verordnet, ben Ausbruch ber Faillite auf ben 26. Februar b. 3. gefest, ben Deren W. S. Senle, eines seine Mille auf ben Danbesmann 306, 30, Beder von bier zum Agnenen ber Jallite ernannt und bie Gerichtsvollzieber Bold von bier und Sauerborn von Munfter mit bem Bollug bes Urtheils beugfragt.

Coblens, ben 13. Mpril 1833.

Fur ben Muszug : Gichader, Gerichtsichreiber.

Donnerftag ben 25. April b. 3., Bormittage 10 Ubr, follen im Gefchafte Locale ber unterzeichneten Raffe, folgenbe gerichtlich confiecite Begenftanbe:

Berfeigerung von confiec. Begenftanbe bety.

- 1) eine Doppelflinte,
- 2) gebn einfache Flinten, 3) ein leberner Jagbfad,
- 4) eine fupferne Bulverflache.
- 5) ein Schrootbeutel,
- 6) ein Meffer

offentlich an ben Deiftbietenben verfteigert werben.

Coblens, ben 2, April 1833.

Ronigliche Begirfe Raffe,

Deffentlicher Anzeiger, Cobleng, ben 20. 2fprif 1833.

(Beilage zu Dro. 22. Des Umteblatte.)

[272] Bufolge ber Augeige bes biefigen Bldermeifters Johann Daft in g find bemfeiben in ber Racht vom 29. Gebruar auf bem 1. Mary vorigen Jahres mietellt Einbruche: Gende Cint own Eratifculiefe, Durgermeifte, Ralb und Achter ber Stadt Renwied am 51. De-

Schulbicheine nebil Bind : Coupons fur ben impetrantifchen Johann Dafting anegnfertigen und bemfelben einguhandigen, richterlich ausgesprochen merben foul, und zwar obne weitere offentliche Berfundigung eines folden Erfenniniffee.

Deumiet, ben 26. Aebruar 1863.

Buritid Birbifches Juftig : Mmt , R. BBeibenbad.

Chictallabung. duf Antrag ber Beneficialerben bes gu Rirchen verlebten Schichtmeiftere Johann Daniel Stein jun

merben alle eine unbedaunten Ghiodger erfeilen aufgeferber, ber Gerberungen werben alle eine unbedaunten Ghiodger erfeilen aufgeferber, ber Gerberungen Dienfog ben 25. Inli b. 3., Morgand 9 Ubr, an biefiger Amtoffube anzumelben nat richtig auf fetten, wohrtigenfalls beren fich nicht metbenden Glanbiger

ein emiges Stillichweigen anferlegt umb fie lebiglieb an bem etwaigen Ueberichus ber Erbmaffe verwiefen merben. Auf fdriftliche Eingaben wird nicht geachtet und wird bie ju erlaffenbe praeclusoria nicht weiter offents lich befanne gemacht werben.

Aren 6 burg. ben 17. Mara 1835.

Roniglich Prengifches Juftig: Amt,

Chictaltabana. gemanbert fenn. -

Mut Antrag ibrer Gefcwiftereindebafen, ber Snfanne und Johannette Roch an Garbenbeim, werben bie verfchollenen Bruber ober ihre etwaige Leibederben bierburch aufgeforbert, innerhalb brei Monaten und tangfens in bem auf Moutag ben 15. Juli b. 3. anberanmten Termin megen Empfangnatme bes unter vors mnnefchaftlicher Bermaltung flebenben Bermogens 90 Rtbir. babier fich ju meiben, mibrigenfalle foldes ben genannten Implorantinnen gegen Seftellung einer mit bem 70. Lebensjahr bes jungern Brubers eribichenben Caution übermiefen mirb.

M p 6 a ch , ben 30. Mary 1835.

Ronigl. Prenft Inflig Umt. Dieftermeg.

Chictallabung. Die Giandiger bee Konigliden Garten Jufpeftore Mit Il er von Engere, über beffen Ruchfaffentoait ber Soffare ausgebrochen ift, werben gur Lieubingung ibrer Forbernnaun, gemaß ber Rutrierifden Konfurei Debanna, nurer bem Nachfeile einigen Gillischweigeis auf ben 20. Abn 5. 3. Bernitiese 9 Uhr, bieden

Benborf, ben 3. April 1835.

And Auftrag Ronigl. Inftig : Cenals. Ronigi. Juftig . Mme Dammerftein,

(270) Das bem Beren Gulfte Dien fa augebrige, in guern Ginnbe erkalten und mulie in Beine erhaute briefdien Buddingen, gefegen behre an der Ede ber Ausreinlist nur France in Bereit bei Ber. 393 neben Beren Gebelrefeiter fo as im mu Schaeitermeiler Babn - in welchem ein langer als abnert Jaben as Buderte Gelefalt mit bem befom Criefge berriechen morben, und most sich west seine feiner portheilhaften Lage auch ju jebem antern Befchafte eignet, ift unter aunehmbaren Bebingungen aus freier

Sand ju vertaufen. galle bie jum 20. Dai 1. 3. Tein folder Bertauf ju Stante getommen fem follte, fo wird baffeibe an biefem Lage, Radmittage 2 Uhr , burd unterzeichneten Dotar in feiner Amteftabe einer of:

fentlichen Berfteigerung an ben meiftbietenben ausgefest. Cobtens, ben 9. Mpril 1833.

Pen j. [277] Die Glaubiger bes Johann Cuame ver von bier, aber beffen Bermogen ber Montur's eröffnet ift, merben bierburch gur Liquibirung ibrer Borberungen und jum Berinde einer gatlichen Bereinigung anf ben 9. Diai b. 3., Bormittage 9 Uhr, bei Bermeibung bee ausichluffee hierhin vorgelaben. Benbotf, ben 9. Mpril 1855.

Ronigt. Preug. Inftig: Mmt Sammerftein, Reuenburg.

[278] Ce ift mittelft Cinbruche und Ginfteigene in ein tolirt flebendes Gebande im bieftgen umteberinge Das Wert einer Standuhr entwendet worben. Die Platten beffelben find von Meffing und poliet, auch bas Gefaumtrabermert ift von Deffing und Stabt. Die Uhr wird alle 8 Tage mitteift eines Schliffele im Biffer: blatt an gwei Stellen aufgezogen. Sie fchlagt auf einer Stahlfeber bie Etunben, und bie balben Stunden

burch einen Schlag.

Dolg angebracht. Den grindt alle Polizei Beborben auf ben Boffp ober Bertauf biefes Standuhrenwerks ein machfames Muge ju richten, und etwa fich ergebente Spuren jur Gutbedung bes Diebes balb gefällig anber mitautheilen. Much wird bemjenigen, welcher Spuren, bie gur Entbedung bed Diebs fabren, ber unterzeichneten Stelle mit-theilt, eine Belobnung von 11 ft. angefichert. Dachenburg, ben 2. April 1853.

Bergogl, Raff, Mmt . 814 t.

12-9 Arn cht per fleigerung Dienftag ben 14. Dan fanfenden Jahres, Rachmittogs um 2 Uhr, follen bei ber unterzeichneten Steke

223 Malter Rorn, 43 , BBaigen, 152 , Gerfte unb

Dafer , 48 " 1952er Gresceng, öffentlich verfteigert werben. Rantel, ben 6, Mprit 1833.

Derg. Raff. Receptur , Gemmer.

bijden Berfleigerung von einem Wonnbaufe, gelegen in Dapenport, und groten Grundfluden, gelegen ju Brobenbach und Catenes, gefchritten merben. Die Bebingannen und bifdatungs verfieß find bei bem untergeichneten Notar einzufeben,

Danftermaifelb, ben 10. Mpril 1833. Din c.

281) Donnerftag ben 25ten b. DR., Morgens 10 Uhr, merben ju Cebmen 50 Banftamme. 50 Riaf: ter Budenholy und 6000 Wellen, aus bem Balbe von Lehmen berruhrent, Offentlich meiftbirtem verfteigert. Danfermaifelb, ben 10. Mpril 1833.

Der Bargermeifter, Dedmaun.

[282] Mittwoch ben 2. Rai laufenben Jahres, Dachmittags 2 Uhr, merten in bem Saufe bee Unbrons Rebren, Bittib, ju Rheinbrobi, circa 350 Rlafter Buchen : Cheitholg aus bem bafigen Gemeinder Walbe berfleigere. Donningen, am 10. Mpril 1855.

Der Bargermeifter, D a a 6.

12831 Coictallabung. Brathlad Repp und Whitep Brohmer aus Afiar, find ansynmantern gefonnen und alle Forbermis cen gegen biefelben in bem auf Areitag ben 3. Dai ourr.

auberaumten Termine bei Bermitbung bes Ausschluffes augngeigen und richtig guftellen. Greifeufteiu, ben 12. April 1935.

Mirftid Colmfifches Juffig: Mmt , p. Keifenberg.

[284] Dienstag ben 30. April e., Rachmittage 2 Uhr, merben im ertraordinaren Schlage ber Gemeinbe Beis ler "Diftrift Mofelroth" eiraa 250 Rlafter Buden Scheits und Anuppelholy, offentlich verfleigert werben. Luserath, ben 12. Mpril 1833.

Der Burgermeifter , Ebeifen,

Befanntmadung. Samitag ben 4. Dai, Morgens 10 Uhr, wird auf hiefigem Burgermeifterei Amt ber Ban einer gewoffe ten Brude in ber Gemeinde BBeftum, veraufchlagt gu 72 Rithir. 5 Ggr., offentlich weuigftnehment vergentet merben.

Gingig, ben 12. April 1835.

Der Bargermeifter . Rnieps.

(2006). Beiterich Simmerich in Under Beiter Beite Ledicket, ba in a. 3. Dorfe Aleborf und zwar an ber Mindung eine Greinrich himmerich im Underer einzwieden und batfelb eine eberfich aleitige Löwnible anzigeren. Wert bitfer Winge eine Greifbeband iener Beiter befreidert, bab im Mobberhprich innerhab ach Mochen prache infere Weiter befreidert, bab im Mochen prache in in beiter bei beiter Beiter Beiter beiter bei beiter beiter beiter Beiter Beiter beiter bei beiter Bei cluffvifter Brift von heute au gerechnet - fowohl bei bem Banherrn, als auch bei bem Unterzeichneten foriftlich einzulegen.

Rirden, ben 13. Mpril 1833.

Der Burgermeifter , 8. 2B. Beinhauer.

(207] Da ich nummede als Abvordar Emwald bei der Fürflüch Mebischem hochisch, Negermus, JuftlyAbeteilung derfelde, fo mie dem ammitichen ju Knieß, Hochisch Inflig: Senate ju Coble zu erfolterinden König und Einabesbereichen Ubergreichen im Meurich artereich wie, geige ich heise imme geschen Wie kinn mit dem erzebenfem Bemerken au, das ich — als Pfliche es berechten, - benjemigen, weiche bei Kuller einer Koffederschäusigen bewirfen, briefen wischlich zu erfolgen, in rebem Meunen wog bei bei Libe Morgens :

am Bien in Altentirden, in bem Gafthofe bei Fran Bittme Bubbad,

am gten ju Diercorf, in bem Gaftore bei Derru Jungbluth, am 18ten ju Benborf, in bem Gaftofe bei herrn Rirberger,

am 21ten ju Ebrenbreitflein, in bem Galbofe jum weißen Roffe, am 24ten gu Bobach, in bem Galbofe bei herrn Schwaubbrn, am 25ten ju Ling, in bem Galbofe bei herrn G Muctenbranb,

anfter biefen Tagen aber bier ju Reuwied in meiner Bobnung bei Derru Beder (Schlofftrage, bem Re gierunge Gebanbe gegenüber) angutreffen fepu werbe.

Ren wieb, ben 13. Mpril 1833. Toanpabre, Mbr. : Unwaib.

[288] Die am Rellenbach in ber Burgermeifterei Bem finben, nabe beim Dorfe Gehimeiter ot legene, bem Cari Conrad jugeborige Mahimuble, genannt Die Appertermuble, wird fammt Defonomiegeban: ben und einem babei liegenben Aderfeib bon 1 Morgen 120 Ruthen am 3oten laufenben Monats öffentlich verfteigert. Die Berfteigerung bat in ber Rubte feibft, Morgens 10 Ubr, Statt. Ca fellaun, ben 14. Mpril 1835.

Bachter, Retar.

[289] Um nachften Montag, ben 22ten biefes Monate, Morgens gegen 9 Uhr, werben auf bem biefigta Ctabthaufe nachbezeichnete Lobichlage ber Erabt Berneaft et offentlich verfleigert werben, namlich :

1) ber Diftrift Jungermald, bon eirca 45 Morgen glachen : Jubalt und 1500 Burben Lobe : Ertrag; 2) ber Diftrift Altenwald , von eirca 25 Worgen glachen : Juhalt und 350 Burben Lobe : Ertrag. Berncaftel, ben 15. Mpril 1853.

Der Bargermeifter, Shommer.

[290] Freitag ben 10. Dai l. 3., Morgens 10 Ubr, werben in bem Kirchen: Balte Urefelb fetbit, Areis Mben an, eiren 150 Riafter Buchen Scheitbelg verfteigert werben, Ur efelb, ben 14. Mpril 1833.

M. M.: Elasgens, Paftor.

[291] Camftag ben 27. Upril c. a. Morgens 9 Uhr, werben ju gangenfelb, in bem haufe bes Gaffwirthe Pant (Brog, bie Solgichlage nachbenannter Gemeinden ber Burgermeifterei Birneburg burch UnterRichneten offentlich verfleigert.

Langenfelb, im Dipberg . . 42 Riafter 10 11

Mrft, in ber Rotich - und eiren 5000 Bellen. Diefe auf bem Stod.

Birneburg, ben 13. Mpril 1833.

Der Burgermeifter, Dermes.

Amts-Blatt.

Nº 23.

Cobleng, ben 25. April 1833.

- Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Rachbem bas Schauamt ju Mapen ben von bem Gin- Dierbeinde beireffent wohner Schmig ju Mablen bach vorgeführten Beschälter für gut jur Jucht von Reite und Wagenpferben erfannt, wupde bemselben gelten, bier fed Pierd jur Zuch beraugeben.

Befdreibung beffelben. Farbe: fuchflg; Abzeichen; eine Bliffe; Grope: 5 Gup; Alter: 4 Sabre; Race: Gifeler.

Diefelbe Erlaubnig erhielt ber Einwohner Faber ju Rail, beffen Pferd fur geeignet gur Bucht von Bagenpferben ertannt wurde.

Farbe: braun; Abzeichen: großer Stern; Große: 5 Fuß 1 Boll; Alter: 5 Jahre.

Ebenfo der Ginwohner Spengler gu Rue.

Farber ichmarg; Abeiciden: ein Stern; Große: 5 Bug, 2 Boll: Alter: 6 Jabre. Berner ber Einwohnte Den bel 8 und erent, beffen Pferb fur geeignet jur Budt von leichten Reit; und Bagempfredengerfannt wurde.

Farbe: fdmargbraun; Abzeichen: ein Stern; Alter: 3 Jahre; Rage: Gifeler.

" Cobleng, ben 13. Upril 1833.

Befanntmachungen anderer Behorben.

Die Lieferung ber bier unten benannten Bou. Materialien Dengementen ber, um Unterbaltung und Inflandiefung ber Landftraffen foll um ben Menigliften er Berbeiglich boberer Genebmigung im Buge ber Gubmiffton an ben Benigliften Erreben in Berbing gegeben werden, und find ju biefem Ende folgende Berbingstermine anberaumt:

I. Um Freitag ben 3. Mai b. J., Rachmittage brei Uhr, in bem landrathe lichen Bureau babier.

Rur bie Begirfeftrafe von Coblens auf Die Parthaufer Sibe

	0		-3 jeen pe	~			Dentis Author Co	y
							-	Betrag
							~	* ***
				-5.	1951/11	17	15	Infalage.
32	Ediadit	rutben	Brauwade:	a sur Mat	erhaltuna.	1	6-Q1 · .	206: 5 2
28	Des.	31 ;	ugerichtete	Bafaltpfl	afterfteine	Jur	Muebefferung .	7!!
	bes	Pflafte	re in Col	lena .	2.1			416 17 4
28	€ dy.adyti	ruthen ?	Sand gu o	esgleichen	n.			70 25 8

			tra bes folay	g 6 .
11.	2m Camftag ben 4. Mai, Bormittage eilf Uhr, in bem land, rathlichen Bureau zu Neuwied.			
	Fur Die Ctaateftrage von Ehrenbreitftein nach Bonn,			
54	2/4 Chachtruthen Graumaden und Ries jur Unterhaltung ber	*		
• •	Strede zwifchen Ehrenbreitstein und Deuwied	280	19	30
125				
	Reuwied und Ling	430	12	10
57	Schachtruthen Ries zur Unterhaltung ber Strede zwischen Ling und ber Grenze bes Regierungs Begirts	188	97	_
9		100	21	•
~	Buß Saufteine, 11 % Berliner Zonnen Trierifden Ralt,			
	und 2 1/2 Berliner Tonnen Brobler Traf, jum Bau eis			
	ner Brude unterhalb Ballendar	55	16	9
3	1/2 Chachtruthen Brudfteine, 3/4 Coachtruthen Canb, 4 1/2 Berl. Tonnen Trierifden Ralf, 48 Gtud Bafaltfaulen und 8			
	Schachtrutben Ries	61	20	
III.				
111,	landrathlichen Bureau ju Altenfirchen.			
	a. Fur bie Staateftrage von Coln nach Frantfurt.			
61	1/4 Chachtruthen Bafalt jur Unterhaltung	537	20	٠ 8
0.	b. Fur Die Ctaatoftrage von Cobleng nach Beftphales		-	•
45				
	Der Rirdenerbrude und Rieberfischbacherbutte	369	29	33
28	Schachtrutben Graumaden gur Unterhaltung ber Strede gwis ichen Rieberfijdbacherhutte und ber Grenze bee Regierunges			
	Begirfe	161	9	29
IV.			-	
	rathlichen Bureau ju Danen.			
	a. Fur bie Staateftrafe von Cobleng nach Coln.			
224				
~~~	Cobleng und Undernach	2391	20	2
110	Schachtruthen Bafalt jur Unterhaltung ber Strede gwifchen			
	Unbernach und Gingia	807	16	29
83	Schachtruthen Bafalt gur Unterhaltung ber Strede zwischen Gingig und ber Grenze bee Regierunge Begirfe	531	15	6
8		331	13	
-	gur Musbefferung Des Pflaftere in Beigenthurm	115	25	4
12	% Chachtruthen Bafalt. Pflafterfteine, 71/2 Chachtruthen Ctein-			
	gerolle und 19 % Schachtruthen Gand gur Umlegung bes			

		Unfallag	6 fum	me.
		Rtht.	Egr.	De:
	Pflaftere in Oberminter	235	19	4
52	Chachtruthen Bafalt-Pflafterfteine und 52 Chachtruthen Gant	)		- 5
-	gur Umlegung bes Pflaftere in Cobleng	. 887	1	19
	b. Fur Die Gtaateftrage von Cobleng nach Trier.			
10	Schachtruthen Graumaden und 44 Schachtruthen Ries gur Un- terhaltung ber Strede gwifden Cobieng und ber Gifen		_	
	band	265	2	6
60	Schachtrutben Ries gur Unterhaltung ber Strede gwifden ber	12.00	-	.,
	Gifenhand und Dold)	244	20	5
39	Schachtruthen Ries gur Unterhaltung ber Strede gwijchen Pold und Rebria	) . 292	15	
461	Goachtruthen Quary und 27 % Schachtruthen Bafalt gur Un		13	39
10	terhaltung ber Strede gwifden Rehrig und Raifereffc	. 314	5	8
43	's Schachtruthen Bafalt gur Unterhaltung ber Strede zwischer		- 5	-0
1 40	Raifereich und bem Alfenermeg	297	18	
43	Ghadhtruthen Bafalt gur Unterhaltung ber Strede gwifder		•	-
	bem Alfenerwege und ber Grenge bes Regierunge Begirfe	385	1	1
	o. Fur Die Begirteftrage von Cobleng nach Luttig			
70	Schachtruthen Ries gur Unterhaltung ber Strede gwifden Cob			
,,,	fens und Baffenheim	330	9	8
53	Schachtruthen Ries gur Unterhaltung ber Strede gwifden Baf	1 333	9	0
	fenbeim und Dotenbung	. 219	17	5
25	Schachtruthen Ries und 41 Schachtruthen Bafaltlava jur Un	, ,,,	• •	
_	terhaltung ber Strede gwifden Ochtenbung und bem Trim	1		
	fermege	378	24	10
49				
	bem Erimfermege und Mayen	. 192	1	8
71	Schachtruthen Bafaltlava jur Unterhaltung ber Strede zwifcher Manen und hirten			
13	Schachtruthen Graumaden und 11 Schachtruthen Bafalt gu	. 393	14	6
13	Unterhaltung ber Strede gwifchen hirten und Boos		23	9
89	Schachtruthen Bafalt jur Unterhaltung ber Strede gwifder		23	9
	Bood und Sunerbach	. 412	22	9
22				,
	Runerbach und Relberg	. 93	15	39
84	Schachtruthen Graumaden gur Musbefferung ber Strede gwi			
•	fchen bem Mayenerwalbe und Lind	334	8	13
20	Schachtruthen Pflafterfteine und 24 % Chachtruthen Gant			
18	gur Umlegung bes Pflaftere in Mayen		14	5
19	Schachtruthen Bafaltlava gur Berbreiterung ber Strafe im			
15	Schachtruthen Schiefersteine, 3 Schachtruthen Canb, 19 Berl.	109	6	19
	Commencerie Cupieferfteine, 3 Sagagirutgen Cand, 19 Berl.			
	- 1,			

Tonnen Arierischen Kalf., 3 Aonnen Araf., 3/2 Schachtruchen Feleblede, 24 Schachtruben Bosaltlava, zum Bau einer Brück am Seinesen, wissen Dastlava, zum Bau einer Brück am Seinesen, wissen Dastlava, zum Bau einer Brück am Seinesen, wissen den Angen nach Kehrig.  73 Schachtruben Basiltlava zur Unterkaltung beiger Schachtruben Basiltlava zur Unterkaltung beiger Schachtruben Sand zur Unterhaltung beiger Schachtruben Basiltlava zur Unterhaltung beiger Schachtruben Sand zur Unterhaltung beiger Ernöße.  86 13 - 20 Schachtruben Basiltlava zum Bau, einer Knande in Betreibtin geschlächten Zum Zuberfeinen Auf und 1 Schachtruben Basiltlava zum Bau, einer Knande in Betreibtin geschlächten Wahltung beiger Ernöße.  9/2 Schachtruben Basiltlava zum Bau, einer Knande in Betreibting zur Unterhaltung beiger Ernöße.  10 Schachtruben Dassaltlava und 11.5 Schachtruben Grauwachten zur Unterhaltung bei Ernöße.  10 Kür die Besichsfiraße von Bonn nach Arier.  11 Schachtruben Mauerkeinen und 4 Schachtruben Basilt zur Unterhaltung ber Ertede wissen wichen Dassaltzuben Mauerkeinen Zur Unterhaltung ber Ertede wissen zur Desperweg und Relberg  2 Schachtruben Wauerfteine, 1 // Schachtruben Canb und 9//  2 Aonne Kalf zur Infertigung einer Brüßen Canb und 13 //  2 Aonne Kalf zur Ansertlaug einer Brüßen Canb und 13 //  2 Aonne Kalf zur Ansertlaug einer Brüßen Canb und 13 //  2 Aonne Kalf zur Ansertlaug einer Brüßen eine Brüßen eine Brüßen bei Leinbach
Tonnen Trierischen Kalk, 3 Tonnen Traß, 3 Schachtrukten Felblicke, 24 Schachtrukten. Basaltlava, jum Bau einer Prücke am Eriegen, missiken Daussen und Mapen.  d. Hie die Bezirtsstraße von Mayen nach Kehrig.  33 Schachtrukten Plasterstine und 11 ½ Schachtrukten Basaltlava zur Uniterkaltung biefer Straße.  11 ½ Schachtrukten Plasterstine und 11 ½ Schachtrukten Gend, 12 Tonnen Arterischen Raft und 1 Zechachtrukten Basaltlava zu mus Schaussen.  2 Schachtrukten Absaltlava zur Musterlainen, 2 Schachtrukten Elein zeschaltung zum Schaussen der Annals in Verredkrim  e. Küt die Bezirtsstraße. Son Luberath nach Arter.  28 Schachtrukten Duarz, 20 Schachtrukten Basalt und 32 Schachtrukten Absaltava und 113 Schachtrukten Bramalten und Erecken dieser Straße.  f. Hie die Tegirtsstraße von Bonn nach Arter.  Schachtrukten Absaltava und 113 Schachtrukten Basalt zur Unterbaltung der Streck zwischen Absaltungen  Schachtrukten Basalt, 36 Schachtrukten Schnitzukten Weiterstutzen Streck zwischen der und 25 Schachtrukten Basalt zur Unterbaltung der Streck zwischen der und 25 Schachtrukten Basalt zur Unterbaltung der Streck zwischen Schachtrukten Weiterstein, 1 ½ Schachtrukten Cand und 9½ Tonne Kalt zur Strektlungen Ernstellung der Strekten zwischen Schachtrukten Wauerfeine, 2 ½ Schachtrukten Cand und 9½ Tonne Kalt zur Strektlungen Ernstellung der Ernstellung der Struktmauer an der Mühle die Schachtrukten Wauerfeine, 2 ½ Schachtrukten Cand und 9½ Tonne Kalt zur Strektlung der Fustertmauer ein Kreuzyberg.
then Felblicke, 24 Schachtruthen. Basaltava, jum Bau einer Prücke am Eriegen, missischen Daussen m. Mapen nach Rehrig.  73 Schachtruthen Bezirtssiftraße von Mapen nach Rehrig.  73 Schachtruthen Phalestitrine und 11 % Schachtruthen Bussellinen zur Umrehaltung bieser Erstellinen zur Umrehaltung bieser Leichtung der Schachtruthen Basaltava zu Mauertsinen. 2 Schachtruthen Englasse zu Musterlanen zur Schachtruthen Erien zehaltsvar zum Bau, eines Kanals in Berersbeim . 86 13 °C. Karbeitung der Schachtruthen Duarz, 20 Schachtruthen Basalt und 32 Schachtruthen Grauwacken zur Unterhaltung der Errekten bieser Erraße. 1. Har die Bezirtssig von Bonn nach Arier.  75 Schachtruthen Massellinen der Schachtruthen Basalt zur Unterhaltung der Setzel wisseln Allerstuthen Kanaltava und 115 Schachtruthen Basalt zur Unterhaltung der Setzel wisseln Allerstuthen Kanaltava und 115 Schachtruthen Basalt zur Unterhaltung der Setzel wisseln Allerstuthen Basalt zur Unterhaltung der Setzel wisseln Allerstuthen Basalt zur Unterhaltung der Setzel wisseln Allerstuthen Basalt zur Unterhaltung der Setzel wisseln auch 25 Schachtruthen Basalt zur Unterhaltung der Setzel wisseln auch 25 Schachtruthen Basalt zur Unterhaltung der Setzel wisseln auch 25 Schachtruthen Basalt zur Unterhaltung der Setzel wisseln auch 25 Schachtruthen Basalt zur Unterhaltung der Setzel wisseln auch 25 Schachtruthen Basalt zur Unterhaltung der Setzel wisseln auch 25 Schachtruthen Basaltz zur Unterhaltung der Setzel wisseln auch 25 Schachtruthen Basaltz zur Unterhaltung der Setzel wisseln auch 25 Schachtruthen Basaltz zur Unterhaltung der Setzel wisseln auch 25 Schachtruthen Basaltz zur Unterhaltung der Setzel wisseln auch 25 Schachtruthen Basaltz zur Unterhaltung der Setzel wisseln auch 25 Schachtruthen Basaltz zur Unterhaltung der Setzel wisseln auch 25 Schachtruthen Basaltz zur Unterhalten Basaltz zur Unterh
ner Brüde am Seiergen, pwischen Hausen und Nehrig.  d. Kir die Bezirfelfraße von Wapen nach Kehrig.  36 Schachtruthen Basaltlava zur Unterhaltung dieser Seraße.  11 Cchachtruthen Wasaltlava zur Unterhaltung dieser Seraße.  12 Connen Ralf zur Discher Rechachtruthen Sand zur Unterhaltung der Rechachtruthen Sand in Berreshim.  27 Schachtruthen Wasaltlava zum Wauersteinen, 2 Schachtruthen Erien, 12 Connen Ralf und 1 Schachtruthen Berreshim.  28 Schachtruthen Wasaltlava zum Bau, eines Kannals in Berreshim zur Aufschsteinen Wasaltlaung dieser Ernsße.  286 22 7 Ochachtruthen Dasaltlava und 115 Schachtruthen Grauwachen zur Unterhaltung dieser Ernsße.  18 Für die Bezirfestraße von Vonn nach Arier.  35 Schachtruthen Respiraßer und kannen Erresch einer Kieß zur Unterhaltung der Erteste wissen mach werden zur Unterhaltung der Erteste wissen was dehachtruthen Grauwachen zur Unterhaltung der Erteste wissen und Wenaus 10 Schachtruthen Grauwachen zur Unterhaltung der Erresch zu wissen den dehachtruthen Machtruthen Wasaltruthen Wasaltruthen Wasaltruthen Wasaltruthen Echiefter und Vonnen Kalf zur Verstellung der Erresch zwissen den und Vonaus 20 Conne Kalf zur Verstellung der Erresch zwissen den und Vonaus 20 Conne Kalf zur Verstellung der Erresch zwissen den und Vonaus 20 Conne Kalf zur Verstellung der Erresch zwissen der Wähle bei Leinbach  11 Schachtruthen Wasarstein, 2 ¼ Schachtruthen Cand und 9 ¼ Zonne Kalf zur Verstellung der Füustermauer an der Mähle bei Leinbach  12 Schachtruthen Wasarstein, 2 ¼ Schachtruthen Cand und 9 ¼ Zonne Kalf zur Verstellung der Füustermauer an der Mähle bei Leinbach  13 Schachtruthen Wasarstein, 2 ¼ Schachtruthen Cand und 9 ¼ Zonne Kalf zur Verstellung der Füustermauer an der Mähle bei Leinbach  14 Schachtruthen Wasarstein, 2 ¼ Schachtruthen Cand und 9 ¼ Zonne Kalf zur Verstellung der Füustermauer an der Mähle der Zeiche der Weiter der Zeich der Zei
73 Chadituthen Baialilava jur Uniterbaltung biefer Etraße 354 10 6 11 Chadituthen Phalitefreiten und 11 1/2 Schachtruthen Sand jur Umlegung des Phalters in Rehrig 9/2 Schachtruthen Baialilava jur Muertleinen, 2 Schachtruthen Sand, 12 Konnen Arterisforn Ralf und 1 Schachtruthen Eand, 12 Konnen Arterisforn Ralf und 1 Schachtruthen Etrim getschapen Bafalilava jum Bau, eines Kanals in Berrechtim 20 Schachtruthen Duagit Begirfoffraße von Luberath nach Affe. 21 Schachtruthen Wagaltung der Schachtruthen Geranwacken zur Ausbestfreinig der Unsehauten Etrechen biefer Straße 22 7 6 23 Schachtruthen Ries jur Uniterbaltung der Streese zwischen Bajalit zuge 24 Schachtruthen Ries zur Uniterbaltung der Streese zwischen Bajalit zuge 25 Schachtruthen Kies zur Uniterbaltung der Streese zwischen Bajalit zur 26 Schachtruthen Bajalit, 36 Schachtruthen Schiefter und 22 Schacht 27 Schachtruthen Wauersteine, 1/4 Schachtruthen Schiefter und 25 Schacht 28 Schachtruthen Wauersteine, 1/4 Schachtruthen Schiefter und 25 Schacht 27 Schachtruthen Wauersteine, 1/4 Schachtruthen Schiefter und 28 Schacht 28 Schachtruthen Wauersteine, 1/4 Schachtruthen Schiefter und 28 Schacht 29 Schachtruthen Wauersteine, 1/4 Schachtruthen Cand und 9/4 20 Schachtruthen Wauersteine, 2/4 Schachtruthen Sand und 9/4 20 Schachtruthen Wauersteine, 2/4 Schachtruthen Sand und 13/4 20 Schachtruthen Waue
11 ', Schachtruthen Phaletersteine und 11 ', Schachtruthen Sand yur Umstaum, von Spfolfter in Kehrig.  9 ', Schachtruthen Basaltlawa zur Mauersteinen, 2 Schachtruthen Sand, 12 Lonnen Arierischen Kasil und 1 Schachtruthen Serredbeim Berredbeim Berredbeim Basaltlawa zum Beu, eineb Kanals in Berredbeim Buary, 20 Schachtruthen Basalt und 32 Schachtruthen Daumy, 20 Schachtruthen Basalt und 32 Schachtruthen Daumy, 20 Schachtruthen Basalt und 32 Schachtruthen Daumy, 20 Schachtruthen Basalt und 32 Schachtruthen Bussellung beier Erroße 100 Schachtruthen Basaltlawa und 115 Schachtruthen Grauwaden zur Ausbehffrung der ungebauten Streede zwischen Aber eine Anstellung der Streede zwischen Aber eine
jur Umlegung ved Pflasters in Kehrig.  3. Schachtruben Baslatias zu Mauersteinen. 2 Schachtruthen Eand, 12 Connen Arterischen Kalf und 1 Schachtruben Ende geschieder Weise der eine Kannale in Berredbeim.  6. Kür die Bezirkstraße von Luberath nach Alf.  29 Schachtruben Duarg, 20 Schachtruben Baslat und 32 Schachtruben Bugung, 20 Schachtruben Bezilatung beier Erraße.  10 Schachtruben Wegirtschraße von Bonn nach Arter.  35 Schachtruben Mieß zur Unterhaltung ber Steede zwischen nach Arter.  486 12 6  26 Schachtruben Bieg zur Unterhaltung ber Steede zwischen Abenaus ernen Schachtruben Gereienschen Schachtruben Baslat zur Unterhaltung ber Steede zwischen Bestalt Abenaus erhaben Schachtruben Gereienschen Schachtruben Bieg zwischen Schachtruben Waserläung der Streefe zwischen Schachtruben Das Schachtruben Baslat zur Unterhaltung ber Streefe zwischen Schachtruben Waserläung der Streefe zwischen Schachtruben Waserläung der Streefe zwischen Schachtruben Waserläung von Schachtruben Waserläung von Schachtruben Waserläung der Streefe zwischen Schachtruben Waserläung von Schachtruben Waserläung von Schachtruben Waserläung von Streefe zwischen Schachtruben Waserläung von Schachtruben Waserläung von Streefe zwischen Schachtruben Waserläung von Schachtruben Waserläung von Schachtruben Waserläung von Schachtruben Schachtruben Waserläung von Schachtruben Schachtruben Waserläung von Schachtruben Schachtruben Schachtruben Waserläung von Schachtruben Schachtruben Waserläung von Schachtruben Schachtruben Waserläung von Schachtruben Schachtruben Waserläung von Schachtruben Schachtruben Schachtruben Waserläung von Schachtruben Waserläung von Schachtruben Schachtruben Waserläung von S
Cand, 12 Zonnen Arterischen Kalf und 1 Schachtrutbe klein grichsgaren Bassaltava zum Sun eines Kannals in Berredbrim  e. Kür die Bezirksftraße. Bon Luberath nach Alf.  29 Schachtrutben Quarz, 20 Schachtrutben Bassalt und 32 Schachtrutben Geaderunden zur Unterhaltung diese Kennals in Kalberstein und 115 Chachtrutben Grauwacken zur Unterhaltung der Strede zur Auflehreitung der Strede zwischen Abstautben Abstautben Abstautben Weiterbaltung der Strede zwischen Abstautben Kleis zur Unterhaltung der Strede zwischen Bassalt zu kleichbaltung der Strede zwischen Bassalt, 36 Schachtrutben Grauwacken und 4 Schachtrutben Bassalt zur Unterhaltung der Strede zwischen Haben und Viertende Grauwacken zur Unterhaltung der Strede zwischen Schoffen und 25 Schachtrutben Bassalt, 36 Schachtrutben Cand und 9 N.  Zonne Kalf zur Streftlung der Fürtuttemauer an der Mühle bei Leinbach  11 Schachtrutben Wauersteine, 2 N. Schachtrutben San und 13 N.  Zonne Kalf zur Streftlung der Stuffmauer der Kreuz- berg 43 20 2
flein geschlagene Bosolstava jum Bau, eines Kannels in Berresheim.  e. Für die Bezirksstraße von Luberath nach Als.  29 Schachtruthen Duarz, 20 Schachtruthen Bosolst und 32 Schachtruthen Graumachen gur Unterbaltung diese Ernste  100 Schachtruthen Passaltiava und 115 Schachtruthen Graumachen zur Ausbesstraßen gur Unterbaltung diese Ernste  f. Für die Bezirksstraße von Vonn nach Arier.  35 Schachtruthen Ried zur Unterbaltung der Steede wissen Auf und Verlagen.  88 to 2 of dachtruthen Graumachen und A Schachtruthen Basalt_gur Unterbaltung der Strede wissen und Wenaus  50 Schachtruthen Graumachen und A Schachtruthen Basalt_gur Unterbaltung der Strede wissen und Wenaus  50 Schachtruthen Graumachen und Arier.  60 Schachtruthen Manuerstein, 1 ½ Schachtruthen Canb und 9 ½  Conne Kalf zur Derstellung der Füultrmauer an der Mähle bei Leimbach  11 Schachtruthen Manuerstein, 2 ½ Schachtruthen Canb und 13 ½  Zonne Kalf zur Unsfertigung einer Brussmauer bei Kreuz- berg.
Serreibeim  e. Kür die Bezirkestraße von Luberath nach Alf.  29 Schachtruben Quarz, 20 Schachtruben Basalt und 32 Schachtruben Quarz, 20 Schachtruben Basalt und 32 Schachtruben Grauwacken zur Unterhaltung beier Ernöße.  10 Schachtruben Absaltan und 113 Schachtruben Grauwacken zur Ausbestein und Erkerten bieser Straße.  1. Kür die Vegirtestraße von Bonn nach Arier.  35 Schachtruben Rieß zur Unterhaltung der Strede zwischen Absaltantuben Grauwacken und A. Schachtruben Basalt zur Unterhaltung der Strede zwischen Hohmingen und Absaltantuben Grauwacken und A. Schachtruben Basalt, 30 Schachtruben Basalt zur Unterhaltung der Strede zwischen Hohmingen und Absaltantuben Grauwacken zur Unterhaltung der Strede zwischen Schachtruben Basalt, 30 Schachtruben Schiefte und 25 Schachtruben Basalt, 30 Schachtruben Schiefte und 25 Schachtruben Basalt, 30 Schachtruben Grauwacken zur Unterhaltung der Strede zwischen Schachtruben Basaltruben Schiefte und 25 Schachtruben Basaltruben
29 Schachtruthen Duart. 20 Schachtruthen Bafalt und 32 Schachtruthen Graumachen put Interdaltung defer Certaft (200 Schachtruthen Bafaltlava und 115 Schachtruthen Graumachen zur Ausbestfetzung der Gegebatte von Gonn nach Arier.  35 Schachtruthen Rief zur Interdaltung der Steede zwischen nach Interdaltung der Steede zwischen Abendammingen (200 Schachtruthen Graumachen und 4. Schachtruthen Bafalt zur Unterdaltung der Steede zwischen Bedachtruthen Schachtruthen Bafalt zur Unterdaltung der Schachtruthen Bafalt zur Unterdaltung der Steede zwischen der Vollengen und Kleberg (200 Schachtruthen Bafalt, 36 Schachtruthen Schachtruthen Dahaltruthen Die Schachtruthen Bafalt, 36 Schachtruthen Schachtruthen Schachtruthen Bafalt, 36 Schachtruthen Sc
ruthen Graumaden jur Unterbaltung biefer Erraße 100 Schachtruthen Befaltlava und 115 Schachtruthen Oraumaden zur Ausbessterung der ungedauten Strecken biefer Erraße f. Har die Beziehleitung der Ungebauten Strecken die Graße f. Har die Beziehleitung der Strecken gesischen Alle Schachtruthen Ries und in der Strecken gesischen Alle kenahr nnd Honningen 82 Schachtruthen Genuenaten und 4 Schachtruthen Basalt zur Unterhaltung der Irrecken zwischen der Unterhaltung der Grecken zur Unterhaltung der Erreckt zwischen dem Boosferwege und Relberg Chachtruthen Wauersteint, 1 1/2 Schachtruthen Sand und 9/4, Aonne Kalf zur Herfeldung der Futtermauer an der Möhle bei Leinhalt zur Herfeldung ber Futtermauer an der Möhle bei Leinhalt zur Ansertsigung einer Brussmauer hie Kreuz- berg  43 20 2
100 Schachtrutben Basstilana und 115 Schachtrutben Graumaden zur Ausbesseinen ber ungekauten Etreden bieser Ströße.  529 7 6 Kür die Bezirksstraße von Vonn nach Arier.  35 Schachtrutben Ried zur Unterhaltung der Steude wissen nach Hohmingen  82 Schachtrutben Grauwaden und 4 Schachtrutben Basstigung der Unterhaltung der Strede psissen und Wenaus  50 Schachtrutben Grauwaden und 4 Schachtrutben Basstigung der und Konstitutben Ganden und Wenaus  50 Schachtrutben Grauwaden und 4 Schachtrutben Schachtrutben Basstigung der und Kelberg  7 Schachtrutben Wauerstigung, 1 / Schachtrutben Cand und 9 //  Zonne Kalf zur Sprifellung der Fymitermauer an der Mühle  51 Schachtrutben Wauerstigung einer Brussmauer bei Kreuz-  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  520 7 6  521 52 52 7 6  521 52 7 6  522 7 6  523 7 6  524 52 7 6  525 7 6  525 7 6  526 7 6  527 6  528 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 6  529 7 7  620 40  621 40  621 40  621 40  621 40  621
aur Ausbestreing ber ungebauten Streten bieste Straße.  6. Hie die Begirksstraße von Bonn nach Arier.  5. Schachtruthen Ried zur Unterhaltung der Streefe zwischen Benachtruthen Ried zur Unterhaltung der Streefe zwischen Hohningen und Benaus Benaus und Denningen und Benaus Hinterhaltung der Streefe zwischen Hohningen und Benaus 202 27 3  50 Schachtruthen Walait, 36 Schachtruthen Schiefte und 25 Schachtruthen Benaus Archer gewischen Hohningen und Benaus enter Geschachtruthen Benaus Archer gestellt wirden und 25 Schachtruthen Geschausber unter Beraussachen zur Unterhaltung der Streefe zwischen Benaussachen und 9 %  Tonne Kalf zur Streffelung ber gerteit und ber Mühle bei Leinbach  1 Schachtruthen Wauersteine, 2 ¼, Schachtruthen Sand und 13 ½,  Tonne Kalf zur Streffelung einer Brussmauer bei Kreuz- berg 43 20 2
36 Schachtruthen Ries zur Unterhaltung der Strede zwischen Abetender neh Schaufungen  87 Schachtruthen Grauwaden und 4 Schachtruthen Basat zur Unterhaltung der Strede zwischen Hohningen und Vernaus  50 Schachtruthen Basat, 36 Schachtruthen Schieften und 25 Schachtruthen Basat, 36 Schachtruthen Basat, 37 Schachtruthen Basat, 38 Schachtruthen Basat, 38 Schachtruthen Watersteine, 17 Schachtruthen Cand und 9 %  Tonne Rast zur Serfeldung der Füultermauer an der Mühle des Einhach  11 Schachtruthen Watersteine, 2 % Schachtruthen Sand und 13 %  Tonne Rast zur Infertigung einer Brussmauer des Kreuz- berg 43 20 2
tenafr nnb Honningen  88 12 6  Chacktruthen Gezusbaden und 4 Schachtruben Basiak zur Unterhaltung der Streete zwischen Honningen und Abenau 302 27 3  50 Schachtruthen Basiak, 36 Schachtruben Scheffer und D2-Schachtruthen Gezusbaden zur Unterhaltung der Erreck zwischen dem Boeserwege und Relberg  Chachtruthen Macretiente, 1 // Schachtruthen Sand und 9 //  Tonne Kalf zur Herftellung der Fulltermauer an der Wähle bei Leinbach  11 Schachtruthen Wanersteine, 2 // Schachtruthen Sand und 13 //  Tonne Kalf zur Ansertigung einer Brussmauer bei Kreuz- berg  43 20 2
82 Schacktrufen Grauwaden und 4 Schacktruben Basist zur Untrehlung der Ertrek pwischen Hohningen und Wernau 50 Schacktrufen Basist, 36 Schacktruthen Schiefer und 25 Schacktruthen Grauwaden zur Unterhaltung der Errecke zwischen 7 Schacktruthen Wauerstein, 1 ½ Schacktruthen Cand und 9 ½ Lonne Rast zur Verfellung der Fyultermauer an der Möhle bei Leimbach 11 Schacktruben Wauersteine, 2 ½ Schacktruthen Sand und 13 ½ Lonne Rast zur Infertigung einer Brussmauer des Kreuz- berg 43 20 2
Unterhaltung der Strede zwischen Honningen und Abenau 302 27 3  50 Schachtruthen Bassat, 36 Schachtruthen Edhagtung Schachtruthen Unterhaltung der Serrede zwischen dem Verlegen und Archberg  Schachtruthen Macuretinie, 1 // Schachtruthen Sand und 9 //  Tonne Kalf zur Herftellung der Fulltermauer an der Wähle bei Leinmach  11 Schachtruthen Wanersteine, 2 // Schachtruthen Sand und 13 //  Tonne Kalf zur Ansertigung einer Brussmauer bei Kreuz- berg 32 20 2
50 Schachtruthen Wafalt, 36 Schachtruthen Schiefer und 25 Schachtruthen Graundeden zur Unterhaltung der Erreck zwischen den Wosserwege und Relberg  7 Schachtruthen Mauerstein, 1 ½ Schachtruthen Cand und 9 ½  Zonne Kalf zur Herftellung der Füultermauer an der Mähle  11 Schachtruthen Mauersteine, 2 ½ Schachtruthen Sand und 13 ½  Zonne Kalf zur Anfertigung einer Brussmauer des Kreuz- berg  43 20 2
bem Booferwege und Relberg  Condotruthen Mauerfleine, 1% Schachtruthen Canb und 9%.  Tonne Kalf zur herftellung ber Huttermauer an der Mühle bei Leinbach  11 Schachtruthen Mauerfleine, 2% Schachtruthen Canb und 13%,  Tonne Kalf zur Anfertigung einer Bruffmauer bei Kreuz- berg  43 20 2
7 Schochtruthen Mauersteine, 1 1/2 Schachtruthen Sand und 9 1/2.  Zonne Ralf zur Perfellung ber Futtermauer an der Michte bei Leinbach  11 Schachtruthen Mauersteine, 2 1/4 Schachtruthen Sand und 13 1/2.  Zonne Ralf zur Anfertigung einer Bruftmauer bei Kreuz- berg 43 20 2
Tonne Kalf jur Herftellung ber Fultermauer an der Muble bei Leinsach 37 24 » 11 Schachtruthen Mauersteine, 2 1/4 Schachtruthen Sand und 13 1/4, Tonne Kalf jur Unfertigung einer Bruffmauer bei Kreuz- berg 43 20 2
11 Schachtruthen Mauersteine, 2 1/4 Schachtruthen Sand und 13 1/4. Zonne Ralf jur Anfertigung einer Bruftmauer bei Kreuge berg
Tonne Rale gur Unfertigung einer Bruftmauer bei Rreuge berg
berg 43 20 2
53 Schachtruthen Mauersteine, 11 Schachtruthen Sand und 65 Tonnen Ralf gum Bau einer Brude uber ben Rriebels
bad bei Abenau
2m Montag ben 13. Mai, Bormittage gebn Uhr, im lanbrathlichen
Bureau ju Gt. Goar.
Fur Die Staateftrage von Erengnach nad Cobleng.
160 Schachtrutben Riefelichiefer zur Unterhaltung ber Strede gwir feben Bingerbrude und Bacharach 668 2 6
186 Schachtruthen Riefelichiefer gur Unterhaltung ber Strede gwir
fchen Bacharach und St. Goar 1189 14° 6
159 Schachtruthen Riefelichiefer und Grauwaden gur Unterhaltung ber Strede gwischen St Goar und Boppard 1058 14 3
115 Chachtruthen Graumgden jur Unterhaltung ber Strede gwis
fchen Boppard und Rhens 58\$ 4 2

Dr. Sale Cough

Rhond  1 Schacktruthen Mauersteine, 46 // Rubit/Huß Dausteine, 6 // Echacktruthen Bante, 4 Sennen Arie, 1 // Schacktruthen Eteine zum Gelidt  4 Donnen Araf, 1 // Schacktruthen Eteine zum Gelidt  4 Donnen Araf, 1 // Schacktruthen Eteine zum Gelidt  4 Onnen Araf, 1 // Schacktruthen Eteine zum Gelidt  4 Ochacktruthen Eteine gelidsgener Exteine zum Bau ber  Bertauften Mauersteine, 5 // Rubit/Huß Jampkine, 12  Echacktruthen Mauersteine, 5 // Rubit/Huß Jampkine, 12  Echacktruthen Mauersteine, 1 Echacktruther Arafi  am Bädtraghöden in Et. Gear  4 / Schacktruthen Araficie, 1 Echacktruther Phastersteine, 3  Echacktruthen Echacktruthen Canh, 6 Annen Kall, 170 Dausberdsteine, 2 Schacktruthen Geardsteine, 1 Echacktruther Understeine, 2 Schacktruthen Mauersteine, 1 Echacktruther Eteine, 2 Schacktruthen Mauersteine, 2 Schacktruthen Mauersteine, 1 Echacktruther Eteine, 2 Schacktruthen Mauersteine, 3 Schacktru			Rthir.		
18 Shadiruthen Phastersteine, 21 Schadtruthen Steingereile und 34 Schadtruthen Sand jur Umlegung bes Phasters in Bacharod .  15 Schadtruthen Phostersteine, 21 Schadtruthen Steingreble und 38 Schadtruthen Sand jur Umlegung bes Phasters in Boppard .  10 Schadtruthen Sand jur Umlegung bes Phasters in Boppard .  10 Schadtruthen Phastersteine, 38 Schadtruthen Steingreble und 18½ Schadtruthen Sand jur Umlegung bes Phasters in Roppard .  10 Schadtruthen Mauersteine, 46½ Rubit Hyd Haufteine, 6½ Schadtruthen Mauersteine, 46½ Rubit Hyd Hauftein, 6½ Schadtruthen Mauersteine, 5½ Schadtruthen Bachtruthen Ertein zum Bai Tradte am Basseranden, oberhald Riecersteinbach und Löchadtruthen Mauersteine, 5½ Rubit Hyd Hauftein, 21 Schadtruthen Bachtruthen Steingreine zum Aus aufen Anals am Haterasschuten Aufteine, 5½ Rubit Hyd Haufteine, 12 Schadtruthen Austriene, 1 Schadtruther Steinstein zum Bau eines Kanals am Haterasschuten Gerichte zum Aus eines Kanals am Haterasschuten Führeitein zum Bau eines Kanals am Haterasschuten Führeitein zum Bauteine, 20ch abertruthen Baucktruthen Ausgehabertruthen Ausgehabertruthen Kleicklichteier zum Unterbaltung der Steinschuten Backtruthen Kleicklichteier zur Unterbaltung der Streckt zwischen Greuspach und der Führeite Schadtruthen Riecklichteier zur Unterbaltung der Streckt zwischen Greuspach und der Führeite Schadtruthen Riecklichteier zur Unterbaltung der Streckt zwischen Greuspach und der Steinschuten Greuspach und der Steinsc	158		1019	26	9
chadtrurben Pflostersteine, 21 Edaadrurben eringreite und 28 Schadtrurben Cand jur Umtegung des Pflosters in Bopvard  10 Schadtrurben Pflostersteine, 8 Schadtrurben Eteingerölte und 18% Schadtrurben Cand jur Umtegung des Pflosters in Robert eringreite und 18% Schadtrurben Cand jur Umtegung des Pflosters in India der Schadtrurben Cand jur Umtegung des Pflosters in India der	18	Schachtruthen Pflafterfteine, 21 Chachtruthen Steingerolle und 34 Chachtruthen Canb jur Umlegung bes Pflaftere in	264	13	2)
10 Schacktruben Pflastersteine, 48 Schacktruben Steingerolle und 18/4 Schacktruben Sand zur Limitagung des Pflasters in Rhens 31 Schacktruben Mauersteine, 46/4, Kubif. Huft Jaufteine, 6/4, Schacktruben Sand, 38 Beel. Tonnen Arierischen Kalt, 4 Annen Araß, 1/4, Schacktruben Seine zum Gestäden und in Schacktruben Leine zum Gestäden und Löchacktruben Malfergeblagener Exteine zum Aus ber Brückte m Walfergeblagener Exteine zum Aus der Angeleichen Schacktruben Mauersteine, 5/4, Kubif. Huß Jausteine, 12 Schacktruben Mauersteine, 5/4, Kubif. Huß Jausteine, 12 Schacktruben Mauersteine, 5/4, Kubif. Huß Jausteine, 3 Schacktruben Gereine, 1 Schacktruber Eine Klassen am Bicktraßschaften in Schacktruber Phastersteine, 20 Schacktruben Mauersteine, 1 Schacktruber Alle Gehacktruben Sprücktruben Angeleichen und Ricktruben Angeleichen und Ricktruben Angeleichen und Ricktruben Kleickschaften und Ricktruben Kleickschaften und 21 Schacktruben Ricktschiefer zur Unterbaltung der Streckt zwischen Leitung der Erreckt zwischen Errugnach und der Wingerbrückten Backen zur Unterbaltung der Streckt zwischen Errughach und der Wingenduch und Derne Bingerbrückten und Erromberg e. Für Wisselfesteile von Ereuznach nach Kirnschaftung der Erreckt zwischen Erreckten zwischen Erreckten wirden und Schacktruben Backen zur Unterbaltung der Erreckt zwischen Erreckten zwischen Erreckten zwischen Erreckten wirden und Schacktruben Backen zur Unterbaltung der Erreckt zwischen Erreckten wirden und Hotzenberg werden und Hotzenberg den der Erreckten wirden und Schacktruben Backen zur Unterbaltung der Erreckt zwischen Errenberg dachtruben Backen zur Unterbaltung der Erreckt zwischen Errenberg dachtruben Backen und Hotzenberg den Erreckten wirden und Schacktruben Backen und Dornstein zur Unterbaltung der Erreckt zwischen Unterbaltung der Erreckten wirden und Backtruben Backtruben Leinberge Backtruben Erreckten und Konden und Backtruben Backtruben Leinberge Backtruben und Kalbebacktruben Erreckten unu Schacktruben Erreckten und Konden und Erreckten der Erreckten u	15	Chachtruthen Pflafterfieine, 21 Schachtruthen Gteingeroue und 38 Chachtruthen Cand gur Umlegung bes Pflafters	253	1	6
31 Schachtruben Mauresteine, 46 //, Rublt. Tomp Nautenten, 9 //, Schachtruben Dann, 38 Berl. Zonnen Trierischen Rall, 4 Lonnen Kraß, 1 //, Schachtruben Trierischen Rall, 4 Lonnen Kraß, 1 //, Schachtruben Eteine zum Gestüden und 1 Schachtruben Beinzischagener Seinen zum Bauber Priede m Walftraraben, oberhalb Mieberbeinwach .  38 Schachtruben Wauresteine, 5 // Kublt. Tom, Dausteine, 12 Chachtruben Sant, 56 Lonnen Rall, 15 Tonnen Kraß und 2 Schachtruben Phalpertieine zum Bau eines Knanls and Dacktraßben in Schachtruben Phalpertieine, 3 Chachtruben Mauresteine, 1 Chachtruben Phalpertieine, 3 Chachtruben Wauresteine, 1 Chachtruben Phalpertieine, 3 Chachtruben Wauresteine, 1 Chachtruben Phalpertieine, 3 Chachtruben Wauresteine, 1 Chachtruben Phalpertieine, 3 Chachtruben Steinen, 2 Chachtruben Steine, 2 Chachtruben Steine Jund ben Juneau zu Creuznach.  2m Dienstag den 14. Wai, Bormittags eilf Hor, im landrablichen Bureau zu Creuznach.  2m Dienstag den 14. Wai, Bormittags eilf Hor, im landrablichen Bureau zu Creuznach nach Coblenzichen Steine Landsftraße von Creuznach nach Coblenzichen den Steine Steine Ericken Wickschaften Ernstagal und der Mussen der Steine und Steine Steine Steine und Steine Steine Steine und Steine und Steine Steine und Steine Steine und Steine und Steine Steine und Steine und Steine und Steine und Steine Steine und Steine Steine und Steine und Ste	10	Schachtruthen Pflafterfteine, 8 Schachtruthen Steingerolle und 181/2 Schachtruthen Cand gur Umlegung bee Pflaftere in	150	31	6
nub 1 Schachruthe tleingischlagtere einen gut aus bericht am Balfergaben, berfall Meberfeinstal 251 15 4 Schachtruthen Mauersteine, 5 1/4, Rubit Jup Jaugliette, 12 Schachtruthen Mauersteine, 5 1/5, Aubit Jup Jaugliette, 12 Schachtruthen Mauersteine, 15 Ionnen Araf und 2 Schachtruthen Plassfeiteine zum Bau eines Kanals am Bedergähöher in St. Goar 4 1/2 Chachtruthen Mauersteine, 1 Schachtruther fliengefühlanner Stein, 2 Schachtruthen Endsteine, 1 Schachtruther fliengefühlanner Stein, 2 Schachtruthen Bauersteinen, 5 Zonnen Kalt, 170 Duarbraffun Pundsteinplatten und 8 1/5, Kubit Jup Haufteine, 2 und braffung Druchsteinen der Benach in St. Goar, am Wege nach bern Jundbräcken 2 m Dienstag den 14. Mai, Bormittags eilf Hhr, im landräthlichen Junevan zu Errugnach.  a. Har die Staatsfühlersge von Errugnach nach Soblenz, 106 Schachtruthen Waden und 21 Schachtruthen Kiefelsbiefer zur Unterhaltung der Strede zwischen Errugnach nach Mehre.  b. Har die Staatsführigte von Mainz nach Machen.  e. Har die Steinstein von Mainz nach Machen.  e. Har die Gedachtruthen Machen zur Litterbaltung ber Strede zwieden der Verlagen.	31	Schachtruthen Mauersteine, 46 /4 Rubit Fuß Daufeine, 6 /2 Gaachtruthen Sanb, 38 Berl. Tonnen Trierigen Ralt, Schachtruthen Geine jum Geftud			
Echachruthen Eane, 3 Lonnen mit, 30 ur eines Ranals und 2 Schachtruthen Phalterfeine zum Vau eines Ranals am Blatergaßchen in St. Goar derruthe Phalterfeine, 3 Schachtruthen Meuretine, 1 Schachtruther fleingeschlaarner Serien, 2 Schachtruthen Gaucht ib G. Tonnen All, 170 Luabrat Kuff Punchsteinblatten und 8½, Kubif Kuß Hauftein, zum Bau eines Kanals in St. Goar, am Wege nach bern Hurau zu Erreugnach.  20m Dienstag den 14. Wai, Bormitags eilf Uhr, im landrathlichen Bureau zu Erreugnach.  20m Dienstag den 14. Wai, Bormitags eilf Uhr, im landrathlichen Bureau zu Erreugnach.  20m Dienstag den 14. Wai, Bormitags eilf Uhr, im landrathlichen Bureau zu Erreugnach.  20m Dienstag den 12 Schachtruthen Riefelschiefer zur Unterbaltung der Strede zur Unterbaltung der Strede zwischen Bern der Wicken der Vollengerichten Vollenstelle und 21 Schachtruthen Abern Liebelschiefer zur Unterbaltung der Etrede zwischen Gegabetruthen Riefelschiefer zur Unterbaltung der Etrede zwischen Gegabetruthen Rocken zur Unterbaltung der Etrede zwischen Zurende und Henterbaltung der Etrede zwischen und Rocken zur Unterbaltung der Etrede zwischen und Rocken und Procken der Gegabetruthen Abertalben Backen und hohr der Etrede zwischen und Rocken und Procken der Gegabetruthen Abertalben Backen und hohr der Etrede zwischen und Rocken und Procken der Gegabetruthen Abertalben Backen und Dornftein zur Unterbaltung der Etrede zwischen und Rocken und Procken der Gegabetruthen Abertalben Backen und Dornftein zur Unterbaltung der Etrede zwischen und Rocken und Procken der Gegabetruthen Abertalben der Gegabetruthen Der Etrede zwischen	38	und 1 Schachtruthe fleingeignlagener Geent gum Dau Baffergraben, oberhalb Riederheimbad .	251	15	4
Schachruthen Giadfeine, I Schauften Freingelanden Geteine, 2 Schachruthen San, 6 Tonnten Kalf, 170 Quarbert-Kuff Prudsfteinplatten und 8 %, Kubif Kuft Hugh Haufteine gum Bau eines Kanals in St. Goar, am Wege nach bern Hurau zu Ereugnach.  26m Dienstag den 14. Mai, Bormittags eist Uhr, im landrähtlichen Bureau zu Ereugnach.  a. Kar die Staatsftraße von Ereugnach nach Sobsen, wirden und 21 Schachtruthen Riefelsdiefer zur Unterhaltung der Strede zusigerbrüde  b. Har die Etaatsstresse von Mainz nach Aachen.  83 Schachtruthen Riefelsdiefer zur Unterhaltung der Strede zwischen Genachten den Strensen den Strensen der Strede zusigken Beriebeim und Ralestung der Strede zwischen Greungach und Beriebeim Gadachtruthen Backen zur Unterbaltung der Strede zwischen Weiselbedftleim 194 2 ( dachtruthen Backen zur Unterbaltung der Etrede zwischen Greungach und Keinsele und hopornstein zur Unterhaltung der Etrede zwischen Greungach und Briebeim Gadachtruthen Backen zu haber der Strede wieden und hopornstein zur Unterhaltung der Etrede zwischen Unterhaltung der		und 2 Schachtruthen Pflafterfteine jum Bau eines Ranals	264	14	11
Bureau zu Errugnach.  a. Har die Graussteines von Errugnach nach Cobsenz.  106 Schachtruthen Wacken und 21 Schachtruthen Riefelschiefer zur Unterhaltung der Strede zwischen Errugnach und der Unsgerbrücke  b. Har die Etaatöstraße von Mainz nach Aachen.  200 Schachtruthen Riefelschiefer zur Unterhaltung der Etrede zwischen Errenberg.  e. Kur die Bezinköstraße von Errugnach nach Kirn.  55 Schachtruthen Wacken zur Unterhaltung der Strede zwischen Terragnach und Brinsbeim  39 Schachtruthen Wacken zur Unterhaltung der Etrede zwischen Weischen Weischeichnim und Rabedelleim  104 2 Chachtruthen Wacken und hornstein zur Unterhaltung der Etrede zwischen Weischen Weischeichnim und Rabedelleim		Schachtuben Studietine, 1 Sangtiene fringiofiner infigionischer Erine, 2 Cadadriuden Sant, 6 Tonnen Raft, 170 Duabratifug Brudietinsplatten und 8 1/4, Aubif/Kus Hauftine, um Bau eines Annals in St. Goar, am Wege nach ben Jundbeilden	. 77	21	6
106 Schachtruben Waden und 21 Schachtruben Riefelschiefer zur Unterhaltung der Strede zwischen Ckeunach und der Bingerbrück  b. Har die Staatschiefer von Mainz nach Aachen.  88 Schachtruben Riefelschiefer zur Unterhaltung der Strede zwischen der Bingerbrück und Stromberg.  c. Für die Bezirksstraße von Ereuznach nach Kien.  55 Schachtruben Backen zur Unterhaltung der Strede zwischen Technicken Weinschiefen und Horonftein zur Unterhaltung der Strede  39 Schachtruben Backen und Dornstein zur Unterhaltung der Strede	2(m	Bureau ju Creugnad.			
b. har bie Staatsstraße von Main; nach Aachen.  83 Schachtruben Riefelschiefer zur Unterhaltung der Strede zwis feben ber Bingerbade und Stremberg.  6. Far die Bezinksstraße von Ereugnach nach Kirn.  55 Schachtruben Backen zur Unterhaltung der Strede zwischen Backen zur Dornftein zur Unterhaltung der Errede  39 Schachtruben Backen und Dornftein zur Unterhaltung der Strede  476 24	106	Edachtruthen Baden und 21 Schachtruthen Riefelfchiefer gur Unterhaltung ber Strede zwischen Creugnach und ber Bins		3	3
55 Chadtruffen Baden jur Unterbaltung ber Streete gwingen 194 2 ( Greuping und Meinsbeim . 194 2 ( Schadtruffen Baden und hornftein jur Unterhaltung ber Streete . 176 24 ( 176 24 )	83	b. Fur Die Staatoftrafe von Maing nach Machen. Bechachtruthen Riefelfchiefer gur Unterhaltung Der Strede gwie ichen ber Bingerbrude und Stromberg	300	26	9
39 Chachtruthen Baden und Hornftein jur Unterhaltung ber Circue	55	Schachtruthen Baden gur Unterhaltung ber Strede gwijden		2	6
	39	Chadtruthen Maden und Bornftein jur Unterhaltung ber Circue		24	10
55 Schadtruthen Baden jur Unterhaltung ber Strede grifden Balebodelheim und Gobernheim . 285 26	53	Schachtruthen Baden jur Unterhaltung ber Etrede gmigen	285	26	- 6

		Anfchlag	6 fum	me.	
18	Schachtruthen Baden und 42 Schachtruthen Grunftein gur Unsterhaltung ber Strede gwifden Cobernfeim und Martins ftein.				
23	Schachtruthen Baden und 37 Schachtruthen Grunftein gur Uns terhaltung ber Strede zwischen Martinftein und ber Canb.	168		Ĺ	
14	grenge binter Kirn Schaftruther Genbfein, 12 Rubil-Buß Saufteine, 280 Dua- bratifuß haufteinener Platten, 6 Prefifteine von Sauftein, 24 Schaftruffen Sand, 17 // Zonne Raft 12 Schafte rutten Pfliefteftein und 3 // Schaftruthen fleingefolgagener				
26 %	Baden jum Bau eines Ranals in Sobernheim /4 Chaditruten Canbfteine, 316 / Quad. Juß Ganbfteinpfat- ten, 6 1/4 Schachruthen Sant und 40 / Aonnen Raft jum Bau von brei Bruden zwischen Balbbotelheim und				
1940	Cobernheim Rubil-Fuß Canbsteine, 1 1/3 Schachtruthen Borbfteine und 5 Chachtruthen Bactenfteine gum Bau einer Bruce in Beines			Ť	
	d. Kur bie Begiefeftrage von Creugnach nach Staubernb.	. 564	26	8	
18	Chachtruthen Baden jur Unterhaltung Diefer Strafe . c. Gur Die Begirtoftrage von Ereugnach nach Mannb	95	12	19	
30	Chachtruthen Baden gur Unterhaltung Diefer Strafe	117	6	11	
	f. Fur bie Begirteftrage von Ereugnach nach Stromb		•		
56	Schachtruthen Waden und 7 Schachtruthen hornftein gur Un- terhaltung ber Strede zwischen Creugnach und ber Biegel.			_	
51	butte Chaditruthen Baden gur Unterhaltung ber Strede gwifcher			3	
	ber Biegelhutte und Stromberg	193	27	8	
21m	Donnerftag ben 10. Mai, Bormittags eilf Uhr, in bem land, rathlichen Bureau ju Gimmern.				
97	a. Fur Die Staatoftrafe von Maing nach Machen. Schachtruthen horustein zur Unterhaltung ber Strede gwifchen				
<b>*</b> 0.1	Stromberg nnd Rheinbollen	387	23	9	
79	'/ Chadtruthen Sornftein und Grauwaden gur Unterhaltung ber Strede zwifchen Rheinbollen und Gimmern	528	14	2	
53	1/2 Chachtruthen Graumaden und Quary gur Unterhaltung ber				
5.0	Strede zwifchen Simmern und Rirchberg	320	36	1	
	1/4 Schachtruthen Quarg jur Unterhaltung ber Strede zwifchen Rirchberg und Buchenbeuren	. 361	3	9	
29	1/4 Chachtruthen Quary jur Unterhaltung ber Strede zwischer Buchenbeuren und Irmenach	178	12	9	

		Mufchlag		
24	Schachtruthen Pflafterfteine, 25 % Schachtruthen Canb und 20 Chachtruthen Steingerolle jur Umlegung bee Pflas	Reft.		
6	ftere in Simmern Schachtruthen Pflafterfteine und 10 % Chachtruthen Sand	435	23	4
U	gur Umlegung bes Pflaftere in Rirchberg	98	12	6
	b. Fur die Bezirteftrage von Daing nach Trier.			
11	Schachtruthen Duary jur Unterhaltung Diefer Strafe		14	39
	c. Fur die Bezirloftrage von Gobenroth nach Bell.			
45	Schachtruthen Quarg gur Unterhaltung ber Strede zwischen ber Boppard Simmerer Strafe und Caftellaun	211	13	
28		140		
18	Schachtruthen Quary gur Unterhaltung ber Strede gwifchen ber			*
	Grenze bes Rreifes Gimmern und Bell		26	4
	d. Fur die Bezirteftrage von Boppard nach Gimmer	ı.		
46	Schachtruthen Grauwaden und hornftein jur Unterhaltung ber			
	Strede zwifden Boppard und bem Balbefdermeg .	282	27	ab
55				
64	Strede gwifden bem Balbefdermeg und bem Sauerbrunnen	375	26	10
04	Schachtruthen Grauwaden und Duarg gur Unterhaltung ber Strede gwifden bem Sauerbrunnen und Ebidieb	475	28	6
51	Schachtruthen Duarg gur Unterhaltung ber Strede gwifden Ebs	4/3	20	О
	fchied und Pleigenhausermeg	375	21	13
<b>3</b> 3	Schachtruthen Quary gur Unterhaltung ber Strede gwifden bem	0.54		
	Pleigenhaufenweg und Gimmern	251		33
finh.	In ben Gubmiffionen, welche vor ber Ligitationsftunde verschloff muß ber Rabatt in Prozenten angegeben fenn.	en eing	ureid	en
1-110)	Die Bedingungen tonnen fowohl im Gefchaftelotale ber herrn !	Panhrdi	he.	ala
auch)	in bem bes Unterzeichneten eingefeben werben.		7.,	

Der Ronigl. Ober Beger Infpettor,

## Perfonal . Chronit.

Der Ronigl. Juftigrath und Friedensrichter ju Boppard, Friedrich Philipp Dorftmann, ift heute Morgen verftorben.

Cobleng, ben 12. April 1833.

Cobleng, ben 15. Upril 1833.

Der Ronigliche Ober: Profurator, v. Difere.

b. ~ 11110.

# Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 25. April 1833.

(Beilage in Dro. 23. Des Amtsblatts.)

[292] Es ift mittelft Cinbruchs und Cinfteigens in ein ifvitrt Rebendes Gebaube im hiefigen Amteberinge bad Miefet einer Ginauber entwendet morben. Die Phaten beffelben find von Meffing amb politrt, auch bas Gegianunteiberweref fie von Reffig and Sieh). Die Ubr wird ales Tage mittelt eines Schifftel im Ibkerbtatt an grei Stellen aufgegogen. Gie foligt auf einer Stabifeber bie Stunden, und bie hatben Ginmben

Die Stundengaften find romifde, bie bes Tage und Datums beutide, und find bie ungeraben Beblen ber lesteren nur vorhauben, anglatt ber geraben find Puncte und in ben Gemichten bon Bie Rollen pon Sols angebracht.

Man erfucht atte Polizei : Beborben auf ben Befit ober Bertauf Diefes Standnhrenwerts ein madiames Auge ju richten, und einen fich ergebende Gpuren jur Entbedung bes Diebes balb gefallig ander mitgulieden. And wirb bemjenigen, welcher Spuren, die jur Entbedung bes Diebe fubren, ber unterzeichneten Seiele mittheit, eine Beidebung von Ift, jugefdere, Dachenburg, ben 2. Mpril 1836.

Bergoal, Daff. Amt, Alad.

(201) Die Glündiger bei Ibebam Golm einer von feit, ober besten Dermügen ber Sociate ethflote ich, norten bertrecht get Leichtung iber Borderungen auf jum Merinder einer gelichen Denningung auf bin 9. Rat b. 3., Wommittag 9 Ulte, bei Welmitchung bes Musichinfel hierbin oorgelaben.
Denbort, ben 9. Egril der

Ronigl, Preuf. Inftig : Umt Dammerftein, Renenburg.

[294] E sietallabun g. Manhiad Repp und Philipp Brohmer and Mflar, find auszumanbern gefonnen und alle Forberun: gen gegen Diefelben in bem

auf Freitag ben 5. Dai eurr. anberammten Termine bei Bermeibung bes Musichinfice angugeigen nub richtig guftellen.

Greifenftein, ben 12. Mpril 1855.

Burftie Colmfides Infig: Mmt, p. Keifenbera.

[295] Chiefa fid bin a g. Druften find nach Amerita aus. Demrich Grof von Melar und Conrad Debberich aus Alten flaten, find nach Amerita aus. jumanbern gefonnen, und alle Rorberungen an beefetbeu, in bem enf ben 10. Rai curr. anberaumten Zermine, bei Bermeibung bes Ausschluffes angugeigen und richtig ju ftellen.

Greifenflein, ben 16. April 1833.

Burftich Colmfifches Juftige Amt.

Bacobs.

[296] Chriftian Battenfetb umb Caepar Balter von Afler, find nach Amerifa andgumanbern gereinen, und alle Forderungen gegen vieleiden un bem auf Dienflag ben 7. Rai eurr, auberaumten Termint, bei Bermeibung bes Musichinffes , angugeigen und richtig ju ftellen.

Greifenftein, ben 16. Mpril 1833. Burftich Colmfifdes Suftig : Wmt , p. Reifenberg.

Runbolger - ferner Samftag ben aten, bes Morgens um neun Uhr, auf bem Gemeinbebaus ju Rieber: beimbach 31 1/2 Rlafter buchen Scheitholg 5,900 buchen Bellen und 4 Runbolger - fobann am namitoen Zaze, des Nachmittage um gmei Ubr, auf bem Gemeintebane ju Erechlingebaußen, 51 Rlafter buchen Cheibholy, 2,600 Wellen und 3 eiche Ruphotger offentlich verfleigert merben. Ricberheimbad, am 17. April 1833.

Der Burgermeifter , Dicol, Dap.

[298] Mit Genebenigung Romatider Dochibblicher Regierung gu Cobleng follen Montag ben 6. Mai b. 3, Bormittage 9 Uhr, auf bem Gemeindehaufe ju Beiler mehrere biefer Gemeinde eigenthirmfich juge: borigen Grundgnter Darzellen febulbentilgungehalber, gegen baare Bablung, unter ben auf ber Birgermeifte rei Manglei vorliegenben Bebingungen, offentlich verftengert merten.

Beppare, am 19. Mpril 1835. Der Bargermeifterei : Bermalter,

142 - form Chim and vinifor

# Amts-Blatt.

Nº 24.

Coblent, ben 27. Mpril 1833.

#### Gefetfammlung. Jahrgang 1833.

Das 4te Ctud enthalt:

Mr. 1415. Publicationspatent für die jum Deutschen Bunde gebernden Provingen der Monachie über den, von der Deutschen Bundederstammlung unterm 6. September 1832 gefäßten Bestältig, die Sicherstellung der Rechte der Schrifteller und Berleger gegen den Rachdrud betreffend. De Dato Berlin, den 12. Keftuar 1832.

Rr. 1416. Berordnung über Die Anwendung bet, von ber Deutschen Bunbesbere fammlung unterm 6. Ceptember 1832 gefaßten Befoluffe, Die Giderftellung ber Rechte ber Schrifteller und Berleger gegen ben Rachbrud bet treffend, auf die jum Deutschen Bunde nicht gebörigen Probingen ber Mo-

narchie. De Dato Berlin, ben 12. Februar 1833.

Rr. 1417. Allerhochfte Rabineteorbre vom 28. Februar 1833, betreffent ben Der nuneiantenantheil von Geloftrafen wegen Chauffee Polizeivergeben.

Rr. 1418. Alerbochfte Rabineteorbre vom 17. Mar, 1833, Die Einführung ber rerbirten Gelabteorbnung vom 17. Mar, 1831 in ber Statt Birns baum betreffend.

#### Berordnungen und Befannemachungen der Regierung.

Racfftebende Beftimmungen Des Koniglichen Ministertums ber Gefflichen Unterriches und Mediginal Angeftgenheiten werten biermit gur öffentlichen Renntnis gebracht.

Cobleng, ben 14. April 1833.

Das Ministerium hat aus ben Berichten, welche von fammtlichen Koniglichen Reniglichen Reniglichen Reniglichen Reniglichen Reniglichen Betragen auf die unterm 12. Juni v. 3. ertalfene Eireular Berfchung, betreft fend die Abouter ber Abouter ertbeite Bestugnis, einen Nadat bis zu 25 pro Eent unter ber Kare bewüligen zu duffen, erstattet worden find, erstehen, auß fall sammt iche Appotierte ber Wonardie es als benen Interen anteresten nicht entprechen dargestellt baben, von biefer Bestugnig Gefrauch zu machen, und zum größten Abeile den Bunsich aufgeren, des hurch eine anderweite Bestimmung verhüter verben möcher der Mittenfen, des herche baß nicht spätere Abeile den Bunsich aber erfügen das nicht zu rechtfertischen Weiten blos zum Rachtfeil ihrer Mitgenossen von iner solchen Erlaubnis Gefrauch und zu machen verschaften, das gegen nute einzelne wenige Apothefer und auch biese gestichten vernige Apothefer werden Bestugnis sich ertstatt haben, oben von solcher vorerts stellt Gebenach wachen zu wollen. — Da die Bestimmung best

bis ju 75 pro Cent frei ju gebenden Rabatts nur in ber Boensbichung gegeben worden ift, baf folde ben Apothetern, fo wie bem Publitum unter bestimmten Berbaltmiffen jum Borteil gereichen und biefelbe wenigstens in gewissen Gegenden allgemein als fefte Rorm angenommen werben buffet, vies aber nach Borftebendem sich nicht eine Geldolffen worben, um ben mehiden nachteiligen Botgen worzubeugen, welche die willführliche Fesstellung ber Arzneie Preise von Seiten ein gelner Apotheter berbeisicheren of ben Beihgen ber Menten unte welchen nur von Ben Beispern der Apotheten von ber Befugnis, bis qu 25 pro Eent unter bem Auspreis zu werfaufen, Gebrauch gemacht werben burfe, bas Erforderliche naher zu keltimmen.

Das Minifterium fest baber bierburch feft, bag

1) von allen benjenigen Apothelern, welche fich jest erflart haben, von ber Ertbeilung eines Rabatts von 25 pre Ernt unter bem Tarpreife feinen Gebrauch machen ju wollen, biefer Robatt fahrlig ohne specialte, bierzu nachgesuchte und erhaltene Concession nicht ertbeilt werden barf, und bag solche baber serner so wenig unter als über ber Tare bie auf Recepten vetrornetten Atzneien werfaufen birfen.

2) bagegen foll benjenigen Apothekern, welche fich unbebingt fur bie Beibe baltung bes Rabatit von 25 pro Eent unter bem Zap-Preife erklatt han ben, foldere, im Hall is bereits bavon Gebraud gemacht baben, bis auf Beiteres unter ber Bebingung gestattet bleiben, baß sie von allen bebitirten Argeneien, ohne Ausnahme und nicht blod bei einzelnen Bertaufen biefen Rabatt geben.

Endlich

3) foll für ben Hall, daß einer ober ber andere Apothefer durch besondere obwaltende Local-Berhaltniffe jur Bemilligung eines Redatte sich Anftig veranlagie finden durfte, soldes bemilden verflatten werden, wenn er die besondere Local-Berhaltniffe, welche ibn dazu veranlassen, gedorig nach wiest und fich bereit ertfaltt, bei allen von ihm zu bebitrenden Argueien ohne Ausbaadme einen, die Hohe von 25 pro Cent nicht überschrittenden der ihm der Bedatt bewilligen zu wollen. Es wird demelhen gu dem Ende von der betreffenden Konizischen Regierung auf den Grund eines von ihm einzuseichenden wohl motivirten Antrages, nach sorzsältiger Pried zun des Gandverschlassisch und bestatte keinfliebe und ersolgter kestlestung; das fein Rachteil des Publitums und kein anderweiter Misstraub dabei zu besorgen ift, bierzu die kofondere Ectaubnis ertheilt werden.

Die Lieferung von Argneien an öffentliche Kranken Berpflegungs Anstalten ift nach gang anderen Grundsigen zu behandeln. Da von den nit dem Betriebe bes Aboutbefungelichst verkwubenen Ausgaben mebrere Politionen, auf beren Justamen fitcung die Berechnung des Grundverfditnisse zur Erböhung der Organen Preise bafert ist, für biesen fall nicht in Anwendung konnnen, so kann hierbei von dem Avotbefer auch mit Recht die Ertflung billigerer Preise gesordert werben. 3eber Apothefer ist daber bei allen Lieferungen von Angeneien an Kranke, für welche bie Kutosing dem genation betreit genommanle der fonstigen Gerorations-Brite.

teln, nach ber bieferbalb beftebenben Berfassung bestritten werben, ju einem angemeffenen Rabatt verpflichtet. Es wird solder vorerift in der Juversicht, dag eine gktliche Bereinigung ber Bebeben mit ben Apothefern flatifinden wird, nicht in Procenten ausgeworfen und nur bemeett, daß die Bewilligung auch eines bobern Mabattle als 25 pro Cent auf ben Grund eines bieferhalb getroffenen ober noch zu treffenden Uebereinsommens in biefem Falle unbenommen bleibt.

Berlin, ben 12. Darg 1833.

Minifterium ber Beiftlichen , Unterrichts, und Debiginal , Ungelegenheiten.

von Mitenftein.

Da bie Erfahrung bei der zulet flatigebabten Bistation der Applieden greigt das, daß in einem bertäcktichen Theile des Muslandes auf die William der Applieder-Lebring zu Gehalt des Berüffen Appliede Prafungs Vordentigen nicht einzeführt sind, als durch die Preußischen werden der Ark. 1788. Den der Beite der Argierungs-Begirfs zur Pflicht gemacht, von nun an teinen Gehalfen aus dern Auslande anzunehmen, devor er sich einer Prafung vor dem competenten R. Phylicia unterworfen und durch ein Atteit desselbeit der seine Fabigstit als Gehalfe ausgewiesen hat. Die Ubertretung dieser Bestelbeit und durch der Unterlieden durch der Preußelbeit und die Met Alleit ausgewiesen der Applieden von und beauftragten Commissarie find hierdurch angewiesen, auf die Bestellaum diese Sordfrift zu abten.

Eobleng, ben 22. April 1833.

A. Farben fur Spielzeuge.

1) Ghabliche Farben.

Beig: Bismuth weiß ober weiße Cominte. Brun: Schweinfurther Grun. Biener Brun.

Gelb: Englifd Belb. Mineral, Gelb, Chromfaures Blei.

lifa Gelo. Mineral; Gelo, Coromiaures Diei.

2) Unidablide Farben. Blau: Gadfifdes Blau, Reines Berliner Blau,

Roth: Rrapplad, Rlapproth, Rothes Gifenoryb.

Gran: Auflofung von Indigo in 4 Theilen concentrirter Comefelfaure, burch Ras

trum ober Rreibe abgestumpft, in ber Bermifchung mit einer Abtodung von Curcume und etwas Mlaun.

#### B. Karben får Conbitoren.

#### 1) Chablide Farben.

Drange: Gemenge ber befannten ichablichen rothen und gelben Farben. Biolet: Gemenge Der befannten ichablichen blauen und rothen Farben.

2) Unicablice garben.

Drange: Gin Orlean Decoct mit einem geringen Bufat von Ratrum ober von

Calmiafarift.
Gine Codenille, Auflojung von etwas Ralfwaffer, Ratrum. Blung ober Calmiafarift ober mit einer beliebigen Menge ber abgestumpften In-

Eine Gubieriptien be: Die Geographen Grinim und Scharrer in Berlin haben einerfied, A. I. 407. nen pneumatifchepertativen Erdglobus von 12 fiuß im Umfange, ber fich jum Gebraud in Schulen besonders eignet, herausgegeben. Die Preise ber verfchiebenen Ausgaben find folgenbe.

Subscriptionspreis bie Oftern 1833. Labenpreis von Oftern 1833.

" Utlad . . . . . . 32 " " 40 " "

Beboch haben fich Die Berausgeber bereit ertlart, Das Eremplar auf orb. Geis bengeng (Dutatlas) fur Schulen

Bu bem Preife von 15 Rthir. und auf Perfal gu 14 Rthir. 15 Ggr.

ju liefern. 3m Auftrage bes Königl. Ministeriums ber Geistlichen Unterrichts und Mebiginal-Ungelegenbeiten bringen wir biefes hierdurch jur öffentlichen Kenntnis, und machen insbesondere die Borfteber von Schulen auf diefes nubliche Unterrichts-Staffs.

Cobleng, ben 10. April 1833.

mittel aufmerffam.

Ronigl. Rheinifdes Provinzial . Coul : Collegium.

Gdriever.

#### Befanntmachung anderer Behorben.

Der Genistestischer Swid Eine Benigt eine Beinigt. Landgreichts bierfelbst, vom 4. Spriad Eine Mehret gebrur eure, welches am 14ten vorigen Wonate von beina Kohal. Weinischen Topellations-Gerichtsbofe feine Bestättung erbalten pat, ib bei Wonate von steine Amt speklations gaf bei Wonate von steinen Amt speknicht worden.

Link it Google

In Gemaffeit bes Gefetes vom 21. Juli 1826 bringe ich biefes gur offente licen Runde.

Duffelborf, ben 11. Mpril 1833.

Der Ober Procurator,

Rad einem Arferint bes herrn Quftig Minifters von Ramps Em Gedeima 306. Errellen, vom 22ten bes vorigen Monates wird ber herr Ber beimer 3uftigraft Reinsbart ein. beime Juftigraft Reinsbart ein. Bumfde gemäß, wieder in feine fruberen Berbaltnife als Avocate Amvalt bei bem Roniglionen Revisioner und Cassationebefe eintretten, um wird biese jur Nachricht biermit bekannt gemacht.

Berlin, ben 4. Mpril 1833.

Der Chef : Prafibent,

Der Beneral : Procurator,

(geg.) Gethe.

(geg.) Gidborn,

In ber Racht vom feten auf ben Tien biefes Monats ift Ginn gelisten Raber Dubert Comit, Bittro, in Punderich ein Nachen, ber
mit einer Rette und einem Gebieffe and Ufer befelhigt mar, entwenbet worden, ohne
bag fic bis auf diefen Augenbild an beiden Seiten ber Mofel von Punderich
ab bis Cobleng, wo nachgesucht worden ift, eine Spur beffieben hatte auffinden
laffen.

Der Rachen ift voriges Jahr erbaut, und hinten und vorn auf tem Munt.

1832. mit einem Stempel gebrannt.

Die beiben Spigen Des Rachens hinten und vorn find mit geschmitbetem Eifen, so bereit als bie Spigen find, beschlagen. Die Bechselbider und bir Ceitenbord find zuschmunntgelest, 3n bem Boben int eine Poste eingefetz, und bad Ruberfoloft linfer Ceite etwas ausgesprengt. Derfelbe tragt bochstens 2 Fuber Bein.

Dogte Diefer Rachen jemanden gu Geficht tommen, fo erfuche ich, ber Ortes

beborde ober mir unverzüglich Radricht ju geben. Cobleng, ben 17. Mpril 1833.

Der Ronigl. Dber: Profurator,

v. Difere.

In ber Racht vom 12, auf ben 13. April I. 3. wurden betreffenb, u Urfdmitt mittelft Ginfteigens folgenbe Begenftanbe :

1) eine blau tuchene Jade mit metallenen Anopfen;

2) eine blau tuchene Befte mit fleineren rund metallenen Rnopfen;

3) eine blau tuchene Sofe mit Sornfnopfen;

4) eine grau tuchene Duge mit ladirtem Schirm; 5) ein roth punktirtes baumwollenes Salbtuch;

6) funf mergene Beibebemben;

7) zwei wergene Dannebemben;

8) 59 Strange, theile Bergens, theile Flachfengarn;

9) ein robt und weiß gestreistes feines Tafchentuch geftobien. Indem ich vor beren Unfauf marne, fordere ich jeden, bem biefelben vortommen ober ber Kenntnig bavon erhalt, auf, entweder mir ober feiner Ortbbe.

bortoninen ber bet Seinning babbit ergat, auf, entweber in berbe fofort bavon die Angeige gu machen.
Cobleng, ben 16. April 1833.

Der Ronigl. Dber Profurator,

#### Siderbeits Doligei.

Steditief egen 30jam Schonn Schoumann, geboren ju Junglindter, Canjam Schoumann, ton Be porf, Arrondisfunnen und Proving Lexeméurg, alt:
33 Jabre; Ein Mettr und 66 Centimeter's groß, vollen Geschiebt, unbebedter Stirn,
nit schwarzen Augen, Meiner Rafe, mittlerm Mund, rundem Kinn, rothem Haar
und rothen Augenbraumen, verurtheilt zu lebenslänglicher Jwangsdaberit, ift am Iten
diese Monats zu Arlon entsprungen. Seine Kleidung bekand in einem blauen
Kamisol mit Kanoniter-Andpsen, Texicot von grüber Wolfe, dewargen Tuchhofen,
baumwolfener Wabe und Seitessen mie Rieben Maarin.

Mogte ber Entsprungene fich im Begirte feben laffen, fo erfuche ich die gerichte lichen Bolizeibeamten, ihn ergreifen und wohl vermahrt gur weitern Berfugung mir

porfubren ju laffen.

Cobleng, ben 13. April 1833.

Der Ronigliche Obers Profurator, v. Olfers.

Stedtritif eigen 30: Der, ber biefigen Arbeite Amfalt gugebeige, neben bezeich som Beter Deuft. nete Saubling, Johann Peter Deuft aus Kallich, Rete um Regierungsbezirt Cobleng, welcher wogen Prellerei und Dieblabl in ber biefigen Unflat in Berhaft gewefen, ift am 10ten biefes von ber Chauffer-Bauftelle gu Blabbein entiprungen.

Cammtliche Civil, und Militair, Behorden werben ersucht, auf benfelben Acht

Braumeiler, ben 11. April 1833.

Die Direttion ber Unftalt.

Signalem nent. Gefüglicher Merindistert: Religion: latholisch; Gewerber Zaglobner; Altre: 29 Jahr; Gerbfe: 5 Fuß 5 Boll; Haare: braun; Stirne: jenni; Magen: grau; Rafe: lang; Mund: bid; Rinn: icmai; Geftelt: ang; Much: bid; Rinn: icmai; Geftelt: voni; Ernock: Deutsch

Befleibung.
Ein hemb, eine grautuchene Jade, eine grautuchene hofe, eine brillichne Jade, ein blau und weiß belles halbtuch, ein Paar leberne Schube, eine blau tudene Rappe mit Schirm.

über die O	Bictualiene Preise vom	n. Dr	eie	00	=	ର	Nonat Pronat		a ch	€ ::	fb (1833	33	E	i f	- 5	u Drei	= 30	8 8	St. P.	1Dre	=	930	క	69.5	n g Sauprfidbten bes Reg.s.Beg.	1	200	Coblens.		
Ramen.	(,		1		- 1			Q	2 2		89	2 2	-	E.	0	200	0	£	a (p	£ 6	-		100			1				1
Grabte.	Beigen.		Roggen.	zi.	8	Berfte.	3	0	Spelg.		Sa	Rartof.	-	Gerften, grüße.	Berften.		Sr. Gr	Graupen.	=	8	Erbfen,		E.	Linfen		Bohnen	=======================================	9	Safer	1
4	98. fg. p	nf. 98. fg.	9	1	85	é	4	98. fa.	4	7.	98. fg.	4	9,	98. fg. pf.	9.6		98. fg.			99.	fg. p	Df.	9. fe	fg. pf.		38. fg.	4	85	ė	12
eoplens .	2 1	9	13	10	qt	9	7		90	7	*	10		7			-	-		- 64	8	_	-61	8 7		3 4	6	•	25	l ci
Kreuznach	1 23	9	5	11	4	10	10	-2	23	.9		12	-	а.	-	-	A	-		4	15		1 15			1 15			27	14
Beglar	4 28	1 1	11		41	90			-	*	12			-	-		4	10	-	4	- 11	-	111	•	-			-	52	
Summa Durchichnitte.	23	4	00	2	100	1.61	6	12-	100	-	1 =	10	1.	11	1 .	1.	14	10	1.	110	4	1	1 10	- 4	-!	4 19	60	10	2 17	10
Preis	1,27	8 1 12		93	4	-9	4	- 64	35	-pe	n 12		7	-			4	40		1 21		63	1,24		64	2	7	-	25 40	10
Ramen	Dag	Berliner Pfund.	= 1	Se	8	n	å	-13	18	Q 2	Der Drhoft 180 Berliner Duart,	Oxboft liner D	20	nan	4		G	200	Duart.	Das Berliner Duart.		8	Butter	1	8	Seu		0	Stroh	1111
G tábre.	Reifd).	Rafb, fleifdb.	0 =	Schwei.	2.6	Someis Sammel. neffeifch feifch.	fd).		Rhein.	_	Se sa	Mofel.	-	Rahe.	2.	(8)	Brannt	1 1	-	Bier.	( .	8 8	Berliner Pfunb.		Centner à 110 Pfb.	Centner 110 Pfb		ober ones 1200 Wfb.	ober ober	9 0
	98.fg. pf.	98. fg. pf.		98. (3. pf.		38. Fg.	100		98. fg. pf.	4.	98. fg. pf.	. 06		98. fq. pf.	96	85	fa.	D.	85	6	96	85	fe.	D.	.86	fa.	196	85	fa.	1 %
Cobleng	934	2 6		, 69		0	*	28	•	1	» 23 10	I		^	1							-	9				•			16
Rreuzuach	*2 6	1 6	R	3	4	0		٨	A		A,	-	30	. ^	*	A	10			4	7	A	9		4	70		10	13	
Beglar	2 9	94 1	A	2 9	6	17	9	•	46	-	A	-	^		•	A	10	*	A		40		10	A	-	30		27	45	
Samma	00	00 100	P		f n	(1)	9	130	-	^	23 10	1	30	1 0	1 ^	1 ^	132	^	1 ^	10	10	1 0	17	1 "	10	18	1 0	15	455	1 ^
Preid	° 2 103 > 1 103 >	1 10	n n		}- Pi	CI	9	28	Α.	-6	27 10		30		A		10		P	-	6-3-		10	00	A	36	90	10	10	

# Deffenflicher Angeiger, Coblens, ben 27. April 1833.

(Beitage ju Dro. 24. Des 2mtsblatts.)

Chictafiaoung. Drineid Grof von Milar und Cenrab Debberich aus Attenflabten, find nach Mmerita ausjumanbern gefonnen, und alle forberangen an berfeiben, in bem auf ben to. Dai curr. anberanmten Zermine, bei Bermeibung des Ausichinffes angugeigen und richtig gu ftellen.

Greifenflein , ben 16, Mprit 1855. Rardlid Colmfifdes Juftit : Umt.

[300] Chictattabung. Chriftian Batten feld und Gaspar Batter von Mhier, find nach Mmerita ausgemanbern geionnen, und alle Borbernngen gegen biefelben in bem auf Dienftag ben 7. Dai curr, anberaumten Termine, bei Bernteibung bes Mubichtuffes, angugeigen und richtig ju fellen. Grerfenftein, ben 16, April 1835.

Barftid Colmfifdes Juftig : Mmt , p. Reifenbera.

(St) . Phi be na be i fic . Der fleiter ben 20 . Bei feiter ben 21. Mar feilig, und auf Unterief ber Keinel, Denberftoft gen feb fein ", pinie feiligikammer, bom 21. Mar feilig, und auf Unitern der Jefory Anet, überen, eide und nobipbelt in Calendorn, febonn ber Beiter Love Schmis, Setzer, februm bei der Beiter ber den in, Setzer und ben derenteils Mart, februm bei in der erfeiter wird har eiler "Zeftimunsfläger, vertretern durch herre Urber allem er, gepan Johann hein is ich harten, februm bei der der beiter beiter Minne Kraperten, der (expusten, mob

theitbarfeit, einer praparatorifden Berfleigerung ausgefest merben. Zare und Bedingniffe tiegen bei Unterzeichnetem jur Ginfict offen.

Abrweiler, beu 10. Mprit 1353.

(gegeichnet) Rriechel, Rouigt. Roter.

p. Reifenberg.

[302] Breitag ben 10. Dai L 3., Radmittags 2 Uhr, merben in bem Saufe bes Girichtefduitheifen G co o p babier eirea 850 Rlafter Buden-Schriftel aus biefigem Gemeindematte offentlich verfteigert. Donningen, am 16. Mpril 1835.

Der Bargermeifter D a a 6.

[303]' Dit Genehmigung Roniglider Regietung gu Cobleng follen Dienftag ben 7. Dei b. 3., Rad: mittage zwei Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Soppard einige biefer Bemeinbe eigenthumlich jugeforigen Balbpargellen , gegen baare Babiung , meifbietend bffentlich verfteigert werben. Boppard, am 19. April 1855.

Der Burgermeifteret : Bermalter , Tacobs.

[304] Mittwoch ben 8. Dai nachfthin, Bormittaas 8 Uhr, werben im Gemeinbe-Balbe von Pommern, Diftritt Baltden, jur offentlichen Berfteigerung ausgefest merten:

1) 269 Stud eiden Gan : und Ruphelg : Stamme , pon 12 bis 30 Boll Durchmeffer.

2) 247 Riafter eichen Brennhotz. Diefer Doigichlag if son ber Mofel 1/4 Stunde entfernt. E o dem, ben 20. April 1833.

Der Burgermeifter,

[305] Dienftag ten 21. Rai e., Morgens um 9 Ubr, merben auf ibem Clabthaufe ju Dber mefel 56 1/4 Rlafter eichen und buchen Cheits und 161 1/2 Rlafter Desgleichen Anuppetholy aus bem Diftrift unter Mibegund meiftbietenb perfleigert

Dber mefel, ben 22. Mpril 1853.

Der Burgermeifter , 9. Sorter.

[306] Rach bestandener Prufuna, bas 3immerhandmert als Meifter fetbilftanbig ju betreiben, ermachtigt, pieble ich mich in allen baffeis, betreffenben Arbeiten gang ergebenft und bemerte, bag ich auch Banten im Bege ber Entreprife ausguführen bereit bin.

Saceb Gittel. Bimmer : Meifter .

# Amts Blatt.

N. 25.

Coblens, ben 1. Mai 1833.

#### Berordnungen und Befanutmachungen ber Regierung.

Die von bes Ronige Dajeftat ber Sauptbibelgefellichaft gu Berlin, jur Berbreitung ber Bibel, bewilligte fabrliche Role lefte foll in allen evangelijden Rirden am erften Pfingftfeiere

Rirchentollette für bie Daupthibelgefellichafs betreffenb. A. IV. 1865.

tage, alfo biefes Sabr am 26. Dai, Statt haben.

Die eingefammelten Gelber find bis jum 15. Juni an bie Steuer-Erbeber, von biefen bis jum 24ften beffelben Monate an Die Begirte, refp. Renteitaffen, und von letteren bie jum 1. Juli b. 3. an unfere Saupttaffe abzuliefern, Die Ere tragenachweisungen aber bie jum 16. Juni an une einzusenben.

Cobleng, ben 14. Mpril 1833.

Die Schul: Infpettien bes Rreifes Cochem be-Die Infreftion über Die fatbolifden Coulen bee Rreifes Cochem in ben Burgermeiftereien Lugerath, Giler, Rais treff. A. IV. 1428. . ferdefc nebft ben gur Pfarridule ganofern geborigen Rilials

foulen; (ausgenommen bleiben jedoch die Coulen ju Raiffenbeim, Sambuch und Gamben) bann uber Die Goulen ju Faib, Dobr und Bruttig ift bem Pfarrer Roll ju Eller übertragen morben, Die übrigen Schulen bes Rreifes Co. dem, fo wie die oben genannten ju Raiffenbeim, Gamben und Sambuch bleiben unter ber Infpettion Des bisberigen Schulinfreftore Kriebriche ju Do. feltern.

Cobleng, ben 26. Mpril 1833.

Beber ber Gemeinden Reuenhof, Biegenhain und Communal:Umlage betreffeut, A. III. 1982. Rotterfen ift jur Beftreitung ber Gemeinbe Bedurfniffe pro 1833 Die Erhebung einer Umlage von neun Monaten auf Brund Steuer und brei Monaten Claffenfteuer bewilligt morben.

Cobleng, ben 19. Mpril 1833.

Pferbegucht betreffenb. Der Ginwohner Bell ju Engel, Rreifes Abenau, bat Die Erlaubnig erhalten, feinen, bem Schauamte gu Dapen vorgeführten, fur vorzuglich jur Bucht von Reite und Bagenpferben ertannten Bes fchaler gu biefem 3mede bergugeben.

Befdreibung. Farbe: firfdbraun; Mbzeichen; ein Stern; Große: 5 guß, 3

Boll; Miter: 5 Jahre; Race: vom Ral. Bengite. Cobleng, ben 19. Mpril 1833.

Dem Randibaten E. R. Rindt in Berlin ift unter bem Gin Patent betreffend. 1. Mpril 1933 ein pom Zage ber Ausfertigung brei bintereinanber folgende Jahre im gangen Umfang bes Preugliden Staates gulliges Patent

auf eine Durch Zeichnung und Beidereibung erfauterte, fur neu und eigenthuntlich erfannte Ginrichtung einer Raffer- Mafchine, von ihm Unter-Baffer-Machine genount, j.

verlieben morben.

#### Befanntmadungen anderer Behorden.

Aufauf von Grunbiluden jum Strafenban in ber Gemartung Riederbreifig betreff. Rachftebendes Grundftud ift angelauft und gum Strafens bau in ber Gemarlung Riederbreifig gezogen worden, von Beter Laur ju Dieberbreifig.

4 □R. 96 Deg. □F. Pr. Maag, oder 3 55/100 □R. Localmaaß Beinberg,

gelegen in ber Bemartung von Rieberbreifig.

Angefauft für bie Summe von 16 Abalen 19 Sprofcon 6 Pf. Der über bemelveten Ansauf, genach ber. 12 bes Gefeget bom 8. Man; 1810, proifcon bem Operial Commiffar herre Landrat ju Abrweilr, Ramens ber Ronigliden Regierung ju Coblen, als Kaufer an einem Theile, und bem vorbenannten Eigent beimer als Perfaufer am andern Abeilt, unterm 11. Stebuar 1833 gefreigt, am 16ten bestieben Monats genebmigte, ben Ziere jusedem auf der Poppotekenbenab rung zu Coblen ziehen Kaufentach, ift mm 2. Myril 1833 auf der Gerichte für ihrert bei Roniglichen Tandgerichts zu Geblen zi beglaubigter Abschrift binterligt worden.

Die in Gemäßbeit bes Urt. 2194 bes birgetlichen Gefebuche fur bie Reinigung ber gefestiden Dopotheten vorgefcriebene Anbeftung bes Ausguge bes ermabnten Raufvontacts bir am Ien Diefed Monate Ctatt baben.

Bur Beglaubigung obigen Andjuge, gefertigt auf Begehren ber Gtaatebeborde, Cobleng, ben 6. April 1833.

Der Dbergerichtefdreiber, Juftigrath,

Andurd mird vorstehender Anglug, in Gemafheit des Art. 2194 bes dürgerien Gefehuche, und bes Gutachten des Staatsrafts vom 1. Juni 1807, unt öffentlichen Kenntnig gebracht, mit der Aufforderung an alle diezenigen, welchen allenfalls ein Hopothefenrecht auf das benannte gerundstäd guftehen sollte, die nöchtige Enjehreibung dessiben in der gefesieblien Frift zu bewirfen.

Cobleng, ben 6. April 1833.

Der Ronigl. Dber Procurator,

Mittauf von Grundftisten jum Strafenban in ber Gemartung, Richerbreifig betreff. Radftebendes Grundftud ift angelauft und jum Swafens bau in ber Gemarkung Riederbrrifig gezogen worben, von Joseph Matoni ju Cobleng.

4 □R. 31 Dez. □F. Pt. Maag, ober 2 6/... □R. Localmaag Beinberg, gefegen in Der Gemarfung Riederbreifig.

Angefauft fur bie Cumme von 14 Thalern 13 Ggrofden 6 Df. Der uber ber nielbeten Untauf, gemaß Urt. 12 bes Befeges vom 8. Darg 1810, gwifchen bem Special . Commiffar herrn Landrath ju Ahrweiler, Ramene Der Roniglichen Regies rung gu Cobleng, ale Raufer an einem Theile, und bem vorbenannten Gigentbus mer ale Bertaufer am andern Theile, unterm 11. Februar 1833 gefertigte, am 16ten beffelben Monate genebmigte, ben 22ten ejusdem auf ber Soppothefenbemabe rung ju Cobleng gebuchte Raufcontract ift am 2. April 1833 auf ber Berichies ichreiberei bee Roniglichen Landgerichte ju Cobleng in beglaubigter Abichrift binterlegt morben.

Die in Bemagbeit bee Urt. 2194 bee burgerlichen Befegbuche fur Die Reinis qung ber gefeslichen Soppotheten vorgefchriebene Unbeftung bes Mudguas bes er-

mabnten Raufcontracte mirb am 9. April 1833 Ctatt baben.

Bur Beglaubigung obigen Musguge, gefertigt auf Begebren ber Staatebeborbe. Coblens, ben 6. April 1833.

> Der Dbergerichtefdreiber, Juftigrath Rrener.

Undurch wird vorftebender Muszug, in Gemidfheit bee Urt. 2194 bee burger, lichen Befegbuche, und bee Gutachten bee Ctaaterathe vom 1. Juni 1807, jur off fentlichen Renntnig gebracht, mit ber Mufforderung an alle Diejenigen, welchen allenfalls ein Sopothetenrecht auf bas benannte Grundftud gufteben follte, Die nothige Ginfdreibung beffelben in ber gefeglichen Frift zu bemirten.

Cobleng, ben 6. April 1833.

Der Ronigl. Dber: Procurator, v. Difert.

Untauf von Grundfin: den jum Etragenbau in ber Gemartuna Rieberbreifig betreff.

Radftebenbes Gruntftud ift angefauft und gum Strafens bau in ber Bemartung Dieberbreifig gezogen morben, von Johann Ddenfele ju Dieberbreifig.

5 □R. 72 Dez. □F. Pr. Daag ober 3 58/100 □R. Localmaag Beinberg,

gelegen in ber Gemartung von Riederbreifig.

Ungefauft fur Die Gumme von 15 Thalern 28 Egrofchen 9 Df. Der über bemeldeten Aufauf, gemaß Urt. 12 bes Befeges vom 8. Darg 1810, gwifchen bem Specials Commiffar herrn gandrath ju Abrweiler Ramene ber Roniglichen Regies rung ju Cobleng ale Raufer an einem Theile, und bem porbenannten Gigenthus mer ale Berfaufer am andern Theile, unterm 11. Februar 1833 gefertigte, am 16ten beffelben Monate genehmigte, ben 22ten ejusdem auf ber Sopothetenbemabs rung ju Cobleng gebuchte Raufcontract ift am . 2. Mpril 1833 auf ber Berichtes fdreiberei bee Koniglichen gandgerichte gu Cobleng in beglaubigter Abichrift bine terlegt worden.

Die in Bemagheit bee Urt. 2194 bee burgerlichen Gefegbuche fur Die Reinis gung ber gefetlichen Sypotheten vorgefdriebene Anbeftung bee Musguge Des ermabns ten Raufcontracte wird am Iten biefee Monate Ctatt baben.

Bur Beglaubigung obigen Mudguge, geferrigt auf Begehren ber Ctaatebeborbe.

Cobleng, ten 6. April 1833.

Der Dbergerichtefdreiber, Juftigrath Rreger.

Andurch wird vorftebender Muszug in Gemagheit bee Mrt. 2194 bee burgerlie den Befegbuche, und Des Butachten Des Staaterathe vom 1. Juni 1807 gur offent, lichen Renntniß gebracht, mit ber Mufforberung an alle Diejenigen, welchen allenfalls ein Dovothefenrecht auf bas benannte Grundftud aufteben follte, Die nothige Ginfdreibung beffelben in ber gefeglichen Rrift zu bemtrten.

Cobleng, ben 6. April 1833.

von Unton Rlee ju Brobl:

Der Ronigl. Dber, Procurator,

v. Difer 8. Rachftebendes Grundftud ift angefauft und gum Strafene bau in ber Bemartung von Dieberbreifig gezogen worben,

Untauf pon (Brunbfife. den jum Strafenban in ber Bemartung Rieberbreifig betreff.

4 MR. 59 Dez. Mr. Dr. Maag, ober 3 %, DR. Localmaag Beinberg,

gelegen in ber Bemarfung von Die berbreifig.

Ungefauft fur Die Gumme von 12 Thalern 25 Ggrofden. Der uber bemelbeten Untauf gemaß Urt. 12 bes Befeges vom 8. Dary 1810, gwifden bem Specials Commiffar herrn Canbrath ju Ahrweiler, Ramens ber Ronigliden Regierung gu Cobleng ale Raufer an einem Zbeile, und Dem porbenannten Gigenthumer ale Bertaufer am andern Theile unterm 11. Februar 1833 gefertigte, am 16ten beff. Das nate genehmigte, ben 22ten ejusdem auf ber Spothetenbewahrung ju Coblen; gebuchte Raufcontract ift am 2ten Diejes Monats auf Der Berichtefdreiberei bes Ronigliden Landgerichte gu Cobleng in beglaubigter Abidrift binterlegt morben.

Die in Bemagbeit bes Urt. 2194' bes burgerlichen Befegbuche fur Die Reinis gung ber gefetlichen Sypotheten vorgefdriebene Unbeftung bes Muszuge bes ermabne ten Raufcontracte mirb am 9ten Diefes Monate Statt baben.

Bur Beglaubigung obigen Muszuge, gefertigt auf Begehren ber Staatebeborbe. Cobleng, ben 6. April 1833.

Der Dbergerichteichreiber, Juftigrath,

Rreber.

Undurch wird vorftebender Mudaug, in Bemagheit bes Mrt. 2194 bes burgerlis den Befenbuche, und bee Butachten bee Staaterathe vom 1. Juni 1807, jur ofe fentlichen Renntniß gebracht, mit ber Mufforberung an alle Diejenigen, welchen allenfalls ein Sppothetenrecht auf bas benannte Grundftud gufteben follte, Die nothige Ginfdreibung beffelben in ber gefeslichen Frift gu bewirten.

Cobleng, ben 6. Mpril 1833.

Der Ronigl. Dber: Procurator, v. Difer 6.

. Die Rataftralfarten und Flurbucher fammtficher Bemeinben Die Mittheilung ber Buteransjuge bes Dere bes Berbandes Raiferdeich, beftebend aus ber Burgermeifterei banbes Raiferseich best. Raiferdefd merben am 20ten biefes Monate auf bem Bure

germeifterei: Mmte offengelegt und alebann gleidigeitig Die einzelnen Buterauszuge an Die Gigentbumer ausgetheilt.

Dit Bezugnahme auf Die S. S. 161 et seg. ber allgemeinen Ratafter Inftruce tion wird Diefes gur allgemeinen Renntnig gebracht.

Coblens, ben 17. Mpril 1833.

Ronigliche Ratafter Rommiffion.

Die Militairpflichtigen Anderf, ben 2. Mai 1809.
3acob Mantval. ben 21. Muquft 1812.

Jacob Maneval, " ," ben 21. August 1812. Johann Rudiger, " ," Coblenz, ," 26. ," 1810. Georg Lit, " ," Reuendorf, ben 25. October 1812.

Georg Lit, ,, Reuendorf, ben 25. October 1812. Johann Ent, ,, Ehrenbreitstein, ben 11. Juli 1811. Arnold Bouter, ,, Bolfen, ben 27. Juli 1811.

Arnold Bouter, "" Bolken, ben 27. Juli 1811. Saco Reins, ", " St. Sebastian, ben 19. Dezember 1812, welche bei der Militair/Ersap: Aushebung des Jahre 1832 nicht erschienen find, werden bierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten a dato jur Ableistung ihrer Mititairpsicht sich zu fellen, widrigenfalls fie als Wieberspelige werden verfolgt, und ihr gegenwährtiges der zusunstriges Bermdzen mit Beschlag wird belegt werden.

Cobleng, ben 16. April 1833.

Der Rreie. Deputirte, . Jacob Reiff.

In der Racht vom 12ten auf den 13ten Februar c. murbe ein, auf ber Mofel bei Mefenich angeschlossen greefener, bem Beineich Freierich 8. Beiner bafelbe, jeanebamischer Anternachen entwendet. De Rachen tragt ein Fuber Bein schwer ju Berg, hat 4 Ringenschiefter, zwei vor, zwei hinter der Bant; — Eritembord und Socialfel find gelabt; — erft im vorigen Jahre murbe er frisch mit Aber angefrischen.

Mogte ber Rachen Lemannen ju Gefichte tommen, fo erfuche ich um Rachricht, welche auch ber nachften Ortevoligeibeborbe ertheilt werben tann.

Coblens, ben 19. April 1833.

Der Ronigliche Dber Profurator,

v. Difere.

Der bieberige Juflig-Commissar Emmerich Joseph Joachim 30 non abre ju Dberd unde, im Rerife Dler, ift jum Dber burden e. 3. Annahrts betreft. Der, ift jum Dberd und ber Juflig. Befehrlung ber Kreftlichen Regierung zu Reuwied und sammtlichen Koniglichen und Standesberrlichen Untergerichten im Gerichts Bezirfe de Königlichen Justig-Cenats mit Anweisung feines Wohnorts zu Reuwied ber fellt worden.

Cobleng, ben 19. April 1833.

Roniglider Juftig-Genat,

23 urger.

Den Berichtesbijieber . Der Berichtesollzieber Paul Wilbelm Peinrich Grau gu bm. D. Crawerten. Phrinds fit zusoge Unfette bee hiefigen Judipoligierrichts vom 29. v. M. gu einer breimonatlichen Cuspension von feinen Dienhoerrichungen wegen unrichtiger Juftellung von Ladungen, verurtheilt worden, welches hierdurch gur Offentlichtet gebrach wie.

Coin, ben 19. Upril 1833.

Der ObereProfurator. Fur benfelben: Der Ronigl. Erfte Profurator, Stammel.

Cine Solg : Berfleiges rung betreffenb. In der Dberforfterei Abenau follen folgende Bolge Bergiteigerungen unter ben gewohnlichen Bebingungen abgehalten

werden: I. Um Montag ben 6. Dai c., Des Bormittags 10 Ubr, ju Boos, in ber Behausung bes Ricolaus Kramer:

a) aus bem Schlage Dumrich 35 eichene Rugbolgitamme, 50 Rlafter bur den Scheitholg und sammtliche in Diefem Schlage abgefallene Reifer, for

b) aus bem Chlage Etticheib 11 eichene Rubbolgfiamme.

II. Um Mittwoch ben 15. Dai c., bee Bormittage 10 Uhr, in bem Balb:

a) aus bem Schlage Bungel, ihr Forfte Arenberg, 180 Rlafter gemifche tes Scheite und Rnuppelbola,

b) aus bem Schlage Bareberg, im Forfte Bongard, 250 Rlafter bur chen Scheit, und Rnuppelbola,

c) aus bem Schlage Dumrid, im Forfte Boos, 200 Rlafter buchen Scheit, und Rnuppelbola, und

d) aus ben Schlagen unter Sochacht, im Forfte Raltenborn, 300 Rlafe ter buchen Scheite und Rnuppelbolg.

Rauflustige werden bierzu eingelaben, mit der Radricht, daß die Koniglichen Foffer ju Arenberg, Boos, Bongard und Kaltenborn bas holg vor ber Berftigerung auf Dri und Erftle vorgrigen tonnen.

Abenau, ben 19. April 1833.

Der Dberforfter,

Unbride an ben Be- MIC biejenigen, welde an ber von bem verftorbenen Ber nichtes. E. Dane betr. richtebollzieber Caban Daus ju Gobernbeim geleifteten Dienft-Caution Anfpride maden zu tonnen vermeinen, befonbere aber

1) jene, welche biefe Unfpruche aus einer Umtehandlung bes Cautionepflich:

2) welche jur baaren Caution bas Gelb gang ober gum Theil vorgelieben haben,

werben aufgeforbert, binnen brei Monaten biefe ihre Unfprude bei bem Ronigliden Landgerich bagire um fo gewiffer vorzubringen und zu rechftertigen, als nach Berlauf biefer Beit bie notifien Beungiffe undefertrigt werben.

Coblens, ben 16. April 1833.

Der Dbergerichtefdreiber, Juftigrath

Die im Amts Blatte Rr. 23, vom 25ten biefes Monats, auf ben 10. Mai b. 3. angekändigte Berbingung ber Daus Brandertidlen. Liferungan betreffenb. erwagen wir Interbaltung und Inflandspleung ber Landftraften :

a) von Daing nach Machen,

e) " Gobenroth nach Bell, unb

d) ,, Boppard nach Simmern auf bem landrablichen Bureau ju Simmern, wird, eingetretener hinderniffe wer gen, erft am Mitwoch ben 15. Dai, Bormittage 11 Uhr, auf befagtem Bureau aberbalten werben.

Coblens, ben 24. Mpril 1833.

Der Ronigl. Dber-BegerInfpector,

#### Sicherheits Doligei.

Der, ber biefigen Arbeite Anftalt jugebarige, neben bezeich Stedtrief gene Die ben bauffing Mibelm Conner aus Beltheim, im Rreife Gemechare. Einmeren, Regierungsbegirt Cobleng, welcher wegen Diebftabl in der biefigen Anftalt in Berbaft gewefen, ift am 10ten biefes von ber Chausserbauftelle ju Blage beim entformanen.

Cammtliche Civils und Militair. Beborben werben erfucht, auf benfelben Ucht ju baben, ibn im Betretungefalle zu verhaften, und hierher abliefern gu laffen.

Braumeiler, ben 11. April 1833.

Die Direftion ber Unftak.

Signalement.

Beburtbort: Belipeim; legter Aufenhalteort: Belipeim; Religion: fatholifch; Bewerbe: Schneiber; Alter: 30 Jabre; Größe: 5 Auß 3 Boll; Daate: blond; Gritne: boch; Augenbraunen: blond; Augen blau; Rafe: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Rinn: oval; Beficht: oval; Gprache: Deutsch.

Befleibung.

Ein Benth, eine grautuchene Jade, eine grautuchene hofe, eine briflichene Jade, ein blau und weiß belles halbtuch, ein Paar leberne Coule, eine blautus bene Rappe mit Schiem.

Las XIII Google

## Deffentlicher Anzeiger, Cobleng, ben 1. Mai 1833.

(Beilage su Dro. 25. Des Umteblatte.)

[507] Definitive Berthele 2007 Definitive Bertheigerung.
In Gefolge homologation übernie der Schiligen Lenderfule ju Gobleng, erde Ewilfammer, vom 18. Mer; jegtem, wied der metrefarietene, hierge femmittere, md 11 er Benaum Better, Diens fag den dierzich niet Auf aufgeben, Boemittag geln Uhr, in der Benaum on ma Tearbach, auf Unteken bes Herrn Bulge Du, Ubernacher um Caffreit, auf Bummab rub in Geremant ted herrn gerichen Clauf, Mechaeter, als Bekonerumab ber maerithigen Benaum Claus, obne Geichaft, alle mobuhaft in Trarbach, feche befem Minberjabrigen jugebrende und im Banne von Trarbach gefegene Beinberge einer befintitben Berfeigerung ansfeben.

Bell. beu 22. Mpril 1855. Garbura.

Dienfleg ben 13. Mai c., Rachmittage 1 Ubr, auf bem Gemeindebaufe zu Dorth, die in bem befigen Mabte, Dirtrif Cichentera, erfenteten 33 Ban und Auphölger 17 1/2 Kiafter eichen Anappelholg und 275 Beffen melliberiem deffmilig erftigert nerben

Dalfenbach, ben 28, Mpril 1855.

Der Bargermeifterei : Bermalter, 3 4 11 4

[309] Da bie unter bem 17. April lestbin abgehaltene Berfteigerung ber Lobe am Stoff pon eiren 

Der Bargermeifter, pon Barina.

[310] De fie B. Nai b. J. and de fie Ber fe fie fe en ne Geneinbreald ren Naure deterra und Les hann an Nai b. J. and de fie fighter 2 geg mit in dem Geneinbreald ren Naure de berter und Les hann fen Beneinber ben bei fighter 2 geg mit in dem Geneinbreald ren Malte von As vereis bei eine Ele feit Den med Nauphiffamme and Solo eiden und bande Bielen, feinam an der Bielen von Les den er 176 dere Ban und Nauphiffamme, 135 1/2 Riefter eiden und 72 Niefter bafte Brand bei eine Ele feit der Bande Bertein gegen bei bei der Bertein gegen bei der Bertein gegen bei der Bertein gemmt an der Bertein Les gegen bei bei der Bertein gemmt an Band Bereinbraum bei der Bertein gegen bei der Bertein gemmt der Bertein gegen bei der Bertein gegen bei der Bertein gemmt der Bertein der Bertein gegen bei der Bertein gegen bei der Bertein gegen der Bertein gegen bei der Bertein gegen bei der Bertein gegen bei der Bertein gegen der Bertein gegen der Bertein gegen der Bertein gegen bei der Bertein gegen bei der Bertein gegen bei der Bertein gegen gegen gegen der Bertein gegen get

Budeubeuren, am 25, Mpril 1833.

Der Burgermeifter von Cobren, 3åger.

[311] Am 10. Dai 1833, Morgens halb 9 Uhr, werben in Simmeru 138 Stild

übergablige Artifferie-Pferbe vertanft merben, mas hierburch befannt gemacht mirb. Cobleng, ben 26. Mpril 1835.

Romigl. Ste Artillerie Brigabe.

[312] Monten ben 6. Mai b. J., Radmittags 3 Uhr, foll eine unbrauchbare Ponte, 60 Juft lang, 10 Anb veit, anf bem Schifbauplage am pafen im Tale ibffentlich au ben Beflibietenben verstigert werben, ver-behaltlich öbherre Genehmigung, aber melde jedoch fpstecfene 2d Seinaben barmie nichteben werben soll Rraut,

Brudenmeifter.

[513] Rad beftanbener Brufung, bas Bimmerbandwert als Reifter felbitftanbig ju betreiben, ermachtigt, empfehle ich mich in allen baffelbe betroffenbem Arbeiten gang ergebenft und bemerte, bag ich auch Banten im Dege be Entreprife ausguführen bereit bin.

Jacob Sittel. Bimmer : Reifer .

# Amts-Blatt.

Nº 26.

Coblent, ben 8. Mai 1833.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Rach ben von bem Roniglichen Soben Minifterium bee Die Banberpaffe ber Areifnechte betreff. Innern und ber Polizei, in mehreren Berfugungen und neuers A. VII. 177. binge in berjenigen vom 19. Darg b. 3. ausgefprochenen Grund. fagen find Die fogenannten Freifnedite überall nicht ju benjenigen Berfonen ju reche nen, welchen formliche Banderpaffe ertheilt werden burfen, vielmebr find inlandifche Freifnechte, welche fich von einem Drte jum andern begeben wollen, nur mit gewohnlichen, auf ein bestimmtes Reifeziel gerichteten Reifepaffen gu verfeben, aus: landifche Freifnechte aber nur unter benfelben Bedingungen, wie andere aus bem Mustande tommende Reifende, jugulaffen.

Die entgegenftebenden Bestimmungen bes Circular Rescripte vom 27. Dai 1817

treten biernach aufer Rraft.

Cammtliche Landrathe und Polizei , Beamte unfere Regierunge , Bezirfe werben angewiefen, Die vorftebenbe Bestimmung überall genau gu befolgen.

Cobleng, ben 17. Upril 1833.

Um ber Aufnahme unwiffenber Apotheter: Bebulfen aus betreffend. A. IV. b. Dem Mustande ju begegnen, wird ben Apothefern bes Regies runge, Begirte gur Pflicht gemacht, feinen Bebulfen aus bem Muslande angunehmen, bevor er fich nicht einer Prufung vor bem bieffeitigen com-

petenten Phificus unterworfen und burch ein Atteft beffelben uber feine Fabigfeit ale Bebulfe ausgewiifen bat.

Die von und mit ber Untersuchung ber Apotheten beauftragten Commiffarien, fo wie die Rreiephyfifer werben angewiefen auf Die Befolgung Diefer Borfdrift gu machen.

Cobleng, ben 6. Dai 1833.

Mnemanberungen betr. Geit einiger Beit haben abermale Mudmanberungen aus verichiebenen Begenben Deutschlands nach Amerita begonnen, und es hat nicht an Lodungen bagu von Geiten ber Speculanten gefehlt. Inbem wir die Rreids und Ortebehorden anweisen, genau nach ben bestehenden und in unferm Amteblatte publigirten Berordnungen in Bezug auf Reifegelo, Paffe, Route 2c. ju verfahren, machen wir fie jugleich und vorzuglich aufmertfam auf bad Befet vom 20. Janner 1820 (Befet Cammlung, Geite 35), welches benjenigen, ber es fich junt Befchafte macht, Unterthanen jur Muswanderung gu verleiten, ju einer Bes fangnifftrafe von einem Monate bis gwei Jahren verurtheilt. 3m Jahr 1828 find

Apothefer Gehftifen

nethrere folder Individuen in Diefe Strafe und überdies in Die Roften condemnirt worden.

Sollten fich Mublander folder Anreigungen und Berfuhrungen fouldig machen, fo find fie fofort ju verhaften und ber richterlichen Beborbe ju ubergeben.

Cobleng, ben 2. Dai 1833.

#### Befanntmachungen anderer Beborben.

Antauf von Grundflis den jum Strafenbau in ber Gemartung Dieberbreifig beireff. Rachftebenbe Grundftude find angelauft und zum Strafen, bau in der Gemartung Riederbreifig gezogen worden, von ben Erben des Bengeslaus Schurp auf Schlof Rheined.

a) 12 N. 82 Dez. Nr. Pr. Maaß, oder 8 Nr. 100 Nr. Cocalmaaß Aderland,

b) 4 . R. 50 Dez. . B. Pr. Maaß, ober 3 . R. 2 . Eocalmaaß Beinberg, gelegen in ber Gemartung von Rieberbreifig.

Die in Gemachbeit bes Art. 2194 bes burgerlichen Gefegbuchs fur Die Reinigung ber gefehlichen Sppotheten vorgeschriebene Anbestung bes Auszugs bes ermahne ten Raufcontracts wird am gen biefes Monate Statt haben.

Bur Beglaubigung obigen Mudjuge, gefertigt auf Begehren ber Staatebeborbe.

Cobleng, ben 6. April 1833.

Der Obergerichtefdreiber, Juftigrath

Andurch wird vorstehender Ausjug in Gemagbeit des Art. 2194 des bürgerlichen Gejebuchs, und best Gutachten ves Staatsatied vom 1. Juni 1807 jut öffemt liden Kenntnis gedracht, mit der Aufvorderung an alle diejenigen, welchen allenfills im Spopothefenrecht auf die benannten Gewandliche zustehen sollte, die nothige Einschreibung bestieben in der gestellichen find zu fewischen jud bereiten.

Cobleng, ben 6. April 1833. Der Ronigl. Dber, Procurater, p. D I fer d.

Anfauf von Grundflus den jum Strafendan in der Gemartung Rieberbreifig betreff. Raciftebendes Grundflud ift angefauft und jum Smaßen, bau in ber Gemarfung Riederbreifig gejogen worben, von Clara Matoni, Bittwe von Johann Soubad ju Rieder, breifig.

9 DR. 1 Des. Dr. Dr. Daag, ober 6. 5/100 DF. Localmaag Beinberg, gelegen in ber Gemartung von Rieberbreifig.

Ungefauft fur Die Gumme von 30 Thalern 7 Ggrofden 6 Df. Der über ber melbeten Anfauf, gemaß Urt. 12 bes Befetes vom 8. Darg 1810, swifden bem Special , Commiffar herrn Canbrath ju Uhrweiler, Damens ber Roniglichen Regies rung ju Cobleng, gle Raufer an einem Theile, und ber vorbenannten Gigenthus merin ale Berfaufer am andern Theile, unterm 11. Februar 1833 gefertigte, am 16ten beffelben Monate genehmigte, ben 22ten ejusdem auf ber Sprothefenbemabe rung ju Cobleng gebuchte Raufcontract ift am 2. April 1833 auf ber Berichte. fdreiberei bes Roniglichen Landgerichte ju Cobleng in beglaubigter Abichrift bine terlegt morben. Die in Gemagbeit bes Urt. 2194 bes burgerlichen Befegbuche fur bie Reinie

jung ber gefestichen Sopotheten vorgefdriebene Unbeftung Des Musjuge bes ers

mabnten Raufcontracte wird am 9. Diefes Monate Ctatt haben.

Bur Beglanbigung obigen Mudguge, gefertigt auf Begebren ber Stagtobeborbe Goblens, ben 6. April 1833.

Der Dbergerichtefdreiber, Juftigrath Rreser.

Undurch mird vorftebender Muszug, in Gemagbeit des Urt. 2194 bes burger, liden Befegbude, und bee Gutadten bee Ctaaterathe vom 1. Juni 1807, jur off fentlichen Renntniß gebracht, mit ber Mufforberung an alle Diefenigen, melden allene falls ein Sprothefenrecht auf bas benannte Grundftud gufteben follte, Die notbige Ginfdreibung beffelben in ber gefetlichen Frift gu bemirten.

Cobleng, ben 6. Mpril 1833.

Der Ronial. Dber: Procurator. v. Dlfere.

Untauf von Grunbfit: Rachftebenbes Grundftud ift angefauft und jum Strafens den jum Etragenten ban in ber Bemarfung Rieberbreifig gezogen worben, von in ber Gemartnna Mathias Edafer ju Thal Rheined. Dieberbreifig betreff.

7 M. 98 Des. Mr. Dr. Maag, ober 5 5/10 M. Localmage Beinberg,

gelegen in ber Bemarfung von Rieberbreifig.

Ungefauft fur Die Gumme von 22 Thalern 8 Ggrofchen 9 Df. Der uber bemeloeten Unfauf, gemag Urt. 12 bes Gefeges vom 8. Darg 1810, gwijchen bem Special Commiffar herrn Canbrath ju Mhrweilr, Damene ber Ronigliden Regierung ju Cobleng, ale Raufer an einem Theile, und bem vorbenannten Gigen. thumer ale Bertaufer am andern Theile, unterm 11. Februar 1833 gefertigte, am 16ten beffelben Monate genehmigte, ben 22ten ejusdem auf ber Sopotbefenbemab. rung gu Cobleng gebuchte Raufcontract, ift am 2. April 1833 auf ber Berichter fdreiberei bee Ronigliden Landgerichte ju Coblen; in beglaubigter Abidrift binterlegt worben.

Die in Bemagbeit bes Urt, 2194 bes burgerlichen Befegbuche fur Die Reinis aung ber gefehlichen Emporbeten porgeichriebene Mubeftung bes Musjuge bes ermabne

ten Raufcontracte wird am Sten biefes Monate Statt baben.

Bur Beglaubigung obigen Mudguge, gefertigt auf Begebren ber Stantebeborbe. Coblens, ben 6. April 1833.

Der Dbergerichtefdreiber, Juftigrath. RreBer.

Undurch wird vorftebender Musjug, in Gemagheit bes Urt. 2194 bes burger, lichen Gefetbuche, und bee Gutachten bee Staaterathe vom 1. Juni 1807, jur bffentlichen Renntnig gebracht, mit ber Mufforberung an alle Diejenigen, welchen ale lenfalle ein Sppothefenrecht auf bas benannte Grundftud gufteben follte, Die nothige Ginidreibung beffelben in ber gefetlichen Frift gu bemirten.

Cobleng, ben 6. Mpril 1833.

Der Ronigl. Dber, Procurator, v. Dlfere.

Die Burichenicaft . Muf Befehl bee Ronigliden Juftigminiftere bringen wir bas bierunten abgebrudte Refeript gur allgemeinen Renntnif.

Cobleng, ben 20. April 1833. Der Brafibent,

Der Dber : Profurator, p. Difer d.

Burger. Die unter Mitmirtung von Mitgliedern ber Burichenschaft und unter ben Far: ben ber lettern am 3ten b. DR., am Gige ber beutfden Bunbeeverfammlung vers abten Berbrechen und Frevel legen mir Die Pflicht auf, Die Berichtebofe und bas öffentliche Minifterium in ben Roniglichen Rheinprovingen auf Die wegen jener ftraf. baren gebeimen Berbindung und infonderbeit megen Mubichliegung ber Ditglieder berfelben vom Staatebienft fo vielfach erlaffenen ganbeeberrlichen und Bunbes : Beichluffe wiederholentlich auf bas Dringenbfte und Bestimmtefte aufmertfam gu mae chen. Bei ben Untragen auf Unftellung im Juftigfach ift auf bas Gorgfaltigfte gu prufen, ob ber Bemerber binreichend fich ausgewiesen bat, bag er an ber burichen. ichaftlichen Berbindung burchaus feinen Theil genommen bat. Die Univerfitate:Beborben nehmen fich zuweilen beraus, in ben Abgange Beugniffen gu bemerten, baß ber Inhaber ber lettern amar in ber Burichenichaft, lettere aber ohne politifche Zene beng gemefen. Diefer Bufat ift gefetwibrig, ungegrundet und überall nicht gu ber achten. Bebe Burichenichaft bat eine politifche Tenbeng, von welcher bie einzelnen Mitglieder entweder Mitwiffer und alfo Mitfdulbige ober blinde ober untergeordnete Bertzeuge find, baber verbieten Die Befete Die Burichenichaft obne jenen anmaftis den und ungegrundeten Untericied und baber baben bes Ronias Majeftat in meb: reren an bie betreffenden Minifterien erlaffenen Allerbochften Orbren es nachbrudlichft gemigbilligt, bag Berichtebofe und andre Beborben fich unterfangen, jene flaren gefestiden Borfdriften burd willfubrlide Mustegungen zu umgeben. Buridenicaft ift Burichenschaft und die Theilnahme an berfelben mit ber Unwurdigfeit jum Staate. Dienfte und ber Mudichliegung von bemfelben gefetlich verbunden. Bermoge meines Amte liegt me Die Pflicht ob, auf Die Sandhabung Diefer Bestimmung zu machen und bad Gefegbuch (Mllg. Landrecht Theil II. Tit. 20. 5. 326 ff.) erflart Borges feste, welche ibre Befugniffe gu Ernennung offentlicher Beamten gegen Borfdrift ber Befete gebrauchen, ibres Umte fur verluftig; ich barf und merbe baber bie Bulaf:

sung eines an ber burfchenschaftliden Berbindung berbeiligt, ober beihelligt gewesense Individuams ohne Allerbodifte ausdrudliche beganadigende Berfugung auf das ber filmmteffe nie und nimmernethe bestätigt, genedmign und gestatten, vielender die babei begangtenen Berfeben der Behörden und eingelnen Benten in Gemaßbeit jener gefestliden Bestimmungen um so mehr unsehlbar eigen, als Subjecte, welche durch Ungeborsam und Tog gegen die Gelige icon auf der Universität ihr rechtendirities Bestimmungen und bestiebt ber finde auf der Universität ihr rechtendirities Bestimmungen verhäuse bestimmten und Recht entweber zu bannbachen oder au verteiteibt geben.

Benn Universitäts Zeugniffe produgirt werden, in welchen bem Zeugnig ber Migliebschaft einer Burfdenschaft bie obgebache ober eine andere Claufel beigefügt worden; fo find biefe testimonia an mich einzulenden, um bethalb das Beitere gu

veranlaffen.

Bedauerlich werben actennissig in einigen Staaten die jungen Manner (fon auf ben Gennaften von emisieren und jebilt von Leberen jur Burichenschaft geworben. Wenn gleich die Bedaufe Aufficht und ber rechtliche Sam ber Lebere unfere obsemblichen Unterrichtes Anftalten vor einem solchen frevelhaften Unfug sichern; so febt boch diese Sicherheit benjenigen, die mit fremden Gymnasten nicht außer aller Bereibindung sind. Damit junge Manner und ihre Eltern, Magebrigen und Bormünder sowob vor biefer Gefahr, als vor den nachteiligen Solgen der Tebrindungen und andern Architätischen gewartst werden, deunftrage ich Ern, den der Bereibindungen und andern Berblinfifen gewartst werden, das gegenderitzt Referist in dem nächfen Kagierungsblate abbrucken und daburch zur Rachachtung und Barnung öffentlich bekannt machen zu faffen.

Berlin, ben 12. April 1833.

Der Juftig : Minifter, (geg.) v. Ramps.

Un ben herrn Landgerichts Prafibenten und ben herrn Ober Profurator ju Cobleng.

Braunfele, ben 22. Mpril 1833.

Der Burgermeifter,

Deute wurden babier die unten naber beichriebenen Gegen, Gefichtene Caden bei felbe. 3ndem ich vor beren Untauf warne, forbere iteffend, ich jeben, dem dieselben vorsommen, oder der Kenntnis davon erhalt, auf, entwer ber mir ober seiner Deribebebere fosort bavon die Angeice ju machen.

Cobleng, ben 22. April 1833.

Der Ronigliche Dber: Profurator, v. Dlfere.

#### Befdreibung ber geftoblenen Gegenftanbe.

1) eine goldene Uhr mit weißem Zifferblatt und beutschen Ziffern, an bem Schlüffelloch ift ein Erüdden von ber Gehe einer Linfe herausgesprungen, so daß das Meiall hervortritt, auf der Auffenseite des Gedaufe ist eine Blue menwafe angebracht; im Innern, da, wo ich die geber dewegt, beschnet fich die Inschrift bes au Freiburg wohnenden Meigeres. Am der Uhr beschnete, sich eine Gehren gewährlich ein die nicht geschen Band nehft einem Schlüssel, in welchem ein weiser Augstein einenfaßt ist.

2) Gine Schnupftabatebofe von Buchebaumbolg, ovalformig breit, inwendig mit Platten von Schilbfrote belegt, Diefelbe ift mit zwei Streifen von Schilb.

frote reifartig gebunben.

Bengennerhor beiten. Das Koniglide Landgericht ju Arier bat burch Urtheil vom 10ten b. M. ein Zeugenverhor über die Abwesenheit bes in Arier gebornen Simon Bernackte augeordnet.

Coln, ben 28. April 1833.

Der General : Profurator,

Dolperfleigerung be- Im Montag ben 20. Mai c., bes Bormittags 10 Uhr, treffend. follen ju Raifere eich im Gaftbaufe jum Schwan, 416 Rlaft ter buden Schritt und Rnuppelholz, im Dochpochtener, Balbe ftebend, in Pare ibien ober im Gangen, bfienlich verfteigert werben.

Raufluftige werden biergu eingelaben, mit ber Rachricht, bag ber Ronigliche Forfter Rict auf bem Idgerhaufe ju hochpochten, bas bolg vor bem Berfaufe

auf Ort und Stelle zeigen wird.

Chrenbreitftein, ben 29. Mpril 1833.

Der Forftmeifter,

einm Dieffatt te Irem ittelft Einbruchs bie unten naber angegebenen Gachen geflobien. Indem ich vor beren Anfauf warne, fordere ich jeden, ben biefilden vor femmen, ober ber bavon Kenninis erhalt, auf, entwoder mir ober feiner Ortebeberte davon fort tie Angigig ju machen.

Coblens, ben 29. Mpril 1833.

Der Ronigl. Dber, Profurator,

Befdreibung ber geftoblenen Begenftanbe.

- 1) Gine Chaufel mit birfenbolgenem Gtiel,
- 2) Gine Samille mit Stiel von Gidenholg,
- 3) Gin Rarft mit Stiel von Saffelnußholz,

4) Ein Raeft, woran ber eine Babn febr gefrummt ift, mit Stiel von Safiel, nufbolg, in bemfelben find, um bie Entfernung ber Stode gu meffen, 3 Fuß von unter Ginfchnite angebracht,

ofte Einschnitte angertung, in bem Stiele befinden fich ebenfalls folde Ginidmitte,

· 6) Ein ungefahr 3 Fuß langes, an beiben Enben flaches Sebeeifen, .

7) Gin Rarft mit Stiel von Saffelnugbolg,

8) Gin fleiner Bartenfarft, faft noch neu, mit Stiel von Rugbaumbolg.

#### Siderheits Polizei.

Der Philip Merthard, Lumpenjammler und Fubrmann von Afar, 34 Jahre ale, eines ju Gravened verübten Schaaf, bieblable im bochften Grade verbachtig hat fich burch bie Flucht feiner Berhaftung entjogen.

3ch ersuche fammiliche betreffenden Beborben, auf benfelben zu machen und ibn im Betreffungefalle verhaften und jum biefigen Arrefthause abliefern zu laffen.

Das Gignalement fann nicht angegeben werben.

Cobleng, ben 20. April 1833.

Der Inquirent bes Ronigliden Juftig: Genates,

Der unten naber bezeichnete Kanonier Mitolaus Lichter ift dem in Angeri b. 3, von ber reitenben Batterie Mro. 23 ber Roniel, Bein Artiflerie-Brigade aus bem Kantonnement Meinioble

len besertiet. Es werben bemnach immiliche Oriebeherben unserte Bermaltungsbegirfs biermit ausgesobert, bie auswärtigen aber ersucht, auf benfelben ein mach seines Augeument zu richten, ihn im Berteungsfall arreitien und unter ficherre Bebedung an bas Commando ber Konigl. Sten Artillerie Brigade in Coblen, abliefern jut laffen.

#### Signalement.

Der oben genannte Ranonier Rifolaus Lichter aus Speicher im Rreife Bitt verg, Reg.Beg. Brier geburig, ift 21 Jahr alt, 5 Fuß 5 Boll geoß, bat bunkelbionde Saart; blaue Augen; bunkelbionde Augenbraunen; gewöhnlichen Mund; rum-

bes Rinn; gefunde Befichtofarbe; gewolbte Ctirn.

Bei feiner Entweichung mar beifelbe betteibet mit einer buntelblauen Diensteine mit ichwarzem Beigh und vorbem Borfloß; einer ichwarzendenen halbinde; einem buntelblauen leinenen Rittel; einer buntelblauen Jade mit Rebendem Rragn und weißen Rnopfen; im Ruden verfelben ift ein Studden Tud berausgeschnitten, einer Brite von berm namlichen Tud und mit weißen Andpfen; leinenen Stallhofen und Stiefeln mit Sporen.

Cobleng, ben 25. April 1833.

## Deffentlicher Anzeiger, Coblenz, ben 8. Mai 1833. Nº 26.

(Beilage in Dro. 26. Des Umtsblatts.)

[314] Ce ift mittelft Cinbruchs und Ginfteigens in ein ifofirt ftebenbes Gebanbe im biefigen Amtebering bas Wert einer Standuhr entwender morben. Die Platten beffelben find von Reffing und polirt, auch bas Gefammtrabermert ift von Mefing und Stabl. Die Uhr wird alle 8 Tage mittelft eines Schliffels im Bifferblatt an grei Stellen aufgezogen. Gie ichlagt auf einer Stabifeber bie Stunden, und bie baiben Stunden durch einen Colag.

Das Alferblatt ift Email, nach außen einas erhaben, nach ber Mitte bin vertieft. Drei Beiger ben Etabl gefaut, bengen fich in bem Mittelpuntte beffelben, einer, meder am alufersten Kreit bes aller-blatts bie Rimten, ein auberer, meicher in einem baran fleschnen Kreit nach unav eine Glunden, und einer, welcher im innerften Greife ben Zaa und Datum zeigt.

Die Stundengabten find romifche, Die bes Zags und Datums bentiche, und find bie ungeraben Babien ber lepteren nur vorhanden, anflatt ber geraben find Punete und in ben Gemichten von Biei Rollen oon

Dolg angebracht. Man erfucht alle Poligei Behorben auf ben Befit ober Bertauf biefes Standubrenwerts ein machfames Muge ju richten, und etma fich eraebenbe Spuren aur Cutbecfung bes Diebes balb gefällig anber mitautbeilen. Much wird bemjenigen, welcher Spuren, Die jur Entbednug bes Diebe führen, ber unterzeichneten Stelle mis-theilt, eine Belohnung von 11 fl. jugefichert.

Dacenburg, ben 2. Mpril 1835-Dergogl. Raff. Emt, 3 1 a d.

[315] Um 10. Dai 1833, Morgens halb 9 Ubr, werben in Simmern 138 Grad

Mergablige Arlillerie:Pferbe vertanft merben, mas hierburch befannt gemacht mirb.

Cobleng, ben 26. Mpril 1853. Conial, Ste Artillerie: Brigate.

[316] Betauntmadung. Das bei Großmaifcheib gelegene Erbleibhofgut Grasberg foll Schuldenhalber und mit erbleibherr: labem Confense

Breitag bem 7. Juni b 3 , Mittags 2 Uhr , anf bem Dofaute jelbft gur öffentlichen Berfteigerung ansgejept werben. Die Berfaniebebingungen find vorber affbier einzuieben.

Dierborf, ben 17. Mpril 1833.

Rurftlid Biebifdes Juftig : Mmt . bon Paffaulr.

[317] . Ebict allen, Ueber bem Rachlag bes verlebren Bittmers Beinrich Lubwig belb bon Langenbruden, ift rechts: fraftig ber Coneursprojeg erfannt - und es merben baber alle beffen Glanbiger gur Geltenbmachung perjonficher fomobi ale binglicher Anipruche auf

Freitag ben 7. Juni b. 3., Morgens 9 Ubr,

bei Bermeibung Ansichluffes von ber Daffe hiermit gelaben. Dachenburg, ben 19. Mpril 1855.

Dergegl. Raff. Mmt, Alad.

[318] Bu Thur, Birgermeifterei Bell, im Rreife Dapen, merben ben 24. 3uni b. 3. 150 Simmet segen baare Babtung verfteigert. Ehnr, ben 26. April 1835.

Johann Friedrich Dreifer.

Coietallabung. Ernit Rand und Bilbelm Reru ju Berborf, Maria Catharina Bird ans Rollichbaufen und Withelm Regel von Dolgbaufen, find nach Mmerita auszumanbern gefonnen, und alle Forberungen gegen biefe ben in bem auf ben 24. Dap cuer, anberaumten Termine bei Bermeibung bes Musichuffes anguger gen und richtig anftellen.

Greifenftein, ben 26. Mpril 1833.

Surftid Colufides Juftig : Mint .

Doffmann. [520] Der Leberfabrifant herr G. S. D'Efter in Ballenbar, bat bei bem Roniglichen Lanbrath Deren Grofen con Bood ju Cobi eng, um bie Erlaubnis jur Anfegung einer Lobnnibte unterhalb Bali ten bar an ber om Ballen bar nach Benborf führenbru Gbauffer, Duftriff Zaubenberg, machgelich, welches in Bolge ber Berrebung Schnight behoftlicher Beiterung bon D. 3mil 1821, 5 und 4 inte-Matt Rro. 28 beffelben Jahrs) mit ber Aufforderung öffentlich befannt gemacht wi b, bag alle Diejenigen, welche genen belagte Unlage irgent eine Ginmenbung porgubringen glauben, folche binnen 8 Bechen praclu-Arifder Brift bom Tage gegenmartiger Befauntmachung an, bei bem Unterzeichneten einzulegen baben, Baflenbar, ben 29. Mpril 1833.

Bfirgermeifter , Bermer.

## Amts-Blatt.

N. 27.

Coblens, ben 11. Mai 1833.

Berordnungen und Befannimadungen Der Regierung.

Es find feit turger Beit mehrere Falle vorgetommen, daß Gemeinden gegen bie, von ben Ronigliden Areis-Beberben, nach fruchtlod verfuchten Bablen, ernannten Gemeinder Schöffen und Beiftanbe retlamitt baben.

Die Bahl ber Ge: meinde : Schoffen und Beiftanbe betreff. A. 111. 2352.

Bur Berhutung fernerer Reflamationen Diefer Art wiederholen wir bier Die betreffenden Boridriften Der Burgermeisterei:Instruction vom 19. Mai 1817, wo es beißt:

5. 5. Elli jeber Schöffe ober Beiftand wird auf brei Sahre gemablt, nach beren Berlauf jur weitern Babl geidritten werben muß, bei welcher jedoch ber Abgebende ebenfalls fimme und wohlischig ift.

Die Bablen werden vom Burgermeifter, oder dem von ihm gu beauftras

genden Beigeordneten geleitet.

5. 6. Der Burgermeifter muß acht Tage vorber, in ber Gemeinde ben Tag und

Die Stunde befannt machen laffen, mann Die Babl gefcheben foll.

Um Mahttage werden die Einwohner, auf gemobnliche Weife auf dem Geneinobaufe, oder wo sie bei offentlichen Angelegeubeiten zusammeatretten, verjammelt; es wied von dem Bargermeister oder deffien GetWortreter, der zweid der Jujammentunft ertlate, und die Berfammlung zur rubigen Waht, von rechtlichen Boritebern ermachte.

5. 7. Beber mannliche großidhrige Einwohner best linten Rheinufers, ber Perfonalfteuer, und bes rechten Rheinufers, ber Gewerbsteuer zahlt, nicht wegen Edulben zahlungsunfabig gewerben ift, und teine entehrende Strafe erlitten bat, fit ftinmidbig.

5. 8. Bablidbig ift nur berjenige, ber ftimmfabig ift und lefen und ichreiben tann. 5. 9. Bur Gultigfeit ber Babl ift erforderlich, das zwei Drittel ber ftimmfabigen

Ginwohner versammelt find und ber Bewahlte die Dehrheit fur fich hat.

5. 10. Finden fich auf geborige Ginlabung, nicht gwei Drittel ber ftimmfabigen Gimobner im Babliermine ein, ober temmt über feinen ber vorgeschlagenen Babli-Randivaten, eine Majorialt ber Seinunen gu Stande, so ernennt ber Laudraub ben Gediffen ober Beiffand.

Wenn die ftinmfabigen Gemeindeglieder fich baber uur in binreichender Angabl im Wahltermine einfinden, fo tonnen feine Ernennungen vortommen, welche

ben Gemeinden fpater gu Reflamationen Beranlaffung geben.

28ir muniden, daß die Gemeinden die angefesten Babltermine forgialia berudificitigen und nothigenfalls, verum beife mif einen Zag angefest mehren, an welchem ber gestere Zbeil ber Gemeiner gu erscheinen jid verhindert fande, um die Berlegung berfelben bei der betreff einden Bargemenifterei Behobe bei auter Beit eindomnen mögen. Es wird benmad aud in ber Rofge fein gerechter Grund mehr vorhanden seyn, um auf bergleichen Reslamationen unfereseits Rudficht zu nehmen.

Cobleng, ben 3. Dai 1833.

## Bertauf von Domainen, Grunbftuden.

Am Donnerstag ben 30. Mai b. 3., Morgens 9 Uhr, sollen ju Mofelweis, im Saale bes herm Scherhag, burch einen Commissation ber untergichneten Regierung, solgende in ber Gemartung ber Gemeinde Wosselweis auch einen, bis Martuni b. 3. an ven Jacob Stein Lasielhie verpachtere Grundstate biffentlich jur Ligitation gestellt und, in sofern bei Eape erreicht wird, bem Meistbietenden gleich im Erruin bestnitt jugeschlagen werben:

			Des	9	Fldd)	en s	Inha	lt		
N°	Bezeichnung ber		Ras Sterå		arm.		nach igdebi Maa	erger	Boben : Riaffe.	Begranjung.
_	Grundftude.	Blur.	Rummer.	Mren.	Gentiaren.	Dergen.	Ruthen.	Coup.	Beb	18
	3m Dift	l rift:	. 2f s	l if §	i ube	186	erg.	1	ı	15
1	Ein Ader m it 1 Rirfcbaum.	A	42	5	>	*	35	25	II.	Giner Seite Jac. Stein mit Rr. 41.; anderer Seite Pet. Giegen mit Rr. 43.
	3m Diftril	t:	U m	De	ilige	n : 9	Beg.			
2	Gin Ader mit 1 Rugbaum.	A	173	5	41		38	35	L	E. G. bie Pfarrei mit Rr. 172. 2. G. Jacob Preufter mit Dr. 177.
3	Ein Ader mit 3 Rirfcbaumen und 1 Rugbaum.	•	174	2	84	30	20	2	I.	G. G. Die Pfarrei mit Rr. 171. A. G. Bernb. Chummer mitar.175.
- 1	3m Diftri	ct:	Sin	ster	ber	Ri	rc.			,
4	Gin Ader mit 5 Pflaumbaumen.	A	217	4	20	19	29	61	L	E. G. bie Pfarrei mit Rr. 218. A. G. Gimon
5	Gin Ader mit 1 Rirfcbaum.	n	246	2	40	n	16	92	I.	Scherhag mit Rr. 216. E. G. Jacob Stein mit Rr. 245. A. G. ber:
6	Ein Uder.		250	6	30	2	44	42	I.	felbe mit Rr. 247. E. G. Johann heins mit Rr. 188. A. G. Jof. hemmerle mit Rr. 249.

		2	Des	8	ildo	en s	Inha	lt		
N°	Bezeichnung ber		ta: ftere		uren.	m:	nach agdebi Maa	rger	Boben . Riaffe.	Begrånzung.
	Grundftude.	Stur,	Rummer.	Mrcu.	Centiaren.	Morgen.	Ruthen.	Edub.	Sobre	•
	3m D	iftric	t: 3	in b	er 8	Fau	t.			
7	Gin Ader.	A	623	11	20		78	96	IL	E. G. Bittme Beder mit R. 622. 2. G. Stephan Runfter mit Dr. 624.
1	Im Diff	rict:	31	n R	aue	n t h	al.			
8	Gin Ader.	A	686	16	70	*	117	24	HL	E. C. Gimon Dil; mit Rr. 685. A. C. B. Cauerborn mit Rr. 687.
1	3m Diftrict:	21 u f	ber	Ra	uent	6al	8:50	bbe.		
9	Ein Ader.	A	700	29	10	1	25	16	II.	E. S. Canonic. Bours mer mit Rr. 699. 21, S. Stephan Runfter mit Rt. 666,
-	3m Diftrict:	Bi	terli	ng	ober	N	ipeli	ng.		
10	Gin Ader.		35		60			33	Ц.	E. G. Jacob Stein mit Rr. 34. 2. G. Peter Duerbach mit Rr. 36.
-1	Im Diftri					ibgi			. 1	
11	Ein Ader mit 1 Rufbaum.	В	112	8	20	ъ	56	40	11.	E. C. Johann Bimmer mit Rr. 111. 2. C. Ctephan Runfter mit Rr. 113.
12	Gin Ader mit 7 Rugbaumen.	В	124	24	*	b	169	20	111.	E. C. Joh. Zumm mit Rr. 149. A. C. bas hofpital Coblenz mit Rr. 123.
- 1	Im Diffeie	1:	9/ n 2	mei	en S	Ber	aen.	1	300	Jil. 1.40.
13	Gin Ader.							16	ш	G. G. Ceb. Rofenbaum
									u. IV.	mit Rr. 158. 2. G. Unton Bourmer mit

		2	es l	F	(åd)e	n so	Inhal	t		
N°	Bejeichnung bee		as ter8		ıren.	Wa.	nach gbebu Maaß	rger	Boben: Rlaffe.	Begranjung.
	Grundftude.	Blur.	Rummer.	Gren.	Eentiaren,	Mergen.	Ruthen.	Coup.	Bobe	
14	Gin Ader mit 1 Birnbaum und 1 Upfelbaum.	В	178	38	47	1	91	21	III. u. IV.	E. G. bas Pulverhaus a. G. Jacob Stein mi Dr. 177, unten Bemein beweg.
15	Gin Ader.	В	179	9	50	•	66	98	IV.	G. G. Jacob Stein mi Rr. 176. A. G. ber felbe mit Dr. 180.
- 1	3m Dif	trict	: 21	m S	úbe	lin	3.			
16	Gin Ader.	В	182	14	80	"	104	34	IV.	E. S. Gemeinde: Beg A. S. Jacob Stein mit Rr. 180. Unter mebrere Unftoger.
17	Ein Uder.	В	281	4	80		33	84	IV.	
- 1	3m Diftric	t:	Muf.	ber	່ © a	nbg	affe.			
18	Gin Ader mit 4 Rugbaumen.	B	372	16	50	*	116	33	IV.	Bourmer mit Dr. 371
19	Ein Ader mit 3 Rugbaumen u. 1 Apfelbaum.	В	687	25	06		176	67	IV.	E. S. Frang Ret mi Mr. 686. A. S. Feld weg und Johann Krau ter mit Mr. 689.
- 1	3m Di	trict	: 21	uf'n	į	årii	1 g.			
20	Gin Mder.	В	403	4	20	"	29	61	IV.	G. G. Feldweg. M. C. Bacob Stein mit Ri 401 und 402.
- 1	3m Diff	rict	21	n H	a m	mpf	ab.			
21	Gin Ader mit 3 Rußbaumen.	В	500	8	40		59	22	IV.	E. G. Stepb. Birge mit Rr. 499. A. E Frang Ret mit Rr. 501

		2	Des	F	lådy	en = 0	zuha	ĺt	-	
N°	Bezeichnung ber	1	a: terë		Tru.		nach gdebu Waas		n . Rtaffe.	Begrangung.
	Grundftude.	Biur.	Rummer.	Aren.	Centiaren	Mergen.	Ruthen.	E4116.	Boben:	
	3m Diftrict	: :	in d	er I	2ab	fan	tmei		1	
22	Gin Ader mit 1 Apfelbaum.	C	104	2	40		16	92	11. u. 111.	mit Rr. 103. 2. S.
23	Gin Ader, vor- ber Beinberg.	C	122	1	04	2	7	34	111.	E. S. Stepb. Runfter mit Rr. 103. U. S. bas hofpital mit Rr.
24 25	Ein Uder. Ein Uder.	C	123 131	1	16 40		8 9		111.	Gleiche Begrangung.
26	Gin Uder.	C	137		42				111.	
-	3m Diftrict: Un									
27	Ein Ader, vors male Beinberg.	C	204	30	80		5	64	III.	E. S. Frang Ren mi Rr. 202. 2l. G. bae Domainen : Grundftud 210.
28	Sin Ader, mit 2 Rirfcbdumen.	С	210	7	40		52	17	111.	E. S. die Biebtrift; a. S. Johann Scherhag mit Rr. 209. und bas Domainen : Grundstud mit Rr. 204.
	3m Diffriet:	U m	unt	erfte	n E	Brei	tenw	eg.		
29	Ein Uder, vors ber Beinberg, mit 1 Rirfcbaum.	C	230	4	20	•	29	61	III.	mit Rr. 229. A. S. bie Pfarrei mit Rr. 231.

		92	De6	3	låd	en = C	Inhal	lt_		
No	Bezeichnung ber	1	ters :	-	iren,		nach gdebu Maaß		rn: Rtaffe.	Begranjung.
	Grund ftude.	gfur.	Rummer.	Wren.	Centiaren,	Morgen.	Ruthen.	Schub.	Bobens	
30	Ein Ader.	C	241	2	30	ю	16	21	ш,	E. G. bie Pfarrei mit Rr. 237. 2. G. 30b. Bourmer mit Rr. 242. Etoft auf einen Felbe
31	Ein Ader mit 2 Rirfcbaumen.	C		die	90			50	III.	weg. E. S. Job. Bourmer mit Rr. 242. A. S. Job. Jac. Rosenbaum mit Nr. 244. Stöft auf ben Beg.
32	Im Di Gin Ader, mit		1447				. 4	71	IV.	E. G. Krang Det mit
3.	1 Nußbaum.		72/	20	20	1	1			Dr. 441. 2. G. Peter Bourmer mit Dr. 448.
33	Gin Ader, mit 1 Rufbaum.	C	461	11	80	ь	84	14	IV.	
-	Im Di	ftrice	: 2	uf	Jun	gen				The state of
34	Gin Ader.	C	555	1	54	D .	11	07	III.	E. S. J. Sauerborn mit Mr. 556. A. G. Pet. Denfel mit Mr. 554.
- 1	3m Dis	rict:	21							
35	Gin Beinberg, (Beiß).	C	570	1	41	20	10	15	Ш	mit Rr. 569. U. G. 3a- cob Stein mit Mr. 587.
36	Gin Uder.	C	571	4	70	ъ	33	14	IV.	E. G. Wittme Cup; mann mit Rr. 573. U.G. Mehrere Unfteger mit Br. 567, 568, 569 unb 570.
37	Ein Beinberg, (Beiß).	C	592	11	20	2	78	96	111.	

		2	es l	8	låф	en so	nhal	t		
N°	Bezeichnung ber		ar tere		arcu.	Ma	nach gbebu Raag	rger	Beben : Riaffe.	Begtanjung.
	Grundfiude.	Blur.	Rummer.	Mrn.	Centiaren	Dergen.	Muthen.	Gdub.	Beb	
	3m Di	,				l berg				
38	Ein Beinberg, (Roth).	C	703	3	10		21	86	HI.	e. G. Dichel Geiffen 'mit Rr. 702. 2. S. 30b. Grebel mit Rr. 704.
- 1	3m	Diff	rict:	281	enb	er.			- 5	4
39	Gin Ader.	C	761	2	20	"	15	51	m.	E. S. Seb. Rofen baum mit Rr. 757. A.S. Sim. Scherhag mit Rr. 762.
	3m Diffrict: 3m	Unt	erha	mm	obe	ran	90 f	l (d)	en.	
40	Ein Beinberg, (Beiß).	C	789		50		24	68	III.	E. G. Can. Bourmer m. Rr. 788. U.G. Steph. Runfter mit Dr. 794.
41	Gine Sede.	C	790	1 8	40	. 20	31		IV.	Ebenfo.
42	Gin Ader.	C	791	1	86	20	13		IV.	
43	Gin Ader.	C	816	8	30	"	48	52	IV.	E. S. Geb. Rofenbaum mit Nr. 814. A.S. Frang Ret mit Nr. 825 bis.
44	Ein Stud Schlage bolg.	C	817	35	50	1	70	28	nı.	Cbenfo.
	3m Dift	rict:	In	ı D	ber	am	m.			
45	Ein Beinberg, (Brif).	E	978	11	60	"	81	88	II. III.	E. S. Joh. Runfter mit Rr. 979. A. S. Unton Sauer mit Rr. 974. Stogt auf Die Mofel.

Die Berfteigerung Diefer Grundfidde findet unter den in Rro. 31 Des Amtsblatts vom 3. 1827 abgebrudten Bebingungen ftatt, welche auch in bem Domainen-Burcau ber unterzeichneten Regierung und bei dem Schöffen ju Mofelweis eingefeben werben tonnen.

Cobleng am 20. Mpril 1833.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur bie Bermaltung ber birecten Steuern und ber Domainen und Korften.

Tafpolizei betreffenb. Befanntlich bat fich eine bebeutenbe Ungahl ber in Frant. A. II. 1566. reich aufgenommenen polnifden Infurgenten ploBlich von ba ents fernt und größtentheils nach ber Comeis begeben, in ber nicht ju verfennenden 216, ficht, von bort, mit oder ohne Paffe, in Deutschland einzudringen und Berbindunge en aufrubrerifcher Urt angufnupfen.

Da Diefen Polen ber Gingang in Die Preugifchen Staaten und Die Durchreife burch Diefelben auf bas Bestimmtefte unterfagt ift, fo merben fie mabricheinlich verfuchen, durch Paffe ale Gingeborne ber Gomeig zc. ihren 3med gu erreichen. Um aud Diefes Mittel ju vereiteln und Die bestebende Bestimmung in ihrer gangen Musbrbnung aufrecht zu balten, find boberen Orts folgende Daafregeln vorgefdries ben morben :

- 1) Alle mit Comeiger. Daffen verfebene Reifenbe fint auf ber erften biebfeitigen Pofiftation, mo fie ibre Paffe vorzulegen baben, ju einer genügenden Rade weife ibrer perfonlichen Berbaltniffe fomobl, ale bee Zwede ibrer Reife, an: aubalten.
- 2) Ronnen fie fich in Diefectinficht nicht genugent ausweisen, fo werben fie
  - a) wenn weiter fein Berbacht gegen fie obwaltet, uber bie Grange gurudge: miefen, und - bag bies gefcheben - auf ibren Daffen bemertt. Erregen
  - b) einen Berbacht, bag fie Emiffarien ber Darifer Propaganba, refp. ber mit berfelben in Berbindung ftebenben Bereine in ber Goweig fepen, fo find ibre Papiere in Befchlag ju nehmen und, in fofern fich ber Berbacht aus Diefen Papieren begrundet, fie felbit ju verhaften und unter ficherer Bemachung bierber in bas Urrefthaus zu bringen, uns aber fofort Ungeige bapon zu machen.
- 3) Die Ronial. Landrathe merben angemiefen, ben 1ten, 10ten und 20ten eines jeden Monate ein Bergeichniß der mit Gomeiger. Daffen angefommenen, Durche gelaffenen ober gurudaemiefenen Reifenben, mit Bemerfung ber Route, an und einzufenden.

Die polnifchen Rluchtlinge erhalten zwar von bem frangofifchen Bouvernement beine Daffe mehr nad Deutschland; mobl aber baben fich beren mehrere (benen ans bere folgen burften) nach Belgien begeben, von wo aus fie vielleicht versuchen moch: ten, uber bie biesfeitige Grange gu tommen. Bir forbern baber bie Bolizeibebors ben ju verftarfter Bachfamfeit auf, um jebes Ginbringen von Diefer Geite ju verbinbern.

Ueberhaupt giebt es nur Gine Ausnahme, unter welcher Die noch in Franfreid befindlichen polnischen Gluchtlinge (benn Die nach ber Schweiz gegangenen find obne fpecielle Berfugung feiner Muenabme mehr fabig) uber Die biebfeitige Grange gelaffen merben fonnen; namlich

wenn fie nach Polen gurudtebren. Dann muffen aber

1) ihre Daffe von ber Raiferl. Ruffifden Gefandtichaft vifirt fenn und

2) barf ber Uebergang über Die Preugifche Grange nur bei Gaarbrud, Erfurt und Borlig gefcheben, um Die Rudreife uber Bredlau fottgufegen, obne meber Berlin ober Dotebant, noch bas Großbergogthum Dofen gu berühren.

Collen polnifde Studtlinge fich fur preußifde Unterbanen ausgeben und die Rudfebr antreten wollen, fo bebarf es fur jebe einzelne Jubivibuum einet speciel ten Erlaubnig von Seiten bes Bonigt. Minifterit bes Innern und ber Polizei, um über bie Diebeititat Grane aclassen u werben.

Bir forbern Die Rreis, und Ortopoligei: Beborden auf, nach ben vorftebenben

Bestimmungen ftreng gu verfahren.

Cobleng, ben 4. Mai 1833.

#### Befannimadung anterer Behorben.

Ge merben bie nachflebende Dolg Berftrigerungen aus ben babei bezeichneten Berrichaftlichen Balbungen abgehalten werben.

1) Min 14. Dai 1833 bed Morgens 9 Uhr ju Rappel

a) Mus bem Chlag Herrnwald, ber Abeffterei Rappel eiren 50 Eidens Banfidmme, 87, Rlafter Eichen Schrit, 391/2 Rlafter Unbruchigen, 651/2 Rlafter gemifchtes Pragefbolg und 150 Rlafter Reifer;

b) aus' bem Coffag hinterwald, berfelben forfterei circa 20. Cichen Bauftamme, 5 Rlafter Cichen Cheit, 141, Rlafter gemifchtes Coeit, 28 Rlaf.

ter gemifdtes Prugelholz und 119 Rlafter Reifer.

2) Um 15. Dai, bes Bormittage 10 Uhr ju Irmenach Aus bem Schlage hiterod, Forfterei Loegbeuern, 37 Rlaftet weiches Pragetholz und 98 Klafter Reifer.

3) Um 20. Dai, bes Bormittage 10 Ubr ju Laubach

a) Aus bem Schlag Dermald, Forfteret Laubad, eirea 36 Eichen Bauftamme, /, Rafter Cicen Gotti, 18/4, Rlafter Gicen, Pragel, 20 Rlafter Buchen, Scheit, 19/4, Rlafter Buchen, Pragel, 81/4 Rlafter Buchen, andruchiges Dolg;

b) Mus ben Schlag Mitmart, Folterei Laubad, eiren 30 Giden: 'Buufamme, 31, Rlafter Giden, Gert, 6 Rlafter Giden Induct, 44. Rlafter Giden Prügel, 6 Rinfter Budenn Scheit, 19 Rlafter Buden

Prügel.

4) Um 21. Mai, Bormittage 9 libr gu Caftellaun

a) Mus bem Goflag Grofebrud, Forfitrei Gpefentoth, eirea 8 Giden-Bauftamme, 8 Riafter Giden-Prügefbolg, 581/2 Rlafter Giden Gorit, 301/2 Rlafter Buden-Prügef, 80 Rlafter Reifer;

b) aus bem Chlag Sibelbehaeng, berfelben Forfterei, 7 Rutholy-Reibel,

80 Rlafter weiches Prugel und 60 Rlafter weiche Reifer;

c) aus bem Schlage Auelichieo, forfierei Ubler, 93 Giden Bauftamur, 24 Rlafter Eichene deit, 43%, Rlafter Giden Prügel, TR flafter Eichen-Anbruch, 27%, Rlafter Buden-Schrit, 10% Buden-Prügel, 10 Rlafter Buden-Anbruch, 74 Rlafter Eichens und Buden-Reiser.

5) Um 22. Mai, Bormittage 11 Uhr gu Derfchborff

a) Mus bein Schlag Flaumbad, Forfterei Morichborf, cirea 20 Eichen Bauftamme und 106 Rlafter Reifer.

b) Mus dem Schlag Deterehaufermald, eirea 17 Giden Baufedmme und 30 Rlafter Reifer.

Mm 29. Dai, um 10 Ubr Bormittage, auf bem Bilbburgerbanechen, aus ber

Forfterei Mengericheib.

- a) Chlag Altewolfeborn, 22 Giden Bau. und Rugholg-Stamme, 11/4 Rlaf. ter Giden Gdeit, 14% Rlafter Giden Pragel, 3 Rlafter Giden Unbruchi, ges, 44 Buden : Cheit, 21 Rlafter Buchen Drugel, 6 Rlafter Buchen Unbruch und 79 Rlafter Reifer.
- b) Chlag Gleidplat, 3 Budien Rugbolg: Stamme, 551/, Rlafter Buchen Cheit, 27 Rlafter Buchen Drugel, 7%, Rlafter anbruchiges Scheit, 65 Rlafter Reifer.
- c) Mus bem Golag Bilburg Dr. 3, 12 Mfpen Rugholg, Reibel und 105 Rlafter Reifer.
  - d) Golag Bilburg Rr. 4, 2 Buchen Rutbolg-Abichnitte, 32 Rlafter Buchen Cheit, 7 Rlafter Buchen, Prugel, 12 Rlafter weiche Drugel, 135 Rlaf. ter Reifer.
- e) Golag Lichtemald Dr. 5, 7 Buchen Rugbolg-Stamme, 35% Rlafter Buden, Scheit, 10% Rlafter Buchen Prugel, 3%, Rlafter Unbruchiges, 51 Rlafter Reifer.
- f) Schlag Lichtemald Rr. 6, 9 Buchen Rugbolge tamme, 3/4 Buchen Rug-Bolz, 431/, Rlafter Buchen, Cheit, 121/, Rlafter Buden Drugel, 4 Rlaf: ter Buchen anbruchiges Soly und 64 Rlafter Reifer.

Gimmern, ben 2. Dai 1833.

Der Ronigl. Forftmeifter, v. horn.

### Derfonal: Chronif.

Dem bieberigen provisorifden Lebrer 3. D. Gtod in Goonftein ift bie erledigte Lebrerftelle in Grunebad und Gaffenroth proviforifc ubertragen mor:

Cobleng, den 26. April 1833.

Der Pfarrer Jofeph Dillmann ju Dieberberg ift am 12ten biefes Monate geftorben.

Cobleng, ben 27. April 1833.

Der evangelifde Pfarrer Caftenbod ju Gberegone, Rreifes Beglar, ift jum Pfarrer in Dberbiebach, Rreifes Gt. Goar, ernannt worden. Cobleng, ben 27. Mpril 1833.

In Altenfirden ift ber Apothefer Lubwig Reuboff am 13ten biefes mit Tob abgegangen.

Cobleng, ben 28. Mpril 1833.

## 2Baffer ftanb

am Rhein : Degel ju Cobleng im Monat April 1833.

Tag.	Ba fta	nd.	Richtung tes	Regen	Eisgang ober	Bemerfungen.
	Fuß.	30a.	Bindes.	Schnee.	Eisftand.	ş
- 1	7	-3	Cúb	Regen		
2 3 4 5	7	3	West	id.		
3	7	10	· id.	id.		`
4	9	10	Morb	Trúb		
5	11	7	id.	· id.		
6	13	1	Dft .	Reif		1
7	13	6	· id.	Gonnenfchein		
8	13	6	Gúd	id.	-	
. 9	12	10	Oft	id.		
10	11	11	Beft.	Regen	.7.	
11	11	3	id.	id.		
12	10	9	id.	Trúb .		
13	10	6	Mord	id.	3 .	1
14	10	4	Gúb	Regen		
15	9	11	id.	id.		
16	9	11	id.	id.		
17	10	5	Nord	id.	-	
18	11	1	Dft :	Rebel u. Reif	-	
19	11	2	Rord	Trůb		
20	-11	1	Rord:Beft	id.	*.	
21	10	11	- id.	Regen _		
22	10	5	Norb	id.	1	
23	10	2	id.	Trúb		·
24	9	11	Dit	R., nachb. Cenfd.		1
25	9	7	id.	Connenidein !		1
26	. 9	4	Mord .	Regen		
27	9	-1	Gud: 2Beft	Trúb .		
28	8	10	West	Regen		
29	8	9	id.	Trúb .		
30	8	10	Gub: Beft	Rebel		

Deffentlicher Anzeiger, Nº 27. Cobleng, ben 11. Mai 1833.

(Beilage ju Dro. 27. Des Umteblatte.)

[221] Mintern bet Gerra Micchael Jehr Dat is n a. Patin nie. Dat in Bellen in Edin, bet errabirraben Glida Wintern bei Gerra Micchael Jehr Dat in Ramfann, robjubil zu Edin, bet errabirraben Glida in Beidelgen bei Bertand beide gerin zuseinen wir bertagbeiten beide gerin zuseinen Beidelgen bei Gertan bei der der gegen der Beidelgen bei Gertan bei der Beidelgen bei Gertan bei Bertand bei Beiden Greit zu Beidelgen bei Beidel gestellt ges

19 affette, mus von err Zuseintic an jent ere potiteure Er voll er vebe ergrugt, woondamp, da m ja g en finden James, Demming affett führ, in ben Gipungsfaut der Richt eine Geschliche ges

Erpel bewohnt. - Der Ertrachend hat bierauf angeboten vierbundert Thater. Der oolifanbige Ausjug aus ber Steuer.olle , fo wie bie Raufbebingungen find auf ber Berichtsichreibe: rei bes Roniglichen Friedensgeriches eingufeben.

Cobleng, ben vier und gwanzigften Darg ein tanfent acht bunbert brei und breifig. Der Ronigliche Briebenetichter, (geg.) Burret; - Der Berichtefchreiber, (geg.) Gebenich. Sur bie richtige Aussertigung: Cobleng, ben 27. Marg 1853. Der Gerichtefchreiber: Geocuich.

[522] E bict allabuug. Wuff Untrag ber Beneficialerben bes ju Rirden verlebten Schichtmeifters Johann Daniel Stein jun., nerben alle eines mehranten Geben gun Ableren erteitete Schiegeneiter Jopann Committe und eine bertein eine eine befehnten Gleicher bestieben aufgleiber, jete Gobernspot und Direkte ber 25. Juli b. 3., Bergene 9 Uhr, auf biefen mittelbe anzumehrn und biefen julick, webengeile bereit ich nicht nettenben Gleichier

ein ewiges Seillichmeigen anfertegt und fie lediglich an bem etwaigen Ueberichuß ber Erbmaffe bermiefen merben, Muf fcrifeliche Gingaben wird nicht geachtet und wird die ju erlaffenbe, pracelusoria nicht weiter bffent: lich befaunt gemacht merten.

Breusburg, ben 17. Mary 1855.

Romiglich Preugifches Juftig : Mmt ,

[321] Tas bem herrn Gallas Dienst angeberige, mi gutem Stade erhaltene und maffire in Stein Die. 30 neten herrn Geden erhalten und maffire in Stein Die. 30 neten herrn Gedenberige, 70 a. die min der Ede ber Enterfends und ber Frieder bed Die. 30 neten herr Gedenbermeigen bab ne - mi undehm feit lagert die verteilt der Gedenbermeigen bab ne - mit undehm feit lagert die verteilt der Gedenbermeigen bab ne - mit undehm feit lagert die verteilt der Gedenbermeigen annenhabern Betrangungen aus frend pad in ertenfen Stade bei und befolge feiner Dan bei verteilt der Gedenbermeigen der betracht der Gedenbermeigen der Betracht der gedenbermein feit feite, je erntlichen Bertreiterana an der meinstehern Austreiter Austreiter Betracht is fener Ausfielder feutlichen Berfteigerung an ben meiftbietenben ausgefest. Cobleng, ben 9. Mpril 1833.

[324] Dienstag ben 23. Dan, bes Morgens um g Uhr , merben in ben Batbiftriften Sonner und bo-ber Sichten ber Gemeinde Entirch augehörig, und nur eine fieine balbe Stunde von ber Mofel entirent, 600 Bichten Dinge und Banbotge amer enthaltent, jammuen 16500 Enbefruß und 700 berafeichen Ctangen ju Beiterbaumen, nab jedem andern bientichen Gebranche an Der und Grete in feinen Loofen, meiftbietenb

Erarbad, ben 3, Dan 1833.

Der Bürgermeifter , Drolk.

(333) Mittund bem Isten b. M., Radmittags 2 Uhr, merben in ber Umtofinbe bes untergagenen Reteta bis is do Inber ein und qut gehalten Westenen, ans ben Inbrafingen von 1835, 1828 und 1831, auf Gemantlichen Erebt öffentlich an ben Unfehrenten verfiegert. Der Process merben bet ber Befflige.

Cobleng, ben 6. Mai 1833.

Bolff.

£ e n 1.

## Amts Blatt.

Nº 28.

Cobleng, ben 14. Mai 1833.

### Berordnungen und Befannimachungen ber Regierung.

Die Bmangegebfibren In Rolge nachftebenben Auszugs aus ber Allerhochften Cabinete Drore pom 21. Dai 1827 an ben Minifter ber Beifte

lichen. Unterrichte und Debiginal Angelegenheiten:

für Debammen betr.

3d genehmige nach Ihrem Untrage aus ben bafur angeführten Gruns ben, bag bad burch meine Orbre vom 16. Januar 1817 ben Begirte, Debe ammen auf bem platten ganbe beigelegte Recht, Die Bezahlung Des niebrige ften Gebubrenfages ber Debiginaltare auch bei Entbindungen burch andere Debammen von ben Eltern bee Rindes ju forbern, wieder aufgehoben merbe; ermachtige Gie jeboch, baffelbe fur jest auf ben Untrag ber Regierung und nach bem Gutachten bee Dber Prafibenten ba noch fortbefteben gu laffen, mo Cocal, Berbaltniffe foldes rathiam machen."

baben mir Die Mufbebung Diefes Rechts icon fruber eintreten laffen und Diefes ben herren Landrathen, Rreiphpfifern, Burgermeiftern und ben Schammen Damale ber fannt gemacht. Runmehro wird biervon auch bas Publifum in Renntnig gefest.

Cobleng, ben 29. Mpril 1833.

Belobung betreffenb. Bei bem am 21. Darg b. 3. ju Bacharad, Reifes Gt. A. III. 2284. Goar ausgebrochenen beftigen Branbe, welcher in furger Beit 27 Gebaube ergriffen batte, baben fich Die brei Bimmerleute Peter Rippel, Beine rich Marfula und Chriftian Ruminger von Dberbiebach, bei ber Lofdung Dete felben burch Thatigfeit, Befonnenheit und Duth, befondere ausgezeichnet.

Bir finden und verpflichtet, Dies rubmliche Benehmen ber gebachten 3 Rim. merleute unter bantbarer Unerfennung biermit gur offentlichen Reuntniß gu bringen.

Cobleng, ben 29. Mpril 1833.

## Befanntmachungen anderer Beborben.

' Rachftebenbes Grundftad ift angefauft und gum Etragen: baue in der Bemartung Rieberbreifig gezogen worben, von Johann Beng gu Brobl.

Anfauf bon Grunbfin: den jum Strafenbaue in ber Gemarfung Rieberbreifig betreff.

11 □R. 18 Dez. □F. Dr. Daaf, ober 7 □R. 50 □F. Localmaaß Aders

land, gelegen in ber Bemarfung von Die berbreifig.

Ungefauft fur Die Gumme von 27 Thalern 22 Egrofden 6 Pf. Der über bes melbeten Anfauf, gemaß Urt. 12 bes Befetee pom 8. Darg 1810, swifden bem Spreiale Commiffet geren Canbrait ju Mbrweifer, Ramens ber Koniglichen Regier rung zu Coblenz, als Raufer an einem Theile, und dem vorbenannten Gigenich. mer als Berfäufer am andern Theile, uniterm 11. Februar 1833 gefreitigte, am loten dessenber Monats genehmigte, den Zetten einsedem auf ber Oppothefenbenderung zu Goblenz gebrufer Kaufcontrat ift am 2. Merit 1833 auf ber Gerichte schreiberei des Koniglichen Landgerichts zu Coblenz im beglaubigter Abschrift himterlezt worben.

Die in Gemagheit bes Urt. 2194 bes burgerlichen Gefegbuchs fur bie Reinigung ber gefehlichen Sppotheten vorgeschriebene Unbeftung bes Ausgugs bee er-

mabnten Raufcontracte wird am 9. Diefes Monate Statt haben.

3nr Beglaubigung obigen Auszuge, gefertigt auf Begehren ber Staatebeborbe. Gobleng, ben 6. April 1833.

Der Dbergerichtefdreiber, Juftigrath

Andurch wird vorfiebender Auszug, in Gemaßbeit des Art. 2194 des dieger lichen Gefegbuchs, und des Gutachten des Stanteraths vom 1. Juni 1807, pur offe fentlichen Kenntnif gebracht, mit der Aufforderung an alle bizinigen, welchen allem falls ein Joppotekenrecht auf das benannte Grundlad jufteben follte, die nothige Einschreibung befilben in der gefestichen Arfil zu bewirfen.

Cobleng, ben 6. Mpril 1833.

Der Ronigl. Dber, Procurator, v. Dlfere.

Mataef vom Grundftat machftebenbes Grundftat ift angetauft und jum Strafene in ver Gemartung Rieberfong getroff. Seinrich Caug in Dieberforigig gegogn worben, von Rieberforig getroff.

5 □R. 48 Deg. □F. Pr. Maag, ober 36 1/100 □R. Localmaaß Beinberg,

gelegen in ber Gemarfung von Dieberbreifig.

Mngefauft für die Summer von 18 Abalten 1 Sprofichen 6 Pf. Der über bemelbeten Anfauf, gemöß Art. 12 des Gefrieft vom 8. Mart 1810, zweichen bem Spreial-Commiffar Herrn Landrach ju Abrweiler Namens ber Koniglichen Regies rung ju Cobleng als Kaufer an einem Thill, und bem vorbenannten Eigenthumer als Berfaufer am aneren Abeile, unterm 11. Februar 1833 gefreigt, am 16ten destieder Monate genebmigte, den Zeien einsalem auf der Poppostefendermahr ung zu Cobleng geben Kaufentrat ist am 2. April 1833 auf der Gerichte fürerberei des Königlichen Landgerichts zu Cobleng in beglaubigter Abschrift bim terkeit worden.

Die in Gemagheit bes Urt. 2194 bes burgerlichen Gefegbuche fur bie Reinigung ber gefehlichen Supotheten vorgeschriebene Unbeftung bes Musjuge bes ermabn-

ten Raufcontracte wird am 9ten biefes Monate Statt haben.

Bur Beglaubigung obigen Mudjuge, gefertigt auf Begehren ber Ctaatsbeforde. Cobleng, ben 6. April 1833.

Der Obergerichtsichreiber, Juftigrath

Lune 16 Longic

Andurch wird vorstehender Auszug in Gemäßbrit bes Art. 2194 bes batgerlich chen Geschäde, und bes Gutafertie ner Staatealfe vom 1. Juni 1807 jur ehrent ichen Kenntning gefrach, mit der Aufgredrung an alle dieseinigen, welchen allenfalls ein Oppotheftenrecht auf die benannten Grundftäde zuftihen sollte, die nobigie Einschreibund bestieben in ber affelischen Rich zu beweiten.

Coblens, ben 6. Mpril 1833.

Der Ronigl. Dber Procurator,.

Rachstebendes Grundstud ift angefauft und jum Strafen, baue in der Gemartung Riederbreifig gezogen worden, von

ben Butebefigern Esteles und Cabn ju Bonn.

Unfauf von Grundfite den gum Strafenbaue in ber Gemartung Rieberbreifig betreff.

3 □R. 54 Dez. □F. Pr. Maaß, oder 2 5% □R. Localmaaß Beinberg, gelegen in der Gemartung von Riederbreifig.

Magelauft für bir Gumme von 14 Thairm 25 Sgrofcen 6 Pf. Der über bernelbeten Anfauf, gemds fürt. 12 vest Geftiget vom 8. Marg 1810, muifden brum Special Commiffar Derrn Landrath ju Abrweite, Ramens der Röniglichen Regierung ju Coblen, als Raufers an einem Theile, und dem worbenannten Gigen-thimter als Werfulger am andern Afeile, unterm 11. Fibruar 1833 gefreigte, an 16ten offifichen Monate genebmigte, den Zien eijusdem auf der hoppotiefenderbenahrung gue Goblen gerbundte Raufontract, ift am 2. April 1833 auf der Gerichfer foreibreit des Königlichen Landgerichts ju Coblen in beglaubigter Abschrift him tertigt worden.

Die in Gemäßheit bes Art. 2194 bes burgerlichen Gesehuchs fur bie Reinis gen ber gefehlichen Oppotheten vorgeschriebene Anheftung bes Auszugs bes ermafhnten Kaufeontratte wird am gene biefes Monats Gutt baben

Bur Beglaubigung obigen Auszuge, gefertigt auf Begehren ber Staatebeborbe. Cobleng, ben 6. April 1833.

Der Dbergerichteschreiber, Juftigrath,

Andurch wird vorfiebender Audjug, in Gemußbeit des Urt, 2194 des durger lichen Gefebude, und bed Gutachten des Staaterald vom 1. Juni 1807, gur offentlichen Kenntnist gebracht, mit der Aufferderung an alle diejenigen, welchen als tenfalls ein Opporterurcht auf des benannte Grundflud juftefen follte, die notibige Einschreing beffelben in der gefesichen Frift zu bewirften.

Cobleng, ben 6. Upril 1833 ..

Der Ronigl. Ober Procurator,,

Alle biefringen, welche an ber von dem verfterbenen Ger Giteilitet Dienktau tien betrefent. Grafer von Gingig geleisteten Dienft faution im Betrage von gweihundert Thalern Anfpruche machen gu fonnen vernetenen, besonders aber

1) jene, welche biefe Unfpruche aus einer Umtehandlung bes Rautionspflichtigen berleiten, ober

2) welche zur baaren Raution bas Gelv gang ober zum Abeile vorgelieben haben, werden aufgeforbert, biese ihre Ansprüche in Zeit von brei Monaten bei dem Könige lichen Landzertigte babier um so gewöser vorzubringen und zu erchsetrigen, alle nach Bersauf bieser Zeit bad zur Rückzahlung ber gedachten Kaution ersorberliche Zeugniß audaesterität wird.

Coblens, ben 22. April 1833.

Der Dbergerichtefdreiber, Juftigrath

Die Gesenften bes Der Gerichtebollzieher Menold Caarb hierfelbst ift burch Gerichtebollzers bad in zweiter Inftanz befteligte Ertenntnis Des hiefigen Candbererie 2. Cadeb betreit 2. Tebrung von beiefe Jahres wegen grober Vermadlissigung feiten Teinkereflicht zu einer einmonatlichen Suspensson wenn Amte und in die Koften bes Betrichten vernrettellt worden.

In Gemagheit der Boridrift ber Dr. 8 ber Mlerbochften Cabinete: Drbre vom

21. Juli 1826, wird Diefes gur offentlichen Renntniß gebracht.

Coln, ben 27. Upril 1833.

Der Ober Procurator, v. Collenbach.

Die Sierenfin ber Gin Urtfeil bet bieffgen Kenigl, Canbgerichtes vom Isten Greichtesbulleters vorigen Monates, wobei fich ber biefige Gerichtesbulgieber Jacob Anton Ele feruhigt bat, verurefeilt benfelben wegen mehrfacher Dienstwobrigfeiten und Arrnachlistigung feiner Pflichten zu einer vierzehntlagigen Suspenston von fein mitwerterfeitungen.

Auf ben Grund der Borfdrift ber Ronigliden Cabinete Drbre vom 21. Juli 1826 mird die Ertheilung Diefer Dieciplinarftrafe jur offentlichen Runde gebracht.

Coln, ben 29. April 1833.

Der Dber Procurator, v. Collenbach.

2undeng gier manne ichen Minden b. M. landete auf Riederwerth eine manniche tiden Ende betre. Leiche, uwverleigt 5 fins 6 Joll aroß, midden do und b 30 Johren alt, das Vorderfaupt undehaart, der bintere Theil des Kopfte dagegen flatk mit schwarzeit Hauer verschen, das Gesicht wegen Falulnig untenntich; von den Jahren schle feiner. Die Kleidung bestand aus einer beaumeollenen Jade mit 6 Metallnobgen auf jeder Seite, die in der Mitte kleine Blumden datten; einer Biste unter Wetallkopfen und 2 Tachgen, auf jeder 3 Knöpfe, in der eckner in Jalagamesser, in der inken eine Erden, geiner kleinen Metallkopfe, inne fleden einer Knöpfe, worin ein geitent flowarz sieden, auf jeden Ertessen, einer kleinen weiß keinenn hofe mit 4 verschiedenen größen Metallkobsen, nur rechte eine Ansche, worin ein gelb ledernes Verleichen unt 1 Sar. 7 Ph. und einme Gedüssel; einem Paar leit

nenen Ramaiden mit 11 Inodernen und 1 Metallinopf; einem Paar langen weißen wollenen Strumpfen mit 3wideln; einem Paar idworen, rindblebernen, mit großen Rageln beschalbagenen Schuben mit lebernen Riemen, und einem guten, feinen, fladiffenn, Jembe, auf ber Druft D. I. W. bezeichnet.

Chrenbreitftein, ben 20. April 1833.

Ronigl. Preug. Juftig: Mmt,

Mm Rheinufer unterhalb Leufesdorf fandete am 24ten e. Bandung einer maim: bie Leiche bet bier unten beschriebenen, babier unbefannten Man, mes, und werden bemnach alle biefenigen, welche barüber Ausfunft geben fonnen, erludt, biefelbe birbin ertbeilen ju wollen.

Benborf, ben 25. Upril 1833.

Ronigl. Juftig: Umt Sammerftein,

41 + 112 to pt. . . .

Renenburg.

Befdreibung bes Leidname.

Der Berflorbene mat eima 40 Jahre alt, von flarfer Statur, 5 guß 7 3oll 3 finien groß, die Haare waren schwarz, ber Badenbart schwarz, start und nach der Oberlippe zu gerichtet, das Geicht voll und rund, die Steinen niederig, Augen blau, Rafe flein, Mund gewöhnlich, die Jahreride vollftändig, das Kinn stein und rund, die Obeläppein felt angewachen. Derfelde war nur mehr bestleitet mit schwarz in tudenen Hosen, sieh guten bardentnen Unterbosen, wollenen Soden, worin sich ein Zeichen, welches M. A. zu seyn schied, befand, und keinen nesseinen Dembe mit beri presenuterenan Roboffen auf der Bruft und dem Zeichen S. M. 11.

Min Aten biefe Monate murb hierfelbst ein ibbiicher han Ginn Dibabet berecht und zu Bil, ligbeim im Rheinferig Baiern wohnhaft, über der Entwendung einiger golbenten Gingerings betreten, welche er verfchiedenen biefigen Goldarbeitern, bei benen er sich unter beim Bormande, traigeichten faufen ju wollen, eintwagter,

Die biendaft bei bemfelben vorgenommenen torertichen Unterjudung ergab. Der Beschuloigte außer ben bier treviesen entwendeten, fich noch im Befige von gwei und breißig anderen golbenen, eilf meffingenen und einem vergelbeten Singer eines, sowie eines vergolbeten Kreungens befand, über beren rechtlichen Erwerb er fich nicht ausguwersen vermochte, und bie er auf feiner Refie von Billige bei nach Colin, von wo er laut eines Paffes die Stadte Maing, Bingen und Cobleng pussier, auf Matren von unbefannten Galanterie Baaren-Santenen, in erflegeachten beiben Orten, aftauft zu beben vergach.

Dahrscheinlich find auch diese Ringe, von benen die goldenen tbeils schliche, beils mit erhabener, theils mit matter Arbeit, pheils mit Amethisten, Topasen und Rofetten verfeben find, und unter denn fic auch mehrere Giegel Ringe bestieden itzendwo unter abenlichen Umftladen entwendet worden, daber ich die etwa Bestolke, nen biermit ausgevorere, ibre bessellige Biffensfact nebet einer moglichft genauen Bezeichung sowohl bes Berbachtigen al. der entwenderten Ringe bei ihrer Orte

Linex 115 Google

Poligei, Behorbe ju Protofoll ju geben, welche Lettere Die baruber aufzunehmenbe Berbanblung mir bemnacht fobald als moglich jugeben ju laffen erfucht wird. Arier, ben 25. Meril 1833.

Der Landgerichts, Rath und Untersuchunge, Richter,

Die Abnefenbeit bes Ju. Lebers bett. Das Konigliche Landgericht zu Eleve bat burch Urtheil vom foten b. Monate, ben Jacob Copers aus hagen, in ber Burgermeisterei Debt, für abwesend ertilitet.

Coln, ben 29. Upril 1833.

Der General Profurator,

bie beiben Gerichtebollzieher Gart Wilhelm Pilbert; 3 w. 3. 30ann Gan in batte und Domniel Maffing au Thalfang burch bie in Rechieftraft erwachienen Erkente niffe ber Diefelplinar-Rammer bes Königl. Landgerichts vom 2. und 9. Marg. f. 3. wegen Dienftvergeben Erfkerer mit einer zweimanatlichen, Letherer int einer einmos natischen Guberfilonsfiraft belegt worden sind.

Erier, ben 3. Mai 1833.

Der Dber-Procurator beim Ronigl. Landgerichte, Beingmann, Bebeimer Juftigrath.

## Perfonal . Chronif.

Durch Minifterial Mefeript vom 12ten c. ift ber Affeffor Broicher hiefetet jum Affeffor beim rheinifchen Appellationas Gerichtebofe ju Coln ernannt und vers ordnet worben, daß ber Affeffor Einz bagegen auf ben Etat bed Landgerichts ruden foll. Cobleng, ben 23. April 1833.

Der Ronigl. Obers Profurator, v. Difere.

Der evangelifche Pfarramte Canbibat Friedrich Schonebohm ift jum Pfarrer in Cheregone, Rreifes Beglar, ernannt worden.

Cobleng, ben 28. Mpril 1833.

Dem Standesberrichen Bermaltungs Dberbeamten in Standesberrichaft Bilbenburg Schonftein, Joseph Bachter, ift von bem Gtanbesberen heren Grafen von Batfeld ber Titel eines Polizei-Raths mit Roniglicher Genehmigung verlieben worben.

Cobleng, ben 30. Mpril 1833.

## Nº 28. Deffentlicher Anzeiger, N° 28. Coblenz, ben 14. mai 1833.

(Beilage ju Rro. 27. Des Umteblatte.)

[320] End b a finnet of the control of the control

	8	u r	Bezeichnung	_		Slad	entub	alf.	Ramen	
Laufenbe	Nr.	Dr. bes		Rultur- Urt.	Klaffe.	Mar: gen,	Ruthen.	Sug.	magicajeneen.	2 Mingebot.
1	15	396	3m Dellenberg .	Mderfanb	1	7	162	60	306. Det, Deinagen u. Mich. Cich	45
2	3	498	Mnter dem Dellen:	idem	1/4 3/4		150	40	. Mathias Balgem und Wimar	
			berg		2 8	1			Mbams	60
8		516	Dafelbit	Wiefe	3	1	62	20	Graf &. Spee und b. Dublenteich	8
4		599	In ber Dellenwiese	Aderland	1/10 1/10	2	1		Wilhelm Bogel und Det. 30f.	120
-6		613	Dafelbit	Miefe	1		141		Pani baufer, Erb., u. Brt. Beber	
6	3	616	Dafetbit	Mublen:					Barth. Weber und ber Delleus	
				teich	1		79		berg	
7		617	Dafelbft	Meferland	5		16	90	Barth. Beber und ber Diblen-	
8		618	Wohnhaus, Mahl:						leich	4
		nup	muble	Edenne	1				Barth. BBeber nub ber Dellen:	
-		619	Dafelbit	und Stall		1	47	70		500
9	,	620	Dafelbit	Gemuß:	1		51	1	Barth. Beber, Daus und Muble	20
10	,	621	Dafelbit	Biefe	1	- 3	118	70	Barth. Beber und Glif. Ririch	60
11		622	Dafelbit	Aderiand	2	,	38	30	Euf. Ririch und ber Dellentveg	10

muble genannt. Die vorfichgriebenn Immebilien find gelogen im Banne von Singis, Reis Abrmeiler, und were ben bernalen von der Geffen und dem Sobne des Gedulbents bedaut, bewordt und beungt. Der volffan biese Aufgig und der Erinerreibe, wonach be eigen Immebilien fine Jahr 1852 mit einer Geuer von fieden ber Ibaberin foch und jungig Greichen keindet worzu, sowne ist Bertaufstedungungen liegen auf der Gerichtsfreichere des beigen Erichenseranfels zur Entligt fort.

Gingig, ben 9. Marg 1833.

Der Briebenerichter, (geg.) hert gen. Bar bie richtige Mbichrift: Der Berichteichreiber, Rraus.

Breitag ben 7. Juni b. 3., Morgens 9 Uhr,

bei Bermeibung Musichtuftes von ber Maffe hiermit gelaben. Sad enburg, ben 19. Mpril 1833.

Dergogl. Daff. Mmt,

(528) Conft Mand und Bilfelm Kern in Berborf, Naria Catharina Bird aus Köllschhaufen nad Bilfelm Regel von Polibaufen, find nach Amerita indigmondern gesonen, und alle Forbernegen

Lancate Google

The in set est. gegen biefeiben in bem auf ben 24. Das eure, anberaumten Termine bei Bermeibnug bes Ausfchufies angngels gen und richtig gniteffen.

Greifen ftein, ben 26. Mpril 1833.

Burftid Colmfifches Juffig : Mmt , . Doffmann.

Der Leberfabrifant Derr G. T. D'Efter ju Battenber, bat bei bem Romiglicen Lanbrate beren Grafen von Bors ju Cobien, um bie Erlaubnis per antiegung einer Lebmible mireball Dats lendar an bet von Ballendar nach Ben bors fichrenben elaumer, Diffrit. Lanbeiderg, nachgeficht, weiches in Jone der Bereitung Schnick Dechlobicher Regierung von 20. Juni 1.52. 5, 3 und 4. Anties . blatt Rro. 28 beffeiben Jahre) mil ber Amfforderung offentlich befaunt gemacht mi b, bag alle biejenigen, welche gegen befagte Mulage irgend eine Einwendung porgubringen glanben, folche binnen 8. Bechen practu-Brift vom Zage gegenwartiger Befannimachung an, bei bem Unterzeichneten einzulegen baben.

Ballenbar, ben 29. April 1855.

Burgermeiffer . Bermer.

[350] Berhinderungehalben merden bie in ber Angeige vom 2. Darg ! 3. unter ben Rru. 2 und 6 ber geichnetes Gegenftante: bas Anten for fer Deputat Dolg und bie Chalerei in Abendbert, aus bem Rachaffe Gr. Durchlandt bes herrn Stirften Beitige son ber Legen nicht, wie angetiubigt, am 20ten b., folleren erf hotere mr befmittem Berfeigerung fommen.

Ediu, ben 5. Mai 1833.

Bier, Dotar.

[331] Der om 21. Jebruar 1728 verlebte Weter De es er au Erpel binterlien außer feiner Chefran Anna Catharina Muticheib (geftorben ben 13. Januar 1757) - 4 Rinber - 3ohaun, Mibert, 3ob. Jacob und Maria Corbula

Die Biffre und ber am Jien Mary 1789 findertos verlebte Cobn Johann Be per fcheinen im Befine bes Rachlaffes von Saus und Gutern , Die 1789 ben 21. September verfaujt murben, bis ju ihrem ableben geblieben gu fenn.

In bem ber Berangernug borbergegangenen Liquidations : Berfahren trafen ber Bormund bes in Raffers lich Konjaliche Dienite getretene Mibert Weper (geboren ben 22 Mprif 1710) und ber Schufter Briebrich dirmer and Boun fur bie mit feiner verlebten Chefran Ratia Cordula Beper gezengten Rinber Die Erbicaft eum beneficio legin et inventar i au - Mergaretha Beper im febigem Stanbe gefterben ben 27. Juni 1850 ; einige Erbin bes ben 24. gebruar 1768 berlebten 3ob, Jacob Beger verzichtete gang bar-auf, und über ben nachlag von Johann Beper mar Confurs erfaint,

Das Gericht bezahlte Die vermeintlich vorzuglichen Glanbiger ans, nabm bie noch von ben Steiggelbern übrig gebliebenen 275 Ribir. 34 Mibus 10 Seller in depositum. holte bann von einem Rechtsgelehrten Gut-achten ein , ohne bag jedoch ber lente Beideib vom 14. Mary 1794 ereffinet marb.

In ben Rriegenneuben marb bas Depofitum gar vergriffen und fo berubte biefe Rachlag : und Debit-Cache auf fich , bie jest bas Depositum wieber ftuffig und femit bie Erledigung moglich marb. Ce merben unn alle, welche Erbanipriche ver feuftige Forberungen an bem fraulichen Rachtaffe gu beben glauben, inte Befondere bie bier unbefannten Erben von Beter Bofen fe uff nann in Boouw und Dotiw 3011es beim, bie intern 9. Deziember 1735 auf 126 Ritht, und 17. Dezember 1735 auf 300 Ribft, pie-

norn practoria anogewirft hatten , jur Richtigstellung ibrer Aufpruche bierbin auf Donnerstag ben 15. Muguit 2. 3., unter bem Rechienachtheile vorgelaben, baß fie fouft von tiefer Daffa ausgeichloffen, Die ermidnien gwei noch offen flebenben pignora practorin getoicht und bie nach Abjug ber Schuiden übrig bleibenbe Erbe maffe jur Johann Benere Contureunaffe überwiesen werden. ging am 6. 2Nai 1833.

Romgt. Preng. Juftig : Emt,

Freitag ben 2aten Diefes Monate, Bormitfage um 9 Uhr, werben in bem biefigen Stabthand. Caate 57 Rlaiter eichen Cheit: und Anippethols, 5425 Mellen und 190 Bau: und Rubbolgftamme, aus bem Geneindewalbe von Biebern bei m. Duftrift Mittelbrunnen, öffentlich berfleigert. Ct. Gear, am 8. Mai 1855.

Der Burgermeifterei: Bermalter . C. D. Dlimart.

[333] Mittwoch ben bien bes tommenben Monate Juni, Morgens um 8 Uhr, follen in bem biefigen Clabthausfaale 168 Ban : und Anbhotzabichnitte nebit 10000 Wellen and bem St. Goarer Stabmafte, Diftritt Echneppenbach, offentlich verfteigert werben.

Der Burgermeifterei: Bermaltet, E. D. Dlimart,

534] Camitag ben 25ten b. D., Bormittage 9 Ubr, wird in bem Gemeindebaufe gu Dber fell gur . Berfteigerung von 9 Morgen Gemeindeland im Diftrit Bnchhell, Bebufe Courbeutilgung, offentlich ges fdritten merben.

Burgen, ben 9. Dai 1833.

Der Burgermeifter . Raiferemerth. - 180 -

## Amts-Blatt.

Nº 29.

Cobleng, ben 18. Mai 1833.

### Berordnungen und Befannemachungen ber Regierung.

Die Eiben bes verftorbenen Pforeers Kronenberg baben Gine Edmeinig beit. beim Armenifonds ju Gingig ein Apptial von 67 Ritbien. 20
Ggr. 9 Pf. geichente, um auf beffen Jinfen arme Rinber mit Schulbeburfniffen und Rictoung ju verseben, und bat biefes Geschent bie landesberritige Beftdigung erhalten.

Cobleng, ben 29. Mpril 1833.

Da die Schulden der Gemeinde Urschmitte fliding, im Rreife Cochem, uunmehr fammtlich getilgt find, so lofen wir ben bortigen Schulben Elfqungd Aubfauß mit bem hingufuar armeien find.

A. III. 1778.

Cobleng am 30. Mpril 1833.

Indem wir, in Gemagbeit unferer Befanntmachung vom Abe Mbefing ber Die Mbefing ber Die Malind bereichte gur bffentlichen: Kenntnig beringen, bonach im Taufendern Jahre bie

Belofungs. Kaptialien ber Domanial Frucht Benten berechner werben follen, machen wir die Rentpflickinge barauf aufmertfam, bab ber berightige Termin, binnen weldem bie weniger als einen wollen Tabaler an Gelt der Gliebener betragenbet men welden abaler au Belto der Gliebener betragenbet Domanial-Glidle jum funfsehnfachen Betrage abgelöft werben können und bin enn welchen außerbem bie Katurulien nur un ge vor Orttet ber Aurtinie Durch ich geben aufferen werden geftiglien Berfimmungen werten flatign ben Monten, geftiglien Berfimmungen werben flatign ben Molnen. Wie groß bie den Arntpflichtigen bei ber Ablöfung ber fleinen Ratutal Renten gedeleren Bortfeil find, mögen dieftben barause einermemen, daß bas
Blöfungs-Kapital einer Mente von 1 Schieff Roggen in ben Rassenischierten Goblen, Mapen und Alten firden nach ben bie Ende biefe Sabres noch gettenben
Schpen nur tend publik Zbaler beträckt, während dafflie fid nach der fleinde wieder in Kraft tretenben Bestimmungen sich auf erzei beief Sabres noch geltenben

Bir forbern bie Arntpfifchigen baber in ihrem eigenen Antersse auf, biefen ganstigen Zeitpunkt zur Befreiung ihres Eigenthums von den barauf bastenden Reuten nicht unbenutt zu lassen. Bugleich werden die Dreischöffen berjenigen Genetin ben, die bem Domainen-Hiecus Arnten entrichten mibfen, angewirsen, gegenwartige Bekanntmochan bei versammelter Genetione zu publiciten.

Coblens, ben 4. Dai 1833.

Radmeifung ber Durdfdnittspreife

nach welchen im Jahre 1833 ber Geldwerth der jum 25fachen Betrag abloebaren Fruchtrenten ju berechnen ift.

Durchichnittenreife fur Die Renteis Begirfe- Benbarf

`.	2000	co)contropre		Ling	elitte- Wei	ionti
Fruchtarten.	pro Scheffel.	Dierborfer Dierborfer und Rom- mereborfer Maßes.	breitfteiner Maßes.	pro Sommer Linger Maßes.	pro Sommer Erpeler Maßes.	
Baigen			III	TI	1 3 ,	
Roggen		25 1 18 2	18 7	" 29 "		-
Berfte und Buch: maigen		3 » 14 2 3 » 11 6	» 14 6	, 22 8	» 17 10	
hafer	" 21 " 21 1		» 11 11 » 12 1		29 10 10 29 20 30	
		Durchschni	ittspreise fü	r die Kass	en-Begirfe:	
	Coblen;	Greugnach	Miten	fireen	Beş	l a r
Fruchtarten.	Mayen pro Scheffel.	pro Schrffel.	pro Scheffel.	Pro Mefte ort. lichen Mages.	pro Scheffel.	Pro Mefte orts lichen Mages.
	Rtht, fgr. p	f. Rthi. fgr. pf.	Rthi. fgr. pf.	Rthl. fgr. pf.	Rthl. fgr. pf.	Mthi. fgr. pf.
Baizen	1 29	6 1 26 11			1 24 8	- 16 4

2 3 1 1910 » 18 3 »

8 8

Roggen Gerfte un

maigen

Safer Spelg

# Rachweifung ber Durchschnittspreise nach welchen im Jahre 1833 ber Beltwerth ber jum 15fachen Betrage ablobbaren Reuchtenten zu berechnen ift.

Fruchtarten.  pro Sommer Operander O	11	Durchichnittspreife fur Die Renteis Bezirke Bendorf und Ling															
Baigen 1 9 8 » 16 8 » 17 2 » 26 8 » 20 2 Roggen » 28 10 » 12 1 » 12 4 » 19 4 » 15 2 Gerite und Buchs	Fruchtarten.	Scheffel.			Diei und mere	mme Ne Sbor	fer m= fer	Commer Ehrens breitfteiner			Commer Linger			Commer Erpeler			
Roggen » 28 10 » 12 1 » 12 4 » 19 4 » 15 2 Gerite und Buch		Ribl.	fgr.	pf.	Rthi.	fgr.	pf.	Rthi.	fgr.	Þf.	98161.	fgr.	pf.	Rtbl	. fgr.	pf.	
	ggen									2	20		8	39			
Gafet	aizen	20	14	6	20	9 7 7	8	20		11	29 19 20	15 9 9	7	20	20	20	

		ble unb	nz	Creuzuach			fird			B	Blar							
Fruchtarten.	Mayen pro Scheffel.			Pro Scheffel.		pro Scheffel:		Me ti	te bi		-	pro heffe	í.	Me	fte d chen	1		
	Rthi	. fgr	pf.	Rthi.	fgr.	pf.	Mr61.	fgr	pf.	Mthi.	fgr.	pf.	98th1.	før.	pf.	Mt61.	far.	11
Baigen	1	9	8	1	8	22	29 .	25	29	29	22	20	1	-6	6	29	10	10
Roggen	В	28	10	1	10	1	D	28	10	. 29	12	1	19	29	8	20	8	10
maigen	10	22	6		21	6	10	22	6	29	9	6	20	20	29	26	6	,
hafer	10	14	6	20	13			14	6	20	7	8	20	14	4	23	4	10
Spelz	13	14	7	D	12	2	D	12	35	30	29	23	30	25	23	39	н	,
Mengfrucht	10	0	ъ	n	2	20	2	18	6	20	8	6	30	17	2	30	11	-6
Beinframen	n-	12	10-	77	ж	ь	39	10	3	29	20	20	1	25	6	1	17	12

Die Durchichnittspreife, nach welchen ber Belmerth ber Beine Binfen gu ber rechnen ift, werben nachtraglich befannt gemacht werden.

#### Befanntmachungen anberer Beborben.

Rachftebenbe Grunbftude find angetauft und zum Strafen. Entauf bon Granbitu: den zum Stranenbaue baue in ber Gemeinbe Sonningen gezogen worben, von De in ber Gemeinte Donningen betreff. ter Rrupp ju Sonningen:

1) ein Garten ohne Maner, Rr. 1395 bes Rataftere, 90 [ &. groß;

2) ein Bauplat mit einem Theile Des Rellers, Dr. 1314 Des Cataftere, groß

2 □9t. 87 □Xug.

Ungefauft fur Die Gumme von 46 Thalern 9 Garofd. 3 Dfg. Der über bemelbeten Unfauf gemaß Urt. 12 bes Befetes rom 8. Darg 1810, gwifden bem Speciale Commiffer herrn Candrath ju Abenau, Ramene ber Roniglichen Regierung gu Epbleng ale Raufer an einem Theile, und bem porbenannten Gigenthumer ale Betflaufer am andern Theile unterm 4. Februar 1833 gefertigte, am 16ten beff. Do nate genehmigte, ten 22ten ejusdem auf ber Spoothefenbewahrung ju Bonn bebuchte Raufcontract ift am 16. Upril 1833 auf Der Berichteichreiberei bes Ronigliden Landgerichte gu Cobleng in beglaubigter Abidrift binterlegt morben.

Die in Bemagheit Des Urt. 2194 bes burgerlichen Befegbuche fur Die Reingung ber gefetlichen Sopotheten vorgefdriebene Unbeftung bes Muszuge bes ermabn-

ten Raufcontracte wird am 17ten biefes Monate Ctatt baben.

Bur Beglaubigung obigen Musguge, gefertigt auf Begehren ber Ctaatebeborbe. Cobleng, ben 16. April 1833.

> Der Dbergerichtefdreiber, Juffigratb, RreBer.

Undurch wird vorftebenber Mudgug, in Bemagheit Des Art. 2194 bee burgerliden Befetbuche, und bee Gutachten bee Staaterathe vom 1. Juni 1807, jur of fentlichen Renntniß gebracht, mit ber Aufforderung an alle Diejenigen, welchen allenfalls ein Sppothefenrecht auf bas benannte Grundftud gufteben follte, Die notbige Ginfdreibung beffelben in ber gefetlichen Frift gu bewirten.

Coblens, ben 16. Upril 1833.

Der Ronigl. Ober: Procurator, v. Difer 6.

Antauf ven Gruntftu: Rachftebenbes Grundftud ift angefauft und jum Strafenden jum Strafenbage in ber Gemeinbe baue in der Bemeinde Sonningen gezogen worden, von Ger-Donningen betreff. vate Theißen ju Bonningen.

Gin Bauplay mit Reller, Rr. 1448 bes Cataftere, enthaltenb 3 DRuthen

Ungefauft fur bie Gumme von 42 Thalern 23 Sgrofden 1 Pf. Der aber bemelbeten Unfauf, gemaß Urt. 12 bes Befeges vom 8. Darg 1810, gwifden bem Special Commiffar herrn ganbrath ju Abenau, Ramens ber Roniglichen Regierung ju Cobleng, ale Raufer an einem Theile, und bem porbenannten Gigenthamer ale Bertaufer am andern Theile, unterm 4. Rebruar 1833 gefertigte, am 16ten beffelben Monate genehmigte, ben 22ten ejusdem auf ber Sypothetenbemahe

rung ju Bonn gebuchte Raufcontract, ift am 16. April 1833 auf ber Geriches, foreibert Die Roniglichen Canbgerichts ju Cobleng in beglaubigter Abschrift bim tetlet worden.

Die in Gemagheit Des Urt. 2194 Des burgerlichen Befegbuchs fur Die Reinis gung ber gefestichen Soppotheten vorgeschriebene Unbeftung Des Auszuge Des ermafbe.

ten Raufcontracte wird am 17ten Diefes Monate Statt baben.

Bur Beglaubigung obigen Auszuge, gefertigt auf Begehren ber Staatsbeborbe.

Der Dbergerichtefdreiber, Juftigrath,

Andurch wied vorstehender Ausgug, in Gemaßheit des Art. 2194 des bürgertiom Gleibuche, und bes Gutachten des Eratefale vom 1. Juni 1807, jur öffentlichen Arnntiss gebracht, mit der Auffrederung an alle dieseingen, welchen altenfalls ein Oppothetenrecht auf bas benannte Grundflud gultehen sollte, die nönftig einschreibung bestieben ber einstellen Krift zu beweirfen.

Cobleng, ben 16. Mpril 1833.

Der Ronigl. Ober Procurator,

Radftebendes Grundfild ift angefauft und jum Festungs, bei ber Grundfaten in ber Gemeinde Reuendorf gegogen worben, von bem er Gemarfung Schriften Bartfolomales Dartforn, un Reuendorf.

Bon dem Grundftude in der Neuendorfer Gemartung Sect. G. Rr. 720a, 3te Rlaffe, enthaltend 156 Ruthen 35 Schub Br. Maag, einen Flachenraum von

111 Ruthen 4 Coub, mit den darauf befindlichen zwei großen Dbubaumen.

Mngelauf fur bie Cumme von 255 Ablern 15 Sproften. Der über bemelbeten Mnauf, gemöß firt, I be Geftegte von 8. Maf 1810, weifen tem Decial-Commiffet hern Regierungsrath hofter nan, Ramend ber Königliden Regierung ju Cobleng, als Raufer an einem Theile, und bem verbenannten Eigzathumer als Berfulger am andern Theile, unterm 21. Januar 1833 gerfeitigte, an
12. Mag 1833 genehmigte, ben Isten biefe Monata auf ber Oppoletenberadrung zu Cobleng gebucht Kaussenstelle fu m 27. biefes Wonata uf ber Gerichte
febreiberei bes Königlichen Landgerichts zu Cobleng in bezlaubigter Abfarift bintertegt worben.

Die in Bemagbeit bes Art. 2194 bes burgerlichen Gefethuchs fur Die Reinis gung ber gefehlichen Doppotheten vorgeschriebene Unbeftung bes Husjuge bee er,

manten Raufcontracte wird am beutigen Tage Statt haben.

Bur Beglaubigung obigen Auszugs, gefertigt auf Begehren ber Staatebehorbe. Coblena, ben 29, April 1833.

Der Obergerichtefdreiber, Juffigrath

Borfichender Ausjug, in Gemagbeit bes Art. 2194 bes burgerlichen Befets buche, und bes Gutaciten bes Staaterathe vom 1. Juni 1807, jur offentlichen Rennte

niß gebracht, mit ber Aufforderung an alle biejenigen, welchen allenfalle ein hoppethekenrecht auf bad benannte Brundftud jufteben follte, bie nothige Ginichreibung befilben in der gefesichen Krift zu bewirfen.

Cobleng, ben 29. April 1833.

Der Ronigl. Ober Procurator, v. Dlfere.

Antauf von Grundftiden Jum Teftungsbaue in ber Gemartung Reuenborf betreff. Rachftebendes Grundflud ift angelauft und jum Feftungs. baue in der Gemeinde Reuendorf gezogen worben, von Union Schaf, Bader und Adersmann ju Reuendorf,

Ein in ber Gemartung Reuendorf, Sect. G. Rr. 694 a gelegenes Grund:

ftud, 3te Claffe, enthaltend 78 Ruthen 18 Coube.

Mngelauft für die Summe von 180 Abalern. Der über bemeldeten Anfauf, gemäß Art. 12 des Gefepes vom 8. Mar; 1810, zwischen dem Special Commissat Dern Regierungscath Hofterm ann Ramens der Könglichen Regierung zu Eobleng als Kaufer an einem Abeile, und dem vorbenannten Eigenhömer als Berkaufer am andern Kheile, unter 21. Samuar 1833 gefreige, am 12. Marz 1833 gen nehmigte, den 19. April 1833 auf der Spyothefendewahrung zu Coblenz geduchte Kaufcontract ift am 27. April 1833 auf der Gerichtsfürerierei des Königlichen Land, gerichts zu Coblen zu des befaubigter- Alfosfrie finierteige worden.

Die in Gemagbeit bes Urt. 2194 bes burgerlichen Gefehbuchs fur bie Reinigung ber gefehlichen Spponfpelen vorgeichriebene Anheltung bes Auszuge bes ermahme ten Raufenntrate wird am beutigen Tage Statt baben.

Bur Beglaubigung obigen Auszuge, gefertigt auf Begehren ber Staatebehorde. Cobleng, ben 29. April 1833.

Der Dbergerichtefchreiber, Juftigrath

Rreger.

Borftebenber Musjug wird in Gemußbeit bes Art. 2194 bes burgetlichen Gefesjudis, und bes Gutachten bes Staatsrathe vom 1. Juni 1807 jur öffentlichen Renntnift gebracht, mit der Aufferderung an alle biejenigen, welchen allenfalls ein Dypothefenrecht auf bas beraannte Grundftat gufteben follte, die nothige Einschreibung befilben in ber geftsichen Frift ju bemirften.

Cobleng, ben 29. Mpril 1833.

Der Ronigl. Dber Procurator,

v. Difert.

Landung einer mauutichen Leiche betr. lichen Renntnig.

Requirirt burch bas herzogl. Raffauische Umt St. Go ares baufen bringe ich bie hierunten abgebrudte Anzeige gur effente

Cobleng, ben 29. Mpril 1833.

Der Ronigliche Ober: Procurater,

Ednbungsanzeige.

Mm 23. April I. 3. ift unterhalb Bellmid eine mannlich Leiche geländet worden, welche außer einem Stidt von einem leinenen hemde, bad um ben hale gehangen, mit einem Paar weiß und blau baumwollenen Strämpfen ohne Zeichen, einem Paar Benbelchuben, und m rechten Bufte mit einer alten lurgen Ramajche von ichworzem Auch, mit verschiedengrängen Anderen geliebet war.

Die Leiche mar 5 Fuß 4 Joll groß, hatte auf bem vordern und ber linken Seite Des hinterhauptes ichwarzhraune mit weifen vermischt haarr, fonnte 2 bie 3 Monate im Baffer gelegen und 30 bie 40 Jabre alt fenn. Die Gefchotegage waren wegen ber eingetrettenen Kaulnig unkennbar und Spuren von einer Gewalt

that maren baran nicht zu entbeden.

3m Intereffe ber unbefannten Ungehörigen bes Ertruntenen wird dies mit bem Bemerfen jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag die wenigen Rleidungeftude bem Oerzoglichen Schulfbeigen ju Bellmich behufs ber Unerkranung übergeben worden find.

St. Goardhaufen, den 25. April 1833.

Bergoglich Raffauisches Umt,

Durch Ministerial Reserviet vom 12ten d. Mts. ift der Ronigliche Friedenbrichter ju Stromberg von der ihm durch Reserviet vom 10. Marg 1824, Amteblatt Rro. 122 auferlegten Berbindlichteit ber Bertretung bee Ronigl. Kriedenbrichtere ju Die gegenfeitige Ber: tretung ber Friebens: richter gn Rirn und Stromberg betreff.

Rirn entbunden, und verfügt worden, bag in Bufunft die Ronigl, Friedenbrichter ju Rirn und resp. Cobern beim einander in Berbinderungefallen gegenfeilig vertreten follen, welcheb ich hierdurch bem erhaltenen Befeble gemaß zur öffentlichen Renntnig bringe.

Cobleng, ben 2. Dai 1833.

Der Ronigl. Dber Profurator, ,

#### Derfongl . Ebronif.

Der Landwirth Ludwig Brud ju Bolnfirchen ift jum Beigeordneten bee Burgermeiftere von Rechtenbach ernannt worden.

Cobleng, ben 6. Dai 1833.

Der Ronigl. Notar Denie Peter Diel ju Bacharach ift am 2ten biefes Mornats verftorben.

Cobleng, ben 7. Dai 1833.

Der Ronigl. Dber: Profurator,

## Deffentlicher Unzeiger, Coblens, ben 18. Mai 1833.

Nº 29.

(Beilade in Rro. 29. Des Amtsbiatts.)

[335] Eber ben Radiaf bes verfebten Bittmers Deinrid Liebenla belb von Banbenbraden, ift redisfraftig ber Conenrepreges erfonnt - und es werben baber nue boffen Giaubiger gur Geltenbmadung perionlider forobl als binglicher Mufpruche auf

Breitag ben 7. Juni t. 3., Morgens 9 Uhr, bei Bernielbung Musichinffes von ber Maffe biermit gefaben.

Dadenburg, ben 19. Mpril 1833.

Deripal, Raff. Mmt . Ata d.

[336] Der Leberfabrifant Derr Q 3. D'Efter ju Ballendar, bar bei bem Roniglichen Laubrate 

Ballenbar, ben 29. Mpril 1833.

Bargermeifter , Bermer.

Chictallabung. Da ber handismann Jofeph Dener von Kraftfolms feine Infolveng babier angegeigt , und bonis eebiret hat; fo werben bie fammtlichen Glanbiger beffelben bamit aufgeforbert, ibre Unfpriiche an benfelben ben 43. Juni b. 3., Des Morgens 9 Ubr, bei Etrafe ber Ansichirenug babier angumeiben und gu tigmberen. Dann merben alle biejenigen , weiche noch Babinngen an benfetben gu machen baben, bamit bei Strate boppelter Bablung andemiefen, Diefelben nicht au ben Sofeph Dieper, foubern an ben erwaunt werbereen

Daffen: Eurafor ju leiften. Braubfels, ben 3. Dai 1833.

Fürftich Coimf Infligant ,

(333) Beter Ist Beilt von Tonigem inter, einiger Erbe bes em 16, Februar 1833, befeibt bere eiteten Berer Poli bat fic als Allentarren per bem geringen Bebelie bes am 2, Devember 1839 beriebt er Eprilian Veil von Arbad gemöber, allein ben beinnieten verten Ibrad von Arbad gemöber, allein ben beinnieten verten Ibrad von Brennieffent feines Beter mit bem Erdiffer bei er Mannelbeligfert er alteren Gebenter Regifter wirt voll gerneiber. rem und einemer eine nemmennetigtet ert autere Groute-Alegiste mich bos ermieten. Der bei ermieten bei der beiten bei der beiten der bei ermieten, web ju beite glaubt, wich ju beite glaubt, wich ju beite glaubt, wich ju beite glaubt, wird ju beite glaubt, wird ju beite glaubt, bei bis bei beite beite glaubt beite bei

Ronigl. Prenf. Juftig : Mmt ,

[339] Donnflag ben breifigften laufenben Monate, Bormittage gebn Uhr, wird bie Jagb auf bem Banber Gemeinden Brobt und Forft auf ber Anneber Durgermeifterei ju Rarben auf 3-6-9 Jahre perpactet merben. Allebann wird ebenfalls bafeibft bie Binterichaafmeibe auf bem Banne ber Gemeinbe Rarben auf wene

Sabre verpachtet. Rarben, ben 9. Dei 1833.

Sabel, Bargermeifter,

Befanntmadung. Balbeid, 53 Rlafter gemifchtes buden Scheit und Anuppelholg, fowie 5925 Beiten meiftbietenbate offentlich verfteigert.

Rhend, ten 11. Pai 1893.

Der Bargermeifter. pon Baring.

Daus = Bertanf. Das ben Gefchniftern Schmibt ju Cobleng geberge, in ber Gorgenftrage gelegene, mit Rre. 536 begeicharte moffire Bobnbous mit Druttegefande, Baldfrifte, Remife, Dof, Prunten und Gerten, ift aus freier Danb, unter oorteilbalten Bebingungen, nab wenn es gewunfest wirb, unter ben allegebechnisten 3ablunge : Terminen, ja vertaufen. Das Rabere ift bei ben Gigenthumern ju erfragen,

## Amts-Blatt.

Nº 30.

Cobleng, ben 22. Mai 1833.

### Befehfammlung. Jahrgang 1833.

Das Ste Stud entbalt:

- Rr. 1419. Allersbodfte Anbinetborber vom 3. Marg 1833, wonach alten, ben Suirftentitel schrenben Mitgliedern der, in der Instruction vom 30. Mai
  1820, S. 1. und in dem der Befanntmadung vos Eraatsministeriums
  vom 28. April 1832 beigesigten Bergeichnisse unter 1. benannten Suisthother Familien, im gangten Umfange der Monarchie von den Landes
  beborden und Untershanen das Pradical "Durchlaucht" ertheilt werden
  foll.
- Rr. 1420. Allerhochfte Rabinetbordre vom 11. Marg 1833, betreffend bie Stem: pelpflichtigfeit ber Beidleuniqungegefuche.
- Rr. 1421. Allerhöchfte Rabinetborber vom 17. Mar 1833, wegen Unftellung ber Abrodaten und Botarien in Reu-Borrommern und Julaffung von Resferendarien und Ausfulgatoren bei bem Roniglichen Dber-Appellations, grichte und bem Spfgriedte zu Greifewald.
- Rr. 1422. Allerbochste Rabinetborore vom 27. Mary 1833, megen Anwendung der biffentidien Aufrufe ber Forderungen aus Bernealtungsansprüchen an bie Staatstaffen, auf jeden Anspruch an bie Domainenverwaltung, er mag aus Pachtfouraften ober aus anderm Rechtberebaltinissen entpringen.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Rach einer une zugetommenen Benadyrichtigung ber Ronigl. Ratenbere Deputation ju Berlin, nehmen mehrere Berleger fleiner Ralenber, nicht alle Detischaften gewiffer Rreife ober Regierunge Bezirfe auf, fontbern begningen fich, um Drud und Papier Die Aufnahme ber Jahrmartes Bergeich: niffe in ben Rafenbern betreffenb.

ju erfparen, mit ber Aufnahme ber nad ihrer Meinung vorzüglichften Orte.

Da nun darüber mehrmale Algag geführt worben, baß die in ben ber Renigl. Allendere Deputation eingereichten Zohermatte Bergriednissen abgenenen Johrmatten nicht immer in ben Kalendern ernhalten find, es außerdem aber dem polizeiliden Johrterste im Allembern als auch ind Besondern ben ausgelaftenen erktore und Derten nachtheilig ift, wenn das in dem Relender aufgenemmene Jahrmatte gerteich in seiner Aleberatud ber ben nachtheilig ist, wenn das in bem Kalender aufgenemmene Jahrmatte Berr grichniß in seiner Aleberfied angeiten geben bei nicht allemtlich enthält; so werben alle Berleger der in unserm Regierungs Bezirf heraussommenden. Kalender hiermit ausberfuldig verpflichtet:

funftig in ihren Ralendern bei den Jahrmartte Bergeichniffen zu bemerken, fur welche Regierunge Begirte ober fur welche Rreife es bie Jahrmartte ent

Daniella Google

balt, und hiernach auch folde vollftanbig bei ber Ronigl. Ralender: Deputation nachzusacher und aufzunehmen. Cobleng, ben 8. Mai 1833.

Communal-Umlagen ber Burgermeiflerei Attentirchen betreffenb.

V 4.P ... 2 .d. ..

Behufe Beftreitung ber Gemeinde Bedurfniffe nachbezeich, neter Gemeinden ber Burgermeifterei Altenfirden, mit Ginfolug ber Schuld-Abtragungen pro 1833 haben wir folgenbe

Umlagen bewilligt :

-					Di-	one	tli	á) e r	_
				(Or	unbfte	uer.	R	laffenfi	euer.
ber	Gemeinbe	Bachenberg			1			1/2	
		Bufenhaufen			1				
		Diepergen			3			1	
20		Gidelbard			3			1	
	,	Flogert .			9			3	
*		Sachfen .			1			1	
*		Selmergen			1			1/2	
39	>	helmerot			1			_	
		Seupelgen			1			- 1	
		Ditgenroth			4		٠	1%	
*		3delberg .	•		1	:	٠	-	
	*	Laugbach .			2		٠	1/2	
10		Michelbach			11/,		٠.	%	
30	*	Diebererbach			2			1	
	,	Dberingelbach			2			1	
20	>	Delgen .						1/2	
*		Radifen .			2'/4			1	
		Utmerebach			9			3	
20	,	Umtherot .			5			11/	
36		Fluterfen			8			3	•
10		Bielerot			51/.			2	
30		Dbermambad			5			1%	
18		Sturgelbach		٠.	9	,		3	
30	20	Derbtberot			5			2	

Den 3. B. Deuft betreffenb,

Der im 24ten Stude biefes Blattes fignalifirte Peter Deuft aus Rarlich ift in bie Unftalt ju Brauweiler gurudgebrache

Bobleng, ben 12. Dai 1833.

Cobleng, ben 10. Dai 1833.

Patent betrefend. Dem Metall-Beber und Papierformen-Fabritanten Unbread Rufferath zu Mariameiler, im Regierungs-Begirt Nachen, ift unter bem 7. Darg 1833 ein Patent:

Lin 3 15 Google

auf fein fur neu und eigenthumlich anerkanntes und burch eine Beschreibung neblt Mobell verdeutlichtes Berfahren, Papier Formen mit Waffergeichen ju verfeben,

fur ben Zeitraum von Acht hintereinander folgenden Jahren, vom Musfertigungs, Zage an gerechnet, und im gangen Umfange bes Preußifden Staats gultig, ertheilt worben.

### Befanntmachung anderer Behorben.

Da die vom Polizeirath Merker herausgegebenen Mitteilungen gur Beforberung ber Sicherheitspflege, ungeachtet Die Ruglideleit berfelben bei dem fleten Etreben der Redaftion nach mobilichter Bolifanviglett immer unverkennbar bervortritt, gleich-

Die bom Poligeirath Merter herausgegebe: nen Mittheilungen gire Beforberung ber Cu cherheitspfiege betr,

wohl im Allgemeinen bei dem Abeinischen Juftigbeboten bis jett noch nicht die trage Theilnahme finden, welche dieselben verdienen, und die Sorge fur die estjentliche Sie derfeit erheischt, so veranlasse ich Geure Sochwoblasboren, die bortigen Gerichtiebeber anguweisen, das sie der Redaction der Mittheilungen gur Kefebrerung der Schrechteibesger auch unaufgeforbert, so wie auf Erstigden berielben, alle sür die Handbabung des Berfahrens gegen flüdtige Berbrecher, heimathlose und oft gemeins schollen herrielber zu. einende Radvickten, in den Grangen des bei dem Untersnehmen zum Ernne tum Grunde liegenden Plauses, augeben lassen.

Gie haben biefe Berfugung gur geogeren Aufmunterung burch bie Umteblatter befannt machen qu laffen.

Berlin, ben 18. April 1833.

Der Juftig : Minifter, (Bei.) von Ramps.

Un Roniglichen General-Procurator

herrn Ruppenthal .

Dem boben Befehle gemäß beringe ich die gegenwartige Berfügung hiermit jur öffentlichen Renntnis mit bem Ersuchen an sammtliche gerichtliche Beborben ber Rheine propint, beren Borfchrift nachzusommen,

Coln, ben 6. Mai 1833.

Der General: Procurator, Ruppentbal.

Am Donnersna ben 30. b. M., Bermittags um 11 llfr, eiefereng mib Tenneprit in bern Koniglichen Lamberdiftlichen Burrau yn Jest bie Lieferung und ber Transbort solgender, Bebufs ber bießistigen hifferbauten an ber Wossel nichtigen beamaterialien im Bege ber Eubmissen und mit Borbehalt ber hobern Genehmigung am Menigstfordernde, ihrefalfen werben.

## 1. But Inftanbfehung bes Beinpfabes unterhalb Eraben.

	unterhalb Eraben.	
a) Die Unliefer	ung von 83% Chachtruthen Thonfchieferfteinen, veranichla	at ner
Chachtruthe	t à 3 Rthir 251 Rthir. Gg	
b) Desgl. von	92% Zonnen Trier'fchen Ralt, preußifch	, p 1.
Daag, vera	anfchlagt à 1 Rtbir. 5 Ggr 108 " 11	1
	17 1/2 Chachte. Durchgeworfenen Mauer,	
fand, veran	Schlagt à 1 Rthlr. 10 Ggr 23 » 10	) »
	II. Bum Mueban bee Leinpfabes	
	unterhalb Reil,	
a) Die Beifubr	von 842"/is Ghachtruthen Erbe, ver-	
anschlagt pe	er Chachtruthe à 1 Rtbir 842 u 18	8 4
b) Die Lieferur	ng von 797 Schachtruthen Thonfchiefers	
fteinen, vera	anschlagt à 3 Riblr 2391 »	D 20
I	II. Bur Inftandfegung bee Leinpfabes	
	gegenüber Dunderich.	
a) Die Lieferun	14 von 83 Schachtrutben Thonfchieferftei.	
	chlagt à 3 Rthfr 249 »	. 19
	16 % Tonnen Trier'fchem Ralt, verans	
fchlagt à 1	Rtblr. 5 Ggr 18 . 23	3 11
In ben Gut	bmiffionen, melde entweber por ober fpateftens in bem 2	ermine
abzugeben find, m	niffen die Gebote fur jeben Bau einzeln, nach Progenten,	genau
und beutlich ausge	brudt fenn.	•
	ge Bedingungen tonnen auf bem Ronigl. Lanbrathlichen 2	mte zu
	bem Unterfdriebenen, taglid eingefeben merben.	9
Coblens,	ben 9. Mai 1833.	
•	Der Ronigliche Baffer Baumeifter,	
	v. b. Bergh.	
Lieferung und Trans:	Mm Freitag ben 31. b. DR., Bormittage um 9	116r.
port von Baumateria: terialien an ben Ufer:	wird in bem Roniglichen ganbrathlichen Bureau gu Coch	
bauten an ber Rofel	Lieferung und ber Transport folgender Baumaterialien,	
betreffenb.	ber Diesidbrigen Uferbauten an ber Mofel, auf Gubmif	
unter Borbebalt be	er bobern Genehmigung, in Berbing gegeben werben.	,,,,,,,,,
	Bum Muebau bee Leinpfabes unterbalb Genbale,	
	im fogenannten engen Beg.	
Die Antieferung	von 145 Zonnen Trierifdem Ralte, preufifden	
Mached v	veranschlagt pro Tonne à 1 Rthlr. 5 Ggr., oder Reblr. C	1m mr
überhaupt		5 —
	6 Chachtrutben burchgeworfenen Mauerfand, vers	J —
		4 2
		6 6
Defal, non 342		6 8
con 54/	o cate catallatura, a r public	- 0

Land Long

		II. 31	ir Infi	andfetti	g bed S	ein;	fabei	oberf	alb El	otter	ı.		
Die				1/18 Gd	od Fa	ſфin	ien,	veran	<b>d</b> lagt	per			
	ලග්ගේ					٠.					145		_
Des	gl. von	485/	@djoc	t Buhnp	fåhlen,	à	1 %	thlr.			48	16	8
		III.	Bur	Inftandf	egung	bed	Leiny	fades	långs	und			

III. Bur Inftanbfegung bes Leinpfades lange und oberhalb Dber fell.

Desgl. von 78% Schod Buhnpfablen, veranschlagt à 15 Sgr. 39 12 6 In ben Cubmiffionen, welche entweber vor, ober spatestens in bem Termine,

abjugeben find, muffen bie Gebote far jeben Bau einzeln, nach Progenten, genau und beutlich ausgebrucht fein. Die Lieferungse Bebingungen tonnen auf bem Renigl. Landelthiichen Amte zu Cochem und bei dem Unterscheinen taglich einzeschen

Cobleng, ben 9. Mai 1833.

Der Ronigliche Baffer , Baumeifter , v. b. Bergh.

In ber Oberforfterei Cobleng follen folgende Bolgverftei. Bie Beigerfleigemen aus Konigl. Gorften unter ben gewöhnlichen Bedingung ein ihr tr Derien ein ber Delten werben: deblien betreff.

1) am Dienftag ben 28. Mai b. 3., bee Bormittage 10 Uhr, ju Balbeid, aus bem fogenannten Rirchen malb beilaufig 250 Rlafter gemifchtes Scheit.

und Rnuppelholg und 800 Rlafter gemifchte Reifer; 2) am Donnerstag ben 30. Dai b. 3., bes Bormittage 10 Uhr, ju Sal,

2) am Donnering ben Daubidberg beildung 60 Rlafter gemijchtes Scheit, und Rnuppelholz und 200 Klafter gemijchte Reifer.

Raufluftige werben biergu eingelaben. Cobleng, ben 13. Dai 1833.

Der Dberforfter,

Bur Berniedung ber Ungludefalle, welche baburch entlieben Bernibmay ber Unidenten, baß bie ju Berg fabrenben Schiffer frühre gemüßigtt
waren, die bas Schiff ziehenben Plerde, um an ben Sandungs
Play bei Alf an ber Mojel gelangen zu tonnen, von bem Seinpfad ab, in die
Daupifrage bes Ders auffacts treiben zu lassen, ib auf Anordnung Konigliofer
Dochlöblicher Regierung zu Coblenz an bas Ufer bei Alf eine Rolle gesehr woerben, um welche die Schiffshaue geschlungen und bei Pferen um auf bem Leinpfad
trückende des Schiff jan ben Landungs Plat zu bringen vermögen.

Den Schiffern wird baber bierdurch befannt gemacht, daß bas Eintreiben ber Schiff giebenden Pferbe ins Der verboten ift, und jeder, ber hierzegen handelt, jur polizitiden Beftrafung gegogen werben wird.

Bell, ben 8. Dai 1833.

Der Burgermeifter,

## Sicherheits Polizei.

Ginen Diebftahl betr.

In ber Racht vom 29ten auf ben 30ten vorigen Monates find aus einer biefigen Bobnung:

1) ein blau tuchener feiner Fradrod mit gelb metallnen vergolbeten Anopfen;

2) eine blaggelbe tudjene lange Sofe;

3) ein feines leinenes Mannebemb, beinabe neu, obne Beiden;

4) eine gefin tuchene Kappe mit schwarz lebernem Schirm, gestohlen worden. Der fich biefes Diebstahls verbächtig gemachte Schneibergesell Johann Reuter aus Eln, beffen Signalement ich aufüge, bat fich der Interstuckung durch die Fluch entgagen. Ich ersuch baher sammtliche Evols und Militain-Beforden beinstergebenst, auf benselben forgstallt vielliern, ibn im Betertungsfalle verhaften und mit vorsich

ren ju laffen. Eoln, ben 4. Dai 1833.

Der Ober: Procurator, v. Collenbad.

Signatement bes Schneiterzesellen Johann Reuter.
Geburtsbert: Coln; Religion: fatholisch; Alter: 20 Jahre; Größe: 5 Juh 1 Jolf; Haart: Slond; Citine: hoch; Augendraumen: blond; Augen: grau; Rafe: pist; Mund: groß; Bart: keinen; Ishne: gefund; Rinn: langlich; Geschofearbe: getund: Geffalt: mittlere, Sprach: beutch; besondere Krangichen: teine.

3ft mit ben geftoblenen Gachen beffribet.

Ginen Diesftobl betr.
Der umten fignalifirte Kappenmacherlebrling Caspar Burchei bit aus Coln bat fic be Wiefenable einer frangofichen eine baufigen filbernen Tafebenubr mit beutschen Jablen auf einem weißen Ifferblatte

baungen internen Laftenuge nit venigen Juften auf einem beigen Ingereinte werbachtig gemacht, und fich ber Untersuchung burch bie Blucht entgogen.

3ch ersuche baber fammtliche Givile und Militair Beborben bienftergebenft, auf ben ic. Buricheibt forgfaltig vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mie porfabren, ul affen.

Coln, ben 4. Mai 1833.

Der Ober: Procurator,

Gignalement bee Caspar Burfdeibt aus Coln.

Alter: 14 / Jabr; Grobe: 4 Guft 9 3001; Saare: braun; Augen: braun; Einer: bog; Mafe: bid; Mund: gewöhnlich; Rinn: rund; Geficht: rund; Gefichtefarbe: gefund; befondere Rentgeichen! teint. Befleibung bet ber Entweidung.

Ein buntelblauer Ueberrod mit zwei Reiben gleichfarbig überzogenen Rnopfen und Seitentafchen, Eine alte geflicfte blau tudene lange hofe. Gine gelblich Sommerwefte mit gelb metallenen Rnopfen. Gine neue blau tudene Rappe mit einem ichwarz fammtnen Streifen. Schube mit Riemen.

Der ber biefigen Arbeite Anftalt pugebrige unten bezeichnete Stedbrid gam beine Daubling Friedrich Zemper aus Gleiberg im Rerije Bety in Emmer, Daubling Friedrich Zemper aus Gleiberg wegen Diefthabl in ber biefigen Anftalt in Berbaft gewesen, ift am Jene D. vom Chaussebaut entsprungen. Cammtliche Ewils um Milliar Bebebren werben ersuch, auf benieben Ach zu paben, im Bettetungst.

falle ju verhaften, und hierhin abliefern ju laffen. Branmeiler, ben 10. Mai 1833.

ein Paar Coube; ein grautudnes Rappden obne Goirm.

Der Direftor ber Unftalt.

In beffen Abwefenheit: ber Infpettor,

Geburtsort: Darmflabt; leigter Aufenhalteort: Gleiberg; Religion: evangelifch; Gewerbe: Schneiber; Alter: 23 Jahr; Große: 5 Fuß 5 Joll; Saare: buntelbraun; Beitne: bebect; Augenbraunen: buntelbraun; Augen: blau; Dafe: gewöhnlich; Munt: gewöhnlich; film: rund Geffcher voul Groche: beutich:

Befle i bun g. Gine grautuchene Sofe; eine brillichne Jade; ein bemb;

#### Derfonal . Ebronif.

Die birfige tatholifche Anabenfreifchule foll eine zweite Alaffe mit einem eige' ann Lehrer erhalten, welcher eine fire Befolbung von 150 Riblen, zu bezieben bat. Diejenigen, welche an biefer zweiten Alaffe angeftellt zu werben wönichen, baben fich mit ibren Zeugniffen bei bem Schalinfpettor Ben. Pfarrer Baufch bier zu melben. Coblena, ben 30, Miri 1833.

Bu Salzig, im Areife St. Goar, foll ein zweiter Lebere angestellt werben, weicher jugleich ben Organistendienst ju verfeben, und ein Gehalt von 130 Rebirn. ju briefe Getelle haben fich mit den erforder, ichen Jeugniffen bei dem Schulingestor Dr. Schreiner zu St. Goar zu melben. Coblenn, den, den ist 333.

Der Rechtscandidat Carl Chrift aus Cobleng murbe heute ale Landgerichte.

Cobleng, ben 8. Dai 1833.

Der Ronigl. Dber, Profurator, v. Difere.

#### Deffentlicher Angeiger, Nº 30. Coblens, ben 22. Mai 1833.

(Beilage ju Dro. 30. Des Amtsblatts.)

Raffen : Eurator ju teiften. Brannfele, ben 3. Dai 1838.

Zurftich Colmf. Juftigamt,

[343] Deter Jos. Moll von Adnigs winter, einziger Erbe bes am 16. gebruar 1831 bojethit verlebten Peter Roll hat fich als Inteflaterben ju bem geringen Rachtaffe bes am 2. Rooember 1809 vertebten Chriftian Roll pon Rafbach gemeibet, allein ben behanpteten vierten Grad pon Bermantifdaft feines Batere mit bem Erblaffer bei ber Mangelhaftigfeit ber alteren Geburte : Regifter nicht voll erwiefen, Wer alle an bem gedachen Rachigfe nabere ober giede Erbanfpriche eine zu haben glaubt, ward an berm Bernabenn auf Lommerlag ben 27. Juni b. 3., muter bem Diechtenachteile bierbin vergelaben, bag bag ber Nachige ohne neieres bem ermäglichen Meter Joseph Well meit deremielen merbe.

Ling am 8. Mai 1853.

Ronigl. Preuf. Juftig : Mmt,

[544] Da ber Dengermeifter Beinrich Scheeb ju Dierborf, bonis eebirt bat, fo merben alle bies enigen, welche an ibn aus irgend einem Grunde Borberungen gu machen haben, jn beren Liquibation und Buffifcation auf

Mittmoch ben 10. Juli b. 3., Morgens 10 Ubr. unter Anbrobung bee Musichluffes von ber Daffe, anber vorgelaben.

Dierborf am 2. Mai 1855.

Burftt Bietifches Jufig-Mmt,

(3.35) Der Raufmann Berr Iohann Peter Schneiber ju Renwied, beabichigt bie Unlage eines Breiters zu feiner, am Buchbache bei Robenba da geigenen, Ochmibte. Einweinbungen bagegen maffen bin ben bei Burden a date, entweber beim Malergrichoten ober beim Baberrer, vergebroch verben. Dberbieber, ben 8. Mai 1833.

Der Birftl. Bieb. Bargermeifter, " ernf.

[340] Mittmed am 29. b. Monaté, Bermittage 10 Uhr, foll bie Bertigung pou 100 Rithen Strafen; nafter im Dorfe Riesumeifcheib, und bie Umlegung ben 30 Ruthen Strafenpflafter in der Gtabt Diettorf an ben Minbefforbernben pergeben merben. Diertorf, ben 10. Dai 1833.

Der 8. BB. Bargermeifter,

[347] Be fann t ma d un n ... m ... bef un n t m a d u n s. Diefmartte gu M on gingen Doe Coniglide hobet Der : Priffe m bet Die jabriche Mbettung gweier Diechmartte gu M on gingen bet Bubere aber am erften Diener ein menten Diener ein Buberten ber Bubere aber am erften Diener us entdingen gerieber und eine Der bei beforde Webblinus gener ausgemarte gib nange und eine gestellt der der bestellt der bei der bestellt der best 

Der Burgereneifter , b. @ o c 8.

(348) Ornerd Mindbenfer ju Armagen benichtenst, an ben Moffreiner feiner im fignnannten Rubbendog, in ber (Gennard Dier mitter giegen Berichten, an ben Moffreiner feiner im fignnannten bei mit er gittenen Rechnunde eine Merdeberung vorzundenen. - Alle eitzigenen, neden gennacher Ginfreide gagen biefe Mobertung zu mehren beder mehren, verbru anfgefebert, feltige butten ber Moffen mehr den bei der bei der gegen bei der bei der bei der bei der der bei d Remagen, ben 13. Dai 1833.

Der Bargermeifter , Quedenberg.

gemacht merten.

Coin, ben PS. Dai 1853.

Rier. Rotar.

19. fair wife

## Amts-Blatt.

Nº 31.

Cobleng, ben 26. Mai 1833.

Befanntmachungen ber bobern Graatebeborten.

## Befanntmadung

1) Banderpaffe, b. b. Paffe, in weichen weber ein bestimmtes Reifegiel, noch ein anderer Reifegwert, als ber, Arbeit zu luden angegeben ift, ober Manberbader, wo folde aberbaupt bergebracht find, butfen nur folden Inlan-

bern ertheilt werben, melde

a) eine Runft ober ein Sandwert betreiben, bei welchem bas Manbern allgemein ublich und Bebufs ber Bervollfommnung barin angemeffen ift;

b) vollig unbescholten und forperlich gesund find, welches legtere, fofern es irgend zweifelbaft ift, burch ein argeliches Atteft bargeiban werben muß;

e) bas breifigfte Lebensjahr noch nicht überschritten, auch nicht schon vorber funf Jahre mit ober ohne Unterbrechung auf ber Banbericaft

jugebracht haben;

d) außer ben erforberlichen Rleibungeftuden nebft Bafche ein baared Reifegelb von minbestens funf Thatern beim Untritt ber Manberichaft befigen.

Personen, bei welchen nicht alle biese Erforderniffe vereinigt find, tonnen auch wenn sont tein Bebenten obwaltet, nur gewöhnliche Reifepolise erhalten, bei beren Ausfellung übrigens bie bestehenden Borschriften namentlich auch binfichtlich ber Reisemittel forgfaltig zu beobachten find.

In Den Banderpoffen und Banberbuchern ift Die Dauer ihrer Gultigfeit, welche einen Zeitraum von funf Sabren nicht überfchreiten barf, auszus pruden. 2) Muslandifden Sandwerfsgefellen ift ber Eintritt in bie bieffeitigen Staat ten und bie Fortigung ihrer Banberfchaft innerhalb berielben nur bann zu gefatten, wenn fie mit einem von einer fompertenten Behober ihrer Deit math ausgestellten Banberbude ober Banberpaffe verschen sind, nach Aussweis beschlen in von letzen auf Boden, wenightend vier Wochen gearbeite baben, auch alle vorstehend unter Bo. 13 ab ) c) und d) vorgeschriebenen Cigenschaften beiter, weiche ein Infanter zur Erlangung eines Manberpaffeb bebarf, und fich derhofte gegen die erste zur Erlangung eines Manberpaffeb bebarf, und fich derhofte gegen die erste zur Erfehiung von Poffen betuge bieffeitige Beborde an der Gefange, welche bad Erfordriche in dem Wander bude ober Passe un vermerken bat, vollfahndig ausweitsen.

3) Kann ein ausländigter übrigens gebrig legütmirter Dandwertsgesell burch unvertächtige schriftider Benerömitel barthun, daß er von einem das berech fende Gewerbe selbsige forteilen. Den bei ber bei einem bei berech fende Gewerbe selbsig betrieben Dallader ausbrudtlich verschrieben worden, so ift er gagulaffen, wenn er nur forpertide gesund ift und die er forderitiden Resimmitungsber gefangt bei Britan von bei bei Britan Beiligt um nach dem Pilichmingsger gefangen zu fonnen, boch ib auf Banderbud ober ber Paß alsbann auch nur nach bem Ort feiner Bestimmung zu viferen, und sofen den geben und der nach bem Ort feiner Bestimmung zu viferen, und sofen den gebreiten Bestimmung bie weiter Kertigung ber Wanderfacht im bestieltigten Staate

nicht ju geftatten.

4) Der Bandernde, welcher nach obigen Bestimmungen hinlanglich legitimirt ift, fann zwar die Drite, in welchen er Arbeit fuden will, beliebig selbst wählen, er ift inoft verbunden, der Bebrieben, welche das Anaberduch ober den Bant derpas ausstellt, oder bei dem Eintritt vom Ausfande ber, oder dan nach Opublikation biefer Berechnung, im Anlande zuerst vister, den nachsen Bestimmungsort, von welchem es bekannt sein muß, daß dasselbst das betreffende Gewerbe betrieben werde, anzugeben, damit sowohl er Bestimmungsort, als auch, wenn dieser über eine Aagereisse neifernt ift, die Route und die wohrscheinliche Jahl der Aagereisen bahin in dem Banderbuche oder Passe betreffen bentett verben.

5) Gleichmaßig muß er bei weiterer Fortsetung ber Banberichaft ber Polizeis Beborbe bes erften und jede folgenden Beftimmungsortes, den nachfolgenben nambaft maden und diese bat bei der jedenfalls nothigen Bifferung ben von ibm angeachenen anderweiten Bestimmungsort, fo wie die Route und

Die mabrideinliche Babl ber Tagereifen gu vermerten.

69 Bon ber felbigemablten Route, welche biernach aus bein Manberbuche ober Paffe firts bervorgeben muß, barf der Manberbuch nicht abmeiden. Bill er ben gewählten Bestimmungeert verändern oder eine andere Route einschlagen, so muß er einer zur Ausstellung von Phism bestigten Poligiet Weberde auf dem zurert gemäblien Warge von Angeige machen, damit felbigde ben Past unter Angabe ber Boute und ber wahrscheinlichen Reifegeit nach bem neuen Bestimmungsorte völler.

Auch muß ber Wanbernbe, wenn er etwa auf bem Wege Arbeit findet ober erkrantt — in welchem Falle die Fortjetzung der Wanderschaft vor erfolgter Genesung gar nicht zu gestätten ift — oder sonst vurch besondere Um-

Lawrent Congle

ftante abgehalten wieb, Die Reise nach bem Bestimmungsorte in der angebe, nen Beit guruchulegen, fich bei ben betreffenben Orts Polizei Behörden melben, bamit biese bas Mandertbuch ober ben Paf vifiren, und die Beranlaffung, fo wie Dauer bes Aufentballt befcheinigen.

7) Benn ber Banbernde im Beftimmungsorte feine Arbeit findet, oder derglei den nicht annehmen will, jo barf er dasschlie nicht über die von der Polizeie Bebere effuglegene gelt verweilen, deren Dauer alebam in einem Polize oder Banberduche zu bemerten ift. Findet er Arbeit, fo ift wenn er dem nachft bie Banberfdaft fortiegt, bei Biftrung bes Paffes gugleich zu bemere fen, wie lange und bei wem er gearbeitet und wie er fich betraare babe,

- gurudgumeifen.

a) wenn er von ber aus bem Banberbuche ober Paffe hervorgebenben Route abgewichen, auf bem Bege ober am Beflimmungsorte über die vorgeschiebene Zeit verweilt bat, und ben baburch begrundeten Berbacht eines gweeflofen Umbertreibens nicht zu wibertegen vermag;

b) wenn er, auffer bem Fall einer unverschulbeten Rrantbeit, acht Bochen lang ohne Mrbeit gewefen ift, mag bie Arbeitelofigfeit ubris

gene verschuldet ober unverschuldet gemefen fein;

e) wenn er feine Gewerbsgenoffen ober andere Personen um eine Unterftugung angesprochen bat, obne Rudficht barauf, ob eine sonftige Beftrafung Statt findet ober nicht

d) wenn er fich eines Berbrechens ichulbig gemacht bat, in welchem Fall es fich jedoch von felbit verifebt. baft er beswegen zuvorberft zur Une

terfuchung und Bestrafung gu gieben ift.

- 10) Sandwertegesellen, Die mit befcheanfter ReiferRoute gurudgewiesen werden, burs

fen gwar mit Genehmigung der Ortspoligei-Beberbe in ben auf ihrem Bege belegenen Orten in Arbeit treten, sonft aber von ber Route nicht abweichen, weiteigenfalls fie nach ben allgemeinen Befimmungen zu verhaften und nach bem Ort ber Ausstellung bes fruber beseisenen Banberpaffes, sonft aber nach ber Beimath, fofern biefe burd berorbonden mit ben betreffenden Beberben steflacktellt worben, auf ben Transport zu geben find.

11) Sandvoertsgesellen, welche ein Mal an ben Ort ber Ausftetlung bes Manderpasse jurudegewiesen worden, darf erft nach Ablauf von mindeltens feche Monaten ein neuer Banderpaß unter ben ad 1 gebachten Bedingungen erspielt werden, muß ein solcher Sandwortsgesell alebann wiederum aus irgend einem Grunde zurudegewiesen werden, so ift ihm ein neuer Banderpaß ganglich zu versagen und auch ein gewöhnlicher Reifepaß nur mit besonderen Borficht unter strenger Bedachtung ber allgemeinen Borschriften, namentlich auch binfichtlich ber Reisemittel zu bewilliaen.

12) Bei dem Antritt der Banderschaft ober dem Eintritt in das land ist jeder Sandwerschaft mit worfebenden Beflimmungen durch Einschaftigung eines Abbrude, welcher dem Banderpaß oder Banderbud, wenn er nicht son den ben

mit verbunden, anzuheften und angufiegeln ift, befannt ju machen.

13) Sammtliche Polizei Beborben haben fich nach vorstehenden Bestimmungen bei Bermeibung nachreidlicher Debnungsftrafen so wie des Erfages der Arands port. Roffen für ben gall, daß der Jandober einest zu Ungebuhr ausgestüllte ober vifirten Wanderbuche ober Pafice auf ben Arandsport gegeben werden muß, auf das Genausste zu auch die Gast und hrefengebrirthe, Ger werksmeister z. auf dieselben ausmertsam zu machen und mit nahrere Amveis sung über ihre Mitmirfung zur Erreichung bes 3wocks zu verseben. Berlin, den 24. wert 1833.

Der Minifter bes Innern und ber Boligei,

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Stricke. Brifdiete 1911 bett. 8. 111. in bem Geschäftes Cofal ber A. Duni b. I., Morgens 10 Ubr, sollen in bem Geschäftes Cofal ber A. Domainen. Nentei ju Ling, bie auf bem vortigen berfchaftlichen Cpricker beindiblen, von der Grnbte bei Jahrel 1832 herrührenden Frichte, in 63 Schrift Majen und 80 Scheft Vogan bestehen, biffetend, biffetstide an bie Meisteitenkon verkiegert werden.

Cobleng, ben 14. Dai 1833.

boigerfeigenung betr. Die Unfuhr bes aus bem Konigs. Maber Kaulen born, hörstreit Dalofch, für ben Bolbob for Königs. Regierung bierfelbs beftimmten hauptquantums von 220 Rlafter Buden, Schitt foll vor bem Unterzeichneten, als Commissation Konigs. Begierung, auf bem Wege der Licitation bem Wenigksfordern ber verdungen werden. Die im Termis bekannt zu machend Bedingungen find auf ben Gutgermeistersammten zu Boppard und halfenbach, fo wie auf ber Regierungsdebetnmitsterei zur Enschiedung befon gelegt.

Die Licitation bat Statt am 30. b. Monats, Bormittage 10 Uhr, im Regies rungegebaube bierfelbit.

Cobleng, ben 14. Dai 1833.

Soffler, Reg. Forftreferenbarius.

Bu ber vacanten evangelischen Pfarrftelle in Aftenfiechen Warrecht in Alten mirb, behaffe ber Probepredigten für eine neue Pfarrmabl, ein Armin von 6 Boden angelegt. Die Afpiranten haben fich bieferhalb an ben hertn Guverintenbenten Albrecht in Altenfirchen zu wenden.

Cobleng, ben 22. Dai 1833.

## Befanntmachung anderer Behorben.

Rachftehendes Grundfild ift angefauft und jum Straften baue in ber Gemeinbe Oberwofel grzogen woben, von 1) Rathias Frant, Anglobner, 2) Eva Frant, ohne Gemerb Dienstmath, and 3) Maria Anna Krant, Dienstmad, alle brei ju Oberwofel betreft und 3) Maria Anna Krant, Dienstmad, alle brei ju Oberwofel wonhact.

Ein ju Dberwefel gelegenes Saus, in so weit es jum Sraftnbau erforber: lich, nebft bagu gehörigem Brunnen und Aerrain, gelegen an ber Pofistrape, begrengt einer Seits von biefer Strage, andere Seits bem Eigenthume bes Mablia

Balterbach, anftogend auf die Landftrage.

Angefauft für die Summer von 800 Abalern. Der über bemeldeten Anfauf, gemaß Art. 12 des Gefepte vom 8. Marg 1810, zwischen bem Special Commissar herrn Kreisderpuirten horter, zu Oberwesel, Ramend der Roniglichen Regierung zu Cobleng als Raufer an einem Theile, und den vorbenannten Eigenthümern als Berfaufer am andern Afteile, unterm 15. Marg 1833 gefreitzet, am 22. desschien Monats ger nehmigte, den 29. eizusdem auf der Hoppothekenbewohrung zu Gimmern gebuchte Raufenntact ift am 27. April 1833 auf der Gerichtschwohrung ist Geblen zie bestandigter Unterfact ihr am 27. April 1833 auf der Gerichtschwohrung ist Geblen zie beglaubigter Abschrift hinterlegt worden.

Die in Bemaßheit bes Urt. 2194 bes burgerlichen Befegbuche fur Die Reini, gung ber gesehlichen Sopoebeten vorgeschriebene Anhestung bes Musjugs bes ermahn.

ten Raufcontracte wird am 29ten Diefes Monnte Ctatt haben.

Bur Beglaubigung obigen Auszugs, gefertigt auf Begehren ber Ctaatebeborbe. Cobleng, ben 29. April 1833.

## Der Dbergerichtefchreiber, Juftigrath

Borftefender Musjug wird in Gemaßbeit bed Art. 2194 bet burgetlichen Geiegbuche, und bet Gutachten bed Staaterathe vom 1. Juni 1807 gur öffentlichen Renntniß gebracht, mit ber Mufforderung ant alle Diefenigen, welchen allenfalle ein Dopothetenrecht auf Das benannte Grundfild guffebri foller, Die nothige Einschreibung beffelben in ber gestiglichen Arfit zu bemitren.

Cobleng, ben 29. Mpril 1833.

Der Ronigl. Ober Procurator,

Lun x 16 Google

Der galliment bon Emanuel Benber betr.

36 babe jur Babl ber proviforifden Gunbide bes Rallis mente von Emanuel Benber in Dunfter, Termin auf Ditte woch bem 29. Dai 1. 3., Rachmittage 2 Uhr, im Lotale ber Berichtefdreiberei bes hieffgen Sanbelegerichts anbergumt, und labe Die Blaubiger beffelben biermit ein. fich alebann ju bem befagten Ende in Perfon ober burch einen Bevollmachtigten bas

felbft einzufinden. Coblens, ben 14. Dai 1833.

Der Richter , Commiffaire 2B. Ga benle.

Mm Freitag ben 7. Juni I. 3., Morgens 11 Ubr, wirb Submiffion betreffenb. auf bem Burgermeifterei-Umte ju Unbernach Die Lieferung von 224 Schachtrutben anderthalbzolligem Bafalt gur Unterhaltung ber in ber Strafe von Coblen; nach Ebin, gelegenen Strede zwifden Cobleng und Unbernach, angefchlagen zu 2391 Riblt. 20 Ggr. 2 Pf., im Bege ber Gubmiffion, an ben Benigftforbernben in Berbing gegeben merben.

Die Bedingungen und ber Roftenanfchlag tonnen auf befagtem Bargermeiftereis Umte fowohl, ale im Befchafte Locale bed Unterzeichneten eingefeben werben,

In ben Gubmiffionen, welche vor ber Ligitationeftunde verfchloffen einzureichen find, muß ber Rabatt in Progenten angegeben fenn.

Cobleng, ben 20. Mai 1833.

Der Ronigl. Dber , Begebau , Infpeetor. Somibt.

#### Unfundi-qunq.

Berbandlungen bes Bereins gur Beforberung bes Bartenbaues in ben R. Preuß. Staaten, 18te Lieferung. gr. 4. in farb. Umfdlage gehefter, mit 2 Dolge ichnitten Preis 12/4 Rtblr., im Gelbftverlage bes Bereind, ju baben burch Die Di, colaifde Buchbandlung in Berlin und Stettin, und bei bem Gefretgir ber Befell. ichaft, Dennich, Rimmertrafe Ro. 8t a. in Berlin. Desgleichen:

17te	Lieferung	mi	1 3	Rupfern.	Preis	11/,	Rthl
16te	,,	29	3	39'	,33	2	
15te	19	30	2	>		21/6	20
14te	10-	30	1			2	23-
13te	39	10-	1	20	39	21/6	25
12te	39	29	_		10	2	29
11te	10	10	2	- 10		2	13
10te	29	39	1	39	39-	2	10
9te	20	,19	2	39-	30	11/	. 11
8te	20	29	1	. **	10	2	
710	39	30	18	20	29	21/3	137
6te	25	29	2	39	29	1	19-
5te	39	29	8	- 29	29	3	w

# Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 26. Mai 1833.

Nº 31.

(Beilage su Dro. 31. Des Umteblatte.)

[350] Da ber Unegermeiter peinrich Schoeb ju Dierborf, bonis cebirt bat, fo merten alte bie-jen, melche au ihn aus irgend einem Grunde Forderungen ju machen haben, ju beren Liquidation und Tuftification auf

Mittmoch ben 10. Juli b. J., Morgens 10 Uhr, muter Unbrobung bes Musichluffes von ber Raffe, auber vorgelaben.

Dierborf am 2. Dai 1835.

Rarftl. Biebifches Juftig Mimt, p. gaffaulr.

Raffen: Eurator gu leiften. Brannfeie, ben 3. Dai 1835.

Barftlich Colmf. Juftigamt , KID Co.

bant: Bertanf. [322] De Geichnisten Comibt ju Cobien gebrie, in ber Gergenfrede getegne, mit Mro, 856 Die ben Geichnisten und preime bei gene bei eine gebrie, miber, Der, Brunten und Genten, ift aus begeichnete maffie Wolnhaus mit huntrgebunde, Macftude, Remit, Der, Primuten und benten, in ber eine Germiffelt mit, unter ben ausgebehntelten freit band, unter bein ausgebehntelten Bablunge : Eerminen, ju berfaufen. Das Rabere ift bei ben Gigenthamern ju erfragen.

(531) Des unterprichett Bereit (18 f. 18 f ( 803 Morgen 147 Ruthen 20 Tug) Conceffien nachgefucht bat.

Rach bem Gefuche und bem in breifacher Ausfertigung beigefügten Cituationeplane foll bas begehrte

Dach bem Gelichet und bem in brinden Ausfertigung pengengen Crissianstplant fra we experient gerang beiden Gernag beiden dem Sonden dem State dem Smith A. a., no bis Gernagen ber in Gernanden Meldam, Guiderfell und Geliche dem State dem Smith A. der Geliche dem State dem Smith Smit

jum Unfangepuntt A.

Den Oberflachenbefigern innerhalb bes vorftebend bezeichneten Grubenfelbes ift gnr gefehlichen Enticha: bigung bes Grundrechte und unabhangig von ber Dberflacheu-Entichabigung eine fire Rente von jabrlich einem Silbergriden pro Beter angeboten merben, Genmartige Befanntmachung foll albier ju Duren und ben betreffenben Gemeinden ber Burgermeifter Gefanntmachung foll albier ju Duren und ben ber und in ben Ungeiger bes Geblinger Re-

gierungsantsblattes eingeridt merten, und baben bezeuten, mede gegen bas Cenceffions. Gefuch ober obt ger Gelich betraub ger Ber Berig bingirad ju machen geden, innerhalb ger bacher Berthatgungseitnerbieten Einzenbung ober auf ber Genutreng Gefuch abber enngeben.

Wegeben ju Daren am 29. Mpril 1833. Ronfalid Preufifdes Bergamt.

(324) Candag, ben 8. Just indender Indees, Wergens 9 Ubr., nerbu nie melgermellerieller ge Baratan, die in den beigen Gerthaufe vorzuschenden Agosoticren, bestehend im Paueren, Afchiere, Semartnamen, Collifert, Officer was Tundrererbeiten, verzusiellagt im Geogra yn 117 Idaler 1 Sgr. 9 Ph., emuglindpuned verstigert werden. Durgern, pan 16. Mul 1863.

Der Burgermeifter, Raiferemerth.

Reumieb, ben 16. Dai 1833.

Burftich Biebifches Juftig-Amt Debbesberf,

[356] Ebictalla bun q. 3ur Croffnung bes bon ber am 7ten biefes Monate bier oriftorbenen Bittme Stubn, gebornen Beder

binterlegten lenten Billens haben mir Zermin auf

auf hiefigem Gerichtstofale amffogt ju meichem bie unbefannten Erben und fanftigen Berachtigten unter bem .-Rechtsachtbeite gelaben werben , bas bei ihrem Michteffeinen mit ber Dublitatien bet Leftaments , und im Balle folches ohne fichbaren Mangel ift , mit beffen Bollftredung ohne meitres verfahren werben wirb.

Benfar, ben 17. Dai 1853.

Roniglid Dreufifches Stadtgericht . Stüler.

[857] In Gemagheit eines Urtheils bee Roniglichen Laubgerichts ju Robleng vom 23. April Diefes Jabres Gegenvormund ber Minoreunen, jur praparatorifden Berfteigerung von 15 Grundftiden, gelegen im Germeinbe:Banne von Girich nach und Ruttig gefchritten merben.

Die Bertaufe:Bedingungen und Mbichannas: Dreife find bei bem anterzeichneten Rotar ju erfabren.

Dold, ben 18. Mai 1833.

[336] Dienflag ben 11. Juni I. 3., bes Rachmittags um 1 Uhr, werben ju Braunsborn in ber 

Lingerhahn, ben 18. Dai 1833.

3m Ramen bes Rirchenrathee. bet Dfarter von Lingerhabn , Somel1.

[559] Dienftag, ben 18. Juni c., Morgens um 10 Uhr, nerben bie Jagben ber Gemeinden Bieb el fe-beim, Damicheib, Deil bofen, Cangideib und Bericheib, im Geichaftellofale bes Unteridniebenen, auf 9 Jahr offmulich meifelernd perpadieten. Dbermefel, ben 18. Dai 1833-

Der Bargermeifter von Biebelebeim, 3. porter.

1560 für Befeitigung gebei Arribune, gebre fe biernit maden merte Wilde und annehringen Gebeiteffernem nich bei der biere Metter angehörbig geweine, ber E. gefreigerung vor felbe beite Berfreigerung vor bei der Begreichte Berra und bergieden um fache Gegenstäute in fic. felbe, welche plate und beimer E. g. er meh Gem. gederten, web der feren Meffung al. Degender 1850 verreitig geweine mehre, um bie festlich beite Berfreigerung bereichen derem Bergie auf i. Degender 1850 verreitig gewein werte, mit bei festlich beite Berfreigerung bereiche feiner Bergie auf bi. Bergieber 1850 verreitig geweine derem bergie bei bei bergie bei beite mit gefreigen bei bei festlich bei der bei bei beite der mit festlich geben der festlich geweine der bei festlich gestellt gestell

Simon Da ber, baus Rr. 46.

[361] Montag , ben 3. Juni , Morgens 9 Ubr , werben an ber Burgermeifterei ju Ereis, folgenbe bels Quantitaten verfteigert a) eiren 420 Rlafter gemifchtes Dolg in ber Dechtelwiefe gu Treis;

b) circa 300 bitto in bem battifder Bera; e) eiren 250 eiden und buchen Runbelger in bent porbenannten Ereifer Schlage.

Treif, ben 21 Mai 1833.

Der Burgermeifter . Reis.

go garales

## Amts-Blatt.

Nº 32.

Cobleng, ben 29. Mai 1833.

### . Berordnungen . und Befanntmachungen ber Regierung.

Caumtlide Bermaltunge, Beborben ber Riechen, Armen, Edul, und fonftigen Stiftunge, Guter bes linken Rhein, Ufere ber machen wir, unter Bezugnahme auf Die, in dem Unteblatte

Ernenerung bon Depothefar: Infereptionen betr. A. IV. 2272,

Rr. 46 bes Jabres 1829 entbaltene Befanntmachung bes R. General-Procurators zu Eoln vom 23. Erptember 1829, barauf aufmertfam, baß bie gefestlich Beftims mung, wonach Spophelkenrechte mit bem Whoufe von zehn Jabren erichfenn, noch fortwahrend in Kraft ift, und weisen sie hiernach an, um die aus bem Ablaufe der zehnichten Rachteile zu vermeiben, in Zeiten sur befaufe der angleben grantfellen zu vermeiben, in Zeiten sur be Erneuer rung folder griftepitionen Gorae ut trache

Cobleng, ben 18. Dai 1833.

Un nachbenannten Tagen und Orten foll, jedesmal Mor, gens um 9 Uhr, durch einen Commiffarius der unterzeichneten Ronigl. Regierung, unter ben in Dr. 31 des Umteblatts fur

Den Bertauf von Do: mainen:Grundfluden betr. B. III. 837.

das Jahr 1827 befannt gemachten Bedingungen, jur öffentlichen Bersteigerung der bierruach verzeichneten Domainen-Grundfichte geschritten, und, in soften bie Zare erericht wird, den Meistbierenden der Juschlag gleich im Termin ertheilt werden:

biefes.	Bezeichnung	Diftriet	Gemeinde	Gréß		Id	hrli	dye	Namen
98ro. b	Der Srundftude.		getegen janor	Lofalm R. R.	aβ. 86.	Rth		pf.	Påchter. Bureau ber
	- SEPPO	bor	tigen Ronigt. B	egirfe : 5	caffe	t.			
1	3mei Aeder	in ben Balgens adern und auf bem Spalbers	Ballhaufen .	2 2	20	3	5	20	Jacob Morfd zu Argenschwang
		-berge		» 152			j	Н	
2	Gin Ader	an der Chauffee	Baldalgesheim	3 90	45	25	5	27	Undr. Daffing

Diejes.	Bezeichnung ber	District	Gemeinbe		Bröße nach		346		. 1	Ramen
Mrs. b	Grunbfiude.	mo diefelben	gelegen find.		alma		ĺ	adot		Påchter.
	<u>.</u>			M.	Я. €	6.	Rth.	19-	pf.	
	11,	Am Mittwoch	ben 19 Juni	gu (	Sim	me	rn,	, iı	n S	Schleß.
3	Die Bohr:   ober Baag:		1.11	ı		1				Chrift. Derter gu 2Bufchheim.
	Biefe		Bufdheim	2	80		2	15		* * *
4	Drei Biefen	1 auf dem Teich 2 in der Benn 3 hinterm Bald	Schnorbach		153	30	5	20	. 10	Mbam Muler zu Bahlbach.
5	Eine Biefe	bei ber Brude	Ohlweiler	<b>*</b>	36	39	20	6	10	5. P. Muler gu Ohlweiler.
6	Die Rird:		03: 6 16				7	_	,,	Jacob Mary.
	wiese	in ber Struth	Richweiler	3	75	30	-	5	ь	Maria Lubwig
7	Die Roppels		Mengericheidt		132		3	b	,,	
	wiese	- 1	Mengerjajeior	. "	134	-	3		-	Fried. Db. Lud
8	Die Holze wiese			1 ,,	182		2	10	30	mig bafelbft.
•										Abam Ternei
3	wiefe	bei ber Deumice	-	»	50	19	20	15	»	bafelbft.
10	Gine Miefe	in den Stauden	_	19	33	6	10	15	υ	
	1			H						Ludwig.
	-	in der Dutenbach	-	1"	115	8	6	"	10	Chrift. Greife gu Mengerfcheibt Dic. 2Beigne
12	Die Beuchels	am Brand	· _ ·	۱,	45	5	4	15	١,,	bafelbft.
	wiese	am Bach im		1.	40	.,	1 -	١	1	Johann Chrif
13	Die Fahre	Brûbl	_	١.	154	8	6	25	ł "	
	Gine Biefe	in Der Sall	Frohnhofen	1.			1 3	15	,,,	
	Die Bader		0.0,0,0	١.				1-	1	
1;	wiefe und bie		Rúls	1	1	1		25	20	Peter Soff:
	Sabnenwiefe		,	1 .	119	1	1			mann.
11	Die Edmar			1	1		1		1	Ric. Gone i:
.,	wiefe		Mitweidelbach	1 2	80	8	2	5		
1	Die Kabre	1	1	1	1		1	-	1	Frang Chrift.
	wieje			١,	75		1 3			Beirich.

Die Bedingungen, unter welchen die Berfteigerung fatt findet, tonnen bei ben Ortoficoffen ber Geneeinden, in welchen die Grundfludte gelegen imde fo wie in bem Secretariat ber herren Landrathe gu Ereugnach und Gimmern eingesechen werben:

Cobleng, ben 22. Mai 1833.

Nachstehnbes Publicandum wird hiermit auf bebrei Bei. Die Armeidate int inng gir offentlichen Kenntalf gebracht. Dann wird nach erner beinertt, baß biefe neme Arzneitare in Cobleng bei unferm Regierungs. Geceetde Meder, in Berlin bei bem Budhandlure C. F. Plahn, und in allen übrigen Budhandlumen ber Monarchie un 10 Car. zu haben in

Cobleng, ben 20. Dai 1833.

Dublicandum.

Die von ber damit beauftragten Special-Commiffen für das Jahr 1833 ausgearbeitete, und von dem unterzeichneten Ministerium genedmigte Arznei-Auer, tritt mit bem 1. Juni d. 3. in Wirffamtfeit. Es haben sich aber, von dem genannten Arrmine ab, die Apothefer bes Königlich Preußsichen Staates, dei Arrneidung der im Medicial-Gbiete vom 27. Exptender 1725 schieftigten Strafe von fanf und zwanzig Abalern, nach dieser Arznei-Auer aberal genau zu richten, die babei betheisten Webern aber über beern Beschlaung mit pflichmaßiger Etenga zu wachen.

Berlin, ben 1. Mpril 1833.

Ministerium ber Beiftlichens, Unterrichtes und Medicinal-Angelegenheiten. (gez.) v. Altenftein.

Die Aare fur Blutigel wird folgendermaaßen festgestellt: Die Eres ber Biuti-Bom 1. Juni bis letzten Derid Ctad 1 Syr. 4 Pf. Som 1. Rovember bis letzten April 1 Sar. 8 Pf.

Cobleng, ben 20. Dai 1833.

Dem Geiler-Meifter Georg Sedel ju Gt. Johann:Gaarbriden Patent berr ift unter bem 7. Dafes D. 3.

auf ben bei ber Tertigung flacher ober platter Geile benuften, Durch Beichnung, Mobell und Beidreibung naber nachgewiesenen sogenannten unfichtbarren Doppelfiich,

ein vom Lage ber Ausfertigung Behn binter einander, folgende Jahre gultiges Partent fur ben gangen Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

#### Befanntmachungen anderer Beborben.

Die nachbenannten, feit einiger Zeit ftatt gefundenen Beforberungen und Beranderungen beim Personale ber Abeinifden Bergwerfes Berwaltung werben bierdurch gur allgemeinen Renutnig gebracht. Beforderungen und Beranterungen beim Berjonate ber Rheinis ichen Bergwerte: Ders mattung betreff. Dem Ronigl. Derebergrath Beufter ift ber feither interimiftifc verwaltete Pofen als Director Des Ronigl, Bergamtes ju Giegen nunmehr befinitiv bobern Dres ubertragen, und baggen

Die Berfetjung bes vorbin beim Ronigl. Ober Bergamte fur Die Rieberfachfifch Zuringschen Provingen ju halle angeftellt gewefenen Ronigl. Ober-Bergrathe von Deynbaufen jum Rheinischen Ober Bergamte in Bonn befinitiv beitat worben.

Bei bem Ronigl. Bergamte gu Gaarbruden ift

ber vorbin ju Lobe angestellt gewesene Sutten Rendant Muguft Gusewind jum Raffen Controlleur;

ber bisherige Berge Cleve Moliere gum Ober Ginfahrer ernannt; auch ber Revier: Oberfteiger Jung gu Gt. Goar gum Bice: Befcmornen beforbert worden.

Bei bem Ronigl. Suttenamte gu Lobe ift an Die Stelle Des Gufemind ber vormalige Schichtmeifter Sahner gu

an Die Stelle Des Gujewind ber vormalige Schichtmeister Danner ge Damm als Sutten Rendant angestellt worden. Bei bem Ronial. Duttenamte gu Gann ift

an die Seelle des in Benfion versetzen vorbinnigen Magazin-Berivaltet Ofterwald, der bisherige Eleve Schmidt jum Magazin-Berwalter ernannt worden.

Bonn, ben 30. April 1833. Ronigl, Preug. DbereBergamt fur Die Riederrheinischen Provingen.

Die remitten 3. Der achtidbrige Anabe bes Geometere Friedrich Bubler biere Buble bertechten. gelbft, wird feit bem 9. Mpril e. vermigt. Da berfelbt burch ein Berberchen umgetommen feyn fonnte, fo mache id beffin Signalement berunter mit bem Erfuden befannt, ber Driebebore ober mir Radricht zu geben, soften Einalende bei ber bei geben pofern grmanben etwa uber ber bei ber mir Badricht zu geben, soften grmanben etwa uber bei ber bei ant europebn fepan motet.

Gignalement.

Der Rnabe beift Frang, murbe gulest in Lai an ber Mofel gefeben, ift 31/, Fug groß, bat ftartes ichmarges Saar, ichmargbraune Mugen, volles Beficht.

Derfelbe mar befleibet mit einer fommargen Zudsjade, woran Schofte und eine Reife fommarger geprefere hornfnober, langen Beinfelbern von bemfelben Zuch, Riee menichuben, baumwollenen Serchmpfen und einfachem hembe. Befte, halbtuch und Ropibebedung ließ er gurid. In Gelbe befaß er nur 9 Pfennige.

Cobleng, ben 13. Dai 1833.

Der Ronigl. Dber Procurator,

holperfteigerung betr. , Es merben:

1. Am 3. Juni 1833 bes Morgens 9. Uhr, ju Ellern,

a) aus bem Schlag Salbebausmerg, Fofftere Thiergarten 7 Gichen Bauund Rugbolg-Stumme, 1 Rlafter Giden-Rugbolg, 221/, Rlafter Gichen-Scheit, 6/, Rlafter Eichem-Pfrügel, 111/, Rlafter Eichen anbruchiges Solg, 1 Buchen

- Rugholge Stamm, 100 Rlafter Buchen Prugel, 12 Ufpen Rugholge Gtud, 23 Rlafter weiches Prügelholz, 304 Rlafter meift Buchen Reifer und Die Spane.
- b) Mus bem Schla Glasbutterfud, 42 Giben Baur und Rubbolg-Schmme, 8/, Rlafter Eichen-Andrüchiges, /, Rlafter Buden Rubbolg, 3 Aborn und 16 Handbuden Rubbolg-Abschnitte, 33 Michanitte neriches Rugbolg, 381 Rugbolg-Stangen und 7 Klafter Ajpen Rubbolg, 785 Rlafter weiche Reiser und bie Schafte.
- 2. Um 4. Juni bes Morgens 9 Ubr, ju Rheinbellen,
  - a) aus dem Schlag Baradenidlag, Forfterei Erbad, 80 Gicen Bauund Rugbolg-Camme, 41, Klafter Giden-Rugboli, 21, Klafter Giden-Schrit, 65 Rlafter Giden-Pragel, 51, Rlafter Giden-Unbruchiges, 100 Rlafter Reifer und bie Spane.
  - b) Mus bem Schlag Darbau, Diefer Forfterei, 5 Eichen Bau, und Rugholg, Stamme, /, Rafere Eichen Rugholg, 5 Rlafter Gichen Anbruchiges, 20 Burden Rugholg, Abifchnitte, 120 Rlafter Buden Brennholg, 200 Rlafter Reifer und bie Spane.
  - e) Aus ber Totalidt berfelben Goffterei, 3 Giden Bau und Rubftdmme, 13 Rlafter Eichen Anbruchiges, 6% Rlafter Buchen Anbruchiges, 5 Rabelfolge Stangen und 5%, Rlafter folder Brennbolg.
- 3. 2m 5. Juni Morgens um 9 Uhr, auf dem Forsthaus Thiergarten, aus ber Forfterei Thiergarten.
  - a) Mus bem Chlag gangbolg, 300 Rlafter Golagbolg Reifer.
  - b) Mus bem Collag Unterfaumbruch, 9 Eichen Bau- und Rubholg-Stamme, 3 Rlafter Giden Unbruchiges, 3 Buchen Ribger, 230 Rlafter Schlagbolg- Reifer und bie Spane.
  - e) Mus bem Edlag Sochfteingen, 19 Stud Leiterbaume, 108 Rlafter Buden, 159 Rlafter Beichbolg-Reifer und Die Gpane.
  - d) Mus bem Schlag Mieftud, 4 Cichen Baur und Rugbolge tamme, 5 Rlaf, ter Giden Prügel, 18%, Rlafter Buden Scheit, 29 Rlafter Buden Prügel, 25 Stud Birfen Leiterbaume, 611, Rlafter Birfem Prügel, 268 Rlafter Reifer und Die Godne.
  - e) Mus ber Totalität, 5 Eichen Baur und Rubstamme, 12 Klafter Cichen-Prügel, 2 Klafter Buchen: Prügel, 3/, Klafter Schlagbolg. Prügel und 12/, Navelbolg: Prügel.
- 4. 2m 17. Juni Bormittags 9 Uhr, ju Spabruden, aus ber Forfterei Reus pfalg.
  - a) Mus bem Schlag Forficaus; 12 Eichen Baus und Rugfichmen, 83, Alaftetet Eichen. Pfabl und sonfliges Augbolz, 43%, Alafter Eichen. Scheit, 95 Rlafter Gicken. Bugbolz, 43%, Alafter Bucken. Bugbolz, 15%, Alafter Bucken. Bugbolz, 125%, Alafter Bucken. Brügel, 2 Rlafter Bucken. Prügel, 2 Rlafter Bucken. Brügel, 2 Rlafter Bucken. Brügel, 2 Rlafter Bucken. Brügel, 2 Rlafter Bucken. Brügel.
  - b) Aus bem Schlag Reffelberg, 15 Giden-Stamme, 11/2 Rlafter Giden Uns bruchiges, 93 Rlafter Reifer und Die Spane.

- e) Aus bem Cofiga Demgeborn, 20 Giden Bau und Rupholy. Staftnur, 51, Alafter Eichen Anbruchiges, 3 Buchen Rupflamme, 10 Rupreidel, 11, Rafter Buchen anbruchiges Holy, 7 Apen, 293 Alafter Reifer und bie Spane.
- d) Aus bem Diftrift Dpel, 6 Giden Baue und Rugfiamme, 2 Riafter Eidene Prügel, 11/, Alafter Buden Gdeit, V. Alafter Buden Prügel, 1 Rlafter Buden anbruchiges Bolg und 2 Rlafter Reifer.
- e) Mus mebreren anbern Difteiten, 13 Giden Baus und Rubfidnune, 51/4 Rlafter Giden Prügel, 31/4 Rlafter Giden Unbrudiges, 31/4 Rtafter Budens Dolt.
- 5. 2m 18. Juni Bormittage 9 Uhr, ju Binterbad, aus ber Forfterei Reischenbad.
  - a) Aus bein Schlag Struth, 231/, Alafter Eichen Schribolg, 161/, Alafter Eichen Prügt, 281/, Klafter Eichen Anbruchige, 51/, Alafter Buchen Schitch bolg, // Alafter Buchen Prügt, 21/, Alafter Buchen Anbruchiges, 34 Alafter Schlagbolg Prügt, 236 Alafter Refer und bie Spane.
  - b) Aus bem Schlag Bolgetopf, 1 Aborn Stamm, 4 Buden Ctamme, 2851, Riafter Buchen Scheit, 641, Rafter Buchen Briget, 891, Riafter Buchen anbruchiges Bolg, 161 Riafter Buchen
  - c) Aus fammtlichen Diftritten (ber Totalitat) Diefer Forfterei, 10 Giden Bauund Rubflamme, 13. Giden Anbruchiges, 4%, Rlafter Bachen anbruchiges Bolg und ? Allefter Reifer.
- 6. Um 19. Juni bee Morgens 9 Uhr, noch ju Binterbach aus ber Forfterei Bebroth.
  - a) Aus bem Colog Lindenrech, 15 Buden-Abschnitte, 121 Rlafter Buden-Cdrit, 42%, Rlafter Buchen Prügel, 233 Rlafter Buchen-Reifer, 36 Rlafter weiche Reifer.
  - b) Mus bem Goliag Coffeto or unthrere Giden Baus und Mugftamme, 30 Mugreibel, 200 Rafter Giden, Buden und gemifchtes Scheite und Prugels bolg und 300 Rafter Reifer.
  - c) Mus bem Colag Ellerfpring circa 20 Buden, Abfchnitte, 30 Rlafter Buden, Anbruchiges und 200 Klafter Buden, Reifer,
  - d) Mus bem Schlag Beblenpladen circa 8 Buchen Rubbolg-Abichnitte, 10 Rlafter Buchen-Anbruchiges und 130 Rlafter Reifer.
  - e) Auf bem Chlag Breitborn ungefahr 40 Ctud Rugreidel und 140 Rlaft ter Reifer.
    - In der Forfterei Allefeld:
  - f) Mus bem Echlag Mundwald Rr. 21, 41 Rlafter Buden-Reifer.
  - y) Que bem Schlag Mundwald Rr. 22, 4 Buden Rubbolg-Sidmme, 140 Rlafter Buden: Scheit und Pragel und 600 Rlafter Buden und gemifchte Reifer.
- h) Mus dem Collag Mundwald v. 3. 1832, 20 Grud Rutholg-Reibel.
- 7. 2m 20. Juni Morgens 9 Uhr, ju Edweiler. In ber Forfterei Pferbofelb:
  - a) Aus bem Schlag Rleinebobe eiren 100 Rlafter Buchen: Scheit, und Prus gelholz und 150 Rlafter Reifer.

b) Mus bem Chlag Ligelred, 59 Rlafter Buden, Gdeit, 26% Rlafter Buchen Drugel und 93 Rlafter Reifer.

e) Mus dem Colag Delfenbornerbobe niebrere Giden Baus und Rute Stamme und 131 Rlafter Reifer.

d) Mus bem Edilag Rennwegerbang, 35 Buden Rugholg. Abidnitte, 117 Rlafter Buchen, Cheit, 69% Rlafter Buchen, Drigel, 112% Rlafter Buchen anbrudiges Bolg, 154 Rlafter Unbrudige Bolg und 123 Rlafter Reifer.

8. Um 21. Juni bee Morgene 9 Uhr, ju Cecebach.

In ber Forfterei Gecebach:

a) Mus bem Edlag Beiterebornermalb, 1/4 Rlafter Giden: Prügelholg, 50 Rlafter Budens Cheit, 121/, Rlafter Budens Prugel, 81/ Rlafter Buchens Unbrudiges, 1 Rlafter weiches Prügelbolg und 153 Rlafter Reifer.

b) Mus dem Colag Berbotenefoon (Tiefegraben), 99 RugholgeReidel, 10 Rlafter Rugholg und 176 Rlafter Reifer.

e) Mus bem Echlag Rennweg, 291/ Rlafter Buchen anbruchiges Solg und 77 Rlafter Reifer.

d) Mus bein Colag Rennwegerbang, 1 Giden,Bauftamm, 6 Rlafter Giden anbruchiges Soly, 11 Buchen Abichnitte, 3 Rlafter Buchen Rutholy, 16 Rlaf. ter Buden anbrudiges Dolg und 76 Rlafter Reifer.

e) Rennwegerbang in ber Straf, mehrere Budjen Abidnitte und 15 Rlaf: ter Bugreifer.

meiftbietend in fleinen Loofen verfteigert merben.

Gimmern, ben 15. Juni 1833.

Der Ronial. Forftmeifter, r. horn.

## Siderheits Doligei.

Der unten naber fignalifirte, ber Digbanblung befculbigte Beinrich Dupper aus Schilfen, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch Die Rlucht entgogen.

Stedbrief gegen D. Dupper.

Cammtliche Beborben werden baber erfucht, auf ben ze. Dupper zu vigiliren und benfelben im Betretungefalle mir vorführen gu laffen.

Duffelborf, ben 15. Dai 1833.

v. Marée 6. Gianalement.

Ramen : Beinrich Dupper , Ctand , Bittwer , Geburte, und Bohnort : Edils fen , Rreis Gladbad, Religion : fatholifd , Miter : 32 3abre , Grofe: 5 guß 4 Boll, Saare: bellbraun, Stirne: fury und Falten giebend, Mugenbraunen: belle braun, Mugen: blau, Rafe: fpig, Mund: mittel, Babne: qut, Bart : braun, Rinn: rund , Beficht: oval, Befichtefarbe: gefund, Statur : ftart und unterfest, breitfdul. terig; befondere Renngeichen : etwas blatternarbig , fchleppenber Bang , ichmerfallig; Befichtsmiene: tropig und fubn , Gprache: folechtes bochbeutich , fpricht gelaufig. Beim Beben fieht er gum Boben.

# Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 29. Mai 1833.

(Beilage ju Dro. 32. des Amteblatte.)

30) Thater und bie bochfte vortaufig auf 5000 Thater feftgefest; Die Lestere wird, im Berbaltnig ber Bur nahme ber verficherten Perfonen, nach und nach fleigen. Die Berficherungen fonnen auf Lebens : Dauer, auf 5 3ahre ober auf 1 3abr abgeichoffen werben, und gemahren baber ben mannichlachten Rupen: bem Jami-liemotter und ben Geinigen, auf ben Sall eines fridhgeligen Tobes, ein Rapital ju binterioffen; bem Ge-fehltenanne, um bie Dunter-affence vor bem Machfeele ju folgben, welcher, bei mere Unternebmung, aus feinem friben Tobe ermachien fonnte, bem Beffper von Sabrifen und aunlichen Ctabiffemente, um bas Berarmen ber Bietwen und Rinder ihrer Gehatfen ju berhaten, indem ein fleiner Theil bes Cobnes gur Lebens: verficherung berfeiben verwentet wirb; bem Glanbiger, um vermehrte Sicherheit feiner gorberung ju erlangen u. f. to.

Rach bem Grunbfane ber Gegenfeitigfeit merben bie entitebenben Erfraruiffe ber Gefellicaft ben auf Lebensget Berficherten flatutengemas ruderflattet; melder Umfland gur Berminberung ber Beitage in ben fohreen Jahren nicht unbedentend beitragen minbe. Mit bem Cobe boren aber bie Dipibenben auf, um ben

Mitgliebern bei Lebzeiten einen befto großern Anfpruch gu fichern.

Die Bermaltung und Aufficht ber Beichafte ber Beiellichaft merben burch ein Direftorinm, burch einem Undichus ber verficherten Mitglieber, und mittelft eines Deputirten burd ben Dagiftrat in Leipzig, beforge. Rach Berlanf eines jeben Jahres wird jebem Berficherten über ben Bufant ber Gefellichaft auffihrliche Radricht gegeben merben. Die Gelber ber Gefellichaft merben mit moglichfter Borficht ginebar angelegt,

nie aber obne Unterpfant an Privat - Verfouen ausgelieben. Die Gefahr ber Cholera : morbus ift, ohne Pramien : Erhöhung , von ber Berficherung nicht ansge: foleffen.

Mit bem 85ften Lebensjahre boren alle Beitrage (bie ausnahmemeife nuter billigen Bebingungen , and halbjabrig entrichtet werben tounen) auf, und baben bie Theilnehmer meter ein bejonberes Gintrittegelt, nech etwas für Porto ober fourtige Unfoffen gu entrichten.

Inhaber bon Berficherunge : Cebeinen tounen folde nach Billfubr cebiren, bon ber Gefelichaft Bor-

fouber muy Deringerungs Sortien trumen erner nur John unter febod nicht bie Berfichetungs : Emmue, foubern, wie billig, nur bie bobe ber bereits grabiten Beitrage in Aufchlag gebracht.

Ein Jamilienvater, welcher berer Schiefgiel iberbente, bie er einst guraftlaßt, wird gewiß recht willig Alles, was ibm durch Bleif und Sparjameet ju erübrigen moglich ift, jusammenlegen, um bir Erifeng ber-bensoerfiderung bas allein icumenbe Bulismittel bar; burd fie merben Erfparuffe geichert, und produgten biefe weit mehr, als auf jedem andern Bege. Was fann mobil berubigenber für ben Sterbenben fon! -Dan ftelle fich bagegen bie Lage besjenigen por, melder verfammte, folde nublice Borfebrungen in ber Beit In treffen, und nun am Ende feiner Laufbabn nur mit Corecten bem angenblide entgegenfiebet, wo mit fets nem Tobe bie Ceinigen lediglich auf bie Barmbergigfeit ihrer Mitmenfchen angemiefen und oft in unabiebba: res Cleub geflurgt finb.

Beter, be nabere, auf bieles Inflitut bezägliche Auskunft ju erhalten municht, wird ben Unterzuchnes ten, Seltens ber Direktion in Leipzig ju ibrem Agenten fur bie biefige Erabt und Umgegend ernannt und jur Mufnahme von Berficherunge-Antragen ermachtigt, jur Mittheilung berjetben jebergeit mit Bergnugen bereit finden. Unch founen Die Berichte ner Die Rechnunge Michtiefe von 1831 und 1832, Die in Diefen beiben erften Jahren bes Beftebene biefes 3mititute icon ein febr eifrenliches Reintigt fieferten, bei mir eingejeben werten, fo wie bie Statuten unentgetblich bei mir ju haben finb.

Dapen, ben 17. Dai 1833. 3. Rieffelbad.

[363] Mpallinar Ditticheid aus Griefenbad, biefigen Amtes, bermalen 61 Jahre alt, ift feit fan: gen Jahren unbefannt abweiend, nub gulest im Jahre 1808 ju Bong als frangoflicher Militair gefeben morben. Gein Bruber, Paut Dirrich eib, mobubaft ju Guberwich, im Band: nub Grobigerichte Begirte Redlinghaufen, hat unter bem Erbieten ber Caurionsteifung auf Bericolleubeite Ertlarung bes Abmefenten und unmitteliche Ausfolgung feines bier amtiich unter Enratel febenben, nach bem jungten Rechunge. Mbichinffe einen 600 Rtbir, begreifenben Bermegene, Eintrag genommen. Ce werben baber ber Epoflinar Ditt. ich eld, ober feine Leibes' ober Erflamente Erben janierforbeite, fo gemiß innerhalb vier Momnten, wom er fin Juni b. J. anfangent, ibre Migliche auf bas fier befragt Ermigen eutweber in Perfon ober burch genng-fam Broullandchige getruch ja mache, meif aggenfalls baffelb bem fund Dereffe, ebb anch offen Mutrag vorerft in Benngung, nach erreichtem 70ften Lebensjahre bes Mpollinar Dittich eib aber erbeigentlich ubergeben merben foll.

Mibad, ben 16, Dai 1833.

Burfil, Biebifches Inftig Amt Mitenwick, padenberg.

# Amts-Blatt.

Nº 33.

## . Coblens, ben 1. Juni 1833.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Die Roniglichen Ministerien ber geistlichen ze. Ungelegen beiten und bes Innern und ber Polizei haben ber Rolonisten gemeinde ju Grunewald, Amte Bebenid, jum Bieberaufe

Rollefte fur bie Rolonis flengemeinte in Grunes malt. A. IV. 2293.

bau ihres abgebrannten Bet: und Coulbaufes, welches die fleine, vom Brandunglid niehrmals heimsgluder, febr arme Gemeinde, die blos vom Solgidiage in den Knigliden Portfen und vom Kartefiction ifch adher, aus eigenen Mitteln nicht berguftellen vertnag, eine allgemeine Sandesfollefte in den evangelischen Kirchen und Gemeinden der annen Monarchie bewillen.

Dennach veroronen wir, bag biefe frangelifte Rirdene und Saus-Kollette am 30, Juni d. 3. und ben folgenden Tagen vorschriftendigig veranstaltet werder. Die eingesammelten Gelber find bis jum 16. Juli e. an die betreffenden SteuterGerbe ber, von biefen bis jum 25. Juli an die vorgeftet Bagirtes ober Nentickaffe, und bon letteren bis jum 1 Muguft e. an unfere hauptliffe challeteften.

Die Radweisungen von dem Ertrage ber Sammlung erwarten wir bie jum

Cobleng, ben 18. Mai 1833.

Die verftorbene Beronica Murgel ju Landershofen beiftung zweir, und. pur Stiftung eines Annerfariums an Die Pfarefirde ju Rech einen Weingarte um Erwertete von 40 Ebien, und Die

verftorbene Maria Beronica Blanfart ju Red hat ebenfalls jur Stiftung eines Anniverfariums ber Pfarrfirche bafelbft mebre Grundftude jum Tarmerthe von 120 Rthlen. geschente, und haben biese fromme Stiftungen bie landesherrliche Beftar njung erhalten.

Cobleng, ben 15. Mai 1833.

Dem Einwohner Jafob Daub ju St. Johann ift von Viertrucht teterfent, und bie Efaubnig ertheilt worben, feinen bem Schauante ju Raien vorgeschrten, fur geeignet jur Bucht von Reite und Wagenpferden erfannten hengt jur Jucht ju gebrauchen.

Befdreibung beffelben.

Farbe: faftanienbraun, Abzeichen: Stern und Schnippe, Große: 5 Guß,' 211, ter: 14 Jabee.

Cobieng, ben 15. Dai 1833.

208 -

Erlebigte Echulftelle Durch ben Tob bee Lebrere Dies ift bie Goulftelle au betreffent. Morebaufen, Rreit Gt. Goar, mit welcher ein Gintommen

von obngefabr 170 Riblen., einschließlich Bobnung und Garten, verbunden ift, erledigt. Bemerber um biefe Stelle baben fich mit ben erforberlichen Beugniffen bei bem Coulinfveftor Rlutid in Alfen gu menten.

Coblens, ben 15. Dai 1833,

Den Geometer Ernft Dem von der Ronigl. Dber Bau Deputation gepruften und Bogier, betreffenb. bei und vereideten Geometer Ernft Bogler, ift der Betrich Des Bewerbe ale Keldmeffer von und geftattet merben.

Coblens, ben 20. Dai 1833.

Den Bimmermeiffer Lub: Unter Bejug auf bas bem Amteblatt Dr. 20 beiliegenbe mig Riepet betr. Bergeichniß ber gepruften und qualificirt gefundenen Bauband: werfer wird befannt gemacht, bag

Ludwig Riepel von Beglar bereite ben 11. Juli 1832, und Ratob Gittel von babier ben 30. Dars 1833

von und fur qualificirte Rimmermeifter anertannt morben find. Cobleng, ben 7. Dai 1833.

## Befannemachung anderer Behorden.

Die Babling ber Menfionen bet ber allgemei: nen Bittmen:Raffe bett.

Bei ben veranderten Berbaltniffen ber allgemeinen Bitts men Berpflegunge : Unftalt tritt oft ber Kall ein , bag bie Ro. niglichen Raffen und Die Rommiffarien, welche in ben Provine

gen bie Ginnahmen und Musgaben ber Anftalt beforgen, Die gur Bablung ber fallie gen Bittiven: Penfionen nothige Gumme nicht in Golo, fondern arontentbeile nur in Gilbergelb, vorratbig baben. Die Ummedfelung mit bem normalmagigen Mgio von 13! Prozent fann aber , fofern die Bittmen nicht felbit die Rablung in Gilbergelb mit Diefem Mgio. Cape annehmen wollen, nur bei ber Beneral Bittmentaffe in Berlin , und gwar erit bann geicheben , wenn bie Berechnungen ber Provinzial-Raffen und Rommiffarien mit ten Quittungen ber Bittwen belegt, bier eingegangen und richtig befunden find. Es muffen baber biejenigen Bittmen, welche bie ihnen angebotene Bablung in Gilbergelb mit 4 Gar. Mgio auf ben Thaler nicht annehmen wollen, entweder ibre Denfionen bier in Berlin auf ber General-Bittmentaffe, es fen perfonlich ober burch einen Manbatariue, gegen Abgabe ber vorfdriftemaßigen Quittungen erheben, ober die Quittungen vorlaufig obne Bezahlung ben Provingiale Raffen und reip, ben Rommiffarien anvertrauen und fo lange marten, bis barauf von bier aus Die notbigen Goldzuschuffe remittirt fenn werben, welches erft gegen ben Edluß ber Monate April und Oftober gefcheben fann. Indem Die unter, geidnete Generalbireftion bicfes ben betreffenben Bittmen bierburch befannt macht , bringt fie ibnen qualeich in Erinnerung, bag biefelben fein Recht baben, Die Bab. lung ber Penfionen an einem aubern Orte, ale bier auf ber General-Bittmen:Raffe ju verlangen. bag bie Beforgung Diefer Zahlungen burd Ronial. Raffen und bee " ftellte Kommiffarin lebiglich ale eine Gunft fur bie Bittven gu betrachten ift, und bag bie General-Bittvern-Raffe fich mit ummittelbaren Ueberfendungen von Penfionen an Die Bittvern burch Die Poft nicht befaffen tann und wirb.

Berlin, ben 26. Mpril 1833.

Beneral: Direttion der Ronigl. Preuß, allgemeinen Bittmer. Berpflegunnge : Anftalt.

v. Bredom. Graf v. b. Chulenburg.

In Folge ber Borichrift Mr. 8. ber Allerbochften Rabis neidorber vom 21. Juli 1826 wird bierdourg au offentildern Runte gebracht, daß ber biefige Grindevolligiber Deinrich Gouret ivogen vor, lählich verleigter Dienispflich bei findeung und Berachung eines Gelangtene, burch Erfenntniß vom 14. Februa b. 3., welches am 29. Mitz in zweiter Inflang ber Kleigt worden, ju einer breimonatlichen Euspenston vom Amte verurtheilt worden. Edin, ben 10. Mai 1833.

Der Dber Procurator, v. Gollenbad.

Bei ber Schule in Bollendorf, Rirchfpiels Felblirch, ift Lebenfelle betiefind. eine gweite Lebrerfelle errichtet, und bir Gehalt auf jahrlich 100 Ablr. Pr. Cour., eine gerdumig Bohnung, und einen bamit verbundenen Garten, nehft etwas holy, beftimmt worben.

Lebrer und Coulamts Randidaten, welche bit erforberliche Renntnig und Riciaung qu biffer Celle baben, werben einzelaben, fich beshalb bei bem herrn Schule Inspector Biscamp in Rieberbieber zu melben

Reuwied, ben 21. Dai 1833.

Furftlid Biedifde Regierung. Abtheilung fur Rirchen, und Goul Ingelegenheiten.

## Siderheits, Polizei.

Der, ber biefigen Urbeite Unftalt jugeborige, neben begeiche Stechtief ausn Witnete Saubling Bilbelm Multer aus It emerebach im bem Mainen Rreife Cochen, Regierungsbegief Cobleng, welcher wegen Laubftricherei und Diebtabt in ber biefigen Unftalt in Berbaft gewesen, ift am 16. biefes vom Chauftebau entirungen.

Camnuliche Civil und Militair Beborden werben erfudt , auf benfelben Acht ju baben im Betretungefalle ju verhaften und hierber abliefern gu laffen.

Braumeiler, ben 17. Dai 1833.

Die Direttion ber Unftalt.

Gebertbort: Freilingen, letter Aufenthaltbort: Urmerebach; Religion: fatbolifd, Gewerbe: Zaglobner, Alter: 23 Jabr, Große: 5 Ruß 8 3,001, Space: blond, Grirue: bereit, Mugenbannen: braun, Augen: grau, Rafe: tlein, Mund: groß, Rinn: breit, Gesicht: breit, gesund, Gerache: theinklichisch.

#### Befleibung.

Gin hemb, eine grautuchne Jade, eine bergleichen Dofe, eine brillichne Jade, ein Paar Schube, ein grautuchnes Rappchen ohne Schirm.

Senthirit fagm Bofes Der, ber biefigen Arbeites Anftalt jugeborige, neben bezeich Gowner. neter Saulling Jofepb Schneiber aus Murben im Reife Codem, Regierungsbegirt Goblen, welcher wegen Betteli und Landfreidere in der bleigen Anftalt in Berhaft gewesen, ift am 16, Diefes vom Chaufferbau ens forunaen.

C.Immtliche Civils und Dilitair: Beborben werden erfucht, auf benfelben Acht ju baben, im Betretungefalle ju verhaften, und bierbin abliefern ju laffen.

Brauweiler, ben 17. Dai 1833.

## Die Direftion ber Unftalt.

Geburtsort: Dueben, letter Aufenthalebort: Dueben, Religion: fatbolifc, Alier: 3 Jahr, Boffe: 3 fuß 3 Joll, Daare: bellbraun, Cirine: bod, Augen-braunen: bellbraun, Augen: blau, Rafe: [igh, Rund: genoblnich, Rinn: runs, Gridt: voal, gefund, Sprache: beutich, besonbere Rennzeichen: hat viele Schmitte nachen von derweichen Gehamten andern von derweichen Gehamten balb.

Befleibung, eine grautuchene Jade, eine bergleichen Dofe, eine brillichene Jade, ein Paar Schube, ein grautuchnes Rappden ohne Schirm.

Senteirie feine Gete Der, ber biefigen Arbeite Anftalt gugebrige neben begeich, mit Meber. nete Sudling Cafemir Meber que Rotheim im Renife Ereugnad, Regierungsbeigte Goblen, welcher wagen Canbfteriderei in Der biefigen Anftalt in Berbaft gewesen, ift am 19. Diefes von ber Chaussekauffertundelle entireunen.

Cammtliche Civil, und Militair, Beforden werden erfucht, auf denfelben Acht ju haben, im Betretungefalle ju verhaften, und hierber abliefern ju laffen.

Braumeiler, den 20. Mai 1833.

## Die Direttion ber Unftalt.

pekartsort: Mocheim, lehter Mufembaltsort: begleichen, Religion: evangeligh, Genverbe: Beber, Alter: 35 Jahr, Größe: 5 Fuß 3 Joll, Daare: roblich, Stirne: schmal, Mugenbraumen: roblich, Mugen: grau, Rafe: diet, Munn: ger, wöhnlich, Klun: rund, Gesicht: oval, Sereade: beutigh, besondere Kenngeichen, bat viele Rarben am Balfe, vom dronischen Geschwichen berüchenn berüchen.

Ein Bemb, eine grautudene Jade, eine bergleichen hofe, eine brillichne Jade, ein Paar leberne Schube, eine gruntudene Rappe mit Schirm.

Ettebiei geen 36eun Der, ber biefigen Arbeite Anfalt gugeborige, unten ber Gomit. geichnete Saubling Johann Schmitt aus Urmerebad im Rreife Cochem, Regierungsbezirt Cobleng, weicher wegen Canbftreichreit und

Diebftabl in der biefigen Anftalt in Berhaft gemefen, ift geftern aus ber Sandgrube bei Dansmeiler entiprungen.

Cammtliche Civile und Dilitairbeborben werden erfucht, auf benfelben Acht gu baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und hierber abliefern gu laffen.

Braumeiler, ben 21. Dai 1833. Die Direttion ber Anftalt.

Gignalement.

Geburtdort: Mipenroth, legter Aufenthalteort: Urmerebach, Religion: Tatbolifch, Gemerbe: Rorbfifcter, Miter: 19 Jabre, Große: 5 gus 5 301, Saare: blond, Stiene: bebedt, Augenraumen: brauntid, Augen: grau, Rafe: vid, Munb: flein, Riam: rund, Geficht: rund, gefund, Sprache: beutich, besondere Renngeichen: trads Dreinge. Get ib un a. Get ib un a.

Ein Bemd, eine brillichne Dofe, eine bergleichen Jade, ein halbes blau und

weißes Salbtuch , ein Paar leberne Coube , eine graue Duge mit Schirm.

Der unten naber fignaliftet Blegand Maller, aus Setetief geen Bie Dberhartert im Bergogtum Raffau ift bringend verbadnig, am Mutr. mit mehren andern bier inhoftiern Inaufpaten verschieden Diebftable in ben Rreifen Siegen, Dipe und Waldborel begangen zu baben. Derfelbe führt eine vagar bunbiernde Lebendevife, und erfuden wir beehalb alle Gwil und Millitair Behrber, auf benfelben fich gib jaben, ihn im Betretungsfalle zu arreitren und hierber ablifern ui allen. Gie arn, ben 21. Mai 1833.

Ronigl. Preug. Juftig : Umt Freudenberg ,

Perfon: Befdreibung.

Rame: Miegand Maller, Geburedort: Oberbartert, im Dergogthum Anflau, Mitre: 32 Jahre, Gerde: 5 Fuß 5 Boll, Daare: bellbraun, Citirn: bebedt, Aus gehbraunen: braun, Rafe: flein, Mund: gewöhnlich, Ichne: gut, Bart: braun, Rinn: rund, Geficht: langlich, Gefichtefarbe: etwos blaffe, Cetaux: fchant, befon bere Kenngeifen: feine, Alteibung: unbekannt, mabefechnich blauen Rittel.

Der unten nahre bezichnete Kanonier Conrad Reller Bereibint gean bei fie am geten Mai d. 3. von der Zem geftunge-Meilleric-Coupage Kater, mie der Königl. Sten Artillerie Brigade aus det Garnison Luremburg defentit. Ges werden demand, fammtliche Ortsbehörden unsfere Berwaltungsdrziefe biermit aufgersobert, die auswaltungsderiefe biermit aufgersobert, die auswaltungsder gegen auf benießen ein wachsiemes Augenmert zu richten, ibn im Betretungsfall arreitiern und unter sicherer Bedeung an die gedachte Artillerie Erigade in Gobiern, ablifern zu laffen.

Bignalement.

Der Bengenannte Contab Reller aus Spiefen im Rreife Ottweiler, Regirungebrief Arier gebutig, ift 22 3abr 7 Monate alt, 5 Suft 3 3oll groß, ein Schmieb, hat ichworge Baar, braune Augen, gembonlichen Mund, gebogene Rafe, gefunde Jahne, fpiges Rinn, angehenben Bart, langliches Geficht, braune iche Geschöftste, flache Geften.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe betleibet mit einer Artillerie , Dute ohne

Schirm , einer Jade , grauen Zuchhofen und Schuben.

Cobleng, ben 25. Dai 1833.

Samma	Bichlar	Rreujnad	Cobleng		Gidbie.	98 amen	Preid Breid.	Summa	Wegfar	Kreugiach	Cobleng		Grabte.	98 amen
· S 7 » 5	2 9	0	3 4 2	26 to 14 W	Reid. ft.	Das 2	1 25 6	5 10 6	1 28	1 21 8	1 26 10	98. 10. pf.	Weijen.	1
	8 2 9	0 3 4	2 +3 .	38. fg. pf. 38. fg. pf.	Ralb. Schmet.	Berliner	1 11 101	4 5 7	111 .	1 12 9	1 11 10	38. fg. pf.	Roggen.	
				S. 38. 69. pf.	Bower Dammel	Pfune.	3 8	311 *	4_	1 4 5	1 2 7	38. 19. pf.	Gerfte.	
6	9 9 9	*	28 9 9	98. fg. pf.	Nheus wein.	180	26 5	» 26 5	A £	*	26 5	98. fa. pf.	Spels.	130
		9	23 10 ,	98. fg. pf.	Mofel.	Der Orboft 180 Berliner Duart.	12	1 7 .	* 12	15	10	58. fa. pf.	Rartof.	3 cr [ i
	3 3	30 > >	7	3. fa pt.	Rabes wein.	Duart.	7	7	:	:	7	38. fg. pf.	Geeften.	=
	5	5 4	5 9	98. fg. pr.	Brannte.	Dag 1	4,10	4 10	4 10		i	98. fg.	Graupen.	0 9
	10	-	2	98. fg. pf	Bier.	Das Berliner Quart.	• 121	5	11 11	1 15	60	pr. 98. fg.	en. Erbfen.	effel
	4	0	4	. 98. (1. pf	Pfund.	Butter	61 1.21	7 5 4	1 1 1 1	1 15	10	pf. 98. fg.	en. Linfen	-
	2 9 20		10 > 22	f. 98. fg. pt	20	Dro Dro	61 2 9	7 4 19	·	1 1 15	3	pf. 98. fg.	en Bohnen	1
	9 4 15	y Un	6 ,	pt 99. [4		Gtreb Gtreb	72 - 25	3 217	225	5 . 27	ω	pf. 98.		
-	U1			3. 11	ALC.	reb	00	v	ξi *	7	4	. jd . 6j	Safer	1

## Deffentlicher Anzeiger, Cobleng, ben 1. Juni 1833.

(Beilage ju Dro. 32. Des Amtsblatte.)

[364]' Da ber Mengermeifter heinrich Scheeb ju Dierborf, bonin cebirt bat, fo merben alle bies enigen , welche an ibn aus irgend einem Grunde Greerungen ju machen baben , ju beren Liquibation mib Buftification auf

Mittmoch ben 10. Juli b. 3., Morgens 10 Ufr, unter Unbrobung bes Ansichluffes von ber Maffe, auber porgelaten.

Dierborf am 2. Mai 1853.

Burit. Biebifches Juftig. Umt . p. Baffanlr.

[365] Der Ranfmann, Berr Johann Deter Schneiber ju Renmied benbiichtiat bie Mutage eines Weihers gu feiner, am Buchbache bei Robenbach getegenen, Del-Ruble. Einwendungen bagegen niuffen binnen giver Monaten a dato, enimeber beim Untergeichneten ober beim Banberrn, porgebracht merben. Dberbieber, ben 8. Dai 1853.

Der Burftt. Bieb Burgermeifter, Ernft,

13661 @bictallabung

Die Chefran bes verftorbenen Bilbelm Diebt aus Ablar ift gefonnen, nach Amerita auszumanbern, und werben biermit alle biejenigen, weiche noch gorberungen an berfeiben ju machen glanten, aufgeforbert, folde in bem

auf ben 21ften Juni cure., Morgens 9 Uhr, anbergumten Termine, bei Bermeibung bes Ansichtuffes, anguzeigen und richrig guftellen.

Greifenftein, ben 16. Mai 1833.

Aurftid Cotmilides Juffig : Amt. D 4 b 11.

[367] Ebie taltab nin a. Bur Eroffnung bes von ber am 7ten biefes Monats hier verftorbenen Bittroe Stubu, gebornen Beder binterlegten lepten Billens baben mir Zermin auf Connebent ben 15. Inli e., Morgens 10 Hhr,

anf biefigem Gerichtstotale angefest, ju meldem bie unbefannten Erben und fonfligen Berechtigten nuter bem Rechtsmachtheile geladen werben , bag bei ihrem Richtericheinen mit ber Publifgtion bes Teffamente, und im Batte foldes ohne fichbaren Manget ift, mit beffen Bollitreitung ohne meitres verfahren merten wirb. Bieplat, ben 17. Dai 1833.

> Roniglich Prenfifches Stadtgericht , Ctuler.

[566] 3 Pofeloge eines hometogations Urtheils bes Kousilider Canbertichts ju Gobieng, erfte Civiliammer, vom 7 ten Mary jinnigh, mirb ber untergedoret commatitiet Votant im Mobinibe qu Kempenich, om Dien. som fram Mais jinath, mur der neterzichniet enmistiria Meter im Gebenfie im K. un ein, em Dwir das feit 11. Juni undfehin, Merzeras über, deicht in bem in ereinferiende gaule, and Minchen: I der gete eine Greife in der gene geben der gene der gestellt gestellt

bine acornesses jemmit genergeringung.
bine mb imatig Aderfeleren und werter Wiefen proparatorifch bei breimentem Lichte verfteigern. Die Zare und Steigbebingungen find bei Unterzeichnetem

Rempenich, ben 20. Dai 1835.

P. DR. Quedenberg, Rotar.

[550] Um 21ten biefe lander am Rheinnier bei Lentesborf eine manniche Leiche, bie 4 bis 5 Zage im Buffer fann gefenm beten. -- 5 find 21/2, Bed groß, profein 50 umb 60 Jahren alt, mit febrarzi braumen Paaren und inner Gleste, flanjich wonden Gefiche, bloden Magnetename, fromen Magne, mittel

weißen fnochernen Anopfen und gwilichenen Mermein, einem Daar langer grob feinener Unterhofen mit & mefe vergene invoeriene Ausgefen une gerichgenen nerem waer unger grob einemer autersyrit mit b mehr fingenen gröbern Ausgefen, einem Paar grob feinenen Serfrimpfer mit grautachenen Strumpferwöhe, einem grob leinenen gestätten Bortuch, einem Paar rindsiedenen Rahmenichaben mit Bendein und ohne Raget, ni-nen alten gestätten Löckenen Jewide mit Erndein unt Argent, fonit doch Zeichen.

Ling, ben 25. Mei 1855.

Renigl, Breuf. Inftig . Mint. Themait.

Praparatorifde Berfeigerung.

In Gefolge Urtheils bes Roniglichen Sanbelsgerichts ju Cobieng vom 30. April Diefes Jahres, fo wie auf Uniteben bes Derrn Wilhelm Comitt, Ronigl. Briebenerichter in Caftellann mobubaft, bie: banbeinb in bet Eigenichaft als befinitier. Synbie ber gaintimaffe von Mathias Bogt in Riffetbach nib unter Ermachtgung bes herrn Peter Mantell Michter am Adnigl, Sandelsgricht in Evbleng, Kommifte biebe, Saliments wird ber niertegeichnete, in Gastelaun vobenneh Mogen, Freitag ben 28. Imit faulieben Jabres, Bormittags 11 Uhr, jur praparatorifchen Berfteigerung ber inr Dogt'ichen Sallitmoffe gehörigen in Riffelbach und beffen Bann gelegenen Immobilien , bestehend in einem Mobnbaufe fammt Schenne, Ciallung meb horraith, in t3 Medern und wier Wiefen fchreiten.

Die Berfteigerung bat in bem ju veranfernben Daufe Seatt, und tonnen Zare und Bebingungen in ber

Schreibftube bee Unterzeichneten eingefeben merben. Caftellaun, Den 24. Mai 1835.

Bacter.

Definitive Berfteigerung. Bufolge Urtheil bes Sonigt. Landgerichte in Cobleng, IL Gipil Rammer bom 21, Dary teptbin, und ani Unfteben bes Joseph Muel, Aderer, mobnhaft in Calenborn; ben Chelenten Theobor Gomis, auf Unfeben bes 3 fejeb untel, Aftere, wochholt in Estenberr; ben Cheintern Theebe chim is, Gerier, und Unten Gertrade unte, wochholt in Ubrmeiler, dictionanes Alligne, wetteren weber ben, gern Woodele Ummail Tolmer, gigen Johan a heinrich, Aftere, in beigem Gelenborn weber betr, auf hautervamb ber mit feiner erbirderem Gelenborn under Aufgeren bei der eine Benedern weber betreit unter die gegen bei der gegen gegen bei der gegen bei der gegen gegen gegen bei der gegen gegen gegen bei der gegen Abrmeiter, ben 26. Dai 1835.

(geg.) Kriechel, Rotar.

Dans: Bertauf.

Das ben Gefdmiftern Som ibt ju Cobleng arborige, in ber Gorgenfrage gelegene, mit Rro. 366 begeichnete maffire Bonbone mit Dutergebabe, Boldbrinde, Remite, Dof, Brauten und Barten, ift auf erer banb, unter vorteblaberen Bebingungen, und wonn es gemitigt mirb, unter ben ausgehehntelfen Bablunge : Terminen , ju verlaufen. Das Rabere ift bei ben Gigenthumern in erfragen.

[373] Be ta n n n m ach u n g. Dientfag ben 11. Juni 1855, Morgens 8 Ubr, werben vom Untergeichneten in bem Gemeinde, Sans gu Deite beier auten naber begeichnete, in bem ballgen Walbe Rompes gefülte Solger öffentlich mebrabter tenb verfleigert merten, und amar: Iftene 215 Bau : und Runbolger.

2tens 23 Rlafter 2 Coub Giden Brennbolt,

3tens 651/4 . Pfablhoty. Das Soig flebet nabe bei ber Rofel, und ift baber leicht ju Baffer gu transportiren. 3 ett, ten 26. Mai 1853.

Der Bargermeifter: Colt.

[374] Mittroch ben 12ten Juni 2. hofig: und Lobe Berkanf. Muche bes herru Mapt von Mitrent, in ben Gagenanten Arteiloverr Walet, an hogener wie Gegener Weitelwern, Wügerundte in Gegener, fare Aproche in 30 Aufric Barteile, 130 Cital folden Cufen, Analog, Giete, 28 Aufric Barteile, 150 Cital folden Cufen, Analog, Siete, 28 Aufric Barteile, 20 Aufric Cufen, Dunghoi, folden Low Gefund Weite aus in tree Soot feat and 1500 Aufric Cufen, Analog Cufen, Weiter and tree Soot feat and 1500 Aufric Cufen. bffentlich meifbietenb perfleigert merben.

Marm ciler, ben 29. TRat 1855.

Der Bermalter: Rebel.

## Amts-Blatt.

Nº 34.

Cobleng, ben 7. Juni 1833.

## Berordnungen und Befannemachungen ber Regierung.

Bur Befeitigung ber Zweifel uber die Anwendung ber mit Gemiffeacht Zuride. bem Chausseglo-Aurif vom 28. Upril 1828 publigirten Straf.
Bestimmungen auf solde Spaussen, aus weden das Chaussegelb gar nicht ober nach einem anderen Zarif erhoben wird, haben bes Konigs Majeltat zu bestimmen grubt, daß die jan Strafe Bestimmungen, weder Chausser, Polizeivergeben betteffen, auf allen daussirten Bezen geten offen.

Indem wir Diese Allerhochfte Beftimmung bem Auftrage bes Roniglichen Soben Ministerium bes Innern fur handel, Gewerbe und Bauwefen gemäß biermit jur allgemeinen Renntniß beingen, bemerfen wir zugleich, daß biejenigen Etrasen und Wege, auf welche jene Bestimmung Anwendung findet, in der nachftebenden

Rachweisung angegeben find. Cobleng, ben 3. April 1833.

Da d me i fu n g berjenigen gebauten einzelnen Strafenfreden im Regierungs Begief Cobleng, auf welchen bis iebt noch feine Megaealber erhoben werben,

Rummer.	Benennung	Der gebaut	en Strecken	Lange ber	Befammt: Lange ber gebau:	• 11
Caufenbe Di	ber Gtraßen.	Anfangs:	End,	gebaus ten Streden	ten Stref: ten jeber ber benannten Strafen.	Bemerfungen.
Ge .				Ruthen.	Ruthen.	
1	A. Staateftrafen. Bon Giegen nach Glabenbach.				2761/4	Diefe Strafe burchichneibet nur einen Theil ber Gemartung bes Dorfes Er- ba im Rreife Betlar,
2	Bon Coin nach Leipzig.	In Altenfirschen von ber Roln's Frant's furter Strafe	Strede.	2825/4	2825/4	Der übrige Theil Diefer Strafe 10503/, Ruthen bis zur Masiau, schen Grenze lang, ift noch ungebaut.

Benennung	Der gebau	ten Streden	Låuge ber	Gefammt: Lange ber achau:	
Etragen,	Unfanges Di	end/	gebaus ten Streeten Ruthen.	ten Stref: fen jeber ber benannten Etragen. Ruthen.	Bemetfungen,
	1		1		: 'Ve.
3 Von Maing nach Nachen.	Bei ber Bin- gener Rabe- brude.		159545/4	159545/4	Die Fortfegung biefer Strafe uber Trarbach bis jur Trier- ichen Regies runge Begirfe
	0			-	grenge ift noch
B. Bezirfeftragen.	Tables.	Enbe ber	70171/		nicht gebaut.
Buttid.	Erieride uns	Durchfahrt	7017%	159. 1	en gan traduit
0 -	weit Cobleng.		- 1	0.05	Die noch im
(a - 1)		Unfang ber 2ten ungebaus ten Strede.		1100014	Bau begriffene Strede zwifden Lind und Bood
1	c)Ende ber 2ten		604		ift bierunter mit
4 4 7	ungebauten Strede.	3ten ungebaus ten Strede.		-	begriffen.
1 , -	d) Gingang Dorfes Lind.	Gingang bes Dorfes Rels berg.	27901/2	,	
5 Bon Cobleng bie auf ben Rarthaufer Berg.				7815/4	Diefe und bie nachfolgenden Ungaben ber
6 Bon Boppard nach Gimmern.		Oberhalb bem Radlinger Bach.	300		Eangen grunden fich auf bie uns term 22. Januar
	b) Ende ber		1472		eingereichte Baupt : Rach:
	Strede auf ber Borpars			8061	weifung und ber baburch beriche
	ber Steige.	Beim Gauers	902		tigten gangen b. einzelnen Strefe
	d) an der unger bauten Strede	brunnen. In Simmern am Bereinigungs: puntt m.b. Maing: Uchenichen Strate	5387		fen, fo wie ber gangen Straffen.

immer.	Benennung'	Der gebaut	ten Streden	Bånge ber	Gejammt: Lange ber geban:	
Laufende Rummer.	ber Gtrafen.	Unfanges	Ends	gebaus ten Streden	ten Strete fen jeber ber benanngen Strafen.	Bemerfungen.
Sal				Muthen.	Ruthen.	
7	Bon Rreugnach nach Rirn.		Un berBolfe, faule binter	49201/2		
		b) Durchfahrt	von Beiler " Martinftein	41 561,		-
	; }	d) bito e) Enbe ber ungebauten Etrede vor	» Sochftetten Eingang ber Stadt Rirn.	36 469	57451/2	Bie vorbemert
8	Bon Rreugnach nad Stauderns beim.	f) : Durchfahrt Dinter Bald: bodelbeim von ber Strafe ad	3m Dorfe Dberftreit.	222½ 647	647	dito
0	Bon Rreugnach	7. ab.	3n Strome	37961/	37961/.	dito
	nad) Stromberg.	von ber Gtraße	berg am Bereis			-
10	Bon Rreugnach nach Mannheim.	Ende bes Rreugnacher Bflaftere.	Grenze mit bem Großbers zogthum Defe	633	633	bito
١			fen.	-		
11	Bon Mainz nach Trier.	Trennunges punft mit ber MaingeMachen fchen Strafe.	runge Begirf Erier.	434	434	Die Grenze mar in ben frühern Rachweifungen nicht richtig an- gegeben.
12	Bon Bonn nad) Trier.	a) Um Dorfe Rreugberg.	Durchfahrt von Sonnine	1051		
		b) Durchfahr Beimbach.	gen. t vom Dorfe	25		

mmer.	Benennung	Der gebaut	en Strecken	Lange ber	Gefammt: Långe ber gebau:	4.0	
Laufende Rummer.	ber Straffen.	Anfange: End.		gebau. ten Streden Ruthen.	ten Stret: fen jeber ber benannten Stragen.	Bemerfungen	
		weit Abenau.	enbacher Brude	330 25 30	1461	Bie ad 5.	
13	Bon Euterath nach Alf.	a) Unweit Lugerath von der Coblengs Trierfchen Straffe ab.	Strede.	6031/4			
		b) Ende ber ungebauten Strede. e) bito vor Mif.	den Igbach.	466 561 ⁵ / ₄	1631	Desgleichen.	
14	Bon Mayen nach Rebrig.	In Mayen von der Cob- lenge Lutticher Strafe ab.	von Alf. In Rebrig, wofelbst bie Bereinigung mit ber Cob- lenge Trierschen		1622		
15	Bon Gådenroth nach Zell.	a) Bon der Bopparders Simmernfchen Strafe ab.	Strafe. 3m Braunds borner Aders	445		LA FO	
		b) Mitte bed Sobenrother Marftplages	Bache.				
		d) Feldweg in	Steige jenfeite Gabenroth. Freier Plat in Caftellaun.	120		(1)	

mmer.	Benennung	Der gebaut	en Streden	Lange ber	Gefammt: Lange ber gebau:	
Caufenbe Rummer.	der Straßen.	Unfange.	End,	gebaus ten Streden Ruthen.	ten Stret: fen jeber ber benannten Strafen.	Bemerfungen .
			bafelbft erbaus ten Doble.	20 75	,	
-	- *	Sundehanner Aderfeld an bie Strafe ftoft. g) Um Bege ber nach Rap:		45	•	
		pel führt. b) Grenge gwis fchen ben Rreis fen Gimmern und Bell,	In der Pang, weiler Beibe.	25	15201/4	Bie ju 5.
	17	i) 2m Bege nach Pange				
		k) Bor ber Doble bei Tellig,	Sinter ber Doble.	141/,		
		1) Eingang in	Um Bege nach Bogthoff.	160		
16	C. Communalwege. Bon Ling nach 286 ach.	Stadt Ling.	Grenge mit ber Burgers meistereilltens wieb.		1595	Im Rreife Reuwied.
17	Bon Reuwied	Stadt Reus	Muf ber Mited.	600	600	- Steumieo.
18	Rheinfelfer-Strafe.		Grenze von Dbermet.	1700	1700	3mRreifeWegle u. ift unr unvol

mmer.	Beneunung	Der gebaut	en Strecken	Pånge :	Gefammt: Lange ber geban:	
Laufende Rummer.	der Etraßen.	Anfangs. Pu	Ends	gebau- ten Streden Ruthen,	ten Etref: fen jeber ber bruannten Straffen.	Bemerfungen
19	Bon Altenfirden nach Horhausen.	Staatsftraße von Coln nach Frankfurt a. M.	Un ber Scheie bung bes Ber ges nach Dber- mambach.	1	110	
20	Bon Altenfirchen nach Flammeres felb.		Muf der Sohe nach Leugbach.		150	3m Rreife
21	Bon Begoorf nach Alstorf.	49 Ruthen oberhalb ber Begborfer Brude.	Fubrt burch ben Bellerbach.	50	50	
22	Bon Rirden nach Fischbach.	Um Rande bes Orte Rire den.	Brude über Die Gieg.	130	130	
23	Bon Cochem nach Lugerath.		Um OrteFaid.	1335	1335	Im Rreife !
24		bito an ber Enbertepforte	Um Gepers bofe an ber Grenge mit ber Burgers meifterei Rais ferdefch.		1213	евщия.
25	Der fogenannte Grundweg.	Zonniefteiner Brunnen.	Coblenge Cols ner Straße bei Brobl.		1350	
26	Der Andernacher Weg.	1/4 Meile von bem öftlichen Ausgange ber Stadt Mapen von ber Cob- leng-Lutticher Begirfoftraße	Gemarfunge, grenze von Thur.	790	790	Im Kreise Mayen.
27	Der Plungweg.	ab. Guboftl. Aus- gang von Manen.	Bereinigungs- punft mit ber Staatsftrafe von Cobleng nach Erie,	1562	1562	

nmer.	Benennung	Der gebaut	en Streden	Lange ber	Gefammt: Lange ber gebau:	
Laufende Rummer.	Strafen.	Anfanges Pu	Ends	gebaus ten Streden Ruthen.	ten Etref: ten jeber ber benannten Stragen.	Bemerfungen.
28	Monrealer,Beg.	Beftl. Aud: gang von Mapen.	Banngrenze von Monreal.	1040	1040	
29	Done besondere Bes	nach Raiferdef tung gur Be	auf dem Wege d in der Riche unngrenze von		128	Im Kreise Mapen,
30	Ettringer/Beg.	Dungenheim. Links am ofts lichen Auss gange von Manen.	Banngrenze von Ettringen.	464	464	
31	Bon St. Goar über Pfalzfeld nach Raftellaun.	St. Boar.	Bereinigunge, punft mit ber Bezirfoftrage von Boppard		4980	3m Rreife St. Goar.
- 1			nach Simmern		Meilen.	E = (0.0)
32	Bon Rreugnach nach Bofenbeim.	Rreugnach.	Grenze mit Bofenbeim.	11/2	11/2	100
33	Bon Rreugnach nach Munfter am Stein.	bito	Munfter am Stein.	1	1	
34		Rubesheim.	Binterburg.	2	2	1000
35	Bon Rubesheim uber Gargesheim, Ballhaufen nach		Spabruden.	2	2 (	Im Rreise > Rreugnach.
36	Spabruden. Bon Gobernheim n. Meddesheim,	Gobernheim.	Grenge mit Mebbesbeim,	1/2	1/1	
37	Bon Gobernheim nach Edweiler u. Binterburg.		Winterburg.	11/4	11/4	
38			Edweiler.	1	1	

Baufenbe Rummer.	Benennung	Der gebat	iten Streden	Lange ber	Gefammt: Lange ber geban:	
	ber Straffen.	Unfanges	Ends-	gebau. ten Streden Reilen,	ten Stref: fen jeber ber benannten Strafen, Meilen,	Bemerfungen
39	Bon Mongingen nach Dorf Gims	Mongingen.	Dorf Gims	11/2	11/4	112-1
40	Bon Rirn nach Bergen bin.	Rirn.	Grenze gegen Bergen.	3/4	1/4	-miles
41	Bon Bregenheim und Langenlonds beim über Deds besheim n. Bins		Bindesheim.	1	1	-010
42				*/4	3/4	
43		Bindesheim.	Baldalges, beim.	11/4	11/4	3m Kreise Kreuznach.
14	Bon Balblans berebeim nach Schweppenhaus fen.	heim.	Schweppen: haufen.	1/2	1/4	2 10
15	Bon Bindesheim nach Ballhaufen.	Windeeheim.	Ballbaufen.	1	1	-
16	Bon Schweppens haufen über Gens beim nach Bals	Schweppens baufen,	Baldalges: heim.	1	1	1
7	Bon Stromberg nach Dorrebach,	Stromberg.	Dorrebach.	1/2	%	
8	Bon Stromberg nach Darmeiler.	Stromberg.	Darmeiler.	1/4	1/4	of miles

Dem bieberigen Schulamistanvidaten Peter Conradi ift Lebreiftelle A. IV 2244 bie gweine Lebrerfielle an der Anaben: Pfarrichule gu' Unferer herrestelle an der Anaben: Pfarrichule gu' Unferer Lerbein Frauen in Coblen; provisorisch übertragen werden.

Cobleng, ben 18. Mai 1833.

Durch ben Aod bied biederigen Leberes Peter Schnei; Beteinum auer Coutber ift die Schullebrerfielle ju heimersbeim, mit welcher
auch die Berichung einiger Schreibengte verbunden ift, erlebigt. Die Schule wird
in furger Ziet grei Rlaffen erbalten, und der erfte Lebere, welcher bis jur Aren
nung bad Schulgeld von schmmitchen Schullinkern bezighet, alebann eine Befolung
von 150 Richen, nebft feier Bobnung zu bezieben baben. Diejenigen, welche fich
um biefe Stelle bemerben wollen, baben fich mit ben erforberlichen Zeugniffen bei
wer Chullingertor Schmitg in Abruviler zu mielben.

Coblens, ben 19. Dai 1833.

Der fatholifche Schullebrer und Rufter Stodhaufen zu Griefigma einer Schulebrer im Kreife Reuwied will bie Schulftelle freiwillig nute berlegen. Mit verfelben ift auser Batten und Mitchennischbigung von 20 Ribfen. ein jabriches Guidommen von 111 Ribfen. 3 Sgr. 4 Pf. verbunden, und viere in jabriches Guidommen von 111 Ribfen. Benortber um biefe Stelle merben angewielen, fich mit ben erforderlichen Zeugniffen an ben Schulmipettor Robert zu fün zu verden.

Cobleng, ben 21. Dai 1833.

Bebufe Bestritung ber Gemeinder Bedufniffe fur 1833, einschließich ber Schulten-Algung find ben nachtegeichneten Gemeinden ber Burgermeisterei Geneinden ber Burgermeisterei Geneinden Umlagen bewistigt norben.

a) der Gemeinde Pfaffendorf 3 3 3 b) " 3mmendorf, 21/2 21/2 b) " Reudorf 2 2

d) jeder ber Gemeinden Urbar und gremberg 1

Cobleng, ben 22. Dai 1833.

Der verftorbent Einwohner Georg Gilles ju Landfern, Bernachtigt A. IV. 2500 betr. Rreifes Codern, bat ber Pfartfriche bafelbft ein Brgat von 30 Ribfte, jur Saltung eine Anniversariums hinterlaffen, welches Bermachtnist bie lande herreide Beftaugung erhalten bat.

Cobleng, ben 23. Mai 1833.

## Bekanntmachung anderer Behorden.

Um 25. Marg b. 3. ift unterhalb bee Dorfee Uebes, ganbung einer manntbeim, unter ben fogenannten Pahnen, Weiben am Rhein, den Leiche betr. Ufer, ein mannlicher Leichnam gefunden worden, welcher icon ber Bermefung nabe war: Diefes jur Runde beingend, ersuche ich Jeden, ber über Ramen und Berfunft

Des Berftorbenen etwas Daberes weiß, mir foldes mitgutheilen.

Die Leiche war fanf Fuß und vier bis feche Joll lang, batte schwarze Saare, und vollgabling Albnte. Die Belliebung beftand und einer schwarze ieinen abgeie binte, einer feinen schwarz tudenten Doje mit Hoptundspfen, grau wollenen Goden, Salbitiefel mit platten Belgten, worin eiferne Etiften waren, fein einenem Semen, bezeichnet mit ben Buchstaben L. M. — Sobann trug er eine Unterweite von bem forenannten Grundbeite Joon.

Duffelberf, ben 7. Dai 1833.

Der Ober : Procurator,

Landung einer manuliden Leiche betr. unterhalb ber Stadt, ein Leichnant, mannlichen Geichlichie,

gefunden. Indem ich biefes gur offentlichen Runde bringe, und beffen Signalement bei: fag, erfuche ich geben, ber uber Ramen und herfunft bes Berungludten Rachricht

geben tann, mir folde mitgutbeilen.

Die Belfiedung bestand aus einem blau tuckenen Uchtrock, einer roth und gegreiftelten Beste mit Perimutter-Kadpfen; Pantalon von ichwarzem Auche mit metallenen Andofen, langen grau wollenen Ertampfen, Schuben mit Rimmen; ichwarz ichwarzen Dalstuch; weiß wollener Unterjade mit Hoen-Knöpfen; ledernem hofen-träger; roth lartritem Tasschantuch und hombe, gezichmet: AFR VII. Der zieme ich grafte Körper schien ungefahr 5 Auß 6 3oll lang, etwa 33 gabre alt, hatte an einzelnen Erleften noch schwarzebraume hauer, sodann unvollastiftes Aben, batte an einzelnen Erleften noch schwarzebraume hauer, sodann unvollastiftes Aben,

Duffelborf, ben 7. Dai 1833.

Der Ober Droeurator v. 2 in m o n.

## Siderheite, Polizei.

Erectieit agen ber Deiterten aber bezichnete Kanonier Johann Deineich Greitert 3- b. 20c. er dit am 17ten Mai b. 3. von ber reitenden Batterie Ar. 22 ber Ronigl, Sten Arrillerie:Brigade aus bem Kantonnement zu Demmertch, Arrifes Bonn, besterit. Es werden bemnach idmutliche Ortsbebebren unsprech Bermaltungsbeziche biermit aufgeferbert, bie ausendagen aber ersucht, auf benfelben ein wachsamtes Augenmert zu richten, ibn im Betretungsfalle arreitern und unter sicherer Bebedung an die Ronigl. Ste Artillerie:Brigade in Coblenz ablieferu zu laffen.

Der obengenannt Johann Deinnich Les aus Sermanbach im Areife Altenfer, den gebrieg, ift 20 Jahre 7 Monate alt, 5 finß 6 Jell groß, Reflessider, bat schwarz, etwas lockige Haart, schwarze Augen und Augenbraunen, gerobnischen Mund, tleine Rasse, ichwarzen Bart, gesunde Geschöcksfarbe, und als besonderes Armzischen über dem ersten Auge Spuren einer feihren geringen Wertebung.

Bei feiner Entweichung mar verfelbe belleiset mit einer blauer Auchmiche mit idwargem Bedm und rotbem Borftob, einer ichmargudenen Salebinde, einer blaue tudenen Jack mit ichwargen Teagen und Patten, rotbem Berftob, blauen Achfelflappen mit rotbem Borftob und ber Rummer 8., weißleinenen Saltelhofen, furgen Ctiefeln mit Govern und einem leinnen honne.

Stedfrieft gegen Leonb. Der Geometer Bern barb von Baffenberg, ber Ber, breitung falicher Mungen befduloigt, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entgogen.

Cammiliche Polizei Behorben merben baber ersucht, auf ben nachftebend fignar lifteten ze. von Baffenberg ein machfames Auge zu halten, ihn im Betretungefalle verbaften und mir vorfubren gu laffen

Roln, ben 21. Dai 1833.

Der Ronigl. Inftruftionerichter , Debefoven.

Signafement bes Geometere Leonbard von Baffenberg, Gebursott: Richberg, bei Bolid, Mufenbalisbert: Bubie, Religion: fartbelift, Alter: 32 Jabre, Größe: 5 Fuß 5 Boll, Saare: blond, Stirre: boch, Mugen: blau, Magenbraunen: blond, Rafe: lang, Bart: blond und ichwach, Ichnes gefund, Rine: ftein, Geflichsfarber eigelund, Geflut: ficia, Geflichsfarber eigelund, Geflut: ficia, Geflichsfarber gefund, Geflut: fchant.

Belleibung: Gin feinenes Unterfemb ohne Zeichen, ein feines Derbemb, eine feine Fonge, ein geiner Fradered, ein gelbartriffe wollen Befte mit perlemutternen Anopfen, genne wollene Coden, Sabbfliefel, eine fcwarziuchen Rappe mit lobernem Schiem, Derfelbe trug bei fic einen grünen Ueberroct, ein Phan Jemben oben Beiden, wei von harriet Raifperintider.

Siederief gean die Die unten adher bezeichneten Militair-Techfling Maliner Zeitenter Zwarun und Lofe find am 18. Mai a. 3. dem Archiefpalg bei ein Klopfe ind am 18. Mai a. 3. dem Archiefpalg bei ein Bernaltungsbezieff hiermit außgeforert, die auswärtigen der ersteht, auf biefelben ein wachfames Augenmert zu richten, sie im Betreungsfall arreiten und unter siederer Bededung an die Konigl, Festungs Commandantur zu Coblenz abliefern zu laffen.

Gianalement.

1) ber obengenannte Joseph Mullner, aus Rendorf im Elfaft geburig, if 3) Jabre alt, bat blonde Daare, graue Angen, blonde Augenbraunen, großen Mund, große erhobene Rafe, langes Kinn, langes Gesicht, gefunde Gesichtsfarbe, bobe Stien.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer grauen Mute mit rorthem Rande, einer hellblauen Jade mit rothem Rragen und grautuchnen hofen.

Gignalement.

2) Der obengenannte Muguft Rlofe, aus Ballidau, im Regierungebegiet Frankfurt geburig, ift 25 gabre alt, bat blonde Saare, araue Augen, idwarge Mund, biden Mund, bide Bafe, rundes Rinn, rundes Gefidet, bobe Stien, ger funde Gefichtsfarbe 3 als befondere Renngichen: mehrere Pulverfieden an ber untern Etpet.

Bei feiner Entweidung mar berfelbe befleibet mit einer grauen Duge mit tor them Rande, einer bellblanen Jacke mit rothem Rragen und grauen Zuchhofen.

Cobleng, ben 25. Dai 1833.

# Deffentlicher Anzeiger, Coblens, den 7. Juni 1833.

(Beilage ju Dro. 34. Des Umteblatte)

[375] Der am 21. Bebruar 1728 verlebre Peter 2Ueper ju Erpel hinterließ außer feiner Chefran Unna Catharina Muticheib (geftorben ben 13. Samuar 1757) - 4 Kinder - Johann, Albert, Bob. Jacob und Maria Corbula

Die Birrive und ber am 3ten Dary 1789 finderlos verlebte Cobn Johann Beper icheinen im Befipe Des Rachiaffes von Saus und Gutern, Die 1789 ben 21. September verfauft murben, bie ju ihrem Ableben

geblieben gu fenn.

In dem ber Berauferung vorhergegangenen Liquidatione: Berfahren traten der Bormund Des in Raifer. tich Roniguche Dieufte getretene Albert Deper (geboren ben 22 April 1710) und ber Schufter Briedrich Schirmee aus Bonn fur die mit feiner veelebten Chefran Maria Cordnia Bepor gezengten Anber bie Ethichaft eum benefieio legis et inventarii an - Margaretha Mieper ein teigem Ctaube geftorben ben 27, 3mit 1850) einzige Erbin bes ben 24, Ichenar 1708 vertebien Joh. Jacob Mieper verzichtete gang barund uber ben Dachtag von Johann 2Beper war Confure erfannt.

In ben Kriegenuruben mort bas Depositum gar vergriffen und fo berubte biefe Rachion: nub Debis Cache auf fic, bie jent bas Depositum wieber fluffig und sonit bie Erlebigung moglich maeb.

Lina am 6. Dlat 1853.

Ronigt Prenf. Inftig Emt,

[376] Durch eine in bem neueften Berordnungeblatte ericbienene Regieeungebefanutmachnug fint fammt. tiche Polizeibeborben bes De gogtbums Raffau aufgeforbert worben, von unn au genau barauf qu achten, bas alle Frembe, welche bas Bergogibum bereifen, over bie Raffanischen Babe: und Kurorte besuchen, mit Pafe fen verfeben find. Die unterzeichnete Stelle ift beauftragt worben, foiches gur allgemeinen Renutnig ju bi ingen.

Biesbaben, ben 1. Dai 1833.

Derzoglich Raffauifches Stadt : Polizei : Mint. Bietor.

[377] Britag ben 21ten Juni c., Morgens um 9 Ubr, werben auf bem Ctabthanfe ju Dbermefel 24.075 buchen, eichen und gemifchte Wellen, Diftrite Albegund, im Dochmalbe von Chermejel, offenlich

Dbermefel, ben 29. Dai 1835.

Der Burgermeifter J. porter.

Chictaltabung.

Saffreffung der Cefentungsentraftes der in verigen gaber gu Allendarf verflortenen Marie Erf in est den wem Der Gemeltungsentraftes der in verigen gaber gu Allendarf verflortenen Marie Erf in est den wem Der Gemeltungsbesten Gemeltung Burcharf einem der Berfehreftenen, der Ereinstellung Institution Burcharf einem der Wiefelbertenen, der Ereinstellung Burcharf einem der Wiefelbertenen, der Ereinstellung bei Berfahrene in ihrer Abmefenbeit gu ericheinen haben Greifenftein, ben 17. Dai 1833.

Burftich Cotmfifches Juftig : Umt. Dabn.

[379] 36 benachrichtige biermit ein geehrtes Dublifum, bag ich bie Mohnung in Dro 504 verlaffen and nebenan bas Sans Dro. 505 auf ber Entempfuhiftrage bezogen habe, mo ich fortfabre, alle in mein Jach folagente Arbeiten ju verfertigen.

Much ichleife und reparire ich alle dirurgifden Buftrumente.

Georg Doffeld, Mefferfchmibt und Bandagift.

## Amts-Blatt.

Nº 35.

## Cobleng, ben 15. Juni 1833.

## Gefetfammlung. Jahrgang 1833.

Das Gte Stud enthalt:

200. 1423: Allerhochste Rabinetdorber vom 13ten Upril 1833, ben Refurd

Do. 1424: gegen Straf Refolute in Stempelfachen betreffenb.

1424: Merhochite Kabinetborber vom I'ten April 1833, betreffend bie Einführung von Der Derjongigarefte in Sandelofaden in ben gum Suriobitionsbegirte bes Mbeinifden Appellationegerichtebofe ju Roln gehörigen, auf bem rechten Rheinufer gelegenen Landes treifen.

Do. 1425: Allerhofte Rabinetdorber vom 20ften Dai 1833, betreffend bas Berbot bes Bejuchs frember Universitäten.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Da bie theinischen Gerichte, wie Ich aus Ihrem Briefter Die ftr. 196, 197, 255 wom 4ten b. M. erieben, Unftand nehmen, die Urt. 196, marchand 197, 258 und 259 des theinischen Ernafgefehuches auf Griftliche und auf beige nigen anzuenden, welche, obne dazu befugt zu sen, ich gestliche Funktionen anwahen, ober egstliche Amerikanten gerichten Berichteften bierdurch auf dir anwendbar auf ben den griftliche man gentliche Marchand bei ber ber bergennten Mritteln entbaltenen gefehlichen Berichtesten bierdurch auch für anwendbar auf ben griftlichen Erand und auf griftliche Kunftionen und Unter Riedunger erklaren. Berichten ben ben ber Bekanntmadung biefer Bestimmung zu veranlassen. Brein, den 23. kweil 1833.

Un Friebrich Bilbeim. bie Staatsminifter Freiherrn von Altenftein und von Rampg,

Borftebenbe Allerbodfte Rabinetoorder bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntnift.

Cobleng, ben 3. Juni 1833.

Des Koings Maffilt baben auf eine Ammediat. Bore Millen, auf eine Ammediat. Bore Borfieber bes judiciene Baberhospitated ju Zept. II. Rr. 478-285. Bis mitteft Merboditer Kabinetol Deber vom den Mai e. ju gestatten gerubet, baß gum Bau eines Hobbitat Gebaubof für jene Influt bei ben größern jubifden Gemeinden, bei Prophisifden Chante Colletiet werde.

Indem die ideactitifchen Gemeinden unferes Bermaltungsbezirfs von biefer Alterbochten Gewilliquing bierdurch in Kenninfig gefett werben, bleibt deren Borftebern bei Einsammlung vom Idem bis ultimo Juni c., so wie die Alfostpung ber Gollettengelber an ben Borftand bes jabifchen Babehospitals ju Teplig überlaffen. Coblena, ben 4. Juni 1833.

Communal: Umidarn A. III. 70. 2202 grtraorbinaire Erfebung von 2'/, monatlicher Grunde und Rlaffene Gener, jur Befteritung ber Gemeinde- Bedurfnife pro 1834 bewilligt worben. Coblen, ben 4. Juni 1833.

Communalitutigen Bur Bestreitung ber Gemeinber Bebufniffe pro 1833 find baneben bemerten Umfann ber burben, Burdingermeisterei Damm bie baneben bemerten Umfann berubint vobren.

			Grunbfteuer. Bu	Rlaffenften
Der	Gemeinbe	Birdenbad	6	2
ъ.	>>	Bigen	9	3
20	39	Breitfcheib	7	2
	*	Bruchert feifen	7	2
w	*	Esbach	. 8	3
30	w	Forft	9	3
		Turthen	9	3
39	20	Ham m	9	- 3
*	39	Dieberirfen	9	3
*	>>	Pracht	9	- 3
	n	Rott	9	3
19	33	Geelbach	9	3
		Material		2

außerdem Behufd Schulbentisgung noch auf Grund besonderer Authorijation bes Ronial, boben Dberprafibii bagu vom 10. Juli 1828.

Der Gemeinde Biber 3 1 2. Gobleng, ben 5, Juni 1833.

### Befanntmachung anderer Behorden.

Die freiden Emmisster Goldung der Ged find neuerdings wieder Falle vorgetommen, wo fich med Fallenbert beit. Goldund burch Utberredungen fremder Gemiffete und anderer gewissenlichen Utber Treue gegen König amd Battefand baben wonftend machen und jur Defertion nach den westlichen Nachbartlaaten haben verfeiten laffen. Es muß wohl jedem und jestlich dem fehn vervorferen Gemafte eine achten, den fich dem fehn vervorferen Gemafte eine achten, den fich der fehn vervorferen Gemafte eine achten, den glieben bei fehn vervorferen Gemafte eine achten, der innere Jaufrieden beite nacht, einer nach far fein gange Eden untgeldlich macht.

Diefenigen Menichen, welche bas mit Schanbe belabene Gewerbe ber Salichwerberei treiben, find flete begablt Wertzung fremter revolutionater Schwörmer. Swuberner Schwöller , find flete begabit wertzung fremter revolutionater Schwen birt. Deren würdigen Breanlassung gebabt bat; fir find nicht im Stande, ihre Mersperchungen zu erfüllen, weil die Grundische, die in unsern Nacharstaaten bestehen, teineswegs mit den Ibern birt Grundlich, wei worder Grundlich, der werter übereinstimmen, und der beitbette und betrogene Solat hat allo flatt einer guten Mufnahme, die ihm vonzesseigen wird, aus wir auf auf bei gegen bei ber Tenschen, die folge bei und bertrogene Solat hat allo fatt einer guten Mufnahme, die ihm vonzesseigen bei ben der bei Landseigen gefreibe der baben es bergag den fer Tennschen ind guter guterführen weiter. Weberer solder Berführten haben es bergaggen, freiwillig zurdäusstehern und sich der gestächte Strafe lieber zu unterversen, als ein so elendes mit Schande und Roth bestaftetes keben im Muslande fortaufberen.

Statt beffen hat ber treugefinnte preugifche Goldat bei ber humanften Behandlung nach Ablofung feiner im Bergleiche zu andern Staaten nur turgen breifabrigen

Dienftzeit Die Entlaffung in feine Beimath ficher gu gewartigen.

Cobleng, ben 23. Dai 1833.

Der tommanbirenbe General. gez. von Borftell.

Die Rataktal Alten und Fluebader sammtlider Gemein. Defining bem Astaben ber Beigermeisterein gleit, Sende im Arabad, Soh.
ren, Codem, Elter, Carben, Pommern und Artis werden am 12ten beigen Kr.
R. auf dem betreiffenden Beigermeisterei Amtern offengeligt und alsdam geschigtei
tig die eingelen Gere Zugerneisterein genegatest und alsdam geschigtei
Bemäßbeit der St. 161 et seq. der allgemeinen Ratasster Infrustrien fermit zur
Allgemeinen Kanntniß gebrach wird. Colenz, ben beien Jun 1833.

Ronigliche Ratafter . Commiffion.

#### Siderbeits. Doligei

Cinen Rirchenbiebflahl betreffenb.

In ber Racht vom 28. auf ben 29. v. D. find aus ber Rirche ju Unrath im Rreife Grefelb

a) ein golbenes Rreugchen,

b) circa funfzig filberne Frauenfreuge, worunter eine von befonderer Große,

c) ungeführ zwanzig filberne Chilber von verfchiebener Brope und in Bergform,

d) eine filberne Sand,

c) zwei größere und zwei fleine filberne Rronen , f) eine filberne vergoloete Weltfugel mit berauf befindlichen Rreugden

mittelft innern und aufern Einbrudd michrere Thieren und Schränte gestoblen worben. Diese ju allgemeinen Runde bringend, ersuche ich alle resp. Beberoen, die ftengsten und unausgeschiesten Rachforschungen nach den Gaden und Thatera uns som mehr anzustellen, ale in beresebn Racht auch ein Einbruch in die Rirch zu Meuwert verschaft worden, und andere Werferden in der bortigen Gegand vorgeschen find, die ein Eristen einer Diebesbande vermutgen lassen. Es wird daher auch ferner geber Privatmann, und namentlich Golde und Silberarbeiter ersucht, alle zu ber Der Diebe feren benten in benten bei Grintigen Benten ber Der Diebe feren bei benten beiter Renntnig tommende Luntlinde, wodurch die Ermittelung bes Gestobstenen der der Diebe bestehen Diebesberde der Diebe bei Der Diebe bestehen benten beinet, der nächsten Drebehober der Diebe bestehen, den fente fente, den 1833.

Der Dber Profurator ,

Sentiriel agen ber mitden Aber bezeichnten, bereits von bem Mffienmitdenen Maben bet ju Eln wegen qualificitren Dieftlable zu funfglörigen,
Jaunge Arteitelfrafe verurtveilten Mathies Schief von Pergesbeim ift est gelungen, in der Racht vom Ziffen mai aus dem Etappen Gefchanfte 
ju Kennagen mittelft gewolfsmen Ausbeuchs zu enstlieben. In der Wiederverfaftung diefes sehr gelcheichen, auch bier wegen mehrere qualifieitre Dieftlasse in 
Interfudung ftestenden judichte fied gefegen, und werden daber fammtiche Poligie Behoben Gubeft ift wie gefegen, und werden daber sammtiche Pobesten und mit verführen ju lassen.

Der Ronigl. Dber Procurator,

Perfon Befdreibung.

Mathias Schied von hergesheim ift 25 Jahre alt, 5 guß 3 Boll groß, bat ichmarge haare und Augenbrauen, bebedte Stirne, braune Augen, eine mittelmagie ge Rafe, großen Mund, fcwarzen Bart, gute Ichne, bides Kinn, rundes Geficht, gefunde Gefichtefarte, gefest Geftat,

Betleibet mar berfelbe bei feiner Entweichung mit einer grau nanquinen Jade und hofe, einer gran tudenen Rappe mit Guten, ber auf, und niebergeichlagen werben lann, Schube mit Schnallen an ber Geite; auch fuhrte berfelbe ein Paar Salbitiefeln bei fich.

# 2Bafferstanb

am Rhein Degel ju Cobleng im Monat Dai 1833.

Tag.		ffers nd.	Michtung tes	Regen	Giegang	Bemerfungen.				
	Fuß.	30a.	Bindre.	Cdynee.	Gieftand.					
1	8	9	Nord	Connenfdjein	-					
2	- 8	9	id.	id.		1				
3	9	1	Nord: Oft	id.		ſ				
1 2 3 4 5	9	9 1 4 5	DR	id.		l				
, 5	9	5	Nord : Oft	id.		1				
6	9	1	id.	id.		1				
6	8	8	Oft	id.						
8.	8	1 8 3 6 8	Gud:Dft	, id.		İ				
9	8	3	Gúd	id.						
10	8	6	id.	id.	-	I -				
11	8	8	id.	id.	/ 8					
12	8	9	id.	R., nachh. Confc.		l				
13	8	9	Guo: Oft	Connenfchein		i				
14	8	9	Nord	id.						
15	8	9	Gúd	id.		ı				
16	8	5 9	id.	, id.		1				
17	8	9	Gud:Oft	id.		1				
18	8	9	23eft	Reg. u. Ofdein		1.				
19	8	10	Dit	Trúb						
20	9	1 - 1	Gúd	Gonnenfchein						
21	9	1	Nord	id.		1 1				
22 23	8 8 9 9 9	3	nord Dit	Reb. u. Ofchein						
23	9	4	Gud:Oft	Sonnenfchein		100				
24	9	4	Off	id.						
25 26	9	3	id.	id.		1				
26	9	. 3	Mord	Trúb		1				
27	9	2	Rord: Dft	Sonnenfchein	W	í				
28	9	1	id,	id.		I				
29	9	1 -	Norb	Trub	/	1				
30	8	11	DR	id.		1				
31	9	1 -	id	Sonnenfchein						

Beglar 2 9	_	Rreugnad > 2 "	Cobleng > 3 1	98.fg. pf.	Stabte. Reifch.	Namen Das	Preis 1 21 104	Summa 5 14	Wehlar 1 28	Kreugnach 1 19	Cobleng 1 27	38. fg.	ber Beigen.	Namen .	über Die Biciual
10 > 5 4 > 8 9 > 5 6	8 2 9 2 6	» 1 6 » 3 » » 3 ·	22 23 3 3 3 3 3	3. 19. pf. 3. 19. pf. 31. 19. pf.	Rath. Comei Sammel- fleifch, neffeifch fleifch.	Berliner Pfund.	101 112 13 1 2 9	7 4 6 5 3 8 3	111 . 1 2 .	6 1 13 > 1 5 2	1 112 5 1 1 1	pf. R. fg. pi. R. 19. pf.	n. Roggen. Gerfte.		Bicualien Preife bem Monat
28 > 2310 >	0		28 > > 23 10 >	f. M. fg. pf. M. fg. pf.	Bhein. Dofel.	à 180 Berliner Quart.	■ 22 93 × 17 8	23 25 24 25	25 9 8 12 8	• 20 . • 15 »	- 23 5 - 8 -	R. fg. pf. 98. fg. pf.	Spelg. Kartof.	1138 136	at M ai 1833 in
30 > >		30 > >	9	92. fg. pf. 98.	Rabes wein.	Duart.	7 .	7			7 . »	. St. fg. pf.	Gerften.	1100	n ben brei
in the second	51	9 51 9	9 01 9	. fg. pf. 98.	Brannt.	Das Berli	4 10 .	4 10 .	4 10 .	•		98. fg. pf.	Graupen.	@ d e f f	i Sauptstädten
12	10	12	12	fg. pf. 98.	Bier.	1311	1 22 101	5 8 7	in Gr	115	2 8 7	98. fg. pf.	Erbfen.	ffe!	abten bes
17 3 2	U U	6 . 4	6 3 9	. Pf. 98.	- 3	Butter	1 22 10}	5 8 7	15	15	2 8 7	98. fg. pf.	Linfen		
17 > 15	20	5	22 ,	fg. 24.	Centner à 110 Pfb. 1	_	2 9 74	4 19 3	:	In Cit		98. fg. pf.	Bohnen		Reg. Bej. Cobieng.
115	4 45 >	U1 U	6 2 3	58. fg. pf.	1200 Pfb.	Gtreh	- 24 54	213 5	25	» 25 9	22	98. fg. pf	Safer		leng.

# Deffentlicher Anzeiger Cobleng; ben 15. Juni 1833.

(Beilage ju Dro. 35. Des 2mtsblatts.)

[380] Der Raufmann, herr Johann Deter Schneiber ju Reuwied beablichtigt bie Mulage eines Bubbere ju feiner, am Buchbache bei Robenbach geigenen, Del: Mible. Einwendungen baggen miffen bintem geir Wonaten a dato, entweber beim Untergechneten voer beim Babberten, vorgebracht vorben, Dberbieber, ben 8. Dai 1853.

Der garft. Bieb. Bargermeifter,

[381] Chietattabung. Die Chefrau bes verftorbenen Bilbelm Dieb! aus Mular ift gefonnen, nach Umerita gielumanbern, und werben biermit alle Diejenigen, welche noch Borberungen an berfelben ju machen glauben, aufgeforbert, folde in bem

auf ben 21ften Juni curr. Worgens 9 Uhr, anberaumten Termine, bei Bermeibung bes Ansichlufies, angugeigen und richtig guftellen.

Greifenftein, ben 16. Dai 1833.

Burftid Colmflices Juftig : Mmt. Sabn.

Schreibfinbe bes Unterzeichneten eingefeben werben. Eaftetfaun, ben 24. Dai 1833.

Badter.

[383] Montag ben 17. Juni t. 3., Radmittage um 2 Uhr, wird bas alte Schnibans ju Dirichwiefen auf bem bafigen Gemeinbehaufe einer offentlichen Berfleigerung andgefest und bem Weift: nub Lestbietenben jugeichlas den merben.

Datfenbad, ben 30. Dai 1833.

Der Burgermeifterei : Bermalter ,

3 un g. (1981) Dimfila ben 22. Auel 1853, Morenes 8 Uhr, werben im Grandriger Walbe, genannt tes, Der ichner Baus und Rusbrigfamme, 19 Riefer Brandeig in bei 1990 Mitteller an ben Michblefenden verfoffen werben.

Senbeim, ben 30. Dai 1833.

Der Bürgermeifter , Rittia

- [385] : Donnerflag ben 20ten Juni b: 3., Rachmittage um 1 Uhr, werben in bem Gemeinbehaufe gu Benlich folgende Walbprobutte meiftbietend verfteigert;
- a) aus bem Gemeindemalbe von Beulich, Diftrift Mulden: 69 Rlafter 1 Souh Buchen Runppelholg und 5 Bau : und Rushola : Stamme : b) aus jenem uon Coeshaufen, Diftrift Coesbauferberg, 26 Rlafter 1 Sonb gemifchtes Anfippelholy
- unb 1650 Dellen : a) aus jeuem bon Dacten, Diftrift Robifirft: 55 Rlafter 4 Schuh Buchen Scheitholy und 2788 Buchen
- d) aus jenen von Morebaufen, Diftritt Buttelwalb: 33 Klafter 2 Sont Buchen Schrichol3 und 3 Bus und Rubbelg Sciamne. Burgen, ben 31. Wat 1833, Der Burgermeifter,

Br. Raifersmerth.

[886] Donnerftag ben 20. Juni L 3., Racmittags um 2 Ubr , merben auf bem Gemeinbehaufe gu Carbach , Die aus bem bafigen Balb Diftrift Rubiffuderberg und Efchengraben erbeuteten 113 Riafter

buchen nub 24 Rlafter eichen Scheitbolg , 90 Rlafter 3 Juft buchen Rnuppelholg , 7600 buchen Bellen und 3 Ban und Mubbolger , meifbietenb offentlich berfteigert werben. Dalfenbach, am 30. Dai 1853.

Der Bürgermeifterei : Bermalter .

3 n n g. Befanntmachung. [337] Befanntmachung. Der Garnt mach ung. Der Gemeinde Deimeretheim beabiichtigt einen baaren Raffenbeftand von ungefähr 2000 Thatern Dr. Cour. an Diejenige ihrer Glaubiger ju verfteigern , welche ben meiften Dachlaft an ihren Borberungen ge-

mabren. Gie labet baber ihre Glaubiger ein, fich Donnerflag ben 20. b. D. , Morgens 9 Uhr, auf bem Burgermeifterei : Bureau eingufinden. Mbr meiler, ben 1. Juni 1833.

Der Burgermeifter,

Binfen.

3583 Berfrigerung einer reichstligen Somminn von Annibagenflauben. Dur jert bei ber 135 bei 1850 bei 1

2) Debrere Uhren, worunter 2 Gemalbe: Uhren, 1 Mlaviernhr, 1 bito in ber Form eines Attarcheus mit Schilberote belegt und mit Biguren von getriebenem Giber vergiert, enblich eine große Anjahl mecha-

4) Gold: und Gilbermert, worunter 2 goldene und mehrere mit Gilber garnirie Dofen, 1 goldene nub einige filbernie Britten, Zafet: und anderes Gilbergefdirr, 1 Gadubr in Priftallenem Gebane mit Gold

pergiert und mebrere Etuis

bergetet und meetere verme Time Indergrammung ow beilaufig 150 Babers aus eerschiedenen wiffenschaftlichen Jächern. O Muffer ben gerobunden honenvollen, 1 Kunnip, 1 Chartotilich, 1 Grief und 1 Seietlich, alles ben Akhaganielieg, Etniele, Kannere, Kommede und Chartile von errigheten poligentungen, robid-fer vollfanden mit Meergen bei ab bie die fleiche Vermanten Gegenflinde vorfommen, werben noch be-ter Tage, um verfagt bie ab bie die fleiche Gemanten Gegenflinde vorfommen, werben noch be-

fonbere angezeigt.

Diaing, ben 3. Juni 1833. gaber.

Praparatorifce Berfteigerung. Berftrigerung geschieht auf Erjuchen Der ebengenannten Partheien, wobei lentere ale emangipirte Minberjab: rige, von ihrem Eurator Reinbard Bilbeim Baffe, Geichafesmann in Bonn, affiftirt wird und Rraft et mes von bem Ronigs, Candgerichte gu Cobieng am Isten April legthin erfaffenen Urtheils im Licitations Wege burch ben gn Remagen refibirenben Rolar Unton Aloge Queden ber g, wobei bie Tare und Bebingungen eingefeben werben fonnen. . 3uni 1833.

M. M.: Queden berg, Rotar.

[390] Mittmoch ben 19len birfes , Rachmittage 2 Uhr, laffen Die Erben bee Jacob Gafthaber, ibr babier in ber Raufbausgaffe, neben Mathias Beder, ju jedem Gewerbe gut gelegenes, mit Bro. 71 bezeich-netes Mohnbaus, fammt hintergebande, Stattung und Garten, in ber Bebaufung ber Frau Gerichtsichreiberin 3otter hiefelbit, Durch ben Unterzeichneten nuter annehmbaren Bebinguiffen aus freier Danb einer ofe fentlichen Berfteigerung ausjepen.

Ballenbar, ben 5. Juni 1833.

B 3. 2B. Raffer, Coultheig.

[391] Samftag ben 22. biefes Monats, Rachmittags 2 Uhr, werben auf bem Bürgermeiftereiant babier 287 Riefter buchen Brennholg, weiche im Gemeinbes Bath von Reil aufgemaltert Reben, meiftbietent verfleigert merben. Cochem, ben 4 Juni 1833. Der Burgermeifter , Reiffenbeim.

Dungant Lathon

420

for full for

# Amts Blatt.

Nº 36.

Coblens, ben 18. 3nni 1833.

# Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Der General ber Kavallerie von Borfteil bat Mir in Bushen. feinem letten Geschäftsberichte angegrigt, mit weicher Willfab.

tigfeit sich mehrere Kreise und Communen gegen ihre Einquartierung beweisen, und weichen guten Geist feltige abei trhatigt baben, so daß überall und fortdaurend das beite Einerstallonis beiten keitzestellunden dat. Indebtender finn Mir die Kreise Kreugnach, Simmern, St. Goar, Zell, Beglar, Ditweiler, kandreiff Kreugnach, Simmern, St. Goar, Zell, Beglar, Ditweiler, kandreiff Zeire und Köln, Machteim Mycindach, Outen, 3id ich, Erfelenz und Reuß und die Angeleich mir Mycindach, Outen, 3id bung geröhmt worden. 3ch trag Ihnen oder auf, dies Kreise Kreise und Sommunen in Minem Ramen zu erfennen zu geben, daß ich ihre Wilsspieleit und Juvors fomumenheit gegen die Ausper wobsigklich anertenne.

Berlin, ben 10ten Dai 1833.

Friedrich Bilbelm.

ben Minifter bes Innern und ber Polizei, von Breun.

Borftebende Allerbochfte Rabineteorbre bringen wir hiermit gur bffentlichen Renntnig.

Cobleng, ben 9ten Juni 1833.

Dem Raufmann Friedrich Accun ju Berlin ift ein Das Cie Mutet berechte, tent auf eine Rabidmiere, jo weit fie als neu und eigenthomilich ju erachten, gute tig ganf nach einander folgende Jabre, vom oten Mu 1833, ben Ausgertigungs Lage, an gerechnet, und im gaugen Umsange bes preußtichen Staates, erfeilt worben.

# Befanntmachungen anderer Behorden.

Euer Sochwoblickoren ersehen aus bem abschriftlich an. Die Bedreimig ber einerne Dericht vor Koniglichen Betgierung zu Arier vom 21. Berlieval betr. April, dass batüber Zweifel entstanden ist, od tudischild, der von den Geichten bei Erfennung der Gelöbusen zu jubitituienden Geichnnisstrafen in den Fortifiere vorlichten auf der ersehen Berlievelleiten Radinstotore vom 18. Eerstenber 1824 oder nach dem Utterfelden zu worden und der Nachendeliten Radinstotore vom 18. Eerstenber 1824 oder nach dem Utterfelden zu Gerichten Wasierklad bes Könige, Gift der der in ungweischilgte Bestäte Geiner Wasierklad bes Könige,

bei Erlaffung ber Allerhöchsten Rabinetsorbre vom 18. September 1824 gewesen, daß die sammtlichen Berwohner ber Pheinsprovingen bei Berwandlung der Geldo sin Gestangischen nach benfehren Maßstad wie die übrigein Bewohner bes preußsichen Bastone wie die übrigein Bewohner bes preußsichen States zu bekandeln sepen, und daß daber der Art. 163 der Aerordnung vom 30. Juli 1814 durch sien Allerhöchsten Wenten gestäte über biefen Sinn ber Allerhöchsten Rabinetsorber vom 18. September 1824 überall fein Zweisel bewalten kann, so wird dennoch zu mutderfluß der kirt. 163 der gedachten Berordnung vom 30rn Juli 1814, vermöge der den Ministerien rach sichtlich der Geuvernemente Berordnung zustehnben Bestunglise, bierdusch ausberdlich aufgehoben, und ist daber auch auf der rechten Mossessie in Korffreche soch das nach Vorgande der Konfallschaft auf der Vorganden werden und Maßgade der Königlichen Kabinetsorber zu verschren und die Substitution der Gestännisstene aussührechen.

Euer hochwohlgeboren werben bierdurch beauftragt, Diefes Refeript durch bie Amteblatter ber Roniglichen Regierungen gu Cobleng und Trier publiciters gu affen, und bie bortigen Roniglichen Ober-Procuratoren mit ber etwa erforberlichen nabern

Unweifung gu verfeben.

Berlin, ben 10ten Dai 1833.

(Beg.) von Ramps.

Un
ben Roniglichen General, Profurator Derrn Geheimen Dber-Juftig.Rath Ruppenthal ju Coin.

Das Zuffinent bet In Gemaftheit Des Artifels 502 bes handelsgesesbuchs Briff. 3, im Fallimentsylland retfunde ich biermit die Glaubiger bes burch Urtheil vom 12. April I. 3, im Fallimentsylland retflaten Redmer Eman uel Benber in Man, fter ibre Forberungen gegen gedachte Wasse geltend zu machen, und die deffalligen Beneistlute binnen 40 Zagen auf der Gerichtsschreiberei besagten Gerichts nieder- zulegen.

In 3hrem eigenen Intereffe merben biefelben gebeten, biefe Ginreichung ju ber ichleunigen. Cobleng, ben 8. Juni 1833.

Der Richter-Commiffaire bes Fallimente von G. Benber. B. G. Denle.

Susention bet Berichtensteine Bei Ber Burchofften Robintelorbre traftensteiliefen Beb. om 21 ten Juli 1826, Rro. 1018, betreffend die Beinkroge ben ber Berichtsgerichterier und Berichtenstlieber in den Rheinprovingen, wird hierard gur allgemeinen Kenntniss gebrach, daß der Berichtsvollzieber gebann Baptift Drich gur Perl burch erchfeftschliege Erfenntiss bes bietigen Rohal, Landsprichts vom 25. Mai 1, 3. wegen Dienfvergeben mit einer zweimonalichen Suspensfionsstrafe ber leat worden ist. Teire, hen 4ten Juni 1833.

Der Ober Profurator beim Ronigl. Landgerichte, Beingmann,

Bebeimer Juftigrath.

#### Sicherheite. Polizei.

Der unten naber fignalifirte Ralberbanbler Jo f. Schald Stedfeiel ergen Boiaus Buttgen, verlder bes Diebfable befqubligt ift, bat fich Goald.
ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entgoarn.

Sammtliche Beborben werben befihalb erfucht, auf ben ic. Schald ju vigiliren, und benfelben im Betretungefalle mir porfubren ju laffen.

Duffelborf, ben 3. Juni 1833.

Der Ronigl. Inftruftionerichter,

Gignalement.

Ramen: Joseph Schald', Geburte's nab Bohnort: Buttgen, Gewerbe: Ralber, banbter, Grope: S Rus 10 3off, Alter: 29 Jahre, Haarr: fcmarz, Stiene: boch, Mugenbraunen: fcwarz, Augen: blau, Rafe: fpis, Mund: mittelmäßig, Bart: fcwarz, Kinn: rund, Gricht; Analich, Gefichtsfarbe: gefund.

In der Racht vom 30ften jum 3tften Mai l. 3. wurden Geschoften Coden bei treffind. Die unten nahre begeichneten Gegenftabte gefohten; — indem ich vor deren Andauf waren, fordere ich Jeben, bem diefelben vorsommen oder der Kenntnis duon erhalten, auf, entweder mir oder feiner Ortobethebar won, sofort Nachtigt gegeben. Cobleng, ben 31. Wai 1833.

Der Ronigl. Ober, Procurator,

Befdreibung ber geftoblenen Gaden.

t. Eine goldene eingesballigt Repetitube, ziemlich groß, von mobenner Hacon bed Jifferbalt ist weiß mit schwarzen teutiden Zahlen und schwarzen zuschen bei die bei eine runden flacken. Reicht erpetirt viertet, halbe und gange Stunden, dat am Bugel einen runden ficken Rnopf, ein gilgodierted Hohaluf, auf beschmander ist eine findere nach Platte beschwie gestellt werden, und befindet sich unter derfelben ein flacher Ordel, der das Bret bedet. Und der Preind sich eine einfacht goldene Kette aus zirmlich großen ovalen Ringen, wechte durch fleiner inflachen gefen eine kindlich großen ober Arte und zirmlich großen ovalen tellen gestellt ges

2. Gin runder Fingerring von 18faratigem Golbe, ohne Beichen.

3. Gine Borftednabel von gewohnlicher Form jum Ginhafen; an berfelben befindet fich ein violetter Stein, ber in ein ovales, ziemlich ftarles Raftchen gefaßt ift.

4. Ein Gelbbeutel, von gruner Seibe gestridt, mit zwei Stahlringen gum Bugieben, an beiben Enden befinden fich fleine Bufchel von gruner Seibe, in bemfelben besond fich ein doppelter Friedrichsbo'ber, brei barte Thaler und 20 Grofcen.

# Perfonal. Chronit

- Der Pfarrer Raifere werth ju Dieberfell ift am 29ten April b. J. mit. Sob abgegangen. Cobleng, ben 1. Juni 1833.

# Deffentlicher Anzeiger, N° 36. Coblens, ben 18. Juni 1833.

(Beilage ju Dro. 36. Des Amteblatte)

Betreben feines Bevollmidtigten Philipp Riaffer, Cigentbilmer, wohnhaft in Bell, Die gegen feinen Oppo-thefar-Schuldner Johann Leoin Golichting und feine Chefran Barbara Krenter, Birthelente, wohnhaft in MIf, unterm moei und gwanzigften Upril tegebin in Befebbag genommene Immobilien, geiegen im Baune ber Gemeinde MIf mid Pun ber i d., Rreie Bell, Domnetlag ben fech und zwanzigften September, Rach-mittage in Ubr, baber an gewöhnicher eierfohisselle, im Ban Gefreich meifbereind bet bernnern Lichte verfteigert merben , namlich : Mngebot. Zbir. 1) Ein Beingarten im Atier Graf, termt einerfeite Johann Robnen, junger, andererfeite Johann Abam Biefen, bate acht Anthen achtgig Jug; ber anftehnbe Theil bietet barauf 2) Ein bitto bafeibft, termt einerfeite Deinrich Ciemens, junger, anbererfeite Dichel Braun von Atbegund, batt funf Ruthen breifig Buf. Mngebot 2 5) Cin ditto im Riederberg, lermt einerfeite Johann Rlaffen, andererfeite Jojeph Caspari, balt gebu Ruthen fechegig gug. Mugebot 4) Ein bitto bafetbit, termt einerfeite Jafob Gippert, Bittme, andererfeite Johann Rifolaus batt faut Antben dreiftig 3mf. Angebot 9) Ein ditto bafethit, termt einerfeits Johann Difotaus Dentges, andererfeits Emmerich Ref, 9) Ein vite baitel, term emeriets 3obain Mrodals Ment ete, anbererfeits Emmerich Me f. Creen, boit ein und promig Mutten fechoigs Jul. Angelen Metrin Mutter, andererfeit Jakob 10) Ein bitto in der Amtwiefe, termt einesfeits Johann Martin Mutter, andererfeit Jakob Gipperer, Witten, bott der Angelen berich gut Mutter, witter, andererfeits Joe In bitto in der Schieferauf, termt einerfeits Indexer Mutter, wittib, andererfeits Joe baum Endres, balt eilf Ruthen vierzig Bus. Angebor 12) Ein bito in ber Sang, termt einerfeite Unton Spreiger, andererfeite Johann Boden, batt funf Rurben nennzig Buß. Ungebot 19) Ein bitto im Obertebr, termt einerfeite Johann Robnen, alt, aubererfeile Anton Spreis 19) Em bitto im Derretre, ceimi anerieito 300aun po da en, alt, aubrrezieits untom Oprevaer, balt ein nob fauligi Amthen fectongt gut Munde.
20) Ein birto bofelde, term einerfeits Greer Caepar grangen, andererfeits Rifsams Maliter, balt iche Muthen geben gie.
21) Ein birto bafeloft, term einerfeits Zerbinand Bubinger, anbererfeits bie Brühmeffe, balt smolf Rutben achtgia Anft. Ongefot 

- 25) Ein bitto im porbern Rehrichtag, termt einerfeite Johann Deter Juften, anbererfeite Ri-
- 23) Ein eiter im Gereit Regignag, eine unterten Joyann vere Julen, amerierin Auf felaus Kobn ein, junger, hat eils Anteine Angebot ingeben Ben ber, bate brei und gwangie Anthen funfgia Coul. Engeben Weter Droft und Gtephan Ben ber, bate brei und gwangie Anthen funfgia Coul. Anachet 27) Ein birto im hintern Berruberge, etemt Wathet Mais und Iohann Beter Broft, jung, att achtgebn Rnthen. Angebot
- 28) Gin bitto im untern Rrobnenberg, term: Stephan Bales und Johann Reiben Duller. batt brei und gwangig Ruthen gebn Buß Angebot 29) Cin bitto im mittlern Krobuenberg, einerfeits Die Brubmeffe, andererfeite Lobocus Casper.
- batt fanf Rutben funfgig Buf. Augebot 30) Ein birte bafeibe, termit Iobann Mitstane Steffen e, andererfeite Rifolaus Steffen e, Buttis, batt fain Rutben fedegal Edub. Aunebot 31) Ein birto in ber Schilt, termt einerfeite Johann Difolaus Robnen, anbererfeits Johann
- veter Brobt, et, balt feben Mutten achtiga Ju. Ungeden begnete 3.0 fin bitte im bitterin Retr, termt Johann Mentges und Johann Deter Brobt, att, balt feben Anthen infigig 36. Unacht.

  35) Ein bitte in bitterin Retr, termt Johann Mentges und Johann Deter Brobt, att, balt febengein Ritten finingia 36. Unacht.

  35) Ein bitte bafchft, termt Nanhag Unbinger, jung, und Peter Nitelans Mentges, balt
- viergebn Ritthen grangig Bill. Angebet 23) Ein birto bofelbft, termt Mitblams Kobnen, jung, nub Johann Nitolai, Wittib, balt bier Rutten gebn Bul. Amgebot
- 55) Ein bitto bafelbit, termt Bartet Dertes, alt, und Dathia4 Bubinger, jung, balt
- Dier Ruthen fiebengig Buf. Angebot 36) Ein bitto bafetbit, termt Datbias DRaftler, jung, und Johann Jofeph Steffens, Bits
- me, balt funfachn Ruthen. Ungebot

- 59) Ein Weinberg in ber Cone: Un, termt Johaun Steffens, alt, und Johann Martin Bent gen galt vier Rutben funtig alle Anatob t. 40 Ein blite befelbg, terner Bemigine Mertes, Wutth, und Michel Multer, haltend breis die Beite befelbe, terner Bemigine Mertes, Wutth, und Michel Multer, haltend breis gebn Rinthen fechegig Buft. Angebot

- Bittwe, batt breifig Ruthen gwangig Juf. Angebot . 45) Gine bitto in Rantet, termt Johann Peter Brob i und Johann Rusppel, balt vier und
- fiebengig Rutben frchegig Buf. Angebot 46) Eine birto in Echefch Leien, termt bie Brubmeffe und Stephan Benber, balt acht Ru-
- then. Augebot 47) Gine bitto in Rrummerfeld, termt Johann Deter Beiben und Jatob Beiben, mittler,
- balt brei und vierzig Ruthen vierzig Buf. Ungefot 48) Gine bitto in ber Schmatwiefe, termt bie grubmeffe und Schlichting, balt breizebu Rus
- then vierzig Sug. Angebet 49) Eine bitte in ber Dieberwiefe, termt Auton Spreiger und Seinrich Elemens, Bittib, balt funf Rathen geben Bug. Angebot
- 500 die bitte besteht, termt Ben gefet adrichn Authen neugig guft Augebet .

  510 Cine bitte belebe, termt Beng Jafeb Wanti von Albegund und Peter Feiben, bate breigen Anthen fechig, Ind. Annaben fechig, Ind. Annaben in delig ind. Annaben English ind. Annaben English Bulletin Endres und Bofeph Caspar, balt ein hun-
- bert gret Ruthen fiebengia Buf Mugebot \$3) Gine bitto bafetbit, termt einerfeite Gimon Krenter und Johann Dartin Duller. bale
- wei Ruthen nemugig Suff. Mugebot
- 34 Men Autord nemging am. ungewe 34 Men Aufter und Mitolaus Riller, beit zwei Runden enungia Rie. Ungebet 559 Gine bitte bofeligt, germt Bartel Mertes, alt, und Johann Abam Riefen, batt zwei Ruthen nemgia Pind. Ungebet 559 Gine bitte bofeligt, fermt Bartel Mertes, alt, und Johann Abam Riefen, batt zwei Ruthen gebe Bull. Ungebet
- 56) Eine bitto in Unter: Gaberwiefe, termt Johann Steffens, alt, und Deter Ritolans Bob:
- mer, batt funf Ruthen swanzig Auft. Angebot
- 57) Gine bitto bafethit, termt Johann Deter Brobt und Johann Beder, batt vier Ruthen achtria Buf. Angebot . . . . . . . .

5

- 58) Gine bitto in Galben, termt Rifolaus Coeib und Margaretha Mubres. batt funf Ru then neungig Jus. Mugebo! 59) Eine bitto in Oraf, termi Briedrich Christmanu und Deinrich Clemens, Bittis, balt vier Alutben gmangig 30%. Angebot 60) Gine bitto bafetbit, einerfeite Jatob Jaften, anbererfeite Jafob Feiben, mitter. batt mei Ratben viergig Bu. Ungebol 61) Eine birto bairbe, termi Brab Ment bet Betten, mitfter, balt 61) Eine birto bairbe, termi Brau Jarbo Ment gee, Wittme, und Jato Beiben, alt, bate mit Aust achiji 300 Mingdon 02) Gine bitto tafelbit, termt Johann Martin Denrges und Frang Jatob Dentges, Bits tib, batt feche Ruthen fiebengig Buf. Mugebot 63) Eine bitto im Senfact, termi Ratbes Robu en, alt, und Anna Maria Rolb, balt fieben Rutben breifig ging. Angebot Suben breifig ging. Angebot 64) Eine bitto bafelbf, termt Uning Raria Rolb und hubert Bobmer, balt fieben Rutben fechezig Buß. Ungebot 65) Eine bitto bafelbit, termt Dichet Robuen, alt, und Mathias Stumps, balt eilf Ru-iben achtig Buf. Angebot 66) Gine bitto jenicite bee Baches, termt Rarl Bobmer, alt, und Beinrich Elemens. Bitts me, halt vier Rutben fechagig 3us. Angebor 67) Cine birto bafelbit, termt Johann Peter Beiben und Rart Boomer, alt , balt gromia Ruthen ojergia Buf. Angebot 689 Eine birto baleift, term Trang Jatob Niefen und hubert 206mer, alt, halt ein und swonig Ruthen ficentia Buf. Aungebot 69) Gine bitto im porbern Cannert, termt Ferbinand Bubinger und Johann Deter Brobl. jung, halt vier Ruthen und achtzig Buf. Ungebot na eine jumen ere amies, erm sart von von und jung, und Johann Steffen e, ait, batt ein meb breifig Anthein gwanja Ghub Mugber 71) Eine bitte bafelbt, term Veter Nifelaus Bobmer und Johann Steffen e, att, batt eil Aulebu ereifig Schie Ungeber 70) Cine bitto jenfeite bes Baches, termt Rart Bobmer, jung, und Johann Steffens, alt. 20. Gine bite deften, tem Deinrich Kohn en, Wittib, und Bartel Merten, hat, neun-ten Auton gein Juf. Angebel 75. Eine bitte deitelb, Ernet Beter Mifolaus Bohm er und Mars Mentgee, halt brei Ru-ten achzig gein. Ungebel 76) Gine bitto in Metfchert, termt Johann Beiben, mittler, und Deter Ditolaus Dentges, halt feche Ruthen. Mngebet 77) Gine bitto bafeibft, termt Mathes Ruller, mittler, und Beinrich Clemeus, Bittme, batt acht Rutben feche und ftebengig Jug. Ungebot 78) Eine bitto unter Deichbungert, termt Rieblaus Gon neiber und Dichet Robuen, jung, batt eine Rutbe breifig Jug. Angebot 81) Eine bitte in ber An, term Jato Steffens, Bittib, und Johann Mentges, bate feche Ruthen gein gint. Angebet 200 Eine bitte beleby, termt Nicolaus Mailter und Frang Jatob Bohmer, balt, fing Ruthen verjug gint. Ungebot 83) Gine bitto auf ber Compp, termt Mathes Miller, mittler, und Triebrich Mubres, balt. leben Ruthen breifig Bug. Mugebot 84) Cin Balb an ber Burg, termi Rathes Pohl und Conforten und Peter Bogt, batt zwei Rorgen acht und oierzig Rnthen breifig fine. Ungebot 85) Cin bitto baftibit, einerfeite Bittib 2Bolf, andererfeite Dathjas Dohl, batt vier Rors gen brei Ruthen. Angebot 86) Ein bitto bafeibit, termt Mathes Dobl und Deter Barthel Bobl, Bittme, balt brei und
- fob Meut ges, boll neum und vierzig Mutben. Angebet 89 Mm Blad dierfand bollecht, errm Ihoud Steffen simd Johann Macs, Wittis, hatt vier und zwanig Anthen. Angebot 90 Em birto befeicht, term Ungebo Wertes und Johann Mertes, jumg, halt fechezoft Ro-
- then grounig Auf. Ungebot 99 Ein bitto in ber Comminger, termt bie gruhmeffe und Dichel Butger, balt funf und fiebengig Ruthen gwanig guft. Ungebot

Angebot' Zbir. 91) Gin Beibenftud bafetbit, einerfeite ber Bach, andererfeite Johann Jojeph Dertes, alt. balt neun Rutben breifig Aug. Angebot 92) Cin Garten in ben Bungarten, termt Deinrich Elemens, Bittib, und Leopold Theis fen, hatt eine Ruthe flebengig Buff. ungebot 95) Ein bitto bafetbit, termt Martin Duller, andererfeite bie Rirche von Mif, batt brei Rus them funfgig Bug. Angebot 94) Ein buto in ber Unterft. Cang, termt Barthel Coeid und Friedrich Wilhelm Enbres, batt fing Ruten bereitig Aus. Mageber ouelo une geterich Wilhelm Cubres, bat fing Ruten berfie Aus. Mageber bu nie bafeibt, termt Veter Rifdaus Juften und Rathias Cumps, batt funf Ruten ben finigha 3nit. Mageber 96) Ein Berbenftud in ber Dieberwiese, ternt Simon Kreuter und Johann Martin Dus. ter, batt gwei und gwangs Authen. Mugebot 97) Ein Bammgaten in ber Unter: Gabermiese, einerseits ber Bach, andererseits Krieberich briftmann, hatt funf und zwanzig Rntben grangig Bug. Mingebot 98) Ein Stud Meterland in Gaben , einerfeite bie Fruhmeffe, andererfeite Schlichting felbit, batt fiebengebn Anthen achtzehn Buf. Angebot 99) Gin bitto in Grat, termt Chriftoph Klaffen und Jafob Beiben, mittler, balt eine Ruthe vierzig Coub. Angebot 100) Ein Garten auf Krenggarten, termt Brang Jatob Mentges, Bittib, und bie Brubmeffe. balt eine Anthe breifing Juf. Ungebot 101) Ein bitto bafeibft, termt Jafob Riefen, Bittib, und Rathes Rertes, batt eine Ruthe. 102) Ein bitto gwifden Gruden, termt Johann Dent ges und Bent ges, balt gwei Ruthen neungig Sowb. Mingebot 103) Ein bitto bateloft, termt Jatob Gippert, Wittib, und Michel Teiben, balt eine Ruthe fiebengig Coub. Angebot . 106) Eine bitto bafelbit, termt Unna Daria Rnoppel und Jatob Feiben , mittler , balt eine Ruthe sebn Anft. 105) Gine bitto im Bohnenfeld, termt Rarl Bobmer, jung, und Johann Dartin 9R entges, balt eine Rutbe jehn Bug. Migebot . 106) Gine bitto bafethet, termt Johann Jafob Dentges und Difolaus Britano, Rathen fiebengig Cont. Magebot 107) Ein bitto bafeibit, terme Mathes Ritter, mittler, und Ritolaus Rohnen, jung, halt feche Rutben gebn Buf. Angebot 108) Ein bitto bafelbit, termt Johann Rartin Steffen 6 mib Dichel Bubinger, Bittme. batt eine Ruthe grangig gig. Augebot 109) Eine bitto bafetbi, termi Johann Mbam Riefen und Dichel Bubinger, Wittib, batt brei Ruthen grangig ging Ungebort gein mitter, andererfeits Johann Jofeph Dents ge 6, 2birtie, batt ere Ruten fechgig 3mg, ungebot 111) Gine bitto bafetbit, termt Johann Beier Grobi, jung, und Johann Robnen, mittter, batt funfgehn Rutben gebn Buft. Angebot 112) Ein Gund Adertand im Coute, termt Chriftian Bufch nud Johann Robnen, alt, balt neun Rnthen funfaig Sug. Ungebot .

Bell, ben erften Juni achtichnhundert brei und breifig. Unterzeichnet in ber Urichrift. Der Konigliche Friedenbeichter, Schumm. Der Gerichteichteriber, Maller.

Der Burgermeifter, Prafitent ber hospitale : Bermaltung 3. Dorter.

anf hiefigem Berichtstofale angefest, ju welchem bie unbefannten Erben und fonftigen Berechtigten nuter bem

^[304] Chieffnung bes von ber am 7tm biefen Monate hier vergrebenen Wittne Stuhn, gebernen Bedtre hinterlegten lepten Willens baben wir Zermin auf ... Werdens 10 Uftr.

Rechtenachtheile gelaben werben , bag bei ihrem Richtericheinen mit ber Publitation bes Teftamente, und im Balle foldes obne fichbaren Mangel ift , mit beffen Bouftrectung ohne weitres verfahren werben mirb. Bentar, ben 17. Dai 1833,

Reniglich Prenfifded Stabtmericht . Stiller.

Praparatorifde Berfteigerung.

In Gefalge Urtheils bes Roniglichem Danbeisgerichts gu Gobleng vom 30. April biefes Jahres, fo wie ang Anfleben bes herrn Wilbeim Comitt, Ronigl Friedenbrichter in Caftellaun wohnhaft, bier handelnb in ber Gigenfcaft ale befinitiver Sondic ber gaulitmaffe von Darbias Bogt in Riffelbach und unter Grmachtigung bes hern Beter Dantell, Richter am Ronigl. Danbelsgericht in Cobleng, Rommiffar biefes galiments - wird ber unterzeichnete, in Castellaun wohnende Rotar, Freitag den 28. Juni laufenden Jahres, Bormittags 11 Uhr, jur pragaratorifden Berfleigerung ber ant Bogt'fchen Sallitmaffe gehörigen in Rifelbach und beffeu Bann gelegenen Immobilien , bestehend in einem Wohnhaufe fammt Schenne , Stallung und hofraith, in 15 Mertern und vier Wiefen ichreiten,

Die Berfteigerung bat in bem gu veraugernben Danje Statt, nub tonnen Jare und Bebingungen in ber Schreibitube bes Untergeichneten eingefeben merben.

Caftellaun, ben 24. Mai 1833.

Badter.

[306] Die jur Concuremaffe ber Deter Bimm eranue Chefeule von Streith aufen geborigen Jumobilien, beftebend in einem neu erbanten Draibange nebft laufenbem Beidirr, mit 4 Bangen, bann einer am Bebanbe gelegenen Wiefe, werben Donnerftag ben 27ten Juni I. 3 , Borgens 10 Uhr , an Ort und Stelle offentlich meiftbietent verfteigert.

Dachenburg, ben 28. Dai 1835.

Bergogl, Raff. Lantoberfcultbeißerei. Donrean

[397] Geit bem 13ten v. D. bin ich bier mit fo vielen Arbeiten überbanft worben, bag es mir nicht moglich gewofen ift, mich in Gemafheet meiner Unzeige von gedachtem Dato überall an ben beftemmten Za-gen einzufinden, baf ich auch fur bie Butuuft bie fefte Buficherung meines Ericheinens an biefen Tagen nicht weiter ju ertheilen im Stanbe bin; bagegen werbe ich alle porfommenbe Rechte: Beicafte, melde mir in bem gebachten Begirte aufgetragen werben, por wie nach mit ber größten Dunftlicheit beforgen-

Der Abvofat . Mumalt Joanoabre.

Challett Perithlift Gwaltant vertrant patte. Diene Immonium mie in eem Jotramorius mie regarment. Eem Wohndens mit Angebre mid Willem, meb vonder, niett, manere in nie nacht gelege in Ee. Goor, Friedringerichgievorf und Aren den anlichen Bamene, Landerrichfeberiff Goblen, in der Er. Goor, Friedringerichgievorf und Aren Good underricht de Godigen, vonne an der Meise früger, richtwicker der der Bereffende, nue ein Gerten, gedigen im Bame ver gebachten Gemante St. Goor, ederpald Ger. Goor au der Popilitätege, tract einzefrie Gemen Brit all von der Bereffende fell

Brener.

Der gebachte Raufaft vom 28. September 1832 wurde am 6. April 1833 auf ber Berichteichreiberei bes Romitiden Landgerichte in Cobleng binterlegt, um ale Bedingnifbeit ju bienen.

Demaniblge und ani Unfleben bes gedachten Schiffere Dobl, fur welchen ber genannte Berr Mbootat Longard als Anwalt handett; wird in ber noch an bestimmenben Sibung bei Königlichen Canbgerichts gu Gobien, gur proparorischen, bam beffuttiven Berftigerung ber genannten Immobilien unter bem in bem Kaufalte oom 28 September 1852 entbolitenen Bebingmann geforiten werben.

Diefe Bebingungen follen jum erftenmal in ber offentlichen Gipung bes Koniglichen Landgerichte ju Cob-

teng com 4. Dai 1833 perfejen merten. Minger ben Roften , Die nach bem Raufafte poin 28. September 1832 ber Anfleigerer übernimmt , bietet ber Requirent auf Die genannten Immobilien Die Gumme von zwolfhundert feche und fiebengig Thaler prent. Courant an. Bur ben Musqua:

Der Unwalt bes betreibenben Theits

Long ar b. Die prapatatorifche Berfleigerung wird in ber öffentlichen Sibung bee Roniglichen Banbgerichte in Cobleng vom 15. Inni 1833, Dorgens 9 Uhr, Statt haben, worin ber betreibenbe Theil 1276 Thater preus. Courant ale erftes Gebot bietet.

Coblens, ben 1. Junt 1833.

Longarb.

# Amts Blatt.

Nº 37.

Cobleng, ben 21. 3nni 1833.

#### Berordnungen und Befannimachungen ber Regierung.

Die Wittwe Gusanna haas ju honningen, Rr. Reu, stillen and A. N. Ab. pat ber Pfartiche bajethit jur Giffung eines Innivere farium A. N. Ab. gariums die Lummen von 30 Ribit, legiet, und hat biefe Stiffung bie Lanbesberr, liche Bestätigung erhalten.

Cobleng, ben 5. Juni 1833.

Ein Ungenannter bat bem Armen Golleg, ju Beglar ein Die Unahme eines Ge-Geschent von 200 Guiben theinisch und 27 Rithfr. 23 Gr. ihrafes bett. Pr. Cour. genacht, beffen Innahme wir genehmigt haben,

Cobleng, ben 5. Juni 1833.

Eine Person, welche unbefannt bleiben will, bat in bie Bilting eines Anniver Pfartfriche gu Da pico p mitteift einer Schenfung von 120 ferimes A. AV. 20.2256. Arbit. vier Universarien gestiftet und bat biefe Giffung bie Landesberrliche Beftatigung erbalten,

Cobleng, ben 5. Juni 1833.

Bur Beftreitung ber Communal Bedurfniffe pro 1833 find ben Gemeinden ber Burgerneifterei Untet nachfolgende Ertra, Steuer, Erbebungen bewilliat morben:

Communal : Umiagen pro 1833. A. III. 2567.

							. Procente orr							
							Gr	undst	Her		Rlaffenfteuer.			
	1)	ber	Genwinde	Unfel				65				25.		
	2)	44	æ	Gdeuren				75				25.		
	3)	et	4.	Rheinbrei	t b a	¢		75				25.		
	4)		66	Erpel .				40				25.		
	5)	ec	44	Deifter .				25				25.		
	6)	e	44	Bruchhauf	e n	٠		75				25.		
	7)	•	. tt	Casbad				75				25.		
610	ng,	den	5ten Juni	1833.										

Bon der im Jahre 1831 durch bas Königliche lithograr beifche Snftitut zu Berlin beraufgegebeuen Karte Des prugte G. D. 1. 767, ichen Staates in 12 Blattern if jeht, nachdem auch die 4 sublichen Supplements Sectionen erfchienen sind, eine

minerate Coogle

## Bollftanbige Rarte von Deutschlanb

gebilbet. Diefe Rarte von Deutschland und ben angrangenden ganbern, aus 16 Blattern beftebend, bietet nach bem folgenden Urtheil Des Roniglichen Generalftabes, manniafaltige Gigenthumlichkeiten bar, um bem großen Dublifum, namentlich allen Befchaftemannern, willfommen gu fenn. Gie ift in einem binreichend großen Dag: frabe (probun), um, ale Generalfarte betrachtet, noch Die Aufnahme mandjer Der taile jugulaffen. Die Detaile find nicht überhauft, fo bag Die flare Ueberficht nicht verloren gebt. Bu ben in Die Rarte aufgenommenen Begenftanden geboren inebefone bere folgende: Gine bem Dafftabe angemeffene gute Sporographie, eine Darftele lung ber orographijden Berbaltniffe, welche weber theoretifch fingirte Bebirge, und Bobenjuge angiebt, noch burdy Terrainbarftellung bie andern Begenftande erbrudt, fondern Die relativen Bobenverbaltniffe ber Landertheile eben nur fo angiebt, wie es bem Dafftabe und bem 3mede ber Charte entspricht, wobei Die neuefte und befte Darftellungeart bee Terraine angewendet ift. Ungegeben find ferner Die Grangen ber Staaten, und ihre Unterabtbeilungen, porzuglich im Preufischen bie ju ben landrath. lichen Rreifen einschließlich, Die Strafenjuge mit befonderer Bervorbebung ber Chaufe feen, Die Poftfurje mit Entfernungeangaben ber Stationen und Singufugung ber überfecifchen Rurfe. Die Gdrift ber Gtabtenamen ift fo gemablt, bag Die Gine mobnergabl in runden Gummen baraus erfichtlich ift, und im Preußischen murben noch Diejenigen besondere bezeichnet, welche Gis einer Regierung, eines Dberlandesgerichts ober eines Landratbes find, ferner Die Doftamter, Padhofoftabte, fammtliche Steuer. Ginen befonderen Bortbeil gemabrt Diefe Rarte baburd, bag Die großen Streden ber Rachbarftagten, welche fich barauf befinden, wenn nicht gang bie Details, boch alle wichtigeren Dinge enthalten; fie umfaßt namlich im Rorben faft gang Butland und ben fublichen Theil von Schweden; im Diten findet man noch Bialpftod, Lublin, Debregin und Belgrad; im Guben Grenoble, Zurin, Parma, Benedig und gaibach ; im Beften Clermont, Driegne, Dover und Sarmid.

Die 4 Ergangungeblatter ichliegen fich in allem, was die Aussichrung betifft, nicht nur wurdig der alteren Karte in 12 Blattern an, sondern übertreffen biefe noch

in manchen Begiebungen.

Der febr maßige Preis ber alteren Rarte, à Blatt 10 Sgrofcen, ist auch fur bie neuen 4 Blatter beibehalten, jedoch für Bberbmer ber gangen Karte von 16 Blate tern auf ben Befammtpreis von 4 Reften. 15 Sgr. vermindert worden. Bei Ber ftellung von 6 Eremplarten wird 1 Freierempfar geliefert.

Dan fann bemnach jest erhalten :

1) Die vier fublichen Gupplementfectionen fur 1 Rible. 10 Egr.;

2) bie gange Rarte von Deutschland in 16 Blattern fur 4 Riblr. 15 Ggr.; 3) einzeln bie Rarte bes preußischen Staates in 12 Blattern (welche gegenwarig

mit nambaften Berbefferungen verfeben ift) fur 2 Riblt. 20 Ggr. Bei Beiftellung von 6 Exemplaren ber einen ober ber anderen biefer brei Rums

mern wird ein Freieximplar geliefert.

Die herren Rreislandrathe find ersucht worden, Die etwaigen Bestellungen ane junehmen und nach 4 Bochen und die Gubferiptioneliften einzusenden.

Cobleng, ben 9ten Juni 1833.

Min 20ften Dai b. 3. fatrete ber Schiffer Peter Reise Beidena. borf, ein alter Mann, beim Allabra gu Leubeboof in ben A. 11. 2009. Apein, ergriff aber ben Rachen, und trieb, fich an benfelben feitbaltend, bie unter

den Ort. — Moifes Chan, ein zwanziajahriger ifraelitischer Einwohner von dert, bemerfte biefes, fprang sogleich in den Rhein, fcwamm auf ben Rachen zu, und erttett fo das Leben bes er. Reieborf.

Bir beingen biefe Saudlung ber Menichenfreundlichkeit hierdurch belobend gur bffentlichen Renntnig.

Cobleng, ben 8ten Juni 1833.

Es war icon mehrmals in den anticiern Berichten über Sindvierde bermertt worden, daß da don der Kranffrien der Rindvierde bermert worden, daß da don der Kranffrien der Rindvierde bermert werden, daß den den der geschafte der Bericht von biefer Lungenstalt ergriffen wieden, wenn man fie in bewahrte Staate von biefer Prack freigen Medigiant, dem wir einen sociat Berichte Bericht von das bei angeschieren Abrataden und Beispiele feineswege als ent scheiden werten, fatg fedoch Solgende hinnur "Da ineisfen ab Ein-glieben der werten Gentagium betrochein vor ich werten Bentagium betrochein vor ich werten Bentagium ber Abupter in die Erstellungen der Abupter iber aben fann, namentlich bei einer Kranfbeit, wie die Kunderstellungen der Abupterie daben kann, namentlich bei einer Kranfbeit, wie die Eugengsleck des Kunderschies der wohl, zu ferneten Bertig wie die Eugenschien werden Werten bei berichender Eunzenschied das franke oder der Akranfbeit verdedities Biefe, fo wiel wie modalig unterzubringen.

Da die Lungenseuche in hiesigem Regierungebegirte fehr verbreitet ist und die bagegen in Anwendung gekommenen Gwenethoden den Erwartungen micht entspres den, fo bringen wie auch biefed Mittel gur allemeinen Renntnis.

Cobleng, ben 5. Juni 1833.

Um gu verbindern, das in PMfen solder Reisenden. PMfe deterfend. Att 2132.

nicht gestatte ift, bennoch die Worte des gedrucken Passsonuten spassonuten gebinder ist, bennoch die Worte des gedrucken Passsonuten spassonuten spassonuten spassonuten spassonuten passonuten passonuten in solden Katten die Western fammtliche betreffend Poliziet Veldeben angewiesen, in solden Stiften die Western und gurld gurrifen, ausgunieriden, megen diese Durchstreidung ober das Nobigs auf bem Passe gurneten. Auch inde auf der Nichten wiede gugleich auf der Richterie gultig eine follen, bei den Worten: gultig auf die Reise nach — die Worten: Publikerie gultig auf die Reise

Cobleng, ben ften Juni 1833.

Alle Diejenigen, welche baruber Muffchluffe geben tonnen, werden baber begies

In Klutten, Kreifes Rochem, wurde ber unten fignaliffete Ginen aufgegriffenen Angben aufgegriffen, beffen Ungaben über fein, heimabbe Beres Balten beit. baltniß die barüber eingegegenen Ertundsjungen nicht beftdiget baben.

bungemeife aufgefordert und erfucht, der landratbliden Beborde ju Rodem baloige Dittbeilung bavon ju machen.

Cobleng, ben 5. Juni 1833.

Signalement.

Borr und Familienname: angebiid Krang Cabei, Religion: fatholific, Mitre ungefahr Inder; Größe: 3 Sus & Boll; Daare: blond, Stire bod, Augenbraunen: braun, Augen: grau, Bafe: bid; Mund: flein; Jabne: vollftanbig, Rinn: rund; Gefichiebilbung: voal; Gefichiefarbe: geftund; Gefahr ich foodbild; Brack: bettich gebondere Kenngichen: jemidig opfer vom Ropfe abiltebene Dertappen.

Befleibung: blau tuchene Sofen; furges blau tuchenes Sadden; Benib

von Berten : Zuch , Coub und mollene Gtrumpfe.

# Befanntmachung anderer Behorben.

Ausstellung ber Auffinerins fur bie Berireite fur bas Berirbeiten.

Beithbelin, Bar mir im Puli pier Piene Auffinerte für bas Jahr unt bie Berirofung per angelauften Kunftwerte für bas Jahr unt bie Profess Ausgent fert.

Biefsbaten. 1832 wird im Juli oder Anfang August d. 3. an einem, funftig naber gu bestimmenden Zage in einem Saale ber beifigen Allademit Geatt der ben, und die damit verbundene Ausstellung in den erften Zagen des Juli ceckfinet werben. Die Runster, welche geneigt find, dabri zu encurriren, werden daher err judt, ihre Werte, wo möglich die zum 25. Juni d. 3., beider unter der Averste de Untergrichneten einzusen, und den felben zu benachrichtigen, ob und zu welchem Preif fie verfaustig in.

Duffelborf, ben 10. Dai 1833.

Sonaafe, j. 3. Gefretar bee Bereines.

Benftigrung von Es wird biermit befannt gemacht, daß die biebidbeigen Bracht im Benteibegirft Eing im Guft-Baufe bed herren Peter Unfel ju Ling Montag ben erften Juli i. 3. bifente lich an ben Mefibitenden verftenter verben follen, namlich:

- a. Des Bormittage 10 Uhr
- 1) ber gange Behnte in ber Gemartung von Erpel, einschließlich Casbach Er-
  - 2) ber gange Bebnte in ber Gemarfung von Dreberg,
- 5) ber Bebntantheil in ber Gemartung von Untel, Scheuren und Rhein,
  - 6) ber Behnte in ber Bemarfung von Rheinbrobt,
- 7) ber Bebntantbeil in ber Gemarkung von Sonningen einschlieflich Ariens borf, Bonninger Geite,

- b) bes Dadmittage 2 Uhr
- 8) ber Saupt, und Rottzehnte in ben Gemarkungen von Ling und Linger, baufen,
- 9) ber Saupte und Rottzehnte in ber Gemartung von Dattenberg,
- 10) ber "" " Dblenberg, " " Dblenberg, "
  11) ber " " in ben Gemarkungen von Odenfele und Casbacht Einer Seite,
- 12) ber Saupte und Rottzehnte in ber Gemarfung von Leubsborf einschlieflich Arienborf, Linger Geite,
- 13) ber Bebnte auf ber Linger Bobe, in ben Gemarfungen von Bargarten unb

Ling, ben 10. Juni 1833.

Ronigl. Domainen-Rentei , Bimmer mann.

Rachftebende Herrschaftliche Fruchte und Pflangenzehnten von follen fur bas Jahr 1833 offentlich an ben Meifteienden ver fleigert werben, namilich :

- 1) ju Pfaffendorf, Mittwoch ben 3. Juli c., Radmittage 2 Uhr, in bem Saufe bee Schultheiß Raufmann, ber Behnte ju Pfaffendorf.
- 2) ju Argheim, benfelben Tag, Radmittage 4 Ubr, in bem Saufe bee Cooffen Timp, ber Behnte ju Urgheim.
- 3) ju Reuborf, ben namlichen Tag, Rachmittage 6 Ubr, in bem Saufe bee Cobffen Sager, ber Bebnte ju Reuborf und Chrenbreitftein.
- 4) ju Ballendar, Donnerstag ben 4ten Juli e., Radmittage 4 Ubr, in bem Saufe bee Gafwirth Angeli, Die Behnten ju Ballenbar, Dallenbar, und Riebermerth.
- lendar und Riederwerth.

  5) ju Beitereburg, an bemiftben Tag, nachmittage 6 Uhr, in bem Sause bes Johann hoffmann, ber Zehnte ju Beitereburg, inelus. Bur ftenbof.
- 6) ju Bendorf, Freitag ben Sten Juli c., Bormittage 10 Ufr, in bem Saufe bes Gafwirth Rrauffoldt, ber Zebnte ju Bendorf.
  - 7) ju Gann, benfelben Tag, Rachmittags 2 Uhr, in bem Saufe bes heinrich Marg II., ber Behnte ju Gann und Dublhofen und
  - 8) ju Engere, benfelben Zan, Rachmittage 5 Uhr, in bem Saufe Des Bafts wirthe Carl Scheidweiler, ber Behnte ju Engere.

Benborf, ben 12. Juni 1833.

Ronigliche Rentei.

Den erften Diefes Monate landete am Rhein bei Mon, Landung einer mann: beim eine Leiche mannlichen Geschlechts, welche bereits in Faul, niß überacangen war. Deren Gignalement beifugend, erfuche ich um Mittheilung etwaiger Renntniß

über Ramen und Berfunft des Berftorbenen.

Miter: 24 — 30 Jahre; Gebei: 4 Rus, 10 Bell; Statur: unterfest; Space: braun, fur geschnitten; Snirne: rund; Rafe flein; Mund: mittlern; Ihne: voll, ftanbig, jur Seite etwas eingebotte, Kinn: rund; Gestate: voal. Belleibung: ein blau wollener Frad mit schwarz metallenen Andpfen; eine bitte Weste mit Geiten tafden, gelb metallenen Robefen; eine Dofen der keiter und Berdeligen, eine metallenen Schofen; eine Gewarz wollene Dofe, done gitter und Berdelige, eine metallene Schnalle an berfelben und mit wei Seitenlassen bereichen; ein Dosentlager von wollenen Auchteiften; ein flachsend Anterbend, an ben Sanden mit breiten Borten und einem Knopf, die Desfinung nach binten, und mit dem Zeichen in rother Seibe W. Z. verschen; ein fatunenes Oberhemd. Ohne Fußber liebund.

Duffelborf, ben 24ten Dai 1833.

Der Dber , Profurator, (geg.) von Ummon.

Landung einer weiblichen Leiche. Um zweiten biefes Monate landete unterfalb Bone eine bereits in Faulnif übergegangene weibliche Leiche, wovon fic

fo viel wie moglich Rachftebendes fignalifiren ließ:

Alter: ungefahr 26 Sahre; Grope: 4 1/, Fuß; Saare: blond; Stirne: ichmal; Rase: stumpf; 3dbne: weiß und noch alle vorfindlich; Gescher rund; besondere Renngrichen: seine. Besteidung: ein schwarze Mercholied; gelblicher Circasiennes Unterrod; Dembe ohne Beichen; schwarze sangtter Grempfe.

3d erfuche Jeben, Der uber Damen und Berfunft ber Berungludten etwaige

Runde bat, mir folche mitzutheilen.

Duffelborf, ben 24ten Dai 1833.

Der Dber : Procurator, (geg.) von Ammon.

mufeintere Licht. Um 23ften biefe Monate murde bei Begling, unterbalb 20 nm bie unbefliebet Cibie eine anfeinend fofigiren Anaben anie Land ge fpult, melder mabriderinlich beim Baben errunten ift. Gie maß 4 Coup 11 3all reteinigt, und batte furge braun Kopfpaare. Die Gefcirtaguge waren burch Bauf entfelle Bonn, von 25ften Dai 1833.

Der Ronigl. Profurator, Everemann.

## Perfonal Ebronit.

Der Rothgerber Georg Rirch ju Boppard ift jum Beigeordneten bee bafigen Burgermeiftere ernannt worben.

Cobleng, ben 1. Juni 1833.

#### Deffentlicher Anzeiger, Nº 37. Cobleng, ben 21. Juni 1833.

(Beilage ju Dro. 37. Des Amtsblatts.)

Onbhaftations : Patent.

Mur Anfteben bes Deren Dicolaus Jofeph Dabn, Raufmann, mobnhaft ju Coin, bee ertrabirenben Management ers herter kondenne justig ver n. Jaminuan, mognant in et ein, etc erribetienbet Gulubyerr, mit justiet tre im genein veiet, erfollenn, ben jederten, peblien und brieflenten heite song song justifikten Unichbunghung-Untimann erd ber John ber n. namentlich Erden ber Arm Hanne Vie-bed, Mitthe bestrieben Wickelind Ergel, het Erdetten Echfert wer Gobern, bestrieben von Michael Erzel, des zweiten Wickelind Ergel, het bette Urben von Michael Erzel, des zweitens Weiter Marr, Echfer, mechant in Gearbard, het Architekten Erden Michael Erzel verteitens better Mater, Echfer, mechant in Gearbard, het Meder feiner Betrau Misberbe Erse 1 vertremb beitetem Erren gaberer, Geffer ju Trier, verretend beiden inner Befrein Webflau Erpe, ertreten grau Kraeger, Newsjehlüberg unt vertrembe bei Mehr inner Befrein Webflau Mere, erreten ger gu Gebten j, vertreten bei Mente finner Gerfen Westerteb Cr vol; fech fen se Michael Crypel, Geffer ju Cobing fleben in Kataram Crypel, ober Generer, verwebnich beidelig, ab eine Britania Gere ge gu Gebten ju Cobing fleben bei Bereit geben bei Bereit

bem Speicher gwei Rammern, und ift baffelbe mit Schiefern gebedt, und wird von ber Bittme und Erben Erpel bewohnt. - Der Extrabent bat hieranf angeboten vierbundert Thaler.

Der vollitanbige Ausgug and ber Stenercolle, fo wie bie Raufbebingungen find auf ber Berichtefdreibe: rei bes Roniglichen Griebenegerichte einguichen.

Cobleng, ben vier und zwauzigften Darg ein tanfend acht bundert brei und breißig. Der Rouigtiche Briebenerichter, (geg.) Burret; - Der Berichtefchreiber, (geg.) Gevenic. Bur Die richtige Musfertigung: Cobleng, ben 27. Dary 1853. Der Geeichtefchreiber: Gevent c.

Definitive Berfteigernng. In Gefolge eines Somologations : Urtheits bee Romalider Landgerichts in Cobleng, erfte Givilfaminer, vom 7ten Mart junift, wird ber miterzeichnete committirit Maar im Bobnifte in Rempenich, am Dennerftag ben 27. Juni nachilbin, Morgens o Uber, bafetht in bein in verainfernben Saufe, auf Anju beit 1) bes Beter Groß, Aderer, wohnbaft ju Rempenich, in feiner Claenfecht ab Sauptvormund von: Magdatelen, Etche, Eatharina, Nathisa und Johann Groß, it. eber Erfleren Lieffniche, und bie genannten Perfonen fammtlich in Rempenich wohnhaft, Die ber genannten Minberjabrigen gemeinichaftlich un-verteelt angehörigen und im Dor'e und Baune von Rempenich gelegenen Immobilien, beftebend in:

at einem Wohnhaufe fomme Bubehorungen : b) greet und grennzig Arterfelbeen und gweier Wiefen

befinitio, bei brennenbem Lichte, verfleigern. Rempenich, ben 13 3nni 1853.

D. M. Quedenberg, Rotar.

fdeib, ober feine Leibes: ober Teftamente Erben aufgeforbert, fo gewift innerhalb vier erften Monaten, rom

Juni b. J. ansangend, ihre Anfpruche auf bas bier befragte Bermogen entweber en Person ober burch geung. fam Bevollmachtigte gettend zu machen, weit gegenfulls baffelbe bem Paul Ditriceib nach beffen Autrag porerft in Benunung, nad erreichtem 70ften Lebensimbre bes Mpollimar Dritifderd aber erbeigentlich übergeben merben foll.

Mabad , ben 16. Dai 1855.

#### Burftl, Biebifches Juftig. Mmt Mitenwieb. Dadenberg.

Chictallabung. und Erfelmung bes Schmitnnekentrates ber im verfign Ihofe ju Milen bort verflorbenen Morie for bil ist Wan nem Bof hommer, Mittreb bed 106. Gover gut, ficht Zermin auf Arcting ben 5. Juli, Norgans 9 Urr nu, wobei bie alleisluffigm Intellats Erben ber Berflorbenien, bei Mermeitung bes Berforenen in berer Worfenberg, bei Mermeitung bes Greifenftein, ben 17. Dai 1855.

#### Burflid Comfifdes Juftig . Hmt. Dabn.

[403] Gerige eines Rathstumerreichinfel bes Abnighting Zuderreiter in Afin vom 25 Mei 1832 um auf Untleten ber Grau Gredin mittle Taiter be Agnapare, geberne gruffinn von der Legen, als Be-auf untleten Er. Zurcht, bes ju Kin verfiederen Jerren Jurften Philipp von der Legen, nie De-mein untbowalt, ju Saltad bereit die keiten amudikratien Genauss der Derre Grant beim Allebung Affect be-mein untbowalt, ju Saltad bereit die keiten amudikratien Genauss der Derre Grant beim Aufe Lapagerie, in Munchen wohnend, werben bie unten naber bezeichneren, jum Rachiaffe bes gebachten Derrn Burften Whilipp von ber Legen geborigen 3mmobilien vor bem unterzeichneten, biergu tommettirten, in Roin, hobestraße Rro. 136 wohnenten Koniglichen Rotar Johann Deter Bier, offentlich verfteigert werben , namlich :

1) Das Gut Munchaufen, gelegen in bem Gemeinbe:Baune Abendorf, beflebenb :

a) in ben Gebaulichteiten, ale Dane, Scheme und Stallungen, fammt ben berum fiegenben Baum-und Gemufegarten und Sumpfen, enthaltend 10 Morgen 81 Ruthen 95 Jus Ragbeburger Raf;

BBB Commerciarret and Compress, uncomment as averages of comments of the comme les in Stein gebant, mit Schieferbach, nebft ben Umgebungen, wie bas Gange com gorfter Bimar Ribm be-

nust wirb, enthaltenb eirca 2 Morgen, abgefchant ju 700 Ebaler,

31 a) Das Gut Mieberich, beiteheit aus 121 Morgen 101 Ruthen 20 Aus Maabeburger Ras, wovon 114 Morgen 2 Ruthen 36 3ng Acteriand, 7 Morgen 98 Ruthen 114 Ref Wiefen und Bammwiefen in 33 Pargellen, meide alle im Geueinder Banne Leimereborf gelegen und abgesost find gu 3517 Thaier. D. Das Ent Dererich , bestehnd aus 78 Mergen 35 Musten 27 gus Ragbeburger Mag, voorme Allengen 29 Magbeburger Mag, voorme 68 Mergen 99 Muthen 35 gus Metfelnab nud D Mergen 125 Muthen 42 gus Wiejen us 22 Pargetten, obgeschapet

14 2804 Thaler. c) Un Stalbungen in ben Bemeinden Bannen Leimereborf und Biffenbeim, beffehend in 8 Bargeflen, ent-

baltenb 33 Morgen 81 Ruthen 75 Auß Magbeburger Dag, abgefchant ju 1009 Thafer.

4) 3m Gemeinde: Baine Rintber' & Bargellen, numlich 1 Morgen 137 Rutben 50 guft Aderland, 128 Rintben 90 guft Garten und 2 Morgen 83 Rintben 40 guf Gobiagholy, gufammen abgeichapt ju 145 Thater. 5) 3m Gemeinde: Banne Erlendorf an Wiejen 2 Morgen 55 Rueben 22 Jug in 3 Pargenen, abgefchast in 155 Thater. 6) 3m (Bemeinde:Banne Dolgem en Aderland 1 Morgen 166 Ruthen 90 Anft, abgeichapt ju 35 Thaler.

Die burd ben betreibenten abvofat unwalt Deren Eifer in Rotu am 24. Rovember D. D. bepomrten Beteingenngen find bei bem unterzeichneten Dotar und bei bem Choofat : Anwalt am rheinifden Appellations:

Berichtsbofe Beren Beft in Rolu vorlaufig einzusehen. Die befinitive Berfteigerung wird am 1. Juli nachftluftig, Ptorgens gebn Uhr, bei bem Birthen Mu-

Roln, ben 12. Juni 1833.

[404] Mirtword ben 26. Juni 1835, Morgens 10 Uhr, follen auf ber Bargermeifterei Schreibftube ju Burgbrobt 100 Burben Lobe aus bem Gemeinbemafte von Oberubingen bffentlich verfteigert werben. Der Burgermeifter, Elotten.

[405] Montag ben 2. Juli, Bormittage 9 Uhr, werben auf bem Burgermeifteren umte babier bie 3ag ben fammisicher Gemeinden biefiger Burgermeifterei auf neun nach einander folgende Jahre , meiftbietent ver partet werben.

Da pen, ben 13. Juli 1833.

#### Der Bfrgermeifter , Dar Rlos.

[406] Dienflag ben 16. fommenden Monare Julius Bormittage 9 Uhr, wird auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Burgermeiftere die Erbauung einer gewolbten Brude über ben Frofchach auf bem Rommon fatione Bege von Reiberg nach Cochem, peranichlagt ju 48 Thater 2 Pferrig, an ben Wemiftnehmanten uberlaffen merten.

Reiberg, im Rreife Abenan, ben 11. Innius 1833.

Der Burgermeifter , DR ette u.

# Amts-Blatt.

*N*° 38.

Cobleng, ben 25. Juni 1833.

## Befetfammlung. Jahrgang 1833.

Das 7te Gtud enthalt:

Ro. 1426: Berordnung, uber ben Mandater, ben fummarifden und ben Bagatellprozes. Bom Iften Juni 1833.

# Berordnungen und Befannemachungen ber Regierung.

In unferer Befanntmadung' vom 4. Mas c. ift ber 216. Die Abiffumstreife ber beingsbereis bes haftes für ben Reis Altentierden zwar mit dienkringen im Kreise 21. Sar. 8 Pf. pr. Scheffel richtig angageben; bei ber Reduction beise Caged auf bas beitliche Maag bat fic jebod ein Iretbum eingeschilchen, welcher babin ber richtig werb, baß ber Albeingaberis ber. Me fit

a) fur bie gum 25fachen Betrag abloebaren Gefalle 9 Ggr. 1 Df. und

b) fur bie gum 15fachen Betrag ablosbaren 6 Ggr. betragt.

Cobleng, ben 8. Juni 1833.

# Befannemachungen anderer Beborben.

Die, im Dieffeitigen Umtoblatte fur 1826 Dro. 14 ents nig u Bauten in jellem geland in jeu Bauten in jellem geland groon bert.

ne Befauntmachung, Beftunge Ravon betr. bag Die Geftunge um Erlaubnif ju Bauten innerhalb ber biefigen Feftunge.

Rapons nur am Schluffe ber Jahrede Daartel, alfo Ende Marg, Juni, Offtober und Dezember bem Konigl. Reiege, Ministerium eingefandt, und baber.
fpatieftens 14 Ange vor einem biefer Ermint eingericht werben auffien,
wird mit ber Bemertung wiederholt, baß ju andern Zeiten bergleichen Gefuche von.
birtraus nicht befrobert werben fonnen.

Cobleng, ben 12. Juni 1833.

Ronigliche Rommanbantur.

Georg Joseph Dillmann, Sohn best Schullfberes Dill Die nertunterm G. Imman gu Josephien, ift am Iden d. M. feim Baben unterrbalb Hoechbein im Rhein ertrunten. Drefelbe war 12 Jahre alt, 3 Fuß 8 Joll. groß, date dunktlondes Han, voules Gesicht, fleine Mafe, fleinen Mund, gefunder. Ichne voules Kinn.

Beim etwaigen ganben bee Leidmanns bitte ich, mich fofort gefälligft bavon benadtrichtigen zu wollen.

Chrenbreitftein, ben 12. 3uni 1833.

Ronigl. Preuf. Juftig-Umt,

Die Anneibung ber mit Tabad berfoutten Mag 1828 ift ber Inbaber einer mit Tabad bepfiangten Grundbude ber. Marg 1828 ift ber Inbaber einer mit Tabad bepfiangten Grund-

Grandbate betr. Datig ich von ibne findere eine in der Angabet vor int mit adeut verplantent perunde fidder, von de und miebe Diadoratrutben verbunden, wor Ablauf bei Momats Julio bem betreffenden Setuer Annte bie von ibm von fang Grandbatet, einzeln, nach ibert Lage, und, Greise in Morgen und Duavoratrutien, Preußlich, genau und wahr baft, schriftlich aber "mundlich anzugeben, worüber ibnt eine Bescheitigung ertheilt werben vor ibn eine Bescheitigung ertheilt werben vor ibn eine Bescheitigung ertheilt

Die Anbacks-Chalivactures merben an biefe geftsliche Berpflichtung, bei Berwarnung vor der angerornten Etatfe, bidurch erinnert, und wird ihnen empfohlen, daß, wenn fie der Größe ibres Andackslanden nicht völlig geniß fenn sollten, fie fich derfelben von der Anmelbung, zu welcher übrigene bie Gemeinder. Behoben mit Hornulatent verfehre find, gehörig zu vergewiffen haben.

Coln, ben Blften Dai 1833. ...

Der Gebeime Ober Finang-Rath und Provingial-Steuers Direftor.

In Bertretung :

Der Bebeime Regierunge, Rath Dener.

ebiffunns ber gemblen. "Die Eröffunng ber gembonlichen Affifen in bem Bezieft. aben Beieben Beine gu bei Bonigitiden Endperfichte gu Cobl eng für bas III. Duarbal bie Jabred 1833-wird biermit auf Montag ben 3ten August biefeb Jahre ffifthefte, und ber Hernichten Bergeichte Math Brewer, gum Prafitbenten ber, effen erkannt.

Par med town

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes herrn General Profurators --

Gegeben am Appellatione : Berichtehofe gu Roln, ben 22ten Dai 1833.

Der erfte Prafident Des Ronigliden Rheinischen Uppellations Berichtshofes,

(unterg.) Gomarg.

. Fur gleichlautenbe Musfertigung,

- 1-11 T

inginil annati (L. S.)

Der Dber : Gefretair, J. Themer. Die nachstehende von ber Koniglichen Deerbergbauptmannichaft im Minifterio bes Innern unterm Zoften April e. genehmigte bergyolizeiliche Berordnung wird hierdurch jur allgemeinen Kenntnig gebracht. Siderung ber Schachts offunngen auf ben Gru: ben bes Bergamtebegitte Stegen,

Bonn, ben 14. Mai 1833.

Ronigl. Preug. Mheinifches Dber Bergamt.

# Bergpolizeiliche Berorbnung,

megen Giderung ber Chaditoffnungen auf ben Gruben bes Bergamtebegirte Giegen.

Da bei ber auf. ben Gruben bes Siegener Bergamtebezirfs ublichen Ueberruftung ber Schadte und Befente bie an ben Minbungen befeiben arbeitenben Fore berliebe Rebe Gefabe nadefeith find, beim Mudgleiten in ben Schadt zu flützen, und baufige Ungludofalle bie mangelhafte und gefährliche Einrichtung folder Ueber ruftungen erwiefen haben, so feben wir und veranlaft, Folgenbes allgemein zu verendene.

6.

Auf allen neu anzulegenden Mundungen von Schächten und Gesenten foll bas Geviere, welches aus der Sangebant und ben die Saspelftügen tragenden Pluble baumen zusammengeset ift, mitt feiner gangen Starte über ber Golde der Schachte faue ober der Ingeband bervorsteben.

S. 2.

Damit biefes auf eine ber Spalbarfeit bes Schaftes nicht nachbeilige Beife acfiebe, jo foll belagies Gweirer auf feinreichen farfen Dolgfammen (Naftbbigern) ruben, bie im rechten Bintel mit bem Streichen bes Schachtes in einem Abfande von einander gelegt lind, welcher ber Lings vod Schachtel vor Gefentes entspricht, und beren obere Kante mit der Softe der Schachtlammer forersponder,

. 3.

Un allen bereits bestebenben Munbungen von Schäditen und Befeuten nubffen Schwellbolger auf Die Bangebant festgenagett werben, und zwar fo boch, bag ber ern obere Rante menigstens 6 Boll über ber Soble ber Schaftlaue oder ber horn, fatt bervorftebt.

5. 4.

Ferner sellen auf allen mit Jahpeln verfebnen Schäften und Befenken an jeber langen Brite und bei doulagigen Gefenken auf ber liegenden Geite zwei Greben angebracht werden, die mit überm oberen Ende oben an ben harbeiftighen, mit ihrem unteren an ber Jangeband befestigt werben. In ber balben Sobe einer lieben Eriche inde augen eine Rlammer oder Jandebade angeschagen, eie bem Aubeiter beim Behefen ber Richel nicht nur zum Andalen, sondern auch bagu bie nen sell, bag man burch diefelbe, sobald nicht gefeberter wird, eine Stange giebt, und auf biefe Art bie lauge Schachgeite fichert.

#### 6 5

MIe Munbungen ber Zage. Schächte obne Ausnahme, welche nicht jur Forbe, mon ober jum Unfabren ber Bergleute beaugt werben, follen mit einem Gatter von Latten ober Gangen belegt werben,

#### 6. 6.

Mabere Unweisung uber Die vorgenannten Sicherungs Borrichtungen erhalten ben borriefter ber Gruben, bei ben betreffenben Revier-Geschworgen, bei welchen jugleich eine Zeichnung von biefer Borrichtung bevonitt ift.

#### 6. 7

Innerbalb brei Monaten, von bem beutigen Tage ab, muffen alle Munbungen von Schädten und Befenten mit ben vorgeichriebenen Gichrunge Borrichtungen vereften fenn, fo wie funftig feine andere Art von Urberruftung, ale die in §. 1 angeordnete bei neuen Schächten, jugalaffen werben foll.

#### 6. 8.

Mie Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen follen als Bergeben gegen bergooligeliche Berordnungen mit einer Geloftrafe von ein bis funf Abalern, ober nach Umftanden mit Ablegung nachläßiger Steiger bestraft, und der Betrieb fofort bis jur Giderfiellung des Schachtes ober Gesenkte eingestellt werden.

#### . 9

Gegenwärtige Berordnung ift burch die Amteblatter ber Roniglichen Regiernngen ju Duffelborf, Coln, Cobleng und Arnoberg jur offentlichen Renntnip ju bringen.

Bonn, ben 29ften Darg 1233.

Roniglich Preugifches Rheinifches Dber Bergamt.

Weicher Zermin von Drieden in Dergung auf bie allerhodofte Rabineteorbre d. d. Top-Berganristeurt Coarbriden.

braden. fteuern auf ber linten Rheinfeite betreffend, beschließt bas uns terzeichnete Oberbergamt wie folgt:

#### I.

Die Bergwertöbefiger im Bergamtebegirt Gaarberaten, melde gegen bie Releftenung ber Bergwertsfleuern in Bezug auf ihre Quoten pro 1832 Reflamationen gegen Uberifteuerung vorbringen zu tonnen glauben, haben solde in Begleitung der ihnen als Beweisemittel geeignet ichrinenden Papierer, und der Quittung aber bie begablten Stuerbertage bestehen Jahres, innerbalb brei Monaten von bem Datum teb gegenwärtigen Amtoblattes ab, bei dem unterzeichneten Ober-Bergamt einzureichen.

#### II.

Dach Diefem Termine werben feine Reflamationen Diefer Art mehr angenommen.

#### HT.

Begenmartiger Beichluß foll burch Die Umteblatter ber Roniglichen Regierungen au Cobleng und Trier gur Offenfunde gebracht merben.

Bonn, ben 14ten Dai 1833.

Ronigl. Preug. Dber : Bergamt fur bie Rheinifchen Provingen.

Landung einer mann: Mm 12ten I. DR. murbe am Rheinufer unterbalb St. Goar eine icon febr in Bermefung übergegangene mannliche Leiche gelandet. 5 Ruß 7 Boll groß, robuften Rorperbaues, etma 40 bis 50 Sabre alt, befleidet mit :

1. einem braunen bibernen Dberrode mit ichwargen Rnopfen von Sorn;

2. einer fcmarg tuchenen Befte, wovon Die obern Enden, welche roth gefuttert, umgefchlagen und eingefnopft maren, verfeben mit zwei Reiben Detallinopfen;

3. einer fcmargen langen Zuchhofe mit Leinen gefuttert?

4. einer langen leinenen Unterhofe, unten jugebunden, auf beren rechter Geite oben am Bande fich mit rothem Garn Die lateinischen Buchftaben G. R. und und Die Biffer 6 gezeichnet fanden;

5. furgen, noch wenig getragenen, modern gearbeiteten Stiefeln, vorne abges

ftumpft, mit boben Abfagen und Gifen, obne Ragel;

6. bunfelgrauen wollenen Coden: 7. einem feinen leinenen hembe, am obern Enbe ber untern Golige gur reche ten Geite mit rothem Barn ber lateinifche Buchftabe R. und Die Babl 12

eingenabt. Dochte Jemand Mustunft uber Die Berfon bes Berungludten, welcher etwa 3 - 4 Bochen im Baffer gelegen baben mag, geben tonnen, fo erfuche ich um Radricht.

Cobleng, ben 29ten Dai 1833.

Der Ronial. Dber, Procurator, v. Difer 6.

Um 28ften vorigen Monate ift bei Buberich im Rhein Mufgefunbene Leiche. Die bereite burch Raulnig febr entftellte Leiche eines unbefannten Rnaben gefunden worden, ber 12 - 15 Jahre alt geworben ju fenn fchien.

Die Broge ber Leiche betrug 4 Rug 1 Boll. Saare: braun und furg abges fonitten. Rafe: flein. Babne: pollftanbig und gefund.

Rleibung: Jade und Dofe von blau und weiß geftreiftem Beuge, ein leiner nee hembe, gezeichnet S. S.

Bedein, ber über diefen Rnaben Mustunft ju geben vermag, erfuche ich, Dice felbe mir ober ber nachften Polizei . Beborbe gur Beiterbeforderung mitzutbeilen.

Eleve, ben 3ten Juni 1833.

Der Ronigliche Ober, Procurator, Beffel.

Um 19ten v. Dite. lanbete am Rheinufer bei Borringen Landung einer mann: lichen Leiche. bie unten naber bezeichnete Leiche. Da Diefelbe unbefannt, fo werben Diejenigen, welche uber ben Berunglichten Ausfunft ju geben vermogen, ere

fucht, mir biefe balbgefälligft gufommen gu laffen.

Roln, ben 7. Juni 1833.

Der Ronigl: Inftruftionerichter, Debetopen.

Die Leiche, 5 guß 21/2 Boll groß, batte blonbes Ropfbaar und einen blonden Badenbart, auf bem rechten Urme eine punftirte mit Binnober und Bufver eingeriebene Rigur, beftebend aus zwei Bergen, unter welchen Die Buchftaben; W. F. K. und E. H. W. ftanden. Der Berungludte, mabrideinlich ein Schiffer, ber nach bem Grabe ber Raulnig vor etwa 12 Zagen feinen Tob gefunden, fonnte 35-40 Rabre alt gemefen fenn. Die Rleibungeftude bestanden; in einer rothen Gdiffere fade mit Mermeln , einem Uebermurf aus farrirtem baumwollenem Beug , in Der Korm eines vorn aufgeschligten Rittele, wie bie Gdiffer ibn gu tragen pflegen, einer blauen ober ichmargen Sofe von grobein Tuche mit Struppen von bemfelben Zuche, einem Beinde ohne Beichen, und einen Coube ohne Riemen und Conalle. In ber hofentafche fant fich ein lebernes Bautelchen mit einem Gilberarofchen 9 Pfennigen, und zwei fleinen Goluffeln,

Der Berichtevollgieber Breg ju Caftellaun ift am 28ten v. Die., Abende, -neftorben.

Cobleng, ben 15. Mai 1833.

Der Ober , Profurator , p. Differs.

Der Rechtecandidat Buftav Bilbelm Ronig aus Lubben murbe beute als Landgerichte : Muscultator vereibet.

Cobleng, ben 4ten Juni 1833.

Der Dber , Profurator . v. Difer 6.

#### Giderbeites Polizei.

Etedbrief gegen Geora

Requirirt durch den Großbergoglich Deffifden Ctaate, Profurator gu Daing bringe ich nadifiebend abgebrudten Sted. brief mit der Mufforderung an Die gerichtliche Polizeibeamten gur offentlichen Rennte nif, ben ze, Gdman, falle er im Begirte betroffen werben mochte, ergreifen, und jur meitern Beranfaffung mir vorführen ju faffen.

Coblens, ben 10ten Juni 1833.

Der Rouigl. Dber Procurator, v. Difere,

#### Stedbrief.

Der unten fignalifirte Georg Schwan, Blederburide aus Befibo fen, ift bringend verbadtig, am Abend bee 2. Junius b. 3. ben Chriftian Stephan von

Mongernbeim freimillig getobtet gu baben.

Gleich nach ber That fich Schwan von Baufe entfernt, ohne bag es bisber gelungen ift, feinen Aufenthalt zu entbeden. Es ergebt baber an alle Beberden bes In und Aussandes bie Aufforderung, und refp. bas Erfuchen, auf erwähntet Georg Schwan ein wachsante Aus zu richten, benfelben im Betretungsfalle zu arreiten und bern Unterzichneten verfahren zu laffen.

Maing, im Parquet, ben 8. Juni 1833.

Der Staate Profurator am Grophergoglich Beffifden Rreiegerichte

geg .: 3. Dillet, Gubftitut.

#### Gignalement.

Bors und Junamen: Beorg Schwan; Wofins und Retentsort: Reftbefen in Meinbeffen; Größe: 7 Fuß, großbergoll. bif. Magerei Alter: 26 Jabre; Ctand: Bader; Paare: blone; Augen: blau; Stirner; boch; Rafe: gewobnich; Mune: gewobnich; Bart: schwach; Kinn: rund; Gefichfelabe: frifch; Gefichtbumrift: voal; Scatur: fart. Arug verauutblich bei feiner Entweichung: 1) dunkelgraine Kammifol und Hofin; 2) dunkelgraute Kappe mit Schild; 3) furg. Stiefen.

## Perfonal . Chronit.

Der fatholiiche Pfarrer Michael Theiß ju Ravengereburg ift am 4ten Dai b. 3. mit Tob abgegangen.

Cobleng, ben 2, Juni 1833.

Die Bermaltung ber Reuhoff'iden Upothefe in Altenfirchen ift bem Provifor Bilb. Jof. Binten übergeben worben,

Cobleng, ben 5. Juni 1833.

Der Pfarrer Paul Cehmann ju Relberg, Rreifes Abenau, ift jum Pfar, rer in Rieberberg, Rreifes Cobleng, ernannt morben.

Cobleng, ben 5. Juni 1833.

Der Gutebefiger Stephan Gervatius gu' Barweiler ift jum erften Beis geordneten bes Burgermeiftere ju Antweiler ernannt worben.

Cobleng, ben 5. Juni 1833.

# Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 25. Juni 1833.

(Beilage ju Dro. 38. Des Amteblatte.)

(bib) Der am 21. gerunt 1728 veriebte Beter 2Benger ju Erpel binterlid außer feiner Goera Mung Katherina Muricheite (geforten ben 13. Januar 1757) - 4 Ander - Johans, Mibert, Joh

Die Bittwe und ber am Sten Marg 1789 finberlos vertebte Cobn Johann Beper fcheinen im Beffpe bee Rachlaffis oon Saus tind Gitern, Die 1789 ben 21, September verlauft murben, Die ju ihrem Whieben

Jin bem ber Berauferung porbergegangenen Liquidations : Berfabren traten ber Bormund bes in Saifer-

maffe gur Johann ABepere Confuremaffe überwirfen merben.

Ronigt Preuf. Juffig Emt.

(1891) Durch ein Urthal bes Konigliem Lambreichte im Coble a von in Januar 1855; ertagen inichen Kedwer Gobl, Schiffer, im Caub wodmhell, verrieren beich ge, vom übster's Unneit Sanger, Mager, karte Gereich -afte alfo begeichnet :

ip ergiegent; mir Brigsfer und Aftern "was band "niet", maser nub nagefeit fit, gelegen in C. G. Bert bei Brigsfer und Krieft und Kreis abmilden Wannen, Landeringsferzieft Estern, ist er laterfragt, anglederinskeitet und Kreis abmilden Wannen, Landeringsferzieft Estern, ist er laterfragt, anglederinskeitet er British und fis, ansererings en daßen, wonen an bei Scheine fragte in der British und der British und der British und der British und der gedagten Gemande St. Gert auf der British und der gedagten Gemande St. Gest an ber Meinfliche General British und der gedagten Gemande Gert geden der gedagte 
Der gebachte Raufalt rom 28. September 1833 mente am 6 April 1833 auf ber Gerichtichreiberei tes 

Außer ben Roften, Die nach bem Raufalte bom 28 Geptember 1832 ber Unfteigerer übernimmt, bietet ber Requirent auf Die genannten Immobilien Die Suntme pon gwolfhundert feche und fiebengig Thater preus.

Bir ben Musang. Der Mumalt bes betreibenben Theiles,

Dei ber in ber Sibung bes Königl, Landerichts in Colleng vom 15. Jam 1835 Clatt gedobten prü-bet berieden Berkitgerung ber oden beziedenten Immeditien merben befellen and bed moret best der bei ber bereichten Bertieden unter bestehten unter bestehten unter bestehten unter bestehten unter bestehten unter besteht bei der bei der besteht werden besteht unter besteht werden besteht werden besteht unter Berkitgering bes Benigt Landgrifchen im Editzig vom 17. Magnil 1835, Bernift in ber Gfantlichen Gipung bes Kenigt. Landgrifche im Editzig vom 17. Magnil 1835, Bernift

Longarb.

# Amts Blatt.

A* 39.

Coblens, ben 28. Juni 1833.

# Berordnungen und Befamemachungen der Regierung.

In Folge bobern Auftrages bringen wir bierdurch Die Dachfuchung bes Deis rathe oufenfes A. VI. in Dro. 4 unfere Umteblatte Des Sabres 1817 gur öffentlichen Renntniß gebrachte Allerhochfte Rabinetborbre vom 10ten December 1816 in Grinues rung, nad welcher auch ben evangelischen Beiftlichen, ferner allen Lebrern an Gym: nafien, Chullebrer: Geminarien und boberen Ctabtidulen jur Pflicht gemacht wor. Den ift, bei Rachfuchung des Beiratheconfenfes eine bestimmte Ertiarung abzugeben, mit welcher Gumme fie ihre funftige Gattin in Die Bittwen Raffe eintaufen wollen, und Die von berfelben gu entrichtenden Beitrage burch Abgunge von bem Gehalte berichtiat merben follen.

Da ber Beiratheconfene obne bas Berfprechen jur Erfullung jeuer Berpflich: tung nicht ertheilt wird, fo bat ber topulirende Beiftliche fich vor erfolgter Ertheilung Diefes Confenfes burch Ginficht beffelben gu überzeugen, ebe er Die Trauung voll. giebt, und barf Diefe nicht verrichtet werben, weum ber Confene nicht vorgelegt wirb.

Cobleng, ben 12. Juni 1833.

# Befannemachungen anderer Beborben.

In ber Racht vom 7ten bie 8ten b. Det. find aus ber Ginen Rirdenbichftabt Pfarrfirche ju Bergheimerborf folgende Gegenftande mite betreffenb. telft Ginbruche entwendet worden:

a. Mus bem Tabernadel Dauschen auf'in Sochaltar.

1. eine fupferne, vergolbete und verfilberte Monftrang; 2. amei filberne Gefage, worin b. Dibl mar;

3. amei filberne vergoloete Dreften.

b. Mus bem Mutter : Gottes : Altar: 1. zwei große und funf fleine filberne Bergchen;

2. gebn filberne und meffingene Rreugchen;

3. zwei filberne Rinochen ;

4. ein fleines mit Gilber eingefastes Mutter Gottes Bilb;

5. ein fleines mit Gilber eingefastes Bild von Gt. Johann; 6. eine filberne Borftednabel;

7. brei filberne Sternchen;

8. givei paar filberne Mugen;

9. ein meffingener vergolbeter Stern;

10. ein filberner Babn;

11. eine fleine filberne Rrone;

12. eine meffingene verfilberte Rrone mit unachten rothen und blauen Steinen.

13. ein Rreug ber Chrenlegion, mit bem Bildniß von Henri quatre.

14. ein filbernie herz, aus einem Doppelberg beitebend, wovom eins gang und eins halb fichtbar ift; um eins biefer ift eine Dornen-Reone getrieben, und oben darauf ein Kreug mit Flammer, um das anorer ein Mofentang, und oben barauf eine Rofe. Im boffelbe bestieren fich bie Ramen hubert Lennarg und Dubert eine Romund bei ber betrauf bei betreit ein Enmunde

15. ein filbernes Berg, Die b. funf Bunben vorftellend,

16. ein filberner vergolbeter Pfenning, worauf auf einer Geite, "bem besten Schuben" und auf ber anbern Geite bie Ramen Johann Baier und

Belena Julich ju lefen finb.

Indem ich biefen Diebftabl biermit gur bffentlichen Runde bringe, und vor ben anfauf ber obigen Begenflande marne, erfuche ich zugleich Jeden, ber über bie Thater ober bie geftohlenen Saden nabere Audfunft geben tann, folde mir balbigft mitzuteiten.

Roln, ben 12. Juni 1833.

Der Dber Procurator

Bufolge Ministerialreseript vom 10. Mai l. 3., foll bie burch ben Lob bee Rongil, Notard v. Paula ju Rruft erlebigte Motaritelle einstweiten unbefest bleiben. Cobleng, ben 5, Juni 1833.

Der Ober : Profurator, .

## Siderheits Doligei.

Stedbrief gegen Cbris

Stedbrief.

puna Doner. Der wegen einer qualifigiten Berwundung vor den biefigen Koniglichen Affisenhof verwiesene Christian Beder aus Babifcheibt, hat fich der Unterfuchung burch die Flucht entgogen. Inden ich beffen Signalement nachstehen anfage, ersuche ich fammtliche Civil, und Militair Beborden, auf den genannten Beder sorgfaltig vigiliteen, ibn im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Coln, ben 15ten Juni 1833.

Der Dber , Profurator ,

Gignalement bes Chriftian Beder aus Bablicheibt.

Mohnort: julgt Bonn; Standt: studiosus medicinae; Alfer: 21 Jabr; Profit: 5 Bpil 4 — 5 Boll; Saart: braun; Stirrer bert und gewöldt; Muern-braunen: braun; Mugen: braun; Mafe: langlich; Mund: groß und aufgeworfen; Jahret gut; Kinn: rund; Bart: braun; Gefichebildung: rund und bick; Geschiebeffete geur; Kinn: rund; Bart: braun; Gefichebildung: rund und bick; Geschiebeffete geine Gestuter fart und unterfigh.

# Deffentlicher Anzeiger, Coblenz, ben 28. Juni 1833.

(Beilage ju Dro. 39. Des Umteblatte)

Nº 39.

Subbafation 6 : Patent. Die Joseph G. dem mung. Admischen Friedenschefer ju Veil, Lendpreinstelijft von Gebien, ibm Frad und ju miglich, pas gut immischen bet Verenstungsfelb der Ommungstelbert des Geben, mit der Fred und der Geben der Verenschaft und Verenschaft der Geben der Ge perfteigert werben , namlich : Mngebet. Ebir. 1) Ein Beingarten im Alfer Graf, termt einerfeite Johann Robnen, junger, andererfeits Johann Abam Biefen, balt acht Ruthen achtig Bus; ber anflebenbe Theil bieret baranf 2) Ein bitto bajeibit, termt einerfeits Deinrid Elemens, junger, aubererfens Dichel Bronn vom Albegund, balt funt Rutben breibig Bus. Mugebet . 3) Ein bitto im Miteberge, termt einerfeits Johann Klaffen, andererfeits Jojeph Caspari, batt gebn Anthen fechelig Ing. Angebot . 200 bitto bafelbft, termt einerfeite Jafob Gippert, Bittme, andererfeite Johann Mitolaus 10 Bomer, balt feche Ruthen achtig Bus. Augebot . 5) Ein bitto bajeloft, termt eigerfeite Mathias Bueinger, andererfeite Bartel Rertes, jung, att vier Rathen fiebengig Buf. Mingebot punt ver Antoen nevettigis bitte. magevet Godann Mertes, jung, aabererfeite Nathes Co cla bie in Derft Cang, termt einerfeite Jahn Mugebot Co co em, alt, batt vier Runben finitig Jul. Mugebot D. Ch bite ian Reinebregt, termt einerfeite Evdenic E a pres, andererfeits Nitolaus Multfer, batt brei und groangig Ruthen fichengig Buf Angebot. batt funf Ruthen breifig Buf. Angebot Ein ditto dafeibft, termt einerfeite Sohann Rifolaus Dentges, andererfeite Emmerich Ref. alt brei Ruthen fünigig Bug. Angebot 19) Gin bitto im Oberfebr, termt einerfeite Jobann Robwen, att, aubererfeite Anton Gpreis er, balt ein und fuufgig Ruthen fiebengig Bug Angebot 20 ft., ball ein into immig Inneren nerenge aus mageren in bei beite bei beifelbe fermet nierelies Pofert Estang 28 au je. n. ambererfeits Mitfolaus Muster ir, ball feche Mutter gem Inf. Buntere in Buntere ir. ball feche Mutter gem Inf. Buntere in but in ger , andererfeits die Brindman Bu binger , andererfeits bie Bridgmeffe, balt in Mutter achtig Bug. Mugeber in Mutter in Butter in Robert Dutler, Bittme, balt gebu Ruthen. Angebot 25) Ein Ditro iai Unterfebr, fermt einerfeite Johann Jatob Stoffen e, und Bariet Mer-tes, alt, andererfeite, bilt neum Ruben. Ungebot ... Bagebot ... 36) Din bitro im Michbert, termt einerfeite Brung Jatob Diefen , audererfeite Johann Beler

Juften, balt eilf Rutben gwangig Buf. Angebot

- 2Mr. 25) Gin bitto im vorbern Rebrichtag, termt einerfeite Johann Deter Juften . autererfeite Ri tolaus Robneu, junger, balt eilf Ruthen. Ungebot 2 26, Gin bitto mit Mertesberg, termt Johann Peter Brobt und Stephan Benber, batt brei nnt grangig Ruthen finigig Cous. Angebor 27) Cin bitto im hintern herruberge, termt Mathes Dais nut Johann Deter Brobl, jung, balt achtgebn Rutben. angebot 28) Ein bitto im untern Rrobnenberg, termt Stephan Bates und Johann Beiben Daller, balt brei und amangia Ruthen gebn Bug Mingebot 29) Gin bitto im mittiern Krobnenberg, einerfeits bie Fruhmeffe, aubererfeits Lobocus Casper. 239 Cin ette im mitten Arcenter ungefeite bei eine find nuten feutig But. din Autom funiga But. ungefeb eine bejeicht, termt Ibbann Medaus Steffen 6, Muchot Buter ib, fut finn Muthen freigig Cond. Ungebot.
  51) Ein bitto in ber Schild, termt anerfeits Iobann Mitolaus Kohn en , andererfeits Iobann Peter Brobt, att, balt fteben Ratben achtig Tie Ungebet 200ani 52) Cin bitto im bintern Rebr, termt Johann Rentges und Johann Deter Brobt, alt, balt fiebengebn Minthen funfgig Buf. Angebor 55) Ein bite holeicht, term Ludies Bub in ger, jung, nub Peter Rifolans Mentiges, halt beirzehn Rutien gnangs gas. Ungebot 50) Ein bite befeht, termt Mifolans Abnen, jung, nub Johann Mifolai, Wittib, falle bir Muthen gen Ind. Ungebot 35) Gin bitto bafeibit, termt Bartel Dertes, att, und Dathias Bubinger, jung, bate pier Ruthen ffebengia Ruft. Minamot 36) Ein bitto bafelbit, termt Datbias Dufter, jung, und Johann Jofeph Steffens, Bite 37. ein birte meigen Augert. ungeren Dann Jafob Reutges und Jatob Steffen s, Bittis, balt gele Butten verja gus. Ungebr 39. in birte befeife, tremt Jatob Giert, Mittne, umb ber Weg nach Bertrich, bat fint und junnig Auten acigs Que Munchet me, batt funfgebn Ruthen. Ungebot 39) Gin Weinberg in ber Land: Mu, termt Johann Steffene, ait, und Johann Martin Dent ges, batt vier Rutben ffinfgia Bug. Ungebot . 40) Ein bitto bafeibft, termt Remains Dertes, Wittie, mib Michel Datler, baltenb breis gebn Ruthen fechesig Bug. Ungebot . 41) Ein bitto im Softenthal, termt Mathes Dobl und Conforten, und Deter Barthel Brobl. Bittme, batt breifig Rniben gwangig Buf. Mingebot 43) Cine birto in Saulet, termt Johann Beter Grobt und Johann Anoppet, halt vier und fiebengig Rutben fechesig Buf. Angebot 46) Eine bitto in Corfo : Leten, termt bie Brubmeffe und Stephan Benber, balt acht Rn: then. Mngebot 47) Gine bitto in Rrummerfelb , termt Johann Deter Beiben und Jatob Feiben, mittler, batt brei und vierzig Rutben vergig Aus. Angebet . 48) Eine betto in ber Echmalwiese, termt bie Frahmeffe und Schlichting, batt breigebn Ru-10 then viergig Jus. Mugebot 49) Cine bitto in ber Rieberwiese, termt anton Spreiger und Deinrich Clemen &, Bittib, batt find Ruthen gebn 3ng. Ungebot 50) Eine bitto bafebft, termen bie obigen, balt achtgebn Ruthen nenugig Bus Ungebot 51) Eine bitto bafeibit, termt Frang Jatob Panli von Atbegand und Peter Briben, batt verigen Aufren fechelig and Angeber 52) Cine bitto bafeibit, termt Friedric Mutheim Enbres und Jofeph Caspar, batt ein fun-20
- bert gwei Rniben fiebengia Enf Ungebot 55) Gine bitto bafelbft, termt einerfeite Gimon Kreuter und Johann Dartin Duller, balt
- gwei Ruthen neungig 3ug. Angebot 54) Eine bitto in ber Ober: Gaberwiese, termt Gertruba Grufter und Rifolaus Duffler, halt gwei Ruthen neungia Buf. Angebot
- 55) Gine bitto bafelbit, terme Bartet Mertes, alt, und Johann Abam Riefen, balt gmei Ruthen gebn Ing. Angebot
- 56) Gine bitto in Unter: Gabermiefe, termt Johann Steffene, alt, und Deter Difolans Bob: ner, batt funf Ruthen gwangig Buf. Augebot
- 57) Cine bitto bajelbit, termt Johann Deter Brobt und Johann Beder, balt pier Ruthen achtgig Sug. Mugebot . . . . . .

1

Thir. 55) Gine birto in Salben, termt Rifolans Scheid und Margaretha Andres, bett fant Ruthen neungig gne. Angebot 59) Gine bitto in Graf, termt Briebrich Chriftmann und Deinrich Clemens, Wittib, halt pier Ruthen gwangig Bug. Angebot 60) Gine titte bafelbt, einerfeits Jatob Juften, anbererfeits Jatob Zeiben, mitter, batt anei Rutoben viergig Bul. Mugeber 61) Gine birto befelbt, eremt Trang Jatob Rent gee, Wittme, und Jatob Seiben, att, batt eine Ruthe achtgia Buß Mugebot 62) Gine bitto tafelbit, termt Johann Martin Mentges und Brang Jatob Dentges, Bits tib, batt feche Muthen fiebengig Buf. Ungebot 63) Eine brito im Deufad, termt Mathes Robnen, att, und Anna Maria Rolb, balt fieben Rutben breifig gus Ungebot 64) Eine brito beiebt, termt una Maria Rolb nub hubert Bobmer, balt fieben Rutben ous eine eiter einem, eine unne Deiten Beite beite und sinder Bobmer, bat neben Ruthen fechije an. Ungeber beite belieb, termt Richet Kobu en, alt, und Mathias Stumps, balt eif Anteite then achtig gub Ungebet 60 Eine bitre genftie bee Baches, termt Karl Bobmer, alt, und beinrich Cemeus, Witts me, hate vier Ruthen fedogig Bug. Augebet Ruthen vierzig guß. Angebot 65) Eine birte befelbt, termt grang Jatob Riefen und Dubert Bohmer, alt, hatt ein und gwangig Anthen flebengig Bus. Mugebot 69) Gine bitto im vorbern Taunert, termt Berbinand Bubinger und Johann Deter Erobt, jung, batt vier Ruthen und achtgig Bug. Mugebot pung, patt peter Antorn unw aufgig gus. migerort o Dies beitro einfried bet Boches, errent Kart 20 bm er, jung, und Johann Steffen 6, att, batt ein und breifig Muthen pwanigs Coud. Angeber 1) Gine bitto bafeibf, termt Beter Mitotans Bhmer und Johann Steffen 6, att, batt eff Ruben breifig Coud. Magebet 72) Gine bitto im Tannerberbungert, termt Rart Bobmer und Beinrich Robnen . Bittib von Mibegund, halt gefn Buthen fechnig ans. Mageber 73) Cine bitto auf Erft, termt Daria Catharina Bei ben und Deinrich Robnen, Wittib, batt fechesebn Ruthen. Mugebot . 74) Gine bitto bofelbit, termt Deinrich Robnen, Bittib, und Bartet Merten, bait nemns gebn Blutben gebn Ing. Augebot 75) Eine bitto bafeibit, termt Deter Rifotaus Bobmer und Marx Mentges, batt brei Ru-then achtzig Buft. Ungebot 26) Gine bitto in Detfchert, termt Johann Beiben, mittler, und Deter Rifolaus Mentges, balt feche Ruthen. Angebot 77) Eine birte bafeibf, termt Mathes Ruftler, mittler, und heinrich Etemen 6, Bittwe, batt acht Ruthen feche und fiebengia Auf. Angebot 79 dies und andere Gerichtungere werd Menne Gon neiber mit Michel Robnen, jung, batt eine Anderbe bering alle, Maneber 1990 Eine bitte eine Anderbe bering alle, Maneber 1990 Eine bitte zwiefen Brinten, term Karl Bobm er um Honbert Bobm er, junger, hatt gute Nuteria ein Bud. Mutger, term talleb gere, Wittell, und Peter Brobt, Wittell, batt gut Anter Britanis und Reicher, term Jatob Gippert, Wittell, und Peter Brobt, Wittell, batt gut Anter Britanis und Britanis ein Bink. Manabert 81) Eine bitto in ber An, termt Jatob Steffen 6, Wittib, und Johann Dentges, balt feche Ruben gebn Ind. Migerbet Gine bitto bafeibit, termt Ritolans Duller und Brang Jatob Bohmer, balt fauf Rutten vierzig Jus. Mingebot Eine bitto auf ber Schupp, termt Dathes Duller, mittler, und Friedrich Anbres, batt leben Ruthen breifig Bug. Ungebot 34) Ein Dalb an ber Burg, termt Mathes Pohl und Conforten und Beter Bogt, balt zwei Morgen acht find vierzig Ruthen breifig Bug. ungebot 85) Ein birto bafetoft, einerfeits Witrib Wolf, andereifeits Mathias Dobl, batt vier Mor-gen bri Antern. Angebet 86) Ein bitto bafeibt, termit Mathes Dobt und Deter Barthel Bobi, Witree, batt brei und vierzig Buft. (Diefe brei Mrtitet machen ein Ganges aus.) Engebot . 87) Gin Stud Aderland in Rrummerfeit, einerfeite Deter Brobl, alt, antererfeite Frang Jafob Meurges, balt nenn und vierzig Ruthen. Angebot . 30 bann Da as, Wittib, batt 

90) Gin bitto in ber Schmalwiefe, termt bie Brubmeffe und Dichel Bittger, batt fünf und flei-bengig Ruthen givangig Bijl. Angebot

then grangig Buf. Mugebot

10

```
Mnachet.
 91) Gin Beibenflud bafetbit, einerfeite ber Bach, andererfeite Johann Jofeph Der tes. alt .
         balt neun Ruthen breifig Bug. Ungebot
  92) Gin Garten,in ben Baugarten, ternit Deinrich Elemens, Bitlib, und Leopold Theis
then funfaig Rug. Angebot .
 96) Ein Beibenftuf in ber Rieberwiefe, termt Simon Kreuter und Johann Martin Duf.
ter, halt givei und zwangig Ruthen. Angebor
  97) Gin Baumgarten in ber Unter : Gaberwiefe, einerfeite ber Bach, andererfeite Frieberich
 97) Ein Loummgarten in ber untert Gabermete, einerfatie ber Bach, andererfate Brieberfie bei fig fin ann, balt find nach ymanig Antone, navnig falle Angeber.
98) Ein Stind Acteriand im Coben, einerfatie ber Fruhmeifte, andererfeite Schlicht in glebst, bei fiebengebn Ruthen achtzein 3m. Angeber
901 fie februgebn Ruthen achtzein 3m. Angeber Berben, mirteer, halt eine
          Ruthe vierzig Coub Angebot
1000 Ein Griefen auf Krengaeren, termt Brang Jatob Mentges, Billis, und die Brubmeffe, batt eine Rutbe breifig gut. Ungebor
1011 Ein birto befehb, termi 3rab Riefen, Bilitib, und Rathes Mertes, batt eine Rutbe.
          Mugebot .
102) Gin bitto gwifchen Braden, termt Johann Dentges und Dentges, balt amei Rutben
munigi Gini, Marchet.
103 fin birto befeiß, trumt Jafob Gippert, Wittib, und Nichel gelben, batt eine Ruthe fichniga Cobib. Unsebet 104) Eine birto befeiß, trumt Mune Marta Kuope in und Jafob geiben, mittler, balt eine
          Ruthe gebn Buf.
105) Gine bitto im Bohnenfeld, termt Rarl Bobmer, jung, und Johann Rartin Dentges,
100) Gine bitte ballebit, termi Johonn Jate Mentget und Ritolaus Britano, bill fan in birte ballebit, termi Johonn Jate Mentget und Ritolaus Britano, bill fan Rutten ichtenige Cont. Machet 107) Ein birto bafebit, termi Mathes Matter it, nicht Ritolaus Rohnen, jung, balte
         feche Ruthen gebu Buf. Mingebot
108) Gin bitro bafetbit, termt Johann Martin Steffens und Dichel Bubinger, Bittme,
1003 In bitte beleith, tremt Johann Mertin Greffens und Michel Bubinger, Mittner, bit eine Rinter jonung glat. Mangabet Miegel wir bit beieblig, ermi Ibbann Eban Viefen und Michel Dubinger, Mittieb, batt 110 Min betre bittelb, einerfiels Sobann Kabn wir eine eine Benn Ichelbag Bub. Mangabet 110 Min betre bieblich, einerfiels Sobann Keibe glat. Mangabet 110 Min betre bieblig, ermit Ibann Morter to elb, juna, und Johann Ashaca, mittler, alle fin feine beite bieblig, tremt Ibann Gere to elb, juna, und Johann Ashaca, mittler, bitt feinigeb Auflere gein Bub. Angabet 1110 Min Giele abertrab in Gent, ermit Epiplan Bufd und Johann Ashaca, alt, hat
         ueun Ruthen faufgig guf. Ungebot . . .
   Bedachte Immobilien merben von ben fouldnerifden Chelenten felbit bebant und benubt : Die Steiabe-
```

bingniffe, fewie ein Unging aus ber Ernerrolle ber Geracinde Alf vom Laufenben Jahre, frigen par Einigte auf mitfert Gerfriesfofferibere Jekermann offen, auch felb biefe Patent nach ben gefestigen Gestimmungen dekaunt gemacht werben. Bell, den erften Juni achtzeinbundert brei und breißig.

Untergeichnet in ber Urichrift. Der Ronigliche Briebendeichter, Soumm.
Der Gerichtschreiber, Datler.

[410] Donnerftag ben 1. Anguft e., Radmittage 2 Uhr, werben nachbenannte ber Gemeinbe Gomitt jugehorigen Girer, ale: eine Bliefe in Angefpann von 1 Morgen 128 Rutben 8 fus.

eine Biefe in Martelewehr von ... 94 ... 8 ... eine Biefe bei ber Duble von ... ... 117 ... 6 ...

ein gelb in Riffelmies von Go auf baffgem Gemeinbehaufe gegen Einlieferung von Schuldicheinen öffentlich au ben Deiftbietenben verfteigertwerben.

Luperath, ben 16. 3uni 1833.

Der Bargermeifter, Eheifen

(All) | Bergamt macht bergamt macht birburd, im Auftrag bes Touigt, Dber Bergamte far bie Rieber-pheinischen Provingen Nachkeyendes befannt:

Onrch eine am 11. b. Mes. allbier einzegangene Borftellung bat ber Bergwerfe; und Saltenbeiter, efficiam Abobius, wohnhaft auf ber Gerner hiete bei Ling, Reies Reim led, ein angebich bon ibm erfchirftes Breunebentuger in ben Gemeinben Colebort, Glugig, Fanten und Beglum 

Bor, Puntt F', und eutlich biefen Dauptweg bis au bie Pargelle bes Peter Mifter, genannt auf tem

Rectorich, Puntt G. E. Ente gerobe Linie burch bie Gemeinbe: Balbungen von Gingia, Geisborf und Beftum, in ficofilider Richiusa, bis auf Die Grenje woliden France und Gingig am Tempelbuich, Quntt H., ferner eine gerade Linie buich ben Gemeinde: Bann pon Franten auf ben Duafte am Paffenbriefc, mo bie Bege von Batorf nach Loudorf und nach Schios Abrentoal fic trennen, Puntt I; au ich eine gerade Linte ge-gen Rorboft bis auf ben Puntt K. wo bie Grenge ber Gemeinden Franten, Dberbreifig nut Singg gujam. men treffen

4. Deft lich, ber Culenberggraben, bis an ben Beg von Franten nach Abrentbal, Punte L. fobann biefer Beg bis an ben haarbach am Schloggarten von Abrenthal, und endlich biefer Bach bie jum Anfange.

punts bei ber Daarbacmubte. Der Bittelleuer bietet ben Dberflachenfeligen innerhalb bes bezeichneten Felbes, in Gemagheit ber Art 6 und 42 Des Bergwerte Bejeges vom 21. April 1810, eine jahrliche Rente von vier Plennigen pro Bectare ais Grundrechte Entichabigung an und verpflichtet fich angerbem, alle Beicabigungen ber Oberflache gefestich in vergutigen. Gene albier und in ben betreffenden Gemeinden ber Burgermeisterei Gingig vier Monate Gegenwartiges foll allhier und in ben betreffenden Gemeinden ber Burgermer

lang offentlich angeschiagen und verfundet, auch jur weitern Rundmachung in ben Ungei er bes Coblenger Regierungs : Amteblattes eingeructt, und Oppositionen ober Concurrenggejuche bis gem Ablauf Diefer Dubli: Patronefrift allbier angenommen merben.

Gegeben Daren, am 16. Dai 1833.

Roufglid Dreug. Berg: Mmt.

. [412]

#### Die Union, Bener: und Lebensverficherunge: Befellichaft in Paris.

Die Gefellichaft bat ber General : Berfammlung ibrer Metionaire, über bas Refutat ibrer Operationen, in Les contraspent pet eer General Archimitung forer Mettobater, neer ess Architel forer Derentsment and Berten betreit bei betreit betre dunaen nadantommen. 20 Procent Diefes Gewijnnftes, im Betrage von 35,353 Fre, auf Die Sauptflaffen ib:

rer Berficherten vertheilen. Diefer Untheil bed Gewinnftes ift fur bie Berficherten um fo ichanbarer, ba fie nie gu bem Bertuft, ben pie Grieffigult erfrien fenne, bernigischen werben fennen, fibre mier allen Undanben eine ballemite Gumme gernitrt fig, und ber ent file perfeitelt unbeil bes Geweintles ein Werbeit ift, ber ih baufants uichte gerftet bet. Die Gumme von 35,553 fre, wurde flattermustig unter biefinien Arfichrein vertielt; bern Boilern no. 3. December 1832 werinflichen 2 Jahre il tworen, im Berhalting ber berichteren Gumme und ber Beit, mabreut melder ber Bertrag beftant.

Diefe Bertheilung bat folgende Refultate getiefert: Die Benifenung eine Berücherung von 10,000 Frd. jumt Berichterung von 256 frams, woburch ber ertielt eine Bernehrung von 636 frams, woburch ber Betrag feiner

Police jest 10,636 gre. betragt.

Die anderer, bermalen bu Jahre alt, welcher fein Leben Aufange 1830 für eine Summe von 50,000 Bre. verficherte, fab ben Betrag feiner Police auf bie Summe von 52,389 Fre. erhoben Ein Rann von 37 Jahren bet, jum Bortveile feiner 72jabrigen Butter, far ben gall, bas fie ibn über-ieben matte, eine Beibener von 300 fie verfichert; beie Rente ift mu 120 Feb. vermebr nub berragt jed 600 8fe Deife Bermehrung von 24 Protein ift merfenbild, jude erflore fich burch bie Wohlichfeit bei Ab-

Rerbene ber Mutter por bem Cobne. Ein Bater bat feit ber Entftebung eine Berficherung von 100,000 Fre. 3mm Bortheil feiner Tochter,

welche jest 8 Jahre als ift, gemacht , bamit ibr biefe Cumme bei erreichtem 21ffen Jahre anebezahlt werbe. Diefe Berficherung bat eine Bermehrung von 5668 gre, erhalten , und betragt folglich jest 105,668 gre.

Endlich ein Mann von 30 Jahren, weithem die Gefellichaft eine Leibrente von 1000 ges , jahlbar mit streichtem Soften Johre, versichert dat, erhielt eine Aermebrung von 63 ges. Ruite. Dies Besselte werben heureigen, um die Bortheite an der Theilundime bei Gewinnstes ju wurdigen.

Benn folde Bermehrungen mabrent 3 Jahren bei einer noch in ber Entflehnng begriffenen Gefellichafe erreicht worden, fo ift man gu boffen berechtigt, bas bie Resultate fur bie Bolge immer gunftiger werden muffen, bere geftalt, bag nach 15 Jahren eine Berficherung fich um 25 bie 35 Procent und nach 21 Jahren um 35 bie 50

Procent vermehren murbe.

Diane und Zarife, fowie jebe nabere Mudfunft, ertheilt unterfdriebener Daupt : Agent und nachbenannte Maenien,

Coblens, ben 22. 3uni 1833.

Deufter, Dotar.

Dr. Areng, Cobn, in Carben. " Enftor, Gerichtevollgieber, in Dapen. " R. Gaffen, Cobn, in Berncaftel.

» Lobr, senior, Geometer, in Abr meiler.

" 5. Man, Sanbelemann, in Bopparb.
" 7. Rott, Abrofat, in Birfenietb.
" Rottmann, Geichaitemann, in Gimmern.

. S J. Schneiber, in Remagen. . Schoferle, Wirth, in Stromberg.

413] Chictalien.

Rach rechtsfraftig erkanntem Concursprozest gegen Die Danbelegefellicaft Rart Bobte und Rourad Rome meury von Riebergattert, werben beren Saubiger jur Geltenbmachung ibrer Forberungen vor bieffarm Umt auf Freitag ben 12. Juli d. I., Morgens 8 Uhr, bei Bermeibnig bes ohne weiteres erfotgenben Musfoluffes von ber Daffe porgelaben.

Dadenburg, ben 24. Dai 1835

Dergoglich Raffauifdes Umt , 8 1 a d.

[414] Dienstag den 3. Juli a. c., Rachmittags um 3 Uhr, weiben in bem Daufe bes 3. 3. Rirder ju Donreat 1500 Burben Lobrinde, aus bem biesjahrigen Colage, meiftbietenb verfteigert werben. Dapen, ben 18. Juni 1835.

Der Burgermeifter . Mar Rios.

[415] Montag ben iften Inii 1835, Rachmittage 2 Uhr, werben auf tem Gemeinbehaufe ju Bopparb 25075 Mellen und 82 Ban und Rupbolg Moidmitte, aus bem Gemeinbewalb von Bopparb, Diftrift Bed und Liebering, meiftbietenb verfleigert werben. Boppard, ben 15, Juni 1833.

Der Burgermeifterei : Bermafter Tacobs.

[416] Mittwoch ben 3ten Juli 1838, Bormittags 9 Uhr, werben auf bem Gemeinbeband gu Bopparb Jagben ber Gemeinbe Galgig, Beiler, Oberfpen, Riederfpen und Bren meifibieren egiter gert. Boppard, ben 15. Juni 1833.

Der Burgermeifteret : Bermatter Jacobs.

Min g e i g e. Die Rhein: und Mofelgeitung erfceint auch im tommenten, mit bem erften Inti beginnenten Salbjahr 1833, ale Abenbbiatt in Bolioformat, begleitet von einer literarifden Beilage, Die Beitich wingen, welche greimal mechentlich ausgegeben wirb.

Die Modeltion wird fich beftreben , ibre Leier burch gebiegene Auffabe und ichnelle Mittheilung ber Radrichten immer mehr gu befriedigen ; fie ift burch bie jest im Bunchnten begriffen 3abt ihrer Abonnuten in den Cland geieht , dem Publifum noch mebr Privarnadrichten und Driginajartifel ale bieber mitgusbeiten.

Die Rhein: nub Dofel: Zeitnug enthalt rafonnirenbe Ueberfichten, fowie überhaupt Mues, was von Interefie für die Rein und Mofellande ift; fobann bie Frembeniffe ber Stadt Cobleng und bie Brob und Bruchtpreife; bie Beiticwingen liefern Ergabiungen, Gebichte und intereffante Mittgelinngen and bem Ge

Der Abonnementspreis ift 5 Thtr. jahrlich bier in Cobteng. - Infertionen werben ju 1 Ggr. bie Beite angenommen.

Cobleng, im Juni 1833.

Buchbruderei und Buchbanblung von B. Derist.

## Amts-Blatt.

Nº 40.

Coblens, ben 4. Juli 1833.

## Befetfammlung. Jahrgang 1833.

#### Das Ste Stud entbalt:

Do, 1427: Allerhochfte Rabinetsorber vom 4ten Mai 1833, Die Stem, pelfreibeit bei Befig. Beranberungen, welche jum 3wed bes gemeinen Beften angeordnet werben, betreffen,

Ro. 1428: Gefet, über Schenfungen und lestwillige Buwendungen an Unftalten und Gefellichaften. Bom 13ten Dai 1833.

Do. 1429: Gefet, über erlofchene Parachien und über Die Behandlung bes Bermogens berfelben. Bom 13ten Dai 1833.

Do. 1430: Gefet, wegen Aufbebung ber ausschließlichen Gewerbeberechtigungen in ben Stabten ber Proving Pofen. Bom 13ten Dai 1833.

Ro. 1431: Gefes, wegen Aufsebung ber gewerblichen und personlichen Abgaben. und Leiftungen in ben Mediatsidbten ber Proving. Posen. Bom 13ten Mai 1833.

Ro. 1432: Gefet, megen Aufhebung ber 3mange, und Bannrechte in der Proving Dofen. Bom 13ten Dai 1833.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung,

Rachtraglich zu der in der Brilage zum 20sten Stud ungerfes diefalbrigen Umteblatis enthaltenen Rachweijung ber zur ehre beit. A. VI. fert der Brightfaldigen Wuchsburg ihre Gewerbes der erteitigten Bau-handwerfer, virb hier durch zur diffentlichen Renntniß gedracht, daß nachstebend bemertte Bauhandwerfer am Aften Januar 1822 bereits omzefunden, und dies zur selbsständigen Betreibung fered handwerfe ferechtigt sind. Ramsich:

1) Der Maurermeifter Peter Sprenger ju Rreugnad;

2) ber Maurermeifter Gerhard Beder ju Rheinbreitbach im Rreife Reuwieb;

3) ber Maurermeifter Johann Roll ju 26f im Rreife Manen;

4) ber Maurermeifter Gimon Beber zu Rieberbreifig im Rreife Ahrweiler; 5) ber Zimmermeifter Geverin Diegler zu Raifenbeim im Rreife Cochem und

6) ber Maurermeifter Peter Joseph Debufer ju Remagen im Rreife Uhre weiler.

Cobleng, ben 30ften Dai 1833:

Den Bertauf von Domainen Grundftuden betreffenb. Die hiernach verzeichneten Grundstude follen am Dons nerftag, ben 1. August biefes Jahres, Morgens 10 Uhr, ju Gimmern, im Schoff, nochmals offentlich zur Ligitation ge-

ftellt und ben Meiftbietenben, in fofern ihre Gebote Die Zace erreichen, befinitiv gus geschlagen werben:

	På doter.
12. 00	
5 »	Christian herter ju Bufchheim.
5 "	Peter Soffmann
5 »	Die. Coneiber.
33	Franz Chriftian Beirich.

Die Berfleigerung geschieht unter ben in Dro. 31 Des Umteblatts von 1827 abgebrudten Bedingungen, welche auch bei ben Ortsichoffen ber Genetinben, in welch den Die Grundflude gelegen find, so wie ben herren Landralten und Burgermei ftern einaeschen werben tonnen.

Cobleng, ben 24. Juni 1833.

See Geldent bett. A. Der ehemalige kurtrierische am iften Marz e. zu Ehren-111. Bo, 2021. breitstein verstoebene hauptmann Joseph heimbach bat ben bortigen Dete Armen fein bafelbft gelegenet Wohnbaud vermacht, zu besten Annahme wir die Armenkommission zu Ehrenbreitstein ermächtigt haben.

Cobleng, ben 25ten Juni 1833.

ein Vatent betreffend. Dem Lithographen F. C. Bogel zu Frankfurt am Main ift auf ein von ihm berauszugebendes Runftwerk unter bem Titel:

F. C. Bogele ,, Panorama bee Rheins, ober Unfichten bee rechten und linten Rhein. Ufere von Main; bis Cobleng",

ein Privilegium fur Die gange Preugifche Monarchie ertheilt worben.

Cobleng, ben 26. Juni 1833.

#### Befanntmachungen anderer Behorben.

Deinrich Monich, aus Ewighaufen, Sergozlich Rass. Den vermitten heines der Balmerobe, Rinch bei Deren 3. Mach vohler, wir Benich voller, beite ben Abende best den viese vermigt, wo er, wahrscheinlich in der Aruntenheit, im Wheine umgekommen ist. — Er war 20 Jahre alt, 5 Kuß 3 Jahl groß, date blionese, furz achfanittene Jaar volles Gestich, hobe eithin, graux lugarn, flumpfe Rasse, mittelmspigen Mund, in vem fein Jahn fehlte. Er war betleidet mit einem Bergebend, grau wolltenen Pantalone, einschafem lebenen Hofentaler und turgen Schaftleiten, fart mit Raalen beschlagen. In der Posentalche befand fich vers muthlich Schol, Stein und Schwannn. — Solte er oder seine Leiche sich irend wo geigen, 10 bitte ich, down geställig sofort Rachricht hierhim gelangen zu lassen.

Ehrenbreitftein, ben 8. Juni 1833.

Ronigl. Preuf. Juftig. Umt.

Der im 30ften Stude biefes Blattes ftedbrieflich verfolgte Griebrich Temper aus Gleiberg ift in bie Anftalt ju Brauweis ler gurudebrat worben.

Cobleng, ben 12. Juni 1833.

Der vermifte Gobn bes Geometere Friedrich Bubler, ber beir, geichnet im Ameblate Ro. 32, burch die Befanntmachung vom 13ten v. De, ift in der Gemeinde Clotten an der Mofel angehalten und feinem Bater bereits gurudgeschieft worben.

Cobleng, ben 18ten Juni 1833.

Der Ronigl. Ober Procurater, v. DIfer 6.

Durch Ministerial-Rescript vom 10. b. M. ift ber Friedendrichter Schuller gebach, Landgerichtsbegirfe Trier, in gleicher Gigenichaft nach Boppard verfest worten.

Cobleng, ben 18. Juni 1833.

Der Dber Profurator , p. DIfer 6.

Der bieherige Dber, Landes Gerichts Referendariud Min Den Abersten Anton Molmann ju Dorften ift am 26ften Mai 5, 3, jum Ibo Wolatan bei der Juftig, Abhefalung ber Saftfilden Refereiung gu Metuwied und fammt-

lichen Roniglichen und Stanbesberrlichen Untergerichten im Bereiche bes Roniglichen Juftig. Genate, mit Anweisung feines Bohnorte in Neuwied bestellt worden,

Cobleng, ben 7. Juni 1833.

Roniglicher Juftige Genat. 2B ur ger.

Laubemge finer mannte fra Mm Iten l. M. wurde oberhalb ber Mundung ber Apr ein unbeffliebeter manntider Leichnam im Mein gelandet, 5 Beild; 30d groß bas Joac vanteltbenaun und furz abgeichnitten; volles undes ben Schulterblatten Fleden, anscheinend vom ach bis zehn Blutigeln herrührend, Aller: vielleit wissche 20 und 30 Jahren.

Mochte Jemand über bie Perfon bes Berungladten Austunft geben tonnen, fo

bitte ich, fie ber nadiften Ortebeborbe ober mir mitgutheilen.

Cobleng, ben 18. Juni 1833.

Der Dber , Profurator v. DIfer 8.

Die ermuglidte Unna 2m 17ten b. M. versant im Rheine bei Rieberspai ein Seiner beit Delabente Rachen und mit ibm bie 36jährige Anna Sauer, Chefrau bes 30bann Fabbenber von ba. Die Berungludte war 4 Fuß groß, runder Gesichiebilbung, Abne nicht mehr wollftanbig.

Die Rleidung beftand in einem gebrudten leinenen Rod, Salbtud von Rattun , gestreifter baumwollener Schurge , Riemenschuben und einem A. S. gegeichneten Bembe.

Soften bie Leiche irgendwo gesandet werben mochte, ersuche ich ben betreffen ben gerichtichen Poliziebeamten mir Radpricht ju geben und die erkennbaren Aleibunasstude ungeben zu laften.

Cobleng, ben 19. Juni 1833.

Der Ronigl. Dber Procurator, v. Difer &.

Tanbung einer minntiden Leiche.

Mm. 13km b. M. wurde habe bei bem Dorfe Poll eine
gangent Leiche manische, bereitst in einem hoben Grade von Falulnist übergegangent Leiche vom Abrien ausgeworfen. Die Größe vorfeldem nichte 5 Sup 4
30b betragen, und der Berunglädte ein Alter von 24 bis 30 Jahren erreicht baben;
fein Korperbau schien flart und musfullog zu spin. Derfelde war mit einer grant
underen Hofe mit Einhlfndpsen ohne Ardger, mit einer blau tuchenen Weste mit
Aafdern, in einer beseichen bestanden die Geduhndget und in der anderen ein zuges
fallossen Alffler, mit einem Jembe von Leinen ohne Jeichen, und mit einem blau
und weiß lerriten Aassentuche ohne Ischen keftlebet.

3ch erfuche einen Jeben, ber aber bie Berfunft ober bie Mrt, wie ber Bers

ungladte feinen Tod im Rheine gefunden, einige Ausfunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Poligeis Behorde folde fofort ju ertheiten.

Coln, ben 18. Juni 1833.

Der Dber : Profurator

#### Siderbeite Dolizei.

Stedbrief.

Stedbrief, ben Rathan

Der wegen eines bedeutenben Gelboiebftable mittelft innerer Gerberdung angeflagte, unten naber bezeichnete Rathan Stern aus Coln, hat fich ber Untersuchung burch bie Rucht entibaen,

3d ersuche bemnach fammtliche Polizeibeborben, auf Diefes Individuum forg, faltigft gu vigiliren, baffelbe im Betretungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Coln, ben 17ten Juni 1833.

Der Dber Profurator

v. Collenbad. Gignalement Des Mathan Stern.

Religion: mosaidi, Alter: 27 Jahr; Größe: 5 Guß 4 Boll; haare: fcwarg; Gugen: rund; Augenbraunen: schwarg; Augen: braun; Mafe: groß; Mund: mittel; Bart: schwarg; Ahne: gesund; Rinn: rund; Geschibung: oval; Geschissarbe: gesund; Gefichte fablant.

Befondere Rennzeichen: an der linten Sand der Dritte Anddel fehlend, gebet etwas gebudt und bat einige Podennarben auf der Rafe.

Die unten naber bezeichneten brei Militafiraflinge find erterten 30nt. Bereitern Jun. De. von ber Fortification Goln entwicken, Beinde Gemach bemnach fammtliche Ortsbebohrben unfers Bermal Bernb. Ernabens.

Es werden bennach jammitige Diesehorben unjete Icreal vorin, Oringua. tungsbrijtis hiermit aufgefordert, die auswärtigen aber ersucht, auf biefelben ein wachsames Augenmert zu richten, sie im Betretungsfall arteitren und unter ficherer Bedeckung an die Königl. Festungs-Commandantur zu Ebln abliefern zu lassen.

Cobleng, ben 19ten Juni 1833.

Gignalement.

1) Johann Megger aus Andernach im Rreife Mayen geburtig, ift 19 Jahre 7 Monate alt, 5 fuß 6 Jol groß, bat braune haare; blaue Augen; braune Mugenbraunen; gemöhnlichen Mund; fleine Rafe; vollfiandige Iahne; rundes Kinn; rundes Gefchiftsgarbe; bebedte Siten.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer blauen Dabe mit ichmargem Rand, einer Salblinde, blauer Jade mit rothem Rragen, grauen Tuch.

hofen, Stiefeln und Sembe.

2) 3obofus Pudshoven aus honff im Areife Siegburg, Regierungsbritet. Eln gebarig, ift 28 3ahr 3 Monat aft, 5 Kuf 6 Boll groß, Steinhauer, hat braune Paare; hohe Stirn; blaue Augen; braune Augenbraunen; tangide Mafe;

fleinen Mund; vollftanbige Babne; rundes Rinn; braunen Bart, langliches Geficht: gefunde Befichiefarbe; ale besondere Rennzeichen: 1) auf bem linten Arm ein Sera und G. D. F. 1826, barunter W. V. roth eingeatt, und 2) barunter ein Rreut, blau eingeant, 3) auf beiben Wangen und an ber Geien Muttermale.

Er mar befleidet mit einer blauen Duge mit rothem Befat, einer Salebinde, einer blauen Jade mit rothem Rragen, grauleinenen Sofen, Schuben und einem

Dembe.

3) Bernhard Steinhaus aus Coln geburtig, Leiendeder, 32 3abr 1 Monat alt; 5 guß 7 Boll groß; bat blonde Saare; bebedte Stirn; graue Ungen; blonbe Mugenbraunen; gewohnliche Rafe; etwas aufgeworfenen Mund; vollftanbige Babne; rundes Rinn; blonden Bart; ovales Beficht; gefunde Befichtefarbe; als ber fonbere Rennzeichen: auf bem rechten Urm bie Buchftaben P. S. mit blauer Farbe eingeatt.

Er mar befleibet mit einer blauen Duge mit rothem Befag, einer Salebinbe, einer blauen Bade mit rothem Rragen, grauleinenen Sofen, Gouben und einem

hembe.

Der unten naber bezeichnete Rufilier Dichael gint ift am Stedbrief, ben Deferteur 16ten Juni b. 3. von bem Sufflierbataillon bee Ronigl. 25ften Michael Liuf betr. Infanterie Regimente aus ber Garnifon Cobleng befertirt. Es werben bemnach

fammtliche Ortebeborben unferes Berwaltungebegirfe hiermit aufgeforbert, Die ausmartigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Mugenmert ju richten, ibn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an ben Commandeur bes gebachten Bataillone bierfelbft abliefern gu laffen.

Cobleng, ben 21. Juni 1833.

#### Gignalement.

Der obengenannte Michael Bint aus Dieblich im Rreife Cobleng geburtig, ift 21 Jahre alt, 5 guß 21/4 Boll groß, bat blonbe Saare; braume Mugen; blonbe Mugenbraunen; großen Dund; fleine Rafe; gefunde Bahne; fpiges Rinn; runbes Beficht; gefunde Befichtefarbe; breite Stirn; ale befondere Rennzeichen: etwas ges frummte Beine und febr buftern Blid.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Dienftjade, einer Kelbe

muße mit Sornchen, leinenen Pantalone und Gouben.

## Derfonal . Chronif.

Der Raplan Bertram Rofer aus Unbernach ift jum Biege in Seimbach ernannt worben.

Cobleng, ben 12. Juni 1833.

## Deffentlicher Anzeiger, Cobienz, ben 4. Juli 1833. Nº 40.

(Beilage gu Dro. 40. Des Amteblatte.)

[417 Subbaftatione . Datent. Mul Unfteben ber grau Unna Maria, geborne Comis, Bitroe Dom Mathiad Gilles, Wingerinn wohnhaft in Clotten, Die jum Brect bee Subhaftatione Berfahrens Domieile in ber Behanfung bes Peter Adermann ju Beilingen gewählt bat, follen nachftenber gegen beren hoppothetar Schulbner Anion Schend, alter Aderer, in Beinngen wohnend, in Beiolag genommenen Immobilen, Montag ben a. De-vomber laufenben Inbre, Bormittags 9 Uhr, im gerobiniden Bergeichtexie babier in Coofen jur offintib

111	Berfteigerung gebracht merben.				
	, ,	giaden:	Ø:	igebot	
		Inbalt.	m 30	oniren	ın.
	1) Gin Bobnhaus, bezeichnet mit Do. eins, gelegen im Dorfe Bettingen, fami	Morg.	oturh.	Thir.	. Ggr.
	Dofgerechtigfeit, bas Bange bat		18	30	
- 1	2) Die Schenne bafelbit mit angebauter Stallung , bezeichnet mit Litra A		3	15	
	5, Ein Beib auf ber Gell, termt unter Deter Steffes, oben Unton Dobr 4) Ein Belb auf Mbams Wieschen, termt unten Unton Ochumacher, ob		120	15	. *
	Erben Unton Coen d, alter		60	10	
	Dicoland Thinnes		60	8	
	Micoland Thinnes 60 Cu Belo an bame Biedden , termt unten Anton Schen, d. Erben, alte oben Anton Schum acher		40	6	
	7) Gin Relb in Dient, termt oben Gimon Gangen, unten Deter Comia	. 1	80	- 30	
	8) Ein Fetb auf Rrinmet, termt oben Jobann Commth, unten Gim Gangen 99 Ein Betto in Aneisbaum, termt oben Caspar Wertling, unten Pet		80	10	*
	9) Ein Beib in Rneisbaum, termt oben Caspar 20erling, unten Det		40	6	>
	Bubrmann . O Ein Belb in Rommerebobrboben, ober bem Rommerebohr, Termt oben Mba Lanr, unten Johann Abam Schenct		30	6	
1	D Gine Wiefe im Borhaupt, termt oben Dathias Comis, unten Joha	ın	40	12	
3	2) Eine Biefe im Rommerebohr, termt oben Deinrich Dontenich, unten 20	4:			-
	thias Gimons Erben von Rehrig 5) Gine Wiefe in ber Jungelewiefe, termt unten Johann Schmitt, oben C		80	50	,
•	ben Anton Schend, alter		20	12	ж

190 Die nnter Poff. eine bie gwolf befdriebene Immobilien tlegen im Banne oon Beltingen und Die unter werte son eine Loui, eine Bie Boot bei gefeste mit beite ficht in Louise von geringen und der miter wertes ond bem Chulbert Minis Schaft ist, diet, felb; bewohnt, anzeiter beimist. Die Grundberte wertes ond bem Chulbert Minis Schaft ist, dieb; bewohnt, anzeiter beimist. Die Grundberte beier Immobilien betrag pro adsightbundert zwei und bereifig naus Entire bier Silvergreichen. Der beite Anduber gewing eine der Gesterfolgen die bei Auswiedingungen gefinnen auf der pieligien Geschaftsgeriches fcreiberei eingefehen merben.

Cochem , ben vieraebuten Dai achtzebubanbert brei und breifig.

Der Konigliche Referendar und tommiffarifcher Rriebenerichter Ear tie Audfertioung

Beling, Gerichteidreiber.

Subhaftation6: Patent. auf Anfteben bes herrn Gottfried Denn, Sanbelomann, wohnhaft ju Cobleng, Des ertrabirenben

foloffene Speichertammern, einen großen Speicherraum und einem großen Greicher auf bem hauptbaufe, — fotann einen besondern Terppengang vom hofe and durch den Hinterban auf bas hauptbans, wolcher ben him terbau Epariren Panu, und einem Musgang nach bem Dungplane, und wird von ben Schnibnern bewohnt.

Die Grundftener beträgt fur bas laufende Jahr einundzwanzig Thaler achtundzwanzig Gilbergrofchen amei Pfennige.

Der Extrabent bat bierauf angeboten breitaufenb Thaler Conrant. Der polifanbige Ausjug aus ber Steuerrolle, fo wie bie Laufbediugungen, find anf ber Berichtidreis

berei bes Roniglichen Briebensgerichts einzufeben.

Cobleng, ben finigehnten Juni, achtebnhundert brei nud breifig. Der Bouglide Friedenerichter (geg.) Burret. - Der Gerichtsichreiber (geg.) Gebenich. Rur Die richtige Abfchrift, Cobtens, ben 16. Juni 1833.

Der Gerichtefdreiber Gerenid. Chictalien.

[419] Rad rechtefraftig erfanntem Concureproges gegen bie Danbelegefellichaft Rari Boble mib Ronrad Rome mento von Riebergattert, werben beren Glabbaer jur Gelfendmachung iber Bobremung bei find Rontob Rome umt auf Freing ben 12. 3uli b. 3., Worgens u libr, bei Mermenbung bes ohne meiteres erfolgenben Mus-foluffe von ber Muft vorgelaben.

Dachenburg, ten 24. Dai 1833

Derzoalid Raffanifdes Umt . 8 1 a d.

[420] Diejenigen, welche noch Borberungen an ben Rachlag bes verftobenen Drn. B. Deriot babie ju machen haben, werbeit erlucht, biefelben bei unterzeichnetem Rotar augumelben. Cobleug, am 18. Juni 1833.

Denfter.

[421] Bu ben Obligationen ber Stadt Goblens, von Rr. 1 bis 873, einschließlich bes Sauptbuche, werben, nadbem bir Coupens ber 1ften Gerie mit Gibe Dezember 1832 aufgegangen, neue Coupons ber 2ten.
Berie für big gebn 3abre 1833 – 1832 aufsgegeben. – Die Inhaber merken beher eingelaben, ibre Dhigas tionen auf ber ftabri-iden Manglei ju prafentiren , und bie neuen Coupone in Empfang ju nehmen. Cobleng, ben 18ten Juni 1835.

Der Dberburgermeifter . Didbler.

[422] Die Jagben auf ben Baunbegirten ber ben biefigen Burgermeifterei: Bering bilbenben Gemeinten merben Dienstag ben 23fent sommenben Manutes Julius, Nachmittags 2 Ubr, auf ber Schreicklube beit um terzeichneten Burgermeister gemeinbereise verfleigert werden. – Nach bem Borichtage ber betreffteben Isab-vorftabe follen keine feine aufergaben ber Birgermeistert wohneube Interviouen auf Mundeler, wohl der als Jagdgefellichafter jugelaffen merben. Relberg, im Rreife abenan, ben 21. Juni 1833.

Der Bargermeifter Detten.

[425] Samftag ben 15ten bee fommenben Monats Juli, Rachmittags um 2 Uhr, wird in bem Caate bes bieligen Grabthaufes bie Erbanung eines neuen Brandweiers und einer Biebtrante au Rheinban , perqui ichiagt ju 151 Thir., an ben Benigftnetmenben offentlich verbungen. Plan und Roften Unichtag find beim Unterzeichneten einzuseben. St. Goar, ben 22. Juni 1853.

Der Bargermeifterei: Bermalter E. D. Dlimart.

Ladirt : Leber , Rabrif 14241 Beder & Comp. in Cobleng,

empfehlen ibre Jabrit non lactirtem Leber, als: grun und braune Benghaute fur Rappenidirme und Sattlers arbeiten, alle Gorten Ralbs, Schaafs und Bodfeite in bester Qualitat, und zu mogtichft billigen Breifen.

Die Rheine und Dofelgeitung ericheint auch im tommenben, mit bem erften Juli beginnenben Salbjahr 1853, ale Mbenbbtatt in Botioformat, begleitet oon einer literarijden Beitage, bie Beitfdwingen,

Die Rhein: und Rofel: Beitung enthalt rafonnirenbe Ueberfichten, politifde Rachrichten, fowie überhaupt

Mues, was von Jutereffe fur bie Abein- und Mofellande ift; fobann bie Trembentifie ber Stadt Cobieng und bie Brod um Bruchtpreffe; bie Zeitichwungen liefern Erzablungen, Gebichte und interefaute Mitthet-tungen aus bem Gebiete ber Wiffenfoht um Auuft. Der Abonnementepreis ift 5 Ibir. fabritch bier in Coblens. - Infertionen merben au 1 Gar. Die Beite augeuommen.

Cobteng, im Juni 1833.

Budbruderei und Bnchanblung con B. Derist.

## Amts-Blatt.

Nº 41.

Cobleng, ben 6. Juli 1833.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Die Unterhaltungefoften fammtlicher Begirteftras fen pro 1832 betreffenb.

In Gemäßheit ber Allerhochften Cabinete. Drore vom 17. September 1822 wird die Berwendung der, Bebufd Unterhale tung sammtlicher, auf ber linten Rheinfeite bee bieffaen Re-

tung immituder, auf ber linten Rbeinfeite bes biefigen Regierunge Begirts belegenen Begirteftragen, mit ben bireften Steuern erhobenen Steue er Buidge fur bas Bahr 1832 gur allgemeinen Renntnig gebracht.

Cobleng, ben 4. Juni 1833.

## Radmeifung

uber Die Bermendung ber, jur Unterhaltung ber Begirtes Straften auf ber linten Rheinfeite bes Regierunge Begirts Cobleng mit ben bireften Steuern erhobenen 101/4, Julage Entimen fur bas 3afr 1832.

	81	Betråge								
9kre,	Bezeichnung der Straßen n.	ein;			åberhaupt.					
1 2 3 4	Beftand aus bem Jahre 1831. Laut Rechnung und Radweifung per 1831. Caut Rechnung und Stadweifung per 1831. Steuren fur verdu- gerte Domainen und Fort-Pargellen Dergl. Mehreinnahme für bas laufende Jahr 1832 Ertrag aus ben diretten Steuren des Jahres 1832 Summa der Einuahme	4,600 4 16 24,251	20 26	7 4 11	28,873	19	4			
	Ausgabe. I. Begwarter. Sold, für 15 Begwarter à 108 Th. II. Begwarter. Rleiber, Diefe betragen nach ber abgelegten fpeciellen Berechnung	30-	10	10	1,620	11	» 2			

				1 1-	. 4	3 e. t	r å g	e`
Nro.			Bezeichnun	ng der Straßen zc.	eing	eln.	åberl	aupt.
┙					Rthfr.	Sg. Pf.	Riftr.	Eq. 24
		I. U		ge Roften ber Begirte.				1
4				ber Strafe von Cobleng n. Luttig	6,743	12 9		11
2	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	»	**************************************	» gwifchen Cobleng und	,, ,	1	L	
_				bem Rartbaufer Berge	191			1.1.
3		33		" p. Boppard n. Gimmern	2,240			11
3 4 5	10	29		» » Rreugnach n. Rirn .	2,083	" 7	1	1
5	w	39		" » Rreugnach n. Gtaus				
- 1				bernheim	246	29 1	l	11
6	29	33		. » Rreugnach n. Strom:		1	1.	1 1
- 1				berg	799			1.1
7	•	39	20	" » Rreugnachn. Danheim	168	24 8	1	11
7 8 9		39		" " Maing nach Erier .		26 6 12 5		1-1
. 3	39	20		" " Bonn nach Erier .	2,226 1,143			1
11			-	" " Lugerath nach Alf " " Manen nach Rebrig		12 11		11
12		~	-	» » Baberoth nach Bell		21 11		11
13	Μr.	Mate	rhaltuna bes	Begemarter-Arbeitegefchirre zc.		17 2		1.1
•	0	600161	yanımıng ere	Summa III		·	17,76	1 2 4
١			~ .		n			
١			Gumm	a aller Ausgaben	D	10 1	19,57	112 3
- 1			23	alance.	ı			
- 1	Die	Gin	nahme betrå			1 1	N	11
			gabe betrågt				1	
- 1	mi	thin	verbleibt ein				1	
- 1				. 9,302 Rtbl. 7 Ga. 1 Pf.			1	
- 1	beff	en M	ermenbung ir	ber Rechnung pro 1833 nache	1			
- 1	ae	miele	n werben mi	rh				

Empfeblung einer Bette forit. A. II 2005. Der Berein jur Rettung verwahrlofter Kinber ju Ronigse berg giebt eine Beilfdrift unter bem Titel: Preußische Provingial Blatter beraus, womit jugleich eine Bearbeitung ber flora prossica Durch ben Profesor ber Botanf an der Intwerfidt zu Konigbera, Dr. Meyer, verbunden ift. Der Preis biefer Zeitschrift, welche monatlich 10 Drudbogen ente

balt und Bebem portofrei jugesandt wird, ift 2 Ribir, fur ben Jahrgang. Die Cammlung von Gubseriptionen ift ber hiefige Regierungs, Gerretair Meber ber auftraat.

Cobleng, ben 24. Juni 1833.

In Dbergonderebaufen, Rreis St. Goar, foll eine gweite Chreftelte A. gweite Chreftelte erfichtet werben, mit welcher, außer feiner 280chung and ver Alleften gur Deigung bets Schulleda um ber Mohnung bets Vebrers, ein Einfommen von 100 Richten, verbunden ift. Bewerber um biefe Stelle baben fich mit ben erforberlichen Zeugnissen bei bem Schul. Inspettor Klutich in Alfern zu melben.

Cobleng, ben 25. Juni 1833.

Diejenigen, welche fic um bie erledigte Schullebrerftelle. Erfeisite Schullebrer guu liefen felb, Kreis St. Goar, mit welcher außer freier Behnung, bie in einem Jimmer besteht, ein Einfommen von 70 Riffie, verbunden ift, kewerben wollen, baben sich mit ben erforderlichen Zeugnissen bei dem Schullebrer Richt gu millen zu melben.

Cobleng, ben 25. Juni 1833.

Diezenigen, welche fich um die erledigte Schule und Rusfterseille zu Sargenrorb, Kreis Simmern, die außer freier A. 19. 30a. 2097 Bebenung eirea 60 Rthlt. eintragt, bewerben wollen, haben fich mit der erforberlichen Zeugnissen an ben Schulinipester Gros in Gemunden zu wenden.

Cobleng, ben 25. Juni 1833.

Die Biltime Catharina Otto gebone Abeisen von Schriften von Ketelbach und eine unbekannt bleifen wollende Person hau Benderfied zu Keldere zum Bortbeil des Frühunessenschen ben der Pfartsteck zu Keldere zum Bortbeil des Frühunessensche bei beite bei den bei geeite tine Summe von 30 Abalein und die zweite eine Summe von 12 Abalein geschenft, und is Landesbertlich Bestätigung rehalten.

Cobleng, ben 25. Juni 1833.

Der verstorbene Einwohner Spriftian Roll ju Cas Bermideniffe a. IV bach bat ber Phartliche ju Oblenberg, Behufe Stiftung berier Universation, ein Legat von 75 Ribien, und ber Rapelle zu Casbach, Ber bufd haltung bes erigen Lichte, einen ju 44 Ribien. verfauften Weinberg vermacht, und hoben biefe Bernachfaufte fe abnobhertide Pflitzigung erhalten,

Cobleng, ben 25. Juni 1833.



A. IV. 2548.

Der verftorbene Beltpriefter Carl Jofeph Minola gu Beimergheim bei Bonn bat ber Pfarrfirche gu Oblenberg

mehrere ju 608 Riblir. 24 Sgr. 6 Pf. taxirte Grundflide legier, beren Ertrag gur Salfte ber Rirde und bie andere Salfte bem geilichen Pfarrer dofelbft mit ber Bere pflichtung, bafür jahrlich zwei beil. Meffen fur bie Familie Minola gu lefen, gur falten foll. Diefes Legan bat die Landeberriche Beftaligung erhalten.

Cobleng, ben 25. Juni 1833.

Die evangel. Pfarrei Dbenhaufen, Rreis Beglar, ift erledigt. Cobleng, ben 12. Juni 1833.

## Befanntmachung anderer Behorben.

Ginn Gespiefelagitett. Mm 30ffen v. Dr., Radmittage zwifchen 1 und 6 Uhr, wurden bem Bader Philipp Tiwi in Argbeim aus einer in feinem Schlafgemache befindlichen Kifte angeblich bie nachbenannten Gelborten:

- a) zwei baierifche Rronenthaler;
- b) mehrere baierifche 30 und 15 Rreuger Ginde; c) 4 Brabanter Thaler;
- d) 10 vier und zwanzig Rreuger Ctude;
- e) 70 barte Thaler Courant
- entwendet.

3ch beinge biefen Diebftabl jur bffentlichen Kenntnis, und ersuche biejenigen, weldie über ben Abater Radvicht ju geben im Stanbe find, biefelbe mir ober bem Ronial, Buftamet in Ehrenbreitftein ju ertheilen.

Coble ng, ben 22. Juni 1833.

Der Inquirent bes Ronigl. Juftig Genats.

## Solgvertauf in Ronigl. Forften.

Un ben unten angegebenen Orten und Tagen, Morgens 9 Ubr, follen folgenbe vorzäglich icon ju Flopholz taugliche Eichenfidmme einzeln bffentlich verfteis get werben, admich:

1) 2m 15ten f. DR. Juli in Gt. Johann (Gaarbruden), bei bem Birthe

frn. Gicader im golbenen Faffe.

## Dberforfterei Gaarbruden. Gidenftamme.

				_	eu	penjiam	me.
Um	Korfte	Budwigeberg Golag Platinhammermald Do.	10	_		25.	
ъ.	»	Pfaffentopf II. Schlag Chudeberg Do. 12		٠	٠	19.	
30	n	Dafelbit Chlag Emfenbrucher Do. 16				5.	
10	29	Debal. Colag Jagerefreug Ro. 17				4.	
		Beidlautern Chlag Ghliegerhof Ro. 14 .			٠	50.	
		•				103.	

#### Dherforfterei , Dola.

Forf	Reuhaus	Schlag	Bumbeet 9	0. 2.			١.			6.
	Duttweiler	<b>Odylag</b>	Rumpelich	lag M	0.	12		- +		66.
29	Duirfcheib	Chlag	Redborn 9	ło. 6.			10		÷	· · · 7.

2) Den barauf folgenden 17ten Juli b. 3., in Deunflichen bei bem Birthe hrn. Jodum:

	Dberforfterei Reunfirchen.	:	ì	Gidenftamme.	
Forst	Sangart Schlag Gorrenberg Do. G			. 66. . 42. . 113.	-

Caarbruden, ben 24. Juni 1883.

Der Ronigl. Preuß. Forftinfpeftor. ges.: Gidboff.

Gumma: 403 Stamme.

Runft Berein fur bie Rheinlande und Beftphalen.

Gingetretener Sinberniffe balber wird Die ber Diesiabrigen Beneral : Berfamm: lung und Berloofung vorhergebenbe Mudftellung ber bebufd berfelben eingefenbeten Runftwerte im Galleriefaale ber biefigen Roniglichen Runftafabemie nicht, wie fruber angezeigt, am 1. Juli, fondern erft am 15. beffelben Monate beginnen, und etwa vier Bochen bindurch taglich von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Rachmittags fichtbar fein. Duffelborf, ben 29. Juni 1833.

geg.: Schnaafe, g. 3. Gefretar bee Bereine.

Gin Patent betreffenb. Dem Grundbefiger in dem bei Eleve in der Burgers meifterei Griethaufen liegenden Dorfe Brienen, Jatob van Rompn, ift auf vericbiebene, ibm von einem Muslander mitgetheilte Abanderungen in Der Conftruce tion von Dampfmafdinen, namlich :

auf Die Durch Beichnung und Befchreibung erlauterte Bufammenfenung eines

Rolbend,

auf Die burch Beichnung und Befchreibung erlauterte Busammenfegung eines Schiebe , Bentile und

auf Die burch Beichnung und Befchreibung erlauterte Bufammenfetung eines Robren : Rondenfatore,

ein vom 24ten Januar b. 3., bem Tage ber Mudfertigung, Acht bintereinander folgenbe Stabre und im gangen Umfange bee Staate gultiges Patent ertheilt worben.

Eubleng, ben 26, Juni 1833.

## Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 6. Juli 1833. Nº 41.

(Beilage ju Dro. 41. Des Umteblatte.)

Befanntmaduna. Das unterzeichnete Bergamt macht im Muftrag bes Konigl. Ober-Bergamte fur bie Rieberrheinifden

einer Bladenausbehnung 1,468,007 Quabratlachtern ober fechehnubert gwei tind vielgig Declaren acht und fechaig aren in Conceffion begehrt.

Rach bem porliegenben Dian foll bas begehrte Grubenfelb folgente Begrengungen erhalten: 1. Wellich, eine gerabe, 235 Lachter lange Linie, ansangend am Leineriade des linten Mofeinere, metabal Gerben ind gwar au ber inbollichen Gete ber Beitiggerein Muter bes Fraug- Brauer zu Carten und nordmis (O. hor 8) in der Golbrigschuch toulende, bis zu einem Grengftein gerigfene bem Mit guindbuiger

treffen ; fobann eine 504 Lachter lange gerate Linie, in ber Dichtung auf bie Dffeite bee Schloffes Cig , . 

erfenen. Begenwartiges fou allbier an Duren und in ben betreffenben Gemeinten ber Bargermeiftereien Car-

ben, Runftermaifett, Pold und Brobenbach vier Monate lang bffiutlich angehertet nub verbindet, auch in ben Augeiger bes Coblenger Regierungs : umieblattes eingernett werben. Oppositionen und Conents renggefiche merben bis gum Ablauf Diefer Publitationsfrift allhier angenommen Gegeben Duren, am 14. Dai 1833.

Roniglid Preuft, Bera: Mmt.

[426] Praparatorifche Berfteig, erlufen burch bas Ronigliche Landgericht zu Cobieng am 12ten Inni biefes Jahres und auf Aufleben von Beter Cherte, Aderer, wohnhaft in Dochftetten, in feiner Gigenicalt ale Bermind ameryn, ren gante Ceffie, meterr, wogenou, a sopietten, in jenier Chiffioloff als Sermille ber mil fenter reforbeart Beierin Minn Chiffielin, gefrem Keine, gengende Minorennen, amilife Minne Chiffieling 20 Maria Chiffing 30 Minn Catharing, a Norma Chiffieling 32 Februm Peter, in Indiana Willipum 1877, Islamin Jacob Ceffer, alle mody down Gendellin a Spektisten modipalis; in Gegenment ren George Ber et Meterr, possiblist in Februm, in femer Chiffielin als Metersemmed ber oben genaunter Mit-nerischen, full Europeis des notherischen Dulle telefact Spekter, Mercent fabil Univ. and men Mathigante, and De na band neitherfeiteren John Mu bettet globete, Beeren jahn Ubr, auf dem Buthenie ja De na band neitherfeiteren John Mu bertein, ab being emmittien, an kinn meddatin Bedarin, auf relkpretreifen Lerfclagerung von ihn Enfeln nur der Archiferte, neithe eine Generalina von Geren der Bedarin der Bedarin der Bedarin der Bedarin der Bedarin der Generalina von Geren der Geren der Bedarin beter der Bedarin der Bedarin der Generalise Generalise Generalise bei Generalise bei bei der Generalise Gene

Rirn, ein 22 Juni 1833.

Der Ronistide Detar aubertin.

[427] Camflag ben 27ften bes tommenben Monate Suli, Morgens um 8 Ubr, follen in bem biefigen Stadthauefaale eiren : 180 Riafter Cichen : und Buden : Scheithola unb

6000 Wellen,

melde in bem St. Goarer Stadtwalte: Diftrifte Schneppenbach aufgemaltert find , melfibietenb öffentlich bers ffeigert merben. St. Gear, ben 22. Juni 1835.

Der Burgermeifterei : Bermalter C. D. Dlimart.

Die Befellichaft hat ber General : Berfammlung ibrer Actiongire, über bas Refuttat ibrer Operationen, in Begug auf Lebens verfich erun gen, feit ihrem Gutileben bis jum 31. Dejember 1839. Rechnung abgelegt. Obicon fie taum 3 Jahre befteht, nub bie in Eugland fo febr verbreiteter Lebensverficherungen auf bem Arftanbe nech fo weng gortgang gefinden baben, fo bat fich ber Geminnt ber Gefelichaft vennoch auf bie Summe von 166,605 Ard belaufen, und fie tonnte, um ben burch ibre in ben Glatten enthettenn Derfprechungen undgutenmen, 20 Procent biefe Gemonnte, im Berbag von 35,333 Ard, and bie Daupte flagen ihrer Berncherten vertheilen.

Diefer Antheit Des Gewinuftes ift fur Die Berficherten um fo fcapbarer, ba fie nie gu bem Bertuft, ben bie Befettichaft erleiben tonnte, berangezogen merben tonnen, ibnen unter allen Umflanben eine beftimmte Summe garantert ift, und ber auf fie vertheilte Aviteel bes Gewinnftes ein Bortheil ift, ber fie burchans nichts gekoftet hat. Die Snume von 35,533 Bre. wurde flatutenmaßig nuter biefenigen Berficherten vertheilt, beren Policen am 31 December 1832 wenigftens 2 Jahre alt waren, im Berhaltnift ber verficher-tem Samme und ber Beit, mabrent welcher ber Bertrag beftand. Dies Bertheltung bat eifolgende Reffinitate geffererb.

Gin Mann, bermalen 32 Jahre alt, welcher feit ber Entflehnng eine Berficherung bon 10,000 fre. aum Bortheil feiner Familie gemacht hat, erhielt eine Bermehrung von 636 France, moburch ber Betrag feiner Dotier jest 10,636 Fre. beträgt.

Ein anderer, bermalen 40 Jahre alt, welcher fein Leben Anfange 1830 fur eine Summe von 50,000 gre. versicherte, fab ben Betrag feiner Police auf bie Gumme von 52,389 gre. erhoben

Ein Mann bon 37 Jahren bat, jum Bortbeile feiner 72jahrigen Mutter, fur ben gall, baf fie ibn aber: teben wulrbe, eine Leibreute von 500 Ers verfichert; tiefe Rente ift um 120 Frs. vermehrt und beträgt jest 620 Brs. Diefe Bermehrung von 24 Procent ift merkwarbig, und erflart fich burch bie Moglichfeit bes Ab-

200 Aft. Diet Ustrandeling son 23 Protent is metronerty, im betriat in meine en zogungen, et en effectes er Mitter vor bem Schon, die Ustrandeling der Ustrafferung von 100,000 Aft, jum Morteli feiner Cadetre, wedige eine IJahre die Ustraffe, demudie, damit ist biefe Emmer bei erreichere IIafen Jahre ausbricht merte. Die Estendeling der in Beneraus geste die Ustraffe feine feine Texte feigligt eine 10,5,608 Aft. Entite, dem Von 100,508 Aft. Entit, dem

25 bis 50 Procent vermebren marbe.

Die Theitunhme an bem Bewinnft miberlegt einen ber beftigften Bormarfe, welche man ben Lebensvar: Sarrinara much. Man niedt zwer us, dei kreinies, melden ein Loviell, salbher noch sienen Teder, errichtert, ein erseichtusften Glodielt für be Gönigun macht, semm ber 200 bis vor ber Gier erreicht zie erreichtische Glodielt für be Gönigun macht, semm ber Aro bis vor ber niedten fürfert fild aber sein Leben über den mittern Arzinara in der wie den der Mercf som killer vor den der Mercf som der Merch som der der Mercf som der Merch som der der Merch som der der Merch som der kann feine Merch vor der Gorgen, jet langer er lett, selle spinitiger wird him beitrike, was der kann finnen Alpsaug er der der den mit wagendigeren Germing dassig lich beden fann.

Die Tener verfichernug bat nicht minber gunflige Refultate getiefert, woburch bie Befelifcaft fortmabrend im Stande ift, alle verbrennbare Wegenftanbe ju ben billigften Pramien ju verfichern.

Plane und Zarife, fowie jebe nabere Mustunft, ertheilt unterfdriebener Daupt Mgent und nachbenannte

Coblens, ben 22. Inni 1833.

Denfer, Rotar.

or. Areng, Cohn, in Carben.
" Enftor, Gerichtevollgieber, in Dapen.
" R. Gaffen, Cobn, in Berneaftel.

. Lobr, senior, Geometer, in Abrweiter.

6. 3. Soneiber, in Remagen. Schoferte, Birth, in Stromberg.

[429] Samflag ben 27ten Inti b. J., Bormittage 10 Uhr, wird in bem Gemeindehaufe ju Riebert felt ber ber baffgen Gemeinde jugeborige Theil bes Dofemerbere oberhalb Mieberfelt in mehrein Coofen 6/: fentlich verfteigert. Burden, ben 24ten 3mit 1868.

Der Bargermermeifter Raiferemertb.

richte ju Cobeng com isten April eur, und burch ben Rotar Anton Mloge Quedenberg ju Remagen, mobel bie Zare und Bebingungen jur Ginficht offen liegen.

Remagen, ben 29. Juni 1853. M. M. Duedenberg, Rotar.

Befanntmachung. Bei bem bieffaen hospital : Fonds fint eintaufend und vierhundert Thaler jum ginebaren Musteiben gegen

bopothefarifche Gichetheit tisponible. Diefeingen, welche daoon Unleben ju machen wunichen, und bafur wenigstene boppette Sicherheit in lie-genten Grunben zu leiften vermögen, wollen fich mit ben nothigen Legitimationen bei unten genaunter Settle

melben. Bacharad , ben 26, Juni 1835.

Die Dospital : Bermaltung.

[452] Montag ben 15. Juli 1. 3., Meracus 9 Uhr, werten biefelbe bie Jagben ber Gemeinden Man-ferm an felb. Gierichnach, Raft, Reibang, Ruttig, Lafferg, Metternich, Morg, Dil-tig und Bierrebeim, auf 9 3cher verprachtet. Dunftermapfeld, ben 25. Juni 1863.

Der Bargermeifter Dedmann.

momit fie fich beftens empfehlen.

Cobleng, ben 25. Juni 1853.

Berften forn in Cobleng. Lanz in Chrenbreitftein.

[333] Werige bar, wie eine Angege ber Chriedrunfte. Gerflentern und Laur bemertt, soabern mur getennt hat fic bet profeen ihnen und mir schienen Gefellichelt einer Moffniederlage; de ich fei bige auf ulleinge Bedonng orfisber. Buftid empfehe ich mich bermit nochmale einem verreitigen beitigen mas ansbertigen bebitten und ferne von Weben um Erpegia beit und mer eine bereitigen beitigen Cobleng, ben 30. 3imi 1833.

Beter Munbnich. Cafforftrafe Dr. 305.

[455] Breitag ben 12ten breieb, Dachmittags zwei Uhr, werben auf bem Gemeinbebaufe gu Gulf bie Steinbauer: Arbeiten, beftehend in Godel, 14 Gaulen, Stufen und Platten, alles oon Mendiger Steinen, beftimmt gur nenen Rirche an Guls, an ben Minbeftforberuben öffentlich verlaffen werben; Plan und Roften Amichiag liegen bei bem Roniglichen Ban : Infpettor Deren be Laffaur ju Cobleng jur Ginficht offen. Binningen, ben 1. Juli 1833.

Der Burgermeifter Bedbeder.

Chictalien.

[436] C b i c t a l i e n. Rach rechtsfraftig erkanntem Coneursprozes gegen die Sanbelsgefellichaft Rarl Boble und Konrab Rommenry von Miebergattert, werden beren Glaubiger jur Geltendmachung ihrer Forderungen vor biefigem umt auf Freitag ben 12. Juli b. 3., Morgens 8 Uhr, bei Bermeibung bes ohne weiteres erfolgenden Mus-

foluffes bon ber Maffe porgelaben. Dachenburg, ten 24. Mai 1833

Derzoglich Daffauifches Umt,

[437] Bu ben Obligationen ber Studt Cobleng, von Rr. 1 bie 873, einschließlich bee hauptbuche, merben , nachbem bie Coupons ber iften Serie mit Ente Dezember 1852 ausgegangen , neue Coupons ber 2ten Serie fur bie gebn Jahre 1853 - 1842 ausgegeben. - Die Inhaber merben baber eingelaben , ihre Obligationen auf ber fabtischen Ranglet ju prafentiren , und bie neuen Conpone in Empfang gu nehmen. Cobleng , ben 18ten Juni 1855.

Der Oberburgermeifter .

Dabter. [438] Diefenigen , melde noch forberungen an ben nachiaft bes verflobenen frn. B. Beriet babier ju machen haben, werben erfucht, Diefelben bei unterzeichnetem Rotar anzumelben.

Cobleng, am 18. Juni 1853.

Deufter.

# Amts-Blatt.

N° 42.

Coblent, ben 12. 3nfi 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Da bie in bem 5. 39. bes Bewerbefteuer , Befetes vom Bewerbeitener : Strafen 30ften Dai 1820 bestimmten Strafen fur Die unterlaffene Uns melbung Des Unfange ober Mufborene eines Gemerbes bei ber Gemerbefteuer : Beborbe, obne allen Untericied, ob bas Bewerbe fteuerpflichtig, ober fteuerfrei ift, mit gewerbevolizeilichen Ginrichtungen ober 3meden in gar feiner Berbindung ftee ben, Durch Diefelben vielmehr gang allein Die Berwaltung ber Gewerbefteuer und inebefondere Die Bollftanbigfeit Der Steuer Rollen Der Gewerbetreibenden gefichert merben foll, biernach alfo Die gebachten Strafen nicht ale Polizeiftrafen, fonbern nur ale Ordnunge : Strafen jum Coupe ber Steuer anerfannt werben tonnen, fo muffen bergleichen Strafen auch fernerbin nicht ale Poliger. Strafen behandelt und verrechnet merben. Dit Aufhebung berjenigen bisberigen Berfugungen, Durch welche eine andere Berrechnungemeife, inobefondere in Sinficht der Strafen von 1 Rtblr. angeordnet merben, welche in bem g. 39 bes Bewerbefteuer. Befeted vom 30ften Dai 1820 unter litte, a. bestimmt find, wird baber hierdurch feftgefest, bag von jest an alle aus bem 5. 39 bes Bewerbesteuer, Befetes abgeleiteten Strafen, inebes fondere Die gedachten Strafen von 1 Rtbir., wie alle andere Steuerftrafen ju verrechnen find.

Berlin, ben 25. Mai 1833.

gez.: v. Schudmann, Daaffen. v. Brenn.

Rach vorftebender Berfugung ber Ronigliden hoben Ministerien bes Innern und ber Finangen paben fammtliche Steuerbehorben und Raffen Renbanten vortommenten falles fich ju achten.

Cobleng, ben 25. Juni 1833.

Mm 1ien Mai c. fiel bie 123thrige Zochter bes Schiffers Bedelung. A.U. 2125. Johann Thater von Andernach von einem baselohft angeanferten Holgische in Phini. Der Schiffer heinrich heimen, von Weissenderten Solgische in Schreiten bes dem Etrome preisegarbenen Kindes von seinem in der Richte auf das Schiffs foglich herbei und errettette es von dem son wentwertweibigen Zod. Dies faben That bet bringen wir belobigend und bankend hierdung gur öffentlichen Keuntnisse Cobleng, den 25. gun 1833.

Auf ben Bunich bes Roniglich Gadplifchen Gonvernements ift ben in bem bortigen Staatsgebiete anschip gewordenen bieffeitigen Unterthanen, welche bei der in dem allgemeinen Bunbes Cartele vom 10, Februar 1831 (Gefessmulung de 1831 Berlangerung bes Termind jur Mumelbung ber Umueitie für Musgeteete: ne ber R. Sacht, und bieffeitigen Staaten A. V. No. 1052. C. 41 und f.) verbeifenen Umneftie betheiligt find jur ferneren Unmelbung biefer Umnflie eine anderweite Briff bis jum Mblaufe vos gegenwärtigen. Jahreb nachge lalfen worden. Diefe Bergeintigung fommt nunmehr in gleichem Mange auch noch benjenigen in den beifeltigen Staaten fich aufhaltenben Rouiglich Schaffichen Untere thanen zu Clatter, welche ungeachtet ber früher ergangenen Muffrobreungen won der Benutung inter Umnufte einem Gebrauch gemacht baben.

Die gedachten Individuen werden aufgefordert, ihre biedfallige Erflarung innerhalb ber vorgedachten Frift vor dem Burgermeister ihred gegenwattigen Bohnorts abjugeben.

Cobleng, ben 27. Juni 1833.

### Befanntmachungen anderer Behorben.

Biddianabnt von Min 2ten viefes Monats Morgiens 4 1/4 Uhr haben under Menter ber fannte Schlieditchger auf ibere Flucht vor einem Setter-Bamsten beitter De Catale Et. Goar, in einem Garten, beri Waaren Celli, welche brutto 2 Ceutner 40 Pfund Kaffes und eine Kifte Raubis, 45 Pfund ichmer, ente bielten, juridigelaffen und fich durch die Flucht ber tweiteren Berfolgung des Beamten intigean.

Die unbefannten Gigenthimer ber vorgenannten Maaren werden biermit in Gemabrit tet 6. 154 ber Joul-Ordnung vom 26. Mai 1818, im Auftrage und Ranend bes herrn Provingial Steuer Direftors zu Coln aufgeforder, fich binnen 4. Wochen mit ihren etwaigen Unspruchen bei ber unterzichneten Stelle zu melben, widigeforder bei Conffication ber Maaren erfolgen wir.

Ereugnad, ben 14ten Dai 1833.

Ronigliches Saupt , Steuer , Mmi.

Befdlag aenommen worden: Bu Deffeling find bei mehreren verbachtigen Indivi-Beaten beir. buen folgenbe Baaren, bie bochft mahricheinlich geftobien, in

18 fattunene buntfarbige Salbtuder, 2 mabera Salbtuder, 1 blaues mabera Umichlagstud, 1 rothes halbwollenes Salbtud, 4 feibene Salbtuder von verfcieber

ner Farbe, 1 Bareschuch, 1 Elle madera Westenstoff, 3, Elle Circasten, 3 neue braun eftdeme Besten mit Blumden, 14 Ellen grauer Futternsssel, circa 3 Ellen gebrochener Ressel, 2 boppelte Ellen Kridon, circa 9/2, Ellen damwollene Spign, 2 unbebeutende Restign, 2 unbebeutende Restign, 2 gellen baumwollenes Westenstug, circa 3 Ellen blau und weiß gestreiste Chamoid, 3 nesselnen Taschentucher, im Streise Bessel von circa 3/2, Elle, 7/2, Ougend Homben, Knopfe.

Indem ich die Beschlagnabme berselben zur öffentlichen Kunde beinge, erfuche ich biefenigen, benen biese Waaren entwendet worden find, und bie, welche über deren Entwendung Auskunft zu geben vermögen, mir bierüber baldige Angeige zu

machen.

Roin, ben 17. Juni 1833.

Der Ronigl. Inftructione Richter De ben toven.

Der unterm 31. Dezember v. 3. gegen die henriette v. Burdenahmeeime Etechnatie, Bittme bes Rittmeisters Friedrich Ahmus, erlassen Berteies betr. Getelbrief, wird, da biefelbe jur gesänglichen haft gebracht worden ift, hiermit guertidenommen.

Roin, ben 24. Juni 1833.

Der Ronigt. Inftruetione Richter

Die fechfte General Berfammlung ber Rheinifch Beftpha, Abeinifch weifball. Ge-fangnifgefellicaft wird am Mittwoch ben 24ten Juli

b. 3. Bormittage 11 Uhr in dem Juftiggebaude biefelbft ftattfinden.

Die Mitglieder ber Gesellichaft, welche nach §. 8 ber Statuten Stimmrecht pabern, indbefondere ber vereibrlichen Mitglieder ber Ausschiedung ber Cochtergefellichaferen und ber Salfovereine, werben bofilcht einzelaben, die Berfammlung mit ihrer Begenwart zu beebren.

Der Ausschung wird seinen Sabresbericht vortragen, die Rechnung über Ginnah, men und Ausgaben vorlegen, die Antrage der General Bersanntung in Begiebung auf bie Angelegenheiten der Besellichaft entgegennehmen, und bemnachst viol zu ber flattenmaßigen Erneuerum eines Theiles feiner Mitalieber erichtitten verben.

Duffelborf ben 12ten Juni 1833.

Der Mudidug ber Rheinifd , Beftphalifden Befangnig : Befellichaft.

(Brg.) Graf'n. Spec. Wingenber. v. Sybel. v. Bos. Jasbenber. Flitebener. Simons. v. Nabe. Mendhoff, v. Peie fer. Brensberg, Beingen. v. Laberg, De. Ebermaier. v. Ammon. Sabfelb. Deud. Jacobi. v. Dymmen. Wolbrecht. Gracopoff. Gofring. Ginen Pferbbiebftabl betreffenb.

In ber verfloffenen Racht ift aus einem Stalle gu Dffene borf, im Landfreife Coin, bas unten naber beidriebene Pferd 3d erfuche baber fammtliche Polizei : Beborben, Diefes Pferb.

geftobien morben. wo es betroffen merben follte, in Befchlag ju nehmen, ben Befiger beffelben, falls er fich uber beffen rechtmaßigen Erwerb nicht queweifen tann, ju verhaften und mir porfubren ju laffen. Roln, ben 29. Juni 1833.

Der Dber Procurator v. Collenbach.

Gignalement.

Befdlecht: Stute; 7 3abr alt; 16% Sand bod; Farbe: faftanienbraun; ohne Mbgeiden; fcmarge Dabnen und Gomeif und mit allen 4 Rugen Barentlauig; befonberes Rennzeichen: bemfelben ift vor 3 Tagen am Salfe ju Mber gelaffen, movon Die Marbe noch fichtbar ift.

Beftern Radmittag ertrant im Rhein unterhalb Gt. Goar Den ertruntenen Sob. Engelmann betr. ber Schneiderburich Johaun Engelmann in ber Billmicher Bach, Umte Gt. Goarebaufen, im Bergogthum Raffau, beffen Signalement ich bierunter mit bem Erfuchen gur Renntniß bringe, mir Rachricht gu geben, fofern bie Leide irgendmo gelandet werben modite.

Sianalement.

Alter: 15 Jahre; Große: 4 Fuß 6 Boll; Saare: blond; Stirne: boch; Mugenbraunen: blond; Magen: blau; Rafe: flein; Mund: flein; 3abne: gut; Rinn: rund; Geficht: rund; Gefichtefarbe: gefund; Statur: flein; befondere Beichen; an ber rechten Badenfeite eine Brandnarbe, Die fich bis gu ben Bangen erftredt.

Cobleng, ben 1. Juli 1833.

Der Dber, Profurator , p. Difers.

#### Siderbeite Dolizei.

Stedfbrief ben. Geora Maas betr.

Stedbrief. Der ber biefigen Arbeite: Unftalt gugeborige, unten bezeichnete Sausling Georg Daas aus Cobern, Regierungebegirt Cobleng, welcher megen Bettelei in ber hiefigen Unftalt in Berhaft gemefen, ift beute Dachmittage aus ber

Sandgrube obnweit Danemeiler entsprungen. Cammtliche Civil, und Militar Beborben werben erfucht, auf benfelben Mcht au baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften, und bierber abliefern ju laffen.

Braumeiler, ben 21. Juni 1833.

Die Direction ber Unftalt.

Signalement.

Beburtsort: Cochem; letter Mufenthaltsort: Cobern; Religion: fatholifch; Ges werbe: Chiffer; Alter: 56 Jahre; Große: 5 Fuß 3 Boll; Saare: braune und graue; Stirne: bod; Mugenbraunen: braun, grau melirt; Mugen: blau; Rafe: groß; Mund: flein; Rinn: rund; Geficht: oval; Gprache: beutich.

#### Befleibung:

Gine graudrillichne Jade; eine bergleichen Sofe; ein halbes Salstuch; ein Paar teberne Schube; eine alte Dune mit Geirm.

Der ber hiefigen Arbeite-Anftalt jugebörige neben bezeich, Seinbief, ben Beter nete Haubling Poter Delob aus Gemunden im Kreife Giner meten, Regierungsbeziefe Bobleng, weicher wegen qualifigiteten Diebftabls in der bie-

figen Unftalt in Berbaft gewefen, ift gestern von ber Chauffebauftelle entsprungen. Sammtliche Civils und Militar Beborben werben erfucht, auf benfelben Ucht

ju haben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und hierher abliefern ju laffen. Brauweiler, ben 24. Juni 1833.

Die Direftion ber Unftalt.

Gignalement.

beurtdort: Drometehrim; legter Aufenthalteort: Bemunden; Religion: fathotich; Gewerbe: Megger; Atter: 36 Jahr; Große: 5 Jufi 2/, 30f; Saare: ichwarg; Stirnet: eund; Augenbraume: ichwarg; Augen: ichwarg, Nafte; gerobindig, Muno: gewehnlich; Kinn: oval; Geficht: oval; Eprache: beutich; besondere Kennzeichen: podennaria,

Befleibung.

Gin hemb; eine grautuchene Jade; eine bergleichen hofe; eine brillichne Jade; ein halbes Salstuch; ein Paar leberne Schube; eine blautuchene Rappe mit Schirm.

Der ber biefigen Atheite Anftalt jugeborige, unten begeich, woch wer haben per bauben Defen met Salen Rreife Cochen, Begierungsbezief Coblen, welcher wegen Landftreichert und qualifigirter Diebftable in ber biefigen Anftalt in Berhaft gewefen, ift gestern von ber Chaussebauftlle ente brunaen.

Cammitliche Civils und Militair, Beborben werben erfucht, auf benfelben Acht ju haben, ibn im Betretungefalle zu verhaften, und hierher abliefern zu laffen.

Braumeiler, ben 24. Juni 1833.

Die Direttion ber Unftalt.

Gignalement.

Geburtsort: Miffen; letter Aufentbalteort: Buchet; Religion: fatbolifch; obne Semerbe; Alter: 56 Jahr; Gebie: 5 Fuß 3 Boll; Spacre: bellbraun und febr blun; Stirne: frei und bod; Augenbeaunen: blon; Augen: blau; Rafe: lang und feit; Mund: flein; Kinn: rund; Gesicht: langlich; Sprache: beutich; besondere Renngichen: tammt gerobnitich bie Daare nach ber Gitrne, und such biefelben ans baltend burch Streichen in Ordnung ju erbalten.

Befleibung.

Gin Bemb; eine grautuchene Jade; eine bergleichen Sofe; eine brillichve Sade; ein balbes Salbtuch; ein Paar leberne Schube; ein ichwarzer Suth.

# N. 42. Deffentlicher Anzeiger, Doblens, ben 12. Juli 1833.

(Beilage ju Dro. 42. Des Amteblatte.)

[1897] Eudy aft ar i on ne n Paten n.
Mu Anfelen der Krau Mans Alvans, gedeme Chmis, Mitten en Matjais Giffes, Bingerinn,
nofenboft in Clotten, der zum Innet der Chabaldurens Berichtens Lomicle in der Betaufung des Peter
Ad erm ann yn Intilia er genacht der Schabaldurens Berichtens Lomicle in der Bedaufung des Peter
Ad erm ann yn Intilia genachten betauften absolitente genachten Denkontein, Nortag des A. Wowender fanfende Janks, Formitzel of Upry im grandpulten Erchefeliete dehre in Geforg um öffentlich

11 2	Berfteigerung gebracht werben.	Blåden	. 90	taebot 1	
		3mbalt.		courrent	
				Zbir.	
13	Gin Bobnhaus, bezeichnet mit Ro. eine, getegen im Dorfe Bettingen, fami	m(		~9110	O 5
	Dofgerechtigfeit, bas Gange bat		18	30	
2)	Die Schenne bafeibit mit angebanter Stallung , bezeichnet mit Litra A		3	15	
3,	Ein Beid auf ber Gell, termt unter Deter Steffes, oben Anton Dobt		120	15	
4)	Ein Beld auf Abams Bicechen, termt unten Muton Soumacher, ob	en			
	Erben Muton Schend, alter		60	10	
5)	Ein Beld auf Diden : Mder, termt oben Deter Emmeric, Bittme, unt	en			
	Ricolaus Ebinucs		60	8	
	Ein Belb an Mbame Bicechen , termt uuten Anton Schend, Erben, atte				
	oben Unton Schumacher Cimou Gangen, unten Peter Schmis		40	-6	
7)	Cin Beid in Plegt, termt oben Simon Gangen, inten peter Somis	. 1	80	80	•
8)	Ein Beld auf Rrimmel, ternit oben 36bann Somis, unten Sim	OIL	00		
-01	Gangen Gin Rneisbaum, termt oben Caspar Berling, unten Det	.: "	80	10	•
9)	Aubrmann		Ao.		_
100	Cin Beib iu Rommerebohrboben, ober bem Rommerebohr, termt oben Aba	m	40		•
10)	Laur, nuten Johann Weam Schend		80	6	
11)	Gine Biefe im Borbanpt, termt oben Dathias Comin, unten Joha	nn		٠	-
	Theifen .		40	12	
12)	Gine Biefe im Rommerebohr, termt oben Deigrich Donten ich, unten D	a:	**		
	thias Gimone Grben pon Rebria		80	80	
13)	Gine Biefe in ber Jungelewieje, termt unten Johann Gomitt, oben &	r.			
	ben Unten Schend, alter		20	12	
		-	_	-	_

Cochem, ben vierzehnten Dat achtgehnbundert brei und breifig.

Der Königliche Referendar und tommiffarifcher Friedendrichter (get.) De o b. Bur bie Audfertigung 23 el in g , Gerichtofchreiber.

Die Grundilener beträgt für bas lau'ente Jahr einandzwangig Thaler achtundzwangig Gilbergrofchen peri Dienniae.

Der Ertrabent bat bierauf angeboten breitaufenb Thater Courant. Der vollflandige Ansgug aus der Stenerrolle, fo wie die Raufbebingungen, find anf ber Berichtidreis berei bee Roniglichen Briebenegerichte einzufeben.

Cobleng, ben funigebnien Juni, achtschnbundert brei unb breifig. Der Ronigliche Friedenstichter (geg.) Burret. - Der Berichteichreiber (geg.) Gevenich.

Bur die richtige Mbichrift, Cobleng, ben 16. Juni 1833. Der Gerichteidreiber Gevenich.

(41)1 Mrollinar Dittideib aus Griefenbad, biefigen Amtes, bermalen 61 Jahre att, ift feit langen Jabren nibefannt abwefend, und gutent im Jabre 1908 ju Bonn als frangofiider Militait aefeben wor-ben, Gen Bruber, Bant Dictfd ein, wohnwaft ju Girer erich, im Caus und Glaborerichte Beitet Reclinahaufen, bat unter bem Ereitent ber Cautomsteitung auf Berfcheltenbeite Erftarung bei glove fenben und nugmieeliche Ausfolgung feines bier amtlich unter Enratel flebenben, nach bem jungften Rechnungs. Abichluffe eirea 600 Ribir, begreifenben Bermogens, Mutrag genommen. Co merben baber ber Apollinar Dittundeligie eine gen niete besteinnen vermeigen, untweg einement, de metere belef et Wolfelle III.

27 feb. 25, die eine de eine Verleiche der Schaffe einste Lemeigen einselen einselen der Schaffe eine geben merten foll.

Mabach , ben 16. Dai 1833.

Burftl. Biebifches Juftig: Amt Mitenwieb,

Dadenberg. Mufforberung.

Aniange Ottober vorigen Jabres murbe ein wollener, geth, grun mid roth burchwirter, oben mittelf einer Struppe jugezogener, weiger aber nicht vericonffener Reifelad, Rieibungeflude und zwei Bucher enthal, tenb, ju Bingen in ben zwifchen bort und bier turfirenden Gonellmagen gele t, und biefes erft, bei ber Ablabung ber Poftifice auf biefigem Poft-Umte bemertt, obne bag fic beff'n Eigenthumer big jest gemelbet bat, ober fonft ausfindig ju machen mar. Derfelbe wird beehalb heemit aufgeforbert, biefen Gat nach ge-nauer Begeichnung bes Inhalts binnen vier Wochen von bem innergeichneten Poft unte abzuforbern; wenn uicht, beffen Bebaublung ale unbeftellbares Poftfind ju gemartigen. Erengnach, ben 12. Juni 1833.

Roniglich Preußisches Poft: Mmt. Loffen.

Stedbrief. Der unten fignatifirte Caspar Subertus von Bubingen, Umte Marienberg, bat fruber in Bachbach als Lebrling in ber Ragelichmiedprofession in ber Bebre geftanben, und fich in ber letten Beit eines Diebstabis

gegen feinen Meifter foulbig gemacht. Derfelbe bat fich am 25ften i. D. auf flichtigen Auß gefent, obne bag man bis jebt von feinem Aufentbalt Runte erhatten founte. Mue Poligeibehorben werben bienftergebenft erfucht, auf gebachten Caspar Dubertus ju fabnben , ibn im

Betretungefall angreifen , und anber abliefern gu laffen, Braubach , ben 25. Juni 1833.

Derzoglich Raff. Mmt.

Gignalement. Mitter 18 Johre; Größe: 5 Edui; Fare ter Bane: benni; Schnitt berfeibene turg; Stime: bebect; Mugendreinne; bethout; Sarie ber Magent brann; Mufe: flumt; Munt: aufgeworfen; Kinn: rund; Gwellfeistenn: von au voll; Geffichefreiter: eines beigi-fejnberer Cannactiven: frau.
frug bei feiner Curvendung niner burfelbunnt furg. Fraug bei feiner Sanchofte, eine gebrung zu geften geften gegen gebrung gegen gebrung gegen gebrung gegen gebrung gegen ge

Betanutmachnug.

Man andern ber Gedinierte Johann eine an eine in auf eine in Berneriche fell auf Domurcha ben 1 Mangell 3, 3, 4 Machtines ist ibr vom Mittelle in 1 Mangell 4, 3, 4 Machtines ist ibr vom Mittelle ibr 1 Mangell 4, 3, 4 Machtines ist ibr vom Mittelle ibr 1 March 1 Mangell 4, 5 Machtines in mitter Ger ibr er erkeine bei berieber Gemenre, noch Alide, im pareire Gref einer Gest und frei Gemenre, nich auch eine Gester im der gestelle in der Gestelle meilbietenb verfteigt werben. Das Gange ift in gnrem Buffanbe, ju jedem Gefchafte geeignet, und hat eine angenehme Lage.

Unfel, ben 27. Juni 1833.

20n Gerichtemegen Bennerfdeib, Berichtefdreiber.

Gater : Berpachtung. Mm Dienflage ben Ibten biefes Monate, Rachmittage prajie 2 Uhr, wirb Unterzeichneter im Schulbaufe w Speffert bie bem Jatob Groß jun., Aderer bafeibft, angehörigen und in baffgem, fo wie in bem Bame von Armenic gelegente Ernobölle, wiese in eine 20 Wegen Melriebern mit 3. Mergen Wolfen wiesen, auf beiten Mickeun, 3. kerliche bei der Liefelbaffen Ausbedom gum flegenden herre bestimmt wers den, für die Zuger von I Jahren, fischtlich au den Melidbetreiden verpachem. Kempenich, den 1. Juil den,

3. DR. Quedenberg, Rotar.

Freiwillige Dobilien . Berfteigeruna.

Montag ben 15. Juli b. J. mud bie folgenben Tage, jedesmai Nachmitrage im 2 Uhr, werben auf Entleben ber Erben bes babier verlebten Galtwirte und Tabtelgebrifanten herru heinrich Griber, bie oder bei beneitlem bintertalbien Mobilien, befreich in Bierbrau und Brungerügen mit ben dazu gebörigen emercen quateriogenen auerium, ereneefel in Orteraut une Ortengarischigden mit ben dag gebeffegen. Dieter und Soirt fobau in Alle, Minter und Saumenbien geber feit, auf Deter, Kommoben, Affice, Briefen und Bert die Bert der Bert

3. 28. Enftor, Gerichtevollgieber.

[117] Gin genbter Ereretair von gefentem Birer nub militairfrei, ber iomobi im Inflia ale Bermaltungefache eine Reibe von Jahren bebeutenben Bureant porgestanben bat, im Rechnungemefen fo wie ber Beicaftefibrung überhaupt gang bewandert ift und ficuber feine Rentnife genfigent anemeifen faun, fucht eine feinen Sabigleiten ausemoffene Steile, entweber als Borfteber eines größern Bureaur ober als Rentmeis-fter, wobei er ich erbetet, auf Derfaulgen binagliche Gauten ju ftellen. Uuf portofreie Briefe unter Worffe S. H. W. beforgt bie Expedition befes Blattes abber ausenmagne,

[448] Diejenigen, welche noch gorberungen au ben nachtan bes verflobenen orn. B. Deriot babier ju machen haben, werben erincht, biefelben bei innergeichnerem Motar augumeiben.

Cobleng, am 18. 3aut 1833.

Deufter.

[439] Bu ben Obligationen der Stodt Cebteng, von Mr. 1 bis 873, einschließig bes Pamptbuche, wer-ben, nadbem die Coupons ber lifen Gerte mit Gebe Argember 1832 ausgegangen, neue Coupons der Lere Gerie sur die And Jahre 1833 – 1832 aussegacken. – Die Jubober werben bober einzeldaben, ihre Dieb tionen auf ber ftabliifchen Kauglei gu prafeutiren, und bie neuen Coupons in Empfang ju nehmen. Cobleng, ben 18ten Juni 1853.

Der Oberbargermeifter,

Diabler. Chietalien

lieber ben Rachlag bes verlebten Jacob Sorft den pon Dachenburg ift rechtefraftig ber Kontursproge erfanut worden. Alle, welche aus irgend einem Grunde Borberungen bieran machen, baben folche Breitag ben 26ften 3ull 1. 3., Morgens 9 Ubr, bei Bermeibing bes obne weiteres einrerenben Ausschuffes von ber Maffe, oor unterzeichneter Stelle ange

meiben.

Dachenburg, ben 20. Juni 1833.

herzoglich Raff. Mmt. Riad.

[451] Der feit langen Jahren oon bier urbefannt abmejeude Cibius Penfer, von Sobin, beffen Les bed. ober Arflaments Erben merten gelaben, bad bieber unter Bernattung geftellte, eiren dem Arthir bie tragente, in Kapitalien beitechnich, Die moget bes Erfteren, junrehald 3 Venaten, vom ilten Juli e. begin nend, in Empfang ju nehmen, respective fich jur Enpfangname geborig ju legitimiren, indem anderen gal-les jene Bermogenemaffe bem auf nubnieftliche Benutung berfelben Aufpruch machenben Brnber bes Abmefenben Mathias Deufer von Dobn, nach genigender Berichtigung bes Cantionspunttes, jum Genuß ausge-

folat merben foll. # 66 acb , ben 27. Juni 1833.

Burftlich Biebifches Juftgamt Attenwieb. padenberg.

Die Rheine und Rofelgeitung erichemt auch im tommenben, mit bem ernen Inti beginnenben Dalbjabr 1833, ale Mbenbblatt in Bolioformat, begleitet von einer literarijden Beitage, Die Beitich mingen, melde gweimal mochentlich ausgegeben mirb.

Die Rebattion wird lich beitreben, ibre Befer burch gediegene Auflahe nud ichnelle Mittheilung ber Rach-richten immer mehr zu befriedigen; fie ift burch bie jent im Junebmen begriffene Bahl ihrer Abonnenten in ben Stand gefent, bem Publifum noch mehr Privatnadrichten und Driginalareifel ale bieber mitgutbeilen. Die Rhein: und Dofet: Beitnug enthalt rafonnirente Ueberfichten, poutifche Rachrichten, fowie überhaupt Maes, mas von Intereffe fur bie Rhein: und Mofellande ift; fodmin bie Arembentifte ber Stadt Cobleng und die Brod und Trachtpreife; be Zeitschwingen liefetst Ergablungen , Gedichte und intereffante Mittheis lungen aus bem Gebiete ber Wiffenschaft und Kunft.

Der Abounengentepreis ift 5 2bir. jabrlich bier in Cobleng. - Infertionen werben an 1 Gar. Die Boffe angenommen.

Cobleng, im Juni 1833.

Buchbruderei und Budhanblung von B. Deriot.

# Amts Blatt.

Nº 43.

Cobleng, ben 15. Juli 1833.

Berordhungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Bufolge boberer Beranlaffung wird bie von bem Berrn Unmeifung über bas Ber : fahren bei ganbrathemab: Dberprafibenten Der Rheinproving am 25. Januar v. 3. erlen betr. A. I. Ro. 366. theilte Unweifung uber bad Berfahren bei Landrathowahlen nachftebend jur offents lichen Renntniß gebracht:

Unweifung

fur bas Berfahren bei Landrathemablen in ber Rheinproving.

I. Allgemeine Bestimmungen.

Die Babl ber ju erledigten ganbrathoftellen vorzuschlagenden Canbibaten er: folgt von ben Rreisftanben auf ben Rreistagen.

Reglement vom 17. Darg 1828. S. 1 und 7.

Bei ber Babl fubrt einer ber Rreis Deputirten, welchen bie Regierung nach Butbefinden bestimmt, ben Bornis.

S. 8, 1, c.

Sind feine Rreid Deputirte vorbanden, ober biefelben erwiefenermaßen verbins bert, fo ernennt bie Regierung einen befonbern Babl : Commiffarius.

Die Ginberufung ber Rreisftanbe gefchiebt von bent gur Leitung bes Mable Ber fchafte Berufenen, welcher fich hierbei ber Sulfe bes lanbrathlichen Bureaus bebies nen fann.

Bu biefem Bebuf bat berfelbe gupor bie fammtlichen Mitglieder' ber Rreis-Bers fammlung genau ju ermitteln, und nach Orbnung ber vericbiebenen Stande in eine

Lifte ju verzeichnen :

Ramentli' - mufgunehmen :

a. Die Befiger ber im Rreife belegenen, ebemale reichsunmittelbaren Landes, theilen, welche auf die, durch Berordnung vom 30. Dai 1820 verliebenen, Regierunge-Rechte Bergicht geleiftet haben, fo mie Diejenigen Gutebefiger bee Rreifes, mels den bes Ronige Dajeftat auf bem Propingial, Canbtage Birifftimmen im Stanbe ber Furften und Standesberren verlieben baben.

b. Die Befiger ber in Die Matrifel ber Ritterfchaft aufgenommenen, innerhalb

bes Rreifes belegenen Guter.

c. Die von ber Regierung bestätigten Rreistage Deputirten ber Stadt . und Landgemeinden, ober in Bebinderungefallen beren Stell vertreter.

Rreid: Dronung vom 13. Juli 1827. §. 4.

Diefe Lifte ift ber Regierung jedesmal gur Prufung vorzulegen, ebe bie Ginlabungen erfolgen.

#### 5. 4.

In benjenigen Recifen, worin sich Medial-Gbeitet befinden, beren Beisper die, burch die Berordnung vom 30. Mai 1820 vorbehaltenen, Regierungs necht noch ausüben, sind auch die Standesbertichen Regierungen von dem Abahl Zermine in Kenatnis ju siehen, um, in Folge der Allerhöchsten Kabinetsborder vom 7. Februar 1829, einen Zequitten ju wieser Berfammlung senden zu konnen.

#### §. 5.

Die Einlabungen erfolgen burch ben Rreisboten, ober burch einen andern vereibten Unterbeamten, mittell einer, nach anliegendem Schman far jebes Mitglied bes Rreistage boppelt ausgesertigten, Guternbe, wovon jeber Eingeladene ein Erem plar befalt, bas mit ber Empfangs Befcheinigung verfebene Duplicat aber bem Babitommiffar gueckyleiben ift.

#### 6. 6.

In Betreff ber Abwefenden ift nach ben, fur gerichtliche Insinuationen an jebem Dree, bestebenben, gesehlichen Borichriften ju wersahren und ber Rreisbote ober befien Ettleberreter genau zu inftruire,

In bem Falle ber Einzulabende und beffen Familie abwefend fenn sollten, ift die Einladung bem Buggreneifter bes Bohnortes bes Einzulabenden zu infinuiren und biefem bie Mittheilung an ben Einzulabenden, ober eventuell an beffen Gell-

vertreter gu überlaffen.

Der Bürgermeifter hat die Infinuations Bescheinigung auf ber Eurrende qu ersteilten und ex officio ben Stellvertreter einzulaben, wenn die Rudlebr bes Areise flandes vor bem Bahltermin nicht zu erwarten ift, ober die Antwort beffelben nicht acht Lage vorber erfolat.

#### 5. 7

Der Babltermin wird 3 Woden vorber burch bas Amteblatt ber Regierung befannt gemacht, bamit biejenigen, welche, ungeachtet sie berechtigt zu feyn glauben, etwa nicht eingeladen sen jen mochten, ihre Berechtigung in Zeiten bei ber genannten Beborbe geltenb machen tonnen.

#### II. Eroffnung ber Bable Berfammlung

#### S. 8.

Der Borfiger eröffnet bie Berfammlung burch Borlegung:

a. ber Regierunge Berfagung gur Abhaltung ber Babl, fo wie

b. ber Lifte fammtlicher Mitglieder ber Rreis, Berfammlung (5. 3.)

c. ber mit ber Empfangebefdeinigung verfebene Duplitate ber Ginlabunges fdreiben (§. 5.)

5. 9.

Die Berfammlung fdreitet bierauf gur Prufung:

Diversity Coogle

1. der beigubringen den Bollmachten von, burch Bevollmachtigte vertretenen Dite gliedern bes Standes der Furften und Standesberrn.

Rreid: Dronung S. 5. A. und Rabinete Drore vom 7. Rebruar 1829.

Die ihre Ghefrauen, Rinber und Munbel vertretenben Chemanner, Bater und Borminber beblafen teiner Bollmacht, tonnen aber bei perfonlicher Behinderung feine Babigettel einsenben.

Rreid Dronung S. 5. B.

2. ber Bertretungs Befugniß berjenigen Mitglieber, welche ben Rreistag burch Bertretung mabentbmen und ber Qualification ber lettern jur Bertretung, nach ben Befimmungen ber Reifelberbung & 5. A. B.

Der Borfiger bemerft jugleich namentlich:

a, bie anwesenben Bevollmächtigten berjenigen ehemaligen Reichoftanbe, welche bie ibnen burd bie Berordnung vom 30. Mai 1820 vorbehaltenen Reaierungs Rechte, ausluben.

Allerhochste Rabinete Drbre vom 7. Februar 1829. Gefeh: Cammlung

b. Diejenigen gegenwartigen Chemanner von Rittergute, Befigerinnen, welche, obne felbft gur Rittericaft bes Preugifden Staate gu arboren.

Rabinete Drbre vom 28. Marg 1830. auenahmeweise vom Rouiglichen Ministerium bee Innern Die Bertretunge,

Befugniß fur ihre Ebefrauen erhalten haben. e. bie anwesenden, nicht angesessen, aber mit freisftandischer Befugnif verfebenen, vollichriene Gobne von Ritteraute Besigern.

Rabinete Droce vom 21. Marg 1831.

3. ber von verschild qualificirten, nicht gegenwartigen Rittergute. Besipern fur ihr Ausbleiben angegebene Teildulbigunge beründe und beurtheilt banach, ob bie von ibne eingefandten Bablattel angunesmen find.

s. 10.

Der Borifter fast über biefe Berhandlungen das Protofoll ab, verliefet und ergangt baffelbe nach ben etwaniges Erinnerungen ber Berfammlung und legt ce, unter Beistigung ber Documente (5. 6. 7.) unadpefdsoffen einstweilen gurid.

## III. Babt . Befdaft.

5. 11.

Bu ben Landrathoftellen follen Rittragutbefifter und fonftige landlide Grundbefiter, die zu ben notableften gehören, insofern beide zur perfolichen Ausbidbung bes Stimmtechte auf ben Reichagen berjenigen Rerife, wordn ber Mahlen Geatt finden, befabigt fenn werden, gemahlt werden. (s. 6. der Reries Dednung.)

Unter Rotableften find Diejenigen gu verfteben, beren landliche Grundbesitzungen ju ben verbaltnigmagia ausgebebnteften und bedeutenoften bes Rreifes gehoren.

Das ausbrudliche Unerfenntnig ber Rotabilitat ber Ermablten biefer Rlaffe von Geiten ber Rreis. Berfammlung ift gleichfalls in bas Bahlprotofoll aufgunehmen.

#### §. 12.

Bu jeder erledigten Landrathoftelle find in der Regel drei Candidaten ju mah, fen; boch reichen in dem Kalle, wenn an mablicaren Personen, nach der im Babl, protofoll zu vermerkenden Ueberzeugung der Kreise Bersammlung, Mangel ift, aus, nahmöweise auch zwei hin.

Reglement S. 3.

#### 6. 13.

Buerft wird eine Lifte ber nach bem Grundbefit im Reife Babibaren aufge, fiellt und biefe ift sobann ber Abftimmung jum Grunde ju legen, mit ber Birtung bag uberall nur folde Personen, welche fich als wahlbar auf jener Lifte befinden, Stimmen erbalten tonnen.

Beber Babler tann fo viele, Bablbare, ale Ranbibaten ermablt werben follen,

auf bie Lifte bringen laffen.

Die auf ben eingefüglichen, als annehmbar (8. 9. 3.) erkannten Wabigieteln Benannten werben gleichfalls eingetragen, wenn fie nach bem Grundbefib im Kreise
wählbar find. Der Borfigende bat zu biefem Endyword bie eingefenderen Maliget tel gwar zu öffnen, muß biefelben, aber unter ftrenger Bewahrung bes Geheimniffes, gleich wieder verfcfliefen.

Die Rreis. Berfammlung (der Babl. Convent) prift nun bie Balbibarfeit mit Badibat auf bie allgemeinen Erforderniffe (11.), einigt fich über zweifelbafte Balle und fofligt die Lifte ab, welche nun ben Bablern Behufd der Abfimmung offen gelegt wirb,

#### S. 14, -

Ueber jeben ju prafentirenden Candidaten wird sodann einzeln burch Mahle, gettel, worauf nur ein einziger Rame geschrieben werden barf, ber Reibe nach, so vielmal, als Candidaten zu prafentiren find, abgestimmt. Rabinete Drore vom 23. Mar 1830.

Der Borfiger vertheilt baber gu jeber einzelnen Canbibaten Bahl Die Stimme gettel, welche er fur ben erften Bablact mit Bo. 1., fur ben zweiten mit Ro. 2, und für ben britten mit Bo. 3 zu bezichnen bat.

#### §. 15. . . .

Abwefende, welche ibre Mabligettel einsenden wollen, find verpflichtet, bie Reibefolge unter ben von ihnen gewählten Candidaten auf den Mahlgetteln ebenfalls mit Ro. 1. 2. 3. ausgubruder.

Rabinete Drbre vom 23. Darg 1830.

Much muffen biefe eben fo viele verschiebene Damen enthalten, als Canbibaten gu prafentiren find.

Rann ein britter Canbibat nicht benannt werben, fo ift in ben Bablgettein beftimmt auszufprechen, bag bies ber Fall fen, weshalb nur ein erfter und zweiter worgeichlagen werbe.

#### S. 16.

Der Borfiger fammelt barauf, unter Minvirfung zweier, von ber Berfammlung aus ihrer Mitte zu mablenben, Beifiger (Scrutatoren) bie Babigettel, ermittele und protocollirt die Uebereinstimmung ber Jahl berfelben mit berjenigen ber anmer, fenden Bablberechtigten, erbffnet fie, verliefet den Indalt und tragt, wenn die Berfammlung hinfdlich der gorm ober der Qualification ner darin benannten Performer nichts zu erinnern findet, die Namen ber gewählten Candidaten in das früher (10) angesangen Protocoll ein. Dafielbe Bersabren wird nach Berndigung jedek einnefenn Baddatets wiederboft.

#### 5. 17.

Bei jebre eingelnen Abftimmung eroffnet ber Borfiger bie eingesnbten, barauf predemben Wabligtett, welche (S. 9.) von der Bersamnlung als annehmbar anerkannt worden find, ebenfalls; verliefet fie und protocolliet bas Ergebniß ber, fur jeben eingelnen Wablact auf ben annehmbar erkannten Wablicten abagedemen Ginnmen, fur jeben Canbibatten immint, noch Debnung ber Stimmen Mehrheit.

#### S. 18.

Als gewählter Candidat ift bei jeber einzelnen Abstimmung berjenige anzufeben, welcher bei biefem Bablact Die meiften Stimmen erhalten bat.

#### S. 19.

Finder edfichtlich zweier, ober auch neherere Ernbliten Stimmengleicheite State, so much ber beife Canibaten, mit Beobaditung bet vorgefeirebenn Bergiabrens, von neuem abgestimmt werben. Benn nach biefem Bersinder Stimmen-gleichbeit geblichen ift, so entscheiber ber Boritgende, ober, wenn diefer etwa felbst ber widerbollen Abftimmung unterlegen haben nichte, ber andere, zum Boritge nich berufen Kreid-Deputite, und in deren Ermangelung (ef. §. 2.) das Altelte Mitglied ber Bersammung, fur ber einen, ober andere Bahf Canibaten.

#### §. 20.

Sind beigenigen, welche foffergeftalt durch absolute ober relative Stimmennethreit zu Cannibaten gemechle worden, in der Bergiammulung amwseind, fo fit fire Ertlärung, über die Bereinwilligfeit zur Uebernahme der Landratbestell und zur Radyweise der amtlichen Qualification durch die vordriftendstige Prufung zu erfordern und fosfort in das Protofold aufzunehmen; diese Ertläung ift binden,

#### §. 21.

Die Rabsverbandlung muß ohne Unterbrechung vorgenommen und es bar ben Mitgliebern ber Berfammlung, ohne binreidende Grunde, nicht gestattet werden, fich vor bem Schulft baraus zu entfernen.

### §. 22.

Das Protocoll wird nunmefe geschloffen und, nachdem bie, jur Jufification befilben bienenben, Beilagen, ju benen wesenlich auch die Stimmtgettel gebern, in eine, von bem Borsigenen gu beglaubigende Registratur verzeichnet worben sind, vorgelest und von allen anwesenden Mitgliedern ber Bersammtung burch Unter schrift vollzogen.

#### 6, 23,

Das Protofoll nebft Unlagen wird von bem Borfiter an bie Regierung einger

fandt, nachdem die schriftliche Erflarung (20.) der ermachnten, nicht gegenwatrigen Canbidaten in furgefter Frift von benfelben durch den Borfiger eingefordert und bem Portoccol beigefigt worben ift.

Coblens, ben 25. Januar 1832.

Der Dber Prafident ber Rhein Proving.

5-5---

S de ma

ju ber Borlabung ber Rreisftinde fur eine Landrathe , Dabl.

Machoem bie Konigliche Sochibbliche Regierung zu (N.) mittelft Berfügung vom ... ten ... für die erledigte Landrathofielle bes Kreises (N.) eine neue Babt verschigt, und den Unterzeichneten mit ber Leitung beaufragt bat, so ifter diesen Berfügenmalung ber Kreisstande auf (inseratur Lagund Stunde; u. ... anbraumt.

Guer r . . . . merben hierzu in Ihrer Gigenschaft ale . . . . . . . . . . .

ce Gefcaft beziehenden, Bemertungen gefalligft beachten ju wollen.

Der Bahl Commiffarius.

Un

ben r. r. . . . . . . . .

Bemerfungen...

1. Die Standesberrn und Mitglieder ber Ritterschaft haben, wenn fie von ber, in §. 5. A. B. Der Rreis Debnung vom 13. Juli 1827 geflatteten, Bertrettunge Bergung Bebrauch machen wollen, ihre Bevollundftigen mit einer, fur Die Unter fchrift obriadeitlich beglaubigten, Leatimation zu verseben.

2. Benn biefelben ihre Stimme fdriftlich abgeben wollen, fo muß die Unter De Bubgietel eben fo beglaubigt und ber Bebinderungegrund bes personlichen Erichteinens burch atgitiche, ober obriafeitliche Attefite genagen bargetben werden.

3. Diejenigen, welche Bablgettel einsenden wollen, find verpflichtet, Die Reiber folge unter ben won ibnen gewählten Candidaten auf ben Bahlgetteln ebenfalle mit Ro. 1. 2. 3. ausgubruden.

Rabinets Drbre vom 23. Marg 1830.

Much muffen biefe eben fo viele verfchiebene Ramen enthalten, ale Canbibaten

Rann ein britter. Canbibat nicht benannt werben, fo ift in ben Ballgetteln beffirmt audzufprechen, baft bieß ber Fall fep, wedhalb nur ein erfter und zweiter vorgeichlagen werbe.

4. Bevollmachtigte tonnen feine Bablgettel einfenden, fondern nur perfonlich

5. Mochte ein Mitglied ber Rittericaft bas, ibn jur Kreisftanbicaft befahr genbe, Rittergut veraußert haben, fo ift bavon bem Bahl Commiffarius gleich Radyricht zu geben unter Benennung bes neuen Befgers.

6. Die Deputirten ber Lands und Stadte Gemeinden werben ersucht, in Bebinderungefallen unvergüglich bem Babl Commissarie biervon, unter Rudgabe ber Einsabung, fchriftliche Angeige zu machen, damit fatt ihrer die Stellvertreter einbe-

rufen werben tonnen.

Steichzeitig find, um die Beranlassung que entfernen, woburch die Beierbefetzgertebigter Landrathossellen jum Nachtfeil des Dienstes verzögert werden tonnte, auf Allerbochsten Befehl Gr. Majefalt bes Ronigs von bem Minister bes Innern und ber Poligie Excellenz mittelft Pescripte vom 25. Januar b. 3, folgende weie tere Bortfariften garafen worben:

1. Die Abhaltung ber Canbibatenmabl gefchieht jederzeit gleich nach ber . Erle:

bigung ber Canbrathoftelle.

2. Im eine Wiederholung ber Wahlen gu vermeiben, werben bie Babfer burch bie von bem Babl. Commiffarius angefertigten Convolationde Schreiben ober Currens bei ausbridlich verpflichtet, vor bem Bahltennine auf angemessen Weifchigen, won zu unterrichten, ob biejenigen, welchen sie ihre Seinmen zu geben beabsichtigen, bie Babl anzunehmen und sich ver Preifung ihrer Lualiscation zu unterwerfen ger neigt sind, folchen Wahlbaren aber, binsichtlich beren ihnen bekannt ist, baf sie zu bem einen ober andern nicht geneigt sind, keine Stimmen zu geben, damit nicht ohne Ersola gettimmt werde.

3. Ueber Die gefchebene Babl ift por Ablauf von 6 Bochen an und Bericht ju

erstatten.

4. Die gewählten Candidaten haben unmittelbar nach geschebener Mittheilung ihrer Wahl und anzugeigen, ob fie bieselbe annehmen ober ablehen, und, im Falle ober Annahme, wenn fie ihre Dualification nicht bereits nachgewiesen haben, sich zur vorschriftemaßigen Prufung zu melben.

5. Die Ablieferung Der ichriftlichen Probenrbeiten geschiebt an bem biergu beftimmten Termine, beffen Ueberschreitung Die Ausschließung von ber mundlichen Pru-

fung und von ber Prafentation gur Folge baben fann.

6. Die Unfehung eines zweiten Bahltermins findet, wenn nicht die Wiederho, fung ber einmal geschenen Bab, wegen absoluter Richtigkeit nothwendig erscheint, um fur ablehende ober sonft ausfallende Candidaten andere aufzustellen, nur unter ministerieller Genehmigung Stat.

7. Bird Diefe Genehmigung nicht ertheilt, fo behalt es bei bem Borichlage von wenden, um die Jahl ber ju prafentirenben Candidaten ju erganzen, fein Ber wenden.

Cobleng, ben 24. Dai 1833.

#### Derfonal . Chronit.

Dem approbirten und vereibeten Provifor Bilb, Jos. Rettfir atter ift bie Bermaftung ber Belleriften Hoptbeffe ju Cochem übergeben worben. Cobleng, ben 25. Juni 1893.

## Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 15. Juli 1833.

(Beilage ju Rro. 43. Des Amteblatte)

	Salvaga and Andreas		98 o		
		SERTA	Ruth.	Thir.	Gar
11	Ein Wohnhaus, bezeichnet mit Ro. eine, gelegen im Dorfe Bettingen, famn	of the same	ormiye	~y	-B
			18	30	-
	Die Schenne bafelbit mit angebauter Stallung , bezeichnet mit Litra A		3	15	
2	Die Steine bufeine mit angebanter Stunning, begetant mit Littu I				•
٥,	Em Beld auf ber Well, termt unter Derer Greffes, oben Unton Dobr		120	15	
4.	Ein Belb auf Mbams Wieechen, termt unten Auton Soumacher, obe	n.			
	Erben Unton Schend, alter		60	10	
51	Ein Beld auf Diden : Ader, termt oben Deter Emmeric, Birtme, unf	cn			
			60	8	
6	Ricoland Ebinned Dicechen , termt unten Anton Schend, Erben, alter	r.			
			40	6	
**	ein Belb in Diepl, termt oben Simon Gangen, unten Deter Schmis		80	50	-
- 44	Gin Belb auf Krimmet, termt oben Johann Schmit, unten Gime		90	•	
			80	10	
	Gangen Gin Rneisbaum, termt oben Caspar Berting, unten Det		80	10	
9		r			
	Subrmann	. »	40	6	
10	Gin Beto in Rommerebohrboben, ober bem Rommerebohr, termt oben Aba	a			
	Laur, unten Johann Mban Schend		80	6	
111	Gine Biefe im Borhanpt, termt oben Mathias Comip, unten Johar	18			
			40	12	
101	Cine Wiefe im Romnierebohr, termt oben Beinrich Dontenich, unten DR	a	40		
**	thias Simons Erben von Rebrig		80	30	_
	thias Gimons Erben von Rebrig. Eine Wiefe in ber Jungelewiefe, termt unten Johann Gomitt, oben C		90	30	•
13)	teme Reiere in Det Jungerviere, termt miten Johann Churtt, been C		20	12	
	ben Unton Schend, alter	• -	20		
		30	39	100	-

Den nuter Beff, eine ibs gundt beighriebene Jumobillen isten im Banne von Bettimm und bei mer Den benieden Befreichen Bereich bei berieben beidrieben Bereich bei ber ben von ber ber ber bei ber Bereich bei Bereich bei Bereich beier Jumobillen bertagt per achtigebundert jum im breifig neun Abaler wir Glieberfolden. Der vollen beiter Jumobillen betrag per achtigebundert jum im breifig neun Abaler wir Glieberfolden. Der vollen beiter Jumobille gungen, beimen auf ber hießem Friedendigerichse fererbert nigelecht merben.

Cochem, ben viergebnten Dai achtgehubunbert brei und breifig.

Der Konigliche Referender und tommiffarifder Friedensrichter (gel.) De p b.
Bur bie Ausfertigung

Beting, Gerichteidreiber.

Der uuten finantifirite Casbart In bertans von Modingen , Amtel Narienberg, hat freber in Bochdack at Leteting in ber Pageicfinischerpressfiffinis in ber Leger gestanden, und fich in der legten Zeit eines Debhabel gegen seinen Meister fonitig gemacht.
Derfelbe bei fich gam golfen i. M. auf flüchtigen Zuft gedept, ohne ball man bis jept von seinem Mirfent

hatt Annbe erhalter fommte. Min gerent, und gebachten Caspar Dubertus ju fahnden , ibn im

Betretungefall augreifen, und aufer abliefern gn laffen.

herzoglich Raff. Amt.

Migr: 18 Ichre; Größe; 5 Gin ei em ein. Gont berichen ben; Ginne bebeft; Mugerbinnen: beilbient; Farte ber Migen: beraun: Bante berichten ben; Girne ber Magen: beraun: Back: fammeir Munde: aufgeneren; Ainn: rund; Genfelderm: en und woll; Gefficherier: ermals biel; einerber Kannachen: feine.
Trus bei ichner Aurendaung einen bunfelbauen burgen Frackert, eine arfrie lange Andober, eine fowers; jungere Willer, ging eines Angolopper, inn wege gefreitlie baumenleine halten und truge Gefichen

## Amts-Blatt.

## Nº 44.

## Coblens, ben 18. Juli 1833.

Gefetfammlung. Jahrgang 1833.

#### Das 9te Stud entbalt:

980. 1433: Berordnung, die Einschieung des Allgemeinen Landrechte in Beziehung auf die Berwaltungsdangelegenheiten der Lendgemeinen in den zum Berwaltungs Berbande der Provin, Sadssen gebörigen, der Westhalischen Jwischen-Keiseung unterworfen gewessendschieften kerffeine. Bom Ihm Wafe, 1833.

Ro. 1434: Berordnung, die Regulirung der mahrend der Beftpbaltiden Jmifchen-Regierung entstandenen Berbaltniff gwifchen ben Dominien und Bemeinen in den jur Proving Cachjen gehörigen, ebentals Beftpbaltifchen Landescheilen betreffend. Bom 31sten Mar; 1833.

#### Das 10te Stud entbalt:

Do, 1435: Allerhochste Rabinetsorber vom 22ften Mai 1833, betreffend bie Abanderung der Bestimmungen im §. 2. Litt. b. und §. 3. bes Landulurue Golifte vom 14ten Geotember 1811!

Ro. 1436 : Borlaufige Berordnung wegen bes Judenwesens im Groß, bergogthum Pofen. Bom Iken Juni 1833.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Sinficultid der von dem Schiffergewerbe gu entrichtenden Gewerbefteuer find von dem Konigl, hoben Finang Minifterio Goigente nabere, eine Erleichterung fur die Contribuenten bezwerdende, Bestimmungen erlaffen wordende

1. In jebem Falle, wo ein Schiffer fich des Befiges eines von ibm verfteurten Schiffer entübert, eine nur ber Berfauf ober Tausch, gelichviel, ob an einen andern Schiffer ober an Jemand, der das Schiffergeurche nicht betreibt, ifp es durch Zerighagen de undeuddhar gewordenen Schiffe, ober auf irgand eine andere Weife, foll von demselben von dem Monate ab, in deffien ersten 8 Aagen er der Geweidesteuer. Behörde feines Wohnere angeigt, auf reelde Augeit er der Befig des Schiffe aufgegeben dat, und juglich die, bem Etre cular vom 21. Woode, 1822 (siehe Befanntmachung vom 29. Dezhr. 1822. Mmeblaat Jahrg. 1823, 30. 3.) gemish, sie das aufgegeben Schiffe aufgegeben der Gehiff auchge fertigte Beschienigung zurück giedt, die Gewerbesteuer für das abzimeldete Schiff under im Wahang apfelle werden.

Der Abgangelifte ift fobann bie jurudgegebene Befcheinigung ale Belag, beie

- 2. Schiffer, melde bas Bewerbe erft anfangen, follen binfubro bie Bewerbeftener au entrichten auch erft von bem Monat ab verbunden fenn, in welchem fie ben Unfang bes Gemerbebetriebe anzumelben, gefenlich verpflichtet maren.
- 3. Gdiffer, welche im Laufe bes Jahres Chiffe neu erwerben, find, in Bezug auf Die fur bas neu erworbene Gdiff ju entrichtenbe Gewerbefteuer, als Ges merbes Unfanger nach Do. 2. ju behandeln. Gie find aber ben Ges merbeumfang mit bem neu erworbenen Schiffe felbit bann anzumelden verbune ben, wenn bas neu erworbene Schiff nur eingetaufcht worben, und von gleis der ober gar geringerer Tragbarteit ale bas fortgegebene fenn follte.
- 4. 3ft in ben Allen ju 3. und 4. Die Unmelbung, gegen Die im Befet getrof. fene Bestimmung, verfpatet, fo foll ber Schiffer nicht allein fur Die 3mie fchengeit bie Bewerbefteuer nachgablen, fonbern auch unnachfichtlich megen ber Bewerbesteuer Defraudation gur Untersuchung und Bestrafung gezogen merben. Cobleng, ben 28. Juni 1833.

Betobung. A. II. 2260. 2m 14. Dai b. 3. magte fich ber gebnidbrige Rnabe Bottfried Groß ju Gt. Goar being Baden gu weit in ben Rhein und fant plote lich unter. Done Die Unftrengungen bee Cchiffere Bogler und Blum, von benen ber lettere ibn mit eigener Befahr an bas Ufer brachte, batte er in ber Aluth fein Grab gefunden.

Bir bringen biefes rubmliche Benehmen ber beiben Schiffer gu Gt. Goar bier, mit gur offentlichen Renntnig.

Cobleng, ben 8. Juli 1833.

Ernennung. A. IV. 3066. Des Ronige Dajeftat baben mittelft Allerbochfter Rabis netborber vom 15ten Dai ben Beren Baufch biefelbft jum Ehrendomberen an Der Rathebral=Rirche ju Trier ju ernennen geruht.

Cobleng, ben 8. Juli 1833.

Den jum felbitftanbigen Betriebe jeines (Bemerte befugten Christ. Dorner betr. A. VII, 290.

werte befugt ift.

Rachtraglich zu unferer, in ber Beilage Ro. 20 bee biede jabrigen Umteblatte enthaltenen Befanntmachung, wird bierburch jur offentlichen Renntniß gebracht, bag ber Bimmermeifter Chris ftian Dorner ju Rreugnach, welcher bereite feit bem Jahre 1809 bas Bimmer, Sandwerf ale Meifter betreibt, biernach jum felbftfanbigen Betriebe Diefes Sand.

Cobleng, ben 8. Ruli 1833.

Befanntmachungen anderer Behorben.

Den Rotariate:Caubibat 306. Dath. Gdaffer

Un Die Stelle Des nach Rirdberg verfetten Rotars Gaarburg ift ber Rolariate : Canbibat Johann Mathias Schaffer von Coln burch Bestellung vom 10ten Mai l. 3. jum Ronigl. Rotar in bem Friedensgerichtebezirte Bell, mit Amweijung feines Wohnortes in Bell ernannt, und beute als folcher vereibet worben.

Cobteng, ben 1. Juli 1833.

Der Ober Profurator

Die Rechtscandidaten Jofeph Gebhard von Creugnach und Friedrich Doinet von Cobernbeim wurden nach bestandener Prufung heute als Landgerichts Auseulstadern vereibet.

Cobleng, ben 1. Juli 1833.

Der Dber : Profurator ,

Das Königl, Landgericht zu Aachen bat burch Urtheil vom 4. Juni b. 3. verzonnet, bag über bie Abergeinheit bes Guber nannes Johann Gerchard Deef aus Fotzen ein Ausgauwerhofe flatifinden foll.

Roln, ben 1. Juli 1833.

Der General, Profurator,

Die Rlafftrung ber Grundgites, in ben Gemeinden ber Butgermeifterien Ehren breitftein, Benborf und Ballem bar, Berbande Gbren breitftein, wird umergalich voraenommen werben.

Die Beit bes Gintritts ber Rlaffirung, und burch welche Beamten biefelbe vorgenommen werben foll, wird ben betreffenben Bocal Bobbrben jedesmal naber angezigt werben, damit bie Grund-Eigenthumer Diesen wichtigen Geschäften beiwohnen tonnen.

Cobleng, ben 9. Juli 1833.

Ronigliche Ratafter : Rommiffion.

## Siderheits : Doligei.

Der nachstebend fignalifirte, Des Diebftable beschutbigte Berdefet, ben Iobann Dob's aus Bed bei Greten ba fich ber gegen ibn eingeleiteten Unterfudung burch bie Rlucht entzoan.

Cammeliche Beborben werben baber erfucht, auf ben Johann Dobe ju vigiliren und benfelben im Betretungefalle mir vorfubren au laffen.

Duffelborf, ben 1. Juli 1833.

Der Ronigl. Inffructione, Richter.

arécs.

#### Signalement.

Ramen: Johann Dobe; Daare: blond; Rafe: fpig; Badenbart: lang und blond; befondere Rennzeichen: blatternarbigt.

Derfelbe mar belleidet mit einer ichwargen Rappe mit Gobiem, einer blau tu, chenen Befte, grau tudenen langen hofen und Schube mit Riemen.

Etedbrief, ben Anten Requirirt burch bas herzoglich Raffauiiche Amt Et. Goars, warfer beitige ich ben biruneter abgetoudten Setedfrief jur of- fentlichen Kenntnig, und erfude, ben Anton Me ifter, fefern er fid im biefiger betreten laffen mochte, ergreifen und jur weitern Befügung mir vorsubren ju lassen.

Cobleng, ben 8. Juli 1833.

Der Dber, Profurator , v. Dlfer 8.

## Stedbrief.

Der unten fignalifite Anton Deifter von Gaueribal, welcher wegen Diebflahl und Bagabundiren eine Befangniffrafe erftanben, und unter polizitliche Aufficht in feinen Bohnort entlaffen worden ift, bat fich beimlich von Saufe entfernt, und fein vagabundirente Leben wieber begonnen.

Muf Diefen ber bffentlichen Giderbeit gefahrlichen Menfchen werben alle Juftig and Poligeibebovorn erfucht, ju invigiliren, ibn im Betretungsfalle zu arreitren, und unter Georte anber abliefern ju laffen.

St. Goarebaufen, ben 5. Juli 1833.

Bergoglich Raffauifches Umt.

#### Gignalemen.t.

Miter: 17 Jahre; Broge: 4 Coub 6 3oll; Daare: fcmarg; Mugen: braun; Rafe: ftumpf; Muno: mittelmaßig; Befichtefarbe: gefund; 3abne: vollitanbig.

Rleibung: Duntelblaues Ramifol, Sofen, Weste und Rappe, ohne Fußbes fleidung.

#### Perfonal. Chronit.

Die fatholifde Coullebrerftelle ju Thalbod elbeim, Rreis Errugnad, ift bem bieberigen Lebrer Lubwig Bubenbenber ju Freusberg proviforifc abertragen worben.

Coblens, ben 8. Juli 1833.

Dem bieberigen provijorifden Lebrer Cael Anton Theiß gu Stromberg ift bie Soul, und Rufteftelle ju Dojebbef, Rreis Codein, proviforifc abertragen worben.

Cobleng, ben 8. Juli 1833.

troiseata Gongle

275 — 28 a f f e t ft a n d am Rhein-Pegel ju Coblens im Monat Juni 1833 am Rhein-Flus.

Tag.	Wa sta	ffers nd.	Richtung bes Binbes.	Regen	Gisgang ober Gisftanb.	Bemerfungen.
	Fuß.	30t.	23111010.	Schnee.	Cispano.	
1	8	11	Gáb. DR	Gonnenfchein		
1 2 3 4 5	8	10	Dit	id.		
3	8	8.	Gao,Beff	Regen.	THE STREET	-
4	8	6	Beft	Trúb		i .
5	8	5	Gúo	id.		1
6	8	5	id.	id.		1
6	l s	4	Norb	id.	1	1
8	8	5 4 5	Rord : 2Beft	Connenfchein	i	
9	8	6	Dft	id.	i	111 -1
10	8	-5	Rord : Dft	id.	1	
- 11	8	3	Weft	id.		
12	8	1-	id.	Tráb		1
13	8	-	id.	Gonnenidein		
14	7	11	Gúd	Trúb		1
15	7	10	Rord : Beft	id.		
16	7	9	Morb . Dft	Connenfdein		
17	7	11	2Beft	Tráb		1
18	1 7	11	id,	id.		
19	1 7	10	id.	id.	=	1
20	1 7	10	Dft	Gonnenfche in	t .	
21	7	10	Norb	Trub	i	
22	7	10	2Beft	Regen.	Į.	Y 9.
23	8	2	id.	Trub	195	
24	8	3	Gub, Beft	ìd.		1
25	8	2	Morb. Oft	Connenfchein		1
26	8	5 6	Gub: 2Beft	id.		Rachts Gewitter.
27	8 8 8 8		West	Trúb		1
28	8	4	Roro:Dft	Connenfchein		1
29	8	4	DR	id.	1	•
30	8	1	Dit	Trub		1

#### Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 18, Juli 1833. Nº 44.

(Beilage ju Dro. 44. Des Umteblatts.)

Sabbaftation 6 . Datent.

britten Stod fieben beighare Simmer und eine Riche; und im vierten Grod brit fleine Simmern, vier vers foloffene Speicherfammern, einen großen Speicherraum und einen großen Speicher ani bem Dampthanft, fobann einen besonbern Treppengang vom Dofe aus burd ben Sinterbau auf bas Sanpthaus, welcher ben Din-

terbou fepariren fann, und einem Ansgang nach bem Mungplage, und wird ben ben Schulbnern bewohnt. Die Grundftener beträgt fur bas taniente Jahr einundzwangig Thater achtundzwangig Gilbergrofcen amei Diennige.

Der Ertrabent hat bieranf augeboten breitaufend Thaler Courant. Der vollständige Undgug aus eer Stenerrolle, fo wie die Kaufbedingungen, find anf ber Gerichtichreiberei bee Roniglichen Briebenegerichte einzufeben.

Cobleng, ben fantgeburen Juni, achtgebnhmibert brei und breifig. Der Ronigliche Friedenerichter (geg.) Burret. — Der Gerichteicherieber (geg.) Bebenich. Bur Die richtige Mbichrift, Enbleng, ben 16. 3nut 1853.

Mufforberung.

Andand Ofteber vorjag Jahres mute ein wolftener, neth, gefun und reit burchwirter, net, mittelle und einer Elinpse zusquagener, weiter der mied berichfeiner Artifelen, Richmagnlicht und beri Die der enthalt eine Jug bis ge n in den zwießig ber und bier brijriereben Cobsellinvagen gefet, aus diese erft, bei twe Mahang der Geforflicht auf krieft, Diet der mehrett, oder da ich bei fill Angenthamer bie jog gemetre bat, ober fonft ausfindig ju machen mar. Derfetbe mirb beshalb hiermit aufgeforbert, Diefen Gart nach genaner Bezeichnung Des Juhalte binnen vier Wochen von bem nuterzeichneten Doft : Umte abgniorbern ; wenn

nicht, beffen Bebandinng ale unbefteitbares Poftflud ju gewartigen. Erengnach, ber 12. Juni 1835.

Roniglich Preufifches Doft : Umt. Loffen.

Der Gerichtefdreiber Gebenich.

[456]

Chietalien Ueber ben Rachlag bes verlebten Jacob Borft chen von Dachenburg ift rechtefraftig ber Roufursproze

erfannt worben. Mite, weiche aus irgend einem Grunde Forderungen hieren machen, haben folde geriag ben bolten Juit L. 3., Morgand 9 Ubr. bei Bermeibung bes ohne weiteres einterenbem Musifchuffes son ber Muffe, por unterzeichneter Srelle anga-

Dadenburg, ben 20. Juni 1833.

Dergoglich Daff. Mmt.

[447] Die Unterzeinnern beingen biedung un Kantinis bes geeteren Bulletung, bas fie bie unifden ihnen und bem gleifer Bullverich Seindnere Gefellichet melegbeiten daben, und des jum bern Unter-I. eine Abele Nierering eine Ziegen Nechtung erablirem werten. Die dahm halten biefelben fertig Meden auf Mer begreit in der Nogelsche die Gedernen Nierte Gerfellen Bre. 23 jum Derfaufe, wenit fie fich auf Mer begreit in der Nogelsche die Gedernen Nierte Gerfellen Bre. 23 jum Derfaufe, wenit fie fich beftens empfehlen.

Cobleng, ben 25. Juni 1833.

GerRenforn und Laur.

[458] Bericht aufgehoben, wie eine Mngeige ber Schreinermeifter Berftentorn und Laux bemertt, fonbern

nur getrennt bat fich bie gwilden ihnen und mir beftandene Gefeffchaft einer Dobeinieberlage; ba ich fele bige auf alleinige Rechiung fortfubre. Bugleich empfehte ich mich hiermit nochmals einem verebrlichen biefforn und answartigen Publifum in, allen Arten von Diobein und Spiegeln beftens.

Coblen . ben 30. Juni 1853.

Deter Dinbnich, Cafterfrage Rr. 305.

[459] Stedbrief.

Der unten fignalifirte Cadpar Onbertne von Bubingen, Amte Marienberg, bat fruber in Rachbach ale Lebrima in ber Dageifchmiebprofeffion in ber Lebre geftanten , und fich in ber legten Beit eines Diebftabis gegen feinen Meifter fontbig gemacht.

Derfeibe bat fich am 23ften i. D. auf flüchtigen Buß gefent, obne bag man bie jent von feinem Aufente balt Runbe erhalten fonnte.

Alle Polizeibeherben merben bienftergebenft erfucht, auf gedachten Caspar Dubertus ju fabnden, ibn im Betretungefall angreifen , und auber abliefern ju laffen. Braubach , ben 25. Juni 1833.

herzoglich Daff. Umt. Serft.

Sianalement.

Mitter 18 Jahre, Greifer 5 Caub; Jarde ber Saure, beum; Schuit berfelben turg, Stiffne bebedt; Manterbennum i erfelben ; Jarbe der Mugnet beum; Palet filmer! Amnet anfarmerien; Kinn: einb; Gie fladform: vool und voll; Geichtefarte: etwos isch. befenber Kampachen: farm fanget, Greifer Carrellang, den Buntfelben, farm Anterder, eine armie fanne Indebet, eine

ichmary gengene Wefte, eine grune Enchfarpe, ein weiß gestreiftes banmwollenes Dalstuch und furge Stiefein,

Praparatorifde Berfteigerung.

In Orledge Demotiszations Urtheils des Königlichen Londgerichts ju Gedeug, erfle Einifammer, vom 15em April furthi, nuc auf dankt, auch auf der April des für est Schriege, dankeind für ich und in der Einstigkalt die effendere Westmale finer mimetrialisatum Anner Arreiche Sleph, debam Ische, Photo-Lieby mid Unian Ausbarman Kimer, dies dem Gewerk, die wodeball in Ball, wird der unterligeriehen, in Abertein wöhnelte, mid derfen kinntrauf Worer Konstal ern Eringal nachfieln, Modernick de Aller, im Bemeintebaus ju Bell ein allta fichentes Bobnbaus, fieben Beingarten, groei gelber, greet Biefen und ein Gartchen, biefe in bem Baune von Bell, Kaumt und Briebel gelegen, in Gegenwart bee fur bie befagten Minorennen beftelten und in Bell mobnenten Deben : Bormundes Jofeph hillert, Binger, einer praparaforiichen Berfteigerung andjegen.

Rirdberg, ben 6. Juti 1833,

Garburg.

[461] Pubt fe and um. 3 b. Mte. find bem Uhrmacher Rottig babier, mittelft Ginfteigene und Ginbruche, 70 bis 72 Ubren entwendet worben,

Darunter befauden fich vier bis finnt goldene und unter biefen brei Repetit : Uhren, fobann ettiche Uhren von Tombar, alle übrigen waren von Silber. Rur einzelne Uhren fonnten von bem Beitobienen folgenbermas fen nahre beich-ichen werben : 1. eine alte golbene Repetir : Uhr , mit ichitbfrotenem Behanfe , auf einer Glode feblagent. Der auf ber

innern Platte gefdriebene Bobnort bes Denftere ift Socte. 2. eine golbene Repetir Uhr von einfachem Gebaufe, mit vergotheter Calotte, auf Gtablicern ichlagenb.

5. ein Eronometer in fibernem Gebaufe, binten und vorn aufgebend, mit Colotte, auf welchem ber Dame Guftan Rottig in hadenburg gravier mar. Das Charnier am Gebaufe ift oon Golb, bas Mame Opises vortig in Jodenburg grauft wert wer Das Genatur am Geddie ift een Bold, das fillferbatt zwie ich ein, Mouten in Gerenden, and and bem Bifferbatt werten ich Genatur, and and bem Bifferbatt befinder fich framet. Gulter Gibtig in Jodenburg, in gang einer Cobrift,
4. eine fluing opise Wiltig in Jodenburg, in gang einer Cobrift,
5. nie ülterne Uber mit besystem Gedenn, een Artschauf Gober, mit Endwert wegiet,
5. die nie unterne Uber mit begretem Gedenn, mit bem Bamen: Cohffmann & Kirchbolmboland.
6. die nie nie gluischeffe filterne Um ick glotte.

7. eine golbene Repetir : Uhr, auf Bebern feblagend, mit blanem emaillirtem Blatte, worauf gwei Biguren von Gilber flanden , und welche ein fleines weißes Bifferblatt hatte, an beffen Ranbe mehrere Stnd: den meggefprungen maren.

11. eine platte tombadene vergotbete frangbiliche Uhr mit golbenen Beigern.

12. eine greigehanfige fiberne Datum : Uhr , mit ichitefrotenem Ueberfutter.

13. eine alte filberne Repetir : Uhr, auf Clabifebern ichlagend, auf beiben Geiten aufgebend, mit Calotte und febr fcwachem Gehaufe. 14. eine fleine filberne englische Uhr, mit einfachem Gebaufe.

15 eine fleine filberne frangoffche Uhr mit arabifchen einwarts gefchriebenen Biffern auf bem Bifferblatte und einfachem Bebaufe.

16. eine boppelt gebaufige alte Datum : Uhr , worauf Die Datumgablen in einem etwas großen Rreife

17. eine alte tombadene Uhr mit blauem emaillirtem Bifferblatte.

18, eine eingehanfige frangofifche Uhr , mit geftreiftem emaillirten Bifferblatte.

Und befanden fich unter ben geftobienen Cachen ein Paar golbene Behaufe bon einer Repetir : Ubr , auf

beren Rudfeite bie Buchftaben J ober F B eingrapirt finb. Cnolide find saafrich smei Budden entenbet worben. Eine von leichtem Eaiber mit 7 Marn. Der Scholle von ber Minibung ist mit Resting gefahr, untern am Schioffe ist gravier C. L. Schiadter in Cella St. Massai. Mit einer Seite bes Koltens find bech bis siehen eingebräche Griebagen. Eine mar feinber mit ein De, massen, mit metr Sorte ein auserem tim sind mit eine wei jeres ein jeres eingerfielte Erfragen. Die wei flache mit den gendhichte unt ihr, jere den gendhichte unt ihr gereichte der der geschichte unt der geschichte mit gelt geschichte. Der geschichte der ge

jumirfen , und wenn fich Spuren enibeden , beren Diriheilung anber ju machen

Dadenburg, ben 5. Juli 1833.

Bergoglich Raffauifches Mmt. 8 la d.

[462] Der feit langen Jahren von bier urbefannt abmefente Caibins Denfer, oon Dobn, beffen Leb-bee voer Teftamente: Erben werden gelaben, bas bisber unter Bermaltung gestellte, einen 400 Ribir. betragenbe, in Rapitatien beftebenbe, Be mogen bes Erfteren, innerhalb 3 Monaten, bom Iften Inti c. begins nend, in Empfang ju nehmen, respective fich jur Empfangnabme gehorig ju legitimiren, indem anderen gale tes jene Bermogenemaffe bem auf uupniefliche Benupung berfeiben Unfpruch machenben Bruber bes Mbmejenben Mathias Deufer con Dobn, nach genugenber Berichtigung bes Cantionspunftes, jum Grung ausge tolgt merben fott.

26 bach, ben 27. Juni 1833.

Maritid Biebifdes Influamt Altenwiet. Dadenbera.

[463] Ein genbter Gecretair von gefestem Miter und militairfrei, ber fowohl im Juftig: ale Bermaltningefache eine Reibe von Jahren bedentenben Bureaur porgeftanten bat, im Rechnunasmefen fo wie ber 

[464]

### Ladirt . Leber : Fabrit

Beder & Comp. in Cobleng, empfehlen ihre Rabrie von ladirtem Leber, old: grun und braune Benghaute fur Rappenichirme und Sattler-arbeiten, alle Gorten Kalb ., Schaaf: und Bodfelle in befter Qualitat, und gu moglichft billigen Preffen.

#### Mageige.

Die Rhein: und Mofetgeitung ericeint auch im tommenden, mit bem erften Duli beginnenben Salbiabr 1833, ale Abendblatt in Bolioformat, begleitet von einer literarijden Beilage, die Beitf dmingen, melde greimal modentlich andacaeben mirb.

Die Redaftion wird fich bestreben , ihre Lefer durch gebiegene Auffähe und schuelle Mittheilung der Rach-richten immer mehr zu befriedigen je ist durch bie jeht im Bunehmen bezufffne Jahl ihrer Gbannenten in den Gland gespet, dem Onlissium noch mere Priestgnaderichten und Originalaritet als bisker mitglucheten. Die Rhein: und Mofet: Beitung entbalt rafonnirende Ueberfichten, politifche Nachrichten, fowie überhaupt Mice, mas bon Interefie fur Die Rheins und Mofellaube ift; fobann die Trembentifte ber Stadt Cobleng und Die Brod : und Bruchtpreife; Die Beiticomingen liefern Ergablungen, Gebichte und intereffante Ditthei-Inngen aus bem Bebiete ber Biffenicaft und Runft.

Der Abounementopreis ift 5 Thir. jabrlich bier in Cobleng. - Infertionen werben gu 1 Sar. Die Beite

Cobleng, im Juni 1833.

Bnobrnderei und Bnobaublung pon B. Deript:

# Amts-Blatt.

Nº 45.

Cobleng, ben 20. Juli 1833.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Coblens, ben 5. Juli 1833.

Der ju Coin verftorbene Domcapitular Carl Joseph Dus . ein Bermachmis bert. Ar Vi. 2006. bert Dayb aum hat ber Schule ju Barmetiler eine Summe

von 100 Athle, wovon bie Binfen gur Anichaffung von Schulbetutefniffen fur arme Rinber vermenbet werden follen, vernacht, und hat diese fromme Gabe bie landess berrliche Genehmigung erhalten.

Cobleng, ben 5. Juli 1833.

Der verftorbene Pfarrer Johann Peter Kronenberg bat Der tatbolifden Pfartlircht ju Singig eine Gumme von 40 Ribe. Bebuf Gittung eine Beffe hiaterlaffen, und hat Dieses Bermachnis bie landesberrichte Bestätigng erhalten.

Cobleng, ben 5. Juli 1833.

Radfitenbes von ben beiden Departements Thierdriten und Affefforen mit grundlicher Cach; Renntniß entworfenes A. IV. 5.156.

Ban Gemmeren und Mede, Anweifung jur Borbauung und Beilung ber gewöhnlichften Rrantheiten ber Sunbe. Munfter bei Regeneberg, 1833. geb.

wird benen, welche hunde halten, ale vollfommen zwedmaßig biermit empfohlen. Cobleng, ben 6, Juli 1833.

Die Roniglichen hoben Ministerien ber Geiftlichen und bett. Unterrichtsangelegenheiten und bes Innern und ber Polizei

Rottefte far Schmiegel betr. A. 1V. 3201.

haben jum Retablissement der abgebrannten tatholischen Probleie. Wohns und Wirth, ichgietgebauber zur Schmiegel im Regierungsderziert Poten, in Wildsich, das beige kleine Etabl innerhalb lieben Zaderen zweimal großte Verandunglide betrossen, eine allgemeine Kollette in den fatholischen Kirchen und Gemeinen des Staats, Bebuffs ulterfeldbung der burch beim Fauerbunglide ann verannten Gemochene bewilfigt.

Demgemaß verordnen wir, daß diefe Rollefte in allen fatbolifchen Rirchen am 18. Auguft b. 3. und an ben folgenden Tagen in ben Behaufungen ber tarboli.

fchen Chriften bewertftelligt merbe.

Die eingesommelten Gelver find bis jum 5. September b. 3 an Die betreffenten Steuers Erhober und von Diefen Durch Die vorgesesten Roniglichen Begirtokaffen refp. Renteien, bis 25ften beffelben Monato an unfere Daupstaffe abzuliefern,

Die Ertragenachweisungen erwarten wir bis jum 5. September b. 3.

Cobleng, ben 8. Juli 1833.

Geprüfte Schulunidas, gin ber am 18ten Juni in bent Ceminar ju Brubfl ger fernaten bert, A. IV. haltenen Prufung haben bie nicht in einem Ceminar geblbeten Schulamstasspiranten Joh. Jacobs in Ling, Jacob Stabl in Sablob und Joh. Orrieb in Detretimbad bad Zeugnig ber Anftellungefihigfeit Rro, III. erhalten,

Cobleng, ben 8. Juli 1833.

Der im 33ften Ctude biefes Blatte fignalifirte Jofeps Muben bert. All. 2007 Cc im 33ften Ctude biefes Blatte fignalifirte Jofeps gurudgebracht worben.

Cobleng, ben 8. Juli 1833.

Die Militafrichtinge Die in unferm Amteblatt Ro. 40 vom 4ten Juli b. 3. Weiger n. bindevorm befchriebene entwichene Militafritaflinge Johann Megger aus Anternach und Jobocuel Budbeboren aus Donnef find in ibrer Deimatb ergriffen und bei Der Keftungs Commandantur ur Gelo bereits wieber eingekracht worben.

Cobleng, ben 8. Juli 1833.

#### Befanntmachung anderer Behbeben.

Landung einer manntichn Leiche. mannlicht Leiche gelandet, welche nur einige Sage im Baffer gelegen haben mag und, ba fie nicht betleidet und ohne Beichen außerer Berletung war, mahricheinlich im Baben ertrunken if

Unter Unfugung Des Gignalements Des Berungludten machen wir Dies gur Radricht ber etwaigen Ungehörigen beffelben und feiner Ortobehorbe hiermit bekannt.

Gignalement.

Große: 5 Fuß 4 Boll; Alter circa 23 Jahre; Saare: braun, nach militaris

ichem Schnitt: Mugenbraunen: braun; Mugen: braun; Rafe: fpig und flein; Mund: mittelmaria: Bart; braunlich, mit fcmachem Conurbart; Babne: vollftanbig; Rinn: rund; Beficht: langlich; Statur: unterfest. Done befondere Rennzeichen.

Cobleng, ben 7. Juli 1833.

Landung einer maunti-Um 2ten I. DR, murbe bei Remagen bie unbefleibete den Leiche, Leiche eines etwa Bijabrigen unbefannten Mannes gelandet, welche bereits febr in Raulnig übergegangen. Doch ließen fich noch fcmarges Ropfe baar und Badenbart, mittelmäßig große etwas abftebende Doren, fleine Mugen, flache Girn, etwas flumpfe Rafe, gefunde Babue und fpiges Rinn ertennen. Dochte Jemand über Die Berfon bes mabrideinlich Berungludten Quefunft geben tonnen, fo bitte ich um Radpricht.

Coblen J, ben 7. Juli 1833.

Der Ronigl. Dber : Procurator v. Dlfere.

Muf den Grund eines Borfabeungebefehle Des Ronigl. Ginen Diebftahl betr. Inftructione:Richtees bierfelbft, erfuche ich bie gerichtlichen Polizeibeamten und Die Ronigl. Gened'armerie, ben bice unten beidriebenen Coneiber Bilbelm Gonore von Beltheim, befdulbigt eines Diebftable von mehreren Ellen Zuch und Bardent, fo wie von übersponnenen Rnopfen, ergreifen und mir porfubren gu laffen.

Cobleng, ben Sten Juli 1833.

Der Ronial. Dber- Procurator. p. Difere.

Gignalement bes Bilbelm Gonorr:

Beburteort und Bobnort: Beltheim; Religion: tatholifd; Alter: 30 Jabre; Brope: 5 Fuß 3 Boll; Saare: blond; Stirne: rund; Mugenbraunen: blond; Mus gen: blau; Rafe: gewohnlich; Mund: gewohnlich; Bart: beaun; Babne: gefund; Rinn: rund; Befichtebildung: oval; Befichtefarbe: gefund; Beftalt: gefest; Sprache: beutich; befondere Rennzeicheu: feine.

. Belleidung: Gine graue Jade, Beinfleiber von belblauem Leinentuch, eine Militarmuge.

Deute Morgen murben aus einem Saufe babier Die une Einen Diebftabl betr.

ten naber bezeichneten filbernen Boffel geftoblen.

Der beffallfige Berbacht fallt auf einen fremben Menfchen, ber mit einem fdmargen Fradrode, grauen Zuchbeinfleibern und einer blauen Rappe mit fleinem Delibefas befleibet mar.

Indem ich por bem Untauf Diefer Boffel marne, fordere ich Beben, Der bavon Renninif erbalt, ober bem biefelben vortommen, auf, entweber mir ober feiner Ortobeborbe fofort bavon bie Ungeige ju machen, und erfuche gugleich bie Ortobe,

borben, falls jener Unbefannte in beren Befig befunden werden follte, und nicht als anfaffig befannt ift, mir benfelben vorführen zu laffen.

Cobleng, ben 9. Juli 1833.

Der Ronigl. Dber,Proeurator, v. DIfer 6.

Befdreibung ber Loffel.

1. Drei Guppenloffel von gewöhnlicher Form, gezeichnet A. O. 2. 3mei Guppenloffel von alter Form, mit furgem Stiel, gezeichnet A. O. IL

#### Berfonal. Chronit.

Der Steuer-Empfanger Rummel ju Untweiler ift jum Einnehner und ber Birth Bam Roll ju Barweiler, sowie ber Pfarrer Muller ju Dorfel find ju Miller ju Dorfel find ju Millebein ber Urmenfommiffion ju Antweiler ernannt worben.

Cobleng, ben 8. Juli 1833.

Der evangelifche Predigt Amts Canbibat Carl Abam aus Gobernheim ift jum Pfarrer in Burgfponfeim, Rreifes Rreugnach, ernannt worben.

Cobleng, ben 8. Juni 1833.

Der Schullebrer Peter Platten ju Duben ift jum Empfanger ber Urmens anfalt ber Burgermeiftere Carben ernannt worben. Coblena, ben 8. Juli 1833.

Der biebreige Lehrer 306, Joseph Rofer ju Ramedy ift jum proviforifden Eehrer an ber Anabenfchule ju Erpel, Rreis Reuwieb, ernannt worben. Coblena, ben 10. Juli 1833.

Der bieberige Raplan an ber Mt. Caftor Pfarre bier, Jacob Rus, ift jum Pfarrer in Pfaffendorf ernannt worben.

Cobleng, ben 10. Juli 1833.

Der Pfarrer Schugenborf in Pfaffenborf, Reid Cobleng, ift von Gr. blidofiden Sodiwarben bem Den. Bifcofe ju Axier, jum Pfarrer in Degem, Lanbtreid Erier, ernantt worben.

Cobleng, ben 12. Juli 1833.

Der ale Bunbargt I. Rlaffe und ale Geburebelfer geborig approbirte und vereibrte f. M. Pice bat fich n biefer Eigenichaft in Caftellaun niebergelaften. Coblena, ben 12. Juli 1893.

# N. 45. Deffentlicher Anzeiger,

(Beilage ju Dro. 45. des Umteblaces.)

Subbaftation6 : Datent. [465] Joseph Schumm, Roniglichen bed Bermaltungeralbe ber Ghungigte in Gelat, etbun gibt unt ju wiffen, bal auf Anglein bed Bermaltungeralbe ber Ghungital Gefalle zu Geleng, und bat unt ju wiffen, bas auf Anglein bed Bermaltungeralbe ber Ghungital Gefalle zu Erleng und ben und ju wiffen, bas auf Anglein be Bermaltungeralbe ber Ghungital gefall, bie caent einen Sppereme und ju weijent, een sin weiseren die dertenstumsestate ert offinissen derten in Gereifen und die Betrecht jewes Sevensachisten bei bei 1981 be ber Bemeinde Mif und Bunderid, Rreife Bett, Donnerstag ben feche und gwangigfen Ceptember , Rache mittage ein Uhr, babier an gewohnlicher Gerichteftelle, im Ban offentlich megibierend bei brennenbem Lichte verfteigert werben , namlich : Mngebot. Thir. 1) Ein Beingarten im Alfer Graf, termt einerfeile Johann Robnen, junger, andererfeite Johann Aben Diefen, balt acht Anthen achtija Ind; ber auftebende Theil bietet barauf 2) Ein bitto bafelbft, termt eine feite Deinrich Ctemens, junger, anbererfeite Michel Braun bon Mibegund, batt funt Ruthen breifig Bug. Mingebot 5) Ein bitto im Mieberberg, termt einerfeite Johann Rtaffen, anbererfeite Jofeth Caspari, 9) Em ento mu Airecterie, etne contient "spoud Aragle, anbererfeite Beffen Cabelle, ich Auten ichehig Bad. Mandbet 34 fin dirto defen, der einerfeite Indeb Cippert, Mittne, anbererfeite Johann Riedand Boner, ball fiche Butten abeit gall. Angeden and Bertefeite Bartel Mertes, inng, Ein bitt befolke abente ab Cachelle bitt eier Muthen februng Bub. Ungeboll.
Den fin in bereifent Gung, ernet nereitel Johnn Mertes, jung, andererfeite Mathes
Den in in ber Matter Anteren funftig Auf. Annebud er es, jung, andererfeite Mitelaus Matter, beit bei und jungabl Muben februng Influent auf gefort, andererfeite Mitelaus Matter, batt ber und jungabl Muben februng Influente Bung ber bei Bereiffe Bung ber in Member gefort, geren fernerer ben giber Mart in i, andererfeite Bandara Racht, halt funf Ruthen breifig Bug. Mugebot Ein bitto bafeibit, termt einerfeite Johann Rifolans Dentges, anbererfeite Emmerich Reg, 90 Ein bitte beidelft, termt einerzeite honenn Vorvone mie ne ja ge, amererzeite emmering nicht, beit ein nut gewährt fichtig alle Muschot Gebig alle Muschot Gib pierre matrierie, termt einerfeite Johann Warrten Er alle eine Gebigering bei ber Beiter beide gabe unter beide gabe unter bei ber Schierten geteilt geber Er geber bei ber Gebigering in termt einerfeite Robert Er fielt geber bei ber Gebigering in termt einerfeite Robert Mitter, Wielde, anbererfeite Joi 15) Em bitto im mittern syerimeries, teime eineigite geite Berte, au, auereriftie 30are it Brobl, Bittib, balt acht und finitig Authen gein Jud Bunchot 160 Ein bitto in ber gettaul, ermet einerfeite Irele Erffene, Wittib, andererfeite Beter Ditbolaus Ichon eine Berte Berte Beter Berte Be 17 Cin birto beiten, term einerfeite Johann Robnen jung, anbererfeite heinrich Cie-mens, Mirth ball fan Ruben ponnig 200 Angebot meine, Austine, pont inni onnigen genung jum gineren. 28 Ein bitte im Reitfelbag, ternt einerfele bie Frigmeffert, andertreitie Richel Kohnen. bitt fant Auften neunig Saft. 19 Ein bitte im Dierfeler, rememeintele Johann Cohnen, all, andererfeits Unton Spreiger, beite mit faible Auften februgin Auf. 20) Bin birto battible, termt cinertrite Beter Carpan Brangen, anbererfrite Ditrolaus DR aller, balt lede Ausben gein 3ug, Annachet 21) Ein bitto bafeibit, termt einerfeite Ferbinand Bubinger, andererfeite bie Brubmeffe, bate meite opiene, eriat einerieis gereinam oneinger, amorerieis bie Frahmese, balt mid Ruben achtig 3m. Ungeber bei beite beiten achtig 3m. Ungeber 20 fin birb bathe im Mittelfen, termt einerfeits heinrich Elemens, Bittib, anbererfeits Bobert Raller, Bitte, abft jahn Inthen. Ungeber Raller, Bitte, movert wuulier, wultture, nut jenn ninene, magerot ... wagerot 250 Ein bitto im Unterfrete, termt einerfried 360 am Bitto im Unterfrete, termt einer Batton. Munchet 164, 411, antererfreits, 481 erm Batton. Munchet 164, 411, antererfreits grant einerfreits grant ander Reier, andererfreits Johann Beter 35 eine hitto in Repart, termt tienfreits Erng Jack Picifen, andererfreits Johann Beter 38 eine Julius Jack 168 magen manig Bus Magerot

10

- 25) Cin bitto m vorbern Rebrichtag, termt einerfeite Johann Beter Inften, audererfeite Ri felane Robnen, junger, balt eilf Mnthen. Angebot 26) Cin bitto mit Werteeberg, termt Johann Peter Brobt und Stephan Benber , balt brei
- und gwangig Rintben funfgig Conb. Ungebot 27) Cin bitto im buttern Derrnberge, termt Mathes Mais und Johann Peter Brobl. jung,
- 28) Cin bille im umern Krobneuberg, termt Stephan Bales und Johann Beiben Duller, balt bret nub gwang Rutben gehn 3ng Ungebot
- 29) Ein bitto im mettiern Arobnemberg, einerfeite bie Fruhmeffe, andererfeits Lobocus Casper, balt funf Anthen funfig guft. Ungebot
- 30) Cin bitto bafelbit, termt Johann Difolans Steffen 6, andererfeite Difolans Steffen 6,
- eter Brobi, alt, balt fieben Ruthen achtzig Big. Mugebot
- 32) Ein bitte im hintern Rebr, termt Johann Mentges und Johann Peter Brobt, att,
- 33) Ein bito bafebil, termt geathias Bubinger, jung, und Deter Difolaus Dent ges, bale piergebn Mint: en grangig Bufi. Mingebot
- 34) Cin bitto bajelbit, termt Mitolane Robnen, jung, und Johann Rifolai, Wittib, batt vier Rntben gebn Gug. Angebot
- 35) Ein bitto bafelbit, termt Bartel Mertes, alt, und Dathias Bubinger, jung, balt oter Ruthen fiebengig Ang. Ungebot
- ouer Dutten iverniga mein bunden Miffer, jung, und Ichann Johann John bet effens, Wit-ur, bilt finiffient Mutten. Angebet 137 Ciu bitjo im Merfeert, term Johann Jafob Ment gen und Jafob Ereffens, Mirth, batt gelm Almein vereig alle M. Magebet 550 Cin brite deutoft, fermi Jafob Grefert, Mirtne, und der Wegen de Berrirch, hat finif und wongen; Annen achter find.
- 39) Ein Weinberg in ber Laus Mu, termt Johann Steffens, alt, und Johann Martin
- Mentges, batt vier Rutben junigig Sug. Angebot 40) Cin bitto bafelbft, termi Rem gine Mertes, Bittit, und Dichel Mutter, baltend breis

- Bittme, batt breififa Rintben gmangia Bug. Angebot 45) Gine birto in Ranter, termt Johann Peter Brobt und Johann Ruoppel, bate vier und
- fiebengia Rntben fechegig Buf. Angebot 46) Cine bito in Cocio : Leien, termt bie Bribmeffe und Stephan Benber, balt acht Rus then. Ungebot . .
- 47) Gine bitto in Rrimmerfelb, termt Johann Deter Beiben und Jatob Beiben, mittler,
- halt brei und viergig Rintben viergig Bus. Angebot , 48) Gine birto in ber Comalmiefe, ternit bie Brubmeffe und Solichting, batt breitebn Rus then viersia Auft. Mngebot
- 49) Cine bitto in der Rieberwiefe, termt Anton Spreiger und Deinrich Clemens, Wittib, batt funf Rutben gebn Buf. Angebot
- 50) Eine bitto bafelbit, termen die obigen, balt achtgen Rutben neunzig guf Angebot . 51) Gine bitto bafelbit, termit Frang Jakob Pauli oon Albegund und Peter Feiben, bate
- bert gwei Rinthen fiebengia Buß Angebot
- 33) Cine bitto bafeibit, termit einerfeite Gimon Rrenter und Johann Martin Rufter, balt
- 3) Dei Binthen nenngia Jun. Angebot 530 in bite in er ber eine Brufter und Rifolaus Maller, batt gwei Ruthen nenngia Gift. Angebot
- 53) Gine bitto bafelbit, termt Bartet Dertes, alt, und Johann Riefen, batt gwei Ruthen gebn Buf. Angebot
- 56) Gine bitto in Unter Gaberwiefe, termt Johann Steffene, alt, und Deter Difolaus Bob. mer, halt funf Rutben grangig Buft. Mngebot 57) Gine bitto bafethit, termt Johann Deter Brohl und Johann Beder, halt vier Rutben
- achtsia Buß. Angebot .

10

10

3

- 58) Gine bitto in Galben, termt Rifdlaus Scheib und Margaretha Unbres . batt funt Ru ten neunzig gus. Angebot 59) Gine biten in Draf, tertat Friedrich Chriftmann und Deinrich Elemens, Wittib, bate vier Rutben gwangig Bus. Angebot 60) Cine bitto bafeibit, einerfeite Jafob Juften, anbererfeite Jafob Beiben, mittler. batt gwei Ruthen viergig Bug. Mugebot 61) Gine bitto bafetbit, termt Frang Jafob Deneges, Bittme, und Jafob Beiben, att, batt eine Ruthe achigia Bus Mugetot
- 62) Gine bitto tafelbit, termt Johann Martin Dentges und Bram Jafob Dentaes, Bit: tib. batt feche Ruthen fiebengia Bun. Mugebor Eine bitto im Benfact, termi Rathes Robnen, alt, und Unna Maria Rolb, hatt fieben Ruthen breifig fing Ungebot
- 64) Gine bitto bajelbir, termt Anna Maria Rolb und Dubert Bobmer, balt geben Ruthen fechegig Bug. Ungebot
- 65) Eine bitto bafelbit, fermt Dichet Robnen, alt, und Mathias Stumps, batt eif Ruitben achting Jus. Ungebot
- 66) Cine bitto jenjeite bes Baches, termt Rart Bobmer, alt, und Beinrich Etemene, Bitt: me, batt vier Hnthen fechszig Buf. Mugebot 67) Gine bitto bafelbit, termt Johann Peter Beiben und Rart Bobmer, alt , balt gwangig
- Rnthen vierzig Buf. Angebot 66) Eine bitto bafelbit, termt Frang Jatob Riefen und hubert Bobmer, alt, batt ein und gwangig Anthen fiebenig Sun. Angebot
- 69) Gine bitto im oordern Zanuert, termt Ferdinand Budin ger und Johann Deter Brobt, mug, bate vier Ruthen und achtgig Eng. Angebot
- 70) Gine bitto jenfeite bes Baches, termt Karl Bo bmer, jung, und Johann Gteffens, att, hatt ein und breffig Rutben gwunig Cont. Mugebot 71 Gine birte baifeit, ermt Peter Ultelaus Bobmer und Johann Steffens, alt, hatt eit Ratben breifig Sob, Angebot
- 72) Gine bitto im Zannerberbnugert, termt Rart Bobmer und Beinrid Robnen , Bittib von
- Aibegund, halt gebn Anthen fechegig Bus. Magebot 73) Gine bitto auf Erit, termt Maria Catharina Bei ben und Seinrich Robnen, Wittib, balt
- fechachn Muthen. Angebot. 74 Cine bito bafelbit, ternt Peinrich Robnen, Wittib, und Bartel Merten, batt neun-gen Rutten gebn Bung. Angebot
- 75) Gine bitto bajetoft, termt Deter Difoland Boom er und Darr Dentges, batt brei Ruthen achtgia Auf. Ungebot .
- 76) Cine bitto in Detfchert, termt Johann Teiben, mittler, und Deter Rifoland Dentges. batt feche Ruthen. Mugebot
- 77) Eine bitto bafelbu, termi Dathes Duiller, mittler, und Deinrich Elemen e, Bittme, batt acht Mutben feche und fiebengig Buf. Ungebot 78) Eine bitto unter Deichbungert, termit Difotans Sonneiber und Dichel Kohnen, jung, pate eine Ruthe breifig Juft. Angebot

- Dan bie geme beite mille Greing gene mugret. Den eine Dubert Bohmer, junger, bate bei Duben gen Bab. Augebet 200 feine biete Die Belle Mugebet bei Belle beite Belle in Belfieber, tem Jateb Gippert, Wittib, und Deter Brosi, Wittib, batt finit Auten gen Bab. Angebet 31 Gie beite in ber Am, temm Jateb Stefferin, Wittib, und Johann Mentgee, bait feche Ruthen gebn gug. Ungebot
- 82) Gine bitto bafeteit, termt Ditolaus Duller und Frang Jatob Bobmer, batt funf Ru:
- 83) Gine bitto auf ber Coupp, termt Mathes Ruller, mittler, und Friedrich Undred, bate fieben Rutben breifig Auf. Mugebot
- 84) Cin Balb an ber Burg, termt Mathes Dobl und Conforten und Peter Bogt, balt gwei Morgen acht und vierzig Ruthen breigig Buf. eingebot
- 85) Ein bitto bafeibh, einerfeite Wittib Wolf, aubererfeite Rathias Pobl, batt vier Mor-am brei Rutben. Ungebot om bei De bet bei Bob bei bei Bobl, Bitt vier Mor-360 Ein bitto bafeibh, termit Rathes Pobl und Deter Barthet Bobl, Wittme, batt brei nub
- pier und grangig Ruthen. Angebot 99) Gin bitto bafetoft, termt Dathes Dertes und Johann Mertes, jung, balt fechegehn Ru-
- then amanaia Sug. Angebot 90) Gin Ditto in ber Schmaimiefe, termt Die Fruhmeffe und Dichel Butger, batt funf und fier bengig Rinthen gwangig Buft. Angebot

	•	Mnacho
		Ebir-
41)	Gin Beibenflid bafelbit, einerfeite ber Bach, andererfeite Johann Jofeph Rertes, alt,	-cy
		2
921	Win Garten in ben Bungarten , termt Beinrid & lemens . MRttib , und Leppold Theis	
		2
93)	Gin bitto bafelbit, termt Martin Muller, anbererfete bie Ruche pon mit, balt bret Ru-	
94)	Cin bitto in ber Unterfl: Cang, termt Barthel Scheid und Briebrich Bilbelm Enbres,	
	batt finf Rutben breifig Bus. Ungebot Gin bitto bafelbit, termt Deter Difotans Juft en und Rathias Ctumps, batt fun Rin-	
95)	Cin billo baffibit, termit Peter Sittoinno Supra und Dentpus Clambo, pas innt sins	5
06	then fulfig Juft. Ungebot. Cin Weibenfluct in ber Riebermiefe, termt Gimon Rreuter und Johann Martin Dat.	•
07)	Gin Raumaarten in ber Unter : (Daberwiele, einerfells bet 20ab, anbereriells Krieberich	-
	Chrifmann fatt funt und imanifa Muthen Livanila Mug. Angebol	20
98)	Gin Stud Aderiand in Gaben , einerfeite bie grubmeje, aubererfeite Ochlich ting felbit,	
		6
99)	Ein bitto in Graf, termt Chriftoph Klaffen und Jatob Beiben, mittler, balt eine	
	Ruthe vierzig Coub. Angebot Cin Garten auf Rreuggarten, termt Frang Jatob Mentges, Wittib, und Die Fruhmeffe,	
100)	Cit Garten auf Mreuggaren, termt grang Jatov Deniges, Abnito, aus Die Brugmeije,	
1011	balt eine Ruthe breifig fuß. Angebot Gin bitto bafethit, termt Jafob Riefen, Bittib, und Rathes Pertes, balt eine Ruthe	
		1
1021	Gin bitto gwifden Braden, termt Johann Mentges und Dentges, batt gwei Ruthen	-
103)	Ein bitto bafelbit, termt Jafob Gippert, Bittib, und Dichel Beiben, batt eine Ruthe	
		2.
104)	Cine bitto bajelbit, termt Anna Maria Knoppel und Jatob Feiben, mittler, balt eine	
	Ruthe gehn Buft. Cine birto im Bohneufelb, termt Rart Bohmer, jung, und Johann Dartin Dentges,	1
300	balt eine Ruthe 3 fin Bug. Ungebot . Gine bitto bafelbit, termt Johann Batob Mentges und Rifolaus Britano, balt funf	1
107)	Ein bitto bafeibit, termi Rathes Muller, mittler, und Ritolans Robnen, jung, halt	
		2
108)	Gin bitto bafethit, termt Johann Martin Steffens und Dichet Bubinger, Bittme,	-
		1
109)	Gine bitto bafetoft, termt Johann Mbam Riefen und Dichel Bubinger, Bittib, balt	
		2
110)	Ein bitto bafelbit, einerfeite Johann & ei ben, mittler, andererfeite Johann Jofeph Dent.	
	ges, Witub, balt brei Ruthen fechbig gus. Angebot eine birto bafeibit, termt Johann Peter Brobt, jung, und Johann Robnen; mitter,	2
111)	balt funfgebn Authen gebn Sug. Mugebot	
119)	Cin Stad Mderland im Schild, termt Chriftian Bufd und Johann Robnen, alt, batt	
;	neur Buthen funftig Sud. Musehaf	2

Bebachte Jumobilien werben von ben fchnibuerifchen Cheteuten felbft bebant und benunt; Die Steinbe-Dingniffe, fowie ein Musgug aus ber Stenerrolle ber Gemeinte Mif vom laufenben Jahre, liegen gur Gunicht auf unferer Berichteichreiberei Jebermann offen , und foll biefes Patent nach ben gefenlichen Bestimmungen beauf unferer Beringengun. Den urbn.
Bell, ben erften Inni achtiebnbunder brei und breifig.
Bell, ben erften Inni achtiebnbundert brei und breifig.
Unterzeichnet in ber Urichrift. Der Königliche Freienkrichter, Schumm.
Der Gerichtsichreiber, ?

Der Gerichtefchreiber , DRatter.

Chietalien Liefer ben Madical bed verfeiten Jacob & ein fein bem Sadentburg ift rechterfeits ber Anneterproget. erfannt worden, Mile, melde aus fergied imm Grunnet Forderungen berein medern, hoben folder Striftigue ben John Lieft, "Wergene G ulbe, der Greifen ben John Lieft, "Wergene G ulbe, der Greifen ben John Wille, bei metregeichneten Streft ange-

melben.

Dach enburg, ben 20. Juni 1833.

### herzoglich Daff. Amt.

# Amts Blatt.

Nº 46.

Coblens, ben 27. Juli 1833.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

#### Ueberfict bes Gemeinber Schulbenwefens in ber Rheinproving am 1. Januar 1832.

Regies ! rungds Begirt.	Es find haupt an ben incl. liquibirt in ben	Sin Bin Bor	ul- en ben	pro 1	831		Sum: aller liqui Schull pro 18	birti en	en:	Darauf bis jum C bes Jahres überha gezahlt w	dylu 8 18 upt	¶€ 31	Bleibt ! am 1. Januar		
	Mthlr.	fgr.	pf.	Ribir.	fgr.	pf.	Rthir.	fgr.	pf.	Stiffe.	fer.	pf.	Riffir.	gr.	pf.
Cobleng	4,753,90	8 18	3	46,374	8	2	4,800,28	2 26	5	3,837,629	15	5	962,653	11	,
Trier	1,856,69	6 24	9	12,380	9	8	1,869,062	4	5	1,693,653	24	7	175,413	9	10
Machen	2,416,21	5 22	1	50,682	2	6	2,466,897	24	7	1,966,686	11	8	500,211	12	11
Coln	1,011,44	2 27	5	22,034	20	1	1,033,477	17	6	560,62	14	3	472,852	3	3
Duffelborf	3,919,55	8 16	5	15,622	11	5	3,935,186	27	10	2,531,245	2	5	1,403,935	25	5
Summa	13,957,81	2 18	11	147,093	21	10	14,104,90	5 10	9	10,589,840	8	4	3,515,066	2	5

#### Befanntmachung anderer Behorben.

Rach bem 5. 4. bee Befetes vom 25. September 1820 muß die Beinfteuer bes vorjabrigen Berbftes, alfo jest von bem im vergangenen Jahre gewonnenen Beine bis jum 1. Muguft c. bei ben ber treffenden Sebeftellen eingezahlt fepn. Das Publifum wird auf Diefe Allerbochfte Bestimmung jur Befolgung bierburch aufmertfam gemacht.

Cobleng, ben 8. Juli 1833.

Ronial. Saupt: Boll 2mt.

Einen Diespost betr. Requirirt burch bas Bergoglich Raffauische Eriminal. Bericht ju Dillenburg bringe ich bie bier unten abgebrudte Belanntmadung beffelben jur öffentlichen Kenninis, mit der Aufferderung, etwaige, biefen Gegenftand betreffende Ermittelungen, ber nachiften Ditbebebrote ober mir jugeben ju laffen.

Coblens, ben 11. Juli 1833.

### Der Ronigl. Ober Procurator,

In der Racht vom Aten auf den Sten bes laufenden Monats wurden mittels einsteines und Einbruchs in die Wohnung des Uhrmachers Friedrich Milbelm Robritg un haten burg 70 bis 72. Seide Aufeinen Uhren, meilt filberne, mit Austanahme von 4 bis 5 goldenen ult ficher tombacknen, dann zwei Kugelbachfen, ger sollen, auch eine Abgelbachfen, ger sollen 3,000 ein im Kohrt und ein Augelbachfen, ger sollen 3,000 ein den fent gert un Zeit ermittelt worden der

Bon ben gestohlenen Uhren hat Rotig vorläufig folgenbe naber befdrieben: 1. eine zweigebaufige alte Revetir-Ubr mit golbenem Gebaufe und Ueberfutter

von Schildfrote, auf Glode fclagend;

2. eine Boller eingehaufige golbene Repetir-Uhr, mit vergolbeter Calotte, auf Stablfebern ichlagend;

3. ein Paar golbene Gebaufe von einer Repetire Uhr, worauf Die Buchftaben B

auf ber Rudfeite eingravirt finb.

3. ein Eronsentete in flibernem Ghauft, binten und vorn aufgebend, mit Calotte, worauf Gusta Roitz in hadenburg eingewirt ift. Die Charnite an Gebalgt find von Gold, bas Zifferblatt ift ganz flach, und sind Stunden, Minutes und Secunden darauf angegeigt, ber Rame Gusta Roitz befindet fich bafelbf mit ganz feiner Cockrift;

5. eine fleine golvene Uhr, mit Gehaufe von vierfarbigem Golbe und Laubmert; 6. eine gweigebaufige filberne Uhr mit dem Damen Schiffmann a Rirchbeim

Boland ; 7. eine neue quillocoirte filberne Ubr mit Calotte ;

8. eine golbene Repetir, Uhr, auf Febern ichlagend, mit blan emaillirtem Blatt, worauf gwei Figuren von Gilber fteben, nebft fleinem weisen Zifferblatt.

9. eine alte febr bide, zweigebaufige englische Uhr mit filbernem Bifferblatte, und

roth und ichwarz ladittem Gehaufe; 10. eine alte engliche filberne Datum Uhr, zweigehaufig, mit romifcen Biffern. Auf bem Werte fieht ber Rame Ruvolphie à Ottmanfingen. Im Gehaufe war ein fleines vierertiges Boch;

11. eine tombadene platte vergolbete frangofifche Ubr mit golbenen Beigern;

12. eine gibeigebaufige filberne Datum Albr mit fchilbfrotenem Ueberfutter;

13. eine alte filberne Repetir, Ithr mit febr fcmachem Gebaufe, auf Stablfebern fcblagend, auf beiben Seiten aufgebend, mit Calotte.

14. eine fleine englische Uhr, woran bas zweite Bebaus fehlt;

15. eine fleine filberne eingehaufige frangofifche Uhr mie arabifchen einwarts gefeteten Biffern;

16. eine zweigefaufige alte Datum: Uhr, barauf bie Datum:Biffern in etwas groferm Rreid fteben; 17. eine alte tombadene Ubr mit blau emaillirtem Bifferblatte;

18. eine eingebaufige frangofifche Ubr mit geftreiftem emaillirtem Bifferblatte.

Bie erfuden, auf Diefe Ubren ein wachfamte Muge ju richten, wo beren verfauft ober sonft ausgemittelt werben, fie in Befeldig ju nehmen, ben Bifiger, sobald er felbft bes Diebfable verdichtig ideint, ju arreitren, und mit allen bei fich habenben Effecten an und abliefern zu laffen.

Dillenburg, ben 6. Juli 1833. Dergoalid Raffauifches Eriminale Gericht.

Rad Borichrift bee Art. 8. der Allerhöchsten Kabinets. 200 mitentierung bee Orther vom Alften Juli 1826 Ro. 1018 (Geri-Samml. 6. 1018) (Geri-Samml. 7. 100 mitentiereligierie Der Medin-Provingen, wird biermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, baß durch rechtie fritigse Unterflied bos biefann Konigl. Ennbyrrichte vom II. Werten 1977. Poril o. der Errichtes Ortheits worden ist.

Erier, ben 12. Juli 1833.

Der Dber: Profurator beim Ronigl. Landgerichte,

#### Siderheits Polizei.

Stedbrief.
Die unten figuolifiete Dienstmage Charlotte Richter, Betettrief, Die Geberiorte Richter von Dillenburg, hat in ber Racht vom 5 — 6 c. ibre Arreichaft, und ift beinnend verlaften, und ift beinarnd verlacht, nachfolgende Gegen-

fande biebifcher Beife mitgenommen gu baben.

1. einem Frauenmantel von braunwollenem Tuche, mit langem runden Rragen und feibenen Frangen, im Raden ichwarz, und vorn mit duntelblauer Seide gefabtert und wattiet; im Innern bes Rragens befand fich ein ordindrer meffingener Rramven.

2. eine feine einfach gearbeitete golbene Rette, etwa 2 Glen lang, mit einem

golbenen Schlogden, worauf fich ein emailtirtes Bergigmeinnicht befindet.

Mile betreffenben Beborban werden bierburch erfucht, auf biefe Perfon vigiliren, und auf bie bezeichneten Sachen; fie im Betretungefalle anhalten, und mir mit ben geftobienen Effeten vorfabren zu laffen.

Bonn, ben 8. Juli 1833.

### Der Konigliche Profurator Everdmann.

Gianalement.

Miter 24 Jahr; Grofe: 5 fuß 2 Boll rheinifch; Saare: lang und rothlich ;. Stirn: bod; Rafe und Mund: proportionirt; Gesicht: oval; Gesichtefarbe: frifch.

Auf ben Grund eines Befehls bes Koniglichen Inftruce tionstrichters zu Cobleng ersuche ich fammtliche gerichtliche Po-

Digital Librate

ligeibehorben und requierre namentlich bie Ronigl. Beneb'armerte, nachftebenb bezeich, nete, ber Preferei und Canoftreicherei beschulbigte. Individuen, wo fie angutreffen, ergerien, und mir vorfuhren, auch Gelber oder Papiere von Werth, welche fie bei fich fabren mochten, in Befchiag nehmen zu laffen.

Cobleng, ben 11. Juli 1833.

Der Ronigl. Dber : Procurator

#### Signalement.

- 1) Fibele Anaftafe ober Athan afe Boulanger, gebarig aut Siegencourt, frühr als Meinhandter in Bruffel etablier, wofelbft er am 3. April e. einen Past nach Rambouillet von der frangblifden Gesandtschaft erhalten bat. Alter: 30 Jahre; Größe: 5 Kus & Boll; Augen: schwarz; Hauer: ichwarz; Bart: schwarz; Griffelfafer biag.
- 2) Lauren, Lubolph Epnen, 23 bis 44 Jahr alt, früher Meffingbraht, Tabris fant in Stolberg, jest ohne Geichaft und feften Wohnort, 5 Kuß 4 Joll groß, fanter Staure, gedampfer Stimme, munten Temperaments, farter Geschröbiltung, gelblicher Karbe, mit schwarzfraumen Haaren, miedriger Stine, schwarzem Magnheraumen, branten Augen, farter Rase, mittelmäßigem Mund, breitem Kinn, schwarzem Bart, fartem schwarzem Backenbart, fpricht quies beuisch, und war bei seiner Auwelschit in Coblenz im Mai e, mit einem schwarzen frad und mit schwarzen Dwfenbeit in Coblenz im Mai e, mit einem schwarzen Krad und mit schwarzen Dwfenbeit in Coblenz im Mai e, mit einem schwarzen Krad und mit schwarzen Dwfen betfelbet.

Stedbrief.

Stederief, ben 3. b. Der unten fignalifire Gobufter Johann heintich Be der, Bedet beit. von hobn, Rreis Balbbrohl, ber Abrilnahme an einem Diebstadbe belichulbigt, bat fich aus seinem Bohnorte eutfernt, und treib fich wahrschei ich vogadundirend umber. Auf ben Grund bes gegen ibn vom biefigen Untersuchungsdern untern 26. Wer p. 3. reinfignen Borifdyungsdmet unge befehren, auf benielben vigiliren, und ihn im Betretungefalle mir voreichten und bei gegen ibn berteffenden Beforden, auf benielben vigiliren, und ihn im Betretungefalle mir voreichten unterflechten ber fichten un left.

Bonn, ben 11. Juli 1833.

Der Konigliche Profurator In beffen Abwefenheit Der Friedenbrichner Scherer.

#### Signalement.

Alter: 60 Jahre; Größe: 5 Fuß 4 Boll; Saare: braun, mit granen Daaren burchlochen; Seiten: breit, niedrig; Augenbraunen: braun, graulich; Augen: blau; Rafe; groß, lang; Mund: mittelnäßig; Bart: grau; Kinn: breit; Geficht: groß, breit; Gefichtsaber; gefund; Grant: breit; Geficht: groß, beindere Rennzichen: Auf ber Stirn eine Narbe. Derfelbe ift dem Branntweinttinken ergeben, und zeigen feine Beifcht gage bie Spuren biftere Aunkenheit.

Bor 14 Lagen bat fich ber mabnfinnige taubitumme Sas Den mabufinnigen taub. ftummen Jacob Linben cob Linben aus Rirchfahr, Rreifes Uhrweiler, Burgermeiftes rei Altenabr, von Saufe entfernt, ohne bis jest babin gurudgefehrt ju fenn.

Unter Beifugung feines Gignalemente merben bie betreffenben Beborben baber aufgeforbert, und resp. erfucht, auf benfelben ein forgfaltiges Mugenmert gu richten, ibn im Betretungefalle anhalten und unter Bethatigung ben feinem Buftanbe entfprechenden Rurforge an ben Grn. Burgermeifter ju Altenahr abliefern ju laffen. Cobleng, ben 11. Juli 1833.

Gianalement.

Ramiliennamen: Linden; Bornamen: Jacob; Geburte, und Aufenthaltsort: Rirchfahr, Burgermeifterei Altenahr; Religion: fatholifch; Alter: 33 3abr; Große: 5 Fuß 3 Boll; Baare: fcmargbraun; Gtirn: bebedt; Mugenbraunen: blond; Mugen: grau; Rafe: fpig; Dund: mittelmaßig; Bart: blond; Rinn: bid; Gefichtebilbung: Lang; Befichtefarbe: gefund; Beftalt: mittel; befondere Rennzeichen: taubftumm, mabnfinnig, etwas tabitopfig, geht etwas gebudt und bat eine Barge auf einer Mange.

Befleibung:

Braun tuchene Sofen, fcmarg tuchene Befte, bunfelblau tuchene Jade, Schube. 216 Ropfbebedung eine alte tuchene Dute, beren Farbe verichoffen ift; feine Strumpfe.

Den Defertenr Tol. Der unten naber bezeichnete Bombarbier Johann Deter Peter Duich betr. Duich bat fich am 4ten Juli b. 3. von ber 4ten Rus Rome pagnie ber Ronigl. Sten Metillerie Brigabe ber Barnifon Cobleng ohne Erlaubnif entfernt. Es werben bemnach fammtliche Driebeborben unferes Bermaltungebegirfs biermit aufgefordert, Die auswartigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Mugenmert ju richten, ibn im Betretungefalle arretiren und unter ficherer Bebedung an Die Ronial. Ste Urtillerie Brigabe in Coblens abliefern zu laffen.

Cobleng, ben 13. Juli 1833.

Gignalement.

Der obengenannte Johann Deter Sufd, aus Begborf im Rreife Altenfirchen. geburtig, ift 21 Jahr 10 Monate alt; 5 guß 7 Boll groß; bat fcmarge Saare; graue Mugen; fcmarge Mugenbraunen; aufgeworfene Lippen; ftumpfe Rafe; runbes Rinn; fdmargen fdmaden Bart; rundes Geficht; braune Gefichtefarbe; gemobnliche Stirn.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Dienftmute, einer Montirung, grauen Zuchhofen. Stiefeln, und trug einen Gabel mit Roppel.

#### Derfonal. Chronif.

Die erledigte Couls und Rufterftelle ju Morebaufen, Rreis Gt. Goar, ift bem bieberigen zweiten Rnabenlebrer Chriftian Bobe ju Abrweiler proviforifc bertragen morben.

Cobleng, ben 12. Juli 1833.

#### Deffentlicher Anzeiger, Nº 46. Cobleng, ben 27. Juli 1833.

(Beilage ju Dro. 46. Des Amtsblatts.)

[468]

Ereugnad, ben 12. Juni 1833.

Ronigtich Preufifches Poft : Amt ..

[469] Der feit langen Jahren von bier urbefannt abmefente Ggieius Denfet, von Dobn , beffen Leis bes , ober Teftaments Croen werben gelaben , bas bieber unter Bermattung geftellte , einen 400 Ribir, bei tragenbe , in Kapitalien bestehenbe, Bermegen bes Erftern , innerhalb 3 Monaten , bom iften Jufi e. begins nend, in Empfang ju nehmen, respective lich jur Empfangnabme gehorig ju tegitimiren , indem anderen Salies jene Bermagenemaffe bem auf nunniefliche Beunnnug berfelben Unfpruch machenben Bruder bes Abweiten ben Mathias Seufer von Dobn, nach genügenber Berichtigung bes Cautionspunttes, jum Genng ausge folgt werben foll.

Mebach , ten 27. Juni 1833.

Burftlich Biebifches JuftigamtAttenwiet .. Dadenbera.

[470]

Berichtigung.

Richt aufgehoben, wie eine Angeige ber Schreinermeifter Gerdenforn und Laur bemerft; fonbers nur getreunt bat fich bie gwifden ihnen und mir beftandene Gefellichaft einer Mobelnitberlage ; ba ich fd. Das auf affenige Rechnung fortführe. Bugleich empieble ich mich hiermit nochmals einem verehrichen biefigen und auswartigen Publifum in allen Erren von Mobelu und Spiegeln beftene,

Cobleng, ben 30. Juni 1833.

Deter Ranbnich, Caftorfrage Dr. 305.

[471]

Unfforberung.

fen Inhalt bas Weitere Rechtliche verfügt wirb.

MBbach, ben 4. 3ufi 1833.

Rouigliches Juftig : Mmt. Dieftermen.

[472]

Publicanbum.

In ber Racht vom 4 - 5 b. Dite. find bem Uhrmacher Rottig babier, mittelft Ginfleigens und Ginbruche, 70 bie 72 Uhren entwendet morten. Darunter befauben fich vier bis fünf golbene und unter biefen brei Repetir : Uhren, fobanu ettiche Ubren von Tombact, alle übrigen waren von Silber. Mur einzelne Uhren fonnten von bem Beftoblenen folgenberme

Beu naber beichrieben merten : 1. eine alte golbene Repetir : Uhr, mit ichibfrotenem Gehanfe, auf einer Glode ichlagenb. Der auf ber

inmern Platte gefdriebene Wohnort Des Deifters ift Bocle,

intere warte gegegreiere wospiert des Meiglier ist doch, eine gefreier Calotte, auf Elabsfedern (chlagent).
3. mie Frankonter in fiberam (bekahife, burten und vonn aufgenab, mit Calotte, auf nichem der Meiglier der Weite in Indexen genabet war. Des Genabes mit Calotte, auf nichem der Meiglier der der Beite der Beit

a. eine fleine golbene Uhr mit Bebaus, von Afarbigem Boibe, mit Laubwert vergiert. S. eine filberne Uhr mit boppettem Bebaufe, mit bem Ramen: Schiffmann a Kirchhaimboland.

6. eine neue glillochirte filberne Ubr mit Calotte.

7. eine golbene Repetir Uhr, auf gebern ichtagend, mit blauem emaillirtem Blatte, worauf zwei Tiguren von Silber fanden, und welche ein kleines weißes Bifferblatt batte, an beffen Ranbe mehrere Stuck den meggefprungen maren.

& eine alte, febr bide filberne englifche Uhr , mit filbernem Bifferblatte und boppettem Bebaufe, movon Die Ruffeite bes Gebanfes roth und ichwarz ladirt mar. 9. eine alte englische filberne bide Datum : Uhr, mit bopveltem Gebaufe.

10. eine alte filberne Uhr mit romifchen Biffern nub einsachem Gehaufe. Auf bem Berte befindet fich ber Ramen Rubolph & Ottmansingen. Im Gehaufe ift ein tleines vierectigtes Loc.

11. eine platte tombadene vergolbete frangofifche Uhr mit golbenen Beigern.

12. eine gebaufige fliberne Datum : Uhr , mit ichilbfrotenem Ueberfutter. 13, eine alte filberne Repetir : Uhr, auf Grahlfebern fchlagend, auf beiben Geiten aufgebend, mit Calotte

und febr fcwachem Gehanf

14. eine fleine filberne englifche Uhr, mit einfachem Bebaufe. 15 eine fleine filberne frangofifche Uhr mit arabifchen einmarts gefchriebenen Biffern auf bem Bifferblatt, und einfachem Gebaufe.

16. eine boppelt gehäufige alte Datum: Uhr, worauf Die Datumgablen in einem etwas großen Rreife fanben

17. eine alte tombadene Uhr mit blauem emaillirtem Bifferblatte.

18. eine eingehanfige frangofifche Uhr, mit geftreiftem emaillirten Bifferblatte. Much befanden fich unter ben geftoblenen Gachen ein Paar golbene Behaufe von einer Repetir : Uhr , auf beren Rudfeite bie Buchftaben J ober F B eingrapirt find.

Eublich find jugieich zwei Buchfen entwender worden. Gine von teichtem Galiber mir 7 augen. Der Schaft von ber Mindmang ift mir Meffing gefolgt, nuten am Schloffe ift graviert C. L. Seknidler in Cella 84, Massi. Auf einer Seite bes Kolben find feche bis fieben eingebrudte Grutben, Gie wor frichter mit eis 

flagener Garnitur, tein Grubl auf bem Lante, ein Wift vorn einzeichoben, obne Mucfichies. Mit mit Mid Bebebren werben erfucht, jur Dabhaitwerdum ber gehöblicen Gaden und ber Thater gefalligft mit jurifen, und wenn fich Gruerer einbeden, beren Miltbeling anher zu machen.

Dadenburg, ben 5. Juli 1833. Derzoglich Daffquifches Umt. Rlad. Subbaffation 6 : Datent. werben . namlich : Mnachot Thir. 1) Dhugefahr acht und breiftig Ruthen auf bem boben Garten, wovon fanf und gwangig Rue then als Barten benut werben und breigebn Rutben ale Bauplay geeignet find, begrengt oben bon Frang Gartner, nuten Johann Rneip . 85 Mdertanb: 2 Dhngefahr neun und vierzig Ruthen auf be" Dobl oben Johann Deter Abams unten Rieslaus Rotich . laus Noigs Dingelib vierzig Authen, in ben Rucken termt Philipp Eiges, nuten Kraug Ghetner 4) Dongelibe fünfzig Authen au ber Kreugwies, begrenzt von Philipp Pies und Conforten, nud Issan Weter Memb 8) Dongeliber breifig Authen auf ber Kubr, termt Joseph Kusppel und Johann Geter Kneip 20 pon Billebaufen 10 6) Dhugefahr gwei und zwanzig Ruthen in ber Erift, begrengt von Clifabetha Bartner und Chriftoph Gregorius ю 7) Dhugefahr vierzig Ruthen auf bem Bungert, termt Dicolaus Rotich und Johann Dies ber Breite 15

D Schuig Ruthen auf Didened, termt Johann Peter Abams und Rifolaus Rotich 91 Bierig Ruthen auf Schippberg, termt Politip Meurer nit Johann Pies I. 1913 Banagig Anten auf Gebenberg, termt Peter Boffch ind krang Gatrnet und Conforten 25 15 11) 3motf Ruthen im Bungert, termt Frang Bartner und Gifabetha Gartner . 5

		Rthir.
12)	Seche und zwanzig Ruthen auf bem Stich, termt Johann Deter Gartner von Burgen und	
	Bacob Ban	10
13)	Achtig Buthen auf Golbbift, termt Ricolaus Rotich und Deter Gartner	20
14)	Obnaefabr viergig Ruthen in ber Gebershauferben, termt Micolaus, Rollich und Johann	
	Abam Benter von Cabershaufen	5
15)	Bier und funfgig Rutben bafelbft, termt Chriftoph Gregorius und Glifabetha Gartner .	26
16)	Reun und vieraig Rutben bafelbft, termt Dicolaus Rotich und Frang Gartner	3.5
17)	3mei und vierug Rutben auf bem Bachbergereg, termt Johann Deter Kneip und Philipp	
	Etges	1.5
	Biefenlanb.	
183	Meunzehn Ruthen im Bremes, termt Dicolaus Rolld und Krang Gartner	15
10)	3mei und gwangig Ruthen im Sturgrech, termt Johann Maltaner und Deter Courab .	10
901	Bunfgebn Ruthen im Rammes , termt Ricolaus Lap und Johann Deter Gartner	10
20)	Dhngefahr jebn Ruthen in ber berg, termt Bernbard Simmer von Buche und. Philipp	•
001	Dreifig Ruthen im Dubr, termt einerfeite Die Gemeindeheibe von Cormeiler, andererfeits	•
22)	Johann Kneip	
	Solvani Street	10
23)	Bunf Ruthen im Brubt, termt Philipp Meurer und Ciffabetha Gartner	3.
24)	Brei und grangig Ruthen im Doblengarten, termt Dicotaus Rotich und Johann Defer	

Das von ben ertrabirenben Glaubigern gemachte Angebot betragt bemnach im Bangen breibunbert breifig Sammtliche vorbeschriebene Immobilien liegen auf bem Banne ber Bemeinde Cormeiler, Burgermeifterei. und Friedenegerichtebegirt Caftellann , Rreis Simmern , und werden von bem Schutdner brieffen und benust Sowohl bie ber Litterion ju Grunde gelegten Bebingungen, wie auch ber Auszu aus der Steuerrolle, wonach die auf deutern bafende Grundezur pro achzehn bundert der und berifig filt. Thater fleden Gilbergrofien betragt, tonnen auf ber Gerichtelschebert des beitogen Friedungerichte eingeschen merben.

Caftellaun, ben nennten Juli achtgebn hundert brei und breißig. Der Rouigliche Friedenerichter (ges.) Schmitt.

Bur Die richtige Ausfertigung: Der Dulfsgerichtefchreiber Derman.n.

[474] Dienftag ben 30. 3nti 1833, bee Morgens 10 Uhr, foll auf ber Schreibfinde bee Unterzeichnem Die Anfertigung einer gewolibten Brude auf bem von Tonnieftein nach Brobl führenben Wege gwifden Sono penburg und ber Repennuble, veranichlagt ju 229 Thir. 4 Gar, au den Wenigfluchmenden überlaffen werben. Der Burgermeifter von Burgbrohl, Elotten.

Unterzeichneter bringt biermit gur offentlichen Renntnig, bag bas bie beran bier beftanbene Bennnast ju 155 Quart per Obm ganglich aufgehoben worden, und von nun an, Die farte BBaffer Ciche gu 140 Daurt per Ohm geliefert mirb.

Cobern, ben 12. 3nfi 1833.

Der Cooffen: Reiff.

(275) Gerfelge Urthaftet des Komis Landspridiges für Gelten, vom Inden (2 finden ein Jaham Gerc 2 deilen, dem Landschaum in Tomperat, Lentalman Klager, dertem vom Jedun Gerinden ein Jaham Gerc 2 deilen, dem Landschaum in Tomperat, Lentalman Klager, dertem der der Jedun der Gelten der Gerinden der Gerind

Cochem, ben 10. Juli 1833.

Der Ronigliche Rotar (gej.) 8 i t r.

# Amts-Blatt.

#### Nº 47.

#### Cobleng, ben 30. Juli 1833.

#### Befehfammlung. Jahrgang 1833.

Das 11te Stud enthalt:

Do. 1437: Allerbochfte Rabineteorber vom 9ten Juni 1833, Die Musftel.

lung ber Leichen Paffe betreffenb.

Ro. 1438: Allerbochfte Rabinetoorber vom 15ten Juni 1833, betreffend ben Antrag bes vierten Schaffien Provinziale Landinges, wer gen Modification ber Borfdrift Art. 2. A. I. der Bervordnung vom 17ten Mai 1827 binfabilich der Wach ber ritterschaftlichen Abgeoberten bes Abufraigischen Bable Beziehe

Ro. 1439: Gefet, megen Ausstellung von Papieren, welche eine Bablungeverpflichtung an jeden Inbaber entbalten. Bom 17ten

Juni 1833.

#### Berordnungen und Befannemachungen ber Regierung.

Mit Begug auf bie im biedjahrigen Amtoblatt Ro. 18 . Tie Befeitunde ner Avenburg und genalte Ministerial Berfügung vom Ikarn Marg b. diese bei em Mittation Schaftlich in der Befag beite. A. V. 1600. D. baben die Konligtdern Ministeria vol Innen und der Polizie und der Krigstein unmehr mittelft Berfügung vom 20sten Juni d. 3. tadogegeben: baß diefenigen, noch auf Gonnanien befindlichen jungen Euter, peticht als augebliche Aberinatten der griftlichen Stanots bieber ichen Mittike Jurudiftellungs-Jerugnisse erhalten haben, nud in Gemählicht weiter finde der mit erigatungsbeite perieben beim Erigatungsbeitengsgefächt grudigktellt worden sied, sied aber nach zurückgelezten Witten Levensjahre noch auf den Gonnanken befinden, nachräglich noch zum einsährigen Kreiwilligen Mittikablenst zugelassen werden, infostern sie aus 23ste Lebensjahr noch nicht erreicht haben.

Cobleng, ben 13. Juli 1833.

Im Berfolg unferer Befanntmadung vom 8ten November Die Generbischie ber W. 3., Amteblatt pro 1832, No. 57, bringen wir hiereurch angloge, infan bifder Mulffanten im Bertolich gur öffentlichen Kenntnis, daß den höhern Bestimmungen gufolge, infan bifde Mulffanten im Privathalteria auf vorbergegungene Bestlellung bei eine Gnie Frunun von zwie Mulfton von ibern Abohort Mulff andern buffen, ohne bague inen Gemerbeischein nichtig zu haben, daß aber folgte Mulffangen auch in Private haufern gewerbschieftiglich gift, wenn der Det, wohn sie bestlett sind, weiter als

amei Meilen von bem Bobnort bes Borftebers ber Dufifanten : Gefellichaft, ente fernt ift.

- Cobleng, ben 14. Juli 1833.

Belobung betr. A. II. Beim Berbrennen ber Chipphaufen in ber Rabe bes 2510. Cochemer Bemeindes Balbes Goeft pflangte fic bas Reuer aber bie Beibe nach bem Dodmalbe fort, von welchem faft brei Morgen burch bie Rlammen gerftort murben. Die Ginwohner von Dobr und Raid famen eben aus Der Rirche, bemertten bas Feuer zuerft, und erreichten burch raftlofe Thatigfeit und obne eine andere Gulfe, unter Unleitung bes Gemeinbeforftere Gomargenberg, bag Daffelbe nicht weiter um fich griff.

Bir bringen biefe lobenswertben, fur eine Rachbargemeinde gefchebenen In-Arengungen ber Ginmobner ju Dobr und Raid biermit jur verbienten offentlichen

Renntniff.

Sec.

Cobleng, ben 16. Juli 1833.

Mlaemeine Rirden :- unb Durch eine am 10. Detober v. 3. in gubingbaufen, Re-Dauscollette für bie Stadt Enbinghanfen A 11. 2488. gierungebegirt Dunfter, ausgebrochene Reuerbrunft, melde fic bei einem beftigen Binde mit großer Schnelligfeit verbreitete, find 135 Bobngo baube, außer ben Debengebauben, eingeafchert und 145 Ramilien nicht blog Dbbach. los geworben, fonbern auch ihrer gangen beweglichen Sabe beraubt.

Geine Ronigliche Dajeftat haben Diefen Abgebrannten, bebufe ber gu bemirtem ben Bieberherstellung ibrer Gebaube und Bieberanschaffung ibrer Dobilien eine all gemeine Rirden: und Saus Gollefte allergnabigft ju bewilligen gerubt.

Bir verordnen bemnach, bag biefe Collette bis jum 15ten funftigen Monatt abgehalten, und bis jum Goluffe beffelben Monats Die eingefammelten Gelber an

unfere Sauptfaffe abgeliefert fenen.

Die Ertrage Madmeifungen ber Ronigl, Rreis; und ber fantesberrlichen De borben erwarten wir bis jum 20ften funftigen Monate.

Cobleng, ben 17. Juli 1833.

Derfifte Coulamte:Can: In Folge ber am 13ten Juni und ben folgenben Tages bibaten beir, A. IV. ftatt gehabten Entlaffungeprufung im Geminarium gu Bruft baben folgende tatholifde Schulamte . Candidaten ein Beugnif ber Unftellungefabig feit erbalten:

- 1. Peter Ctols aus Derborf Dro. II.
- 2. Johann Beber aus Greugnach Dro. II.
- 3. Unton Urnold aus Ettringen Diro. IL.
- 4. 3ob. 3of. Thomas aus Billenbeuren Dro. IL
- 5. Unton Monreal aus Rerpen Dro. II. 6. Frang Rarft aus Stromberg Dro. III.
- 7. Undreas Rug aus Sponbeim Dro. III.
- Coblens, ben 18. Juli 1833.

Der im 33ften Stude Diefes Blatts ftedbrieflich verfolgte Johann Schmitt aus Urmerebach ift in Die Anftalt gu Brauweiler gurudgebracht worden. Den 3. Schmitt aus Urmerebach betr. A. II, 2486.

Cobleng, ben 18. Juli 1833.

#### Befanntmachungen anderer Behorben.

Mm 12ten v. M. bat ber Rheinstrom bei Laleborff, im Mufgimbene Leiche. Giegtreife, die unbelleibete Leiche eines Anaben von eina 15 Jahren angespult, aber beffen Signalement, auffer braunen haaren und grauen Augen fich nichts ber heffmmtes angeben labt. Aruffere Berlehungen waren an bem Leichnam nicht vorr banben,

Bonn, ben 10. Juli 1833.

Der Ronigliche Profurator Everemann.

Der unterm 27ften Dai c. durch Stedbrief verfolgte Den Mathies Schie Barten auf erriffen und Duren auferariffen worden.

Cobleng, ben 12. Juli 1833.

Der Ronigl. Dber Procurator, v. DIfer 6.

Am 3ten biefes Monats wurde nabe bei Deut eine nadte Landung einer mannt felbe bei bei bei Größe ber den Liede, pat an 5 guß 4 30ff, und mochte ber Berunglichte ein Alter von 16 bis 19 Jahren erreicht haben, berfelbe ift von fraftigem Körperbau, hat volle Andige Zahne, brauned und lantels haar, und eine im Berhaltnist zu ben übrigen Glichtstheilen febr fleine Rafe.

3d ersuche einen Beben, ber uber bie Bertunft ober bie Urt, wie ber Berungtudte feinen Tob im Rheine gefunden, einige Austunft ju geben im Stande ift,

mir ober ber nachften Polizei. Beborbe bie Unzeige gu machen.

Roln, ben 15. Juli 1833.

Der Dber, Procurator v. Collenbach.

Mm. 8. b. Mich. ift auf bem Bege swifchen hombach und Mufgefmbene Leich. Grunden in der Burgermeisterei Beneberg ein Leichnam mannlichen Geschlichis ger finden worden. Indem ich die zur öffentlichen Ruder bei jug. of mellichen beifug, und besse beime gind besse bestehen beifuge, ersuch eich Beden bei bei Ramen und herkunft besseich fann, wir folge mitguebeilen.

Die Leiche mar 5 guf 4 Boll groß, batte ichwarze Baare, bobe Stirn, ichmatzliche Augenbraunen, platte Rafe, großen Mund, bedunlich ichwarzen Bart, erundes' Rinn, bas linfe Bein war magerer als bas andere, und in einem ungefähr rechten Wintel gebogen, webhalb er gum Geben einer Krude bedurfte, auf bem linfen Urm

maren bie Buchftaben C. K. rothlich eingeast.

Die Leiche war mit einer bunfelgrunen jemilich obgetragenen Rappe mit lebernem Schirm und Sturmeinent, einem abgitragenen allen geriffenen Fraumen Frachrod, einer alten geiblich langlich gestreiften Beste mit messnann Rnopfen, einer
alten abgetragenen grau tuchenen langen Dofe, wol ichmalen lebennen Dofentragern,
einem alten verschliffenen Socheb, einen angestrickten blau und weißen Setumpf, ein
nem weißen Jalotuch ohne Zeichen, einem leinenen hembe mit J. W. gezichnet,
befliebet.

Roln, ben 15, Juli 1833.

Der Dber Profurator v. Collenbad.

Den bernnglichten Beien 2m 14ten o. verunglude unterhalb Ballerobeim beim gut gedauter, etwa 4 Buf 4 bis 6 30l große Ander- fein haar ift blond und Turggeschnitten, 3Ihre vollftlntig, Augen blau, Rafe und Mund gewöhnlich; — in ben Obren trug et fleine Obrringe von Gold.

Gofern beffen bis babin nicht aufgefundene Leiche irgendwo gelandet werden mochte, ersucht ich um Radpricht und Ueberfendung ber gur Anerkennung geeignetes vorgebachten Derringe.

Cobleng, ben 16. Juli 1833.

Der Dber Profurator,

Aufgelanden Effetten 3m Mai l. 3. wurden zwischen Magen und Etreine.
gen bei einem Dornbuich folgende, wahrscheinlich von einem Diebstabl berrührende, Gffeften gefunden, weballb ich benjenigen; bem bieselben ente fommen find, aussobere, sich bei mir zu melben.
Coblena, ben 18. 3uli 1833.

Der Dber Profurator ,

- 1. ein meffingenes Ginfat : Gewicht, 1 Pfund preußifch ausmachend, gang voll-
- 2. ein meffingenes Ginfat Bewicht von 1 Dfund, ohne Ginfat;

3. ein besgleichen;

4. ein meffingenes balb Pfund;

5. ein meffingenes Ginfat Bewicht von 8 Loth;

6. ein bedgleichen von 5 Coth;

7. ein meffingener Rnopf in Form einer Urne;

8 .. ein alter ginnener Eploffel;

9. ein ginnener Leuchter mit runbem guß ohne Beiden; 10. ein ditto mit vieredigtem guß, geg. C 1. B.;

11. ein ginnernes Beihmaffer Befaß mit Erugifir.

Durch Urtheil bee. Roniglichen gandgerichts zu Cobleng vom 8. b. D. ift Unbread Ronnemacher aus Schoneberg fur abmefend erflart worden. Den Mubreas Monne macher betr.

Roin, ben 19. Juli 1833.

Der General : Procurator

Die Katestere Karten und Kurbacher sammtlicher Gte meinden der Gutgerenistereien Die breiden auch da, Duert karen med Burbager. Die das, Dierdorf und Anhausen werden am 29sten d. M., ferner die Bedragermeistereien Debbes dorf, Neuwied und ben gere den Ten August und endlich bei der Burgermeistereien Bendorf, Meuwied und Gerenbreitstein am Jen August der Burger und bei der Burgermeistereien Burgermeistereie Burgermeistereien gestagt, und alsbann gleichzielt wie einigelnen Guter-August an die Grundeisenstwurd gestagt, und alsbann gleichzielt werden.

Dit Bezugnahme auf S. 161 und seq. ber allgemeinen Ratafter Inftruction

wird bies gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Cobleng, ben 25. Juli 1833.

Ronigliche Ratafter Rommiffion. U. I f f e r 6.

Das Ronigl. hohe Ministerium bes Innern fur handel Bramien betr! und Gewerbe hat geruht, bem Eifelverein Ginhundert Abaler gu Pramien anweisen gu beffen.

Es ift baber beichlaffen worben, folde in ben Rreifen Bittburg, Prant, Daun,

1. Derjenige Landwirth, welcher auf einem Grundstüde, welchte wenigstens einen halben Magbeinger Worgen betragen muß, in einer Gegend, woi in die Esper (Esparitte) bisher nicht angebaut war, bie iconien ernem bein zwielt, ert halt zehn Thate und zwar finkt gehn ab en und funf Ablr. nach bem greitten Jahre, inisfern sich nach letztern das Gelingen bes Berudst berwährt hat. Dieser Preis wird für bie vorstehende Unternehmung bereit mal ausgetheilt. Bei ben Bewerdungen entscheide bei Große vos Geperfelde und bei Bollowensteht vor Eanschaft bes und bie Bollowenkeit vor Eanbenten bei Broße bei Wolfchen

2. Derjenige Condwirth erbalt ebenfalls 10 Rtbfr., welder unter benfelben Bebingungen bie ichonfte Lugere Gaat ergielt; biefer Preid wird gweimal

pertbeilt.

3. Richt minder erhalt berjenige gehn Thaler, welcher unter benfelben Bebinaungen Die iconften und brauchbarften Beber Rarben erzielt.

4. Der Entbeder eines Lagers brauchbaren Mergels in einer Gegenb, worin bie Ralfbungung mit zu grofen Roften wegen ber Ferne bes Ralfes verbung ben fein wurde, erhalt 15 Rither,

Benn mehrere Bewerber um ben letten Preis fich melben, fo enticheibet bie frubere Ungeige ber Entbedung bei bem vorgefetten Ronigl. Landrathe.

Der Gifelverein wird gu feiner Beit Diejenigen Landwirthe ausmitteln, welche

ber Preife murbig ju achten finb.

Die übrigen 25 Ribft, werben bagu verwendet, um jedem berienigen funf Schule lebrer jedes ber obigen 7 Reife, welche fich am meiften fur die Dandes Gultur intereffiren, ein Eremplar bes Riederrebinischen Angeigers zugeben zu laffen.

Der birigirende Borfiger Des landwirthichaftlichen und induftriellen Gifelvereins und Profeffor ber Staats wiffenicaften ju Bonn

geg. Dr. Ranfmann.

#### Berfonal . Chronit.

Der Ronigliche Forfter, Dberforftere Canbibat Uchenbach ju Friedemald, ift interimiftifd mit ber Bermaltung ber burch ben Tob bes Ronigl. Dberforftes Ettette relbeigten Derfofpfterftelle ju Rieden beauftragt worben.

Cobleng, ben 9. Juli 1833.

Ein Patent fetr. Dem Mafchinenbauer Regnier Poncelet ju Machen ift unter bem 25ften Juni 1833 ein auf feche hintereinander folgende Jahre, von Zage ber Mussertigung an gerechnet, und fur ben gangen Umsang bes Preußischen Staats gulliges Patent:

a) auf bas von ihm an rotiernben Dampfmafchinen angebrachte Filggefrab, gur ichnelleren Abfahrung ber bereits benugten Dampfe in bie Umobpbare, so weit es in feiner Jusammenfegung und Anordnung ber Bar

bindung fur patentfabig erachtet worben;

b) auf Robren-Reffel, in fo weit fie ale neu und eigenthumlich anerkannt worben; e) auf neu und eigenthumlich gebaute Wagen fur ebenfalls neu conftruirte

Gifenbahnen,

Ein Baiert fetr. Der Sandlung hoffmann und Baranbon ju Stettin ift ein vom 28. Buni 1833 Micht finter einander folgende Jahre im gangen Umfange pie Preuglifchen Staate gleiftge Patente

auf eine mittelft Beidnung und Beschreibung nachgewiesene, an ben Schief. Gewebren angebrachte mechanische Borrichtung gum Aussehn Zundhatchen, insweit fie ale neu und eigenthomic erkant worben.

ertbeilt morben.

ertbeilt morben.

iber Die 2	Bicqualien Preise vom	ישלייו		1	I	١	١																				
Ramen.		0		1			Q	-	- 4	8	1 2	-	= 1	2 /	0	8	-	de f fe l	-	- 1	- 1	ч	-1	- 1	1	1	-1
ber	Beigen.	_	Roggen.		Berfle.	3	6	Spelf.		Rartofe feln.	÷ .	B) &	Berften-	à .:	ě	Graupen.	i i	Grb	Erbfen.		Linfen	=	82	Вобиен	_	Bafer	
	98. fg. pf.	36. fg.	9. P.		38. 19.	, A	58. fe.	B. Dr.		9R. fg. pf.	À.		9R. fa. pf.	J.	85	98. fg. p	J.	9R. Fe	fg. pf.	85	9	A.	85	18.	pf. 9	St. fg.	100
fnajgo	1 27	6 11	11	-1	.61_	4	-2	23 9		00		7			.0		-	6	8 7	6	00	7	9	4	63	» 23	10
reugnach	1 25	9 1 1	10	40	-	10	-2-	23 8	-	15		A	•		A			4 45	*	-	15		<del>-</del>	15		27	
Brgfar	4.24	4	-6	4	A		R	^	-	. 12	4				4	10		115	*	4	15			Α.		25	
Summa	5 17	3 4	9	3	10	10	4	17 5	_	10	-	1	1 "		4	10		40	8 7	10	90	7	4	16	62	216	10
Durch fcnittes	1 25	9 11	12	eri rejo	21	6	. 6	23	90	a 4.5	90	7	А		4	10		-5	1 22 10‡		1 22 103	101	-61	-6	72	* 25	PQ.
У атен	e as	Berliner	1		Pfund.	à	-05	180	ig &	Der Orboft 180 Berliner Duart.	rbo	ะดี	T t	-	Ä	Das Berliner Duart.	Berli Duart.	ıner.	1	180 H	Butter		Seu	= 0	- A	Gtrof per Schod	40 post
H	Reifch.	Ralb. Comei Bammel. feifch. feifch.	100	mei	San	nme tfc.		Rhein.		Mofet.	3.	8 3	Rahe.	-	Bra	Brannt.		Bier.		3 6	Berliner Pfund.		Centner 110 Pft	Centner A 110 Pfb.		ober 1200 Pfb.	a de
		98. fg. pf.	. F	98. fg. pf.	9R. fg.	9	pf. 98.	98. fg. pf.		98. fg. pf.	i.	85	(g. p	P.C.	f.	D.	85	ė		85	6	85 28	-6	4	85	ė	E4
Sobleng	» 3. 4	2 2	, (c)		-		58	A	2	23 10	. A	A	A	-	5	•	A	+	2	A	10	4	* 22		9	А	
Rrengnach	, 2	1 6	60				^			0	A	30	A	A	6		٨	=	cı	A	10	9	41	A NO	10	15	Α
Beglar	,2 9	90	n	6		2 6	•	A	A	-	A	A	` A	Α.	0.1	•	•	A .	01	-	4	0 1	20	^	4 1	15	^
Summa	1 00 1	1 10	1 00	0	1 6	0 0	138		1 6	23 10	1 0	18	1 0	-	12	^	^	63	7	*	12		2 17	A	16	,	•
Durchfdenitte.	0 401 0 4		0, 1, 2, 11		-	2	40 28	A	- Ct	\$ 23 10		30	n	Α.	10	P	-	41	6-1-	A	10		25	90	10	10	

### Deffentlicher Anzeiger, Cobiens, ben 30. Juli 1833. Nº 47.

(Beilage ju Dro. 47. Des Amteblatte.)

(476) Praparatorifche Berfteigern ng Brugg, Langeriche ju Coblent am Igren D. R. erfaffenen homologatione Urtheite, und auf Crinchent 1) bes geren Bicht Jaab, handeimann ist Cochen, ale Bormunt ber Rinder erfter Che Des vertebten Wencesland Raf den bach, fruber Berichtsoofigieber, gutent ohne Beichaft in Gevenich, Che des perirbiten Minceilaus Kal feinde ab, frührt Gerichtsochlichter, juster bone Gefchit im Greensch, errent, mit Gerinde Arteria ben 3 innenen Gertraten am Machalens Kal fein bad, dette den ficielt in Erchem webnicht; mit 21) ber Era Z est, Mitreffran, im Gerensch, Mitrine zweiter Gerost Michael Kallen bei Berne Mitreffran, im Gerensch, Mitrine zweiter Gerost Michael Kallen bei Berne Kallen bei Berne Gerost Mitreffran im Gerensch, Mitrine zweiter Gerost Mitrine zweiter der bei Berne Kallen bei Berne Gerost Mitrine zu der bei Berne Gerost Berne Gerost G

biergu tommittirten Rotar, jur Ciuficht offen. Co chem, ben 6. Juli 1853.

Der Ronigtide Rotar Bier.

[477] Die bier unbefaunten Erben ber, am 10. Dary b. 3. gn Ballenbar ohne Dinterlaffung eines Et ftaments verftorbenen Citer Samfon, beren Geburtsort babier unbefannt ift, werden hiermit anrgeforbert, ben 27. September t. 3., Bormittags 9 Uhr, in Perfon ober burch Bevollmachtigte, ihre Unipruche an bem, etma 100 Rtbtr. betragenden Rachtag ber ber untergeichneren Grelle geftend ju machen, bei Bermeibung, mit bemfelben ansgefchloffen ju werben.

Chrenbrertfein, ben 13. Juli 1833.

Roniglich Preugifches Juftig : Amt. Renmann.

Mm 20ften August Diefes Jahrs, Rachmittage um 3 Uhr, wird in bem Rouiglichen fanbratfichen Beichaites Lotate ju Gt. Goar, unter Borbehalt ber bobern Genehmigung, Die Lieferung folgender Bar Materiatien , vermittelft fchriftlichee Gubmiffionen in Entreprife gegeben werben:

1. Bu Inftandfenung Des Leineupfabes unterhalb Trechlingshaufen. a) Die Antieferung bon 100. Schachtruthen Steinfchrotteln, beranfchlagt a 1

Richtr. 27 Car. 6 Pf., und überfaupt ju b) bie von 34 Chaf Baidinen veraufchtagt a 6 Rthir. und überhaupt ja 191 Sth. 20 64 204 Mith. -80

c) bie von 80 Echaf Buchnenpfablen, a 1 Riffer.
d) bie von 24 Zaufend Beibenpflangftuden, pro mille 51/2 Ribbr. 84 Rth.

II. Bu Inftanbfennng bes Leinenpfabes oben am Dorfe Dieberfi a) Die Befchaffung von 105 Schachtruthen Steinfchrotteln , veranfchiagt

a) et Colcheffulle en aux Separtituten Cremuterituten, etranspiele 35 Mis. 18 Sp. 9%.

1. 2 Mistri. 12 Ger. 5 My., rub im Galler al.

10 Mistri. 12 Ger. 5 My., rub im Galler al.

10 Mistri.

10 Nic von 60 Gest Bundsreußstet a 1 Mistr.

10 Nic von 60 Gest Bundsreußstet a 1 Mistr.

10 Nic von 60 Gest Bundsreußstet a 1 Mistr.

10 Nic von 60 Gest Bundsreußstet a 1 Mistr.

20 Mistri. 16 Ger.

Mistri. 16 Ger., mas überhaupt a.

Mistri. 16 Ger. 8 Mistri. 18 Ger.

Die näherra Erbeitungsmen sind boddie Ferrie uitersetzisch, fönnen aber sind im Geblen im Ausgeben. werben , bei bem unterzeichneten

Ronigl. BBafferbau: Infpector Clener.

[478] Um Sten Muguft, Morgens um 10 Uhr, wird Die Jagb ber Gemeinde Rettig auf bem bafigen Gemeinbebaufe verfteigert werben. Rubenach, ben 23. Juli 1853.

2B f ft , Burgermeifter.

[479] Taveten, Refte von 4 bis 8 Stud, auch altere Dufter von fafinirten Zapeten, werben, um

Damit aufzuraumen, billig vertauft bei Ib. Ridrath, am Entenpfuhl in Coblenz.

[480] Gine nene Cendung achter Bremer Eigarren, in halben und gangen Riftchen, Die beliebten gemuine royal segare woodville, find angefommen bei 3. D. Relfer, Rheiftrage Be. 430.

To fair in in

# Amts-Blatt.

Nº 48.

Coblens, ben 5. Auguft 1833.

aus ber Ueberficht ber Bermaltungerefultate ber Arbeitsanft pro 1832,	alt zu	Brauw	eiler
I. Bevolferung.		. weibl	. überh.
Um 1. Januar 1832 befanden fich in ber Unftalt wahrend bes Jahres 1832 famen hingu	434 376	202 175	636 551
im Jahre 1832 waren in ber Anftalt überhaupt wahrend bes Jahres 1831 waren in ber Anftalt	810 828	377 414	1187 1242
alfo im Jahre 1832 weniger	18	37	55
fallige gurudgebrachte Entwichene	116 23	40	156 24
es maren alfo von ben uberhaupt eingelieferten	139 376	41 175	180 551
gum erften Male in ber Unftalt	237	134	371
von den rahfernd des Jahres 1832 überhaupt in der Anflate vermahrt-genessen. Dahres Wanner. Weiber. überhaupt. sin Laufe des Jahres Wanner. Weiber. überhaupt. a) entfassen. 325 193 518. b) entwichten 311 1 32. c) gestorben 44 15 59	810	377	1187
überhaupt abgegangen	400	209	609
am 31. Dezember 1832 maten noch in ber Unftalt	410	168	578
11. Seimatheverhaltniffe. Bon ber Befamntzahl march	-		
a) aus bem Regierunge Begirf Coln	227	99	326
b) " " " Duffeldorf	291	113	404
c) * " " Haden	165	87 78	252 205
d) " " " Coblenz	127	377	1187
	810	3//	1101

O

### Mannt, weibt, überh  *** Geb befanden sich in der Mnstalt:  *** *** *** *** *** *** *** *** *** *		- 434 -			
Es befanden sich in der Anstalt:	III.	Mltereverbaftniffe.	månnl.	weibl	. überb.
im Alker von 1 Aag bis 9 Monaten 3 2 5 3 3 2 3 3 5 8 9 9 Monaten bis 1 3ahr 2 3 3 5 5 8 9 9 Monaten bis 1 3ahr 2 3 3 5 6 7 1 1 1 1 2 2 3 3 5 6 7 1 1 1 1 2 2 1 3 1 1 1 1 2 2 1 3 1 1 1 1			31	Dividu	en.
Note			3	2	5
* * * * 3 * * 6 *					
		" " " 1 3ahr bie 3 3ahre	1	6	7
12					
im Alter von 16 Jahren und darüber im Alter von 16 Jahren und darüber im Alter von 16 Jahren und darüber  1V. Confessione, Berhältnisse.  Davon befannten sich:					
im Alter von 16 Jahren und darüber 526 292 818 810 377 1187  IV. Confessions Berhältnisse.  Davon besannten sich:  yur katholischen Gonsession 130 42 172 180 180 180 180 180 180 180 180 180 180					
IV. Confessions Berhältnisse.   Si0 377 1187					
IV. Confessions Berhaltnisse.  Davon bekannten sich:  yur katholischen Confession  " cvangelischen Gonfession  " cvangelischen Gauben  810 377 1187  V. Ursache ber Detention.  a) wegen Eternsossische Geschen Scholler  b) - Alemand wegen Eternsossische Geschen Scholler  b) - Alemand wegen Eternsossische Geschen Scholler  d) - Bettelei und Habstischerie  c) - Hungdr  g) - Diehkabl und Hendelein, imgl. wegen Abeile  nahme an Aufruhr  nahme an Aufruhr  j) - Ursachsischung ber Schambastischer  h) - Brandlischung und Abdung  vi - 11  vi - 21  vi - 31		im Alter von 16 Jahren und baruber			
Davon befannten sich:   34		-	810	377	1187
Davon befannten sich:   34	IV	Canfessians . Rerhaltniffe.	-		
341 fathelischen Confession  421 334 1006  242 172  340 42 172  340 42 172  340 42 172  340 42 172  340 42 172  340 42 172  340 42 172  340 42 172  340 42 172  340 42 172  340 42 172  340 42 172  340 42 172  340 43 70 1187  V. Ursache der Detention.  3 wegen Esternsosigsteit  6					
** evangelischen ** ** um mosaischen Blauben ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **		The state of the s	CEO	224	
3 um mosaischen Glauben 8 1 9 810 377 1187  V. Ursache der Detention.  2 wegen Eitenlosigseit 56 6 6 2 memath und Habiteleit 28 6 34 2 2 7 49 3 wegen Eitenlosigseit 22 27 794 3 westeleit und Landbirtscherei 367 227 794 3 westeleit und Landbirtscherei 367 227 794 3 westeleit und Habiteleit, imgl. wegen Abeilum 4 6 6 64 3 westeleitung und Tobtung 7 2 7 2 13 4 westeleitung und Tobtung 7 2 13 4 1 2 13 4 1 2 13 4 1 2 13 4 1 2 13 5 1 3 2 3 76 4 1 3 3 2 3 76 4 1 3 3 2 3 76 3 3 3 3 7 3 3 3 3 76 3 3 3 3 7 3 3 3 3 7 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3					
V.   Ur sache der Detention.					
V. Ursache ber Detention.  a) wegen Elternlossfeit b) = Alternlossfeit b) = Alternlossfeit Active ber Detention.  a) wegen Elternlossfeit b) = Alternlossfeit Active ber Detention Benditricheri c) = Alternlossfeit c) = Alternlossfeit c) = Blinaben ber Eltern, Kinder c) = Blinaben ber Cochambastigsteit c) = Blinaben ber Eltern, Kinder c) = Blinaben ber Cochambastigsteit c) = Alternlossfeit c) = Blinaben ber Elternlossfeit c) = Blinaben con Aufrudr c) = Bli		jum mojacjajen Gtauben			
a) wegen Elternissisteit 6 6 8 6 8 6 34 6 9 6 9 8 6 9 9 9 9 6 1 9 9 9 9 9 6 1 9 9 9 9 6 1 9 9 9 9			810	377	1187
b) ** Armuth und Hölffollgfeit 28 6 34 e) ** Bufmahr der Ettern, Kinder 22 27 49 d.) ** Beitetei und Landstreicherei 567 227 794 e) ** Offentlicher Bertelgung der Schambastigstüt 4 1 f. 1 1 1 1 64 64 f. 2 1 1 1 64 64 f. 3 1 1 1 1 1 1 1.	V.	Urfache ber Detention.			
b) ** Armuth und Hölffollgfeit 28 6 34 e) ** Bufmahr der Ettern, Kinder 22 27 49 d.) ** Beitetei und Landstreicherei 567 227 794 e) ** Offentlicher Bertelgung der Schambastigstüt 4 1 f. 1 1 1 1 64 64 f. 2 1 1 1 64 64 f. 3 1 1 1 1 1 1 1.		a) megen Elternloffafeit	6	30	6
e) "Mignahme der Ettern, Kinder				6	
e) » biffentlicher Verletzung der Schambastigfeit v. 4 1 f) » Lingubt		e) " Mufnahme ber Eltern, Rinber	22	27	49
1			567	227	794
g) » Diestadi und Predlerei, imgl. wegen Abeilus nahme on Aufrude 1 ) " Brandfliftung und Addutung 7 7 7 7 187  i) " Umgehung der Polizei-Auflicht 11 2 13  VI. Wiederholte Haft. 2010 von im Laufe des Jahres 1832 eingelieferten 551 Imbiodura famen in die Anfalt:  3um 2ten Wase 5 33 23 76  3um 2ten Wase 5 35 23 76  3um 2ten Wase 5 35 33 77 7 38  4 4ten " 27 8 35  5 5ten " 2 9  6 6ten " 2 2 2 2  8 6ten " 2 2 2 2			29		
nahme on Aufrubr   169   50   219     h			. 10	64	64
h) » Benobliftung und Abbtung . 7 " 7 7 187 187 1 187 2 13 810 377 1187 2 13 810 377 1187 2 13 810 377 1187 2 13 810 377 1187 2 13 810 377 1187 2 13 810 377 1187 2 13 810 377 1187 2 13 810 377 1187 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 13 810 2 1					
i) = Umgehung der Polizei. 24 13 2 13 810 377 1187 VI. Wieberholte Sahred 1832 eingelieferten 551 37 187 bividuen Kanten in die Anftalt:				50	
NI. Wiederholte Saft.   San   San   San   San					
VI. Wieberholte haft. 30m ben im Laufe bet Jahres 1832 eingelieferten 551 In- biebunt famen in die Anstalt:		1) " umgepung ber Polizerzaufficht			
Gon ben im Laufe des Jahres 1832 eingelieferten 551   Institution   In			810	377	1187
Divibuen Famen in Die Anstalt:   yum 2ten Male	. VI.	Bieberholte Saft.			
bivibmen kamen in die Unskalt:       3um 2ten Male     53     23     76       » 3ten     27     7     34       » 4ten     27     8     35       » 5ten     7     2     9       » 6ten     2     2     2	an ben	im Laufe bee Sabres 1832 eingelieferten 551 9ne	•		
" 3ten "					
" 3ten "	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		52	23	76
** 4ten **					
" 5ten "					
» 6ten » 2 » 2					
		» 6tcn »			
		Die Babl ber Rudfölligen hetrug		40	

,		ahl ber affälligen.	Summa ber Mufgenommenen.	Berhalti	niß ber 9		
Davon maret		,			ianni, n		
aus bem Re						oibuen	
	Eoin .	72	164	. 3	zu 7		٠.
1.1	Duffelbo		203	1	» 5		
1	Machen	30	111	3	» 11		
	Coblena	14	- 73	1	* 5		
	Conting						
		156	. 551	etwa 1	Bu 31/1		
			tlaffenen. entlaffenen 518	Indivis			
a) o	le Sandwerter	untergebre	adót		12	39	12
b)	" Dienftboten	» ·			5	13	18
		nittelten fic	hern Unterfommer	entlaffen	47	39	86
			at und gur eigen		• • •		
· Mudm	ittelung eines an	hermeiten	Unterfommene be	***			
	reffenden Bemein				261	141	402
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	6			325	193	518
	1				_		
VIII.	Roften ber ?				Rthir.		
	A. Ginnahme	: a) an	Defecten		2		5
		b) ».	Reften		937	21	19
		cí »	firirten Ginnabn	en	7875		19
		d) »			24333	16	10
4		of and	ber Occonomie		2422		4
			Urbeiteverbienft		3225		5
			aufalligen Ginna		19		11
		6/	garlanden Omna	Gumma:	38816		1
B. 21u	isgabe: a) an	Borfduff		Gumma:	144		5
15, 44			gen, Denfionen		144	4	3
	,			ino otes	*05	- 0.0	
	· .	mun	crationen		7254		,6
	c) fắn	mun Speifun	crationen	ino ster	19103	23	3
	c) fúi d) »	mun Speifun Kranten	crationen	10 50	19103 407	23	3
	c) fúi d) » . e) »	mun Speisun Rranten Brenn	erationen		19103 407 1930	23 4 8	3 5 2
	c) fúi d) » . e) »	mun Speisun Rranten Brenn:	erationen g offege Materialien lungs = Materialie		19103 407	23 4 8	3 5 2 4
	c) fắn đ) » e) » f) »	mun Speisun Rranten Brenn:	erationen		19103 407 1930	23 7 4 8 8	3. 5. 2. 4. 7.
	c) fắn đ) » e) » f) »	mun Speifun Kranfen Brenn:! Erleucht Befleibu	erationen g offege Materialien lungs = Materialie		19103 407 1930 723	23 7 4 8 17 28	3 5 2 4
	c) fûn d) » e) » f) » g) »	mun Gpeifun Kranten Brenn: Erleucht Befleibu Lagerger	erationen  g vflege Waterialien tungs = Waterialien nasgegenstånbe åthfchaften		19103 407 1930 723 ¥106 1885	23 7 4 9 8 1 17 28 3	3. 5. 2. 4. 7.
	c) fún d) » e) » f) » g) » h) »	mun Speisun Kranten Brenn: Erleucht Befleibu Lagerger Utenfilier	crationen g pflege wflege Waterialien tungs = Materialien nasgegenstänbe åthfchaften n und Handwerk	ggeråihe .	19103 407 1930 723 ¥106 1885 1251	23 7 4 9 8 1 17 28 3 21	3 5 2 4 7 6
	c) fún d) » e) » f) » g) » h) » i) »	mun Speisun Rranten Brenn: Erleuch Befleibu Lagerger Ittenfilier Bauten	crationen g pflege Waterialien tungs 2 Materialien nasgegenstänbe åthfchaften n und Handwerk	gerålhe .	19103 407 1930 723 ¥106 1885 1251 1622	23 7 4 8 17 28 3 21 6	3 5 2 4 7 6 6 7
	c) fút d) ,, e) ,, f) ,, g) ,, h) ,, i) ,, k) ,,	mun Cepeifun Rranten Brenn: Erleuch Befleibu Lagerger Utenfilier Bauten Reinigun	erationen g pflege Waterialien lungs Materialien nasgegenstände athioaften n und Handwerk und Reparaturen g ber Wafche te.	geråthe .	19103 407 1930 723 106 1885 1251 1622 298	3 23 7 4 8 17 5 28 3 21 6 3	3 5 2 4 7 6 6 7 5
	c) fún d) " e) " f) " g) " h) " i) " k) " d) "	mun Speifun Rranten Brenn: Erleuch Befleibu Lagerger Ittenfilier Bauten Reinigun öffentliche	erationen g yftege Materialien tungs : Materialien nasgegenfichte n und Handwerfien n und Handwerfi und Reparaturen ng ber Wafte ee. n Mhgaben	gerålhe .	19103 407 1930 723 ¥106 1885 1251 1622 298	23 7 4 8 17 28 3 21 6 3 6	3 5 2 4 7 6 6 7 5 5
	c) fún d) » e) » f) » g) » h) » i) » k) » d) » m) an	mun Speifun Rranten Brenn: Erleuch Beffeibu Lagerger Utenfilier Bauten Reinigun öffentliche Rirchen:	erationen g yffege Waterialien tungs Waterialien nasgegenstänbe atbischaften n und Handworfe und Reparaturen ig der Wasche und Schalbeburg	gerålhe .	19103 407 1930 723 ¥106 1885 1251 1622 298 141	23 7 4 8 17 28 3 21 6 3 6 7	3 5 2 4 7 6 6 7 5 11
	c) fûn d) " e) " f) " f) " h) " i) " k) " n) an n) au e) gur	mun Speifun Rranten Brenn: Erleucht Beffeibu Lagerger Utenfilien Bauten Beinigun öffentliche Rirchen: Befchafte	erationen griege Materialien Unge Materialien adsgegenftanbe dibichaften n und Handwerk und Reparaturen g ber Wajche te. n Mbgaben unbechulbeburft	ggeräthe .	19103 407 1930 723 106 1885 1251 1622 298 141 209 702	23 7 4 8 17 28 3 21 6 3 6 7 7 26	3 5 2 4 7 6 6 7 5 5 11
	c) fûn d) " e) " f) " f) " h) " i) " k) " n) an n) au e) gur	mun Speifun Rranten Brenn: Erleucht Beffeibu Lagerger Utenfilien Bauten Beinigun öffentliche Rirchen: Befchafte	erationen g yffege Waterialien tungs Waterialien nasgegenstänbe atbischaften n und Handworfe und Reparaturen ig der Wasche und Schalbeburg	ggeräthe .	19103 407 1930 723 ¥106 1885 1251 1622 298 141	23 7 4 8 17 28 3 21 6 3 6 7 26 26	3 5 2 4 7 6 6 7 5 5

	gegen bie Ginna			gegebe	n			Rtblr. 4793	Ggr. 25	Pfu. 11
Zur	Dedung biefes Bo	richuffes fii	nd zu zahlen:		9			2424	8	8
	b) " "	"	Machen .			ï	·	1481	22	10
	d) » »	» »	Cobleng ,	: :	:	:	:	136 806	25 22	- 8 10
	4) 7 7		24/10001	gu	fan	ıme	n .	4849	20	»
	es bleibt biernachft	ein Beftan	id von					55	24	1
IX,	welcher in bie Red Referve, Fonds Der Refervefonde Ende 1831 betru Diefer Fonds hat	betrug an	talt. n Schluffe bes	Jahres	i			52092 47819 4273	12 8 3	. 1 4 9

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Bur Ergangung ber Boridriften Des Stempelgesete vom iten Mar 1822 s. 31. über ben Relurs gegen Serafresolute, und gur Erfolgung ber wegen ber Rompeteng entflandenen Zweifel, sege 3ch, auf Die Antrage Des Staats Minifteriums feit:

1. 30 . 3. Muf ben Returs gegen Die Uhndung bes Richtgebrauchs eines wirfmäßigen Bittichriftenftemvels bat Die vorgesette Inftang berjenigen Bebien

gu enticheiden, welche Die Uhnbung angeordnet bat.

2) 34 S. 30. Staates und Rommunalbeborben, so wie einzelne Beamte, widt welche ibre Dienftbebore, wegen Richtbeachtung ber Stempelgefege bei bei Dienftberwaltung, eine Stempelfrose verfügt, haben ihr Refurs Gesuch bit

vorgefetten Inftang ihrer Dienftbeborbe gu unterwerfen.

3. zu § 31.º In allen andern, auch in solchen Hallen, in welchen der Retus fant der Berufung auf richterliches Gehör gewählte wire, febr tie Entscheidung der Beschwerte, obne Unterschied, dem Finanzimiliter zu, welchem ziedes ger Rattet ift, dieselbe ein für allemal den Provinzial Struttebebeden mit der Maasgade zu delegiern, das es den Denmistaten vorlichalten bleibt, auf die unmittelbare Entschedung des Finanziministers dagutragen.

4) Das Refursgesuch muß von ben Refurrenten bei ber Behorbe, welche bie Errafe in gelegt bat, eingereicht und von berfelben mit ben betreffenden Berbandlungen ber Behorbe überfendet werden, bie nach ben vorstebenden Beitim

njungen über ben Refure entideiden foll.

Das Ctaateministerium hat Diefen Befehl burch Die Bejet Cammlung gur off fentlichen Renntnig zu bringen.

Berlin, ben 13. April 1833.

Friedrich Bilbelm.

In bas Ctaateminifterium.

Gemaß ber in vorstebender Muerhochfter Rabineteorder gu 3 enthaltenen Beftime

mungen bat bas Ronigliche bote Finangminifterium befchloffen :

bie Entideitungen auf bie Meunfe gegen Stempel. Giraf Refolute ber Recid. und botale Armaltungs Behorben und ber Untergerichte, fofern ber Refutent nicht nach der ihm in jener Alterhaften Bordraften nachtaftenen Befugnis auf hoddelfen unmittelbare Entideitung provociet, ben Koniglichen Provinzial-Steuer-Directoren zu befalleren, und bade bemetre.

Cobleng, ben 25. Juli 1833.

#### Befanntmachungen anderer Beberden.

In Gemachheit Urtifel 55 der Allerbochften Berordnung utrimelne Auslieferwag wom 25sten April 1872 bringe ich jur öffentlichen Renntnish, bag beute bie befinitive Auslieferung ber Urfunden bed verftorbenen Botar Rellers ...maum ju Riechberg an ben babin verfegten Konigl, Botar Caarburg verords

net worden.

Cobleng, ben 19. Juli 1833.

Der Ober : Profucator v. Dlfere.

In ber nacht vom 17ten jum 18ten b. Di. wurden in Ergen Diebliabt betr. Beftum folgende Begenftanbe, namlich:

- 1) funf mercherne Betttucher,
- 2) ein baumwollenes Betttuch,
- 3) gebn flachfene Mannehemben,
- 4) eine Rappe mit fcmargem Uebergug und lebernem Gdirm,
- 5) ein Daar neue lederne Mannefdube,
- 6) ein blau tuchener Danne : Heberrod,
- 7) eine buntelblaue tuchene Sofe,
- 8) ein fladfenes Tifdtud,
- 9) ein bellblau tuchence Dannes Heberrod

geftolien; indem id vor beren Antauf marne; forbree ich Jeben auf; bem biefelben vorfommen, ober ber Renntniff Davon erhalt, entweber mir ober feiner Ortebebord fofert bavon bie Angige gu machen.

Cobleng, ben 22. Juli 1833.

Der Ober: Profurator

Den vermißten Claus Deinr. Ramm betr.

Geit bem 18ten biefes Monate mirb ber bei bem Chreinermeifter Braudmann babier mabrent mehreren

Monaten ale Befelle in Arbeit geftandene Claus Beinrich Ramm vermißt .. Er verließ bamale Die Berfftatte feines Deiftere und ift feitbem nicht gurudgefebrt. Da ju vermuthen febt, bag biefem Menichen irgend ein Unglud jugeftogen ift; fo bringen mir beffen Berfon, und Rleiber, Befdreibung mit bem Erfuchen bierburch jur bffentlichen Runde, jede fich ergebende nabere Rachricht über fein Schidfal une mittbeilen ju wollen.

Reuwieb, ben 24. Juli 1833.

Rarftl. Bieb. Regierung, Abtheilung fur Polizei u. Comm. Bermaltung.

Gianalement.

Ramen: Claus heinrich Ramm; Ctanb: Schreiner; Baterland: Diendorf, Umto Traventhal im holgsteinischen; Aufenthalt: feit bem 27. Februar 1833, Reuwied; Religion : evangelifd; Alter' 18 Jahre; Große: mitteler; Saare : blond , Mugenbraunen : blond; Stirne : fcmal ; Mugen : blau ; Rafe und Dund : gewohnlich; Bart : hellblond; Rinn und Grficht : rund; Gefichtefarbe : gefund. Betleibung.

Brauner Frad, ichmarge Zuchwefte, graue leinene Sofe, blaue Zuchmute mit Chirm, Stiefeln.

#### Siderbeite Doligei.

Stedbrief, bie Catha: rina und Withelm Dies

Die unten naber bezeichneten, bereits mehrfach beftrafin Catharina Dieg von Friedberg und Bilbelm Dieg von Mogenborf, haben fich ber wegen qualificirten Diebftable und Lanoftreicherei gte gen fie einzuleitenben Untersuchung burch bie Rlucht entgogen. Muf Grund eines von bem biefigen Beren Inftructionerichter wiber Diefelben erlaffenen Borfubrungebefible, erfuche ich fammtliche Beborben, auf Diefelben ju invigiliren, Diefelben im Bette

tungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen. Cobleng, ben 22. Juli 1833.

Der Ronigl. Ober , Procurator

v. Difert. Perfonal: Befdreibung.

1) Catharina Diet (auch Catharina Gdylegel genannt), geburtig von Fried: berg in ber Betterau, ift 36 Jahre alt, 5 Ruß 2 Bell groß, bat ichmarges ftarfes Saar, eine bobe Stirne, fdmarge Mugenbraunen, braune Mugen, gewohnliche Raje und Mund, gefunde 3abne, rundes Rinn, ovale Gefichtes bilbung, gefunde Gefichtefarbe, folante Geftalt. Besonbere Rennzeichen: ein Rropfgeidmulft am Salfe.

Diefelbe führt einen ihr gur Rudfebr in ihre Beimath von ber biefigen Polis

geibeborbe ertbeilten Zwangepag bei fich.

2) Wilhelm Diet, geburtig aus Mogenborf, Bergoglich naffauifchen Umtes Geltere, ift 30 Jahre alt, 5 Fuß 5 Boll groß, bat blondes Saar, bededte Stirn, blonde Mugenbraunen, braune Mugen, Dide Dafe, aufgeworfenen Dund, brannen Bart, gefunde Babne, rundes Rinn, runte Befichtebildung, gefunde Befichtefarbe, ichlante Geftalt.

#### Deffentlicher Anzeiger, Cobleng, ben 5. Anguft 1833. Nº 48.

(Beilage su Dro. 48. Des Umteblatte.)

Praparatorifce Berfteigerung

sofoll bei bem Unterzeichneten eingefeben merben.

Caftellann, ben 13, 3uli 1853.

Badter. Rotar.

[482]

Dublicanbum.

In ber Racht bom'4 - 5 b. Dits. find bem Uhrmacher Rottig babier, mittelft Ginfteigens und Ciubruche. 70 bis 72 Uhren entwenbet morten. Darunter befanden fich vier bie funf golbene und unter biefen brei Repetir : Uhren, fobann etliche Ubren

von Tombad, alte übrigen waren von Gilber. Rur einzelne Uhren tonnten pon bem Beftohienen folgenberma: ben naber beidrieben merten:

1. eine alle golbene Repetir : Ubr , mit ichiletrotenem Gebanie , auf einer Glode ichlagent, Der auf ber innern Platte geschriebene Bohnort bes Reiflers ift Soele.

immern Platte gefchreiben Webhort bes Rollers fit Soele.

eine gelten Phyterra Libe vom einschem Gebelle, mit tregefreier Calotte, auf Stabiliebern schligene.

5. im eronmerte in filternem Orbänier, birten und berte unigebend, mit Calotte, auf meldem ber
formen der Bereiche der Bereich der Bereiche der Bereich der Bereiche der B

7. eine golbene Repetir : Uhr , auf Bebern ichiagend , mit blauem emaillirtem Blatte , worauf zwei Ziguren von Gilber flauben , und welche ein fleines weißes Bifferblatt hatte , an beffen Ranbe mehrare Ginds chen meggefprungen maren.

8. eine alte, febr birte filberne englifche Ubr , mit filbernem Bifferblatte und boppeftem Behanfe , movon Die Rudfeite bes Gebaufes roth mib fcmary ladirt mar.

9. eine alte englische filberne bide' Darum : Uhr, mit bepretem Bebanfe, to, eine alte filberne Uhr mit romifden Biffern nub einfachem Gebanie, Auf bem Berte befindet fich ber Ramen Rubolph a Ottmanningen. 3m Gebaufe ift ein fleines vieredigtes Loch.

12. eine zweigehantige filberne Datum: Ubr , mit ichitefrotenem Ueberfniter.

13. eine alte filberne Repetir : Uhr, auf Glabiebern ichlagent, auf beiben Geiten aufgebent, mit Galotie und febr fcmachem Gebaufe

14. eine fleine filberne euglische Uhr, mit einfachem Behaufe. 15 eine fleine filberne frangoffiche Uhr mit arabifchen einmarts gefdriebenen Biffern auf bem Bifferblatt,

und einfachem Gebaufe. 16. eine boppelt gebaufige atte Datum-Uhr, worauf bie Datumgablen in einem etwas großen Kreife

27. eine atte tombadene Uhr mit blauem emailigtem Bifferblatte.

18, eine eingebaufige frangofifche Ubr , mit geftreiftem emoillitten Bifferblatte. Winch befanben fich unter ben geftoblenen Cachen ein Paar golbene Gehaufe von einer Repetir : Mbr , auf

bern Richtfeite bei Bufichen a der F B eingeweit find. Cubliff find nuglich jert Geden einer ber moben. Gine von leichen Geliber mit ? Jaken. Der Gedit ein ber Rindwag ist mit Wessig größt, nuten am Schiefte ist groote C. L. sehindler in Chlie S. Blauf. Just einer Geite von Kochen fin je fech bis geben mienschaft Grindschen. Ein mit die S. Blauf. Just einer Geite von Kochen fin je fech bis geben mienschaft Grindschen. Die mot felber mit die nemegewohnlichen und ift jest mit einem Percuffioneichloffe verfeben, in Geftalt eines Echiangentopis mit Michalmyrs dubinter. Der Articiana am Salus få musensfinist bei, den Missen hat fic mach der Art Arman den meine der eine der Articians der Ar

Dadenburg, ben 5. Juli 1835.

Dergonlich Raffquifches Umt. Rtad.

Unterzeichneter bringe hiermit gur öffentlichen Reuntniß, bag bas bis beran bier beftanbene Beinmast ju 135 Quart per Obm ganglich aufgehoben worben, und von nun an, Die ftarte BBuffer-Giche ju 140 Quart per Dom geliefert mirb.

Der Schoffen: Reiff.

Befanntmaduna.

Cobern, ben 12. Juli 1833.

Gang reine und achte Mertter Bine find ju verfaufen. Das Rabere gu erfragen bei Rie-Both in Mertt.

[4841 Maaren: und Mobilien: Berfteigerung.

Montag ben 12ten Muguft, Rachmittage um 2 Uhr und bie folgenben Jage, werben in ber Behaufung ber Frau Wittme Demme Dabier in ber Kornpfortfrage Dro. 154, Die febr bebeutenbe, jum Rachlaffen ib: ert getau Ablieve demanns gehörigen Meffenfinden Monten, worunter chiengische Indrumenten, so wie ein Arch verfletenen Commund gehörigen Meffenfinden gehone in der der geben der Geffeten, abs Beffeten, abs Beffeten gehone der Geffeten, abs Beffeten gehone der Geffeten, des Beffeten gehone der Geffeten, Geffeten, Gilber, Mille ab Achten, gefebeten. abtheilungshalber öffentlich verftergert.

Mus Muftrag: Benenid. Berichteidreiber.

T4851 Bu verfaufen ober ju verpachten.

Cobteng, am 24. Juli 1833.

Coblen t, ben 29. Juli 1833.

Deufter.

[486] Camftag ben 17ten Augnit biefes Jabres, Morgens 9 Ubr, wird auf biefiger Burgermeiftern fanglei ber außere Berpup bes Schulbaufes in Beulich, verauschlagt au 61 Ehre. 10 Spr.; und jener bes Schuthaufes ju Morehaufen und Daden, veranichtagt für jebe Gemeinde ju 62 Thir. 21 Ggr. 11 14, wenigftnehmend perbungen werben.

Burgen, ben 24. 3nti 1833.

Der Burgermeifter Br. Raiferemerth.

MI naciac.

Die Rhein: und Mofelgeitung ericeint auch im tommenden, mit bem eriten Juli beginnenten Salbjahr 2853, ale Abeubliatt in golioformat, begleitet von einer literarifcen Beilage, bie Beitfconingen, melde zweimal wodentlich ausgegeben mirt.

Der Abonnementopreis ift 5 Thir. jabrlich bier in Cobleng. - Infertionen merten gu 1 Ggr. bie Bente angenommen. Cobleng, im Jumi 1833.

Budbruderei unt Buchbanblung von B. Serist.

# Amts-Blatt.

### Nº 49.

Coblens, ben 10. Auguft 1833.

## Befanntmachungen ber bobern Graatsbehorden.

Es wird biefes bierdurch jur offentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 13. Juli 1833.

Der Minister bes Innern und ber Polizei, (gez.) v. Brenn. Der Minifter ber auswartigen Ungelegenheiten, (geg.) Uncillon.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Den Gemeinden ber Burgermeisterei Gebharbshain, Reis Gemmundilmiezen profes Altenfiechen, find jur Beftreitung ber Koften ibres Cour, 1853bert. A. 111. 3007. munals Duschalte pro 1833 folgende Ertrafteuer Ertebungen bewilligt worben.

						. mona	it a)e
					Gr	unbffeuer.	Rlaffenfteuer.
1.	der	Gemeinbe	Gebbardeba	in .		9.	3.
2.		10	Giben .			9.	3.
3.		1/	Diedenborf			6.	3.
4.	30	20	Rensborf .			6.	3.
5.	33		Dommeleber.	q.		2.	2.
6.	39		Rogenroth	٠,		7.	3.
7.		20	Saufen .			7.	3.
8.	19		Molghain .			7.	3.
9.	*		Rauroth .			4.	3.
10.	p	39	Steinebad .			6.	3.
11.	33	39	Steineroth			9.	3.
12.		20	Steineberg			9.	3.
Coblen	2.	ben 22. 9	mli 1833				

Den jum felbitifianbigen Betriebe feines Sands werfebeingten Bimmera meifter 23. Dorn betr.
A. VII.

WHEN THE METER PROPERTY AND

Rachtraglich zu unserer, in ber Beilage ju Reo 20 bes biesischiegen Umteblatte autbalenen Befanntmachung, wird bierburch zur bffentlichen Kenntniß gebracht, baf ber Zimmermeister Ralentin Dorn ju Rummelsbeim im Kreise Ereunach,

wecher bereits feit bem Jahre 1820 bas Jummer. Jandwert ale Meister betrieben bat, hiernach jum felbiftdudigen Betriebe biefes handwerks befugt ift.

Coblens, ben 24. Juli 1833.

Empifeiung eines Buchs.

Der Konigl. Regierungerath und Prof. Dr. Graff
gu Berlin beabsichtigt unter bem Titel: Althocheutsche es prachicat, ein Boterbuch ber althocheutschen Sprach berausgugeben, welches

eine Erlauterung bes gangen beutschen Sprachstamms entbatten wirb. Da biefes Wert Gupfeblung verbient, fo beringen wir biet gur öffentlichen Kenntniff. Der Pietei feber Lieferung, welche aus 15 Dogen beiteben wirb, ift auf 1

Ribft, fesigesetzt, bas Gange wird zwischen 400 - 500 Bogen enthalten, und in 6 - 7 Jahren beendigt fenn. - Der Regierunge-Seffreile Meber ift mit ber Unabme von Gubserivionen brauftragt. Die Gubseribenten haben nicht über 400 Bogen zu begableit.

Cobleng, ben 24. Juli 1833.

## Befanntmachungen anderer Behorden.

seintsbeweicht ber Bach Ihrem Antrage vom isten b. M. fete Ich aus berns, hitten vor ber im Berichte angeführten Ernbann fich bei fin Geftliche. Bet Bernstellen zur ber im Berichte angeführten Ernbann fich bei fin Geftliche Galten-Arbeitet aufgebieten ober zu trautn, wenn berichte nicht zwe einen, ben bejratelb. Soniend vertetreten Traufdicht der vorzeitzte Berdseberde ihm unmit kibar bejaebracht hat. Gie haben biefe Borfchrift gehörig befaant zu machen. Bertiu, ben 29. Mat 1833.

(geg.) Friedrich 2Bilbelm.

Mit

Die Ctaate Minifter Freiheren von Altenfrein und von Schudmann.

Borfiebenbe Allerhochfte Rabinetsorbre bringen wir hiermit jur offentlichen Rennt, nif. Bonn, ben 1. Juli 1833.

Ronigl. Preuß. Dberbergamt fur Die Riederrheinifden Provingen.

Da von der Leftimmung im Gefey vom 30sten Mai und Echiachtleure ber. 1820, wegen Cntrichtung feiner Mahr und Schlackfleure 5. 15. litte, a., wonach Mehle, Bach und fleischwatern, erft vonn ife in der Wenge von 1/c. Centner und darüber in eine fleuerpflichtige Stadt einzebracht wieden, an gumelben und zu verstreuern flind, in Weigl er häufig mißberung gemacht, und bled mit die Letuer zu ungeben, die Daantickten durch Bereinzelung verkleinert worden

find , firedurch aber die Mater, Schlichter und andere Gewerchleute, die mir Michetrafteitaten und Fleischwaaren in Weglar ab aber der fiere, in ihrem Gewerbe eben fo febr, als die Einnachne ber Setuere und ber Kommunal Kalif benachtheitig werben, so wird, in Folge der durch die Allerbechte Eschiererter vom 27. Juli 1828 dag erfteiten Ernachtgiung, und der durch gleichte Escherer Jinaugunisftere Ercelleng vom 26. April d. 3. bierzu gegebenen besonderen Autorisation, die oben gedachte Bestimmung dahin mobischiert.

de Gegenfande, won' welchen bie Mable und Schlachsteute zu entrichten ist, ficon, wenn sie justengemen und auf einmal in einer Menge von zwei Phund und dariber in ben fteuereflichtigen Etabetegief von Besplar eingebrach werden, gebörig anzumelben sind, und die Mahle und Schlachsteute davon erhoen werden sol, inforen sie nicht erweiteich von einem Gewerbreitenben im nerhalb des außeren Bezirks einer halben Meile von dem fteuerpflichtigen Stadt bei der Bezirks einer halben Meile von dem fteuerpflichtigen Schalberbeiten in welchem leifteren Jalle es bei bem, was 5. 15 liter, a. bet Geschoe fflagsteit ihr, verkleibt.

Die Erhebung ber Cummen von Mahle und Steischwaaren in Quantitäten unter 1/6, Jentner, wird sortan nach dem beischgenden Larif geschen. Im sie fleuerstei eingebeingen, mund der Einfaul von steuersteiligen Gewerberiebenden, die innerhalb des halbmeiligen Bezirts von Wetslar wohnhaft sind, durch Beschweinigun gen des Bertalufers, dei der Apor Kontrole, wo die Unnutdung geschehen mus, machzwiesen werden. Sch., den 18. 2011 1833.

Der Geheinte Obere Finang Rath und Provingiale Cteuer Direftor In Bertretung: Der Regierunge Rath

## Earif

jur Entrichtung ber Eingange-Steuer von Mable und Aleichmaaren, welche in Mengen von 2 Pfant bis ausschilieftlich /6 Jentner in bem undhie und ichlachte feuerpflichtlichen Gelade Begeit au Met fa er einerfrecht merben der

_	The state of the s		1 3"	201		8 wii					
			_	inel.					[ : 311	dlag	
	Gegenffand ber Berfteuerung.		von	2 P	fund.		2 J bis Pfu		úber 63/	4 P bis Pfu	
_				Egr.	Pfen.				Refir.		
1.	von Kraftmehl, Gtarle, Puder, G pen, Gruge, Gries,	rau				_					
	a) aus Waigen		,,	10	10		1	8		2	7
2.	b) aus anderen Getreibearten		,,		2	*	п	5		ъ	8
	a) aus Maigen		10	30	6	"	1	1		1	9
	b) aus anbern . Getreibearten		'n	10	1		13	3	»	*	5
3.	von Schroot und Badmaaren	1	,		5	,		.10	n	1	4
	b) aus andern Getreibearten	: 1	,,	,	1	12	,	2	10	, 1	4
4.	von Fleifch und Fleifcmaaren		n	n	10	10	1 1	8	10	2	7

#### Anmerfung.

Beten verschiedene besteuerte Gegenfidnbe gusammen genommen in der Menge von 2 Plund und barüber ein, bad Gewicht ode einzelnen Gegenstande betragt aber weniger als 2 Plund, so wird biefes Gewicht bem Gewicht besten, wovon die größte Menge eingebracht wird, beigerechnet und die Cteuer barnach erhoben.

Uttanber: Annahme In Gefolge Erklärung der Witten des zu Bacharach verschert.
florbenen Board Dennys, Poter Diet, ist deute versügt woers den, daß der Königl. Bolara Levyold Diet zu Bacharach, dessen lieben der kieften Uttanden bestehnte denethneta soll, weiches ich in Gemäßbeit Art. 55 der Allersbaften Beroednung vom 25. Meril 1822 dietwach zur öffentlichen Kenntnis beinase.

Cobleng, ben 23. Juli 1833.

Der Dber : Profurator,

Lie Diendt. Enforma bets Durch Erkenntnis des hiefigen Königl. Landgerichts John Aus. einem bets bei Kiefigen Rönigl. Landgerichts John Alle Germater. vom 11. September 1832, welches in weiter Inflan durch Lerbeil bed Königl. Kheinischen Appellationend Gercichtscheft in Köln vom 3. Januar D. 3. beflätigt worden, ift der Gerichtsvollzieber Johann Mathias Effern, welcher feider in Fla debach und juteft in Düffeld vom Angenetift war, welcher feiner Dienberteftungen, namentlich wegen Berentbaltung amtlich eingenommener Gelter, eines Dienftes als Gerichtsvollzieber entigt worden. Dies wird bierdurch wemäßbeit Allerhöchster Kabinets Order vom 21. Juli 1826 befannt gemacht.

Duffelborf, ben 24. Juli 1833.

Der Ober : Profurator Rur Denfelben

Der Erfte Profurator (geg.) Bingenber.

## Befanntmadung.

ber im Iften Gemefter 1833 bei bem Bergbau bes Durener Bergamtebegirte vorgetommenen Ungludefalle.

3m Begiele bes Durener Bergamts bat fich im Iften Gemefter '1833 nur ein Ungludofall, und gwar beim Bleibergbau ereignet, wodurch ein Menfch fein Leben verloren.

Mm 1. April namich wurde ber Stier Ludwig Meier von Bleibuir in bem Concessoriette Sch und & Diligfchlare bei Balle entbal, Reide Schleiben burch eine Canbfteinmoffe, welche unvermuthet aus die Fiele berabsturgte, so ftark beschädigt, bag berfelbe nach 16 Gunden an ben Folgen ber erhaltenen Berlegungen fart. Boffe, bet 26, 1811.

Ronigl. Preuß. Dier: Bergamt fur Die Mieberrheinischen Provingen.

Dem Aleinschabler Joseph & homar ju Gie gburg wurde Ginn Biebald biterf am 19ten biefes Monats, Morgens jerichen 10 und 11 Uhr, eine franzschisch steigebaufge Agichenube aus seiner Wohntbet von ber Wand entwendet, als bort mehrere junge Leute aus der Barparneiltere Menaren bei Gelegenheit der Kreide Arfage Muchkung anmerschn waren. Die Uhr bestand aus zwei Kalten, movom einer lastet und mit Eilber platiet, der andere aber von Silber war. Auf bem Jisserfelbatte befanden fich beutiche Jisser, und war der Manne: Joseph Kodmar auf dem silbernen Kalten vermitteist eines spielen Gliens eingeschofen. Un der Uhr bing eine fablene Rette mit fleinen runden bellen Glisten, woran ein messingen aber über glien der bestehe geben der bei bei den bei den bei den bei den bei der bei den bei den bei den bei der bei den bei der bei den bei den bei der bei den bei der bei den bei der bei der bei den bei der bei der bei den bei der bei den bei der bei den bei der bei den bei der b

3d ersuche beimnach Jeden, der über ben Thater oder ben Befiger ber Uhr Auskunft geben kann, Diesetbe mir oder ber nachften Polizeibehorde alebald mitgutheilen.

Bonn, ben 27. Juli 1833.

In Abwesenheit des Ronigl. Procurators, ber Friedenbrichter

### Siderbeits: Polizei.

Die nachstehend fignalifirten beiben Individuen, welche fich ale Raffemuhlenschleifer im Lande umbertreiben, find verbachtig im Begirte bes biefigen Landgerichts mehrere Diebftable bes Stedbriefe, ben 3er bann Martin und Die Unna Defena Jienbach betreffenb.

gangen gu baben. Ich erfuche baber olle Polizei Beborben auf Diefelben gu vigifi' ren, fie im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen,

Coin, ben 25. Juli 1833.

Der Dber Profurator

年/

## Signalement bee Johann Martin.

Ramen: Martin; Bornamen: Johann; Alter: eiren 30 Jahre; Geburtdort: Anderern bei Jalich; Stand: Anflemublenichtifer: Größe: eiren 5 guß 5 bis 6 Boll; Saare: braunlich, am Sinkertbeil bes Ropfes etwas fraud; Jahne: gejund; Bart: wenig, und etwas Badenbart; Gefichtsfarbe: gejund.

Befonbere Renn geichen: an einer Geite bes Rinns eine Rarbe. Befleibung: ein blauer Rittel, eine fcmarge Soft, Ramafchen, ein alter

abgetragenet feibener Sut, ein paar Schub.

## Gignalement der Unna Selena 3fenbad.

Mamen: Ifendach; Bornamen: Anna Hena; Geburtsort: Broid ober Ruppickterath; Alter: 31 Jahre: Haare: schwarg; Jahne: schlecht; Geficht: langlich; Augen: fcwarg; Augenbraunen; ichwarg. Befleibung: ein baumwollenes gebrudtes Rleiben und talbleberne Soube. Diefelbe fubrt eine Conunftabadebofe bei fic.

#### Stedbrief.

Ettefreif aum Beter Der feiner Dieberei wegen berüchtigte Schreiner Beter Beite Biebe.

30fepb Clas von hier, welcher gulety bei bem Schreiner Bept gurchert, ift über einem am 19ten vorigen Monats babter verüben Waldevolieflahl von einem Leintude, von mittelfeinem Leinen, gegeichnet R. P. und fech Mannebenen, von gewöhnlicher Ettemand, wovon bie Ichten under aufgegeben werben ihnen, betreffen worden, zieho mit den gesteben werben ibnnen, betreffen worden, zieho mit den gesteben werben ibnnen, betreffen worden, zieho mit den gesteben werben bennet betreffen worden. Dern Jerna finfartionerichter babier am 20. Juni d. 3.

gegen ihn erlaffene Borführungebefeht nicht vollzogen werden.
Ich erfudte bemnach fammtliche Polizeibehorben, ben ze. Elde im Betteetungefalle mit ben fich etwa noch bei ibm vorfindenden geftohlenen Effetten festhalten u. mir vorführen zu laffen.

Bonn, ben 28, Juli. 1833.

In Abmefenheit bes Ronigl. Procurators, ber Friedenbrichter Scherer.

#### Gianalement.

Alter: 47 Jahre; Große; 5 Fuß 5 Boll; Daare: schwarzbraun; Stien: fici, Augenbraunen; ichwarzbraun; Augen: braun; Nafe und Rund: mittelmäßig; Bant braun; Kinn: rund; Geficht: oval; Gefichtsfarbe: gefund.

Die Befleibung bes Entflohenen tann nicht ermittelt merben.

## Perfonals Chronit.

Des Konige Majefidt baben burch Allerhochfte Rabinete-Orbre vom 4. Januar b. Den fibberien Garniones Prebiger Dern Groos in Gobleng jum Militair- Ober Prebiger fur bas achte Armer-Corps ju ernnenn gerubet.

Cobleng, ben 22. Juli 1833.

Roniglich Rheinisches Confifterium.

Dem Schulamte. Randidaten Anton Monreal 'aus Rerbent ift Die erlebigte Schulftelle gu Ramedy Rreis Mayen provisorisch übertragen worden.

Cobleng, ben 18. Juli 1833.

Der Rramer Joseph Schweiger und ber Aderemann Johann Georg Collige

Cobleng, ben 30. Juli 1833.

Der Dechant und Pfarrer Baufd ift auf feinen Bunfch von ber Infpetion ber beifigen ficbrifden Tatpolifden Cementariculen entbunben, und biefelbe bem Pfarrer Doler übertragen worben.

Cobleng, ben 30. Juli 1833.

Dem Abvocate Anwalt S. A. Reuß ju Achen ift ein Pas Ein Patent betreffent. tent auf eine Schauerbant fur Alfonabeln, fo weit fie nach ber eingereichten Zeichnung und Beschreibung in ihrer gangen Busammenfehung fur neu und eigentohmilich erkannnt worben.

galtig fur ben Zeitraum von Acht binter einauber folgenden Jahren, vom 11. Juli 133, bem Tage ber Ausfertigung, an gerechnet und im gangen Umfange bes Breußischen Staates ertheilt worben.

Den Besigern einer Anstalt gur Bereitung funftlicher Mi. Gin Patent betreffend. nerforen gericht De firm ann, ift unter bem 12. Juli 1833 ein fur ben Zeitraum von finf Sahren, vom Ausfertigungs Zage an gerechnet, und fur ben gangen Itmfang bes Preußischen Staates gultiges Patent:

auf einen in seiner Alfammentschung für neu und eigenthümfich ant einen in seiner Alfammentschung für neu und eigenthümfich anerkannten sogenannten Wendehabn, um Mineralwasser mit Ausschlus ber atmossphaftigien Luft auf Flachen zu füllen und biefelben gleichzeitig zu pfropsen,

unb

auf eine Borrichtung, ausgefochtes Baffer mit Ausschluß ber atmosipharifchen Luft erkalten ju laffen, fo weit biefe Borrichtung als neu und eigenthumlich erkannt worben,

ertheilt, gleichzeitig aber bas benfelben bereits unter bem 15ten Mai 1823 auf gehn 3ahre und fur bie gange Monarchie bewilligte Patent:

auf bie Berfertigung und den Gebrauch der von ihnen gur Darfellung fünstlicher Minteralwasser in den ju den Aften des vormaligen Handels Mintsterume eingereichten Zeichnungen und Befchreibungen ertfatten Borrichtungen und auf die Anwendung des damit verbundenen Berfahrens, jedoch nur in dem von ihnen angegebenen Jusammenhange, ohne Beschaftung berjenigen, die mit bekannten der westentlich neuen von biesen verschieden. Apparaten Abnliche Minteralwasser ausgeteit von die

um fanf Inbre, alfo bis jum 15. Dai 1838, verlangert worben.

#### Deffentlicher Anzeiger, Cobleng, ben 10. Mugnft 1833. Nº 49.

(Beilage su Dro. 49. Des Amtsblatte.)

Praparatorifce Berfteigerung

Mul Ainftefen 1) bee Jacob Cebn, Alderer in Laubert mobnhait, in feiner Cigenicaft ale Bormund bon Maria, Anna, Caspar und Deter Caspar, minterjahrige Rinter ber ju Bubenbach verlebten Chefeute Mathias Caspar und Muna Clifcherta Caspar; 2) ber Magarerta Caspar, homefend muter Ermadnigung ibree Chemannes Iohann Oulfder, Ragelfchuied, beite in Mineumach wohnbatz, greffbrigen Archfett ber vorgenauter Chejetute Copper - fokum in Bales Utreftelle bes Keintglicher Zangereiche zu Er-Asshire ber vergenaurer Oriente Luspur - febam in gine titteris bei Romanden Lungerisch in Cestus gem. 70 mil 1927 nerein bei der von ergebarden Gillen im Erne bei der Anschriffe Lungerische Gillen der Germannen der Gillen der Germannen fehren Christian der Gillen der Steinberg fehren fehren, der Gillen der Steinberg fehren fehren der Gillen der Gill

tofoll bei bem Unterzeichneten eingefeben werben. Caftellaun, ben 13, Juli 1853.

BBachter, Dotar.

Definitive Berfeigernna So Gertese Lirtbeite ber Keinig. Amperiates in Ceberg von 22. Mar jestlin, fo mit auf Erfader son Jeann Peter 2 beiten, bestehenn in Lapperab, Pittelrous Kilger, rettriech unt Jern 2015.

10 Berner, gegen 1) Directe 22 et er, Naferr, in Keinigis webindt; 2) hvan Mellen 21, de gegen 20 bei 10 bei 20 bei in Gefolge Urtheiles bee Ronigt. Lautgerichtes in Cobleng vom 28. Mary lenthin, fo wie auf Erfuchen Bier, gur Cinfict offen. Eochem, ten 10. Juli 1833.

Der Ronigliche Rotar (get.) & i e r.

[489] Samitag ben 17ten b. D., Dorgens um 9 Uhr, werben auf bem hiefigen Burgermeisteri Amte bie Jagten ber Gemeinden Altenabr; Berg und Kreugberg auf 3, 6 und 9 nacheinander folgente Jahre, bifeuttich meiftbietenb verpachtet werben.

Mittenabr, teu 1. Muguft 1833.

Der Bargermeifter . Ggirtometo.

tergeichneten eingntegen baben

Battenbar . bem 1. Muanft 1853.

Der Burgermeifter Bermer.

# Amts-Blatt.

Nº 50.

## Coblens, ben 20. Muguft 1833.

### Befetfammlung. Jahrgang 1833.

Das 12te Grud entbalt:

Rr. 1440: Zarif gur Erhebung eines Brudengeldes fur Die Gtadt Ben

gen. Bom Sten Januar 1833.

Re. 1441: Allerbodfte Rabinetsorbre von Sten Juni 1833, betreffend bie Aufpebung bet bieberigen Unterschiebet zwiichen undelichen und belichen Rinbern, im Rudificht auf bie groverblichen Berschäftniffe in den ehemals Sachflichen Landesteilen.

Dr. 1442: Gefet, Die Ausübung ber Fifcherei in ben Landestheilen auf dem linten Rheinufer betreffend. Bom 23ften Juni 1833.

Rr. 1443: Gefet, über Die Rechte bee Fiscus, binfichtlich ber Binfen. Bom 7ten Juli 1833.

Rr. 1444: Allerhochfte Rabineteorbre vom 7ten Juli 1833, wegen Wieberberftung ber bei bem Brande in ber Gtabr Lubinghaufen im October 1832 verloren gegangenen hypothefen Miten.

Rt. 1445: Allerhochste Rabinerdordre vom 11en Juli 1833, berreffend bie Ausbehnung ber Borichrift vos 2 771 d. Lit. 51. der Prozesorbung auf Coposical' und öffentliche nicht Konigliche Kassenverwaltungen, und auf vie Rachabe von Kautionen ber Staatsbiener und Geworbetreitenben.

Allerhochste Kabineteordre, betreffend bie Abanderung der von dem Generals Gouverneur bes ehrmaligen Großbergogthums Berg am 6. September 1814 über bie 2bifdließung der Gen erfaffenen Berordnung fur biejenigen Abeile ber Rhein- Proving, in welchen sie zur Zeit noch gulifg ift.

Auf ben Bericht bes Staatsministeriums vom Geen bieses Monats will 30 von bem General. Bouveraur bes ehrendigen Großprezogihums Berg am 6. Geptember 1814 über bie Abschiebung ber Eben erlaffen Berordnung, fur bier ienigen Abeile ber Rhein-Proving, in welchen fie jur Zeit noch gultig ift, dabin abandern.

1) Der topulirende Pharer bat, bei Armeibung einer Debnungsftrafe, sofort nach der priesterlichen Arauung bem betreffenden Einissandebeamten von der Ropulation Rachricht zu geben, und das im 5. 6. der Ber- ordnung erwähnte Ropulations/Zeugnift nicht, wie darin vonzeisschieden ist, den Ropulirein selbet einupklandegen, (nobern ummittelbar dem Einissandbetamten zugussen, von welchem dafflise den Betrauten erft nach berichteten ber femalen bestehen der Bereichten der Betrauten erft nach berichteten barf.

2) Der Civilftandebramte bat, bei Bermeibung ber in ben Artiklen 192. und 193 bes bürgerlichen Gefetsbudes angevordern Etrafe seiner Seits sogleich nach Empfang bes Covulations. Zeugniffes die Pateien, wenn sie sich nicht von selbt vor ihm arftellt haben, zu einem böchstend Ragge hause anzulegenden Aremme, unter Amordung der unter Mr. 4 bestimmten Strafe zur Aufnehmung bes Ervilatets vorzuladen, und, verm sie in dem Aremin sich nicht beide einstaben, biervon beim Deter Procutator unverzäusliche Anzige zu machen, bamit dieser wegen ber Caumniß gegen die Ausgebliebeuen, sofort vor bem Landgerichte einschreibe.

3) Gleichzeitig hat der Civisftandebeamte in eben ben Formen, unter welchen nach §. 5. ber Berordnung vom 6. September 1814 vor der priefterlichen Tanung abe bürgerliche Aufgebor publicit werben muß, bie Richrollziehung bes bürgerlichen Cheartes zur Warnung des Pusblicums bekannt zu machen, wondchl es den betreffenden Pareien überlaffen blieb, bie pakter erfolgte Bereichigung des Givilgetes wiederum

offentlich anzugeigen.

4) Giati ber im S. 10. ber gedachten Berordnung auf jeden Tag bes Bergugs in Bollitonng bes Eivilattes gefesten Gelebtrafe von bei Thaltern, wird überhaupt eine Gelbuse von funf bis funfgig Thalern feftaefist.

Das Staaisministerium hat vorftebende Bestimmungen durch die Amtobiditer ber betreffenben Regierungen befannt maden ju laffen, auch haben Gie, die Minifler ber geiftlichen Angelegenheiten und ber Jufits, die Beamten Ihrer Refforts noch befonders mit ber erforberlichen Anweisung zu verschen.

Berlin, ben 23. Juni 1833. Friedrich Bilbelm.

Un bas Stgateminifterium.

#### Befanntmadungen ber bobern Staatsbehorben.

Die Erkeiung ber Bliffen Bu beriefenigen Domainen Pfantberiefen, beren Binfen berteffenber micht bei einer ritterschaftlichen ober landschaftlichen Kaffe, sonbere bieret bier bei ber Graatschiedubertlichunge. Raffe urreben find, wird bie Controlle ber Staats Papiere, Laubenstraße Rr. 30, wom 1. Geptember d. 3. ab

neue Bind, Coupons Geries IV. Dr. 1 bie 8

uber die Zinfen vom 1. Sertember 1833 bis Ende Muguft 1837 ausbriden. Ju beiefem Bebgie find bir bie Pfjandbeife im Drigimal nehft einem Bergeichnifft, wogu bei berfelben die Formulare unentgeldich verabsogli werben, vorzulegen, woggegen außerbald Berlin, bei ben Regierungschauperkaffen bergleichen Formulare zu erhalten und die Pfjandbeiteft gur weitern Besognung ber Jinsebuppone dhypachen find.

Berlin, Den 23. Juli 1833.

Saupt: Bermaltung ber Staats Goulben. (geg.) Rother. v. Couge. Beelig. Deeg, v. Lamprecht.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Gine Collette betreffenb. Die Roniglichen Minifterien ber geiftlichen Ungelegenheis ten und bes Innern und ber Polizei baben gur Berftellung ber fatholifchen Rirche und bes Pfarrhaufes zu Balbbrol, megen ber großen Armuth ber fleinen fatholifchen . Gemeinbe, Die meiftentheils aus mittellofen Mitgliedern beftebt, eine Rollefte in ben fatholifden Rirden und Bemeinden ber Rheinproving bewilligt.

Demnach verordnen mir, bag biefe fatbolifchen Rirchen, und Sauscollette am 15. Geptember b. 3. und an ben nachftfolgenden Zagen auf porfdriftemagige Beife bewerkiftelligt, bas eingesammelte Gelb bis jum 15. Detober b. 3. an Die betreffenden Steuererbeber und von biefen bis jum 24ften beffelben Monate an bie vorgefette Begirtetaffe ober Rentei gur Ginfendung an unfere Sauptlaffe abgeliefert merbe.

Die Ertragenachweifungen erwarten wir bis gum 1. Detober. Cobleng, ben 3. Muguft 1833.

Das anatomifde Rufes Da ber von herrn Dr. Tourtval erfdienene zweite um in Dinfter betreff. Bericht über bas anatomifche Mujeum in Dunfter nach bent A. IV. b. 3553. Urtbeil bes Ronial. Rheinischen Debiginal-Collegiums febr reichbaltig und volltom . men geeignet ift, gur Forberung ber fo nuglichen anatomifdepathologifden Unterfuche ungen beigutragen, fo finden wir und veranlagt, fammtliche Debiginalperjonen bes Regierunge : Begirte auf Diefes Bert aufmertfam ju machen. Der Preif Diefes in ber Coppenrathichen Buchbandlung in Dunfter ju habenden Berfd ift 1 Thir.

Cobleng, ben 10. Muguft 1833.

Das Impfwefen betreff. Um fomobl bie laufenden Impfliften in Ordnung gu bal-A. IV. b. 3572. ten, ale fpater uber jeden Impfling genque Mustunft geben

ju tonnen, ift es nothig, bag Privatellergte, welche impfen, Die gemachten Impf. ungen jedesmal dem Impfargte bes Diftrifte, und zwar fo ausführlich angeigen, baß biefer folde obne Lude in bie Liften eintragen fann.

Sinfichtlich ber Impficheine erinnern wir an unfere Berordnung vom 21. Gept. 1830 (Umteblatt G. 407) und machen bie Eltern wiederholt barauf aufmertfam, ibr Intereffe zu mabren und bei ber am achten Zage nach ber Impfung vom Di. ftrifte Mrgte porgenommenen Revifion auf Die Erbaltung Des Impfatteftes bedacht ju nehmen.

Cobleng, ben 10 Muguft 1833.

Die Muffofung bes Da Die Bemeinde Gebl, im Rreife Cochem, ihre famt, Soulbentitaunas : Mus: lichen Schulden getilat bat , fo mirb ber Schuldentilgunge Hus: fonffee ber Gemeinbe Gebt betreffenb. fcup berfelben unter Bezeigung unferer Bufriedenheit mit feis nen Leiftungen bierburch fur aufgeloft erflart.

Cobleng, ben 10. Muguft 1833.

eine erteinte Coulfiele betreffent. Diefenigen, welche fich um die erfeigte Schufftelle in
flete betreffent. Errom berg, Retie Rreugnach, bie außer freier Bohnung
und holg jest ungefahr 130 Thalter, jodierhin aber ungefahr 200 Abir. einstagt,
bewerben wollen, haben fich mit ben erforberlichen Zeugniffen an ben Dechanten u.
Schulinfpetro Eranger in Terugnach gu wenden.

Cobleng, ben 10. Muguft 1833.

Die diejahrige Eroffnung ber fleinen Jagd im biefigen nn Jagb betreimb.
Regierungs Begirf wird auf ben 24ten biefe Monats feftafett, und bei biefer Gelegenfeit wieberhoft auf unfer Gefanntmachungen vom 19.
Eeptember 1829 (Amteblatt Rr. 45. 1829) und 15 Januar d. 3. (Amteblatt Rr. 3. 1833) aufmerflam gemächt, mit der dringenden Empfelung, jur Eerbutung bet ungezilgen Gegefend ber Percaffinafgewehr dem Siehreiteischa in Amwendung zu bringen und bei den nicht mit Sicherbeitebahnen verfebenen Percuffinate gereinen werichten Percuffinate gereinen werichten Percuffinate gereinen werichten Percuffinate gereinen Ber gemehren werichten Bertruffen bas Janbhutchen von ver Jandrobere abzunehmen.

Cobleng, ben 12. Muguft 1833.

## Befanntmachung anderer Behorben.

#### Ebictal, Licitation und offener Arreft.

Der Seconder Lieutenant Guftav Ferdinand Bolge vom 37ke 3 merterie Regiment (Ste Referve) aus Boblau, im Regierunge Beziel Breifau gehättig, welcher fich am 24. Dezember vorigen Jahres aus dem Gantonirunges Duartier Wehr bagen bei Machen beimlich entfernt bat, wird bier mit vorgeladen, fich in einem der auf den Zen und fleien zuletz aber auf ben 30. Sechtember d. 3., jedemal Bormittage um 10 Uhr, anderaumten Armin vor dem unterziedneten Gerichte zu fielen um die über eine Entfernung zu verantworten, widrigenstalls nach Borforis des Allerbochsften Gbiets vom 17. November 1764 wir der fir in Derfettet zu erachten und fein Billonis an den algen zu schafen, auch fein gegenwärtiges und zulänstigte Bermögen zu betreffenden Regierungs- Dauper Kasserinunieben sie und zufunftiges Bermögen zu betreffenden Regierungs- Dauper Kasserinunieben sie

Bugleich werben alle biefenigen, welche Gelber ober andere Gaden Des Entwichent in ihrem Gewahrsam haben, hiermit aufgesovert, Davon fofort bei Berluft ihre Pfandrechtes, Angeige ju machen, inebesonbere aber bem Entwichnen, bei Strafe ber boppelten Erflattung, unter keinerkei Borwande, bavon etwas zu verabsolgen.

Cobleng, ben 28. Juli 1833.

Ronigliches Preußisches Urmee:Corps:Gericht,

(gez.) v. Borftell, (gez.) Lorenz, General der Ravallerie und Rriege Rath und commandirender General. Corpofaubiteur. Beagmerentmung Dach bem Preußischen Strafrechte ift ber Zeuge, welcher betreffent, vor bem einzelnen Inquierenten Die Unwohrbeit willfentlich fagt, eines falfchen Zeugniffeb ichulbig und ber geftellichen Grafe verfallen; nach ver

Rheinischen Rechte wird nur ber ale falfcher Beuge bestraft, welcher in ber Gigung

Des ertennenden Berichts ein falfches Beugniß abgelegt bat.

Diefe Berfchienheit bes Strafrechts bat bie Folge, bag, wenn auf ben Uneines alltanbifden Gerichts ein Zeuge in einer Straffache von einem Rheinifahn Anquirenten nach ben Formen ber Mbeinifden Eriminal- Prozesborbung vernommen und verpflichtet wird, seine Aussage bei ben altlanbifden Gerichten ben Blauben nicht finber fann, wolchen fie finden wurde, wenn ber Zeuge in ben Kormen der Preußischen Eriminalordung vernommen vorben water.

Es it bied jedoch ver Rechtspfiege so wenig gusagend, vos bet des heren Zuftig. Meiniter Excelleng mir den Befeid rethellt bat, den Gerichten in der Reinproving anzummeschen, der Requisitionen Keiniglider Gereichebofe außerchafb des Begirfo bes Rheinischen Appellations-Gerichtsborfe die abgehörenden Augen nach den Boerschriften und in der Koren der allemeinen Werwissen einem Korentalen Berufschaft er feininale Ihrbanus aus

verpflichten.

Um ben durch biefe Bestimmung beabsichtigten 3wed noch ficherer ju erreichen, wird es noch je fein, in dem oben ermobnten Falle den Zeugen zu bedeuten, daß der von ihnen ju leiftende Geb binfichtlich finer Bliffamftit benfeinigen, welcher in öffentlicher Gerichtssigun geleistet wird, gang gleich ju achten und bedwegen auch bie Traife beb falichen Zeugniffes anwendbar ift, wenn der Zeuge die Unwahrheit fagen follte.

Bon Diefer ben Beugen gemachten Mittheilung wird in bem Protofolle Er,

mabnung gu thun fein.

3d erfuche fammtlich Rheinische Juftigbeborben, nach obiger Beftimmung bes herrn Juftigminiftere ju verfahren,

Coln, ben 31. Juli 1833.

Der Beneral : Procurator

## Sicherbeite, Polizei.

Ginn Diebftell betriff. In ber Racht vom Aten auf ben Sten b. Mr. wurden bem Sandelsjuben Salamon Mofes ju Rheinbreitbach bie unten vergeichneten Gegenftande mittelft Einfteigens und Einbruchs aus feinem haufe entwendet.

Indem ich vor bem Erwerbe ber geftoblenen Sachen wanne, erfuche ich Jeber, mann mir etwaige Rachricht, welche auf die Spur bes Thatere fubrt, ungesaumt mitgatbeilen.

Bergeichniß ber geftoblenen Begenftanbe.

1) Gine golbene Salofette mit einem Goloffe.

2) brei golbene Ringe, wovon 2 von maffivem Golbe mit bem Bornamen bes Beftohlenen und feiner Chefrau Janny gezeichnet, und ber britte

ein bider hohler Ring mit einem Plattchen, ber auf beiben Geiten gequeticht mar.

3) Gin Paar golbene runde hohle Ringe mit einem Bemmelden fonft ohne Beiden.

4) Gine filberne Ubrfette mit Pettichaft und Schluffel, in ber Mitte ber Rette ift eine Abtheilung mit zwei Lowen.

5) Ein halb Dugend filberne Efloffel circa 18 Both fcmer, einer Davon ift mit J. W. Beder gezeichnet,

6) 3mei Theeloffelden, wovon Gines I. S. gezeichnet ift.

Cobleng, ben 10. Muguft 1833.

Der Inquirent Ronigl. Juftigfenat, Schmibt.

Sie unten naber bezeichneten brei Militaftraftinge find Militaftraftinge ind De. 3. von ber Fortification ju Coin entwichen. Es werden bemnach sämmtliche Ortsbeboben unteres Bermodlungsbezirfe bie mit aufger ber erfuhrt, auf biefelben ein machiante Augenmert ju richten fle im Bettetungsalt gu arreiten und unter fcheren Bebedung an die Renigliche Beftungs-Commandantur zu Coin abliefen ju laffen.

Dei feiner Entweichung mur berfelbe beffeibet mit einer blautuchenen Dabe mit rothem Befre, einer Salblinbe, einer blautuchnen Jade mit rothem Rragen, leinnen Dofen, einem Bernbe und Schuben.

2) Gottlieb Richter, alt 24 3abr 3 Monat, groß 5 Guß 3 Joll, nus Camillentbal im Reg.-Bej. Pofen gebatig, Gariner, bat blonde haare, bebedte Stien, graue Augen, blonde Augenbraunen, längliche Rafe, genöhnlichen Munnel; vollftändige Jähne, eunder Rinn, blonden Bart, runded Geficht, gefunde Gefchiefarde, und if febr poefennardig, er mar beflichte mit einer blautuchten Muge mit rothem Befah, einer halbeinde, einer blauen Jade mit rothem Kragen, grauen Zuchhoben, einen hombe und halbfiefeln.

3) Jacob Korfer, 21 Jabr 5 Monat alt, groß 5 Buß 7 Joll, aus Lower nich Kreis Erfelen Rig. Ba, Machen geburig, Schreiner, bat ichwarze Daare, berdette Gitten, gaue Mugen, ichwarze Mugenbenunen, gewöhnlichen Mund, vollflandig Idhne, langliches Kinn, breunlichen Bart, langliches Geficht, gesunde Gesichten, auf ber rechten Pand ein Brandzichen.

Er war befleibet wie ber Gottlieb Richter.

Cobleng, ben 23. Juli 1833.

# 2Baffer stanb

'am Rhein Pegel ju Cobleng im Monat Juli 1833 am Rhein Siuf.

Tag.		affers ind.	Richtung bes	Regen	Giegang	Bemerfungen.		
	Fuß.	30A.	Bindes.	Schnee.	Gisstand.			
1	8		West	Trúb				
	7	11	id.	Connenfdein				
3 4	7	11	id.	id.		1		
4	7	10	Mord : Dft	id.				
5	7	10	ng.	id.				
6	7	11	id.	Trúb				
7	8		Cúb	Connenfchein				
8	8	2 3	Rord . Beft	Regen				
9	8	2	id.	id.				
10	8	3	Mord Da	Trúb				
11	8	3	West	Regen	-			
12	8	2	Mord, Beff	Trúb	-			
13	8	8	Morb	Deb. n. Connenf.				
14	9	2	id.	Trúb				
15	9	3	id.	Connen fchein				
16	9	3	id.	Trú6				
7	9	-	id.	id.				
18	9	2	Mord: Weft	Regen	-			
19	9	9	2Beft	id.				
09	10	-	Beft -	Trub				
11	10	-1	Weft	id.				
22	9	9	West	Regen.				
3	9	4	Rord: Beff	Trub				
4	9	1	Morb: Weft	id.				
25	8	11	Beft	Regen				
26	9	1	Mord, Weft	Connenfchein				
27	9	4	Rord	id.				
8	9	3	id.	Trub				
9	9	1	DR	Connenfdein !				
0	8	10	Gud:Oft	id.	- / 1			
1	8	8	Rorb.	Trů6	1			

#### Deffentlicher Angeiger, Cobleng, ben 20. August 1833. Nº 50.

(Beilage in Dro. 50. bes Umteblatte.)

Definitive Berfteigerung

[491] Ditlen, Binger, einer befinitiven Berfteigerung ausfepen.

Rirchberg, ben 14. Mugnit 1853.

Galrburg.

[492] Praparatorifche Berfeigerung

(492) Wil Unifen 1) bei Jacob Cebn, fleter in Zunder in der En eine Cignichalt als Wermmeben Maria, Anna, Caspar ind Viele Caspar, miwerishige Linker ber ju Bubendah erichten Centerte Methode Espar in min Michelfe de spart; mit wert und der in Bubendah erichten Centellung ihrer Chrand in Michelfe Caspar, miwerishige Linker ber ju Bubendah erichten Centellung ihrer Chrand in Michelfe Caspar, der gegen der Bereich werden der gegen der gegen bei der Bereich werden gegen der 
tofoll bei bem Untergeichneten eingefeben werben. Eaftettaun, ben 13. Juli 1833.

Bacter, Retar.

fa93) Donnerftag ben 22ten biefes Monate bes Radniftags um 2 Ubr. werben auf bem Gemente. baufe babier ,

1) ber Bau einer gewolbten fleinenen Brude an ber Schoneder: Rubte amichen Ro und Dirichwiefen, veranichlagt ju 35 Thir. 27 Sgr. 6 Df., und 2) ber Ban einer bitto über bie Chrbach , gwifchen Oppenhaufen und Benlich , ver-

anichlagt in 66 Thir. 6 Ggr. 8 Pf.

an ben Benigfnehmenden öffentlich verfleigert werben.
Die Roften-Unichtage liegen auf biefigem Burgermeifterei-Buraen jur Einfict offer. Dalfenbach, ben 7. Mugnet 1833.

Der Burgermeifterei:Bermatter . 3nna.

[494] Mm Camftag ben 24. August i. 3., Morgens 9 Ubr, werben bie Jagben nub Bogelfang in fammtichen Gemeinden ber Burgermeisterei Bir ne burg auf ber Amtelube bes Untergeichneten auf 3, 6, 9 Jahre an ben Deiftbietenten offentlich verpachtet werbea.

Birneburg, ben 10. Muguft 1833.

Der Burgermeifter, Dermes.

Befanntmachnna.

Mittrooch , ben 28. Augnft a. c. , Radmittage ein Uhr , werben in toco Raften engere, bie baffgen Gruhmefferei Guter einer anberweitern Berpachtung auf 9 nacheinanterfolgenbe Jahren ausgefept werben. Reffelbeim, ben 10. Mnauft 1853. Der Burgermeifteri : Bermalter von Et. Geballian.

Darcenfels.

ju 87 Thaler 10 Gilbergrofchen wenigfinehmend verdungen werben. Burgey,am 9. Muguft 1833.

Der Bürgermeifter, Rr. Raiferemerth.

# Amts-Blatt.

Nº 51.

Coblens, ben 30. Mugnft 1833.

## Bekanntmachung Des Ronigl. Ober. Drafidii.

Geine Majefidt ber Ronig haben mittelft Allerhochfter Rabineteorbre vom 14. Buli b. 3. ju befehlen geruhet, bag ber vierte Rheinifche Provinzial Landtag am 10. Rovember b. 3. eroffnet werbe, und haben jugleich bes herrn gurften gu Bied Durchlaucht jum Landtage, Darfchall, ju beffen Stillvertreter aber, ben herrn Brafen v. Gree allergnabigft ernannt.

36 bringe bies bierburch gur allgemeinen Runbe.

Cobleng, ben 16. Muguft 1833. Der Ronigliche Landtage, Commiffarius,

Dber Prafibent ber Rhein Proving. gej.: v. Deftel.

## Berordnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

Bur Bestreitung ber Communal Beburfniffe pro! 1834 Communal:Umlagen pro 1834 betr. A. 111, 3009. find ber Gemeinde ber Burgermeifteri Flammerefelb folgenbe Extra Stener-Erbebungen bewilliat morben:

			-			monat		
					Gru	nbfteuer.	Rlaffenfteue	۲.
4.	ber	Gemeinbe	Mbibach .			2.	2.	
2.			Berghaufen .			1.	-1.	
3.			Betgenhaufen			9.	3.	
4.			Burbenbad.			8.	3.	
5.		,	Giden			1.	1.	
6.	n	29	Epgert			4.	3.	
7.			Gulenberg .			5.	3.	
8.			Rlammerefelb			2.	2.	
9.	10		Galledbeim			11/2.	11/2.	
10.			Reiterfen .			5.	3.	
11.		n	Rieberabren		٠.	3.	3.	
12.		29	Rieberfteinebach			9.	- 3.	
13.		7. 3	Dberfteinebach			9	3.	
14		39	Dbernau .			3.	3.	
15.		20.00	Orfgen .	٠		2.	3.	
16.			Peterelabr .			9.	2.	
17	15		Pledhaufen	٠		2.	4.	

			idse

				_	_			_
18.		Reiferfchei	h	,	Gr	undfteuer.		
19.,		Schoneberg		**		2.	2.	
00		Chonever	٠.	•		9.	3.	
	-19	Schurd		-		2.	2	
21.		Geifen				2.	2.	
22.		Balterfen				2.		
23.		Billroth		•	•		2.	
T. L. L.			•			1.	A	
Tobleng, ben	15.	August 1833.						

Die Ungefdestlat est gene Ban och immer sehr viele und große Ungsachslus durch Gruben bei Band immer sehr viele und Gandgruben vorkommen, so bringen wir ungere Berodrungen vom 7. Matz 1817, '27. August 1828 biermit in Erinnnerung, und fagen noch folgende Bestimmungen himz.

1. Die Gemeinevorsteber haben barauf ju halten, bas bas überragenbe Erbreich abgestochen werbe, bamit es nicht von felbft nachfturge;

2. Die Gruben muffen in einer folden Entfernung von befahrenen Begen angelegt werben, daß Reifenbe feiner Gefahr ausgesetzt find ; bei Unglidefallen in Erde gefren und Gabergelen bei

3. bei Ungladofallen in Erd, Lehme und Gandgruben haben bie heren Canbrache ju untersuchen, ob die Gemeine-Borfteber die fouldige Aufmertsamteit beobachtet haben, sonft beren Bestrafung bei und nachzwsuchen ift.

Cobleng, ben 16. Muguft 1833.

Diejenigen, welde geneigt find, fich um bie befagte Stelle gu bewerben, haben fich mit ben erforberlichen Beugniffen an ben Schullenfert und Dechant herrn Schreiner in St. Goar zu wenden.

Cobleng, ben 18. Muguft 1833.

## Befannimadung anderer Beborben.

## Muszug

aus der Berordnug bes herrn Eriten Profitenten bes Koniglicen ehrinifden Mppellations Gerichtebofes, Die Bilbung bes Ferien Centale Des Gerichtebofes fur bas 3abr 1833 betreffenb.

Die Gröffnung gefchiebt am zweiten Geptember, Bormittage 11 Uhr.

Die gewöhnlichen Mubieng , Tage find:

ber 3., 13., 14., 16., 17., 27. ,28., 30., Geptember ; ber 1., 11., 12., 14., 15., 25., 26., 28., 29., October.

Coin, am 2. August 1833.

Der Erfte Prafident bes Roniglichen Rheinihifchen Appellations Gerichtshofes

unterich. Gowary.

Ber Dber Gefreidt, unterfch. 3. Themer.

#### Mus gug

aus bem Befdluffe ber General Berfammlung bee Roniglichen Landgerichte gu Cobleng, vom 5. August 1833.

Art. 2. Die Civissigungen mahrend ber Ferien find auf folgende Tage festgefest, nämlich auf ben 7. 9. 21. und 23. September, 5. 7. 19. und 21. October, in welche Sigungen auch die Incident Ginreden bei dem Subhaftationsverfahren pur Mourfeilung verwissen vorben tonnen.

gez. Burger und Rreger Edr ben Auszug gefertigt auf Begebren ber Ronigliden Staatbeborbe, Der Dbergerichtschreiber-Infligrath, Rreger.

Eine gelandete Leiche bern. Um 21' b. Dr. murbe im Rheine unterhalb bes hiefigen Freihafens eine unbefannte mannliche Leiche aufgefischt.

Inbem ich beren Befchreibung unten folgen lafte, erfuche ich biejenigen, Die Ger Berungludten Ausfunft ju geben vermögen, mir biefelbe balb gefalligst natommen ju laffen.

Coln, ben 23 Juli 1833.

Der Ronigl. Inftructione Richter,

Die Meragiungt. 3466 Die mit Enbe biefet Jahres pachilos werbenbe Sabraubuilett a. C. Ceoptian falt bei ber Rheinelleberfahrt ju Gt. Gebaftian foll im Bege ber Ligitation anderweit auf einen fechojahrigen Beitraum in Berpachtung geachen werben.

Die Lightation findet Statt, Montag ben 9. September e., Bormittags 9 Ur in bem Gemeindebaufe dafelbft.

Die Bebingungen werben in bem Ligitations, Termine befannt gemacht, tonnen aber auch icon vorlaufig bei ber unterzeichneten Stelle eingesehen werben.

Cobleng, ben 11. Muguft 1833.

Ronigliches Saupt Boll . Umt.

Die Meldilibre Berpachtung ju Erich bief. Die mit Ende biefes Jahres pachtlos werdende Mofelgabre ju Treis soll im Bege ber Ligitation anderweit auf einen sechösscherigen Zeitraum in Berpachtung gegeben werben.

Die Ligitation findet Statt, Montag den 9. Septembre b. J., Bor, mittage 9 Uhr in bem Steuer,Amte Cocale ju Cochem.

Die Bebingungen werben in bem Ligitations/Termine befannt gemacht, tonnen aber auch icon vorläufig bei bem Steueramte Cochem eingesehen werben.

Cobleng, ben 12. Muguft 1833.

Ronigliches Saupt Boll Umt.

## Siderbeits. Doligei.

Den Chiffian Beder Der, wegen qualifigirter Berwundung unter bem 15. b. 3. ftedbrieffich verfolgte Chriftian Beder, stud. med aus

Bablicheib, hat fich freiwillig gestellt, und wird baber ber gegen ibn erlaffene Stetebrief biermit jurudgenommen.

Coln, ben 6. Muguft 1833.

Der Dber : Profurator

Da die beiben Individuen, Johann Martin von Midenwab bie Un. Die Berichen. Da bie beiben Individuen, Johann Martin von Midenbach berrichen. Die Der gegen dieselben unter dem 25ten besselben Monate erlass serbaftet worden, so wird der gegen dieselben unter dem 25ten besselben Monate erlass sen Seterbeitef hiermit zurückgenommen.

Ebln, ben 6. Muguft 1833.

Der Ober : Profurator

Cinen Diebflabf betreff. Um 26. ober 27. Juli I. 3. wurden aus einem in ber Rabe von 21 brweifer befindlichen Beiligenbaudden folgende Gegenfanbe

1) vier filberne Bergchen, auf beren einem fich ein Damen befant; 2) zwei filberne Rreugchen, mittelft Ginbruche gestoblen. Inbem ich vor

bem Andauf beier Begenflande warne, forbere ich Ireben bem Diefelben vorfommen ober ber Kenninis bavon erhalt, auf, entweber mir ober seiner Driebehore bavon sofort Angeig au machen.

Cobleng, ben 2. Muguft 1833.

Der Ronigl. Ober-Procurator, v. DIfer 8.

Steffrief gegen 366. Der nachftebend naber fignalifirte, eines mehrfach betrug, ber Grof von Erifchen Banquerote beschulbigte Rappenmacher Johann Baptift bie Bed von Erefeld, hat fich ber gegen ibn einzeleiteten Untersuchung burch bie Rucht entsoeen.

Cammilide Beforben werben baber ersudt, auf ben z. be Gref, welcher beriarts mit einem von ber landrafticien Bebore ju Erefeld ausgefertigten Reis fesaffe d. d. D. Detober 1832 verfeben fit, ben er am 11. Mai d. 3. zu Erefeld um in Geschäften nach Aachen zu reifen, hat viffern laffen, ftrenge zu vigiliren, u. beneftlen im Bertetnungsfall mir verscheren zu laffen.

Duffelborf, ben 9. Muguft 1833.

Der Ronigl. Inftructionerichter, v. Darées.

### Gignalement.

Ramen: Johann Baptist be Grof; Geburdort: Merifci in Belgien; Abosur ort: Cerfelts, Religion: fatolifch Alter: 43 gabre; Große: 5 fuß 1 304; Spaare: braun; Stirn: rund; Augendraunen: braun; Augen: brdunlich; Rafe: gebogen; Dund: mittelmssig Bart: braun; Rinn: rund mit Grübchen; Gefict: rund; Gefichterauser; geftet.

Stechnief geen 366. Der unten naber fignalistiete Rattunweber Johann Peter vere Bongers. Bongarg, geburig ju Dablen und julegt bei Walb niel wohnhaft gewesen, welcher ber Unterschlagung beschuloge ift, hat sich ber gegen ihn eingeleiteten Untersuchung burch bie Riucht entgogen.

Cammtliche Beborben werben baber erfucht auf ben je. Bongarg ju vigiliren

und benfelben im Betretungefalle mir vorführen gu laffen. Duffelborf, ben 8. Muguft 1833.

Der Ronigl. Inftructionerichter,

#### Signalement.

Namen: Jobann Peter Bongarz; Alter: 34 Jahre; Größe: 5 Juß 3 Boll; Geburtbort: Dablen; Religion: fatholisch; haare: braun; Siten: rund; Augenbraw nen: schwarz; Augen: blau; Rase: viel; Mund: mittelmäßig; Jahne: zwei untere Bordergafne schlen; Kinn: rund; Geschiet: voal; Geschiefearbe: gesund, Statur: geseh.

Summa Durchschnitts.	Wehlar . :	Rreugnach	Cobleng		Ståbte.	98 атеп	Preis	Summa	Wehlar	Rreugnach	Cobieng		Gtabfe.	Namen	über Die Bietualien. Preife bom
9 8 7 9 5	» 2 9 » 1	2 6 -1	3 4 9 2	97. fg. pf. 98.	Rinb. g	Da6 8	1 29 93	5 29 5	1 28	1 28 8	2 2 9	38. fg. pf.	Beigen.		Bictualien
0	8	6 9 3	- 3	98. fg. pf. 38. fg. pf.	Ralb. Schwei. fleifch. nefteifch	Berliner	1 15 4	4 16 *	1 18	1 14 5	1 13: 7	98. fg. pf.	Roggen.		Breife 1
	9 2 6	y W	- 3	pf. 98. fg. pf	neffeifch fleifch.	Pfund.	1 4 10	314 6	1 4 *	5	1 4 10	98. 19. Ff.	Gerfte.		
8 40 28	U U	y y	28 •	f. 38. fg. pf.	D Rhein-	à 180	- 21 41	1 12 9	u u	» 20 »	22 9	38. fg. pf.	Spel j.	136	Monat Juli
23 10 30	w	9	» 23 10 »	98. fg. pf.	Mofel.	Der Orhoft 180 Berliner Quart.	» 12 6	- 8 25 8	u u	e G	9 .	58. fg. pf.	Kartof.	B e r 1	1833 in
¥	"	30 > >	9	98. fg. pf. 8	Rahes wein.	Duart.	7 .	7 .		· ·	7 . *	98. fg. pf.	Geeften-	2 3 11 11	ben
9	UI UI	C)1	UT U	R. fg. pf.	Brannts wein.	Dad &	440	4 10 .	4 10			38. fg. pf.	Graupen.	0 8	2
پ در در	» » 10	9 10	12	R. fg. pf.	Bier.	Buart.	1 19 3	4 27 2	145	115	1 27	yr. 98. fg. pf.	n. Erbfen.	effel	peftabten
9 12 11	4	5 6	UI UI	98. fg. pf. 98.	. 2	Butter	1 22 104	5 8 7	1.15	115	ω, 00	F. 98. 16. 19.	L Einfert		Sauptfidbten bes Reg. Beg.
3 3	9. 25	5 9	1 3 4	fg. pf.	Centner à 110 Pfb.		2 2 11 1	4 22 2		1 15	3 7	F. 98. 19. pf.	Bohnen		Bes. Co
16 45	Ch ₩	5 15	6 9	98. fg. pf.	1200 pp.	Gtrob	- 29 53	228 5	25	12 13	F F.	98. fg. pf.	Safer		Coblens.

#### Deffentlicher Angeiger, Coblena, ben 30. Muguft 1833. Nº 51.

(Beilage ju Dro. 51. Des Umteblatte.)

[507] Da ber Ancharitat Dr. Inebem Jeloft Berte un Waltenber ein Waltenber ein Ballenber ein Machigener in fern Fabrigerbeite und Berteile bei Meldierer in in bertre gleichte Met gestellt und gefehrt gefehrt Merchariten ber Edhirden gefangt bei ber Gerbaren ber Leichberen gest auf Berteilung König, Dosibiliger Giegeren gie Geben, vom 200m Juli 121 3, muh A. (einste auf be Mercharite gefang) bei Bertreilung ber Bertreilung geben ber Bertreilung ber Bertreilung ber Bertreilung ber Bellember gefen bei Bertreilung ber Bellembig bei Bertreilung ber reilung ber Bertreilung ber Bertreilung ber Bertreilung ber Bert flanben , joite bingelegen haben.

Ballenbar, ben 1. Muguft 1858.

Der Bargermeifter, Betwer.

Unsing ans ben Brotofilen bes Dantelegerichts ju

Cobleng [498] Burch Urtheil vom 29. Juli I. J. hat das hiefige handelsgericht deujenigen Ereditoren des galli-ments vom Emanuel Ben der in Munker, die fore Fordrungen noch nicht eingereicht haben, pub biefem Ende, einen nerm Termin von einem Ponal andersamte, wovom biefelden hiermit, nach Borichrift des Art.

612 bes Danbelegefepbuchs, in Renntniß gefest werben. Cobleng, ben 6. Muguft 1835

Der Berichtichreiber, Eich ad er.

[499] Montag, ben 2. Cept. Morgens 9 Ubr und bie falgenden Tage, werben ju Datten berg in ber Wohnung ber Erben Derru Degroa fammtliche Mobilien, bestebend in Porgellan, Glasmaaren, Birch, Kupfer und Cifengeichier, Defen, geberbeiten, Matragen, Defen, Spiegeln, Betrifelen, Kaunspees, Tiche, Eribben, Tannigen, Schränfen, Butten, Giannen, Ampferlichen, und einer Gnitaere, theilungshalber Affentlich melibeitend wie freier hand gegen baare Sahdungus verstiegert, wogt Kanstlefebaber einfaberba-Ling, am 8. Mugust 1833.

Mus Muftrag : Meneub'urg, Grichteldreiber.

Bu verfaufen ober ju verpachten.

Gin in bem garftentbum Birtenfelb aclegenes Landaut, beftebenb aus 200 Morgen Aderland . 30 Morgen Biefen, 56 Morgen Beiberich und do Morgen baubaren Bottheden, im Gangen 326 Morgen, nebft Bohn und Wirtbichaftegebanden, Obit: und Gemaggarten, ift unter febr aunehmbaren Bebingnifen aus freier band ju verlaufen ober ju verpachten.

Rabere Mudtunft ertheilt unterzeichneter Rotar.

Cobleng, ben 24. Juli 1833.

Denfter.

[50]] Bet aun im a wun un un Demeindebanfe ju Bachel einem Burch and bem Bemeindebanfe ju Bachel einem Burch beit 29. August 1835, Morgens 9 Ubr, werben auf bem Beidbietenben bffeutlich perfleigene beite bei an ben Meidbietenben bffeutlich perfleigen. 7 Rorgen Bitbland bei Dolgapfelbobr und in Frendenholg an den Reiftbietenben offentlich verfleigene Buperath, ben 12. Unguft 1835.

Der Bargemeifter. Theifen

[502] Deine Schreibfinde babe ich nunmehr in mein Bobnbaus in ber Cologifrage verlegt. Cobleng, ben 15. Muguff 1853.

Berner, Mbrocat: Anmaft. -

fr. M. Corp., iffentieche befinitien Accimitions 2 libr ju Coche in bem haufe bes Dunicionum Cobore. Deith, bei Frain einen Rezert, perfleiger werben, mit haur im Belfich ber beiber Beieromier, ber Mittorenum von Machalla ofen b Kafdenbach, Gueber in Cochem, und Caspar Boben, Weter in Geroffen Dunicion ber Beingungen, jo wie bi Auer tigne bei untergricherten, herze fommittirten Rotar , jur Ginfict offen. Eo chem, ben 19. Muguft 1853.

Der Ronfaliche Dotar Rier

Coch em, ben 16. Muguft 1833.

(geg.) Sier. [505] Durch ein Urtheil bes Conigliden Lanbaerichte ju Cobleng, pom 22. Juni 1835 erlaffen, greifden 3) Durch ein Lieften bes Kollschaft nachten fein der bei es ist a. ben 22 zum 1855 einem, preichen feines hoffen ein beiden, bertierten burch Sprinz, Ministelle Dung art, Newschaft wir ist der bei d riateaft vom 25. gebruar 1835 um ben Preis bou 410 Thaler preuguch conraut verfauft batten.

Diefe Immobitien find in bem Bertaufeatte alfo vergeichnet: Ein Bohnhaus gelegen ju Dafelweiß in ber Diebergaffe, bezeichnet mit Rr. 73. mit Stallung und jmi baran floßenben Gartchen, begrengt einerfeite von ber Gemeinbeftraße, aubererfeits von Johann Kreuter

courant an.

und Unflofer. Der gebachte Raufaft vom 25 Frornar 1833 murbe am 13. Muguft 1833 auf ber Gerichtsichreitern tes

Ronial. Lautherichts in Cobieng bintertegt , um als Bebingnifheft ju bienen. Demgulolge nub auf Unfteben bes gebochten Leberbandtere boller , fur weichen ber genannte herr Abvocet Les

en umog aus au meige een gevond er verenmeers voor, ja weden een meige een gevond en geven de person en veren en gevond en gev

Bur ben Auszug Der Anwalt bes betreibenben Theils (ges.) gongarb.

[506] Samftag, ben 7. f. M., Dorgeus nm 9 Uhr, werden auf bem hiefigen Burgermeister: Ame be Jagen von fammtiften Gemeinden bieffager Wiggermeisterei, mit Ansishus jeure ber Gemeinde Oppenham fen, auf 3, 6, und 9 nacheinniber fosquiben Japre öffentlich meisterend berpachte werben.

Dalfenbad. ben 21. Muguft 1833.

Der Burgermeifterti Bermalter. Jung.

[507] Reine Rufitalien Beib: Auftalt ift jest wieber um mehrere Snubert ber neneften und be' 

inir ju haben, fo wie man ftets einen auszejuchten Borrath von offen muffralifchen Juftrumenten , barm-ter auch bie beften miener Stugel und Zafele Dianoforte, bei mir finbet.

Ben Allen fann ich vermoge meiner bireften Berbindungen bie möglichft billigen Preife fellen und gebo: rige Garantie leiften, auch nehme ich nach Erfordern beim Abfah von neuen Instrumenten, bergteichen Alte und Gebrauchte in ben Rauf.

Ebr. Jae. Saltenberg Clemeneftraße Rr. 1029.

[508] In ber Jofeph Bolfifchen Berlagebuchhaublung in Augeburg ift fo eben erichienen und in allen foliben Buch andfungen in Robleng bei R. T. Der at au baben:

Die Beatuebobte. Gine Ergablung fur bie reifere Jugenb. Bweite, verbefferte Anfage. 8. Dit einem Tireifupfer. Preis 10 Sar. Der driftliche Gottesader. Bromme Dentreime auf Grabern, gefammelt von 2, St. 18 Preis 16 Di.

# Amts-Blatt.

Nº 52.

## Cobleng, ben 1. Geptember 1833.

## Befanutmachungen ber bobern Staatebeborben.

Regnlatie für bie Bruf 3n Berfolg ber Borfdriften für bie Prufung ber Keldjang ber Sedwalfter meffer vom 8ten September 1831 wird für die Rilbung der Prufungs Commisssionen bei den Roniglichen Regierungen und jene Prufungen selbst, folgendes Regulativ gur allgemeinen Brobachtung ertwilt:

#### 5. 1

Die Prafungs. Commisson far bie Canbibaten ber Keldmefkunft foll aus bem Baurathe ober be nie Baurathen ber Kniglidem Kragierung bestehen, wo beren zwei vorhanden sind. Außer biefen wird von bem Prassienten bes Collegis noch ein Rath zu gerobnet, wogu der Schulfauf oder Forstrach, oder ein anderer sachfundie ger Regierungs- Rath ausgewählen ist. Dem Dirigenten der Abbeitung bed Innen wird es anheimsgestellt, bei biesen Prassiung zu graftbieren, wie es schon iegt bei mehrene Schniglichen Regierungen der Rall ift.

#### S. 2.

Der Feldmiffer foll nach §. 1. ber Borichriften vom 8ten Cept. 1831 bie Renntuffe nachweifen, welche jur Entlaftung aus ber zweiten, alerief für bie erfte Rlaffe eines Omynnaftunts erforbert werben, ober bie Reife fur bie Rlaffe einer am bern Lebranftalt, welche bad Minifterium bed Junern fur handel, Gewerbe und Bauweffen jener Alaffe eine Dennaftung aftich achter.

Offigiere bee ftebenben Beeres, welche Die Prufung ale Offigiere bestanden baben, fo wie Die reitende Felbidger, find von Beibringung folder Ztugniffe entbunden.

Der Feldmeffer muß ferner vor feiner Prufung als folder, bei einem ober mehreren beglaubigten Geldmeffern ober Catafter Geometern, wenigstend überhaupt ein Jahr land, in Aussubrung von Berneffungen und Rivellements gearbeitet und einen untabelhaften Lebendwandel gefährt haben.

S. 3.

Dit ben Beugniffen bieruber melbet fich ber Canbibat unter Ginreichung feines

Lebenslaufs, bei ber Regierung besjenigen Begirfs, in welchem er praftifc gearbeitet bat, und tradt auf feine Prufung an, welche jene, burch bie bei ihr bestebenbe Prufungal commission anorbnet.

#### 6. 4.

Die Commiffion praft guvorberft bie von bem Canbibaten beigebrachten Zeugniffe, ertennt biefelben in einer Berhanblung als genägend an, ober verlangt bie Bervollfichniquena.

Dietefe ift auch barauf zu halten, bag in ben Atteften über bie praftifden Leiftungen bee Canbibaten ausbrudlich bemerft ift, welche Bermeffungen und Rivetlements ber Canbibat unter Auflicht, jedoch felbit ausgeführt hat, und welche 3nfrumente babei gebraucht worben find.

#### 6. 5

Benn gegen bie Zeugniffe nichts ju erinnern ift, ober bie mangelhaften ver, wulldanbiget worben find, fo ertheilt die Commiffion bem Canbibaten fpoteftens 8 Bochen nach bem Gingange eine Probe, Arbeit.

Diefe beftebt barin, bag bem Canbibaten entweber eine Charte jum Copiren ober Rebugiren gegen Burgichaft jugetheilt und eine angemeffene Beit, binnen web

der bie Urbeit abguliefern ift, bestimmt wird.

Sind feine baffende Charten im Archive ber Regierung vorfanden, alebam fonnen gestodene Situations, hydrographische ober topographische (nicht geographische) Gbarten, ale Prober Archit ausgewöhlt merben, die der Candidat gebatten is, ich felbt angufcaffen, wobei es ibm überlaffen bleibt, binnen welcher Zeit n bie Prober Arbeit abliffern will.

Bei ber Auswahl ber Charten überhaupt, ift eine übermäßige Ausbehnung cerfelben ju vermeiden, wohl aber barauf gu feben, bag Sugel, Berge, Geen ober Rluffe ich,

Balbparthien, Biefen, Garten und Derter vortommen.

Dem Candibaten mird aufgezeben, biefe Chart auf Belingarfer, bas vorber auf Eriumand gegen werben muß, gu zeidnen. Menn bie Zeidnüng klobirt werben soll, was in der Recci geschen muß, find die Gebauer zolt bie Gereffitt, blau, die Wege braun, die Wiefen grun, die Gleren faftgrun und bie Holqungen ichmartisch ausgezet.

#### \$ 6

Benn ber Candidat feine Probe-Atreit mit bem Driginal ber Commiffion eingereicht bat: prift biefe, gworberft bie Richtigfeit und Bollfchnoigfeit der Charte, und bie Cauberfeit und Gute ber gleichung, und traffirit bem Befund.

Bei etwaniger Burudweisung ber Probeateit ift bem Canbibaten befannt gu mochen, welder Ausstellungen fich gegen feine Arbeit gefunden haben, und weshalb biefetbe nicht als probendfig anerfannt worden fei,

#### 5. 7.

Die Prafungen ber gelbmeffer werben recelmaßig vierteljabrig in ber erften Boche ber Monote Sanuar, April, Juli und October im Geschaftsbaufe ber Regierung vorgenommen.

Wenn Die Probearbeit fpateftens & Bochen vor einem folden Termine einzegangen und jur 3ufrieben pracheit ausgefallen ift, fo wird ber Canbibat gur Prufung in bemifelben vorgelaben.

#### 6. 8.

Bei ber Prafung ift folgenbed Berfabren ju beobachten: Jurbeberft bat ber Canbibat eine nicht große aber zwedmaßig gewählte Abrbeilung aus einer Charte unter Aufficht zu tweiren und durch Ziedmungeart und Schrift zu beweifen, dog die Probe-Charte von ihm allein gezeichnet worden fein konne, Daß died auch wirflich geführten feit; darüber wird feine Berfaberung an Givessfant nur in dem Falle angenommen, daß aus Bergleichung beider Arbeiten fein Zweifel über die Richtigkeit einer solchen Berführenun bertwearabet.

Demnachft wird ber Canbibat gepruft:

a) in der Arithmetit, swool in der Rechnung mit abftrakten Jablen, als auch mit Maas, "Mung, und Bewichtsorten und Brüchen, in der Dezimale Rechnung, Ausziehung der Burgeln, Lebre von den Aerdalinisen, Proportionen und Progressionen, nebst ibere Anwendung in der Regel, de tri und den damit gufammenhagendern Kechnungen.

b) in ber MIgebra, einschließlich unreiner quabratifcher Gleichungen und Uebung

im Gebrauche ber Logarithmen;

a) in der ebenen Gemetrie bei Unwendung der barin enthaltenen Sage, for wohl sinichtlich ibrer Beweife, als auch ber verschiebenen baraus entspringenben Aufgaben;

4) in ber Erigo nom etrie, mit einiger Renntnif ber fohrifden, nicht nur in ben Grunden ber Arigonometrie, sondern auch in ihret Unwendung, um nit Sulfe ber trigonometriciden Zafein bie Aufblung perfenigen Aufgaben, weldte bei Berechnung ber figuren, Bestimmung unbefannter Entfernungen aus gegebenen Seiten und Binteln z. vorfommen, zu bewirfen; gu bewirfen;

e) in der Feldertbeilungs Lehre, fowohl nach bestimmten Berbaltniffen, ale auch nach ber Bonitat ber Grundftute, fo wie in Berwandlungen ber Figuren;

9 in der Feldmeft und. Es wied erfordert: binlängliche Befanntschaft mit den beim Keltmeffen voerfommenden Maafen, und Kertigkeit, folde aus einem in bas andere zu verwandeln; gehörige Kenntnis von den Eigenschaften und dem Gefraude der verschiedenen jum Messen notigien Instrumente; genaue Renntnis des Berzopens beim Bermessen, dem Auftragen und der Berechung der Kenntnis vos der bei ber Aussildbrung voerfommenden schwierigen Fallen, so wie bei Anfertigung des Bermessungs von Bonitiumges Vergiftere, Renntnis von der Annordung dieser allgemeinen Lebren auf die Ausstralien, so wie auf die Bermessung verschieden gewesten, als Graffen, Errom, groft, und den bermessung verschieden zweichen, als Straffen, Errom, Forst, und benaucht allen, der wie auf die Bermessung verschieden Zweichung alle Graffen, Errom, Forst, und benaucht allen Wertschieden Zweichung und der Graffen, Errom,

g) in der Rivelliefunft. Gehörige Renntnis von den Eigenschaften und bem Gebraucht der Rivelliefunftrumnte und genaue Befanntschaft mit den gebren bes Rivelliens, mit dem praftischen Berfahren bei bemfelben, gubrung bes Journals und Auftragen bes nivelliten Terrains ic. Die Fertigfeit im Rivel

licen ift nicht blos auf einzelne ginien auf ber trodenen Dberflache ber Erbe au befdranten, fonbern auch auf bas Gefälle bes Baffere in Stromen, Rand len und Graben und auf Die in folden gemobnlich befindlichen Stauungs. Unlagen, fo mie barauf auszudebnen, wie und nach meldem Daafftabe Die Rivellemente nach 55. 49 bie 66 bee Feldmeffer Reglemente vom 29ften April 1813 aufgetragen werben muffen.

Mußerbem allgemeine Renntnig ber Refraction ber Lichtftrablen, fo wie bes mabren und icheinbaren Dorigonte.

Der Canbibat hat unter Mufficht eines Beamten, Die ibm ju ertheilenden Mufgaben, aus ben vorgebachten Biffenfchaften fdriftlich bergeftalt ju beantworten, bag feine Untworten neben ben, von bem Muffichte: Beamten niebergefchriebenen Fragen au fteben fommen.

Der Auffichte Beamte bat immer nur eine Aufgabe bem Canbibaten ju ertbei fen, gur Lofung eine angemeffene Rrift feftzufegen, und nach Ablauf berfelben eine andere Mufgabe folgen ju laffen, wenn bie vorbergegangene auch nicht, ober nicht vollfian big, gelofet morben fein follte.

Es wird nicht erforderlich fein, Die fchriftliche Prafung, welche ber manbliden porangebet, ju weit auszubehnen, und es werben baber in ber Regel etwa grounig Fragen und Aufgaben bei ber fchriftlichen Prufung ausreichen, Die Der Canbibat in breien Tagen beantworten muß.

Bur munbliden Drufung ift ein Zag bestimmt; Die Drufung eines Relbmefit muß alfo langftene in vier Zagen gefcheben.

Die Mitglieder der Commiffion find verpflichtet, mabrend ber fdriftlichen Pris fung fich ofter bavon ju überzeugen, bag mit Ernft und ordnunasmagia verfabren merbe, und barauf ju feben, bag ber Canbibat fich feiner Gulfemitteln an Buchern, Deften und bergleichen gur Beantwortung ber Fragen bebiene.

Die Commiffion pruft Die fdriftlichen Arbeiten bes Canbidaten, und fallt ibr Urtheil nach vorberiger Berathung uber ben Musfall bes Gramens überhaupt in ie ber Biffenichaft.

Damit nun aber auch bei Bemerfung ber Refultate ber Prufung, fowohl uber Die Renntniffe in ben einzelnen Zweigen, als über Die Qualification Des Canbibaten überhaupt, überall eine gleichmäßige Abftufung beobachtet werbe, ift ber Grab Der Bulanglichkeit, ale bas Minimum angunehmen, und bas Urrheil in folgenber Urt ju fteigern :

1. Heber bie bei ber fdriftlichen und munblichen Prufung entwidelten Rennte niffe in jebem einzelnen 3meige,

> a) julanglich, b) giemlich aut,

e) gut,

d) recht aut,

- e) grunblich und gut,
- f) vorzüglich, 2. Ueber Die Qualification Des Canbidaten jum Feldmeffer im Mugemeinen,
- a) zulanglich. b) geborig,
  - c) vollia unb
  - d) vorzualich.

Bei Beurtheilung ber Probecharte aber wird bemerft, ob fie richtig und Dabei meniaftens

- a) mittelmaffia, ober
- b) ziemlich gut,
- c) aut, ober d) icon gezeichnet worben fei.

Die fdriftlichen Ausarbeitungen muß ber Canbidat mit feinem Bors und Bus namen unterschreiben und bas Datum bemerten. Mußerdem wird von dem Muffichtes beamten befcheiniget, bag bie Beantwortung in feiner Begenwart und obne Sulfes mittel gefcheben fei.

6. 12.

Bebubren irgend einer Urt, werden fur bergleichen Prufungen nicht erhoben, vielmehr follen Dieje, bis auf bas anzuwendende Stempelpapier gu ben Qualificatie onde Mtteften, vollig foftenfrei fein.

Die Commiffion leat fammtliche Dofumente und Probearbeiten und bas Prufunge Protofoll mit ihrem Gutachten ber Regierung por, Die Regierung fenbet fammtliche Berhandlungen an Die Ober Baubeputation. Das von Diefer Beborbe auszustellende Beugnif enticheidet über die Sabigfeit ju gemiffen Arten der Bermef. fungen und Rivellemente, jugleich aber auch, ob und unter welchen Umftanden und Mobificationen, nach Berlauf eines Jahres, eine nochmalige Prufung ber untuchtig befundenen Candidaten vorgenommen werden foll.

Bom Tage ber Prufung an, burfen bodiftene 4 Bodien bie gur Ginfenbung

Der Probearbeiten an Die Dber Baudeputation vergeben.

Berben mehrere Candidaten jugleich gepruft, fo find die Berbandlungen uber Die Prufung eines jeden mit einem besondern Schreiben an Diefe Beborbe gu ubers fenden, da biefelbe fur jeden Feldmeffer befondere Perfonalsuften anlegen muß.

Berlin, ben 8. Juli. 1833.

Der Minifter bes Innern fur Sanbel, Gewerbe und Baumefen.

p. Goudmann.

Befanntmachungen und Berordnungen der Regierung.

Ein Collett betreffenb: A. II. Dr. 2882.

In ben Stabten Toft und Grottfau in Schlefien finb mehr ale 500 Familien ihres Dbbaches und ihrer Sabfelias feiten burch die Flammen beraubt worben. Das Ronigfiche Dberprafibium ber Rheinproving bat Die Abhaltung einer allgemeinen Sauscollefte fur Die Abgebrannten bewilliat.

Demnach verordnen wir, bag biefe allgemeine Saudenlefte am 20. Geptember D. 3. und ben folgenden Zagen auf vorfdriftemaffige Beife bewerfftelligt, bas ein gefammelte Gelb bis jum 15. October b. 3. an Die betreffenden Steuererbeber und von biefen bis jum 24ften beffelben Monate an die porgefette Begirtetaffe ober Rentei jur Ginfendung an unfere Sauptfaffe abgeftefert merbe.

Die Ertragenadmeifungen erwarten wir bis jum 1. October ...

Cobleng, ben 22, Muguft 1833.

Den Berfauf bon Do: Die in Rr. 40 unfere Umteblattes bereits angefundigte mainen Grunbftuden betreff, B. III, 1404. Berfteigerung

1. ber Bobr, ober Baggwiefe ju Bufdbeim, 2. ber Badere und Sahnenwiese ju Ruly,

3. ber Schmarzwiese und

4. ber Fahrwiese ju Altweidelbach foll am

Dienftag ben 24. Geptember c., Bormittage 10 Ubr

im Edloffe gu Gimmern abgehalten und biefe Biefen ben Deiftbietenben, wenn angemeffene Bebote erfolgen, fofort befinitiv jugefchlagen werben. fonnen Die Bedingungen, unter melden Die Beraugerung Statt findet, bei bem Ronigliden Forftrenbanten herrn Silt ju Gimmern, welcher mit ber Abbaltung Des Berfleigerunge: Termine von une beauftragt worben ift, einseben.

Cobleng, ben 24. Muguft 1833.

Ein Gefdent' betreffenb. A. III. Mr. 4297.

Dem Urmenfonde ju Rhens ift von einem Ungenannten ein Gefchent von Zwangig Thalern gemacht worben, beffen Un nahme wir genehmigt baben.

Cobleng, ben 26. Muguft 1833.

#### Befanntmachung anderer Behorbe.

Die Berpachtung ber .3m Muftrage ber Provingial Steuer Bermaltung gu Coin Rhein: Ueberfahrt bei foll bie Rhein . Ueberfahrtgerechtfame bei Remagen in bem Remagen betreffenb. Saufe Des Gaftwirthe herrn Bernard Binbbaufer dafelbft, weldre mit bem Ende biefes Jahres pachtlos wirb, alternativ auf 6 - 12 3abre, Dienftag ben 10. Geptember b. 3., Morgens 10 Ubr, offentlich meiftbietenb verpachtet werben.

Die Bedingungen werden auf bem unterzeichneten Sauptfteueramte und begiebe ungeweife auf bem Unterfteueramte gu Gingig gu Jebermanne Ginficht offen gelegt,

auch im Berfteigerungs. Errmine befannt gemacht.

Reuwieb, ben 16. Muguft 1833.

Saupt . Steuer , Mmt: .

# Deffentlicher Anzeiger, Cobleng, ben 1. September 1833.

(Beilage ju Rro. 52. bes Umteblatte)

Maleiae.

[509] Da unfere Comiegerattern, ber herr Johannes Doffens, sen. und beffen Chegattin Die Stant i Cara Chiabetha geborne Baftian, babier in Stromberg, burch ibr bobes Miter und ter bannt verbundenen Schwachen , fich nicht mehr im Stanbe befinden ihren (Beichaften geborig porguetenen , de auch vor gremben, 

Mut. BBehrfris

[510] Freitag ben 6. September 1833, Nachmitrags 2 Uhr, wird burch ben Unterzeichveren bie Reparat unter Kirche ju Ober breifig , beitchend baupflachten ib et Unverdung bes gaugen Zuchwerts und ver-aufchaal zu 6.3 C Haler, offentlich am Bengaltenbeneden verfleger: — Soften zugehab und Bebingungen tonnen taglich auf bem biefigen Burgermeifterei Amte eingejeben merben. Rieberbreifig, ben 24. Auguft 1853.

Summler.

Det Burgermeinerei : Bermalter . Ranier & mertb.

Praparatorische Berfteigerung.

(511) In Gefbig, Demologation illtraß ber Komis, Emberricher zu debeng, erfte Cipit Kommer, von Anglingstein, der Vertrag der praparatorifchen Werfleigerung aussenen. Zare und Bebingungen find worber einzusehen bei : Bett am 22. Muguft 1833.

Shaffer, Retar Praparatorifte Berfeigerung.

[512] In ber gerichtlichen Theilungefache ber Cheiente Beter Joseph Rice, Schoffetmacher, und Maria Margarerba gebornen: Gelbei, beire ju Buch mobnend, Provolanten, verfeten burch Abrofar: Unmaft Batter ger Johann Cheifen, Aderer in Pangmeiter, in feiner Ciacolibaft als Bormund ber von ben verlebren Chefenten Chriftoph Geibel und Maria Ratharina gebornen Schmigen nachgetaffenen, Mindrennen vertieben Gebeuten Gertieben Schlie im Berfall aberbartung geberten Ombunden mangelanjeun, krimbereinen kinder: Johann Gerti, Veter Jauri, Mahigas immi Statis, finnts und Johann Schlie, Dievelle eit, Pievelstein Leiter der Schlie in der Schlie in der Schlie im Schlie Berfall eisgeber, den Dartefein commissionisch justen schriegen Ammelden, nermigt 31 inne Soulist nicht Derfall nicht geber den Dartefein und der schliegen der Schlie in der Schlie in Schlie im S beifenpon bafetbit, veroronet.

Der unterfdriebene, ju biefem Bertauf beputirte, und in Bell wohnende Rotar wird bemgufolge bie pras martivateren, ju erritut gerartet, und in gen nie genantet, und in gein woblinete Palete mirt bemittlidig be fest bei gestellt bei Beiter erwindlig geberfelderung im Beiter bei Beiter bei Beiter Beiter Beiter bei Beiter bei Beiter bei Beiter bei Beiter Beiter Beiter bei Beiter bei Beiter Beiter bei Beiter gestellt ges

Bell, ben 22. Mugirft 1835.

Chaffer,

[513] Rapitalien von 300 bis 11000 Thaler beforat auf bopothetenfreie Landereien gegen billige Bebingungen

Shaffer, Rotar in Bell. [544] Die Direction ber Lebensverficherungs Befellicalt gu Leipzig bat mir bie Maentur fur Gim-mer und Umgegen abertragen, feefhalb ich jebe gu woundenbe Ausfauft gu gebur Crauten unentgelb-lich ansgathelien, und Bericherungs Qureden berret bin.

ich allegutettet, nie Serfrigerungs Laten, angenomme eine beite febr bie Lebengereicherungen Steben, er feit reich ober untermitetet, anzuempfehien find, lebet bie tägliche Erfahrung. Der Familiementer, oder Wermissen, wird seine milig vor Fiels und Sparfsmetet eines zu einem febragen fudern, wenn de barund anfommer, die Eritkenz berziemigt nach einem Tode zu sichern, die Aber and ju Ciderftellung von Darlebu und Unternehmungen werben Lebeneverficherungen auf Die

manutgfachfte Beife von Rupen fein. Sim utern, am 27. Muguft 1853.

Sburing,

Maent ber Leipziger Lebeneverficherunge : Gefellichaft.

[515] Der auf ben 2. September b. 3. augefundigte Mobilien Bertauf ber Erben herren Degraa in Dattenberg kann eingetretener hinberniffe wegen erft Montag ben 16, September, Morgens 9 Uhr, und bie folgenben Tage ftattfinben, wogu Raufliebhaber einlabet

Ling, am- 20. August 1833.

Mus Unftrag : Reuenburg.

[516] Dienftag ben 10. Ceptember b. 3., Radmittage 1 Ubr, weeden auf bem Geichartelofale bes Un: terzeichneten bie Janten ber Gemeinden Braunsborn, Dudenroth, Sansbap, Leiningen, Lingerhahn, Dieisborn, Mibipiab, Diebert und Thorlingen, auf brei, feche und neun Jahre meiftbietend berpachtet werben. D or ath, ben 23. Anguft 1833-

Der Bürgermeifter von Pfalgfelb,

Machener Feuer: Berficherunge , Befellichaft.

an biefe bie verfallenen Pramien gegen Scheine gu gabien. Cobleng, ben 26. Muguft 1835.

Der Sampt : Mgent , 3. 8. Beiffelbrecht.

[518] Muf bem Dege von Cobleug bis Brobl find bor ungefahr 14 Tagen einige Bopiere ver-toren gegangen. - Der ginber ober Inhaber wird gebeten, folche gegen eine Belohung an bie Expedition abaugeben ober einzufenben.

[519] Die herrichaftliche Getraibemuble und Dehtmuble in bem Dorfe Nieberbiber bei Reuwiet, welche ju beiben Seiten bes bamit in Berbindung fiebenben geraumigen Wohnhauses angebracht find, netft

geichneten Beborbe eingefeben werben.

Rurftid Biebilde Reutfammer.

Cafar. [520] Samftag ben 14. September 1835, Bormitrage 9 Ubr, wird auf bem Gemeindehaufe gu Bop part Die Winterichaasweibe ber Gemeinde Weiler auf mehrere Sahre verpachtet.

Boppard, am 25. Anguft 1833.

Der Burgermeifterei : Bermalter, Jacobs.

[521] Moutag ben 23. Geptember b. 3., Nachmittage 2 Ubr, werben bie Bintericagimeiben ber Ber meinben Bremm, Rebren und Clieng. Poltereborf einer offentlichen Berfleigerung auf biefiger Burgermeiftes tei ausgefent.

Eller, ben 19. Muguft 1853,

Menwieb, ben 21. Anonft 1833.

Der Burgermeiftet, Griberich 6.

find siften

# Amts-Blatt.

Nº 53.

west

## Coblens, ben 6. Ceptember 1833.

### Befetfammlung. Jahrgang 1833.

Das 13te Gtud enthalt :

Rr. 1446: Allerhochte Rabineteborte vom 30. Juni 1833, woburch bestimmt wird, bag von bem Sanbel, welchen Ausländer auf Wochenmatrten mit solchen Konfumitbilien betreiben, welche ju ben Wochenmarte Artiteln gehören, feine Gewerbesteuer erhoben werben foll.

Dr. 1447: Allerhöchste Rabinetdorbre vom 2. Juli 1833, über die Eine tragung ber fielalischen Borrechte auf die Immobilien der Rass fens, Magagine und Domainenbeamten, ober andrere Bermalter bergeitigen glieber und Gielbige, im mie ber Domainenbefter

öffentlicher Guter und Gintunfte, fo wie ber Domainenpachter. Rr. 1448: Befet megen bes Erbicaftoftempele von Lebne, und Ribeis

fommiß Unfallen. Bom 7. Juli 1833.

Rr. 1449: Geseh wegen naberer Bestimmung ber Rechte ber Fibeiloms mißt Umwarter in benjenigen Thilen Der Proving Westphalen, welche bei Ausschige ber fremben herrschaft zum Großbergagthume Berg, gebort baben. Bom 14. Juli 1833.

Dr. 1450: Allerhochfte Rabinetborbre vom 18. Juli 1833, betreffend bie Betretung ber Stabtgemeinden, in welchen bie Stabtorbnung vom 19. Rovember 1808 gilt, bei perfonlicher Beiheiligung ber Stadtverordneten:

## Berordnung und Befanntmachung ber Regierung.

Den bestehenden gesehlichen Bestimmungen gemäß, durfen Gewerbetreibende im Umbergieben feine anderen, ale die in bem Gewerbeichein bezeichneten, von ber Regierung genehmigten, Begleiter mit fich umberfubren.

Den Bechfel ber Treis ber bei ben Biebhands tern betreffenb. B. I. 2466.

Bu Gunsten ber Biebhandler, weil biese juweilen in die Mothwendigteit ges cathen tonnen, mit ben im Gewerbeschein ausgeschöten und fignalisten Areibern abfolich zu wechseln, ift ibod bobern Derts nachgeschen worben, bab wies zu einem bloßen Bechsel in ber Person ber fie begleitenden, im Gewerbeschein aufgeschloten, Biebtreiber ausnahmwerie nur ber Genehmigung ber Poliziebehorde bes Orts, wo Der Wecksel vorgenommen wird, beduffen

Bir machen bies hierburch mit bem Bemerken bekannt, bag bie betreffenben Polizeibehorben bie Genehmigung nur nach vorgangiger genauer Prufung ber per-

fonlichen Qualification bes neu angenommenen Areibers ju ertheifen, auch bas Signalement beffelben bem Gewerbeschein beigufügen und bagegen basjenige des entlaffenen Areibers fur ungultig zu erklaren haben.

Cobleng, ben 28. Muguft 1833.

#### Befanntmachungen anderer Behorben.

#### Ebictal, Licitation und offener Mereft.

Der Seconder Lieutenant Gustav Fredinand Boltse, wom 37ften Infantetia Regiment (Set Referre) aus Wohlau, im Regierunge Stagirt Breslau gebürtig, der fic au 24. December vorigen Jahres aus dem Kantonitungs Duartier Be obe hagen bir Adden beimic entfernt bat, wird diermit vorgelaben, sich ein einem der auf der Zten und 16ten, zuleht aber auf den 30ten September d. I., jedesmal Bornuitungs um 10 Uhr, amberaumten Zermin vor dem untergeichneten Gerichte zu fteller und sich über feiner Entfernung zu verantworten, wödrigenfalls nach Borschrift des Anfangen verantworten, wödrigenfalls nach Borschrift des Anfangen Steich vom 17. Rovember 1764 wider ibn in cotumaciam durch ein Kreigsgericht erfannt werben wird, daß er für ein Deferteru zu erachten und fin Bildmig an ben Galgen zu sollsgen, auch eine gegenwärtiges und zufünstiges Armschan und bis mehre nach gerennschriften und gestenungerichten siehen fein und zu gegenwärtiges und zufünstiges Armschan und der

Bugleich werben alle biejenigen, welche Gelber ober andere Saden bee En wicheren in ibrem Gewachtfam haben, biermit aufgeforbert, davon sofort bei In luft ibred Pfantrechte, Angeige gu machen, intebesonbere aber dem Entwickenn, bei Etrafe ber boppelten Erstattung, unter keinerlei Borwande, bavon etwach

perabfolgen.

Cobleng, ben 28. Juli 1833.

Ronigliches Preußisches Urmee , Corps , Gericht,

(geg.) v. Borftell, General ber Ravallerie und commanbirenber General. (gez.) Loren z, Rriege : Rath und Corps : Auditeur.

Seien betreffen.
Sirden betreffen.
Gird, narit ju 35 Richt. 18 Sgr. 3 Pf., welche mabrichieia

lich von einem matrifchen Fuberman, per folde auf einer ber Eifenbitten bes helt letthales aufgelaben bar, bur niebrigelegt worden find, ohne daß Jemand bis bierbin bas Eigenfum beirfe Eifen in Aliprend genommen batte.

Die Königlich Regierung in Cobleng nomine flei bat nun ihre Rechte an biefem vorludig noch berendigen Eifen ber Ummenlaffe in Rirchen übertragen, diefe lettere abre um Bojubication bestelben gebeten, umd werben bestollt alle biefmiene, welche Anspriche an vieles Eisen zu machen haben, ausgefordert, folde am 15. Der voter e. Worgende 9 libr vor unterzieschneter Gelle gelten b zu machen, wierigene

falls bas Gifen als herrenlofe Sache bem Armenfonds in Rirden jugesprochen werben wirb.

Freueburg, ben 30. Juli 1833.

Roniglich Preußisches Juftig Umt.

Der Schrober Johann Florin von Oberwefel wird Der vermiften Iobann feit bem 7ten I. Meis vermift, und ift aller Bahricheinlich, Allerin betreffenb. feit nach im Reine ertrunten.

Indem ich beffen Signalement hierunten mitteile, erfuche ich um Rachricht und Uebersendung ber Rleidungeftude, fofern die Leiche irgendwo gelandet werden mogte.

Cobleng, ben 16. Muguft 1833.

Der Ronigl. Dber Procurator, v. Dlfers.

Signalement.

Alter: 49 Jabre; Große: 5 Tuß 6 Boll; Baare: braun mit grauen untermisch - tabler Sabel; Geirne: gefaltet; Augenbraunen: grau; Rafe: breit; Mund: groß; Augen: grau; 3hbne; mangelbet; Rinn: voul; farter, ibrilb brauner, theils grauer Bart um bas Kinn berumgezogen; Gesicht: rund; Getaur: fart.

Rleidung: hellblaues leinenes Bamms mit zwei Anopfen und einer Struppe, fowarze wollene Rappe, blau-baumwollene halbiud, grausleinene hofen, graus-wollene Gridmirt, bobe Schnufchube mit Machanie,

Am 17ten biefes Monates ift auf bem, am Rheine vor, beifahrenben Bege, zwifden Deut und Daubleim, ein mannlicher Leichnam gefunden worben, beffen Leben mahrscheinlich an einem Schlage fulle gendet bat.

Indem ich bas Signalement bes Berlebten anfage, erfuche ich Jeben, der über bie Bertunft beffelben einige Austunft ju geben vermag, mir folche fofort zu ertheilen.

Coln, ben 20. Muguft 1833.

Der Dber Profurator

Signalement.

Der Rorper mar ergelmäßig gebaut, etwa 414 bis 5 Fuß groß, und ließ auf ein Alter von 60 Jahren und barüber schließen. Ropfbaare waren fawars, geloct und mit grau vermische. Seirne: bod, tiefe Soblungen zu beiene Seiten. Mugner braunen: grau, Augen: blau. Rafe: gewöhnlich. Mund: groß. 3ahne: vollftandig, die Bordergabne febr gelo. Rinn: rund. Gestoft: rund. Die Obren ungewöhnlich lang. Grauer Bart.

Die Befleibung beftand aus folgenden Studen: Grau wollenem Rode mit zwei Reiben schwarzen hornfnopfen (wie die Schiffer zu tragen pflegen); wei Beften von Sommerzeug; gerippter grauer Sommerhofe mit Seiten, und Futter easche, woran brei weiße metallene Anopfe mit bem Buchftaben N; langen Strampfen von grauer Wolle; Schuben mit lebernen Riemen; roth gewebten Sosientrager, au beiben finden mit einem Seitufe schwarzen Tuchkeisten angelängt; leinenem hembe, auf ber Bruft roth gezeichnet S, B.; einem alten runden hute, und endlich einem neuen violetnen Salbtuche mit weißen Streifen.

Ben 3Cebem Beder aus Geftern Abends fiel von bem Schiffe bes Jacob Andres Bingen betreffen. aus Main ber Schiffejung Johann Beder aus Bingen bei Reuenborf in ben Rhein und wurde nicht wieber aufgefunben.

Gofern beffen Leiche irgendwo gelandet werden mogte, erfuche ich um Dittheis lung ber Berbandlungen und Ueberfendung ber erfennbaren Effelten.

Perfon, Befdreibung.

Alter: 19 Jahre; fclanter und magerer Statur; blonben Daars.

Befleibung.

Sanfenes hemb, gezeichnet: I. B., Unterwamms von blau und weiß gestreiftem Zwillich, grau tuchene Weste mit einer Reibe Rnopfe, Dofen von grober Leiw wand, ichwarze Girclmopfe, zerriffene Schube, Ramifol von grauem Biber, in der Kache ein Messer unt Giet, in der Aufte ein Messer und Giber, in der Giet in Menschenkopf ausgeschniten. Eobleng, den 21. Naum 1233.

Der Dber Profurator,

Sudemilonsfiret bes Durch Erkenninft bes hiefigen Ronigliden Landgerichts Reut pluter famm. vom 3. Juli viefes Jahres, voeldes unter bem Sten bet faw fenben Monats in gweiter Inflang beifdligt wurde, ift ber birfige Notar Higgs flamm wegen Gefabren Uleberhebungen zu einer Sudenenlionsiftrafe von vierzichn Aggan verurbeilt vorben.

Muf ben Grund ber Boridrift bes Art. 52. ber Rotariatsorbnung vom 25ten April 1822 wird biefes jur offentlichen Kenntnig gebracht.

Coln, ben 22, Muguft 1833,

Der Ober Profurator v. Colle nbach.

# Sicherbeits, polizei.

Den Johann Rimpel machbem ber Schuftergefell Johann Rumpel aus Geistterm 1. December v. 3. erlaftene Erterfeit ftermit gurudgenommen.
Bonn, ben 15. Muguft 1833.

Der Roniglide Proeurator,

Die nachftebend beschriebene Catharina Beftoven, ber Sechrie seem Cath. Wethore, bei indibigt, an einem unter erschwerenben Umflaben begangenen Diefftable fich betbeiligt ju haben, hat fich ber gegen sie eingeleiteten Untersuchung

burch bie Flucht entgogen. Es werben baber fammtliche PoligeieBeborben erfucht, auf Die zc. Befthoven

ein machfames Muge gu haben, fie im Betretungfalle verhaften und mir vorführen ju laffen.

Coln. ben 28. Rufi 1833.

Der Ronigliche Inftructione, Richter,

Catharina Befiboven, geboren ju Oberwintermuble, Bargermeifteri Remagen, julie in Goln wobhadi?, fatholifder Religion, 30 Jabre alt, 4 Kuß 8 Jou groß, braune Saare, runde Girin, blende Ungenbraunen, braune Augen, mittefnußige Rafe, fleinen Mund, gefunde Bahne, fpipes Kinn, ovale Gesichtebalben, gefunde Gestächtebare, unterfetet Gestalt.

#### Burudgenommener Stedbrief.

Rachdem ber Couffer Johann Beinrich Beder von Sahn gur Saft gebracht worben ift, so wird ber gegen ibn unterm 11. v. DR. erlaffene Stedbrief hiermit auredeaennmmen.

Bonn, ben 18. Auguft 1833.

Der Ronigliche Procurator, Everemann.

Der, mehrsacher Schaafbiebitable bringend verbachtige, und beite rich Schoes von Sahne ber der begrichen Unterludung burch ib Rudt entpoarn.

Unter bem Erbieten gu abnlichen Gegenbienften werben baber alle Behorben erfucht, ben zc. Schoos im Betretungefalle arretiren und bierbin fubren gu laffen.

Reuwied, ben 20. Muguft 1833.

Fürftlich Bieb'fches Juftig, Amt Debbesborf. Con bt.

#### Gignalement.

Der Schafer Beinrich Schoos ift gu Mufdenbach bei Sachenburg geboren, 25 Jahre alt, fatholifch; unterfetter Statur, und war bei feiner Entweichung mit blauem Rittel und rundem Dute befleibet.

Der im 33ften Stude biefes Blattes vom laufenben Jabre im 28. Maller aus finnaliftet Wilhelm Maller aus Urmerebach ift in bie Un, limerebach. flatt ju Brauweifer gurchgebracht worben.

Cobleng, ben 22. Muguft 1833.

Steffbrief gegen Johann

Der unten naber bezeichnete Ranonier Robann Chriftoph Chrift. Litterfcbeibt. Bitterfcheibt ift am 17. Muguft b. 3. von ber Sten Ruf. Compagnie ber Roniglichen Sten Artillerie Brigabe aus bem Marfchquartier Gingia Defertirt. Es merben bemnach fammtliche Ortebeborben unferes Bermaltungeberirfe biermit aufgeforbert, Die auswartigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Mugenmert zu richten, ibn im Betretungefalle arretiren und unter ficherer Bebedung an Die gebachte Brigate in Cobleng abliefern gu laffen.

Der obengenannte Jobann Chriftoph Litterfcheibt aus Steinhaubt im Rreife Reuwied geburtig, ift 24 Jahr 8 Monat alt, 5 Fuß 6 Boll groß, bat fcmarge Saare; fdmarge Mugen; fdmarge Mugenbraunen; großen Dund; bide Rafe: une reine Babne; blaggelbe Gefichtefarbe; bide unterfeste Statur.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Artillerie Dienftmuge von blauem Tuche mit fcmargtuchnem, roth eingefaßtem Ranbe, obne Gdirm, eis ner blauen Dienftjade mit gelben Rnopfen und fcmargen, roth paspoilirten Rragenpatten, einer ichmargtuchnen Salebinbe, grautuchnen Sofen rothem Paspoil und Salbftiefeln.

Cobleng, ben 24. Muguft 1833.

#### Derfonal , Chronit.

Dem bisherigen Pfarrer Prions gu Rifcbach, Rreis Altenfirchen, ift von bem herrn Bifchof gu Trier Die Pfarrei Reliberg, Rreid Abenau, übertragen worben.

Cobleng, ben 10. Muguft 1833.

Der Rechtscandidat hermann Jofeph Pung, von Birneburg, wurde nach beftandener Prufung und vom Ronigl. Juftigminifter Dutch Refeript d. d. Machen, ben 24. Juli c. ertheilter Diepenfation vom fehlenden triennio academico beute als gandgerichteauscultator verpflichtet.

Cobleng, ben 14. Muguft 1833.

Der Dber Drofurator, v. Difer t.

Der Ronigliche Friedenbrichter Juftigrath Beusner ju Rreugnach ift geftern geftorben.

Cobleng, ben 17. Muguft 1833.

Der Dber Drofurator D. Difers.

# N. 53. Seffentlicher Anzeiger, Eobleng, ben 6. September 1833.

(Beilage ju Rro. 53. Des Umtsblatts.)

Subhaftations . Patent.

Mul Unstehn von Johann Erapp, Wirth, wohnhaft zu Mabbidetheim, wird Montag, ben 9. Der gember biefer Jahres, Worgens 9 Ubr, vor bem unterzendneten Griebensichter bes Begirfe Krenpuch, au gewöhliche Gerichtsbette, zur Schmidten Berkeitung ber für nuren befeiterem von Mematenn von Arengand, griebensgenöberheite mit bendrücklichen Kreife glochen Abstender Berkeitung von Arengand, griebensgenöberheite mit bendrücklichen Kreife glochen Abstender werden Berkeitung von Arengand, griebensgenöberheite, wie bendrücklichen, und begen Abstender werden Berkeitung der Beite gereichtlichen und eine Beite gereichtlichen wie bei beite beite gereichtlichen und eine Beite geweitung der geweitung der gegeben der gegenen der gegeben der

1) ein werledigtes Boshemas mit Defraum, 2 Glüffen und Schopen, getragen in der Gleib Kreupsed auf dem Cammarft, begrängt vom ern der machtige, hinten vom der Ennanze, einricht zur Derinnen Studt, andereite von Derinnen den der Schopen gestellt bei der Geschlichten der Geschlic

benegerichte eingefeben werben.

[522]

Begenmartiges Parent foll auf gefestiche Beife befannt gemacht werben. Kreugnach, am 12. Juli 1833.

Der Briebenerichter, (geg.) 2B. Denener. Bar gleichtantenbe Wbichrift: Der Berichtefebreiber, Daner.

[523] Praparatorifde Berfleigerung.

An Hotze funde von dem Adniglichen Londereifter ju Colfen j. erfte Einitammer, wieder machten Mungel kriefe Joher erfellenn Johmodoptions illtreilis mod auf ünferheit: 1) von Gent fie nach Leinen und Schrieter, ju Schlig wohndelf, im feiner Eigenschalt ist Lienenmb von Unen Werte auch Joseph 200 de, midwigspiele Lienen von der erfechenen Joher Dobe, ju fienen Logisten Wirte, ju Schlig wohndelf der erfechen Logisten Wirte der Logisten Wirte, ju Schlig wohndelf der gegenschaften Logisten Boher. Im Schlig wohndelf der gegenschaften Logisten Boher. Der bedigten verleiten Aufreha Vohlen bedigt zu erferten Aufreh Boher der Geren Boher Dobe aus feiner erfen Beit, der bedigten verleiten Aufreh Bohen aus feiner Aufreha Bohen Boher der Schlig der Gereich Aufreh der Schlig der Vollen Boher der Schlige der Vollen Boher der Schlige der Vollen Boher der Schlige der Schlig der Schlige 
bie Zare taglich bei bem Rotar eingefeben werben.

Bopparb, ben 31. Auguft 1833.

Der Ronigliche Dotar; Solthof.

[524] Mittwoch ben 18, Geptember b. 3., Rachmittags 1 Uhr, wird in ber Schreibftube bes Unterzeiche neten Die auf 210 Thaler veranschlagte Reparatur bes Daches auf bem Chorgebanbe ber Rirche ju Diebets giffen verbungen. Plan , Roftenanfchlag und Bebingungen liegen bier gur Ginficht. Ronigefelb, ben 30. Muguft 1833.

Der Burgermeifter, Conrabs.

committirtem Rotar jur Ginfict offen.

Cod em , ben 16. Muguft 1833.

(get) Fier.

[526] Mittwoch ben 1t. September biefes Jahres, Nachmittags gwei Ubr, wird auf bem Stadthaufe ju ne bei Winterfchauseibe meiftbiefend verpachtet werben, wogu Pachfluftige eingefaben werben. Die Bommaiffe find auf heicher Turgermeisteret eingufeben.

Rbens, ben 31. Mugnft 1833.

Der Burgermeifterel : Beigeordnete, 3. Dubr.

(527) De der Ausbehritatt Dr. Dessam fleich Beredet in Wertere feine Waffreide en Wedignete in fin Aberligende in eriten bestehtigt, und deren die fich geft im Befreigende Wedignete in fin Aberligende in Befreigende Wedignete in Bestehenne der Bestehenne Bestehenne Bestehenne Bestehenne Bestehenne Bestehen der Bestehen der der der Schreibert Bestehen gibt bei der der der Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen bei der Bestehen bei der Bestehen bei Bestehenne bei Bestehen Bestehe Bestehen Bes glauben , folde binnen 8 Wochen pewelus. Brift, vom Tage gegenwartiger Befanntmachung an, bei bem Untergeichneten einzulegen baben

Ballenbar, ben 1. Muguft 1853.

Der Burgermeifter, Bermer.

[520] In ber Muth. Reinerigen Bertagenchennium; (al Carifa) fi eriffinen und burch alle Buchendungen (in Sebien) perd R. B. Orez) pa beiten:
Die gebu Gebele bes herte in firtifan Cristiungen, gefellert von bem hofteth
Die gebu Gebele bes herte in firtifan Cristiungen, gefellert von bem hofteth
Diene Carifa bauf ein Mit Alferbure und L. Mantere, wurde, or Man. B. O. Sein Mitcheller und betreit bei ber bei berichte ber bein berichenber gefen Geban jur Erkungen
teren, beriffen Freche dem gemen Gebrieb und bie er Mitchelle und bei der reigefen Mitchen und wegen ber bein berrichenber

unt Belehrung empfohien werben. Edartebaufen, bon, Gott ift Die reinfte Liebe. Dein Gebeth und meine Bestrachtung. Dit Sitelfupfer. Den berbefferte Auflage. In 8. und in 12: Preis jeber Ande gabe 20 Car.

Der kleine und grosse hinkende Bote, Kalender für katholische und evangelische Christen, erscheint auch für das Jahr 1834 in dem Ver-

lage unterzeichneten Buchdruckerei. Die Herrn Abnehmer werden deshalb ersucht, ihre Bestellungen vor dem 1. November d. J. in portofreien Briefen zu machen.

Coblenz, den 15. August, 1833.

Die Heriot'sche Buchdruckerei.

# Amts-Blatt.

Nº 54.

# Coblens, ben 10. Geptember 1833.

# Miterbochte Rabinersorbre.

Bir Friedrich Bilbelm, von Gottes Onaben, Ronia Die Ginfebung einer pon Preugen ac, baben ju mebrerer Beforberung bes Intereffes Des Sanbele und ber Gemerbfamteit ber Gtabt Cobleng Die Ginfegung einer Banbeletammer Dafelbft befchloffen, und ertheilen auf ben Untrag Unfere Miniftere Des Innern fur Sandele, und Gewerbe, Angelegenheiten über ihre Berfaffung Die nachfolgenben Bestimmungen:

Die Banbelstammer beftebt aus feche Mitgliebern. Gie mablt ben Borfigen, ben alljahrlich aus ihrer Mitte. Außerdem ift es bem Oberburgermeifter jebergeit überlaffen, ben Gigungen beigumobnen, und er fuhrt alebann barin ben Borfig.

Wenn Die Regierung es fur angemeffen erachtet, an ben Berathungen uber einzelne Begenftande unmittelbaren Untheil ju nehmen, fo ernennt fie bagu einen Commifferius, welcher in foldem Fall Die Gigungen anberaumt und barin ben Borfit fubrt.

Bum Mitgliebe ber Sandeletammer fann nur berufen werben, mer breifig Jahre und Darüber alt ift, ein Sandlunges ober Fabrit, Gefchaft, menigftens funf Jahre lang, fur eigene Rechnung perfonlich und felbftftanbig betrieben, auch in bem Bemeindebegirt von Cobleng feinen orbentlichen Bobnfig und ben Sauptfit feines Bewerbes bat, und burchaus unbescholtenen Rufes ift.

Die Bestimmung ber Sanbelefammer ift, ben Staatsbeborben ibre Babrneb. mungen über ben Bang bee Sandele, bes Danufaftur Bewerbes und ber Schiff. fahrt und ihre Unfichten über Die Mittel gur Beforberung ber einen und ber anbern bargulegen, benfelben Die Sinberniffe, welche ber Erreichung Diefes Zwedes entgegenfteben, befannt ju machen, und ihnen Die Muswege anzugeigen, welche fich gur Debung berfelben barbieten. Much fann ibr Die Beauffichtigung berjenigen öffents lichen Unftalten und Unordnungen übertragen werben, welche auf ben Sanbel und Die Schiffahrt Bezug baben.

Die Befchluffe ber Sanbeletammer werben burch Stimmenmehrheit gefaßt; bei Bleichheit ber Stimmen entscheibet bie Stimme bes Borfigenben. Die Rammer bergtbichlagt gultig, wenn wenigstene vier ibrer Mitglieber gegens

martia finb.

s. 5.

Die Sanbelesgnmure ift befugt, in eiligen Gallen ibre Borftellungen und Gingaben unmittelbar an bie Minifterien gu richten, fie bat jeboch eine Abschrift berfelben gleichzeitig ber Regierung eingureichen.

Heber Gegenftanbe, welche ihr gur Begutachtung von ber Regierung vorgelegt

werden, berichtet fie an Diefe.

S. 6.
Die handelefammer erflattet allischrift im Monat Januar einen hauptbericht über die Lage und ben Gang bes Sandels, ber Fabriten und ber Schiffabet am das Ministerium bes Januer if nandels und Gewerbe-Angelegenheiten, und fast darit ihre Manige und Marcage in Diefer Beziebung algummen.

Die Banbeletammer hat über Die Qualification ber Personen, welche ju verseinbeten Mattern, ober gur Bernaftung offentlicher Babeilo, Gabrif und Schifffabrete Unfalten ernant werden follen, ib Gutachten abyuaben.

§. 8.

Sur Die erfte Bitbung ber Sanbelefammer beruft ber Derbürgermeister guvderberft Durch Inlaufidireiben beigeinigen Ciumobater best Berneinvelegiefe, welche eine Gewerbesteuer von wenigstens zwolf Thaleen jahrlich erlegen, zu einer Berfammlung, um unter feinem Borfige Die erforderlichen feche Mitglieder Der Sandelsfammer zu erwöhlen.

s. 9.

Rad Eröffnung ber Berfammlung ermablt biefelbe zwei Stimmfammler und einen Protofolliubrer.

§. 10.

Bevollmachtigungen gur Stimmgebung fur Abwefende find ungulaffig.

Jeder Stimmberechtigte bat die Befagniß, einen Kandidaten in Borichlag gu bringen. Der Protofollibbrer ftellt biefe Boridilage in ein Bergeichniß zusammen, welches zur Ginicht ber Anwesenden vor der Wahl auf den Tijch des Bahloot, flandes niedergelegt wied.

. 5. 12.

Die Ball wird banad von ben anwefenden Stimmberechtigten burch Gebeim- fimmung auf Stimmgetteln, nach abfoluter Stimmenmehrheit vollzogen.

amung auf Cimmigerein, nam abjolitrer Ctimmenmegrie

Ergiebt die Babl nicht fur alle zu befegende Gtellen eine abfolute Stimmen, mehreit, so werben fur biese Stellen biejenigen, welche verblittigmäßig bie, meiften Stimmen für fich vereinigt haben, wieder zur neuen Bahl gebracht, fo lange, bis alle Stellen burch absolute Etimmenmecheit besteht find:

Danad werben eben fo viele Stellvertreter, ale Mitglieder ber Sandeletammer

# \$. 15. - · · ·

Das Babiprotofoll wird von bem Babivorftanbe und bem Protofollfubrer unterzeichnet, und Die Babl bem Minifterium Des Innern fur Sandeles und Bes werbes Ungelegenheiten burch Die Regierung gur Beftatigung vorgelegt.

Die Banteletammer wird alle Jahr ju einem burd Befdlug berfelben ein fur allemal festauftellenden Beitpunfte gu einent Drittbeil erneuert, bergeftalt, bag grei Mitalieder und Stellvertreter austreten, und eben fo viele, in gleicher Urt, wie oben S. 9. - 15. feftgefest worden ift, wieder ermablt werden. Stellen, Die im Laufe Des Jahres erledigt merden, find bis jum Babltermin burch Stellvertreter ju verfeben.

6, 17,

Rach ber erften Babl wird burch bas Loos bestimmt, welche von ben ermable ten Mitgliedern ber Rammer und Stellvertretern am Schluffe bes erften und gweis ten Jahres austreten.

S. 18.

Die austretenden Mitglieder und Stellvertreter tonnen immer wieder gemablt merben.

6, 19,

Colche Mitglieder ber Sandelstammer, welche ihren Wohnort, ober ben Saupte fit ibred Beichafts aus bem Bemeindebegirt Cobleng verlegen, tonnen an ben Berathungen ber Rammer nicht langer Untbeil nebmen, und ibre Stellen merten als erledigt angefeben.

S. 20.

Die Gdreibe und Regiftratur Befchafte ber Sanbeldfammer verfiebt ein Gelre: tair, beffen Perfon und Befoldung von ber Rammer in Boridlag gebracht und von ber Regierung beftatigt wird.

S. 21.

Ueber bie gur Bestreitung ber Beburfniffe ber Sanbelotammer erforberlichen Musaaben entwirft Diefelbe iabrlich einen Gtat, welcher barch Die Regierung bem Minifterio Des Innern fur Danbelde und Gemerbe Angelegenheiten gur Genehmis gung porgeleg wird.

Dies etatemäßige Erfordernif wird auf bie nach S. 9. ftimmberechtigten Bewerbegenoffen nach dem Sug ber Bewerbefteuer ungelegt, und ber Bemeindetaffe gur Berausgabung auf Die etatemagigen Unmeifungen ber Sanbelefammer und bes fonbern Berrechnung überwiefen.

§. 23.

Die fur Die Gigungen ber Sanbelofammer, ihre Regiftrature und Raugleistes beiten erforderlichen Raume find berfelben in bem Ratbbaufe anguweifen.

S. 24.

Die Drbnung ber Gefchafteführung wird burch ein Regulativ feftgefest, mel des von ber Sanbelefammer felbft nach ihrer Ginfubrung, unter Borfit bes Dbers burgermeiftere gu entwerfen und von ber Regierung gn beftatigen ift.

Urfundlich haben Wir biefes Statut, welches burch bas Amteblatt jur öffenttichen Rundt ju bringen ift, durch Unfere eigenhandige Unterfcrift und unter Beifchang Unfere Komiglichen Inffezel vollegegen.

Berlin, ben 14. Juli 1833.

Friedrich Bilhelm.

# Befanntmachungen und Berordnungen ber Regierung,

Communalituigen pro 3ur Bestreitung ber Communal Beburfniffe nachbenann, 1833 berr. A. 111. 5962. ter Gemeinben bes Rreife Alten firden pro 1834 find fole aenbe Erten Erteure Erbeitungen bewildigt worden:

								mone	tliche
						•	Gri	inbfteuer.	Rlaffenfteuer.
	1)	ber	Gemeir	be Mifterberg	٠.		$\overline{\cdot}$	1.	1.
	2)			Emmergha	ufen			11/4	11/6
	3)			Ghubbach				21/4	21/2
	4)		10	Berborf .				5, .	3.
	5)	*		Dbernbrei	вbadı			5.	3.
	6)			Beitefelb				7,	3.
Œ o l	101	. 11	ben 28.	Muguft 1833.	· .				

Muftofung bon Schuldens tilgungs: Musichuffen bes treffent, A. III. 4376. Da bie Gemeinden Drees, Saufen, Sorperath, Rurburg und Uerefeld, fo wie bie Beiler Deusparb, Rig und Brud, Burgermeisterei Relberg, Rreifes Abenau,

ibre Coulden fammtlich abgetragen haben, fo werben Die Schuldentilgunge Ausfcoffe berfelben, unter Bezeugung unferer Jufriedenheit mit ihren Leiftungen, hierburch aufgelofet.

Cobleng, ben 30. Muguft 1833.

Bei bem am 29. Juni b. 3. im Matbe ber Gemeinde A. Ill. 4566. Pomfter, Reifest Abenau, ftatigeheine Brande haben fich ber ju Relberg ftationitet Gendbarm Krafi und ber Peter Pauly burd besonere Thuisfelt ausgezeichnet und fich baburch Anfprache auf öffentliche Auerkennung erworben.

Cobleng, ben 31. Muguft 1833.

# Siderheits. Polizei.

Stedbritf gegen Anton

Der unten naber bezeichnete Ranonier Unton Dager ift am 16. Muguft b. 3. von ber reitenben Batterie Rr. 22 ber

Ronigliden Been Merifleriebrigebe aus bem Ratonieungsquartier Bien get bei Deug beferiter. Es werden bennach immtliche Driebehorden unferes Berwaltungsbegirts hiermit aufgefordert, die auswertigen aber erfucht, auf benfelben ein wachfanne Augenmert ju richten, ihn im Betreuungsfalle arreitten und unter sicherer Bebedung an die gedochte Brigabe in Gobleng abliefern zu laffen.

#### Signalement.

Der obengenannte Anton Mager aus Fredem im Areife und Reg, Beg, Goln, gebritg, ift 23 Jahr 3 Monat alt, 5 fuß 6 und einen balben Boll groß, ein Tijdler, hat weisblonde Haare; graue Augen; blonde ftarfe Augebnraumen; großen Mund; ger wohnliche Nafe; idwarze unregelmäßigt Ichne; gewöhnliches Kinn; weißblonden Bart; blaffe Gefichtsfaber, mittlere Etine.

Bei seiner Entweidung war berfelbe besteibet mit einer blautuchnen Miche ohne Schirm mit schwarzem Berm und rochem Borfloß, einer schwarzuchnen Halbeinde, einem blautuchnen Keller mit schwarzem Kragen, Ausschlächen und Schoblesch mit retbem Borstoß, grautuchnen Reithosen mit rechem Borstoß, furgen Stiefeln mit Soppen, und er trug einen Kavallerie Schol mit verfem Roppel.

Cobleng, ben 24. Muguft 1833.

Der unten naber bezeichnete Militarftraffing Carl Beibud! Strettrie genn ben Militarftraff und 20. August D. 3. von ber Feftungs Arbeit bei Deug entwicken. - Ge werben bemnach fammtliche Dribbeborben unferes Berwaltungebe girls biermit aufgesorbert, die auswahrigen aber ersucht, auf benfeiben ein wadsames Augenmert zu richten, ibn im Betretungsfalle arreiten un auter sicheren Bebrdung an bie Konigidie Feftungs demmanbant zu Ebin ablieften zu lafter

#### · Gignalement.

Der obengenannte Carl Heidel auf Rosjiol, im Arcife Ktoben, Rea.Beg. Pofen gebarig, ift 26 Jahre 8 Monate alt, 5 Buß groß, hat buntelbraune Saarr; braune Augenbraunen; etwas bice Raft; runde Kinn; langliche Gefich; bedette Girn; blaue Augen; fleinen Mund; vollftanbige Bahne; braunen Barr; gefunde Gefichisfende,

Bei feiner Entweidung mar berfelbe befleibet mit einer blautuchnen Muge mit robem Besah, einer blauen Jade mit rothem Rragen, grautuchnen hofen, halbbinde, hemde und habsfliefeln.

Cobleng, ben 27. Muguft 1833,

### Perfonal. Chronit.

Der Steuer, und Communal/Empfanger Runge ju Dbermendig ift gum Empfanger ber Armen, Unftalt ber Burgermeifterei St. Johann ernannt worben. Cobleng, ben 27. Maugit 1833,

Ein Batent betreffenb. Unter bem 25, Juli b. 3. ift ben afabemifchen Runftlern und Dechanifern , Gebrubern Muller ju Berlin,

auf Die Unfertigung einer burch Befdreibung und Beidnung erlauterten, fur

neu und eigenthumlich erfannten Raffee, Dafchine,

ein Patent verlieben worben, welches, von bem gebachten Ausfertigungs Tage an gerechnet, funt binter einander folgende Jahre im gangen Umfange bes Preußischen Staates gulitai ift.

Gin Patent betreffend. Dem S. E. Melnt zu Berlin ift unter bem 30. Juli.b. 3. ein, von bifem Tage an gerechnt , funf nacheinanber folgende Jahre und fur ben annen Umfang bes Preugifden Staates gultiged Patent

auf Die mittelft Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen, fur neu und eigenthamlich anertannten Borrichtungen gur Befchaffung reinen Baffere mit

telft gerammter bolgerner Robren,

ertbeilt worben.

Berfahren, bem Leineuzeug jenen Glang ju ertheilen, welcher ihm in ben Augen ber Amerikaner, namentlich ber Merikaner, ausgezeichneten QBerth giebt.

Deffentlichen, im Rurnberger "Correspondenten von und fur Deutschland" (Dro. 133, b. 12. Juli 1833) enthaltenen Rachrichten gufolge, ift gegenwartig in Amerita, und namentlich in Mexito, Leinwand ein febr gefuchter Sandelbarufel; jedoch nur jene hat bort Sanbelewerth, welche fogenannten englifchen Glan; benit. Den lebhafteften, in Abficht auf icones und gefalliges Unfeben ben bee Mlas bei Beitem übertreffenden Glang, ertheilt man bem Leinenzeug, gumal bem Tafeltuche in Chottland, in der Begend gwifden Perth und Scoone Palace. Das bas felbit befolgte Berfabren ift ebenfo einfach ale leicht ausführbar, und beeintrachtigt Die Dauerbarfeit ber Leinenfajer feinesmeges, fobald es nur von gefchickten Arbeis tern poligggen wird. Dan rollt namlid bie ju appretirende Leinwand, vermittelft eines Treibmerte, von einer großen bolgernen Balge auf eine bergleichen gweite; swiften beiben bolgernen Balgen befindet fich eine ginnerne. Die mit geborigem Rraftaufmande gleichformig burchgezwangte Leinwand bietet, fobalb fie Die Binns flache berührt batte und um bie zweite bolgerne Rolle gewunden worden mar, ein bodft lebhaftes, fdwach blaulides Beif bar, bas in Der That binfichtlich bes beliebten, gefälligen Unfebens nichts ju munichen übrig laft. Done Zweifel tann man benfelben Glang auch mit Langmeper's, vot mehreren Jahren gu Schmiebeberg in Schleffen erfundenen Glattmafchine erreichen, wenn man Diefelbe einer zwedmagigen Abanderung unterwirft. Die Binnmalge barf aber biebei, ale blaulich weißen Des tallichimmer ertheilende Glattvorrichtung, nicht feblen. Ja fcon bas Erfegen ber beim gewöhnlichen Ralandern in Bebrauch genommenen eifernen ober ftablernen Ens linder, burch ginnerne, oder ftart überginnte eiferne, oder burch mit Binn plattirte bleierne, burfte binreichen: ber beutiden Leinwand ben ermabnten icottifchen Glang int porgualiden Grade mitzutbeilen.

Raftner.

# Deffentlicher Angeiger, Cobleng, ben 10. Ceptember 1833.

(Beilage ju Dro. 54. Des Amteblatte.)

S wird biermit jur allgemeinen Rentituig aebracht, bat auf Antlefen ber Cheiente Mietaus Cycus;
ball er, Sambelamein, mo Cas geberent Ericciu is Ebit in juschischt auch dere gene bester beiter in Bert bei Genetie beiter an ben Meifbietenben verfteigert werben follen :

	unf bem Banne bon Mieberfpan:	Thir.
1)	Ein Belb am Barthausgarten , fiont anf Rheinnfer , groß ein Gommer , ober 62 Ruthen Preufifc, oben Andreas Lauer , unten Johann Anth	40
	Ein Beid am Bebuthof, groß zwei Commer, ober buntert vier und zwanzig Anthen Preußifch,	
3)	oven Johann Weter Berrram, inten ter Geineinder 20rg, ber Winder Ranfch, oben Anbreas Ranfch, unten Tobann Bobel	50
	Gin Belb am Riefelftein, von gleicher Grofe wie Boriges, oben Unbreas Caner, unten Un	6
51	Gin Garten im Orte Rieberfpan , groß ein halb Commer , ober 31 Ruthen Preugifc, oben	
6)	Mubreas Bomvel, unten Gigenthumer feibit : Ein Beingarten auf bem Geffel auf bem Piab, ball 725 Ctode, oben Unbreas Lauer, unten	25
7)	Johann Abam Bertram Ein Weingarten in ber Befer, groß tanfend Stocke, oben Micolas Spiplan, unten Andreas	36
s)	Boll Bittwe Cin Bauplag im Orte Rieberfpay, an bem Saufe bee Schutbnere, fommt von Johann Bei	50
	nant, 10 Ruthen groß, oben und unten Jatob Bite	17
0	Muf bem Banne von Dberfpap: Ein Beinberg auf bem Rranert, balt 222 Stode, unten Bithelm Gobet, oben ber Ge-	
	meinderfab . Cin Meinberg im hermeeberg , batt 270 Geode, nuten Peter Gorgen Rinter, oben Robann	
11	Dennet Wattwe	15
11)	Ein Beinberg im Dalgarten, batt 360 Stode, termt unten Gertrub Bolf . Ein Beinberg bafelbit, batt 200 Stode, termt unten ebenfalls Gertrub Bolf	9
13)	Ein Beinberg im Dolgaarten, vber Befer, batt 360 Storte, von Philipp Bolf. Gottfrieb'e	
	Cohu, unten Mam Bolt	60

Sum ma Cammtliche Immobilien , getegen auf bem Banne ven Rieberspap und Oberfpao , Burgermeillerei Bop- parb , Areis Gt. Gaar , werben burch ben Coulbner felbit bemant und beieffen Der Alleign aus ber Steigerrolle, wonach bie Generen pro 1835 film Thater fecheschn Gilbergrofden eif Pemaine betragen, jo we bie Rauferbingungen, find auf ber Gerichtoschreiberei bes unterzeichneten Friederichts gur Elinden inderendigen.

Geicheben ju Boppard, am grangigften Muguft 1900 brei und breifig. Gegeichnet: Coulfer, Briedenfeinder, und Dhiig, Gerichteider. Bur Die Ausferliaung : Der Gerichteicheriber,

Oblig. .

[529]

Ebictal. Citation.

ober beren Erben ber in ber Riage angefibrten Thalfachen fitr geftaubig erachtet, nub bemgemaß verurtbeitt werben wirb, ben Befichtet bei bem Afterfind Dr. 100 in 7 a nut en ber a uf fich beriebigen gu laffen, mu biereidig mit bem Richer einen Rangi-Gentraet um biefed Actelliad auf Bobe vom 330 Shaltern Geflellich ju ichließen, und bag eventualiter com Gericht ein Commifarine ernannt werben wird, ber ftatt ihrer bie Befinitel : Berichtigung nachficht und ben Raufe Contract vollgiebt.

Branten fein, ben 12. Juli 1833.

#### Roniglides Panb : unb Stabt Bericht. Lange.

lich vertauft merben.

Cenbeim, ben 9. Muguft 1833.

Der Bargermeifter ,

Rittia. [532] Meine Schreibitube babe ich nunmehr in mein Blobnbaus in ber Schlogitrage verteat. Cobleng, ben 15. Muguft 1833.

2Berner, Aboncat: Anmalt.

[533] Nachdem burch rechtefraftiges Urtheil bes Roniglichen Landgerichtes vom 19. Mary 1832 ber jur Mildtantofebnung bes 3abres 1910 geborige Erfapplichtige Bilifetm Geip von bur als Refraftair erklart, und beffen Rermögen bem gifen guerenn worben ift, fo wirb

Rreugnach, ben 17. Muguft 1833.

Der Dberburgermeifter . 28 u f.

98 6 b e l . Da g a g i n. [534] Bir bringen bierburch gur Renntniß bes gerhrten Publifums, bag mer unfer bereits fruber ange-

Coblen , ben 23. Mugnft 1833.

Gerftenforn-und Laur.

[535] Donnerstag ben 3. October c., Rachmittags 2 Uhr, foul in bem hiefigen Gerichtstecale bas ben Erben bes bier verierbenen Regierungstuffs won Coll gedbermbe, babier gu Chrendre iftel in ib ber Schloftteffe am Rhein sab Are. 30 betegene zweiftbeffe Mochpale feffentlich an bem Refibienaten verfleigert merben.

Das gong maffler Bobnhaus mit einem 140 Juber baltenben Reiter, ans zweien burchgenaig gebichten Geeichen, enthalt im Erbgicobei einen großen Gaal, feche heinbere Bimmer und brei Ruchen, im zweiten Geichof ebeilabt einem Gaal und acht: Bimmer, woon fluit beibar flub.

Außer einem Dofraum, 10 3/4 Rithen groß und einem maffloen Rebengebande ju Stallungen eingerichtet. gehort ju bem beideriebenen Saufe ein 50 Rutben großer, unmittelbar am Rhein belegener Garten, weicher mit ben beilen Dofibaumen und Reben befebr ift,

Chrenbreitftein, ben 2. Geptember 1853.

Que Auftrag:

Rruger, Berichtefdreiber. [536] Montag ben Soten biefes Monats, Des Dachmittage um gwei Uhr, werben auf bem bieugen Burgermeifterei: Umt Die Jagten ber brei Gemeinden biefer Birgermeifterei, anf ein Beftand von neun Jahren, offentlich und meiftbietend verpachtet werben,

Dieberheimbad, am 4. September 1833.

Der Bargermeifter , Die ot. Da p.

(557) Meine Rufifalien Lib. Anfalt ift jest nieber um neberer, Dumbert ber neueften und bedem Muntberert vernacht um berüher ein Eatalog atgeferigt nobem, ber fiet gu, beben ilt. Das gaute Lechniftitet ernacht nammel; gegen lieben tom ier Multwerfe fin alle Inflummente med mickang mab betrigt bas Ausmenner, jabrich Gafte, balbbach, Salter, Doger, vierteilabet. Zabre, monutich 30 Salt-Genoch bit im minnen Catalogne aufgerberte alle die andere multfellichen Merte filt en die Auf auf ich der

mir gu haben, fo wie mau ftete einen ausgefuchten Borrath von allen miffelichen Infrumenten, barun-ter and bie beften miener Bluget und Tafel: Dia noforte, bei mir findet.

Bon Allen tann ich vermöge meiner bireften Berbindungen bie mognicht billigm Breife ftellen und gebo-rige Barantie leifen, auch uehme ich nach Erforbern beim Abfap von neuen Inftrumenten, bergleichen Alte und Gebrandte in ben Rait.

Chr. 3ac. gattenberg Clemens frage Rr. 1029.

# Amts-Blatt.

# N. 55. Coblens, ben 16. Geptember 1833.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Aus der nachstebenden Tabelle ergibt sich bas Resultat Der Ausgestellt für bas Jahr 1832, aufgestellt füngen b 3. 1892, ben Schuspoeken-Impfungen für den gangen Begierungsbegirt.

Die Jahl Der Juridagefesten vom Jahr 1831 betrag 397, (Amtebl. S. 345) Dier fommen in ber erften Columne 104 mehr vor. Es find dies geößtentheils neu angestiedte Jumfiddige.

Co ift den ftrengften Anforderungen der Mediginal Polizei, und zwar ohne 3wangsmittel, Genüge geleistet und die Gorgfalt und der rege Eifer der Impfarzte beruchter gefunden worben. Cobleng, ben 8. September 1833.

Refultat ber Schutpoden 3mpfung im Jahre 1832.

Namen	Es waren gegen bie Blattern gu ichugen:			_				
Ber Kreise.	aus ben vorigen Jahren,	Reuge, borne.	Summe.	wor ber Impfung gefiorben ober meg- gejogen.	mit Er- folg ge- impft worden.	von ben Blattern ergriffen worben.	juråd. gefege worden.	Gleich- lautenbe Sum- men.
Abenau	32	846	878	149	707	1	21	878
Ahrmeiler	40	1097	1137	130	966	1 1	40	1137
MItenfirden	101	1202	1303	190	1031		82	1303
Cobleng	62	1801	1863	315	1496	2	50	1863
Cochem	24	1160	1184	139	1019	,	-26	1184
St. Boar	62	1175	1237	196	1004	, ,	37	1237
Rreugnad	70	1650	1720	168	1432		80	1720
Mapen	35	1483	1518	192	1303		23	1518
Reuwied (Ling)	17	599	616	80	503	1 2	33	616
Gimmern	38	1196	1234	174	1021		39	1234
Beglar	6	565	571	78	479		14	571
3ett	14	814	828	97	726	»	5	828
Gtanbes gebiet	501	13588	14089	1948	11687	4	450	14089
Bieb	102	1308	1410	219	1122		69	1410
Solmer Braunfele	16	603	609	109	487	1	22	619

Den jum Mufgebote u. jur Trauung ber Berge, Datten: u. Gaunen: Mr. beiter erforbert. Traus ichein berreffenb.

Rach Ihrem Antrage vom 10ten b. M. fege 3ch aus ben im Bericht angeführten Grunden feft, baß fein Geiflicher, bei Bermeibung einer Ordnungoftrafe, befugt fenn foll, einen Berge,

ichen berieffen. A. 1V. 4992. Sutten, ober Salinen Arbeiter aufzubieten ober ju trauen, wenn berfelte nicht zwor einen ben hritathe Gonfens vertretenben Arauschein ber vorgefegeten Bergbeborbe ibm unmittelbar beigebracht bat. Gie haben biefe Borfchrift gebor rig befannt zu machen.

Berlin, ben 29. DRai 1833.

200

Friedrich Bilbelm.

21n

Die Staats.Minifter, Frbr. v. Altenftein und v: Chudmann.

Borftebende Allerhochfte Rabineteorbre wird, erhaltenem Auftrage gemaß, biers mit befannt gemacht.

Cobleng, ben 9. Geptember 1833.

# Befanntmachungen anderer Behorden.

#### Edictal. Citation und offener Arreft.

"Jugleich werben alle biefenigen, welche Gelber ober andere Sachen bes Entwichenten in ibrem Gewahrfam haben, hiermit aufgefordert, bavon fofort bei Berluft ibret Pfandrechtes, Angeige zu machen, insbesondere aber- bem Entwichenten, bei Ernafe ber boppelten Erftattung, unter keinerlei Borwande, bavon etwas zu verabsofgen.

Cobleng, ben 28. Juli 1833.

Ronigliches Preußifches Armee Corps, Bericht,

(geg.) v. Borftell, General ber Ravafferie unb Rriege , Rath und Corps , Mubiteur.

Durch bas am 3ten Muguft erfolgte. Ableben bes Schule Erledigung einer evang. Schullehrer: und Dr. lebrere Conrad Benginger ift Die Stelle eines Lebrere bei Der Schule, und eines Organiften bei ber Rirche ber evangelifchen altern Gemeinbe in Reuwied erledigt. - Schulamte, Canbidaten, welche fich in beiber Sinfict qualificirt finden und Die gebachte Stelle zu erbalten munichen, werben eingelaben, ihre Untrage und Befabigunge Beugniffe an ben Schul Borftand ber evangeliiden altern Gemeinde in Reuwied abzugeben.

Reuwieb, ben 27. Muguft 1833.

Fürftlich Biebifche Regierung, Abtheilung fur Rirden, und GouleUngelegenheiten. -

Erlebigte Wathmarter: Fur Die erledigte Baldmarterei Sonningen an ber Mhr wird ein Communal,Balomarter mit einer jabrlichen Befoldung von 65 Rithirn. 18 Sgr. 9 Pf, angestellt werden. Unspruchoberechtigte werden bas ber bierdurch aufgeforbert, fich binnen brei Bochen bei bem Unterzeichneten mit ben erforberlichen Beugniffen fchriftlich ju melben.

Mbengu, ben 28. Muguft 1833.

Der Lanbrath, Gattermann.

Lanbung einer mannti-Requirirt burch bas Ronigliche Anquisitoriat ju Samm bringe ich jur offentlichen Renntnig, bag am 6. Juli eur. im Mbein oberhalb der Ranalmundung bei Duisburg ein unbefleibeter mannlicher Leichnam von 40 bis 50 Jahren gelandet worden, an beffen Ropf Die Dboucenten funf mit einem theils icharf ichneidenden, theile ftumpfen Bertzeuge beigebrachte Bunden, welche im Leben entftanden find, vorfanden. Die Leiche bat ein langlich ovaled Geficht, bide aufgeworfene Lippen, Dide aufgeftulpte Daje, braunes, an ben Schlafen mit grau untermifchtes Ropfhaar, und befecte gelbe Babne, an benen fich rechte amifchen bem außerften linfen Schneibe, und bem Ediabn eine Lude, wie fie bei alten Tabaffrauchern vorhanden, gefunden, auf dem linten Sinteridentel befand fid eine fleine bochftene golllange vermadifene Rarbe. Die Große ber Leidje betrug 5 Rus, 4 Boll und 3 Linien.

Da es bemnach nicht unmahridzeinlich ift, baß ein fchweres Berbrechen begans gen worden, fo erfuche ich jeden, der uber Die Perfon bes Berungludten irgend Musfunft ertheilen fann, Diefe entweber bireft bem Ronigl. Inquifitoriate gu Sammt ober Cobleng, ben 31, Muauft 1833.

mir gugeben gu laffen.

Der Ronigl. Ober Profurator ,

v. Difere.

Mittwoch ben 2. Oftober b. 3. wird bie Dofelfifches Rifderei-Berpachtung. rei von Merl nach Deef im Rreife Bell auf 3 - 6 Jahre vom iften fommenben Januar ab auf bem Beineinbehaufe babier einer offentlichen Berpachtung ausge: fest merben. Bell, ben 8. Geptember 1833.

Mus Muftrag:

(geg.) Belter, Steuer, Empfanger.

boty-Lielerung. Bur bas hiefige Feftunge Dagagin foll am Mittwoch, ben 25. September a. c., Bormittags 10 Uhr in unferm Gefchafte-Colate bie Lieferung von 300 perufifichen Alaftern Echeino Scheithofg unter Borbebalt ber bobern Ratification an ben Mindefforbernoben in Berbing graeben werben.

Bu biefem Termine laben wir Die Lieferungeluftigen : Unternehmer, welche geborige Gicherheit nachzuweisen vermogen, mit bem Bemerten ein, bag bie Licitations.

Bedingungen in unferm Bureau gur Ginficht offen liegen.

Cobleng, ben 11. Geptember 1833.

Ronigliches Provianteumt.

#### Siderbeite Doligei.

Cinen Diebflahl betreffenb. 24. Auguft I. 3. wurden aus einem Saufe in Staffel mittelft Einbruchs folgende Gegenflande gefloblen:

- 2) ein bolgerner vierediger Raften, in welchem fich außer mehreren Papieren auch 3 Thaler in Raffen-Unweisungen befanden,
- 3) eine Tabatopfeife mit porzellanenem Ropf und Abgus, hornernem Robr, blam feibener Schnur und Dudften.

Der Berbacht Diefes Diebftabis fallt auf ben unten naber befchriebenen Unber tannten.

Indem ich nun vor bem Anfaufe viefer Sacien warne, forbere ich jeben, bem biefelben vorsommen, oder der Kenntnist davon erhalt, auf, entweder mir ober fer fen ner Ortsbebiede davon sofort die Angeige zu machen, ersuche sodann fammtliche Beborn, jenen Undefannten, falld er im Besit jener Sachen befunden wird und nicht all ansiche befannt ift, mit vorfüber au laffen.

Perfonbefdreibung bes Unbefannten.

Derfelbe ift von unterfetter Statur, bat ichwarze haare, ftarten ichwarzen Bart, ichwarzbraune Augen, mittelmäßige Rafe und Mund, bides runbes Rinn, und eine gesunde braune Geschäferbe,

Betleidet war berfelbe mit einer buntelblauen Duge, buntelgrauer Befte und Sofe, buntelblauem Ueberrod', bellblauen Strumpfen und Schuben. Derfelbe trug

einen blauen Rittel jufammengerollt über ber Schulter. Cobleng, ben 2. Geptember 1833.

Der Dber : Profurator, v. Differ f.

Steebeit geem beint Der unten fignalifirte Geiler Beinrich Rebbe, eines Biebeit Diebflable befchulbigt, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Uns terfucung burch bie Flucht entgogen.

Sammtliche Polizei. Behorben werben baber erfucht, auf ben ze. Rebbe ju vigi. liren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorfuhren zu laffen.

Coln, ben 31. Muguft 1833.

Der Ronigl. Inftructione Richter,

Signalement.

Beinrich Rebot, Geiler, von Coln, fit 23 Jahre alt, bat 5 Kub 5 Boll Gride, braunes Daar, bobe Stiffen, braume Augenbraunen, blaue Augen, foigte Rafe, mittelnichigien Mund, braunen Bart, gute 3bne, rundes Ainn, ovale Gefichteblung, gefunde Gifchtefarbe, folante Gestalt, besonderes Kenngeichen: auf ber Gitne eine Narbe.

Requitirt durch ben Großbergogl, heififchen frn. Staates Stedbrief esen Artei profurator ju Mains bringe ich ben bierunter abebrudten Sted: Senned, beief mit ber Aufforberung jur öffentlichen Kenntnis ben Sonn vorm er fich im Bezirfe febr laffen mbott, ergreifen und zur weitern Berfügung mit vorsühren

ju laffen. Eobleng, ben 6. Geptember 1833.

Der Dber, Profurator , p. DIfer 8.

Stedbrief.

Der bier unten fignalifiete Ritolaus Gonned, Schneiber aus Fatfelb, ift bringend verbachtig, in ber Racht vom 25ften auf ben 26ften Auguft 1833 ben Johann Jung II., Adersmann in Furfelb, in Gemeinichaft mit andern Personen, mit Beorbeacht und Auflauern lebensgeftbelich verwunder zu haben.

Rad ber Abat bat fich Gonned von Saufe entfernt, und es ift bieber nicht gelungen, feinen Aufenhalisort qu entvoten. — An alle Beborven des Inn und Muslanbes ergebt baber die Aufforderung und resp. bad Erjuden, auf gedachen Rich laus Conned ein wachsames Auge zu richten, benfelben im Betreitungsfalle qu arretiern und bem Unterzeichneren vorsibtern qu. laffen.

Maing, im Parquet, ben 5. Geptember 1833.

Der Staats Profurator am Großbergogl. Beffifchen Rreisgerichte au Maing, (geg.) 3. Millet, Gubftitut.

Signalement.

Bore und Junament Mitolaus Countd, Bohn, und Geburtbort: Furfelb in Meinheffen, Aller: 28 3abre, Ctanb: Connier, Große: 7 Jug Großbergogl. Offific. Maages, Saart: fowarz, fart und fraud, Stirne: bod, Mugenbranner, ichwarz, Mugen: fewarz, Mart und Mund: gewöhnlich, Kinn: rund, Bart: fewarz, und fart, Gefichtsaunriß: oval, Gefichtsfarbe: gefund, besondere Zeichen: ift blate ternarbig.

Dat bei feiner Entweichung einen ism gehörigen Bifcie aus Geobergoglich Deffifchen Militairbienften mitgenommen und trug damale ein dunfelblaues Rou mifol mit gelben iogenannten Jagblabefen von Metall, dunfelblauen Dofen; eine Webe von ihwarzem Luch; eine dunfelblaue Rappe mit einer Borbe von dunfelblauen Appenmet; ein paletluch von ichwarzer Seibe, Eitselfen.

Ginen Diebftahl betref:

Der am 18. Juni b. J. verhaftete, ichon fruber wegen einiger Diebftable bestrafte, Unbreas Chriftian Iatel von

Ellingen bei Reuwied bat fich im Befige ber nachfolgenden Begenftanbe :

einer weiß baumwollenen gestridten Unterhofe,

zwei weißbattiftenen Salebinden, zwei weißen feinleinenen Saletuchern,

eines feinleinenen Tafchentuches, und

zwei Paar weißbaumwollenen Strumpfen, alles ohne Beichen, fobann

gwei battiftneffelnen Saletuchern, gezeichnet J. J. 12,

eines feinleinenen weißen halben Saletuches, gez. J. L. 12, amei weißleinenen Zafchentuchern, gez. J. L. 6, und

eines Dito, gez. J. L. 12

befunden, deren Erweid er nachguweisen nicht vermocht hat. Es werden baber bie Eigenschumer biefer Begentlane fo wit alle diejenigen, wolche eine aller bie vohalbig Entwendung Nachricht zu errebtein im Stande find, ersuch, ober aber burch bie Bebothe bireft, ober aber burch bie Behober ihret Wohrte ihret Wohners, an mich gelam gen gu laffen; — und werbe ich allen Bebacht barauf nehmen, baß ber Anzeigend jeder Weiterung möglicht überhoben wird.

Cobleng, ben 7. Geptember 1833.

Der tommiff. Inquirent bee Ronigt.

Cobleng, ben 9. Geptember 1833.

#### Gignalement.

Der obengenannte Johann Chriftian Frang Rolbe and Beifenfells im Regbeg. Derefebung geburig, ift 23 Jahre 6 Monate aft, 5 Auß 4 30 groß, bat forwarge haare, graue Hugen, braume Augenistennen, geröbinfieden Mund, in ber oberem Rinnlade feblen gwei Zahne, platte Rafe, rundes Kinn, braunen Bart, rundes Gesicht, gefunde Gesichtefarbe, hohe Siten, und als besondere Renngeichen, hat gesockte haare.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer blauen Auchmutge mit ortem Streifen, einer Salebinbe, einer blautudenen Jade mit rothem Rragen, grauen Auchhofen, Dalbftiefeln und einem Bembe.

#### Deffentlicher Angeiger, Nº 55. Cobleng, ben 16. Geptember 1833.

(Beilage in Dre. 55. bes Mmteblatte)

[538] Praparatorifche Berfteigernng. Mittwe ben Mathiad Gimon, Aderefran, wohnhait im Boos, in ihrer Cignicat ale fiche Sauprommiterin ihres mit ihren verfebten Chemanne erzeitze

ern noch winderjahrigen Cohnes Michael Simon, und in Folge eines Urtheils des Röniglichen Laudgerichts ju Gobleng, vom 12. Juni diefes Jahres, foll das dem genaunten Minderjährigen Richael Simon in Ge-

eingeseben merben.

Raiferseid, ben 22. Muguft 1835.

(geg.) Diebenhofen, Motar.

fleigert merben.

Das gang maffice Bobnbaus mit einem 140 Auber baltenben Reller, aus zweien burchganaig gebielten Speichern verfeben, enthalt im Erbaefcog einen großen Saal, feche beinbare Binmer und brei Ruchen, im gweiten Gefchog ebenfalls einen Saal und acht Binmer, wooon funf beipbar find.

Mußer einem hofraum, 10 5/4 Muthen groß und einem mafiben Rebengebaube ju Glauungen eingerichtet, gehört ju bem beichriebenen Saufe ein 50 Rutben großer, unmittelbar am Rhein belegener Barten , welcher

mit ben beften Doftbanmen nub Reben befent ift. Chrenbreitftein, ben 2, Geptember 1855.

Bus Muftrag:

Rriaer, Berichtefdreiber.

[540] Samftag, Den 21. b. M. Bornittage 9 Uhr, wird in dem hiefigen Bürgerneifterei Dienftlotale, ie Benngung der Schaafweide auf bem Gemeinde Cigenthum pon Allen fur Die Dager pon 3 Jahren offentlich verpachtet werben. Burgen, ben 4 Geptember 1838.

Der Bargermeifter . Raifersmerth.

(541) Mm. Bontag, ben 23. b. M., Er am nem ach m n. Mm. Bontag, ben 23. b. M., Bergans 9 Mm. Bontag, ben 23. b. M., Bergans 9 Mm., morden die Acuselm ber Geneichte Abruciter moblings von Creation ber Geneichte Abruciter mob Drittele Aziande ber Geneichte Geneichte Geneichte Gelichte Gestellt michtelen Drittele Aziande ber Geneichte Geneichte Geneichte Gelichte michtelen Drittele Aziande ber Geneichte Ge verfteigert.

Mbr meiler, ben 6. September 1853.

Der Borgermeifter , Binten.

[542] Die Jagd im GemeinberBanne von Collig mirb Camftag, ben 21. b. Menale, Wormittags um 9 Ubr, auf bem biefigen Gemeinbehanfe, auf 5, 6, 9 nacheinander folgende Jahre öffentlich meiftbietend versachte trabe.

Pold, am 6. September 1833.

Der Bargermeifter ,

[545] Breitag, ben 27. bes laufenden Mouats September, Morgens 9 Ubr, foll auf bem biefigen Stabte baufe, Die Minter Schaafweibe auf bem Banne ber Gemeinde Dolgfelb, meiftbietend öffentlich verpachtet

St. Gpar, am 9. September 1833.

Der Bargermeifterei:Bermalter,

[544] Anf bem Bege oon Cobien; Die Brobi find por ungefahr 14 Tagen einige Papiere verforen gegangen. - Der Binder ober Inbaber wird gebeten, folde gogen eine Belohnung an die Erpebition abgugeben ober einzufenben. .

mobel : Dagagin.

[545] Bir bringen bierburd jur Renntnif bes gerhrten Bublifums, baf wir unfer bereits fraber anas 

Enblens. ben 23. Muanft 1833.

Berftentorn und Laur.

[546] Rachbem bie Gefdwifter bes abwefenben Johann Bilbelm Beun von Ruttenberg auf nus: niegliche Aushandigung feines geringen Bermogens angetragen baben, fo wird berfeibe ober feine etwanige nabereu Leibes- ober Teftamente Erben biermit aufgeforbert, fich innerhalb breier Monate von beute mit ibren Ausruchen unter bem Rechtenachlbeile bei ber unterzeichneten Beborbe ju meiben, bag fein Bermogen gegen binreichenbe Sicherheitobelleilung feinen Gefchmiftern vorerft nunnleftlich ausgehändigt werden foll.

Reuwieb, ben 28 Mugnft 1833.

Burft. Bieb. Inftig: Mmt hebbreborf,

[347] Die in meiner Mehr, Diebertage, Caffortiebe fin. 30, ib er fin fi. 200 fin meiner Mehr, Diebertage, Caffortiebe fin. 30, nie Certe Mehrt jede jeder, von neueiltem Gefchmad nub ber dauerheitellen Urbeit, wie auch eingerechnte Griech fich vorfinden, giege ich einem verBefchmad nub ber dauerheitellen Urbeitung, ber mit nochmale ergebenft an.

Cobleng, ben 2. September 1833.

Deter Danbnich.

[543] Samftag, ben 21. September 1853, Bormittage 10 Uhr, werben auf bem Gemeinbebaufe ju Bopparb, nachbenannte, bem Dospitale Bonbe bafeibft jugeborigen Relter: Gerathichaften meiftbittenb ver-

Din angele Mannfetter Are, 1, mir spire Ethiefen, 9, Asterdiefen, 4. Wiffen, 4, arpfet und 6 fieie Untertagen, 22 für grefer Baumfeter Pier, 2, mir gleichen Andebei, 3, 60 Es Arterneffer, 4, Güe gere Gendbutte, baltend eires ymei Juder, mit 10 bölgernen Refeie. 50 für die 100 fiberne, dereills mit O bölgrenen Refeien, 6) füre die 100 son 8, Obmen, mit 9 bölgernen Refein. 7) füre fixien Witter von 21/2 Obm, mit 5 elektron Refein. 8) füre desfalchen, mit 9 bölgernen Refein. 7) füre fixien Witter dem 21/2 Dun, mit 5 elektron Refein. 8) füre desfalchen, mit 9 bölgernen Refein. 7) füre fixien

340066.

[549] Mittwoch, ben 9. October e., Rachmittage um 2 Uhr, werben ju Ober wefel, im Gefchite Lotale bes Unterschriebenen, Die Jagben ber Burgermeisterei Biebelsbeim, auf 3-6-9 Jahr no pach tet

Dbermefet, ben 9. September 1853.

Der Burgermeifter von Biebelebeim, 3. porter,

[550] Da in birfem Isbre bie Araben aus ben Frifflich opn ber Cenn ichen Meinbergen wieder an ben Gieben offentlich verflogert werben follen, fo find beirug ishande Erminen anberannt worben, nimble 1) fat be Ergefniserung ber Araben in ber Gementung Urbar, Beindeg, von 3, . , , , , wemittigs 10 Ubr, bei herre Gerichtsfechlen Ertein zu Urbar. Die ihre bei berra Gerichtsfechlen Ertein zu Urbar.

Kaufmann bafetbit.

35 fat fine ju Le riebert, Obere min Rieberham er ftein, Mitmed, ben 23. d., Bormit eas 9 Unr, in bem Fartifd Genericon befaufe ju Leuchepoert, wod. 24 Auf june ju Son in ingen mid Arbeit befolg, Obmarfild, ben 26, d., Mesans 9 Ubr, in ber Erferbeit, Denarfild, ben 26, d., Mesans für filmmettic Erferbilder bei Unterzeichen. Befanntlich fün ber äftiglich Erentfilm Ligienberge in feinmettlich

benannten Gemartungen in ben beften Lagen gelegen , meebalb eine jabtreiche Concurrent ju erwarten Donningen, ben Io. Ceptember 1855.

Der Berichteidereiber, Gurator ber Rarflid Lenen'ichen Dachlaffenfchafte : Maffe . Cabolfit 1.

3511 Um unferem aufforberung.

Ubbreft Danbbiche für Ranfleute, Nabrifberren, Apotheler und alle Gewerbtreibenbe, weiches von allen Sciten icon fich ber freundlichften Aufnahme rubmen barf, und alfo binnen Autgem erichen nen wirb, bie nieglichft grofte Bollfanbigfeit ju geben, laben wir Alle, welche im In und Ausfante ein Geicait betreiben, bierburch ergebenft ein, ibre reip. Birma burch bie ibl. Buchbanbfung ibres Alobnorts uns gatigk einreichen an faffen, ba wir biefelbe bagu antorifirt haben. Gubfeript ion e Ungeigen un-fere allgemein, ale geitgemaß und niplich anerkannten wichtigen Unternehmene find flete taft enfrei burd bir untergeichnite Brichandlung, fa wie überhaupt burch alle feitben Brichanftungen Beutschand ju fegleben, nab wir bitren ergebenft barauf ju achten und ihre übereien une bab gefommen zu leffen. 3. Sou ma an ie Berfage Gemier in Berfitu.

Musführliche gebrudte Antunbignugen find in haben, und nimmt Beftellungen fortmabrent barauf an : R. J. Bergt, Buchbaubter in Cobien ..

# Amts-Blatt.

Nº 56.

Coblens, ben 23. September 1833.

Befanntmachungen ber bobern Staatsbehorben.

# Inftruttion,

bas Amt ber Berichtsvollzieher in ber Rheinproving und beren Bebuhren betreffend.

Um verschiebenen Uebelftanben, welche bei ber Amtefiqung ber Gerichtebvollicher im Refeinprooing fich bieber geduhrt baben, abzubeifen, bie Zare ihrer Gebübren nach bem Banfigibe bed kannes ju friein, und zugleich die Lage ber bienftunschip grworbenen Gerichtebollzieber, so wie bie ber Biltwen und Rinder ber Berflorbenen zu erleichtern, werten nach erspelter Allerbechter Genehmigung folgende Beftimmungen erseft und zur Radachtung vorgeschrieben.

e 4

Die Johl ber in jebem Landgerichtsbegirte anguktllenbem Gerichtsbedijieber richtet fich and bem Bedefriffs, und die provisionisch Anfellung verifebn erfolgt auf die Infellung gu beziehn baben; Bengischen Bederg, die Gerichtsbeoflijeber tonnen indessen werden Bergeben, Nachschliffgeliten und anderer Dienstifte und bestehen wegen Bergeben, Nachschliffgeliten und anderer Dienstifteber und überhaubt wenn ber Rugup des Dienfletes er erforbert, von einem Drt an ben anderen verfest werden, obne daß ihnen daggent ein Neclamationserecht gutecht. Innerbalb wet Landgerfichtsbericht fann die Erfetyung durch den betreffend der Andersen der die Verfenden der Bergebyng in einem anderen Dezief findet aber nur durch den Generalfvorunter katt. Die Serfetyung in einem anderen Dezief findet aber nur durch den Generalfvorunter katt. Die Serfetyung in einem anderen daradgieder Ertille.

Der Appellationshof, die Lande und handelsgerichte mablen in der gedachten Folger Drbumg aus ben an ihren Sigen angeftellten Berichboulgiebern, die jum Dienft in ben Audiengen in Eivile und Untersudungsfachen, und die friedensichter, bie jum Dienft bei den Friedensichten und Boligeigerichten erforderliche Angabl von Gerichmobiliebern. Die Artikle 1. 3. 6. 7. 8. 9 14. 21. des Orferts vom 14. Juni 1813 und Artikle 5 des Gesches vom 28. flored N. (18, Mai 1802) fund auft.

geboben.

\$. 2.

Jeber Gerichtevollzieher ift verpflichtet, zwei Repertorien und ein Journal gu fabren, wogu ber General-Procurator bad gormular vorschreiten wird. In de ere fie Phetpercinum werben alle Acte mit bem Bergeichniffe ber Roften eingetragen, welche ber Gerichtevollzieher fur Rechaung bed Erminalsonds gefertigt bat; in bad

on eat, Google

gweite alle übrige Alte mit ben Kosten und in bas Jonenal werben von Aag zu Aag in ununterbrochener Reithesolge ohne Zwischennum und Ueberschreibung all Auftrage, welche ihm gegeben werden, mit Benennung ber Partheien und Angabe

ber Matur bes aufgetragenen Befchafts bemerft.

Bon fo ift der Gerichtsollichter verpflichtet, jeber Parthet, auch wenn fie ce nicht begebet, eine Bescheinigung bes erhaltenen Auftrage, ober einen Empfange, schein über Die erhaltenen Actenflude und ben ibm gegebenen Borfdwig einzubandigen und auf bemielten die Rummer zu bemeeten, unter welcher bas Geschäft in ben ben erwalben Journal verzeichmet ift.

Ausgenommen hiervon find die von Anwalt zu Anwalt zuzustellenden Urfunden bie von der Staatsbehörde ausgebenden Aufträge, In allen übrigen Fällen wird jede Contravention gegen diese Boefchrift mit einer Geldbuffe von wenigtens

Giricm Thaler bestraft.

Die Reperciorien und bas Journal werben auf ungesteinweltem Papier geführt nind von bem Friedenstrichter bes Cantons, worin ber Gerichisvollzieher feinen Bobnith bat, paraphit.

5. 3. Die Gerichtsvollzieber burfen bie Bezahlung ihrer Gebubren nur von ber Part thei, in beren Auftrag fie handeln, von berjenigen, gegen welche fie instrumentiren aber, nur bann fordern und annechann, wenn ihnen gleichzeitig alle, ber erquirirenden Durffei zufommende Gummen und Roften, volffichandig ausbegabl verben.

Bebe Buwiderhandlung gieht den Berluft der Gebuhren und eine Belbbufe von funf Thalern nach fich, vorbehaltlich ftrengerer Strafe im Biederholungefalle.

. 4.

Bebient fich eine Parthei eines andern, als bes in bem Friedensgerichtischielt wo der Ult aufgenommen werden foll, wohnenben Berichtebodgiebers, fo barf fie ibrem Begner von ben Bebuberen und Reifeloften nur fo wiel in Abrechnung bringen, als fie bem junduft wohnenben Berichtebodfgieber beite begabien mufen.

Musgenommen biervon find die Falle, in welden bas Gricht ben Griftabeschiefer mit einem Geschafte außerballd bes Cantond beauftragt, wenn ein in bem Canton begonnenes Geschäft zu seiner Wollendung die Reife bes Grichthoulgiebers in einen andern Canton notwendig macht und wenn die in dem Canton wohnen ben Grichtbouligieber gefelcht verpluster find, in der Zach zu instrumentiern.

9.

Die Ronigliden Proeuratoren fonnen in Untersudjungssaden nur aus erbebiden Granden einen Berichtsvollzieber beauftragen, außer dem Canton feines Mohnorts zu instrumentiren und mulifen alebann diese Grande in ibrem Befelte, welden
auch den Namen des Gerichtsvollziebere, die Bestimmung der Angahl und Ratur
ber Acte und die Angabe des Oris, wo sie vollzogen werden sollen, enthalten muß,
ansuberen.

Diefer Befehl muß ber Rechnung bes Gerichtsvollziehers beigelegt werben.

ş. 6.

Die Gerichtevollzieher, welchen die Urtheile und Befchluffe ber Berichte in Dris ginal jur Infinuation anvertrauet werden, muffen ben Gerichtsichreibern ben Em-

Mail at Google

pfang bescheinigen und bieselben binnen 24 Stunden nach ber Infinuation bei Bermeibung nachradischer Strafe und bem Befinden nach, ber perfonlichen Berhaftung wieber aubliefern.

6. 7.

Die Gerichtevollzieher follen die Protocolle wegen Saussuchung nicht andere auf ben Grund eines Uerbaffes voer Eriminalarressbefold, over eines Uttheils, welches eine Berurtheilung zu einer Eriminale, ober Geschannisstene enthalt, abfassen.

9. 8.

Bird ungeachtet der durch den Gerichtevollziefer gemachten Saussuchungen der Beschuldigte, Angestagte, oder Berurtheilte, nicht verbafteit; so muß dem Politziefiert tor, Politziecommisster, oder Burgermeister und auf dem platten Lande dem Spetagrand eine in gehöriger Form abgesafte Abschrifter und auf dem platten Lande der Berthaft und geschieften soll, zugestellt werden, damit dieselben foll, jugestellt werden, damit dieselben alle in ver Intergeordnete den Beschlichten fallen, dem Gerchichvolligiebern in ihren Nachforschungen beigusteben.

**s**. 9.

Beber Gerichtsvollziebet, welcher fich weigert, in einer Civil, ober Untersuch, fache die gefestichen Muftrage ber Beauten bes offentlichen Minifteril ober ber Parffeien zu vollzieben, ober der Parffeien zu vollzieben, ober der im Genig zu leiften, welchen er ben Gerichten fabul big ift, soll mit Borbehalt bes vollftanvagen Schabensersages und der verwürten Strafen, bas Erstenal suspendirt, im Wiederholungsfalle aber von seinem Amte entigt werbe.

S. 10.

Bom Agg ber Publication biefer Infruction ab, haben die Gerichtevollzieher bie in bei, Diefer Infruction beigefägten Gebabrentage seifgefen Gebabrentage patieben und est ift ihnen, bei Ertage ber Gebeperfion, im Mitbertolungefalle aber ber biefeiblinarifden Amteentaffung verboten, andere zu fordern oder anzunehmen, vor-behaltlich ber Ammendung bes Artifel 174 bee Gtrafgesehuche in schweren Fallen.

Die Gerichtsocligieber sollen für all Ameborerichtungen, welche fie in Straffichen auf Befehl bes öffentlichen Ministeriums, ober einer richterichen Debero vernehmen, und für welche fie aus bem Erminalsonds spalle werben, feine Reiferfoften innerhalb ihres Cantons (38r. 17 des fünften Abschaften ber Geubentare) and nur die Allfte iber Geübern vorschappeis, i. v. Reiferson und bei andere Auflie ber Gebabren aber nachgescht erbalten, wenn solche von dem Angeschuleigten im Geschapen worben.

5. 12.

Die Borfdriften bes Capitels III Des erften Budis, Des erften Titels, bes fünften Capitels bes zweiten Titels, Des zweiten Budis bes erften Decrete vom 16ten Februar 1807, bes zweiten Decretes von bemielber" Dato, so weit es die Ger richteboligieber betrifft; bes sechsten Capitels des erften Titels des Occrete vom 18. Juni 1811 und bes Occrete vom 7ten April 1813, so weit es die Gerichtevollzieber betrifft, sind aufgehoben.

9. 13.

Die Berichtevollzieher eines jeben Landgerichtebezirfe bilben einen Unterftupungs.

verein und haben eine eigene Raffe, welche von einem am Sauptorte bes Bezirts befindlichen Musichuffe permaltet wirb. Der Musichus beftebt aus brei Ditaliebern. welche von fammtlichen Berichtevollziebern bes Bezirts gewählt werben; ibre Gunes tionen bauern ein Sabr, fie tonnen jeboch wieder gemablt werben

Ber im Bege ber Dieciplin ju einem Berweife ober einer Belbbufe verurtbeift worden, barf in bem barauf folgenben Jahre in ben Muefchus nicht gemable merben.

Ber mit einer Guspenfion beftraft worben, tann in ben folgenden brei Jabren nicht Ditglied bes Musichuffes merben.

Gin Mitglieb bes Musichuffes, welches im Disciplinarmege geftraft wirb, muß fogleich austreten.

5. 14.

Der Beftant ber gemeinschaftflichen Raffe wird burch bie gegen bie Beriches. vollzieher im Bege ber Dideiplin erfannten Gelbbufen und burch jabrliche Beitrage

ber einzelnen Berichtevollzieher gebilbet.

Die Sobe ber Beitrage wird im Unfange eines feben Stabres, unter Genehmis gung bes Landgerichts bestimmt; fie burfen nie ben gebnten Theil Der Gumme uberfteigen, welche ein Berichtevollzieber im vorbergebenben Jahre nach feinem Repertorium fur Driginal, Urfunden und Baegtionen, mit Ausnahme jeboch ber Buftel lungen von Unmalt ju Unmalt, und berjenigen, welche nach bem funften Mbichnitte ber beifolgenben Gebubrentare bezahlt merben, bezogen bat.

Beber Berichtevollzieher muß baber jabrlich einen Muszug feines Repertoriums bem Musichuffe einreichen. Gine Unrichtigfeit Diefes Musjuges giebt eine Gelobuft

von 25 Thalern nach fich.

Die Beitrage muffen in vierteliabrlichen Raten an ben Caffirer bes Ausidufel bezahlt werden. Im Richtzahlungefalle wird auf Betreiben bes Caffirere ber Aub aug aus ber Bertheilungelifte burch ben betreffenben Friebenerichter executorifd et flart und in ber gefetlichen Urt vollftredt,

Die Gelbuffen merben ebenfalls burch Caffirer in Befolge bes ergangenen

Strafenertenntniffes eingetrieben.

Mus ber gemeinfchaftlichen Raffe werben beftritten: 1) bie bem Caffirer und bem Protocollfubrer etwa zu bewilligenbe Renume.

ration , fo mie bie übrigen Bureaubeburfniffe bes Musichuffes .

2) Die Unterflugungen fur bulfsbedurtige Gerichtevollzieber ober fur Die Bittmen und Rinder ber Berftorbenen,

S. 16.

Die Rechnung muß in jebem Jahre bem neugemablten Musichuffe gelegt und bemnachft bem Candgerichte jur Beftatigung eingereicht werben. Rebem Berichtevollzieber muß, wenn er es begebrt, Die Ginficht ber Rechnung

gestattet merben, um feine Bemerfungen bagegen porbringen ju tonnen.

6. 17.

Die Bestimmungen ber Urt. 93, 94, und 95 bes Deerete vom 14ten Juni 1813 werben babin beibehalten, bag bie Gebubren fur Die Buftellung ber Untwalte.

acte und fur bas Aufrusen ber Partheien in ber Aubieng, gwifden ben Aubienger richtebolgiebern in gleiche Theite vertheilt werben. Der britte Litel bes Decrets vom 14en Juni 1813 iff aufgehoben.

Die Beborben und Juftigbeamten, infonderheit aber Die Berichtevollzieher haben

fich nach biefen Beftimmungen zu achten.

Belin, ben 10. Juni 1833.

Der Juftigminifter, (geg.) v. Ramps.

#### Beglaubte Mbfdrift

# Gebühren, Zape

Die Berichtsvollzieher in dem Sprengel bes rheinifden Appellationsgerichtshofes.

# Erfter Mbidnitt.

R					,					30	eite
1. Sie die Suffinuation der Labung, in welcher eine Alage ton mitglein ift. 2. Har die Zustellung eines Urtheils, und für die Aufforderung, Raution zu Rellen, oder um bei deren Stellung gegen wacht gu fein 3. Hellen, oder um bei deren Stellung gegen wach gu fein 3. Hellen, oder um bei deren Stellung gegen win Kontumacial Urtheil, mit Ladung, einer Alage auf Gewährleifung, der Latung eines Guingeruch gegen eine Kontumacial Urtheil, mit Ladung, einer Alage auf Gewährleifung, der Parthei zum Schneibergliche, der Mitglieber eines Kamilienrathee, eines Einspruchs gegen der Mitglieber eines Kamilienrathee, eines Einspruchs gegen der Guingeruch gegen der Bussprechtung zur Abnahme der Siegle Anlage oder Aussprechtung zur Abnahme der Siegle Anlage oder Aussprechtung zur Abnahme der Siegle Allage der Aussprechtung zur Abnahme der Ab											901
enthalten ift	Tor N	ie Onfine	ation he	Rahun	a in 100	ther ein	e Qian		1010	Cy.	30 1
rung, Kaution zu ftellen, ober um bei beren Settlung gegen waftig zu sein 10 " 12 3. Far bet Infellung eines Einspruchs gegn ein Kontumacial Urtheit, mit Lobung, einer Alege auf Genähleitigung, der Ladung an Zeugen ober Sachverständige, ober der Parthei zum Suhmen Werfuhde, der Mitglieber eines Kamilienarübes, der Justellung eines Gutachtens eines Samilienarübes, eines Einspruchs gegen Siegel Milage oder Aufgroderung zur Abnahme der Giegel . Malage oder Aufgroderung zur Abnahme der Giegel . 12 " 15 4. Für zied Schörfiet der Urfunden aub Br. 1 und 2 " 2 6 3 5. Fat die Michriften berzienigm Altenflücke, welche gleichzeitig mitgetheilt werden miffen, für ziede Blatt von 20 Beilen	nthalt	en ift .						. 10	41	12	(
3. für die Juftellung eines Einfreuchs gegen ein Kontumacial Urtheil, mit Lobung, einer Rige auf Gemähleislung, der gebung am Zeugen ober Sachverständige, ober der Parthei jum Schweiselfichei, erre Mitglieber eines Kamilienrarbes, der Zustellung eines Gutellung eines Gutachtens eines Gamilienrarbes, von Zustellung eines Gutachtens eines Gamilienrathes, eines Einfreuchs gegen Giegel-Masage ober Ausforderung zur Abenahme der Giegel.  4. Bur jede Abschriften der Urfunden aub Mr. 1 und 2	rung,	Raution	gu ftellen,	ober un	n bei bere	n Stellu	ng geger	le .		40	,
Ladung an Jeugen ober Sachverständige, ober der Parthei jum Sahneiklerfude, der Mitglieber eines Kamilienrathes, ber Buftellung eines Gutachtens eines Gamilienrathes, eines Einspruchs egen Siegel Anlage oder Auforderung jur Ab- nahme der Siegel	Für b	ie Buftell	ung eines	Einfpru	dis gegen	ein Ron	tumacio	1	- "	12	,
ber Juftellung eines Gutachtens eines Gramilienrathes, eines Eftinpruch gegen Giegel. Anlage oder Aufprodrung zur Abnahme ber Giegel. Anlage oder Aufprodrung zur Abnahme ber Giegel.  4. Bar zebe Absarie der Urfunden sub Re. 1 und 2 . 2 6 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3	abund	an Beu	gen ober	Gadyver	ftånbige,	ober ber	Parthe	í			
nahme ber Giegel . 12 " 15 8 gur jebe Mbfdrift ber Urfunden sub Rr. 1 und 2 . 2 6 3 8 gur jebe Mbfdrift ber Urfunden sub Rr. 3 und ber aub Rr. 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	er 3	uftellung e	ines But	achtens e	ines Fam	ilienrath	6, eine	6		7	
8. Für jede Abschrift der Urfunden sub Rr. 1 und 2 2 6 3 und der Br. 3 3 " 3 5. Für die Abschriften berjenigen Altenflude, welche gleichzeitig mitgetheilt werden musigen, für jede Blatt von 20 Zeilen	einspr	uchs gege	n Giegele	Unlage e	der Muffo	rberung	gur 21b			- 45-	
und ber aub Rr. 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3	apme	Der Gieg	el		: .		٠.				
5. Fur Die Abschriften berjenigen Aftenflude, welche gleichzeitig mitgetheilt werden muffen, fur jedes Blatt von 20 Beilen	gur je	De arblabt	ift ber ut	tunben :	sub 9cr.	und 2	•		О	3	i
mitgetheilt werben muffen, fur jebes Blatt von 20 Beilen	Zár N	in Michig	want					. 3	. 10	3	
									6	1	- (
5. Fur bas jedesmalige Aufrufen einer Gache in ber Gigung . 1 " 1	Tir h	of ished-	alian Blue	mean ain	on Canta	:- han @				- 1	

92

auszurufen, bie Kerzen zu liefern und anzugunden haben, nach ben Rolonnen ber Gebuhren Tare vom 1. Muguft 1822, 10 Ggr., 15. Car. und 20 Ggr.

8. Die Gerichtevollzieher bei ben Friedensgerichten Der Stabte Machen Dr. 1, Coln Dr. 1 und 2, Trier Dr. 1, Cobleng Duffelborf, Elberfeld und Barmen liquidiren nach ber er-

ften , alle übrigen nach ber greiten Rolonne.

9. Die ersteren erbalten für jede gurudgelegte Meile fahr Sibergroffen Enfischäbigung, die Esteren mur bann, wenn ite außerbalb ihres Kantone instrumentiern mussen, wenn ite außerbale ihres Kantone instrumentiern mussen ben Den Griedensgerichte bie jum Orte, wo das Geschäft errichtet werden foll, und der Nüchreg zusammungzgogen wird. Ber trade die Enfertenung bin und gurde wonger ale eine Meile, so darf für Reitsfehler nichts liquidiet werden. Die Reifer werben nur nach ablem und gangen Meilen berech net, und was gwischen beiden sallt, darf nicht zum Ans fab funden bei den fallt, darf nicht zum Ans fab funden beiden fallt, darf nicht zum Ans fab funden.

3meiter Mbfdnitt.

Die Gebubren ber Gerichtebollgieber in ben jur Rompeteng bes Uppellationsgerichtebofes, ber Landgerichte und ber handelsgerichte geborigen Cachen betreffend.

Ahl. Ggr. Pf.

10. Rur Borladungen aller Urt an Die Parthei, jur Ericheinung por einem Berichte, por Gdieberichtern, por einem Commiffar, in ber Berichtefanglei, fur Borlabungen an britte nicht betheiligte Derfo. nen, Beugen, Gadverftanbige, Inbaber von Urfunden, ober mit Arreft belegter Gachen, fur Buftellung von Ertlarungen ober Mufs forberungen, von Urbeilen jeber Urt, Orbonangen ober von Tite eln jum Zwede einer beabsichtigten Grecution und ber übrigen baburch nothig werbenben Ufte ; Buftellung eines Ginfpruche gegen Rontumagial-Urtheile ober andere Afte ober beabfichtigte Sands lungen; fur Urreftanlagen und Die babel weiter notbigen Afte; fur Bablungebefeble jum Brede ber Erecution in Dobilien ober Immobilien, Buftellungen von Appellationen von ben Urtheilen ber Friedensgerichten, ber Kabrifgerichten, Sanbelsgerichten und ber Landgerichten, fo wie von ben Ertenntniffen ber Schieberichter, es mogen biefe freiwillig ober in Befolge gefetlicher Borfdriften ernannt worben fein.

Ueberhaupt für alle Ufte ber Gerichtevollzieber, fur welche in ben biernach folgenben Beftimmungen nicht namentlich anbere Bebubren bewilligt finb

11. Bur jede Abfchrift .

12

Rr.	X61.	Ggr.	Pf.	
12. Bur die gleichzeitig jugeftellten Abfchriften von Urfunden, fur jes	.,			
Des Blatt von 20 Beilen und 10 Gylben in ber Beile	30	1	6	
13. Fur bas Driginal ber Recufation eines Friedenbrichtere (Mrt. 45)	"	16	23	
14. Fur die Abichriften	39	4	33	
15. Fur Die Urfunde uber eine Mobilairpfandung, wenn folche brei				
Stunden bauert, mit Ginfdluß der Beit, welche verwandt wird,				
um, wo es nothig ift, ben Friedenerichter, Polizei Commiffar,				
ober einen anderen competenten Beamten berbeigurufen, mit Gin-		,		
folug ber" ben Beugen ju gablenden Entichabigung (Art. 585.				
586. 587. 588. 589. 590. 601. 819. 822. 825. ber Civil Progefs				
Ordnung)	1	15	44 .	
16. Dauert Die Sandlung langer ale brei Stunden, fo wird fur jebe				
weitere Bacation von brei Stunden, mit Inbegriff ber Entidas				
digung ber Beugen bewilligt	1	39	30	
Bebe angefangene Stunde wird fur voll gegablt.				
In obigen Gebuhren ift Die Zare fur Die an Den Bepfans				
beten und ben Suter abzugebenden Abichriften mit einbegriffen.				
17. Der affiftirende Polizei. Commiffar ober andere Beamte erhalt,				
wenn er Entschlötigung forbert	10	20	19	
18. Fur Die Bacation Des Berichtevollzichers bei Der Deposition bes	_			
bei ber Pfandung vorgefundenen baaren Beldes (Urt. 390) .	19	12	30	
19. In Sutergebuhren werden mabrend ber erften zwolf Tage bes				
willist.	19	10	30	
fpater fur ben Zag	30	5	, 19	
20. Fur bas Protocoll uber das Borbandenfein ber gepfandeten				
Begenftante, wenn ber Suter von ber ferneren Aufficht entbun-		16		
	. 19	10	".	
. Rur die Gaden, welche fehlen werben in bem Protocoll ge nannt. Der abgebende Suter erbalt eine Ubidrift bee Protocolls	•			
nannt. Der abgebende Suter erhalt eine Abichrift bes Protocolls bem			,	
neuen Buter, welcher Die Aufficht burch Unterschrift bes oben			-	
ermabnten Protocolle übernimmt.				
21. Fur jede Abschrift Diefes Protocolls	. "	. 4	ш	
22. 3m Ralle, daß ber Berichtevollzieher eine frubere Pfandung und	,,	-		
einen bestellten Suter verfindet; nnb bann nach Borichrift bee Mrt.				
. 611 verfahrt mit Inbegriff zweier Abidriften	1	6		
-23. Dug eine britte Ubidrift gegeben werben, fur biefe	29	4	r 30	
24. Fur bas Protocoll über bas Borbandenfein ber gepfandeten Be-		•		
genftanbe, welches vor beren Bertauf aufgenommen wird, und				
in welchem nur Die fehlenben Stude angegeben werben, mit Ins				
begriff ber Bebubren ber jugegogenen Beugen (Art. 616) .	1	6	79	
Abichrift biervon wird nicht gegeben.				
25. Duffen bie gepfandeten Gachen jum Zwede bee Bertaufe an				

Mr.	Tbi.	Ggr.	Wf.
tinem anberen Ort transportirt merben, fo werben bem Berichtes	**	- 3	•
pollgieber bie Muslagen bafur erftattet, nach bem Inbalte ber			
porgelegten Quittungen, ober wenn bie Empfanger nicht fcbreiben			
fonnen, auf feine amtliche Berficherung.			
26. Fur bas Drigingl ber Befanntmachung bes Berfaufs		6	
27. Rur jede geschriebene Copie		3	_
	"	3	
Fur Die gebrudten Exemplare werben bie Drudfoften nach			
ben Duittungen vergutet.			
28. Fur Die über ben Unichlag ber Befanntmachung aufzunehmenbe			
Urfunde, von welcher feine Abichrift gegeben wird (Art. 619) .	31-	. 16	
Die Musiggen fur Infertion in ein offentliches Blatt werben			
befondere vergatet.			
29. Fur jede Bacation von brei Stunben bei bem Berfaufe ber ge-			
pfanbeten Gaden, mit Ginichlug bes babei aufgunehmenden			
	4		
Protocolle .	, 1	14	
30. Benn nach Borfdrift ber Urt. 620 und 621 eine befonbere Du	-		
blication ober eine offentliche Musftellung Statt finden muß, fo			
erhalt ber Berichtevollzieher fur jede ber beiden erften Publica-			
tionen ober Ausstellungen	. »	24	
Die britte Publication ober Musftellung wird nicht besonders			
bezahlt. Diefe Gebuhren fallen meg an ben Orten, wo ein ofi			
fentliches Blatt erfcheint, weil bier Die befondere Dublication gber			
Ausstellung burch Infertion in Diefes Blatt erfest wird.			
31. Bird von einer Parthei Abidrift bes Berfteigerungs, Protocolle			
begehrt, fo wird bem Berichtevollgieber fur jedes Blatt von 25			
Beilen auf jeber Geite und 10 bis 12 Gulben in jeber Beile			
bezablt		4	30
32. Fur Die Bewirfung ber Feftfegung Der Gebubrem auf Das Ber-		•	
fteigerungs Protocoll (art. 657)		12	
33. Für hinterlegung ber Raufgelber		12	13
34. Fur bie Pfandung ber Fruchte auf bem Salme (Art. 627)	. 39	14	19
34. gut bie Planbung bet grunte auf cem Saime (217, 627)			
wenn babei nicht über brei Stunden zugebracht worben	. 1		•
35. Fur jede folgenbe Bacation von brei Stunden			
36. Fur jede abzugebende Abfchrift (Art. 628)	. "	6	•
Die übrigen Ucten werben wie bei ber Dobilairpfanbung			
tarief.			
37. In Sutungogebuhren werben bem Felbichagen vergutet fur ben			
Ang .	»	6	
38. Wenn ein anderer ale ber Felbichute jum Suten beftellt morben			
(2lrt. 628)	. 16	10	
39. Fur Die Befdlagnahme einer Rente im Falle Des Art. 637		24	
40. Fur bie Alfdrift .		6	
Die übrigen bierbei nothigen Mete werben nach Dr. 10 bezahlt.	, ~	. 0	
meine gietert notigigen weit metorn nach str. 10 begabit.			

Mr.	Thi.	Egr.	90f.
41. Fur Die Buftellung eines ben Perfonal-Arreft ertennenden Urtheils		-	• •
mit Bablungeaufforberung (Urt. 780)	23	12	19
42. Fur Die Abschrift	. 29	3	
43. Fur Musmirtung ber Ordonnang bes Friedenerichtere (Mrt. 781)	30	16	30
44. Fur bas Protocoll uber Die Berhaftung eines Schuldners und			
Eintragung in Das Befangenregifter mit Ginfcluß ber Enticha-	•		
bigung ber Beugen (Urt. 783)	. 8	39	29
fur Die Auffuchung Des Chuldnere und übrigen befonderen			
Bemuhungen wird nichts vergutet.			
45. Rur Die Bacation, wenn ber verhaftete Schuldner auf fein Bes			
gebren bem Prafibenten bes Gerichts vorgeführt wirb	. 1	10	_
46. Fur Die Abfchrift Des Protocolle uber Die Berhaftung und Gine		•	-
tragung in bas Register bes Gefangniffes (Art. 789)		16	_
47. Dem Gefangenwarter, welcher bas Urtheil in fein Regifter eins		10	•
tragt, fur jedes Blatt ber Ausfertigung bes Urtheile (Urt. 790)	*	2	
10 The single Chair of Austrellung Des utifelle (att. 190)		- 4	10
48. Fur Die Empfehlung eines ichon verhaftetet Schuldners (Urt.			
792. 793)		24	14
49. Fur die Abichrift .	. »	6	ю
50. Fur Die Buftellung eines Urtheils, welches Die Berhaftung nichtig	j		
erfart und Die Entlaffung Des Eculoners		24	20
51. Fur Die Abfchrift, welche ber Befangenwarter erhalt .		6	30
52. Fur bas über ein Realanerbieten aufgenommene Protocoll (Art. 813)		16	10
53. Fur die Abfchrift		4	. 39
54. Fur bas über Die Ronfignation aufgenommene Protocoll (Art.			
1259 bes Civilgefegbuche)	. 1		30
56. Fur bas Protocoll jum Zwede einer Urreftlegung auf Mobilien	•	8	**
wegen Gigenthums, Unfpruchen, wenn gegen Die Arreftanlage op			
ponirt, ober die Deffnung Der Thur verweigert wird, mit Labung			
und mit Inbegriff ber Entschabigung ber Beugen (Art. 829) .			
57. Das Protocoll über Die Befchlaganlegung felbft, wird wie	1		19
eine Mobelpfandung tarirt.			
58. Fur Die Erflarung eines Sypothelenglaubigere, daß er den noch			
maligen öffentlichen Bertauf bee von feinem Chulbner verauße			
erten Grundftude begehre (Art. 2185 bee Civilgefegbuche) .	1	39	30
59. Fur die Abfchrift	10-	8	3)
60. Fur bas Protocoll uber Die Bieberholung ber Ertlarung eines			
Schulonere, bag er feine Guter abtrete, wenn folche auf bem Be			
meindebaus gefchieht (Art. 901)	. 4	24	D
61. Fur bas Protocoll über bie Abführung bes Schuldnere aus bem			
Gefangniffe, um Diefe Erflarung abzugeben (Urt. 902)	_1	10	
62. Gin Protestaet mit Saussuchung verbunden, (Art. 173 bes Sanbels			
gefetbuche) mit Inbegriff ber Gebuhren fur Die Affiftenten, fo			
wie fur die Abschriften	. 1	. 10	

### Dritter Mbfdnitt.

Die Gebuhren ber Gerichtevollzieher enthaltend, welche jum inneren Dienfte bei ben Berichten berufen find.

	Rr .	<b>Z61.</b>	Ggr.	n
	63. Rur ben jedesmaligen Mufruf einer gur Berhandlung in ber Gigung		- 5	•
	bes Sanbelegerichte gebrachten Gache		3	
	64. Fur ben Mufruf einer Cache gur Berbanblung in ber Gigung			
	bee gandgerichte, wenn ein befinitiver ober interlocutorifcher Be-			
	fcheid ergebt	33	. 5	19
	Bei blos praparatorifden Befcheiben und Bertagungen wird nichts bewilligt.		-	
	65. Fur Die Publication ber Bedingungen bei ben nach Borfdrifi ber rheinischen Proges Dronung ftatt findenben offentlichen Ber-			
	faufen	. 29	10	
	66. Fur ben befinitiven Bertauf, einschließlich ber Rergen .		20	
	67. Bei Gubbaftationen, welche nach ber Berodnung vom erften Mu- guft 1822 vor einem Deputirten bes Landgerichts Statt haben			
	einschließlich ber Rergen		20	
	68. Fur Die Buftellung aller Arten von Urfunden, von Anwalt gu			
	Unwalt, bei ben Canbgerichten, welche in Urfchrift und in 26.			
	fdrift bem Berichtevollzieher eingebandigt merben . 69. Rur ben Aufruf einer Gache in ber Gigung bee Appellationege.		•	•
	richtehofes, und wenn ein befinitives ober interlocutorifches Er			
	fenntniß ergebt		12	
	Bei blos praparatorifden Befdeiben und Bertagungen wirt nichts bewilligt.			
	70. Rur Die Buftellung aller Art von Urfunden, von Unmalt ju Un			
	malt beim Appellationehofe, erhalt ber Berichtevollzieber .		6	
٠	Bierter Abfcnitt.			
	Mugemeine Beftimmungen.			
	wagemens Definimungen.		/	
	74 The his Wasternes has Malestan 15 17 17			
	71. Fur bie Borlegung ber Urfunden, welche vifirt werben muffer	1 "	6	•
	72. Der Gerichtevollzieher megen Beigerung bes gur Biffrung beru			
	fenen Beamten, bas Bifa bes Staats Drocuratore nachfucher			
	mug .	. ,	12	•
	73. Un Reifetoften erhalt, ber Gerichtevollgieber in ben nicht gur frie		-	-
	benegerichtlichen Rompeteng geborigen Civilfachen fur jebe Deil	٠,	10	)
	Die Berechnung gefchieht wie im erften Abichnitt aub Ro. G			

Rr.	Thi.	egr.	Of.	
74. Die Zaren ber im zweiten Abichnitt ermahnten Beichafte, Urfun-		•	1:	
ben und Bacationen, merben gu Gunften ber in ben Stabten Coln,		2.0		
Machen, und Duffelborf angestellten Berichtevollzieber, um ein				
Biertel erbobet; Diefe Erbobung bezieht fich jedoch weder auf Die				
Westeristen item sistem and and bie Mesteristen ber C. O.				
Abfchriften ihrer eigenen, noch auf Die Abfchriften ber fonftigen		,		
mitgetbeilten Urfunden.				
75. Bu Gunften bet in den Stadten Cobleng, Trier und Cleve ans				
geftellten Berichtevollzieher werden Die Zaren im zweiten Ubidnitte				
fur bie barin sub Dr. 16, 29, 34, 35 gebachten Bacationen				
und bie sub Dr. 32, 33, 41, 62 gebachten Acten ebenfalls uns				
ter ber obigen Befchrantung, um ein Biertel vermehrt.				
76. Endlich werben bie sub Dr. 12 erwahnten Ropialien fur bie		16.		
sub Rr. 74 und 75 genannten Berichisvollzieher auf 2 Ggr.				
erbobt.				
77. Bei freiwilligen Mobiliar, Bertaufen erhalten fammtliche Gerichtes				
vollzieher ohne Unterfchied Des Bohnorts fur Die Bacation von				
brei Stunden einen Thaler Bebuhren, und gebn Gilbergrofden				
fur jede fernere Stunde. Fur Die offentliche Befauntmachung				
und Entwerfung ber Bebingungen, und fur ben Empfang				
ber Gelber liquibiren fie, wie in ber Tare. Dronung fur bie	1.		-	
Rotarien bei bem Borte: "Auction" von Dobilien porgefdrieben		٠.		
ift.				
Funfter Abichnitt.				
Bon ben Gebahren ber Berichtevollgieber in Untersuchungefad	jen.			
In Unterfuchungefachen, mogu auch bie Dieciplinar Cachen gebos				
ren und mit Musnahme ber Solgdiebftable Cachen erbalten bie Bes			4	
ren und mit audnugnte Det Doigottoftapis Camen erhatten Die Ger				
richtevollzieher.				
1. Fur alle Borladungen, Infinuationen, Anzeigen, Mittheilungen				
und Erfcheinungebefeble	*	4	19	
2. Fur jede Copie ber oben ermabnten Acte	30	4		
3. Fur Die Bollftreckung ber Borfubrunge: und Berhaftebefehle, bas				
Infinuatione Juftrument und Die Copie mit einberechnet	1	15		
4. Fur Die Bollftrefung ber Bermahrungebefeble, Das Infinuations.	•	10		
Inftrument und die Copie mit einberechnet.		24		
5 Con Granifin and the Copie mit einberechnet.	19	24	39	
5. Bur Ergreifung ober Befangennehmung ber Perfon, fraft eines				
einfachen Polizei. Erfenntniffes, ohne baß eine Gebuhr fur Die				
Radipurung bewilligt werden fann	39	20	29	
6. Fur Berhaftnehmung, fraft eines Urreftbefehle ober eines Urtheils in				
forrettionellen Gachen, welches Gefangnifftrafe enthalt	2	19	10	
7. Fur Befangennehmung, fraft eines Rriminal : Urreftbefehle ober				
eines Urtheile, welches gur Buchthausftrafe, 3mangearbeit ober				
barteren Strafe verurtheilt	3		n	
	•	-		

Rr.  8. Fur die Abholung eines jeden Gefangenen aus bem Gefanger baufe, fur beffen Borfubrung vor ben Richter, und bas 31 rudfführen in das Gefangenbaus.  9. Fur das Protocoll über eine Hausstuckung, wovon in dem Art. 10 des Gefethauchs über das gerichtliche Berfahren in Etrassaufer Ernahnung geschehen und worauf die Gefangennehmung nierfolgt ist, das Infimaciones Document und die Copie bes Bafes oder Eriminal Arrestlefessel, oder voe Untheils oder Bickies, welcher die Jaussuchung veranlaft bat, miteingerech In der nemischen San der nemischen Sand immer die Jaussuchung veranlagt dag immer die Jaussuchung ungen, in einer und berfelben Gemeinde gemoch fein mögen ungen, in einer und berfelben Gemeinde gemoch fein mögen	11. 19. 11., for the control of the	€gr. 4	90f.
8. Für die Abholung eines jeben Gefangetten aus dem Gefanget baufe, für dessen Berifbrung vor dem Richter, und des Fradführen in das Gefangenhaus.  9. Für das Protecoss über eine hausssichtung, wovon in dem Art. fode Geschapenhaus der ficht der Geschapenhaus eine Geschapenhaus der des Gerachnung geschen des besteht des Gerachnung mit erfolgt ist, das Influentions Document um die Gegie de Batel basse, welcher die Jaussichen der Geschapenhaus	11. 19. 11., for the control of the	4	
9, gur bas Pretocoll über eine Saussuchuna, wovon in dem Art. 16 ernschung geschofen und worfullider Bersahren in Strassauf aus der Bersahnung geschofen und woraus die Gesangennehmung nie ersolgt ist, das Instituations Document und die Copie de Biblieb ober Eriminal. Urreftbefehb, oder de Untstill doer fictions, welcher die Jaussuchung veranlast hat, miteingerech In der ermilichen Cade foll für jedes Individuant nur er Protocoll begabit werden, wie faussgauch unter die Jaussuch	n, ht ers es i net i in	• 24	
bafte ober Eriminal, Arreftbefehle, ober bes Urtheils ober Bicheibee, welcher bie Sausfuchung veranlaft bat, mittingerech 3n ber nemlichen Cache foll fur jebes Individuum nur e Protocoll begablt werden, wie baufig auch immer bie Sausfu	cs i net s tin dys	24	
In der nemlichen Cache foll fur jedes Individuum nur e Protocoll bezahlt werden, wie baufig auch immer die hausfu	in d):	24	
Protocoll bezahlt werben, wie baufig auch immer Die Sausfu	dγ:		
10. Far bie Bertanbigung bei Arompetenschall ober Arommelichle und für die Abeftung der Berordnung, welche nach Borfdri ber Artifel 465 und 466 bes Gefchude über bas gerichtlich Berfabren in Strassaden gegen die Ungeflagten, welche weg ungeborsamen Richterschrinens in coulumpacism angeflagt fint etiassen und bekannt gemacht werben muß, das über bie Berting	ft he en		
gung gefertigte Protocoll und bie Auslagen mitgerechnit. Gifchefen bie befagten Berchnobaumen und Anheftungen zwei verschiedenen Gemeinden, und es werden bazu mehre Gerichiedeligieber beaufragt, so erbalt jeder berfelben nur b Balfie ber in dem Art, 54, Ber. 10 bestimmten Auer.	re ie	•	,
11. Fur bie Ablesung bee Tobeburtheile, wovon in tem Art 13 b Etrafgesegbuche Ermabnung geschiebt	. 4	19	
12. Betragen die mitzutheilenden Abfchriften mehr als ein Blatt, werden fur jedes folgende Blatt	. 1	. :	2 ,
13. Bur die Gegenwart bei ber Gintragung Des Befdulbigten in beifte ber Befangenen, wenn berfelbe icon eingeferfert iff.	. 1		4
14. Ift gegen ein und baffelbe Individuum ein Borfubrunge, un Betroahrungebefelt erlaffen, und in ben nemlichen 24 Stund bon bem Gerichtsvollzieber vollzogen worben; fo ethalt berfel	en		
ein fur alle mal nur ben Saty fur ben Borfubrungsbefehl m 15. Gind die Individuen, woggen ein Urtbeil ergangen find, welch eine personiche Berhaftnehrung nach sich gieben, auf jede and Art schon wirflich verhaftet, so werden ten Gerichtsouligiebern fi die Bolftredung der obenerwähnten Arte in Anschung übern die unter Rr. 1 für die Ladungen, Instinationen und Anzeig bestimmten Gedobren entrichtet. Das nemiliche findet bei, der Wo- ftredung der Borfubrungsbefehle Edut, wenn das Andividuum wir	iit 1 he tre úr ur en	1	15

Mr. Thi. Egr. Pf. lich fcon fruber verhaftet ift, wenn es fich freiwillig geftellt bat, ober wenn es nicht ergriffen werben fonnte.

16. Die Bebubren fur bie von ben Berichtevollgiebern jugezogenen Beugen, fallen jebesmal ben Berichtevollziehern, welche fie ge-

braucht baben, gur Laft.

17. Die Berichtevollzieber erhalten fur jebe jurudgelegte Deile, menn ber Berurtbeilte jablungefabig ift, ber Givilflager ben Muftrag ertheilt bat ober bie Reife fie in einen anderen Ranton fuhrte und werben bie Entfernungen nach Rr. 9 erftern Abiconitte biefer' Zarorbnung berechnet.

18. Rur ben nothwendigen geborig befcheinigten Aufenthalt, auf ber Reife fur jeben Zag ohne Mbjug

10 19. Rur ben Aubiengbienft bei ben Buchtpoligeis und Polizeigerichten

erhalten fie nichts:

20. Fur den Audienzbienft bei ben Affifenhofen fur jeden Lag . » 15 Berlin, ben 10. Juni 1833.

> Der Juftige Minifter, (gez.) v. Rampt.

3d babe' bie mit 3brem Berichte vom 22. vorigen Monate Dir porgelegte Instruction, bas Umt ber Berichesvollzieher in ber Rheinproving betreffenb, nebft ber Gebubrentage fur Diefelben, genehmigt, und fenbe Ihnen folche mit ber Muthorifation jurud, fie ju vollzieben, und mittelft Meiner gegenmartigen Orbre 3bre Befanntmach: ung gu verfügen.

Berlin, ben 9. Juni 1833.

Briebrid Bilbelm.

ben Staate, und Juftiaminiffer v. Ramps.

### Derfongt . Chronif.

Der Berichtevollzieher Grau gu Ereis ift in ben Canbgerichtebegirt Coln verfett. Un feine Stelle murbe ber bieberige Rreisfeldwebel Friedrich Lubmig Gerlach geftern ale Berichtevollzieher verpflichtet und bat bas Ronial, Landgericht bemfelben bie Gemeinde Treis jum Bobnfit angewiefen.

Cobleng, ben 27. Muguft 1833. Der Ronial. Ober Drofurator.

v. Difere.

# Deffentlicher Anzeiger,

Cobleng, ben 23. Geptember 1833. Nº 56.

(Beilage ju Dro. 56. Des Umteblatts.) [552] Rachfteburte, von ber Knigt. Ober Gergbauptmannicalt im Minifterio bes Innern, fur Dam-nn Gemerbe ungelegenbeiten, unter bem 4. Juliun lass andefertige und volligegen Berechtigunges Urfunte für bie Schmifg: und Bitroffereitungs unflatt am Grindelbach bei Gt. Goar, mit betraut jur allgemeinen Reuntnik gebracht.

Bonn, beu 5. Muguft 1833. Ronigl. Preng. Dber:Bergamt fur Die Dieberrheinifchen Provingen.

Die Ober : Berghauptmanufchaft im Minifterio Des Innern befchließt auf ben Antrag Des Konigl. Dber-Bergamte fur Die Rieberrheinifchen Provingen bom 7. Juni 1833 wie folgt :

art. 1. Die Bertauer Gewerkichalt, welche gegenwartig aus ben Mitgliebern Georg Liubheimer gu Arauffurt 4. D., ber verwittweien Frau Damel 3lges, Georg Krempet, Gerl Brutere und Georg Beim in St. Goar, fowie Gotferied Bentuer in Erbleug und Philipp Geriftian Debretein mit Detent ich befter, Cigaritumerin ber Sugfre, Bie und Sitteren, ednociffen Gure De fennng bei St., (D ser, mib bei no ber Gemitte Burten, im Der Burgemeiferei und bem Kriff St. Goor, im Abe-gierungsbegref Cobten, getegenen, am Ar. Mery 1822 permifiseiren Bertaur Comutebutte, wird beier bund bie Erwinge erfpell, an beifer hiter me Gondy, und Briefebertungs mftalt un erbanen und au betreiben.

Mrt. 2.

Diefe Unftalt foll nach ben, ber Uridrift bee Begenwartigen beigefügten Bauplanen unmittelbar an ber Derfiebungen und Ein Beiter Bei bei Bemeine angebringen, und erhalten unterfiebt an ber Werten ber bei ber bei Beite Bemeine, flem bie in bei Beite Generation bei bei Beite Bemeine, flem bien bei Beite Generation bei Beite 
Da übrigens bie borgebachten Bauriffe noch nicht haben verifigirt merben tounen, weil bie Betriebe:Bor richtungen gut Beit noch nicht ausgeführt find, fo foll beren Beriffegion nach vollenbetem Baue ftatt haben.

Wrt. 3. Diefer Befland ber Anlage, welche punttlich nach ben Baupianen ausguführen ift, barf ohne eine anter weitige, pon ber unterzeichneten Behorbe ju ertheilenbe. Berechtigung nicht erweitert, umgeanbert, obn an

einen aubern Ort verfest merben. Brt. 4.

Die Permifftonarien erhatten bie gegenwartige Vermiffton gur Anlage ber im Art. 2. begeichneten An-ftatt unter ber auserudlichen Bebingung, bag biefe Anflatt in acht Monaten, bom Tage ber gegenwartigen Bermiffinellitfunde angerchart, im vollem Betrief form muß. Diefer barf fobann ohne Vorwiffen mu Genehmigung ber Beborbe nicht iber bie gewöhnliche Beit unterbrochen werben, und fann bas Bert, menn bie Unterbrechung uber Jahr und Zag bauern follte, ohne eine neue Berechtigung nicht wieber betrieben werben. grt. 5.

Die Premiffinarein follen bie ju reentriemten Erg. aus ber Gouerson Gu ie o piff nung aumobmen berugiden fint: Aufriel aus Beineb produptier. Gie follen ihren Echieben, medere burd ben Betrieb ber Schneize und Mittelia untalt entliche, erieben, wenn fie burch bie Wertrage ober attere Berechtigungen nicht nachpeilen tennen, ball fie hou moch erpflichtet find.

Mrt. 6. Rebe Befis : Beranberung fomobi bes gangen Berfs, ale Untheile au bemfelben, foll bem Ronigl. Bergamte burd Borlegung ber authentifchen Uebertragunge atte angezeigt merben.

Wrt. 7. Da bie Vermiffon einer Gefeuschaut ertheilt wird, fo ift biefelbe verbunden, einen Reprafentanten gu er-nennen, welcher biefelbe bei allen Berhandlungen mit ber Bergwerte: Beborbe ju vertreten bat. Mrt 8.

Die Permifionarien baben fich übrigens in allen Studen, fowohl nach ben jest beftebenben, als in Bu-tunft ericheinenten Gefesen und Inftructionen, Die Berg: und huttenwerte betreffenb, ju richten und ju ber: halten ; bemgufolge Mrt. 9.

Dem Ronigt. Bergamte an jebem Jahresichtuffe, und außerbem fo oft es verlaugt wird, richtige Rach-meisungen über bie flattgehabte Production, über ben Raferial Berbrauch und bie Arbeitergahl eingureichen, und Mrt. 10.

Bur gegenwartige Permiffion , nach Borfdrift bee Urt. 75. im Gefebe vom 21. April 1810, ein far alle: mal eine Zare von 3mangig Thalern an bie Bergamtelaffe ju Caarbruden ju bezahlen. Mrt. 11.

Sollten bie Permiffonarien ober beren Rachfolger im Gigenthum, ben allgemeinen und befonbern Ber-fichtungen, welche mit gegenwartiger Berechtigung verbunden find, nicht nachkommen, fo findet Geitens ber Staatebeborbe Rlage auf ben Berluft ber Dermiffion flatt.

Wrt. 12.

Das Ronigt, Der- Bergamt fur bie Riebertpeinichen Provingen ift mit ber Ansführung biefes Beichiuf-fes beauftragt, melder burch bas Amteblatt ber Konigt. Regierung gu Cobleug jur öffentlichen Remntnis gebracht merben foll.

Berlin, ben 4. Juli 1833.

(L. S.) Ronigl, Dber: Berghauptmannichaft im Minifterio bee Innern. (gel.) Rlagel.

Permiffion für bie am Grintelbach bei St. Goar burch

bie Berlauer Gemertichaft ju erbauenbe Cometa: und Bitriot: Bereitunad: Unftalt.

[553] Rachtebenbe von ter Ronigl, Ober Berghauptmannicait im Minifterio bes Immern für Danbels: und Gewerbe-Mingtegenheiten unter bem 5. Juli 1833 ausgefertigte und pollyogene Berechtigunge:Urennbe fur Die Eifenflein Grube Rennader, wird hiermit gur allgemeinen Kenntniß gebracht. Bonn, ben 6. Muguft 1833

Ronigl, Preug. Dber Bergamt fur bie Rieberrheinischen Provingen.

Die Dber- Berabanstmannicaft im Minifterio bes Innern beichlieft auf ben Untrag bes Ronigl, Dbers Bergamte fur bie Rieberrheinifden Provingen, wie folgt:

Mrt. 1 Dem Jacob, Peter und David Sahter, alle brei Gigenthumer bes bei Stromberg gelegenen Strom: berger Cifenmerte, wojetbit fie mobnen und welches fie unter ber girma " Gebrabte Gabter" betreiben, verget Ciquencts, weelchi ie wedenn mit weides ite unter ber ginn a, Gebrun't Cabiter verteur, wom die Archael werden gebrucht an achter, acteur in two Geminken Gelievet na die Dobren dach, in der wireremiellere Stromberg, im kreife Areugung, im Megiermuschgrift Erbitert, jum Berich eine Gleiner gefragents, einde fie Enn achter genant, in inner gidenausbergung von 216017 Durbratischeren (34 hertaren 57 Bren) in Geschlie ausgeben, machen ist wergemennt Generalisation fer mit 23, Wal 285 betrief spridiche erfahr jehen, fich en nachfagienere Bordungung. untermerfen ju mollen.

Mrt. 2. Die Grengen bes concedirten Belbes werben , mit Bejung auf ben ber Urichrift bieles beiliegenben , von bem Renialteben Dber Bergamte fur bie Rieberrefenischen Probingen unter bem 24. Epril 1833 beglanbigten

Rif, fotgenbermaaßen beftimmt: 

mabrt merben.

art. 3

Die Conceffionaires find im Algemeinen verbunden, das eonerdrite Beravert nach ben Regelu der Berg-daffunk und nach polizieliken Borfebrient er genembertigen und gutuntitigen Weraverte-Geffeb unter der oberen Leitung ber Bergwertsbedere bergeftat zu bentom und zu detreiben, daß durch dem Betrieb bie Lagerflatte geborig unterfuct, aufgefchloffen und porgerichtet, bie Cifenfteine in ber erforberlichen Denge und Reinheit vollflandifc nub haushalterifch gewonnen und babei alles vermieben werbe, wodurch bie Gicherheit ber Oberfache, ber Arbeiter und bes Grubenbauce felbft gefahrdet werben tounte.

ert. 4. Insbefondere find fie verbunden, ba bas Bortommen bes Gifenfleins noch nicht in ber urt bekannt ift, bag uber beffen Gewinnung fpezielle Betriebs Beftimmungen vorgeichrieben werben tonnen:

a) das singere, auf Thoulidiefer abgelagert. Gebrieg, worm ber Clenftein vorkemmt, bis jum Thousidie-fer Gebiege an mehreren Puntten nach Boefferiri bes Koital. Bergomis ju durchbrechen, und b) iber bief Werfigadreiten ein Tageduch ju subren, ind doffiche bem Martifaciere jur Mustamme und

Rachtragung bes Grubenbilbes porgulegen; e) nach Beribigung ber Berfucharbeiten, weiche binnen zwei Jahren erfolgen ming, baben bie Conceffio-narien bas Tagebuch nebft ihren Betriebe Borichlagen bem Koniglichen Bergamte einzureichen. Lebtere

wird bas Roniglice Ober : Bergamt prufen und nach Umftanden mobiffgiren ober genehmigen, und find Die beefalligen Bestimmungen burch Die Conceffionarien piintilich gu befolgen,

4) Es follen mobiloft wenige Relbes Mbtheilungen gleichzeitig gebaut und biefe vone Benebmigung bes Ronigl. Dber Bergamte und nicht eber verlaffen werben, bie bie Erge bafeibit, fofern fie bem fratern Abban ohne Rachtheil nicht abermiefen werben tonnen, oouftanbig gewonnen worten fint. Mrt. 5.

fie verbunden, birfes ichriftlich ober bei ben Generals Befahrungen und andern periodifden Befahrungen ben Bergwertebeamten munblich nachzweisen, und bie Bestimmung bes Kouiglichen Dber Bergamts abzumarten,

the jur Musführung geichritten mirb.

Die Direction bes Grubenbaues barf nur folden Personen anvertraut merben, welche bem Bergamte ihre Qualififation ju biefem Geichafte nachgewiesen haben. Gleicherweije sollen auch bie Steiger und Unterfleiger nicht ohne vorgangig von bem Bergamte erfolgte Anerfennung ihrer Quaifftation angeftellt merben. ert. 7.

Am erfen Jahre nach ber Eriffnun ber Gerte follen bie Enerffinunter bas Grubnitie, aus ber Zase Stimmten, eine Beneben breichter ber bereichte bas Grubnitie, aus ber Zase Stimmten, eine Ennerstung ber Berginnen in ber berginnen ihn der Berginnen ihn ber befran anseichtet Warfchert merled ausseichnen zur Am bei bei der anseichtet Warfcher gefran gereichte gereicht gereichte geste geste besteht gereicht geste geste besteht geste geste gestellte gestellt gestellte gestellte gestellt gestellte g

Die Conceffionaires haben ferner Die Bechenregifter und Die Arbeiterliften, leptere nach ber bereits allge-

befchloffen und von bem Koniglichen Dber: Bergamte fanctionirt worben, foll jur Rachricht und Achtung ber

Conceffiongires in bas Bechenregifter gefdrieben merben.

Der auf bei nelfenbe Gefengebung gegründere Werrebung bes Anfaifden Derr. Bergante fit bie Reie berreimifden Provingen 4. d. ben 6. Derember 1825, wegen bet om bem Berge, und hoteremfelbfieren einzufeiernben Ueberfichen ber Erzaugniffe ber Bergs und hattenwerte, ber Architecten und ber verarbeiteten roben Predutte und verbrauchten Materialen, if om ben Geneficianten plantfolg zu beifgen.

Mrt. 9. Da ber nunnterbrochene Betrieb bes Bertes eine Grundbebingung ber Coneeffion ift, fo barf berfetbe weber jum Theil, noch ganglich, noch auf bestimmte, noch auf unbestimmte Beit eingestellt werben, es fei bem auf ausbrudliche Erlaubnif ber Beborbe, welcher bie norbigenben Urfachen corber nachjuweifen, und von ber Die erforberlichen Sicherungemagfregelu anguordnen finb.

Wrt. 10. Bebe Befinoeranterung bes gangen Bertes ober eines Antheils an bem Eigenthum , foll bem Bergamte burd Borlegung ber authentifchen Uebertragsafte angezeigt merben.

Mrt. 11. Da bie Conceffon einer Gefellicate ertheilt wird, fo ift biefeibe verbunden, einen Reprafentanten ju wunnen, welcher biefelbe bei allen Berhandlungen mit ber Bergwertsbehörbe ju vertreten hat.

Die in Bemagbeit ber Art. 6, und 42. Des Gefeses bom 21. April 1810 an ben Oberflachenfeffper gu leiftenbe Grundrechte : Entichabigung wird auf eine jahrliche Rente von brei Pfennigen pro Dectar ieilanest und ift unabbangig oon ber Enticabigung ber fur biefen Beraban in Befit an nehmenten ober ju beichabigen ben Dberfidde, welche von ben Conceffionaires nach ben Beftimmungen ber art. 45, unb 14. gebachten Ge fenes zu leiften ift.

Ert. 13.

Sinfictlich ber Abgaben an ben Glagt find Die barauf Bezug habenben Beffimmungen ber gegenwartigen eber einer gefünftigen Berggelengebung gu befolgen, namentlich haben die Concessionaires, in Gematheit ber Koniglichen Rabineteorber oom 30 Munuft lago gur Musmertietung ber zie bestehnten werbaltnissanligen Bergwertscheuter, nach einem von ber Bergebebrbe vorzudseiebenden Schema wollschabes Bechannen von ibrem Bergban porgulegen. Wrt. 14.

jenn bie Generifinaniee bie Berechigung auf bad ange Grubneite ber auf einen Teiel bestieben auf eine Berechigung auf bad ange Grubneite ber auf eine Teiel bestieten, nie den notlen, bei führ er militen ber führen einem fermitigen Gesche bem Romiglieben Bergaute ausgezien, damit ber Bau unterfingt, erestaulter gur bei für bei bericht gemeinen burd Bubliefarien bes Geschod gemachte merben fonuen.

Mrt. 15.

Sollten bie Concessonaires ober beren Nachfolger im Beffbe, ben allgemeinen und besondern Berpflich-tungen, welche mit gegenwärtiger Berechtigung gerbunden find, nicht nachtommen, alfo baf baburch ber Burd bereichten für vorieren erachtet werben might, fo finder Geitend ber Glaussberderb ber Auge auf Erypopriation fatt. 21rt. 16.

Das Ronigliche Dber-Bergamt fur bie Rieberrheinischen Provingen ift mit ber Uneführung bes gegenwartigen Beichtuffes beauferagt, und foll berfelbe gur allgemeinen Remenignahme in bas amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Coblen ; eingerudt merben. Berlin, ben 5. Juli 1833.

Ronigt. Dber . Berghauptmannfcaft im Dimifterio bes Innern. (gej.) Gerbarb.

Conceffions : Document für bas Gifenerg: Bergmert Rennader, in ber Bargermeifterei Stromberg.

# Amts-Blatt.

# Nº 57.

# Cobleng, ben 26. September 1833.

# Befanntmachungen und Berordnungen ber Regierung.

Bei bem Abbrud ber Argneitare fur bas Jahr 1833 Mrgneitare betreffend. A. IV. 4235.

ichlichen, welche folgendermaßen zu berichtigen find:

) pag. 4, bei Bismuth nitrie. præe, foll ber ausgeworfene Preis von 3 Sgr. 8 Pf. nicht, wie in ber Kare irrig angegeben ift, für 1 Unge, sondern für 1 Oracme gelten, wogegen bie für bie nachfolgenben sub B noch aufgeschierten Politionen ausgeworfenen Preise fich wieder auf 1

Unge beziehen;
2) pag. 26, die fur die hier aufgeführten Burgeln von Radix alcanne bis Radix Belladonne gr. mod. pulv. ausgeworfenen Preise beziehen fich nicht auf I Drachme, sondern auf 1 Unge, daber bei diefen simmilichen

Positionen ftatt 1 Drachme, 1 Unge gu fegen ift.

Schmidich Befiger ber Tare werben angewiefen, biefe Drudfehler schleunigst gu verbeffern; bag biefes von ben Apotheken geschoften ift, bavon werben bie Konigliden Rerichpysfter ich gu wbergeung, bestillfn etge.

Cobleng, ben 9. Geptember 1833.

Rachträglich ju unferer, in bem biesfahrigen Amteblatte Aro. 20 enthaltenen Befanntmadung, wird hierburch gur offentlichen Kenntnig gebracht, bag nachbenannte Bauhand, werfer, und awar!

Mehrere jum felbfiftin: bigen Betriebe ihres Gewerbes befugte Bau: Danbwerter betref. A. VII. 444.

1) Der Bimmermeifter Dicolaus Gbel gu Behmen.

2) Der Mauermeifter Jalob Dogenrath ju Gondorf und

3 Der Maurermeister Ph. Morig zu Sagenvort, sammtlich im Areise Magen, ba dieselben nach den und vorgelegten Beweiss-Studen icon sein bem Jahre 1813 und früber ihre Gewerbe als Meister betrieben haben, hiernach zum selbstkandigen Betriebe dieser Dandwerte befugt find.

Cobleng, ben 9. Ceptember 1833.

#### Befanntmachungen anderer Behorden:

Machbem bie in Folge bes Aufrufes vom 24. Dai v. J. (Amteblatt Rr. 26) jur Unterftugung ber Brandverungludten gu Luberath eingegangenen milben Gaben fammtlich erweelesten, fann ber Untereichnete bas Keiultat ber barüber abeeleate

Die Bermenbung ber milben Gaben für Die Branbverungludten ju Luperath.

gu Eugeraty eingegangenen milben Baben fammting bermenber finn, fann ber Unterzeichnete bas Refultat ber baruber abgelegten Rechnung nutmehr wie nachftebend gur allgemeinen Renntnig bringen.

					_	3	J							
		Die	Einna	hme betrågt :					in	Geli		in Rati	ftåden	unb
									D0 46 4-	~		Bauholg, a	bgefch	åpt ju
43		h	Rreif	Abenau .					Rthtr.	egr.	Pf.	Rthir.	Sgr,	Pf.
1)		Utin	acted		*	•	٠	•			- 6		_	
2)		"	"	Uhrweiler	٠	٠	٠		45	13	10	-	-	_
3)	.,,	"	"	Mitenfirden			٠		16	22	1	-	$\rightarrow$	_
4)	-,,	,,	"	Cobleng .					109	2	7	37	_	_
5)	,,	,,	"	Cochem .					262	22	2	334	4	5
6)		,,	"	Creuznach		*			152	14	9	-	-	_
7)		,,	,,	Manen .		٠.			79	7	9			_
8)		"	,,	Meumied .					13	12	- 8	-		_
9)		,,	"	Gimmern				Ι,	138	14	- 8	-	_	
10)		,,	,,	Ct. Goar				•	76	10	5			
11)	,,	.,	"	Beglar .					14	22	8			-
12)	,,	,,	"	3.0					109	12	1	15	27	_
13)		,,	,,	Wittlich (9	leg.s	Be	. 2	[rier]	25	2	2	48	29	3
14)	"	"	"	Dhaun .					6	15		108	24	9
15)		,,	,,	Drúm .					20	. 2	2		_	_
16)		mehr		Drivaten .			,		81	1	6	-	-	_
					dum	ıme			1172	29	_	544	25	- 5
		a	N:	01					4400	00			~~	

Die gange Ausgabe beträgt . . . 1172 29 — 544 25 5 womit 23 brandbeigdedigte Familien nach bem Berbalinisse bes Berlustes und ihm Durtigfeti gewischofet der Art unterflugt worden find, daß die hochste Gabe w Geld und Naturalien ze. nicht mehr als 303 Ahte. 18 Sgr. und die geringste wich

meniger als 7 Rthir. betragen bat.

Cochem, ben 20. Muquft 1833.

Der Ronigliche Cantrath,

Sonnabend, den 28. September 1833, Bormittags 10 Ubr, betreffen.
Ober Meinbrude bei Cobleng bis Kesselbeiten offentlich an den Meisthiersbeale ber unterzichneten Rafic, Die bis Ende Probeinbrude bei Cobleng bis Kesselbeit offentlich an den Meistbirtenden verpache

Cobleng, ben 19, Geptember 1833.

Ronigliche Bezirfe Raffe,

Ralifd.

Die Leiche bes verungladten Schiffsjungen Johann Beder Lendung einer Leiche von Bingen (verfl. Befanntmadung vom 21ften c.) ift am 26. b. D. auf einem Schiffofe bei Reunbohr gelanbet worben.

Coblens, ben 27. Muguft 1833.

Der Ronigl. Dber, Procurator,

Dem Beinbau treibenden Publifum wird hierdurch, in Bemagbeit bes §. 5. bes Gefeges vom 25. Geptentber 1820,

Semappete des 3. des Gefegte vom 25. Septemoer 102A3, —
fo wie des 5. 2. der Amerijung des Königl. Kinnay-Ministerii vom 28. Februar
1826, und des durch die Amteblatter ergangenen desseriigen Publikandum vom 10.
August 1826 bekannt gemacht, ash der Ziercum, innerdald bessen die Amteldung
des Beingenbinne ersolgen muß, auch in diesem Zaher, mit dem Aage des von der
Dertsdechderd sessgeichen Ansangs der Weitung in abernacht der nächsten zwanz
zig Aage sort, und damit abläuft; wodei auddertaftich demerkt wird, daß
Weingewinn, der von anderen Gemeindebeziesen berrüher, innerhald versening Krist
angemelder werden muß, weiche sein der, wohin er gestührt worden, gilt

3ft die Relterung fruber, ale vor Ablauf jener zwanzig Tage, vollendet, fo gefchieht die Unmeldung innerhalb der nachften brei Tage nach bem Ende ber Rel-

terung.

Ber bis jum zwanzigften Tage nach bem Anfange ber Lefe mit ber Relterung noch nicht fertig geworben, muß spleiftens an Diefem zwanzigften Tage ber Steuter Debeftelle schriftlich melben, daß und aus welcher Urfache er fich in solchem Falle befinde, und mit welchem. Tage vie Relterung beenbet from werbe.

Fur Diefe Ausnahmefalle wird bann Die Anmelbung innerbalb 24 Stunden nach Beendigung folder verspateten Relterung noch angenommen werden.

Coln, ben 16. Geptember 1833.

Der Bebeime DberifinangiRath und ProvingialiSteueriDireftor, v. G ch u g.

In nachftehenden Gemeinden werben die Diesidhrigen Domas Berfleigerung von

nial/Trauben/Jehnten öffentlich versteigerer: 1) Mittwoch ben 2. Oftober 1. 3., Nachmittags 2 Uhr, in ber Behausung bes Godfen Apost zu Arzheim, bie Zehntrauben in ber Gemarkung Arz-

beim,
2) Den namlichen Tag, Rachmittage 5 Uhr, in ber Behausung bee Gaft, wirthe Angeli ju Ballendar, Die Behnttrauben in Der Gemartung Ballen, Dar, und

3) Donnerftag ben 3. namlichen Monats, Bormittags 10 Uhr, in bem Ge, fahlfehimmer ber Ronigl. Rentei ju Benborf, Die Behnttrauben in ber Gemartung Benborf.

Benborf, ben 12. Geptember 1833.

Ronigliche Rentei . Ropp.

# Giderbeite, Polizei.

Stedbrief gegen bie Deferteure Bbitometo, Die unten naber bezeichneten Ranoniere Bbifomoth, Fochte mann und Saffel find am 1. September b. 3. von ber 2ten Bochtmann u. Saffel. Feftunge, Artillerie: Compagnie ber Ronigl. Sten Artillerie: Brigade aus ber Garnifon Daing befertirt. Es werben bemnach fammtliche Ortobeborben unferes Bermaltungs, begirte biermit aufgeforbert, Die auswartigen aber erfucht, auf Diefelben ein machfames Mugenmert ju richten, fie im Betretungefalle arretiren und unter ficherer Bebedung an Die Ronigl. Ste Artilleries Brigabe au Cobleng abliefern gu laffen.

Cobleng, ben 12. Geptember 1833.

Gianalement.

1. Bobo Bbitomely aus Bebbenid im Reg. Beg. Potebam geburtig, ift 22 Jabre 6 Monate alt, 5 guß 3% Boll groß, bat braune gelodte Saare, blam Mugen, gewöhnlichen Dund und Dafe, fcmachen Bart, blaffe Genichtsfarbe, breite Stirne.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe belleibet mit einer Urtillerie:Montirung nebit Duge und Salebinde, leinenen Pantalonbofen und aften Tuchbofen, Schuben

und einem Demde.

2. Carl Rodtmann aus Bittdenborf im Rreife Beig, Reg. Beg. Merfebmg geburtig, ift 191/, Jahre alt, ein Geiler, 5 guß 53/4 Boll groß, bat blonte Daare, graue Mugen, gewohnlichen Dund, fpige Rafe, fpiges Rinn, blaffe Go fichtefarbe, bobe Stirne; er bat bei feiner Entweichung mitgenommen einen Gabel mit Roppel, eine Urtillerie Montirung nebft Duge und Salbbinde, ein Daar le nene Pantalonbofen und ein Daar alte Zuchhofen, Goube und ein Demb.

3. Peter Saffel aus Themperfurt im Reg. Beg. Duffelborf geburtig, ift 24 3ab. 7 Mon. alt, Coloffer, 5 Ruß 53/4 Boll groß, bat braunes Saar, blauefleine Mm gen, gewohnlichen Dund, ftumpfe Rafe, fpiges Rinn, gefunde Befichtefarbe, breite Stirn; er bat bei feiner Entweichung mitgenommen einen Gabel mit Roppel, eine Urtillerie Montirung nebft Duge und Salebinde, ein Paar leinene Pantalonhofen und ein Daar alte Tuchhofen, Gdube und ein Demb.

Stedbrief genen ben Der unten naber bezeichnete Ranonier Rarl Graf ift am Deferteur R. Graf. 30. Mug. b. 3. von ber 2ten Reftunge Compagnie ber Ronigl. Sten Artiflerie. Brigabe aus ber Garnifon Daing Defertirt. Es werben bemnad fammtliche Ortebeborben unferes Bermaltungebegirto biermit aufgeforbert, Die aus martigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Mugenmert ju richten, ibn im Betretungefalle arretiren und unter ficherer Bebedung an Die Ronial. Ste Artillerie. Brigabe in Cobleng abliefern ju laffen.

Cobleng, ben 12. Geptember 1833.

Gianalement,

Der obengenannte Rarl Graf, aus Dulbaufen in Deftreich gebartig, aber wohn: baft ju Machen, ift 20 Jahre alt, 5 Ruß 3 Boll groß, ein Reffelmeber, bat blonde Saare, graue Mugen, großen Dund, fpige Dafe und Rinn, blaffe Befiches farbe, gewolbte Stirne.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe belleibet mit einer Jacke, einer Dabge, leinenen Pantalomofen und alten Tuchhofen, einer Dalbbinbe, Schuben, und einem Bembe.

Der unten nöhre bezeichnete Ranneire Claubiud Deffiaur Seitenbeit ogen ben ift am 3. Seitenber b. 3. von ber Zien geftunge drierter. Beund ber Barnifon Deffiaur, Gompagnie ber Ronigl. 8ten Artillerie Brigade aus der Garnifon Lurmburg befer ifter. Es verben bemnach sammtliche Ortsbehobern unfrete Berwalungsbezieff biere mit aufgesport; die ausedirzigen aber erfacht, auf benfelben ein machjames Mugnem mert zu richten, ihn im Betretungsfalle arretiten, und unter sicherer Bebedung an bie Ronigl. 8te Artillerie-Bei gabe zu Geleng abiefern zu lassen.

Cobleng, ben 12. Geptember 1833. Gignalement.

Der obengenannte Claubius Deffiaur aus Chalons sur Saone geburig, ift 22 Jahr 4 Monate alt, 5 Fuß 2%, Joll groß, hat schwarzbraune Saare, braume Mugen, großen Mund, aufgeworfene Rafe, runbes aufgeworfenes Kinn, schwachen Bart, braume Gefichtefarbe, bebectte Stirn.

Bei feiner Entweichung war berfelbe befleibet mit einer neuen Montirung, neuen Zuchofen, einer neuen Muge mit rothem Padpoil und fowargem Brem ohne Schirm, einer ichwargen Salebinde, Guben und einem Bembe.

#### Perfonals Ebronit.

Durch ein Refeript bes Ronigl. Juftig. Miniftere d. d. Maden ben 28. Juli .. ift ber bibberrigt greite Ergangunge Richter bei bem Ronigl. Friedenerichter gut Lugeraub, Johann Bremm auf fein Gefuch entlaffen und diefe Amt bem Guteb befiger Paul Frangen von Uetmen abertragen worben, welcher am 17. b. M. ben vorgeschriebenen Diensteit geleiftet bei no vorgeschriebenen Diensteit geleiftet ba.

Cobleng, ben 23. Muguft 1833.

Der Ober , Profurator , v. Difer 6.

Der Steuer. Controleur Lenne ju Gaffig ift von bes herrn Finang. Miniftere Ercelleng jum Getuer-Infector ernannt worben. Cobleng, ben 12. Geptember 1833.

Dem Uhrmader Rarl Grawere ju Salberftadt ift ein, vom 20. Juli b. 3. an gerechnet, Mich bintrerinanber folgenbe Jahre und im gangen Umfange bes Preu- biiden Staates auftige Datent

auf die von ihm an dem Geh, und Schlagwerte von Pendelellhren ange, brachten und fur neu und eigenthumlich erkannten Borrichtungen etheilt werben.

#### Deffentlicher Ungeiger, Nº 57. Cobleng, ben 26. September 1833.

(Beilage ju Dro. 57. Des Amteblatte.)

[554] Subhaftations . Datent. 

beit : aid : A. Muf bem Banne bon Rieberfpap: Angebot. Thir.

1) Ein Belb am Badhausgarten, ftogt auf bas Rheinnfer, groß ein Sommer, ober 62 Ruthen Peruffic, bern Mabres errer, wuren Dobann Auft,
20 fin find am Schutzel, groß gene Gemmart, voer jemen ber nut zwangen Antere Prentifich,
oben Ihnnun Gert Bertram, naten ber Gemeinde Weg
30 fin fin im Riebland, groß ein Simmer, ober den Junion Prentifich,
miten Ihnnun Gebel.

4) Gin Beid am Riefelftein, von gleicher Große wie Boriges, oben Anbrens Lauer, unten Mu-40 ton Bild Bittme .

5) Ein Garten im Drie Rieberfpan , groß ein balb Commer , ober 51 Ruthen Prengifc, oben Minberas Bombel, unten Gigenthumer feibft . 6) Gin Weingarien auf bem Geffel auf bem Diab, balt 725 Erode, oben Aubreas Lauer, unten

Johann Mbam Bert: am 7) Ein Weingarten in der Wefer, groß taufend Stode, oben Rieolaus Spiplay, unten Anbreas

Bott Wittme 8) Ein Banplan im Drie Rieberfpan, an bem Saufe bes Schuldners, tommt bon Johann Beis

nant, 10 Ruthen groß, oben und unten Jatob Bile .
B. Muf bem Danne bon Dberfpap: 9) Ein Beinberg auf bem Rranert, balt 222 Stode, unten Wilhelm Gobel, oben ber Ge

meinbepfad .
10) Ein Weinberg im hermesberg, balt 270 Stode, unten Beter Gorgen Rinder, oben Johan

Dennet Bittme 11) Ein Weinberg im halgarten, balt 360 Stode, termt nuten Ricolane Deinet, oben Unbreat

12) Ein Wieinberg bafetbit, batt 200 Stode, termt unten ebenfalls Ricolaus Deinet, oben Mubres

13) Cin Beinberg im holggarten, ober Befer, balt 360 Stode, oben Philipp Bolf, Gottfrieb's Cobn . unten Mbam Boit .

Summa Sammeliche Immobilien, gelegen auf bem Banne von Rieberfpan und Dberfpap, Burgermeifterei Bopparb , Kreis St. Goar , merben burch bie Coutener fetbit benunt uub beieffen

Der Unsjug aus ber Stenerrolle, wonach bie Steuern peo 1833 funf Thaler fechegehn Silbergrofchen eilf Piennige betragen, und bie Raufbebingungen find auf ber Gerichtsichreiberei bes untergeichneten Brisbenegerichte jur Ginficht mebergelegt. Begenwartiges foll auf Betreiben ber Requirenten in ber gefenlichen form und in ben gefeplichen Briften befaunt gemacht merben.

Gegeben ju Bopparb, am eilften Ceptember 1833. Der Briebenerichter , geg. Echiller, ber Berichtefdreiber, geg. Dhlig.

Rur Die Musferliaung : Der Berichtefdreiber, Dolig.

(555) ber genefent Sandelsman übnig blieft al fa bun 5.

Dolte genefent Sandelsman übnig Bobins baber, best echtet bet, fo merden alle diezeigen, miche en geschen M eine geschen wirden beiten gemeint aufgefendert, foder in dem Cermin von II. Ortsetze auf der genefen der genefen der genefen der genefen der genefen der genefen auf fer genefen bei genefen bei genefen bei genefen bei genefen bei genefen geber genefen genefen genefen bei genefen bei genefen bei genefen bei genefen bei genefen bei genefen genefen bei genefen bei genefen bei genefen bei genefen genefen bei genefen bei genefen bei genefen genefen bei genefen genefen bei genefen g

Renigliches Inftig : Mmt . De e be f.

Die Licitation wird unter Ingethung bes Beioermunde Deter Caspar, Aderer in Riffelbach mobinhaft in bem ju veramfernben Saufe abgebatten imd tonnen bie Bedingungen berfelben, fo wie bas Abichapungepro:

totoll ber praparatorifchen Berfteigerung bei bem Unterzeichneten eingefeben merben. Eafteltaun, ben 14. Ceptember 1853.

Bacter, Rotar.

[557] Nachdem burch rechtefraftiges Urtheil bes Koniglichen Candgerichtes vom 19. Mary 1832 ber gur Militaraushebung bee Jahres 1810 gehörige Erfappflichtige Bilbeim Geip von hier als Refraftair erflart.

Kreugnad, ben 17. Muguft 1855.

Der Dberburgermeifter . 23 u f.

[558] Bei bem Gerichte Untel befindet fich vom 21. gebruar 1810 auf ben Ramen Gobfried Buche em Depositum von 47 Thatern 18 Egr. 7 Pf., weiches inbeffen von bem burch ibm übernommenen, aber nicht bejablien, und baber wieber vertanften eiterlichen Saufe herrubrt, und erft jest mit Binfen jurudbegabit murbe

Daffetbe mirb verantaft burch 2 im Mggravations Protofolle bes Berichte Untel miber Unbreas Suche oon Untel , verlebier Bater bes gebachten Gobfried Suche noch offen flebenbe pignora practoria - Cins oom 18ten Dezember 1749 ju Gunften Deren oon Sofch im Betrage con 209 Rthir. 38 Mib., und bas an-

291en Januar 1750 bere bom loten Dezember 1787 im Betrage von 439 Rthir. 10 Mib. ju Gunften Gerharb Dadenbruch

in Roin, meldes lentere jebod miber andreas Gemand als femem Chenachfolger und biefes Chefrau fpricht Ber nun ans biefen Berpfandungen ober fouft einem Grunde an Andreas Suche ober beffen Gobne

Gobfried ver Andreas Gemund's Chetenten Unfpriche in haben glaubt, wird feiche binnen 6 Borden und fraieftend in ber auf Donner flag ben 7. Novem ber, Bermitige peremotorich anberaumten Agaciabir vordrungen, be font ohn Weiteres bie Befonng ber gebracht meinem piensenn und jeforige Ausgablum bes Depositi an Anbreas Buchs Erben mirb verfügt merben.

Ling, am 16 Ceptember 1853.

Ronigt, Prens Juftig Mmt , Themalt.

Praparatorifde Berfeigerung. 

Coblens, ben 18. Muguft 1833. Grebel, Rotar.

[360] Donnerflag ben 3. Detober c., Rachmittags 2 Uhr, foll in bem hiefigen Gerichtelocate bas ben Erben bes hier verftorbenen Regierungerathe von Coll geborunt, babier ju Chrenbreitfiein in ber Schloftrabe am Rhein sab Rro. 50 belegene zweistelige Wohnhans offentlich an ben Deiftbietenben verfleigert werben.

Das gang maffler Bohnhaus mit einem 140 Auber baltenben Reller, aus greeien burchgannig gebielten Goederen verfeben, enthalt im Erbafiebe inne großen Saal, fede beitbare Intmure und brei Ruchen, im zweien Beifos ebenfalte einem Saal mab acht 3immer, woon finig beibar find.

Mußer einem hofranm, 10 3/4 Rithen groß und einem maffinen Rebengebaube ju Ctalinigen eingerichtet,

gehort ju bem beidriebenen Saufe ein 50 Ruten großer, unmittelbar am Rhein belegener Barten, weicher mit ben beften Dollbaumen und Reben befopt ift.

Chrenbreitftein, ben 2. September 1833. Bus Muftrag:

Rruger, Berichteidreiber.

Befanntmadung. 561] Montag am 7. Oftober b. 36 , Bormittage um 10 Uhr, merben in bem Gaftbaufe bes brn. Bleefer au Biffen:

Dollen wir Miffen an ber Giebricke liegnbe "Gadhof gum Bollhaufe", melder nicht nur burch eine Tage an bem rechten Grigulfer sonieben and burch bie Einrichtung ber bagu gehörigen Rebenge-blube, viele fent geinder Borighe barbiert; 30 ibr deren bei ber ber bei ber bei bei bei bei ben Dorfe Gebonfen liegnben Ausfumtlen, beren Bomrecht fich aber bie gangt bere-

fcaft Schonftein ausbebnt ; unb

Conftein, am 7. September 1853.

Graff, D. Sabfelbt: Ctanbesberri, Domainen: Rentei .

Dungrich baufen. (269) Die Jand auf dem Erneinbergenibum in der Gemartung Derriebad, nabig ich mit em 50. Derweiten Die mit oll beitelb beiterer Geneimsung mit öbege, aberreit auf 3, do, 2 über erropdert merben. Es mirb gu bem Ende Armm auf Abentag den 50. September e., Bermitags bis Ubr, anderamt, mit den ich gede und benütze der und der Muntchgebeig w. Bachereich erzu. Anben

Badarad, ben 14 Geptember 1833.

Das Bürgermeiftereiemt . Gimen.

[563] Die Reparatur bee Schulgebanbes ju Bobenborf, mobri Danrer:, Tifchier, Schloffer: zw Biafer-Arbeiten vortommen, verauschlagt im Gangen gu 109 Athtr. 7 Sgr. 4 Pf. wird Freitag ben 27. biefel, Morgens 10 Uhr, auf bem Gefchafregimmer bes Untergeichneten vergantet werden.

Remagen, ben 16. Geptember 1833.

Der Burgermeifter, Quedembera.

3 e f a te n t m a ch u n g. un Breitag ben 11. Oftober L 3 , Bormitage 9 Ubr , follen auf bem biefigen Bargermeiften fat [364] achtzig Cichenftamme and bem ber Gemeinbe 2Beftnu jugeborigen Batbe auf bem Beftnmer Deibace genanut , offentlich meiftbietenb perfleigert merben. Gingig, ben 17. Ceptember 1833 ..

Der Bürgermeifterei: Bermalter .

Balid. (5651 Bei Eroffnung meiner Banblung-

empfehle ich bierburch mein wohl affortirtes Lager in allen Gattungen von Leinwand, Damaft: Tafelgebeden , Gebild, Zaidenticher, Caffe: Cervietten, orbinarem gebieichtem und ungebieichtem Leinen, gutterzeige, Kartnien: und Bammoolen Baaren, halbinder, Bertgeuge, als Bwilliche, Rophare und allen barin ein feldagenten Mitfeln, reite und billige Befeinung verfpedemb.

Guftav Doll,

[566] Dein Lager von bollanbifdem Rauchtabad und Bremer Eigarren empfehte ich gn billigen Preifen.

Buffan Doll, MItengraben Ro. 748.

Mbbel: Magagin. [567] Wir bringen bierburch jur Renntuift bes geobrten Publifums, baf mir unfer bereits fruber angetunbigtes Mobel: Magain im Saufe bes Derrn Daninerm ann, formforiftrage Dro. 199, ueben Derra Danbelsmann Detff babier, erbffnet baben. Daffeibe empficht fich burch Bollfamigfeit an Robetn jeber bolgart und Gatrung nach moberniter Jacon , und merben mir burd Colibetat ber Erbeit und Billigfeit ber Bride alle Anforderungen ju beriebigen und beftreben. Coble un, ben 22. Magnet 1855.

Gerftenforn unb Laur.

[564] Dei in meiner Mibel Mieberlage, Gulofterige Dre. 305 alle Gorten Motel jeber holgert, von neneftem Gedundt und ber buerholteln wirter, mie auf eingerspinte Spiegl if verfieden, jage ich einem vor- Griffigen bieligen mab auswertigen Publitum mit bem Meiprochen ber belte und bulliften Bedienung biermit

Cobtens, ben 2. Geptember 1835.

Beter Danbnic.

# Amts-Blatt.

Nº 58.

Cobleng, ben 2. Oftober 1833.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Unter Bezugnahme auf bie Befanntmachungen, im Amte. über Chemie, A. VII. blatt pro 1830, Rr. 60 Geite 548 und im Umteblatt pro 1831 Dr. 67 Geite 647 über bas vom Profeffor Dr. Gaus barth berausgefommene Bert, "Glemente ber tecnifden Chemie" wird bem Dublitum befannt gemacht, bag nunmebr ber 2te Band, (welcher bas Bert fclieft) ericienen, und ju bem gabenpreife von 4 Rtblr. 7 Ggr. 6 Df. bei bem Bere faffer felbit ju baben ift.

Coblens, ben 20. September 1833.

Die Erledigung ber Rilialicule ju Collig, Rreis Dayen, Erfebiate Schulftelle betref. A. IV. 4019. welche ungefahr 90 Rtbl. eintragt, wird bierburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, baß qualificirte Bewerber um Diefelbe fich an ben Schulinfpettor herrn Pfarrer Drueg in Unbernach ju menben baben.

Eobleng, ben 20. Ceptember 1833.

Die Schulftelle ju Ernft, Rreis Cochem, welche eiren Erledigte Schulftelle betref. A. IV. 4125. 170 Rthir, einträgt, ift burch ben Zob bes bieberigen Lebrers Roferb Andppel erledigt. Qualificirte Bewerber um biefe Stelle haben fich an ben Chulinfpettor Friedriche in Dofeltern ju menben.

Coblens, ben 20. Ceptember 1833.

# Befanntmadungen anderer Beborben.

Die mabrend feines Bobnfiges im Friedensgerichtebegirte Die Mrfunben bee perfepten Rotare Gaar. burg betreffenb. Bell von bem nach Rirdberg verfetten Rotar Gaarburg aufgenommenen Urfunden find bem neu ernannten Ronigl. Rotar Coaffer in Bell befinitiv übergeben worden, welches ich gemaß Urt. 55 bes Befetes pom 25. Mpril 1822 hierburd jur öffentlichen Renntniß bringe.

Cobleng, ben 26, Muguft 1833.

Der Dber Profutator . v. Difers.



Ungeige eines Berfes

Die Eroffnung ber gewöhnlichen Mffifen in bem Begirte Die Miffien in Cobiens beireffent. bes Roniglichen Landgerichte ju Cobleng fur bas IV. Duare tal bes Sabres eintaufend achthundert brei und breifig wird hiermit auf Montag ben vierten Movember Diefes Jahres festgeftellt, und ber herr Gebeime Juftige und Uppellatione Gerichterath Comit jum Prafibenten berfelben ernannt.

Begenwartige Berordnung foll auf Betreiben bee herrn General, Profurators

in ter gefetlichen Form befanut gemacht merben.

Begeben am Appellatione. Berichtobofe gu Coln ben 6. Ceptember 1833. Der Erfte Prafibent bes Roniglich Rheinifden Appellatione. Berichtebofes,

> (unterg.) Com arg. Tur getrene Musfertigung,

Der Dber Gefretar 3. Themer. "

Lanbung erner mann: Um' 24. D. DR. ift bei Buberich im Rhein ein mann: lichen Leiche. lider Leidnam, nach bem Saaridnitt einer Militar Derfon am geborend, jedoch ohne alle Befleidung, auch ohne außere Berlegungen, angetroffen worden. Derfelbe mochte 4 bis -6 Zage im BBaffer gelegen baben. Der Reron mar 5' 3" lang und ftart gebaut, Die Ctirn flad, Dund groß, Babne vollfidneit, Rinn rund, Geficht rund, bid und fleischig, Mugen und Mugenbraunen braun. Das fcmarge fraufe Saar batte fcon angefangen, ind Graue überzugeben. Der Berfer bene ichien ein Alter von 45 - 50 Jabren gehabt zu baben.

Rebermann, ber uber benfelben Biffenfchaft bat, wird erfucht, folche mir obr ber nachften Polizei-Beborde mitzutheilen,

Cleve, ben 29. Muguft 1833.

Der Dber , Procurator . Beifel:

# Borlefungen

auf ber rheinifden Friedrich : Bilbelme. Univerfitat ju Bonn im Binterbalbjabr 1855 - 1854.

Ratholifche Theologie.

Ginl. in b. beil. Cdriften b. M. u. D. I. nebft Eritif u. Bermencutit; Ertl. b. Daniel: Gdolg.

Evang. Johannis: Rlee. Evang. Johannis od. D. Brief Pauli

a. b. Diomer: Braun. Briefe a. d. Corintber : Gdolg. Rirdengefdichte; Patrologie: Braun.

Phil. Ginl. nach Dermee: Bogelfang. Dogmatif: Achterfelbt, Rlee, Bo:

gelfang.

Lebre von ber Rechtfertigung : Rlee. Religionewiffenichaft: Bogelfana. Chriftl. Moral; Paftoraltheologie; Gr amina u. Dieputation.; Repetitionen im Convictoriume 2 chterfelot.

Evangelifche Theologie.

Chriftl. Religionolebre; Encoflopabie: Misfd.

Dolemit : Gad.

Ginl, in b. 2. Teft .: Belpfe. Ginl. in b. Dt. Teft.; Pfalmen : Die

brei erften Evangelien: Bleet.

Brief a. b. Romer; Briefe a. b. Cho: rintber: Gelpte.

Brief a. b. Philipper : Bleet. Rirchengefch .: Re Depenning, Rhein:

main. Leben u. Geriften b. Reformatoren :

Rheinmalb. Revetitorium uber b. Rirdengeschichte:

Rebepenning. Ginl. in b, fymbol. Bucher b. evans

get. Rirde: Mugufti.

Dogmatifche Theologie: Digid. Theologifche Moral: Muqufti.

Somiletif: Gad.

Uebungen im theologifden Ceminar: Mugufti, Bleet, Rheinmald. Uebungen im bomiletifch fatechetifden

Geminar: Digich, Gad.

#### Rechtswiffenschaft.

Encpelopabie u. Methobologie: Daus renbrecher, Mrndte.

Inftitutionen: Dadelben, Boding. Rom. Rechtsgefch: Balter, Mendte.

Panbecten: Dugge. Rom. Erbrecht: Madelben, Urnbte. Inftitutionen b. Gajus: Bethmanns

Sollweg. Musgemabite Lebren b. Rom. Rechts:

Dadelben, Boding. Deutsches Privatrecht; ausgemablte Leb:

ren bee beutiden Rechte: Balter. Tacitus Germania, mit Rudficht auf b. pentich. Rechtsalterthumer ; beutiche Ctaates und Rechtegeich.; Lebnrecht: Deitere.

Das gem. u. preuß. Lehnrecht: Daus renbrecher.

Deutsches Staaterecht : Duggé.

Rirchenrecht: Boding. Gefdichte bes Raturrechte: Puggé.

Preußisches Landrecht: Bethmann. bollmeg ...

Gemeinen beutiden und preugifden Gie vilproces: Madelben.

Das rheinische Givilrecht: Dauren: breder.

Eriminalrecht: Deitere, Mauren: breder. · Code penal in Bergleidjung mit b. preug.

Eriminalordnung: Maurenbrecher.

Beilfunde. Encuflopabie u. Methodologie: Ernft

Bifdoff, Deber, Alberd.

Erfl. b. Dippofratifchen Buches ven b. Burbe u. b. Pflichten D. Mrgted: Barlef. Biftologie, Eplandinologie, Revrologie und Unatomie bee Fotud: Daper.

Ofteologie, Conbesmologie, Moologie und Ungiologie bed Menfchen : Beber. Ungtomijden Gecir: Unterricht: Maner,

Beber. Ofteologie der foffilen Anochen ber Bor:

melt : Daper. Mugem. Phyfiologie der belebten Raturs

forper: Treviranue. Befdichte ber Beutung u." erften Entwidlung durch alle Thierclaffen: 2Bin,

Difdmann. Physiologie; Demonstrationen u. Erpes rimenten: Beber, Binbifchmann,

Theod. Bifchoff. Allgemeine Pathologie mit Cemiotif:

Ennemofer. Mllgem. Pathologie: Daumann. Mllgem, Pathologie und Cemiologie:

MIberd. Magem. Pathologie u. Gemiotif: Bin-

bifdmann, Theob. Bifchoff. Specielle Pathologie: Sarleg. Specielle Gemiotif: Albere.

Dathologifche Unatomie: Daffe.

Diateril : Ennemofer. Befammte Urgneimittellebre : Darleg,

Ernft Bifdoff. Medicinifde Geographie und Babers

funbe: Sarleg. Medicinifde Betrachtung ber Beilquel

len : Raumann.

Mugemeine Therapie: Barlef. Specielle Therapie: Raffe. Revetitorium und Eraminatorium über

fpecielle Therapie: Albere. Bon b. Gingemeibemurmern: Daper.

Theob. Bifchoff. Ueber Entgundung: Raffe.

Rrantheiten b. Bebororgand: Darleg. Beiberfrantbeiten: Raumann. Rinberfrantheiten: Rilian.

Die Dindologie mit ber Lebre von ben pfochifden Rrontheiten: Ennemofer. Befdichte bes animalifden Dagneties

mue: Binbifdmann. Medicinifches Rlinifum und Poliflinis

fum; Unterhaltungen über wichtige Rrante beitofalle : Daffe.

Bon b. dirurg. Operationen : Buger. Repetitorium b. Chirurgie: Raffe. Mugenbeilfunde: Buger.

Bon ben Mugenoperationen: Raffe. Chirurgifch augenargtliche Rlinif u. Dos liflinif : Buger.

Operatione : Uebungen an Leichnamen : Raffe.

Beburtebulfliche Rlinif und Poliflinif; Dhantom : Uebungen: Rilian.

Berichtl. Medicin fur Mediciner u. Jus riften: Ernft Bifcoff.

Mergtliche Erlauterungen gum Eriminals rechte : Rilian.

Lateinifche Disputationen : MIbers. Philosophie.

Mllgem. Ginl. in b. Studium b. Pbis lofophie, nebft Encyclopabie u. Dethobos logie: van Calfer.

Beid. b. neuern Philosophie: Branbis, van Calfer.

Rantifde, Richte'iche, Schellingifche u. Segelifche Lebren; Logit u. Metapholit:

Binbifdmann. Logif: van Calfer.

Religionephilosophie u. Grundlinien b. Metaphnif: Brandis.

Philologie.

Ueber Princip u. Methobe b. Gtbif m. b. Raturrechte: Branbie. Meftbetif, Erfl. b. afabemifden Bider Cicero's: Delbrud.

#### Mathematif.

Dindologie: van Calter.

Glementar, Dathematif: Diefterme q. Trigonometrie: v. Dunchow. Mlgebra: v. Riefe. Beometr. Unalpfie; Unterrebungen über

Diefelbe: Dieftermeg. Unalptifche Geometrie: v. Dundow. Diebere Unalpfis: v. Riefe.

Differentials und Integral : Rechnung: Dieftermeg.

Ungewandte Mathematif ober irgend ei nen 3meig ber Aftronomie: v. Riefe.

#### Maturmiffenschaften.

Erperimentalphpfif: v. Dundor. Unalptifche Erperimentalchemie : B. Bu í do f.

Unalptifche Chemie; allgemeine Erpen mentaldemie: Bergmann. Die falten u. marmen Mineralquellen:

Bifcof. Mineralogie: Golbfuß. Beid, b. Feuerberge u, Erbbeben: Row geratb.

Detrefactentunde: Bolbfu f. Physiologie ber Gemachfe; Raturgeid. b. Karrenfrauter u. Moofe: Ereviranus. Ueber froptogamifche Bemachfe; praftis

fde Pharmacie: Rees v. Efenbed. Dhofifde Geographie: v. Riefe. Uebungen im naturmiffenschaftlichen Ge

minar: p. Dundom, Teeviranus, Bolbfuß, Roggerath, G. Bifcof.

Encoflopabie b. Philologie: Deinrid, Belder. Bermeneutit u. Rritif: Rlaufen.

Griedifde Alterthumer: Belder.

Romifche Alterthumer, ober über bas politifche, religiofe u. bausliche Leben ber Romer; Lateinifde Grammatif: Ritter.

Briechifde Enntar; Somer's Donffee: Rlaufen.

Die Rrofche b. Ariftophanes: Rate. Platon's Gaftmabl: Ritter.

Demoftbenes Rebe gegen Ariftofrates: Rlaufen.

Cicero de Re publica: Beinrich. Den Rudens bes Plautus: Rafe. Chriftliche Arbeiten u. Disputirubuns gen, im philologifden Geminar; ausges mablte Boragifche Dben, in bemfelben :

Deinrid. Ariftoteles Poetit, fdriftl. u. Dieputire abungen, im philolog. Geminar: Rafe.

# Morgenlandifde Oprachen.

Bebraifche Gprache; Pfalmen; Ertl. aras

bifcher Ctude: Frentag. Perfifche Gprache; Unfangegranbe ber

Bend, Gprache: Baffen.

Canberit: v. Colegel.

Erflarung Des Bhagavad-Gita; 3ns Difde Alterthumer : Laffen.

Reuere Litteratur u. Sprachen. Reuere Geid. b. beutiden Litteratur :

p. Golegel, Dieg.

Mittelhochbeutiche Grammatif; Uebuns gen in b. angelfachfifden Gprache: Dieg. Chaffpear's Raufmann von Benedig;

englifde, frangofifche, ruffifche Sprache: Strabl. Muderlefene Gebichte Petrarca's; italies nifche, fpanifche, portugiefifche Grammas

gif: Dieg.

#### Bilbenbe Runfte.

Theorie b. iconen Runfte: Archaologie b. Bautunft b. Briechen u. Romer: D'Alton. Burger Grofgarten (Darft 171) nach.

#### Mufif.

Theorie b. Dufit u. Compositionslebre : Unmendung b. Dufit bei Erziehung und Gottes Dienft, nebft Gefch. b. Rirdenmufif: Uebungen im Gefange: Breibenftein.

Beidicte u. ihre Bulfemiffenicaften. Universalgeschichte; alte Beid.: Bobell. Mllgem. Gefch. b. Mittelalters; Befch. b.

neueften Beit : Dutimann. Beid. d. europaifden Saupt Staaten : Strabl.

Befd. v. Franfreid: Bobell.

Statiftif b. Preug. Staates: Strabl. Erds, Banbers und Bolferfunde pon Guropa; Befdreibung v. Großbritannien: Erdfunde von Palaftina: Mendelsfobn. Ardinmiffenfchaft; Bappenmiffenfchaft: Bernb.

#### Cameralmiffenicaften.

Encyflopabie; Staatswirtbicaft: Raufe

Technologie: Doggerath, G. Bifcof. Zechnolog. Ercurfionen : Raufmann. Bermaltung b. Bergmef .: Doggerath. Mugem. Bandwirthicaft : Raufmann.

Krangofifche Grammatif; Gpreche und Stilubungen: Dabaub. Unterricht im Beidnen: Dobe.

Berbefferung ber Pferdezucht: Rlatte. Reitfunft: Derfelbe. Rechtfunft: Gegers.

Zangfunft: Rabermacher.

Der Unfang ber Borlefungen ift auf ben 21. October feftgefest.

Bobnungen fur die Studirenden weift ber

# Siderheits : Polizei.

Steatbrief gegen ben' Defertent Carl Joh. Dberbera.

Der unten naber bezeichnete Ranonier Carl Johann Obers berg ift am 10. September D. 3. von ber ften Fuß. Compaanie ber Ronial. Sten Artillerie Briagte aus ber Barnifon

Solu besertiet. Ge werben bermach fammtliche Driebofben unfere Bernaltungs. Bezirts biermit aufgefordert, bie auswahrigen aber erfucht, auf benfelben ein machlames Augenmert zu richten, ibm im Betretungsfall arreitern und unter icherer Bebekuna nie Khaigl. Bie Mrildriedigabe in Gobien, abiliefen zu laffen.

Gignalement.

Der obengenannte Carl Johann Oberberg aus Reuischeib im Reg. Beg. Diffeloof geburig, ift 25 Jahr alt, 5 fuß 6 Joll groß, hat braune Baare, blaus graue Augen, beane Augenbraunen, breiten Mand, fumpf Rafe, undes Rum, runces Gefich, klaffe Gefichrefarbe, voule Gitm und all besondere Kennzichen : der linfe Muapfel war burch einen Rall blau berraoen.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Dienftjade, grauen Suchhofen, einer Dienftmuge und Salebinde, einem bemde und Schuben.

Cobleng, ben 19. Geptember 1833.

# Perfonals. Chronit.

Der bishteige Direttor bes evangelischen Gymnafium ju Rreugnach, fier Profifer und Dr. Eilers ift von bes Ronigs Majeftat jum Regierunge und Schultath bei ber biefigen Ronigl. Regierung und bem Ronigl. Rheinischen Provinjali-Chuld Gelegium ernannt werben.

Cobleng, ben 18. Geptember 1833.

Der Rothgerber Friedrich Bilbelm Got sen. gu Gimmern, ift gum Beige ordneten bes baffgen Burgermelftere ernannt worden.

Cobleng, ben 19. Geptember 1833.

Der Landwirth Mifolaus Daas gu Lugerath ift gum Beigeordneten bes bafigen Burgermeiftere ernannt worben.

Cobleng, ben 19. Geptember 1833.

Der Richfedanblat Jofeph Mathieu von Cobleng wurde nach befandener Prafung und burch Ministerialreferie d. Nachen, ben 30. Mugut c. erfolgten Diepenfation vom teiennio academico beute ale Landgerichte Auscustator verpflichtet.

Cobleng, ben 21. Ceptember 1833.

Der Dber Profurator,

# Deffentlicher Anzeiger, Cobleng, ben 2. Oftober 1833.

(Beilage ju Dro. 58. Des Umteblatte.)

(26) 29 ber gemelene Danbeismann Aboth b ob ine babier, bauis cebirt bat, so werben alle biejenigen, wulde an gebachten Rhopius Torberungen baben, biermit aufgeforbert, foiche in bem Terniin vom 12. Detto ber laufenden Jahres, um fo gemiffer babier anzumeiben und bie Beweismittel barüber vorzulegen, als fie find pon ber porbandenen Bermogenemaffe ausgeichloffen werben und biefe vertheilt mirb. -

Diegingen Grebtoren, noche inde in Greinen erforen. Deben jugich ihre Broofmachtigten babin mit Mitrag zu verfchen, daß über einen Bergleich verhaustet werden fann.
Allten fier den, den S. Septimber 1855.

Ronigliches Juftig : Amt, meber.

Chictal : Ettation. Gigen Michael Deinert ju Pfaffondorf ift beute ber Concurs erfannt, und ber Leinbiation. Err-nin gul beit 31. Cebobr b. 3, Bormittags 9 Ibr, feftgeigt worben, worin feine Glantiger in Derbe ber burch Broolmachtiate bahter um fo gemiller ju erigienen haben, als fie fonft von ber gegenwartigen Maffe ausgeichloffen merben.

Chrenbreitftein, ben 9. Ceptember 1853.

Ronigl. Prenfi. Inftig : Umt , .

[571] Ja Solge eines Urrheils bes Königischen Lendprichte zu Geblen bem 300 Munch 1853, mb auf Musichen von 1) Mieronas Wisioch, Schabmacher, webenstell im Burich, just fürzer Gegenheit in Stener.

1 Der gegenheit in Stener.

2 Der gegenheit in Stener.

3 Der gegenheit in Stener. ron Brobi gelegenen Grunbflude, geidritten werben. Die Bedingungen und Abichapungepreife find bei bem unterzeichneten Rotar einzuseben.

Wold. ben 18. September 1835.

Mind.

(372) Montag, ten 21. October 1855, Morgens 9 Ubr, werben gu Dattenberg in ber Bebaufing 

Ling, ben 21. Ceptember 1835.

Mus Muftrag:

Menenbura. Gerichtidreiber.

Mathias Goleefter Chaffer, in Bell mobinend, am Freitag, ben 4. Oftober b. 3., Morgens eits Ubr, in bem Schulbaufe in Pangmeiler bie nachftebend bergeichneten Immobilien öffentlich an ben Meift: bietenben befinitio verfteigern,

1) ein Mohnhaus wehl hofreum und Bubeber, ichiefend an bie Gemembellrage . Mothias Ableit und Matibied Jacobs, 2) einen Baumgarten mit beit darin firbenben Saumen "oberhalb ber Lirche" neben Ausgulin Detro mun 3 jeine Mille "im Caffulbisfienbus" . Mille ju Bangeeite gefeset.

Shaffer.

gerung ausieben.

Zare und Bebingungen find porber einzufeben bei :

Bell am 23. Ceptember 1833.

Shaffer, Reter.

Die Grieber Symme jeines Airfelde ber Straß en Ber fie ig ern u.g. Der Grieber Symme jeines Airfelde ber Straß Laubergiet, erfe Civiliannen Erbeiten, wo. 30. Sand legtein mas jeines Airfelde ist Straß Laubergiet, erfe Civiliannen Erbeiten, wo. 30. Sand legtein mas bei mehrechtigtein Man Aufra Bennier webe Griedet auf 2. 20 en Beriede der Aufret Grenze Briebergieten Ber der Griedet als gefeiglier Bermand feines minberjührigen Mane Guenes Arteniere die em bei den Griedet, alle wohelbeit im Kircher, mit ber naterierierten, bei musticke, and in Kircher aberen Bernard in Kircher aber der Griedet, alle wohelbeit im Kircher, mit ber naterierierten, bei sommitter, mit in Kircherra weben der Kircher aber der Schale bei Schalen in Schalen in Bernard in Schalen in Bernard in Schalen in Bernard in Grieder auf der Schalen und bernard in Gerinarden. Die Bernard in Schalen in Bernard in Gerinarden Bernard in Schalen in Bernard in Gerinarden Schalen in Bernard in Schalen in Bernard in Gerinarden Schalen Schal

Rirdberg, ben 26. Ceptember 1833.

Garbura

Befanntmaduna. Camftag ben gweiten Rovember biefes Jahres, bes Rachmittage um gwei Uhr, werben in bem Gaftbofe

see Gefen ja gere gemein gewenter enter zwere, zwere verschuntzes ein zwei bei Bedehrt bet Gemeinig von der Geschen gestellt gest

[377]

Biller : Patentol ober feinftes Lampenot

gang fein, in befter Qualitat, welches fur bie feinften Lampen nicht im minbeften folblich ift, babei ein foegang inn, m orier in tuntere beit, obne Schaben und Genah ib auf ben iebern Tropfen unterhat, verfaufen wir fortmabrend in "ben ben Recheftenmen" jest bas Quart ju 9 Gpr. 8 Pf., im Sag billiger. Auch tauchen mir ungereinigte Del gegen unfer Sobritat ein, gegen 4 Pf. per Pfind Lanfcheck. Comibt & Ramper.

Der kleine und grosse hinkende Bote, Kalender für katholische und evangelische Christen, so wie ein Wandkalender, erscheinen auch für das Jahr 1834 in dem Verlage der unterzeichneten Buchdruckerei.

Die Herren Abnehmer werden deshalb ersucht, ihre Bestellungen vor dem 1. November d. J. in portofreien Briefen zu machen.

Coblenz, den 15. August 1833.

Die B. Heriot'sche Buchdruckerei.

# Amts Blatt.

#### Nº 59.

# Coblens, ben 9. Oftober 1833.

# Befanntmachungen und Berordnungen ber Regierung.

Radiftebende Ungeige beingen wir in Folge boberer Be-

Die Ausbildung junger Bente ju Drganiften te, betreff, A. IV. 3987.

Cobleng, ben 20. Geptember 1833.

Das Ronigliche Mufit. Inftitut ju Berlin hat ben 3wed junge Leute ju Droganiften, Rantoren, Gefang. und Mufit, Leberrn an Gomnaften und Schullebrer. Seminarten auszubilben.

Die Lehrgegenftanbe beffelben finb:

1) Unterricht im Drgelfpiel.

- 2) Bortrag über Die Conftruction ber Orgel. 3) Unterricht im Rlavierspiel,
- 4) Theorie Der Dufit, beftebend
  - a) in der Barmoniclehre. b) in der Behre vom doppelten Contrapunkt und ber Fuge.

5) Befang : Unterricht.

6) Inftrumentals und Botals Hebungen jur Ausführung flaffifcher Dufits werte.

Dogleich ber Curfus nur 1 gabr mabrt, namlich von Oftern bis wieder Oftern, oder von Michaelis bis wieder Michaelis, fo wird boch nach Umftanden auch eine gweijahrige Theilnahme an bem Unterricht in ber Unftalt geflattet.

Die Bedingungen gur Aufnahme in bas Inftitut find folgende:

1) ein Alter von wenigftene 17 Jahren.

- 2) daß ber Aufgunthmende entweder ein Symnasium bis Secunda besucht babe, oder mit dem Bahffabigfeits Zeugniß aus einem Schullebrer Seminar entiassen sein.
- 3) bag er die nothigen Bortenntniffe in ber Dufit und die erforderliche Bertigfeit im Rlavierspiel babe.
- 4) bag, obgleich fammtliche Unterrichte Begenftanbe unentgelblich ertheilt werben, berfelbe bie Roften feines Aufenthaltes in Berlin beftreiten tonne.
- 5) bağ derfeibe außer ben erforderlichen vorgenannten Atteften, einen von ihm felbit versäßten Lebenssauf mit turger Errodhnung über feine Ergiebung und Bildung fowobl in wissenschaftlicher ihm fidt 4 Boden vor ber Aufnahme an das Ronigliche Ministerium der Griftlichen, und Unterrichte Angelegenheiten einreiche, von welchen er ben weiteren Beschied uer erwaten hat.

6) bag berfelbe vor feiner Aufnahme in bas Inftitut fich einer Prafung Des unterzeichneten Directore unterziebe.

Schlieflich ift noch ju bemerten, bag bie Babl ber orbentlichen Boglinge bes Inftitute fich nur auf 20 erftreden barf, jedoch mit Genehmigung bes Roniglichen Ministeriume noch 6 angebenden Mufitern, Die nicht ju Organiften und Rantoren fich ausbilden wollen, Die Theilnahme an ben theoretifchen Lectionen geftattet mer-Berlin, ben 20. Juli 1833.

gez. 21. 2B. Bad. Director bes Roniglichen Dufit, Inftitute, Papenftrage Dro. 10.

Rollette au Rreitifden Die von bee Ronige Majeftat in ber Stiftungeurfunde für Stubirente in Bonn fur Die Univerfitat Bonn vom 18. October 1818 S. 14 gu A. IV. 4479. Freitifchen fur burftige und gefittete Studirende bestimmte, in allen Gottesbaufern Der Rheinproping und Beftphalene obne Unterfchied ber Religion jabrlich greimal ju veranstaltende Rollette wird fur Die zweite Salfte Diefes Jahres in allen drift. lichen Rirchen auf Gonntag ben 27. Detober und in ben ihraelitifden Gynagogen auf ben 14. October bierburch angeordnet.

Die Ablieferung ber eingegangenen Gelber ift bis jum 16. Dovember an Die Steuererheber, bis jum 24. Rovember an die vorgefetten Begirtetaffen refp. Rem teien, und bis jum 4. Dezember Diefes Jahres an unfere hauptfaffe ju bemirfen Bis jum 16. Rovember erwarten wir fammtliche Rachmeifungen bes Extraces me fer Rollette in ber porgefdriebenen Form.

Cobleng, ben 24. Ceptember 1833.

# Befanntmadungen anderer Beborben.

Rusholy : Anfanf. Die nachbenannten Rutholger follen auf bem Bege of fentlicher Licitation fur Die biefige Ronigliche Artillerie Berfftatt angetauft, und im Laufe bes nachften Bintere, fpateftene aber bie ultimo April 1834 burd ben Mindeftfordernden nach Deus und Coblen; abgeliefert merben, als:

A. nad Deus. 1. Gidenbola.

12 Stud große Achfen, 6 Gtud Gzollige Boblen, 45 Stud große und 100 Stud fleine eidene ober rufterne Raben, 3400 Ctud mittlere Greichen und 40 Stud Unterbaume.

2. Rothbuchenholz.

550 Ctud Ortfcheite.

3. Birfenbolg. 230 Ctud Deichfelftangen.

4. Riefernbola.

2 Stud 2"ge Boblen à 18' lang, 40 Stud 1"ge, 200 Stud 1 17 "ge und 100 Gtud 1'/,"ge Bretter à 24' lang.

#### B. nach Cobleng. 1. Gidenbols.

6 Stud mittlere Achfen, 67, Stud 5"ge, 3. Stud 6"ge, 100 Stud 7"ge Boblen, 79 guß Riegelbolg, 32%, Stud Schweigen, 66 Stud große, 85 Stud fleine und 65 Stud mittlerte Speichen.

2. Rothbuchenbolg.

3 Stud fleine Achien, 34 Grad Achefutter, 2 Stud Arme, 7 Stud fleine Bradenboiger, 86 Stud große, 32 Stud fleine und 63 Stud mittlere Folgen, 14 Stud Drifcheite.

3. Birtenholg.

6 Gtud Deichselftangen und 16 Gtud Debebaume.

4. Riefernbolg.

5 Stud 11"ges, 53/50 Stud 12"ges Quadratbolg à 30' lang, 5 Stud Balbbolg 12" breit, 6" ftart und 30' lang, 381/4 Fuß 1"ges und 144 Fuß

11/4"ges Brett im Stud à 12' lang.

Mille biefenigen, welche bei gehöriger Sicherbeit und Rautionsfähigkeit gesonen find, die Lieferung einzeln ober im Gangen zu übernehmen, werden bierdurch aufgesobert, sich zu bem am 25. October e., angesetzen Aremin, Bormittagd um 9 Ubr bier einzufinden, zwoe aber ihre schriftliche Forderung verstraget bis schaftene den Aan vor den Aremine bier abzugehen; bie nichter Bedingungen zu diese Lieferation tionnen taglich dier einzeseschen werden, und wied die nur noch bemerte, daß ohne vorher eingereichtes schriftliches Gebot die Abeilnahme an der Lieitation nicht gestattet werden dars; das der schriftlichen Mindelsfroderned das Borzugstroch vor dem zu gewärtigen hat, der im mundlichen herabieten eine gleiche Forderung mit ihm macht, und das gehaches der dahab nicht angenommen verberung mit ihm macht, und das Andehoede underhaub nicht angenommen verberung

Gleichzeitig wird hierdurch befannt gemacht, daß bis auf weitere Beftimmung ruftern (uftene, ulmene) Bobien, ingleichen Elfens, Runds und Rlobenholz nicht

angefauft merben.

Deut, ben 21. September 1833.

Roniglide Bermaltung ber Saupt, Artillerie, Berfftatt.

Durch Urtheil des Königlichen Landgerichte vom 3. Sueemitenna bei Geraunt iefest Jahres, welches an 28. Mugult e. von dem underen Frang Peteinigken Appellationsgerichtsbofe beschäufig worden, ist der Gerichtevollzieher Krang Korff aus Elberfeld wegen betrügericher Kossen, will der Gerichtevollzieher Krang Liffgetet auch der i Monate ab officie judependiet worden, welches auf den Grund bes 6. 8 der Mierbachten Kossen 21. Juli 1826 biermit zur öffente ichen Renting geracht werden.

Duffelborf, ben 19. Geptember 1833.

Der Ober Procurator. Fur benfelben ber erfte Procurator, Bingenber. Landung einer Leide. Die Reiche bes in ber Befanntmachung vom 16. Mugust b. 3. begeichneten Schröbers 30bann Florin von Oberwefel ift ju Bellmich'im bergoglum Raffau gelandet worben.

Cobleng, ben 13. Geptember 1833.

Der Ronigl. Dber, Procurator,

Coblens, ben 26. Ceptember 1833.

Der Ronigl. ObersProfurator, v. Difer 6.

Sine Peldinfo-Termin was Bergmeristearn Dit Bezugnahme auf die Allerhochfte Cabinetdorer, d. Zohlig ben 30. August 1820, die Ausmittelung du Bergmeristeurn auf ber linken Rheinseite betreffend, beschließt das unterzeichnete Dere Bergamt, wie folgt:

Die Bergwerfebefiber im Bergamtebegiet Duren, welche getan bie Feftiepung ber werten in Benga qui fire Duoten pro 1832 Reflamation grigen ler berfteuerung vorbringen ju fonnen glauben, baben solde, in Begleitung ber iben als Brweiemittel gerignet scheinendem Papiere, und ber Duitung über bie begabiten Steurebriedge befiftben 3abree, innerbal bei Wonaten von bem Datum bes gemadrigen Amtoblattes ab, bei bem unterzeichneten Oberbergamte einqureichen.

Rach biefem Zermin werben feine Retlamationen biefer Urt mehr angenommen.

Gegenwartiger Befdluß foll burch bie Amteblatter ber Ronigliden Regierungen ju Coln, Machen, Cobleng und Erier gur Dffenkunde gebracht werben.

Bonn, am 19. Geptember 1833.

Ronigt, Preuß. Dber Bergamt fur Die Rieberrheinischen Provingen.

Rram: und Biebmartte gu Singig betreffenb. Das Ronigliche hobe Dber-Prafibium ber Rhein Droving hat durch Refeript vom 30. April I. J. genehmigt, bag

in ber Stadt Singig wei Bieb und Remmatte abgehalten werben, namlich ber eine am Montage nach Lichtmes, und ber andere am erften Montage im Rovember jeben Jahre. Diefes wird andurch mit bem Bemerten zur öffentlichen Kenntniss gebracht, baß biernach ber erste Markt am Montage ben vierten November b. 3. Ratifinden wird.

Gingig, Den 13. Ceptember 1833.

Der Burgermeifterei . Bermalter , Gulich.

### Sicherheite Doligei.

Die in bem biebidrigen Unteblatte Mro. 48 ftedbrieflich Werboltungen. verfolgte Ratharina Dieb aus Friedberg und Wilhelm Dieh aus Morgendorff find am 1. August 1. 3. ju Bendorff verhaftet, und hierber eingelies fert worben.

Cobleng, ben 23. Ceptember 1833.

Der Dber , Profurator , v. Difer 6.

Der bes betrügerischen Bankrotts beichulbigte Raufmann Perrmann Meyer aus Barmen bat fich der Untersudung mit Meyer aus Barmen bat fich der Intersudung der Meyer aus Barmen bei beffen Cignalement unten beischar, ersude ich alle Poliziebehoben, auf benfelben zu wachen, und im Betretungskalle mir vorscher zu su folfen.

Duffeldorf, ben 24. Geptember 1833.

Der Ronigl. Inftructionerichter , v. Dar ee &.

Signalement.

Rame: herrmann Meger; Stand: Raufmann; Geburtsort: Biothe, Bobuort: Barmen; Miter: 27 bie 28 Jadre; Größe: funf gus, fech bis feben 3dl; Daare: blond; Stinne: boch; Mugenbraunten: braun; Mugen: blau; Rafe: etwas gebogen; Mund: gewöhnlich; Batt: reiffich; Kinn: fpig; Geficht: langlich; Gee fichefarte: gefund; Setaute: fchant.

Mus ber Rirde zu Bornbeim, Rreis Bonn, find in ber Racht vom 20. auf ben 21. biefes mittels Einfleigens und Einbrude bir nachitebend verzeichneten Gegenflande geflobsten werben.

Ber über bas Berbleiben Diefer Cache eiwas in Erfahrung bringen mochte, wird gebeten, feine Biffenichaft bem Unterzeichneten ober ber nachsten Polizeibeborde ichteunig mitgutheiten.

Bonn, ben 25. Ceptember 1833.

Der Ronigliche Profurator, ,

### Bergeichnif.

1) Gin Aftartuch von feinem leinen Bebild;

2) ein filbernes vergoldetes Ciborium mit Beltfugel und Rreug auf bem Dedel;

3) amei filberne Berge;

4) eine filberne Rrone von einem Cbriftus, Bilb; und

5) ein Dedel von einem ginnernen Giborium, wovon bas Rreug fehlt.

Seten if seun Michai Der unten naber bezeichnete Arainsolbat Michael Reller geiten an 13. September b. 3. von bem Pferderpop Rr. 1. ber Bten Artillerie Brigade aus dem Cantonnennt zu Gaffellaun beferitrt. Es werben bemnach fammtliche Driebeborben unferes Berwaltungsbeziefs biermit aufzeforder, ibn im Betretungsfalle arrettiren und unter sichenes Ausganden ungennert zu richten, ibn im Betretungsfalle arrettiren und unter sicheren Bedeung an die gedachte Brigade in Goblen abliefente zu laffen.

Gignalement.

Der obengenannte Michael Keller aus Horstenbach im Kreise Saarlouis gebur, ig, ift 26 Jahr 5 Monate alt, 5 Fuß 2/2, 38l groß, bat bunklibraume haurt; graue Augen; bunklibraume Augunkraume; gemobnlichen Mund; gewöhnliche Raf; schwarze Ichne, und feblen zwei Verbergabne; schwarzen Bart; kleines volles Geficht; braume Geschöpfelarb, etwas Commerciprofifia.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer grautuchner Dienflichein Paar grautuchner Reithofen ohne Borftog, einer Felbmuge, und Stiefele at

Sporen.

Cobleng, ben 26. Geptember 1833.

### Perfonal . Ebronit.

Der bisherige Pfarter Frang Peter Scheurer in Rheinbreitbach, Rreit Reuwieb, ift von ber Ronigl. Regierung ju Goln jum Pfarrer in Donnef ar nannt worben.

Cobleng, ben 20. Ceptember 1833.

An Die Stelle Des nach Duffelborf versetzten Regierunge: Ratbed Cad ift der Regierunge Afffifer von Rabe ju Duffelborf jum Stempele Fiebla fur ben Regierunge Begiet Cobleng mittelft Reservied des herrn Finangminifters Excellen; vom 14. d. M. emannt worden.

Coin, ben 23. Geptember 1833.

Der Bebeime Dber-Finang-Rath und Provingial-Steuer-Director.

Der Bebeime Regierunge Rath

Mener.

über Die Bictualiens Preise vom	Sictualier	1. Drei	9	moc		5)S	Nenat August	ugu f	~=	183	300	- =	T H	- DE	= =	San	bef	do	5	89	in e i f u m g. 3 Auprifiabren bee Deg. Beg. Cobleng.	G. B	30	8	3	=	
				40			a	1 0		38	1 2 3		3 11	24	0		d) e f	2 J J	-	1			-	1	1	1	1
Name u	Beigen.	Roggen.	Ben.	-	Berfte.	1.	0	Spelt.	95	Rartof.	2.		Berften,	-	@ ro	Graupeu.	=	Gebfen.	fen.		Linfen	=	S.	Bohnen	-	Dafer.	t
Grabre.	98. fg. pf.	98. fg.	Þf.	85	35 - Fe	, a	98. fg. pf.	4		98. Fg.	pf.		98. fg. pf.		98. fg.	18.	9,	98. fg.	À.	_	98. fg.		85		-	9R. fg.	
Coblens	1.24	5 1 10		3	et -	60	- 25		A	18	•	7	*		R		-	1 27	7		90	7			79	č1	
Rrengnach	1 22	8 1 9	10	4	-wi	4	_~	30	•	15		•				-	-	1 15	10		1 12	•	4	5		2	00
Beglar	1 24	1 10		4	-64		-	*		A	•	•	.*		- 4	10		4	12	-	1 5	-	1	-1	-	- 28	- 1
Summa	5 11	4	4	10	Th	1	=	135	-	100		1		-	4	9		=	27 2	6	80	~	4	8	CI.	2 28	9
Durchfchnitts. Preis	1 23 8	8 1 10		-h	-6	63		22 6		» 16	9	7			4	4 10		1 19		- 00	4 22 10g	109		2 11	41	- 39	9
Ramen	Bag	Berliner	1 2		Pfunb.	å	- 44	186	e a	WE	Der Orboft Berliner D	ะดี	Der Drboft 3 180 Berliner Duart.	-	Q I	Dag.	Duart.	Berliner uart.	. (	89 -	Butter		8 2	Deu pro		Gtrob	Gtrob per Gcod
pu	Minb.	Saff.	9	Schwei.		Samme		Rheine	_	Mofel	2	8 8	Rabe.		Bra	Brannt,		Bier.	٠	8 8	Berliner Pfunb.		11	dentner a 110 Pfb.		200 %	1200 Pfb.
0 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		98. fa. pf.		38. fa. pf.			-	R. fa. pf.		98. fa. pf.	i i	85	fa. pf.		98. fg.	. pf.	36	ė	Pf.	85	9	P	38.	fg. pf.	-	9R. fg.	pf.
Coblens		,24	.63			3 4		-		23 10	1 .	*	-	1 0	#D	2	*	-	"		10	-	41	6	4	9	*
-8	63	-1.			e2	- 6	-	^	-	*		30	-	•	10	A 10		4	6	A	10	60	4	10		2	422
	2 9	-4	_0	6	-	5	,	A		-		A			#C7	e un	-	•	• 10	^	0	7	-	101	-	4	15
Summa	1 00	.00	1 00	10	1 .	1 8	10 28	1 *	100	23 10	1.	18	1 0	10	1 4	1 10		60	2	•	. 15		63	13	4 17	A	^
Durchfchnitte. Preis	- 5	95 1 103 2 11		11	A	11	2 111 28	_ ^	-CI	23 10		30	-	-	-	10		-	elo	^	NO.	-	-	-2	The sec	2	20 ,

Deffentlicher Anzeiger,

. Coblent, ben 9. Oftober 1833. Nº 59.

(Beilage ju Dro. 59. Des Umteblatts.)

[578]

EDictal . Citation.

De Mariane verechichte Carr, ocheun Geiter, meder and dem Jahre 1775 aus Warlane berechtichte Carr, ocheun Geiter, meder and dem Jahre 1775 aus Warlan Erfelien und Platbare guderen geben der eine Gestellen und Platbare guderen bei der Gestellen und gestellen bei der Gestellen und gestellen geben der Gestellen geben der Gestellen geben der Gestellen geben der Gestellen geben gestellen 
Ronigliches Banb: nub Stabt: Gericht. 2ange.

[579] Rachbem burch rechtefrigiges Urtheit bes Koniglichen Landgerichtes vom 19. Mary 1832 ber jut Mittfarundhebung bes 3abres 1810 gefterige Eriappflichtige Wilchelm Geis bom bier als Mefraktair ertfart, und beffen Armagen bem Fallen gentem worben it, fo mirb

Norgand in Unter getra geste geste generalen bei Bereicher beiter Jahres, Worgand in Unter am dem Stadischuse dieselch, im Uniergie dessehen, mittelst öffentlicher Leigitation per Beraufernung einer Gwertenpargeite geschritten, weiche vor dem St. Vertrefolkrichen gelegen, 3.5 Aufgen 60. Sab Magdedurger Nach gerod mit dem Murkuder Getrion C. mit Nrs. 102 bezieholder ist.

Rreugnad, ben 17. Mnguft 1853.

Der Dberbargermeifter . 28 a s.

[580]

Chictallabnna

Da ber gemefene Sandelsmann Abolph Rhobins babier, bonie cebirt bat, fo merben alle biejmigm, welche an gebachtem Rhobins Borberungen haben, hiermit aufgeforbert, folche in bem Termin vom 12. Orte ber laufenden Jahres, um fo gemiffer babier augumeiben und bie Beweismittel barüber vorzulegen, als fie fonft obn ber vorhandenen Bermogensmaffe ausgeichloffen werben nub biefe vertheilt wird.

Diefenigen Erebitoren, welche nicht in Perfon erichnien, beben jugich fire Bropfinachtigten babin mit Muftrag ju veileben, baß über einen Breglied versambeit werben fann.
All ten fri che n. ben 5. September 1855.

Ronigliches Juftig : Mmt,

[581] Bei bem Berichte Untel befindet fich vom 21. Jebruar 1810 auf beu Ramen Gobfried guds ein Depositum con 47 Thalern 18 Egr. 7 Df., weiches inteffen con bem burd ihm übernommenen, aber micht begabiten , und baber wieber vertauften eiterlichen Saufe berrubrt , und erft jest mit Binfen gurudbegabit

Daffelbe wird veraulaft burch 2 im Magravations: Protofolle bes Gerichts Untel wiber Anbrea 6 Fuchs von Untel, verlebter Bater bes gebachten Gobiried Such 6 und offen febenber pignara practaria - Eins vom Isten Degember 1749 ju Gunften Deren oon Doid im Betrage von 209 Rtbir. 38 Mib., und bas an-

29ten Januar 1750 bere ovm loten Dezember 1787 im Beirage von 439 Rithtr. 10 Mib. ju Gunften Gerhard haden bruch in Roin, weiches leptere jedoch wiber Anbreas Gemund als feinem Chenachfolger und biefes Chefran fprict.

Ber jun aus biefen Berpfandungen poer fouft einem Grunbe an Anbreas Buchs ober beffen Sobne 

Eina, am 16. Ceptember 1833 ..

Ronigl. Preng. Juftig. Amt ,

56 gee

# Amts Blatt.

#### Nº 60.

# Coblens, ben 15. Oftober 1833.

### Befetfammlung. Jahrgang 1833.

#### Das 14te Stud entbalt :

- Rr. 1451. Urfunde uber Die Stiftung eines Berdienft Sprengeichens fur Rettung aus Gefahr. Bom erften Februar 1833.
- Rr. 1452. Allerhochfte Rabineteorbre vom 11. Juli 1833, Die Prufung ber
- Rr. 1453. Allerbochfte RabinetBordre vom 23. Juli 1833, Die widerrechtliche Bu-
- eignung ber bei ben Uebungen ber Artillerie verichoffenen Gifen Munition betreffenb. 9tr. 1454. Allerbochfe Rapinetborber vom 5. August 1833, betreffend bie gebub,
- renfreie Ausstellung ber ben Berichten als Bormunbicaftschorben erforderlichen Atteffe aus ben Richenbachen bei Urmen-Bormundicaften. Rr. 1455. Murpbochte Rabinetsorber vom 5. Muguft 1833; burd welche bes Ro.
- nige Majefile ber Gtabt Bunn bie revibirte Stabteordnung vom 17.
  Dars 1831 ju verleiben gerubt haben.
- Rr. 1456. Polizeiordnung fur Die Safen und Binnengemaffer von Stettin und Gwine munbe. Bom 22. Muguft 1833.
- Rr. 1457. Allerhochfte RabinetBordre vom. 28. August 1833, betreffend ben Erlag ber Injurien unter Privatpersonen und Die Berjahrung berfelben.
- Rr. 1458. Befordnung, wegen Aufbebung ber Geschledevermundichaft in Schleffen und ber in ber Aubolpfinifcen Poligiordnung vom Jahre 1577 enthaltenen Borfchriften wegen Genglichen ber Frauen fur ihre Ehemanner. Bom 30. Auguft 1833.

#### Allerhochfte Rabinetsordre.

Dit Bezug auf Die Borfdriften in ben §§. 7 und 8 bes Befetes wegen Entrichtung ber Bewerbesteuer, vom 30. Mai 1820 *), babe 3ch, nach bem Untrage ber Minifter bes Innern

panbel ber Muslanber auf Bochenmartren betref, B. I. 2829.

für bie Gewerdeangelegnheiten und ber Finangen, bestümmt, bag fernerhin auch von bem Jandel, welchen Ausländer auf Wochenmaftten mit solchen Confumibilitien betreiben, bie qu ben Wochenmaftt Artifeln geboren, eine Gewerbefteuer nicht reiben, bei

⁴⁾ S. 7. Aller Sanbel ber Andlanber auf Meffen und Jahrmartten ift von biefer (ber Danbelei) Stener

^{5. 6.} Brembe Gintaufer intaubifder Erzeugniffe ober Sabritate find frei, fofern fie nicht umbergier bent, Auftauferei im Gingelnen betreiben.

ben werben foll. Das Staatsministerium hat biefen Befehl burch bie Gefehlammlung ") befaunt gu machen.

Berlin, ben 30. Juni 1833.

(geg.) Friedrich Bilbelm.

Un bad Staatominifterium.

Wei!

# Befanntmachungen und Berordnungen der Regierung.

Oriedwag dem Muffen der Des Knige Majeftat boken durch Allei abeinetes went auf bei Menachme eines bem biefigen Agrauenvereine von einigen ungenannten Wohlfablern zugenenderen Geschenkes von Aldtaulfen Bierbundert Thalern zur Greichung einer Wafflat für Tochter verschotener labbliffer Edkere, ni Gemidheit der Des von I3. Mai d. 3. zu genehmigen geruht, welches hiermit zur öffentlichen Kenny nis gebracht wirb.

Cobleng, ben 28. Geptember 1833.

Erfeigung einer hetem Durch ben Tob ber hebamme Elisabeth Baulid ift ift Difftriles hebammen Stelle in Ratlic und Ratift bie Difftriles hebammen Stelle in Ratlic und Ratbeim erlebigt worben. Geborig approbirte Debammen, benen noch fein befondere Diftrilt angewiesen ift, und die auf keiner Gemeinde verpflichtet find, tonner fic, wenn fie biefen Difftriff zu erhalten wunschen, an ben Roniglichen Landrach Regte von Bood 28albert bobier wenden.

Cobleng, ben 30. Geptember 1833.

Auflofung bes Schuldentigunge-Ausschuffes von Badenhard. A. III. 4891.

Da die Gemeinde Babenhard, Rreifes Ct. Boar, nach ber und vorliegenben Schulbentilgunge, Rachweifung nachftens

A. III. 1891. ben Reft ibrer Schulben abtragt, fo wird ber Schulbentilgungeunefdun biefer Gemeine unter Bezeigung unferer Zufriedenheit mit feinen Leiftungen nunmehr birrburch aufgeloft.

Cobleng, ben 30. Geptember 1833.

Die in unserem Anteblatt Rro. 22 vom Jahr 1830 be Gedinaust Sondbetam findliche Borschrift von 25. Mei 1830, betressen der Mille iktrdienst der in dem Ernisarien aufgeführt von 25. Mei 1830, betressen der Mille iktrdienst der in dem Ernisarien aufgeführt Schulausts Candidaten, entstät auch die Eckanntungsung, daß den gebachten Schulausts Candidaten, entstät unt bie fied Mille Mille Mille Mille der Aruppentheiten der Intern Anienbaatlion einterten, die Wahl diese Galaillons unter den Aruppentheiten der Ihre und Isten Division nachgelaften ist. Diefe Wahl ist nummehr unter allen im Bereiche des Ihre Armetroof ster beiden Argimentern freigestellt, von weichen im stiegen Kegierungsbegirt das

^{**)} G. Gefesfammlung Rr. 13. Seite 81.

29ft Ansantrier Regiment und zwei Bataillone bes 19ten Infanterie Regiments, in Westar aber ein Bataillon bes 19ten Insantrier Regiments in Garnison sind. Denjenigen Schulamets Candidaten, welche iber Mildtadienspfliche burch sechswecken, wie infettlung bei einem Infanterier Bataillon als Kriegerespreue Kretruten ableisten beiten, ift gleichfalls bie Wahl bes Teuppenspfels geftattet.

Cobleng, ben 30. Ceptember 1833.

Um ber armen kaholischen Gemeine zu Prausenit im Regierungsbezieft Breslau, weicher durch ben baselhst im Mo, mat Juni b. 3. zur Rachtzeit entstanderen Brand, der 487 Dersonn ihres Obdacke berauft hat, auch der Thurm, die Mosten und Drack über Richtz gerschet worden sind, dei der Mieder Richtz gestellt und der Mieder Richtz gericht worden sind, dei der Rockzeitung biefer Gzgenflichte, die isten, sar der Gemeine unerschwinglichen Kostrausfrand von 6 bis 7,000 Richtz erfordern, zu halft zu kommen, hat das Königl. Ministerium der gestlichen Anger kannbeiten eine allgmeinen Kostlete in den Aufolischen Krücken der annen Monare

Diefe Kollette ift in ben fatholifden Riechen unferes Bermaltungsbegiefe am 10. Novbr. d. 3. abzubalten. Die eingesammelten Gelber find bis jum 15. Der ermber d. 3. an die betreffenden Setuere-Erbeber, von diefen bis jum 25. Derk, an die vorgefissten Beziefs resp. Renteifassen, und von Lesteren bis jum 1. Januar 1834 am unfere Bauptaffe abzuliefan, und von Lesteren bis jum 1. Januar 1834 am unster Bauptaffe abzuliefan.

Die Radweisungen bes Ertrage biefer Rollefte erwarten wir bis jum 1. Der cember b. 3.

Cobleng, ben 3. Ditober 1833.

die bewilligt.

#### Befanntmadungen anderer Behorden.

heute wurde in der Rabe ber biefigen Stadt in ber Mo. Landung eines Rindes, fel bie Leiche eines nieugebornen Rindes mannliden Geschiedetes, welche nach bem Gutadien der Artest auf eine gewalftenen Weife fein ebern verfrort und 6 bis 10 Auge im Baffer gelegen haben fonnte, gefunden. 3ch fordere baber Jeden, bem etwas befannt ift, was gur Entoedung ber Mutter des Rindes fubren fann, auf, entwoere mir ober feiner Ortsbebeber fofort bavon Angeige zu machen.

Cobleng, ben 30. Geptember 1833.

Der Ronigl. Dber : Profurator, v. Difere.

Dienstag ben 12. November b. 3., Wormittage um gebn Abergatterit: Berpadtung, follen ju Ballenbar, in ber Bobnung bee Gustwurige Angelo, bie mit bem 1. Januar 1834 pachies verbenben Thongedbereien in ber Gemarfung Benborf und in ben Gemarfungen Ballenbar, liebar, Mallenbar und Abrittesburg auf ben Grund ber im Zermine felft vorulegenben Bebinaungen an bermeitig an ben Deiftbietenben burch ben Ronigl. Satten Renbanten Gufewind verpachtet merben, mogu alle Dachtluftigen bierdurch eingeladen merben.

Siegen, ben 1. October 1833.

Ronial. Dreug. Berg , Mmt.

#### Siderbeite . Doligei.

Stedbrief gegen Nobann Chriftian Somis.

Der unten naber fignalifirte, ber Prellerei befdulbigte Bwirner Johann Chriftian Gomis aus Dben firchen , bat fic ber gegen ibn eingeleiteten Unterfudung burch Die Rlucht entzogen.

Gammtliche Beborben merben beebalb erfucht, auf ben zc. Comis zu vigiliren

und benfelben im Betretungefalle mir porfubren gu laffen,

Duffelborf, ben 29. Ceptember 1833.

Der Inftructionerichter. p. Marees.

Signalement.

Ramen: Johann Christian Gomis; Geburts, und Aufentbalteort: Dben-firchen; Religion: fatholifch; Alter: 36 Jahre; Profeffion: Zwirner; Große: 5 Fuß 2 Boll; Saare: fdmarg blond; Stirne: bebedt; Mugenbraunen: blond; Mu gen: blau; Rafe: mittelmaßig; Duno: mittelmaßig; Babne: gut; Bart: fcwar; Rinn: rund; Beficht: rund; Befichtefarbe: gefund; Statur: mitteler.

Giner Mittheilung bes Rurfurftlich Beffifden Landgerichts Stectbrief gegen Rone rab Rigner. ju Sanau gufolge treibt fich am Daine und am Rheine ein febr gefährlicher Menich, nachdem er ber uber ibn erfannten Gifenftrafe entgangen, theile ale Badergefell, theile ale Blutigelbandler unter verfchiebenem Ramen mit falichen ober geftoblenen Daffen berum. Dochte berfetbe im Begirte betroffen wete ben, fo erfuce ich, ibn gur Saft gu bringen, und mir gur weitern Berfugung wobb verwahrt vorzuführen.

Cobleng, ben 30. Geptember 1833.

Der Dbers Profurator. p. Difert.

Gianalement

bes Jofeph Bigfe, auch Batty, Dietfchte, Chriftian Ifterling, eigend lich Conrad Rigner aus Dais in Rurbeffen.

Alter : etwa 35 Jahre; Große: 5 Fuß 9 1/2 Boll rheinlandifches Daag; Statur: fclant, geht mit bem Obertorper etwas vorgebudt; Saare: buntelblond, fclicht, von ber linten nach ber rechten Geite gewohnt; Mugenbraunen: buntelbionb, fomach; Mugen: grau, und braunlich an ber Pupille; Rafe: gerade, unten fart und lang; Dino : flein; Babne: gefund und vollftandig; Beficht: oval; Befichtefarbe: gefund; Badenbart : braun, fdmad.

#### Befondere Rennzeiden.

Starte Blatternarben, auf ber Bruft tattoirt, namlich ein rothes Berg mit ben Budftaben C. K. und ber Jahredjabl 18. Ueber Diefem Bergen eine rothe Rrone mit ben Buchftaben W. R. Unter bem Bergen eine rothe Blumenvafe mit Blumen.

### Perfonal . Chronit.

Der bieberige gandgerichte , Muscultator Johann Detere ift burch Refeript bee Roniglichen Juftigminiftere vom 9. b. jum Referendar ernannt worben.

Cobleng, ben 26. Geptember 1833.

Der Dber : Profurator. v. Difer 6.

Die Chefrau Manes Schmitt, geborne Roch zu Gulle beim, Burgermeifte, rei Flamerefeld, Rreis Altenfirchen, ift ale Debamme approbirt und vereibet morben.

Cobleng, ben 30. Geptember 1833.

Der ale Mrat, Bunbarat und Geburtebelfer geprufte und vereibete Dr. Rrang Anton Detere bat fich in obigen Gigenichaften in Caftellaun niebergelaffen. Cobleng, ben 1. Detober 1833.

Dem Kabritanten und atademifden Runftler Moria Geif Gin Patent betreffenb. ju Berlin ift am 11. Geptember 1833 ein Datent

auf die mittelft Proben nachgewiefene Berbefferung ber gum Dachbeden bienen.

ben, aus Metall gefertigten Dedplatten fur ben Beitraum von Ucht binter einander folgenden Jahren, vom Lage ber Musfertigung an gerechnet, und fur ben gangen Umfang bes Preugifchen Staates ertheilt morben.

Der Sandlung Brede und Rlamroth ju Salberftadt Gin Patent betreffenb. ift unter bem 7. Geptember 1833 ein Acht binter einander folgende Sabre, vom Ausfertigungetage an gerechnet, gultiges Patent auf einen burch Beichnung und Beidreibung erlauterten, in einzelnen Theilen

und deren Bufammenfegung fur neu und eigenthumlich ertannten Apparat, Die Giffafdure aus Beingeift barguftellen und mit bemfelben Bleiguder zu erzeugen, ohne Jemand in der Unwendung bereits befannter Apparate und bes ju Grunde liegenden Pringipe gu binbern,

fur ben gangen Umfang bee Dreugifden Staates verlieben worben.

# 2Baffer ftanb

am Rhein Pegel ju Cobleng im Monat Muguft 1833 am Rhein Fluß.

Tag.	1 0.	nd.	Richtung tes Binbes.	Regen ober	Giegang ober Gieftanb.	Bemerfungen.
1	Fuß.	30a.	25111010.	Schner.	e is hans.	
1	8	5	Rord	Tráb		
	8	2	id.	Connenfchein		
2 3 4 5 6 7 8	8	-	id.	Regen		
4	7	10	id.	Trúb		_
5	- 7	9	Beft	id.		1
6	7	10	Rord : Beft	id.		-2
7	8	-	Rord . Dft	id.		1
8	8	-	Dft	Reb. n. Connenf.		
9	7	10	id.	Connenichein		1
10	7	8	Mord	id.		
11	7	6	Rord:Beft	Trúb		
12	7	4	id.	Trúb		1
13	. 7	2 2	West	Connenfchein	1	ì
14	7	2	Nord	Trùb		1
15	7		id.	id.		1
16	7	-	Mord:Beft	Regen		ł
17	7	1	Beft	id.		1
18	7	3	Gúo	Tráb		į.
19	7	6	2Beft	id.		•
20	7	10	id.	id.		
21	8	1	id.	Regen.		
22	8	3 5 7	Gud:Beft	Trú6		l
23	8	5	Beft	Regen		-
24	8	7	Mords Beft	Erúb	-	1
25	8	7	Gud	id.	9	
26	8	7	Rord	id.		
27	8	6 5 5	Gúd	Rebel		
28	8	5	Ðſŧ	Connenfchein		
29	8	5	West	Rebel n. Connenf.		
30	8	3	Beft	Sonnenfchein		
31	8	'	Gúd	Regen		•

#### Deffentlicher Angeiger, Nº 60. Coblens, ben 15. Oftober 1833.

(Beilage ju Rro. 60. des Muftsblatts.)

Subhaftations: Datent.

f5821 

bee Roniglichen Friedensgerichts gn e obleng am Samftag ben achtgebnten Jannar funftigen Jahres, Bormittage eilf Uhr,

an beu Reift: und Leptbietenden offentlich verfteigert merben , namlid:

Ein Wobnhans, gelegen bier in Cobleng auf ber Leerfrage, im fogenannten Barfara: Bafden, bezeich: net mit Rumero fechebunbert fiebenunbfechegag, begrenzt einerfeits von Peter Geif, anberfeits von Mathias

Bur bie richtige Musfertigung:

Gegeben ju Cobleng, am achtundzwanzigften Geptember achtgehnbunbert breiunbbreißig. Der Ronigtiche Friedemerichter. Geg Burret. Der Gerichtefdreiber. Geg. Gebenich.

Cobleng, ben 29. September 1835.

Der Berichtefdreiber, Gevenich.

Praparatorifde Berfteigerung.

In Gemadheit Urtheils bes Koniglichen Landgerichts ju Cobleng com bien Februar b. 3. und auf Unifichen 1) bon ber Aran Infana arbornen Mollage Millen ber Aran Infana arbornen Millen Ber Aran Infana Aran

owenspass arraws ere semiglicher Camperiole zu und ist eine gestellt des gemit für Arfract b. 3. mb auf Tau Minde gederne Wei eine Gestellt des errickten Gestellteiger Form, die Minderen J. was der Formatte der Gestellt der Ge 

Dinftermapfeib, ben 28. Geptember 1855.

DRand.

Praparatorifce Berfleigerung.

1933 of 1943 of 1943 of 1944 o rifc perfteigern.

Remagen, am 1. Detober 1833.

M. M. Quedenberg, Rotar.



[585] Dag ich, unter gortführung meines Detail: Geichalte, in bem bon ben Gudwiftern Banb erfauften, babier am, Altengraben gelegenen ABobuhaufe Rro. 7, eine Mengerei, berbunden mit einer Beine, Bier: und Brandmeinmirthichaft errichtet habe, brebre ich mich mit ber Bitte nm geneigten Buiprud, und nuter ber Berficherung anjugeigen, bof ich meine Abnehmer beftens befriedigen merbe.

Coblens, ben 1. Detober 1833.

Snton Marfeld.

Práparatorif che Berfteigerung,

[366] Mr Crichen bed Ormann Gettried Bosin, Zabbarita, wobbell ju Bandorf, Subeind in derfinen Bosin, Zabbarita, wobbell ju Bandorf, Subeind in eigenem Manne und die gerichtliche beiterte Bosin, Zabbarita, wobbell ju Bandorf, Subeind Gestram Bandorf, Mart Frührer, im Manne Mangorf, Kreit Pomenications- Littleich bes Königl. Bandorf, Subeind Littlei, vom 5. Julie 3. und in Bandorf, Subeind Gestram Bandorf, Mart Frührer, im Subeind ju Derren inter auf Gestram bei der Bandorf, Westram Bandorf, Westra [586]

Remagen, am 3. October 1833.

M. M. Quedenberg;

[587] Die bem herrn Johann Buntgen aus Gingig am 13. September 1833 von mir ertbeite Botmacht babe ich burch uer bes Gerichtesougiebere Beder vom 2. October t. gelben 3abre reveirt, met des ich bierburch jur öffentlichen Renntnig bringe.

Definitioe Berfeigerung.

25 ro 61, ben 7. Detober 1833.

Johann Ronn.

[588]

1889) 30. Gefolge Urtheils des Lönig. Empherieds beder vom 31. Zuli (estrin, und anj Anfleden 1) der Megermeiler Jodons Soft ist die Netword der und die Anfleden 1) der Anfleden Johns Soft ist die Netword der und Lieuweiler Johns Soft ist, Nother, und Julian Vor von der der Gefolgen Johns er verfeber Softwar Johns die Softwar der Lieuweiler von der Verfelen der Verfelen von der der Verfelen von der Verfelen Verfelen die Verfelen Verfelen der Verfelen von der Ve Coblens, ben 8. Oftober 1833.

Grebel, Rotar.

Berliner Saus. und Reiferode, auch Derren . Dauren : und Rinder : Schlafrade , in manchertei Jacon und Grofe; aus foliben Stoffen at jertige und ju ben billigfien Preifen, fintet man in großer Musmabl flete oprrathig bei

am Enteupfubl in Coblem.

Der kleine und grosse hinkende Bote, Kalender für katholische und evangelische Christen, so wie ein Wandkalender, erscheinen auch für

das Jahr 1834 in dem Verlage der unterzeichneten Buchdruckerei. Die Herren Abnehmer werden deshalb ersucht, ihre Bestellungen vor

dem 1. November d. J. in portofreien Briefen zu machen. Coblenz, den 15. August 1853.

Die B. Heriot'sche Buchdruckerei.

# Amts-Blatt.

Nº 61.

Cobleng, ben 21. Oftober 1833.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Die Ronigl. Bairifche Regierung bat angeordnet, bag, ber Pafpoligei in Baiern betr. A. II. 5481. im Ronigreiche Baiern bestebenben Dagordnung gufolge, Bebufe ber Reife nach und burch Baiern nur benjenigen Reifenben, beren Paffe mit einem Bija ber R. Bairifden Befandtichaft verfeben find, ber Gintritt in Die R. Bairis fchen Staaten geftattet merben foll.

Bir bringen Diefe Bestimmung biermit jur offentlichen Renntnig und beauftragen bie R. Landrathe unfere Regierunge, Begirte, Diejenigen Ginwohner, welche Paffe nach Baiern verlangen, bierauf aufmertfam ju machen.

Cobleng, ben 11. Geptember 1833.

#### Befanntmachungen anderer Behorben.

Dit Bezug auf Die MHerbochfte Rabinete. Drbre de dato Zoplig, ben 30. Muguft 1820, Die Ausmittelung ber verbaltnigmäßigen Beramerte. Steuern in bea ganbern auf ber Berorbnung megen ber Bergwerteftener pro 1853 betreffend,

linten Rheinseite betreffend, verordnet bas unterzeichnete Dber Bergamt fur bas Steuerjahr 1833 bierburch wie folgt :

Gammtliche Bergwerte Befiger ober beren Reprafentanten haben ihre vollftane bigen Berfe Rechnungen fur bas 3abr 1833 bis jum 1. Darg 1834 an bit ber tregenden Ronigl. Bergamter ju Duren und Gaarbruden einzufenden,

Diefe Rechnungen muffen alles basienige nachweifen, mas gur Ausmittelung bes Ertrages erforderlich ift. Um jedoch in folden Rallen, mo bas gewonnene Brus ben Drobuft auf ben, ben Grubenbefigern geborigen Sutten ju Gute gemacht wird, Die Borlegung ber Sutten : Rechnungen nachlaffen ju tonnen, ift bobern Orte nache gegeben worben, bag bie Gruben, Befiger uber ben Berth bed roben Drobufte fich mit ben Ronial. Beraamtern einigen fonnen.

Diefe Uebereinfunfte tonnen auf 1. 2. 3. und mehrere Jahre gultig abgefchlofe fen werben, wenn die BrubeneBefiger es munichen, und gwar durch Berhandlungen bon bem betreffenden Ronigl. Bergamte felbft ober burch bie von Legterm bagu bee auftragten Konigl. Bergmeifter. In ben Gallen, wo die Bergwertes Befiger fich teine billige Uebereintunft wegen bes Bertbes ber Produtte (Erze) gefallen laffen wollen, follen fie ihre vollftanbigen und binfanglich juftifizirten Sutten Rechnungen ben Ronigl. Bergamtern vorlegen, um baraus ben Berth, welchen bas gewonnens Probult für fie bat, erfeben ju tonnen. Es haben baber alle Gruben Befiger, welche iber Povoltle felbt gu Gute machen, ibre Anerbeitungen ju folden lebers einfalnften ebenfalls bis jum 1. Mary 1834 ben hetreffenben Ronigl. Bergamten einqureichen und barüber Befchießung ju erwarten, ober aber, wenn fie es vorzis-ben, in viefer Brift ibre vollftandigen und biralangich juftifigirten Batten-Rechnumgen gen gleichzeitig mit ben Gruben Rechnungen einzufenben.

Men die Gruben Richnungen, unt wo es nach dem vorstehenden Artisel fatt findet, auch die Sutten Rechnungen, nicht in dem bestimmten Armine ober nicht in der erforderlichen Beliffsabigfeit eingeben, so werben Betriebs und rechnungsfumdige Beanten sommitirt werben, um an Drt und Seille die nothwendigen Rechnungsfunged einzuhofen einzuhofen. Die bierburd ermodischen Rollen millen von den Bergbautreibenden getragen, und follen ju gleicher Zeit mit den Ettuern einzegablt werden. Uefrigend verden auch bie Stumigen und Contravenienten in beier Bezie bung bei den betreffenden Konigl. Staats Profuratoren zur amtlichen Berefolgung brunnelit ererben.

IV

Bonn, ben 19. Geptember 1833.

Ronigl. Preug. Dber-Bergamt fur Die Rieberrheinischen Provingen.

Berbingung einer Dilitar-Brods und Fourage-Lieferung im Regierungs Begirfte Coblen; und auf mehreren fremdherrlichen Stappen pro 1834.

Die Lieferung bed Militate Brode und Fourager Beorfe far bir im Regierungs. Bezirte Coblen, (exel. Kreis Cobleng und Burgermeifterei Engere) gemisonie etnom und fantonirenden Truppen, so wie der Fourager Berpffegung auf den Etappen Plagen bed hiefigen Bezirfe und auf den ausfändischen Erdppen zu Mont as daur, Einwurg, Gie febr. Gener, Freiedberg und Engen, soll bober er Berffagung gemäß für das Jahr 1834 an ben Mindelftorenden in Berdieg graffen werden.

Bu bem Ende find vier Termine angefest, welche an ben folgenden Lagen ab-

1) am 24. Oftober e., Bormittage 10 Ubr, ju Meuwied auf bem Stadtbaufe bafeibft, wegen Berbingung ber Luffrung im Iftn Dezial Brite. 23 am 25. Ditober e. Bermittage 10 Ubr, ju Unbernach auf bem Etabte

baufe bafelbit, megen Berbingung ber Lieferung im 2ten Sprial Birte.

3) am 29. Oftober c., Bormittage 10 Uhr, ju Caftellaun auf bem Stadt. baufe bafelbit, wegen Berdingung ber Lieferung im 3ten Spezial, Begirte.

4) am 6. November c., Bormittage 10 Uhr, ju Beglar auf bem Stabt, baufe bafelbit, wegen Berbingung ber Liefeeung im 4ten Spezial, Beziefe.

Wir laben bagu bie Unternehmungeluftigen, besondere aber Die infambifden Produgenten hierdurch ein, ibre Anerbietungen für ben betreffenden Spezial-Bezief, verfiegdt und portoffei mit ber Aufflatif, "Dudmiffion pro 1834" in dem erhi Borgermeifterte Bacau rechtzeitig eingureichen, und bei ber Eroffnung berfelben gegenwärtig zu fen.

Die auf frei Papier ju ftellenben Unerbietungen find auf Uebernahme verein.

gelter Berpflegunge Begirte ju richten, welche begrengt find, wie folgt:

Eter Begirt betreffend Die Lieferung in ben Kreifen Reuwied und Alteninifirden-(exel. Burgemeistrei Engere) und auf ben Etappen Montabaur und Eimburg.

2ter Begirt betreffend Die Lieferung in ben Rreifen Dayen, Cochem, Aber

nau und Ahrweiler.

Breugnach und Bell und auf ber Gtappe Bingen.

4ter Begirt betreffend Die Lieferung in bem Rreife Beglar und auf ben Etappen Giefen, Gruneberg und Friedberg, wobei noch bemerft wirt, bag feine Ausbietung auf bas Sange ber Entreprife, Berpfiegung im Cobienger Begirte ftalifinden foll.

Radrichtlich wird ferner bekannt gemacht, baf nach bem gegenwartigen Garni, fon, und Dislocationsftanbe jest ungefahr taglich ju verpflegen find:

		bem 'M		Reuwied	- 80	Mann	180	Pfert
2)		D dig		 Undernach	90	20	180	
3)	19	20	-17.	Dunftermaifelb	160	20	215	30
4)	10	29	10	Caftellaun	140	20	350	
5)	, "10		<b>*</b> :	Simmera	. 30	30 - 5	5	- 10
6)	10		- 10	Replar	4150		12	

Der Bebarf auf den Stappen richte fich nach bem jedesmaligen Beburfniffe.

Unternehmer muß ben gehnten Theil bes Berthe ber Ratural, Lieferung entmer daar ober in Peruglichen Staats Sublicheinen als Raution hinterlegen, und Submittent hat fich der bigle Rautionsfähigleit und sonftige Juverläßigfeit burch ortsobrigfeitliche Attelle im Zeming geborig auszuweifen.

Mit bene billigften und fonft berudfichtigungswertheften Gubmittenten ober ber ren geborig Bevollmachtigten, wird bemnachft ber fernere Abichluß bee Lieferunges

Befdafte, vorbehaltlich ber bobern Benehmigung unterhandelt werben.

Die Forberungen werben geftellt:

a) fur ein Spfundiges Roggen, Brod,

b) fur einen Scheffel Safer,

c) fur einen Centner Seu à 110 Pfund exel. Strobfeil,

d) fur ein Schod Roggen Richtstrob à 1200 Pfund

und find fur jeben Artitel befondere auszubruden.

Die Forderungen fur bie Gtappen Berpftegung tonnen besonders angegeben werben,

Die weitern Lieferungs. Bebingungen find fowohl in unferm Bureau, als auch in ben refp. Amothuben ber heren Burgermeifter ju Undernach, Caftellaun, Dunftermaifelb, Reuwied, Gimmern und Bestar jur Ginficht ber Lieferunsbluftar niebergefegt werben.

Cobleng, ben 12. Oftober 1833.

Ronigl. Proviant, Umt.

Gine erfebiate Belb: und Sulfe-Baldmarter: Die britte Feld, und Sulfe Baldwarterftelle in ber Stadt gemeinde Boppard, welche jahrlich 100 Rthlr. Cour. eintragt, ift erlebigt. Unftellunge Berechtigte, welche auf beren Berlei.

bung Anfpruch machen, werden hiermit eingelaben, binnen 20 Tagen a dato ihre Befuche, Beugniffe und Berechtigungen in bes unterzeichneten Ranglei vorzulegen.

Boppard, am 12. Dftober 1833.

Der Burgermeifterei Bermalter,

# Siderheits. Polizei.

Senderich geen Indean Requirirt burch bas Bergoglich Mafautiche EminalgeDette Ghaub. richt ju Dillenburg, beinge ich ein bierunten abzetrudun
Betelbeief mit bem Erfuden gur öffentlichen Kenntnis, ben Job. Peter Schnaup,
wenn er im Begirfe anzutreffen fein mögte, ergreifen und gur woeitern Berfügung
mir vorfibera ju laffen.

Cobleng, ben 5. Detober 1833.

Der Ronigl. Dbere Profurator,

Stedbrief.

Der wegen Betragereien, Diebstabis und versuchten Raubs in Untersuchung fiebenbe, unten fignalifiere Johann Beter Schnaug von Drieborf, Bergogl. Umte Berborn, bat mittelft Erbeechens bes Untegefangniffes in Berborn fich burch Die Flucht ber fernern Unterfudung entgegen.

Unter bem Erbieten ju gleichen Gegenbienften ersuchen wir Die betreffenben Dofligeibehoben, auf benfelben imvigiliren, und benfelben im Betretungefalle arreitren und an uns abliefern ju laffen.

Dillenburg, ben 26. Geptember 1833.

herzogl. Daffauifches Eriminal: Gericht,

#### Signalement.

Miter: 25 Jahre; Große: 5 Ruf 5 3oll; Farbe ber haare: braun; Augen: blau; Stirn: bod gewolbt; Rafe: flumpf; Mund: groß, bid; Rinn: rund; Gefichtebilbung und Farbe: oval, gefund.

Den wegen Diebftablen und gewaltfamen Muebruches aus . Stedbrief, gegen dath. ben Befangniffen fcon febr oft beftraften Catharina Langen, Langen und beren Beifdlaferin bee Deter Gomibt von Dullen bad und ber

ren Tochter gleichen Damens ift es wieder gelungen, in der Racht von bem 3ten auf den 4ten v. Dr. aus bem Gefängniffe ju Deberath, Regierungebegirte Erier. ju entspringen. Inbem ich beren Gignalement hierunter mittbeile, erfuche ich Reben. fur melden Giderbeit bes Gigenthums Berth bat, auf Diefe gefahrlichen Derfonen ein machfames Muge ju haben und fie, mo fie immer angutreffen fenn mogen, arretiren und mir ober bem Ronigl. Dberinfpettor ber Strafanftalt ju Erier mobiver, mabrt vorführen ju faffen.

Cobleng, ben 5. Oftober 1833.

Der Dber Profurator . v. Difers.

Signalement Der

fangeren: .ft. ? :L Amteroth Rreis Altenfirchen,

(4 Buß 9 30#1) minis ardar.

Dunfelbraun,

bod. Transports die 1470

Samuel Steets : 1 1/2

4 1 4 5 .

långlich, bid.

braun. 210 ma ti

1. Kamiliennamen: gangen.

2. Bornamen : Catharing.

3. Beburteort: | Umteroth Rreis

4. Aufenthalteort: MItenfirchen.

5. Religion : fatbolifc.

6. Alter: 49. 3abr.

7. Große: (4 guß 11 3off).

& Sagre: roth.

9. Stirn: bod.

10. Mugenbraunen; blonb. .... 11. Mugen: grau.

12. Rafe:

13. Mund; } gewöhnlich.

14. Babne: ichabbaft. 15. Rinn:

16. Gefichesbildung: } rund, flein.

17. Befichtefarbe: blag.

18. Geftalte mittler.

19. Sprache: beutich,

gefund.

Bangen,

Catharina.

fatbolifc.

20 3abr. ...

braun,

gewöhnfich.

flein. grandis. beutschen gener Ben ich in in Befleibung

3ade von buntem Rattun, Rod von gebluntem Rattun, größtentheils blau, braumwollenes halbtuch, Schurze von Rattun, roth und blau gestrieft, weiß wollene Strümpfe, lederne Schub, Dunf fattunenes, meift bunfelblaues Rleib, weiß und blau gestreifte Tattunene Schürge, rothes baumwollenes Salstuch, weiß wollene Etrumpfe, Goub.

Den Defertenr Julins Theob. Lub, Rietmanu betreffend. Der unten nabet bezeichnete Ranonier Julius Theobor Lubwig Rietmann ift am 21. Geptember b. 3. von ber 2ten Referve-Keftungs-Compagnie ber Konigl. 8ten Artillerie-Brigabt

aus ber Garnison Main, beferitt, es werben, bennach famitifde Driftelberben unferes Bermaltungsbegirte biermit aufgeforbert, bie auswartigen aber erfust, auf benfelben ein modfames Ungenmert ju richten, ibn im Brietungsfall argeiten und unter ficherer Bevedung an die gedachte Ste Artiflerie-Brigade in Cobleng abitefers un laffen.

eguel' Signalement.

Der obengemannte Randnier Julius Afeodor Bubnig Ricemann aus Rochfen burg im Ruffeltenthum heffen gehörtig, nachter in Mublbaulen, Pooning Sedie fen wohnhaft, ift 19 Jahr 3 Monate all, 5 Fuf 5 Joll groß; hat bellbionee, gu leckte Haare; große blaue Augen; gewöhnlichen Mund; gewöhnliche Rafe; spipel Kinn; blaffe Gefichtsfabet; feite Stirn.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer neuen Artillerie Mentirung, bergleichen Zuchbofen, Dage, Salebinde, Stiefeln und einem Demde.

Cobleng, ben 5. Oftober 1833.

Der unten naher bezeichnet Milikafrieffling Conrad Ba-Ball, abeites betr. lenin R noger ift am 3. Oftober 0. 3. von der Ffelung Ober Ehrenbreitstein einwicken. Es werden demand famnflich Operbobberen aus ferre Berwoltungsbeziefs hiermit aufgefordert, die auswaftigen aber erfluch; auf den filben ein wochmene Augemmerf ju richten, ihn im Beretungsfall arreitien unter ficherer Bebedung an die Konfall. Erftungs Commandantur in Coblenz ubeiten zu fallefern zu laffe

Der obengenannte Corrad Balentin Andrager aus Duttweiler bei Saarloud geburtig, ift 23 Jahre 6 Monate alt; bat braune haare; graue Mugen; gewohn liden Mund; fleine Rafe; tingliches Gesicht; blaffe Geschescher; flade Girn; unterfetze Ctatur und als besondere Renngeichen: pat am Daumin ber lienen Dand eine arofte Rarbe, und folds beim Geroden mit ber Junge an.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit grauen Tochhofen, einer bell: blauen Jade mit rothem Rragen und einer ichwargen Zuchmutge mit rothen Gereifen.

Cobleng, ben 7. Oftober 1833.

### Deffentlicher Angeiger. Coblens, ben 21. Oftober 1833.

(Beifage ju Dro. 61. Des Amtsblatts.)

Subbaftations , Patent.

fann Monaté Jim girt Doutine Das ein ner, Better, der Doutine der

benegerichte eingesehen werben.

egenwartiges Patent foll auf gefepliche Beife betannt gemacht werben. Rrengnach, am 12. Juli 1833.

Der Friebendrichter, (grg.) 20. Densner. Der Berichtsichreiber, Daper.

Subhaftations . Patent.

A. Muf bem Banne von Rieberfpay:

1) Ein Beid am Bacthanegarten , floft auf bas Rheinufer , groß ein Commer', ober 62 Ruthen Preuflich , oben Aubreas Lauer , unten Johann Ruth

- 2) Ein Zeid am Schnisof, groß swei Sommer, ober handert nich und gedaufg Austum Preußich, oben Johann Prier Bertrum, maten ber Gemeindes Med. 30 ein Sch mickolitätig groß ein Schmarr, ober da Mathen Preußich, dem Andreas Raufch, maten Ischaus Gebed. 4) Cin gelb am Riefelftein, von gleicher Große wie Boriges, oben Unbreae Lauer, unten Un-40 ton Bile Bittme . 5) Gin Garten im Orte Rieberfpap, groß ein halb Commer, ober 51 Rufben Dreublich, oben Andreas Sombel , unten Gigenthumer feibit . 6) Ein Weingarten auf Dem Geffel auf bem Diab, balt 725 Ctode, oben Anbreas Lauer, unten
  - Johanu Abam Bertram 7) Gin Beingarten in ber Befer, groß taufenb Stode, oben Ricolaus Spiplay, unten Anbreas Bott Bittme 8) Gin Bauplat im Orte Rieberfpan, an bem Saufe bes Eculoners, tommt oon Johann Beis nand, 10 Rithen groß, oben und unten Jatob Bile .
    B. Muf bem Banue oon Dberfpap: 17
  - 9) Ein Beinberg auf bem Rranert , balt 222 Stode, unten Bilbeim Gobel, oben ber Bo meintepfab . 10) Ein Weinberg im Dermeeberg, balt 270 Stode, unten Deter Borgen Rinter, oben Jobann Depuet Wittme
  - 11) Cin Beinberg im Dalgarten, balt 360 Stodte, termt unten Ricolaus Deinet, oben Unbreas 12) Ein Beinberg bafetoft, balt 200 Stode, termt unten ebeulalle Ricolaus Deinet, oben Anbreas
- 15) Ein Beinberg im holggarten, ober Befer, halt 560 Stode, oben Philips Bolf, Gottfrie's Cobn, uuten Mbam Bolf . Summa

Densgerichte jur Ginficht niebergelegt. Gegenwartiges foll auf Betreiben ber Requirenten in ber gefehlichen Form und in ben gefehlichen Briften

befaunt gemacht merben. Gegeben ju Bopparb, am eilften Erptember 1833.

Der Friedenstichter, geg. Schuller, ber Gerichteichreiber, geg. Dolig. Der Gerichteidreiber . Dhlig.

[592] Die Glaubiger bes Schiffere Carl Geel von Irrlid, gegen ben ber Conenre auertanne morber is, worben jur Liquidation ihrer gerberungen mb mutelburung einsager Berguarechte auf Donnerbag, ben 7. No de met et. 3., Ormittags un warregrung vermet vorganiertet all pofinitet 24, den Jandenn Maffe, bezichungsmeite des Bertuftes de Abergagrechtes vor das unterzeichnete Infliquent geleben. Re no ied ben 26. September 1855.

Burft. Bieb. Juftig: Amt Debbesberf,

[593] Praparatorifde Berfteigerung. In Gefolge Domologations: Urtheils bes Roniglichen Landgrichts zu Cobleng, erfte Civitfammer vom 30. Anguft lesthin und auf Anfteben con Daniel Chiernadt, Aderer, hanbelnb inr fic und in ber Cigen-fchaft ale gefehlicher Bormund feiner minberjabrigen Rinber Maria Margaretha, Unna Clifabethe,

Rirdberg, ben 9. Dftober 1833.

Sarburg

[594] Die ja 210 Thater 10 Gilbergreichen 8 Pfennige veranischlaten Inflandiegungen am hieftigen Gierballe und den Nagu gedrigen Orfenneme Gebauben, merten Gonnebend ben zu meisen dem man-ben Monard voorwiere, Andmirten geneil ihr, in dem Gefchiefteleite bei Anterzeichneten dem Bengligtutimmeben Gefentlich im Gungen überlichen nerten, nob fann die dobin der betreifende Ander-flige falgind geniefen merten. Die ausfährung der Gefeiten erfolgt bandlich ger im finnlichtigen Briefspere. Relbera, im Rreife Mbenau, ben 12. Oftober 1853.

Der Bargermeifter. Wetten.

96 9

# Amts Blatt.

N. 62.

Coblens, ben 25. Oftober 1833.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Der im 42ten Stude biefes Blattes ftedbrieflich verfolgte Peter Drlob von Gemunden ift in die Anftalt zu Brauweis Bemiton bertiffenb. A. 11. 5333.

Cobleng, ben 14. October 1833.

#### Befanntmachungen anderer Beborben.

In der Racht vom 30. September jum ten b. D. ift Richnichtaft betref. in der Pfarefriche ju Gobes berg ein Einbeuch verübt worden. Bon ben gefloblenen und jum Theil wiederzeftundenen Gegenftanden werden indbesondere noch folgente wermigte;

a) von der Monftrang, vier Pfennige oder Chauftude:

- 1) bas eine, etwas oval, von bellgelbem Golbe, eine Geene aus ber beiligen Gefchichte vorstellend,
- 2) gwei andere, von Gilber, übergoldet, bas eine von ben Junggefellen, bas andere von ben Dabden ber Rirche geschenft,
- 3) ein brittes, ebenfalls von Gilber und übergolbet, fich beziehend auf Die Ginfubrung Des Pfarrere Drefen ju Marienforft, von ben Rinbern Rieb gefchenft.

b) von einem Marienbilde :

ein goldenes Rreug; drei filberne Bergen, ein filberner halber Mond, und eine fleine filberne Rrone vom Jefustinde.

c) von bem Bilbe ber beiligen Barbara: vier filberne Dergen und gebei filberne Rreuge.

Indem ich biefen Diebftahl jur öffentlichen Runde bringe, ersuche ich einen Beben, bem die obigen Gaden ju Geifchte tommen, ober jum Bertaufe angeboten werben möhren, ben verdchftigen Besiber anzuhalten, und ber nachsten Poliziber borbe Ungeige ju machen.

Bonn, ben 3. Detober 1833.

Der Ronigl. Profurator,

Die unten begeichnete Beiboperfon bat in ber Racht vom Ginen Diebfahl betred. 25ten jum 26ten v. Miel. aus einem Privatfaufe zu Plittereboof, Reeis Bonn, wo fie übernachtet, folgenbe Osgemfante geftoblen: 1) einen Frauens Ueberrod von roth und weiß geftreiftem Rattun,

2) ein filbernes Dhreifen, gezeichnet 3. G.

3) einen Sofentrager von rother Dolle gefnupft mit rothefaffianenen Bergen

4) Gin Rebermeffer mit weißem Stiel.

Indem ich por bem Untaufe Diefer Gaden marne, erfnde ich Jeben, ber über Die Diebin, oder ben Befiger obiger Begenftanbe Mustunft geben tann, mir ober ber nadften Polizeibeborde Davon bie Ungeige ju machen.

Bonn, ben 3. October 1833.

Der Ronigl. Profurator,

Eperentann. Signalement.

Rame: unbefannt; Alter: etwa 30 Jabre; Saare: fcwarg, mit einem Ramme aufgeftedt und eine Lode an jeber Geite; Mugen: braun, groß, etwas fcheel; Rafe und Dund: gewöhnlich; Gefichtefarbe: braunlich, gefund; Statur: mittelmäßig und gefest; Belleidung: ein grunes Rleid von Fabrifftoff, eine blau und weiß geftreifte Schurge, Befondere Rennzeichen: bas linte Bein ichabhaft und voll Beichmure.

Die Umteentfepung bes In Bemaffbeit bes 5. 8. ber Allerbochften Rabinetoorbre (Berichtspollgiebers Rer: vom 21. Juli 1826 Rr. 1018 (Gej. Gamml. G. 71), bei binand Bilaffic in

treffend bie Dienftretgeben ber Berichtefdreiber und Berichte, Babern betreffenb. vollzieher in ben Rheinprovingen, wird gur allgemeinen Renntnig bes Publifums gebracht, baß ber Berichtevollzieher Ferdinand Ballid gu Babern burch bas som Rheinischen Appellationshofe am 31. August 1. 3. bestätigte Urtheil Des birfigen Ronigl. Landgerichte vom 8. Juni b. 3. wegen Dienftvergeben feines Mmes ente fest morben ift.

Trier, ben 5. October 1833. 118

Der Cherprofurator beim Ronigl. Landgerichte, Deingmann,

Beleimer Buffigratb.

Bertauf einer Domai: nenwiefe betreffend.

Camftag ten 16. Rovember b. 3., Bormittage 11 Ubr, wird gufolge Berfügung Roniglider Sochloblicher Regierung

vom 29ten v. Dite., eine Domainen. Birfe in ber Gemartung Dbereleen, genannt Schafer Paule Bafen, auch Bornwiefe, 129 Ruthen 93 Ruf enthaltend, im Befchafte gotale unterzeichneter Stelle an ben Deiftbietenben offentlich verlauft werben,

Beglar, ben 8, October 1833.

Ronialide Rentet. Engifch.

Cinen Diebftabl betreff. In ber Racht vom 17ten jum 18. Ceptember 1. 3. murbe ju Codem ein Stud blau wollenes Tud von bem Rahmen mittelft Ginfteigene geftoblen; bas Zuch ift 27 Glen lang, noch nicht appretirt und befinden fich baran, mit Binbfaben burchzogen, Die Beiden an ber einen Geite "No 8", an ber andern [], auch find Die Ranber geriffen, ba bas Zuch vom Rahmen abgeriffen worben.

Indem ich vor bem Untauf biefes Tuches marne, fordere ich Beben, bem es vortommt ober ber bavon Renntniß erbalt, auf, entweder mir ober feiner Ortoler borbe bavon bie Ungeige ju machen.

Cobleng, ben 12. October 1833.

Der Dber , Drofurator. v. Difert.

In ber Racht vom 9ten auf ben 10ten b. DR. find von Beftoblene Cachen betr. ber Roenebleiche ju Chrenbreitftein bem Lieutenant außer Dienft, Friedrich Menges, nachbenannte Gegenftanbe entwenbet worben. - Inbem ich Diefen Diebftabl gur öffentlichen Renntnig bringe, warne ich por bem Untaufe ber geftobienen Cachen, und erfuche Bedermann, ber von bem Thater, ober ben entwendeten Gegenftanben Renntnif bat, mir bie Ungeige gu machen.

Bergeichniß ber geftoblenen Gaden:

- 1) Gin fein bollanbifchetuchenes Bemb, vorn mit 3 fleinen Rnopflochern,
- 2) Drei flachfene Mannebember, geg. W. M. vorn eins mit N. 6. gezeichnet,
  3) Ein flachfen Mannebemb, gez. W. H. unten N. 12.
  4) Ein flachfen Mannebemb, gez. P. M.

  - 5) Bier Paar weiße baumwollene Salbftrumpfe,
  - 6) 3mei Paar graue leinene bedgl.
  - 7) Gin weiß baumwollener Salbftrumpf. Cobleng, ben 15. October 1833.

Der Inquirent bee Ronigl. Juftig. Genate," Comidt.

#### Siderheite: Polizei.

Der unten naber bezeichnete Dustetier Bilbelm Rremer Stedbrief gegen ben Dusfetier Bith. Rreift am 5. October b. 3. von bem Ronigl. 40ten Infanteries Regiment ans ber Garnifon Daing befertirt. Es merben

bemnach fammtliche Ortobeborben unfered Bermaltungebegirts biermit aufgeforbert. bie auswartigen aber erfucht, auf benfelben ein madjames Mugenmert gu richten, ibn im Betretungefalle arretiren und unter ficherer Bebedung an ben Commanbeut bes gebachten Regimente in Maing abliefern gu laffen.

#### Gianalement.

Der obengenannte Bilhelm Rremer aus Boppard, im Rreife Gt. Goar ges bartig, ift 29 3abre 1 Monat alt, 5 guß 8 Boll groß, (ein Rlempuer), bat ichmarge Saare, fcmarge Mugenbraunen, fpige Rafe, ovales Rinn, bobe Stirn, graue Mus gen, gewöhnlichen Dund, gefunde Befichtefarbe; und ale befondere Rennzeichen; außergewohnlich ftarfen Badenbart.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer neuen blauen Dienft. jade, neuen graustuchnen Dienfthofen, einer tuchnen Duge, Salebinbe. Gouben und einem Dembe.

Cobleng, Den 9. October 1833.

Der unten naber bezeichnete Janitichar Johann Bilbelm Stedbrief gegen ben De: ferteur 3oh. Withelm Chuard Bereubt. Eduard Berendt ift am 2. October b. 3. von ber 5ten Come pagnie Des Ronigl, 37ten Infanterie Regimente aus ber Bar-

nifon Luxemburg befertirt. Es werben bemnach fammtliche Ortebeborben unferes Bermaltungebegirte biermit aufgeforbert, Die auswartigen aber erfucht, auf benfel ben ein machfames Mugenmert ju richten, ibn im Betretungefalle arretiren und uns ter ficherer Bebedung an ben Commandeur bes gedachten Regimente in Luxemburg abliefern ju laffen.

Gianalement.

Der obengenannte Johann Bilbelm Chuard Berenbt aus Dasburg im Rreife Cochent geburtig, ift 19 Johre alt, 5 guß 9 Boll groß, bat blonde Saare, blonde Mugenbraunen, fleine Rafe, rundes Rinn, rundes Beficht, freie Stirn, blaue Mu: gen, gewohnlichen Mund, gefunde Befichtefarbe.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Feldmuge, einer nenen Montirung, Zuchhofen ober Leinwandhofen, Ramafchen und einer Salebinbe.

Cobleng, ben 9. Detober 1833.

#### Merfonal . Ebronif.

Durd Minifterial: Refcript vom 20. v. DR. ift ber bieberige Friedensrichter Cabenbach ju Danen jum Abvotat : Anmalt ernannt worben.

Muf Die vom 1. Rovember ab erledigte Friedenbrichterftelle ju Dapen murbe ber Friedendrichter Sammer, bie babin ju Trarbad, verfest und Die fommiffa, rifde Bermaltung ber Friedendrichterftelle ju Trarbach bem Canbaerichtereferenbar Depbt anvertrauet.

Cobleng, ben 3. Oftober 1833.

Der Dber , Profurator , v. Difere.

Durch Minifterial. Refeript vom 22ten v. Dtb. ift ber bieberige Friedenbrichter Frang ju Stromberg in gleicher Gigenfchaft vom Iten b. Dit. an nach Rreugnach perfest morben.

Cobleng, ben 12. October 1833.

Der Dber Profurator, v. Difers.

Der ale Mrgt und Bundargt geborig approbirte Doftor 3. M. Drimborn bat fich in obiger Gigenfchaft babier niebergelaffen.

Cobleng, ben 14. October 1833.

OB a fferft an d am Rhein: Pegel ju Coblens im Mobal September 1833 am Rhein-Flus-

ag.		ffers nd.	Richtung tes Binbes.	Regen ober Schnee.	Giegang	Bemertungen
	Fug.	Bott.	251,1010.		Civilian	,
	-	5	13 -	. m.		- 1
1	7	10	Beft .	Regen Trub		
3 4 5	3	9	id.	Regen.		-
. 3	7	8		Trúb		100
4	7	9	id.	id.		
. 2		11	Rord : Beft	Sonnenichein		
0	8 9	9	Dft id.	Regen		1
6 7 8	9	2 4	Cád: Di	Sonnenschein	1	
9	9	4	Gúd	id.		1
10	9	5	Rord: Beft	Zrůb		1
11	9	2	Gud-Beft	id.	1	1
12	8	10	2Best	Regen	Į.	
13	8	11	id.	Tráb		1
14	1 9	111	Morb	Rebel		1
15	8	11	id.	Connenschein		1
16	8	111	id.	Trub	1	I
17	1 8	10	Beft	Sonnenfchein		1
18	8	7	Beft	id.	1	i .
19	8	3	Beft	Rebel		1
20	8		Rord	Trúb	1	-
21	1 7	11	id.	id.	and a	1
22	8	1	id.	id.	-	
23	8	8	id.	id.	1	1
24	10	4	id.	Rebel	1	1
25	111	1 7	Gád	Sonnenschein		1
26	11	10	Beft	Mebel		1
27	11	1	Rord	id.		
28	10	2	Gúb	id.		100
29		8	Gáb	Regen .		
30	9	3	Rorb	Trúb	1	

Derff   Denn Monat Spring   Der   Der   Og   Der   De	Semma Durchschnitter Preis		Soblens	Яашен	Durchschnitte.	Weglar		Q1 4 9 1 6.	Катен	über Die Bict
1833 in hat not be Sky.  e e t i in e e G de Sampridiblen des Sky.  e e t i in e e G de Sampridiblen des Sky.  e gridge German Granpen, Gebfen Grifen de Gridge German Granpen, Gebfen Grifen de Gridge Gridg	8 + 9 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	6 3	ib. Ralb. fleifc.	Berliner	7 5 3 26 2 22 52 4 8 83	24 8 1 7 6	9 1 10 8	en. Roggen.		natien Breife vom
18.33 in den the Supprishbent des Negles in der Greifer Grendper, Gesfen Greifer Grendper, Gesfen Greifer Greifer Grendper, Gesfen Greifer Gre	8 3 28 s	ω ·	Rhein wein.		5 8 115 1103 - 221	29 6	4 3 . 25	derfte. Spe	33 3	Monat Septer
Bei Haupriddben des Neg.  G de f f e f.  Wiffen et Cebfen Einfen Cebfen	23 10 > 30 > 23 10 > 30 >	v v   v v   v v v v v v v v v v v v v	Mosein. wein.	Berliner Quart.	3 . 7 .	v   25	18 » 7 »	artofs fela.	1113	1833 til
1. pt   95 fm.   1. pt   1.	() (i)	O1 O1	Brannt- wein.	Das Ber	4 10	4 4	9 19. pr.	Graupen.	0	Drei :
Etifen B (1) 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	4 4 10 10	10 2	fa. pf. S		610 EV	15 15	27 2	ebfen.	ffel.	ipestädten 1
	9 ₃ 3	13 ×		_	8 7 4 22 10  2	5 5	8 7 3	iufen		des Reg. 2

### effentlicher Angeiger, Coblens, ben 25. Oftober 1833.

[595]

(Beilage ju Dro. 62. Des Umteblatte.) Subbastations : Datent. Muf Anfteben ber Chefente Ricolaus Grenit infer, Daubeismann, und Coa geborene Collig, go

Cobleun mehnbelt, meide jum Amede de Gegenmatrien Mohnib mablen bei Idele Kapelleu, im Pitterfend, ielen undehgeichniet, dem Ariek 3116, Schliffer, jum beim Gegenma Arie ist und beim Frenze Ariek und beim Deretoll vom fünften werigen Bo-delag gentnummer Immediten mit einficher Schmaß des Freteringerichts im Bopp ab mit Breitschung gentnummer Immediten mit freinfiger Schmaß des Ariekengerichts im Bopp ab mit Breitschung einfiger Dezember biefes Independen Argenber biefes Independen bei	nats in
ben; als: half bem Banne pon Rieberfpap: 9	Ingebot.
1) Ein Feld am Balthanegarten, floft auf bas Rheinnier, groß ein Sommer, ober 62 Ruthen Preuflich, oben Anbreas Lauer, unten Johann Rath	40
2) Ein geib am Jehnthof, groß zwei Sommer, ober hunbert nier und zwanzig Ruthen Proufifch, oben Johann Beter Bertrant, unten ber Gemeinde Weg	60
3) Gin gete im Rothfille, groß ein Commer, eber 62 Ruthen Preußifch , oben Anbreas Raufch,	5000
4) Ein Beld am Riefelftein, oon gleicher Grege wie Boriges, oben Anbreas Lauer, unten Mn:	14bi
5) Ein Garten im Orte Rieberfpan , groß ein bath Commer , ober 31 Ruthen Preugifch, oben	25
Andread Jomoel, unten Eigenibumer fetift. 6) Ein Weingarten auf bem Gefiet auf bem Deab, halt 725 Stocke, oben Anbread Lauer, unten 30baun Man Berriam	36
7) Cin Beingarten in ber Befer , groß taufent Stocke , oben Ricolans Spiblay , unten Anbreas Bolt Dittme	50
8) Ein Bauplay im Orte Rieberfpay, an bem Saufe bes Schutbners, tommt oon Johann Bei- nand, 10 Ruthen groß, oben und nnten Jafob Bits	17
B. Muf bem Banne con Dberfpap: 9) Ein Meinberg auf bem Rrauert, balt 222 Stode, unten Bilbelm Gobel, oben ber Ge-	
meindepfab . 10) Ein Weinberg im hermesberg , halt 270 Stode, unten Beter Borgen Rinter, oben Johann	9
Dennet Abstrue . 11) Cin Weinberg im Datgarten, bait 360 Stode, termt unten Ricolaus Deinet, oben Anbreas	15
Lauer . Le Meinberg bafeibft, balt 200 Sebete, termt unten eben'alls Ricolaus Deinet, oben Anbreas	9
Lauer 13) Cin Weinberg aufen, gate 200 Secer, termt unten eben aus Ricolaus Deinet, oben Anbreas Lauer 13) Cin Weinberg im holggarten, bber Wefer, balt 360 Stode, oben Philipp Bolf, Gottfrieb's	5
Cohn, unten Weam Boil	60
Summa . 416	Rthir.

Cammtliche Immobilien, gelegen anf bem Banne von Rieberfpan und Oberfpan, Burgermeifterei Boyport Rreis Gt. Gar, merben burch bie Schuttner felbft bemut und befeffen. Der Ausgun auch ber Steuerolle, wonach bie Cteuern pro 1835 funt Taller ferchischn Gilbergerofchen bif Primige betragen, und be Auflebeingungen find unt ber Gerichtoschreiberei bes unterzichneten Trie-Densgerichte gur Ginficht niebergelegt.

Begenwartiges foll auf Betreiben ber Requirenten in ber gefehlichen Form und in ben gefehlichen Triften befannt gemacht merben. Begeben gu Bopparb, am eifften Ceptember 1855.

Der Friedenstrichter, geg. Schuller, ter Gerichtsichreiber, geg. Dhlig. Bir bie Ausfertigung :
Der Gerichteichreiber,

Dhlig.

atteiftbietenb berfteigert:

1) Ein gweifteliges Wohnhaus in hotz erbaut, und mit Schiefern gebedt, gefegen gu Ca pel, bat nach ber Gtrafe gu breigen Beniter, eine Thur, beit Ppricherticher, zwai Zunbenischige und ein Wotterbach, und ift auger bem erfen Gbedwerf nach ber Schenne gu, an ben Winderts gang nie

Schiefern gebedt, ferner Schenne und Stall mit Schiefern gebedt, und enblich ber hofraum mit allen Bubehörungen, bas Gange ift susammenhangend und nimmt einen Alachenraum von ungefahr acht und gwangig Ingfene in, und vord begrengt ein gebreitet Broben bied, Abam Cagelmann und von Der Gemeinbeifrage, augeborn burch ben Erfrabenten gu 400 Thaler.

2) Gieben und breifig Ruthen Aderfand in ber Rirghent, neben Mbam Engelmann und Detet Gob! 10

3) Bier und viergig Ruthen bito bafelbit, neben Deter Rubn, Bittib und Deter Robr 10 4) Acht und goanug Ruthen bito auf ber Dobe, neben Ricplans Goug und Deter Ron 8 5) Bier und viergig Ruthen bito im Doller : Mder , neben Darie Elife Gomebe-und

6) Eine Wiefe von fechajg Ruthen im Grenzwieschen, neben heinrich Ricolaus Biemer und Deter Dartig

Borftebende Immobilien liegen gu Cappel auf beffen Banu, Bargermeifterei Rirchberg Rreis Fime

mer n, werben fun bem Schutdner felbft bewohnt, verp. bebant und benntt, bie Grundsteuer poo Ein Zam-fend ade hindert beit und betigig, beträgt fanf Thaler finif und gwongis Giftergroßen und fonnen ber aus-ng aus ber Generrolle, fo wie die Ausbeitungiffe and der beifigen Gercheichferbeiter ingefgrieben werben. Rirdberg, ben britten Oftober Citt Taufend acht Dundert breinnobreifig. Der Briebendrichter, (geg ) Binten.

Bir bie aleichfautenbe Musfertianna.

Der Berichteschreiber Biepgold.

[397] De finitive Berfteigerung, Mittwe bes verleben Frang Rid, Aderefran, ale maturlichen Bormunderin ibres minderjabrigen Cobnes Dubert Rid, obne Gewerb, wobnhaft gu Bodenborf, und in Beijein bes Johann Marr, Aderers, wohnhaft an ber Kripp, ale Beivormund beg nauntichen Minder ber um 10 Uhr Morgeus befinitio verfteigern. Diefe Berfteigerung gefchieht in loco Bobenborf unter bene beim Rotar offen liegenben Bebingungen.

Remagen, am 23. Detober 1833. W. M. Quedenberg. Rotar.

tebten Aderers Daniel Loofen und feiner iberfebenben Chefran Chriftine Broidfitter, ohn Genet, teren Mittele Den einter, merb Anton Miese Duck unter, Keinel, Premissier Polenischer Bescher 

mutergeichnete Dotar. Remagen, am 27, Detober 1835.

M. M. Quedenberg. Rotar.

Die allgemeine Berficherungs , Gefellichaft in Paris, [599] bie allefte und bebentenbfte auf bem europaifden Continent, fahrt fort Berficherungen jeber Mrt, gegen ge ringe Pramien ju abernehmen, und werben laglich beiten. Wort wert Bert abernagen jeber Ert, geger ge-figer Agentur, neben bem Rhein: Boll : Umt, als auch vorlaufig uur gang allein bei ben nachgenanten Derren Unter Agenten nommen:

Derrn Carl Coraber in Bacharach. " Rbeinboller : Datte. Casp. Bilb. Staub " BBallbanfen.

M. Behmann Mbenan. P. 3. Moris " Datemport. Coblens, ben 14. Oftober 1833.

E. Gebenid. Daupt:Mgent.

[600] Bei bem am 15. Deinber in Da pen flattgefundenen Entasmartte murbe eine rothe faffiane Brieftofde mit berichiebenen Bapieren, wormuter ein Urientopas eines Cavolierie Gerriffen - mit batteren. Da biefe Bagiere fur feinen gubern Merri baten in mit ber rolice Inhaber geberten, fie gegen aus Bedofung von einem Effe, fie gegen abgedeben, fie gegen

# 36 90

## Amts-Blatt.

Nº 63.

Coblens, ben 31. Oftober 1833.

#### Befesfammlung. 3abrgang 1833.

Das 15te Gtud enthalt:

Dr. 1459: Minifterial, Ertlarung vont 28. Geptember 1833, Die erneuerte Durdmaride und Gtappen Ronvention gwifden ber Ronige lich : Preußifden und Rurfurftlich Deffifden Regierung betreffenb.

#### Befannemachungen und Berordnungen Der Regierung.

Das bobe Oberprafibium ber Rheinproving bat mittelft Referipte vom 12. b. DR, ben Gemeinden Lingerbaufen, Casbach und Roticheid, Rreifes Deuwied, jur Beftreis Communal-Umlagen pro 1853 betreffenb. A. 111. 5306.

tung ber Communal Bedurfniffe pro 1833 eine bas feftgefeste Maximum überfteis genbe Umlage auf Die Grunoffeuer bewilligt, melde

fur Die Beineinde Lingerhaufen . . . 29 Rtbfr. 10 Gar. 9 Df. Casbad ...... 133 - 29 Rorbicheib . . . . . 113 - 26

betrågt.

Cobleng, ben 7. Oftober 1833.

Rachbem bie Bertheilung bes von bem Regierungebegirte Die Bertheilung bes Cobleng fur bad 3abr 1834 aufzubringenden Rlaffenfteuers Rlaffenftener:Contin: gente pro 1834 betr. B. I. 3344. Contingente ad 227,907 Riblr. nach ben Borfdriften bee Ministerial Regulative vom 2. Juni 1829 (Amteblatt de 1829 Dro, 30.) auf Die Rreife und auf Die Burgermeiftereien bewirft worden ift; fo werden beren Refultate in beiliegender Berechnung mit bem Singufugen gur allgemeinen Renntniß ger bracht, bag unverzuglich gur Gubrepartition auf Die flaffenfteuerpflichtigen Ginwob. ner ber betreffenden Burgermeiftereien gefdritten werden wird, und bag bie contingentirten Gummen überall genau veranlagt werben muffen.

Cobleng, ben 12. Oftober 1833.

n a ch =

	23 0 3	ei ch nuug	Festgefestes	Hierbon l	und zwar:	Projent
Rummer.	ber Rreife.	ber Burgermeistereien.	Rlaffensteuers Contingent.	får bie Burgers meistereien 2 Prozent. Rebt. Eg. Pf.	für ben allgemeinen Dedungs- und Remis- fiond Fonbs ber 2/3 %. Rebt. Sg. Pf.	Zufammen Rth. Sg. Ve
1	Coblenz	Cobleng Baffenbeim Binningen Rhens St. Cebaftian Chrenbreitftein Benborf Ballenbar Summa	1398 — — 3544 — — 3188 — — 1046 — — 1203 — — 2056 — 1868 15 — 2346 — — 16649 15 —	27 28 10 70 26 5 63 22 9 20 27 7 24 1 10 41 3 7 37 11 1 46 27 7	9 9 7 23 18 10 21 7 7 6 29 2 8 8 8 13 21 2 12 13 8 15 19 2	85 — 4 27 26 9 32 2 6 54 24 9 49 24 9 62 16 9
2	St. Goar	Bacharach Rieberheimbach Oberweiel Wiebelebeim Dorgondershaufen Boopard Brodenbach Er. Goar Pfalzfeld Eumma	2685 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	53 21 — 20 16 2 25 16 10 18 9 — 29 14 5 75 15 7 29 3 7 23 16 10 49 2 26 6 7	6 3 — 9 24 10 25 5 2 9 21 2 7 25 7 16 10 10 8 22 2	71/18 — 27/11/7 7 34 2 5 5 24 12 — 39 9 3 1000 20 9 31 12 5 65 13 3 34 28 9 9 168 3 1 2
3	Gimmern	Simmern Rheinbollen Ohtweiler Rirchberg Gemunden Eaftellaun	3209 — 1912 — 4255 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 19229 — 1	102 15 — 45 25 2 48 21 7 64 5 5 38 7 2 85 3 — 384 17 4	15 8 5 16 7 2 21 11 10 12 22 5	136 20 - 61 3 7 64 28 9 85 17 3 50 29 7 113 14 - 612 23 2

to e i f u tt g pro 1834 im Regierungs. Begirfe Cobten p

Rach Abzug der 2% Pros	Dervon al	d Prozent Beranlagung und zwar:	Debunges Keften	Bleibt Ueberfcup	
als effective Collecins nahme für bie Spezials Raffen.	1 % ju Beranlas gungsfosten als Drud u. Unfeetigungs fosten ber Debe Rollen. Ribl. Sg. Pf.	ften ber Steuer.Eine nehmer.	Zusammen.	Begierunge, Haupt-Raffe.	Bemerkungen.
1360 21 7 3449 14 9 3102 29 8 1018 3 3 1170 27 6 2001 5 3	31 — 11 10 5 5 11 21 3 20 — 4	93 2 8 30 16 4 35 3 10 60 1 1	137 29 5 124 3 7 40 21 9 46 25 1 80 1 5	2978 26 1 977 11 6 1124 2 5 1921 3 10	
1818 20 3 2283 13 3 16205 15 6 2613 12 — 999 18 5	22 25 1 162 1 8 26 4 — 9 29 11	68 15 1 486 5 — 78 12 1 29 29 8	91 10 2 648 6 8 104 16 1 39 29 7	2192 3 1 15557 810 2508 25 11 959 18 10	w 100
1243 27 7 890 18 — 1434 20 9 3675 9 3 1417 5 3	8 27 2 14 10 5 36 22 7 14 5 2	26 21 7 43 1 3 110 7 9	35 18 9 57 11 8 147 — 4 56 20 8	854 29 3 1377 9 1 3528 8 11 1360 14 7	
2388 16 1 1276 1 3 17085 26 16	12 22 10	38 8 5	51 1 3	1225 —	21 10000
	49 26 6 5 22 9 3 3 23 21 4	66 27 9	89 7-	. 4788 24 — . 2141 19 5 . 2276 6 —	e l
3123 12	9 31 7 1	93 21 1 3 55 24 11 5 124 7	1 124 28 2 1 74 13 2	2 2998 14 7 2 1786 17 3	1

	Bez	eid) nung	Feftgefegtes	Diervon 6	etragen 21/	Prozent
Nummer.	ber Rreife.	ber	Rlaffenfleuers Contingent.	für bie Burgers meistereien 2 Prozent.	ber 2 3 /05	36.5
4	Creuznach	Erenznach Späfielsbeim Wandel Zangenlonsbeim Schoenbeim Stermberg Waldalgesbeim Waldaufen Windesbeim Kirn Wonzingen Zbinterburg	8592 — 2014 — 1811 — 2947 — 4266 — 2471 — 2260 — 1380 — 2112 — 2018 — 2428 — 1350 — 33649 — —	171 25 2 40 8 5 36 6 7 58 28 2 85 9 7 49 12 7 45 6 — 27 18 42 7 2 40 10 10 48 16 10 27 —	13 12 10 12 2 -2 19 19 5 28 13 2 16 14 2 15 2 - 9 6 14 2 5 - 13 13 7 - 9 -	48 8 9 78 17 7 113 22 9 65 26 9 60 8 - 36 24 - 56 9 7 53 24 5
5	ЗеП	Zeal Trarbach Sohren Senheim Summa	3513 15 — 3513 15 — 3513 15 — 14295 — —	82 12 7 70 8 1 62 28 3 70 8 1	23 12 8 20 29 5 23 12 8	1
6	Mayen	Mayen St. Jobann Burgbrohl Undernach Wünstermaifelb Polch Summa	5523 — — 3052 — — 1753 — — } 5585 — — } 4342 — — 4605 — — 24860 — —	110 13 10 61 1 2 35 1 10 111 21 — 86 25 2 92 3 —	20 10 5 11 20 7 37 7 — 2 28 28 5	46 22 5 148 28 - 115 23 7 122 24 -

Rach Abzug der 2 3/3 Pro- gent bleiben	no und 2	d Prozent Geranfagung und zwar:	Debungs- skosten	Bleibt Ueberfcuß	141 5
als effective Goll. Eins nahme fur die Spezials Raffen.	ju Beranlas gungefoften ale Drud u. Infertigunges foften ber hebe Rollen,	nehmer.	Zusammen.	gur Regierunge, Haupt-Raffe.	Bemerfungen.
Athle. Eg. Pf.	Rift. Sg Pf.	Rthl. Sg. Pf.	Rifi. Eg. Pf.	Rthfr. Eg. Pf.	
8362 26 5 1960 8 9 1762 21 3 2868 12 5	17,18 10	58 24 3 52 26 5	70 15 3		
4152 7 3 2405 3 3 2199 22 —	41 15 8	124 1.7 -	166 2 8 96 6 1	3986 4 7 2308 27 2	a l
1343 6 — 2055 20 5 1964 5 7			82 6 9	1289 14 1 1973 13 8 1885 18 7	
2363 7 7 1314 — — 32751 20 11	13 4 2	70 26 11 - 39 12 7		1261 13 3	
32/31/2011	32,113	902 10 3	1310 111	- 31441 19	
4011 3 2	40 3 4	120 10 -	160 13 4	3850 19 10	
3419 24 3 3063 2 4	30 18 11	91,26 9			
3419 24 3	34 5 11	102 17 16	136 23 9	3283 - 6	5
13913 24 -	139 4 1	417 12 5	556 16 6	13357 7 6	
5375 21 2970 18	29 21 2	89 3 6	118,24 8	2851 23 9	
1706 7 5 5436 2 -	54 10 10	1.00			
4226 6	42 7 10	126 23	169 1 5	4057 5 -	1 1
4182 6-	41 24 8	134 14 -	179 8 8	4302 27 4	-

	23 0 ;	eidnung	Teftgefettes	Hiervon 8	und zwar:	The state of the s	
Nummer.	doe Kreife.	der Bürgermeistereien.	Rlaffensteuer, Contingent. Reber. Sg. Pf.	fur bie Burgers meistereien 2 Prozent.	für ben allgemeinen Dedungs- und Remif- fiond-Fonds ber 2/3 %.	I Zusammen. Arh. Sg. Pf.	
7	Cochem	Codem Pommern Eller Carden Raifersefd Luperath Treis	2525 — — 1176 — — 1599 — — 2055 — — 2969 — — 2657 — — 2696 — —	50 15 — 23 15 7 31 29 5 41 3 — 59 11 5 53 4 2 53 27 7	10 19 10 13 21 - 19 23 10	54 24 79 5 3	
8	Uhrweiler	Summa	3495 —— 2953 ——	313 16 2 69 27 — 59 1 10	23 9 —	418 1 7 93 6 —	
		Remagen Riederbreisig Sinzig Konigofeld Altenabr	2729 — — 1936 — — 1938 — — 1959 — — 1580 — —	54 17 5 38 21 7 38 22 10 39 5 5 31 18 —	18, 5 10 12 27 2 12 27 7	51 18 9 51 20 5	
		Summa	16590 — —	331 24 1	110 18 -	442 12 1	
9	Ubenau	Abenau Uhremberg Birneburg Rellberg Rempenich	3754 — — 1827 15 — 1569 — — 1628 — — 1063 15 —	75 2 5 36 16 6 31 11 5 32 16 10 21 8 1	12 5 6	48 22 -	
		Summa	9842 — —	196 25 3	65 18 6	262 13 9	

ž.			Blei	g:			ing	lagi	3erant und	2	und		103	3 90	Mach !
Bemerkungen.	ie.	Ueberfcup gur Regierunge, Haupt, Raffe. Ribir. Cg. pt.			ehmer.		gungefoften ald Drud u. ften to		Raffen.						
	-	10 10 25 3 5 7 -	2359 1098 1494 1920 2774 2482 2519	2 6 8 3 9 4	23 7 17 13	62 80 115 103	2 8 2 10 6	21 10 20  20 17 21	34 46 60 86 77	1 11 10	17 13 17 - 26 25 7	11 15 20 28 25	9 5	19 10 6 24 4	2457 1144 1556 2000 2889 2586 2624
	6 4 8	21 10 8 6 29 4 26	14648 3265 2759 2549 1809 1810 1830 1476	8 2 1 5 3 7 1 5	2 29	106 75 75 76	7 10 7 11 8 1	1	102 86 79 56 56 57	10 4 11	22 16 25 25	28 26 18 18	5 -7 9 3 7 9	24 7 6 11 9 22	3401 2874 2656 1884 1886 1906 1537
	1 5 2	22 1 18 5 2 2 5 11	3507 1707 1466 1521 993	8 7 7 1	4 4 2 11	645 146 71 61 63 41	6 11 5		45	2 8 2 5	14 16 23 8 25 10	17 15 15		26 23 4 17	3653 1778 1527 1584 1035
	9	10 9	9196	6	5	383	7	11	287	11	23	95	3	16	9579

	23 e 3	e i ch nung	Feftgefettes	Hiervon 6	etragen 2°/ und zwar:	F Projent	
Rummer.	ber Rreife.	ber Burgermeiftereien.	Rlaffenfteuers Contingent.	får bie Burgers meistereien 2 Prozent.	Der 2/3 %.	Zufammen.	
-		=	Rible. Sg. Pf.			111	
10	Neuwied	Neuwied Hedden Kieddermannbach Nieddermannbach Dierderf Puderbach Nieuwied Milenwied Neuerburg Engers Eing Untel	4297	26 26 8 15 12 — 38 27 — 21 22 10 21 9 7 28 26 8 22 1 6 — 29 6 — 36 18 11 61 15 11 41 3 4 43 — 7	18 20 1 8 28 11 5 4 — 12 29 — 7 7 7 7 3 2 9 18 11 7 10 6 9 22 — 12 6 4 20 15 4 13 21 1 14 10 2	35 25 7 20 16 — 51 26 — 5 28 12 38 15 7 29 12 — 38 28 — 48 25 3 82 1 3 54 24 5 57 10 9	
11 2	Mitenfirchen	Gunma	2546 15 — 2546 15 — 1702 — 1378 15 — 1389 — 1542 15 — 564 — 967 — 3054 15 — 1975 —	50 27 11 34 1 2 27 17 1 27 23 5 30 25 6 11 8 5 19 10 3 61 2 8 39 15 —	11 10 5 9 5 8 9 7 10 10 8 6 3 22 10 6 13 5	67 27 8 45 11 7 36 22 9 37 1 8 41 4 — 15 1 3 25 23 8 81 13 6	
		Gumma	15119	302 11 5	100 23 10	403 5 3	

Nach Abzug der 23/3 Pro-	Siervon ab 4 Prozen und Beranlagung und zwar:		Bleibt Ueberfcuß	
Raffen.	1 %, ju Beranla, gungefolen ale Drud u. Arnertigunge, foften ber Debe-Rollen.	Bufammen.	gur Regierunges HauptsRaffe.	Bemerfungen.
Rthir. Gg. Pf.	Rtht. Sg. Pf. Rtht. Sg. Pf.	Rthi. Sg. Pf.	Rthir. Sg. Pf.	
4182 12 5 2725 24 7 1308 19 5 749 14 — 1893 4 — 1058 29 7 1037 17 3 3 — 1405 29 5 1073 3 — 1421 2 — 1782 19 9 2994 13 9 2000 20 7 2093 19 3	27 7 9 88 23 3 13 2 7 3 9 7 9 7 14 10 22 14 6 18 27 11 56 23 10 10 17 8 3 12 3 1 10 11 3 31 310 3 14 110 42 5 5 10 21 11 32 5 9 14 61 4 42 19 17 24 10 53 14 5 29 28 4 89 25 20 3 6 5 7 20 28 1 62 24 3	109 1 — 52 10 4 29 29 4 75 21 9 42 10 9 41 15 1 56 7 3 42 27 8 56 25 4 71 9 3 119 23 4 80 — 10 83 22 4	1016 18 10 996 2 2 1349 22 2 1030 5 4 1364 6 8 1711 10 6 2874 20 5 1920 19 9 2009 26 11	
25727 19 — 2478 17 9 1656 18 3 1341 22 3 1351 28 9 1501 11 548 28 941 6 4 2973 1 6 1922 10 —	16 17 — 49 20 11 13 12 6 40 7 7 13 15 7 40 16 9 15 — 5 45 1 5 14 8 16 14 1 9 12 4 28 7	99 4 4 66 7 11 53 20 1 54 2 4 60 1 8 21 28 9 37 19 7 118 27 8	2379 13 5 1590 10 6 1288 2 2 1297 26 5 1441 9 4 527 — 903 16 9 2854 3 10	
14715 24	147 4 8 441 14	588 19 1	14127 5 8	

	30;	eichnung	Tefigefettes	CHIM HOLL	etragen 2% und zwar:	Projent
Rummer.	Rreife.	ber Burgermeiftereien.	Klaffenfteuers Contingent. Ribir, Sg. Di.	får bie Burgers meistereien 2 Prozent.	fur ben allgemeinen Dedunge- und Remife fione-Honde ber 2/3 %. Rthl. Sg. Di.	77.00
12	Weglar	Launebach Ahbach Lügellinden Rechtenbach Braunfels Schöffengrund Greifenftein Uplar Hobenfolms	1107 ±5 — 2177 ±5 — 2272 — 1216 ±5 — 3247 ±5 — 2178 ±5 — 1680 — 2629 ±5 — 1501 —	22 4 6 43 16 6 45 13 2 24 9 11 64 28 6 43 17 2 33 18 — 52 17 8 30 — 7	14 15 6 15 4 5 8 3 3 21 19 6 14 15 9 11 6 —	58 2 60 17 7 32 13 2 86 18 - 58 2 11 44 24 -

.

Mach Abjug ber 2 % Pros	Hiervon al	6 4 Prozeni Beranlagung und zwar:	Debungs- skoften	Ble						
gent bleiben ald effective Coll:Eins nahme für die Spezials Raffen.	foften ber Spebe-Rollen.	ften ber Steuer. Gin. nehmer.	Zusammen. Rist. Sg. Pf	Regier Haupt	r ungs, Raffe.	Bemerfungen.				
1077 29 — 2119 13 — 2211 12 5 1184 12 5 1184 12 12 12 12 14 1635 6 — 2559 11 6 1460 29 2	21 5 10 22 3 5 11 25 3 31 18 3 21 6 2 16 10 7 25 17 10	63 17 6 66 10 4 35 15 8 94 24 10 63 18 4 49 1 8 76 23 5	84 23 4 88 13 9 47 10 11 126 13 1 84 24 6 65 12 3 102 11 3	2034 2122 1136 3034 2035 1569 2457	19 8 28 8 20 11 13 11 17 7 23 9					
Rlaffenfteuer b	anlangende eträgt Berechnung	Sauptfumme	der jahrlid er diesjahri	en 2279 gen		er. —	Ggr.	_	Pf-	
falle, Erlaffe	u. f. 10. 27	3 Procent		. 6	077 -	- 15	77	7	_	
6.				. 221	829 -	- 14	-	5	-	
gungetoften 4		e Sebungs:	und Bera		873 -	- 5	_	4	_	
3	,	Bleibt @	ontingent	212		- 9	_	1	-11-	
		In runder				- b	_	20	_	

Rach we i f un g ber Durchschnitts Preife, nach welchen pro 1833 ber Geldwerth ber abgulbfenden Beinginfen er. ju berechnen ift.

_			Durdidnitte : Preife											
	Namen	Mamen	jum 25fachen jum 15fachen								)en	_		
	ber Gemeinben, mo bie	bes	. Betrage											
Rummer.	Beinginfen erfallen,	Rreifes.	Beines pro Biertel.						Des rothen Wrines			Beines		
នឹ												pro Biertel. Rth. fgr. pf.		
_			9816.	fgr	. pf.	Rth.	fgr.	pf.	Rth.	fgr.	pf.	Sttb.	fgr.	Pf.
1	Bordbeim -		,	21	6		9	3		14			6	. 2
2		1		21	3		11	30	10	14	2		7	4
3		ı		25	n	-	9	8		16	8		6	5
4		1	1	2	4		9	2	10	21		,	6	1
5		Cobleng		21	6		10	30	lo lo	14	4	m	a	10
6		1	١.	22	6		9	30		15	20	,,	6	α
7			b	15	7		8	19		10	4	v	5	4
8				13			7	2	10	8			4	9
9		J		11	1	20	6	2	20	17	4	. 10	4	1
10		(Creugnad)	19	l n	20		1 7.	.7	ъ	l so	31	10	5	ъ
11	Unfel	1	-	28	4		10		- 10	18	10	n	p	39
12		1	-	29	7	39	m	35	23	19	8	33	2	.00
13			1	2	B		-	10	23	21	4	10	10	n
14		Reuwied	1	12		10	5	3	39	28	ь	25	3	6
15		Situibito	1	3	ь		11	8	10	22	2	20	17	9
16			1	1			5	1		20	11	n	3	4
17	Oreberg		1	1 2	3		8	5	20	21	6	*	5	7
18		,	1	1	6		8	11	20	21	b		5	11
19		۱ ۱	1	4	4		14	2	20		10		9	5
20	Linghaufen	1 1	1	1	11		20	30	20	21	3	35	30	30
21	Casbach, Linger Geits		1	2	1	20	14	2	30	21	4	30	9	5
22	Ddenfele		1	3	11		10	20	10	22	7	30	10	30
23	Dhlenberg		1	1	11	30	20	20	10	21	3	30	n	>>
24	Leubsborf	Reuwieb	1	4	11		14	2	30	23	3	20	9	5
25	Dattenberg		1	4	6		2	n	No.	23	90	29	n	))
26	Sonningen			16	8	20	8	5	ы	11	1		- 5	7
27	Rheinbrobl .			14		29	7	8	n		10	30	5	1
	Dber. u. Riederhammerftein			13	-			5	10	8	8	20	6	3
29	Leutesborf			12	7	20	9	-		8	4	30	6	*
30	3rrlich )			6	5	20	3	7	p	4	3		2	4

#### Befanntmachungen anberer Beborben.

Muf Berfügung bes Roniglichen Rriege, Minifterii follen aus ben biefigen Dagagin, Borrathen:

Bein: n. Beineffig. Berfteigerung betref.

1) verichiebene Beine, ale eirea :

119 Fuber Mofelmeine .

4 Fuber Rothwein 4 Grud Oppenheimer Gemachs

2) eirea 94 Ohm Beineffig

incl. Faffern, auf bem Bege ber offentlichen Berfteigerung veraufert werben.

Diefe Berfleigerung erfolgt in einzilnen Fubern, fann aber auch, wenn es ber Berwaltung angemessen ficheint, im Gangen erfolgen, Der Armin baqu ist auf Mermaltung angemessen ber der in auf Montag, ben 11. Rovember d. 3., Bormittags um 9 Uhr, angeseh, wondoft an ben barauf solgenden Agaen bis zur Berndigung mit bem Berfaule sorigesten wirt. In so in ber bebeten Berdung wird, an in ben Berfaule fortgeschren wird. In so in ber bebeten ber Steigerer nicht unter bem von der heberen Bebete Anstein gestehen Preis Minimum beitehen, erfolgt der Jusselfag auf der Settle, der Ansteigerer bat den Getebertag soglieb har zu entrichten und ben erstrigeren Wein aus dem Magagine abzunehmen; entgegengeftigten Kalls aber, wenn die Gebote unter den gedachten Preis Minimum werblieben, wird bie böbere Genchmigung vort behalten und der Ansteigerer bleibt an seinem Gebote Bier Wichten gebunden, hin nen welcher Zielt ibm die öberer Entschiebung gageben fehr

Raufluftige werden bierdurch eingeladen, fich ju bem gedachten Termine bei bem bombenfeften Dagagine bierfelbft einzufinden.

Caarlouis, ben 16. Oftober 1833.

Ronigl. Proviant 2mt.

Die Baldwatterei Rempenich ift burch. Berfetgung bes Bieberigen Baldwatteres Euler vafant geworben. Es ift bar mit ein jabrliches baares Diensteinsommen von 111 Rehren. Empenich betref. 16 Car. 8 Pf., nebft beit Rafter Brandboly verbunden. Unfprudeberechtigte, bie

Luft baben, Diefe Stelle angutreten, werben biermit aufgeforbert, fich langftene bin, nen Monatefrift bei mir ju melben.

Mbenau, ben 12. Oftober 1833.

Der Canbrath,

In der Racht vom Biten auf den Tren v. Mel. hat die Bend ju Guenberniede Gillen beuren in der Abgreureister Euperach ein furchtbares Unglud durch eine Feuerebrunft erlitten, welche in turger Zeit mehr als die Silfe vos gangen Dorfes in ufder verwandelte. Die thätigft Halfe vermochte kaum dem schreichen Feuer Einhalt zu thun, und nur der gespten Anfterwang gelang es, die Kirche und einen Ahril des Oprfes zu erhalten. Bon 27 Wohnhaufern inn 14 mit dem Schulgebaube, fammt eben fo vielen Schunnen, Stallungen und Nebenger bauben gang niebergebrannt, Die 13 andern find fammtlich mehr ober meniger beicha-Digt morben; 18 Chaafe, 23 Schweine, alle Fruchte ber Diebjabrigen Ernbte mit eirea 900 Malter Rorn und Safer, alle Rabrungemittel, Futtervorrathe, Adergerathe icaften und Rleibungeftude find gu Grunde gegangen, und 71 Berfonen, melde Alles verloren baben, find auf bas Mitleid ibrer Rebenmenichen bingemiefen, ohne beren Gulfe fie im fommenden Binter ihr Leben nicht erhalten tonnen. Das Une glud ift um fo ichredlicher, weil foldes burd feine Rabrlaffigfeit ber Ginmobner vericulbet wird, indem bas Reuer an bem außern Theile bes Dades eines unbes mobnten, mit Fruchten gefüllten Saufes entftanben ift, welches febr gering verfichert mar. 3m Ramen ber Ungludlichen und mit Benehmigung ber Roniglichen Soche loblichen Regierung wende ich mich baber abermal vertrauungevoll an Die Bewohner bes Regierungebegirfe und bitte bringend, burch milbe Gaben an Gelb und Ratue ralien Die große Roth nach Rraften ju lindern.

Die Berren Bargermeifter, Pfarrer und Ortevorfteber erfuche ich, Die gefamme ten Beitrage an ben herrn Burgermeifter Theifen ju Bugerath, ober an bie Unterfichunge Commiffion in Gillen beuren gelangen zu laffen, melde uber Die

gemiffenhafte Bermenbung Rechnung ablegen merben.

Cochem, ben 8. Oftober 1833.

Der Ronial. Lanbrath. Diter.

#### Siderbeites Polizei.

Den Deferteur Briebrich

Der unten naber bezeichnete Ranonier Friedrich Reumann Reumann betreffenb. ift am 6. b. DR. von ber Ronigl, Sten Artillerie Brigate que ber Barnifon Daing befertirt. Es werben bemnach fammtliche Driebeborben une feres Bermaltungebegirte biermit aufgeforbert, Die ausmartigen aber erfucht, auf benfelben ein machiames Mugenmert ju richten, ibn im Betretungefall geretiren und unter ficherer Bededung an Die Ronigl. Ste Artillerie, Brigade in Coblen: abliefern ju laffen.

Signalement.

Der obengenannte Ranonier Friedrich Reumann aus Friedensbaft, im Rreife Berdamen, Reg. Beg. Ronigeberg geburtig, ift 23 3abr 4 Monate alt, 5 Fuß 4 % Boll groß; bat fcmarge Saare; fdwarge Mugen; fcmarge Mugenbraunen; ge: wohnlichen Mund; bide Rafe; ovales Rinn; fdmargen Bart; bebedte Stirn.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleidet mit einer Artillerie: Montirung. arautudnen Sofen, Couben und einer Artillerie, Dute.

Coblens, ben 17. October 1833.

#### Derfonal . Chronif.

Der bieberige fatbolifde Pfarrer ju Gemunden, Groß, ift jum Pfarrer gu Sifdbad, im Rreife Altenfirden, ernannt morben,

Coblens, ben 14. October 1833.

#### Deffentlicher Anzeiger, Cobleng, ben 31. Oftober 1833. Nº 63.

(Beilage gu Dro. 65. Des Amteblatte.)

1961 Bergnerts im höttenbriser Einflus in mich fin auchatt auf der Giernerhätte bei ling.
20.1 Bergnerts im höttenbriser Einflus in fin den den den den der Giernerhätte bei ling.
20.3. das mittell Eingabe vom 1.5. M. den dingetragen, des die ihm dend Bererbung vom 3. Januar 1287 gwöligt burg das gledbeurgen Gestermaß eines Bererbung den 25 gwelle Gesterbung den 3. Januar 1287 gwöligt burg das gledbeurgen Gestermaß eine Genanden Broot um Löhingen, Kreis übermeite, wieder aufgebeben nerbe, meit er das der ausglengen Gestermaß, amment bei id as si, mich forzigserigen gebonn all.
3Die moden im Auftrage bet Kinigl. Derbergannt ier der Michaerteinisfen Proposige diese Generificansens beitrand Seinschied kennun, dem einer Gegenenteines dem Ausgleit der Eddingen Angeite. runge : Amteblattes inferiren und in ben betreffenben Gemeinden ber Burgermeifterei Rieberbreifig, wie auch ju Ling und hier in Duren zwei Mouate tang amichiagen nub verfundigen laffen, und forbern biejenigen, welche gegen bie Aufhebung ber Concesion und ben Deimiall bes Bergwerts jur ireien Dieposition bes Staa-

tes Cinvonbungen ju machen, ober befondere Rechte ju mabren haben follten, auf, binnen befagter Publife: tionsfrift ibre Erftarmigen bei nus abzugeben. Daren, am 25. Ceptember 1853. .

Ronial, Breug, Bergamt.

Die allgemeine Berficherunge , Befellicaft in Parie,

Perrn Cari Schrober in Bacharach. ,, Philipp Danpt ,, Meinbolter: ,, Ballhanfen. in Bacharach. ,, Rheinboller : Dutle. " Abenau.

W. Bebmann ... D. 3. Roris ., Dabenport,

E. Berenich. Daupt: Maent.

girch berg, ben 20. Oftober 1833.

. 15. - 2.5 .

Sarburg.

welche bie Beleinte Bernard Bolich, Schubmacher und Maria Cauerborn in Moleimeit wohnhoft, ver-treten burch bern Bunkipath abborat: Aumolf Longard un bie genannten Beleinte Geiffen burch Rota rattell vom 223. Birthart 1835 um ben Merie von ab bebeier presific einnan verfacht batten. Diefe Immbbilien find in bem Bertaufsatte alio verzeichnet:

Ein Mobuhaus gefegen ju Mofetweis in ber Riebergaffe, begeichnet mit Rr. 73. mit Stallung und zwei baran flogenben Gartden, begrengt einerfeits von ber Gemeinbestraße, andererfeits von Johann Krenter und Unftöger

Der gebachte Raufalt com 25 Rebruar 1835 murbe am 18. Muguft 1835 auf ber Berichleidreiberei bee Ronigl. Landgerichte in Cobleng hinterlegt , nun ale Brbingnifheft ju bienen.

Demjufolge und auf Anfteben bes gebachten Beberhanblere Doller ; fur welchen ber genonnte berr Mboncat Lone garb, ale Anwalt handelt, wird in ber noch ju beftimmenden Sipung bes Conigliden Laudgerichte in Cobleng jur praparatorifchen, bann befinitioen Berfleigernug ber genannten Jumobilien geschritten werben.

um Pfleifelfegiget, Sich vermassen, seinengening err germannen jammennen flyereneren merene. Beriefenmurer vom 21. September 1825, Wergegige innu Uhr erforfen nerben. Musier den Koften, der und dem Nausfelte som 22. Bedreuer 1825 der Anfleigerer übernimmet, dieter ber Konter den Koften, der und dem Nausfelte som 22. Bedreuer 1825 der Anfleigerer übernimmet, dieter ber Kontautent auf die gemannten Inmadblien der Comme vom bereinwerte finligig poet Hydise preußisch

conrant on-

Bitr ben Musjug: Der Unmalt bee betreibenben Theile

Die prisperatrifiche Berfleigerung hat fact Samftag, ben 30, Noomber biefes Jahres, Abers 9 Ubr, in der öffentlichen Sigung des Löuiglichen Landgerichts in Eodlen 3, preife Erick Kammer, auf des erfe Gebet von 432 Andern prenfisch erwant.
Collens, ban Sc. Ordens der Cobleng, ben 26. Oftober 1853.

Der Anmalt bes betreibenben Theile (gel.) Longarb.

[605] Rittmode, ben 13. Rooember t. 3., Rachmittags nm 1 Uhr, werben bei ber unterzeichneten Stelle 283 Malter Rorn 44 Baisen Dieper Daas und 1835r. Erescens. 152 > Gerfte

effentlich verfteigert.

Runfel, ben 7. Oftober 1833.

48 . Dafer

> Derzoglich Raffauifche Receptur, Gemmer.

[606] Praclufit: Decret, Alle biejenigen Erebitoren bes Danbelsmanns Abolph Rhobi us behier, welche in bem kentigen Termine bor nuterzeichneter Stelle nicht erichienen find, werben son ber gegenwartigen Bermögens Daffe, über beren Bertheilung Die ericbienenen Glaubiger fich vereiniget haben, nunmehr ansgeschloffen. Mitenfirden, ben 12. Dftober 1853.

Ronigliches Juftig : Wmt , De e ber.

[607] Dathiad Bridrich's con Engelport beabfichtigt in bem fogenannten Deifberg, Bann Mit: Streimig, eine Dahlmuble angufegen. Mule jene, Die fich burch biefe Anlage beeintrachtigt glauben, obor fonften eine Cinwendung bagegen ju machen baben, merben aufgeforbert, felbe binnen 2 Monaten oom Tage ber Befanntmachung ab, bei ber unterzeichneten Beborbe, bei Bermeibung des Ausschluffes vorzubringen. Genbeim, ben 15. Oftober 1833.

Der Burgermeifter, Rittig.

[608] Bon bente an mobne ich im Saufe ber Berren Tietta Reroo & Comp. am Befuiten : Diage ( Rirmungftragen : Ede ) Rro. 485.

Cobleng, ben 21. Oftober 1835.

3. Ded, Gerichtsoffgieber.

[609] Die Burflich Biebifche Bruchtmubte babier, mit bem Banurechte in ber Stadt Dierborf, in 

Dierborf, ben 22. Oftober 1833.

Burftlich Biebifche Rentet, Dummerid.

[610] 3m Coulhaufe ju Baarmeiler wird Dienstag ben 19ten tommenben Monates Rovember, Radmittige mei Ur, Die ju 69 Ebgier 10 Sibergrofen G Pfeinige erraichiagte, mb im nachftunftigen Rriblinge erft angluftirende Erbanung einer boigernn gabreide über ben Arierbad awifchen Bauler nad Reifenthal, ben Meinziberdmenten eintlich gebreffen metben. Relberg, im Kreife Mbenan, ben 17. Ditober 1855.

Detten, Burgermeifter.

Der im Berlage ber unterzeichneren Buchoruderei ericheinenbe fleine und große bintende Bote, ein Ralender fur tatholifde und evangelifde Chriften, auf bas Jahr 1834, ift an die herren Abnehmer verfandt und find Diefelben außerdem nicht allein in der unterzeichneten Buchbruderei, fondern auch in allen biefigen Buchhande lungen gu ben befannten Preifen gu baben.

Cobleng, ben 28. Oftober 1833.

Die B. Beriot'iche Buchbruderei.

# Amts Blatt.

Nº 64.

su laffen.

Cobleng, ben 6. November 1833.

#### Befetfammlung. Jahrgang 1833.

Das 16te Stud enthalt:

Dr. 1460: Allerbochfte Rabinetborbre vom 9. Oftober 1833, wegen ber Bebubren Zare fur Die Berichte und Suftigfommiffarien, in bem Mandater, dem fummarifden und dem Bagatellprozeffe.

#### Befanntmadungen und Berordnungen der Regierung.

Bwifden ben beiben evangelifden Gemeinden lutherifder und reformirter Confession ju Beglar ift Die eben fo er: wunichte ale lobenewerthe Bereinbarung Dabin gu Stande ges tommen, baß beibe einmutbig nicht blos fur ben evangelifchen Unions Ritus fich erflart, fonbern auch ju Giner unirten Bes meinde fich pereinigt baben.

Bereinigung ber tutberifder und refors

Bei ber nunmehr vereinigten Gemeinbe find funftig zwei Pfarrer angeftellt. Da nun gegenwartig nur Die erfte Pfarrftelle befett ift, fo muß ein ameiter Pfarrer herufen merben.

Die Rabl febt ben Pfarraenpffen ju. Geiftlide, welche ber Union beigetreten find und Diefe Stelle ju erhalten munichen, werden aufgeforbert, fich innerbalb ber nachften 14 Zage bei bem Rirchenvorftand gu melben, wo fobann ber Superintenbent ben Zag bezeichnen wird, an welchem fie die Probepredigt in einer ber Rirchen bale ten fonnen.

Coblens, ben 25. Oftober 1833.

Die mabnfinnige M. IN. Die unten naber bezeichnete mabnfinnige Muna Maria Berens von Robber im Rreife Abenau bat fich por vier Mochen von bort entfernt, obne bag bis jest aber ibren Mufs enthalt etwas befannt geworden ift. Die betreffenben Beborben werben baber resp. aufgeforbert und erfucht, auf Diefelbe aufmertfam ju fenn, fie im Betretungbfalle anbalten und in ber ihrem Buffande entforeibenben Beife nach Saufe jurudbringen

Derfonbefdreibuna. 22 Sabre alt, 5 Rug 1 Boll groß, ichmarybraune Bagre, binue Mugen, buns telblonde Mugenbraunen, gemobnlichen Dunt, rundes Rinn, gefunde Gefichtefarbe und eine Rarbe auf ber Stirn, belleibet mit einem baumwollenen geftreiften Uebers rode, einem rothen Saletuche und Schuhen mit Riemen.

Coblens, ben 20. Oftober 1833.

Die Schulftelle in Franten, Reeis Abrweiler, mit weh fau ern. A. IV. 1850. der ein Gulommen von 105 Ribirn. 20 Gar. 4 Pf. vertumben ift, ift erledigt. Bemerere um biefelbe haben fich an ben Schulinjeefter Er, baftan in Singig u wenden.

Cobleng, ben 24 .- Ofreber 1833.

Errichtung einer fecheen Eiementer-Schuttlaffe betr. A. IV. 4854. men

In Boppard, Rreid St. Goar, foll eine fedfte GlementareSchulklaffe errichtet und fur Diefelbe ein Lebrer angeftellt werben, welcher außer einer Miethentschabigung von 25 Rtblen.

ein jabrliches Einfommen von 150 Riblirn, ju bezieben bat. Bewerber um biefe Grelle baben fich an den Schulinipefter, Dechant Dr. Schreiner in St. Goarju wenden.

Cobleng, ben 26. Oftober 1833.

ein ertrigte Come fichte price et eine Der bidberige Elementartebrer Pantbaleon Ruds ficht ern. A. IV. 6391. gu Mert prifiponire worden, ift ber bieberige Lebera Theodor mentartebrer-etelle, jo wie die mit berfellette verbundenen Draaniftenftelle gu Mert übertraaren.

Diejenigen, welche fich um bie bafelbft neu errichtene gweitet Cebeerfielle, mit welcher außer einem Bimmer als Bohnung 100 Ribft. Gebalt werbunden find, bei werben wollen, haben fich an ben Schulinfpetfor Pfarrer Thees zu Punderich un venten.

Cobleng, ben 27. Oftober 1833.

ein Bermidinis betr. Der babier verftorbene Raufmann Frang Matten bern A. 1V. 3580.; 3. bat in die beifige Fillal-Rirde gut b. Barbara, mittelft Bere machtniffet einer Cumme von 100 Rieften, ein Anniverfarum geftiftet.

Coblens, ben 28. Oftober 1833.

Cin Bermidenis betr. Die Wittwe Margarethe Gemmerichs zu Bermutten bat a. 19. 4475. jur Stiftung eines Unniverfertums der Reide zu Relberg bie Gumme von 57 Richter, 20 Ger. 10 Pft. vermacht.

Cobleng, ben 28. Ofteber 1833.

Din Berndofinie betr. Bargaretha Bonnn und Anna Gertruvis Flor gu Bene A. IV. 439. borf baben vermitteift Bermdotniffe einer Cumme von 25 Ribien, in Die tatholifat Rirde ju Benbor ein Almiverfarium geftiftet.

tras Cobleng, ben 29. Oftober 1833. | for Hofe t unit d ....

Ti Binte figt . . aferba

- . of manage restrict his Go.

Die verftorbene Bittwe Tippel ju Pommern hat in bie Rirde bafelbit mittelft Bermachtniffe von 550 Rthlrn, mehrere Unniversation gestiftet.

Ein Bermachtniß betr. A. IV. 4563.

Coblens, ben 30, Oftober 1833.

#### Befanntmachungen anderer Behorben.

In ber verfloffenen Nacht ift in biefiger Stadt ein bedeu. Ginm Diebfladt betreff. tenber Diebflahl von Tafchen-libren und baarem Gelbe, mittelft Einbruche, ausges fibt morben. - Es werben namigle, geftoblen :

			C 11 116	2-1	,			973f.	40	ores.
			Enlinder: Uhr					Werth	40	Epir.
2)	eine	ditto	Repetir . Uhr					29	60	29
31	eine	bitto	Reactir . 11hr				_	10	39	

6) zwei ditto Repetir: Uhren mit Emaille: Blattern . " 26 "

7) 101 filberne Uhren; theile eine, theile zweigehaufige, worunter verschiedene mit filbernen und vergolotten

Blattern " 455 "
Sobann 374 Thaler in Raffen, Anweisungen, in Pafeten ab D. Kabler, mit einem RreuzeGuverte und ber Auffchrift: Ronigliche haupte Raffe zu Teier, vere jeben, und 332 Thaler in Gourant, und endlich eine Parthie fahlterne Zeiger mit meffingenen Bodien, Geben, freben, Jüfferblater, und alle Gorten Triebe.

Indem ich biefen, mit großer Berwegenbeit ausgeführten Diebftabl gur offente lichen Runde bringe, erfuche ich Ichen, ber über ben, ober bie allenfallfigen Thater ober jetigen Befiger ber geftoblenen Gegenftante Auskunft zu geben vernung, folche balbarfallich mir, ober ber nachften Boliziebebrbe mitgatbeiten.

Coin, ben 23. October 1833.

Der Dber Profurator, v. Collenbach.

Am 10. Oftober c., Abende gegen 10 Ubr, murbe bei Bu Beichlas genommene Burgfolms von ben Geenge Auffebern Commabe und Gorg Waten betreffend. ut einem Rebenwege im Gernzbeziefe 3 Pade, enthaltend netto

1 Centner 10 Pfund Raffre,

46 1/4 Pfund baumwollene Beuge, 3 Pfund 12 Both wollene Beuge,

von 3 unbefannten Personen, Die bei der Aufunft der Beamten die Flucht ergriffen, in Befchlag genommen.

Muf ben Grund bes §. 136 ber Jolle Deduung vom 26. Mai 1818 mirb Jeber, welcher durch biefe Beschlagnabmt seine Rechte beeintrachtigt glaubt, hierdunch ausgesodbert: seine Anspruche innerhalb 4 Woden, von dem Tage an, no dies Besanntmachung jum erstenmale in die öffentlichen Blatter eingerückt worden, bei ben untergeichneten Squay: Jolle Annet an und aussylichten, wirdergafale mit bem Bersaufe ber Waaren und ber Berrechnung bes Eribste techticher Orbnung gemah verschiern werben wird.

Cobleng, ben 15. Oftober 1833,

Ronigl. Saupt . Boll : Umt.

Bertabreum ber Gefreinen-Schnellwagen swifchen bier und Teier wird Gotien amd Teier. Der Personen-Schnellmagen swiften bermehrt und flatt biober woch nicht abgefand werben.

Die Ubgangetage bei ber bieberigen Schnellpoft bleiben unverandert, namlich: Montag, Mittwoch und Freitag Morgens um 4 Ubr,

wogegen an ben anbern beiben Zagen

Dienstag und Connabend ber Abgang Morgens um 6 Uhr won bier erfolgen und fo wie bei jenen wird die Fahrt in einem Lage gurudgelegt werben.

Bon Trier bierber geht ber Schnellmagen an benfelben Tagen und zwar More gens um 4 Uhr ab, und nacht bie Rabrt ebenfalls in einem Tage.

Diefe gur Bequemlichfeit bes Publitums getroffene Errichtung wird hiermit gur allgemeinen Renntnig gebracht,

Cobleng, ben 15. Oftober 1833.

Dber . Doft . Mmt.

Bertidmug abmeinder Radbenannte Militatepflichtigen bed Areifel Abreviller, Welder beit der Dieffheigen Mubledung halten erscheinen sollen, aber nicht erschienen sind, werden hierdung aufgefodert, binnen beri Monaten sich Bleistung ihrer Dienspflich nachtschlich zu gestellen. Sollten sie dieser Ausgerenden nicht nachtschlich zu gestellen. Sollten sie dieser Ausgerentigen erzeigt ein des Abbeitspflichen für zu gemöcknigen, das für ein die Bibeitspflich verfolgt.

und als folde ihres gegenmartigen und jufunftigen Bermögens verluftig geben werben. Jofeph Mary von Gonnerdborf, Metrer, gebern ben 1. September 1812. Friedrich Beng von Gingig, geboren ben 26. Rovember 1813.

Ferdinand vulgo Martin Drent von Singig, Aderer, geb. ben 22. April 1813. Abeweiler, ben 22. Oftober 1833.

Der Canbrath, v. Gartner.

### Siderbeite . Polizei.

Seieckrief gegem Muguft Der des Diebstabls beschüldigte Falbergefell Muguft Bob-Bobner, uner aus Barmen hat fich der gegen ibn eingeleiteten Unterjudung burch die Fluck entgegen. Indere foffen Signafement unten beifegeerfuche ich alle Polizeibeborden, auf benfelben ju machen, und im Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 15. Oftober 1833.

Der Ronigl. Landgerichterath und Inftructionerichter, 

Rame: Muguit Bobmer; Beburtes und Bobnort: Barmen; Bewerbe: Karbers gefell; Miter: 29 3abr; Grofe: 5 Fuß 3 3oll; Saare: hellbraun; Stirne: gemolbt; Mugenbraunen: braun; Mugen: grau; Rafe: fpib; Dund; flein; Bart: braun; Rinn: rund; Beficht: oval; Befichtefarbe: gefund.

Muf Berfügung bee Roniglichen Reiege Minifterii follen Beine u. Beinella: Berflügerung betrel.

1) verfciebene Beine, ale eirea:

119 Fuber Mofelmeine

4 Fuder Rothmein

aus verschiedenen Sahrgangen

4 Stud Oppenbeimer Bemads

2) circa 94 Dom Beineffig

incl. Faffern, auf bem Bege ber offentlichen Berfteigerung veraufert werden.

Dieje Berfteigerung erfolgt in einzelnen Rubern, fann aber auch, wenn es ber Bermaltung angemeffen ericeint, im Gangen erfolgen. Der Termin bagu ift auf Montag, ben 11. Devember b. 3., Bormittage um 9 Ubr, angefest, wonachft an ben barauf folgenden Tagen bis jur Beendigung mit bem Bertaufe fortgefabren wirb. In fo fern bie Bebote ber Steigerer nicht unter bem von ber boberen Bes borbe gejetten Preis : Minimum bleiben, erfolgt ber Bufchlag auf ber Stelle, ber Unfteigerer bat ben Gelbbetrag fogleich baar zu entrichten und ben erfteigerten Rein aus dem Dagagine abzunehmen; entgegengefesten Falls aber, wenn bie Gebote uns ter bem gedachten Preis, Minimum verbleiben, wird die bobere Genehmigung porbehalten und ber Unfteigerer bleibt an feinem Gebote Bier Bochen gebunden, bin: nen welcher Beit ibm die bobere Enticheidung gugeben foll.

Raufluftige merben bierburch eingelaben, fich zu bem gebachten Termine bei bem

bombenfesten Magagine bierfelbft einzufinden.

Saarlouis, cen 16. Dftober 1833.

Ronigl. Proviant, Umt.

Mus ber hiefigen Arbeite Unftalt ift ber unten bezeichnete Stettbrief gegen Job. Sausling Johann Comitt aus Urmerebach, im Rreife, Cos chem, Regierungebegirt Cobleng, welcher wegen ganbftreicherei und Diebftabl in ber biefigen Unftalt in Berbaft gemefen, geftern Abend entiprungen.

Cammtliche Civils und Dilitar, Beborben merben erfucht, auf benfelben Mat gu haben, ibn im Betretungefalle ju verhaften, und bieber abliefern gu laffen. ...

Braumeiler, ben 18. Oftober 1833.

Die Direftion ber Unftalt.

#### Signalement.

Geburdort: Alpencob; leter Aufenthaldsort: Utmersbad; Religion: Catholifs; Gemerbe: Roofflider; Alter: 20 Jahr; Größe: 5 Fuß 5 Jah; Haare: blond; Stinne: Seberdt; Augenbraumen: brdunflich; Augen: grau; Mafe: dief; Wusdo: flein; Kinn: rund; Geschier trand; Procade: deutschier jehoudere Kennzicken: auf dem rechten Utm im Perg roof: inngelijk, wosin die Buchfaden I. S. und die Jahresgaft 1831.

Beffleibung.

Ein Demb von ber Unftalt; eine Straffade von geau und fcmargen Drillich; eine bergleichen hofe; ein blau und weiß gestreiftes halbtuch; ein Paar holgidube.

Stedbrief geen 3re. Der ber Unterfolagung beschuldigte Aggiobner Johann Rius. Rus aus Mabifelb har fich ber Unterfudman burd bie fluck einagen. ligifeborben auf beiffen Gignalement unten beiffage, erfude ich alle De ligifeborben auf benfelben ju wachen, und im Betretungsfalle mir vorsubern gu laffen.

Daffelborf, ben 23. Oftober 1833.

Der Ronigl. Landgerichterath und Inftructionerichter,

Signalement.

Rame: Johann Klus; Stand: Aglobner; Geburts, und Bohnort: Muffele; Geber: Tuß 5 Jol; Alter: 34 Jahrt; Daare: blond; Seitene: rund; Auger: blau; Rafet: lang; Mund: groß; Abher: gut; Gart: blond; Kinn: oval; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gefund; Statur: mittler.

#### Perfonal: Chronit.

Die fommiffarifde Berwaltung bes vacanten Friedensgerichts Stromberg ift vom 1. Rovember ab bem Landgerichts, Referendar Balthafar Birg hiefelbft übertragen.

Cobleng, ben 15. October 1833.

Der Dber, Profurator, v. Difere.

Der hofrath und Geheime Registrator Bogel ju Berlin bat unter bem 2. Ofter ber 1833 ein Patent

auf eine burch Befdreibung und Dobell erlaurerte, fur neu und eigenthumlich ertannte Ginrichtung einer Raffee-Mafchine

erhalten, welches von bem gebachten Tage ab Funf hinter einander folgende Jahre und im gangen Umfange bes Preußischen Staates gullig ift.

### Deffentlicher Unzeiger,

Nº 64.

Cobleng, ben 6. Dovember 1833.

(Deilage jun Diron 64. Des 2 misblatts.)

[611] Sur Cremma bee von ben um 10. Ceitenber G verfierbenen Biarrer Gres in Mertorf, bem berigen Juftig Mune hinterlegten feiren Batene, ift best mitrynchene Bultig Amt bom Königt, boch 

Da bie Inteffat: Erben beffelben jum Ebeib babier unbefannt find und im Mustante mohnen, fo merten

biefelb n und fonftige Berechtigte biermit offentlich anfaeforbert, in Diefem Termine unter bem Rechtenachteile efield n und jonitale vorrentigte hermur vereitüng-amperintert, in nietem bermure unter eine vereitungeneitent Abgeit gereichtenen, bag im Jahre febre Abgeiterten den Zeiffament demen erfriedt under nicht eine dem en nicht Leitem finisteren febre twierte filt der Gereichung der Arfamenten Erfren, in dem Leite Gefe der Celefoni, erfolgen inter Gressfen felte, und L. Briefer (2005), m. 6000 vor den der Beiter Dette der Delit in dem Rurftich Coims'iched Juftig : Munt.

r. c. Dabn.

(912) Donnerstag ben 21. Rovember b. J., Radmittead balb mei Mr, nerben bei mutragiderter Gittle fogende Frunte and ber 1855er Undbe und bon verzuglicher Beigaffenbeit offentlich berfteigert, 128 Baigen Schaffenbeit Beigaffenbeit offentlich berfteigert, badonarter Maafes,

Gerite 480

264 Dafer Dabamar, ben 19. Ofrober 1853.

Bergogt, Raffagifche Receptur. Eretel.

[613] 3n ber gerichtlichen Theilungefache ber Chelente Jafob Rieringe, Bader und Gerernbe gebor-

Bell, ben 25. Ofrober 1835.

Shaffer. Rotar.

[614] In bem Agraensen berreielle von Gerichte und eine Gerichte und in Benedernischen befin Erfen 
1) eine griedunge Obligation ju Guntle er Montre Und gegeneratien bei der Erfen 
1) eine gerichtunge Obligation ju Guntle er Montre Und gegeneratien bei der Greiche 1976 bei der 1976 filter bei Guntle Greiche Greich auf der 1976 bei der 20 filter ju Guntle Geriche Greich bei der 1976 bei der 20 filter ju Guntle Gerich Geri u Rheinbreittbad.

11 Meinbrobtisch inn genemmen Reiner Profitlich in Unte ein ben Gerbert had nuten de innighten unter no. Dezember 1787 ausgezogenes personnen über 307 Mille, al Mit. S Citier. 2007. Dussen beibeben fich bei ben Gentele Laffe jum erft por Europun filig gevorbene, aus ten eine bis Mennehmen und Stage ber begabten, vorfiellt gebellen Schaften und beien erfehrigten Deposite. Ber Mille Bernehmen und Stage ber begabten, vorfiellt gebellen Echaften und beim erfehrigten Deposite. Bill. 20 Ger. 20 Ber nug and ihre beposite aus jenen Derpfigtungen ober font einem Grunde Mehrender ju beten.

glanbt, wird folche binnen feche Borben und fpatefteme Donnerftag ben 12. Dezember b. 3. babier nachmei-fen, ba fie fonft an bie bier befannten Erben ansgezahlt, und bie Lofchung ber Berpfanbungen verfügt werben. Ling, am 26. Oftober 1833.

Ronigt. Preug. Juftig: Umt. Thematt.

#### Bilber : Conversations : Leriton

#### für Das Deutide Bolf.

Ein Sandbuch jur Berbreitung gemeinnubiger Renntniffe und gur Unterhaltung. Bu alphabetifder Drbnung.

Dit vieleu ganbfarren und bilblichen Darftellungen.

Bu vier faeten Banben in Quartformat. Gebrudt auf iconem meifen Papicet mit grober Schrift, Musgegeben in einzelnen Lieferungen von 8 Sogen, welche im Oubfreiptionepreife 7 1 Egr. toften.

Beipgig, bei &. M. Brodbaus. Des fich auf mehriche Weife Indegender Bebricht men Bertes, wie des unter einem Arte ange-bentene, fonnte ber neiternehmen Werfaschenftage um fie nement ermit beiten, des fen werst für zum Areichte beiten gun fie nement ermit beiten, des fen werst fürst gun Zbeil freitet auf bie Intereffen ber Gegenwort berechnten Unternehmungen Bereinfeling nub Beruf erfold, forgigen mit fil gebrengen der Bei zu oden. Gegen lauge mit ben Venu und ber gangen Micka ernet lichen Wertes und mit ben jur Marführung beschieden nichtigen Boeberentungen feldeltigt, wurde ist foben erfehre mit ber Marfühigung beschieden, bervoegetrene in, men und namertich die obte Gutge bei Ges-

bilbliden Darftellungen

ju genugen, wird bas Bert mir vielen Landtarten, befonbers ber verichiebenen Theile Dentichlanbe, fo: 

Zitel wabrhaft entfprechen.

Um ben Forberungen, welche bas Publifnm an ein foldes Wert ju machen berechtigt ift, in jeber Begier 

beigelegt werben.

1615]

Der Preis einer jeben Lieferung, Die aus acht Bogen befteben foll, wird 7 1/2 Sgr. nicht überfcreiten, aber Die Beriagshandlung hofft burch eine ju erwartenbe bebeutenbe Theilnahme bes Publifums in ben Gtanb gefest ju merben, ibn noch niebriger Rellen ju tounen.

ihnen ungenobnliche Bortheile gugefteben tane, Leipzig, ben 15. Oftober 1835. Bergig, ben 15. Oftober 1835. gur Cobleng und Umgegend nimmt auf obiges intereffante Bert Beftellungen an Die Buchbaublung bon R. Babeter, Rheinftrage Rt. 452.

# Amts-Blatt.

Nº 65.

Cobleng, ben 11. Dovember 1833.

### Befannenadung Des Ronial. Ober Drafibil.

Seine Majeftat ber Ronig haben auf meine Ungeige, bag Die Stellvertretung bes mein Belundbeiteguftand mich vielleicht verbindern burfe, bas R. Landtags:Commiffee mir anvertraute Mmt bes Roniglichen Commiffarius bei bem rius betreffenb.

bevorftebenden Landtage ju vermalten, mittelft Allerbochfter Rabinets. Drbre vom 24ften d. DR. allergnavigft gerubet, ben Roniglichen Dberft und gandrath herrn Grafen ju Stollberg: Bernigerode ju meinem Stellvertreter ju ernennen.

Coblens, ben 31. Oftober 1833.

Der Ronigliche Landtage , Commiffarius, Dber-Prafibent ber Rheinproving. (gea.) von Deftel.

# Befanntmachungen und Berordnungen ber Regierung.

Rachtraglich ju unferer, in ber Beilage jum 20ten Stud bes biesjährigen Umteblatte enthaltenen Befanntmachung, wird hierduech gur offentlichen Rennenif gebracht, bag ber Maurer Johann Abam Godfer ju Bonnereborf, im Rreife Ahrmeis fer, welcher bereits feit 28 Jahren bas Maurer Danbwert felbftftanbig betrieben bat,

Den gum feibftftanbigen Betriebe feines Gemer. bee befngten Maurer Soafer berreff. A. VII. 523.

biernach befugt ift, Diefes Sandwert ferner felbftitandig zu betreiben, Cobleng, ben 22. Detober 1833.

Befanntlich wird bei bem Gabren bee Beinmoftes tobe lenfaures Gas in großer Menge erzeugt. Gegenwartig, wo Meinigung ber Luft in Rellern betreffenb. Diefe Gabrung burch die warme Temperatur begunftigt und A. IV. 4917. febr befdleunigt wird, entwidelt fich biefe, ber Befundheit und bem Leben bodft fchabliche Luftart in folder Menge, bag mehrere Perfonen baburch fdeintobt gewore ben, eine fogar ichon umgefommen ift. Diefes veransaft une, auf Die wieberbolt gegebenen Borfdriften, namentlich auf Die im Amteblatte vom Jahr 1831, Dr. 49, S. 500 enthaltene Belehrung aufmertfam ju machen. Bir wollen bier baraus nur anführen, bag man ein an bem Ende eines langen Stod's befestigtes Licht vor fich bertragen muß; ferner, bag ein Gimer frifc zubereiteter Ralfmild, wie folche beim Beigen gebraucht wird, in ben Relter gefcuttet, ober ein Biettel, ober ein halb Pfund Chlorfalt bineingeworfen und einige Gimer Baffer barauf gegoffen gur Berbefferung ber Luft hinreichen und bann, bag berjenige, welcher einen Berungludten aus bem Local, wo er liegt, retten will, einen mit Effig ober verdunntem Galmial

geift angefenchteten Schwamm in ben Mund nehmen muß. Cobleng, ben 29. Detober 1833.

#### Befanntmachungen anderer Behorben.

Die Ginibiung ber unginebaren Cachifden Rammer Rredit Raffen Schebe Littera E. betreffend.

Bon ben, burch ben Mrt. VI. ber gwijden ben Rronen Preugen und Sachten unter bem 28. Muguft 1819 abgeichloffenen Saupt Convention mit einer Gumme von 108,091 Rtblr. auf bas Ronigl. Preug. Bergogthum Gachfen gefallenen, unter bem Ramen von Gpig: Scheinen befannten ginelofen Rammers Rrebit Raffenfdeinen Littera E. bleiben am 1. October b. 3. noch 93,158 Rtbir, rudftanbig, beren fuor ceffive Ginlofung burch bie bagu ausgefetten Tilgunge-Ronbe erft mit bem Sabre 1871. ganglich beendet merben fann. Da Die Ronigl. Gachfifche Regierung ben Inhabern ber conventionemaßig 3br jur gaft gebliebenen gleichartigen Scheine, mittelft Be fanntmachung vom 21. Day biefes Jahres, Die Babl geftattet bat, entweber ben Berth berfelben, nach Abrechnung ber Bwifchen Binfen à 4 Progent bis ju beren funftiger planmagiger Tilgung, fcon jest bafur anzunehmen, ober bie bereinftige Ginlofung jum vollen Dennwerthe, nach bem bieberigen Tilgungeplane, noch ferner abzumarten; fo baben Geine Ronial, Majeftat, unfer alleranabigfter Berr, burd bie Allerhochfte Rabineteorbre vom 10ten b. DR. ein gleiches Berfahren auch in Bezug auf Die Dreugen gur Laft gebliebenen Gdeine gu genehmigen gerubet.

Indem wir bies ben Befigern ber ginelofen, vormale Roniglich Gadfifden Rammer: Rredit. Raffenicheine Littera E., welche burd Die oben allegirte Convention Dreugen gur Bertretung übernommen bat, und welche über Die Betrage von 27, 29, 31, 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 und 49 Rtblr. lauten, bierburch befannt machen, und bie anliegende Gtala beifugen, aus welcher nicht nur ber Termin, an welchem, nach ber bisberigen Tilgungemeife, ein jeber einzelne Schein muthmaglich jur endlichen Tilaung gelangen wird, fondern auch ber jest fofort gablbare gegene martige baare Berth beffelben erfichtlich ift, forbern mir biefelben gugleich auf:

Gid, fofern fie Die fofortige Realisation nach Daggabe Diefer Gfala, einer bereinstigen auf bem feitberigen Bege porgieben, bon jest an bie jum 31. De gember Diefes Jahres, unter Ginreidung Der Driginale Geheine und Beifugung eines Bergeichniffes ihrer Rummern und Gelbbetrage, bei ber Ronigl. Regis runge Daupttaffe in Merfeburg jum Empfange bes ibnen, nach ber beigebenben Gfala gebubrenben gegenmartigen baaren Bertbee berfelben in Convertionegelbe ju melben.

Bon benjenigen Gigenthumern folder Cheine aber, welche biefe Delbung bis einschließlich ben legten Dezember b. 3. unterlaffen, wird angenommen merben, bat fie von biefer außergewöhnlichen Ginlofung feinen Bebrauch machen, fonbern ibre Befriedigung noch ferner von ber bieberigen planmagigen Reibefolge ber Tilgung ermarten wollen.

Berlin, ben 17. Ceptember 1833.

Saupt, Bermaltung ber Staate, Schalben.

Rother, von Edute. Beelig. Deet von Camprecht,

### Scala,

nach welcher im Laufe bes Jahres 1833 bie nach ber Sauper Convention vom 28. August 1819 Art. VI. mit bem Dergogsbum Gachen überrommenen, ju Zeit noch 93,158 Richte. betragenden unverginstlichen Kammer-Aredite Raffenicheine Litt. E. unter 50 Kibit. einzelbit werden folten.

1	Unalog: Dem obachteten ! halbjahriger	Tilgungs	2 Berfe	bre	n find 1	con Pri	ußen ai	is ei	nem	Schein in 18 erfolgt	a haben 33 bei er Bind.
		leemine lichen Tilgungs		I	non	ble mit	gum Betrage	folg Zer	nachft: enden mine	Berth	dinung onach nben n. finb
No	дu	Ronlin- gent von Ribir.	Ståd.	à Rt.	Nro.	Nro.	von Ribir.	Bubureduen.	B Borichus		mJahre fen bas f mit
7		0117111	-	1			University	lottyti	1	1	Cyl.
1	Dftern 1834	1225	45	27	65	5939	1215	10	30	26	14
2	Michaelis »	1255	46	1 2	5940	5662		р	7	25	29
3	Oftern 1835	1218	45	-	5810	7760		5	29	25	13
4	Michaelis »	1228	45	20	7761		1215	13	20	24	28
5	Oftern 1836	1258	46	30	10820		1242		4	24	14
G	Michaelis »	1221	21		13367		567		33	25	29
1	0 5 1 8		25	29	121	1084		J 10	15	25	23
7	Oftern 1837	1212	42	20	1159	2266		25	6	25	7
8	Michaelis »	1219	42	20	5414	6055		1	10	24	25
9	Ditern 1838	1226	42	-	6055		1218	8	10	24	8
0	Michaelis "	1255		>		10353		39	14	25	24
1	Dftern 1839	1211	42	2	10691	12892	1218	30	7	23	10
2	Michaelis »	1218	50	*	12933		870	1 "		22	26
1	100	20	11	31	7	694	341	7	30	24	13
3	Dftern 1840	1232	40	-	803	2405	1240	h	8	25	29
4	Michaelis »	1217	39	-	2595	4873	1209	8	20	25	15
5	Dftern 1841	1255	40	-	4878	6765	1240	21	7	23	1
6	Michaelis »	1218	59	2	6766	8797	1209	. 9		22	17
7	Dftern 1842	1254	40	20		10702	1240	20	6	22	4
8	Michaelis »	1219	59			12755	1209	10		21	21
9	Dftern 1843	1235	37	2		15065	1147			21	8
			: 5	34	38	242	102	D	14	25	10
20	Michaelie »	1211	56	2	245	1752	1224		45		26
11	Dftern 1844	1212	56		1758		1224	30	12	22	13
92	Michaelid .	4915	:56		3050	Cabe			4.0	00	

١	obachteten ,A halbjabrigen	Fonds 1	oon 1:	225	Rible. 3	u amort	iliren, u	beim :		in 183 erfolgte rådred	r Bind
	ul ju	gent con			post	bis mit	fra	folge Zeri	mbett	fteber Berth	nben
N°			•	Nro.	Rro.	Betrage von	Meberichus jugurechnen.	42	in biefem3abre einzulofen bas Stud mit		
		Rthir.		Rt.			Reble.	Rebî.	Rthi.	Rthir.	Sgr.
23	Ditern 1845	1214	36	34	6309	8522	1224	10	10	21	17
24	Michaelis "	1215	56		8592	10411	1224	20	9	21	4
25	Dftern 1846	1216	36			13166		, »	- 8		23
26	Michaelis »	1217	47	10		15066				20	10
		, ,	18	36	34					21	15
27	Dftern 1847	1216	34		904						5
28	Michaelie »	1217			2755				- 0		20
29	Ditern 1848	1218	34	29	4620						8
30	Michaelis "	1219	8	."	6715					19	26
	**	, n	25	28	- 64						29
31	Oftern 1849	1206	32		1562						5
32	Michaelis »	1215			3856					19	23
33	Dftern 1850	1224			6780	11555				19	11
34	Michaelis »	1233		1.	11586						11
35	Oftern 1851	1242			15507					1	19
<b>3</b> 6	Michaelis »		11	41		826				1122	3
37	Ditern 1852	1227		1 .	925						21
38	Michaelis "	1222		1	3567						10
39	Ditern 1853	1217			6826						28
40	Michaelle "	1212		١,		10250					17
41	Oftern 1854			p		1155					6
42	Michaelis "	1243		1 ,		13458				17	25
43	Dftern 1855			10		15073		1	, n	17	15
•••	1000	B	6	45				1	4	18	11
44	Michaelis »	1221	28	,	604	2645					13
45	Dftern 1856	1242	29	1 2	2646						19
46	Michaelis »	1220	28	1 "	4554	6521	1204	16			9
47	Dftern 1857	1241	29	10	6484					16	29
48	Michaelis »	1219			7666						19
49	Ditern 1858					10959					9
50	Michaelis "	1218	28	1 3	11079	12750	1204	14	- ×	15	25

.

1	Analog: bem obachteten A balbjährigen	ifanna6.	Merta	bren	Mthle. 3	u amort	gum Betrage	beim felge	nachfternben	Die nei mer Scheine in 183 erfolgte rudred von 40 ftebe Berth in biefer eingulo	ften haber 3 bei r Bind hnung nach noen u. fini
0		gent von Rthir.		Mt.	Mrc.	Rro.	Rthir,	Muberiching.	Sabaure	Ethd	
1	Dftern 1859	1239	25		12772		1075		, 20	15	20
1	D		4	45		155	180		16	16	12
2	Michaelis »	1209	27	n		1475	1215	, n	_	16	25
ãΙ	Oftern 1860	1219	27	0	1476	2949	1215	14	))	15	13
4	Michaelis »	1229		»	2950	4592			21	15	13
5	Dftern 1861	1239	28		4674					14	25
6	Michaelis »	1204		١,	6265				1 7 7	14	17
7	Oftern 1862	1214		l »	7433					14	. 8
8	Michaelis "	1224		) »		10066				14	1
9	Oftern 1863	1254		, n		11516					21
여	Michaelis "	1244		D		14675					13
1	Oftern 1864	1209		1 -		15077					5
2	Michaelis »	1219	21	47						13	23
		1232		1 2							15
3	Oftern 1865			1 "						13	7
4	Michaelis »	1235		1:	1000						29
5	Oftern 1866	1238		1:							22
6	Michaelis "			13		10906				12	14
7	Oftern 1867	1247		1:		12908			1 00	12	1 2
8	Michaelis »			1:	13000	14601			15	12	1
9 70		1200		1		15079			1	11	23
0	Michaelis »	1200	20	49					0 5		1 8
71	Ditern 1869			1	1319		122	5ĺ )	0 5		1
/1 72		121			a 438			3	n 9		2:
73 73					622			5	0 5		11
74 74		121			770		122	5	9		10
74 75						9 1164		5		9 11	1 3
76		121				5 1472		4	n 5	8 10	20

Berlin, Den 14. Geptember 1833.

Die Pramienideine ber -- Geehandlunge: Cocie:

Um baufig eingetretenen Digverfidnbuiffen gu begegnen, finden wir une veranlagt, biermit jur offentlichen Renntnif gu bringen, bag bie Ertheilung von fogenannten Promeffen auf

bie von der Seebandlungs Goeietf ausgegebenen Promierie von 50 Richten pro Grüd, über welche lettere die Befanntmadung be herr Ebeld, bed. Gerhandlungs eine Privatfeit vom 30, 301 1832 eine volffichnige Beleftung erhalt, toligif als, eine Privatfpetfulation zu betrechten ift, welche weber von uns ausgebt, noch in irande inter Att von und verteten werden fann,

Berlin, ten 10. Oftober 1833.

Beneral Direction ber Gechandlungs Cocietat,

geg. scupper. 25th

50 Bieflag ernammen Um 10. Dfrober c., Abende gegen 10 Uhr, wurde bei Burgfolme von ben Greng-Aufichern Schwabe und Borg auf einem Bibermoege im Gerngbegitet 3 Pader, enthalten beiten

1 Centner 10 Pfund Raffee, 46 1/4 Pfund baumwollene Beuge,

3 Pfund 12 Loth wollene Beuge, von 3 unbefannten Personen, Die bei ber Unfunft ber Beamten bie Rlucht ergriffen,

in Befchlag genommen.

Mip beri Grund des 5, 158 ber Jolf Debung vom 26. Dei 1818 wird Ist ober, welcher durch diese Befolganabme seine Rechte beeintrachtigt glaubt, hierdung aufgefordert: seine Angerade innerhalb 4 Woden, von dem Lage an, wo diese Befontnamadung jum erstemmet in die öffentlichen Glitter eingerückt worden, bit dem untergeichneten Saupt-Jolf Ante an und aufgrüßern, wörigenfalls mit dem Berfaust der Baaran und der Berrechnung bes Eribses echstidter Ordnung gemaß werfaber wirden wird.

Cobleng, ben 15. Oftober 1833.

Ronigl. Saupt . Boll : 2mt.

Ciam Diebfloh betr. 3n ber Racht vom 18ten auf ben 19ten b. D. wurden babite Die, unten nabre beziechnen, Gegenflande mitelft Ginfelgens geftobsten. 3a bem ich vor beten Antauf marne, forbere ich einen geben, bem biefleben vorlewmen, ober ber davon Renntniß erhalte, auf, kntweber mir, ober feiner Ortsbeborbe davon bei Mrgiege ju mache.

Coblens, ben 19. Oftober 1833.

Der Dber Profurator,

Befdreibung ber geftoblenen Gaden.

1) Biet Frauenhemben von Bielefelber flächstene Leinemand, zwei noch wenig geregen; bie andern icon mebr gebraucht; Die turgen Termiel so wie ber Bruft- ausschichnit find mit einem fingerbreiten Erpeplaume gefchamt; biefelben find am Bruft- aussichnitt roch gezichnet und pwar zwei R. W., eines 6. W. und eines I. W.

2) Gin altes Tifctuch.

## Defientlichet Angetaer.

3) Bier Frauenhemben von flachfenem Mitteltuch mit furgen Merneln; zwei berfelben find roth C. G. und zwei blau T. B. gegeichnet,

4) Rier meifie leinene Rinderwindeln I. S. gezeichnet. anglis

5) Amei blaue leinene Binbeln obne Beichen.

6) Zwei wollene Rindereinschlagebeden, Die eine buntele und hellblau geftreift, 2 Ellen lang, 1% Ellen britt, Die andere roth und weiß gestreift, 1% Ellen lang, 1% Ellen breit.

7) Gin fleiner Strobfad, blau gefarbt, ungefahr 1 % Ellen groß. 8) Gin altes Frauenhemb, unten von Cotton, oben von Leinen, T. H. Rr. 9.

gezeichnet.

#### Siderbeits . Polizei.

Der, ber biefigen Provingiale Arbeiffe, Anftalt gugeborige, unten bezeichnete Sauling Johann Peter Geibler aus Alf, m Rreife Bell, welcher wegen Diebftabl in der biefigen Anftalt in Berhaft gewesen, ift geftern von ber Ebaugiter Arbeit bei Blagbeim entsprungen,

Cammtliche Civil : und Militarbeborden werden erfucht, auf benfelben Mcht ju

haben, ibn im Betretungefalle ju verhaften, und hierher abliefern ju laffen. Brauweiler, ben 23. October 1833.

Die Direttion ber Unftalt.

Geburteort: Alf; legter Aufentfaltsoet: Dommerehaufen; Religion: latholifd; Gemerbe: Rorbmacher; Ulter: 31 3abre; Große: 5 Auß 11/ 3olf; Daure: fowar; Etiene: fomal; Mugenbraunen: braun; Mugen: braun; Rafe: fpit; Mund: groß; Rinn: breit; Geficht: lang, gefund; Eprache: beutich.

Befleibung: Gine grau tuchne Jade, eine bergl. hofe, eine brillichne Jade, ein hemb, ein Paar leberne Schube, eine ichwarzetuchne Rappe mit Schirm und Pelgbefett.

Der unten nahre bezeichnete Kanonier Bilbeim Roggen Gereirief genn ben Kaich am 19. Detober b. 3. von ber 3ten Buf-Compagnie ber Rönigl. Sten Artillerie: Brigade aus ber Garnifon Cobienz befertit. Es werben bemnach sammtliche Deribebebren unferes Berwaltungebrgiefe hiermit aufgeforbert, obt auswaltigen aber erfucht, auf benfelben ein wachsamet Augenmert zu erichen, ibn im Betretungsfalle arreitern und unter ichgerer Bebredung an bie Königl. Sir Arrillerie Brigade in Gobling ablieften zu laffen.

Gignalement.

Der obengenannte Wilhelm Rogge, aus Sigthern, im Rerife und Regie, rungebegiet Coln gebirtig, ift 20 Sabre 6 Monate alt, 5 Gub 31/2 Solgen gog, hat blonde Baare, bonde Augenfraumen, lange und jejte Aler, rundes Rinn, Idnge lides Geficht, berite Stirn, graur Augen, gefunde Isher, wenig Bart, etwas blaffe Beffatefarbe, und als besondere Kennzicken: bat beim Gespräch mit Andern, fets das Geschaft jur Erre gefent und icheint einzeschäften

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer blauen Zuchjade, einer grauen Dube mit Schirm, blau-leinenen hofen, Schuben und weißewollnen Strumpfen.

Cobleng, ben 26. October 1833.

Deffentlicher Anzeiger,

N° 65. .. Cobleng, den 11. November 1833. 8 (8

(Beilage in Dro. 65. Des Umteblatte.)

[616] Ild an elefen Chictal. Citation.

Die Mariane nerchiffete Cger, gebrus Weiner, woche nach bem Indre it?t aus Weife na Gefferen und Verfie und Gefferen und Verfie und Bereichte gegeben, wie biebrich, eines gegeben, wie biebrich, eines auf eine gegeben, wie biebrich, eines auf ber gegeben, wie biebrich, eines der gegeben dem Bereich aus Weiter gegeben, der gegeben the, the 'bb ter sing from the Motiver out to the the terms were assumed that the best single the terms of th und hiernachft mit bem Ridger einen Rauf-Contract um biefes Aderftud auf Dobe bon 340 Thaiern Schlenife ju ichliefen, und bag erentualiter bom Gricht ein Commifarus ernannt merben wirb, ber ftatt ihrer bia Befigtitel Berichtigung nachindt und ben Rauf- Controle vollzieht.

Brantenflein, ben 12. 3nit 1835.

Ronigliches Laub: und Stadt: Gericht.

Lange." [617] Mittwoche, ben 13. Rovember t. 3., Rachmittage um 1 Uhr, werden bei ber unterzeichneten Steute

2Baisen Diener Dage und 1855r. Erescent .. . Gerite Pafer. The street of the contract of

sffettlich verfleigert. Runfel, ben 7. Ofteber 1835.

Derzoglich Raffauifche Receptur, Gemmet.

[618]

Beidafte : Eroffnung.

Bir beibrn und ergebenst anzureigen, bos wir unfer Gefchilt en gros und en debail, bestehend in alle furzen Maaren, nimitid. Grabinaaren, Pielten, Andefen te, ferner Bander Gomiter, Aus, Geipen, An-feide, Garn, Strickwole, Mumberger Maaren und Lutmeillerie erffiner haben. Bir bitten um geneigten jahireichen Bufrrud, und merben une beftreben allen Anforberungen auf's Gerg. fattigfte Genuge ju teiften.

Cobleus, ben 1. Movember 1835.

Rothich, Geligmann u. Comp., Mirmunaftrage Dro. 217.

Dalfenbach, am 2. Rooember 1835.

Der Burgermeifterei : Bermatter, Jung.

(620) Montag, ben 18. biefes, Bormitags 11 Uhr, wird auf ber Schreibflub bes Unter-ichneten bei Berbung ber Errichung eines Bennbreibers ju Bn 6 bolg, augeschiagen ju 174 Ribr. Sgr. 7 Uf., au ben Mingiberbenben effentlich verbungen merben. Der Plan und Roften: Enfchlag fann taglich bier eingefeben merben,

Dalfen bach am 2. Rooember 1835.

Der Burgermeifterei : Bermatter , 3 un e.

(021) Dienftag, ben 30, Roomber t. 3., Morgens 9 Uhr, foll bie Lobrinde in ben Gemeinde Balbun-am pen 1834, 1) bem Uhr meire einem 450 Geband ball feine und 200 Geband grobe, 2) von Pri-feine und bei Geband beiden mit 33 von Waben gleifen einem 150 Geband feine, 100 Geband best feine und 50 Gebund grobe, auf bem Stock öffentlich meiftbietenb verfleigert werben. Morweiler, ben 38. Dftober 1835,

Der Burgermeiftet , Rinfen.

900

# Amts-Blatt.

Nº 66.

Coblens, ben 15. Dovember 1883.

#### Befesfammlung. Jahrgang 1833.

Das 17te Ctud enthalt:

Rr. 1461: Allerhochfte Rabineteorbre vom 22. August 1833, betreffend bie Unwendbarfeit ber Berordnung vom 8. August 1832. (Ge-

fet. Cammlung Rr. 1382.) in ber Proving Pofen. Rr. 1462: Allerbodifte Rabineteorber vom 27. September 1833, welche bie Bestimmungen S. 156. ber Jolf. Dronung vom 26. Mai 1818 und S. 94. der Debnung wegen Berfteuerung bee Branns

weins vom 8. Februar 1819 beklariet. Rr. 1463: Alterhöchfte Rabinetsberber vom 17. Oftober 1833, die Ausführung der Berordnung vom 1. Juli d. 3., den Mandate, summarischen und Bagatelbroges betreffend.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Bur Aussuchung ber in ber biedjahrigen Geschigfammlung Die Brieben. A. VII. Brit 86 erschienenn Allerbachen Rabinetborber vom 11. Juli a. c., woburd ber 3, 94. bed Gweretbe-Politeie Gitte

vom 7. September 1811 babin beffariet worden, bag fanftighin bie Ausbung bes Setinhauter Gewerbes, eben so wie jene ber übrigen Bau-handwerter nur auf den Beund beis Profungs Aufstelte der Provingial-Regierung zulässig igen soll, ift von bem Königl. Ministerium bei Innern für handels und Gewerber-Angelegenheiten bei nachkeben Inflution erfassen von

Mile biejenigen Setinhautr (Stiemmeh), wolde biefes Gewerbe fortan felbfitanbig bertiben wollen, und baffelbe nicht icon vor Publication ber gebachten Merbochften Kabinete Dirter vom 11. Juli 5. 3, ielbfitaling und ale Meifer betribben haben, find bemnach biefer Prufung unterworfen und tonnen bas Steinhauer-Gewerbe nur auf ein von une, auf ben Grund ber fattgehabten Prufung ausgufertigenbet Qualifitation-Katte, felbfitanbig betreiben,

Die Prafung elbft gefdiet vor ber bierfelft bereits beftebenben Prafunge Commiffion fur Bau-Dandwei..., welcher zugleich die Prufung der Seinhauter fur ben gangen Umfang beb biefigen Regierungs-Bezirfs ibertragen worben ift; umb bar bir Abgiranten ibre Prafungs-Gefuche bei bem Prafes biefer Commiffion, Pru. Derebtargemeiter Mabler bierfelbt einweriden.

Indem wir dies jur allgemeinen Renutnis bringen, weisen wir zugleich sammte liche Polizeie und CommunaleBeborben unfere Regierunge-Brigiefe hiervurch an, auf bie Erfallung biefer die Eicherheit bes bauluftigen Publifume bezwedenben Bor-forife ju maden, 100

Rachbem burch bie Marbochfte Rabinets. Orbre vom 11. Juli d. 3. ber §. 94. bed be befepe aber bie polizeilichen Berhaltniffe ber Gewerbe vom 7, Geptember 1811 babin beflarirt worben:

bag tunftigbin bie Ausübung bee Steinhauer. Gewerbes gleichfalls nur auf ben Grund eines Prifunge-Atterfe ber Provingial-Regispung gulaffig fepn foll, wird zur Ausubrung biefer Borfofteft bierburd Rolaenbes befinmet.

. .

Durch biefe Borfderift in Betreff ber Prufung wird in ben sonftigen Beftimmungen, welche über bie Berechtigung jum Gewerbebetriebe sowoll im Allgemeinen ads in besonderer Begiebung auf bas Steinhauere (Steinmege, Steinsebere, Bewerbe befteben, nichts achnert.

S. 2.

Jur Prafung ift jeder jugulaffen, der fich ausweisen tann, zwei Jahre bie burch als Steinhauer praftisch gearbeitet ju baben, und ein Zeugnis feines Bobbe verfaltens von ber Poligie Beforte feines Bohnerts betringt, in Betriff ber ibt jene Beschäftigung vorzulegenden Zeugniffe, bliebt es der Beurtheilung der Prafungs, Rommission überlaffen, in wie weit dieselben fur zuverlassig und zulänglich ur erachten froen.

5. 3.

Jebe Prufunge Rommiffion wird besteben aus:

1) bem Poligeis Dirigenten ober einem geeigneten Mitgliede ber Poligei, Be borbe bee Orte;

2) einem ober zweien Bau Beamten,

3) zweien oder dreien Steinhauer-Deiftern, b. b. folden Steinhauern, welche, fit fepen ganftig ober nicht, fich mit der felbstudndigen Ausstüberung von Bauwerten aus Bertftuden befuhrtigen bedweite ber Berthaden bei Gegenwart bes von ber Polizeis Be-

borde beputirten Mitgliedes ober beffen Stellvertreters, wenigstens eines Bau. Beamten, und zweier Meifter erforberlich.

Bo und fur welche Begirte bergleichen Prufunge Rommiffionen niebergefest worben find, wird burch die Umtoblatter befannt gemacht werben.

S. 4. Das Gefuch um Prufung wird fchriftlich unter Ginfendung bes Lebenslaufs

und ber mach s. 2. erforderfichen Attelte bei der Kommiffion angebeacht, bei melder ber Bitfielder, nach der ihm guftehenden Wahl, bie Prafuna abgulegen wünfcht, und etrauliet bei den Mitgliebern ber Kommiffion; der Bicifielder wied, wenn estigt ohne Weiteres guradgewiesen werden muß, in möglichft furger Frift zu einem Kentamen worgladen.

#### 5.

3m Tentamen fibergeugt bie Rommiffion fich juverberft bavon; ob ber ju Prusfende mit gehöriger Gelaufigkeit icheriben, munblich und ichriftlich fich beutlich ausorden, fertig rechnen, vorgelegte Beichnungen ertlaten, und foviel geichnen kann, bag die Boung ber Probe-Mufgaben auch bierin von ibm zu erwarten fev.

Findet bie babin fich feine Beranlaffung, bas Tentamen abgubrechen, fo wird baffelbe fdriftlich und mundlich fortgefest und uber folgende Materien ausgedebnt:

- a) Zeichnen ber beim Land, und BrudeneBau vortommenben Bogen nach geger benen Bebingungen, fomobl folder, welche aus mehreren Artieftuden gufammengefett find, als eliptifder, parabolifder und byperbolifcher, imgleichen ber Schneden-Linie, ber Beriftngungsbefinie bei Saulen;
- Angabe bes Berfahrens beim Auftragen biefer Linien auf ben Reighoben; b) Beidnen einzelner Rorper und Gebaube/Theile nach ber Projection auf gegebene Ebenen:
- c) Berechnen des Indales und der Begrangungs flachen preimeitiger, poramis daligier, cylindrifier, sonifier und insplatifer, finnelicken folgter Redper, welche aus den genannten zusammengefest find, wobei darauf zu feben ift, daß die Berechnung ohne Revoution der Langen auf eintefel Einheiten, abgefürzt durch Einfelden zur Serbeiten ein der Flachen und Retper ausgeführt werde, (also Berechnen nach Duadraffußen, diermen und Duadrat Bulen, nach Rubift, Schacht und Batten feinen zei, das
- d) Renntiff von bem verschiebenen Saupte und Berbindung. Material gur Ettin mie Arbeit und von ben Eigenschoften und bem Berbalten bestielten verschieben unter verschiebener um Michael unter Ginwirfung von Warme und Ralie, Trodene beit und Ralie; von ben Rudsschien, welche bei der Bearbeitung und bem Bersegen von Werflücken ausgeschichten Feldeuten auf die ursprüngliche Lage ber Settene gu nehmen fins; von den Fehlern eingelner Werschiede aus fonft gutten Gesten und fie uns schädlich gu machen; von der Infantenschieden gund Bereitung bes Berbins bunges Materials.

Bu gwedentfprechender Prajung in Diefer Matwie wird bei jeber Sommiffion burch geringe Bemabung ber Mitglieber und done Boften Aufmand eine fleine Cammiung von Sandftuden ber verschiebenen Feldarten und von Proben ber Berbindungs Materialien angulegen und nach und nach ju vervollfambigen fenn.

e) Ertidrung ber bei ber Arbeit bes Steinmegen vortommenben Runftauebrude, wobei wenigftens nach und nach babin ju wirten ift, baß provingielle Begeichnung ber Begriffe vermieben und bie Zerninologie guter Schriftheller um technichen Fache immer allgemeinter beobachter werbe. Erflarung ber in ber Lebre von ben Saulen Dronungen vorlommenben Benennungen, imgleichen ber Bau Bergierungen, welche gewöhnlich von

Steinmegen ausgeführt merben.

3 Angabe Des Berfabrens bei bem Sprengen, Ribben, Schneiben, Bobren ber Steine; bei ber Bearbeitung aus bem Roben bis jum Schleifen und Bolinern mit Rudfict auf bie Erziur ber Felbarten, imgleichen bei bem Trane-port, bem hoben und Aufrichten großer Bibde, bei bem Berfchen, Ber flammern und Bereichen ber Berfichen bei bem Berfchen,

Renntnig von den bei allen biefen Arbeiten erforderlichen Bertzeugen, Gera, then, Geruften und Dafchinen; Schatzung bee Effette ber letteren im Bew

- baltniffe gu ber gu verwendenden Rraft und beren Befcmindigfeit.

Die ichriftlichen Aufgaben und beren Bofung, sowie bie Beichnungen, welche aus freier hand ober mit Jiefel und Lineal gefertigt find, werden von ben Eraminanten und ben Rommiffiond-Mitglieberen unterschrichen, ju ben Alten genommen und in einem Protofolle beurtheilt, meiches fich auch über bas Erzebnift bes mund ichen Tentamens ausbehnt, und die Beurtheilung ber von bem Eraminanten gegespen Kennten in ber ben bei bei gegen gefehre finden Rentniffe in ben § 5. genannten eingelem Matreien enthalt.

Fallt bas Urtheil burch einmutbigen Befchiuß ber fachverständigen Mitgilten genitause, fo merben bem Eraminanten Probe-Aufgaben gur Bearbeitung unter fpetieller Auffigde eine gur Kommiffion gehörenben Meilter und Mitaulficht in

Bau. Beamten jugetheilt.

Sind die Stimmen getheilt und erflate Eraminant nicht felbit ju Protobs, doft er von feinem Borbaben vorlaufig abstiebt, fo ift an die vorgelieft Regierung ju berichten, welche entscheten wiede de beit Prüfung einzuftellen voor auf Berlam gen best Eraminanten sorgeiten fein. haten fammtliche gedachte Mitglieber delfer, baft vorgen school gegingter Ungulangischeit ber Kennntiffe ein weiteres Berfaben gwecklos sepa netwe, so wiede bem Eraminanten schriftlich erbfinet. Ihm biebt mu ichtern glate nur ver Recurs an ib eterzsfelne Regierung.

§. 8.

Menn aus dem nach 5. 4. eingereichten Letenslaufe berorgebt, daß Eramis nant nach nicht merkwördige aber in Gegenschübnen ber Ceitiumtey Archie ibedurends Gebabet geschen, am Deten, wo vorzäglich gut gebaut wird, einige Zeit gearbeitet und eine Bau-Handwerts-Schule bejach habe, oder aus dem Arntamen, oas dies nicht mit gebriger Aufmertsamteit und mit Erfolg geschen sen, den die Genubung biese Blubungs-Wittel vor der weiteren Prassung ihm schenfalls empfohlen werden, vonn auch fein Genud vorspachet fen sollte jurudeftenschen.

§. 9.

Bei Bestimmung ber Probearbeiten ift genau gu unterscheiben, mas Cache bes Baumeistere und bes Berkmeiftere ift.

Bon lesterm fann nicht die Anordnung ganger Gebaube ober Gaufene Gange, ber Entwurf großer Bruden u. f. w. verlangt werden; eben fo wenig Renntnift von ber Wirfung, welche Gebaude ober eingelne Theile berfelben auf ben Schönbeits finn bes Befchauere bervorbringen follen. Es genugt, wenn er nach bem Entwurfe Des Baumeiftere auch Die fdwierigeen Arbeiten feines Sandwerte auszuführen verftebt. als:

Die Bearbeitung einer Gaule von gegebenem Berbaltniß, mit Ranelen, auch

Die Begrheitung und Berbindung von Caulen: Bebalfen mit Befimfen bei bes tradtlider Gaulenmeite, fomobl aus großen Bloden, als aus fleinern Berte ftuden, beren Unmenbung bie Conftruction icheitrechter Bogen unvermeibe lich macht,

Die Berbindung gerader und gewundener Treppen, auch folder, welche frei fic

felbit tragen,

Die Ueberwolbung von Raumen verschiedener, auch unregelmäßiger Grundflache und nach verfchiebenem Profile,

Die Berbindung folder Gemolbe, welche fich foneiben, als Zonnen, Bewolbe

unter' fich und mit Ruppel Gewolben,

Die Ronftruftion von Bogen, beren Grundflache ein verfcobenes Biered ober ein Trapes ift, imgleichen von Brudenbogen großer Spannung und gerine ger Sobe.

Diernach find Die Probearbeiten ju mablen, babei aber auch folde, Bedingungungen ju vermeiben, welche in ber Birflichfeit gar nicht ober in außerft feltenen

Kallen vortommen und nur vom Gigenfinne erfunden ju werben pflegen.

Rur Die Mudfubrung ungewohnlich fcmeieriger Arbeiten wird man fich nach Deiftern umfeben tonnen, Die anderweitig icon bewiefen baben, bag fie folden Are beiten gewachfen find. Es ift nicht erforberlich, bag je ber Deifter bergleichen gu fertigen verftebe.

#### 6. 10.

Die Probe: Arbeiten befteben aus:

a) einer Beidnung nach ber Unficht und nach verschiebenen borizontalen und vers titalen Durchfdnitten bes gemabiten Begenftanbes,

b) einem Modelle in Gupe oder leicht gu bearbeitendem Stein, benfelben Begenftand barftellend, mit Bezeichnung bee Sugenschnitte; imgleichen von einzelnen Theilen beffelben nach großerin Daagftabe, ber angemeffen beftimmt mird,

c) einem Unichlage gur Mubfubrung nach gegebnen brtlichen Berhaltniffen, in welchem der Arbeitelohn nach ublichen Preifen fur Ginbeiten bes Glachen. und Rorper : Maafes, und nach Tagemerten, bas Sauptmaterial nach bem roben und reinen Daafe berechnet merben muß.

#### 6. 11.

Die Anfertigung der Probe-Arbeiten durch ben Graminanten ohne Sulfe Uns berer, wird von den auffichtoführenden Rommiffione. Mitgliedern unter benfelben befcheinigt, bas Dobell im Lofal ber Rommiffion aufgestellt, ber Unfchlag und Die Beidnung circuliren bei fammtlichen Mitgliedern, beren fdrifilide Erinnerungen in einer Ronfereng erwogen werden, und in Diefer wird nach ben Beftimmungen 5. 7. beichloffen: ob die mundliche und fcriftliche Prufung ftattfinden tonne, oder Ber, befferungen und Bervollftandigung der Probe-Arbeiten ju verlangen fep; im erftern Salle auch ein naber Zermin angefest.

#### 5. 12.

Die Prüfung hat jum Saupt: Gegenftante bie Kenntnig von ben Berbinburgen bei der Ceitningt, Arbeit im Land, Druden, und Buffer Bau, von der Art und Beife bed Austragens ber Lehrbretter bei verschiebenen Wölbungen, bei fteiner nen Geballen und Gesimfen, bei Areppen, von derr Bestleitung socher Mauern, welche aus Bruchfeinen ober Ziegest aufgeschrt werben, mit Haufteiner; von der Mitwirtung anderer Generbsleute bei der Eteinmeft-Albeit. Wenn der Craminant aber im Aentamen zwar im Allgemeinen bestanden ift, jedoch in einigen der g. 3. genannten Materien nur nothbuftsige Kenntuß gegeigt bat, muß außerdem erforight werben, mit welchem Erfolgt er bemühr geweien ift, die früher bemerkten Läden ausguschlich.

Much werden die Erinnerungen gegen feine Probe-Arbeiten ibm vorgehalten und es wird ibm überlaffen, diefe Erinnerungen ju beantworten, und die beuterften geb.

ler gu verbeffern.

Beim Coluf ber Prufung wied nach Analogie bes S. 6. und 7. verfahren und entschieden, ob bem Gepruften ein Deifterbau aufzugeben fep.

§. 13.

Benn bie Rommiffon einen felden Bau nicht befilmmt, ift es Sache bes aus gebenben Meisters, benfelben gu ermitteln und vorzuschlagen. In diesem Falle err waat bie Rommiffion bie Angemeffenheit bes Borichsas, genehmigt ober verwirft ibn.

Der Mangel an Gelegenheit zu Ausstührungen im Begirte fann nicht Beraulaffung geben, ben Gepruften von bem Meisterbaue zu bispensiren, sondern nur ibn damit an eine andere Rommiffion zu verweisen. In bergeichen fällen ift an die vorgefthte Regierung zu berichten, auf beren Ersuchen die Rommiffion, in beren Bezirt ber Bau ausgeführt werden soll, zur Beaufsichtigung und Beurtheilung defelben von der betreffenden Regierung angewiesen werden wird.

S. 14.

Es genugt, wenn bei bem aufgugebenden Baue nur eine icheitrechte ober Bogen:Bbibung in Saufteinen, ober eine nicht gang einsache Ereppe ober aber eine Saufenftellung vorfommt,

Reubaue ober bedeutende Biederherftellungen von großer Muddehnung tonnen

beshalb auch fur mehrere Studmeifter benutt werden.

§. 15.

Bei Musfahrung bes Deifterfluds fuhrt ein gur Rommiffion gehorender Deifer die Aufficht, und übergeugt fid, daß ber Studmeisfer bie ihm aufgegebenen Arbeiten felbe feitet, und nur mit Julife von Gefelten und gemeinen Arbeitsleuten arbeitet. Die übrigen Rommiffions Mitglieder unterstügen dobei jenes Mitglied.

Rach Beendigung bes Baues wird eine Besidtigung beffelben burch bie gange Rommission abgehalten, Die etwaigen Mangel werden bem Studmeifter bemerklich

gemacht und es wird beffen Erflarung baruber gu Protofoll genommen.

Bei einer Entfernung bes Meiftrbaus von mehr als einer Meile vom Site ber Rommiffion wirt die Beaufichtigung wichend ber Aussistung ber Romigliaden Auflichtung bern Ronigliden Anne Bau-Bamten bes Bezirfs unengetblich übertragen, nub bie befinitive Wonahme uur von 2 Mitgliedern ber Kommiffion beforzt, von welchen bas eine, ein Konige

licher Bau Beamter fenn muß. Das andere Mitglieb und ber Bau Beamte, Letterer insofern ber Meisterbau außerhalb feines Bezirfs liegt, tonnen bafur bie ren tementomafigen Gebubern forbern, im Falle ber Geprufte nach bem Urtebile ber

Ronigliden Regierung fie gu entrichten vermogent ift.

Nadbem bie Befichtigung ftattgefunden bet, wied von ber Rommiffion, unter Ginfendung ber Alten, an bir Regierung gutadfild beridtet, und von biefer ente weber bas Dualififations. Atteft ausgestellt oder die Bervollständigung der Prafung verstagt. In dem Atteft ift nach Lage ber Berhandlungen, nach dem Gutahten ber Rommiffion und bem Ermiffen der Bauckte grau ausgebrüden: in vocken Matterien ber Geprafte, sich mehr oder weniger unterrichtet oder geschieft bewiefen bat. Bedingte Schigfteits Zugungiffe zu erreitein fill findb verstatte.

§. 16.

Ar bie gange Prafung erlegt ber Gepuffte fanf Tholer Gedubren, weiche sogleich beim Aentamen eingugabten, jedoch erft nach Beschrigung bes Meifterbaus, ober nach Einfellung ber Prafung unter bie Mitglieter ber Kommission, nach Berhaltnig ibrer Theilnabme an ben Berhanblungen gu vertreiten find. Außerdom find, in bem §. 13. angagdenen halle, die Dort bgeichneten Gebubren gu entrichten.

Cobleng, ben 5. Oftober 1833.

Innerhalb weniger Boden find die Stadte Toft und Mammiue Rollette. Grottfau, Regierungebegirte Oppeln, und Prauenis, Re.

gierungebegirte Breelau, von verbeerenden Feuerebrunften beimgefucht.

In Toft, woftlich bas Fruer am 20. Mai d. I. vor Aggebuntend' auf eine bis fest nicht ermittete Brife entfland, wurden in einer Einube auger bem Rathi baufe und mehreren andern flabrifden Gebauben 124 Privarwohnsbufer, 79 Hintergebube und nut 15 Scheunen, nehft bem größen Deits ber darin befindlichen Gegenständer ein Raub der Flammen und beinahr 200 Familien verloren baburch Obden und bebe. Nach ben veranlägten Ermittlungen bertagt ber gefammte Scha ben etwa 220,000 Rthfr., wovon nur etwa 90,000 Rthfr. burch Fruer-Societäts.

Moch bedeutender ift der Berluft, welcher die Stadt Grotitau am 24. Juli erliten bat, an welchem Tage in febr turger Zeit 8 öffentliche Gebaube mit Einschiffen Parries und Plarrwessenung, 114 Bobm baufer, 84 hintergebaube und Stallungen und 13 Schrunn vom Keuer zerftert wand gegen 300 Familien obedacios wurden, auch ben gröften Beil ihrer Mobilarvermigenst einbufgten. Der badurch erwachten Echaben ift auf 230,000 Rethie. Der rechnet, mabrend bei ben Beschäufen ju Theil werdenden Bersicherungssummen noch nicht 40,000 Rethie. Des

3n Prauenis enblich brannten in der Macht vom 21. jum 22. Juni d. 3. außer der evangelischen Schult 59 Bohnhaufer nebft Zubehor ab und mehr als 100 Familien verloren Debach und Jade. Der Gesamiticaden ift zu beinahr 100,000 Rible. abgeschätzt, mabrend die Bergütungen sich etwa nur auf 45,000 Rible. belaufen.

Der erften bringenbften Roth ift gwar burch bie milben Beitrage ber Bewohner

ber Umgegend und durch bas von des Knige Majefilt sogleich aus Allerhofdi Ihrer Chatoulle bewilligte Gnabengeichent abgeholfen; indelien beduffen die Berunglichten noch fentere Unterligdungen, wenn es ihnen möglich fenn foll, bad nothe wendigte haus und Birthschaft wieder anzuschäften und bie gerficten Gebube wieder berguftlen.

Bon ben Ronigliden hoben Minifterien ift beshalb in Beradfichtigung bes bringenben Beburfniffes ben Abgebrannten in ben genannten brei Stabten eine all

gemeine Saus: und Rirchenfollette bewilligt worben.

Mit Braug auf unfere Befanntmachungen vom 22. Muguft b. 3., in Rr. 52 bes Amtsblatts, woburch bereits eine allgemeine Sausfollefte für bir Drifchaften. Soft und Borottfau, und vom 3. Dft. b. 3., in Rr. 60 bes Amtsblatts, wor burch für Prausnig eine Kollefte in ben katholichen Rirchen angerobnet worden, befimmen wir bierburch

a) ben 1. December b. 3. fur bie allgemeine Rirchenfollefte in ben fatholifden und evangelifden Rirchen gum Beften ber Abgebrannten in Toft und Grottfau,

b) ben 8. December b. 3. fur Die Riedenfollette in ben evangelifden Rirden aum Beften ber Abgebranten in Praudnig,

e) ben 2. December und Die folgenden Tage fur Die allgemeine Saustollette

jum Beften ber Abgebrannten in Prausnis.

Die, in Folge biefer breifaden Beraulaffung eingefammelten Gelber find bie jum 16. Derember mit fergiellen Bachweijungen ber, burch jede ber 3 Rolletten besonbere aufgesommenne Delbbetrage, an bie bereffenden Gewere Erbeber und von biefen bis jum 24ften einselem an bie vorgefegten Begielsafin und Rentien, von letteren abre bis jum 1. 3panuar f. 3. an untere Spanytaffe abgielteren.

Die Ertragenachweisungen erwarten wir von ben Ronigl. Rreie, und fandes, berrlichen Beberben bis jum 23. December. D. 3.

Cobleng, ben 28. Oftober 1833.

Des Königs Majesti haben duch Allerhöcke Kabinets Emricking eine A. Nr. 2000 robre vom Z. November v. 3. gerubt, jum Ausbau eines Jaur jest eine Generater Krückliche in K die gerubt, am Mustau eines Jaur jest eine Elementar Krückliche in K die zie im Prupen, wodunch Allerhöchst diese kieften der Schlichen der Schlichen der Krücklichen wolken, die Jest der Gertauffen der Krücklichen der Verleichen der Krücklichen der Krückliche

51/2 Phaler Preuß. Cour. ein. Beraulaft burch bas Ronigliche Ministerium ber Geiftlichen Unterrichts, und Medicinal Angelegenbeiten, maden wir bas Runft, und Baterland liebenbe Publis fum auf biefes fomobl an fich, ale nach feinem wohltbatigen 3mede beachtenemerthe Bert aufmertfam. - Cubicriptionen auf baffelbr nimmt ber Regierunge, Gecretar Deber an.

Cobleng, ben 22. October 1833.

Der verftorbene bifcofliche Provicar, Domberr und Pfar, Gin Bermachtnif betreff. A. IV. 3645. rer ju U. 2. F., MIbrecht, bat ber Pfarrfirche gu U. E. F. einen filbernen vergolbeten Potal mit Patene, an 100 Rtblr. Berth, gur Saltung eines Unniversariums vermacht.

Coblens, ben 30. October 1833.

Die Cheleute Johannes Frang Rorf ju Egbad (Rr. Ciu Bermachtniß betreff. A. IV. 4778. MItentirchen) haben ber evangelifchen Rirche ju bamm gu eis nem neuen Altartuche ober einem anderen firchlichen Gebrauche 12 Rtblr. 6 Gar.

8 Pf. vermacht. Cobleng, ben 31. October 1833.

Die von bem Roniglich Preugifden Bouvernement vorlaufig übernomntene Binfen-Rate von ben, burch bie geiftlichen und weltlichen Stande bes Diebereraftifte Trier contrabirten Landesichulden wird fur bas Jahr 1833 vom 8. Rovember I. 3. ab, an Diejenigen Glaubiger gezahlt werben, welche bereite ale rechtmagige Befiner

Die Bahlung ber Bin-fen bon ben pormals Dieberergftift Erieris fchen Lanbesfdulben betr. C. V. 1486.

ober Rugnieger ber bezuglichen Rapitalien von und anerfannt worden, und feitbem im Befige ibrer Recht verblieben find.

Bu ben Binfen Duittungen muffen wie bieber bie bei ber Regierunge , Saunte Raffe vorhandenen gebrudten Formulare gebraucht merben.

Rur bie Bablungen von 50 Rtblr. und baruber ift ber gefetliche Stempel pon ben Blaubigern beigubringen.

Cobleng, ben 31. Oftober 1833.

#### Befanntmadungen anderer Beborben.

In ber Racht vom 16. auf ben 17. biefes Monate find aus einem Laben ju Frielinge borf, Burgermeifterei Lindlar, mittelft gewaltsamen Ginbruche nachftebende Baaren geftoblen worben. - Indem ich Diefen Diebftabl biermit aur öffentlichen Runde bringe, erfuche ich Jeben, ber uber bie Thater ober bas Berbleiben ber entwendeten Begenftanbe einige Mudtunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Polizei. Beborbe folde balb gefälligft zu ertheilen.

Coln. ben 24. Detober 1833.

Der Ober Profurator, v. Collenbad.

Bergeichniß ber geftoblenen Baaren.

1) Gin Stud buntelgrauen Biber, circa 37 Glen. 2) Gin » grunen 33

3) Ein » grauen. 10

3

	- 426 -			
40	Ein Stud grau wollen Tud, eiren 10 Ellen.		5	
5)	Ein » buntelblau » » 10 »			Per line
	Gin » lilla Calicot % breit » 38 »			379,0
	Girca 7 Glen fcmargen Danchefter.			11/1/2
8)	Ein Stud gelbgeblumten Rattun, eiren 15 Glen.		-	there are
9)	Gin " Rattun, gelb mit Reiferchen, eirea 15 (			3 .15
10)	Ein . halbfeiben Beug, braunroth . 8			rign. 3
11)	Ein " weiß Batift Reffeln " 40			THIST
12)	Drei Stud Beften von weiß und gruner Farbe.			
13)	Bier Gtud Rappen Rattun, weiß mit blau und ro	then	Blut	nen, gufe
	20 Ellen,			Till pr
14)	Gin Ctud geblumtes Reffeln, circa 6 Ellen.			37
15)	Drei Dugend, weiße und rothe und blaue Zafdenti	licher		400
16)	Gin Ctud Giamoife, roth mit weißen Rautchen, c	irca	40	Ellen. 1
17)	Ein . Dito, roth mit weißen Streifen,	•	34	9.30
18)	Ein , bito, blau mit rothen Streifen, Gin , brauner Schafeng,	30	43	
19)	Ein . brauner Schafeng,	*	40	Phy 2 1
	Ein » beegleichen,	20	20	· Pagis
21)	3mei Stud meiß und roth geblumter Schafeng,			" alle
	mahricheinlich Changent,	30	10	VL 17
22)	Ein halb Ctud Chafeng mit fcmargen Blumden,	*		1115
	Ein Ctud grunen Merinos,	20	10	1 1 2
24)	Ein Stud Giamoife, blau mit rothen Streifen,	20		114 50
	Gin Stud lilla Rantin,	30	40	
26)	Gin Stad Rantin, braun mit Streifen,	30	40	7-7716
	Ein Stud grau Futterleinen,		15	THE THE
28)	Ein Dugend graue Mannefoden von Bolle.		100	nalda.
29)	Eirca feche Pafetchen Tabaf.			103124

eine Midereie Merpochtun betreffen. Da bie am zweiten Oftober flattgebabte Berpachtung ber pochtolister Sociolobiider Rezierung micht erhalten bat, so ist ein anderweitiger Berpacht tunges Arrmin auf ben 27. November, Morgens 9 Uhr, auf bem biefigen Stadb baufe anberaunt.

Bell, ben 5. Movember 1833.

Mus Muftrag: Belter, Cteuers Empfanger.

Dem heinrich Uhlborn ju Grevenbroich, im Regierungs Begirt Duffelborf, ift ein Acht binter einander folgende Jahre, vom 1. Oftober 1833, ale bem Ausfreitjunge Zage, an gerechnet, allitage Patent

auf eine von bem Lithographen Golifcht ju Mannheim erfundene Steinbrud. Preffe, inseweit fie in ibrer burch Zeichnung und Beschreibung nachs gewiesenen Jusanmenstehung fur neu und eigenthumlich erkannt ift,

fur ben gangen Umfang bes Preugischen Staates ertheilt worben.

# Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 15. Dovember 1833.

(Beilage ju Dro. 66. Des Umtsblatts.)

(622) Gu bha fa t i o n s' naten t.

Enter biele Jabres, Begens Teap, Birts, webabet ju Mubbichein, wir Montag, ben 5. Teiner biele Jabres, Begens Dit, por vom unterglederen Breitseniger bes drifte Breitsche, in et ber Greit im Gemartung von Kreugusch, an eine Fester und Gemartung von Kreugusch, griebensgrachtschrift und tanbrätigen Kreitsgefacen Blaums, seffertung von Breitsgefacen Reitsgefacen Blaums, seffertung von Breitsgefacen Reitsgefacen Blaums, seffertung und ber Bufchlag den Reitsgefacen Blaums, seffertung und ber Bufchlag der Reitsgefacen Blaums, seffertung und ber Bufchlag bei alle geden Philipp Breits auf Burten Blaums, seffertung in gene Bufchlagen Blaums, seffertung für der Berten Berte

fram Niemart Juni soem Philips Beiliner, Allerth, als Deutscheit, all Deutscheit, als Deutscher, Eberte, Eberte, all Deutscheit, all Deutscher, Eberte, Eberte, aller in genetigien Polichieg genument.

10 Im preiftelige Mobhans mit hoftnum, i Collen und Choppen, gefrem in ber Chief Krenpach and bem Commart, Leguagi vorm von ter Middlengik, hatten nab ere Gassaget, entrieft von Westernam und ben Commart, Leguagi vorm von ter Middlengik, hatten nab ere Gassaget, entrieft von Westerlicht und der Gesternam der der Gesternam der Gesternam der Gesternam der der Gesternam der der der Gesternam der der der der der Gesternam der der der der der Gesternam der der

und benupt, mit Aufnahmt bes Mohnhanfes, melches auch, mie icon bemertt, junt Theil bon ber Mutter bes Schulbners und von Martia und Cannel Girt auf miethemiel bewohnt wire. Die baren ju gablenben Grund: und Gebande: Greuern betragm für bas faufreibe 3ahr 15 Riefin, 15 Ger, 3 Ge. Der collfandige Ausjug aus ber Stenerrolle, fo wie die Raufbedingungen tonnen auf ber Berichtsfdreiberei bes hiefigen Brie benegerichte eingefeben merben.

Begenmartiges Patent foll auf gefentiche Beife befannt gemacht werben. Rreugnach, am 12. Infi 1868.

Der Briebenerichter, (geg.) 2B. Denen er. Der Gerichtefdreiber, Daper.

Enbhafations . Patent.

Mit Anfteben ber Erben ber babier berftorbenen Fran Catharina Muller, Bittme bes abgeiebten Dan-beidmanns Gottlieb Deft, namentlich er fiens Ibbann Berry Deft, Daublichmann ju Cobleng, gweit-tens Dant Des, Dembeframm won ba, und beittenen Maria Deft, Chegartin oon Darob Citefet, beibe mobilhaft ju Diffenbad, melde jum 3mede bes Gegenmartigen Mobnin mablen bei ihrem vorgebach: ten Brieber und zu Gantager auf bei mit Gereite ber Gestellertrigen zuspfelle den intere eregenenter in Brieber und den der Gereite bestellt der Gereite der Gereite bei Gereite der Gerei

Solegel.

Daffelbe wird bewohnt von ben foulbnerifden Chefeilten Anopp, fobann von Sen, Kemp, Caben-bach und Blache, und haben bie Ertrabenten bierauf angeboten fechebunbert Thaler.

Der Gerichtefdreiber. Bes. Be benid.

Cobteng, ben 29. September 1833.

Bur Die richtige Ausfertigung : Der Berichteidreiber, Gevenich.

10 -

(02) Mit Mutter bes Chriften Subb, Beilen a. Beilen a. Gelen !
Mit Mutter bes Chriften Subb, Prierammen, webigt in Edscliau, Namens feiner Boftnach
geber Mitten Chr. aber, Westeler, webnhelt in Cafiliau, merbu bie iernach begecheren, gefun befte
Schiberr Junie Geiernach, Mersmaum in Euprel, fewoch ift An gas ann in fener Carsfolden
gen Kinter in Beifelug gewumenen Immedica ben bem Friedesgericht in beffie Cipungkelbtie ge
Alfrichere une nie und breifeligs en gename fantligen Schree, Worgens nann Upr.

meiftbietenb perfleigert : unterflödiges Modedass in Hig gener, und Affrent, und mit Chiefen gebett, geleen ju Eude if von eine der gestellt gestel

ber Gemeinbeftrage, angeboten burch ben Extrabenten gu. 2) Gieben und breifig Muthen Acterlaub in. ber Rirghed, neben Mbam Engelmann

und Deter Gobl

3) Bier und viergig Ruthen dito bafelba, neben Peter Rubn, Bittib und Peter Dobr 4) Abt und gwangs Rutben bito auf ber 3bbe, neben Micolans Schu g und Veter Rob 5) Bier und viergig Ruthen bei un Politer uder, neben Warin Glie Schu ibe und 10

Peter Rhein

6) Gine Biefe von fechezig Rnthen im Grengwieschen, neben Deinrich Ricolaus Biemet und Deter Bartig

Werkende Jamebilien figen ju Coppel auf befin Bam. Wiresemehrei Strabeig Kris fic-wert, pertein won dem Galpitelung feite konstelle generale bet betragt, bie Gromsbeater von Ern feit deit hundere brei mit breifig, bereigt finst Theler finiet und positig Gilbergriffen und kinne der Na-yn aus der Bereitreit, fo wie die Kandelbrimmig ein der bei gilden Gerfriedskefteriere eingeschriede werden.

Rir cherg, ben britten Oftober Cin Taufend acht Dunbert breiundbreifig. Der Briebenkrichter, (geg) Binten. Bur bie gleichlauteube Ansfertigung.

Der Berichteidreiber, Bengolb.

Befanntmadung. In ber Vadtammer bes biefigen Poft: Umts befinden fich feit langerer- Beit gwei unabgefordert gebliebene

Badete, namito: 1 Padet in Leinewand, P. v. F. gegeichnet, 2 Pfund 5 Loth fower, und

1 Padet A. M. gezeichnet, 1. Pfunb 13 Both miegeub.

Die unbefanuten Gigenthumer biefer Badete werben , nachbem bie bieberigen Benelbungen gur Ermitte lung berfelben ohne Erfolg geblieben find, hierburd aufgeforbert, fich innerbalb beier Menote gu beren Empiangnahme ju meiben, wibrigenfalls nach ber im: §. 63, bes Zar : Regulatios bom 18. December 1824 enb baltenen Borfdrift verjahren werben mirb.

Bestar, ben 22. Oftober 1835.

Conial. Greng . Doft : Amt ... Griesbad.

Bufanbigung. 

Abrweiter, am 7. Rovember 1853.

# Amts Blatt.



Nº 67.

5 5 5

Coblens, ben 18. Rovember 1833.

Der General der Cavallerie von Borftell hat Mir an, Murphofte Anerfranung, ergeigt, bag bei Ausschipung ber neuen Dissociation Meiner Truppen sammtliche Befobren und bei Einwohner im ben Geboten und googe Beretimiligiteit bewiefen batten. Dies veranlagi Mich, sowohl benfelben, als auch Ihnen felbt, insbessonbere aber ber Commune Beglar, welche fich durch die bereitwillige Aufnahme eines Bar tallone von Ihnen Barlatteie Regiments neben ber icon bafelbs befindlichen Iten Echipaen Abbieftung ausgezeichnet hat, hierdurch Mein Wohlgefallen ju erkennen zu geben.

Berlin ben 28. Detober 1833.

Kriebrid Bilbelm.

Un ben Dber Prafidenten von Deftel

#### Befanutmadungen ber bobern Sigatebeborben.

Die Einreichung von Bei-Das Minifterium bat aus bem an mertboollen Mittbeis tragen gum General: Be-richt burch Dripatargte betreffenb. fungen immer reicheren Inhalte ber in ber lettern Beit im Drude ericbienenen Ganitate Berichte mit befonderem Boblges fallen von bem immer regerem Gifer fich überfrugt, ben Die Debiginal Derfonen im Magemeinen ber Forberung ber eben fo febr ben Gingelnen anfprechenden ale fur Das Gange in miffenschaftlicher und abminiftrativer Beziehung gleich michtigen 3mede mibmen . melde an Die gegenwartig in bas Leben eingeführte Ginrichtung ber au erftattenden- Sanitate Berichte gefnupft find. Wenn es biernach nun auch einer befonderen Aufforderung gur ferner thatigen Ditwirfung hierbei nicht weiter gu bedure fen icheint, fo balt es bas Dinifterium boch fur gerecht und billig, bag benjenigen Debiginal Derfonen Die verdiente Unerfennung gu Theil merbe, welche burch fleißige Ginfendung intereffanter Materialien fur Die jur allgemeinen Renntniß ju bringens Den Ganitate Berichte eben fomobl von ihren miffenfchaftlichen Beftrebungen einen ehrenvollen Beweis abgelegt, ale auch burch die lobliche Bereitwilligfeit, mit melder fie ben gur Erreichung eines allgemeinen Zwedes von Seiten bes Staates an fie ere gangenen Unforderungen genugt, fur Die treue Erfullung ihrer Pflichten in einem ibnen anzuvertrauenden offentlichen Umte eine ihnen gur befonderen Empfehlung gereichende Gemabr geleiftet haben. Die Roniglichen Regierungen werden baber biermit aufgefordert, im Falle von Unmeldungen gur Bulaffung gu ben Phyfitate, Dras fungen, fo wie aberhaupt bei Untragen auf Die Unftellung ober Beforderung eingele ner Mediginal . Derfonen in irgend einer Rategorie auf Die Leiftungen berfelben in

ber in Rebe ftehenben Beziebung, borgughveise mit Rodficht ju nehmen. Diefe Clare bei Emibblatter ber Roniglichen Regierungen jur off fentlichen Arenntnis gu beringen.

Berlin, ben 25. September 1833.

Minifterium ber geiftlichen, Unterrichte, und Debiginal-Angelegenheiten. _ geg. v. Altenftein.

#### Befanntmadungen und Berordnungen ber Regierung.

Scholiche Gaearten in Brunnen betreffend. A. IV. b. 4782.

in Gin von bem Ronigl. Rheinischen Mebiginal . Collegium abgegebenes und von bemfelben und mitgetheiltes Gutadien veraulaft und, nachftebenden Mudgug aus bemfelben jur all-

gemeinen Renntnif ju bringen:

Da bie Pumpenmader nicht felten in ben gell femmen, in ber Ziefe mit ju mitfein und bas Beier bagu in ber Rabe gebalten werden muß, so ilt bie Einrichtung eines tragbaren Diens von Glienblich notwentbig, beiffen Robert burch Aufstehn von verschiebenen Stüden bis jur Mundung bes Schadneite, verlangert werben ton. Daburd werben bie scholiefen Goderten abzuleitet, wie man beren in allen Werfflätten ber Klempner siebt. Dbne soldte Borrichtung und bei offenen Boblinfleuer ift bie Gefahr immer um so geber, je enger ber Raum und je tiefer ber Schadn ist, worin das keure brennt.

Sinsidilid ber Befandlung ber burch verborbene Luft verungladten Persone verweisen wir auf die wiederholten Belebrungen im Amtoblatt, namentlich auf jut vom 6. Sept. 1831 in Rro. 49, S. 500, Jabrg. 1831 biefes Blattes.

Cobleng, ben 9. Rovember 1833.

#### Befanntmadungen anderer Beborben.

und beinnachst als getilgt easiret worden, so bag unter Singurech, nung ber nach unferer Befaunt, machung vom ben Mag 1832

bereite fraber getilgten . . . 1,866,732 3 3 einfchieft. 75,708 12 6 Gol.

bie jest überhaupt . . . . 2,133,485 26 3 einschließl. 79,141 25 - Golb,

in rudftanbigen Rure und Reumartichen Bine Coupone und Bine Scheinen jur Gine lofung gelangt find; welches wir biermit jur offentlichen Renntnig bringen.

Berlin, ben 18. October 1833.

haupt , Bermaltung ber Staats : Schulben. (art.) Rother. v. Shube. Beelig. Derg. v. Lamprecht.

Die unbefannten Abfender nachftebender, babier gur Doft gegebenen und ale unbeftellbar jurudgefommenen Padete unb Gelobriefe, werden biermit gur baldigften Empfangnahme berfelben aufgeforbert:

Burudgetommene Pafete und Belbbriefe berreffenb.

1) ein Padet mit Burften, an Solindt aus Breslau, nach Bonn, gezeich, net per adr. fcmer 2 Pfund.

2) ein Padet in Bacheleinen, an Frau Majorin von Pattoweta in Duf.

felborf, gezeichnet F. v. P. fcmer 20 Both.

3) ein Brief an den Schreinergesellen Dichael Stabb in Reuß bei Erier, mit 2 Rebien. Raffen-Anweisungen nicht beflarirt. Absender Beorg Bag: ner in Coblent.

4) ein Brief an ben Mousquetier Christian Bader, 1. Comp. bes 36. Regie mente in Maing, mit 2 Thalern. Abfender: Bater Des Moreffaten in Calle.

5) ein Brief an Monsieur Picard à Cologne, poste restante. Dit nicht beffarirten 5 Thalern in Raffen-Unmeifungen. Abfender: 3. D. be Coune. Coblens, ben 25. Oftober 1833.

Dber . Doft . Mmt.

Die Felbhaterftelle ju Beleborf, womit ein Behalt bon Die Befennig ber Ben: 100 Ribirn. verbunden ift, foll befegt merben. Anftellungebes buterflette ju Geleborf rechtigte, welche auf beren Berleibung Unfpruch machen, mer-

ben erfucht, fich unter Beifugung ihrer Beugniffe, binnen 3 Bochen bei Beren Bar, germeifterei. Bermalter Roleboven ju Bettelhoven gu melben,

Mbrweiler, ben 25. Oftober 1833.

Der Canbrath. von Bartner.

Die Frage :

Stempelfreiheit ber Mus: ob die Mudguge aus ben Grundfteuerrollen, welche bei dage aus ben Grund: Bertragen über Immobilien beigebracht merben muffen. um folde in ben Urfunden geborig bezeichnen gu fonnen, einem Stempel

unterworfen ober ftempelfrei feien ? ift nach vorheriger Communication awifden ben Roniglichen Minifterien ber Finansen und der Buftig babin beantwortet worden, bag jene Mudgunge meil beren Bei bringung nicht im Intereffe ber Contrabenten, fondern in bem ber Bermaltungebeborben verordnet worden, ftempelfrei feien. a mail month ige in the

Dem mir gegebenen Befehle gemäß bringe ich biefe Beftimmung hiermit gur offentlichen Renntnif.

Coin. ben 28ten October 1833.

Der General , Procurator

Dreimonatude Emtesnessen Durch Urtbeil bes biefigen Konigl, Landgerichts vom 3, gentleng bei Gerindes vom 3, den er gerinden bei Ber Berichtsvollzieber Deineich Lamerh zu Au en en Gerteberboulugieber Deineich Lamerh zu Au en en Expereroriums auf brei Monate von seinem Amte judpendirt worben. 30 Ger maßheit ber Allerhöchster Berordnung vom 21, Juli 1826 wird solche hierdurch ber sant ermach bei fannt ermach be.

Duffelborf, ben 29. October 1833.

Der Dber Procurator,

einen Deistaft betr. Um 27. Diefes Monats, Abende von 8 bis 11 Uhr, find aus einer hiefigen Wohnung andvorzeichnete Gegenflände entwendet worden. — Indem ich biefen Diebftabl gur öffentlichen Aunde bringe, erfuche ich Jeben, ber über bie Phater ober bas Berblieben ver geftobstenne Gachen einige Auslunft zu geben vermag, mir oder ber nachfen Poliziebebote fosse bab gefalligt gu ertbeilen.

Coin, ben 30. Oftober 1833.

Der Dber , Profurator ,

Bergeich nig ber entwendeten Begenftande.
1) Ein fichgeimer Ueberod, Rragen und Rappen mit fowarzem Sammet befett, mit übersponnenen Anofern und fawarg feibenem Befas.

2) Gin neuer Fradrod

3) Gin Paar neue Bofen ( von ichmargem Tuche.

4) Gin Daar Sofen von gelblichem Rafemir.

- 5) Gine Rifte von tannen Doly, mit plattem gebrochenen Dedel, ber fich nur in ber Mitte offnet; bas Schloß ift ein altbeutiches, bie vier Fuge berfels ben find gebogen; bie Rifte mar fruber grau angeftriden und ift eirea
- 3 Rus lang.
  6) Ein pappbedine rundes Rifden, worin fich eine goldene Repetirubr mit mafitver Rette und Ubrichfuffel mit weißem Stein befand. Die Biffer auf der Uhr find beutiche; Die Biffer von Stabl, die golden Rette ift aus breiten findern Ringen gufammengefet.
- 7) Ein blau und weiß quarirtes Beutelchen von Bwillich, worin 16 Rebir.
- 186 Ein weiges Papier mit 100 Rible, in Raffen Anweifungen à Rible, und
- 9) Gine grau papierne Blafe, eiren 170 Riblt, in Cour, enthaltend, wormerter fic einige Rronenthaler befanden.

- 10) Eine weiße Blafe, worin 1) ein boppelter frangofijcher Louisd'or, 2) ein Lunchurger Zehnhalers Sidd, 3) ein Rapoleond'or, 4) ein neuer bollandifter Dufat, 5) fied frangofigie ganfernale-Guide, 6) ein Apolleons Brothfrandis Guid, 7) brei Ein-Franks Stude, 8) ein Holbers und 9) ein Viertel, Frank, 10) fünf frangofifiche Rronthaler, wovon zwei etwas leicht find, entrhalten waren.
  - 11) Debrere bem Frang Anton Frant jugeborige Quittungen, Rechnungen und Privat- Paviere.

12) Gin altes Gebetbud und

13) Gin Pappichachtelden mit Saaren.

Reuwieb, ben 1. Rovember 1833.

Ronigl. Saupt Gteuer , Umt,

Die unterm 28. September 1833 ftatigebabte Berpady eine fildereit Berpady and par bist Ende December d. 3. an Duirin Puerter gu Ralte nen gere verpadiete Fifderei im Rheine, von ber Rheinbrude bei Coblen, bis Reffeibe im, ift wegen ebe geringen Pachgebete von der Königlich Dechlich ichen Regierumg biefelbt nicht genehmigt, und foll die anderweitige Berpachung berfelben Mittwoch den 27ten November d. 3. Bormittags 10 Uhr im Geschäfte Zofale ber untergeichnet Angle bewirft werben.

Cobleng, ben 12. Dovember 1833.

Ronigliche Begirfe, Raffe.

### Siderheite Doligei.

Requiriet burch bas peinliche Berhoramt ju Frankfurt a. Derfering gern Bind. R. bringe ich ben bierunten abgebrudten Geedbrief jur öffente im. Bernbar Liju san Michaffenburg. Rennnis , mit bem Erfuden, ben Ligius, falls er im Begirte ergriffen werben mogte, jur weitern Berfchaung mir vorschren zu laften.

Coblens, ben 4. Rovember 1833.

Der Dber, Profurator,

#### Stedbrief.

Mue respettive Dodibbliche Juftig und Poligei Beborben werben unter Erbieten gu gleiche Bulliberigteit erfuct, auf ben bierunten fignalifirten Stud, jur. Bernbard Ligius aus Afdaffenburg ju achten, benfelben betretenben Falles arreiten ju laffen und und davon zu benadrichtigen.

Diefe Magregel murde veranlagt, weil der Berfolgte, welcher wegen Theil nachme an ber am 3. April D. 3. bafter flattgebaben beraffneten Erfturnung ber Bachen verhaftet gewefen, in ber vergangenen Rach aber mittelft gewolen ert.

brechung feines Befangniffes entwichen ift.

Frantfurt am Dain, ben 1. Rovember 1833.

Peinliches Berbor umt.

Perfonbefdreibung.

Allee: 20 Jahre; Grobe: 5 Schuh 3 Boll; Saare: bellbraum und gelodt; Augen: blau; Augenbraumen: bellbraum; Male: fein; Mund: gewöhnlich; Stien: offen; Bart: hellbraum; Rinn: cund; Geficht: rund; Gefichtsfarbe: frifc.

Rleibuna.

Bei feinem Entweichen hatte er einen fleinen Schnurr, und fogenannten Biegenbart, trug belle graulide Auchhofen, eine Piquemefte mit bellgeibem Ornnbe, eine gelbe Barege-haldbinde mit bunflen Streifen, einen neuen grauen Anchoberrod mit einer Reibe Andpfen, Salbfiefel, und war ohne Ropfebredung.

Um fleinen Finger ber rechten Sand trug er einen fleinen golbenen Ring.

Stedbrief gegen Loreng Deto aus Berjemichert.

Der unten naber bezeichnete Maurer und Muftant Boren Dtto aus Biefemideid bat fich ber gegen ibn wegen mehrerer qualifizieren Diebftable einzuleitenben Unterfudung burch

erer qualitatern Breffeber eingulettenen unterjumme purp bie Flucht entjagen, auf Grund eines vom bem Beren Unterfudungerichter wier benfeiben erlaffenen Borführunger Befchis erfuche ich fammtliche Beberben auf ben felben zu vigiliren und benfeiben im Betretungsfalle verhaften und mie vorfuhmen zu laffen.

Cobleng, ben 28. October 1833.

Der Dber Profurator,

Perfonbefdreibung bes goreng Otto.

Derfelbe ift 25 Jahre ali, 5 guß 3 Boll groß, hat braune haare und Augengenen, niedere Stirn, braune Augen, gewöhnliche Rafe und Mund, gefinde albur, ein britte Kinn, voales Geschet, gefund Gesichtsfarte und gefeht Gefalt. Der felbe war bestiede mit einem blautudenen gang turgen Fradroch, blautudenen san gen Beinfleibern, einer braumen in's Grüne gehenden Auchmutge mit Schirn urd Befat von geprefferm Cammetiand, Giefeln - oftere tragt berfelbe auch einen Kittel.

Stedbrief gegen Wilhelm Efter von Lieverich.

Bilhelm Eger, Duller und Landwirth ju Lieverich bei Bergheim, bringend verbachtig, bie neue Bindmuble bei

Eleborf mittelft einer Mine ju fprengen versucht, und biefelbe bebeutend beschäbigt ju baben, ift auf fluchtigem Rufe.

Indem ich beffen Gignalement mittbeile, ersuche ich fammtliche Bolizeibehorden, auf biefen geschleftigen Menschen ein wachsames Iuge gu haben, ihn im Betretungefalle verhaften, und mir unter ficherer Bebedung vorschore au loffen.

Coln, ben 2. Dovember 1833.

Der Inftruftione Richter,

Sianalement.

Miter: 23 Jahrt; Gropt: 5 Fun 2 Boll; Saare: braun; Stirn: boch; Amgenbraunen: braun; Mugen: blau; Mafe: flein: Mand: gembfnich; Babre: volleinbig, Batre: bolb; Rinn: rund; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: gestent: befondere Rennicion: feine.

Derfelbe fuhrt mabricheinlich einen ihm unterm 7. December 1832 gur Reife nach ber belgischen Brange und ben Rheingegenben ju Bergheim ausgestellten, auf

ein Jahr gultigen Dag bei fich.

#### Perfonal . Chronit.

Der evangelifche Predigt. Umte Canbibat F. B. Sad aus Traben ift jum Pfarrer in Burrich, Rreifes Bell, ernannt worden.

Cobleng, ben 26. October 1833.

Die erlebigte Coule und Rufterftelle ju Ernft, Rreis Cochem, ift bem provis forifden Schullehrer Deto Geul ju Franten übertragen worden.

Cobleng, ben 26. October 1833.

Der Schulamte Canbibat Andreas Ruft ift jum proviforichen Schulleber er nannt, und bemfelben Die erfebigte Schul, Rufter und Organiften Stelle ju Bin-

.Cobleng, ben 26. Ditober 1833.

Der Chulamte, Canbibat Frang Rurft ift jum proviforifden Schullebrer est nannt, und bemfelben bie erleigte Coul., Raftere und Dryamifen. Stelle ju Trecht lingebaufen, Rreid et. Boar, biertragen werben.

Cobleng, ben 26. October 1833.

Der bidberige proviforifde Elementaredullebrer 3. 2B. Bungeroth in Bin

Cobleng, ben 27, October 1833.

Der Schullebrer Dernbach ju Diebermenbig ift jum Empfanger ber Ser menanftalt ber Burgermeifterei Gt. Johann ernannt worben.

Cobleng, ben 27. October 1833 .--

AB affer ft an b am Rhein Pegel ju Coblen; im Monat October 1833 am Rhein Fins.

Lag.		ffers nd.	Richtung bes Binbes.	Regen oder	Gisgang ober Eisftanb.	Bemertungen.
	Fuß.	30a.	25111016.	Schnee.	eisitano.	
1	۹	1	Mord	Rebel		212.
1 2 3 4 5 6 7 8	9 9 9	3	Gúd	id.		
3	9	5 4 4	Ðft	id.		- 11 -0-
4	9	4	Beft	id.		
5	. 9	3	Dit	id.	100	
6	8	10	Gúb	Gonnenfdein		I .
7	8	5	Dit	Rebel		3.00
8	8	3	Gúb	id.		1
9	8	2	id.	id.		1
10	8	_	£0R	Connenfdein		1
11	7	9	Gúo	Trúb		1
12	7 7 7 7 7	8	id.	Rebel		Į.
13	7	4	23cft	Trúb		1
14	7	2	id.	id.	211	1 -
15	7	1	Gub:BBeft	Regen		1
16	6	11	id.	Trúb		
17	-6	10	West	id.		1
18	7	-	id.	Regen		
19	6	11	Gud:Weft	Erúb .		
20	7	1	Beft	id.		1
21	7	2	Gúd	Reb. u. Ofchein	ž.	
22	7	7	Gub:Beft	Trúb .		
23	7 8 8 8 7	10	Beft	Connenfdein		ł
24 25	8	1	id,	id.		l .
25	8	2	Gáb	Reb. u. Ofchein		
26	8	2	Ðſt	Rebel		ì
27	7	9	id.	id.		1
28	7	2 9 5 3	Cuo, Oft	Trub		
29	7	3	id.	Sonnenfchein	V	
30	7	-	Ðſŧ	Rebel :		
31	6	10	Gud	id.	1.7-	1 111 1

St quis

# Amts Blatt.

Nº 68

Cobleng, ben 23. Dovember 1833.

Befesfairmlung. Jahrgang 1833.

#### Das 18te Ctud enthaft:

- Dr. 1464: Allerhodfte Rabinete. Drore vom 29. Gest. 1833, megen Ertheis lung ber landeberetichen Benebmigung, wedde gur Errichtung gemenichaftlicher Bilitwen, Gertebe und Aussteuerfalfen ersorbertich ift.
  - Dr. 1465: Berordnung, Die Beroflichtung ber Preugischen Geefchiffer jur Minahme verungludter vaterlandider Schiffendanner betreffenb. Bom 5. Dfteber 1833.
- Rr. 1466: Allerbachfte Rabinets. Debre vom 6. Oftober 1833, über bas bei Berichnaung bes Befightitife in Folge ber Rabinets. Debre vom 31. Ottober 1831 von den Sppothekenbehörben zu beobacht tenbe Berfabren.

Berordnungen und Befannmachungen der Regierung.

Berfauf von herrichaftlichen Forft. Pargellen im Regierunge. Begirte Cobleng.

Bor einem Commiffarius ber unterzeichneten Roniglichen Regierung foll an ben bier unten naber bezichneten Orten und Ragen, jedesmal bes Morgens 10 Uhr, gur öffentlichen Berfteigerung ber nachbenannten, bem Glaate gugeborigen, Forst, grunoftude geschritten werden,

No	Benennung der ju verdu. Bernden Parzellen.	Lage t	erfelben '	Bezeichnung	nad	Bröße Magber urger	Bemer.	
		Forfterei.	Gemeinbe.	Ginerfeite.	Mubererfeite.	Morgen.	Ruthen.	fungen.
1	Rheingras fensteiners wald				Gemeindes Bald von Munfter am Etrin			Ronn auf allgemeines Berfangen ber Seige- instigen in Wheheilen- gen und Un- terabtheis lungen gut Ligitation gestellt wer- ben.

:30

V	Benennung ber	Lage b	erfelben .	Bezeid)nung	ber Angrenger	nady	dröße Magdes urger	Bemer,
	Bernben Parzellen.	Forfterei	Gemeinbe.	Ginerfeite.	Andererfeite.	Morgen.	Ruthen. Bus.	fungen.
_	1	I. 3u G	immern, 9	Rontag ben	23. Dezember	183	33.	
2	Schillers berg	Maigborn	Ravengires burg	herrichafts licher Balb Budhbolg	Gemeindes und Privats Biefen, Fels der u. Saide		75 —	
3	Buchholz	ident	ibem	herrichafte licher Bald Schillerberg	Bald und Privat:Fels	-	AR	
4	Forfidienfte Wiefen	idem	Benzweiler	Private Grundstude	ber u.Biefen Privats Grundftude	6		Werden einzeln in b Parzellen veräußert
•		III. Bu s	Center C	reitag ben 2	7 Desember	183	2	
5			Cheregons		Großherzoge lich Deffifche Grenze und Die Darf	100		
6	Hellhede	idem	Dberfleen	Gemeindes	Bodenhardt Serzoglich	94	12 -	
	- "	, · · ·	ol .	Bald von Griedesbach und Obers	Raffauifche Landess Grenze	49	12 -	
7	Oberfthaus ferftrauch	idem	Dornholze haufen	Gemeinbes Balb von Nieberfleen	Gemeindes Bald und Privat-Bies	-	1	
				93			83 —	1)_
				Dienstag ben		18	33.	
8	Bogelfang	Ulmen	Ulmen	Privat Bie	fen, Felber   Balo	148		Berben auf Berlan gen ber Steiglufti gen in 4.

1	Benennung ber gu veraus gernben Pargellen.	Lage bi	erfelben	Bezeichnung !	Grefe uach Magbe- burger			Bemer,	
No		Förfterei.	Gemeinbe.	Ginerfeits.	Unbererfeite.	Worgen.	Ruthen.	guğ.	fungen.
9	Rebbede	Ulmen .	Ulmen	Privat:Fels ber	PrivatiBald	23			in 2 Mb: theilungen gur Bigite tion geileft
10	Trierischer Busch	ibem	ibem	Private Fels ber u. Birfen	Balo und	1			
11	Derrzeppen einschließe lich trierie fches Ropfe chen	ibem	ibem	Rundum Privat:Fels ber und Bies fen, inebes fondere bie	Selber Stofet mit einer Spige an ben Berre ichaftlichen Trierifchen	207	83	-	
12	Weierbufch'		ibem.	Strafe nach Cochem PrivatsFels Der	Buich  Semeindes und Privats Saide, und PrivatsKels	200	93		
13	Martenthas ler:Bald	Martenthal		Gemeinbes Walbungen	der und Bies fen Drivat: Fels der und Bics	342	113	-	Birb au Berlanger
	einschließe lich Reigens faulchen		Buchel u.	zouroungen	fen	454	36	-	ber Steig frebhaber i 8 Mbihei fungen gen Berfanf ansgefebt.

### Die Bablung bes Raufpreifes gefdieht:

1) bei Rauffummen von 200 Thalern und darunter mit einem Deittel fpateftend bis ju bem Ueberweifunge Termine, mit bem gweiten Deittel fecha Monate, und mit bem festen Deittel ein Jahr nach jenem Termine; und

2) bei Raufsummen über 200 Thaler mit einem Birrtel fpateftens bis ju bem Ueberweisungs Termine, mit einem Biertel ein Jahr, mit einem Biertel zwei Jahre, und mit bem legten Biertel veri Jahre nach jenem Termine.

Die Deiftbietenden maffen fich ale gablungofibig ausweifen, oder einen ans

nebmbaren Burgen ftellen, bevor ber Bufchlag ertheilt wirb. - Diejenigen, melde im Muftrage eines Undern bieten, baben fich mit geboriger Bollmacht au verfeben.

Die nabern Bedingungen find im Regierunge Umteblatte von 1827. Dr. 31. abgebrudt, und werben in ben Ligitatione, Terminen befannt gemacht merben.

Cobleng, ben 11. Dovember 1833.

Muffofung bes Schulben: tigunge: Ausichnffes ven Lunellinden betref. A. 111. 5665.

Da Die Bemeinde Lugellinden Rreifes Beblar nach Musweis ber Rechnung pro 1832 fich nun mehr aller ihrer Schulben entledigt hat; fo wird ber Schulbentilgunge Musifchus berfelben, unter Muertennung feiner Bemubungen hiermit aufgeloft.

Cobleng, ben 12. Rovember 1833.

#### Befaunemadungen auderer Beborben.

Budempfehlung. Der Glementare Dberlebrer bund bierfelbft wird jum Beften ber Coullebrer Bittwens und Baifen Unterftugunge Anftalt unferes Regierunges Begirte, bas unter bem Titel "Madjener Reujahrbuchlein fur Die Jugend" bieber

erichieuene Bertden ferner beransgeben.

Der Inhalt, Des ichon feit vielen Jahren fo beliebten Bertchens, follen wie fruber belebrende Ergablungen, intereffante Beidreibungen und abnliche fur Glementar , Chuler und Chulerinnen paffende Muffage in gebundener und ungebundener Rebe, aud jur Aufheiterung einige Rathfel, Charaben, Logoprophen, Unogrammer ic., leicht ausführbare und lehrreiche, irgend einen wichtigen Gat ber Daturfebrt erlauternde Runfiftude, zwedmagige Rinderspiele zc., wie Diefe Muffage entweder von Lebrern und Jugenbfreunden eingefendet, oder von bem Dberlebrer Sund verfaßt und unter meldem von einem bieffgen Lebrerverein eine paffenbe Musmabl getroffen morben, auch ferner ausmachen.

Indem wir biefes gur allgemeinen und befonbern Renneniß ber Coullebrer unferes Regierunge, Begirto bringen, bemerten wir, wie wir es mit besonderem Boblgefallen feben werben, wenn fie burch fortgufegende Beitrage ibre Theilnabme jur

Rorberung bes nugliden und mobitbatigen 3medes befunden.

Der wohltbatige 3med, fo wie Die Angemeffenheit Des Inbalte bes Edrifts dens, welches, 2 Bogen fart brochirt, bas Dugent 10 Ggr. toffet, und ber Um. ftand, bag ber vorige Sabraang, melder 6000 Eremplare ftart gemefen, fich befons bere unter bem Lehrerpublitum einer gunftigen Aufnahme gu erfregen gehabt bar, laffen auch auf einen biedmaligen reichlichen Abfat gunftig ichliegen.

Bugleich beaufteagen wir Die herren ganbrathe und SchuleInfpeftoren, fo wie Die ftabtifden Chul Commiffionen vom biefigen Regierungs Begirte, fich ber Camre-

lung ber Gubsceiptionen auf bas Berfchen gu unterzieben.

Machen, ben 6. Dovember 1833.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

#### Siderbeite Doligei.

Die unten naber bezeichneten Militat, Strafflinge: Gottfried Portius vom 31ften Infanterige Regiment, welcher zu 20 Jahren, Jubert Profunber vom 25. Anf.-Ren,, welcher zu 3 Jahren, Mathias Stimmes vom 35. Inf.-Reg., welcher z Stedbrief gegen bie Dilitar Graffinge Gottf. Portius, Dubert Promber ic.

20 Jahren, Hubert Promber vom 25. Inf.Nfa, welchte ju Weimbert is 3 gabren, Mathis Stimme's dom 35. Inf.Nfa, welcher ju 2 fahren 3 Mornate, Caspar Festor von der Araginerikate, welcher ju 2 fahren 3 Mornate, und god fest ginger vom 4 Dengonerikate, welcher ju 2 fahren 3 Mornate, und Speiger Mulliner, Candworft-Carlfing des 13. Landworft-Kegiments, welcher ju 6 Jahren 10 for Monaten, und bei Macht und bei Macht und Diefshacht bei bei der wegen Wiferia aber wegen Deferrion ju dem angegedenn Keftungs Arreste verurtbeil sind, baden mittelft gewalssmen Ausbruches aus der Welfangnisse und DererGhenderissten bei Flucht ergriffen, oder hab bis sigt die Sput berfelben ausgesunden worden.

Alle refp. Militar und Civil Beboiden werben baber bierdurch bienftergebenft erlucht, auf biefe Berbreder ein machfames Mugt gu baben, Diefelben im Betretungs, falle arreitiren, und unter ficherer Eeforte an bie Konigl. Feftungs Commandantur

ju Cobleng abliefern gu laffen.

#### Gignalement.

1) Der obengenannte Musqueiter Gottfried Portius ift 28 Jabre alt, bat blondt haare, bobe Girn, blaue Angen, blondt Augenbraunen, bide Rafe, großen Mund, gewöhnliches Kinn, rundes Geficht, gefunde Gestätsfarbe, schlanke Gestalt, besondere Renngeichen: auf bem rechten Arm ein Arreug geflochen.

2) Der obengenannte Musquetier Dubert Promber ift 22 3abre alt, bat ber Daare, bobe Giren, braune Mugen, braune Augenbraunen, bide Rafe, fleinen Mund, wenig Bart, rundes Rinn, rundes Geschot, gefunde Gefichtsfarbe, fleine Geftalt, besondere Kenngeichen: 2 Muttermale nebeneinander.

3) Der obengenannte Musquetier Mathias Stimmes ift 24 Jabre alt, hat bunfelbraune haare, bobe Stirn, blaue Augen, braune Augenbraunen, fpige Rafe, fleinen Mund, blonden Bart, rundes Rinn, laugliches Gesicht, gesunde Gefichtsfarbe, fleine Geficht.

4) Der obengenannte Kanonier Caebpar Feftor ift 24 Jahre alt, bat bionde Baar, bobe Citien, somer Augen, blonder Augenwennten, biet Nale, etmas aufgrenden Bart, rundes Kinn, langliches Gesicht, gefunde Gesichts, gefunde Gesichts, gefunde Gesichts, gefunder Gesichts, auf ber rechten Mundfeite und auf beiben Backen eine Warge, auf met erkolle Aum etwas gesichten.

5) Otr obengenannte Oragoner Lubwig Schlesinger ift 20 Jahre alt, hat bionbe Saare, flache Stirn, blaue Augen, blonde Augenbraunen, große Rafe, gewöhnlichen Mund, wenig Bart, langliche Rinn, langliches Geficht, gefunde Gefichte

farbe, fleine Beftalt.

6) Der obengenannte Wehrmann Joseph Muliner ift 31 Jabre alt, bat blonde haare, bobe Stim, graue Augen, blonde Augenbraunen, groß erbabene Aafe, großen Mund, braunen Bart, rundes Kinn, langliches Gesicht, gefunde Gesichtefarbe, schanke Gefalt.

Diefelben maren bei ihrer Entweichung fammtlich befleibet:

1) mit einer blauen tuchenen Oberjade mit rothem Rragen,

2) » » grau tuchenen Sofe,

3) " » Duge mit rothem Strief,

4) » » Salebinde,

und 5) , einem Paar Schuben. Coblens, ben 11. Rovember 1833.

Stedbrief gegen ben Der Des Tobichlage beichulbigte Sammericoniedegefell Das Buthie Artermann gu Rrebooge, bat fich ber gegen ibn eine

pu Kribeege. geleiteten Untersuchung burch bie Flucht entgogen. 3ch made berne Gignalement bier unten bekannt, und ersuche alle Polizeiverberen auf benefelben gu wochen, und ihn im Betretungefalle mir vorsubern gu baffen.

Duffelborf, ben 6. Dopember 1833.

Der Ronigl. Landgerichterath und Inftructionerichter, & u ch f i u e.

Gignalement.

Rame: Matfiad Ader mann; Gewerbe: hammerschmiedegefell; Geburteort: Rereborg Mufenthaledort: Rrebbed und Redwinfel; Alter: 24 Jahre; Gebec: 5 Fuß 4 Boll; haare: brauntid; Stiene: flach; Augenbraunen: braun; Augen: braun; Kinn: oval; Geficht: langlich; Gesichtebfarbe: gefund; Statur: mittlere.

Siedetrief ausmi ben Der unten nicher bezeichnete Bombolier Ludwig Deffretten Teine, boffer.
illerie-Compagnie aus der Gamison Eurendung beierteit. Est verbere ber Gamison Eurendung beferteit. Ge verbere bermacht untere Brevollungsbeziefe hiermit aufgeferbert, die ause waftigen aber erftuht, auf benichten in machamet Jugenmert zu richten, ihn im Betretungsfall arreitren und unter fichere Bebedung an bie Ronigl. Bet Artillerie Brigaten Geberg abliferen gu lasten.

Signalement.

Der obengenannte Ludwig Soffe aus Ronigeberg in Ofpreußen geburig, ift 19 gabr 3 Bonant alt, 5 guf 6 30l groß, hat braulide hauer, blaue Bugen, großen aufgeworfenen Mund, biede aufgemorfene Rafe, gewöhnliches Kinn, gefamb Gefichefarbe, bohe Girn und befondere Rennzichen: beim Sprechen holt er oft Altem, und trucht babei befora auf ber Pruft; er tach ein Bruchband.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer guten Artillerie. Montitung, bergleichen Tuchtofen, Muge und halebinde, ferner mit Ramafchenbofen, Leberbandicub, Dembe und Schuben.

Cobleng, ben 13. Movember 1833.

Stedbrief gegen bie Deerteur Job. Batentini und Peter Eremer. Die unten naber bezeichneten Ranoniere Johann Balen, tini und Peter Eremer find am 4. November b. 3. von ber 3ten Fuß. Compagnie der Ronigl, 8ten Artillerie. Brigabe, aus aer Garnifan Coble ng befettet. Es werden bemnach fammtliche Dredechbern unferes Berwaltungebegirts hiermit ausgefordert, die audvolletigen aber ersucht, auf benfelben ein machjames Augenmert gu richten, ihn im Betertungefall arreiten und um ter ficherer Bebedung an die Konigl. Ste Artillerie-Brigade in Cobleng abliefern gu lafften.

Gignalement

3) Der obengenante Johann Balentini aus Tahmen Meise Prüm, Reg. Bt3. Arier gebärig, fit 20 Jahr 9 Monate alt, 5 Fuß 5 1/2 3oll groß, das schwarze heune Haart, graue Augen, braune Augenbraunen, seize Mafe, gefunde Jahne, rund und breites Kinn, länglichenundes Geschwegen, gefunde Geschwicke Gerien, und alle besondere Augenbrieden Magen.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe bekleibet mit neuen Miliar-Luchhofen,

Dienftichuben, einem neuen blauen Rittel und einer Civil-Mite.

2) Der obengenannte Peter Eremer aus Bifchein im Kreise Daum Reg.-Bet, Teirer gebertig, ift 21 Jahr 10 Monate ale, 5 Fuß 4 Bell groß, bat rothe Saare, bobe und schmale Stim, rothe Augenbraumen, blaugraue blobe Augen, spige Rafe, rundes volles Geschet, gesunde Geschäftliche, weiße Jahne, rundes Kinn, er spricht beiter und bat sommersvolliches Geschot.

Er mar betleidet mit neuen Dilitdr: Tuchhofen, Dienftichuben, einem alten run-

ben Rilabut und alten blauen Rittel.

#### Derfonal . Chronif.

Der Couleprer D. 3. Gregorius in Altweidelbach ift jum Schullebrer in Pleigenhaufen ernannt worben.

Cobleng, ben 6. Rovember 1833.

Der bieberige evangelifche Schullebrer ju Bacharach, Claffen, ift gum Schullebrer in Bendorf ernannt.

Cobleng, ben 7. Dovember 1833.

Der bieberige proviforifche Lehrer Philipp Carl Beifiegel ift befinitiv jum meiten Lehrer an ber evangelifden Schule in St. Goar ernannt worben.

Cobleng, ben' 10. Rovember 1833.

Dem bieberigen evangelifden Schullebrer Peter Jung in Thalbodelheim ift Die zweite evangelifche Schullebrerftelle ju Mongingen übertragen worden.

Cobleng, ben 11. Dovember 1833.

Die burch ben Tod bes Ronigl. Oberforftere Stetter erledigte und feitdem won dem Ronigl. Boffter, Oberforfter Canbidaten Udenbach verfebene Oberfoffter fielle zu Rirchen ift bem Roniglichen Oberforfter Edert von Roques. Maumont abertaan worben.

Cobleng, ben 12. Dovember 1833.

#### Deffentlicher Angeiger, Coblens, ben 23. November 1833. N° 67.

(Beilage ju Dro. 68. Des Amtebiatte.)

[627] Das urfprungliche Grund: Capital ber Baterlaubifchen gener: Berficher ung 6. Ge-fellicaft in Ciberfelb, von Giner Mitlion Thalcru, bat fich feither burch einen bebeutenben

Riefere Gond bernuebert. Defei finlandiche Infficial ichte fort, jeden folden Antrag auf Gedande, Mobilien, Wooren to., in litigen Pommen, jur Berichterms, aufgaurbunen. Die Magnen ber Gefeitscheit, jo wer bie Unterzeichneten, ertheilen jede gewänsichte Auskumit.

Cobleng, ben 8. Hovember 1835.

Steinebad & Etros. Danpt . Mgenten.

[628] Definitive Derfteiger ung. In Gefolge Somologations: Urtheils des Königlichen Landgerichts zu Coblenz, erfte Civilfammer vom 30. Muguft legtbin und auf Anfteben von Daniel Echreru acht, Aderer, banbeint fit fic und in ber Eigenor menne einem mer um maneren einem Cappel befinitio verfleigert werben.

Zare und Steigbedingmiffe find bei bem unterfdriebenen Rotar einzufeben. Rirchberg, ben 15. Dovember 1835.

Sarburg. [629] Rontag, ben 2. Dezember i 3., bee Rachmittaas um 1 Uhr, werben auf bem Gemeinbebanfe ju Rieberheimbach folgende Gemeinbe: Arbeiten an ben Benigfinehmenben offentlich verbungen werben.

Bur bie Gemeinde Oberbeimbach.

a) Die Erneuerung bes Pflaftere in ben Strafen Saimborn und Judengaß, veran: fchlaat gu b) Die Errichtung einer fteinern Brude bofelbft, veraufchagt gu . 148 Rtbir. 22 Cr. 61 23 -

e) Die Errichtung einer Buttermaner auba, veranfchlagt an 138 a) Die Erneuerung bes Pflaftere in ber Rirch und UnterniStrafe, veranichlagt gu 384

- 29 -Die ber beim bath , am 15. Rovember 1855.

Der Burgermeifter . Rie ol. DRas.

[550] Dumerfteg, ben 12. Degember, Wergins gilt um bie liegender Tage werben ju Mofeler nin ber Bodming ber vertieben bern Schwerze, gilt um eine liegender Jage werben ju Mofelen in nebe Bodming beb vertieben bern Schwerze, jetz, ju feinem Rachfalft geborgen Weblin, beichen in allen Schrift und bei Weblin, beident, Kommerbe, Unter, Dietz, Bodgeraftsfohleten, Mager, ebar-a-bane. Frichten, Strob te. ic. meiftbietenb offentlich verfteigert. Ereis, ben 13. November 1853.

Der Roter . Reid.

[631] Berliner Saus, und Chlairode far herren und Damen, aus foliben Stoffen gefertigt und in verfchiedenen fehr bequemen Togons - Damen tuch und Damen: Dantet - findet man in porgigtider Answall, bei Th. Richrath, am Entenpfubl in Coblen j.

"[632] In Bemüßheit Urrbeile bed Reiniglichem Camberiches au erbeit, wie eine fern ber ich auf auflichen 1) von ber fran Justians gedernen Wei if ge. Miltere bet betieben Gerteinliere Fram Jest Canalitation in ber der gerte Blant in der Gertein Gerteinliere Fram Jest Gertein in der Gerteinliere Gerteinliere Fram Jest Gerteinliere Gerteinlier

Pol ch, ben 16. Rovember 1853,

92 4 u d.



# Amts-Blatt.

Nº 69. Cobleng, ben 24. Rovember 1833.

Befannemachung Des Ronigl. Ober Drafidit.

Langst war es Mein sehnlicher Bunich, Beftpbalen und ben Rrien wiedergus fem. Des Konig Gnabe hat ibn erfullt. 3ch stebe am Biet einer Mir unde ichreiblich feuern Reife. Eine Anerknung ber milten gestignten Bei, ner Mariftld erwartette 3ch von Bolten duchter Gefinnung. 3ch babe mehr er fahren und preise Gotte baffe, Mit Liebe ward auch 3ch empfangen. Sagen Gie ben vielen Schoten und Orten, benen 3ch felbt nicht besonders danfen fonnte, Meinen makrnflen Dant baffen, Mit liebergeim Dergen fieder 3ch auf frer Mitte. Meine hießelten Segenstudusche wollen aber flete bei ihnen und gern kehre 3ch berr eint wieder.

Cobleng, ben 20. Rovember 1833.

(44) Friedrich Bilbelm R. Dr.

Un ben Ober-Prafibenten, herrn von Deftel in Cobleng.

3d fann ben vorflebend mir ertheilten Auftrag nicht beffer erfullen, ale inbem ich ben guddigen Erlaft Geiner Roniglichen hobeit, auf ben die Proving fiolg fepn wied, ber Deffentlichfeit ibbergebe.

In der ungebeuchten Freude, in der berglichen Ergebendeit, mit welcher Seine Ronigliche phopit über all empfangen wurden, baben Dochfleiefeben die unwandelbare und wahrhalte Areus und fifte Andenglichteit eines dankbaren Bolfes am feinen Ronig und beiffen hohre haue erlannt; diefe Anrekennung wird mit der Gestammung, der fie in so ausgezichnet gnadiger Beise zu Theil geworben, unter und fortleben und auf die solgenden Gescheicher vertren; unvergeftich aber wird auch für jest und fanftig mit dem Gedachnis der faben Age, welche die Gegenwart. Geine Königlichen "Dobit und breiter, bie Dulb und Abeilnahme, in welcher Seine Königlich Dobit unter und wandelten, blieben.

Mn bem Abone Seines Batres, bes Beffen ber Ronige, wirde Er unfter iconpeimath vertretten und Zeugniß geben von unserer Liebe und True; - wir aber wollen, gestart burch bie Gemahr und Zuversicht, weiche- Er und gebracht, getroß auf Gott und ben Ronig, sest begaren in bem, was Gott und. bem Ronige wohlgefallig ift, - in biefer Liebe und Treue

Gott fegne und erhalte ben Ronig, ben Erben Geiner Rrone, bas Ronigliche

Saud!

Cobleng, ben 20. November 1833.
Der Ober, Peditoent ber Rhein, Proving.,

Domesto A Google

#### Befanntmachungen und Berordnungen ber Regierung.

Die General: Lifte ber Rebiginal: Perfonen bes treffend, A. IV. b. Da mit Anfang bes nachften Jahre bie Dauptlifte famme licher im Regierunge Begirt Cobleng jur Ausübung irgend

2008. eines Zweigs ber heilfunde berechtigten Medizinale Personen auf's Reue bekannt gemacht werden soll, so werden alle Zene, die in diefe Earbet gorie zu gehbern glauben, im Fall sie sich schon in der 1829 verfändeten Radwei ung bezichnet finden, aufgefordert, sich von Absul be Jahre un so gewiser bei mybssicus ihres Kreises zu melden, als sie nachber für die unangenehmen Folgen verantwortlich bleiben, die ir Bullichweigen veranlassen fonnte.

Cobleng, ben 19. Rovember 1833.

#### Befanntmachungen anderer Behorben.

Berpachtung von Thomgrabereien betreffenb. Rachbem ber auf ben 12. b. DR. anberaumt gewesene Zermin jur Berpachtung ber Thongrabereien in ber Gemarkung

Bendorf und in den Gemartungen Ballendar, Urbar, Mallendar und Beitereburg vom 1. Januar 1834 an, abzehalten worben, find noch Radigebote auf bas in jenem Zermine abgegebene Meilighede eingegangen. Dies verfindert die Michielbung der Pachtfontrafte auf bie, der Radigebote wegen, bobern Orts nicht genehmigten im Kermine vom 12ten b. M. abgegebenen Meiligkobet.

Es wird beshalb ein neuer Termin jur Berpachtung ber vorgedachten Abongedbereien auf Dien flag, ben 3. December b. I., Bormittags um 10 Ubr, ju Ballendar in der Bohnung des Gaftwirtes Angelo, vor bem Ronigl, Spattwa Rendanten Sufewind anderaumt, zu welchem alle Pachtluftigen hierdurch eingelie Den werben.

Die Berpachtungs. Bedingungen werden im Termine felbft befannt gemacht werden. Siegen, ben 16. Rovember 1833.

Ronigl. Preuf, Bergamt.

#### Derfonal, Cbronif.

Der bieberige proviforifde Elementar. Coullebrer Peter Boller in Bierebarf ift ale befinitiver Lebrer beftdtigt worben.

Cobleng, ben 18. Rovember 1833.

Dem Rupfreschmieb. Meifter Rart De dmann in Berlin ift unter bem 26. Oftober 1833 ein gangen Umfang obe Staats gultiges Patent

auf eine für neu und eigentschmitig erfannte, burch Bescheriebung erlauterte Borrichtung jum Entsusial bes Branntweins und eine Berbefferung im Der fengeben und Stellen ber Branntwein-Maifche,

verliehen morben.

## Deffentlicher Angeiger.

Cobleng, ben 24. November 1833. Nº 68.

(Beilage ju Rro. 69. Des Amtsblatts.)

[6331 Subhastarions . Datent.

revenuse morren vereum, porter und Cita Defigmain, wohlpost ju Alpfer Cump eil Einmatt, merten Danner fas, ben 27. februar 1884, Dornit ichas 9 Ubr; un ber Affentlichen Singus des Archerbengeriches Metternich, im Duftig Chiutre beit ju Gebene, die unter eichtlichen der Beigen bei hoppstellerichen der Meiner und Eren von Gerneins Meiler aus Gelis, numentlich 1) Wergercha K zirp, Mittree von Gerneins Meiler, 200 gerneim Weiler, 200 gerneim weiler 
Angeboten auf bas Gange

3. Ein Garten im hodpital von eirea 24 Aren 79 Eentiaren, begreugt von Seinrich Da ger 

bann Kreuter Jofep Cohn. Ungebot 3 Centiaren, termt Nicolaus Kreuter und Jacob 21 if in hofte von einen 12 Uren 43 Centiaren, termt Nicolaus Kreuter und Jacob 21 id. Cefte Gebot

Jacob giod. Erftes Gebot 9) Ein Gelb im Winninger-Beg von eiren 9 Mreu 24 Centiaren, termt Jacob Pfeifer und Biorin Birten auer (Birfenheier). Angebot

Summa

Me bide Immobilien liegen im Bonne ber Gemeinde Glid, Bargermeiftere Wilmingen, Kreifes eines eines wib vertren von ben Schulberen folls bennst. Die Genabbeuer biefe Liegenfdelfen befreigt pos 1855 7 Abr. 14 Gr. 12 91. Wu ber Greichifdereberei bes Friebensgerichts find ber vonftenburg Entgege bei Etwartreite und bee Kauftbedagniff anzufehre. Erbetreite und bee Kauftbedagniff anzufehre.

Der Briebendrichter bes Begirt's Detternich, (geg.) 2B e b e T. Soramm, Gerichtichreiber.

Bar gleichlautenbe f Der Gerichtidreiber, Coramm. Mn?dubigung.

Mbrmeifer, am 7. Rosember 1833.

Kriedel.

[635]

Chictallabang.

Da ber vormalige Reichefammergerichte Motarius Micelaus Bagner am 27. Erptember b. 3. ju Rambern mit Tob abgegangen ift; fo werben in Gefolge Auftrage bes Roniglich hochtobichen Juftigenats ju Cobien, . emoch bie ferfanten der nietelnum Ernes alleine geben die begeinnten Lindigung der Angeliegen Lindigung der Angeliegen Lindigung der Angeliegen der Lindigung der der Angeliegen Lindigung der der Lindigung der der Angeliegen Lindigung der der der der Lindigung der Lindigung der Lindigung der Erhöfert, port femilige Merindige baron in abergeben, als femiliegen bei der Erhöfert, der femilige Merindige baron in der kreigere, auf femilige birden bei der Lindigung der Erhöfert, der femilige Merindige baron in abergeben, als femilie birden bei der Lindigung der Erhöfert, der femilige Merindige baron in der kreigere, auf femilie birden bei der Lindigung der Erhöfert, der Lindigung der Lind meitere Rechtliche in ber Cache verfügt merben joll.

Braunfele, ben 8. Ropember 1833.

Barftich Colmf. Juftigamt, Riod.

[636] Am 7ten b. Dr. in ber Racht, mutbe bem unterzeichneten Lehrer ju Rarben, burch ein Schifffeil eine neue Bafchbutte von Ciceuboli, ungebohrt, mit 5 Gieu-Banbea verbunden, in Die Rofel geworfen. Berjenige, welcher biefelbe gelandet hat, wird es bem herrn Lebrer bes Orts auzeigen, ber bie Gutigkeir baben wird , gegen Bergutung ber ergangenen Roften mich barüber ju benachrichtigen.

Rarben, ben 15. Rovember 1933.

31 g e.r.

f6371

#### Die Union.

Bener: und Lebeneverfiderunge: Befellicaft ju Parie,

verfichert gegen außerft bilige Prangien nicht allein alle verbrennbare Gegenftanbe, fonbern auch Rapitalien und Renten, jablbar fomobl bei Lebzeiten ale auch nach bem Tobe ber Berficherten.

Sie bewilliget bei ben Lebensberficherunget einen Unthell ipres Gewinnifte ober einen Rabate. von 10 m. in ben jabriichen Prainten ; Bertheite medie man bei feiner andern Gefellichaft autrifft. En m. ben jabriichen Prainten ; Bertheite mediche und bei feiner andern Gefellichaft autrifft. En mei jede gewoniche tudefunft fill bei unterziehnten Den bei bei mod-

benannten Mgenten nneutgelblich ju haben. Cobleng, am 19. Rovember 1833.

Denfter, Dotar.

herr Areng in Carben.

. Enfor, Gerichtebollgieber in Mapen: . D. Gaffen Cobn in Berncoftel,

. Edert Cobu in Abrweiler. . D. Dan, Danbelsmann in Bopparb.

Rottmann, (9cfcaftemann in Simmern.

C. 3 Coneiber in Remagen. Cobferte, Wirth in Stromberg.

[638]

Praparatorifche Berfteigerung

In Gemafheit eines von bem Roniglichen Landgerichte ju Coblens, am breigehnten Mary lettbin erlaffe In Gemalbeit eines von bem Romaifiem Lamberichte zu Gebien, am brijehrten Mer, febtie erisse nurfelle, ma wil unterhe nor 3 sein Red, wie derferman, nechnicht in Dolly des, die Bermund bei mit erisse bei eine Deiter Red, geneigere Schulchere zu Allen eine Let, auf einer Gebe mit ber eine Der eine Bert ein

Simmern, am vier und gwangigften Rovembes taufend acht bunbert brei nub breifta.

25fris4.

444

36 8 a

# Amts-Blatt.

Nº 70.

Cobleng, ben 29. November 1833.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Simfichtlich ber von ben Lohn, und Fracht: Fuhrleu, ten ju entrichtenden Gewerhsteuer hat das Ronigliche Sobe Kinangministerium nachgegeben, daß die Steuer, wenn bas GeDie Gemerbsteuer ber Buhrieute betreffent,

Finangministeium nachgegeen, oag bie Steuer, wenn bod Der werbe reit angefangen wird, nur von bem Monate ab, worin solches angemelbet werben muß, und, wenn bad Gewerbe vollig aufgegeben wird, nur bis zum Ente bed Monate, in welchen bie Abmelvang erfolgt ift, erhoben werben sell. Es sij jedoch serglitig derauf zu achten, baß nicht Gwerbe Abmelbungen misseluchtich und zur Berkfrugung der Erteuer sin ben gleitenun, wo das Gewerbe ber Lohge und Kracht Führleute zu ruben pflegt, zugelassen werden. In Fallen, wo sich daraus, daß verreiteigen Gewerbertein mit gagang gritelt werden, erzielet, daß bei Bewerbesterieb nicht ganglich werden. In Fallen, wo sich daraus, daß bei Verwerbesterieb nicht ganglich werden. In Bugang gritelt werden, erzielet, dangt Awschelle gangt Iwischen, wie der Gewerbesterieb nicht gangtlich unter in Zugeren wer, ist die Gewerbesteuer sie vie gangt Iwischen, werden der Abmelbung bis zur Wiederanmelbung nachtrassich ein zusiehen.

3m Uebrigen behalt es fein Bewenden bei bem Inhalte ber Befanntmachung vom 29. Rai 1828, Amtoblatt pro 1828, Rro. 23, S. 188.

Cobleng, ben 19. November 1833.

#### Befannemachungen anderer Behorben.

#### Rabere Unmeifung

jur Ausführung der Inftruktion vom 10. Juni 1833, bas Umt Der Gerichtes vollzieher und Deren Gebuhren betreffend.

Die mit Allerbechfter Genehmigung erloffene, durch die Amieblatter ber Pheinichen Regieungen betannt gemachte, Anstruktion vom 10. Juni 1833, des Innie Gerichtevollzieher und beren Gebhren betreffend, enthalt nuehrere Bestimmungen, ju deren Ausstührung noch eine weitere Annociqua erforderticht ift, wecken and erfolgere Generalung best Koniglichen Soben Juffig-Ministeriums und in Genachheit der Generalbeit bet Muftrags bessiehen Rachbeit bet Auftrags bessiehen Rachbeit bet Auftrags bessiehen werden wiede est angeht, zur Anchadung vorzesseinen wied.

5. 1 (ju 5. 2).

Abweichend von der bieberigen Geseigebung verordnet der §. 2 der ermafinten Miniferial Britantion, daß die Gerichtevollzieber außer einem Journale zwei Repertorien subren sollen, dos eine derselben ift blos befinmmt für der weiter, welche fur Rechnung die Eriminalsonds gefertigt werden, das zweite fur alle übrigen After. 3u ben erfteren geboren alle Alten in Straffachen, bas beifet in polizeificen, judivoligeiliden und printiglen angelegubeiten, außer biefen aber auch alle anbere Aufgelegebeiten, in welchen bie Staatbebobre von Amtswegen zu banbeln berufen ift, wie bies burch bie Artikel 117 und folgende bes Bekteted vom 18. Juni 1811 beftimmt ift.

Das Formular ju ben Repertorien findet fich am Schluffe der gegenwaftigen Ummeijung, eben fo wie das Formular ju bem von ben Gerichteollieben ju fich ernben Journale. In biefes Journal werben von Lag ju Lag alle Mirtigae, weiche bem Gerichtevollzieber gegeben werben, eingeschrieben. Der Zwed biefes Journals liegt flar am Lage; es bient dagu, die Antojubrung und die Adiigkeit des Gerichtevollzieben, ieder einzelegarganen, beabe beurtheilen zu fonnen.

in ben mehrften Rallen nicht ermittelt merben.

Diesem Mangel wird durch die beschliene Schleung des Journals abgebelfen, weil besten Bergleichung mit bem Repertorium die Allsschieden in den Eandeligen wird, zu berrheiten, ob der Gerichtvollzieber die ihm gegebenen Austrage mit ber Pantiliderie erledigt fibat, weiche zoer, der sich sieden eine Erstlandes bedient, gu soven der der der der der der der gestlandes bedient, gu soven der der der der der der der bestlandes februng bei fod Journals mit Etrenge zu halten seyn, und jeder Gerichtsvollzieber, welcher in kiefer hinfeld ber Bochweite nicht genügt, ist bedalb gerichtlich zu verfolgen, damit die siehelbe Etrase gegen ibn ausgesprochen werde.

Die 5.5. 3 und 4 ber Inftrution haben bie Absicht, einem Migbrauche ein Ende ju machen, der an verschiedenen Otten bemerflich geworden ift; der Gerichte vollzieber darf in Zufunft feine Gebabren von der Parter; gegen weiche er inftrumentiet, nur in dem einzigen Galle aunehmen, wenn auch alle Forderungen der Parter, in deren Auftrage er handelt, aucliech vollftandie berteiligt worben.

Die Reiletviten außerbalb bie friedensgerichtliden Begirtes muffen zwar, wie bieber, bem Gerichtebollzieber von ber erquirirenden Partei bezohlt, aber fie duffen der Gegenpartei nur fu ben Befrag in Unrechung gebrach vorben, welchen biefe

bem gunachft wohnenben Gerichtevollzieber batte bezahlen muffen.

3n bem Salle alfo, daß alle in einem friedensigrichtlichen Begiefe wohnenben Gerichtsvollzieber geleglich verhindert waten, den Alt aufzunchmen, werben die Reisfesduhren bet infirumentirenben Gerichtsvollzieberd ber Gegenvartei nur in dem Betrage jur Laft gelegt, ben sie an ben gunachft wohnenben Gerichtsvollzieber best benachbarten betriefes unreichten vereiffichte geworfen water.

Biober ift die Beffinmung der Gefege, nach weicher die Gerichtevollzieber in bem gangen Begirte des gandertiets qui instrumentieen berechtigt find, jum geoßen Rachteile der Gerichtebeingesessen nigbraucht, und es find die Gerichteboften durch die Beitige der erichteboften durch die Beitige der Gerichteboften durch die Beitige der Gerichteboffen durch die Beitige der Gerichteboffen der Geric

fertigende Mrt vermehrt worben.

Diefem Uebelftande ift nun burd bie Borfdrift bes 5. 4 abgeholfen, und werben die grichtliden Behorden ernflichft angewiefen, biefe Borfdrift mit Eruft und Sterenge zur Amoendung zu bringen.

Es tann bies um fo unbebenflicher geschen, ale die mit ben Gerichtsvollziebern vor ihret Unfellung vorgenommene Praffung bafür birgt, bas jeder berfelben aur Aufnahme aller Amiebandlungen aeberia betablat ift, und bie Glaatsbebebre

Diefelben gur Thatigfeit anhalten wirb.

Das jeder Gerichtsollieber verpflichtet ift, die ihm bestümmten, in feine Amtsbefugniffe einschlagenen, Aufrage anzunehmen, versteht fich von selbst und ift gum liberflusse in dem Art. 9 der Infturition wiederholt. Es bedarf jedoch feiner Erinnerung, daß diese allgemeine Borschrift die gefestiden Bestümmungen nicht aufbebt, weiche dem Gerichtsollieben in gewissen Fallen, 3. B. wegen zu naher Berwandsschaft mit einer ber Parteien, für dieselben zu inftrumentien verbietet.

Ebeu fo wenig ift die Bestimmung des g. 4 ber Instruction auf foldte Geschäftlich anwendbar, welche nicht eigentlich zu ben Amtbattributionen der Gericitovellizüber gehoren, deren Besorgung ihnen vielmede nur in Concurreng mit anderen Bis annten erlaubt ift, wie dies namentlich bei freiwilligen Mobilarvertluffen der Rall ift,

nten erlaubt ift, wie dies namentlich bei freiwilligen Mobilarvertaufen der Fall ift. - Bur Abhaltung eines solchen Mobilarverkaufes ist baber ber Gerichtsvollzieher

gegen feinen Billen nicht verpflichtet.

Bon ber andern Seite durfen aber die Gerichtsvollzieber auch keine Geschafte beruchmen, welche zu ihren Untebefugniffen nicht allein uicht gehören, sondern beren Beforgung fie sogar verhindern fann, ihren Amtepflichten zu genügen.

Es ift baber ben Gerichtevollziehern unbedingt unterfagt, fich mit Confuliren abzugeben, ober Parteien bei ben Friedensgerichten gu vertreten, namemilich bie Be-

treibung von Gubhaftationen gu übernehmen.

Dies ift bieber migbrauchlich an verschiedenen Oeten gescheben, und manche Berichtevollieber baben fich sogar erlaubt, fich ale Befalltemanner in offentlichen Blattern anutanbiaen.

Be weniger biefte gebilligt werben fann, beito forgildliger werben bie Auflichtes bebeben barauf machen, bag bie Gerichtsoulieber bie Ghangen ibere Mindsefugniß in keiner Art aberschreiten, bag fie burch unbefugte Einmischung in Geschafter, bie berührten Bert abereiten meber geschberen, noch belaftigen, und in ben Geschafteren bendern Beachten nicht eingeriffen.

In Rudficht auf biefen letzten Punkt ist namentlich zu bemerken, daß die Befest den Gerichtsvollsiebern ausenhammerisch ad Abhalten von Mobilarverklur fen gestatten, daß. desse Besquije, gerade weil sie eine Ausnachme ist, den Gerichtet vollziebern durch ein forgielles Gesch beigelegt worden, daß daher auch diese Ausnachmen nicht, wie bieder am manchen Driten zur Ungebuhr geschepen, über die gesehr ichen Grängen ausgedehnt worden darft.

Es fann folglich ben Gerichtevollziehern nicht ferner gestattet werben, andere

als Dobilarvertaufe, im gefetlichen Ginne, offentlich abzuhalten.

Die bffentlichen Berfleigerungen von hofs auf bem Stamme, von Fruditen auf bem halme, fo wie offentliche Berpachtungen von Grundfluden find baber ben Berichtsvollziebern unterfagt, und es ift gegen bie, welche teler Beftinnnung zwoiere handlen, im Bege ber Disciplin gu verfahren, ober beren Berfegung ohne weiteres, und beibes jedesmal unter bisciplinarer Anweisung ber herausgabe ber erhobenen

Diaten ober feber anderen Remuneration zu verfugen.

Alle unbefugte Einmischung in fremdartige Geschafte ift es auch zu betrachten, wenn Gerichtedolligiber; wie ebenfalls bieber an manden Orten gescheben ift, fich mit Ubsassung von Privaturkunden gegen Memuneration oder Entgelto beschäftigen, und es wird benselben unterfaat, fennetbin fich Damit abzugeben.

Die vorgesehten Behorben werden ftete barauf bebacht fenn, ben Gerichtevoll, giebern bie Mittel gu einer anftanigen und forgenfreien Eriften; gu fichern, es wird beimegen aber auch von biefen Beamten gefordert, bag fie fich auf ihre Berufege- fahfte beschräden und bas Ginfommen anderer Beamten nicht zu ichmalten fuden.

#### S. 3 (3u S. 13 ff.).

. Gine ber wichtigften Biftinntungen ber Inftruttion vom 10. Juni ift bie über bie Bereinigung aller Gerichtsvollzieher eines Landgerichtsbezirtes in einen Berein, bie baturch notbig geworbene Bilbung eines Ausschuffe und einer gemeinschaftlichen Rafe (s. 13 ff.).

Der Ausschuß foll feinen Gig in dem Sauptorte Des Begirfes haben, und biefe

Borfdrift ift in Beziehung auf Die Babl ber Mitglieder wichtig.

Minglied bes Ausschiefte grechte vom Sauptorte wohnende Gerichtevollzieber als Mitgliefte grechter vorten; aber es ift einleuchtend, baß ein Pflichten als Mitglied bes Ausschuffes grechte wegen ber Entfernung, nicht for wir es gu wünfichen ift, nachscmuten lann, und baß selbst bei einer unvollfikandigen Erfalung feiner Pflichten, wegen ber Keifefolten und bes Zeitverkuftes, immer fur ihr fublbart Dopfer unvermedlich seyn waderen.

Es wird baber bei ber Babl ber Ditglieber bee Musicuffes in ber Regd wohl auf Die Berichtevollzieber Rudfict zu nehmen fenn, welche an bem Gige bes

Landgerichte, ober boch gang in beffen Rabe mobnen.

Die Mitglieder bes Ausschuffes follen von ben Berichtevollziehern bes gangen

Begirfes gemablt merben.

Bei ber großen Ausdehnung ber Candgerichtsbeziefe ift geber eine Bereinigung aller Greichievollzieher am Hauptorte bes Bezirfs jum Jwecke ber Bach, nicht ause subjecter, beils wegen ber großen Entfernung und der mit der Reife verdunderen Kosten, welche manchen vom der Abeilnahme an der Bahl abhalten mödten, theils weil die Gerichtseingesessen und die Gerichtseingsessen mehrerer Tage der Beamten entbebren mußten, deren sie zu jeder Studen ich massen bedienen konnen.

Es haben deswegen die Gerichtvollzieber ihre Stimmen dei bem Friedendrichter, in beiffen Begirfe fie wohnen, abzugeben; jeder überreicht bem Friedendrichter, offen oder verschlossen, einen Zettel, auf welchem die Ramen dreite Gerichtvollziete, ber sich bestimmengeteld wird von bem Friedendrichter eine lurge Rotig gehalten, welche er mit den Stimmengetteln an den Ober-Prosturator einsendet, jobald die zur Wahl festgefeste Krift abgelaufen ist.

Sobald biefe Motigen von allen Friedenbrichtern eingegangen find, wird burch ben Dber- Profurator oder einen von ihm fommittirten Profurator in Gegenwart ameier, von dem Ober Profurator gu bezeichnenben, an bem Sauptorte mobnenben. Berichtevollzieher bas Refultat ber Wahl jufammengeftellt und ber Musichus aus benjenigen, welche Die mehrften Stimmen baben, ohne bag eine abfolute Dajoritat erforberlich mare, aufammengefent.

Bri ftattfindender Stimmengleichheit giebt bas Dienftalter ben Borgug, und, wenn auch Diefes ungewiß ober gleich fenn follte, fo bat ber Dber, Profurator ben

Ranbidaten, ber in ben Muefcug treten foll, ju bezeichnen. Die über biefe Bilbung bes Musichuffes aufzunehmenbe Berbandlung wird in

bas Protofoll bes Musichuffes eingetragen, Die Urichrift bleibt aber in ber Ranglei bes Dber Drofurgtord.

Diefer bestimmt fobann, welcher ber Bemablten ber Borfteber bes Musichuffes,

ber Caffirer, ber Protofollführer fenn foll.

Der Ausschuß tritt mit bem 1. Januar in Thatigfeit, in bem praclufivifden Reitraume vom 15, bis 25 Rovember muffen bie Bablgettel fur bie Bilbung bes Ausschuffes bes funftigen Jahres in ber oben angegebenen Art eingereicht werben, und ber neue Unefchuf muf vor bem 15. Dezember gebildet fenn. Diefer bat ale, bann ben Berichtevollziebern bes Begirte bie Ramen feiner Ditglieber und beren Qualitat im Muefduffe befannt ju machen.

Die Runctionen bee Protofollfubrere ergeben fid fcon aus feinem Damen; er ift mit Aufnahme ber Berbandlungen bee Mudichuffes und beren Aufbewahrung be-

auftragt und beforgt bie Correfponbeng.

Der Caffirer bat bie Bermaltung ber gemeinschaftlichen Caffe, forgt fur bas regelmäßige Gingeben ber fur biefe Caffe bestimmten Gummen und fur bie Beriche tigung ber auf bie Caffe lautenben Unweifungen.

Er ift fur bie treue Bermaltung ber Caffe verantwortlich, und, wenn ber Mus:

ichuß es forbert, jur Stellung einer Raution verpflichtet.

Dem Caffirer wird burch ben Dber Profurator von jeder im Bege ber Die, eiplin gegen einen Gerichtevollzieher ergangenen Berurtheilung ju einer Gelbbuge Dadricht gegeben, bamit er beren Gingiebung bewirfe.

Sinfichtlich der durch die Berichtevollzieher zu entrichtenden Beitrage ift beftimmt, baß folde nie ben gebnten Theil ber Summe überfteigen burfen, welche ein Berichtes vollzieher in bem vorhergebenden Jahre nach feinem Repertorium, mit Ausnahme ber in bem 5. 14 ber Inftruftion genannten Ufte, fur Driginal-Urfunden und Bacatios nen zu begieben batte.

Bu Unfange eines jeden Jahres muß ber Musichuß fich vor allem angelegen fenn laffen, bas mabricheinliche Beburfniß fur bas beginnenbe Sahr moglichft genau ju ermitteln, bamit bie aus bem abgelaufenen Jahre vorhandenen Beftande vergleis den und bie alebann burch Beitrage noch aufzubringenbe Gumme beftimmen.

In bem erften Jahre find, außer ben allenfalls beigetriebenen Belbbufen, feine Bestande vorbanden, und bas gange Bedurfnig wird besmegen vorzuglid, wo nicht

einzig, burch Beitrage ber Gingelnen gu beden fenn.

In bem folgenden Jahre muß aber fpateftene bis jum 15. Januar von bem Caffirer ein Status porgelegt merben, aus welchem wenigftens mit Babricheinlichfeit ber Buftand ber Caffe ju entnehmen ift.

Der Befdluß, welchen alebann ber Musichus aber bie Bebe ber ju gablenben Bei, trage faffen wirb, muß bem betreffenben Ronigliden Landgerichte geborig motiver.

jur Drufung und Benehmigung vorgelegt werben.

It biefe erfolgt, fo ichreitet ber Ausschulg jur Bertheilung ber ju erhebenben Summe auf bie einzelnen Gerichtsvollzieher nach bem ichon angegebenen Maßstabe, und , um ihn hierzu in ben Stand ju fegen, perpflichtet ber g. 14 ber Infruftion jeben Gerichtvollzieher, jahrlich einen Auszug feines Repertoriums an ben Ausschuft

Diefer Borfdrift muß in jedem Jahre von bem erften Februar, und zwar obne

befonbere Mufforberung, genugt merben.

Der Ausjug bes Repertoriums muß genau nadmeisen, auf welche Summe bie Bebahren für Deiginasuftrunden und Bacationen nach 3. 14 der Juftruftion in dem ummittelbar vorbergebenden 3ahre fich belaufen baben.

Eine Unrichtigkeit in biefem Ausjunge wird mit einer Gelbbufe beftraft; ber Efferer bes Ausschuffe bat bemnach bas Recht wie bie Pflicht, wenn er Lifache bat, eine Unrichtigkeit zu vermuthen, fich bas Repertorium vorlegen zu laffen.

Beber Berichtevollzieber, ber bie Borlegung feines Repertoriume verweigern

follte, ift in bem Bege ber Disciplin bagu angubalten.

Sobald die Repartiton in der angegebenen Met gemacht ift, wird jedem Gerichtesoligieber burch ben Gassirer Die von ihm ju entrichtende Summe befannt gemacht, und biese muß sodam in vierteischerigen Raten in den Monaten Mary, Juni, Sentember und Dezember an ben Cassifter bezahlt werben.

Benn im Laufe bes Jahres ein Berichtsollzieher aus einem Landgerichtsbegirte in einen anderen verfest wird, so gablt er ben fellgefehten Beitrag bes Duurtals, in welchem feine Bertfhung erfolgt, an ben Cassirer bes Ausschuffle, in befie Begirte er bisber fungier bat, die Beitrage ber folgenben Quartale aber an ben Ausschuß bes Begirtes, in welchen er verreigt worben.

Der Caffirer bat bem Mudiduffe viertelidhrig Die Lage ber Cafe befannt gu machen, Die im Rudftanbe gebliebenen Debenten gu bezeichnen und nachguweifen,

welche Schritte gescheben finb, um ben Rudftanb beigutreiben.

Sollte, mas jedoch nicht ju vermuthen ift, ein Gerichtsvollzieber Ufriade ju beben glauben, ju behaupten, daß er zu boch angeischlagen fen, so ift ihm eine Reflamation bei bem Ausschulfte, und, wenn diese feinen Erfolg bat, der Refuts an das Königliche Landgericht gestattet, doch muß er den ihm zugespielten Betrag vorstaufig und vorbebaltlich der Ausschlachung dei könistigen Jablungen unweigerlich entrichten, und fann, des Refurste ungeachtet, ju bessen Bezahlung im Wege der Ertution angehalten werben.

Belde Musgaben aus ber gemeinschaftlichen Caffe bestritten werben follen, be-

ftimmt bie Inftruftion im g. 15.

Die bem Caffirer und bem Protofolifchere ju bewilligende Remuneration und bie Burau-Bedürfniffe die Ausschichule tonnen icon im Anfange bed Jahres wenige ften mit Bachfichinischtei berechnet und ber hierber zu faffende Beidiuß tan baber auch sogleich bem Roniglichen Landgerichte jur Prufung und Genehmigung worgelegt werben.

Undere ift aber binfichtich ber Unterftugungen bulfebedurftiger Berichtevollgies

ber und ber Bittmen und Rinder ber Berftorbenen.

Irber barüber gesaßte Beichluß muß bem Ronigliden Landgerichte besonders par Genehmigung vorgelegt werben, wobrt es fich von felbft verftebt, bag alle Ber-baltniffe ber gu unterftubenden Personen genau ermittelt und nachgewiesen werben muffen.

Diefe Berbaltniffe tonnen fich andern, es tann eine Erbobung ber bewilligten Unterftugung notbig werben, es tann auch ein gangliches Aufboren berfelben fic

rechtfertigen laffen.

Es muß baber geber Befchluß bie Beit angeben, fur welche bie Unterflugung bewilligt ift; fie kann nie auf mehr als ein Jahr bewilligt werben, vorbehaltlich burch einen weiteren Beichluß bas Fortbefteben verfelben zu gestatten.

Menn ber Ausschuß aus unzureichenben Grunden eine Unterftugung gang verweigern ober zu gering bestimmen follte, fo bat bas Roniglide Landgericht auf Die,

an baffelbe gelangende, Retlamation bas Erforderliche ju beftimmen.

Die Dronung in bem Beichaftegange erforbert, bag bie Rechnung nach Ablauf bes Sabres balbigit gepufft und abgeschloffen werbe. Deswegen ift ber Caffirer verpflichtet, Die vollfalning gerorbnete Rechnung mit allen Belagen fpateftene bie gum 15. Februar bem Ausschufft vorzulegen.

Diefer hat Diefelbe ju prufen und mit feinem Butachten begleitet vor bem 1. Dai bem Roniglichen Canbgerichte gur befinitiven Keftfetjung einzureichen.

S. 4 (Au S. 17). .

Die Inftruftion beftatigt Die fruberen Gefete binfichtlich ber Gebuhren ber Mubien, Gerichtsvollieber fur bie Buftellung ber Anwaltsafte und fur bas Aufrufen ber Partien in Der Gibung bes Gerfaids.

Diefe Gebuhren follen zwifchen ben Aubieng. Berichtevollziehern in gleichen Rasten vertheilt merben, und tommen bei Reftfebung ber an bie gemeinicaftliche Caffe

au madenben Bablungen nicht gur Unrechnung.

Die Audienge Gerichtevollzieher eines jeden Gerichts haben fich hierüber monatlich ober vierteifdbrig, wie fie es angemeffen finden, mit einander zu berechnen; auch ift es ihnen überlaffen, Ginem unter ihnen den Auftrag zu geben, die Gebuhren bei ben Amoliten zu erhoben.

Coln, ben 22. Oftober 1833.

Der General, Profurator bei bem Ronigl. Rheinischen Uppellatione, Gerichtehofe, Ruppentbal.

Civil : Revertorium ber Gerich:
---------------------------------

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Mummer.	Dai	um	Journald.	men un	Dornas d Bohns Parteien	Drt	Natur		ûbren fdyriften		lbfchriften Urfunden
rank	ber Ur- inde	Lbcs Auf- trags	Nummer bes	bie zustellen laffen.	welchen bie Zuftel. lung ge. fchieht.	Buftel.	Des Aftes.	Unwalts-	fonstige Urfunden	Anzahl bers felben.	Gebaha ren.
+	_		Ц	-				361 fg. pf.	Ift. fg pf.	1 10	261. fg. rf

13.	14		15.		16.	17.		18.	19.		20.		21.	22.	23.
mitg	ibschrift getheist tenståd	en	Gii dei	iboli B	ing ifa.			ådges Leilen	Bac	atio	nen.			Roftentarifs.	Bemere
Rot: ten: jaht.	Gebi	'	Babt ber: fetben.		ebühs en.	Baht ber:	1	ebilh.	Baht ber: felben.		bùh-	©!	empel.	Rummer bes Rof	fungen.
	261. B	pf.		X61.	fg. p	f.	Z61.	fg. pf.		Zhi.	fg. rf.	Thi.	fe. pf		- 4
		F	-												

__ 450 _

## Eriminal. Repertorium ber Berichtsvollzieher.

	2.	8.	4.	5.	6.	7.	8
Fortlaufenbe Rummer.	Datum bes	Dr.t	Matur bes		rnamen und er Parteien	Urfchrift ber	Brank! her Othichwiften
Fortlaufenl	Uftes.	Buftellung.	Mitted.	bie guftellen laffen.	benen gugeftellt wirb.	Buftellung	
_						Thi. fg. pf.	
					1 -		

9.	10.	e il.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Veirag derfelben	Ungahl ber Rollen ber gu- geftellten Schriften.	Gebühren blefer Rollen.	Ungahl ber Biffigugen bei Eintragung in bas Gefangen Regifter.	100	Burndgelegte Deilen.	Reifes foften.	Rummer bes Roffentarifs.	Bemerfungen.
eht. fgr. pf.	-	Thi. far. pf.	-	Thi. fgr. pf.		ant igr. pr.	1	
								10
-					3			

Dienft Yournal ber Gerichtevollgie	steber.
------------------------------------	---------

1.	2.	ð·	. 4.	3.
Datum Det bee erhaltenen Huf tragte.		Ramen, Stan	d und Wohnort	Matur
Fortlaufenb	erhaltenen Auf. trages.	Requirenten.	- Gegenpartei.	erhaltenen Buftrages.
				1-

Betrag	d Dia	tu-m	Zag ber Ablieferung	£.
ber får ben Re- quirenten er- jobenen Gel- ber	010	bet Ablieferung an den Requis- renten respective der hinterlegung.	piere an ben	Semerkungen.
	-			

Die Militarpflichtigen: 1) Bernard Laur, Gottler, geboren ben 15. Juni 1810 Die im laufenben Jahre nicht eifdienenen Ers faspflichtigen betr.

au Unbernach. 2) Deter Richard Conftantin Daurer, Rellner, geboren bafelbft ben 5. Mpril 1812.

3) Jobann Diegler, Goneiber, geboren ben 21. April 1813 gu Lafferg.

4) Peter Jus, geboren ben 16. Februar 1813 ju Baffenach,

5) Jodoc Gonorpfeil, Student, geboren ben 31. Darg 1813 gu Dold, ... 6) Unton Monreal, Coneiber, geboren ben 11. Juni 1813 ju Diefenbeim,

'7) Johann Doll, geboren ben 27. Dai 1813 ju Gallenberg,

- 8) Cadpar Palm, Chiffer, geboren ben 23. Juli 1813 ju Undernach, 9) Johann Jofeph Mobre, Schneiber, geboren ben 2. Oftober 1813 ju Dune
- ftermetternich, 10 Beinrich Comitt, Goufter, geboren ben 31. Darg 1813 ju Dolch,

11) Leonard Brull, geboren ben 26. Dai 1813 ju Dillig,

12) Baltes Dies, Goloffer, geboren ben 29. Marg 1811 ju Mayen,

melde bei ber Erfat Musbebung Des laufenden Jahres nicht erichienen find, merben biermit aufgeforbert, binnen brei Monaten, por ber unterzeichneten Stelle jur 216. leiftung ibrer Militarpflicht zu erfcheinen, wibrigenfalls fie Die Berfolgung ale Bis beripenflige und ben Berluft ibres gegenmartigen und jufunftigen Bermogens ju gemartigen baben.

Danen, ben 11. Rovember 1833.

Der R. Canbrath, &. Sartung.

## Siderheites Polizei.

Rofeph Promper aus Machen ift bringend verbachtia. Ginen Diebftahl betref: fich an einem unter erichwerenben Umftanben ausgeführten Diebftable betheiligt ju baben.

Derfelbe befindet fich feit mehrern Monaten auf fluchtigem Rufe, und treibt fic bem Bernehmen nach unter bem Ramen Beinrich Blumenberg, und mit einem faliden Daffe in ber Rheinproving und bem angrangenben Belgien berum.

Cammiliche Polizeis Beborben werben baber erfucht, auf benfelben vigiliren, und ibn im' Betretungefalle mir vorführen gu laffen.

Coln, ben 15. Rovember 1833.

Der Inftruftione: Richter, Debentoven. Gignalement Des Promper.

. Ramen: Rofeph Dremper, ober falichlich Beinrich Blumenberg: Beburte, ort: Barbenberg bei Machen, letter Bobnort Machen; Alter: circa 24 Jahre; Gewerbe: Rellner; Große: circa 5 guß 4 Boll; Saare: ichlicht und blond; Stirn: bod; Hugenbraunen; blond und bunn; Mugen: groß und grau; Raje: grad und groß; Dund: groß; Lippen: aufgeworfen; Rinn: flein; Bart: weiß; Gefichtefarbe: etwas blag; Gprache: rafch; Dialect: bochbeutich, mit Gpuren ber Machener Munbart.

Befleibung: braune geftidte Bang Rappe mit einem Dudfichen, fcmarge feis bene Salebinbe, ichmarger Fradrod, fcmarge tuchene Befte, lange graue Sofe,

Dalbfliefel, fdmarge Sanbidube.

## Deffentlicher Ungeiger, Cobleng, ben 29. November 1833.

(Beilage ju Dro. 70. Des Umtsblatts.)

[639] Su b h a ft a ti on 6 - P a ten t. Bittme bes abgelebten Dan bee Rouiglichen Friedenegerichte gu Enbieng am

Camitag ben achtgehuten Januar fünftigen Jahres, Bormittags eiff Uhr,

an ben Meift- und Legtbietenben offentlich verfleigert werben, namlicht : Ein Mobinbaus, getigen bier in Cobieng anf ber Bereftrats, im fogenannten Barbara-Gabden, begeich-nel mit Immere feichennterfreit febenuntefeldigt, begeint früerfeits von Peter Geiß anberfeits von Anbas

Daffethe wird bewohnt von ben ichutburrifden Chetenten Ano po a fobann con Deb, Kemp, Caben

Der Berichtefdreiber. Beg. Bevenid.

Bur bie richt ge Musfertigung:

Cobleng, ben 29. Ceptember 1853.

Der Berichteider, Gevenid.

[640] Be et annt mach un g bei in ber Burgermeifterei Rheintstlen gelegenen Songelfioneftebe ber Cffengeide Plurieetle megen Bergefommen ber Effengeide Plenfint.

Brieber Friebert Schaffel Bengelinsseffete der Eringulus Arminus.

Der Brieber Friebert Schaffel bei Der Germannt der Briebert Beschaffel Germannt der Liebert Beschaffel bei Beschaffel Germannt der Liebert Beschaffel Briebert Beschaffel Besch

Riffen begrengt, wie folge : Gegen Rorden. Bom Bollenbornbach ober bom Puntte a bie jung Puntte b burd eine 194 Lachter lange h: 6. 6 1/2 Dt. ftreichente gerate Linie,

Gegen Dften; burd eine gerabe Linie, welche h: 0. 12 fortiduft neb 108 Lachret fang ift; pon b bis c.

Roniglid Dreng. Bergamt.

# Amts-Blatt.

Nº 71.

## Cobleng, ben 5. Dezember 1833.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Da ju ber vacanten evangelischen Pfarffelte in Alten ierchen eine zweite Wahl erholten ber ben bei etwaigen Appiranten aufgefordert, bebufé ber Probepredigten innerhalb siche Woden (von obensichenben Datum best miedelattes an gerechnet) bei bem Peren Superintenbenten Albrecht Mitterfichen ich zu mehren.

Cobleng, ben 24. Rovember 1833.

Der bisherige Lehrer und Rafter ju Langscheid, Kreis Guertchiet Coulgoar, A. Martoni ift auf fein Ansuchen in Rubestand bette berech a. IV. versetzt worden. Berurtber um bie erfeldigte Etelle, wechte freie Wohnung und Raturalien einschieftlich ungescher 106 Rehr. eintrage, haben sich bei Godar ib melten.

Cobleng, ben 25. Rovember 1833.

34 Bulareft in ber Malladei ift ein evangelische Rie Seinese in Bularnd tenfpitten errichtt worben und best Knieß Magiftat baben, errichtt und ben bei an bei Magiftat baben, bei der Gemeine, mittelft Allerbochter Aufmarderter vom 13. Oftober d. 3. bir Beranftaltung einer Kollette in allen evangelischen Riechen der Wonarchie zu genehmigen gerubet, um jentr Gemeine daburch einen Theil ber noch sehlenden Wittel zur Bollendung bes Kirchendaurs und zur Gründung einer Angelichen Gebule zu verschaften.

Bit verorbnen bemnach, bag biefe evangelifche Kirchtufollette Conntage ben 5. Januar 1834, nach vorheriger Bertunbigung, fatifinder. Die eingefammelten Gelver find bann bis gum 16. Januar an die bett. Ceuter/Ercher, von diese nie jum 24. Januar an die vorgesetern Begirtoffaffen resp. Renteien, und von letztern bis zurt 1. Kreiwar an unfere Dauptlafte einsusender.

Die Ertragenachweisungen erwarten wir bie jum 18. Januar.

Cobleng, ben 26. Rovember 1833.

Radftebende, durch bas Ronigl. Rheinische Oberprafibium veranstaltete flatistische Uebersicht bes Schulmefens in ber Rheinsproping wird hierdurch gur biffentlichen Renntnig gebracht,

Etatiftifche Ueberficht bes Schulmefene in ber 1 Rheinproping betref. . A. IV. 4946,

Cobleng, ben 28. Rovember 1833.

## Statiftifche

### bes Soulmefens in

		Bei einer Bevolferung						©djuls		
Es warer		nd ben	bålts	nad			a) Gymnas fien.			
Regierungsbezirke		niffen			Geld	ledite	in Ullem.	felben.		÷.
18	3 3 2.	fatho: lifche.	evange: Lifche.	Juben.	månu.	weibliche.		Bahl berfelben.	Pehrer.	Cchiller.
1. Nachen.	1. fatholifche 2. evangelifche 3. jubifche	346746	10105	2121		111	111	2	28	460
2. Coln.	Summa . 1. fatholifche 2. evangelifche 3. jubifche	340746 335866	10105 52201	2121	174379	478593 — —	352972	3	28 38 43	470 612 160
3. Duffet.	Summa . 1. fatholifche 2. evangelifche 3. inbifche	335866 424133	52204 269655	4248 — 6240	193210	199105	392315	3 4	51 25 41	430. 457
4. Trier.	Summa .  1. fatholiide  2. evangelifde  3. inbiide	424133 332899	269655 39924	-	351518	348510	700028	7	66 16 12	889 394 419
5. (Soblenz	Summa . 1. fatholifche 2. evangelifche	332899 277299		=	186012	190541	376553	1 2	28 49 20	513 367 207
In ber Droving.	3. jubifche Summa .  1. fatholische . 2. evangelische	277299 1710746	133210 505095	=	206719	210614	417333	3 10 8	39 126 86	574 2265 953
probling.	3. jubifche Summa .		_	23163	1111838	1127363	2239201	18	212	3219

## ueberficht

#### ber Rheinproving 1832.

nțta	lten ,	Lehr	er un	0 6	chûler				3	n 211	1 e m -		
	tabtf len.	dyus		c) @	lemente	ırfchulei	1.	cm.		3 d 1			
felben.		H	felben.	-	6	ch û l	e T	Schulanftalten	Lehrer,		7		
Sahl berfelben. Lehrer. Schüler.	Lehre	Lehre	Bahl berfelben.	Lehrer.	Knaben.	Mids chen.	Summa.	@din	3	mäunliche-	weibliche.	Summa.	
13	34	662	429 34	495 37	25089 741 67	21368 618 44	46457 1359 111	444 34	557 37	26214 751 67	21369 618 41	47579 1369	
13	34	662	469	538	25897	22030	47927	484	600	27029	22030	4905	
3 2	18	221 68	408 76 7	518 83 7	27802 4074 84	24597 3295 63	52399 7369 147	414 79 7	574 101 7	28635 4302 84	24597 3295 63	53233 7593	
5	23	289	491	608	31960	27955	59915	500	682	33021	27955	6097	
6 12	22 44	269 1269	362 324 40	464 440 -10	27785 23371 416	24598 21030 340	52383 44401 756	371 340 10	511 525 10		24598 21030 340	5308- 46127 750	
18	66	1538	696	914	51572	45968	97540	721	1046	53999	45968	9996	
5	43	150	627 77 11	655 82 11	29803 3659 172	28942 3527 147	58745 7186 319	633 78	684 94 11	30347 3778 172	28942 3527 147	5928 730 31	
5	13	150	715	748	33634	32616	66250	722	789	31297	32616	6691	
6	17	114 152	528 322 25	564 350 25	25776 12479 321			535 331 25	599 387 25	26257 12838 321	29380 12322 276	5063 2516 59	
13	33	266	875	939	38576	36978	75554	891	1011	39416	36978	7639	
33 21		1416	2354 833 59	2696 992 59	136255 44324 1060		260140 85116 1930	2397 862 59	2925 1144 59	439986 46766 4060	123885 40792 870	26382 87551 1936	
54	169	2905	3246	3747	181639	165547	347186	3318	4128	187762	165547	35330	
		1		1	1								

Den D. Schmidt von Raiferseich betr. A. II. 3832.

Der im 36ten Stude biefes Blatts vom vorigen Jahre fignalifirte Peter Schmidt aus Raiferseich ift in die Unftalt ju Brauweiler gurudgebracht worden.

Cobleng, ben 28. Rovember 1833.

#### Bekanntmachungen anderer Beborben.

Ginen Diebflabl betrei. 3n bem Beitraume vom 4ten bis jum 7ten b. DR. find theils bier, theils in Berfel nachfolgende Gegenstande gestoblen morben:

1) In Derfel, vom 4. bis 6. Movember: ein fall neuer ichwarzer tudener Ueberrod, einem Schulkergesellen gehörig; ein Paar noch neue Beintleiber von bunfelblaum Auche; eine tombadene Zaschenube, beren Raften mit

Laubwert vergiert ift.

- 2) In Bonn am G. Roveniber: ein Damenmantel von ichwargem Levantin, mit schwarger Seibe gesüttert, mit einem langen Kragen ohne Frangen, und einem lieinen Riagen von schwargeim Sammet; ein vohleichen von oliverns farbigem wolltene Auche, mit einem großen und einem kleinen Kragen vom admitichen Auche, ungefüttert.
- 3) In Bonn, in ber nacht vom 7. auf ben 8. November: Berichiebene Refte von wollenem Zuche aus einem Zuchlaben, namlich:
- 32 Glen feines blaues Tuch, in 3 Reften von 17, 10 und 5 Ellen,

15 Glen feines fcmarges Tuch, in Reften von 2, 3, 4 und 6 Glen,

23 /, Ellen mittelfeines ichwarzes Tuch in Reften von 3, 41,, 7 und 9 Ellen 3ch erfuche einem Beben, ber aber bas Berbleiben biefer geftoblenen Sachen einige Auskunft geben tann, folde mir ober ber nachften Polizeibehorbe balbigft mitzurbeilen.

Bonn, ben 13. Rovember 1833.

Der Ronigl. Profurator,

Den Landwehrstraffing Chrift. Rorn ans Mrgbeim betreffenb. Dem im Auguft v. 3. gu Braubach wieder ergriffenen Landwehrstrafflinge Chriftian Korn aus Argbeim, welcher darauf abermale von hiefiger Feftung entfprungen ift, find fols

genbe Gegenftanbe abgenommen, ale: 1) 4 Bebnthalerftude in Golbe,

2) 4 Pthir. 17. Gar. 6 Pf. preuft. Courant,

3) ein Tergerol mit einem Percuffions: Chloffe,

4) eine Rugelform bagu,

5) ein Zaschenmeffer mit birfchbornerm Stiele, brei Rlingen und einem Feuerstable,

6) eine fleine Brieftafche von roth lebernem Umfdlage,

7) eine zweigebaufige filberne Safdenubr mit gelben Beigern, an welcher bae Außere Gebaufe mit einem braunen Lade überzogen ife, und

8) eine filberne eingebaufige Zaichenuhr mit einer um ben Sale ju tragenben filbernen Rette, woran ein Uhrichluffel mit gelbem geschliffenen Glafe hangt.

MIle biejenigen, welche Eigenthumsanfpruche an biefen Gegenftanben gu erweis fem vermögen, werben aufgeforbert, Diefelben bei unterzeichneter Behörbe geltenb gu nachen.

Coblens, ben 14. Rovember 1833.

Ronigl. Preug. Commandantur, Bericht.

Bufolge Auftrag ber Ronigl, Dochloblichen Regierung ju Dominen Berftrigerung betreffenb.

am Donnerstag, ben 19. Dezember b. 3., Morgens 10 Ubr, im Befchafte Locale ber Roinig. Forfteiffe qu Gimmern, folgenbe Domainen/Db, iefte burd ben Unterzeichneten einer bifentlichen Berfteigerung aufaeftst worben.

1) Die Kabrt ober Schwarzwiese gu Altweidelbach.

2) Die Fahrwiese bafelbft.

3) Funf Biefen ju Mutterfcieb. Die Berfteigerungs Bebingungen tonnen bei mir taglich eingefeben werben. Simmern, am 26, November 1833.

Der Forftfaffen , Renbant,

#### Siderbeite. Polizei.

Am 22. Oftober biefes Jahres, Radmittags swifden Stattriel.
4 und 5 Uhr wurde ber Bote Contad Mosbletch aus Windhagen bei Gummers, bach, auf bem Bege von Eiberfeld nach Roestorf, wischen bem fogenannten Sand, plat und bem Freudenberg, durch einen Schuf gelobete.

Mur Bembungen ungeachtet, ift es bisber nicht gelungen bes Abliters, nels der unter Jurchfassing bes Geworfes bie Flucht ergriffen, habhast zu werden. Ich mach bemacht bei fire Personbeschreibung, inspositi solde bat ermittelt werden fonnen, so wie das Bergrichnis bergeinigen Gegenschade, welche bei bem Erchossensen, ber ber be fannt, und erspassig weren, welcher iber den Ablenden ber bei geraubten Sachen Ausstungt zu geben vermag, biest mir ober ber nächsten Dertebebore lofort mitzubeilen.

Duffelborf, ben 18. Rovember 1833.

Der Ronigl. Landgerichterath und Inftructionerichter, & u ch f i u e.

Perfonbefdreibung bes Thaters.

Miter: 35 bis 36 Jahr, Grepe: 5 Fuß 3 bis 4 Boll; Daare: Dunkelbraun; Rafe: mittelmäßig; Bart: fcwach; Gesicht: breit; Gesichtefarbe: blaß; Statur; fart und gefet.

Rleibung.

Comary befdmutte Chirmtappe, mabricheinlich init mehr als gewöhnlichen

Rathen; buntelblaues Rollet ober Frad mit gelben blanten Rnopfen, buntele, jedoch etwas bellere Dofe ale ber Rrad, und bide qute Goube.

Befdreibung ber Ubr.

Diefe ift eine große englifche Uhr mit brei Bebaufen, wovon bas außerfte braun ladirt und mit filbernen Stiften, fruber mar auch ein Datum Beiger auf der Ubr, ben ber Gigenthumer aber bat abnehmen laffen; ber Unbang beftanb in einer fupfernen Rette, tupfernem Bettichaft und Goluffel mit einem weißen Mgathfteine.

Befdreibung ber Pfeife. Der Ropf ift von feinem Mafernholz mit Gilber befchlagen, tlein gemafert, eiren 2 Boll boch, in ber Ditte etwas gebaucht mit fcmalem Sale, vonne ane Ropfe ift eine fleine vom Fallen entftandene Befchabigung. Das Robr war circa 3 Biertel Ruß lang, mit grun elaftifchem Mittelftud, an ber Gpige ift nur noch ein Rnopf refp. Ring vorbanden, indem Die abrigen burch langen Gebrauch abges biffen find, eine grune feibene Rorbel mit Gideln von Geibe und Gilber ift baran befindlich.

Befdreibung bes Beutels. Derfelbe ift von blau und roth geboppelter Giamoife.

#### Derfonal: Ebronif.

Dem bieberigen proviforifden Lebrer Beder an ber Rnabenicule zu U. E. A. in Cobleng ift Die Rnabenfchule gu Treis, Rreis Cochem, in gleicher Beife uber tragen morben.

Cobleng, ben 24. Dovember 1833.

Der bieberige proviforifche Lehrer ber evangelifden Schule in Remagen ift jum proviforifden Lebrer ber evangelifden Schule in Bacharad ernannt morben. Cobleng, ben 25. Dovember 1833.

Der Schulamtes Canbibat Peter Praf ift jum proviforifden Schullebres ers nannt und ihm als foldem bie Bermaltung ber Schulftelle ju Altweibelbach im Rreife Gimmern, übertragen.

Cobleng, ben 26. Rovember 1833.

Der Schulamte Canbibat Rranstopf ift jum proviforifchen Schullebrer in Calaboben, im Rreife Beglar, ernannt worben.

Cobleng, ben 27. Dovember 1833.

Der vormalige Lebrer Chriftian Godfer ju Birnbach iff jum Mitgliede ber Armentommiffion ber Burgermeifterei Beierbufch ernannt worben.

Coblens, ben 28. Rovember 1833.

#### Deffentlicher Ungeiger, Cobleng, ben 5. Dezember 1833. Nº 70.

(Beilage ju Dro. 71. Des Amteblatte.)

[640] Das urfprungliche Grund : Capital ber Baterlanbifden Bener: Berfiderung 6 : Be: fellichaft in Elberfeib, von Ciner Million Thalern, bat fich feither burch einen bereutenben

Beferier Grub ermefert.
Delet intabilie Inftitut ihrt fort, jeden folfen Mitrag auf Gebanbe, Mobilien, Maaren te, in biugen Pramien, jur Bericherung aufgurchnen.
Die Agnete ber Gefelgebet, to wie bit Untergeichneten, ertheilen iede gereinichte Ausenfiche Muffunt.

Cobleng, ben 8. Rovember 1833.

Steinebad & Beron, Daupt : Maenten.

Chictallabung.

Brannfele, ben 8. Robember 1835.

gurftlich Colmf. Inftigamt, Rie d.

(3.3) Der aber ben Rachas bes 1700 ben 3. Mirg finderios veriebten Ist. Weiere ww Erel's ben 200 mannt 1700 erfennte Generen blied big jest nurreibigt, jeden bie nuch Endlann ber Schen mu feinere bei der Bei gegen bei der Bei gegen bei der Beiten bei finder er 122 Abrt. 25 Cgr. 4 H. — 1709 bei 10. Recentle is depositum genommenne, bem ergeffien mie fleier bei biefen Jahre mit Biefrig parfackspahlt und barg ben Pachtal feines Barter Peter Weser, wogs ich nagusgate bei fentilende undererung fan Gibbliotiger der spinisper erfer mitter, erreibet wurde, die nerben mit Biefrig unter Biefre, wogs ich er eine Bereite bei Biefre bei bei der Gibbliotigen unter Bereite bei Biefre bei bei der Gibbliotigen unter Biefre bei bei der Gibbliotigen unter Biefre bei bei der Gibbliotigen und biefre der Auftrag der fentile Finder am die Finder und Biefre fellen fehreite Finde. Schlen unter und Racia Gerbala Weger auf Bonn ohre bern Erken, jo wie bei fellenten Gibbliotigen und paren.

- I. Die, ju beren Gunften noch pignora peaetoria im Erpeler Berichte : Protofolle offen fteben.
- Die, ju bern Gunten nog pedeme presente in Cepter Conquery vor von bein in bio Rifer.
   Diere Bod on de Ceine und Tret, untern al. Definite 1724, flee fad Sife, und 150 Rifer.
   D. D. Weile in de Cein, nattern 22. Weil 1227, deer die nicht aufgebrücke Forberung, nets der Presen upfelt mie Effekt, nattern 22. Weil 1227, deer die nicht aufgebrücke Forberung, nets der Presen upfelt mie Effekt.
   A Gamini Pergberung Willich in Ergel, nattern 20. Gefenner 1769, diere 150 Rifer. 38 Mill.
   Dieben Zuffel der Ag. Annimant in Celler, untern 20. Gefenner 1769, dier 150 Rifer.

  - 6) Deter Jofoph Dalfer, Raufmann in Golu, unterm 1. Dezember 1770, über 275 Ribir. 75 Mib. 8 Deller.
  - 7) Unton Datti, Ranimann in Bonn, nuterm 28. Oftober 1771, über 69 Rthr. 2 Staber. 8) Rnbolph Phil. Bulle in Bunborf, unterm 19. Rovember 1771, aber 144 Ribir. 22 Albus.
- II. ale unbevorzugte Glaubiger :
- als 1) Die Ethen von Bürgermeifter Eich meiler in Coln, mit 181 Ribir. 6 Alb, 3 Seller. 2) Der Kaufmann Ricol. 304, habn in Gein, mit 23 Aiblit. 45 2/3 Albies. 5) Die Jungfer Anna Maria Bach ein Ben Tept, mit 74 Arbiet. 39 Albies.

g Spiler, bam von Malbine, mie icon ernabnt ift, offen flefen, fe baben fich auch biefe Gtunbiger in Die ernabinten agenfehrt bit Mernehmung ber Richmung ber jug pronch, ber ju mitben. ber ab mitben, ber ab mitben, ber ab mitben, ber ab mitben ber ab befantt gemacht. Ding, and 21. Werender bei, auch gefestet und zu Erpel befantt gemacht.

Ronigl. Preuß. Juftigamt ,

[612] In ber gerichtlichen Theilungefache ber Cheleute Jacob Rleringe, Bader, und Gertrub gebor-nen Und ries, beibe gu Cochem mobneut, Provofanten, vertreten burch Abbotat: Anwalt Deren Inftgrath 

Sofeffer,

(ha) Diefele homniogations (Arthride des Annage, Landgreiche gu auf ein gerunn, der Bengelines (Arthride des Annage, Landgreiche gu auf ein ein genemme bei Bengelines (Arthride des Annage) der der gestellt der ges Bell. ben 24. Rovember 1833.

6 daffer,

#### **[645]** Befellicaft ber Gonne in Paris.

Alligemeine Fener : Der fich erunge : Anfalt. Die Sicherheit, welche biele Gefelldate burd ibren baur gefoloffenn gegetaleifond (von feche Millieum) gerahrt; ibr befonderer Cicherheite fond, ber ebenfalls bie auf feche Milliven fiefge, nib weburch fie auf 

Der Maent : Joi. Darcel ju Unbernach.

**[645]** Lager von Teppiden und Golafroden.

En meinen beiteren und reifen Bortoge: Erpiefen (ore Copphe's und Betten), womit ich flete beftellt gig affertiet bie, reibelte ich beren mus and, wo ben Prefen von 2 Thaler, 212 - 3 und 5112 Ibater, mit und obne Brangen, in febr febener Misseadl.

30 Daus und Geferent nan ich bei meiter großen Messeaft befondere John nach Gepunfch bedreuen.

Th. Ridrath in Evbleng. [644] Gin etwas gewandter Junge von 16 - 13 Jahren fann Dienft ale Dausfnecht erbalten. Rheinftraße Rr. 402 in Cobieng.

# RG1

260

# Amts-Blatt.

Nº 72.

Coblena, ben 10. Dezember 1833. illene

THE THE REPORT OF THE PARTY OF

## Befehfammlung. Jahrgang 1833.

Das 19te Ctud eithalt:

Rr. 1467: Alferschafte Robinetborber vom 13. Dirober 1833, dber bie Sinifbung bes zwieten Senats bei bem Ober Sendsegericht zu Marienverber und: bie Bestimmung bes Instangungs bei allen andern, nur aus finne Fivillenate befedenben Oberekans allen andern, unt aus findstellen und Bagatelladen.

Dr. 1468: Allerbodffe Rabinetborbre vom 14. Oftober 1833, wegen der Gremen ber Gewerheigeinstigligfeite ber Dufter.

Rr. 1469: Aucreboffte Rabinetborber bom 24. Dftober 1833, bas Ausfcheiden ber Stadt Dalbau aus bem fidbifden Baftoerbanbe betreffenb.

Rr. 4470: Aureboche Robinetdorbre vom 2. Rovember 1833, die Gine ber beit bei erwidirten Erdbteerbnung vom 47. Mag 1831 in ber Giabt Rempen, im Regierungsbegiet Pofen, betreffend.

### Allerhöchfte Rabinetsorbre.

3ch babe mie Abolgefallen aus, bem Zeitungsberichte ber Beidenn better. Regierung zu Erier fur ben Wonat September biefes Jahres erieben, welche Bei vertrwilligsfeit bie Einwohnes-bei der Bequartieung burch die Tuppen ort 16. Diof fion bie Gelegenheit ber Jusammenziehung jum herfolmandver gezeigt und belche Mufrahme die Tuppen gefunden haben. 3ch trag hinn auf, folder befannt zu machen, auch die Geiftlichen zu belaben, welche von der ihnen zustehenden Einquartierungsfreibet leinen Gebrauch germacht, haben, fondern in diese Juficht mit gur sem Beispielt vonangegangen find.

Berlin, ben 5. Rovember 1833.

Un ben Staatsminifter von Brenn,

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Der provijorifde Musichus ber Gefellichaft fur bie Beffet Greine ber rung ber Strafgefangenen im biefigen Regierungsbegirfe hat nacht gefenben Certalerfarienen tertei. Mebenned Certalerfarienen erteift.

Die Befferung ber Strafgefangenen ift von fo großer Bichtigfeit und von fo bebeutenben Folgen fur bas gemeinfame Bohl, bag nicht bloß ber Staat, welcher

Die Strafbaufer unterhalt und beauffichtigt, babin ju mirten bemubt ift, fonbern auch bas Bedurfniß empfunden wird, burch Pribatfrafte und gemeinfames Biefen ganger Gefellichaften biefen Bwed ju erreichen. Much Die bier ichon im Unfange bes Rabres 1831 gebilbete Tochtergefellichaft bes in Duffelporf beftebenben Rheinifche Beftpbalifden Befangnifpereins bat fich gum Biele gefest, burch eine fortipafrende Gorge fur Die Ertheilung Des religiofen und Des Glementar, Unterrichte in ben Its reftbaufern bee biefigen Regierungebegirte, fo wie burch Theilnabme bei ber Ginfasrung und Bergroßerung Des Arbeitebetriebe in benfelben und bei ber Unterbringung ber aus ben Befangnig, Unftalten entlaffenen Straffinge Dugen gu friften. Ge leis tet fie bierbei nicht Die Abficht, Das Loos ber Befangenen in Begiebung auf Rabe rung und Befleidung ju milbern, indent bafur binreichend geforgt ift, wohl aber fie jur Moralitat, Oronung und Thatiafeit anzubalten, und Die baufigen Rudfalle in Diefelben ober abnliche Bergeben ju verbuten. Diergu bebarf es jeboch vielfacher Mittel, vorzuglich einer fortwahrenden Aufmertjamteit auf Die in ibre Beimath gw rudlebrenben Strafflinge, welche Gorge ben einzelnen an Ort und Stelle mobnene ben Dirgliedern übertaffen werben muß, und ber Beitrage jur Bilbung eines ges meinfamen Ronde. Um beibes ju erreichen, erfucht ber proviforifde Musichus ber biefigen Befangnifaefellichaft fammtliche Berren ganbrathe, Dechanten, Guperintenbenten, Umtleute und Friedenbrichter, Die Theilnabme fur ben Gintritt in Die Befellichaft zu beleben und bas Intereffe bafur rege gu erhalten, und uns biejenigen Perfonen zu nennen, welche einzutreten munichen, fo wie Die jahrlichen Beitrage, gu welchen fie fich verpflichten, und bie mit Dant merben angenommen merben, wie gering auch ibr Betrag fen.

Obgleich wit auf Die alteren Subseriptionen nicht gurudlommen gu burfen glass ben, da ber Berein erft jest feine Wirtsanttet zu beginnen in den Stand gefest ift, so zweiseln wir boch nicht, baß sowohl biejenigen, welche früher bereits unter zeichnet hatten, als auch andere neu Dingurterenbe, bie Amerie bee Bereins zu wer

terftuken geneigt fenn merben.

Um allen Mitgliedern eine Ueberficht über die Bermenbung der eintommenben Belber gu geben, werden wir in einem Jahresberichte bie Einnahine und Ausgabe beimerten.

Un benjenigen Orten, mo fich Gefangniffe befinden, wied es bor allem jest foor jurcludgig fenn, bag bie Mitglieber ber Gejellichaft fich von bem Juftande ber Gejangenen verschich leberzeugung verschaffen, und bad; was gu ebun aft, era magen, und, wein es bie Umflande gefalten, bewirfen.

Die Theilnahme, welche andere, icom langer Beit bestebende Gefangnis Bereine gefunden balen, belebt in und die hoffnung, bag auch bier durch gegensteitige Bemubungen ber einer loftem Gefellichaft vorarfeite beitjame Bord mie Gefolg so-

reicht werbe.

Cobleng, ben 25. Muguft 1833.

Der proviferifche Musichus ber Gefellichaft fur die Beffetung ber Etraf.

Bruggemain. Burger. Fallenftein. Banich Mabler. Die g. Be. Ulrich. Deufer. Billems. Gurg. Beiter. In Mit fammif. Geren Banbrithe, Deckanten, Guperintenten, Amfleute u. Friedendrichter. Das wachfenbe, von ber Birffamteit ber Befangnif Bereine eingeflogte Intes reffe, peripricht eine Thangleit, welche um fo bestimmter eines bauernben Erfolgs fic ju erfreuen baben wirb, wenn vorzuglich bie aus ben Strafanftalten und bem Land Armenhause Entlaffenen Die aufmertfame Gorge ber Mitglieber fur ihre Unterbringung und Befchaftigung ju erwarten baben. Dies lettere tann auch ben Bofalbeborben nicht genun empfoblen merben. Gebe Mufmertjamfeit auf Die Gefange nen mabrent ihres Aufenthalts in ben Arreftbaufern murbe vergeblich gemefen fenn, wenn fie nach ihrer Entlaffung ihrem eigenen Coidfale rathlos und ohne Beiftanb bingegeben maren. Diefer Buftand wird ju einer großen Rlippe, befonbere auch für Die entlaffenen weiblichen Gefdlechte." Die Debrabf berfelben fommen mit bem Billen fich ju beffern, in Die Beimath jurud; wenn fie aber bafelbft nur Berach. tung, Theilnahmlofigfeit ober Burudftogung erbliden; wenn fich feine mobitbatige Sand findet, Die fie mit freundlichem Genfte gur Ordnung und Arbeitfamteit guruds führt und ihnen ben Wiedereintritt in Die Gefellichaft Daburch erleichtert, bag ihnen Die Mittel jum Brodermerb verfchafft werben: bann fallen fie balb in ihren verberblichen Buftand jurud und ju bem fruberen Leichtfinne gefellt fich noch Die Ber-The marge ground on True nie rimani ftodung."

Die Berren Canbrathe, Guperintenbenten und Dechanten erfuchen wir, ben Bunfchen ber Gefellichaft mit Theilnahme ju entsprechen, und ihre Bemuhungen nach Roglichfeit ju unterflugen. Pine I an fregente : nie aust 9 - lea.

Das Ronial Ministerium ber Beiftlichens, Unterrichtes und MedizingleUngelegenbeiten bat fich veranlagt gefunden über Die Unmentbarfeit Des Binfe ju Pumpbrunnen Das Gutachten

Bint's bei Pumpbrumnen betref. A. IV. 5298.

. - A of the self-er to the

Der miffenicaftlichen Deputation fur bas Debiginal:Befen einzufobern. Mus ber von Diefer Beborbe eingereichten ausführlichen Darftellung geht unwiderlegbar bervor, baß ber Gebrauch bee Binte ber Unlegung von Caugpumpen in mediginifchiges richtlicher Binficht auf feine Beife fur gulagig erflart merben fann.

Bir finden und bewogen, Diefes Refultat gur offentlichen Renntnig gu bringen, um fo mehr, ale auch in biefiger Begend Bint fomobl ju bem angeführten Gebrauch, ale auch ju Rudengerathe u. f. w., in Anwendung fommt.

Coblens, ben 27. Rovember 1833.

Der im 65ten Stude Diefes Blatte fedbrieflich verfolgte Johann Deter Beidler von Alff ift in Die Anftalt an Brauweiler gurudgebracht morben. the days of mania the state of

Cobleng, ben 28. Dovember 1833.

#### Befannemachungen anderer Beborben. jett bill best. i ei ier gufge rein. tu tigt bit

Das berge und buttenmannifche Publitum wird biermit Buchempfehlung betref. auf bas in Salle bereits in einer 2ten Muftage in Diefem Jahre erfcbienene, nur weinigt Grofden toftenbe, von bem bafigen Ronigl! Dberbergamte. Affeffor Beren Beriberg redigitre Gefangbuch fur Berge und Sattenleute mebft einigen Bebeten. aufmertiam gemacht, und biefe Lieberfammlung jum Gebrauthe bei religibien Ber fammlungen ber Berge und Suttenfrute vollig gerignet, empfoblen. BOBERLE ! INC! SH

Bonn, ben 31. Oftober 1833.

#### Ronfal. Preug: Rheinifches Dberbergamt.

Die bei ber Muebebung Die jur Erfan : Mubbebung im laufenben Jabre nicht erber Erfahmannichaft fitt ichienenen Militaebienftpflichtigen : 1833 ausgebliebene DienRpgichtige betrei.

Ricolaus Coafer von Buchert, Robler, geboren am 3. Dai 1809. 30b. Peter Grendel von Billrott, Felbbauer, geb, am 14, December 1809. Boreng Lemberg von Bruchen, geboren am 27, Juni 1813. mais im add Johann Moolph Trodenbrud von Dammelgen, geboren am 3, Mpril 1813. Mlerander Ernft Rramer von Altenfirden, Bader, geboren am 6. Dai 1811. Chriftoph Moolph Binter von ba, Buchbinder, geboren am:15. Ditober 1811.

Unbreas Doffmann von Sorbaufen, Taglobner, geboren am 17. Muguff 1811. 30b. Unbreas Steup von Diefterberg, Zaglobner, geboren am 18. Darg 1811. forbere ich biermit auf, binnen 3 Monaten von beute an bei Bermeibung ber Com fictation ibred Bermogene fich bei mir einzufinden.

MItenfirchen, ben 14. Movember 1833.

Der ganbrath,

Den Landwehrftraffina Dem im Muguft v. 3. ju Braubach mieber ergriffenen Chrift. Rorn aus Mrg: beim betreffenb. Landmebritraflinge Chriftian Rorn aus Argbeim, welcher bars auf abermale von biefiger Feftung entfprungen ift, find fol-

gende Begenftande abgenommen, ale: 1) 4 Bebnthalerftude in Golbe,

2): 4 Rtbir. 17. Egr. 6 Pf. preuß. Courant,

3) ein Zergerol mit einem Percuffione Schloffe,

4) eine Rugelform bagu,

5) ein Zaschenmeffer mit birfchornerm Stiele, brei Rlingen und einem Feuers ftable.

6) eine fleine Brieftafde von roth lebernem Umfdlage,

7) eine zweigebaufige filberne Zafdenubr mit gelben Beigern, an welcher Das außere Bebaufe mit einem braunen Lade überzogen ift, und

8) eine filberne eingebaufige Zaschennbr mit einer um ben Sale ju tragenden filbernen Rette, woran ein Ubrichtuffet mit gelbem gefchliffenen Glafe bange. Alle Diejenigen, welche Gigenthumbanfprache an Diefen Begenftanben ju ermei-

fen vermogen, werben aufgeforbert, biefelben bei unterzeichneter Beborbe geltenb gu maden.

Cobleng, ben 14. Movember 1833.

Ronigl. Preug. Commandantur, Gericht.

Das Ronigliche Candgericht gu Coln bat durch Gefenneniß | Den Anton Bifcher be: vom 13. Rovember b. 3. veroronet, bag uber Die Abmefene beit bes im Jabre 1780 in Coin geboruen Unton Gifcher ein Beugenverbor abgehalten werben foll. 19 och 19 1833.

Ebin, ben 25. Rovember 1833.

Der Beneral Drocurator . . . . .

Ruppenthal,

Gine Polizeibienerflelle In ber Gemeinde Benborf ift Die Polizeidieners Stelle betreffenb. vacant, womit, außer einem jabrlichen firen Golbe von 65 Thas lern, freie Bohnung und ber Bezug eines Rlaftere Dolg verbunden ift.

Unftellunge Berechtigte, welche biefe Stelle fuchen, haben fich uber ben Rache weis ihrer Qualificateon binnen 4 Bochen a dato bei unterzeichneter Stelle ju melben.

Cobleng, ben 26. Rovember 1833.

Rur ben abmefenben Landrath: . ad . . Te o un ro maide bag grant te . ir Der Rreid Deputirte, 11 34" Jacob Reiff.

## oin til. . . . . Sigerheites Polizei.

Einen Diebftahl betref. In ber Macht vom 9. auf ben 10. biefes Monats find aus ber Rapelle auf bem Rreugberge bei Bonn folgenbe Begenftanbe geftoblen morben : 1) Etwa ein ein balber Thaler aus einem Opferftode,

2) 3mei fupferne verfilberte Rronen von etwa 6 Boll Durchmeffer, Die eine

war mit einigen rothen und einem arunen Steinchen befest; Die andere war mit einer vergoldeten Rugel und einem vergoldeten Rreuge barauf verfeben; . . .

3) Ein filbernes übergolbetes Berg, 23 Grofden an Berth,

5) Ein Rreugden von Glas, mit einem filbernen Rettchen,

6) Zwei filberne vergolbete Schaumungen, wovon bie eine auf ber einen Geite bas Abendmabl, auf ber anbern Abam und Eva barftellt,

Indem ich biefen Diebftabl gur offentlichen Runde bringe, erfuche ich jeben, ber uber bas Berbleiben ber geftoblenen Gachen etwas erfahren mochte, mir ober ber nachften Polizeis Beborbe balbige Rachricht au geben.

Bonn, ben 22, Rovember 1833. age of the state of the state of the

Der Ronigf. Profurator, Epersmann.

In ber Racht vom 18. auf ben 19. b. DR. wurden mits telft Ginfteigens aus ber Bobnung bed Bingere Beinrich Reiben ju Albegund fole genbe Begenftanbe geftoblen:

1) namlich eilf Frauenhemben gez. A+ B+ F+.

2) brei leinene Bettinder, mit ben namlichen Beiden, und

3) vier Mannebemben phne befonbere Beichen.

Indem ich Diefen Diebftahl biermit jur offentlichen Runde beinge, erluche ich Beden, ber über bie bieberan unbekannten Theter ober Die geftollenen Effecten iegend eine Ausbunft ju geben im Stanbe fenn mochte, bavon sofore die nachfte Polizie Bebore ober Die bieffar Gerichtsflelle in Kenntnip ju feben.

Simmern, am 26. Rovember 1833.

Der Ronigl. Landgerichte Rath und Inftructionerichter,

## Derfonal, Chronit.

Der bieberige Regierunge-Referendarlus berr Saflacher aus Cobleng ift jum Regierungs Affessor bei ber Ronigl. Regierung ju Cobleng ernannt worden.

Cobleng, ben 2. Dezember 1833.

Dem Gewehr-Atheilter Frang Giebel ju Riedenndorf im Reife Giegen ift ein, vom 4. November 1833 Uch bintereinander folgende Jahre im gangen Umfang bei Preußischen Staats gultiges Patent:
auf ein in feiner gangen Jufammenfehung als neu und eigenthumich ei-

auf ein in feiner gangen Busammenfegung als neu und eigenthamlich tr fanntes Gewehr. Collog mit Gicherheits Dedel fur Pertuffions Gewehr, ertheilt worben.

.

Dem, Papier-Fabrifanten Johann Dedelbaufer ju Giegen ift unter bem

ember 1005 ein neue vonten. auf eine fur neu und eigenbumlich anerkannte Mafchine jum Reinign bes Papierzeugs und jum Arennen bes Ganzeugs vom haldzeug, sonoli für fich alb auch in Berbindung mit ben, befannten bollandern und Stampfen.

Commission to make the residence about making in all in the

auf Behn hinter einander folgende Jahre, vom Lage der Musfertigung an gerechnet und für ben gangen Umfang ber Monarchie gultig, ettheile worden.

#### Drudfebler.

In ber die Generalliste ber Mebiginal Porfonen betreffenden Angeige in Dr. 69 biefes Amtoblatte entbaltenen Berordnung ift ein Opudfebler, es muß natrulich faut: im Gall fie fich icon -- gelesen werden: im Fall fie fich nicht icon m.

Cobleng, ben 29. Rovember 1833.

## Deffentlicher Anzeiger, Coblens, ben 10. Dezember 1833.

(Beilage ju Dro. 72. Des Umteblatte.)

Cbictallabung.

Braunfels, ben 8. Rovember 1853.

Burflich Colmf. Juftigamt, Riod.

anberaumt.

Greifenftein, ben 5. Mooember 1833.

Rurftlid Colmfifches Juflig : Mmt,

(630) Rad rechtsfraftig erfanntem Concurs Progeffe aber ben Rachtaft bes verlebten Schieferbeders Riang Do nu bem Dadenburg werten beffen Glatbiger jur Amnelbung ibrer Borbenngen auf Fellbe, ben 29. De jem ber f. 1. Worgens 9 Ubr, bei Atracibung Ausschlafte von ter Maff, amper vergeleben. Dade ab nur je en. Breember 1953.

pergogi Raff, Amt;

Depolimachtigte augumelten

widbach, ben 21. Rovember 1838.

Burflich Biebifdes Juftig:Umt ,. Dadenber a

[652] Die Gemeinde Derl hat folgende Kapitaften bei Dathias Bind att, in Meri lepnbar aufge fprochen:

Der Burgermeifter,

[655] Gendichtett eines ein bem Kniel, Landerricht gemein gefrag finnt in bei ein 10. Wei f. 7., in Gadern ber Gericht gemein geit geber gestellt gemein gelt gestellt gestell

Mrc. 1030 114 gefegenen, eine feite von herrn Bernat Bavo, und anderkriete ein beten Ober Doft So errair Blept au begrüngen Wobnibaales nehn Dubedorungen wir verennene Eleite erffeiten werten. Zu Bormanistert des Berkmis gin der Aufriklus ber Untergrönnten ger Enhaft meter bei ber Epbtens. ben 26. Robember 1835.

(gezeithnet) geng, Ronigt. Rotar. Befanntmadung wegen einer Solgfoblen . Liefe fana.

Ce joll Die Lieferung von 500 guber Dolgfoblen fur Die Ronigliche Capnerbutte auf Dem Bege ber Enb miffion fur bae Jahr 1834 in Berbing gegeben merben

mujoft eine bet Jeder leben ihr der eine gestellt interen eine fichen Spittenmit jur Einficht offen nut meffen bei Marchenungen ib ein Einficht offen nut meffen bei Marchenungen ib Mo nich 3, ben 30. De jem ber biefer Judes, Bornitiogs bei mit effigerende mehren bei Begitte franchenbe vor Redagdotte merben mich berächfichen; De Bernitiogs bei mit eingerrecht werben. Die eingerrechte Einbirgirieren miffen bei auftraftliche Ertfarung enthalter, baß bei Gubmittest fich-

ber vom Koniglichen Capner:Duttenamt ihm vorgelegte Bebriggungen unterwerfe. Gie muffen ferner verfie gelt fenn und bie Unffchrift führen:

"Submiffion jur Liefernug bon Bolgfobien." Ein zweites Couvert ift mit ber Abbreffe ber unterzeichneten Stelle perfeben.

Sanuerbutte, ben 29. Rovember 1833.

Rouigl. Preug. Duttenamt.

pick). Der Malter berr Joed Silefrait von Milleber bei Seiner Steine Geringen ber Gegen von der des Melden bei der Silefrait von der Melden Gering der Melden Gering der Melden Gering der Melden Gering Gering der Gering der Gering der Gering der Gering Gering der Gering Gerin an bei bem Unterzeichneten einzulegen bat. Ballenbar, ben 30, Ravember 1835.

Der Burgermeifier, Bermer.

[656] Die Gemeinde Babenbeim beabfichtigt einen baaren Raffenbeftand bou eiren 1200 Thatern muter ihre Glaubiger, welche bie wehrsten Prozente nachlaffen, offentlich ju versteigern, und labet baber biefelben ein Montag, ben 16. Degember 1. 3., Morgeus um 9 Uhr, aufm biefigen Burgerweisterei Becate fich einzufinden.

Mbrmeiler, ben 30. Dobember 1833.

Der Bargermeifter, Binten.

und Muftoger. Der gerachte Raufalt vom 25 Febrnar 1833 wirbe am 13. August 1833 auf ber Gerichtefdreiberei bee

Berienkammer bom 21. Coptember 1833, Morgens neun Uhr verleien werden. Anger den Roften, de nach dem Kanfalte vom 22. Februar 1833 der Anfeigerer übernimmt, dietet der Requirent auf die genannten Immobilien die Gemme von verspeubent fantjag gwai Abaler preußich courant an.

Bar ben Musjug: Der Mumatt bes betreibenben Theils

Die befinitive Berftigerung bat fiett ben 18. Januar 1854, Morgae bu ber iffentlichen Entheiribe Beiftigerung bat fiett ben 18. Januar 1854, Worgae buller, in ber iffentlichen Pringliche Gunna, bee Keniglichen Landerfelde in Eobleng, meite Leite Ammer, amt ba Gibben ton 4.52 Apitern prenfich cortant, auf Buffenderfrei bei ber praparetoritifen Berftigerung von 50. Nevenber 1855.

(geg.) Longarb.

260

# Amts Blatt.

Nº 73.

## Coblens, ben 16. Dezember 1833.

## Befehfammlung. Jahrgang 1833.

Das 20te Stud enthalt:

Dr. 1471: Merbochfie Rabineteorbre vom 18. Rovember 1833 nebfi beren Unlage, Die Abanberungen im Rolltarif betreffenb.

### Allerhochte Rabinetsorbre.

Allerhochte Rabinetsordre, wegen ber Brengen ber Bewerbescheinpflichtigkeit ber Dufifer.

Rad Ihrem Antrage bestimme Ich, das Puffer, welche ibr Gewerbe außerbalt des Poliziebgirfs ibres Abonorts, jeboch nicht in einer Antraumg ber peier Weilen von legterem betwieben, dazu keines Gewerbescheins, sonderen nur giner volligelichen Legtimation bedürfen, biegenigen bingegen, welche in einer größere Erte fernung vom Wohnerte-für Gelo Wult maden, auch dann, wenn sie besondere bestimt werden, einem Gewerbeschein zu lösen haben, inoferen nicht bei im leten Wolgab bei 3. 18. der Regulative vom 28. April 1824 genachte Ausnahme? Arwendung findet. Sie baben biefen Befol durch die Geschlammlung zur öffent lichen Kennthip zu beingern.

Berlin, ben 14. Oftober 1833.

Friebrich Bilbelm.

## Die Minifter bes Innern und ber Finangen.

## Berordnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

Die ju Ahrweiser verstorbene Wittib Maria Catharina Sies geborne Behrend hat der Schule ju Staffel, Bare germeisterei Abenau, ein Legat von 50 Riblen, colnisch oder 38 Rible, 13 Sgr. 10 Ph. vermacht.

Cobleng, ben 6. Dezember 1833.

Eine Stiftung betr. A. IV. 5144.

Die Bebruber Dicolaus und Johann Jojeph Darr ju Relberg baben in Die Rirche bafelbft vermittelft Entrichtuna

einer Gumme von 24 Rthlen, ein Unniversarium geftiftet,

Cobleng, ben 7. Dezember 1833.

Der verftorbene Pfarter Georg Carl Unton Raifer &. Eine Stiftung betr. A. IV. 5186. werth au Riederfell bat ber Rirche bafelbit eine Summe von 165 Ribirn. jur Saltung eines Unniversariums vermacht.

Coblens, ben 8. Degember 1833.

Der herr Pfarrer Johann Bereboven ju Ramereber Cipe Stiftung betr. A. IV. 5201. ven bat in Die Rirche ju Ringen vermittelft Abgabe eines Betrage von 50 Rtbirn, ein Unniversarium geftiftet.

Cobleng, ben 9. Dezember 1833.

#### Befanntmachungen anderer Beborben.

Bom 2. Januar 1834 ab wird taglich, Die Gonns und Die Musreidung veuer Bine:Coupone ja ben Renmartifden Inte: Refttage, fo wie Die brei letten Zage eines jeden Monats aus: genommen, bei ber Rontrolle ber Stagte Dapiere, Zaubenftraße rimbideinen betref.

Dro. 30, Die Ausreichung neuer, ben Beitraum vom 1. Januar 1834 bis Ende Dezember 1837 umfaffenden, Bind Coupons Series IV. Rro. 1 à 8 von verifi: eirten Reumartiden Interimbicheinen, erfolgen, ju welchem Enbe und bamit auch Die Abftempelung ber Coupons bewirft werben fann, ber gebachten Beborbe Die Ins terimefcheine, nach ber Rummer Folge geordnet, mittelft einer bei Empfangnabme ber Coupons ju quittirenden Rote, wogu die gebrudten Formulare jest foon unentgelblich verabreicht werden, originaliter vorzulegen find. . .

Indem Dies biermit gur offentlichen Renntniß gebracht wird, bemerft bie unter geichnete Saupt Beemaltung Der Ctaate, Schulben, bag bie Beamten ber Rontrolle ber Staats Dapiere fich neben ibren, bei ber Muereichung ber neuen Bind, Coupons eintretenben, Umte Berrichtungen mit bem Publifum eben fo wenig in Briefmechiel, ale auf Ueberfendung von bergleichen Effetten einlaffen tonnen, bag fie vielmebr bie Anweisung erhalten baben, alle berartigen Untrage abgulebnen, und Die ihnen bamit etwa jugebenden Papiere obne Beiteres jurudjufenden, welches ebenmagia verfügt werden mußte, wenn bergleichen Befuche an Die unterzeichnete haupt Bermaltung ber Staate: Schulben gerichtet werben follten.

Berlin, ben 13. Rovember 1833.

Daupte Bermaltung ber Gtaate Goulben.

(gen.) Rother, von Goube. Beelig. Deeg. von Campredt. Der Deputirte ber Proping Reumart.

(geg.) Enbell.

Min-4ten b. Mr. vourbe ju Siegburg ein unbekannter Mufgreifung eines unber boffminger Annbe aufgragiffen. Da man aus feiner Bernet, unung feine verständliche Auskunft über feinen Ramen, Ger bures und Wohnert erhalten fann, so bringe ich unten stehen fein Signalement gur öffrntlichen Runde, und erfuhe Alle biefningen, vollch über bis gerfuhrt feiefe Knaben eine gegründere Bermulpung haben möchten, der unterzeichneten Etelle, ober der nachften Obligieberber baboigs Machfidt zu geben.

Bonn, ben 16. Dovember 1833.

Der Ronigl. Profurator,

Gignalement.

Alter: eiren 11 Jabre; Große: 4 Fuß 3 30l; haare: braun; Stien: niedrig; Augenbraunen: braun; Augen: blau, tiefficzen; Rase: platt; Mund: groß; 38hne: gut; Kinn: platt; Geschiebilbung: oval; Geschiebfarbe: gesund; Sprache: beutich unverschändlich; befendere Kennzeichen: er flammelt.

Befleidung: grau leinene Sofe, blaugleinenes Ramifol, blaue Tuchwefte, Coube,

blaue Tuchmitge mit himmelblauem Befat, mit Schirm.

Requirirt burch ben herzoglich Raffauischen Antmann gu Gnenebung eine Un-Braubach, bringe ich bie nachflebenbe Bekanntmachung gur öffente liden Renntnis.

Cobleng, ben 21. Rovember 1833.

Der Dber Profurator,

Ju ber Racht vom 12. auf ben 13. b. M. ift ein bem Schiffer Anton Vornber ju Dereichofterin geböriger, an bem bortigen Meinufer mit einer Kette angelegt gewofener i. g.. Anternachen weggefommen, und wahrscheinlich entemebte worben. Derfelbe ift etwa 30 guß lang, und im Boben 27 bis 28 30l breit, bat
4 Mubrechafte, und 6 i. g. Auberschiffler, an bem voberten Beeli vier und bem bintern zwei. Die bintere Spige, wo sich ein Loch jur Befeftigung bee Setuererubers befindet, ift an biefem mit Eifen befolagen, auf beiben Seiten find Bretter
angebrach, um darin Decfpringel einzusteden, und an der vorderen Spige bes
Rachens ift berfelbe nit Blech befolagen, und find barin die Buchfaben I. BII.
(foll bissen Jacob Vornhoft en viengeldagen.

"Es wird bied bierdurch jur bffentlichen Kenntnis gebracht, und an die betreffenben Poligiebeborden das Ersuchen gerichtet, sobald ber Besitzer bes beschrieben. Rachens ihnen bekannt werben follte, ber unterzeichneten Behoter bierüber, die nichte

gen Mittbeilungen ju machen.

Braubad, ben 20. Rovember 1833.

Derzoglich Raffauifdies Umt,

Requirirt burch bas Dergoglich Raffauifche Eriminal. Ber richt gu Biebbaben, bringe ich gur öffentlichen Renntnig, bag Gin gefunbenes Riftchen betreffenb.

am 1. biefes Monates an einer Sand, Bant im Rhein bei Erbach im Rheingau bas bireunten beschieben Rifichen gefunden worben. Da bie jugleich erhobenen Umfahre in Berbrechen vermuthen laffen, fo erfache ich geben, werder über bie Gigenthamer bes Rifichens einige Ausfunft zu geben vermag, entweber bas gedachte ermintal Gericht vobr mich ju benachfichten.

Cobleng, ben 21. Rovember 1833,

Der Dber, Profurator,

Befdreibung bes gefundenen Riftchens.

Cin vierrediges in einem lebrenen Uebergus geschnalltes Riftden, von braunem Majerholg, 1 % Schub lang, 1 Schub berit, N Schub boch, bie Eden und Ranten mit Wesselfing besselbagen, theils mit arienem Auch, trill mit rotherm Papier, ger füttert, im Innern mit mehreren Rappen und Behältern verseben, am Schloffe err brochen.

In demfelben befanden fich :

1) ein filbernes Rafierbeden in ovaler Form, 6 3oll lang, 4 3oll weit und 1 1/4 3oll tief.

2) ein filberner Stifthalter.

3) ein fleines, 1 1/ Boll langes, in Gilber gefaftes Burftden.

met filberne runor Dettet in gorm von Rojetten

5) ein filberner Mugenbaber.

- 6) vier Raffermeffer mit elfenbeinen Stielen, worunter zwei fleine, welchen am Stiel auf einem Gilberplattchen ber Buchftabe L eingravirt ift.
- 7) fede verfolebene, anscheinend lithographirte Zeichnungen auf geglatteten Dapiertafelden mit verschiebenen Devifen, fammtlich mit bem Ramen bes Berfertigere I. Heinrichs verschen, fammtlich mit bem Ramen bes Ber-

8) eine runde Eriftalbuchse mit engem Salfe.

10) ein Stahlhaden. 11) ein fleiner Spiegel in ovaler Form, in rothem Ceber gefaßt.

12) ein fleines filbernes Trichterchen.

13) ein Pinfelfutteral von fcmargem Dolg.

Siem angefich erforem Der Badergefell Albert Feige aus Kufte in hat einen Mollogs breiffend. am 9. Geptember 1. 3. von dem Hern Candrath ju Kreup nach ausgestellten unemzglolichen Reifers im Ausland, geftern von dem beifdem Burgermeister nach Reuwied vister, angebied unterwegs verloren. Da dem it Frige bette ein neuer Pas ausgefertigt worden ift, so wird ber angeblich verlorne, voor stehend beschriebene Pas bierdurch für ungaltig ertlate.

Ahrweiler, ben 21, Rovember 1833.

Der Banbrath,

Requirirt burch bas Bergoglid Raffauifde Eriminal. Ber Ein gefundenes Rind richt ju Dillenburg, bringe ich jur offentlichen Renntnif, bag

am 20ten v. DR. im Spiegweiber, welcher bicht an ber Strafe von Montabaur nach Reubaufel fiegt, ein neugebornes Rind mannlichen Gefchlechts gefunden worben, welches bereits febr in Kaulnif übergegangen und nur mit einem groben gang berlumpten Zuche bebedt mar, anicheinend einem Stude von einem Sanbtuch ober Gerviette.

Sofern femant uber bie Dutter bes Rinbes Mufichlus zu geben vermag, ere fuche ich um Radricht.

Coblens, ben 3. Degember 1833.

met Der Ronigl. Dber Profurator; die dient v. Difere. or Assertance of the second

In ber Racht vom 25. auf ben 26. porigen Monate Ginen Diebftabl betreff. wurden nachbenannte Begenftande bei Dicolaus Gabel im Argbeimer Dublengrunde entwendet. 3ch erfuche Jebermann, welcher von bem Thater ober bem Berbringen ber geftoblenen Gachen Renntnig bat, mich bavon ju benachrichtigen.

Bergeichniß ber geftoblenen Gachen.

Bwei bellgraue Oberrode mit tameelgarnen Rnopfen gleicher Farbe. Gine bellgraue Dofe.

Gine gelbe Befte mit rothen Streifen und Rnopfen.

Gine gelbliche Befte mit rothlichen Blumen und gelben Rnopfen.

3wei filberne Zaschenubren mit arabischen Biffern; an einer mar ein Perlenband nebft einem filbernen Ringe und Pettichaft, an ber anberen eine fcmarge

Schnur mit tupfernem Schluffel befeftigt.

Gin rothes Zaschentuch mit weißen Streifen.

Gin Paar langlich filberne Schubschnallen.

Gin rothes Saletuch mit gelben Blumen. Bivet Bettucher. Funfgebn Mannshemben.

3mei Thaler in 1/1.

3mei filberne Ringe.

Gin 24 , Rreugerftud.

Ferner murben bem Rnechte bes Dicolaus Gabel, Ramene Philipp Beis, entwendet :

Gin buntelblau tuchener Oberrod mit gleichen Rnopfen.

Ein bellbrauner Fradrod mit abnlichen Rnopfen.

Eine himmelblaue Bofe.

Gine Chemiffette, geg. P. W.

Bier Saletucher: ein weißes, ein fcmarges, ein rothes, ein weiß und roth geftreiftes.

Cechszehn Semben.

Gine feidene Befte mit blau und gelbem Grunde, rothen Streifen und gelben Rnopfen.

Drei Gadtucher : ein weißes, zwei weiß und roth geftreifte, geg. P. W. Gede barte Thaler.

Cobleng, ben 2. December 1833.

Der Landgerichterath und Inquirent R. Juftig , Genate. Somibt.

#### Siderheite Doligei.

Ginen Diebftahl betref. Der unten fignalifirte, bes Diebftable befchulbigte Arbeits. fnecht Bilbelm Gomis ju Danberath . Burgermeifterei Frimmereborf, gulest mob. nend, bat fich ber wiber ibn eingeleiteten Untersuchung burch Die Flucht entzogen.

Gammtliche Beborben werben baber ergebenft erfucht, ben Gomis im Betree tungefalle verhaften und mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 28. Rovember 1833.

Der Ronigl. Inftructionerditer, v. Marees,

Gianalement.

Ramen: Bilbelm Schmig : Alter: 24 3abre; Geburteort: Spiel im Reeife 3alich; Religion: latholich; Größe: circa 5 Buß 4 bis 5 3oll, Stime: platt; Daure: chwarz; Mugenbraunen: fcwarz; Rafe: fply; Mund: mittelnaßig; 3dbare: weiß; Bart: fcmarg; Rinn: fpiß; Beficht: langlich; Gefichtefarbe: blag; Statur: bager.

Befleibung: fcmarge Duge mit lebernem Chirm, Fradrod von afchgrauem Commerzeug, lange Beintleiber von ichwargem Commerzeug und ein Paar furge Stiefel.

Ginen Diebftahl betref. Der bes Diebstable beschuldigte Ragelfchmied. Befelle Philipp Jacobi, gulest ju Raiferemerth wohnhaft gemefen, bat fich ber wiber ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entgogen. Indem ich beffen Gignalement beifuge, ersuche ich fammitliche Beborben ben ze, Jacobi im Betretungefalle arreit ren und mir vorführen ju laffen. Daffelborf, ben 28. Dovember 1833.

Der Ronigl. Juftructionerichter,

D. Marees. Gianalement.

Ramen; Philipp Jacobi; Gewerbe: Ragelfdmied; Geburtdort: Remig im Luxemburgifchen; Alter: ungefabr 27 Jabre: Große .- 5. Ruß 4 1/4. Bolly. Saure: blond; Stien: bebedt; Mugenbraunen: blond; Mugen: braun; Dafe und Dunde gee wohnlich; Bart: braun; Gefichtefarbe: gefund; Statur: mittelmäßig; befondere Remngeichen, auf beiben Urmen tatuirt und tragt einen Schnurrbart.

Befleidung: ein alter brauner Oberrod, graue Sofe, bunte Befte, ein Paar Dalbftiefel und eine ichmarge tuchene Dage mit grunen Schnuren.

# Deffentlicher Angeiger,

Cobleng, ben 16. Dezember 1833.

(Beilage jn Rro. 73. Des Umtsblatts.)

[658] Rach rechtefraftig erfanntem Concurs : Progeffe uber ben Rachlaß bes periebten Schieferbeders Frang Bonn von Dochenburg werben besten Glaubiger jur Ammelman ihrer gerterungen auf Freitag, ben 20. Dez amber 1. 3., Rorgans 9, Ubr, bei Berneibung Ausschlicht von ber Maffe, auber vorgelaben. Da der nur ben a. Rovember 1833.

Pergogl. Raff. Amt,

[6,59] Wer ans irgmb einem Rechisgrunde Forderungs Mujpriche gagen Jacob Jummermann von Krumischop, ber fein Wermohrn m siene Gelundige abreren zu molen, honte babier erflart bar, verfiegen mit, dat ische De nurerlia ga, pen 9, Januer 7, 1384, Worminning 9 Uhr unter Minstennung vor errechlicht für veren Billefeft und Bergup bei Mobung bei, wur in beitigem Unterhende vor eine Bergup bei Bergup bei Mobung bei, wur in beitigem Unterhende gen vonligtereben merfoligie ein der verschlicht geft bei ber ber bei beitigen Unterhen ber beitigen Unterhende zu erfoligie doch ber der glederige Beookmachtigte augumelben

Misad, ben 21. Dobember 1833.

Barftlich Biebifches Juftig. Amt,

[560] Die Gemeinbe Der | bat folgenbe Rapitatien bei Mathias Bins alt in Der lebnbar aufat: fromen:

jiroben: 1) unterm 4. Imi 1790 100 Thaler trierifch. 2) — 11. Mocennber 1790 150 — 1, 100 menber 1790 150 menber 1790 menbenen gefennem finde, fo werben alle und jede, bei im Beigh bereiten fesa finnen, hierbeit aufgefetzert, inde and folde remnentillt gu gruinente Berdrumgen himme 3 Monta dan bei Uniterbeit netrm oorgabrungen. Im auffehende Bei millen die Obligationen als incht mehr oorstallen, faller im die Geferte den Eren zu griebende Bei millen die Obligationen als incht mehr oorstallen, faller im die Geferte den Eren Zies andsphabbiger werden.

Bell, ben 25. Rovember 1835.

Der Bargermeifter . Coll.

(66) B. Can urmaching megen einer half ballen Pieterun Eretern bei Wegt bei bei Leiterun eine So Bunte Stuffeln erein in ist Konigliche Songenschafte auf dem Wegt der Sub-missen für bas Jahr 1833 im Verdung gegeden verfen. Die Bedingungen insgem bei men mutgescharten Koniglichen hölternamt zur Erischt offen nem möffen die Enerheitungen bis Wont a. d., den 30. Dezem der diese Jahre, Wormstrags dei mis eingereicht werden. Spater missehne der Mangedere ereden micht verfichtigt.

Spatte einigenne vor Naugerein vereen maffen bie ausdrickliche Erflarung enthalten, bag ber Snbmittent fich ber vom Koniglichen Gapiter-patremant ihm borgelegte Bebingungen unterwerfe. Gie muffen ferner verfte-acit fen mib be Mufchtift fabern:

Ein zweites Couvert ift mit ber Abbreffe ber nuterzeichneten Stelle verfeben. Gannerbutte, ben 29, Wovember 1833.

Ronigl. Preuf. Sattenamt.

[663] Der Muller herr Jacis All's arath von Bullenbar bet bei bem Minighen Embrath herrn Gerall von in 1985 fu Gebrag um be der Gestandlig ut Gliebung um fein Behandlich ein ber Willenbarre Bach, von es un 1985 fu Gebrag und ber der Gestandlig ut Gliebung miere Behandlich ein ber Willenbarre Bach, von fein der Begerann von 26. Imm is 221 f. 3 mb & Munchkart Piec, 28. mie ber Mullerbarren gur öffentlichen Kennt mit gefrecht wirt, bal ein Jeber, welcher burch bei konflichtigte Adhenwähnge eine Gefahrung feiner Rechte friedert, ein Mitterjrecht hann Stieben werdende bei der Angebrung feiner an bei bem Unterzeichueten eingnleren bat. Ballenbar, ben 30. Rovember 1853.

Der Bargermeifter , Bermer.

[668] Montag, ben 25 Dezember i. J., bes Rachmittage 1 Ubr, wird ein in ber Gemeinde Saufban tiegenbes Grunbftat von einen 80 Ruthen , auf ber Mnteftube bes unterzeichneten Burgermeiftere offentlich verfteigert. Degember 1855.

Der Burgermeifter von Pfalufelb. S II II Q.

[664] Mittmad, ben 23ten bieles, Bermittage nu 10 Ubr, follen bei unterzeichneter Stelle nachftebenbe Dolifchige, ale Roblost, an ben Meiftbietenben verfleigert werben:

-			- 0	A.	3n t	er f	Oberfl	lefterei	9	ene	r 5-11 1	19.	2			-	2	Clafterya
	1)	Im 9B	gorft N albort P	euerbnrg			. :	örfterei	,					•	•	2.		115
	03	Cint	Work H	odenfell				-										44
	Ξ)	"Jim	BRaffort	Langfehr														46
		b)	AL HOUSE	Pobberg												3		100
		63		Rebthalder	1	. :									1.0			34
	*	Clan.	Sord 98	ontrepoe								-15		4		1141		
-7	9)	्या	afhort Of	3arthed														150
	44	Cim	Bord M	engeborf														- 60
	4/	83	Balbort	Deppenber	1	.1									1.400			140
		163	400	Cichenhart		. "								*				
		6)		Burg											10.14			150
	63	OK:111	Morft M	nhaußen.											400 /			-25
	"	27.00	Bathort	Mablenflu	d			1.0						1				
		hi	-	Mufchtelle											79	-	*	180
		6)	_	Erentftud								000			. 10			00
	63	Cim	G Brow	onnefelb														50
	v)	27111	Malbori	Biegenberg														164
		10	AL MILET	Pafterteba	II	1												194
		.,		C	Or a	her	Oh	rförfte	rei	Die	rbo	rf.						
		-	~ A M	5 . 6	JII	811	200	alastra	***	~								
	7)	Jm	W strong	nberbach.											81			80
					Name.	n etr									- 411			20
		b)	-	Oper cem	Com.	HEM			0	1	- 12				100	-4	10 1	20
		e)		Muhlentha	1541	•												
	5)	2111	Borit 5	tapfdeib.				-	-					211	CAR	(30)		100
		0)	Malbori	Chersan		9.1					. 10					-		80
		b)	-	Diabiberg		2 .				C4 00	0.00							

Die Große ber Riafter besteht in ton Cubitigus Grenfifch Mang. Die Bebingungen werben vor ber Berfleigerung befanut gemacht, founen auch vorlaufig bei und einpe ichen merben.

Reumiet, ben 3. December 1833.

Barftich Biebifche Renttammer,

[665] Beienflag, den odt und zweingliche femmenden Armitet Benüte (mitte Genüte (mit femme Generalien) Gerentlage in Ulber, findet in dem Gefchieft dere die den eine Gefentlage der der der Gefentlage der der der Gefentlage der der der der Gefentlage der Gefentl

beifchig gemacht. Rellberg, im Rreife Abenau, ben britten Dezember 1833.

Detten, Burgermeifter.

2) in benfelben Diftriften 95 Rlafter 1 Suf Dolg und

3) und die babon fich ergebenden 5290 Bellen. Burgen, ben 4. Dezember 1853.

Der Bargermeifter,

1667). Eine fich mich in gang gibem Stante beinbenbe, ben einen arichitern Ufrimacher gefertigigt. Darmmebr, eriche Genben um Bibert folgieb, im Begrerert bet, a Godb lang, S Chabb boch und in Seal tief ift, ich iebe unt für eine Durfemenube eigert, nub nofet 10 3abre gasantier wird, ift beilun vorlaufen. Die Erzeitind beiefe Mattef [4], auf franfritz Dirieft, von vern.

369

# Amts Blatt.

# N' 74. Cobleng, ben 19. Dezember 1833.

Befannimachungen und Beroednungen ber Regierung.

Der in, Rr. 25 biefes. Blatts von biefem Jabre fignalis Den W. Comort betr. firte Bilbelm Schnorr aus Belipeim ift in die Unftalt ju Brauweiler guruchgebracht worben.

Cobleng, ben 7. Dezember 1833.

## Befanntinadungen anderer Behorden.

Rachftebende Geundstüde find angetauft und gum Strafenbaue in den Gemeinden Lind und Boos gezogen worden. Bon bem Aderer Dubert Molitor gu Lind: Antauf bon Grunbflisden jum Strafenbaue in ben Genieinben Lind und Boob betref.

a) eine Biefe im Berggarten, haltend 3 Ruthen 40 Fus. b) eine bito im Brudenpojd, » 10 ' a 60 »

c) eine dito im Bruch, ». - » 10 »

d) ein Stud Aderland ju Limmel, » 1 » 50 n

Mngekauft für die Summe von 38 Molern 6 Sgroßen 7 Pf. Der öber ber mielten Affauf, gemße Aft. 12 des Effegts vom 8. Miel; 1810, pwischen dem SpecialsCommisse Peren Landeauf Hartung zu Mangen, Mantens der Könsglichen Keigerund zu Gebsten, als Kaufer an inten Beite, wab dem vorfenannten Eigen thamer als Bertäufer am andern Theile, untern 22: Wai 133 geferiger, am 1. Oltober a. e. genedmigte, den 12. ejusadem auf der Hypovolytendemakung zu Bonn geduchte Kauffonirat, ist am 2. Dezember 1333 auf der Gerfächschenden des Königlichen Landerichte geberg in beglaubigter Affdelich binterligt worden. Die im Ermshörie des Affdelich Linterligt worden.

Die in Gemaßbeit bes Urt. 2194 bes burgerlichen Gefegbuchs fur Die Reinig gung der gesehlichen Sppotheten vorgeschriebene Anbestung bes Auszugs bes ermahne ten Rauffontratis wird am beutigen Sage Statt baben.

Bur Beglaubigung obigen Musguge, gefertigt auf Begehren ber Staatobeborde.

Cobleng, Den 4. Dezember 1833. Der Obergerichteschreiber, Juftigrath

Rregerichte dreiber, Juftigrath

Maburd wird vorsehender Ausjug in Gemäßbeit des Art. 2194 des hürgerlichen Gegebuche, und des Guachten des Caacterathe vom 1. Juni 1807 zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit der Aussorderung an allt dieseinigen, welchen allenfalls ein Oppothetensecht auf die benannten Genwölichet zusiehen sollte, die nöthige Einsschreibung offelben in der aufstickten Krit zu bewiefen.

Cobleng, ben 4. Dezember 1833.

Der Ronigl. Ober Procurator, v. DIfer 6. jinge aus ben Grundftener:

Stempelfreiheit ter Ans: ... Des berrn Ringnaminftere Emellens baben nachaelaffen. e ans ben Grundfteuer. bag biejenigen Mudgage aus ben Grundfteuer Mutterrollen. welche in Rolge ber beghalb ertheilten Unweifung bei Raufe

und andern Berauferungevertragen beigebracht werden muffen, Damit Die ju veraus

Bernben Grundftude in genauer Hebereinftimmung mit ben Steuer , Mutterfollen bes zeichnet merben, ftempelfrei ausgefertigt werben burfen, und jugleich beftimmt, daß in Dem Attefte felbft ber Die Stempelrreiheit begrundende 3wedt, woru ber Ausqua ertheilt worden ift, ausgebrudt werben muß.

Subem ich Diefe Bestimmung jur allgemeinen Renntnig bringe, mache ich barauf aufmertfam, bag berjenige, welcher fich rince folden Mudjuges ju einem ans bern Die Stempelpflichtigfeit bibingenden Bebrauche bedient, ftrafbar wirb.

Coin, ben 20. October 1833.

Der Gebeime Dber Finang Rath und Provingial Steuer Direftor, v. Odune.

Mutauf von Grundftus Rachftebende Grundftude find angefauft und gum Strafen. den jum Stragenbane baue in den Gemeinden Lind und Bood gezogen morben. in ben Gemeinden Lind und Boos betref. Bon bem Aderer Johann Retterath gu Lind:

a) ein Garten auf'm Stud gu Lind, haltend 12 Ruthen 80 Fuß. b) eine Biefe auf'nt Subel gu Bind,

20 Ungefauft fur Die Gumme von 38 Thalern 20 Ggrofden. Der über bemele beten Unfauf, gemag Urt. 12 bes Befcues vom 8. Dar; 1810, swiften bem Spezial Commiffar herrn Candrath Bartung gu Mayen, Ramens ber Roniglichen Regierung ju Cobleng, ale Raufer an einem Theile, und bem vorbenannten Gigens thumer ale Berfaufer am andern Theile, unterm 22. Dai 1833 gefertigte, am 1. Oftober 1833 genehmigte, ben 12. ejusdem auf ber Spothefenbewahrung gu Boun gebuchte Rauffontrate ift am 2. Dezember 1833 auf ber Berichtefdreiberei bes Roniglichen Landgerichts gu Cobleng in beglaubigter Abichrift binterlegt worben.

Die in Bemagbeit Des Urt. 2194 Des burgerlichen Gefetbuche fur Die Reinie gung ber gefetlichen Sypotheten vorgefdriebene Unbeftung bes Musiuas bes ermabn.

ten Rauffontrafte wird am beutigen Zage Statt baben.

Bur Beglaubigung obigen Mudguge, gefertigt auf Begebren ber Gtagtebeberbe. Coblens, ben 4. Dezember 1833.

Der Dbergerichtefdreiber, Buftigrath RreBer.

Undurch wird vorftebender Mudjug in Gemafbeit Des Urt. 2194 Des burgerlichen Befegbuche, und bee Butachtenbee Staaterathe vom 1. Juni 1807 jur offente lichen Renntniß gebracht, mit ber Mufforberung an alle Diejenigen, welchen allenfalls ein Spothefenrecht auf Die benannten Grundftude gufteben follte, Die nothige Ginfchreibung beffelben in ber gefeglichen Frift gu bewirten.

Cobleng, ben 4. Dezember 1833.

Der Ronigl Dber: Profurator, v. Difer 6.

RachRebenbe Grundflude find angefauft und jum Strafen. ". Unfait con Grunditte den jum Etragenbaue haue in ben Genfeinden Einb und Bood gezogen worden. in ben Gemeinben Linb Bon bem Aderer Johann Goneiber in Linb: und Boos betref.

a) eine Biefe im Brothen gu Lind, baltend 7 Ruthen 30 Ruf. b) eine Dito im Brudenvoich. » 7

c) auf'm Grud in Lind ein hofraum, " 80

di ein Mder im Eimmel, 1 30 e) ein bito allba, 1 30

f) ein bito auf Linderfeld, 1 e) eine Biefe in ber Genewiefe, 44 20

Ungefauft fur Die Gumme von 137 Thalern. Der über bemelbeten Unfauf. gemaß Mrt. 12 bes Befeges vom 8. Darg 1810, gwifden bem Spezial Commiffar Beren Cambrath Sartung gu Mayen, Ramens ber Roniglichen Regierung gu Cobleng, ale Raufer an einem Theile, und bem porbenannten Gigenthumer als Bertaufer am andern Theile, unterm 22. Dai 1833 gefertigte, am 1. Oftober 1833 genebmigte, ben 12. ejusdem auf ber Dypothefenbewahrung zu Bonn gebuchte Rauffontraft ift am 2. Dezember 1833 auf Der Berichteidreiberei bes Ronig. lichen Landgerichte gu Cobleng, in beglaubigter Abidrift binterlegt worden.

Die in Gemagheit bes Urt. 2194 bes burgerlichen Gefegbuchs fur Die Reinis qung ber gefeglichen Suporbeten vorgefdriebene Unbeftung Des Auszuge Des ermabn. ten Rauftontrafts wird am brutigen Tage Gtatt baben.

Bur Beglaubigung obigen Mudguge, gefertigt auf Begehren ber Staatebeborbe. Cobleng, ben 4. Dezember 1833.

Der Dbergerichtefdreiber, Juffigrath Rreger.

Undurch wird porfichender Musjug in Gemagbeit bes Mrt. 2194 bes burgere lichen Gefegbuche, und bee Gutachten Des Staaterathe vom 1. Juni 1807 gur bffente lichen Renntnig gebracht, mit ber Aufforberung an alle Diejenigen, melden allenfalls ein Opporbeffenrecht auf Die benannten Grundftude gufteben follte, Die notbige Gine fcreibung beffelben in ber gefetlichen Frift zu bemirten.

" Coblen 1. ben 4. Dezember 1833.

Der Ronigl. Dber Profurator, v. Diferd.

Radiftefende Grundftude find angefauft und gunt Strafen-Unfauf von Grunbftus den jum Strafenbaue baue in ben Gemeinden Lind und Boos gezogen worben. in ben Gemeinben Bind Bon bem Uderer Johann Schmidt gu Dinfcheib: and R und R and R wie Biefe zu Lind im Bruch, haltend 6 Ruthen 90 Rus. und Boos betref.

an

b) eine bito bafelbft,

Angefauft fur Die Gumme bon 29 Thalern 12 Garofchen. Der über bemele beten Unfauf, gemaß Urt. 12 bes Gefeges vom 8. Darg 1810, gwifthen bem Gpegial Commiffar Deren Bandrath Bartung ju Dapen, Ramens der Roniglichen Regierung ju Cobleng, ale Raufer an einem Theile, und bem porbenannten Gigenthamer ale Bertaufer am andern Ebeile, unterm 22. Dai 1833 gefertigte, am

1. Oftober 1833 genehmigte, ben 12. giundam auf ber Oppefbelenbewahrung gu Bonn gebuchte Rauffontraft ift am 2. Dezember 1833 auf ber, Gerichtsfchreiberei bes Königlichen Candgerichte gu Coblenz, in beglaubigter Ubschiede für binterlegt worden, Die in Gemachbeit bes Art. 2194 bes bürgerlichen Gefehbuche für bir Reinh

gung der gefetlichen Sopothefen vorgefdriebene Unbeftung Des Mudjuge des ermabn.

ten Rauffontrafte wird am beutigen Tage Gtatt haben.

Bur Beglaubigung obigen Auszuge, gefertigt auf Begehren ber Staatebeborbe. Cobleng, ben 4. Dezember 1833.

Der Dbergerichtefchreiber, Juftigrath

Cobleng, ben 4. Dezember 1833.

Der Rouigl. Ober Profurator, p. Difer 6.

Einen blobfinnigen Rna: ben betreffenb. Der mittelft Befanntmachung vom 16. vorigen Monats fignalifitte, bier betinirte blobfinnige Rnabe ift von feinen Ungabbrigen anerkannt und gurudaenommen worben.

Bonn, ben 5. December 1833.

Der Ronigliche Procurator Everemann.

Richt erfofenene Militar. Die Militarpflichtigen bed Rreifes Bell:

1) Friedrich Idger, Schiffer, geboren ju Derl ben 5. Geptember 1812.

2) Friedrich Ludwig Pold, Schubmacher, geboren ju Traben am 12. Dai 1813.

3) Milbelm Bafferburger, Raufmann, von Sirfdfelb, geboren gu Gobern, beim am 12. Darg 1813,

welche in ben anberaumten Terminen vor ber Kreis, und Departemants Erfah-Commifion fich nicht eingeliellt baben, werben hiermit aufgeforbert, fich einnerhalb breier Monate vor bem unterzeichneten Konigl. Candrache Behufe orr Befeitung ihrer Militatpflicht perfonlich einzufinden, wibrigensfalls ibr Bernidgen in Befclaa

genommen und aberhaupt nach Borfchrift ber Gefete gegen fie ale wiberfpenflige Militarpflichtige verfabren werben wird,

. 3ell, ben 29. Rovember 1833 ..

Der Ronigl. Candrath, p. Morig. Die nachbenannten Erfahpflichtigen aus bem Recife Ginn- Micht. erichienten Milimeen, welche bei ber biebidbrigen Erfahr Ausbebung nicht erfcieren find, ale:

1) 3ob. Ritol. Steigleber, Schulfandibat von Reich, geb. ben 10. Februar

2) 30b. Thon, Taglobner von Dichtelbach, geb. ben 6. Dai 1809.

3) Job, Peter Bagner, Coulfanbibat von Biebern, geb. ben 7. Mai 1810.

5) 30h. Peter De fian, Gandformer, von Rheinbollen, geb. ben 15. 3an, 1811.

6). Peter Paul Caspar, Taglobner, von Argenthal, geb. ben 30. Jufi 1812.

7) Bilbelm Unton Brud von Rirchberg, geb. ben 8. Darg 1813.

Gimmern, ben 1. Dezember 1833.

Der Ronigliche Landrath, G ch m i b t.

Montag, ben 30. Dezember, Radmittage 2 Uhr, werben Gine hofpverflegerung in Luprath bei Derem Poftbalter Theifen, aus bem Schlage beiteffent. Deiftert, ber Roftfert Ritting,

20 Gichen Rugbolg Stamme und

230 Riafter gemifchte Rnuppel und bie in bem Schlage befindlichen Reifer in fleinen Lopfen verfteigert.

Mbenau, ben 6. Dezember 1833.

Der Oberforfter,

# Siderheits Doligei.

2m 29ten September b. 3. ift bem Winger Beinrich Cinen Diefflahl betreff. Schmit von Bullai eine Safchenubr nehft zwei zu berfelben gehörenben Schluffeln geftoblen worben.

Erftere hatte ein überfilbertes Gehaufe und ein weißes Zifferblatt mit arabiichen Ziffern. Much ift als besonbrers Renngrichen angegeben, bag im Innern ber fragilichen Lafdernubr bie 3abt 666 ftanb.

Muf einem der beiden Ubrichfuffel mar ein Bogel abgebilbet.

Indem ich biefen Diebflah biemit gur, Genilden Rinde beinge, erfuche ich geben, der über ben Dieb ober ben jegigen Befiper biefer Zasichenubr und ber beir ben Golifflet irgend eine Auskunft gu geben im Gtande fein meddte, von feiner Biffenichaft Die nachfte Polizeibeborbe ober Die biefige Berichteftelle ichleuning in Renntnig ju feten.

Gimmern, ben 5. December 1833.

Der Ronigl. Landgerichterath und Unterfudungerichter. .. v. Galomon.

Ginen Diebftahl betref.

Der eines qualifigurten Diebftabie beidulbigte Rnecht Abolph Dummerftein, vulgo Bollenberger Dief aus bamm bat fic ber gegen ibn ein arteiteten Untersuchung burch Die Flucht entgoden. Judem ich beffen Signalement unten beifuge, erfuche ich alle Poligeibeborben auf benfelben gu wachen, und im Betretungefalle mir vorführen an luffen.

Duffelborf, ben 30. Rovember 1833.

Der Ronigl. Landgerichterath und Inftructionerichter, Fudfius.

Gignalement.

Rame: Abolph Sammerftein, vulgo Bollenberger Otef; Geburte, und Aufents halteort ; Damm; Alter: 45 Jahre; Große: 5 Buß 9 Boll; Saare: braun; Stirne: offen, rund; Mugenbraunen: braun; Mugen: braun; Rafe: ftumpf und eingebrudt; Dund: groß; Babne: gelb und gut; Bart: braun; Rinn: rund; Geficht: oval; Befichiefarbe: gefund; Ctatur: gefest; befonbere Beiden: bat auf beiben Mugen Rleden. and give in seal to state

Stectbrief gegen Johann Jojeph Rebenfirchen aus Roin.

2m 2fen Degember e. Ift ber unten bezeichnete Dilitars Straffing Johann Jofeph Robentirden, welcher wegen Dif' bandlung feiner leiblichen Efrern, bom 2ten Robember 1832

an gerechnet, eine funfidbrige Reftungeftrafe zu verbagen batte und fich als Rrantet im biefigen Gartion-Lagareth befand, aus bemfelben entwichen.

Gammtliche Civil, und Dillitar , Beborben werden erfucht, auf benfelben Mot ju haben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an Die unterzeichnete Beborbe abliefern zu laffen.

Coln, ben 3. Dezember 1833.

Roniglich Preufifche Commandantur. p. Eunbe.

- i.a. ... Gian'a'l e Hi'e nt.

Geburteort: Coln a. R.; Baterland: Preugen; gewohnlicher Aufenthaft: Coin; Religion: fatbolifch; Grand ober Gewerbe: Setrioffafterer; Miter: 26 Jahre 4 Monatt; Größe: 5 Kuß 6 3olf; Saare: (congreram; Gefren' bebeidt; Augen brauen: (chonarpraum; Benen: gan; Rafe: orbindt; Rund: orbindt; Aufer: vollfichte.)
vollfidneig; Bare: (chwarftraum; Kinn: rund) Geficheibilbang: langlich; Gefichte farbe: blag; Gratur groß; Gprache' beutico. Befonbere Renngrichen: auf ber rechten Bange eine Barbe, billian appille and ber "in C'ant' D att

Rad einer amtlichen Dietbeilung bes Rurfürftlich Deffis Stedbrief gegen David ichen Landgerichte ju Sanau ift bort ein Individuum verhaf. tet . bas burch bas forafame Musmeichen bei allen Fragen und bas bartnadige Ber-

weigern jeber Muffiarung uber feine frubere perfonliche Berbateniffe ben bringenben Berbacht erregt, großerer Berbrechen fich bewußt, ben Transport in feine Beimath ju furchten. Dach feiner Munbart ift es mabricheinlich, bag er im Etfaffe ober in Lotbringen geboren ift.

Indem ich bas Gignalement Diefes Menfchen hierunten gur Renntnig briinge, erfuche ich um Rachricht, fofern Jemanden über Die Berbaltniffe beffelben etwas bes

fannt geworben fein mochte. · 60 45

Cobleng, ben 4. December 1833.

Der Ronigl. Dber : Profurator, p. Difere.

Sianale, ment

bes angeblichen David Golditein aus Condon.

Miter: ungefahr 60 3abre; Grope: 5 guß 2 1/2 rheinifch; Statur: fcblant; Befichtefarbe: gefund, gebraunt; Befichteform: langlich; Saare: fcmary mit grau untermifcht; Bart: besgleichen ftart; Dund: proportionirt; Lippen: breit; Gtirn: breit, faltig; Rafe: bervorftebent, groß; Rinn: rund; Bibne: feblerhaft; Dialett: lothringifd. Befondere Rennzeichen : bat einen ftarfen Dobenbruch, und tragt Obrringe.

Be flei bun a: broncefarbener biberner Dberrod, graue lange Zuchbofen, fcmarge

Befte, buntfeibenes Balotuch, runber Sut, und blaufeibener Regenfchirm.

Stedbrief gegen Ghrie Der unten naber bezeichnete Sornift Chriftian Seuft ift Right Deuft aus Karlich. am 2ten Dezember b. 3. von bem Ronigl. 29ten Infanteries Regiment aus ber Barnifon Cobleng befertirt. Es werben bemnach fammtliche Drie. beborben unferes Berwaltungebegirte biermit aufgeforbert, Die auswartigen aber ers fucht, auf benfelben ein machfames Mugenmert ju richten, ibn im Betretungsfalle arretiren und unter ficherer Bebedung an ben Commanbeur bed gedachten Regimente bierfelbit abliefern zu laffen.

Signalement.

Der obengenannte Chriftian Deuft, aus Rarlich bei Cobleng geburtig, ift 21 Jahre 11 Monate alt, 5 Suß 31/4 Boll groß, bat braune Saare, braune Mugens brauen, fpipe Rafe, ovales Beficht, platte Ctirn, gewohnlichen Dund, gefunde Babne, blaffe Befichtefarbe, und ale besondere Rennzeichent: gebt etmas gebudt, und beim Gprechen ichlage er gewohnlich bie Mugen nieber.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer blauen Dienftjade, grauen Zuchhofen, einer Dienstmuge, einer tuchenen Salebinbe, einem Dembe, und Salbftiefeln.

Cobleng, den 9. December 1833.

### Derfonal . Ebronit.

Der Chulamte, Canbibat 3. 3. Thomas von Gillenbeuern ift jum provifoe rifden Schullebrer, Rufter und Riodner in Dambach ernannt worben. Cobleng, ben 10. Dezember 1833.

#### Deffentlicher Ungeiger, Cobleng, ben 19. Dezember 1833. Nº 73.

(Beilage ju Dro. 74. Des Umteblatte.)

Berolimachtigte anzumeiben,

M 6 ba d, ben 21. Dovember 1833.

Burftich Biebifches Juftig:Mmt, pacenberg.

(ee) Befant mach nig wegen einer Delffeben bei gere einer Delffebine Liefernund. We jell bie Lefermus den So often Souler hougeben mit be Amigibe Caparibatie auf bem Moge ber Sob-miffen fier bat Jahr 1933 in Borbung gereben nurrem. Die Beingungun liegen bie eine nutregedenter Robiglichen hattenant jur Einicht offen und nuffen ber Die Beingungun liegen bie eine nutregedenter Kobiglichen hattenant jur Einicht offen und nuffen ber Gegeter einzehende voor Badgebor nerben nicht berachfichigt. Dermittagt bei nut eingericht nerben. Die autgerörene Caumigenom nicht bei aufreichtige Arfelmen geriabten, bab der Gemittente bie

ber vom Roniglichen Sanner-Duttenamt ibm vorgelegte Bebingungen unterwetfe. Gie muffen ferner verfle gelt fepn und bie Muffchrift fubren :

"Gubmiffion jur Lieferung von holgtobien."

Capuerbutte, ben 29. November 1833. Ronigl. Preug. Duttenamt.

[570] Da naddeumnte beifge Amiseinwehrer, ale.
2 naddeumnte beifge Amiseinwehrer, ale.
1) ter Conned Mein beren er und beifen Gefreu aus Enut, den.
2) der Briefer Bullfum Genet ent beifen Chefren aus Rectifichen,
20 der Briefer Bullfum Genet und beifen bei beienigen, meldes alle nach Amerita auszumandern enijchloffen fint; fo werben alle biejeingen, welche aus irgend einem Grunte Unfprinde an biefelben, oder an bad Dermugen beifeiben ju bilben berechtigt find, bamit aufgeforbert, biefe ben 16. Januar funftigen Jahres is geroff babier gefrend ju nachen, als foult barauf feine Richficht genommen und bad Bernofigen ber Musomuberr benfelben gut freien Disposition nibertiaffen werben foll.

Braunfels, bru 6. Dezember 1833,

. ' Burftt. Golme'iches Bufligamt, RID d.

[671] Bei ber Biebung Ster Riaffe 68fter Lotierie fielen nachflebend bezeichnete Gewinne in merue Koitette. Die refp. Jutereffenten fonnen Die ibnen gutommenben Betrage planmagig bei mir und ben betreffenbin Unter : Cinnehmern in Empfang nehmen.

Loofe und Diane gur 69fter Lotterie find bei mir fortan gu haben. Cobleng, ben 12. Dezember 1853.

Der Lotterie : Ginnehmer , Grepban.

Muf Rr. 53,186 - 2000 Thir.

, .58,003, mn 68,977. - 1000 Thir.

28,929. 38,996 43,085. 76,299 it. 89,214. - 500 26fr. ,, " , 10,485, 93, 25,899, 42,987, 68,989 II. 85,099. - 200 Zbir.

" 52,514, 42, 42,984, 60,219, 68,952 78,569 83,060, 85,219 und 89,235. - 100 Thir.

111 Geminne von 50 Thirn.

 $\begin{array}{c} \text{Wal} \ \ 977, \ 2101, \ 3, \ 5, \ 22, \ 25, \ 26, \ 99, \ 50. \ \ 10.466, \ 99, \ 50. \ \ 25,903, \ 10, \ 11, \ 17, \ 32, \ 47, \ 49, \ -25,903, \ 10, \ 13, \ 13, \ 10, \ 10, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \ 15, \$ 211 Gewinne In 40 Ehfr.

# Amts-Blatt.

Nº 75.

Cobleng, ben 22. Dezember 1833.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Der evangelische Pfarrer Molly ju Schoneberg, Rreifes Gine entebiate Parrei Ultenfrichen, ift mit Tob abgegangen. Cobleng, ber 14. A. IV. 1288. Cobleng, ben 14. Dezember 1833.

## Befanntniachungen anderer Behorben.

Es gereicht den Bewohnern von Rheinpreußen und Beft. Ein Bermachtnif betr. phalen jur Ghre, bag fie Die junachft fur ihre Gobne geftiftete bobe Coule ju Bonn Danfbar ale eine Unftalt murdigen , Die ju ihrem theuerften Gigenthume gebort. Gin porzhaliches Beifpiel pon Unerfennung und reger Theilnabme bat im porigen Jabre ein Dann gegeben, beffen Undenten unter und gefegnet bleiben wird, ber am 16ten Rebruar 1832 verftorbene Landgerichterath Johann Schippers ju Maden. bat jum Beften bulfebedurftiger Studierenden auf der biefigen Univerfitat ein Bers madtniff von Gintaufend Thalern geftiftet. Der bobern Berfugung gufolge mirb baffelbe ale vergineliches Rapital ausgethan, und ber Ertrag jabrlich ale Stipenbium mit ber auebrudlichen Bezeichnung bes Gdipperfden, einem burftigen und porzualich murbigen Ctubierenben, nach ber Reibenfolge ber Kafultaten, verlieben merben. Dochte Die eble That, Die nur ber einfachen Befanntmachung bedarf, baburch noch fruchtbarer werben, bag fie gur Racheifrung ermuntert! Dochte fie meniaftens ben Ginn ber Boblibatigfeit von Reuem beleben, ber in Unfebung ber fur burftige Studierende bestimmten Rirchen Colleften leiber in einigen Gegenben merflich abr nimmt! Diefe Ungelegenheit einer ber vortrefflichften Unftalten bes Baterlanbes wird auf ben nabe liegenben Unlag allen paterlanbifd gefinnten Rheinpreußen und Beite phalingern ans Berg gelegt.

Bonn, ben 8. Rovember 1833.

Der ftellvertretende Roniglide außerorbentliche Regierungsbevollmachtigte und Curator ber rheinischen Friedrich : Wilhelms Universität,

gebeime Regierungerath, gez. Sullmann.

Es find bei bem Anfange ber Diemaligen Mintervoelefungen auf der Diefigen Univerfilat mehrere Stalle vorgetommen, Die berrefrad, gewiffe gefehliche Bestimmungen in Erinnes

rung zu bringen. Da eine grundliche Borbereitung jum afabemifchen Studiam in ber Regel nur auf ben Bymnaften erreicht wird, fo follen, jum Beweise, bag bies u

0011

gefcheben fei, Die Junglinge bei bem Abgange fich einer Prufung unterwerfen, und nicht andere, ale mit einem Beugniffe barüber, Die Universitat beziehen. Diefer beilfamen Berordnung jumiber, tommen immer einige, Die bas Gomnafium obne Prufung verlaffen baben, mit bem Unfinnen ber, bei ber biefigen Prufungecommis fion jugelaffen ju merben, bie boch eigentlich, mas bie 3mmatriculationsprufungen betrifft, nur fur folche bestimmt ift, Die fein Gymnafium befucht, fondern Privatunterricht genoffen baben. Manche wollen fogar obne Drufung und obne Matrifel fich eine Beit lang bier aufhalten, und an ben Borlefungen Theil nehmen. Beibe aber werden nothwendig abgewiefen, und gieben fich badurch Berlegenheit gu. Gie fcheuen fid), jurudaureifen und por ihre Eltern ju treten, benen fie jene auf bem Bymnafium ihnen befannt gemachte Berordnung verbeblt haben. Es ift fogar vorges tommen, baff fie fich icon Bobnungen bier gemietbet batten.

Damit ben betheiligten Eltern und Bormunbern biefe verbriegliche Lage erfpart werbe, ift zwedbienlich, fie von folgenden Borfdriften wiederholentlich in Renntnis au feten. 1) Ber bas Gomnafium obne Drufungegeugnig verlaffen bat, fann nur nach Berlauf eines Jahres von ber biefigen wiffenschaftlichen Prufungecommiffion angenommen werben. 2) Mis fogenannte Dospitauten, Die, obne gur Universitat au geboren, blod ju ibrer meitern Muebildung einiger Borlefungen ju befuchen munichen, werben nur Danner jugelaffen, von benen man verfichert ift, bag fie nie auf Die Matrifel Unfpruch madjen merben. Golde Junglinge aber, welche bann bie afabemifche Laufbabn formlich ju betreten, und fich ju offentlichen Memtern vorzubereiten gebenten, find bavon ausgeschloffen, weil burch ibre Bulaffung ber mobilthatigen Birffamfeit ber Gymnafien Gintrag gefcheben murbe.

Bonn, ben 14. Morember 1833.

Der ftellvertretenbe Ronigliche außerorbentliche Regierungebevollmachtigte und Curator ber rheinischen Friedrich : Wilhelme : Univerfitat, gebeime Regierungerath,

geg. Sullmann.

Die Berlaugernng ber Chauffeegelb : Freitarten auf ein Jahr betr.

010

Dit Bezug auf meine Befanntmachung vom 7ten Dezems ber v. 3. benachrichtige ich bie Berren Beamten, welchen Chauf. feegelb. Freifarten, bis jum 31ften Dezember 1832 resp. 1833

gultig, ausgefertigt worden find, bag biefe Freitarten noch ferner auf ein Jabr, alfo bis jum 31ften Dezember 1834, gultig fein werben, wonach bie Chauffeegelo: Bebeftellen angewiesen worben finb.

Roln, ben 27. Rovember 1833.

Der Bebeime Dber Kinang Rath und Provingial Steuer, Director v. G d u B e.

Bahinnge : Anfforberung an pormal. Studierenbe an Bonn betr.

Die vormaligen herrn Ctubirenden biefiger Univerfitat, benen von ben Lebrern berfelben Donorgre fur Borlefungen geftundet worden, forbern wir bierburch auf, nach 6. 19 bes

Reglements eines boben Ronial. Ministeriums ber Beiftlichen, Unterrichtes und Des Diginal , Angelegenheiten vom 10. Geptember 1831, Die fculbigen Gummen jur Bermeibung toffipieliger Beiterungen an Die alabemifche Dudftur babier portofrei eine jufenben, wibrigenfalls biefe verpflichtet ift, gegen fie bei ben betreffenben Behörden und nochtigenfalls bei ben betreffenben Gerichten, in vorgeschriebener Art weitere Antrage zu machen.

Bonn, ben 1. Dezember 1832.

Rector und Genat ber rhein. Friedrich, Bilbelind , Univerfitat, Branbie,

Um dem Uebelftande ju begegnen, daß verspätet bei und eingebende Praftanda fur die General-Bittwen-Raffe gurudges wiesen werben nuffen, wodurch nothwendig Roften oder gar

Die Plaffanda für bie für bie General: Bitte wen: Raffe betreffend.

Seraft ben Saumigen erwachsen, maden wir die betreffenden Interessenten hiermit auf Die bobe Ministerial. Bestimmung vom 23ren Geptember 1818 ausmertsam, wor nach unaddinderlich die Paftanda am Iten Januar für den Aprile Termin, und am Iten Justi für ben October "Termin bei den betreffenden Kassen eingezahlt werden missen.

Cobleng, ben 2. Dezember 1833.

Ronigliche Regierunge Saupt Caffa. Bweiffel. Lafin ffy.

Radbenannte Militarpflichtigt, welche bei der bieigibrie Militaristiemen Winitargen Ausbebrung bierfelbft nicht erschienen find und auch bie Alleinge bereine ist,
jest nicht den Nachweis erbracht haben, daß sie fich an einem andern Orte zur Muferung geschlit baben, werden bierburch aufgesedert, sich binnen 3 Monatan, von
deue an gerchnet, dei bem untergeichneren Roinigt. Candrate gu felten, wörigten
falls sie als Widerfenftige werfolgt werden sollen und der Bermögens Cousidants
Proges gegen fie eingelieite twerden wiede.

jaus	fie ale Wideripenftige verfolgt werden jouen und ber	Bern	ibgene: Coufie	ations
Proxe	g gegen fie eingeleitet iverben wirb:			
1)	Job. Georg Joft von Muberebach, Uderer,	geb.	24. October	1810.
2)	Job. Peter Ruder von Bermol, id	a	15. Nanuar	
3)	Job. Dibrid von Garbenheim, Gdmieb,	68	19. Mars	
4)	30b. Bolfert von Leun, Schuhmacher,	41	31. Dezemb.	1811.
5)	Chriftian Rarl Rraft von Beglar, Frifeur,	66	15. Mari	
	Bottlieb Dittert » id., Edneiber,		28. Muguft	
	Anton Diebl " id., id	80	30. Upril	
	Job. Mbam Bolfmein von Braunfels, id		1. Juni	
9)	Friedr. Jof. Branoftabter von Beglar, Drecheler,	44	13. Rebruar	1
10)	3ob. Georg Robl von Bellereborf, Mderer,	éı	23. Mprif	
11)	David Rarl Dobus von Beglar, Gattler,	40	17. Mara	1812.
12)	Rarl Dofmann a id., Maurer,	(C	23. 2(pril	
13)	Rarl Friedrich von Tiefenbach, Throlog,	14	11. Mara	
14)	Jacob Duller von Aflar, Tifchler,	R	30. «	
15)	Peter Gotthard, von Dberquembad, Gdneiber, .	46	28. «	
16)	Conrad Debrid von Uglar, Riefer,	*	28. Runi	-
17)	30h. Beorg Muller von Beglar, Edmeiber,		1. 20dra	-

	403	
18) Johe. Gutmann von 2 19) Ginnich Can Reper vo O Jacob Jangerich von G 21) Johe. Just von Biffinde 22) Joh. Jinn: Wolff von G 23) Fritor. Ehrst fivon G 24) Dininich Ohler von G 25) Som. Jimmer mann vo 26) Philipp Bepler von Mie D 27) Johe. Redmer von Ries 28) Bilbelm Carl Both von 29) Mofel Rah von Altenfit Beplar, bus 6. Ozembe	m Braunfels id., werter, 23, 23, 23, 23, 24, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25	* 18. Muguß 1812. * 12. Juni 1813. * 23. Juli * 25. Januar * 11. Wärz * 9. Juli * 9. Juli * 6. Rrovemb. * 25. Wärz * 22. * 22. * 24. Rovemb. * im Jahre * *
	Der Ronigl.	Banbrath,
	p. Spa	rre.
nicht erfchienen find, als:	hier unten benannten Milit , welche bei der diesjährigen	Armees Erfags Mushebung
1) Johann Beinand aus	Beimbach, geboren am	5. September 1809.
2) Pantaleon Zuch fcheres	aus Untel, » »	5. April 1810
3) Peter Rebrbach	. 3rrlich, " " 21	1. August 1811
4) Bilbelm Bittlich	" Rurticheib " " 11	l. Februar »
5) Peter Bittlich		9. Dezember »
6) Ernft Bilbelm Eroger	" Reuwied " "	7. April »
7) Bilbelm Botid aus C	berhammerftein 6	. Rovember »
8) Unton Sirgmann	" Erpel " " 21	. Februar 1812
9) Mathias 3of. Bitfc		. Januar »
10) Michael Dieterich	" Reuwieb " " 25	. Juni »
11) Alerander Gifenharb	· · · · 12	. Geptember »
12) Bilbelm Subbach	» » » » 21.	April »
13) Ph. Jat. Fried. Rirfc	» » » 20.	Upril "
14) Beinrich Samader	» Bruchhaufen » 6.	Dezember 1813
15) Ch. S. Carl Momburg		Rebruar -
16) Carl Couth		
16) Carl Schuth 17) Peter Raifer	" Engere " " 12.	
	" Engere " 12.	. August » April »
17) Peter Raifer	» Engere » 12. » Gonnereborf » 19. » Sonningen » 27. » Kurifcheib » 11.	August » April » Januar »
17) Peter Kaiser 18) Peter Simon 19) Tillemann Wagner 20) Jakob Umbach	" Engers " 12. " Gonnersborf " 19. " Honningen " 27. " Kurtscheid " 11. " Ling " 8.	August » April » Januar »
17) Peter Raifer 18) Peter Simon 19) Tillemann Wagner 20) Jalob Umbach 21) Georg Beilstein	" Engers " 12. " Gonnersborf " 19. " Honningen " 27. " Kurtscheib " 11. " Ling " 8.	August » April » Januar » Juni »
17) Peter Kaiser 18) Peter Simon 19) Tillemann Wagner 20) Jakob Umbach 21) Georg Beilstein 22) Fried. Wilh. Höhn	" Engers " 12. " Gonnersborf " 19. " Honningen " 27. " Kurtscheib " 11. " Ling " 8.	August » Upril » Januar » Juni » Rovembee »
17) Peter Raifer 18) Peter Simon 19) Tillemann Wagner 20) Jalob Umbach 21) Georg Beilstein	### Gengers	August » Upril » Januar » Juni » Rovembee »
17) Peter Kaifer 18) Peter Simon 19) Tillemann Wagner 20) Jafob Umbach 21) Gerog Beilftein 22) Fried. Wilf. Hobn 23) Emil Febor heller 24) Eprift. Aug. Schneiber	* Engere	Nugust » Npril » Zanuar » Zuni » Rovembee » Rovembee »
17) Peter Kaifer 18) Peter Simon 19) Littlemann Bagner 20) Jafob Umbach 21) Georg Briffein 22) Frieb. Bilb. Dobn 23) Emil Febor Deller	### ### ##############################	August ** April ** Sanuar ** Juni ** Rovember ** Rovember ** Suli ** Geptember **

werden hierdurch aufgefordert, fich binnen 3 Monaten, von beute an, vor dem unterzeichneten Königl. Landrathe um so gewisser gestellen, als sie im Ausbleibungse sollte für widerfenftige Militairpflichtige ertlatet, als solche nach Borfarist ver beites benden Gesche verfolgt und ihr gegenwärtiges und zukänstiges Bermögen eingezogen werben wie.

Reumieb, am 6. Dezember 1833.

Der Ronigl. Lanbrath, Rreiberr von Silgere.

Da wegen eingesallenem Schnee die Fallung bes Schlags beitert nicht bendigt werden sonnte, so wird die im Unter blatt Br. 74 befannt gemachte Holgersteigerung am 30. Diefes in Lugerath nicht taben.

Mbenau, ben 12. Dezember 1833.

6te

5te

Der Dberforfter,

# Perfonal: Ebronif.

Die erlebigte tatholifde Pfarrei ju Rheinbreitbad ift bem bieberigen Bicarius ju Gt. Caparinen bei Eing, Deinrich Bilhelm Perpers, verlieben worben. Cobleng, ben 12. Dezember 1833.

#### Antunbigung.

Berbanblungen bes Bereins jur Beforberung bes Gartenbaues in ben B. Preus, Staaten, 19te Lieferung, ge. 4. in fard. Umidlage gebeftet, mit 3 Mbiblungen. Preis 1 1/4, Ribler, im Selfsportlage bes Bertins, ju baben burch bie Ricclaische Buchbanblung in Berlin und Settlin, und bei berm Secretair der Gefellichgeft, Deposito, 3immerftraße Rr. 81 a. in Berlin. Desgleichen:

1

3

18te Lieferung mit 2 Abbilbungen. Preis 1 % Rtblr. 1º/3 17te 3 2 16te 3 15te 2 21/4 2 14te 1 21/6 13te 1 2 12te 2 11te 2 10te 1 9te 2 1 1/2 2 Rte 1 21/8 7te 28

2

Durchschnitte. Preis			:		314 p 1 S	Ramen	Preis	Summa Durchichnitte.	Wehlar	Rreugnach	Cobleng		Ståbte.	Яатен	über die D
9711 96 8 8 6 9 8 3 2 73 9 2 23 9 240 9 2 9	6 - 1 11	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	3 2 3 2 6 3 . 3 3	98. fg. pf. 98 fg. pf. 98. fg. pf. 98. fg. pf.	Rind, Raife, Comei Dammet, Reifc, Reifd, neficifd feifc,	Das Berliner Pfunb.	1.18 > 1 7 8 1 1 8	3 23 - 3 5 -	1 20 • 1 8 6 1 2 •	1 14 9 1 7 5 > 29 6	119 3 1 7 1 1 3 6	98. fg. pf. 38. fg. pf. 31. 19. pf.	Beigen. Roggen. Berfte.		Bienalien Preise vom Monat Ofrober
28 <b>&gt; &gt;</b> 23 10 <b>&gt;</b> 28 <b>&gt;</b> 23 10 <b>&gt;</b>	0	***	28 > 23 10 >	98. fg. pf. 98. fa. pf.	Dein. Mein.	a 180 Berliner Duart.	» 21 11½ » 11 »	1 13 11 1 3 .	•   •   •   •   •   •   •   •   •   •	. 19 7 - 12 -	- 24 4 - 10 -	98. fg. pf. 98. fg. pf.	Spels. Rartof.	Der 28 er 1	Oftober 1833
30 3 3	1 .	30 > >	9	R. 6 pt. 32.	Rahes	Duart.	7 .	7			7 .	98. fg. pf.	Gerften.	1 9 11 1	in ben ?
cr cr	9	e co	O)	fg. pf. 38.	Brannt.	Das Berl	4 10 .	4 10 .	• 01 t			38. fg. pf.	Graupen.	6	Drei Jang
ψ ψ μ <u>ω</u> μ <u>ω</u>	9 10	12 9	1 2	1. fg. pf. 38.	Bier.	ner	1 20 >	55 9	55	110	2 5	98. fg. pf.	Erbfen.	d) effel	Dauptstädten
5 5 3	ОП Ф	Ci v	5 3 1	. fg. pf. 32.	Berliner .	Biller	1 20 8	57_12	15	1 10 .	27 >	98. fg. pf.	Linfen		des Reg. Bej.
4 4	4	20 >	10 >	fq. pf.	Centner 110 Pfb.		1 15 "	a 15	-	115		98. fg. pf.	Bohnen		Bej. Co
7 20	7 " "	7 10 >		N. 19. pf.	ober 1200 ppb.	Strob	• 26 34	21810	28	- 23 10	- 27	M. fg. pf	Dafer	1	Cobleng.

# 2Baffer stanb

am Rhein Degel ju Cobleng im Monat November 1833 am Rhein Fluf.

Tag.	Baffers ftand.	Richtung bes	Negen	Giegang	Bemerfungen.		
	Bug.   30a.	Windes.	Schner.	Gisftanb.			
1 2 3 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 12 22 24 25 6 27 28 29 30	10977668939311196174   10889111136177468	Nord Mert Well Mert Well id,	Regen Artib id. id. Connensschein Regen Artib id. id. id. id. id. id. id. Reif Connensschein Rebet Artib u. Reif Connenschein id. Regen id. Regen Artib Regen Artib Regen Artib id. Regen Artib				

#### Deffentlicher Anzeiger. Nº 74. Coblens, ben 22. Dezember 1833.

(Beilage ju Dro. 75. bes 2mtsblatte.)

[672] Die Gemeinde Mert bat folgende Kapitalien bei Mathias Bius att, in Dert lebnbar aufgee fprocen:

| 10 unterm 4. Imai 1790 | 100 Chaler triertisch | 20 - 11. November 1790 | 100 Chaler triertisch | 20 - 11. November 1790 | 100 - - 20 |
20 - 11. November 1790 | 100 - - 20 |
20 - 10 in der Schalt von einer 1790 | 100 - - 20 |
20 die für hohr Schalt von einerfelten Dhisgationen bei fricheren Lieuwbationen eingereicht worden sein schalt werden 1960en, und abhancen gedommen sied, so merken über und bei bei bei herten gedommen sied gedorten; der und sieder bereintlich gu greichen Gedommen Schaut abes de Unterziehe netem orgabringen. Im ertikziehen gode missen bie Dhisgarionen old unich mehr oorspanden angelieben, feller und die Gedreiter den Erken III sie aufgehöhtigtet nerden.

Der Burgermeifter, Coll.

6513 Der Miller herr Jerch Clieft auf wom Ballenben bet bei ben Knigliche Cantrooth beren Gerein von ab es ju elbeim, um der Erfenheit mit Mintegun für Weldmille an ber Geliebert Beb. um festenntete Gelieber, nedegfindt, werfech biernit auf dem Grund ber Bererbung Reftsjäld bediebe Regerung von 25. Juni 1812, 5 und 2 Muntelstuff Res. 28. mit der Mufferbung ginter Knntills gebracht mirt, bas im Jeher, werder burch bie besthichtigte Richtenung am Heintliche Regerung von Berein gebracht Ber. 28. macht gebracht gerein geber bestehniste Regerung der Gefehrbung feiner Richte ferten Milbertipuch furmer, 8 Wichter nechtete ist. Erft fom Ange gegenmektige Terkenunschasse

an bei bem Unterzeichneten einzulegen hat. Ballenbar, ben 30. Rovember 1833.

Bell, ben 23. Rovember 1833.

Der Bargermeifter , Bermer.

Definitive Berfeigerung. 

2 baring. [675] Da bie am 19ten vorigen Monates abgehaltene Berbingung ber ju 69 Thater 10 Grofden 6 Ti. veraufchlagten Erbanung einer holgemen Sahrbrude über ben Trierbach zwifen. Banter und Deifenubal Die Bobere Genehungung nicht erhiften ber, fo wied bie aubervereite aufsetzung biefer Banute am Seun-abend, ben eiffen fommeuben Ronates Januar, Bornattege eift Ufer, im Gefchilie Levole

bes untergeichneten Burgermeiftere Statt finden. Relberg, im Rreife Abenau, ben 16. December 1835.

Detten, Burgermeifter.

[076] De efficiel ve Berfeige ender in Berfeige er un g. In Gefolge homologations: Utrieils bed Ronigl. Landereides gu Cobien gomn 19. Oftober b. 3. und Acantition von Indonn Joseph & Guil, Biliger in Briedel für fic und als fegitimer Bormund ber mit feiner verlebern Che'ran Maria Ratharina geb. Bremm erzeugten minorennen Rinber: Regina, Maria Ame, 

(gel.) Soaffer, Seter.

20

# Amts-Blatt.

Nº 76.

Coblens, ben 28. Dezember 1833.

#### Befanntmadungen und Berordnungen ber Regierung.

Bir Friedrich Milhelm, von Gottes Gnaden, Ro. nig bon Dreugen 2c. 2c., verorbnen wegen Mudubung ber Fis fcerei in ben auf bem linten Rheinufer belegenen Banbeetbeis len Unferer Monarchie, auf ben Untrag Unferes Staatsminis

Die Musübung ber Bifderei in ben auf bem finten Rheinufer beles genen Lanbestheilen betref.

Beriume, nach Unborung Unferer getreuen Rheinifchen Provinzialftanbe, und nach

erfordertem Butachten Unferes Staaterathe, wie folgt:

S. 1. Dit ber Befauntmadjung Diefes Gefetes treten Die Beftimmungen ber Berordnung bes ehemaligen General Gouvernements am Diebers und Mittel Rhein bom 18. Muguft 1814, megen ber Rifderei, außer Rraft, und es wird megen Benugung und Mueubung berfelben berjenige Buftand wieder bergeftellt, welcher vor Erlaß jener Berordnung rechtlich Rattaefunden bat.

5. 2. Ber, obne bagu befugt ju fenn, ju fifchen fich erlaubt, verfallt in eine Belbbuge von funf bie zwanzig Thalern. Bei Bieberholung ber Rontravention muß gegen ben Kontravenienten eine Strafe von zwanzig Thalern erfannt werben. Bei ferneren Bieberbotungen erfolgt eine Strafe von zwanzig bie vierzig Thalern und tann mit einer Befangnifftrafe von viergebn Zagen bis ju brei Monaten verbunden merben.

In allen biefen gallen werben bie gebrauchten Berfgeuge jum Bortheile bes Rifderei Berechtigten tonfiegirt, und bleibt Diefem außerdem feine Enticabigung por behalten. Urfundlich unter Unferer Dochfteigenbanbigen Unterfdrift und beigebrudtem Ro-

niglichen Infiegel. Begeben Berlin, ben 23. Juni 1833.

Friebrich Bilbelm.

Carl, Bergog ju Dedlenburg. Arb. v. Brenn. v. Ramps. Dubler. Beglaubigt: Friefe.

Borftebenbes Gefet uber bie Musubung ber Rifcherei in ben auf bem linten Rheinufer belegenen Canbestbeilen bringen wir biermit jur öffentlichen Renntnif.

Cobleng, ben 8. Dezember 1833.

Den gimmermann Die chad kinnt von Wilchbein betr. A. VII.

557. 20 enthaltenen Bekanntmachung, wird hierberten Die fintlichen Kenntnis gebracht; daß der Jimmermann Dichad

557. Sfrentlichen Renntnis gebracht; Daß Der Immermann Michael Rlunt ju Waschen im Reeise Gimmern, welcher bereits vor dem Jahre 1822 bas Jimmer-handwerf-als Weister betrieben bat, hiernach jum selbstiftandigen Be triebe bieses Handwerfs besugt ift.

Cobleng, ben 27. Dovember 1833.

Sec. 25

Ein Mermideinis betr. Die werftorbenen Speleute Feith ju Ling haben burch Afftanent vom 23. Juli b. 3. ben bafigen Armen ein Capital von 250 Thalern vermacht.

Coblens, ben 18. December 1833.

Ein Bermadeinst betr. Die bierfelbft verftorbene Jungfrau Glifabeth Frangista 111. 5980. Rabermacher, bat bem biefigen Frauen Bereine ein Legat

von 300 Thalern vermacht. Coblens, ben 19. Dezember 1833.

Eine Stiftung betert. Die Bitebe Rrechel, geborne Emmel ju Polch, bat in AV. Salr bie Rieche bafelbft, mittelft Dinterlegung einer Gumme von 30 Abglern ein Unniverfentum geftifter.

Cobleng, ben 20. Dezember 1833.

### Befanntmachungen anderer Beborben.

Da es jur Renntnif bes unterzeichneten Ronigt. Dbers Bebiennna eiferner Maumuabein bei Spreng: Bergamte getommen ift, bag auf einigen Schiefer, und Stein. arbeit betref. bruchen im Bergamtebegirte Gaarbruden bei ber Gpreng. arbeit noch eiferne Raumnabeln im Gebrauche find, baburch aber bas Leben ber mit ber Sprengarbeit befchaftigten Arbeiter in Die größte Befahr gefest wird, indem Die eiferne Raumnabel beim Beraudichlagen aus bem befetten Bobriode an baiten Bes Reinarten Runten reift und fo ber Coug entgundet merben tann, mabrend ber Urs beiter noch bamit beschäftigt ift, fo finbet bas untergrichnete Ronigl. Dber Bergamt fich veranlaßt, Die von bem Roniglichen Bergamte ju Duren unter bem 11. Des gember 1816 in Diefer Begiebung bereite erlaffene Berordnung nicht nur gu erneuern, fondern beren Bestimmung auch ausbrudlich auf ben Begirt bes Ronigl. Bergamts ju Gaarbruden auszubehnen und hierdurch allgemein fur beibe genannte Berge amte, Begirte gu veroronen: '. ...

1) dag die eifernen Raumaabeln, wo blefelben auf Guben ober bei Greinsober Schieferbrüchen, welche unter der Alfficht der Königl. Betgwerts Bederbrechen, bieber-auch im Gebrauche gewesen, abgeschäft und durch

meifingene ober fupferne erfett merben follen, fo mie

2) bag biejenigen Befiger und Betreiber von Bergmerten und Stein, ober Schieferbruchen, welche fich nach Ablauf von 4 Bochen, nachbem gegene martige Berordnung burch bas betreffende Regierunge Umteblatt gur offente lichen Renntnig gebracht worben, noch eiferner Raumnabeln bedienen, gur gefehlichen Beftrafung benunciirt werben follen.

Bonn, ben 19. Rovember 1833.

Ronigl. Preug. Dber Bergamt fur Die Dieberrbeinischen Provingen.

Um 7. Rovember b. 3., Abenbe 8 Uhr, baben unbefannte In Beichlag genommene ABaaren betref. Soleichtrager gu Birgenach am Rheine, auf ber Rlucht vor ben Steuer, Beamten, 2 Cade Raffee, Brutto 1 Btr. 94 Pfund, 2 Riften Ranbis. Brutto 86 Dfund, 20 Pfund Delis, 6 Pfb. Pfeffer, 20 Pfo. Reis und 1 Rafe, den Branntwein, 85 Pfund wiegenb, gurudgelaffen.

Muf ben Grund bee 5. 158 ber Bollordnung vom 26. Dai 1818, merben bie unbefannten Gigenthumer oben genannter Baaren biermit Ramens Des Berrn Provingial-Steuer-Directore gu Coin, aufgeforbert, fich binnen vier Boden, vom erften Zage Diefer Befanntmachung an, mit ihren Unfpruchen bei ber unterzeichneten Stelle au melben, mibrigenfalle Die Confideation ber Bagren ausgesprochen merben mirb.

Rreugnad, ben 22. Dovember 1833.

Ronial. Daupt Steuer . Amt . Braun. Paulus.

Antauf von Grunbfid. Dadftebenbe Grundftude find angefauft und gum Strafen, den jum Strefenbane baue in ben Bemeinben Lind und Boos gezogen worben. und Boos betref. Bon bem Mderer Dichael Theifen in Binb:

a) ein Garten aufm Stud, baltend 4 Ruthen 40 Auf. . b) ein bito bafefbft, 60

Angefauft fur Die Gumme von 72 Thalern 18 Sgrofden. Der über bemele beten Unfauf, gemaß Urt. 12 bes Gefetes vom 8. Didry 1810, swiften bem Gnes gial Commiffar herrn ganbrath hartung ju Mayen, Ramene ber Ronigliden Regierung ju Cobleng, ale Raufer an einem Theile, und bem vorbenannten Gigene thumer ale Berfaufer am anbern Theile, unterm 22. Dai 1833 gefertigte, am 1. Oftober 1833 genehmigte, ben 12. ejuedem auf ber Sopothefenbewahrung an Bonn acouchte Rauffontraft ift am 2. Dezember 1833 auf ber Gerichtofdreiberei Des Roniglichen Landgerichte gu Cobleng, in beglaubigter Abidrift binterlegt morben.

Die in Gemagheit Des Urt. 2194 bes burgerlichen Gefegbuche fur Die Reinie gung ber gefeglichen Sypotheten vorgefdriebene Unbeftung bed Muszuge bes ermabne ten Rauffontrafte wird am beutigen Tage Statt baben.

Bur Beglaubigung obigen Musjuge, gefertigt auf Begebren ber Ctaatebeborbe. Cobleng, ben 4. Dezember 1833. office of part and mile

Der Dbergerichtefdreiber, Buftigrath Rreber.

Undurch wird vorftebenber Musjug in Gemagbeit bes Urt. 2194 bes burger, lichen Gefenbuche, und bee Gutachten bee Staaterathe vom 1. Juni 1807 jur offente lichen Renntniß gebracht, mit ber Mufforberung an alle biejenigen, welchen allenfalls ein Sppotbetenrecht auf Die benannten Grundftude gufteben follte, Die nothige Ginfdreibung beffelben in ber gefetlichen Krift ju bemirten.

Coblens, ben 4. Dezember 1833.

Der Ronigl. Dber , Profurator, p. Difers.

Unfauf bon Grunbftus Dadiftebenbe Grundftude find angefauft und jum Strafen. den jum Strafenbaue in ben Gemeinten Lind und Boos betref. baue in ben Gemeinden gind und Boos grzogen worben. Bon bem Aderer Jacob Schmitt gu Dunft

a) eine Biefe in Der Genswiefe, baltend 21 Rutben 90 Ruf.

b) ein bito allba.

90 * Angefauft fur Die Gumme von 54 Abalern 21 Garofden 6 Df. Der uber be melbten Untauf, gemaß Mrt. 12 bes Gefetes vom 8. Darg 1810, gwifden bem Spezial Commiffar herrn ganbrath hartung ju Dapen, Ramens ber Ronigliden Regierung ju Cobleng, als Raufer an einem Theile, und bem vorbenannten Gigenthamer ale Bertaufer am anbern Theile, unterm 22. Dai 1833 gefertigte, am 1. Oftober a, c, genebmigte, ben 12. ejusdem auf ber Sppothefenbewahrung ju Bonn gebuchte Rauffontratt ift am 2. Dezember 1833 auf ber Berichtefdreiberei bes Roniglichen Landgerichts ju Cobleng in beglaubigter Abidrift binterlegt morben.

Die in Bemagbeit bes Urt. 2194 bes burgerlichen Befegbuche fur Die Reinis gung ber gefetlichen Sopotheten porgefdriebene Unbeftung bes Auszuge bes ermabn

ten Rauffontrafte wird am beutigen Tage Statt baben.

Bur Beglaubigung obigen Musjuge, gefertigt auf Begebren ber Staatebeborte, Cobleng, ben 4. Dezember 1833,

Der Obergerichtefdreiber, Buftigrath

Rreser. Undurch wird vorftebenber Muszug in Bemagbeit bes Urt. 2194 bes burger lichen Befegbuche, und Des Gutachten Des Staaterathe vom 1. Juni 1807 jur offente lichen Renntniß gebracht, mit ber Aufforberung an alle biejenigen, welchen allenfalls ein Supothetenrecht auf Die benannten Grunbflude gufteben follte, Die nothige Ginforeibung beffelben in ber gefeglichen Frift zu bemirten.

Cobleng, ben 4. Dezember 1833.

Der Ronigl. Dber, Procurator, p. Difer 6.

Untanf von Grunbftus Radftebenbe Grundfide find angefauft und gum Strafene den jum Strafenbaue baue in ben Gemeinden gind und Boos gezogen worben. in ben Gemeinden Emb und Bood betref. Bon bem Aderer Johann Toll gu Lind:

Gine Biefe im Brud, baltent 20 Ruthen 10 gus.

Angefauft fur bie Gumme von 60 Thalern 9 Garofchen. Der über bemels beten Unfauf, gemaß Art. 12 bes Gefetes vom 8. Dars 1810, swiften bem Spezial Commiffar herrn Canbrath hartung ju Dagen, Ramens ber Roniglichen Regierung ju Cobleng, ale Raufer an einem Theile, und bem vorbenannten Gigens

thamer ale Bertaufer am anbern Theile, unterm 22. Dai 1833 gefertigte, am 1. Oftober 1833 genehmigte, ben 12. ejusdem auf ber Dypothetenbewahrung gu Bonn gebuchte Rauffontraft ift am 2. Dezember 1833 auf ber Berichtsichreiberei bes Roniglichen Canbgerichts ju Cobleng in beglaubigter Abidrift binterlegt worben.

Die in Bemagbeit bes Mrt. 2194 bes burgerlichen Gefegbuchs fur Die Reinis gung ber gefeglichen Sopotheten vorgefdriebene Unbeftung bes Musquas bes ermabn.

ten Rauftontrafte wird am beutigen Zage Statt baben.

Bur Beglaubigung obigen Muszugs, gefertigt auf Begehren ber Staatebeborbe. Cobleng, ben 4. Dezember 1833.

Der Dbergerichteschreiber, Buftigrath Rreger.

Undurch wird vorftebenber Musjug in Bemagbeit bes Mrt. 2194 bes burgers liden Gefegbuche, und bee Gutachtenbes Staatbrathe vom 1. Juni 1807 jur offent: lichen Renntniß gebracht, mit ber Mufforberung an alle biejenigen, welchen allenfalls ein Sopothetenrecht auf Die benannten Grundftude gufteben follte, Die nothige Ginfcreibung beffelben in ber gefeglichen Frift ju bemirten.

Cobleng, ben 4. Dezember 1833.

Der Ronial. Dber: Profurator, p. Difer 6.

Radiftebende Grundflade find angefauft und gum Strafens Mulauf von Grundflus den jum Strafenbaue baue in ben Gemeinden Eind und Boos gezogen worden. in ben Gemeinden Lind Bon bem Aderer Johann Dieberich gu Linb:

a) eine Biefe im Berggarten, haltenb 10 Ruthen 10 Guf. 40 p

b) eine bito alba, " » 6 c) eine bito alba,

20 '» d) eine bito im Brudenpofc, 20 »

e) ein Mder im Limmel, " 1 40 "

Ungefauft fur bie Gumme von 43 Thalern 24 Car. 2 Df. melbeten Unfauf, gemaß Urt. 12 bes Gefeges vom 8. Darg 1810, swiften bem Spezial. Commiffar herrn Canbrath hartung ju Danen, Ramens ber Ronige lichen Regierung ju Cobleng, ale Raufer an einem Theile, und Dem vorbenanten Gigenthumer ale Bertaufer am anbern Theile, unterm 22. Dai 1833 gefertigte, am 1. Oftober 1833 genehmigte, ben 12. ejusdem auf ber Sypothefenbewahrung gu Bonn gebuchte Rauffontraft ift am 2. Dezember 1833 auf ber Gerichteichreiberei Des Roniglichen Canbgeriches ju Cobleng, in beglaubigter Abidrift binterlegt worben.

Die in Gemagbeit Des Mrt. 2194 bes burgerlichen Befegbuche fur Die Reinis gung ber gefeglichen Supothefen vorgefdriebene Unbeftung bes Mudjuge bee ermabn:

ten Rauftontrafts wird am beutigen Zage Statt baben.

Bur Beglaubigung obigen Musjuge, gefertigt auf Begebren ber Glaatebeborbe. Cobleng, ben 4. Dezember 1833.

Der Dbergerichteidereiber, Auftigrath Rreper.

Andurch wird vorftebenber Musjug in Bemagbeit bes Urt. 2194 bes burgerliden Befegbuche, und bee Butachten Des Staaterathe vom 1. Juni 1807 jur offente lichen Renntniß gebracht, mit ber Mufforberung an alle Diejenigen, welchen allenfalls ein Soppothefenrecht auf Die benannten Grundflude gufteben follte, Die notbige Gins fdreibung beffelben in ber gefetlichen Frift ju bewirten.

Cobleng, ben 4. Dezember 1833.

Der Ronigl. Dber , Profurator, v. Difer 6.

Die Ertheilung bon Musifigen aus ben On: pothefenregiftern betref.

Rad bem Artifel 2196 bes burgerlichen Gefenbuche find Die Oppothetenbewahrer verpflichtet, allen benjenigen, Die es verlangen, eine Abschrift ber in ihre Regifter eingefchriebenen

Afte, fo wie ber noch bestebenben Gintragungen, ober ein Bengniff, baf feine porbanben find, ju ertbeilen.

Unter .. noch beftebenben Gintragungen" find nur biejenigen zu verfteben, welche jur Beit noch wirflich befteben, und gultig, mithin in bem laufenden Deceanio erfolat ober erneuert worden find, und es find bemgemaß jur Bermeibung unno. thiger Roften Die Dopothetenbemabrer angemiefen morben, wenn Muszuge ber noch beftebenben Gintragungen geforbert merben, in Diefelben nur Die wirflich beftebenben Gintragungen aufzunehmen, und mithin, wenn bereits eine Erneuerung ftatt gefunben, nur bie lette Erneuerung, nicht aber bie urfprungliche Gintragung und bie etma fruberen Erneuerungen aufzunehmen.

3d bringe Diefes mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig, bag, wenn in einzelnen Fallen von ben Intereffenten verlangt werben mochte, bag ber nachgefuchte Mudjug aus ben Sopothetenregiftern nicht blos Die bestehenben Gintragungen, fonbern auch bie urfprunglichen Gintragungen und bie ingwifden fatt gefundenen Ere neuerungen enthalte, Die Dopothetenbewahrer zwar verpflichtet find, folche Muszuge auf Erforbern ju ertheilen, biefer Untrag jeboch von ben Intereffenten jebesmal fdriftlich gemacht werden muß, widrigenfalls nur Die noch beftebenden Gintragungen aufgenommen merben.

Coln, ben 8. Dezember 1833.

Der Bebeime Dber Finang Rath und Provingial Steuer Direttor, v. 6 d # B t.

Den Maximilian Brieb. Brang Luccheff aus Bonn betreffenb.

Durch Urtheil bes Roniglichen gandgerichtes ju Coln vom 20. Rovember b. 3., ift Maximilian Friedrich Frang Euchefi aus Bonn fur abmefend erflart worben.

Coin, ben 9. Dezember 1833.

Der General Brofurator. Ruppenthal.

#### Siderheits Doligei.

Die unten naber bezeichneten Militarfträffinge Reinarg und Bowen find am 7. Dezember b. 3. von der Arbeit beim Kort Groffarft Conftantin entwichen. Es werden demnach Stedbrief gegen bie Militarftraffinge Relnarg und Lowen.

fammtliche Ortobehörden unferes Berwaltungsbeziers hiermit ausgesordert, die aus, wartigen aber ersucht, auf biefelben ein wachsames Augenmert zu richten, fie im Betretungsflat arreiten und unter ficherer Bededung an die Konigliche Festungs. Ermmandantur bierfelbst abliefern zu laffen.

Signalement.

1) Der obengenannte Peter Jofeph Reinart aus Nachen geburig, Schneiber, ift 27 3abr 11 Monat att, 5 Auf 5 3oll groß, hat buntelbionde Hagen, graue Augen, buntelbionde Augenbraunen, großen Mund, etwad gebogene Rafe, langliches Kinn, gefunde Gefichtsparte, hohe Stirn.

Bei feiner Entweichung war berfelbe befleibet mit einer dunkelblauen Jade mit rothem Rragen, grautuchnen hofen, Schnurschuhen und einer Dienftmuge mit rothem

Band.

2) Der Ferdinand Lowen aus Nischeim im Kreise Ratel Reg., Bez. Minden gebutig, ein Apothefer, 25 Jahr 5 Monat alt, 5 Huf 3 3off groß, hat blomde Haare, freie Eiten, blonde Augenbraunen, große blaue Augen, gewöhnliche Rafe, gewöhnlichen Mund, runves Kinn, runves Gesicht, etwas blasse fichficksfarbe.

Derfelbe mar befleidet mit einer buntelblauen Jade mit rothem Rragen, grauen

Tuchhofen, einer Dienstmuße mit fcmargem Band und Gonurfchuben.

Cobleng, ben 13. Dezember 1833.

#### Derfonal . Chronif.

Dem Sanbicumacher 3. E. Chapelle ift in Folge ber von ihm bestandenen Prufung Die Upprobation ale Bandagift ertheilt worden,

Cobleng, ben 16. Dezember 1833.

Der bieberige evangelifde Pfarrer R. Muller zu Dberquembach ift gum Pfarer in Dbenhaufen ernannt worben.

Cobleng, ben 17. Dezember 1833.

Der evangelifche Predigt-Umte Canbidat Friedrich Pfarrius aus Rreugnach ift jum Pfarrer in Dbercofteng, Rreifes Simmern, ernannt worden.

Cobleng, ben 18. Dezember 1833.

Dem bieberigen Machen Lehrer Deter Meuren ift Die durch ben Tod Des Ehtere Rir drath erlebigte Anaben Behrer und Rufter Stelle ju Reuendorf beffinitit überragen worben.

Cobleng, ben 19. Dezember 1833.

#### Deffentlicher Anzeiger, Nº 75. Cobleng, ben 28. Dezember 1833.

(Beilage ju Dro. 76. Des Umteblates.) [677] En ba fe ation 6 . D atrat.
un' uneften bes Chriftop fab, Drivatnan, wohnbel in Cafelian, Himris frince Dollmodis abret Milten De ber mobiler in Elfician, werben beimad bezinderte, geen befen Chabiter Queit Christian, unere be beimad bezinderte, geen befen Chabiter Queit Christian, in Carlotte fir fid, als and in feiner Chaiffalt and the Chabiter Queit of the Chaiffalt and Milter in Moffligg commune Immeblies no bem frieterarierie in beffen Champacelotte at Kircherg au ein und breitigften Januar tanftigen Jahres, Morgens men Uhr, medikterin erflegeri.

4) Wicht und ponigig Anteen bire auf ber 3) Bier und vierigi Alltupen bite im, Doll Gerter Rheit und Gerter Rheit und Gerter Rheit und Peter Dartig und Anteen im Gonden Dorftenene Immobilier liegen in Coppen ben met an ber bei ben ben Couldbare felbt ben fent auf ber ben ben ben ben ben ben ben ben bei be Saufeit gug auf der Gerterriele, fo wer be Kaufeite Rieg auf der Gerterriele, der ber it Kaufeite Rieg berg, ben britten Otiober Cin	Aber, nieben Mindia Erft a mit bieter 26 a 18- 18- 18- 18- 18- 18- 18- 18- 18- 18-
Da nachbenannte hielige Anteeimobner, 1) ber Courad Wei in ber einer und 2) der Friedrich Witheim Bender u nach Amerika auszuwandern entschiessen find, sprüche an diesteben, oder an das Germsten be- trucke an diesteben, oder an das Germsten be-	deffen Chefrau and Coun, mb beffen Chefrau and Coun, mb beffen Chefrau aus Rentlitchen, fo werben alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde Austricken zu bilben berechtigt filth, bamit aufgeforbert, biefe ben acttenb im machen, als finft beran feine Rufchfet enemmen
Ueber bas Bermogen bes Johann Deinrie min jur Mumelbung ber Rorbernnaen unb &	3 or i a b u u g. h Gris ier von Nauembar ift ber Concurs erfaunt und Err- tuseinistung eirwaiger Wegungerechte auf ben 7. Februar t. I., viger unter bem Rachteil bes Unischlunfes mit ihren Ferberum ern 1853. Rönigl. Prens. Juffig Annt, Reum mu n.
Kiefer Pinus ailvestris Fichte, Rothtanne Pinus Weiss- oder Edeltanne F Zirbelnüsse Pinus cembre Krummholskiefer Pinus at Weymuthskiefer Pinus at so vic alle aurbaren Sarber Lambhols. 8in	(Linnée) per S à 44 \$ Sgr 11

in Eisenach.

# Amts-Blatt.



Nº 77.

Cobleng, ben 31. Dezember 1833.

### Befetfammlung. Jahrgang 1833.

Das 21fte Gtud enthalt:

Rr. 1472: Bollvereinigungevertrag zwischen Gr. Majefilt bem Ronige von Preußen, Gr. Dobeit bem Rupptingen und Mittragenten von Orffen und Gr. Ronial. Dobeit bem Großeriges von Heffen einerseits, bann Gr. Majefilt bem Könige von Baiern und Gr. Majefilt bem Ronige von Burtemberg andererseits. Bom 22. Mart 1833.

Rr. 1473. Jollvereinigungovertrag zwischen Gr. Majestet vom Reinige von Preußen, Gr. Hobeit dem Arringien und Mitregenten von Hesten und Gr. K. hobeit dem Größerigage von Hessen, dann Gr. Majestet vom Könige von Baiern und Gr. Majestet dem Konige von Bairremberg einreiste, und Gr. Majestet dem Konige und Gr. Königt. hobeit dem Pringen Mitregenten von

Sadfen andererfeite. Bom 30. Mary 1833.

Rr. 1474: Bertrag zwifden Gr. Daifeftat bem Ronige von Preufen und Gr. Majestat bem Ronige und Gr. Ronigl, Poheit bem Pringen Mitregenten von Gadfen, wegen gleicher Besteurung

innerer Erzeugniffe. Bom 30. Darg 1833.

Rt. 1475: Bertrag weigern Preußen, Rurbeffen, Gadfen BeimareGifenach, Gadfen Meinigen, Gadfundleinburg, Godjene Botter Gotho, Schwarzburg-Conterfabruften, Schwarzburg-Rubofflate, Reuß-Schleig, Reuß-Greit, und Reuß-Cobenftein und Ebersdorf, wegen Errichtung bes Thuringischen Bolle und Dandelsvereins. Bom 10. Mai 1833.

Rr. 1476: Bertrag zwifden Preufen, Rurbeffen und bem Großbergogthum heffen, ferner Baiern und Maremberg, fobann Sadfen einerfeite, und ben ju bem Thuringiffen 30d' und hanbele' verein verbundenen Staaten andererfeite, wegen Unschließung bes lettern Bereins an ben Gfammetgollverein ber erfteren Staateu. Bom 11. Mai 1833.

Rr. 1477: Jollcartel zwischen Preußen, Rurbeffen und bem Großberzogthum hiffen, ferner Baiern und Mutemberg, fobann Sachfen einerfeits und ben zu bem Aburingischen Bolls und Hanbeleverein verbundenn Staaten andererfeite. Bom 11. Mai 1833.

Rr. 1478: Bertrag zwischen Preußen, Cachsen, und ben zu bem Thuringischen Jolls und Handelsverein verbundenen übrigen Staaten, wegen gleicher Besteuerung innerer Erzeugniffe. Bom 11. Mai 1833. Rr. 1479: Bertrag swifchen Er. Majeftlt bem Konige von Preugen und Er. Durchlaucht bem Gittfen von Comvargburgenwofflast, bet. bis Bolle und Sandeles ublätuisse ingleichen is Besteurung ber inneren Ergugnisse in ber Unterhereichaft bes Fürsteurung ber Schwarzburge Rubelsfabt. Bom 25. Mai ight

Rr. 1480: Bertrag wijden Gr. Majeftat bem Ronige von Preußen und Gr. Ronigl. Hobeit beim Großbergoge von Cachien-Beimar-Gifte, nach, betr. Die Boll und handeloverhaltniff, ingleichen bie Befteuerung ber inneren Erzeugniffe in ben Großbergoglichen Mem

tern Milftebt und Oldisleben. Bom 30. Dai 1833.

Re. 1481: Bertrag swifchen Gr. Majestat bem Konige von Preußen und Gr. Durchlaucht bem Hitlen von Cadwarzburg-Conbertsbaufen, bett. bie 30ll und handelsberthaltniffe, ingliechen bie Betteue rung der inneren Erzeugnisse in der Unterbertschaft bes Fürstanthums Schopenkrac-Conbertsbaufen. Kom 8, Juni 1833.

Re. 1482: Bertrag zwischen Ser. Majestat bem Konige von Preußen und Ger. Durchlaucht bem Derzoge von Sachsen-Goburg-Gotta, betr. die 3off, und handelsverbaltniffe, ingleichen die Besteuernag ber inneren Erzeugnisse in bem Herzoglich Cachsen-Geburg-Gobtbalischen Umte Noffen vone 26, Juni 1833.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Do die Jahredzeit gefommen ift, in welcher die Wolfeberr, A. 1). 18888. aus anderen Wegenden herüber wechseln, 6 beingen wir unfere, in diesem Blatte bekannt gemachten Berstügungen vom 19. und 21. Erstember 1816, 11. Dezember 1820, 3. Januar 1822 und 6. September 1824 über bie zegen diese Raubtiere augumendenden Borsstügungerig und die Berstügung berschieden, hiermit in Erinnerung, indem wir (mit Ausschaft und die ertzigung berschieden, hiermit in Erinnerung, indem wir (mit Ausschaft der entgegenstehenden Bestimmung) bemerken, da auch die Treisgaben sowoh der Bulg ab die Podiris für die Ersquig des Wosses dem Erteger, und bei Aussstügung von Restwelssen, auf die Wolfenderen Beschieden und der Verlagen d

Cobleng, ben 15. Dezember 1833.

Beibehaltung ber lanblichen Gebanbe mit Lehmfdiubein beir, A. 18. 1534.

Da bie in S. 6 unserer Berordnung vom 28. Gepteme ber 1825 vorgeschriebene Ueberbedung ber Lehnschindeln mit

Stroblagen, welche mit Lem übergogen ober damit über auch auch aus anderen Richt allein einen besonbere flarfen Dadwerbant erforbert, sondern auch aus anderen Richtsiehen in der Aussichtung mit einigen Schwierigkeiten verbunden ift; so wollen wir auch eine Ueberbedung der nach vorgedachter Berorbunng gefreitigten und aufgelegten Lehmichtien mit Grech ohne Lehmausguß gestatten, machen jedoch den Dreibebebren hiermit zur besonderen Pflicht, auf die vorschiefte mäßig Angertigung genau gu balten. Ed

verfiebt fich übrigens von felbft, bag eine Lehmichindel.Bebadung überhaupt nur in ben follern gestattet werben fann, wo ein Lehmichindel, Dach an fich juluffig ware. Cobleng, ben 19. Dezember 1833.

Der vorschriftenaßig geprufte Feldmeffer Couard Lauer gu Baffenbeim ift unterm 17. b. DR. hierfelbft vereidigt worden.

Den Beibmeffer Chnarb gauer betr. A. IV. 3014.

Cobleng, ben 20. Dezember 1833.

Der hierselbst verstorbene Weibbischof herr Joh. Beinz ein Remiddenis betref. auf is bet feinen in ber Gemartung von Riederberg gelegenen Beinberg, welcher einen ohngesibren Capitalwerth von 1000 Richten, bat, bem birfigen Bürgers-hobpitale testamentarisch vermacht.

Cobleng, ben 21. Dezember 1833.

Das babier verstorbene Frauein Glifabeth Frangista Gine Giftung hetrei. Rabermader fat ber hiefigen , ebemaligen Zesuitene, jegli ern An. IV. 3512. aen Annerfirche gum heil. Johannes bem Aufer ein Legat von 1000 Ahlen. Preug. Courant hinterlaffen.

Cobleng, ben 22. Dezember 1833.

Die neu errichtete sechter Lehrerftelle an ber Elementar feine rreibigte Comifelle gu Boppard ift bem bisberigen Lehrer Frang Neubelfel bettel. A. IV. 5603. ju Burg, Rreid Bell, provisorisch übertragen worden.

Diegenigen, welche fich unt Die ertrbigte Schule und Ruberftelle ju Burg, mit . weicher eine Befolbung von ohngefcher 100 Rublen. 25 Ggr. verbunden ift, bowere ben wollen, haben fich an ben Orn, Schullingestor Theed ju Punderich mit ihren Beuaniffen zu wenden.

Cobleng, ben 22. Dezember 1833.

Der Ginwobner Johann Peter Braft zu Beden hat in Die Rirche zu Biffen, mittelft Abgabe einer Summe von 15 Rthlen. 11 Sgr. 6 Pf. ein Anniversarium gestiftet.

A. IV. 5630.

Cobleng, ben 23. Dezember 1833.

Diefenigen, wedie fich um die erledigte Schullebeer, Ruter und Organisten Seille ju Mapfchoft im Rreife Uhrweiler, welche Caußer Wohning und Gatten und einigen Naturalien au Korn und Beinobngelibr 110 bis 112 Riffer. eintragt, bewerben wollen, haben sich mit ihren Zeuge niffen an ben Schullispkerte Schmis zu Abrweiler zu wenden.

Cobleng, ben 24. Dezember 1833.

## Befanntmachungen anderer Behorben.

Beforberungen betref:

Der bieberige Bice:Gefdworne Jung gu St. Goar, Berg. Umtobezirfe von Gaarbruden, ift jum Roniglichen Berg. Ge-

fcwornen beforbert; und

hand in Derge Berge Gere Brabl, jum Koniglichen Berge Geschwornen fur bas Res vier Friefenbagen, Bergamtsbezirfs von Giegen, ernannt worden.

Bugleich wirb, ba bei bem Personal ber Gruben Rechnungeführer bei ben Ronigl. Steintoflengruben im Bergamtebezirte von Saatbruden seither verschiebene Berdar berungen fatigesfunden baben, ein namentliches Bergeichnis ber sammtigen bei die fen Gruben bermasen augritulten Schichmeister nachfolgen betannt gemacht.

þeé	Name Rechnungs	Ramen der Steinkohlengrube, bei welcher derfelbe fungirt,							
Thones, Gri Georg Mulle	ubenrechnungefü	br	er	u.	(Be	dγn	orr	1er	Jagerefreude,
Rnieft,	beogl.								Gerhardgrube,
Beinrid Dul	ler, beogl.		٠				,		Beistautern.
Gberbarbt,	Dberfdididimeift	er							Gulgbache Duttmeiler.
Delmeborf,	Schichtmeifter		,						Rronpring Friedrich Bilbeim.
Gpenfer,	beegl.								Merchweiler und Quierfchieb.
Till,	bregl.								Ronigegrube.
Jung,	Desgl.						٠.		Kriedrichsthal.
Moffb.	Ded of			- (		Ţ.			Mellesmeifer.

Bonn, ben 9. December 1833.

Ronigl. Preuß. Dber Bergamt fur Die Dieberrheinifden Provingen.

Bolifredung ereentivifcher Maafregeln gegen Militar:

Um allen Irrungen und Beiterungen bei Ausführung ber Allerhochften Rabinets Drbre vom 4. Januar Diefes Jahres vorzubeugen, nach welcher erecutivifche Maagregeln gegen

 Requisition, wegen beffen Erledigung an bas betreffenbe Militargericht zu erlaffen babe, welches bann ber Requisition nachzutommen nicht unterlaffen wirb.

In letterer Sinficht wird Ihnen jugleich eröffnet, bag bie Militärgerichte gur Aussubrung ber Ercution felbit nicht notifts haben, fich ber Gerichtevollzieber zu bebieren, und bag bies nach ber Allerfeboffen Robintele-Drei vom 4. Januar bie-

fes Rabres nicht einmal julaffig ift.

Es wird 3bnen ferner eröffnet, bag nach bem §. 155 bes Unbange jur allge. meinen Berichtes Dronung und ber Allerhochften Rabinetes Drore am 8. Rovember 1831 (Gefet, Sammlung Geite 250) Die Erecution in bas Dobilidre Dienftthuenber Dffigiere, Unteroffigiere und gemeiner Golbaten nicht fattfindet, fonbern nur aus. ftebende Forderungen, offentliche Papiere, ingleichen baares Beld, goldene, filberne und andere Mebaillen, Juwelen und Rleinobien, welche ein Offizier, Unteroffizier und gemeiner Golbat befitt, ber Grecution unterworfen find. Much gestattet bas Befet nicht, Die Militarperfon burch ben Erecutor anzuhalten, ihre Bebaltniffe aufe aufdließen, Damit fid Diefer überzeugen tonne, ob ber Schuldner Gegenftanbe, welche ber Erecution unterworfen find, befige, fondern ber S. 155 a. a. D. bestimmt nur, bag ber Schuldner baruber, ob er bergleichen befige, vorber vernommen, und bei vorhandenem Zweifel, jum Manifeftatione: Gibe verftattet merbe. Bon einer Erecution gegen Offigiere, Unteroffigiere und gemeine Golbaten in Der Raferne ober in einem abnlichen Dienftgebaube, fann baber überhaupt nur in bem feltenen Falle Die Rede fenn, wenn er bei ber im 6. 155 l. c. vorgefchriebenen Bernehmung ober bei Ableiftung bee Manifestatione, Gibes erflart, bag er einen ber Erecution unterporfenen Begenftand befige, benfelben jeboch nicht berausgiebt.

Fur bergleichen feltene galle tann bem Auditeur Die Leitung ber Erceution ges gen gemeine Goldaten und Unteroffigiere, unter Beiordnung eines Feldwebels, und wenn Diefelbe gegen einen Offigier gerichtet werden foll, unter Beiordnung eines Offigiere hoberen Ranges, ale ber Ercquendus befleidet, übertragen werden.

Die Militargerichte werden alfo die Executions , Daagregeln febr mobl burch

ihre eigenen Organe jur Musfuhrung bringen tonnen.

Murben fic aber bei biefen Erreutione Bollfredungen Einsprücke gegen bieeiben erfeben, oder sond Bectiefteite enfteben, über welche gerichtlich zu entscheib ben mare, so werden alsbann bie Militätgerichte, als nur requirirte Behotoen, die Entschiedung nicht leibt vor sich zieben, sondern den Partbeien überlaffen, solche bei ben fompetenten Einstgerichen zur Entschiedung zu bringen.

hiernach find Die Militarbeborden von bem Roniglichen Rriege. Minifterium angewiefen worden, und werden Guer Dochwohlgeboren beauftragt, Diefe Berfugung

burch die Umteblatter jur Renntnig Des Publifums ju bringen.

Berlin, ben 29, Rovember 1833.

Der Juftig:Minifter, (geg.) von Rampy.

on den Roniglichen General-Profurator herrn Ruppenthal ju Coin.

Dem mir gegebenen Befehle gemaß bringe ich obige Berfugung biermit gur Renntnig ber Beborben und bes Publifums.

Coln, ben 15. Dezember 1833.

Der Beneral Profurator, Ruppenthal.

Bon Ceiten ber Ronigl. Rheinischen Kriedrich Milbeline, Die Bor : Prufung bers fenigen Innglige, welche fein Gomnaftum ber Universitat ju Bonn wird bierburch in Grinnerung gebracht. fucht baben, betref. baß biejenigen Junglinge, Die entweber fein Gymnafium befucht, ober nicht bie erfte Rlaffe beffelben erreicht haben, gwar nicht ichlechterbings pon ber Univerfitat audgefchloffen, aber, um ju bem Gramen bei bem Unfange ber Borlefungen zugelaffen gu werben, gefehlich an folgenbe Bedingungen gebunden finb. Gie baben fich, ebe Die Beit bee Gramens eintritt, einer Bor. Drufung ober eie nem Tentamen gu untergieben, beffen Erfolg uber Die Bulaffung gum Gramen ente icheibet. Diefed Tentamen bat immer Statt in ben Monaten Dars und Muauft. Den Zag bestimmt ber geitige Direttor ber wiffenfchaftlichen Prufungecommiffion febem, ber fich bei ibm gur Theilnahme melbet. Ber Diefe Delbung verfaumt, fann nicht jum Gramen angenommen werben. Bei benen, Die auf einem Gymnas flum gemefen find, wird überdies vorausgefest, bag fie burch Beugniffe nachweifen, baffelbe feit einem Jahre verlaffen ju baben.

Bonn, ben 18. Dezember 1833.

Der ftellvertretenbe Ronigl. außerorbentliche Regierungebevollmachtigte, Sullmann.

Die Guspenfion bes Gerichtspollziehers Mr. nold Edarbt betref.

Durch rechtofraftiges Erfenntnig bes biefigen Ronigl, Land. gerichts vom 20. vorigen Monate, ift ber biefige Berichtevollgieber Urnold Edarbt megen Dienstwidriafett gu einer ameis. monatlichen Guspenfion vom Umte verurtbeilt worben.

Coin, ben 20. Dezember 1833.

Der Dber: Profurator, v. Collenbad.

### Siderbeits Doligei.

Ginen Diebftahl betreffenb. In ber Racht vom Sten jum Sten biefes Monates, fo wie in jener vom 11ten jum 12ten biefes Monates murben babier an ber Dofel Das erftemal 44, bas lettemal 156 Bretter geftoblen. Diefe Bretter find Frankfurter Bretter, 10 Rug lang, 8 Boll breit. 76 Diefer Bretter maren ausgesuchte reine.

Indem ich por bem Untauf Diefer Bretter marne, forbere ich feben, bem bier. felben porfommen, ober ber Renntnig bavon erbalt, auf, entweber mir ober feiner Driebeborbe fofort bavon Die Ungeige ju maden - mit bem Bemerten, bag bems

jenigen, ber ben Dieb glaubhaft nachweift, von bem Gigenthumer ber Bretter eine Belobnung von 10 Thalern jugefichert mird.

Cobleng, ben 13. Dezember 1833.

Der Dber , Profurator . p. Diferd.

Geit bem 19. Dovember e., Rachmittage, wird gu Ginen vermiften Rinben Unbernach ein Rnabe vermißt, welcher bem bortigen Burger

Johann Muller im Muguft 1827 in Pflege gegeben mar. Man fab benfelben gu: lest bei einem fremben Danne, welcher einen fogenannten poluifden, mit ichmargem Dels und grunen Schnuren befetten, Rod trug. Mogte Jemanden über ben bermaligen Aufenthalt Diefes Rnaben etwas befannt fenn, fo erfuche ich um Radricht. Cobleng, ben 14. Dezember 1833.

Der Dber: Profurator,

v. Dlfere.

Gianalement. Der Rnabe beifit Julius Cafar Dtto von Buttler, ift am 3. November 1821 ju Liegnit geboren, folglich etwa 12 Jahre alt, etwa 4 Rug und einige Boll groß, bat bellblonbes Saar, platte Stirn, grauliche Mugen, gewohnliche Rafe, mittelmagie gen Dund, febr gefunde weiße Babne, fpiges Rinn, langliches Beficht, blaffe Ber fichtofarbe mit rothen Wangen und etwas Commerfproffen. Bei feinem Fortgeben mar er befleibet mit einer blautuchenen Jade, grautuchnen Befte, bellbraunstuchenen Dofe, weißwollenen Strumpfen, Gouben und Dembe.

Der unterm 27. Dai I. 3. von mir ftedbrieflich ver-Den Job, Math. Schid folgte Johann Mathias Gdid pon Sargerebeim ift wieber ergriffen, und bierbin abgeliefert worben, weshalb ber wiber ibn erlaffene Stedbrief

gurudaenommen mirb. Cobleng, ben 15. Dezember 1833.

Der Dber Profurator,

. v. Difer 6.

In ber Racht vom 11ten jum 12ten biefes Monates Ginen Diebftabl betref. murbe babier ber unten naber bezeichnete Rachen geftoblen.

Inbem ich por beffen Untauf marne, forbere ich jeben, bem berfelbe vortommt, ober ber bavon Renntnig erbalt, auf, entweber mir ober feiner Ortobeborbe fofort Davon bie Unzeige zu machen.

Cobleng, ben 15. Dezember 1833.

Der Dber Profurator, v. Difere.

Befdreibung bes geftoblenen Rachene.

Derfelbe ift ungefabr 28 Rug lang, im Boben 3 Rug breit, tragt 36 Centner. Un bemfelben befinden fich 12 Paar Rorbeln, wovon 8 gwifchen ben Banten; an beffen Spige befinden fich zwei fleine vieredigte Loder, und ein großeres rundes Ecch;

berfelbe ift von Gichenholy, jedoch burchaus mit zwei Zannen, Brettern gefohlt, und inmenbig neu getheert.

Ginen Diebftabl betreffenb. Mm 15ten b. DR. wurden babier bie unten naber begeichneten Begenftanbe geftoblen; inbem ich vor beren Unfauf marne, forbere ich jeben, bem biefelben vorfommen, ober ber bavon Renntnig erhalt, auf, entweber mir ober feiner Ortebeborbe fofort bie Ungeige ju machen.

Coblens, ben 17. December 1833.

Der Dber Profurator, v. Difers.

Befdreibung ber geftoblenen Gachen.

1) Gin brauntuchener Ueberrod mit einer Reibe Rnopfe, mit Rragen von Dem felben Zuch, Leib und Mermel find mit grauem Futterleinen, Die Mermels aufschlage mit ichwarger Geibe gefuttert; auf ber linten Geite inmenbig befinbet fich eine Brufttofche, welche mit blaufeibener Gonur eingefaßt ift. 2) Gin Daar lange blaue Tuchbofen.

- 3) Gine roth faffianene Brieftafche, mit einem Zauffchein bes Beinrich Jofeph Reft.
- 4) Gin Felleifen von ichwargem Ralbleber, vieredigt, an beiben Geiten mit Zafchen verfeben und mit lebernen Riemen jum Bufchnallen, Die Tragries men find mit zwei Riffen gefüttert.
- 5) Gin Ueberrod von olivengrunem Tuch, mit einer Reibe fcmarger geprefter Bornfnopfe, Rragen von bemfelben Tuche, Die Mermel find mit grauer Leine mant gefüttert, auf ber linten Bruftfette inmenbig befindet fich eine Zaiche.

6) Gine lange ichwarze Tuchbofe mit fcmargen Sorninopfen. 7) Gine graue Tuchbofe.

- 8) Gine feibene Befte, veilchenblau und gelb gewurfelt, mit einer Reibe gel ber Glastnopfe. 9) Gine fcmarge Zuchwefte mit einer Reibe überfponnener Rnopfe.
- 10) Gine alte gelbe Cafimir : Befte.
- 11) Drei feibene Saletucher, ein fdwarges, ein roth gewurfeltes und ein weis und grau quarirtes.

12) Ein weiß batiftenes Salstuch.

13) Drei Schnupftucher, zwei bavon roth und grun, bas britte roth und weiß

14) 3mei leinene Mannebemben, am Bruft-Muefdnitt H. roth gezeichnet.

15) Zwei batiftene Borbemben, bas eine geftidt, bas anbere mit gelben Detalls Inopfen.

16) Runf weiße Rragen.

- 17) Gine braune lederne Brieftafche mit einem Lehrbrief und einem Gefellenfchein auf Balthafar Sabn lautend.
- 18) Zwei Paar Salbftiefel, bas eine Paar ift neu befohlt.

19) Gine Rleibers und eine Coubburfte.

20) Gine ichwarze Tudmute mit Gdirm.

Der burch Erkenutnig bes Roniglichen Uffifenhofes bier felbit, wegen Berleitung jum falichen Beugniffe, zu lebendwieriger 3mangarbeitoftrafe verurtbeilte, nachftebend fignalifirte, Stectbrief gegen ben Martin Reiß von Chrang.

riger Zmangdarbeitoftrafe verurtheilte, nachfiebend fignalifitte, ebentalige Brandweinbernner Martin Reiß von Grang, ift in der verwichenen Racht mitteff gewalifanne Ausbruche aus bem biefigen Arrefthaufe entvicen.

Indem ich biefen Borfall gur bffentlichen Kenntnis bringe, erfuche ich fammte, liche Poliziebebren, infonderheit aber die Roniglide Genbarmerte, auf ben Ente wuchenen genau zu vigiliren, benfelben im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu laffen.

Trier, ben 18. Dezember 1833.

Der Landgerichte Rath und Untersuchunge Richter.

Gignalement bes Dartin Reif.

Gine: 5 Auß 7 Boll, Geftall: ftart; Daare, Augenbraumen, Bart: fdmarg; Etiene: bodt; Augen: ichwarg; Nafe und Mand: geobonlich; 3chne: vollfidmoig; Rinn: rund; Geffachellung; oval; Gprache: beutich, beifigen Dialette.

Rleibung: blaustuchene Dage mit Golirm, fcwarg, feibenes Salotuch, blau-

tuchenes Bamme, graustuchene Beffe und Sofen, und Salbfriefein.

In der Nacht vom 12ten bie zum 13ten d. MRk mard zu Kovenig ein mit einer ziemisch inngen and alten eifenen Arte am Berfrügen generatien. Arte am Berfrügen generatien mittelst gewaltsnure

Berfprengung fener Reite geftoblen. Derfelbe ift brit Jahre alt, breibortig, im vo, rigen Commer neu gethert und besonders an dem Beiden HF fennlich, welches in beiben Spigen eingerigt ift, und an einer angefaulten Stelle, welche fich unter ber porberften Banf im Phonen befindet.

ich norm ich diefen Dieffahl bierdurch jur öffeulichen Renntniß bringe, erfuche ich alle Polizieitbebren, und wamentlich die unterhalb Rowenig an ben Woftigeftaben befindlichen Deribeforben, ganz ergebenft, ben gestohenun Kahn im Fall feine Ermittelung anzuhalten und beiffen Befiger, falls er des Diebflahls gerrichend verrodicht erfebren, verbaften und mir vorführen gla fassen,

Trier, ben 18. Dezember 1833.

In ber Radt vom 10ten jum 11ten b. DR. wurden - Cimm Diebfichi betreffen. aus einem Saufe ju Bafferebeim folgende Begenftande entwendet:

1) Gin geftreiftes Weibetleid von Sausmacher , Tuch.

2) Gine weiße gewurfelte Gcharge.

3) Gin blau wollenes Saletud).

4) Ein weißer Unterrod mit rothen Streifen.

5) Gine roth fattunene, noch nicht gang fertige Courge.

## 503 -

6) Ein blau tuchener Unterrod mit brei fleinen Rnopfen auf bem Raden,

7) Gine Gerviette. 8) Gin Daar violette Strumpfe.

9) Gine mit Perichen gestidte Beibermuge mit einem Paar golbenen Dorframpen.

10) Ein blau und weiß gemurfelter Uebergug von einem Bettpfubl.

Der Berbacht biefes Diebflabis fallt auf Die unten naher beschriebene Weish, perfon; ich ersucht baber fammtliche Beberben auf biefelbe zu invigiliren und falle biefelbe im Befig ber geftohtenen Gegenftante befunden werben sollte, und nicht als anfafig befannt ift, biefelbe verhaften und mir vorsubren zu laffen.

Cobleng, ben 19. Dezember 1833.

Der Ober Profurator, p. Difer 8.

Perfonbefdreibung.

Die des Diebstabie verdichtige Brieberfon nennt fich angeblich Marianne, ift groß und ichiant, noch jung, bat ichwarze haar, geht obne Ropfiededung, bas baar mit einem Ramme aufgestedet und ein schwarzes Banden um ben Ropf, fie ift beffleiber mit einem blau und weiß gedrudten Rleide, einem blauen halbtuch und violetten Gtrumpfen.

Stechtier gegen ben Seibenneber 396, Dutteil.

Der unten fignalisitete, des Diebstable beschubeigte, Sie benneber 306, nuterle, bermeber 306ann Dunkeles, ju Errfelt julest wohnholft gewerten, hat sich der Untersuchung burch bie Bludt entgogen. Gammtliche Behörben werden dahre erarbenft erfucht, auf ben z.c. Dunkels vigliren, ibn im Betretunas.

falle verhaften und mir vorführen ju laffen. Duffelborf, ben 14, Dezember 1833.

Der Ronigl. Inftructionerichter,

Gignalement.

Religion: tatholiich; Aiter: 22 Jahre; Große: 5 Ruß 3 Boll; Daare: braun; Stirn: frei; Augenbraunen: braun; Augen: braun; Rase: groß; Mund: flein; Babne: gesund; Rinn: rund; Gesichtsform: langlich; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: (clant.

Geckfreig egen bie Gebernette gemeinte, ber Stalfchung und Diebes Orbeteute Leiter Wolff. Lerei beidulbigten Gebelcute Leifer Wolff haben fich de tilttersuchung burch bie Flucht entgern, webhalb fammtiche Behorden erstucht werden, Diffelben im Betretungsfalle zu arreitien und mir vorsubren zu laffen. Duffelborf, ben 18. Dezember 1830.

Der Ronigl. Inftructionerichter,

Gignalement.

I. bes Leifer (Lagarus) Bolff. Geburteort: Glabbach; Bohnort: Schelfen; Religion: jabifc; Aler: 50 3afre;

Größe: 5 Fuß 5 Zoll; haare: braun; Etien: hoch und bebedt; Augenbraunen: braun; Augen: blaugrau; Rafe: lang und folg, etwas gebogen; Mund: mittele machig; Zahne: weiß und vollzahlig; Bart: blond und ichwach; Kinn: rund und wal; Geficht: voal langlich; Befichtelarbe: gejund; Ectaur: schland und kart.

II. Deffen Chefrau Benriette (Goongen) Levi.

Seburtsort: Golffen; Mohnort: Schlein; Religion: ichifch; Aller: 38 Jahr; Große: 4 Fuß 10 3olf; Saare: ichwarzbraun; Stirn: tur, und bereit; Augenbraus nen: braun; Augen: blauegrau; Rafe: turz breit; Mund: mittelmäßig; 3ahne: unrefin und mangeschaft; Rinn: rund; Gesicht: Gesichtsfarbe: gelb mit Commerficden und Voden; Statut: unterfele.

Der unten naber bezeichntet Kanonier Carl Friedrich Erterbrief sonn ben De from Beiffe am 31sten b. DR. von ber 4ten Fuß-Companie ber fette est fette Beiffe bet bei geft feiter. Der Benigl. Ben Artillerie Brigade aus ber Garnison Coblen befertirt. Es werden bennach fammtliche Deribebebrot un unfere Bernatlungsbezirfe birrmit aufgefordert, ibn im Betretungsfall arretiren und unter fluterer Bededung an die Konigl. Sie Artiferie Brigade in Cobleng abliferen pu laffen.

Signalem en n. Der oben genannte Carf Friedrich Dito aus Rauen im Areise Geisenkirchen, Reg. Bf. Auchen gebürtig, ift 20 Jahre 4 Monate alt, 5 Fuß 5 % Joll groß; Seiler, hat bionde Hagendaufen, großen Mund, gewöhnlich Klafe, weiße volkfandige Ishen, rundeb Alinn, runded Minn, tunded Minn, führ blaff, 
Bei feiner Entweichung mar berfelbe betleibet mit einem Caatot mit Uebergus, einer Montirung, Tuchhofen, einem Gabel mit Ruppel, Schuben, einer Salobinde und Tuchbanbicuben.

Cobleng, ben 23. Dezember 1833.

## Derfonal . Ebronif.

Der Rechnungerath Beigelt ift burd Minifterial Refeript vom 2. Oftober biefet Jahre jum Rendanten ber Roniglicen Bezirfe, Raffe Mayen ernannt worben. Cobleng, ben 22. Degember 1833.

Der Pfarrer Geschwind ju Grenbreifttein ift jum Goulinfpettor ber in ben Bermeistreien Grenbreifttein, Benborf und Ballenbar befindlichen tatholischen Etementariculun ernantt vorben.

Coblens, ben 23. Dezember 1833.

Dem geborig approbirten Anotheler Frang Joseph Commer, fraberer Provifor ber Schwanen: Politebe in Simmern, ift bie Concession gur fabrung biefer Apothele ertheitt worden.

Cobleng, ben 24. Dezember 1833.

Der bieberige proviforifde Chullebrer Peter Rapfer in Rirdberg ift befinitiv in biefer Stelle befidtigt worben.

Cobleng, ben 25. Dezember 1833.

Machtehende Personn find als Debammen geruft und vereidet worben: unna Chiffina Erern, Opferau Dartmann aus Raisenheim; Ebriffina Levendett, Gefrau Derdi; aus Pold; Gertrud Bous, Gefrau Menjen aus Miedermendig; Elisabet Daubold, Gefrau Ceibel aus Bendorf; Catharina Dauer Chefrau Meher aus Angele Derenden geligen der Beder und Derenden; Mana Maria Bieder aus Gerintreburg; Anna Maria Raisch, Chefrau Aber qu Dambud; Gertrud Bab, Gefrau Meber, au Dambud; Gertrud Bab, Gefrau Meber aus Geider aus Gertrud Bab, Gefrau Belf ju Wiffin; Barbera Beder aus Geibersbach; Gertrud Beilmann, Ehrstau Launs aus Mingenheim; Anna Margaretha Armbruftmacher, Ehrstau Reider aus Keilingen; Aimotha. Weiler aus Keilingen; Limotha. Weis aus Deningen und Philippin Rockfroh, Ehrstau Stellu gede Erndorf.

Cobleng, ben 26. Dezember 1833.

Den Gebrudern Jatob Bernhard und Friedrich Benjamin Bifniewell un Dangig ift unter bem 14. Rovember b. 3. ein Patent

auf eine fur neu und eigenthumlich anerkannte Busammenfegung mechanie fore Borrichtungen jum Bewegen und Fangen ber hammer fur Forter iano's

fur ben Beitraum von Kunf hinter einander folgenden Jabren, vom Ausfertigungs-Rage an gerechnet und im gangen Umfange der Proving Preußen gultig, ertheilt worben.

Dem Mechanitus Peter Pfifter in Berlin ift unter bem 15. Rovember b. 3. ein neues Patent;

auf eine Borrichtung, um an Beug-Rollen, welche auch als Ralanber bier nen, bie Preffung in ber burch eine Beichnung nachzewiesenen Berbinbung mit bem Betriebs Berte aufgubeben,

gultig auf Ucht binter einander folgende Jahre, vom Tage ber Ausfertigung an gerechnet, fur die Provinzen Brandenburg, Sachfen, Rieber, Schleften und Pommern ertheilt worben. Dem Boglinge bes biefigen Gewerber nitutet, Carl Bonpier aus Machen, ift unterm 15. Rovember 1833 ein auf Behn hinter einander folgende Jahre, vom Tage ber Musfertigung an gerechnet, und fur den gangen Umfang bes Preupischen Ctaats gultiges Patent:

auf einen in feiner gangen Ausammenfegung und in ber Art feiner Anwendung fur neu und eigenthumlich erkannten Apparat zur Erhipung von atmosphärischer Luft, Behufch bes Getriebes von Wasichinen,

ertheilt worben.

Dem Medianifus f. M. Egells in Berlin ift unterm 21. November 1833 ein an Acht binter einander felgende Jabre, vom Zage ber Zusefreigung an gerechnet, und fur ben gangen Umsang des Preußischen Ectacts galtiges Patent:

auf einen in hinficht feiner Bufammenfegung fur neu und eigenthumlich erkannten, aus guftifernen Robren bestehenben Dampf. Entwicklunge Apparat, so wie er burch Beichnung und Beschreibung erlautert worben, ertbeilt worben.

Der unveredlichten Raroline Eichler gu-Berlin ift unterm 23. Robember 1833 ein auf Behn binter einander folgende Jabre, vom Tage ber Ausfertigung an gererchnet, und für ben gangen Umfang bed Preußischen Staats guliege Patent: auf ein in feiner gangen Jufammenfetzung für neu und eigentsumlich ans

ertanntes, funftliches Bein jum Erfage bes Dber, und Untersechentele, ertheilt worben.

Dem Raufmann Merkens ju Rofn ift unterm 5. Dezember 1833 eine auf gebn hintereinander folgende Jahre, vom Zage der Ausfereigung an gerechnet, und für ben gangen Umfang bes Preugischen Staats gultiges Patent:

auf eine Berbefferung ber Dampfmaschine jum Treiben von Schiffogefagen, in einer, burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiefenen Zusammenftele lung und Berbindung, soweit dieselbe ale neu und eigenthumlich erkannt worben.

ertbeilt morten.

Summa Durchschnitts. Preis	Rreuznach	Cobleng	Ståbte.	Патеп		amma .	Rreuznach	:		brr	98 amen	über die Wici
97 103 9 6 82 9 8 3 9 6 9 28 9 9 28 10 9 30 2 2 9 9 2 2 8 10 9 30 2 9 9 9 3 9 2 8 10 9 30 10 9 30	1 11 2 6	» 3 1½ » 2 63 » 3 » » 3 » 28 » » 28 10 » »	Rith. Ralb. Schwei, Sannuett Rheitie. Mofein. Mofet. Reich. feeich. mefteich fleich. wein. wein. n. 19. fa. pt. 38.	Das Berliner Pfund. à 180 Berliner Duart.	7 1 6 63 - 29 113 - 19 11 × 10 4	9 3 19 8	4 1 4 7 9 20 4 9 18 9 10 9 9 0 10 9 9 0 10 9 9 0 10 9 9 0 10 9 9 0 10 9 9 0 10 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 0 10 9 9 9 9	5 1 7 1 1 3 6 - 21 10 - 11 -	98. fg. pf. 98. fg. pf. 98. 19. pf. 98. fg. pf. 98. fg. pf. 98.	Weigen. Roggen. Gerffe. Spelg. Rartofe G	Ber Berlin	über Die Bietualien- Preise vom Monat Rovember 1833 in
9 9 9 0 15 9 9 9 9			Raber Braunte Bier. wein. wein. Bier.	Das Berliner Duart.	4 10 •	١٠١	4 9		fg. pf. 98. fg. pf. 98.	Berften. Graupen. E.	ier @defife	ben brei
3 2 3 5 7 4 a 4 5 24 1 11	9 10 2 5 5 9 1 1 20	5 7 1	Butter Sett nach pro Berliner Centin Pfund. a110 ? pf. R. fg. pf. Rr. fg.		4 119 > 2	25 - 427 - 410	15 0 1 10 1 1 10	2 2 7	ig, pf. R. fg. pf. R. fg.	Gebfen. Linfen Bohnen	11	Daupistabten bes Reg. Beg.
4 7 28 4	7 25			Per School		2 7101	• • 19	- 22	pf. 98. fa. pf	ien Safer		Cobleng.

Deffentlicher Angeiger. Nº 76. Cobleng, ben 31. Dezember 1833.

(Beilage ju Dro. 77. Des Umteblatts.)

(61) Der ihre ben Rachied bes 1780 ben 3. Mär tinbertod verteben 30b. Worer von Erpel, ben 25. Junen 1730 erfanne Genard bliebe ihrej turcreigt; nieme bie und Sabinu der Kollen mis einiger in Bernard bei gener bereichten Belle von 100 Millen. In Genard hier gebreichten Kolle von 100 Millen. In Genard hier gebreichten Belle von 100 Millen. In Genard hier gebreichten State von 100 Millen. In Genard hier gebreichten der Sabre mit Biefen gerächte bei der Rachie feines Barter Verter Weger, wegt fich unsachen ber einflichten Millenderung fein Gleinbager vor feinbiger Gerte untetet, ernecht nuter. Generben mit alle, meide au 30b. Weger's Belgie als Erben ober Gleinbiger Millerführe geste gebreichten der der Millerführen der der Millerführen der Miller kann der Millerführen der Miller der Millerführen der Miller der Millerführen der Mi

Die befannten Glaubiger und gmar :

I. Die, an beren Bunften aoch pignara practoria im Erpeler Berichte : Protofolle offen fleben.

44 1) Veter I ad eine Crim von Ernet, untern I.B. Deziender 1747, der des Mifte und 150 Mifter.
2) Weter Dit is se dern Erten, untern I. Deziender 1763, der des 36 Mifter.
3) R. N. N. Nath is in Este, untern 23. Marz 1757, iber eine unde ausgebrückte Gerberung, wederte Freigen gugeten werder Freie. Se irrer ausgebrückte 1753, der eine Unternachte Serberung, wederte Freigen gugeten werder Freie. Seiner 1767, über 1934 Mifter 34 Mib.
3) Debaun Fall er der erg. Kamimann in Este, untern 20. Seinnar 1769, über 1954 Rifter 36 Mifter. Stuffe.

4 Deller. 5) Pater Joseph Dalfer , Raufmann in Coin , unterm 1. Dezember 1770 , über 275 Ribir. 75 Mib.

7) Anton Datti, Raufmann in Bonn, unterm 28. Oftober 1771, fiber 69 Athr. 2 Stuber. 8) Rubolph Phil. Butle in Bunborf, Unterm 19. November 1771, über 144 Rithir. 22 Albus. II. ale unbevoraugte Glaubiger :

ats 1) Die Erben von Burgermeifter Eich weiler in Gin, mit 181 Ribir. 6 Alb 3 heller. 2) Der Raufmann Ricol. 30-f, Dabin in Colu, mit 23 Ribir. 45 2/3 Albins. 3) Die Jungfer Unna Maria Bach em von Crept, mit 74 Ribir. 30 Albins.

auf Dun ur fig. den 6. Men. 30d im Meinichtein ihrer Beitre meine meine mechanischteile zur gefehre, des siem fen der beitre bei gebachte ertem in Bechingen von diese Abola ausseichteile, der gebachte Mitert We der für robt ertlätt uub die Lefting der Leftingsmer erfrigt merfen wird, mit William ihrer Beitre der für robt ertlätt uub die Lefting der Leftingsmer erfrigt merfen wird, mit bei William, jalle fich und fran enderen Arte methen, als der prinziele Mut könfigt. Istes öberneiten merben foll.

Steffene im Ergeler Gerichtstofe miet bie ernichtene Mere ber and bei ber De fiebt. Schliene in Gerichtstofe mie Schlie Leben man nen Merend. Erhamman von Meren, unterm B. Dezugert 1723, aber 46 112 Mitte. mie für Bet. Kes, Roflschert in Bonn, untern 23. Gebruar 1737, iber 29 Rioter, 184 Steffer, bann 200 Arte 185 per in Bonn, untern 23. Gebruar 1737, iber 29 Rioter, 184 Mitte. Deter in Bonn 200 Arte 185 per in Gebruar 185 per bei Bert 185 per in Bonn 200 Arte 185 per in Bert 185 per in Be

Eing, am 21, Rovember 1833.

Ronigl. Preuß. Infligamt ,

[682] Heber bas Bermogen bes Schreinermeiftere Georg Bagner von Sachenburg, ift durch rechte: ridftiges Ertenntnig vom 18. b. Mouats ber Concurs eröffnet worden.

Mus biernigen, neide an benielben Forberungen machen - baben folde greinigen, neide an benielben Forberungen machen - baben folde greitag, ben 17. Januar 1. 37. Morgens 9 Uhr, bei Wermelbung Unschliebts von ber Mafte vor heftigem Unte auguberingen.

Dergogl. Raff. Mmt ,

[665] Demerlag, ben 2, Januar Inditis, Vermitagé 11 Utr, miré in ber Amstelbe bes mitterspre-biene, durch (trichi leis Kolla, Embarciché sober som 1, Julia (lagidon 2 lagie frommittiren Voltoret, die Gehalfe Phalfhande Korbermy des vermaigen shartversigen Quartiermeifter Joseph An ef an fellg, im Detrage von Ad-Linia, 13, Eug., 7 Pficniss, forfattlich and verberiffenteinende verflagert.

Coble ng, ben 11. Dejember 1835.

Dadeuburg, ben 5. Dezember 1833.

BB o I f f.



Chictallabung. Da nachbenannte biefige Mmtd: Ginwohner, ate: 1) Beinrich Anfchus sen und beffen Chefran 2) Beinrich Peter Un fchus jun, und beffen Chefran 3) Bilbelm Keller und beffen Chefran bou Biffenbera

4) Pollipp Ribl und beffen Chefrau

of recognizations

5) Chriftian Rubl und beffen Chefran bon Stodhaufen,

50 Bertin Bein fer und beffen Befrau ben Biefirchen, 3) Bertin Binfer und beffen Befrau ben Wieferen, 3) Bertin Binfer und beffen Chefrau ben Wieferen, 3) Beter Dieb jen. und beffen Chefrau ben Wieferen, von Wiechorf, 10) Sodam Gerca Sentide und beffen Gefrau ben Deingen, 11 Bithelin Jeuf kraft auf befrau Chefrau ben Deingen,

fammtlich nach America ausgumandern eutschloffen find; fo merben alle biejenigen, melde aus irgend einem Grunte Anfpruche an Diefetben ober beren Bermogen ju bitben berechtigt fint, hiermit aufgeforbert, brefe gegen bie

ad 1. 2. 3. und 4. Genanuten Dienftag ben 21. Januar E. J. Diorgens 9 Ubr.

ad 5 6, nub 7. Areitag ben 24. Nanuar f. 3. Morgens 9 Uhr .

ad 8, unb 9. Camftag ben 25. Nannar f. N. Morgens 9 Utr . ... ad 10. unb 11. Mufgeführten

Dienflag ben 23. Januar F. A. Worgens 9 Uhr, jo gemift babier geltend zu machen, ale fonft barauf feine Rudflicht genommen, bie fillschweigend eintretenbe Pracinfion fattfinden, und bas Bermogen ber Undmanberer benfelben ant freien Diepofition aberlaffen mere ben foll

Greifen fein, ben 16. Dezember 1833.

Burftid Coims'ides Infig: Amt. v. c. Dabn.

[685] Die etwa noch unbefannten Cylanbiger, von bem 1829 berfebten Beinrich Born beim junger ober beffeit duterflieden Ereian , Elbin Defeir von Bienbertbach merben biernit auf Donu erfig, ben 6. 3 eb fuar 1853, Bermitge un Liquibation ihrer Forberungen unter bem Rechtsuchtbeite artigeforbert, 798 fie fond Sohe rolleis dom der für bie bekannten Glünder nicht jurchgeben geringen Ausga angeferbert, fen werben.

Der Undichlug mirt bier angebeftet und in Rheinbreitbad pertanbet. Eing, am 17. December 1856.

Ronigl. Preng. Juftisomt . Themalt.

Chictaf. Eitatio.n. Bur Anmelbung und Begrundung etwaiger Borberungen gegen folgenbe, nach Amerita auswandernbe Derionen :

1) Johannes Goneiber, 2) beffen Comiegerjobn Daniel Bimmermann, 5) Butbetm & ch neiber,

4) Courab Schafer, bee porigen Cibam, pon Sobenfolme, fo mie:

5) ber Schreiner Johannes Brud, 6) Jafob Rupp II., 7) Deter Jacob II., unb

Gimmern, ben 27. Dezember 1833.

8) Caepar Gomidt, von Erba, ift Termin auf: ben 28. Januar 1831, Morgans Q Ubr.

in flefigem Amtstofate anberaumt worben, und haben fic bie (9 anbiger ber Benaunten fo gegoif alebann eininfinden , ale fonje bei ber Bermogene : Musantwortung feine Bindficht auf fie genommen mirb.

Dobenfolms, ben 18, Degember 1835.

Burftiches Juflig Mint, W u n d.

[687] Befanntmadnne. Dienftag, ben 7. Jaumar' 1854, Bormittage um 9 Ubr, in bem Gemeinter Walbe gu Rotten bei m., werben 52 Sturt Giden Baus nich Angholger, einzeln au ben Meiftbietenben öffentlich verfteigert werben. Diapen, ben 20. Dezember 1833.

..... Der Burgermeifter ; Mar Schob.

Publicandum. Diejenigen, welche meinem verlebten Bater - bem feitherigen Gerichtevollzieher Brang Ebfiring von bier - Alten ober fonft Papiere ibergeben, und noch nicht gurud erhalten baben, werben biermit eingela-ben, folde binnen einer Brift von zwer Monaten a dato bei mir um fo gewiffer in Empfang ju nebmen, ats nach beren Umtauf feine Garantie nieht geleiftet mirb. Tharing,

Bargermeifterei: Cefretar.

Baverifac Staatebibliothel München



